

Einladung / Tagesordnung

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 07.10.2020, 17:00 Uhr

Sitzungsort: Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.05.2020
- 4 Prüfbericht zum Jahresabschluss 2018
- 5 Verschiedenes
- 6 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Zwischenstand Prüfaufträge zur Bundesgartenschau 25
- 8 Verschiedenes

Tagesordnung - Nachtrag

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 07.10.2020, 17:00 Uhr

Sitzungsort: Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.05.2020
- 4 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 2020/BV/1109
(NT) für den kommunalen Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
- 5 Prüfbericht zum Jahresabschluss 2018
- 6 Verschiedenes
- 7 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Zwischenstand Prüfaufträge zur Bundesgartenschau 25
- 9 Verschiedenes

Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 nach § 60 Abs. 5 KV M-V

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft fasst folgende Beschlüsse:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 der Hansestadt Rostock mit einer Bilanzsumme von 2.054.571.335,49 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 22.316.060,24 EUR wird mit den Einschränkungen gemäß des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 14. September 2020 festgestellt.
2. Dem Oberbürgermeister wird gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Beschlussvorschriften:

§ 60 Abs. 5 Satz 1 und 2 KV M-V

Sachverhalt:

Nr. 1

Gemäß § 60 KV M-V Abs. 5 Satz 1 KV M-V hat die Bürgerschaft über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zu beschließen.

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 gemäß § 3a KPG M-V geprüft, das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes ergab die folgenden Einschränkungen:

1. Der sachgerechte Ausweis der Anlagen im Bau gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik sowie die Vollständigkeit in Teilbereichen des Infrastrukturvermögens aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen kann nicht mit hinreichend sicherer Aussage bestätigt werden.
2. Der sachgerechte Ausweis sowie die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnten aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.
3. Der Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. Dezember 2018 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann nicht umfassend bestätigt werden.

Eine Prüfung der mit den städtebaulichen Sondervermögen verknüpften Konten und der darauf entfallenden Beträge erfolgte nicht, da die städtebaulichen Sondervermögen nach Einschätzung der Rechtsaufsicht für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock von nachrangiger Bedeutung sind. Aus diesem Grund wurde es mit Schreiben vom 5. Juni 2018 als zulässig erachtet, dass die Buchwerte des Vorjahres unverändert fortgeschrieben werden.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen mit Ausnahme der genannten Einschränkungen den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 7. Oktober 2020 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 i. d. F. vom 8. September 2020 zu empfehlen.

Die Bilanzsumme beträgt	2.054.571 TEUR.
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen beträgt	37.092 TEUR.
Das Jahresergebnis beträgt nach Veränderung der Rücklagen	22.316 TEUR.
Die Finanzrechnung weist einen Finanzmittelüberschuss aus von	20.294 TEUR.
Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben.	

Nr. 2

Gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V hat die Bürgerschaft mit der Feststellung des Jahresabschlusses in einem gesonderten Beschluss auch darüber zu entscheiden, ob dem Bürgermeister Entlastung erteilt wird.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Bürgerschaft entgegenstehen könnten. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 7. Oktober 2020 beschlossen, der Bürgerschaft die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018 zu empfehlen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlage/n:

1. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2018
2. Abschließender Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018
3. Abschließender Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018



**Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Rechnungsprüfungsausschuss**

**Abschließender Prüfungsvermerk des
Rechnungsprüfungsamtes der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock über die Prüfung des
Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018**

Die örtliche Prüfung obliegt gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V) dem Rechnungsprüfungsausschuss. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, sofern ein solches eingerichtet ist. Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus dem § 1 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 KPG M-V. Die örtliche Prüfung umfasst auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Aufgrund dieser Rechtsvorschriften haben wir, das Rechnungsprüfungsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, den Jahresabschluss der

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Das Rechnungsprüfungsamt hat gemäß § 3a Abs. 5 KPG M-V einen Prüfungsvermerk zu fertigen. Nach § 60 Abs. 6 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 23. Juli 2020 ist der abschließende Prüfungsvermerk öffentlich bekannt zu machen.

Der Jahresabschluss enthielt die verbindlich vorgeschriebenen Bestandteile und Anlagen gemäß § 60 Abs. 2 und 3 KV M-V in der Fassung vom 13. Juli 2011. Die eingeschränkte Vollständigkeit des Jahresabschlusses wurde durch den Oberbürgermeister in einer Vollständigkeitserklärung bestätigt.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben und vorgeschriebenen Bestandteile. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr wurden erläutert. Die Angaben stehen im Einklang mit den aus den Büchern abgeleiteten Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung.

Der Jahresabschluss 2018 enthält weitestgehend die Jahresabschlusszahlen der städtebaulichen Sondervermögen zum 31. Dezember 2014. Nur für das Sondervermögen *Sanierungsgebiet Stadtzentrum* sind noch abschließende Buchungen zum Jahresabschluss 2014 erforderlich, die im Jahresabschluss 2019 nachgeholt werden. Mit Zustimmung der Rechtsaufsicht werden auch die folgenden Jahresabschlüsse nach ihrer Aufstellung in den nächsten noch offenen Jahresabschluss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock einbezogen.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat die notwendigen Regelungen zur Organisation des Rechnungswesens, der Buchführung und des Zahlungsverkehrs gemäß den §§ 26, 29 GemHVO-Doppik und §§ 19, 11 GemKVO-Doppik mittels Geschäftsanweisungen ordnungsgemäß getroffen. Die getroffenen Regelungen zu den selbst bestimmbaren Verfahrensabläufen und Sicherheitsstandards sind angemessen.

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Teilhaushalte, Produkte und Konten sind in angemessener Anzahl eingerichtet worden. Die Geschäftsvorfälle wurden in der Regel in den lt. Kontenrahmenplan verbindlichen Konten erfasst.

Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock entwickelt und die Bücher wurden nach den Regeln der doppelten Buchführung geführt. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden überwiegend beachtet.

Die Bücher, Kassenanordnungen und Belege der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden im Rahmen der Jahresabschlussprüfung in Stichproben geprüft. In den geprüften Bereichen wurden die Bücher im Allgemeinen ordnungsgemäß geführt. Sie entsprachen den Mindestanforderungen zum Zahlungsverkehr. Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden beachtet. Darüber hinaus erfolgten im Haushaltsjahr 2018 regelmäßige und unvermutete Kassenprüfungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 6 ff. KPG M-V. Bei den durchgeführten Prüfungen gab es keine Beanstandungen zum Zahlungsverkehr. Das Kassenwesen ist zuverlässig eingerichtet und die Kassengeschäfte werden ordnungsgemäß abgewickelt. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wurden im Wesentlichen beachtet. Abweichungen gab es jedoch bzgl. des Grundsatzes der Vollständigkeit und dem Prinzip der Einzelbewertung.

Zum Bilanzstichtag gab es wie im Vorjahr noch mehrere Arbeitsvorgänge, insbesondere im Anlagevermögen, die noch nicht abschließend erfasst und bewertet werden konnten. Folglich ist auch davon auszugehen, dass die korrespondierenden Abschreibungen und die dazugehörigen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten unvollständig sind.

Die Belegaufbewahrung erfolgt dezentral und ist geordnet. Das Belegwesen entspricht in den geprüften Bereichen im Allgemeinen den Rechtsvorschriften.

Für den Jahresabschluss 2018 erfolgten überwiegend Buch- bzw. Beleginventuren. Dies ist gemäß § 31 Abs. 2 GemHVO-Doppik grundsätzlich zulässig sofern sichergestellt wird, dass der Bestand auch ohne körperliche Inventur ordnungsgemäß ermittelt werden kann. Aufgrund der unvollständigen Erstinventur und der noch ausstehenden Erfassung und Bewertung einiger Vermögensgegenstände kann die Zuverlässigkeit der Buchinventur als Substitut für die körperliche Bestandsaufnahmen nur eingeschränkt bestätigt werden. Folglich entspricht die Inventurdurchführung auch nicht den Grundsätzen ordnungsmäßiger Inventur.

Für die mit Festwerten angesetzten Vermögensgegenstände hat alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme zu erfolgen. Eine Überprüfung der Festwerte, welche zum Jahresabschluss 2015 hätten stattfinden müssen, wurde nicht vorgenommen. Die mit Festwerten bewerteten Vermögensgegenstände sind jedoch von nachrangiger Bedeutung. Ausgenommen hiervon sind die Festwerte zum stehenden Holzvorrat. Hier ist eine Anpassung nur alle zehn Jahre, nach Erstellung eines neuen Forsteinrichtungswerkes, erforderlich.

Die rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen entsprechen den gesetzlichen Anforderungen und sind nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungssstoffes zu gewährleisten. Ein standardisiertes internes Kontrollsystem ist nicht vorhanden.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zeigte im Wesentlichen:

- Das die Verwaltungsführung die notwendigen ablauforganisatorischen Regelungen zur Haushalts- und Kassenführung getroffen hat. Das eingerichtete Rechnungswesen entspricht nach unseren Feststellungen den Bedürfnissen, der Größe und den besonderen Anforderungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Das Finanzmanagement gewährleistet eine Liquiditäts- und Kreditüberwachung.
- Im Rahmen der Haushaltsaufstellung ist kein Risikoerfassungs- und Bewertungssystem eingesetzt worden.

- Von den im Prüfungsbericht genannten Feststellungen abgesehen, zeigten sich im Planungs- und Rechnungswesen sowie zum Informationssystem und Controlling keine Anhaltspunkte, dass Regelungen nicht beachtet wurden.
- In den Geschäftsanweisungen wurden Regelungen zur Kontrolle im Haushalts- und Kassenwesen getroffen. Darüber hinaus wurde im Amt für Jugend, Soziales und Asyl eine Innenrevision eingerichtet.
- Die Geschäftsvorgänge des Jahres 2018 erfolgten unter Beachtung der gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen. Bei der Prüfung ergaben sich keine für die Beurteilung als wesentlich zu betrachtende Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt wurden.
- Die Geschäftsanweisungen zum Umgang mit durchlaufenden Geldern, für Stundung, Niederschlagung und Erlass, zur vorläufigen Haushaltsführung, zur Erarbeitung des Jahresabschlusses, zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres, zum Vertragsmanagement sowie zur Schriftgutordnung wurden in einigen Fällen nicht beachtet. Ebenfalls wurden in einigen Fällen im Rahmen der über- bzw. außerplanmäßigen Bewilligungen und Ermächtigungsübertragungen Verstöße gegen das Haushaltsrecht festgestellt. Im Übrigen beruhte die Geschäftspolitik auf den üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen.
- Alle wichtigen Verträge der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden, von der Feststellung zum Vertragsmanagement abgesehen, ordnungsgemäß dokumentiert. Der Versicherungsschutz wird als ausreichend eingeschätzt.
- Die Vergaberegulungen wurden weitestgehend beachtet. Im Ergebnis der in 2018 durchgeführten Prüfung zeigte sich, dass die Vergaben von Bau- und Ingenieurleistungen sowie Beschaffungsvorgänge überwiegend ordnungsgemäß und wirtschaftlich erfolgten.
- Eine Berichterstattung an die Bürgerschaft erfolgte unterjährig unter Einbeziehung der Finanz- und Leistungsziele.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der **folgenden Einschränkungen** zu keinen Einwendungen geführt.

1. Der sachgerechte Ausweis der Anlagen im Bau gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik sowie die Vollständigkeit in Teilbereichen des Infrastrukturvermögens aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen kann nicht mit hinreichend sicherer Aussage bestätigt werden.
2. Der sachgerechte Ausweis sowie die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnten aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.
3. Der Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. Dezember 2018 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann nicht umfassend bestätigt werden.

Eine Prüfung der mit den städtebaulichen Sondervermögen verknüpften Konten und der darauf entfallenden Beträge erfolgte nicht, da die städtebaulichen Sondervermögen nach Einschätzung der Rechtsaufsicht für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock von nachrangiger Bedeutung sind. Aus diesem Grund wurde es mit Schreiben vom 5. Juni 2018 als zulässig erachtet, dass die Buchwerte des Vorjahres unverändert fortgeschrieben werden.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen mit Ausnahme der genannten Einschränkungen den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ergänzend fest:

- Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2018 2.054.571 TEUR.
- Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2018 58,51 Prozent.
- Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2018 41,49 Prozent.
- Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.
- Das Jahresergebnis 2018 22.316 TEUR.
- Der Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren beträgt 119.061 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung gegeben.
- Die Finanzrechnung weist für 2018 einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus i. H. v. 37.913 TEUR.
- Nach Verrechnung der planmäßigen Tilgung für Investitionskredite verbleibt ein positiver Saldo i. H. v. 28.782 TEUR.
- Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren und der planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten beträgt -1.177 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung nicht gegeben.
- Die Liquiditätskredite blieben gegenüber dem Vorjahr konstant.

Nach unserer Beurteilung und im Ergebnis unserer Prüfungen weisen wir darauf hin, dass der Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2018 nicht ausgeglichen ist. Da innerhalb des Finanzplanungszeitraums jedoch der vollständige Haushaltsausgleich erreicht wird, ist nach unserer Auffassung die dauernde Leistungsfähigkeit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemäß § 43 KV M-V zum 31. Dezember 2018 als gesichert anzusehen.

Rostock, 14. September 2020

Ort/Datum



Angela Fischer
stellv. Rechnungsprüfungsamtsleiterin



**Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Rechnungsprüfungsausschuss**

**Abschließender Prüfungsvermerk des
Rechnungsprüfungsausschusses der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock über die Prüfung des
Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018**

Gemäß § 1 Abs. 4 S. 1 KPG M-V obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Hierzu hat er sich gemäß § 1 Abs. 4 S. 1 KPG M-V des Rechnungsprüfungsamtes bedient.

In seiner Sitzungen vom 7. Oktober 2020 erörterte der Rechnungsprüfungsausschuss den vom Rechnungsprüfungsamt erarbeiteten Bericht über die Jahresabschlussprüfung mit der Stellungnahme des Oberbürgermeisters und der abschließenden Auswertung des Rechnungsprüfungsamtes hierzu. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich davon überzeugt, dass die Qualität der Arbeit des Rechnungsprüfungsamtes den Zwecken der Prüfung des Jahresabschlusses genügt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich den vom Rechnungsprüfungsamt getroffenen Feststellungen angeschlossen.

Auf dieser Grundlage wird festgestellt, dass der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock vermitteln.

Das Rechnungsprüfungsamt hat auf Grundlage seiner Prüffeststellungen einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Rechnungsprüfungsausschuss teilt die Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes.

Im Ergebnis seiner Prüfung hat das Rechnungsprüfungsamt zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Hansestadt Rostock ergänzend festgestellt:

- Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2018 2.054.571 TEUR.
- Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2018 58,51 Prozent.
- Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2018 41,49 Prozent.
- Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

- Das Jahresergebnis 2018 22.316 TEUR.
- Der Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren beträgt 119.061 TEUR.

- Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung gegeben.

- Die Finanzrechnung weist für 2018 einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus i. H. v. 37.913 TEUR.
- Nach Verrechnung der planmäßigen Tilgung für Investitionskredite verbleibt ein positiver Saldo i. H. v. 28.782 TEUR.
- Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren und der planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten beträgt -1.177 TEUR.

- Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung nicht gegeben.

- Die Liquiditätskredite blieben gegenüber dem Vorjahr konstant.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zeigte im Wesentlichen:

- Das die Verwaltungsführung die notwendigen ablauforganisatorischen Regelungen zur Haushalts- und Kassenführung getroffen hat. Das eingerichtete Rechnungswesen entspricht nach unseren Feststellungen den Bedürfnissen, der Größe und den besonderen Anforderungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Das Finanzmanagement gewährleistet eine Liquiditäts- und Kreditüberwachung.
- Im Rahmen der Haushaltsaufstellung ist kein Risikoerfassungs- und Bewertungssystem eingesetzt worden.
- Von den im Prüfungsbericht genannten Feststellungen abgesehen, zeigten sich im Planungs- und Rechnungswesen sowie zum Informationssystem und Controlling keine Anhaltspunkte, dass Regelungen nicht beachtet wurden.
- In den Geschäftsanweisungen wurden Regelungen zur Kontrolle im Haushalts- und Kassenwesen getroffen. Darüber hinaus wurde im Amt für Jugend, Soziales und Asyl eine Innenrevision eingerichtet.
- Die Geschäftsvorgänge des Jahres 2018 erfolgten unter Beachtung der gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen. Bei der Prüfung ergaben sich keine für die Beurteilung als wesentlich zu betrachtende Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt wurden.
- Die Geschäftsanweisungen zum Umgang mit durchlaufenden Geldern, für Stundung, Niederschlagung und Erlass, zur vorläufigen Haushaltsführung, zur Erarbeitung des Jahresabschlusses, zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres, zum Vertragsmanagement sowie zur Schriftgutordnung wurden in einigen Fällen nicht beachtet. Ebenfalls wurden in einigen Fällen im Rahmen der über- bzw. außerplanmäßigen Bewilligungen und Ermächtigungsübertragungen Verstöße gegen das Haushaltsrecht festgestellt. Im Übrigen beruhte die Geschäftspolitik auf den üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen.
- Alle wichtigen Verträge der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden, von der Feststellung zum Vertragsmanagement abgesehen, ordnungsgemäß dokumentiert. Der Versicherungsschutz wird als ausreichend eingeschätzt.
- Die Vergaberegelungen wurden weitestgehend beachtet. Im Ergebnis der in 2018 durchgeführten Prüfung zeigte sich, dass die Vergaben von Bau- und Ingenieurleistungen sowie Beschaffungsvorgänge überwiegend ordnungsgemäß und wirtschaftlich erfolgten.
- Eine Berichterstattung an die Bürgerschaft erfolgte unterjährig unter Einbeziehung der Finanz- und Leistungsziele.

Auf der Grundlage des Berichts zur Jahresabschlussprüfung empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss daher der Gemeindevertretung den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 i. d. F. vom 8. September 2020 festzustellen. Gleichzeitig empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeindevertretung, den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2018 zu entlasten.

Rostock, 7. Oktober 2020

Ort/Datum

Chris Günther

Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses



**Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Rechnungsprüfungsamt**

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum 31. Dezember 2018

Schlussbericht vom: 14. September 2020
Rechtsgrundlagen: §§ 1, 3, 3a KPG M-V
Prüfungszeit: 20. Januar 2020 bis 12. Juni 2020
(mit Unterbrechungen)

Inhaltsverzeichnis

Anlagenverzeichnis	III
Tabellenverzeichnis	IV
Abkürzungsverzeichnis	V
1. Allgemeine Vorbemerkungen	1
1.1 Prüfungsauftrag.....	1
1.2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung.....	2
1.3 Prüfungsdurchführung.....	3
1.4 Vorjahresabschluss.....	4
2. Grundsätzliche Feststellungen	6
2.1 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses	6
2.2 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung.....	6
2.3 Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung	8
3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft	9
4. Ausführung des Haushaltsplans	10
4.1 Einhaltung des Haushaltsplanes.....	10
4.2 Vorläufige Haushaltsführung.....	11
4.3 Investitionskredite.....	11
4.4 Verpflichtungsermächtigungen	11
4.5 Kassenkredite	11
4.6 Stellenplan.....	12
4.7 Haushaltsausgleich.....	12
5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018	13
5.1 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Aktivseite.....	13
5.1.1 Anlagevermögen	13
5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände.....	13
5.1.1.2 Sachanlagen.....	14
5.1.1.3 Finanzanlagen	16
5.1.2 Umlaufvermögen	19
5.1.2.1 Vorräte.....	19
5.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20
5.1.2.3 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks.....	21
5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	22
5.2 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Passivseite	22
5.2.1 Eigenkapital	22
5.2.2 Sonderposten.....	23

5.2.3	Rückstellungen.....	24
5.2.4	Verbindlichkeiten	26
5.2.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	27
5.3	Ergebnisrechnung	27
5.3.1	Grundsätzliche Feststellungen.....	27
5.3.2	Ordentliches Ergebnis.....	28
5.3.2.1	Ordentliche Erträge	28
5.3.2.2	Ordentliche Aufwendungen.....	30
5.3.3	Jahresergebnis	31
5.4	Teilergebnisrechnungen.....	32
5.5	Finanzrechnung	32
5.5.1	Grundsätzliche Feststellungen zur Finanzrechnung	32
5.5.2	Ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	33
5.5.3	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	33
5.5.4	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	33
5.6	Teilfinanzrechnung.....	34
5.7	Anlagen zum Jahresabschluss.....	34
5.7.1	Rechenschaftsbericht.....	34
5.7.2	Anlagenübersicht.....	34
5.7.3	Forderungsübersicht	34
5.7.4	Verbindlichkeitenübersicht	35
5.7.5	Über die Haushaltsjahre hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.....	35
5.7.6	Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.....	36
6.	Kennzahlen.....	37
6.1	Grundkennzahlen.....	37
6.2	Vermögensstruktur	38
6.3	Kapitalstruktur.....	39
6.4	Liquidität.....	41
6.5	Ergebnisstruktur.....	41
7.	Zusammenfassung relevanter Prüfungsfeststellungen.....	43
8.	Bestätigungsvermerk und Schlussbestimmungen	44
8.1	Wiedergabe des Bestätigungsvermerks.....	44
8.2	Schlussbestimmungen.....	46

Anlagenverzeichnis

Jahresabschluss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum 31. Dezember 2018

1. Bilanz zum 31. Dezember 2018
2. Ergebnis- und Finanzrechnung
3. Übersichten über die Teilhaushalte und die einem Teilhaushalt zugeordneten Produkte sowie die Darstellung der wesentlichen Produkte
4. Anhang
5. Anlagen
 - I. Rechenschaftsbericht
 - II. Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen
 - III. Forderungsübersicht
 - IV. Verbindlichkeitenübersicht
 - V. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
 - VI. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr
 - VII. Rückstellungsspiegel

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Aktiva.....	13
Tabelle 2:	Passiva	22
Tabelle 3:	Ordentliche Erträge	28
Tabelle 4:	Ordentliche Aufwendungen.....	30

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von plus/minus einer Einheit (TEUR, Prozent usw.) auftreten.

Abkürzungsverzeichnis

A	Aktiva
AGA	Allgemeine Geschäftsanweisung
AV	Anlagevermögen
BgA	Betriebe gewerblicher Art
EZB	Europäische Zentralbank
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
GemKVO-Doppik	Gemeindekassenverordnung-Doppik
i. H. v.	in Höhe von
KOE	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
KomDoppikEG M-V	Gesetz zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen
KPG M-V	Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern
KSR	Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
kw	künftig wegfallend
lt.	laut
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
NKHR-MV	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen in Mecklenburg-Vorpommern
P	Passiva
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
SGB	Sozialgesetzbuch
SoPo	Sonderposten
TZRW	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
u. a.	und andere
UV	Umlaufvermögen
vgl.	vergleiche
VM-V	Kommunaler Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern
WWAV	Warnow-Wasser-und Abwasserverband

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Prüfungsauftrag

Die örtliche Prüfung obliegt gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V) dem Rechnungsprüfungsausschuss. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, sofern ein solches eingerichtet ist. Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus § 1 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 KPG M-V. Die örtliche Prüfung umfasst auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Aufgrund dieser Rechtsvorschriften haben wir, das Rechnungsprüfungsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, den Jahresabschluss der

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Das Rechnungsprüfungsamt hat gemäß § 3a Abs. 5 KPG M-V einen Prüfungsvermerk zu fertigen. Nach § 60 Abs. 6 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 23. Juli 2020 ist der abschließende Prüfungsvermerk öffentlich bekannt zu machen.

Unsere Auftragsdurchführung erfolgte insbesondere auf der Grundlage der nachfolgenden Rechtsvorschriften:

- Gesetz zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (KomDoppikEG M-V) vom 14. Februar 2007 mit Änderung vom 21. Dezember 2015 (Aufgehoben durch das Doppik-Erleichterungsgesetz vom 23. Juli 2019),
- Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011,
- Kommunalprüfungsgesetz vom 6. April 1993 in der Fassung vom 13. März 2018,
- Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 25. Februar 2008 mit letzter Änderung vom 19. Mai 2016,
- Gemeindekassenverordnung-Doppik (GemKVO-Doppik) vom 25. Februar 2008 mit letzter Änderung vom 19. Mai 2016,
- Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushalts und -kassenverordnung - Doppik vom 8. Dezember 2008 mit letzter Änderung vom 20. Mai 2016 sowie

der uns durch die Verwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bereitgestellten Unterlagen und erteilten Auskünfte.

Die Hauptprüfung wurde durch die Mitarbeiter des Rechnungsprüfungsamtes in den Räumen der Verwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in einem Zeitraum von Januar bis Juni 2020 durchgeführt. Die Verwaltung legte dem Rechnungsprüfungsamt am 23. Dezember 2019 einen ersten Entwurf zum Jahresabschluss 2018 vor. Die letzte Anlage zum Jahresabschluss wurde uns am 16. Januar 2020 zur Prüfung übergeben.

Bei unseren Prüfungshandlungen haben wir die Empfehlungen des Gemeinschaftsprojektes NKHR-MV zur Durchführung von Prüfungen des Jahresabschlusses berücksichtigt und postenbezogene Fragestellungen zu Grunde gelegt.

Über das Ergebnis unserer Prüfungsfeststellungen erstatten wir gegenüber dem Rechnungsprüfungsausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nachfolgenden Bericht.

1.2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung war der von der Verwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung, den Teilrechnungen, dem Anhang sowie die dem Jahresabschluss gemäß § 60 Abs. 3 KV M-V beizufügenden Anlagen. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und der beizufügenden Anlagen trägt die Verwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock unter Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters.

Unsere Aufgabe war es, die Bilanz sowie die Ergebnisrechnung unter Einbeziehung der Teilergebnisrechnungen dahingehend zu prüfen, ob die im Haushaltsjahr vollzogenen Geschäftsvorfälle sachgerecht in den gemäß §§ 44 und 47 GemHVO-Doppik auszuweisenden Posten abgebildet wurden und den maßgeblichen kommunalrechtlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften sowie den sie ergänzenden Satzungen und ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen. Die Finanzrechnung unter Einbeziehung der Teilfinanzrechnungen des Haushaltsjahres war dahingehend zu prüfen, ob die gemäß § 45 GemHVO-Doppik ausgewiesenen Posten im Einklang mit den korrespondierenden Posten der Bilanz und Ergebnisrechnung stehen.

Ferner waren Aussagen über die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zu treffen. In die Prüfung waren die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einzubeziehen.

Im Einzelnen wurden dem Rechnungsprüfungsamt für das Haushaltsjahr 2018 vorgelegt:
Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen,

- Ergebnisrechnung einschließlich der Teilrechnungen,
- Finanzrechnung einschließlich der Teilrechnungen,
- Bilanz,
- Anhang.

Folgende Anlagen wurden beigelegt:

- Anlagenübersicht,
- Forderungsübersicht,
- Verbindlichkeitenübersicht,
- Rechenschaftsbericht,
- Übersicht der über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen,
- Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr.

Die zur Prüfung angeforderten buchungsbegründenden Belege wurden dem Rechnungsprüfungsamt zur Verfügung gestellt. Die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlichen Auskünfte wurden von der Verwaltung erteilt.

Ausgangspunkt für die Prüfung war der durch uns geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017, der mit eingeschränktem Bestätigungsvermerk testiert wurde.

Bei der Durchführung unserer Prüfung haben wir die Vorschriften der §§ 3 ff. KPG M-V und die Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfungen beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung risikoorientiert angelegt, sodass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, erkennen konnten. Die Prüfungsplanung und die Prüfungsdurchführung haben wir so ausgerichtet, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden.

Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir uns zunächst einen aktuellen Überblick über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Hanse- und Universitätsstadt Rostock verschafft. Darauf aufbauend haben wir uns, ausgehend von der Organisation der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, mit den wesentlichen Geschäftsfeldern beschäftigt, um die Risiken zu bestimmen, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen könnten.

Die Prüfungshandlungen zur Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens haben wir schwerpunktmäßig in den Geschäftsprozessen der Bestandserfassung, der Bestandsfortschreibung und der Bewertung durchgeführt.

Soweit wir aufgrund der Wirksamkeit der bei der Verwaltung eingerichteten organisatorischen Maßnahmen von der Richtigkeit des zu prüfenden Zahlenmaterials ausgehen konnten, haben wir die Untersuchung von Einzelvorgängen weitgehend eingeschränkt.

Da lediglich ein informelles internes Kontrollsystem eingerichtet ist, haben wir unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit hauptsächlich aussagebezogene Prüfungshandlungen zur Erlangung hinreichender Prüfungssicherheit durchgeführt. Hierfür wurden sowohl analytische als auch Einzelfallprüfungshandlungen, auf der Basis von Stichproben mit bewusster Auswahl, vorgenommen.

Zur Prüfung der Posten des Jahresabschlusses haben wir u. a. Bankbelege, Zuwendungs- und Gebührenbescheide, Verträge, Rechnungen sowie sonstige Geschäftsunterlagen der Verwaltung eingesehen. Zur Prüfung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sowie der liquiden Mittel lagen die Kreditverträge und Kontoauszüge der kreditführenden Institute vor.

1.3 Prüfungsdurchführung

Die zu Beginn der Prüfungshandlungen ausgewiesenen Wertansätze in dem durch die Verwaltung erstellten Jahresabschluss wurden unter Berücksichtigung der Empfehlungen des IDW zur Festlegung der Wesentlichkeit und Toleranzwesentlichkeit geprüft.

Offensichtlich erkennbare Fehler bei der Anwendung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik wurden unabhängig von den festgelegten Wesentlichkeitsgrenzen korrigiert, sofern eine Korrektur wirtschaftlich und systembedingt möglich war.

Die einzelnen Posten der Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden auf Grundlage vorangegangener und unterjähriger Prüfungen einer Risikobeurteilung unterzogen. Basierend auf dieser Risikoeinschätzung erfolgten Plausibilitätsprüfungen und ergänzende Einzelfallprüfungen nach der Methode der bewussten Stichprobenauswahl. Unwesentliche Bilanzposten wurden einer analytischen Prüfung unterzogen. Nur im Einzelfall erfolgten weiterführende Prüfungshandlungen.

Die Schlussbilanzen der sechs städtebaulichen Sondervermögen zum 31. Dezember 2018 werden unabhängig von der Schlussbilanz der Hanse- und Universitätsstadt Rostock geprüft und testiert. Da die Aufstellung und Prüfung der Sondervermögen lt. Schreiben der Rechtsaufsicht vom 5. Juni 2018 für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock von nachrangiger Bedeutung ist, durften die Buchwerte des Vorjahres unverändert fortgeschrieben werden. Daher erfolgte keine Prüfung der mit dem städtebaulichen Sondervermögen korrespondierenden Konten.

Zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung wurde ein Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungstätigkeit in Anlehnung an § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz angewendet. Diese Prüfung erfasst u. a. auch die Prüfung der Vergaben. Bei der Beurteilung der Einhaltung von Vergabevorschriften wurde sich auf die Prüfungsergebnisse der in 2018 durchgeführten Vergabeprüfungen gestützt. Analog verhält es sich zu der Prüfung von Verwendungsnachweisen.

Bei der Prüfung der Pensionsrückstellungen sowie der Beteiligungen an den Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen haben uns Berechnungen der Versorgungskasse vorgelegen.

1.4 Vorjahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wurde durch uns in der Zeit vom 7. August bis zum 31. Dezember 2019 geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat in der Sitzung vom 27. Mai 2020 die Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes bestätigt und einen Antrag zur Feststellung des Jahresabschlusses 2017 (Vorlage: 2020/AN/1001) in die Bürgerschaft eingebracht.

Die Bürgerschaft hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 am 17. Juni 2020 festgestellt und dem Oberbürgermeister gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung erteilt. Die Bekanntgabe und Veröffentlichung ist bestimmungsgemäß durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Nr. 29/2020 vom 22. Juli 2020 vorgenommen worden. Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses sowie der abschließenden Prüfvermerke des Rechnungsprüfungsamtes und Rechnungsprüfungsausschusses erfolgte vom 27. Juli bis zum 4. August 2020.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 führte zu folgenden Einschränkungen:

1. Der sachgerechte Ausweis der Anlagen im Bau gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik sowie die Vollständigkeit in Teilbereichen des Infrastrukturvermögens aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen kann nicht mit hinreichend sicherer Aussage bestätigt werden.
2. Der sachgerechte Ausweis sowie die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnten aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.
3. Der Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. Dezember 2017 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann nicht umfassend bestätigt werden.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen mit Ausnahme der genannten Einschränkungen den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Hansestadt Rostock und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Zum Zeitpunkt der Durchführung unserer Prüfung des Jahresabschlusses 2018 waren die Prüfungsfeststellungen, die zu einer Einschränkung des Bestätigungsvermerks führten, noch nicht vollständig ausgeräumt. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Aufstellung und Prüfung der nachzuholenden Jahresabschlüsse schneller voranschreitet als die Aufarbeitung der oben genannten Sachverhalte, welche in der Regel sehr zeitintensiv in der Bearbeitung sind.

2. Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat sich gemäß § 3 Abs. 1 KPG M-V auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wird.

2.1 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss ist gemäß § 60 KV M-V innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Gemeindevertretung hat über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres zu beschließen. Diese Fristen wurden aufgrund der verspäteten Vorlage des Jahresabschlusses zum 23. Dezember 2019 nicht eingehalten. Damit erfolgten die Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 60 Abs. 4 und 5 KV M-V nicht fristgerecht. Eine entsprechende Erläuterung ist im Anhang Abschnitt I enthalten.

Die verbindlich vorgeschriebenen Bestandteile und Anlagen gemäß § 60 Abs. 2 und 3 KV M-V waren vorhanden. Die eingeschränkte Vollständigkeit des Jahresabschlusses wurde durch den Oberbürgermeister in einer Vollständigkeitserklärung bestätigt.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben und vorgeschriebenen Bestandteile. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr wurden erläutert. Die Angaben stehen im Einklang mit den aus den Büchern abgeleiteten Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung.

Der Jahresabschluss 2018 enthält weitestgehend die Jahresabschlusszahlen der städtebaulichen Sondervermögen zum 31. Dezember 2014. Nur für das Sondervermögen *Sanierungsgebiet Stadtzentrum* sind noch abschließende Buchungen zum Jahresabschluss 2014 erforderlich, die im Jahresabschluss 2019 nachgeholt werden. Mit Zustimmung der Rechtsaufsicht werden auch die folgenden Jahresabschlüsse nach ihrer Aufstellung in den nächsten noch offenen Jahresabschluss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock einbezogen.

2.2 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat die notwendigen Regelungen zur Organisation des Rechnungswesens, der Buchführung und des Zahlungsverkehrs gemäß den §§ 26, 29 GemHVO-Doppik und §§ 19, 11 GemKVO-Doppik mittels Geschäftsanweisungen ordnungsgemäß getroffen. Die getroffenen Regelungen zu den selbst bestimmbaren Verfahrensabläufen und Sicherheitsstandards sind angemessen.

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Teilhaushalte, Produkte und Konten sind in angemessener Anzahl eingerichtet worden. Die Geschäftsvorfälle wurden in der Regel in den lt. Kontenrahmenplan verbindlichen Konten erfasst.

Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock entwickelt und die Bücher wurden nach den Regeln der doppischen Buchführung geführt. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden überwiegend beachtet. Der Ausweis eines Teils der Anlagen im Bau erfolgte nicht ordnungsgemäß. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter 5.1.1.2.

Die Bücher, Kassenanordnungen und Belege der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden im Rahmen der Jahresabschlussprüfung in Stichproben geprüft. In den geprüften Bereichen wurden die Bücher im Allgemeinen ordnungsgemäß geführt. Sie entsprachen den Mindestanforderungen zum Zahlungsverkehr. Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden beachtet. Darüber hinaus erfolgten im Haushaltsjahr 2018 regelmäßige und unvermutete Kassenprüfungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 6 ff. KPG M-V. Bei den durchgeführten Prüfungen gab es keine Beanstandungen zum Zahlungsverkehr. Das Kassenwesen ist zuverlässig eingerichtet und die Kassengeschäfte werden ordnungsgemäß abgewickelt.

Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wurden im Wesentlichen beachtet. Abweichungen gab es jedoch bzgl. des Grundsatzes der Vollständigkeit und dem Prinzip der Einzelbewertung.

Zum Bilanzstichtag gab es wie im Vorjahr noch mehrere Arbeitsvorgänge, insbesondere im Anlagevermögen, die noch nicht abschließend erfasst und bewertet werden konnten. Folglich ist auch davon auszugehen, dass die korrespondierenden Abschreibungen und die dazugehörigen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten unvollständig sind. Hierzu verweisen wir auf unsere Ausführung im Kapitel 5.1.1.2 und auf die Erläuterungen im Anhang unter Abschnitt X Ziffer 14.

Bei einigen Sachverhalten ist es durch die eingesetzte Finanzsoftware *H&H proDoppik* zu systembedingten Abweichungen bei der Abbildung spezifischer Geschäftsvorfälle gekommen, die im Wesentlichen auf Korrekturen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V zurückzuführen sind. Erläuterungen hierzu werden im Anhang zum Jahresabschluss und in diesem Bericht an entsprechender Stelle vorgenommen.

Die Wertansätze des zu prüfenden Jahresabschlusses konnten mit Ausnahme der im Kapitel 7 und 8 genannten Einschränkungen durch die Vorlage der bestands- und wertbegründenden Belege nachvollzogen werden. Die Belegaufbewahrung erfolgt dezentral und ist geordnet. Das Belegwesen entspricht in den geprüften Bereichen im Allgemeinen den Rechtsvorschriften.

Für den Jahresabschluss 2018 erfolgten überwiegend Buch- bzw. Beleginventuren. Dies ist gemäß § 31 Abs. 2 GemHVO-Doppik grundsätzlich zulässig sofern sichergestellt wird, dass der Bestand auch ohne körperliche Inventur ordnungsgemäß ermittelt werden kann. Aufgrund der unvollständigen Erstinventur und der noch ausstehenden Erfassung und Bewertung einiger Vermögensgegenstände kann die Zuverlässigkeit der Buchinventur als Substitut für die körperliche Bestandsaufnahmen nur eingeschränkt bestätigt werden. Folglich entspricht die Inventurdurchführung auch nicht den Grundsätzen ordnungsmäßiger Inventur.

Die Inventurrahmenpläne wurden auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die Inventurrahmenpläne Lücken aufwiesen, das gewählte Inventursystem nicht zum Inventurzeitraum passte oder die sachliche Abgrenzung fehlerhaft war. Somit liegt ein Verstoß gegen die Allgemeine Geschäftsanweisung (AGA) zur Inventurrichtlinie vor. Zudem wurden die Inventurrahmenpläne überwiegend nicht fristgerecht erstellt.

In einigen Bereichen wurden neben den Buchinventuren auch körperliche Bestandsaufnahmen vorgenommen. Eine in Stichproben vorgenommene Überprüfung der Zähllisten ergab, dass im Rahmen der körperlichen Inventur festgestellte Fehler bis zum Prüfungsende

(21. April 2020) noch nicht vollumfänglich in der Anlagenbuchhaltung korrigiert wurden, womit diese auch die bereits ausgesonderten Vermögensgegenstände enthält. Gleiches gilt für die im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2017 festgestellten Fehler, welche ebenfalls noch nicht korrigiert wurden. Um eine Abarbeitung der ausstehenden Jahresabschlüsse nicht zu gefährden, ist eine Aufarbeitung der Inventurergebnisse erst zu einem späteren Zeitpunkt geplant.

Für die mit Festwerten angesetzten Vermögensgegenstände hat alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme zu erfolgen. Eine Überprüfung der Festwerte, welche zum Jahresabschluss 2015 hätten stattfinden müssen, wurde nicht vorgenommen. Die mit Festwerten bewerteten Vermögensgegenstände sind jedoch von nachrangiger Bedeutung. Ausgenommen hiervon sind die Festwerte zum stehenden Holzvorrat. Hier ist eine Anpassung nur alle zehn Jahre, nach Erstellung eines neuen Forsteinrichtungswerkes, erforderlich.

Die rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen entsprechen den gesetzlichen Anforderungen und sind nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungsstoffes zu gewährleisten. Ein standardisiertes internes Kontrollsystem ist nicht vorhanden. Wir empfehlen daher das interne Kontrollsystem systematisch und flächendeckend zu entwickeln.

2.3 Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung

Die Verwaltungsführung hat die notwendigen ablauforganisatorischen Regelungen zur Haushalts- und Kassenführung getroffen. Das eingerichtete Rechnungswesen entspricht nach unseren Feststellungen den Bedürfnissen, der Größe und den besonderen Anforderungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Das Finanzmanagement gewährleistet eine Liquiditäts- und Kreditüberwachung.

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung ist kein Risikoerfassungs- und Bewertungssystem eingesetzt worden.

Von den in Punkt 2.1 und 2.2 genannten Feststellungen abgesehen, zeigten sich im Planungs- und Rechnungswesen sowie zum Informationssystem und Controlling keine Anhaltspunkte, dass Regelungen nicht beachtet wurden.

In den Geschäftsanweisungen wurden Regelungen zur Kontrolle im Haushalts- und Kassenwesen getroffen. Darüber hinaus wurde im Amt für Jugend, Soziales und Asyl eine Innenrevision eingerichtet.

Die Geschäftsvorgänge des Jahres 2018 erfolgten unter Beachtung der gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen. Bei der Prüfung ergaben sich keine für die Beurteilung als wesentlich zu betrachtende Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt wurden.

Die Geschäftsanweisungen zum Umgang mit durchlaufenden Geldern, für Stundung, Niederschlagung und Erlass, zur vorläufigen Haushaltsführung, zur Erarbeitung des Jahresabschlusses, zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres, zum Vertragsmanagement sowie zur Schriftgutordnung wurden in einigen Fällen nicht beachtet. Ebenfalls wurden in einigen Fällen im Rahmen der über- bzw. außerplanmäßigen Bewilligungen und

Ermächtigungsübertragungen Verstöße gegen das Haushaltsrecht festgestellt. Im Übrigen beruhte die Geschäftspolitik auf den üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen.

Alle wichtigen Verträge der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden, von der Feststellung zum Vertragsmanagement abgesehen, ordnungsgemäß dokumentiert. Der Versicherungsschutz wird als ausreichend eingeschätzt.

Die Vergaberegeln wurden weitestgehend beachtet. Im Ergebnis der in 2018 durchgeführten Prüfung zeigte sich, dass die Vergaben von Bau- und Ingenieurleistungen sowie Beschaffungsvorgänge überwiegend ordnungsgemäß und wirtschaftlich erfolgten.

Eine Berichterstattung an die Bürgerschaft erfolgte unterjährig unter Einbeziehung der Finanz- und Leistungsziele.

3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft

In seiner Sitzung vom 11. April 2018 hat die Bürgerschaft die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2018/2019 beschlossen. Der Termin zur Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V wurde für die Haushaltssatzung 2018 damit nicht eingehalten.

Die Genehmigung der Haushaltssatzung wurde am 8. August 2018 vom Innenministerium M-V erteilt. Die Bekanntgabe und Veröffentlichung der Haushaltssatzung ist bestimmungsgemäß durch Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 17 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vom 5. September 2018 vorgenommen worden. Die öffentliche Auslegung erfolgte vom 5. September bis zum 13. September 2018.

Die Aufsichtsbehörde hat über die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung wie folgt entschieden:

- „Gemäß § 52 Absatz 2 KV M-V wird der in § 2 der Haushaltssatzung für 2018 festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen in Höhe von 22.003.100 Euro teilweise in Höhe von 19.495.000 Euro genehmigt.“
- „Gemäß § 54 Absatz 4 KV M-V wird der in § 3 der Haushaltssatzung für 2018 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 29.362.400 Euro vollständig genehmigt.“

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit i. H. v. 30.000 TEUR war gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V genehmigungsfrei.

Der Stellenplan für 2018 war gemäß § 55 KV M-V nicht genehmigungspflichtig, da die Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit der Haushaltsplanung bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums den Haushaltsausgleich darstellen konnte.

Auf die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes konnte unter Berücksichtigung des vorläufigen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2017 verzichtet werden, da sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzhaushalt gemäß § 16 Abs. 1 GemHVO-Doppik ausgeglichen waren. Die Abrechnung der Haushaltssicherungsmaßnahmen aus den Vorjahren erfolgte im Vorbericht.

4. Ausführung des Haushaltsplans

Die Gliederungen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes entsprachen den Gliederungsvorschriften der §§ 2 und 3 GemHVO-Doppik. Der Haushaltsplan enthielt alle gemäß § 46 KV M-V vorgeschriebenen Bestandteile.

Die gemäß § 1 Nr. 11 GemHVO-Doppik vorgeschriebene Anlage zum Haushaltsplan war nicht vollständig beigelegt. Es fehlte der Wirtschaftsplan/Haushaltsplan des *WWAV Warnow-Wasser- und Abwasserverband (WWAV)*.

Im Rahmen der Prüfung gab es keine Anhaltspunkte dafür, dass die Haushaltswirtschaft gemäß § 43 Abs. 4 KV M-V nicht sparsam und wirtschaftlich geführt wurde.

4.1 Einhaltung des Haushaltsplanes

Die Abweichungen zwischen Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung sowie zwischen Finanzhaushalt und Finanzrechnung wurden im Anhang im ausreichenden Maß erläutert und sind plausibel.

Aus dem Vorjahr standen übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen i. H. v. 2.317 TEUR, Auszahlungsermächtigungen i. H. v. 50.152 TEUR sowie Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 15.221 TEUR zur Verfügung.

Die Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplanes ergab, dass die Deckungskreise insgesamt um 6.799 TEUR überschritten wurden. Ein Großteil der Überschreitung entfällt auf die Personalaufwendungen i. H. v. 2.071 TEUR, auf Rückstellungen für Gerichtskosten i. H. v. 311 TEUR sowie auf planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen i. H. v. 4.144 TEUR. Dass die Abschreibungen deutlich über dem Ansatz liegen, hat seine Ursache darin, dass eine genaue Berechnung der Abschreibung aufgrund der noch fehlenden Erkenntnisse über das Sachanlagevermögen nur schwer möglich war und die außerplanmäßigen Abschreibungen nicht geplant bzw. geschätzt werden. Im Sinne der Vollständigkeit und Haushaltswahrheit i. V. m. § 8 Abs. 2 GemHVO-Doppik sollten auch die außerplanmäßigen Abschreibungen zukünftig geschätzt werden. Die Überschreitung der Personalaufwendungen resultieren überwiegend aus notwendigen Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, die per Bescheid vom *Kommunalen Versorgungsverband M-V (VM-V)* zu erfassen waren.

Die restlichen Überschreitungen resultieren im Wesentlichen daraus, dass Verschiebungen von Ansätzen zwischen den Deckungskreisen, ohne das entsprechende Bewilligungen vorlagen, schon unterjährig bzw. im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten korrigiert wurden. Die daraus gebildeten Haushaltsreste wurden jedoch nicht in die Korrektur mit einbezogen. Im Ergebnis sind dadurch Ermächtigungen übertragen worden, die die tatsächlich verfügbaren Mittel in den betreffenden Deckungskreisen übersteigen.

Für die nach dem Abschlussstichtag festgestellten Sachverhalte, die noch zu Buchungen im Haushaltsjahr 2018 führten, ohne dass ausreichend Ansätze bzw. Ermächtigungen zur Verfügung standen, war gemäß § 48 Abs. 1 und 3 KV M-V keine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen. Entsprechendes für überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 50 KV M-V hat der Gesetzgeber nicht geregelt. Solche Bewilligungen wurden daher nicht beschlossen, bzw. bereits beschlossene Bewilligungen wurden im

Anhang Abschnitt VIII als zusätzliche Genehmigung zur Überschreitung der Gesamt-ermächtigung verstanden.

Da die geplanten Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen nur um 269 TEUR überschritten wurden, war gemäß § 48 Abs. 2 Nr. 4 KV M-V keine Nachtrags-haushaltssatzung erforderlich.

4.2 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist am 5. September 2018 in Kraft getreten. Daher galten bis zu diesem Tag die Regelungen des § 49 KV M-V über die vorläufige Haushaltsführung.

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der in der Finanzsoftware erfassten über- und außerplanmäßigen Bewilligungen mit den zugrundeliegenden Gremienbeschlüssen ergab, dass Mittel i. H. v. 529 TEUR noch im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung genehmigt wurden. In der Zeit, in der keine wirksame Haushaltssatzung besteht, können jedoch grundsätzlich keine Bewilligungen gemacht werden. Die Aufwendungen und Auszahlungen sind einzig und allein nach § 49 KV-MV zu behandeln. Änderungen an einer nicht wirksamen Haushaltssatzung müssten über Änderungsbeschluss zum Beschluss über die Haushaltssatzung gemacht werden. Dies ist nicht erfolgt.

Eine schwerpunktmäßige Prüfung, ob die Regelungen des § 49 KV M-V zur vorläufigen Haushaltsführung eingehalten wurden, erfolgte im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht.

4.3 Investitionskredite

Der zulässige Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 19.495 TEUR sowie die aus dem Vorjahr für 2018 fortgeltenden Kreditermächtigungen i. H. v. 15.221 TEUR wurden nicht in Anspruch genommen. Es erfolgten lediglich Umschuldungen i. H. v. 2.950 TEUR, die nicht genehmigungspflichtig sind.

4.4 Verpflichtungsermächtigungen

Der durch die Rechtsaufsicht genehmigte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 29.362 TEUR wurde nicht überschritten. Insgesamt wurden Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 8.300 TEUR in Anspruch genommen. Die Beantragung der Freigabe der Verpflichtungsermächtigungen erfolgte ordnungsgemäß gemäß der AGA zur Durchführung des Haushaltsplans.

4.5 Kassenkredite

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock nahm im Berichtszeitraum durchgängig Festbetrags- und Kontokorrentkredite in unterschiedlicher Höhe in Anspruch. Der in der Haushaltssatzung 2018 festgesetzte Betrag für die Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit i. H. v. 30.000 TEUR wurde zu keinem Zeitpunkt überschritten. Der Höchste in Anspruch genommene Betrag belief sich unterjährig auf 14.000 TEUR und hat zum Bilanzstichtag 5.000 TEUR betragen.

Es erfolgte eine monatliche Auswertung über die Inanspruchnahme der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie eine vierteljährliche Liquiditätsvorschau.

Die Zahlungsfähigkeit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock war im Haushaltsjahr 2018 gewährleistet.

4.6 Stellenplan

Mit der Haushaltssatzung 2018/2019 ist ein deutlicher Stellenzuwachs zu verzeichnen. Der Stellenplan 2018 weist zum Stichtag 1. Januar 2018 insgesamt 2.480 Stellen (2.423,90 VZÄ) aus und erhöhte sich somit gegenüber dem Vorjahr um 91 Stellen (81,75 VZÄ). Die Erhöhungen resultieren unter anderem aus der Einrichtung folgender Stellen:

- Stadttamt: 21 Stellen für den Kommunalen Ordnungsdienst und das Migrationsamt
- Brandschutz- und Rettungsamt: 17 Stellen durch die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes
- Amt für Jugend, Soziales u. Asyl: 9 Stellen durch Gesetzesänderung im Bundesteilhabegesetz
- Finanzverwaltungsamt: 7 Stellen zur Aufgabenbewältigung und Steuerpflichten
- Amt für Verkehrsanlagen: 5 Stellen für das Kommunale Straßennetz.

Zum 31. Dezember 2018 waren insgesamt 2.684 Mitarbeiter inklusive 80 Auszubildende und 231 sonstige Beschäftigte bei der Stadtverwaltung angestellt. Auf das Stammpersonal entfielen 2.373 Beschäftigte (2.284,91 VZÄ). Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Stammpersonal somit um 56 Mitarbeiter (48,86 VZÄ) erhöht.

4.7 Haushaltsausgleich

Der Ergebnishaushalt 2018 war gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik planungsseitig ausgeglichen. Die Ergebnisrechnung weist einen Jahresüberschuss i. H. v. 22.316 TEUR aus. Ein negativer Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren ist nicht vorhanden. Der Haushaltsausgleich in Rechnung gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik wurde somit ebenfalls erreicht.

Der Finanzhaushalt 2018 war gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik unter Berücksichtigung des vorläufigen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2017 planungsseitig ausgeglichen. Zum Bilanzstichtag weist die Finanzrechnung einen negativen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen i. H. v. 1.177 TEUR aus. Somit ist der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik nicht gegeben.

Der gemäß § 43 Abs. 6 KV M-V vorgeschriebene Haushaltsgrundsatz eines ausgeglichenen Haushalts in Planung und Rechnung war somit nicht erfüllt.

5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 2.054.571 TEUR (V): 1.999.320 TEUR). Das Gesamtvermögen erhöht sich um 55.251 TEUR.

5.1 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Aktivseite

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva			
	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1. Anlagevermögen	1.933.262.907,25 €	1.965.371.110,85 €	1,66%
2. Umlaufvermögen	55.135.709,50 €	77.511.790,03 €	40,58%
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	10.921.446,54 €	11.688.434,61 €	7,02%
4. Aktive latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00%
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00%
Bilanzsumme	1.999.320.063,29 €	2.054.571.335,49 €	2,76%

Tabelle 1: Aktiva

5.1.1 Anlagevermögen

31.12.2018	1.965.371.110,85 €
31.12.2017	1.933.262.907,25 €

Bei der Abstimmung der Anlagenübersicht mit der Bilanz wurde festgestellt, dass die Bilanzwerte zum 31. Dezember 2017 nicht mit den korrespondierenden Werten der Anlagenübersicht übereinstimmen. Die Abweichungen resultieren aus Korrekturen gemäß § 12 KomDoppikEG M-V und sind systembedingt. Entsprechende Erläuterungen zu dieser Problematik sind im Anhang Abschnitt III zu finden. Die Abweichungen sind in Summe unwesentlich.

5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

31.12.2018	233.036.945,43 €
31.12.2017	223.937.792,69 €

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.674.468,69 €	1.610.370,99 €	-3,83%
Geleistete Zuwendungen	144.873.901,19 €	131.880.573,96 €	-8,97%
Gezahlte Investitionszuschüsse	33.891.262,33 €	34.305.914,67 €	1,22%
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	43.498.160,48 €	65.240.085,81 €	49,98%

Die in Stichproben geprüften Zu- und Abgänge bestätigen die Ausführungen im Anhang zur Verfahrensweise. Im Rahmen der Prüfung festgestellte fehlerhafte Aktivierungszeitpunkte lagen unterhalb der Wesentlichkeitsgrenze und werden in den folgenden Jahresabschlüssen korrigiert. Gleiches gilt für die korrespondierenden Sonderposten. Zudem wurden nicht alle geprüften Zweckbindungen und Gegenleistungsverpflichtungen ausdrücklich als solche vereinbart. Zukünftig ist darauf zu achten, dass die Gegenleistungsverpflichtung in den Verträgen zweifelsfrei benannt wird, um eine Aktivierung der Zuwendung zu gewährleisten.

Von den zuvor genannten Punkten abgesehen, wiesen alle geleisteten und weitergeleiteten Zuwendungen aus der Stichprobe eine Zweckbindung bzw. Gegenleistungsverpflichtung aus

und wurden mit Beginn der Zweckbindung bzw. der Gegenleistungsverpflichtung aktiviert. Die Abschreibung erfolgte ordnungsgemäß über die Zweckbindungsdauer bzw. über den Zeitraum der Gegenleistungsverpflichtung. Die korrespondierenden Sonderposten wurden entsprechend der jeweiligen Zweckbindungsfrist/Gegenleistungsverpflichtung aufgelöst und folgten damit den Abschreibungszeiträumen der geleisteten Zuwendungen.

5.1.1.2 Sachanlagen

31.12.2018	1.140.153.708,89 €
31.12.2017	1.132.453.772,33 €

Die Sachanlagen stellen mit ca. 58 Prozent den größten Teil des Anlagevermögens dar

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Wald, Forsten	31.915.617,11 €	31.962.842,65 €	0,15%
Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	234.789.774,60 €	239.654.558,53 €	2,07%
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	123.457.492,93 €	123.256.536,64 €	-0,16%
Infrastrukturvermögen	609.964.517,70 €	590.224.968,01 €	-3,24%
Kunstgegenstände, Denkmäler	3.996.922,81 €	3.956.690,37 €	-1,01%
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	12.323.656,66 €	16.958.716,73 €	37,61%
Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.643.647,43 €	8.660.772,64 €	13,31%
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	108.362.143,09 €	125.478.623,32 €	15,80%

Die Abschreibung, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden grundsätzlich entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabelle angesetzt. Rechtlich zulässige Abweichungen von der amtlichen Abschreibungstabelle ergaben sich u. a. aufgrund technischer, rechtlicher oder wirtschaftlicher Gründe und wurden im Anhang Abschnitt X Ziffer 8 zutreffend erläutert.

Aufgrund der nachrangigen Bedeutung oder der geringen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr erfolgten für die Positionen *Wald, Forsten* und *Kunstgegenstände, Denkmäler* lediglich analytische Plausibilitätsprüfungen, um die erforderliche Prüfungssicherheit zu erlangen. Die Zu- und Abgänge der Positionen *Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge* sowie *Betriebs- und Geschäftsausstattung* wurden in Stichproben geprüft. Die Prüfungen zu den o. g. Positionen ergaben keine Beanstandungen. Alle erforderlichen Angaben und Erläuterungen sind im Anhang Abschnitt IV enthalten.

Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

31.12.2018	239.654.558,53 €
31.12.2017	234.789.774,60 €

Die Umbuchungen der zum Verkauf bestimmten Grundstücke in das Umlaufvermögen i. H. v. 2.298 TEUR sowie deren Rückbuchung in Höhe von 796 TEUR durch die Aufhebung von Beschlüssen, wurden in Stichproben geprüft. Die Prüfungen ergaben keine Beanstandungen.

Die Bewertung von unbebauten Grundstücken erfolgte in Übereinstimmung mit den Bewertungsvorschriften. Die überwiegend auf Umbuchungen, Bodenordnungsverfahren und Abschreibungen auf Grundstückseinrichtungen zurückzuführenden Veränderungen i. H. v. insgesamt 4.865 TEUR sind im Anhang Abschnitt IV Ziffer 1.2.2 zutreffend dargestellt.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2018	123.256.536,64 €
	31.12.2017	123.457.492,93 €

Die Umbuchungen der zum Verkauf bestimmten Grundstücke und Gebäude i. H. v. 135 TEUR wurden in Stichproben geprüft und ergaben keine Beanstandungen. Im Rahmen einer Zerlegung wurde ein Flurstück im Wert von 132 TEUR in das Infrastrukturvermögen umgegliedert. Auch hier konnte Ordnungsmäßigkeit festgestellt werden.

Infrastrukturvermögen	31.12.2018	590.224.968,01 €
	31.12.2017	609.964.517,70 €

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften bei den Zu- und Abgängen des Haushaltsjahres ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Alle Zu- und Abgänge konnten ordnungsgemäß belegt werden. Darüber hinaus führen wir erneut die schon in den vorangegangenen Jahresabschlüssen gemachten Feststellungen auf:

- fehlende Aktivierung von bereits fertiggestellten Bauvorhaben und die damit einhergehende Prüfung auf Aktivierungsfähigkeit,
- Nachholen fehlender Erfassung diverser Verkehrsflächen,
- Nacharbeiten von Versicherungsfällen,
- fehlende Übernahme von fertiggestellten Objekten aus den städtebaulichen Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock,
- ausstehende Erfassung von verschiedenartigen Inventargegenständen,
- fehlende Korrektur diverser Erfassungen (Tunnel Schwaaner Landstraße, ÖPNV-Verknüpfungspunkt, Anschlussstelle Nord Hinrichsdorfer Straße, Vorpommernbrücke),
- ausstehende Korrekturen von fehlerhaften Zuordnungen von Straßenkategorien,
- fehlende Erfassung von Vorhaben Dritter,
- ausstehende Bestandskorrektur der Vorräte,
- ausstehende Erfassung von Zuschüssen an fremden Anlagen,
- ausstehende Prüfung der Ersterfassung der im Zuge der Straßenbahnnetzerweiterungsabschnitte hergestellten Vermögensgegenstände,
- ausstehende Prüfung von Inventaren mit unklarer Bezeichnung.

Bezüglich der Erfassung und Bewertung der Vermögensgegenstände des Infrastrukturvermögens verweisen wir auch auf die Angaben im Anhang Abschnitt X Ziffer 13.

Aufgrund dieser Feststellungen sowie unserer Feststellungen zur fehlerhaften Ersterfassung und -bewertung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2012 und den daraus resultierenden Abweichungen von den tatsächlichen Gegebenheiten, kann eine Aussage zur Vollständigkeit des Postens nicht mit hinreichender Sicherheit getroffen werden. Bezüglich der dazu notwendigen Dokumentation liegt weiterhin ein Prüfungshemmnis vor. Die zuständigen Organisationseinheiten arbeiten jedoch stetig an der Abarbeitung der oben genannten Feststellungen.

Gegen das Prinzip der Einzelbewertung wurde im Zuge der Aktivierung des ÖPNV-Verknüpfungspunktes Warnemünde verstoßen. Das Volumen der Gesamtmaßnahme wurde lediglich auf das Brückenbauwerk gebucht, obwohl eine Vielzahl verschiedenartiger Inventare vorhanden sind, die jeweils separat hätten aktiviert werden müssen. Die

Aufarbeitung des Vorgangs erfolgt sukzessive. Insbesondere bei den Abschreibungen ist hier in Summe von Fehlern aufgrund nicht berücksichtigter und somit falsch angesetzter Nutzungsdauern auszugehen.

Bei den hier getroffenen Prüfungsfeststellungen handelt es sich, wie auch bei den Anlagen im Bau, um Sachverhalte, die schon seit der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2012 bestanden. Da die Nachholung der Jahresabschlüsse schneller voranschreitet als die Aufarbeitung der Sachverhalte, werden hiervon auch die künftigen Jahresabschlüsse betroffen sein.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt, die Aufarbeitung der ausstehenden und fehlerhaften Vorhaben zu intensivieren, um die Ergebnisse ausstehender Jahresabschlüsse korrekt darstellen zu können.

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	31.12.2018	125.478.623,32 €
	31.12.2017	108.362.143,09 €

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften bei den Zu- und Abgängen des Haushaltsjahres ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Alle Zu- und Abgänge konnten ordnungsgemäß belegt werden.

Trotz Fertigstellung und Inbetriebnahme einzelner Maßnahmen ist noch keine Aktivierung auf dem entsprechenden Anlagenkonto erfolgt. Dieser Ausweisfehler hat, inklusive der dazugehörigen Sonderposten, schätzungsweise einen Wertumfang von 104.060 TEUR. Davon entfallen 78.730 TEUR auf die Anlagen im Bau und 25.330 TEUR auf die Anzahlungen auf Sonderposten.

Eine Abstimmung mit den korrespondierenden Posten der städtebaulichen Sondervermögen konnte zum 31. Dezember 2018 nicht erfolgen, da diese mit den Werten aus 2013 bzw. 2014 fortgeschrieben wurden. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter Punkt 2.1.

Neben diesen Feststellungen ergab die Prüfung keine weiteren Beanstandungen. Alle erforderlichen Angaben sind im Anhang Abschnitt IV Ziffer 1.2.8 enthalten.

5.1.1.3 Finanzanlagen	31.12.2018	592.180.456,53 €
	31.12.2017	576.871.342,23 €

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Anteile an verbundenen Unternehmen	95.921.947,13 €	95.921.947,13 €	0,00%
Beteiligungen	44.947.925,02 €	44.947.925,02 €	0,00%
Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	386.386.873,86 €	396.607.070,80 €	2,65%
Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	705.481,51 €	705.481,51 €	0,00%
Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	48.532.414,38 €	53.548.419,84 €	10,34%
Sonstige Ausleihungen	376.700,33 €	449.612,23 €	19,36%

Im Anhang Abschnitt IV Ziffer 1.3 und Abschnitt X Ziffer 9 wurden die Finanzanlagen zutreffend dargestellt und die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr erläutert.

Anteile an verbundenen Unternehmen

31.12.2018	95.921.947,13 €
31.12.2017	95.921.947,13 €

Zum Bilanzstichtag werden folgende Anteile an verbundenen Unternehmen ausgewiesen:

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH	59.999.900,00 €	59.999.900,00 €	0,00%
RW Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	27.609.250,29 €	27.609.250,29 €	0,00%
Zoologischer Garten Rostock gGmbH	6.340.019,33 €	6.340.019,33 €	0,00%
Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH	1.157.100,00 €	1.157.100,00 €	0,00%
Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	460.000,00 €	460.000,00 €	0,00%
Großmarkt Rostock GmbH	300.000,00 €	300.000,00 €	0,00%
IGA Rostock 2003 GmbH	30.677,51 €	30.677,51 €	0,00%
Volkstheater Rostock GmbH	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00%

Der Ansatz und der Ausweis der Anteile an verbundenen Unternehmen erfolgten im Einklang mit den landesrechtlichen Vorschriften. Die Bewertung mit den Anschaffungskosten ist anhand der testierten Jahresabschlüsse der Unternehmen zum 31. Dezember 2018 nachvollziehbar und in der Anlagenbuchhaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ordnungsgemäß ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr zeigten sich keine Veränderungen.

Beteiligungen

31.12.2018	44.947.925,02 €
31.12.2017	44.947.925,02 €

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hält Anteile an der *Hafen- Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH* i. H. v. 74,9 Prozent sowie Anteile an der *Technologiepark Warnemünde GmbH* i. H. v. 31 Prozent. Diese Anteile sind entsprechend den Landesvorschriften erfasst und bewertet. In der Anlagenbuchhaltung sind die Bilanzwerte ordnungsgemäß ausgewiesen und anhand der testierten Jahresabschlüsse der Unternehmen nachvollziehbar belegt.

Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

31.12.2018	396.607.070,80 €
31.12.2017	386.386.873,86 €

Zum Bilanzstichtag werden für die Sondervermögen folgende Bilanzwerte ausgewiesen:

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Eigenbetriebe und städtebauliche Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock			
Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	237.155.000,75 €	240.115.224,23 €	1,25%
Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock	48.517.190,86 €	57.638.302,29 €	18,80%
Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	11.517.914,18 €	9.751.555,42 €	-15,34%
Städtebauliche Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (sechs Sondervermögen)	2.422.379,14 €	2.327.599,93 €	-3,91%
Mitgliedschaften an Zweckverbänden oder gleichgestellten Verbänden			
Warnow-Wasser-Abwasser-Verband (WWAV)	65.223.866,38 €	65.223.866,38 €	0,00%
Kommunales Studieninstitut M-V	1,00 €	1,00 €	0,00%

Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern	1,00 €	1,00 €	0,00%
Stiftungsvermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock			
Rostocker Heimstiftung	21.300.520,55 €	21.300.520,55 €	0,00%
Stiftung zur Förderung von Theater und Kultur in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	250.000,00 €	250.000,00 €	0,00%

Beim Eigenbetrieb *Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock* (KOE) weicht das Eigenkapital lt. testiertem Jahresabschluss 2018 gegenüber dem Bilanzausweis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock um 1.832 TEUR ab. Die im Anhang erwähnten Übertragungen von Bäumen und einer Sportanlage sind im Haushalt der Hansestadt bilanziert, konnten aber im Jahresabschluss des Eigenbetriebes nicht mehr berücksichtigt werden, da er bereits testiert war. Die notwendigen Anpassungsbuchungen erfolgten beim Eigenbetrieb in den folgenden Jahresabschlüssen.

Das Eigenkapital der Eigenbetriebe *Klinikum Südstadt Rostock* (KSR) und *Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde* (TZRW) wurde vorschriftsmäßig gemäß Eigenkapital-Spiegelbild-Methode in Höhe des jeweiligen Eigenkapitals laut testiertem Jahresabschluss 2018 bewertet.

Das Städtebauliche Sondervermögen *Stadtzentrum Rostock* enthält noch den Bilanzwert zum 31. Dezember 2013, da die Werte für 2014 bis 2017 nicht rechtzeitig ermittelt werden konnten. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter Punkt 1.3 und 2.1. Die anderen fünf Städtebaulichen Sondervermögen wurden mit einem Erinnerungswert von 1 EUR bewertet.

Die Bewertung der Mitgliedschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am WWAV sowie an den Zweckverbänden *Kommunales Studieninstitut M-V* und *Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern* erfolgte im Einklang mit den landesrechtlichen Vorschriften.

Die Stiftungen bürgerlichen Rechts *Rostocker Heimstiftung* und *Stiftung zur Förderung von Theater und Kultur in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock* sind vorschriftsmäßig mit den Anschaffungskosten in Höhe des von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eingebrachten Stiftungskapitals bewertet und ausgewiesen. Nachträgliche Anschaffungskosten sind nicht angefallen. Die Geschäftsvorgänge sind anhand von Belegen ordnungsgemäß nachgewiesen.

Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	31.12.2018	705.481,51 €
	31.12.2017	705.481,51 €

Die Wertpapiere des Anlagevermögens setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Anteile am Unternehmen <i>Rostocker Straßenbahn AG</i> (i. H. v. 2 Prozent am Gezeichneten Kapital)	440.000,00 €	440.000,00 €	0,00%
Anteile am Unternehmen <i>Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH</i> (i. H. v. 6 Prozent des Stammkapitals)	18.000,00 €	18.000,00 €	0,00%
Kapitalmarktpapiere <i>Otto und Clara Gütschow-Stiftung</i> (Ansatz in Höhe des Sparbriefs)	230.080,51 €	230.080,51 €	0,00%
Anteile an Wohnungsgenossenschaften (bewertet zu den Anschaffungskosten)	17.400,00 €	17.400,00 €	0,00%

Die Erfassung und der Ausweis der Sonstigen Wertpapiere des Anlagevermögens erfolgten im Einklang mit den landesrechtlichen Bestimmungen in Höhe der Anschaffungskosten. Gegenüber dem Vorjahr sind keine Veränderungen festzustellen.

Die Anteile an sonstigen Unternehmen und Mitgliedschaften an Wohnungsgenossenschaften sind in der Anlagenbuchhaltung erfasst und anhand der testierten Jahresabschlüsse des Jahres 2018 bzw. den Nachweisen zu den Mitgliedschaften der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an den Wohnungsgenossenschaften nachvollziehbar.

Das Stiftungskapital an der *Otto und Clara Gütschow-Stiftung* ist mittels Sparbrief nachgewiesen und wurde ordnungsgemäß in Höhe der Geldanlage bilanziert. Da die Hanse- und Universitätsstadt Rostock das Stiftungsvermögen nicht aufgebracht hat, sondern nur treuhänderisch verwaltet, erfolgt kein Ausweis unter den Sondervermögen.

Anteilige Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	31.12.2018	53.548.419,84 €
	31.12.2017	48.532.414,38 €

Die Höhe der anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen werden zu jedem Bilanzstichtag durch den VM-V per Bescheid mitgeteilt.

Der Anteil der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an den Rücklagen ist nach dem Verhältnis ihrer Pensionsrückstellungen zur Summe der Pensionsrückstellungen der Mitglieder des VM-V zu berechnen und beträgt zum 31. Dezember 2018 insgesamt 53.548 TEUR. Dies sind 16,93 Prozent der gesamten Rücklage des VM-V.

Sonstige Ausleihungen	31.12.2018	449.612,23 €
	31.12.2017	376.700,33 €

Die Bilanzierung der Darlehen gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) XII wurde erst ab dem Jahr 2013 vorgenommen. Es erfolgte keine Abstimmung der einzelnen Darlehenskonto, da kein direkter Zusammenhang zwischen Ausreichung und Tilgung des jeweiligen Darlehens hergestellt wurde. Es konnte keine Ordnungsmäßigkeit bescheinigt werden. Der finanzielle Umfang i. H. v. 450 TEUR liegt zwar unterhalb der Nichtaufgriffsgrenze, die Feststellungen sind jedoch grundsätzlicher Art. Die notwendigen Korrekturbuchungen werden erst im Haushaltsjahr 2019 vorgenommen.

5.1.2 Umlaufvermögen	31.12.2018	77.511.790,03 €
	31.12.2017	55.135.709,50 €

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Vorräte	3.041.125,87 €	3.892.435,31 €	27,99%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	34.715.148,03 €	44.059.936,19 €	26,92%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	17.379.435,60 €	29.559.418,53 €	70,08%

5.1.2.1 Vorräte	31.12.2018	3.892.435,31 €
	31.12.2017	3.041.125,87 €

Das Vorratsvermögen besteht größtenteils aus Grundstücken die für den Verkauf vorgesehen sind. Sie machen mit ca. 2.851 TEUR etwa 66 Prozent der Vorräte aus.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	79.779,95 €	71.734,58 €	-10,08%
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.939.143,66 €	1.806.625,62 €	-6,83%
Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	1.022.202,26 €	2.014.075,11 €	97,03%

Die Veränderung resultiert hauptsächlich aus Grundstücksverkäufen sowie aus Umbuchungen vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen i. H. v. 2.298 TEUR und Zurückbuchungen in das Umlaufvermögen auf Grund von Beschlussaufhebungen, Nachvermessungen oder Zerlegung von Flurstücken i. H. v. 796 TEUR. Die Abstimmung der Veränderung mit den korrespondierenden Posten sowie die in Stichproben vorgenommene formelle Prüfung der Grundstücksverkäufe ergaben keine Beanstandungen.

Die Umbuchung der zum Verkauf bestimmten Grundstücke vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen erfolgte zulässigerweise als Aktivtausch. Der bei der Umbuchung entstandene erklärungsbedürftige Saldo wurde im Interesse der Bilanzklarheit ordnungsgemäß durch einen entsprechenden Vermerk erläutert.

Das Vorliegen der Beschlüsse für die Umbuchung in das Umlaufvermögen wurde in Stichproben geprüft und ergab keine Beanstandungen.

5.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2018	44.059.936,19 €
	31.12.2017	34.715.148,03 €

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	9.729.688,16 €	15.479.801,65 €	59,10%
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.389.437,47 €	11.873.731,43 €	4,25%
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	443.821,87 €	35.737,77 €	-91,95%
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	12.282,37 €	11.412,81 €	-7,08%
Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	3.172.949,22 €	4.943.939,72 €	55,82%
Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	9.055.968,37 €	8.326.512,88 €	-8,05%
Sonstige Vermögensgegenstände	911.000,57 €	3.388.799,93 €	271,99%

Die durchgeführten Prüfungshandlungen zeigten, dass die Forderungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zeitnah und vollständig nach ihrer Entstehung sowie unabhängig von ihrer Einbringlichkeit zum Nominalwert erfasst wurden. Davon ausgenommen sind die Forderungen aus den Entgelten des Rettungsdienstes, welche erst mit Kenntnis der Zahlungsmittelteilung der Krankenkassen angeordnet werden. Künftig soll durch die Einführung einer Schnittstelle zwischen dem Fachverfahren „TAKWA“ und dem Buchführungssystem *H&H proDoppik* die Anordnung der Forderungen in Höhe der tatsächlichen Leistungen erfolgen. Die Schnittstelle wird derzeit getestet.

Beim Anlegen von Personenkonten in *H&H proDoppik* bzw. bei der Überleitung aus dem kameralen Haushaltssoftware *NUKIS* in *H&H proDoppik* wurden falsche Personentypen in den Stammdaten hinterlegt, mit der Folge, dass die entsprechenden Forderungen teilweise nicht im zutreffenden Bilanzposten ausgewiesen werden. Dieser Ausweisfehler beträgt zum

Bilanzstichtag ca. 3.748 TEUR. Insgesamt weisen die Personenkonten mit falschem Personentyp einen Saldo von 6.953 TEUR aus. Da dieser Ausweisfehler gemäß § 47 GemHVO-Doppik zum 31. Dezember 2018 noch nicht behoben werden konnte, führt diese Feststellung, wie in den vorangegangenen Prüfungen zu einer Einschränkung des Bestätigungsvermerks. Der Gesamtwert der Forderungen innerhalb des Bilanzpostens A 2.2 verändert sich dadurch nicht. Anzumerken ist, dass die Korrektur der fehlerhaften Personentypen in 2019 weit vorangeschritten ist, so dass der Ausweisfehler zum Jahresabschluss 2019 ggf. deutlich geringer ausfällt oder sogar weitestgehend behoben sein wird.

Eine Abstimmung der Bilanzwerte mit der Debitorenbuchhaltung konnte im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht vorgenommen werden, da dies unter einem vertretbaren Zeitaufwand nicht möglich war. Damit konnte nicht beurteilt werden, ob die Daten aus der Nebenbuchhaltung ordnungsgemäß in die Hauptbuchhaltung übernommen wurden.

Die Bewertung der Forderungen ist im Anhang zutreffend erläutert und erfolgte zum beizulegenden Zeitwert. Die vollzogenen Einzelwertberichtigungen und deren Korrekturen sind ordnungsgemäß belegt und erfolgten, wie die Bewertung der Forderungen, entsprechend den gesetzlichen Landesvorschriften.

Von den Forderungen des Jahres 2018 waren zum Prüfungszeitpunkt noch 3.690 TEUR offen. Im Wesentlichen handelt es sich um laufende Vollstreckungsmaßnahmen bzw. Aussetzungen der Vollziehung.

Die erheblichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind im Anhang Abschnitt IV Ziffer 2.2 erläutert.

5.1.2.3 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	31.12.2018	29.559.418,53 €
	31.12.2017	17.379.435,60 €

Die liquiden Mittel weisen zum 31. Dezember 2018 einen Saldo von 29.559 TEUR (VJ: 17.379 TEUR) aus und sind damit gegenüber dem Vorjahr um 12.180 TEUR gestiegen.

Das Guthaben bei Kreditinstituten war durch Kontoauszüge zum 31. Dezember 2018 nachgewiesen. Aufgrund der Verrechnung von Zahlungen zwischen den Haushaltsjahren im Rahmen des Jahresabschlusses 2012 übersteigt der Bilanzausweis die nachgewiesenen liquiden Mittel um 110 TEUR. Die Aufarbeitung und Korrektur dieses Sachverhaltes hat zur Folge, dass in 2018 fiktive Einzahlungen und in 2019 fiktive Auszahlungen in Höhe der Differenz entstanden sind. Ein tatsächlicher Abfluss von Liquidität hat jedoch nicht stattgefunden.

Nachweise zu Stiftungsgeldern und Festkrediten lagen vor. Es gab zum Stichtag keine Fremdwährungen, Devisen oder Schecks. Eine Saldierung von Guthaben und Verbindlichkeiten wurde nicht vorgenommen. Die in der Finanzrechnung ausgewiesene Veränderung der liquiden Mittel stimmt mit der Veränderung der Bilanz überein.

Der Bestand der Barkasse i. H. v. 49 TEUR stimmt mit dem Bargeldbestand lt. Tagesabschluss zum Bilanzstichtag überein. Die Einzahlungen zum Jahresende waren ordnungsgemäß belegt.

Die vom Rechnungsprüfungsamt in 2018 durchgeführten Kassenprüfungen ergaben darüber hinaus keine wesentlichen Beanstandungen.

5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

31.12.2018	11.688.434,61 €
31.12.2017	10.921.446,54 €

Insgesamt wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten mit einem Gesamtbetrag von 11.688 TEUR (VJ: 10.921 TEUR) gebildet. Diese setzen sich im Wesentlichen aus Vorauszahlungen von Leistungen für Unterkunft und Heizung 4.166 TEUR, Eingliederungshilfe 2.221 TEUR, der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 1.631 TEUR sowie der Beamtenbesoldung für den Monat Januar 2019 zusammen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

5.2 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Passivseite

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva			
	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1. Eigenkapital	1.149.723.539,97 €	1.202.215.268,37 €	4,57%
2. Sonderposten	522.508.552,41 €	520.881.942,12 €	-0,31%
3. Rückstellungen	139.440.339,08 €	152.879.381,99 €	9,64%
4. Verbindlichkeiten	171.467.146,25 €	163.096.269,18 €	-4,88%
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	16.180.485,58 €	15.498.473,83 €	-4,22%
6. Passive latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00%
Bilanzsumme	1.999.320.063,29 €	2.054.571.335,49 €	2,76%

Tabelle 2: Passiva

5.2.1 Eigenkapital

31.12.2018	1.202.215.268,37 €
31.12.2017	1.149.723.539,97 €

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Allgemeine Kapitalrücklage	934.294.763,69 €	949.485.316,94 €	1,63%
Zweckgebundene Kapitalrücklage	96.367.829,82 €	111.352.944,73 €	15,55%
Ergebnisvortrag	56.884.510,50 €	119.060.946,46 €	109,30%
Jahresüberschuss	62.176.435,96 €	22.316.060,24 €	-64,11%

Das Eigenkapital ist zum 31. Dezember 2018 um 52.492 TEUR auf 1.202.215 TEUR gestiegen. Die Veränderungen sind im Anhang Abschnitt V Ziffer 1 zutreffend dargestellt. Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Korrekturen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V, der Konsolidierungshilfe, der Zahlungen aus dem Entschuldungsfonds sowie der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen gemäß § 18 Abs. 1 GemHVO-Doppik mit den korrespondierenden Erträgen bzw. Aufwendungen für die Einstellung/Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage ergab keine Beanstandungen.

Da bis zum 31. Dezember 2018 noch keine vollständige Erfassung des Anlagevermögens und der Sonderposten erfolgt ist, kann die zukünftige Korrektur dieser Sachverhalte im Rahmen des § 12 KomDoppikEG M-V zu einer Erhöhung des Eigenkapitals führen.

Die Höhe der vom Land gemeldeten Zuwendungen für investive Zwecke stimmt mit dem in der Kapitalrücklage erfassten Betrag überein. Es wurden auch nur die zugelassenen 4 % der Schlüsselzuweisungen in die zweckgebundene Kapitalrücklage eingestellt. Neben den Schlüsselzuweisungen erhält die Stadt gemäß § 16 (5) FAG auch Zuweisungen für

übergemeindliche Aufgaben deren Höhe ebenfalls durch das Land bekanntgegeben wird. Die ordnungsgemäße Erfassung der Zuwendungen war gegeben.

Das Jahresergebnis zum 31. Dezember 2018 wird in Übereinstimmung mit der Ergebnisrechnung sachgerecht ausgewiesen.

5.2.2 Sonderposten

31.12.2018	520.881.942,12 €
31.12.2017	522.508.552,41 €

Die Sonderposten setzten sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Sonderposten zum Anlagevermögen	519.029.107,80 €	516.255.580,25 €	-0,53%
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.180.449,00 €	2.918.984,01 €	147,28%
Sonstige Sonderposten	2.298.995,61 €	1.707.377,86 €	-25,73%

Sonderposten zum Anlagevermögen

31.12.2018	516.255.580,25 €
31.12.2017	519.029.107,80 €

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Sonderposten aus Zuwendungen	454.314.722,59 €	432.365.986,79 €	-4,83%
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	5.883.943,12 €	5.604.416,34 €	-4,75%
Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	58.830.442,09 €	78.285.177,12 €	33,07%

Eine aktivische Minderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten durch Zuwendungen wurde gemäß § 47 Abs. 1 GemHVO-Doppik nicht vorgenommen. Hiervon ausgenommen sind die Betriebe gewerblicher Art (BgA). Wir verweisen auf den Anhang Abschnitt V Ziffer 2.1.

Die Abstimmung der Anlagenbuchhaltung mit den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung ergab, dass die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten um 153 TEUR von den in der Anlagenübersicht ausgewiesenen Beträgen abweichen. Die Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung sind unwesentlich und führten deshalb nicht zu einer Korrektur.

Die Prüfung der Sonderposten zum Anlagevermögen erfolgte korrespondierend mit der in Stichproben vorgenommenen Prüfung der Immateriellen Vermögensgegenstände und führte zu keinen wesentlichen Beanstandungen. Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu Punkt 5.1.1.1.

Auf die Höhe des Sonderpostens wirkt sich die in Teilen fehlerhafte Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens korrespondierend aus. Bei den notwendigen Korrekturen zum Anlagevermögen sind die Sonderposten ebenfalls zu berücksichtigen.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich

31.12.2018	2.918.984,01 €
31.12.2017	1.180.449,00 €

In der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden nachfolgende Sonderposten für den Gebührenaussgleich ausgewiesen:

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.180.449,00 €	2.918.984,01 €	147,28%
davon:			
Rettungsdienst	0,00 €	1.623.950,01 €	100,00%
Abfallwirtschaft	1.180.449,00 €	1.295.034,00 €	9,71%

Für die kostenrechnende Einrichtung *Rettungsdienst* zeigte sich im Haushaltsjahr 2018 eine Kostenüberdeckung i. H. v. 2.203 TEUR. Dieser Überschuss wurde für den Ausgleich der Kostenunterdeckung des Vorjahres i. H. v. 579 TEUR eingesetzt und die restlichen Mittel i. H. v. 1.624 TEUR dem Sonderposten zugeführt.

Bei den Abfallgebühren überstiegen die Gebühren des Jahres 2018 die Kosten um 719 TEUR. Hiervon wurden 604 TEUR für den anteiligen Ausgleich der Gebührenunterdeckungen der Vorjahre verwendet. Der verbleibende Überschuss wurde dem Sonderposten zugeführt.

Die Entnahme sowie die Zuführung sind ordnungsgemäß gebucht, belegt und in der Anlagenbuchhaltung nachgewiesen. Die Erläuterungen im Anhang erfolgten zutreffend.

5.2.3 Rückstellungen

31.12.2018	152.879.381,99 €
31.12.2017	139.440.339,08 €

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	119.817.913,93 €	128.984.869,14 €	7,65%
Steuerrückstellungen	225.900,00 €	225.900,00 €	0,00%
Sonstige Rückstellungen	19.396.525,15 €	23.668.612,85 €	22,03%

Es wurden zum 31. Dezember 2018 Rückstellungen i. H. v. 152.879 TEUR gebildet und entsprechend in der Bilanz ausgewiesen. Die gebildeten Rückstellungen sind zulässig und wertmäßig nicht zu beanstanden.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

31.12.2018	128.984.869,14 €
31.12.2017	119.817.913,93 €

Gemäß § 35 GemHVO-Doppik sind Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen zu bilden. Die Berechnung der Höhe der Pensionsrückstellungen wurde vom VM-V, bei dem die Hanse- und Universitätsstadt Rostock Pflichtmitglied ist, durchgeführt. Bei der Bewertung wurden die anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik (§ 6a Abs. 3 Satz 3 EStG) angewendet. Sie wurden zum 31. Dezember 2018 per Bescheid vom VM-V mit 128.985 TEUR ausgewiesen und setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Aktive Beamte	57.599.269,25 €	60.037.899,81 €	4,23%
Beihilfe aktive Beamte	11.503.654,08 €	12.007.669,73 €	4,38%
Versorgungsempfänger	42.262.493,00 €	47.449.418,00 €	12,27%
Beihilfe Versorgungsempfänger	8.452.497,60 €	9.489.881,60 €	12,27%

Die Rückstellungen wurden entsprechend des Bescheides vom VM-V gebildet. Die Fachsoftware zur Berechnung der Pensionsrückstellungen weist bezogen auf das

unterschiedliche Regelpensionsalter von Feuerwehr- und Verwaltungsbeamten einige Ungenauigkeiten aus und wird derzeit vom VM-V überarbeitet.

Die Bildung der Rückstellungen erfolgte entsprechend § 35 Abs. 2 GemHVO-Doppik ordnungsgemäß mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme.

Steuerrückstellungen	31.12.2018	225.900,00 €
	31.12.2017	225.900,00 €

Die Steuerrückstellungen des Vorjahres blieben in gleicher Höhe bestehen. Aufgrund einer Betriebsprüfung des Finanzamtes beim BgA Hafenbau gab es in 2017 eine Zuführung zu den Steuerrückstellungen i. H. v. 226 TEUR. Auch zum Jahresabschluss 2018 lag noch kein endgültiger Bescheid vor. Der Ansatz erfolgte in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme. Die Prüfung der Berechnungsgrundlagen ergab keine Beanstandungen.

Sonstige Rückstellungen	31.12.2018	23.668.612,85 €
	31.12.2017	19.396.525,15 €

Die sonstigen Rückstellungen zum 31. Dezember 2018 setzten sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Rückstellungen für LOE, Honorare und ATZ	2.344.946,10 €	3.218.927,02 €	37,27%
Rückstellungen für Rechts-, Beratungs- und Gerichtskosten	11.225.435,54 €	13.621.575,26 €	21,35%
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien und vorsorgenden Bodenschutz	2.341.055,55 €	2.290.909,77 €	-2,14%
Sonstige Rückstellungen	1.946.058,03 €	2.383.170,87 €	22,46%
Aufwandsrückstellungen	1.539.029,93 €	2.154.029,93 €	39,96%

Eine Prüfung der Berechnungsgrundlagen für die gebildeten Personalarückstellungen ergab keine Beanstandungen.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden ordnungsgemäß entsprechend § 35 Abs. 1 Nr. 8 GemHVO-Doppik gebildet. Des Weiteren wurden Rückstellungen für die Haftung aus oben genannten Gerichtsverfahren mit einem Betrag von 12.175 TEUR für mögliche Rückzahlungsansprüche gegen die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ausgewiesen. Die Erhöhung der Streitwerte der Gerichtsverfahren resultiert aus dem Klageverfahren des Kindertagespflegepersonals i. H. v. 10.637 TEUR (VJ: 8.560 TEUR).

Für Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien wurden Rückstellungen i. H. v. 1.491 TEUR und für die Sanierung von Altlasten i. H. v. 800 TEUR gebildet. Die Bildung der Rückstellungen erfolgte gemäß § 35 Abs.1 Nr. 5 GemHVO-Doppik ordnungsgemäß.

Im Haushaltsjahr 2018 wurden den Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung 1.075 TEUR für die Deckenerneuerungen in der Warnowallee und der Ehm-Welk-Straße zugeführt. Die Deckenerneuerung der Ostseeallee wurde in 2018 abgeschlossen und der verbleibende Differenzbetrag i. H. v. 150 TEUR ertragswirksam aufgelöst. Die Instandsetzung des Martin-Andersen-Nexö-Ring hat 2019 begonnen und war zum Prüfungszeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

5.2.4 Verbindlichkeiten

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
		31.12.2018	163.096.269,18 €
		31.12.2017	171.467.146,25 €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	96.884.162,49 €	90.927.047,29 €	-6,15%
davon:			
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	91.884.135,23 €	85.927.047,29 €	-6,48%
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	5.000.027,26 €	5.000.000,00 €	0,00%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.967.858,33 €	6.910.072,68 €	-0,83%
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.888.458,02 €	2.768.819,34 €	-4,14%
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	297.319,53 €	383.074,99 €	28,84%
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	64.760,00 €	64.760,00 €	0,00%
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts	1.708.139,49 €	1.414.833,97 €	-17,17%
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	55.298.293,22 €	52.270.277,20 €	-5,48%
Sonstige Verbindlichkeiten	7.358.155,17 €	8.357.383,71 €	13,58%

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgte vorschriftsmäßig zum Rückzahlungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten sind teilweise nicht entsprechend den Gliederungsvorschriften gemäß § 47 GemHVO-Doppik bei den zutreffenden Bilanzposten ausgewiesen. Dieser Ausweisfehler beträgt zum Bilanzstichtag ca. 1.052 TEUR. Insgesamt weisen die Personenkonten mit falschem Personentyp einen Saldo von 3.132 TEUR aus. Es wird auf die Ausführungen zu den Forderungen im Punkt 5.1.2.2. verwiesen. Die Feststellung führt zur Einschränkung des Bestätigungsvermerks. Der Ausweis der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen ist hiervon nicht betroffen. Auch auf den Gesamtwert der Verbindlichkeiten hat diese Feststellung keine Auswirkungen.

Eine Abstimmung der bilanzierten Verbindlichkeiten mit der dazugehörigen Kreditorenbuchhaltung konnte im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht vorgenommen werden, da dies unter einem vertretbaren Zeitaufwand nicht möglich war. Damit konnte nicht beurteilt werden, ob die Daten aus der Nebenbuchhaltung ordnungsgemäß in die Hauptbuchhaltung übernommen wurden. Ausgenommen hiervon sind die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen.

Die Verbindlichkeiten aus den Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind gegenüber dem Vorjahr um 5.957 TEUR gesunken. Im Haushaltsjahr 2018 wurden keine neuen Kredite aufgenommen, sondern nur vorhandene Kredite aufgrund günstigerer Zinskonditionen umgeschuldet. Die in der Bilanz ausgewiesenen Restschulden sind anhand der Zins- und Tilgungspläne belegt und mit den Kontoauszügen abgestimmt.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit i. H. v. 5.000 TEUR blieben gegenüber dem Vorjahr konstant und waren anhand der Kreditverträge

und Bankauszüge ordnungsgemäß nachgewiesen. Die Kreditaufnahmen haben den in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag nicht überschritten.

Die ungeklärten Zahlungseingänge i. H. v. 2.703 TEUR wurden ordnungsgemäß bei den sonstigen Verbindlichkeiten bilanziert und die Veränderung gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 1.710 TEUR mit den Ein- und Auszahlungen abgestimmt. Zum Prüfungszeitpunkt konnten die Vorgänge geklärt werden.

Die wesentlichen Abweichungen zum Vorjahr sind im Anhang zutreffend erläutert.

5.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2018	15.498.473,83 €
	31.12.2017	16.180.485,58 €

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Grabnutzungsentgelte	12.377.572,42 €	12.939.442,14 €	4,54%
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3.802.913,16 €	2.559.031,69 €	-32,71%

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hatte passive Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 15.498 TEUR gebildet. Davon entfielen auf Grabnutzungsentgelte, die über die Dauer der Grabnutzung erfolgswirksam aufgelöst werden, 12.939 TEUR.

Weitere sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden i. H. v. 2.559 TEUR gebildet. Die Minderung der sonstigen Rechnungsabgrenzungsposten ergab sich aus der Aufrechnung der Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II und der Auflösung aufgrund der Verrechnung der Leistungen für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung SGB XII im Jahr 2018.

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung von Ansatz, Ausweis und Bewertung ergab keine Beanstandungen.

5.3 Ergebnisrechnung

5.3.1 Grundsätzliche Feststellungen

Die Gliederung in Staffelform entspricht dem Muster 12 in der Fassung vom 19. Juni 2016 zu § 44 GemHVO-Doppik. Damit wurden die Gliederungsvorschriften gemäß § 2 GemHVO-Doppik eingehalten. Abweichungen gegenüber dem Kontenrahmenplan wurden nur vereinzelt und in geringem Umfang festgestellt.

Die Abstimmung der einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung mit den dazugehörigen Nebenbüchern und korrespondierenden Posten ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Lediglich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten stimmen nicht mit den Beträgen gemäß Anlagenübersicht überein. Entsprechende Erläuterungen wurden hierzu im Anhang gemacht.

Die Vollständigkeit der Erträge und Aufwendungen kann nicht in jedem Posten mit hinreichender Sicherheit bestätigt werden, da aufgrund der festgestellten fehlenden Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sowie von Sonderposten zum Anlagevermögen davon auszugehen ist, dass die dazugehörigen planmäßigen Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nicht in die Ergebnisrechnung eingeflossen sind. Siehe hierzu die Ausführungen unter Punkt 5.1.2.2 und 5.2.2.

Die periodengerechte Erfassung der Erträge und Aufwendungen war gegeben. Hinweise darauf, dass eine unzulässige Saldierung von Aufwendungen und Erträgen stattgefunden hat, gab es nicht.

Alle geprüften Geschäftsvorfälle waren in der Regel ordnungsgemäß belegt und nachvollziehbar. Die Erträge wurden in der Regel zeitnah geltend gemacht.

Erhebliche Abweichungen gegenüber der Planung und/oder dem Vorjahr konnten im Rahmen der Prüfung begründet werden. Die erforderlichen Erläuterungen hierzu sind im Anhang Abschnitt VI enthalten, zutreffend dargestellt und plausibel. Eine ausführliche Aufgliederung der einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen entsprechend des Musters 12a wurde dem Jahresabschluss beigelegt.

5.3.2 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis setzt sich zusammen aus den ordentlichen Erträgen i. H. v. 697.382 TEUR und den ordentlichen Aufwendungen i. H. v. 660.248 TEUR und weist zum 31. Dezember 2018 einen Saldo von 37.134 TEUR aus.

5.3.2.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

ordentliche Erträge			
	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Steuern und ähnliche Abgaben	252.002.761,44 €	249.171.786,40 €	-1,12%
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	191.022.355,28 €	202.843.582,86 €	6,19%
Erträge der sozialen Sicherung	110.647.354,49 €	101.921.506,80 €	-7,89%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.859.312,90 €	50.149.787,58 €	4,79%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.358.416,23 €	9.190.391,31 €	-1,80%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.082.987,20 €	11.059.943,30 €	9,69%
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00 €	0,00 €	0,00%
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00%
Sonstige laufende Erträge	568.407,23 €	543.733,20 €	-4,34%
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	35.170.243,29 €	35.697.083,83 €	1,50%
Ordentliche Erträge	37.322.034,00 €	36.804.262,80 €	-1,39%

Tabelle 3: Ordentliche Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

Den größten Anteil an den ordentlichen Erträgen haben die Steuern und ähnliche Abgaben. Die Gewerbesteuer stellt mit 114.872 TEUR, wie auch in den Vorjahren, die größte Einnahmequelle dar. Gefolgt vom Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 62.955 TEUR und der Grundsteuer B mit 22.903 TEUR. Für 2018 war erstmals wieder ein Rückgang bei der Gewerbesteuer zu verzeichnen.

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Steuerkonten ergab keine Beanstandungen. Gemäß § 11 GemHVO-Doppik wurden die Aufwendungen ordnungsgemäß von den Erträgen abgesetzt. Die Steuern und ähnliche Abgaben wurden entsprechend des Kontenrahmenplans vollständig erfasst.

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Die Zuwendungen, Umlagen und Transfererträge wurden in Stichproben geprüft. Dabei haben sich keine Beanstandungen ergeben. Die Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstigen allgemeinen Zuweisungen sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke wurden zutreffend erfasst und unmittelbar nach Erhalt als Ertrag gebucht.

Erträge der sozialen Sicherung

Für die Erträge der sozialen Sicherung wurden analytische Prüfungshandlungen vorgenommen. Abweichungen gegenüber den Ansätzen und dem Vorjahr resultieren u. a. auch aus dem gestiegenen Bedarf an Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und die Änderung der Bezugsdauer von Grundleistungen nach §§ 3, 4 und 6 Asylbewerberleistungsgesetz sowie die entsprechenden Auswirkungen auf die Erstattungsansprüche gegenüber dem überörtlichen Träger des Landes.

Nicht verbrauchte Bildungs- und Teilhabemittel des Jahres 2017, wurden ordnungsgemäß mit den Finanzzuweisungen des Jahres 2018 verrechnet.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die durchgeführten Prüfungen zu den Abfallgebühren und den Entgelten des Rettungsdienstes zeigten, dass die notwendigen Grundlagen für die Gebühren- bzw. Entgelterhebung vorhanden sind. Die Entgelte sind vorschriftsmäßig erfasst, gebucht und ordnungsgemäß belegt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte entstehen im Wesentlichen in den Bereichen der Grundstücksverwaltung, des Hafen- und Seemannsamtes und der Sportstätten. Die analytischen Prüfungshandlungen ergaben keine Beanstandungen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen im Bereich Schulen, soziale Hilfen und Bauordnung sind die wesentlichen Erträge. Die Abweichungen zum Vorjahr konnten nachvollzogen werden. Die Kostenbeteiligung der Eltern für Lernmittel der Schüler und die dazugehörigen Aufwendungen und Auszahlungen werden entgegen der Grundsätze der Vollständigkeit und Haushaltswahrheit nicht geplant.

Sonstige laufende Erträge

Die in Stichproben vorgenommene formelle Prüfung der den Buchungen zugrundeliegenden Belege ergab keine Beanstandungen.

Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Die Zinserträge und sonstigen Finanzerträge i. H. v. 35.697 TEUR beinhalten hauptsächlich die Gewinnabführung der *WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH* (12.395 TEUR), die Erträge aus den positiven Jahresergebnissen der Eigenbetriebe *KSR* (11.621 TEUR) und *KOE* (2.428 TEUR), die Finanzerträge des VM-V (6.673 TEUR) sowie die Erträge aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (3.884 TEUR).

Die Gewinnabführungen der verbundenen Unternehmen, die Jahresergebnisse der Eigenbetriebe und Zinserträge aus den Kreditaufnahmen sind ordnungsgemäß erfasst, gebucht und anhand von Belegen nachgewiesen.

5.3.2.2 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

ordentliche Aufwendungen			
	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Personalaufwendungen	122.476.021,45 €	135.334.651,62 €	10,50%
Versorgungsaufwendungen	9.601.330,11 €	9.658.400,26 €	0,59%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.960.443,38 €	82.709.605,81 €	6,09%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	48.230.666,46 €	48.876.712,04 €	1,34%
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	12.980,48 €	1.185,38 €	-90,87%
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	51.037.414,28 €	50.926.153,41 €	-0,22%
Aufwendungen der sozialen Sicherung	261.637.305,80 €	266.447.069,35 €	1,84%
Sonstige laufende Aufwendungen	5.467.742,93 €	5.935.885,28 €	8,56%
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	50.633.531,21 €	60.358.534,55 €	19,21%
Ordentliche Aufwendungen	627.057.436,10 €	660.248.197,70 €	5,29%

Tabelle 4: Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Es wurden ausschließlich Personalaufwendungen gebucht, die nach dem verbindlichen Kontenrahmen dieser Position zuzuordnen waren. Eine Abstimmung der Personalaufwendungen mit den Angaben der Personalbuchhaltung führte zu keinen Beanstandungen.

Die Personalintensität, die den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausdrückt, hat zum Stichtag 20,50 Prozent betragen und ist gegenüber dem Vorjahr somit um 0,97 Prozentpunkte gestiegen. Seit 2012 bewegt sich die Personalintensität um den Mittelwert von 20,07 Prozent. Die Personalaufwendungen je Einwohner haben sich hingegen seit 2012 von 523,41 EUR auf nunmehr 647,89 EUR erhöht.

Die in Stichproben geprüften Lohn- und Gehaltsabzüge wurden ordnungsgemäß auf der Grundlage von rechtlichen Vorgaben bzw. Vereinbarungen vorgenommen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die in Stichproben geprüften Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit in der Regel beachtet.

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Vorgaben der vom Innenministerium herausgegebenen Abschreibungstabelle wurden grundsätzlich beachtet. Die Berechnung der Abschreibung erfolgte in den geprüften Bereichen in der Regel ordnungsgemäß. Die vollzogenen Abweichungen sind im Anhang Abschnitt X Ziffer 8 erläutert. Die Prüfung der Abschreibungen zeigte keine Anhaltspunkte dafür, dass von der Möglichkeit, von der linearen Abschreibung abzuweichen, Gebrauch gemacht wurde.

Zuwendungen, Umlagen & Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen wurden stichprobenhaft geprüft.

Die Zuschüsse an Verbände und Vereine wurden vorrangig durch die zuständigen Ämter geprüft. Die jeweiligen Richtlinien wurden weitestgehend eingehalten. Es ergaben sich keine wesentlichen Feststellungen.

Die Prüfung der Gewerbesteuerumlage erfolgte am 29. April 2019 und ergab keine Beanstandungen. Die Berechnung für das Jahr 2018 wurde entsprechend der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Durchführung des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 8. Juli 2009 durchgeführt. Der gültige Vervielfältiger betrug 35 von Hundert.

Aufwendungen der sozialen Sicherung

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung wurden einer analytischen Prüfung unterzogen. Es ergaben sich keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten. Einzelfallprüfungshandlungen in Form der Prüfung von Vorgangsakten erfolgten nicht.

Abweichungen gegenüber dem Vorjahr und den Ansätzen waren u. a. durch erhebliche Schwankungen bei der Anzahl der Leistungsberechtigten nach SGB II, XII und VIII sowie bei den durchschnittlichen monatlichen Aufwendungen je Hilfe zu verzeichnen. Insbesondere bei den unbegleiteten minderjährigen Ausländern wurden weniger Hilfen mit geringeren durchschnittlichen Aufwendungen gewährt. Außerdem wirkte sich die Verkürzung der Bezugsdauer von Grundleistungen nach §§ 3, 4 und 6 Asylbewerberleistungsgesetz gravierend auf die Haushaltsdurchführung aus.

Sonstige laufende Aufwendungen

Bei der stichprobenweisen Prüfung einzelner Positionen der Geschäftsaufwendungen ergaben sich keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten.

Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen i. H. v. 5.936 TEUR beinhalten im Wesentlichen die Zinsen für die von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufgenommenen Kredite i. H. v. 2.078 TEUR, den Zuschuss zum Verlustausgleich an den Eigenbetrieb TZRW i. H. v. 1.870 TEUR sowie sonstige Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer i. H. v. 1.575 TEUR.

Die in Stichproben geprüften Zinsaufwendungen für die Kreditaufnahmen entsprechen den vertraglichen Regelungen und stehen im Einklang mit den Zins- und Tilgungsplänen. Wir verweisen auf unsere Prüfungsfeststellungen unter Punkt 5.2.4.

Der Beschluss der Bürgerschaft für den Verlustausgleich des Eigenbetriebes TZRW lag vor und der Aufwand wurde ordnungsgemäß gebucht.

5.3.3 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen beträgt 37.092 TEUR. Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist gegeben. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse beträgt der Ergebnisvortrag in das Haushaltsfolgejahr insgesamt 141.377 TEUR. Die Prüfung des Jahresergebnisses ergab keine Beanstandungen.

5.4 Teilergebnisrechnungen

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden.

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen der in § 46 Abs. 1 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 10 GemHVO-Doppik ordnungsgemäß.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der Ergebnisrechnung übereinstimmt. Die sich aus den internen Leistungsverrechnungen ergebenden Erträge und Aufwendungen sind deckungsgleich.

Erhebliche Unterschiede aus der Gegenüberstellung der Ergebnisse der Teilergebnisrechnung mit den vergleichbaren Ergebnissen des Haushaltsvorjahres und den entsprechenden Ansätzen des Haushaltsjahres wurden im Anhang erläutert.

5.5 Finanzrechnung

5.5.1 Grundsätzliche Feststellungen zur Finanzrechnung

Die Gliederung in Staffelform entspricht dem Muster 13 in der Fassung vom 19. Juni 2016 zu § 45 GemHVO-Doppik. Damit wurden die Gliederungsvorschriften gemäß § 3 GemHVO-Doppik eingehalten. Abweichungen gegenüber dem Kontenrahmenplan wurden nur vereinzelt und in geringem Umfang festgestellt.

Die Finanzrechnung ist im doppelten Buchungsverbund integriert. Das heißt, bei der Buchung auf Bestands- bzw. Erfolgskonten werden die Finanzrechnungskonten automatisch mitgebucht. Diese Verfahrensweise ist lt. GemHVO-Doppik zulässig.

Die Abstimmung der einzelnen Positionen der Finanzrechnung mit den korrespondierenden Posten ergab keine Beanstandungen. Abweichungen zwischen Erträgen und Einzahlungen sowie zwischen Aufwendungen und Auszahlungen waren plausibel. Hinweise darauf, dass eine unzulässige Saldierung von Einzahlungen und Auszahlungen stattgefunden hat, gab es nicht. Die Prüfung zeigte, dass die Ein- und Auszahlungen vollständig, getrennt voneinander und ordnungsgemäß ausgewiesen sind.

Zum Bilanzstichtag gab es ungeklärte Zahlungseingänge i. H. v. 2.703 TEUR. Wie verweisen auf die Ausführungen unter 5.2.4 und 5.5.4.

Erhebliche Abweichung gegenüber der Planung und/oder dem Vorjahr konnten im Rahmen der Prüfung begründet werden. Die erforderlichen Erläuterungen hierzu sind im Anhang Abschnitt VII und IX enthalten.

Der Zahlungsmittelbestand zum Beginn und Ende des Haushaltsjahres war ordnungsgemäß nachgewiesen. Zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit führt die Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine angemessene und wirksame Liquiditätsplanung durch.

Die Zahlungen des Jahres 2018 wurden in der Regel zeitnah geltend gemacht und rechtzeitig eingezogen. Der Zahlungseingang wurde ordnungsgemäß überwacht und die Einzahlungen waren grundsätzlich ordnungsgemäß belegt.

Ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik wurde nicht erreicht. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter Punkt 4.7.

5.5.2 Ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist gegenüber dem Vorjahr um 48.096 TEUR auf 37.913 TEUR gesunken. So gab es in 2018 einen Anstieg der ordentlichen Auszahlungen um 24.479 TEUR, wohingegen bei den ordentlichen Einzahlungen ein Rückgang i. H. v. 23.616 TEUR zu verzeichnen ist. Dies führte im Vergleich zum Vorjahr zu einem deutlich schlechteren Ergebnis. So entfiel der Einmaleffekt aus 2017 durch Umbuchungen von investiven Einzahlungen in die laufende Verwaltungstätigkeit gemäß § 12 Abs. 5 GemHVO-Doppik, was zu einem Rückgang i. H. v. 19.974 TEUR führte. Hinzu kommt eine geringere Gewinnabführung durch die *WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH* und *Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH* (-7.606 TEUR) sowie sinkende Gewerbesteuererinnahmen (-9.718 TEUR) und Einzahlungen der sozialen Sicherung (-6.775 TEUR). Dem Rückgang bei den Einzahlungen stehen höhere Personalauszahlungen (+6.708 TEUR), Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (+4.882 TEUR), Auszahlungen der sozialen Sicherung (+5.454 TEUR) und sonstige laufende Auszahlungen (+7.831 TEUR), insbesondere durch gestiegene Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte (+2.627 TEUR) gegenüber.

Da die ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnung aus den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung abgeleitet werden, verweisen wir auf unsere Ausführungen zur Ergebnisrechnung unter den Punkten 5.3.2 und **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung sind im Anhang zutreffend erläutert.

5.5.3 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt zum Bilanzstichtag -17.618 TEUR (VJ: 12.536 TEUR) und setzt sich zusammen aus der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (51.461 TEUR) und der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (69.079 TEUR). Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergab keine Beanstandungen.

5.5.4 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2018 beinhalten nur die Umschuldungen vorhandener Kredite i. H. v. 2.950 TEUR. Weitere Kreditaufnahmen gab es nicht, sodass die Kreditermächtigungen nicht in Anspruch genommen wurden. Der negative Saldo der Ein- und Auszahlungen aus den Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 9.131 TEUR entspricht der planmäßigen Tilgung. Die Kredittilgungen erfolgten gemäß den vertraglichen Bestimmungen.

Ungeklärte Zahlungseingänge sind im Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen erfasst, jedoch konnten bis zum Bilanzstichtag Zahlungseingänge i. H. v. 2.703 TEUR nicht den dazugehörigen Forderungen zugewiesen werden. Diese wurden ordnungsgemäß als sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Buchung und Weiterverfolgung der Zahlungen durch die Stadtkasse ist nachvollziehbar. Zum Prüfungszeitpunkt waren die ungeklärten Zahlungseingänge ordnungsgemäß den entsprechenden Anordnungen zugeordnet, wurden zurückerstattet oder ertragswirksam erfasst.

Die Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit resultiert ausschließlich aus der Zunahme der liquiden Mittel. Die Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit i. H. v. 5.000 TEUR blieben gegenüber dem Vorjahr konstant. Die Veränderungen sind plausibel zur Entwicklung der korrespondierenden Bilanzposten.

Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu den Verbindlichkeiten unter Punkt 5.2.4.

5.6 Teilfinanzrechnung

Die Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden. Sie entsprachen der in § 46 Abs. 1 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die Mindestgliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilfinanzrechnungen mit den Werten der Finanzrechnung übereinstimmt. Die sich aus den internen Leistungsverrechnungen ergebenden Einzahlungen und Auszahlungen sind deckungsgleich.

Erhebliche Unterschiede aus der Gegenüberstellung der Ergebnisse der Teilfinanzrechnungen mit den vergleichbaren Ergebnissen des Haushaltsvorjahres und den entsprechenden Ansätzen des Haushaltsjahres wurden im Anhang erläutert.

5.7 Anlagen zum Jahresabschluss

5.7.1 Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht enthält alle erforderlichen Angaben gemäß § 49 GemHVO-Doppik und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild zur wirtschaftlichen und finanziellen Lage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie zum Verlauf der Haushaltswirtschaft. Die vorgenommenen Analysen und Angaben stehen im Einklang mit dem Jahresabschluss und wurden auf ein erforderliches Maß beschränkt. Auf Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurde eingegangen.

5.7.2 Anlagenübersicht

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat dem Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V eine Anlagenübersicht beigefügt. Diese entsprach dem Muster 16. Die Gliederung des Anlagevermögens erfolgte analog zur Bilanz gemäß § 47 GemHVO-Doppik.

Die Anlagenübersicht wurde mit dem Jahresabschluss 2018 fortgeschrieben. In der Anlagenübersicht ist die Entwicklung des Anlagevermögens sowie der dazugehörigen Sonderposten zutreffend dargestellt.

5.7.3 Forderungsübersicht

Die dem Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V beizufügende Forderungsübersicht war vorhanden. Sie entsprach dem verbindlichen Muster gemäß § 61 GemHVO-Doppik und enthielt die notwendigen Angaben gemäß § 51 GemHVO-Doppik.

Die Werte der Forderungsübersicht stimmen mit den zutreffenden Bilanzwerten überein. Die Restlaufzeiten wurden durch die Finanzsoftware automatisch in die Übersicht übernommen. Ausgenommen hiervon ist die Aufteilung der Steuerforderungen in Grundsteuer, Gewerbesteuer und sonstige Steuern, die manuell erfolgte.

Zum sachgerechten Ausweis der Forderungen verweisen wir auf unsere Ausführungen zum Punkt 5.1.2.2.

5.7.4 Verbindlichkeitenübersicht

Gemäß § 60 KV M-V hat die Hanse- und Universitätsstadt Rostock dem Jahresabschluss eine Verbindlichkeitenübersicht beigefügt. Diese wurde entsprechend des verbindlichen Musters gemäß § 61 GemHVO-Doppik erstellt. Die Angaben gemäß § 52 GemHVO-Doppik waren enthalten.

Die in der Verbindlichkeitenübersicht ausgewiesenen Angaben stimmen mit den Bilanzwerten überein. Die Restlaufzeiten wurden durch die Finanzsoftware automatisch in die Übersicht übernommen. Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert waren, wurden nicht vermerkt.

Zum sachgerechten Ausweis der Verbindlichkeiten verweisen wir auf unsere Ausführungen zum Punkt 5.2.4.

5.7.5 Über die Haushaltsjahre hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Die Bildung von Haushaltsresten gemäß § 15 GemHVO-Doppik in Verbindung mit der AGA zur Erarbeitung des Jahresabschlusses und zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres wurden in Stichproben sowohl für die Aufwandsermächtigungen als auch für die ordentlichen Auszahlungen und die Investitionsauszahlungen geprüft.

Von 2018 in 2019 wurden Ermächtigungen für ordentliche Aufwendungen i. H. v. 4.583 TEUR und Ermächtigungen für ordentliche Auszahlungen i. H. v. 6.384 TEUR übertragen. Im Rahmen der Prüfung wurde festgestellt, dass für folgende Sachverhalte die Voraussetzungen für die Übertragung der Ermächtigungen gemäß § 15 GemHVO-Doppik nicht gegeben waren:

- Ermächtigungen i. H. v. 300 TEUR, welche vorsorglich übertragen wurden für mögliche Aufwendungen/Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Universitätsjubiläum. Hier fehlte es an einer rechtlichen Verpflichtung für die Übertragung der Ermächtigungen.
- Ermächtigungen i. H. v. 675 TEUR für einen Instandhaltungskostenzuschuss zur Sanierung von vier Kunstrasenplätzen auf der Sportanlage Damerower Weg. Es konnte kein Nachweis dazu erbracht werden, dass zum Bilanzstichtag schon eine rechtliche Verpflichtung gegenüber den Vereinen bestand. Der Zuschuss wurde in 2019 ausgezahlt.
- Ermächtigungen i. H. v. 1.044 TEUR für die Vorbereitung und Realisierung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Bundesgartenschau. Die Übertragung der Mittel wurde angewiesen ohne dass bereits rechtliche Verpflichtungen gemäß § 15 Abs. 2 GemHVO-Doppik in Höhe der übertragenen Mittel eingegangen wurden. Von den übertragenen Ermächtigungen wurden in 2019 Mittel i. H. v. 189 TEUR zahlungswirksam. 369 TEUR wurden als Deckungsquelle für ein anderes Vorhaben, das ebenfalls im Zusammenhang mit der Bundesgartenschau stand, zur Verfügung gestellt, sind aber ebenfalls nicht zahlungswirksam geworden.

Von diesen Sachverhalten abgesehen, lag bei allen übertragenen Mitteln aus der Stichprobe eine vertragliche Verpflichtung vor, womit eine Übertragung gemäß § 15 GemHVO-Doppik zulässig war.

Die Prüfung der übertragenen Investitionsauszahlungen ergab keine Anhaltspunkte dafür, dass Mittel für noch nicht begonnene Maßnahmen für mehr als ein Jahr übertragen wurden.

Bei fast allen übertragenen Mitteln lag ein Maßnahmebeginn oder eine Zweckbindung vor, womit die Übertragung auch zulässig war und im Einklang mit § 15 GemHVO-Doppik steht. Auffällig ist, dass die Planansätze von 2012 bis 2018 die tatsächlich in Anspruch genommenen Mittel deutlich übersteigen. Insbesondere bei den Auszahlungen für Sachanlagen übersteigen die Gesamtermächtigungen die tatsächlich in Anspruch genommenen Mittel im Durchschnitt um 34.736 TEUR. Ob die Voraussetzungen für die Veranschlagungsreife von Investitionen gemäß § 9 Abs. 2 GemHVO-Doppik vorlagen, wurde im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2018 nicht geprüft.

Bei den in der Stichprobe geprüften Sachverhalten wurden die Anträge zur Übertragung der Mittel zum Teil nicht fristgerecht gemäß der AGA zur Erarbeitung des Jahresabschlusses und zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres bis zum 28. Februar 2019 beim zuständigen Amt eingereicht.

Ermächtigungen für die Aufnahme von Investitionskrediten gelten i. H. v. 19.495 TEUR über das Jahr hinaus.

5.7.6 Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Die formelle Prüfung der Anlage zur Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zeigte eine Differenz i. H. v. 110 TEUR zum Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge der Finanzrechnung sowie zum Stand der liquiden Mittel zum 31. Dezember 2018 lt. Bilanz. Die Differenz resultiert aus einem Verrechnungskonto das zum Jahresabschluss einen Saldo auswies. Zur korrekten Darstellung der Anlage wurde das Verrechnungskonto aus dieser herausgerechnet. Wie verweisen auf unsere Ausführungen unter 5.1.2.3.

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen i. H. v. 37.913 TEUR genügt, ohne Berücksichtigung der negativen Vorträge, um die Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 9.131 TEUR zu decken.

Der negative Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit i. H. v. 17.618 TEUR weist unter Berücksichtigung der Vorträge (38.712 TEUR) noch einen positiven Saldo i. H. v. 21.094.618 TEUR aus. Der positive Vortrag resultiert überwiegend aus der frühzeitigen Aufnahme von Investitionskrediten in den Vorjahren, was insgesamt zu einer Verbesserung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit führte. Dadurch, dass die geplanten Auszahlungen für Investitionen nun in 2018 zum Teil zahlungswirksam wurden, führte dies auch zu einer Reduzierung des positiven Vortrags.

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gab es in 2018 keine und waren auch nicht erforderlich, um die anfallenden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zu decken.

6. Kennzahlen

Für die Darstellung der Finanz-, Ertrags-, Vermögens- und Liquiditätslage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock erfolgt die Berechnung der Kennzahlen auf Grundlage des vom Landesrechnungshof veröffentlichten Kennzahlensets zur KommunalFinanzStrukturAnalyse (KoFiStA). Dieses Kennzahlenset soll einen interkommunalen Vergleich ermöglichen.

6.1 Grundkennzahlen

Jahresergebnis lt. Ergebnisrechnung

Das Rechnungsergebnis vor Veränderung der Rücklagen gibt den Ressourcenverbrauch und das -aufkommen im Haushaltsjahr wieder. Mit dieser Kennzahl kann die allgemeine aktuelle Haushaltslage bzw. wirtschaftliche Situation der Kommune bestimmt werden. Ferner verdeutlicht sie, ob die Kommune den Handlungsspielraum zukünftiger Generationen verringert bzw. einschränkt. Anzustreben ist ein positives Jahresergebnis.

	31.12.2017	31.12.2018
Jahresergebnis lt. Ergebnisrechnung vor Veränderung der Rücklagen (in EUR)	= 67.038.793	37.091.632

In 2018 hat sich das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr erstmals wieder verschlechtert, womit der positive Trend der Vorjahre nicht fortgesetzt werden kann. Dies ist auf sinkende Steuererträge und den starken Anstieg der ordentlichen Aufwendungen zurückzuführen. Insbesondere die Personalaufwendungen sind durch Tarifierhöhungen und steigende Mitarbeiterzahlen gegenüber dem Vorjahr stark angestiegen. Auch die sonstigen laufenden Aufwendungen haben im Vergleich zum Vorjahr u. a. aufgrund steigender Kaltmieten, höheren Einzelwertberichtigungen auf Forderungen und einem neuen Vertrag mit der *Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH* zur Übernahme von Honorar- und Planungskosten erheblich zugenommen.

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

Die Kennzahl zeigt an, ob im Rechnungsjahr die entsprechenden Auszahlungen durch die Einzahlungen gedeckt wurden. Es wurde eine Ergänzung durch eine Pro-Kopf-Darstellung des Saldos vorgenommen. Anzustreben ist ein positiver Saldo mindestens in der Höhe der Auszahlungen für planmäßige Tilgungen von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Abs. 1 Nr. 42 GemHVO-Doppik).

	31.12.2017	31.12.2018
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (in EUR)	= 86.008.895	37.912.831

Saldo je Einwohner (in EUR je Einwohner)

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	=	412,69	181,50
----- Einwohnerzahl			

Gegenüber dem Vorjahr ist beim Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ein starker Rückgang zu verzeichnen. Zur Erklärung der Abweichung verweisen wir auf unsere Ausführungen unter Punkt 5.5.2.

Der in 2018 erzielte positive Saldo reicht aus, um die Auszahlungen für die planmäßigen Tilgungen von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken.

6.2 Vermögensstruktur

Durchschnittliche Restnutzungsdauer

Die durchschnittliche Restnutzungsdauer gibt grundlegende Hinweise auf den Gesamtzustand des Vermögens. Dabei besitzt sie keine Aussagekraft hinsichtlich des spezifischen Zustandes einzelner und ggf. wesentlicher Gegenstände oder sonstiger Besonderheiten (z. B. Vermögensstruktur, spezifische Abschreibungszeiträume etc.). Vielmehr verdeutlicht die Kennzahl, ob die Kommune insbesondere im Zeitvergleich „auf Verschleiß fährt“. Anzustreben ist eine möglichst hohe und im Zeitablauf konstante Kennzahl.

	31.12.2017	31.12.2018
Durchschnittliche Restnutzungsdauer (in Jahren)		
$\frac{\text{Immaterielle Vermögensgegenstände + Sachanlagen}}{\text{Abschreibungen}}$	= 28,12	28,09

Mit einem Ergebnis von 28,09 Jahren hat sich die durchschnittliche Restnutzungsdauer gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig geändert. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen durch steigende Investitionen in 2018 zwar zugenommen haben, die Abschreibungen relativ aber ähnlich stark gestiegen sind, sodass die Kennzahl nahezu konstant bleibt.

Einen höheren Aussagewert hat die Kennzahl, wenn nur die Sachanlagen in die Berechnung einbezogen werden, welche auch einer Abschreibung unterliegen.

	31.12.2017	31.12.2018
Durchschnittliche Restnutzungsdauer (in Jahren)		
$\frac{\text{Abschreibungsfähige Immaterielle Vermögensgegenstände + Sachanlagen}}{\text{Abschreibungen}}$	= 15,53	14,79

Mit einem Ergebnis von 14,79 Jahren ist bei dieser Kennzahl ein stärkerer Rückgang gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Denn die abschreibungsfähigen immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen haben insgesamt abgenommen. Das hat seine Ursache darin, dass zwar mehr investiert wurde, die Mehrinvestitionen aber noch nicht das abnutzbare Anlagevermögen berühren, da es sich noch um in Bau befindliche Maßnahmen handelt.

Reinvestitionsquote

Die Reinvestitionsquote erlaubt Aussagen zum Investitionsverhalten unter Berücksichtigung des Werteverzehrs. Damit die Infrastruktur einer Kommune im Regelfall erhalten bleibt, ist ein Wert von mindestens 100 Prozent anzustreben. Bei Beseitigung einer überalterten Infrastruktur, dem Aufbau zusätzlicher Vermögenswerte oder Reinvestitionen unter Berücksichtigung der Preisentwicklung liegt dieser Wert über 100 Prozent.

	31.12.2017	31.12.2018
Reinvestitionsquote		
$\frac{\text{Auszahlungen für Immaterielle Vermögensgegenstände + Sachanlagen}}{\text{Abschreibungen}}$	= 99,34%	139,73%

Die Reinvestitionsquote erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 40,39 Prozentpunkte und übersteigt damit den anzustrebenden Wert von 100 Prozent. Der Anstieg ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass in 2018 erneut mehr Investitionszuwendungen ausgereicht wurden und die Investitionen in das Sachanlagevermögen zugenommen haben.

6.3 Kapitalstruktur

Eigenkapitalquote

Insbesondere der Entwicklungsverlauf dieser Kennzahl ist ein Indikator für die Nachhaltigkeit und die Generationengerechtigkeit. Ein gleichbleibender Wert ist Indiz für einen bewussten und sorgsamem Ressourceneinsatz. Anzustreben ist ein möglichst hoher und konstanter Wert.

	31.12.2017	31.12.2018
Eigenkapitalquote		
$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$	= 57,51%	58,51%

Die Eigenkapitalquote hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas verbessert, was im Wesentlichen auf das positive Jahresergebnis und höheren Zuweisungen vom Land zurückzuführen ist.

Kreditquote

Die Kreditquote ist ein Indikator für den Grad der Verschuldung am Kreditmarkt. Diese Kennzahl wurde durch die Pro-Kopf-Verschuldung (in Euro/EW) ergänzt. Ausgelagerte Kredite (z. B. Kredite der Eigengesellschaften) können bei Vorliegen eines Gesamtabschlusses ebenfalls erfasst werden. Unberücksichtigt bleiben bei dieser Kennzahl u. a. die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich. Darunter fallen beispielsweise die Verbindlichkeiten gegenüber dem Kommunalen Aufbaufonds. Anzustreben ist eine möglichst niedrige und im Zeitablauf sinkende Quote.

	31.12.2017	31.12.2018
Kreditquote		
$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen oder gleichartig}}{\text{Bilanzsumme}}$	= 4,85%	4,43%
Verbindlichkeiten je Einwohner (in EUR je Einwohner)		
$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen oder gleichartig}}{\text{Einwohnerzahl}}$	= 464,88	435,30

Die Kreditquote ist gegenüber dem Vorjahr um 0,42 Prozentpunkte auf 4,43 Prozent gesunken. Grund hierfür ist die planmäßige Tilgung der Kredite bei gleichzeitiger nicht Inanspruchnahme der genehmigten Kreditermächtigungen, was insgesamt zu einer Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen führte. Die Verschuldung je Einwohner hat analog dazu ebenfalls abgenommen. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse ist im Zeitablauf weiterhin eine sinkende Tendenz bei der Kreditquote zu verzeichnen.

Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer

Mit dieser Kennzahl wird im Ergebnis gezeigt, wie viel Jahre die Kommune bei gegenwärtiger Tilgungshöhe zum Abbau ihrer Schulden für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen benötigt. Dies verdeutlicht auch die mögliche Belastung zukünftiger Generationen. Die Kennzahl wurde für eine bessere Vergleichbarkeit um die Pro-Kopf-Tilgung (in Euro/EW) ergänzt. Anzustreben ist eine möglichst niedrige Tilgungsdauer.

		31.12.2017	31.12.2018
Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer (in Jahren)			
Verb. aus Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	=	10,55	9,41
<hr style="width: 50%; margin-left: 0;"/> Auszahlungen für Tilgungen			

		31.12.2017	31.12.2018
Verbindlichkeiten je Einwohner (in EUR je Einwohner)			
Verb. aus Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	=	440,88	411,36
<hr style="width: 50%; margin-left: 0;"/> Einwohnerzahl			

Die Zeit bis zum Schuldenabbau hat sich um 1,13 Jahre auf 9,41 Jahre verringert. Der Rückgang ist auf die gestiegenen Auszahlungen zur Tilgung zurückzuführen bei gleichzeitigem Verzicht auf die Aufnahme neuer Kredite. Da die Investitionskredite gegenüber dem Vorjahr abgenommen haben, sind auch die Verbindlichkeiten je Einwohner gesunken. Schwankungen in den Kennzahlen sind nicht ungewöhnlich. Die durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer hat seit 2015 aber kontinuierlich abgenommen und auch die Verbindlichkeiten je Einwohner sinken seit 2016, sodass insgesamt eine sinkende Tendenz bei diesen Kennzahlen festzustellen ist.

Das vom Landesrechnungshof veröffentlichte Kennzahlenset berücksichtigt nicht die Investitionskredite gegenüber dem Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern i. H. v. 36.942 TEUR, welche unter der Bilanzposition 4.10.2 (Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich) ausgewiesen werden. Unter Berücksichtigung dieser beträgt die durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer zum Bilanzstichtag noch 13,46 Jahre.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Die Quote zeigt das Verhältnis der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit, welche hier mit den kurzfristigen Verbindlichkeiten gleichgesetzt werden, zur Bilanzsumme. Die Aussagekraft dieser Kennzahl ist vor allem in Zeitreihenanalysen hoch. Der Anstieg der Quote kann auf die rechtlich unzulässige Finanzierung von Haushaltsfehlbeträgen durch Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit hindeuten. Anzustreben ist ein niedriger Wert.

	31.12.2017	31.12.2018
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote		
$\frac{\text{Verb. aus Kreditaufnahme zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit}}{\text{Bilanzsumme}}$	= 0,25%	0,24%

Der Wert blieb gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert, da erstmal keine Reduzierung der Verbindlichkeiten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit mehr stattgefunden hat und diese mit einem Bilanzwert von 5.000 TEUR gegenüber 2017 konstant bleiben.

6.4 Liquidität

Liquiditätsquote 1. Grades

Bei einer Quote ≥ 100 Prozent stehen ausreichend liquide Mittel zur Verfügung, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten werden in diesem Zusammenhang mit den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gleichgesetzt. Die Aussagekraft dieser Kennzahl beschränkt sich auf die kurzfristige Zahlungsfähigkeit zum Stichtag. Daher ist ein Zeitreihenvergleich notwendig. Die Verwendung liquider Mittel hat Vorrang vor dem Einsatz von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit. Insoweit besitzt diese Kennzahl auch Aussagekraft zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und zur Qualität des Liquiditätsmanagements.

	31.12.2017	31.12.2018
Liquiditätsquote 1. Grades		
$\frac{\text{liquide Mittel}}{\text{Verb. aus Kreditaufnahme zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit}}$	= 347,59%	591,19%

Die Liquiditätsquote weist zum Bilanzstichtag, wie schon im Vorjahr erneut einen Wert über 100 Prozent aus, sodass zum 31. Dezember 2018 genügend liquide Mittel zur Verfügung standen, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken.

6.5 Ergebnisstruktur

Eigenkapitalreichweite

Zur Berechnung der Eigenkapitalreichweite ist das Eigenkapital zum Absolutbetrag des Jahresfehlbetrags ins Verhältnis zu setzen. Die Eigenkapitalreichweite gibt an, wie viel Jahre das Eigenkapital bei konstanten Jahresfehlbeträgen fiktiv noch ausreicht und wie viel Jahre

die Kommune damit von einer Überschuldung entfernt ist. Anzustreben ist ein positives Jahresergebnis bzw. ein Jahresüberschuss.

Da ein positives Jahresergebnis vorliegt, kann kein Zeitraum berechnet werden, in dem es zu einer Überschuldung kommt.

Zinsaufwandsquote

Die Zinsaufwandsquote verdeutlicht den Einfluss der Kredite auf die aktuelle Haushalts-situation. Eine hohe Zinsaufwandsquote engt den finanziellen Spielraum der Kommune ein. Anzustreben ist eine möglichst niedrige Quote.

	31.12.2017	31.12.2018
Zinsaufwandsquote		
$\frac{\text{Zinsaufwendungen und sonstigeFinanzaufwendungen}}{\text{Summe der ordentlichen Aufwendungen}}$	= 0,87%	0,90%

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zinsaufwandsquote nur geringfügig verschlechtert. Dies resultiert aus höheren Ausgleichszahlungen an den Eigenbetrieb TZRW und steigende Aufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer die durch die rückläufigen Zinsaufwendungen bei den Krediten, was auf das niedrige Zinsniveau und der Abnahme der Kreditverbindlichkeiten zurückzuführen ist, nicht vollumfänglich kompensiert werden konnten. Insgesamt haben die Zinsaufwendungen in 2018 jedoch nur einen geringen Anteil an der Summe der ordentlichen Aufwendungen.

Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit

Angezeigt wird der Grad der Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge. Diese Kennzahl verdeutlicht, ob die Kommune „über ihre Verhältnisse“ lebt und bildet damit ein Indiz für strukturelle Probleme. Anzustreben ist ein Wert über 100 Prozent.

	31.12.2017	31.12.2018
Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit		
$\frac{\text{Summe der ordentlichen Erträge}}{\text{Summe der ordentlichen Aufwendungen}}$	= 110,68%	105,62%

Der Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit ist gegenüber dem Vorjahr um 5,06 Prozentpunkte gesunken. Der lt. Landesrechnungshof anzustrebende Wert von über 100 Prozent wurde somit übertroffen. Bezogen auf den Stichtag lebt die Hanse- und Universitätsstadt Rostock somit nicht über Ihre Verhältnisse.

7. Zusammenfassung relevanter Prüfungsfeststellungen

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergab, neben den unter Punkt 8.1 genannten Einschränkungen, noch folgende relevante Feststellungen:

1. Die Haushaltssatzung enthielt nicht dem gemäß § 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik geforderten Wirtschaftsplan/Haushaltsplan des Zweckverbandes WWAV.
2. Die Deckungskreise wurden insgesamt um 6.799 TEUR überschritten. Ein Großteil entfiel hiervon auf Personalaufwendungen i. H. v. 2.071 TEUR sowie auf planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen i. H. v. 4.144 TEUR. Siehe Punkt 4.1.
3. Es gab in einigen Deckungskreisen Überschreitungen, die darauf zurückzuführen sind, dass bei Korrekturbuchungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten die gebildeten Haushaltsreste nicht korrigiert wurden, was zur Folge hatte, dass die in 2018 übertragenen Ermächtigungen in den betreffenden Deckungskreisen die tatsächlich verfügbaren Mittel übersteigen. Weitere Erläuterungen unter Punkt 4.1.
4. Es wurden über- und außerplanmäßige Bewilligungen i. H. v. 529 TEUR noch im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung genehmigt. In der Zeit, in der keine wirksame Haushaltssatzung besteht, können jedoch grundsätzlich keine Bewilligungen gemacht werden. Erläuterungen unter Punkt 4.2.
5. Die Zulässigkeit der Übertragung von Ansätzen gemäß § 15 GemHVO-Doppik konnte im Rahmen der Prüfung für ordentliche Aufwendungen und Auszahlungen i. H. v. 2.019 TEUR nicht nachgewiesen werden. Weitere Ausführungen unter 5.7.5.
6. Trotz Fertigstellung und Inbetriebnahme einzelner Baumaßnahmen erfolgt weiterhin ein Ausweis unter Anlagen im Bau. Dieser Fehler hat, inklusive der dazugehörigen Sonderposten, schätzungsweise einen Wertumfang von 104.060 TEUR. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter Punkt 5.1.1.2.
7. Die Finanzanlage für das Sondervermögen *KOE* ist gegenüber dem testierten Jahresabschluss um 1.832 TEUR niedriger ausgewiesen. Siehe Punkt 5.1.1.3.
8. Eine Abstimmung der in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und Verbindlichkeiten mit den dazugehörigen Nebenbüchern konnte im Rahmen der Prüfung nicht herbeigeführt werden. Siehe Punkt 5.1.2.2 und 5.2.4.
9. Zwischen den bilanzierten liquiden Mitteln und den nachgewiesenen Bankbestand zum Bilanzstichtag gibt es aufgrund eines unausgeglichenen Verrechnungskontos eine Differenz i. H. v. 110 TEUR. Weitere Erläuterungen unter Punkt 5.1.2.3.
10. Eine alle drei Jahre durchzuführende körperliche Bestandsaufnahme der mit Festwerten angesetzten Vermögensgegenstände hat nicht stattgefunden. Siehe Punkt 2.1.
11. Die Inventurrahmenpläne wurden nicht fristgerecht aufgestellt, waren teilweise fehlerhaft und die im Rahmen von körperlichen Bestandsaufnahmen festgestellten Fehler waren bis zum Prüfungsende noch nicht vollumfänglich korrigiert. Weitere Erläuterungen unter Punkt 2.1.
12. Die Geschäftsanweisungen zum Umgang mit durchlaufenden Geldern, für Stundung, Niederschlagung und Erlass, zur vorläufigen Haushaltsführung, zur Erarbeitung des Jahresabschlusses, zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres sowie zur Schriftgutordnung wurden in einigen Fällen nicht beachtet.
13. In der Finanzrechnung ist kein Haushaltsausgleich nach § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik feststellbar. Siehe Punkt 4.7.

8. Bestätigungsvermerk und Schlussbestimmungen

8.1 Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, soweit ein solches eingerichtet ist. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir den Jahresabschluss, bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss, unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters erstellt.

Unsere Aufgabe war es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben und Aussagen zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zu treffen.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des §§ 3, 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt wurden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, Jahresabschluss und den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der **folgenden Einschränkungen** zu keinen Einwendungen geführt.

1. Der sachgerechte Ausweis der Anlagen im Bau gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik sowie die Vollständigkeit in Teilbereichen des Infrastrukturvermögens aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen kann nicht mit hinreichend sicherer Aussage bestätigt werden.
2. Der sachgerechte Ausweis sowie die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnten aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.
3. Der Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. Dezember 2018 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann nicht umfassend bestätigt werden.

Eine Prüfung der mit den städtebaulichen Sondervermögen verknüpften Konten und der darauf entfallenden Beträge erfolgte nicht, da die städtebaulichen Sondervermögen nach Einschätzung der Rechtsaufsicht für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock von nachrangiger Bedeutung sind. Aus diesem Grund wurde es mit Schreiben vom 5. Juni 2018 als zulässig erachtet, dass die Buchwerte des Vorjahres unverändert fortgeschrieben werden.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen mit Ausnahme der genannten Einschränkungen den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ergänzend fest:

- Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2018 2.054.571 TEUR.
- Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2018 58,51 Prozent.
- Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2018 41,49 Prozent.
- Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

- Das Jahresergebnis 2018 beträgt 22.316 TEUR.
- Der Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren beträgt 119.061 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung gegeben.

- Die Finanzrechnung weist für 2018 einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus i. H. v. 37.913 TEUR.
- Nach Verrechnung der planmäßigen Tilgung für Investitionskredite verbleibt ein positiver Saldo i. H. v. 28.782 TEUR.

- Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren und der planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten beträgt -1.177 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung nicht gegeben.
- Die Liquiditätskredite blieben gegenüber dem Vorjahr konstant.

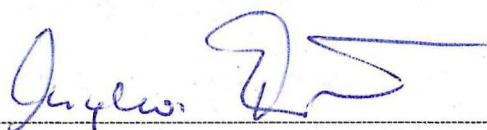
Nach unserer Beurteilung und im Ergebnis unserer Prüfungen weisen wir darauf hin, dass der Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2018 nicht ausgeglichen ist. Da innerhalb des Finanzplanungszeitraums jedoch der vollständige Haushaltsausgleich erreicht wird, ist nach unserer Auffassung die dauernde Leistungsfähigkeit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemäß § 43 KV M-V zum 31. Dezember 2018 als gesichert anzusehen.

8.2 Schlussbestimmungen

Eine Verwendung dieses Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf der vorherigen Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder der Anlagen zum Jahresabschluss in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor einer erneuten Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes, sofern hierbei dieser Vermerk zitiert oder auf die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes hingewiesen wird.

Rostock, 14. September 2020

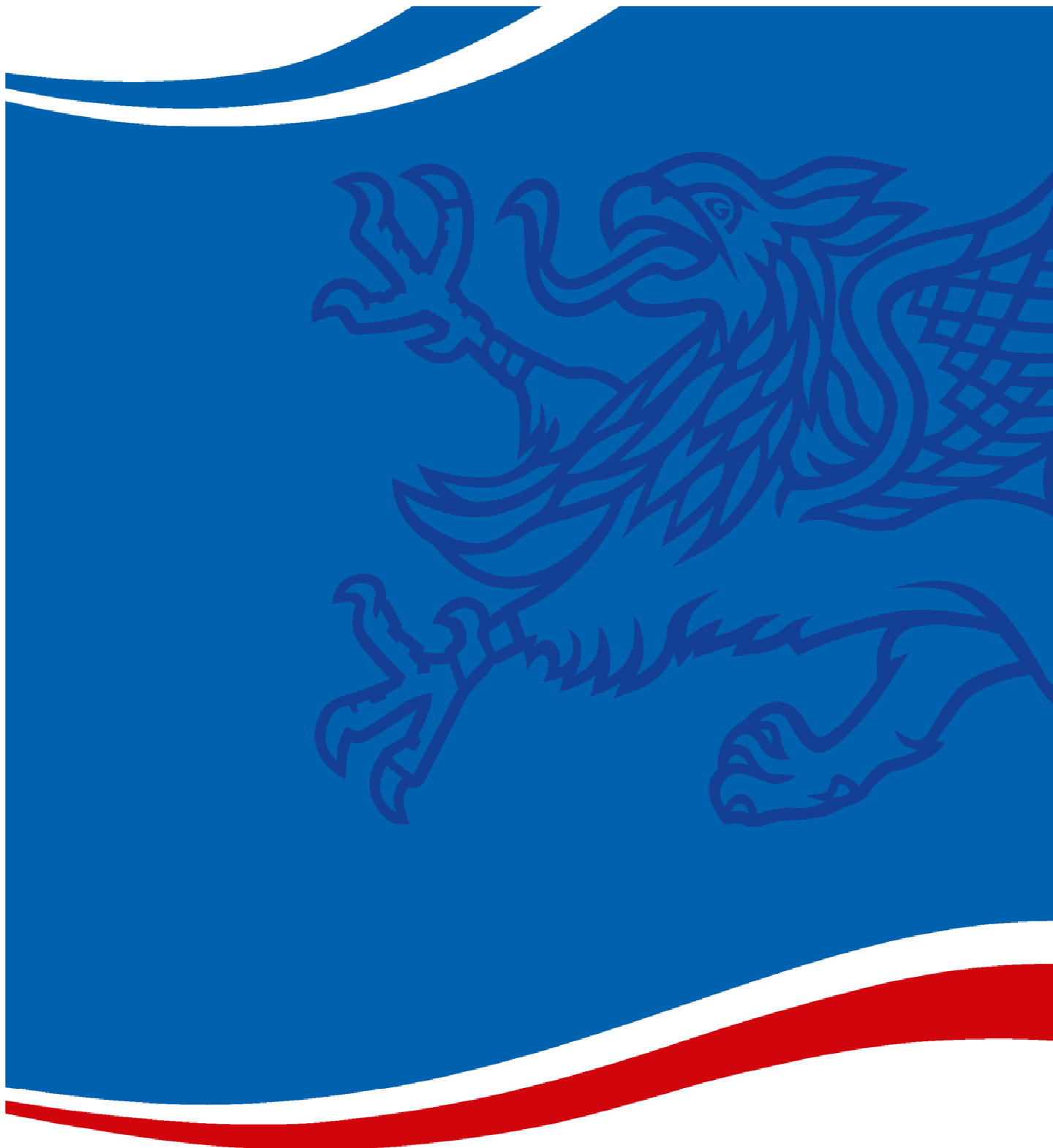
Ort/Datum



Angela Fischer
stellv. Rechnungsprüfungsamtsleiterin

Anlagen

Jahresabschluss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum 31. Dezember 2018



Jahresabschluss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum 31.12.2018



Jahresabschluss 2018

1. Bilanz zum 31.12.2018 (Muster 15 zu § 47 GemHVO-Doppik M-V)
2. Ergebnis- und Finanzrechnung (Muster 12, 12a, 13 zu § 44, 45, 48 GemHVO-Doppik M-V)
3. Übersichten über die Teilhaushalte und die einem Teilhaushalt zugeordneten Produkte sowie die Darstellung der wesentlichen Produkte (Muster 14 zu § 46 GemHVO-Doppik M-V)
4. Anhang
5. Anlagen
 - I. Rechenschaftsbericht
 - II. Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen (Muster 16 zu § 50 GemHVO-Doppik M-V)
 - III. Forderungsübersicht (Muster 17 zu § 51 GemHVO-Doppik M-V)
 - IV. Verbindlichkeitenübersicht (Muster 18 zu § 52 GemHVO-Doppik M-V)
 - V. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen (Muster 19 zu § 53 GemHVO-Doppik M-V)
 - VI. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr (Muster 5a zu § 48 Absatz 3 GemHVO-Doppik M-V)
 - VII. Rückstellungsspiegel

1. Bilanz zum 31.12.2018

Bilanz zum 31. Dezember 2018					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (fd. Nr.)	31. Dezember 2017	31. Dezember 2018	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	AKTIVA				
1	Anlagevermögen		1.933.262.907,25	1.965.371.110,85	32.108.203,60
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		223.937.792,69	233.036.945,43	9.099.152,74
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.674.468,69	1.610.370,99	-64.097,70
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		144.873.901,19	131.880.573,96	-12.993.327,23
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		33.891.262,33	34.305.914,67	414.652,34
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		43.498.160,48	65.240.085,81	21.741.925,33
1.2	Sachanlagen		1.132.453.772,33	1.140.153.708,89	7.699.936,56
1.2.1	Wald, Forsten		31.915.617,11	31.962.842,65	47.225,54
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		234.789.774,60	239.654.558,53	4.864.783,93
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		123.457.492,93	123.256.536,64	-200.956,29
1.2.4	Infrastrukturvermögen		609.964.517,70	590.224.968,01	-19.739.549,69
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		3.996.922,81	3.956.690,37	-40.232,44
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		12.323.656,66	16.958.716,73	4.635.060,07
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		7.643.647,43	8.660.772,64	1.017.125,21
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		108.362.143,09	125.478.623,32	17.116.480,23
1.3	Finanzanlagen		576.871.342,23	592.180.456,53	17.116.480,23
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		95.921.947,13	95.921.947,13	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen		44.947.925,02	44.947.925,02	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		386.386.873,86	396.607.070,80	10.220.196,94
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommun. Stiftungen		0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		705.481,51	705.481,51	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		48.532.414,38	53.548.419,84	5.016.005,46
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		376.700,33	449.612,23	72.911,90
2	Umlaufvermögen		55.135.709,50	77.511.790,03	22.376.080,53
2.1	Vorräte		3.041.125,87	3.892.435,31	851.309,44
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		79.779,95	71.734,58	-8.045,37
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		1.939.143,66	1.806.625,62	-132.518,04
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		1.022.202,26	2.014.075,11	991.872,85
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		34.715.148,03	44.059.936,19	9.344.788,16
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		9.729.688,16	15.479.801,65	5.750.113,49
2.2.1.1	Forderungen gesamt		25.669.988,36	27.805.950,21	2.135.961,85
2.2.1.2	wertberichtigt		15.940.300,20	12.326.148,56	-3.614.151,64
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		11.389.437,47	11.873.731,43	484.293,96
2.2.2.1	Forderungen gesamt		12.041.961,20	13.486.428,33	1.444.467,13
2.2.2.2	wertberichtigt		652.523,73	1.612.696,90	960.173,17
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		443.821,87	35.737,77	-408.084,10
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		12.282,37	11.412,81	-869,56
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		3.172.949,22	4.943.939,72	1.770.990,50
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		9.055.968,37	8.326.512,88	-729.455,49
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		9.055.968,37	8.326.512,88	-729.455,49
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		911.000,57	3.388.799,93	2.477.799,36
2.2.7.1	Forderungen gesamt		911.108,57	3.411.410,18	2.500.301,61
2.2.7.2	wertberichtigt		108,00	22.610,25	22.502,25
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteil an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		17.379.435,60	29.559.418,53	12.179.982,93
3	Rechnungsabgrenzungsposten		10.921.446,54	11.688.434,61	766.988,07
3.1	Disagio		0,00	0,00	0,00
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		10.921.446,54	11.688.434,61	766.988,07
4	Aktive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme		1.999.320.063,29	2.054.571.335,49	55.251.272,20

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2017	31. Dezember 2018	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	PASSIVA				
1	Eigenkapital		1.149.723.539,97	1.202.215.268,37	52.491.728,40
1.1	Kapitalrücklage		1.030.662.593,51	1.060.838.261,67	30.175.668,16
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		934.294.763,69	949.485.316,94	15.190.553,25
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		96.367.829,82	111.352.944,73	14.985.114,91
1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag		56.884.510,50	119.060.946,46	62.176.435,96
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		62.176.435,96	22.316.060,24	-39.860.375,72
2	Sonderposten		522.508.552,41	520.881.942,12	-1.626.610,29
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		519.029.107,80	516.255.580,25	-2.773.527,55
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		454.314.722,59	432.365.986,79	-21.948.735,80
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		5.883.943,12	5.604.416,34	-279.526,78
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		58.830.442,09	78.285.177,12	19.454.735,03
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		1.180.449,00	2.918.984,01	1.738.535,01
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten		2.298.995,61	1.707.377,86	-591.617,75
3	Rückstellungen		139.440.339,08	152.879.381,99	13.439.042,91
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		119.817.913,93	128.984.869,14	9.166.955,21
3.2	Steuerrückstellungen		225.900,00	225.900,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen		19.396.525,15	23.668.612,85	4.272.087,70
4	Verbindlichkeiten		171.467.146,25	163.096.269,18	-8.370.877,07
4.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		96.884.162,49	90.927.047,29	-5.957.115,20
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		91.884.135,23	85.927.047,29	-5.957.087,94
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		5.000.027,26	5.000.000,00	-27,26
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.967.858,33	6.910.072,68	-57.785,65
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		2.888.458,02	2.768.819,34	-119.638,68
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		297.319,53	383.074,99	85.755,46
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		64.760,00	64.760,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts		1.708.139,49	1.414.833,97	-293.305,52
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		55.298.293,22	52.270.277,20	-3.028.016,02
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		55.298.293,22	52.270.277,20	-3.028.016,02
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		7.358.155,17	8.357.383,71	999.228,54
5	Rechnungsabgrenzungsposten		16.180.485,58	15.498.473,83	-682.011,75
5.1	Grabnutzungsentgelte		12.377.572,42	12.939.442,14	561.869,72
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige		3.802.913,16	2.559.031,69	-1.243.881,47
6	Passive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme		1.999.320.063,29	2.054.571.335,49	55.251.272,20

2. Ergebnis- und Finanzrechnung zum 31.12.2018

Ergebnisrechnung																Erläute- rung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer
			2018					2018		2018	2018	2017	2017			
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		252.024.900,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	252.094.900,00	0,00	252.094.900,00	249.171.786,40	2.923.113,60	252.002.761,44	-2.830.975,04	0,00	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		199.127.100,00	0,00	480.000,00	0,00	0,00	199.607.100,00	0,00	199.607.100,00	202.843.582,86	-3.236.482,86	191.022.355,28	11.821.227,58	0,00	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		109.195.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.195.400,00	0,00	109.195.400,00	101.921.506,80	7.273.893,20	110.647.354,49	-8.725.847,69	0,00	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		49.282.300,00	0,00	736,00	0,00	0,00	49.283.036,00	0,00	49.283.036,00	50.149.787,58	-866.751,58	47.859.312,90	2.290.474,68	0,00	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.532.700,00	0,00	102.406,70	0,00	0,00	8.635.106,70	0,00	8.635.106,70	9.190.391,31	-555.284,61	9.358.416,23	-168.024,92	0,00	441, 443-445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		9.700.700,00	0,00	282.000,00	0,00	0,00	9.982.700,00	0,00	9.982.700,00	11.059.943,30	-1.077.243,30	10.082.987,20	976.956,10	0,00	442, 447, 448
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		310.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	310.900,00	0,00	310.900,00	543.733,20	-232.833,20	568.407,23	-24.674,03	0,00	452
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		21.322.200,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	22.322.200,00	0,00	22.322.200,00	35.697.083,83	-13.374.883,83	35.170.243,29	526.840,54	0,00	47
10	+ Sonstige laufende Erträge		44.706.800,00	0,00	14.990,04	0,00	0,00	44.721.790,04	0,00	44.721.790,04	36.804.262,80	7.917.527,24	37.322.034,00	-517.771,20	0,00	46
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		694.203.000,00	0,00	1.950.132,74	0,00	0,00	696.153.132,74	0,00	696.153.132,74	697.382.078,08	-1.228.945,34	694.033.872,06	3.348.206,02	0,00	
12	- Personalaufwendungen		131.820.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	131.820.900,00	0,00	131.820.900,00	135.334.651,62	-3.513.751,62	122.476.021,45	12.858.630,17	0,00	50
13	- Versorgungsaufwendungen		9.619.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.619.200,00	0,00	9.619.200,00	9.658.400,26	-39.200,26	9.601.330,11	57.070,15	0,00	51
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		88.581.900,00	0,00	567.000,00	0,00	0,00	89.148.900,00	1.314.496,32	90.463.396,32	82.709.605,81	7.753.790,51	77.960.443,38	4.749.162,43	1.071.183,53	52
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung		45.529.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.529.800,00	0,00	45.529.800,00	48.876.712,04	-3.346.912,04	48.230.666,46	646.045,58	0,00	5300- 5393, 5395- 5399
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.185,38	-1.185,38	12.980,48	-11.795,10	0,00	5394
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		54.315.800,00	0,00	725.000,00	0,00	0,00	55.040.800,00	0,00	55.040.800,00	50.926.153,41	4.114.646,59	51.037.414,28	-111.260,87	675.000,00	54
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		270.069.800,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	269.569.800,00	0,00	269.569.800,00	266.447.069,35	3.122.730,65	261.637.305,80	4.809.763,55	0,00	55
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		5.223.600,00	0,00	-120.662,20	0,00	0,00	5.102.937,80	0,00	5.102.937,80	5.935.885,28	-832.947,48	5.467.742,93	468.142,35	0,00	57

Ergebnisrechnung															Erläuterung	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren	Kontonummer
			2018													
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		64.022.700,00	0,00	1.278.794,94	0,00	0,00	65.301.494,94	1.002.154,70	66.303.649,64	60.358.534,55	5.945.115,09	50.633.531,21	9.725.003,34	2.836.881,39	56
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		669.183.700,00	0,00	1.950.132,74	0,00	0,00	671.133.832,74	2.316.651,02	673.450.483,76	660.248.197,70	13.202.286,06	627.057.436,10	33.190.761,60	4.583.064,92	
22	ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		25.019.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.019.300,00	-2.316.651,02	22.702.648,98	37.133.880,38	-14.431.231,40	66.976.435,96	-29.842.555,58	-4.583.064,92	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.565,52	-67.565,52	132.639,21	-65.073,69	0,00	491
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.814,27	-109.814,27	70.282,64	39.531,63	0,00	591
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		25.019.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.019.300,00	-2.316.651,02	22.702.648,98	37.091.631,63	-14.388.982,65	67.038.792,53	-29.947.160,90	-4.583.064,92	
26	- Einstellung in die Kapitalrücklage		14.760.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.760.000,00	0,00	14.760.000,00	14.885.505,66	-125.505,66	4.932.639,21	9.952.866,45	0,00	592
27	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.934,27	-109.934,27	70.282,64	39.651,63	0,00	492
28	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
29	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494-499
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 zuzüglich Nummern 26 und 28)		10.259.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.259.300,00	-2.316.651,02	7.942.648,98	22.316.060,24	-14.373.411,26	62.176.435,96	-39.860.375,72	-4.583.064,92	
	nachrichtlich:															
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr												119.060.946,46			
33	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)												141.377.006,70			

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung						Erläuterung	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2018	Ergebnis	Abweichung in 2018	Kontonummer
		2018		in €	2018	2018	
		1	2	3	4	5	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	252.094.900,00	0,00	252.094.900,00	249.171.786,40	2.923.113,60	40
	darunter:						
	1.1 Grundsteuer A	70.000,00	0,00	70.000,00	69.075,53	924,47	4011
	1.2 Grundsteuer B	22.650.000,00	0,00	22.650.000,00	22.922.641,44	-272.641,44	4012
	1.3 Gewerbesteuer	121.420.000,00	0,00	121.420.000,00	114.871.623,39	6.548.376,61	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	62.105.800,00	0,00	62.105.800,00	62.955.117,89	-849.317,89	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	19.290.100,00	0,00	19.290.100,00	19.042.675,84	247.424,16	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	3.405.000,00	0,00	3.405.000,00	4.091.350,19	-686.350,19	403
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	8.618.800,00	0,00	8.618.800,00	8.689.343,01	-70.543,01	4052
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	6.347.400,00	0,00	6.347.400,00	8.127.964,11	-1.780.564,11	40541
	1.9 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	8.187.800,00	0,00	8.187.800,00	8.401.995,00	-214.195,00	40542
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	199.607.100,00	0,00	199.607.100,00	202.843.582,86	-3.236.482,86	41
	darunter:						
	2.1 Schlüsselzuweisungen	65.155.400,00	0,00	65.155.400,00	63.524.445,74	1.630.954,26	411
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	14.817.820,14	-14.817.820,14	412
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	39.226.000,00	0,00	39.226.000,00	39.964.370,58	-738.370,58	413
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	68.544.200,00	0,00	68.544.200,00	54.106.867,38	14.437.332,62	414
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4161
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4162
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	26.681.500,00	0,00	26.681.500,00	30.430.079,02	-3.748.579,02	415
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	109.195.400,00	0,00	109.195.400,00	101.921.506,80	7.273.893,20	42
	darunter:						
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1.027.200,00	0,00	1.027.200,00	1.140.820,88	-113.620,88	421
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	4.580.600,00	0,00	4.580.600,00	5.922.707,37	-1.342.107,37	422
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	31.248.600,00	0,00	31.248.600,00	30.080.163,63	1.168.436,37	423
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	8.272.000,00	0,00	8.272.000,00	2.347.249,40	5.924.750,60	424
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	425
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	25.442.900,00	0,00	25.442.900,00	22.352.388,94	3.090.511,06	426
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	38.623.100,00	0,00	38.623.100,00	40.078.176,58	-1.455.076,58	427
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.283.036,00	0,00	49.283.036,00	50.149.787,58	-866.751,58	43
	darunter:						
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	7.301.936,00	0,00	7.301.936,00	7.664.758,60	-362.822,60	431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	39.970.200,00	0,00	39.970.200,00	40.609.140,76	-638.940,76	432
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	363.300,00	0,00	363.300,00	370.223,14	-6.923,14	437
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.635.106,70	0,00	8.635.106,70	9.190.391,31	-555.284,61	441, 443-445
	darunter:						
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.602.306,70	0,00	8.602.306,70	9.159.154,91	-556.848,21	441
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Bauskostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	443
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.982.700,00	0,00	9.982.700,00	11.059.943,30	-1.077.243,30	442, 448
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	310.900,00	0,00	310.900,00	543.733,20	-232.833,20	452
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	22.322.200,00	0,00	22.322.200,00	35.697.083,83	-13.374.883,83	47
	darunter:						
	9.1 Zinserträge	81.200,00	0,00	81.200,00	180.031,98	-98.831,98	471-472
	9.2 Sonstige Finanzerträge	22.241.000,00	0,00	22.241.000,00	35.517.051,85	-13.276.051,85	473-479
10	+ Sonstige laufende Erträge	44.721.790,04	0,00	44.721.790,04	36.804.262,80	7.917.527,24	46
	darunter:						

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung						Erläuterung	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2018	Ergebnis	Abweichung in	Kontonummer
		2018		2018	2018	2018	
		in €					
		1	2	3	4	5	
	10.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	26.962.000,00	0,00	26.962.000,00	8.428.611,77	18.533.388,23	461
	10.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	100.000,00	0,00	100.000,00	8.789.782,69	-8.689.782,69	4661
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	696.153.132,74	0,00	696.153.132,74	697.382.078,08	-1.228.945,34	
12	- Personalaufwendungen	131.820.900,00	0,00	131.820.900,00	135.334.651,62	-3.513.751,62	50
	darunter:						
	12.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	6.973.700,00	0,00	6.973.700,00	9.960.968,00	-2.987.268,00	507
13	- Versorgungsaufwendungen	9.619.200,00	0,00	9.619.200,00	9.658.400,26	-39.200,26	51
	darunter:						
	13.1 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	515
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.148.900,00	1.314.496,32	90.463.396,32	82.709.605,81	7.753.790,51	52
	darunter:						
	14.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	21.016.300,00	0,00	21.016.300,00	19.687.122,96	1.329.177,04	522
	14.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	17.361.800,00	1.266.491,32	18.628.291,32	15.245.443,89	3.382.847,43	523
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	45.529.800,00	0,00	45.529.800,00	48.877.897,42	-3.348.097,42	53
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	55.040.800,00	0,00	55.040.800,00	50.926.153,41	4.114.646,59	54
	darunter:						
	17.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	43.253.600,00	0,00	43.253.600,00	39.838.776,18	3.414.823,82	541
	17.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	542
	17.3 Gewerbesteuerumlage	8.957.000,00	0,00	8.957.000,00	8.491.624,57	465.375,43	5431
	17.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5441
	17.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54421
	17.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54422
	17.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	137.000,00	0,00	137.000,00	1.570,25	135.429,75	5443
	17.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5449
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	269.569.800,00	0,00	269.569.800,00	266.447.069,35	3.122.730,65	55
	darunter:						
	18.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	551
	18.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	65.485.200,00	0,00	65.485.200,00	57.399.607,40	8.085.592,60	552
	18.3 Leistungen nach SGB XII	77.592.900,00	0,00	77.592.900,00	82.292.054,59	-4.699.154,59	553
	18.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	40.600,00	0,00	40.600,00	168.085,53	-127.485,53	554
	18.5 Leistungen nach SGB VIII	98.697.300,00	0,00	98.697.300,00	100.020.458,93	-1.323.158,93	555
	18.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	12.494.700,00	0,00	12.494.700,00	12.487.159,80	7.540,20	556
	18.7 Sonstige soziale Leistungen	7.057.700,00	0,00	7.057.700,00	5.504.266,49	1.553.433,51	557
	18.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	2.981.300,00	0,00	2.981.300,00	3.955.303,19	-974.003,19	558
	18.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	5.220.100,00	0,00	5.220.100,00	4.620.133,42	599.966,58	559
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.102.937,80	0,00	5.102.937,80	5.935.885,28	-832.947,48	57
	darunter:						
	19.1 Zinsaufwendungen	4.109.337,80	0,00	4.109.337,80	4.314.444,26	-205.106,46	571-578
	19.2 Sonstige Finanzaufwendungen	993.600,00	0,00	993.600,00	1.621.441,02	-627.841,02	579
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	65.301.494,94	1.002.154,70	66.303.649,64	60.358.534,55	5.945.115,09	56
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	671.133.832,74	2.316.651,02	673.450.483,76	660.248.197,70	13.202.286,06	
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	25.019.300,00	-2.316.651,02	22.702.648,98	37.133.880,38	-14.431.231,40	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	67.565,52	-67.565,52	491
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	109.814,27	-109.814,27	591
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	25.019.300,00	-2.316.651,02	22.702.648,98	37.091.631,63	-14.388.982,65	
26	- Einstellung in die Kapitalrücklage	14.760.000,00	0,00	14.760.000,00	14.885.505,66	-125.505,66	592
27	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	109.934,27	-109.934,27	492

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung						Erläuterung	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2018	Ergebnis 2018	Abweichung in 2018	Kontonummer
		2018					
		1	2	3	4	5	
		in €					
	darunter:						
	27.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4922
28	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
29	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnissrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)	10.259.300,00	-2.316.651,02	7.942.648,98	22.316.060,24	-14.373.411,26	
	nachrichtlich:						
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				119.060.946,46		
33	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)				141.377.006,70		

Finanzrechnung															Erläuterung	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ird. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Kontonummer
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017		
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		249.434.900,00	0,00	320.000,00	0,00	0,00	249.754.900,00	0,00	249.754.900,00	247.173.968,81	2.580.931,19	249.572.542,36	-2.398.573,55	0,00	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		173.903.800,00	0,00	480.000,00	0,00	0,00	174.383.800,00	0,00	174.383.800,00	173.165.663,75	1.218.136,25	160.602.430,89	12.563.232,86	0,00	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		111.701.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.701.700,00	0,00	111.701.700,00	101.739.159,02	9.962.540,98	108.514.588,38	-6.775.429,36	0,00	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		48.614.100,00	0,00	736,00	0,00	0,00	48.614.836,00	0,00	48.614.836,00	51.263.659,92	-2.648.823,92	50.571.130,59	692.529,33	0,00	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.501.000,00	0,00	110.218,60	0,00	0,00	8.611.218,60	0,00	8.611.218,60	9.197.451,22	-586.232,62	9.399.448,11	-201.996,89	0,00	641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		9.670.700,00	0,00	282.000,00	0,00	0,00	9.952.700,00	0,00	9.952.700,00	10.415.494,85	-462.794,85	10.121.437,98	294.056,87	0,00	642, 647, 648
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		19.333.200,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	20.333.200,00	0,00	20.333.200,00	16.909.347,64	3.423.852,36	26.126.740,65	-9.217.393,01	0,00	67
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		26.812.800,00	0,00	14.990,04	0,00	0,00	26.827.790,04	0,00	26.827.790,04	17.648.622,81	9.179.167,23	36.221.076,89	-18.572.454,08	0,00	660-668
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		647.972.200,00	0,00	2.207.944,64	0,00	0,00	650.180.144,64	0,00	650.180.144,64	627.513.368,02	22.666.776,62	651.129.395,85	-23.616.027,83	0,00	
11	- Personalauszahlungen		124.760.900,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	125.010.900,00	0,00	125.010.900,00	125.626.476,96	-615.576,96	118.917.628,30	6.708.848,66	0,00	70
12	- Versorgungsauszahlungen		9.619.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.619.200,00	0,00	9.619.200,00	9.658.400,26	-39.200,26	9.560.467,11	97.933,15	0,00	71
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		88.009.500,00	0,00	567.000,00	0,00	0,00	88.576.500,00	3.045.172,42	91.621.672,42	82.226.411,87	9.395.260,55	77.344.827,27	4.881.584,60	2.524.039,56	72
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		54.315.800,00	0,00	725.000,00	0,00	0,00	55.040.800,00	128.565,52	55.169.365,52	50.996.251,29	4.173.114,23	52.122.037,07	-1.125.785,78	825.881,76	74
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		270.350.200,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	269.850.200,00	0,00	269.850.200,00	264.875.274,47	4.974.925,53	259.421.156,99	5.454.117,48	0,00	75
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		5.238.700,00	0,00	-120.662,20	0,00	0,00	5.118.037,80	0,00	5.118.037,80	5.936.134,69	-818.096,89	5.303.463,41	632.671,28	0,00	77
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		54.650.900,00	0,00	1.286.606,84	0,00	0,00	55.937.506,84	1.104.317,92	57.041.824,76	50.281.587,33	6.760.237,43	42.450.920,66	7.830.666,67	3.034.548,88	7600-7694, 7696-7699
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		606.945.200,00	0,00	2.207.944,64	0,00	0,00	609.153.144,64	4.278.055,86	613.431.200,50	589.600.536,87	23.830.663,63	565.120.500,81	24.480.036,06	6.384.470,20	
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		41.027.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.027.000,00	-4.278.055,86	36.748.944,14	37.912.831,15	-1.163.887,01	86.008.895,04	-48.096.063,89	-6.384.470,20	
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	669
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7695

Finanzrechnung															Erläuterung						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Kontonummer					
			2018														2018	2018	2018	2017	2017
			in €																		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13						
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		41.027.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.027.000,00	-4.278.055,86	36.748.944,14	37.912.831,15	-1.163.887,01	86.008.895,04	-48.096.063,89	-6.384.470,20						
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		23.620.800,00	0,00	1.360.050,90	0,00	0,00	24.980.850,90	0,00	24.980.850,90	41.378.569,27	-16.397.718,37	33.666.948,68	7.711.620,59	0,00	681, 6833					
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		1.712.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.712.000,00	0,00	1.712.000,00	1.374.058,87	337.941,13	1.330.264,40	43.794,47	0,00	682, 6830-6832, 6839					
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.405,03	-15.405,03	9.830.069,00	-9.814.663,97	0,00	684					
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		10.002.000,00	0,00	347.887,37	0,00	0,00	10.349.887,37	0,00	10.349.887,37	533.332,23	9.816.555,14	56.175,00	477.157,23	0,00	685					
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.081,51	-230.081,51	0,00	686					
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	86.749,16	-16.749,16	51.953,18	34.795,98	0,00	687					
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		16.960.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.960.000,00	0,00	16.960.000,00	8.072.624,59	8.887.375,41	17.037.336,16	-8.964.711,57	0,00	688					
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	689					
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		52.364.800,00	0,00	1.707.938,27	0,00	0,00	54.072.738,27	0,00	54.072.738,27	51.460.739,15	2.611.999,12	62.202.827,93	-10.742.088,78	0,00						
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		9.160.100,00	0,00	-1.648.200,00	0,00	0,00	7.511.900,00	9.877.647,46	17.389.547,46	23.773.611,37	-6.384.063,91	12.976.563,91	10.797.047,46	9.129.710,39	781, 784					
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		46.543.200,00	0,00	3.397.738,27	0,00	0,00	49.940.938,27	35.955.569,82	85.896.508,09	44.520.637,62	41.375.870,47	34.933.627,65	9.587.009,97	38.598.312,87	785					
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		45.000,00	0,00	-41.600,00	0,00	0,00	3.400,00	0,00	3.400,00	0,00	3.400,00	236.681,51	-236.681,51	0,00	786					
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		132.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	132.600,00	0,00	132.600,00	170.889,07	-38.289,07	130.000,04	40.889,03	0,00	787					
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	514.154,86	-514.154,86	316.494,36	197.660,50	46.008,40	788					
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		10.184.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.184.000,00	41.176,07	10.225.176,07	99.791,22	10.125.384,85	1.073.946,12	-974.154,90	235.006,21	789					
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		66.064.900,00	0,00	1.707.938,27	0,00	0,00	67.772.838,27	45.874.393,35	113.647.231,62	69.079.084,14	44.568.147,48	49.667.313,59	19.411.770,55	48.009.037,87						
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		13.700.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.700.100,00	-45.874.393,35	-59.574.493,35	-17.618.344,99	-41.956.148,36	12.535.514,34	-30.153.859,33	-48.009.037,87						
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)		27.326.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.326.900,00	-50.152.449,21	-22.825.549,21	20.294.486,16	-43.120.035,37	98.544.409,38	-78.249.923,22	-54.393.508,07						
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		16.650.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.650.400,00	0,00	16.650.400,00	2.950.327,01	13.700.072,99	4.928.145,49	-1.977.818,48	0,00	691-692					
42	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		12.625.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.625.000,00	0,00	12.625.000,00	9.130.603,85	3.494.396,15	8.713.160,17	417.443,68	0,00						

Finanzrechnung															Erläute- rung	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO- Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ird. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Auszahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende Mehraus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017	
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
43	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.950.327,01	-2.950.327,01	4.928.145,49	-1.977.818,48	0,00	7924210 1, 7925100 1, 7925200 1
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)		4.025.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.025.400,00	0,00	4.025.400,00	-9.130.603,85	13.156.003,85	-8.713.160,17	-417.443,68	0,00	
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.016.100,62	-1.016.100,62	-899.692,95	1.915.793,57	0,00	
46	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 40, 44 und 45)		31.352.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.352.300,00	-50.152.449,21	-18.800.149,21	12.179.982,93	-30.980.132,14	88.931.556,26	-76.751.573,33	-54.393.508,07	
	nachrichtlich:															
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)										28.782.227,30					
48	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres										-29.959.265,07					
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)										-1.177.037,77					
	darunter:															
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres [Einzahlungen in Nummer 30 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 17 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]										0,00					6891
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 9 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 37 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]										0,00					

3. Übersichten über die Teilhaushalte und die einem Teilhaushalt zugeordneten Produkte sowie die Darstellung der wesentlichen Produkte

Teilhaushalt 03

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung 42 Sportförderung 57 Wirtschaft und Tourismus													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		351.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	351.000,00	0,00	351.000,00	391.226,56	-40.226,56	174.917,28	216.309,28	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		10.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.100,00	0,00	10.100,00	1.975,00	8.125,00	0,00	1.975,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		370.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	370.200,00	0,00	370.200,00	382.629,87	-12.429,87	430.948,12	-48.318,25	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		55.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.300,00	0,00	55.300,00	105.131,98	-49.831,98	37.008,38	68.123,60	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		291.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	291.800,00	0,00	291.800,00	182.419,21	109.380,79	30.176,44	152.242,77	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		1.078.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.078.400,00	0,00	1.078.400,00	1.063.382,62	15.017,38	673.050,22	390.332,40	0,00
12	- Personalaufwendungen		4.996.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.996.000,00	0,00	4.996.000,00	4.555.357,00	440.643,00	3.810.783,21	744.573,79	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		768.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	768.500,00	47.005,00	815.505,00	344.088,36	471.416,64	212.528,27	131.560,09	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		43.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.400,00	0,00	43.400,00	19.822,40	23.577,60	69.385,65	-49.563,25	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		553.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	553.500,00	0,00	553.500,00	532.612,44	20.887,56	139.799,74	392.812,70	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		4.375.000,00	0,00	1.070.000,00	0,00	0,00	5.445.000,00	428.528,10	5.873.528,10	3.257.142,00	2.616.386,10	1.754.307,32	1.502.834,68	1.635.498,16
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		10.736.400,00	0,00	1.070.000,00	0,00	0,00	11.806.400,00	475.533,10	12.281.933,10	8.709.022,20	3.572.910,90	5.986.804,19	2.722.218,01	1.635.498,16
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-9.658.000,00	0,00	-1.070.000,00	0,00	0,00	-10.728.000,00	-475.533,10	-11.203.533,10	-7.645.639,58	-3.557.893,52	-5.313.753,97	-2.331.885,61	-1.635.498,16
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	2017	
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-9.658.000,00	0,00	-1.070.000,00	0,00	0,00	-10.728.000,00	-475.533,10	-11.203.533,10	-7.645.639,58	-3.557.893,52	-5.313.753,97	-2.331.885,61	-1.635.498,16	
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.650,00	-3.650,00	0,00	
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-9.658.000,00	0,00	-1.070.000,00	0,00	0,00	-10.728.000,00	-475.533,10	-11.203.533,10	-7.645.639,58	-3.557.893,52	-5.317.403,97	-2.328.235,61	-1.635.498,16	

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2018	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		351.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	351.000,00	0,00	351.000,00	545.085,26	-194.085,26	148.606,95	396.478,31	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		10.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.100,00	0,00	10.100,00	1.975,00	8.125,00	0,00	1.975,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		370.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	370.200,00	0,00	370.200,00	369.717,13	482,87	330.387,17	39.329,96	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		55.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.300,00	0,00	55.300,00	57.831,25	-2.531,25	36.060,96	21.770,29	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		291.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	291.800,00	0,00	291.800,00	101.378,88	190.421,12	6.513,13	94.865,75	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.078.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.078.400,00	0,00	1.078.400,00	1.075.987,52	2.412,48	521.568,21	554.419,31	0,00
11	- Personalauszahlungen		4.860.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.860.100,00	0,00	4.860.100,00	4.299.409,83	560.690,17	3.649.708,24	649.701,59	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		793.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	793.500,00	47.005,00	840.505,00	342.030,05	498.474,95	220.394,28	121.635,77	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		553.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	553.500,00	0,00	553.500,00	534.488,44	19.011,56	136.071,74	398.416,70	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		4.375.000,00	0,00	1.070.000,00	0,00	0,00	5.445.000,00	451.023,40	5.896.023,40	3.202.383,86	2.693.639,54	1.705.494,50	1.496.889,36	1.777.507,63
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		10.582.100,00	0,00	1.070.000,00	0,00	0,00	11.652.100,00	498.028,40	12.150.128,40	8.378.312,18	3.771.816,22	5.711.668,76	2.666.643,42	1.777.507,63
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-9.503.700,00	0,00	-1.070.000,00	0,00	0,00	-10.573.700,00	-498.028,40	-11.071.728,40	-7.302.324,66	-3.769.403,74	-5.190.100,55	-2.112.224,11	-1.777.507,63
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-9.503.700,00	0,00	-1.070.000,00	0,00	0,00	-10.573.700,00	-498.028,40	-11.071.728,40	-7.302.324,66	-3.769.403,74	-5.190.100,55	-2.112.224,11	-1.777.507,63
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-9.503.700,00	0,00	-1.070.000,00	0,00	0,00	-10.573.700,00	-498.028,40	-11.071.728,40	-7.302.324,66	-3.769.403,74	-5.190.100,55	-2.112.224,11	-1.777.507,63
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		3.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.700,00	0,00	3.700,00	1.854,89	1.845,11	0,00	1.854,89	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	416,50	-416,50	0,00	416,50	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.634,41	-54.634,41	2.526,91	52.107,50	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		3.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.700,00	0,00	3.700,00	56.905,80	-53.205,80	2.526,91	54.378,89	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		36.000,00	0,00	14.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	2.143,66	-2.143,66	50.000,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		48.000,00	0,00	19.100,00	0,00	0,00	67.100,00	158.078,86	225.178,86	141.084,61	84.094,25	111.008,80	30.075,81	43.253,15
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	374.341,80	-374.341,80	144.897,42	229.444,38	46.008,40
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		84.000,00	0,00	33.100,00	0,00	0,00	117.100,00	158.078,86	275.178,86	515.426,41	-240.247,55	258.049,88	257.376,53	139.261,55
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-80.300,00	0,00	-33.100,00	0,00	0,00	-113.400,00	-158.078,86	-271.478,86	-458.520,61	187.041,75	-255.522,97	-202.997,64	-139.261,55
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-9.584.000,00	0,00	-1.103.100,00	0,00	0,00	-10.687.100,00	-656.107,26	-11.343.207,26	-7.760.845,27	-3.582.361,99	-5.445.623,52	-2.315.221,75	-1.916.769,18

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		42102	11101	11103	11106	11108	11109	11110	
	Summe aller Produkte	Sportförderung	Grundsatz, Protokoll	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Gleichstellungsbeauftragte	Beauftragter für Migranten und Behindertenbeauftragter	Oberbürgermeister	Senatoren	
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	391.226,56	0,00	19.848,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	382.629,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.131,98	0,00	42.014,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	182.419,21	0,00	1.067,39	0,00	12.921,81	0,00	0,00	27,78
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	1.063.382,62	0,00	62.930,51	0,00	12.921,81	0,00	0,00	27,78
12	– Personalaufwendungen	4.555.357,00	0,00	1.154.757,57	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.548,00
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	344.088,36	0,00	47.383,17	0,00	0,00	0,00	1.945,61	0,00
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	19.822,40	0,00	6.023,26	498,37	0,00	76,87	493,50	652,34
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	532.612,44	20.000,00	9.999,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.257.142,00	28.491,75	815.825,11	4,00	2,00	3,00	120,36	360,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	8.709.022,20	48.491,75	2.033.988,99	502,37	2,00	79,87	2.559,47	-1.535,66
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-7.645.639,58	-48.491,75	-1.971.058,48	-502,37	12.919,81	-79,87	-2.559,47	1.563,44
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-7.645.639,58	-48.491,75	-1.971.058,48	-502,37	12.919,81	-79,87	-2.559,47	1.563,44
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-7.645.639,58	-48.491,75	-1.971.058,48	-502,37	12.919,81	-79,87	-2.559,47	1.563,44

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11111	11112	11113	11114	11118	11119	11202	11302
		Verwaltungs- leitung	Beauftragte	Stadtmarketing	Pressestelle / Marketing	"Doppeljubiläum "- BgA	"Doppeljubiläum "	Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit	Datenschutz
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	208.014,88	0,00	0,00	432,19	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	1.975,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	11.604,06	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.717,79	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	416,50	0,00	0,00	0,00	141.266,35	9.974,45	0,00	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	271.149,17	400,00	0,00	432,19	154.845,41	9.974,45	0,00	0,00
12	- Personalaufwendungen	1.492.217,83	569.290,54	0,00	544.985,84	46.117,60	369.483,37	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.961,79	9.341,95	0,00	31.841,88	15.994,18	165.736,01	0,00	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.202,76	897,38	1.241,36	1.901,66	0,00	5.917,68	309,58	72,85
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	40.950,00	0,00	45.000,00	0,00	416.662,56	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	734.340,89	44.149,61	1.725,50	227.705,75	165.813,85	1.219.311,23	0,00	2,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	2.269.723,27	664.629,48	2.966,86	851.435,13	227.925,63	2.177.110,85	309,58	74,85
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.998.574,10	-664.229,48	-2.966,86	-851.002,94	-73.080,22	-2.167.136,40	-309,58	-74,85
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-1.998.574,10	-664.229,48	-2.966,86	-851.002,94	-73.080,22	-2.167.136,40	-309,58	-74,85
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-1.998.574,10	-664.229,48	-2.966,86	-851.002,94	-73.080,22	-2.167.136,40	-309,58	-74,85

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig			
		11900	12102	57306	57307			
		Recht	Wahlen / Abstimmungen	Werbe- einrichtungen	Werbe- einrichtung - BgA			
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	162.930,56	0,00	0,00			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	371.025,81	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	16.165,51	579,42			
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	0,00	162.930,56	387.191,32	579,42			
12	- Personalaufwendungen	0,00	365.021,63	16.030,62	0,00			
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	13.553,87	16.329,90	0,00			
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	534,79	0,00	0,00			
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	18.605,47	681,48	0,00			
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	0,00	397.715,76	33.042,00	0,00			
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	0,00	-234.785,20	354.149,32	579,42			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	0,00	-234.785,20	354.149,32	579,42			
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	0,00	-234.785,20	354.149,32	579,42			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	42102	11101	11103	11106	11108	11109	11110
			Sportförderung	Grundsatz, Protokoll	Presse- und Öffentlichkeits- arbeit	Gleichstellungs- beauftragte	Beauftragter für Migranten und Behinderten- beauftragter	Oberbürger- meister	Senatoren
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	545.085,26	0,00	22.889,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	369.717,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.831,25	0,00	2.724,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	101.378,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.075.987,52	0,00	25.613,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalauszahlungen	4.299.409,83	0,00	1.112.507,69	0,00	0,00	230,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	342.030,05	0,00	47.383,17	0,00	0,00	0,00	1.945,61	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	534.488,44	20.000,00	9.999,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.202.383,86	28.491,75	815.995,71	0,00	0,00	0,00	0,00	360,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	8.378.312,18	48.491,75	1.985.886,45	0,00	0,00	230,00	1.945,61	360,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-7.302.324,66	-48.491,75	-1.960.272,64	0,00	0,00	-230,00	-1.945,61	-360,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-7.302.324,66	-48.491,75	-1.960.272,64	0,00	0,00	-230,00	-1.945,61	-360,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-7.302.324,66	-48.491,75	-1.960.272,64	0,00	0,00	-230,00	-1.945,61	-360,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.854,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	416,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	54.634,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	56.905,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	141.084,61	0,00	86.336,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	374.341,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	515.426,41	0,00	86.336,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-458.520,61	0,00	-86.336,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-7.760.845,27	-48.491,75	-2.046.609,33	0,00	0,00	-230,00	-1.945,61	-360,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11111	11112	11113	11114	11118	11119	11202	11302
		Verwaltungs- leitung	Beauftragte	Stadtmarketing	Pressestelle / Marketing	"Doppeljubiläum "- BqA	"Doppeljubiläum "	Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit	Datenschutz
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	358.925,68	0,00	0,00	339,45	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	1.975,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	11.604,06	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.171,67	561,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	86.111,27	9.974,45	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	413.097,35	561,05	0,00	339,45	99.690,33	9.974,45	0,00	0,00
11	- Personalauszahlungen	1.293.437,48	568.544,96	0,00	543.519,06	45.280,60	369.932,14	0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.946,13	9.341,95	0,00	31.808,18	12.520,05	165.758,66	0,00	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	40.950,00	0,00	45.000,00	0,00	418.538,56	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	731.720,80	44.921,29	0,00	224.929,23	161.856,67	1.174.821,46	0,00	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	2.067.104,41	663.758,20	0,00	845.256,47	219.657,32	2.129.050,82	0,00	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-1.654.007,06	-663.197,15	0,00	-844.917,02	-119.966,99	-2.119.076,37	0,00	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-1.654.007,06	-663.197,15	0,00	-844.917,02	-119.966,99	-2.119.076,37	0,00	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-1.654.007,06	-663.197,15	0,00	-844.917,02	-119.966,99	-2.119.076,37	0,00	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	1.854,89	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	416,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	54.634,41	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	416,50	0,00	0,00	1.854,89	54.634,41	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	961,54	497,42	0,00	2.196,54	0,00	51.092,42	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	40.471,65	333.870,15	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	961,54	497,42	0,00	2.196,54	40.471,65	384.962,57	0,00	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-545,04	-497,42	0,00	-341,65	14.162,76	-384.962,57	0,00	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-1.654.552,10	-663.694,57	0,00	-845.258,67	-105.804,23	-2.504.038,94	0,00	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig			
		11900	12102	57306	57307			
		Recht	Wahlen / Abstimmungen	Werbe- einrichtungen	Werbe- einrichtung - BgA			
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	162.930,56	0,00	0,00			
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	358.766,12	-653,05			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	374,29	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	5.293,16	0,00			
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	162.930,56	364.433,57	-653,05			
11	- Personalauszahlungen	0,00	349.946,65	16.011,25	0,00			
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	13.665,04	17.661,26	0,00			
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	18.605,47	681,48	0,00			
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	0,00	382.217,16	34.353,99	0,00			
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	0,00	-219.286,60	330.079,58	-653,05			
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	0,00	-219.286,60	330.079,58	-653,05			
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	0,00	-219.286,60	330.079,58	-653,05			
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00			
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00			
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00			
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00			
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00			
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	0,00	0,00	0,00			
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	0,00	0,00	0,00			
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	0,00	-219.286,60	330.079,58	-653,05			

Teilhaushalt 10

Teilhaushalt 10 Hauptamt

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		126.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	126.200,00	0,00	126.200,00	551.809,04	-425.609,04	202.082,71	349.726,33	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		39.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.500,00	0,00	39.500,00	30.511,91	8.988,09	29.988,59	523,32	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		12.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.200,00	0,00	12.200,00	13.573,62	-1.373,62	12.984,02	589,60	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		99.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	99.600,00	0,00	99.600,00	240.117,28	-140.517,28	391.248,62	-151.131,34	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		3.750.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.750.000,00	0,00	3.750.000,00	4.672.771,00	-922.771,00	6.467.073,00	-1.794.302,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		465.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	465.600,00	0,00	465.600,00	465.764,02	-164,02	343.237,53	122.526,49	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		4.493.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.493.100,00	0,00	4.493.100,00	5.974.546,87	-1.481.446,87	7.446.614,47	-1.472.067,60	0,00
12	- Personalaufwendungen		10.285.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.285.900,00	0,00	10.285.900,00	10.214.043,36	71.856,64	9.326.762,35	887.281,01	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		9.619.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.619.200,00	0,00	9.619.200,00	9.640.910,69	-21.710,69	1.495.431,22	8.145.479,47	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		788.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	788.700,00	0,00	788.700,00	693.279,52	95.420,48	795.281,77	-102.002,25	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		692.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	692.900,00	0,00	692.900,00	1.122.127,59	-429.227,59	820.889,04	301.238,55	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		28.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.500,00	0,00	28.500,00	30.734,32	-2.234,32	28.220,54	2.513,78	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		3.822.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.822.000,00	0,00	3.822.000,00	3.330.015,69	491.984,31	4.234.289,35	-904.273,66	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		25.237.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.237.200,00	0,00	25.237.200,00	25.031.111,17	206.088,83	16.700.874,27	8.330.236,90	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-20.744.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.744.100,00	0,00	-20.744.100,00	-19.056.564,30	-1.687.535,70	-9.254.259,80	-9.802.304,50	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.294,83	-3.294,83	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-20.744.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.744.100,00	0,00	-20.744.100,00	-19.056.564,30	-1.687.535,70	-9.250.964,97	-9.805.599,33	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		82.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82.300,00	0,00	82.300,00	62.300,00	20.000,00	82.300,00	-20.000,00	0,00

Teilhaushalt 10 Hauptamt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	11.236,00	18.764,00	18.495,00	-7.259,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-20.691.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.691.800,00	0,00	-20.691.800,00	-19.005.500,30	-1.686.299,70	-9.187.159,97	-9.818.340,33	0,00

Teilhaushalt 10 Hauptamt

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		126.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	126.200,00	0,00	126.200,00	625.768,29	-499.568,29	161.223,28	464.545,01	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		39.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.500,00	0,00	39.500,00	29.785,06	9.714,94	31.040,42	-1.255,36	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		12.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.200,00	0,00	12.200,00	13.568,62	-1.368,62	12.984,02	584,60	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		99.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	99.600,00	0,00	99.600,00	227.543,55	-127.943,55	387.633,91	-160.090,36	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		465.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	465.600,00	0,00	465.600,00	447.225,04	18.374,96	331.707,28	115.517,76	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		743.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	743.100,00	0,00	743.100,00	1.343.890,56	-600.790,56	924.588,91	419.301,65	0,00
11	- Personalauszahlungen		9.850.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.850.800,00	0,00	9.850.800,00	9.810.558,73	40.241,27	9.262.605,86	547.952,87	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		9.619.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.619.200,00	0,00	9.619.200,00	9.640.910,69	-21.710,69	1.481.568,22	8.159.342,47	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		788.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	788.700,00	0,00	788.700,00	662.295,80	126.404,20	808.896,62	-146.600,82	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		28.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.500,00	0,00	28.500,00	29.782,14	-1.282,14	29.134,93	647,21	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		3.824.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.824.000,00	33.313,75	3.857.313,75	3.591.014,85	266.298,90	3.985.424,74	-394.409,89	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		24.111.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.111.200,00	33.313,75	24.144.513,75	23.734.562,21	409.951,54	15.567.630,37	8.166.931,84	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-23.368.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-23.368.100,00	-33.313,75	-23.401.413,75	-22.390.671,65	-1.010.742,10	-14.643.041,46	-7.747.630,19	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-23.368.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-23.368.100,00	-33.313,75	-23.401.413,75	-22.390.671,65	-1.010.742,10	-14.643.041,46	-7.747.630,19	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-23.368.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-23.368.100,00	-33.313,75	-23.401.413,75	-22.390.671,65	-1.010.742,10	-14.643.041,46	-7.747.630,19	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 10 Hauptamt															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	842,23	-842,23	100,00	742,23	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	842,23	-842,23	100,00	742,23	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		1.060.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	1.065.000,00	681.747,04	1.746.747,04	397.771,90	1.348.975,14	262.755,17	135.016,73	1.394.868,51
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		795.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	795.400,00	771.613,42	1.567.013,42	735.375,26	831.638,16	815.236,96	-79.861,70	784.862,16
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		1.855.400,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	1.860.400,00	1.453.360,46	3.313.760,46	1.133.147,16	2.180.613,30	1.077.992,13	55.155,03	2.179.730,67
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-1.855.400,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-1.860.400,00	-1.453.360,46	-3.313.760,46	-1.132.304,93	-2.181.455,53	-1.077.892,13	-54.412,80	-2.179.730,67
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-25.223.500,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-25.228.500,00	-1.486.674,21	-26.715.174,21	-23.522.976,58	-3.192.197,63	-15.720.933,59	-7.802.042,99	-2.179.730,67

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 10 Hauptamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11104	11107	11201	11301	11401	11404	12101	
		Summe aller Produkte	Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	Personal- vertretung	Personal	Organisations- management	Verwaltungs- angelegenheiten	Information und Kommunikation	Statistik
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	551.809,04	0,00	0,00	423.660,34	0,00	7.248,70	120.900,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.511,91	0,00	0,00	0,00	0,00	7.980,25	21.773,16	758,50
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.573,62	0,00	0,00	0,00	0,00	13.573,62	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240.117,28	18.777,37	0,00	108.141,33	0,00	93.738,07	19.460,51	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4.672.771,00	0,00	0,00	4.672.771,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	465.764,02	32,71	0,00	469.058,60	0,00	-3.774,38	240,72	206,37
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	5.974.546,87	18.810,08	0,00	5.673.631,27	0,00	118.766,26	162.374,39	964,87
12	- Personalaufwendungen	10.214.043,36	768.047,70	445.471,56	3.003.383,96	742.485,39	2.433.883,76	2.494.835,82	325.935,17
13	- Versorgungsaufwendungen	9.640.910,69	0,00	0,00	9.640.910,69	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	693.279,52	49.048,36	20.687,40	82.806,04	23.019,12	388.564,46	112.711,82	16.442,32
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.122.127,59	8.800,53	3.761,45	8.476,77	122,21	249.332,00	848.163,80	3.470,83
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	30.734,32	1.200,00	29.534,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.330.015,69	748.497,98	24.261,72	614.814,93	74.842,20	857.695,47	969.837,77	40.065,62
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	25.031.111,17	1.575.594,57	523.716,45	13.350.392,39	840.468,92	3.929.475,69	4.425.549,21	385.913,94
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-19.056.564,30	-1.556.784,49	-523.716,45	-7.676.761,12	-840.468,92	-3.810.709,43	-4.263.174,82	-384.949,07
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-19.056.564,30	-1.556.784,49	-523.716,45	-7.676.761,12	-840.468,92	-3.810.709,43	-4.263.174,82	-384.949,07
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	62.300,00	0,00	0,00	62.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.236,00	0,00	0,00	11.236,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-19.005.500,30	-1.556.784,49	-523.716,45	-7.625.697,12	-840.468,92	-3.810.709,43	-4.263.174,82	-384.949,07

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 10 Hauptamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11104	11107	11201	11301	11401	11404	12101	
		Summe aller Produkte	Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	Personal- vertretung	Personal	Organisations- management	Verwaltungs- angelegenheiten	Information und Kommunikation	Statistik
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	625.768,29	0,00	0,00	504.868,29	0,00	0,00	120.900,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.785,06	0,00	0,00	0,00	0,00	7.253,40	21.773,16	758,50
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.568,62	0,00	0,00	0,00	0,00	13.568,62	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	227.543,55	18.777,37	0,00	95.567,60	0,00	93.738,07	19.460,51	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	447.225,04	0,00	0,00	453.232,89	0,00	-6.007,85	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.343.890,56	18.777,37	0,00	1.053.668,78	0,00	108.552,24	162.133,67	758,50
11	- Personalauszahlungen	9.810.558,73	752.379,16	420.455,17	2.869.743,77	710.545,38	2.414.033,54	2.351.576,07	291.825,64
12	- Versorgungsauszahlungen	9.640.910,69	0,00	0,00	9.640.910,69	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	662.295,80	49.048,36	20.687,40	82.806,04	23.019,12	357.540,29	112.711,82	16.482,77
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	29.782,14	1.200,00	28.582,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.591.014,85	748.406,23	24.261,72	617.402,64	75.622,86	1.075.241,61	1.009.358,63	40.721,16
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	23.734.562,21	1.551.033,75	493.986,43	13.210.863,14	809.187,36	3.846.815,44	3.473.646,52	349.029,57
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-22.390.671,65	-1.532.256,38	-493.986,43	-12.157.194,36	-809.187,36	-3.738.263,20	-3.311.512,85	-348.271,07
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-22.390.671,65	-1.532.256,38	-493.986,43	-12.157.194,36	-809.187,36	-3.738.263,20	-3.311.512,85	-348.271,07
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-22.390.671,65	-1.532.256,38	-493.986,43	-12.157.194,36	-809.187,36	-3.738.263,20	-3.311.512,85	-348.271,07
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	842,23	0,00	0,00	0,00	0,00	842,23	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	842,23	0,00	0,00	0,00	0,00	842,23	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	397.771,90	0,00	0,00	13.703,50	0,00	0,00	382.045,40	2.023,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	735.375,26	12.210,59	3.704,32	2.289,42	122,21	306.478,73	410.569,99	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	1.133.147,16	12.210,59	3.704,32	15.992,92	122,21	306.478,73	792.615,39	2.023,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-1.132.304,93	-12.210,59	-3.704,32	-15.992,92	-122,21	-305.636,50	-792.615,39	-2.023,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-23.522.976,58	-1.544.466,97	-497.690,75	-12.173.187,28	-809.309,57	-4.043.899,70	-4.104.128,24	-350.294,07

Teilhaushalt 14

Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	401,65	1.398,35	2.012,28	-1.610,63	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	401,65	1.398,35	2.012,28	-1.610,63	0,00
12	- Personalaufwendungen		955.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	955.600,00	0,00	955.600,00	936.717,37	18.882,63	809.617,61	127.099,76	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.800,00	0,00	6.800,00	12.062,79	-5.262,79	11.262,95	799,84	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.100,00	0,00	2.100,00	5.980,95	-3.880,95	5.696,20	284,75	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		47.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.100,00	0,00	47.100,00	40.002,80	7.097,20	37.150,75	2.852,05	1.575,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		1.011.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.011.600,00	0,00	1.011.600,00	994.763,91	16.836,09	863.727,51	131.036,40	1.575,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-1.009.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.009.800,00	0,00	-1.009.800,00	-994.362,26	-15.437,74	-861.715,23	-132.647,03	-1.575,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-1.009.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.009.800,00	0,00	-1.009.800,00	-994.362,26	-15.437,74	-861.715,23	-132.647,03	-1.575,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-1.009.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.009.800,00	0,00	-1.009.800,00	-994.362,26	-15.437,74	-861.715,23	-132.647,03	-1.575,00

Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2018	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	401,65	1.398,35	2.012,28	-1.610,63	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	401,65	1.398,35	2.012,28	-1.610,63	0,00
11	- Personalauszahlungen		871.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	871.500,00	0,00	871.500,00	873.907,37	-2.407,37	714.922,26	158.985,11	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		6.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.800,00	0,00	6.800,00	12.062,79	-5.262,79	11.262,95	799,84	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		111.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.000,00	0,00	111.000,00	41.089,82	69.910,18	48.302,65	-7.212,83	1.575,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		989.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	989.300,00	0,00	989.300,00	927.059,98	62.240,02	774.487,86	152.572,12	1.575,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-987.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-987.500,00	0,00	-987.500,00	-926.658,33	-60.841,67	-772.475,58	-154.182,75	-1.575,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-987.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-987.500,00	0,00	-987.500,00	-926.658,33	-60.841,67	-772.475,58	-154.182,75	-1.575,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-987.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-987.500,00	0,00	-987.500,00	-926.658,33	-60.841,67	-772.475,58	-154.182,75	-1.575,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00	8.000,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		5.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.900,00	5.718,42	11.618,42	366,33	11.252,09	81,58	284,75	11.200,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		13.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.900,00	5.718,42	19.618,42	366,33	19.252,09	81,58	284,75	19.200,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-13.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.900,00	-5.718,42	-19.618,42	-366,33	-19.252,09	-81,58	-284,75	-19.200,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-1.001.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.001.400,00	-5.718,42	-1.007.118,42	-927.024,66	-80.093,76	-772.557,16	-154.467,50	-20.775,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 11800		Rechnungs- prüfung					
		Summe aller Produkte							
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	401,65	401,65						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00						
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	401,65	401,65						
12	- Personalaufwendungen	936.717,37	936.717,37						
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00						
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.062,79	12.062,79						
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	5.980,95	5.980,95						
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00						
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	40.002,80	40.002,80						
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	994.763,91	994.763,91						
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-994.362,26	-994.362,26						
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-994.362,26	-994.362,26						
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-994.362,26	-994.362,26						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 11800							
		Summe aller Produkte	Rechnungs- prüfung						
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00						
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	401,65	401,65						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00						
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	401,65	401,65						
11	- Personalauszahlungen	873.907,37	873.907,37						
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00						
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.062,79	12.062,79						
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00						
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00						
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	41.089,82	41.089,82						
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	927.059,98	927.059,98						
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-926.658,33	-926.658,33						
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00						
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00						
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-926.658,33	-926.658,33						
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-926.658,33	-926.658,33						
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00						
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00						
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00						
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00						
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00						
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00						
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00						
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00						
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	366,33	366,33						
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00						
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	366,33	366,33						
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-366,33	-366,33						
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-927.024,66	-927.024,66						

Teilhaushalt 15

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen 51 Räumliche Planung und Entwicklung 52 Bauen und Wohnen 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 57 Wirtschaft und Tourismus 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		12.556.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.556.900,00	0,00	12.556.900,00	12.568.898,85	-11.998,85	12.933.328,79	-364.429,94	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		16.189.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.189.000,00	0,00	16.189.000,00	26.543.623,65	-10.354.623,65	25.882.329,05	661.294,60	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		10.135.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.135.100,00	0,00	10.135.100,00	11.965.508,37	-1.830.408,37	10.252.530,65	1.712.977,72	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		38.881.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.881.000,00	0,00	38.881.000,00	51.078.030,87	-12.197.030,87	49.068.188,49	2.009.842,38	0,00
12	- Personalaufwendungen		1.042.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.042.000,00	0,00	1.042.000,00	966.015,84	75.984,16	884.046,23	81.969,61	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		730.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	730.700,00	0,00	730.700,00	180.144,08	550.555,92	44.962,96	135.181,12	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		2.234.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.234.800,00	0,00	2.234.800,00	1.282.433,01	952.366,99	1.280.435,22	1.997,79	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		27.578.200,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	27.568.200,00	0,00	27.568.200,00	27.234.535,00	333.665,00	27.749.220,10	-514.685,10	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		1.768.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.768.000,00	0,00	1.768.000,00	1.866.358,76	-98.358,76	1.443.121,04	423.237,72	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.292.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.292.100,00	0,00	2.292.100,00	2.233.281,00	58.819,00	178.144,09	2.055.136,91	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		35.645.800,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	35.635.800,00	0,00	35.635.800,00	33.762.767,69	1.873.032,31	31.579.929,64	2.182.838,05	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		3.235.200,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	3.245.200,00	0,00	3.245.200,00	17.315.263,18	-14.070.063,18	17.488.258,85	-172.995,67	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018								2018		2018		
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		3.235.200,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	3.245.200,00	0,00	3.245.200,00	17.315.263,18	-14.070.063,18	17.488.258,85	-172.995,67	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		3.235.200,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	3.245.200,00	0,00	3.245.200,00	17.315.263,18	-14.070.063,18	17.488.258,85	-172.995,67	0,00

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		11.423.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.423.000,00	0,00	11.423.000,00	11.390.876,95	32.123,05	11.755.306,81	-364.429,86	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		15.700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.700.000,00	0,00	15.700.000,00	12.533.031,86	3.166.968,14	20.111.777,62	-7.578.745,76	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		10.135.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.135.100,00	0,00	10.135.100,00	12.005.048,95	-1.869.948,95	30.223.016,95	-18.217.968,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		37.258.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.258.100,00	0,00	37.258.100,00	35.928.957,76	1.329.142,24	62.090.101,38	-26.161.143,62	0,00
11	- Personalauszahlungen		1.041.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.041.400,00	0,00	1.041.400,00	910.636,38	130.763,62	831.249,16	79.387,22	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		730.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	730.700,00	0,00	730.700,00	140.587,78	590.112,22	44.962,96	95.624,82	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		27.578.200,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	27.568.200,00	0,00	27.568.200,00	27.234.535,00	333.665,00	27.749.220,10	-514.685,10	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		1.768.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.768.000,00	0,00	1.768.000,00	1.866.121,04	-98.121,04	1.291.499,72	574.621,32	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		4.792.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.792.100,00	0,00	4.792.100,00	2.235.065,19	2.557.034,81	176.499,04	2.058.566,15	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		35.910.400,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	35.900.400,00	0,00	35.900.400,00	32.386.945,39	3.513.454,61	30.093.430,98	2.293.514,41	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		1.347.700,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	1.357.700,00	0,00	1.357.700,00	3.542.012,37	-2.184.312,37	31.996.670,40	-28.454.658,03	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		1.347.700,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	1.357.700,00	0,00	1.357.700,00	3.542.012,37	-2.184.312,37	31.996.670,40	-28.454.658,03	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		1.347.700,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	1.357.700,00	0,00	1.357.700,00	3.542.012,37	-2.184.312,37	31.996.670,40	-28.454.658,03	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.830.069,00	-9.830.069,00	0,00

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.830.069,00	-9.830.069,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		36.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.200,00	0,00	36.200,00	0,00	36.200,00	19.000,95	-19.000,95	36.200,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		7.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.100,00	1.207,18	8.307,18	1.732,16	6.575,02	7.124,53	-5.392,37	6.575,02
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		45.000,00	0,00	-41.600,00	0,00	0,00	3.400,00	0,00	3.400,00	0,00	3.400,00	6.600,00	-6.600,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		88.300,00	0,00	-41.600,00	0,00	0,00	46.700,00	1.207,18	47.907,18	1.732,16	46.175,02	32.725,48	-30.993,32	42.775,02
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-88.300,00	0,00	41.600,00	0,00	0,00	-46.700,00	-1.207,18	-47.907,18	-1.732,16	-46.175,02	9.797.343,52	-9.799.075,68	-42.775,02
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		1.259.400,00	0,00	51.600,00	0,00	0,00	1.311.000,00	-1.207,18	1.309.792,82	3.540.280,21	-2.230.487,39	41.794.013,92	-38.253.733,71	-42.775,02

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich
		25301	26101	52205	54701	57303	57305	62302	
	Summe aller Produkte	Zoologischer Garten Rostock GmbH	Volkstheater Rostock GmbH	WIRO Wohnungsgesellschaft mbH	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events	IGA - Rostock 2003 GmbH	Eigenbetrieb Tourismus-zentrale Rostock & Warnemünde	
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	12.568.898,85	0,00	7.610.535,00	0,00	3.780.341,95	0,00	1.040.796,67	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	26.543.623,65	0,00	0,00	12.393.797,16	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	11.965.508,37	0,00	32.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	51.078.030,87	0,00	7.642.885,00	12.393.797,16	3.780.341,95	0,00	1.040.796,67	0,00
12	- Personalaufwendungen	966.015,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.144,08	0,00	162.984,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.282.433,01	0,00	11.902,97	0,00	0,00	0,00	1.040.796,67	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	27.234.535,00	3.794.000,00	16.010.535,00	0,00	0,00	3.220.000,00	2.210.000,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.866.358,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.866.358,76
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.233.281,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	33.762.767,69	3.794.000,00	16.185.422,86	0,00	0,00	3.220.000,00	3.250.796,67	1.866.358,76
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	17.315.263,18	-3.794.000,00	-8.542.537,86	12.393.797,16	3.780.341,95	-3.220.000,00	-2.210.000,00	-1.866.358,76
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	17.315.263,18	-3.794.000,00	-8.542.537,86	12.393.797,16	3.780.341,95	-3.220.000,00	-2.210.000,00	-1.866.358,76
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	17.315.263,18	-3.794.000,00	-8.542.537,86	12.393.797,16	3.780.341,95	-3.220.000,00	-2.210.000,00	-1.866.358,76

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		62303	11102	54702	54001	57304	51107	62301	62600
		Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	Zentrale Steuerung	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	Konzessions- abgaben	Großmarkt Rostock GmbH	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung , -entwicklung und Wohnungsbau mbH	Eigenbetrieb Kommunale Objektbe- wirtschaftung und -entwicklung der HRO	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlage- vermögens
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	137.225,23	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	11.621.111,43	0,00	0,00	0,00	33.670,00	67.340,00	2.427.705,06	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	11.933.158,37	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	11.621.111,43	0,00	0,00	11.933.158,37	33.670,00	67.340,00	2.564.930,29	0,00
12	- Personalaufwendungen	0,00	966.015,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	17.159,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	6.172,81	0,00	0,00	0,00	0,00	223.560,56	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	120.231,01	0,00	0,00	0,00	2.113.049,99	0,00	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	0,00	1.109.578,85	2.000.000,00	0,00	0,00	2.113.049,99	223.560,56	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	11.621.111,43	-1.109.578,85	-2.000.000,00	11.933.158,37	33.670,00	-2.045.709,99	2.341.369,73	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	11.621.111,43	-1.109.578,85	-2.000.000,00	11.933.158,37	33.670,00	-2.045.709,99	2.341.369,73	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	11.621.111,43	-1.109.578,85	-2.000.000,00	11.933.158,37	33.670,00	-2.045.709,99	2.341.369,73	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 62601							
		Warnow- Wasser- und Abwasser- verband							
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00							
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00							
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00							
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00							
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00							
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00							
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00							
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00							
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	0,00							
12	– Personalaufwendungen	0,00							
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00							
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00							
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00							
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00							
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00							
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00							
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00							
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00							
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	0,00							
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	0,00							
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00							
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00							
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	0,00							
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00							
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00							
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	0,00							

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich
		25301	26101	52205	54701	57303	57305	62302
	Summe aller Produkte	Zoologischer Garten Rostock GmbH	Volkstheater Rostock GmbH	WIRO Wohnungsgesellschaft mbH	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events	IGA - Rostock 2003 GmbH	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	11.390.876,95	0,00	7.610.535,00	0,00	3.780.341,95	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	12.533.031,86	0,00	0,00	12.393.797,16	0,00	0,00	38.224,70
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	12.005.048,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	35.928.957,76	0,00	7.610.535,00	12.393.797,16	3.780.341,95	0,00	38.224,70
11	- Personalauszahlungen	910.636,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	140.587,78	0,00	123.428,59	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	27.234.535,00	3.794.000,00	16.010.535,00	0,00	0,00	3.220.000,00	2.210.000,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.866.121,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.866.121,04
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.235.065,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	32.386.945,39	3.794.000,00	16.133.963,59	0,00	0,00	3.220.000,00	2.210.000,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	3.542.012,37	-3.794.000,00	-8.523.428,59	12.393.797,16	3.780.341,95	-3.220.000,00	-2.171.775,30
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	3.542.012,37	-3.794.000,00	-8.523.428,59	12.393.797,16	3.780.341,95	-3.220.000,00	-2.171.775,30
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	3.542.012,37	-3.794.000,00	-8.523.428,59	12.393.797,16	3.780.341,95	-3.220.000,00	-2.171.775,30
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.732,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	1.732,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-1.732,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	3.540.280,21	-3.794.000,00	-8.523.428,59	12.393.797,16	3.780.341,95	-3.220.000,00	-2.171.775,30

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		62303	11102	54702	54001	57304	51107	62301	62600
		Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	Zentrale Steuerung	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	Konzessions- abgaben	Großmarkt Rostock GmbH	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung , -entwicklung und Wohnungsbau mbH	Eigenbetrieb Kommunale Objektbe- wirtschaftung und -entwicklung der HRO	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlage- vermögens
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	33.670,00	67.340,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	12.005.048,95	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	12.005.048,95	33.670,00	67.340,00	0,00	0,00
11	- Personalauszahlungen	0,00	910.636,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	17.159,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	122.015,20	0,00	0,00	0,00	2.113.049,99	0,00	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	0,00	1.049.810,77	2.000.000,00	0,00	0,00	2.113.049,99	0,00	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	0,00	-1.049.810,77	-2.000.000,00	12.005.048,95	33.670,00	-2.045.709,99	0,00	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	0,00	-1.049.810,77	-2.000.000,00	12.005.048,95	33.670,00	-2.045.709,99	0,00	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	0,00	-1.049.810,77	-2.000.000,00	12.005.048,95	33.670,00	-2.045.709,99	0,00	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	1.732,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	1.732,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	-1.732,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	0,00	-1.051.542,93	-2.000.000,00	12.005.048,95	33.670,00	-2.045.709,99	0,00	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig						
		62601						
		Warnow-Wasser- und Abwasser-verband						
			in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00						
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00						
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00						
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00						
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00						
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00						
11	- Personalauszahlungen	0,00						
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00						
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00						
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00						
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00						
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00						
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00						
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	0,00						
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	0,00						
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00						
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00						
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	0,00						
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00						
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	0,00						
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00						
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00						
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00						
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00						
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00						
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00						
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00						
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00						
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00						
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00						
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00						
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00						
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00						
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00						
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00						
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00						
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00						
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	0,00						

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur			
Produktbereich	25	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten			
Produktgruppe	253	Zoologische und Botanische Gärten, Aquarien			
Produkt	25301	Zoologischer Garten Rostock GmbH			
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH			
Wesentliches Produkt: Ja					
Beschreibung des Produktes:					
<ul style="list-style-type: none"> - Betreibung eines Zoologischen Gartens in Rostock - Förderung des Tierschutzes und Artenschutzes - Förderung der Bildung - Förderung wissenschaftlicher Zwecke durch Forschung - Förderung kultureller Zwecke - Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und ist von Zuschüssen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock abhängig - Überlassung der Fläche zur Betreibung des Tierparks aufgrund von Erbbaurechtsverträgen und eines Mietvertrages von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 					
Grundinformationen:					
- Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
- Besucher:	627.696	637.391	632.337	639.513	638.982
- Jahreskarten:	16.657	16.280	16.320	15.145	16.580
- Mitarbeiter:	Ø 204	Ø 185	Ø 163	Ø 160	Ø 150
- Tierbestand:	312 Formen	357 Formen	394 Formen	380 Formen	386 Formen
	4.526 Individuen	3.642 Individuen	3.856 Individuen	3.726 Individuen	3.716 Individuen

Auftragsgrundlage:	Gesellschaftsvertrag vom 27.12.1991, zuletzt geändert durch Beschluss vom 21.12.2010 Gesellschaft ist eingetragen im Handelsregister HRB 3154 beim Amtsgericht Rostock				
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen		Produktart:	extern	
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste				

Ziele:					
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl	
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	3.794.000 EUR (2018) 3.594.000 EUR (2019)	Zuschuss	
Sachziel	3.1	Stabilisierung der Besucherzahl	650.000	Anzahl Besucher	

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	0	3.794.000	-3.794.000	0	3.794.000	-3.794.000
Ergebnis Haushaltsjahr	0	3.794.000	-3.794.000	0	3.794.000	-3.794.000
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Zuschuss in EUR	3.594.000	3.794.000	3.794.000	0	200.000
Anzahl Besucher	608.311	650.000	653.313	3.313	45.002

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	26	Theater, Musikpflege, Musikschulen	
Produktgruppe	261	Theater	
Produkt	26101	Volkstheater Rostock GmbH	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH	

Beschreibung des Produktes:

- Betreibung eines Mehrspartentheaters in Rostock
- Aufführung von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik, Tanz und Sprechtheater sowie Darbietung von Konzerten
- künstlerisch wertvolle Theatervorstellungen und Konzerte sollen volksbildend wirken und das Verständnis breiter Bevölkerungsschichten für die Theater- und Musikkultur wecken und vertiefen
- Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke
- ist von Zuschüssen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und von zweckgebundenen Zuweisungen des Landes M-V abhängig
- Vier-Spartentheater: Musiktheater, Schauspiel, Tanz und Konzert
- feste Spielstandorte: Großes Haus, Kleine Komödie und Ateliertheater

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
- Besucher insgesamt:	121.358	128.532	109.929	105.655	107.109
- Anzahl Vorstellungen:	767	778	633	790	687
- Kapazitätsauslastung:	ca. 68 %	68,02 %	75,19 %	72,44 %	73,08 %
- Festangestellte:	281	278	273	268	264

Auftragsgrundlage:

Gesellschaftsvertrag vom 07.04.2009, zuletzt geändert durch Beschluss vom 03.03.2016
Gesellschaft ist eingetragen im Handelsregister HRB 11242 beim Amtsgericht Rostock

Art der Aufgabe:

pflichtig mit Ermessen

Produktart:

extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	8.400.000 EUR	Zuschuss
Sachziel	5.2	Erhöhung der Besucherzahl	120.000 (2018) 130.000 (2019)	Anzahl Besucher

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	7.622.200	16.722.200	-9.100.000	7.622.200	16.789.900	-9.167.700
Ergebnis Haushaltsjahr	7.610.535	16.133.964	-8.523.429	7.642.885	16.185.423	-8.542.538
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-11.665	-588.236	576.571	20.685	-604.477	625.162

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Zuschuss (oder Kostenerstattung) in EUR	8.814.000	8.400.000	8.400.000	0	-414.000
Besucherzahl	104.291	120.000	123.287	3.287	18.996

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen						
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt				
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen				
Produktgruppe	522	Wohnungsbauförderung				
Produkt	52205	WIRO Wohnungsgesellschaft mbH				Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH				
Beschreibung des Produktes:						
<ul style="list-style-type: none"> - Sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung - Vermietung Wohnung unter Beachtung Kostendeckung und sozialem Mietrecht - Errichtung, Erwerb, Sanierung, Verkauf und Bewirtschaftung von Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen - Errichtung, Verwaltung, Sanierung und Verkauf von gewerblichen, kulturellen sportlichen und sonstigen Einrichtungen - Tochterunternehmen/ direkte Beteiligungen: PGR, SIR, Rostock Business, ENEX Vermögensverwaltungsgesellschaft und Tiefgarage Kuhstraße 						
Grundinformationen:						
- Jahr:		2012	2013	2014	2015	2016
- Verwaltung von Wohnungen insgesamt:		39.748	39.749	39.681	39.600	39.591
- darunter (eigene WIRO Wohnungen)		35.698	35.647	35.604	35.497	35.265
- Anzahl Turn- und Sporthallen:		8	8	8	8	8
- Anzahl Sportanlagen:		1	1	1	1	1
- Anzahl Tennisanlagen:		1	1	1	1	1
- Anzahl Schwimmanlagen:		1	1	1	1	1
- Anzahl Schießsportanlagen:		1	1	1	1	1
- Anz. Wohnheime (Jugend- und Studenten):		2	3	3	3	3
- ø monatliche Nettokaltmiete:		5,56 EUR/m ²	5,61 EUR/m ²	5,66 EUR/m ²	5,75 EUR/m ²	5,84 EUR/m ²
- Photovoltaikanlagen:		42	49	51	53	53
- Mitarbeiter:		485	535	547	557	584
- Auszubildende:		30	30	30	32	29
- Summe der Gesamtinvestitionen:		8,8 Mio. EUR	8,1 Mio. EUR	22,2 Mio. EUR	18,9 Mio. EUR	29,9 Mio. EUR

Auftragsgrundlage:	Gesellschaftsvertrag vom 19.12.1990, zuletzt geändert durch Beschluss vom 18.05.2015 Gesellschaft ist eingetragen im Handelsregister HRB 1229 beim Amtsgericht Rostock		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Gewinnabführung	12.200.000 EUR (2018) 11.800.000 EUR (2019)	Gewinnabführung
Sachziel	7.5	Strukturelle Leerstandquote stabil halten	1,5 %	Leerstandquote (strukturell)

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	12.200.000	0	12.200.000	12.200.000	0	12.200.000
Ergebnis Haushaltsjahr	12.393.797	0	12.393.797	12.393.797	0	12.393.797
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	193.797	0	193.797	193.797	0	193.797

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Gewinnabführung in EUR	14.000.000	12.200.000	12.393.797	193.797	-1.606.203
Leerstandquote (strukturell) in %	1,3	1,5	1,3	-0,3	0

HINWEIS: Die WIRO GmbH informierte in ihrer Sitzung am 31.08.2017 den Aufsichtsrat über die zukünftige steuerliche Behandlung (steuerliche Belastung) von Gewinnausschüttungen (ab 2018 ff.), da das steuerliche Einlagekonto gem. § 27 KStG bis dahin aufgebraucht sein wird. Daraus folgt, dass zukünftige Ausschüttungen mit Kapitalertragssteuer und Soli zu versteuern sein werden. Dementsprechend ist dies für den Doppelhaushalt 2018/19 reduzierend beachtet worden.

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen			
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	547	Personen- und Güterverkehr	
Produkt	54701	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH	

Beschreibung des Produktes:

- Steuerung der Kapitalbeteiligungen und einheitliche Leitung für finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch eingegliederte Unternehmen
- Beratung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie Unternehmen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum Zweck der Koordination städtischer, unternehmerischer Aktivitäten sowie zur Optimierung der Ressourcennutzung zum Wohle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Tochterunternehmen/Beteiligungen: RSAG, SWR AG, RLG, SR, RFH, Rostock Marketing, Rostock Business und Nordwasser GmbH
- Organschafts- und Ergebnisabführungsverträge sowie Dienstleistungsvertrag mit SWR AG und RSAG

Grundinformationen:

- Ursprünglich als Steuer-Holding gegründet, agiert die RVV in den letzten Jahren zunehmend als Steuerholding für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock.
- Die RVV ist mit starken Unternehmen im Verbund der „Dienstleister der Hanse- und Universitätsstadt“.
- Es sind durchschnittlich drei Angestellte beschäftigt.

Auftragsgrundlage:	Gesellschaftsvertrag vom 18.12.1995, zuletzt geändert durch Beschluss vom 11.07.2011 Gesellschaft ist eingetragen im Handelsregister HRB 6471 beim Amtsgericht Rostock		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	kommunale Unternehmen, Oberbürgermeister und Senatoren, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Gewinnabführung an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock	1.000.000 EUR (2018) 800.000 EUR (2019)	Gewinnabführung

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	4.800.800	0	4.800.800	4.800.800	0	4.800.800
Ergebnis Haushaltsjahr	3.780.342	0	3.780.342	3.780.342	0	3.780.342
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-1.020.458	0	-1.020.458	-1.020.458	0	-1.020.458

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Gewinnabführung in EUR	6.000.000	1.000.000	0	-1.000.000	-6.000.000

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	
Produkt	57303	inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH	

Beschreibung des Produktes:

- Betreibung der Stadthalle
- Versorgung der Region Rostock mit kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, Kongressen und ähnlichem
- Betreibung und Vermarktung des Messegeländes
- Durchführung von Messen und Kongressen und anderer Veranstaltungen einschließlich deren Entwicklung und Akquisition sowie
- Durchführung eigener Veranstaltungen
- Erträge aus Vermietung von Flächen für fremde Veranstaltungen, Erlöse aus Standmieten und Eintrittsgeldern eigener Veranstaltungen, Erlöse aus Kartenverkauf fremder Veranstaltungen zus. VVK-Gebühren, Einnahmen aus Betreuung der Parkplätze

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
- Ø Mitarbeiter:	36	37	38	38	41
- Auszubildende:	8	8	9	11	12
- Hansemesse:					
- Messen:	16	16	18	20	22
darunter eigene:	8	8	9	9	10
- Besucher in beiden					
- Veranstaltungshäusern:	390.000	516.000	449.000	500.800	530.000

Auftragsgrundlage:

Gesellschaftsvertrag vom 01.03.1991, zuletzt geändert durch Beschluss vom 16.01.2018
Gesellschaft ist eingetragen im Handelsregister HRB 1516 beim Amtsgericht Rostock

Art der Aufgabe:

pflichtig mit Ermessen

Produktart:

extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	3.220.000 EUR	Zuschuss
Sachziel	5.2	Einhaltung der geplanten Belegungstage Stadthalle	>= 220 (2018) >= 240 (2019)	Belegungstage Stadthalle
Sachziel	2.1	Einhaltung der geplanten Belegungstage Hansemesse	>= 175	Belegungstage Hansemesse

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	0	3.220.000	-3.220.000	0	3.220.000	-3.220.000
Ergebnis Haushaltsjahr	0	3.220.000	-3.220.000	0	3.220.000	-3.220.000
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Zuschuss in EUR	3.220.000	3.220.000	3.220.000	0	0
Belegungstage Stadthalle	133	220	206	-14	73
Belegungstage Hansemesse	198	175	153	-22	-45

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	
Produkt	57305	IGA - Rostock 2003 GmbH	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH	

Beschreibung des Produktes:

- Förderung des Naturschutzes, des Umweltschutzes, des Landschaftsschutzes, der Kunst und Kultur, der Bildung und Erziehung sowie der Wissenschaft und Forschung
- Gesellschaft ist gemeinnützig und auf Zuschüsse der Hanse- und Universitätsstadt Rostock angewiesen
- Betreibung des Schifffahrtsmuseums sowie die Ausstellung und Pflege der maritimen Museumsgüter
- Entwicklung des IGA-Parks zu einem touristischen Anziehungspunkt von überregionaler Bedeutung
- Erlöse durch Eintrittsentgelte für Park, Museum, Veranstaltungen sowie Erlöse für den Parkplatz

Grundinformationen:

- Jahr:	2013	2014	2015	2016
- Mitarbeiter:	Ø 22	Ø 22	Ø 22	Ø 22
- Besucher insgesamt:	178.000	153.000	188.500	169.000
- darunter: Museum und Park:	k.A.	108.000	123.500	125.000

Auftragsgrundlage: Gesellschaftsvertrag vom 06.06.1997, zuletzt geändert durch Beschluss vom 23.11.2016
Gesellschaft ist eingetragen im Handelsregister HRB 7595 beim Amtsgericht Rostock

Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	2.392.000 EUR (2018) 2.250.000 EUR (2019)	Zuschuss
Sachziel	3.1, 3.3	Stabilisierung der Besucherzahl	125.000	Anzahl Besucher (Museum und Park)

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	0	2.392.000	-2.392.000	1.040.700	3.432.800	-2.392.100
Ergebnis Haushaltsjahr	38.225	2.210.000	-2.171.775	1.040.797	3.250.797	-2.210.000
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	38.225	-182.000	220.225	97	-182.003	182.100

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Zuschuss in EUR	2.100.000	2.392.000	2.210.000	-182.000	110.000
Anzahl Besucher (Museum und Park)	120.000	125.000	128.000	3.000	8.000

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	623	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produkt	62301	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Betriebsleitung

Beschreibung des Produktes:

- leistungsfähige und kosteneffiziente Bewirtschaftung, Entwicklung, Unterhaltung und ggf. Vermarktung kommunaler Objekte
- Ausführung damit zusammenhängender Dienstleistungen
- Errichtung und Bewirtschaftung von Gewerbe- und Technologiezentren
- Weiterentwicklung und Vermarktung des Güterverkehrszentrums M-V am Standort Rostock

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
- Immobilienbestand bzw. –bewirtschaftung:	379 Objekte	374 Objekte	371 Objekte	370 Objekte	368 Objekte
- darunter in Bilanz aktiviert:	325 Objekte	331 Objekte	357 Objekte	356 Objekte	356 Objekte
- Bewirtschaftung und Entwicklung von Objekten					
- mit Eigennutzung durch Hansestadt Rostock:	191	190	190	188	185
- durch Überlassung an Dritte:	188	184	181	182	183
- ø Arbeitnehmer:	57	58	61	62	63
- Gesamtfläche in m²:	596.925	596.872	608.496	607.303	599.633
- Leerstand bei vermietbaren Flächen:	ca. 1 %	ca. 1 %	ca. 1 %	ca. 1 %	ca. 1 %

Auftragsgrundlage: Satzung für den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ in der Fassung vom 02.03.2015, in Kraft getreten am 19.03.2015

Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern und intern

Zielgruppe: Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Positives Jahresergebnis	489.000 EUR (2018) 496.000 EUR (2019)	Jahresergebnis
Sachziel	9 A	Konstanter Vermietungsgrad	99 %	Vermietungsgrad

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	0	0	0	582.200	1.115.300	-533.100
Ergebnis Haushaltsjahr	1.224.643	1.209.631	15.012	2.564.930	223.561	2.341.370
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.224.643	1.209.631	15.012	1.982.730	-891.739	2.874.470

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Jahresergebnis in EUR	476.415	489.000	2.427.705	1.938.705	1.951.290
Vermietungsgrad in %	98,0 - 99,0	99,0	99,0	0	-

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	623	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produkt	62302	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Betriebsleitung

Beschreibung des Produktes:

- Planung, Koordinierung und Durchführung von Leistungen für die weitere Entwicklung des Städte- und Seebädertourismus
- Hanse- und Universitätsstadt Rostock als attraktives Ziel am nationalen und internationalen Markt zu platzieren
- Gewährleistung eines attraktiven Seebäderbetriebes für Warnemünde, Hohe Düne und Markgrafenheide
- Herausgabe und Vertrieb von Publikationen, Angeboten und Werbemitteln sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Bekanntheitsgrad weiter erhöhen und Standortfaktor Tourismus ausbauen
- Verwaltung und Erhaltung des übergebenen Sondervermögens
- Eigenbetrieb erfüllt auch hoheitliche Aufgaben und ist auf Zuschüsse bzw. Verlustausgleich durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock angewiesen
- Beschluss der Bürgerschaft zur „Tourismuskonzeption 2022“ am 20.06.2012

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
- Übernachtungen im gesamten Stadtgebiet:	1,70 Mio.	1,80 Mio.	1,90 Mio.	1,90 Mio.	1,96 Mio.
- Aufenthaltsdauer:					
- im Stadtgebiet:	2,7 Tage	2,6 Tage	2,6 Tage	2,6 Tage	2,6 Tage
- im Seebadbereich:	3,2 Tage	3,1 Tage	3,1 Tage	3,1 Tage	3,1 Tage
- Trauungen in Warnemünde:	186	185	99	118	150
- eigene Veranstaltungen:	201	182	177	187	143
- ø Arbeitnehmer:	49	47	44	48	46

Auftragsgrundlage: Satzung für den kommunalen Eigenbetrieb „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ in der Fassung vom 19.02.2003, in Kraft getreten am 13.03.2003

Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung des geplanten Jahresergebnisses	-1.768 Mio. EUR (2018) -1,280 Mio. EUR (2019)	Jahresergebnis
Sachziel	3.1, 3.3	Übernachtungszahl konstant halten	1,80 Mio.	Anzahl Übernachtungen

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	0	1.768.000	-1.768.000	0	1.768.000	-1.768.000
Ergebnis Haushaltsjahr	176.086	2.042.784	-1.866.698	0	1.866.359	-1.866.359
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	176.086	274.784	-98.698	0	98.359	-98.359

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Jahresergebnis in EUR	-1.443.121	-1.768.000	-1.766.359	1.641	-323.238
Übernachtungen	1.996.539	1.800.000	2.139.097	339.097	142.558

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	623	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produkt	62303	Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Betriebsleitung

Beschreibung des Produktes:

- durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistungen Leiden oder Körperschäden feststellen, zu heilen oder zu lindern, Geburtshilfe leisten
- Unterbringung und Verpflegung zu versorgender Personen
- ambulante Versorgung
- Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, unter Wahrung der gemeinnützigen Zweckbestimmung
- Mittel des Eigenbetriebes sowie etwaige Überschüsse dürfen an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock für steuerbegünstigte Zwecke weitergeleitet werden
- anerkanntes Lehrkrankenhaus der medizinischen Fakultät der Universität Rostock
- beschließender Ausschuss: Klinikausschuss der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Aufteilung in die Bereiche Krankenhaus und Hospiz

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
- Ø Vollkräfte KH	900	910	930	962	995
- Planbetten:	420	420	425	425	448
- Tagesklinikplätze:	45	45	45	45	45
- Anzahl geborener Kinder:	2.948	2.921	3.220	3.251	3.256
- Anzahl der Fälle vollstationär:	22.068	22.361	22.732	24.498	25.193
- Behandlungstage teilstationär:	9.168	9.695	9.418	10.475	10.396

Auftragsgrundlage:

Satzung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock; nach Beschluss der Bürgerschaft vom 05.04.2017 (2016/BV/2371) am 25.05.2017 in Kraft getreten

Art der Aufgabe:

pflichtig mit Ermessen

Produktart:

extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Erreichung Jahresergebnis	2.500.000 EUR (2018) 3.000.000 EUR (2019)	Jahresergebnis
Sachziel	6.3	Konstante Leistung in der vollstationären Patientenversorgung (CMI)	0,990	durchschnittliche Fallschwere (CMI incl. Überlieger)

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	2.500.000	2.500.000	0	2.500.000	0	2.500.000
Ergebnis Haushaltsjahr	4.517.805	4.542.028	-24.223	11.621.111	0	11.621.111
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	2.017.805	2.042.028	-24.223	9.121.111	0	9.121.111

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Jahresergebnis in EUR	5.222.336	2.500.000	11.621.111	9.121.111	6.398.775
durchschnittliche Fallschwere (CMI incl. Überlieger)	1,033	0,990	1,037	0,047	0,004

Teilhaushalt 20

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 51 Räumliche Planung und Entwicklung 61 Allgemeine Finanzwirtschaft													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		13.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.500,00	0,00	13.500,00	10.531,84	2.968,16	9.742,04	789,80	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	600,00	751,50	-151,50	726,46	25,04	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		130.900,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	150.900,00	0,00	150.900,00	277.608,07	-126.708,07	142.562,43	135.045,64	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	69.621,88	-39.621,88	56.346,64	13.275,24	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		515.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	515.000,00	0,00	515.000,00	1.268.850,80	-753.850,80	592.413,79	676.437,01	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		690.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	710.000,00	0,00	710.000,00	1.627.364,09	-917.364,09	801.791,36	825.572,73	0,00
12	- Personalaufwendungen		6.275.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.275.400,00	0,00	6.275.400,00	6.389.742,92	-114.342,92	5.997.792,78	391.950,14	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		106.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	106.100,00	0,00	106.100,00	97.439,06	8.660,94	98.925,41	-1.486,35	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		63.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.800,00	0,00	63.800,00	32.072,60	31.727,40	30.976,73	1.095,87	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.332.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.332.700,00	0,00	1.332.700,00	0,00	1.332.700,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		664.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	664.200,00	0,00	664.200,00	951.462,69	-287.262,69	810.439,95	141.022,74	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		8.442.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.442.200,00	0,00	8.442.200,00	7.470.717,27	971.482,73	6.938.134,87	532.582,40	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-7.752.200,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-7.732.200,00	0,00	-7.732.200,00	-5.843.353,18	-1.888.846,82	-6.136.343,51	292.990,33	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-7.752.200,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-7.732.200,00	0,00	-7.732.200,00	-5.843.353,18	-1.888.846,82	-6.136.343,51	292.990,33	0,00

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren	
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017		
			1	2	3	4	5	in €		7	8	9	10	11	12	13
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		462.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	462.700,00	0,00	462.700,00	462.700,00	0,00	449.800,00	12.900,00	0,00	
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900,00	0,00	900,00	585,46	314,54	1.159,76	-574,30	0,00	
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-7.290.400,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-7.270.400,00	0,00	-7.270.400,00	-5.381.238,64	-1.889.161,36	-5.687.703,27	306.464,63	0,00	

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	
								in €							
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		13.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.500,00	0,00	13.500,00	10.701,24	2.798,76	9.716,64	984,60	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	600,00	691,70	-91,70	389,40	302,30	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		100.900,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	120.900,00	0,00	120.900,00	279.436,43	-158.536,43	129.353,45	150.082,98	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	30.498,20	-498,20	19.563,95	10.934,25	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		320.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	320.000,00	0,00	320.000,00	501.257,03	-181.257,03	278.978,11	222.278,92	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		465.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	485.000,00	0,00	485.000,00	822.584,60	-337.584,60	438.001,55	384.583,05	0,00
11	- Personalauszahlungen		6.116.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.116.200,00	0,00	6.116.200,00	5.975.358,68	140.841,32	5.750.389,96	224.968,72	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		106.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	106.100,00	0,00	106.100,00	97.439,06	8.660,94	98.925,41	-1.486,35	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		1.332.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.332.700,00	0,00	1.332.700,00	0,00	1.332.700,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		664.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	664.000,00	0,00	664.000,00	468.656,54	195.343,46	445.004,70	23.651,84	3.581,90
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		8.219.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.219.000,00	0,00	8.219.000,00	6.541.454,28	1.677.545,72	6.294.320,07	247.134,21	3.581,90
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-7.754.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-7.734.000,00	0,00	-7.734.000,00	-5.718.869,68	-2.015.130,32	-5.856.318,52	137.448,84	-3.581,90
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-7.754.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-7.734.000,00	0,00	-7.734.000,00	-5.718.869,68	-2.015.130,32	-5.856.318,52	137.448,84	-3.581,90
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-7.754.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-7.734.000,00	0,00	-7.734.000,00	-5.718.869,68	-2.015.130,32	-5.856.318,52	137.448,84	-3.581,90
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		2.098.600,00	0,00	-1.662.200,00	0,00	0,00	436.400,00	2.762.600,00	3.199.000,00	1.785.305,06	1.413.694,94	2.399.462,97	-614.157,91	420.000,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		54.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.700,00	44.054,80	98.754,80	22.073,09	76.681,71	14.646,53	7.426,56	74.834,53
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		2.153.300,00	0,00	-1.662.200,00	0,00	0,00	491.100,00	2.806.654,80	3.297.754,80	1.807.378,15	1.490.376,65	2.414.109,50	-606.731,35	494.834,53
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-2.153.300,00	0,00	1.662.200,00	0,00	0,00	-491.100,00	-2.806.654,80	-3.297.754,80	-1.807.378,15	-1.490.376,65	-2.414.109,50	606.731,35	-494.834,53
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-9.907.300,00	0,00	1.682.200,00	0,00	0,00	-8.225.100,00	-2.806.654,80	-11.031.754,80	-7.526.247,83	-3.505.506,97	-8.270.428,02	744.180,19	-498.416,43

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 20 Finanzverwaltungsamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11601	Sonstig 11602	Sonstig 51106			
		Summe aller Produkte	Finanzen	Kämmerei	Durchführung städtebaulicher Maßnahmen			
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.531,84	998,84	0,00	9.533,00			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	751,50	751,50	0,00	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	277.608,07	118.493,25	0,00	159.114,82			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	69.621,88	69.621,88	0,00	0,00			
10	+ Sonstige laufende Erträge	1.268.850,80	1.268.673,80	0,00	177,00			
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	1.627.364,09	1.458.539,27	0,00	168.824,82			
12	- Personalaufwendungen	6.389.742,92	6.317.672,41	0,00	72.070,51			
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.439,06	96.706,10	0,00	732,96			
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	32.072,60	32.072,60	0,00	0,00			
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	951.462,69	934.280,56	0,00	17.182,13			
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	7.470.717,27	7.380.731,67	0,00	89.985,60			
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-5.843.353,18	-5.922.192,40	0,00	78.839,22			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-5.843.353,18	-5.922.192,40	0,00	78.839,22			
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	462.700,00	462.700,00	0,00	0,00			
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	585,46	0,00	0,00	585,46			
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-5.381.238,64	-5.459.492,40	0,00	78.253,76			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11601	Sonstig 11602	Sonstig 51106			
		Summe aller Produkte	Finanzen	Kämmerei	Durchführung städtebaulicher Maßnahmen			
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.701,24	1.007,24	0,00	9.694,00			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	691,70	691,70	0,00	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	279.436,43	120.321,61	0,00	159.114,82			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	30.498,20	30.498,20	0,00	0,00			
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	501.257,03	501.257,03	0,00	0,00			
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	822.584,60	653.775,78	0,00	168.808,82			
11	- Personalauszahlungen	5.975.358,68	5.923.457,68	0,00	51.901,00			
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	97.439,06	96.706,10	0,00	732,96			
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	468.656,54	454.724,41	0,00	13.932,13			
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	6.541.454,28	6.474.888,19	0,00	66.566,09			
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-5.718.869,68	-5.821.112,41	0,00	102.242,73			
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-5.718.869,68	-5.821.112,41	0,00	102.242,73			
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-5.718.869,68	-5.821.112,41	0,00	102.242,73			
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00			
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00			
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00			
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.785.305,06	1.663,62	0,00	1.783.641,44			
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	22.073,09	22.073,09	0,00	0,00			
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00			
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	1.807.378,15	23.736,71	0,00	1.783.641,44			
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-1.807.378,15	-23.736,71	0,00	-1.783.641,44			
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-7.526.247,83	-5.844.849,12	0,00	-1.681.398,71			

Teilhaushalt 30

Teilhaushalt 30 Rechtsamt

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	92,50	7,50	32,00	60,50	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		25.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.500,00	0,00	25.500,00	17.490,34	8.009,66	30.054,45	-12.564,11	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		100.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.100,00	0,00	100.100,00	162.092,46	-61.992,46	109.704,75	52.387,71	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		125.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	125.700,00	0,00	125.700,00	179.675,30	-53.975,30	139.791,20	39.884,10	0,00
12	- Personalaufwendungen		1.000.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.900,00	0,00	1.000.900,00	1.202.199,85	-201.299,85	1.002.676,76	199.523,09	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		29.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.700,00	0,00	29.700,00	27.978,83	1.721,17	27.337,81	641,02	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		16.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.300,00	0,00	16.300,00	4.103,12	12.196,88	4.487,04	-383,92	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		297.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	297.500,00	0,00	297.500,00	633.363,57	-335.863,57	388.496,64	244.866,93	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		1.344.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.344.400,00	0,00	1.344.400,00	1.867.645,37	-523.245,37	1.422.998,25	444.647,12	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-1.218.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.218.700,00	0,00	-1.218.700,00	-1.687.970,07	469.270,07	-1.283.207,05	-404.763,02	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-1.218.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.218.700,00	0,00	-1.218.700,00	-1.687.970,07	469.270,07	-1.283.207,05	-404.763,02	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 30 Rechtsamt															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren
			2018					2018	in €		2018	2018	2018	2017	2017
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-1.218.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.218.700,00	0,00	-1.218.700,00	-1.687.970,07	469.270,07	-1.283.207,05	-404.763,02	0,00

Teilhaushalt 30 Rechtsamt

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2018	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	92,50	7,50	32,00	60,50	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		25.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.500,00	0,00	25.500,00	12.190,64	13.309,36	33.517,20	-21.326,56	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	163,62	-163,62	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		25.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.700,00	0,00	25.700,00	12.283,14	13.416,86	33.712,82	-21.429,68	0,00
11	- Personalauszahlungen		904.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	904.600,00	0,00	904.600,00	830.053,73	74.546,27	827.672,39	2.381,34	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		29.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.700,00	0,00	29.700,00	27.978,83	1.721,17	27.337,81	641,02	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		247.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	247.500,00	0,00	247.500,00	218.514,50	28.985,50	222.752,27	-4.237,77	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		1.181.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.181.800,00	0,00	1.181.800,00	1.076.547,06	105.252,94	1.077.762,47	-1.215,41	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-1.156.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.156.100,00	0,00	-1.156.100,00	-1.064.263,92	-91.836,08	-1.044.049,65	-20.214,27	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-1.156.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.156.100,00	0,00	-1.156.100,00	-1.064.263,92	-91.836,08	-1.044.049,65	-20.214,27	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-1.156.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.156.100,00	0,00	-1.156.100,00	-1.064.263,92	-91.836,08	-1.044.049,65	-20.214,27	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 30 Rechtsamt															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.192,41	5.192,41	0,00	5.192,41	7.207,59	-7.207,59	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		14.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.600,00	14.945,69	29.545,69	3.175,11	26.370,58	3.073,74	101,37	29.170,40
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		14.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.600,00	20.138,10	34.738,10	3.175,11	31.562,99	10.281,33	-7.106,22	29.170,40
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-14.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-14.600,00	-20.138,10	-34.738,10	-3.175,11	-31.562,99	-10.281,33	7.106,22	-29.170,40
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-1.170.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.170.700,00	-20.138,10	-1.190.838,10	-1.067.439,03	-123.399,07	-1.054.330,98	-13.108,05	-29.170,40

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 30 Rechtsamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig		Sonstig				
		11900	12206					
		Summe aller Produkte	Recht	Schiedsstelle				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92,50	0,00	92,50				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.490,34	17.490,34	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00				
10	+ Sonstige laufende Erträge	162.092,46	162.040,26	52,20				
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	179.675,30	179.530,60	144,70				
12	– Personalaufwendungen	1.202.199,85	1.187.520,11	14.679,74				
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.978,83	27.959,27	19,56				
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	4.103,12	4.103,12	0,00				
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00				
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	633.363,57	632.984,37	379,20				
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	1.867.645,37	1.852.566,87	15.078,50				
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.687.970,07	-1.673.036,27	-14.933,80				
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00				
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-1.687.970,07	-1.673.036,27	-14.933,80				
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-1.687.970,07	-1.673.036,27	-14.933,80				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 30 Rechtsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig		Sonstig				
		11900	12206					
		Summe aller Produkte	Recht	Schiedsstelle				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92,50	0,00	92,50				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.190,64	12.190,64	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00				
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	12.283,14	12.190,64	92,50				
11	- Personalauszahlungen	830.053,73	815.291,55	14.762,18				
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.978,83	27.959,27	19,56				
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	218.514,50	218.135,30	379,20				
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	1.076.547,06	1.061.386,12	15.160,94				
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-1.064.263,92	-1.049.195,48	-15.068,44				
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-1.064.263,92	-1.049.195,48	-15.068,44				
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-1.064.263,92	-1.049.195,48	-15.068,44				
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00				
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00				
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00				
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.175,11	3.175,11	0,00				
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00				
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	3.175,11	3.175,11	0,00				
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-3.175,11	-3.175,11	0,00				
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-1.067.439,03	-1.052.370,59	-15.068,44				

Teilhaushalt 32

Teilhaushalt 32 Stadtamt

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.000,00	0,00	55.000,00	108.871,62	-53.871,62	100.893,69	7.977,93	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.904.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.904.800,00	0,00	3.904.800,00	4.135.641,41	-230.841,41	4.061.153,83	74.487,58	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		17.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.400,00	0,00	17.400,00	9.401,42	7.998,58	10.262,33	-860,91	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		388.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	388.000,00	0,00	388.000,00	422.037,45	-34.037,45	425.586,28	-3.548,83	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		3.557.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.557.300,00	0,00	3.557.300,00	3.485.407,38	71.892,62	3.416.734,18	68.673,20	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		7.922.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.922.500,00	0,00	7.922.500,00	8.161.359,28	-238.859,28	8.014.630,31	146.728,97	0,00
12	- Personalaufwendungen		11.494.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.494.800,00	0,00	11.494.800,00	12.330.701,57	-835.901,57	11.382.945,06	947.756,51	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		989.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	989.800,00	0,00	989.800,00	1.010.890,54	-21.090,54	1.099.903,38	-89.012,84	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		216.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	216.100,00	0,00	216.100,00	202.948,31	13.151,69	260.084,73	-57.136,42	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		470.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	470.000,00	0,00	470.000,00	501.268,08	-31.268,08	440.340,66	60.927,42	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.822.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.822.600,00	0,00	2.822.600,00	2.670.287,15	152.312,85	2.579.078,40	91.208,75	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		15.993.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.993.300,00	0,00	15.993.300,00	16.716.095,65	-722.795,65	15.762.352,23	953.743,42	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-8.070.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.070.800,00	0,00	-8.070.800,00	-8.554.736,37	483.936,37	-7.747.721,92	-807.014,45	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-8.070.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.070.800,00	0,00	-8.070.800,00	-8.554.736,37	483.936,37	-7.747.721,92	-807.014,45	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		186.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	186.000,00	0,00	186.000,00	185.850,00	150,00	175.350,00	10.500,00	0,00

Teilhaushalt 32 Stadtamt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-7.884.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.884.800,00	0,00	-7.884.800,00	-8.368.886,37	484.086,37	-7.572.371,92	-796.514,45	0,00

Teilhaushalt 32 Stadtamt

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2018	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.000,00	0,00	55.000,00	108.440,67	-53.440,67	100.043,02	8.397,65	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.904.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.904.800,00	0,00	3.904.800,00	4.093.555,05	-188.755,05	3.947.386,70	146.168,35	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		17.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.400,00	0,00	17.400,00	9.401,42	7.998,58	10.262,33	-860,91	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		388.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	388.000,00	0,00	388.000,00	395.632,14	-7.632,14	389.179,11	6.453,03	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		3.557.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.557.300,00	0,00	3.557.300,00	3.300.092,36	257.207,64	3.311.233,18	-11.140,82	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		7.922.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.922.500,00	0,00	7.922.500,00	7.907.121,64	15.378,36	7.758.104,34	149.017,30	0,00
11	- Personalauszahlungen		11.005.400,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	11.255.400,00	0,00	11.255.400,00	11.533.973,63	-278.573,63	11.182.514,14	351.459,49	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		989.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	989.800,00	0,00	989.800,00	1.010.783,09	-20.983,09	1.124.975,44	-114.192,35	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		470.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	470.000,00	724,40	470.724,40	501.118,08	-30.393,68	427.714,26	73.403,82	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		2.822.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.822.600,00	0,00	2.822.600,00	2.468.583,70	354.016,30	2.493.178,44	-24.594,74	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		15.287.800,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	15.537.800,00	724,40	15.538.524,40	15.514.458,50	24.065,90	15.228.382,28	286.076,22	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-7.365.300,00	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	-7.615.300,00	-724,40	-7.616.024,40	-7.607.336,86	-8.687,54	-7.470.277,94	-137.058,92	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-7.365.300,00	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	-7.615.300,00	-724,40	-7.616.024,40	-7.607.336,86	-8.687,54	-7.470.277,94	-137.058,92	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-7.365.300,00	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	-7.615.300,00	-724,40	-7.616.024,40	-7.607.336,86	-8.687,54	-7.470.277,94	-137.058,92	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.828,63	-2.828,63	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 32 Stadtamt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.828,63	-2.828,63	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		182.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	182.700,00	33.139,97	215.839,97	53.054,90	162.785,07	88.511,75	-35.456,85	4.616,44
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		235.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	235.300,00	309.580,49	544.880,49	155.584,12	389.296,37	361.508,78	-205.924,66	301.231,09
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		418.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	418.000,00	342.720,46	760.720,46	208.639,02	552.081,44	450.020,53	-241.381,51	305.847,53
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-418.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-418.000,00	-342.720,46	-760.720,46	-208.639,02	-552.081,44	-447.191,90	238.552,88	-305.847,53
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-7.783.300,00	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	-8.033.300,00	-343.444,86	-8.376.744,86	-7.815.975,88	-560.768,98	-7.917.469,84	101.493,96	-305.847,53

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 32 Stadtamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		12205	11105	11132	12201	12202	12203	12204	
		Summe aller Produkte	Migrations- angelegenheiten	Ortsbeiräte	Verwaltung Amt 32	Ordnungs- angelegenheiten	Einwohner- und Meldewesen	Personen- standswesen	Gewerbe- angelegenheiten
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	108.871,62	0,00	0,00	0,00	0,00	108.871,62	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.135.641,41	269.063,01	0,00	0,00	471.535,15	1.071.521,83	393.176,77	325.927,06
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.401,42	0,00	0,00	0,00	9.401,42	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	422.037,45	0,00	0,00	0,00	384.869,49	0,00	31.770,40	5.397,56
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	3.485.407,38	0,00	0,00	0,00	3.437.001,71	11.639,44	4.791,54	14.398,96
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	8.161.359,28	269.063,01	0,00	0,00	4.302.807,77	1.192.032,89	429.738,71	345.723,58
12	– Personalaufwendungen	12.330.701,57	0,00	0,00	197.180,18	2.831.007,08	4.474.255,67	666.923,75	2.698.623,40
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.010.890,54	20.568,66	0,00	2.837,27	514.759,44	192.277,42	24.143,34	112.796,24
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	202.948,31	15.025,51	0,00	0,00	120.862,51	37.936,54	9.017,98	899,64
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	501.268,08	0,00	0,00	0,00	0,00	501.268,08	0,00	0,00
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.670.287,15	268.307,34	0,00	6.399,52	544.826,71	1.147.783,99	138.328,43	362.441,29
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	16.716.095,65	303.901,51	0,00	206.416,97	4.011.455,74	6.353.521,70	838.413,50	3.174.760,57
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-8.554.736,37	-34.838,50	0,00	-206.416,97	291.352,03	-5.161.488,81	-408.674,79	-2.829.036,99
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-8.554.736,37	-34.838,50	0,00	-206.416,97	291.352,03	-5.161.488,81	-408.674,79	-2.829.036,99
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	185.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	185.850,00
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-8.368.886,37	-34.838,50	0,00	-206.416,97	291.352,03	-5.161.488,81	-408.674,79	-2.643.186,99

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 32 Stadtamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig					
		12300	12304					
		Verkehrs- angelegenheiten	Verkehrs- zulassungen					
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.037,06	1.592.380,53					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00					
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00					
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00					
10	+ Sonstige laufende Erträge	13.639,61	3.936,12					
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	25.676,67	1.596.316,65					
12	- Personalaufwendungen	0,00	1.462.711,49					
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00					
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	143.508,17					
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	18.754,89	451,24					
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00					
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00					
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00					
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00					
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	15.346,58	186.853,29					
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	34.101,47	1.793.524,19					
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-8.424,80	-197.207,54					
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00					
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00					
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-8.424,80	-197.207,54					
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00					
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00					
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-8.424,80	-197.207,54					

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 32 Stadtamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 12205	Sonstig 11105	Sonstig 11132	Sonstig 12201	Sonstig 12202	Sonstig 12203	Sonstig 12204
			Migrations- angelegenheiten	Ortsbeiräte	Verwaltung Amt 32	Ordnungs- angelegenheiten	Einwohner- und Meldewesen	Personen- standswesen	Gewerbe- angelegenheiten
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	108.440,67	0,00	0,00	0,00	0,00	108.440,67	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.093.555,05	266.792,69	0,00	0,00	449.321,34	1.078.485,06	391.679,88	309.732,77
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.401,42	0,00	0,00	0,00	9.401,42	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	395.632,14	0,00	0,00	0,00	361.217,03	0,00	31.770,40	2.644,71
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	3.300.092,36	0,00	0,00	0,00	3.278.896,52	8.760,44	4.120,22	4.379,06
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	7.907.121,64	266.792,69	0,00	0,00	4.098.836,31	1.195.686,17	427.570,50	316.756,54
11	- Personalauszahlungen	11.533.973,63	0,00	0,00	152.662,94	2.505.528,47	4.351.720,37	586.278,00	2.575.019,69
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.010.783,09	20.568,66	0,00	2.837,27	514.659,55	192.269,86	24.143,34	112.796,24
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	501.118,08	0,00	0,00	0,00	0,00	501.118,08	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.468.583,70	266.570,19	0,00	6.399,52	445.231,28	1.149.891,11	137.223,68	288.004,88
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	15.514.458,50	287.138,85	0,00	161.899,73	3.465.419,30	6.194.999,42	747.645,02	2.975.820,81
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-7.607.336,86	-20.346,16	0,00	-161.899,73	633.417,01	-4.999.313,25	-320.074,52	-2.659.064,27
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-7.607.336,86	-20.346,16	0,00	-161.899,73	633.417,01	-4.999.313,25	-320.074,52	-2.659.064,27
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-7.607.336,86	-20.346,16	0,00	-161.899,73	633.417,01	-4.999.313,25	-320.074,52	-2.659.064,27
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	53.054,90	0,00	0,00	0,00	48.509,16	1.749,24	0,00	2.796,50
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	155.584,12	16.846,68	0,00	0,00	109.438,26	14.780,73	6.828,67	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	208.639,02	16.846,68	0,00	0,00	157.947,42	16.529,97	6.828,67	2.796,50
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-208.639,02	-16.846,68	0,00	0,00	-157.947,42	-16.529,97	-6.828,67	-2.796,50
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-7.815.975,88	-37.192,84	0,00	-161.899,73	475.469,59	-5.015.843,22	-326.903,19	-2.661.860,77

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 32 Stadtamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig						
		12300	12304						
		Verkehrs- angelegenheiten	Verkehrs- zulassungen						
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00						
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.188,07	1.584.355,24						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	3.936,12						
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	13.188,07	1.588.291,36						
11	- Personalauszahlungen	0,00	1.362.764,16						
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00						
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	143.508,17						
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00						
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00						
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	740,79	174.522,25						
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	740,79	1.680.794,58						
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	12.447,28	-92.503,22						
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00						
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00						
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	12.447,28	-92.503,22						
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	12.447,28	-92.503,22						
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00						
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00						
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00						
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00						
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00						
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00						
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00						
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00						
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	7.689,78						
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00						
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	7.689,78						
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	-7.689,78						
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	12.447,28	-100.193,00						

Teilhaushalt 37

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		581.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	581.900,00	0,00	581.900,00	918.403,51	-336.503,51	700.865,81	217.537,70	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		12.024.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.024.900,00	0,00	12.024.900,00	12.748.399,80	-723.499,80	10.227.264,77	2.521.135,03	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		52.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.300,00	0,00	52.300,00	243.929,17	-191.629,17	442.185,99	-198.256,82	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		290.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	290.700,00	0,00	290.700,00	453.714,31	-163.014,31	50.578,94	403.135,37	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	11.390,04	0,00	0,00	11.390,04	0,00	11.390,04	134.418,09	-123.028,05	136.947,30	-2.529,21	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		12.949.800,00	0,00	11.390,04	0,00	0,00	12.961.190,04	0,00	12.961.190,04	14.498.864,88	-1.537.674,84	11.557.842,81	2.941.022,07	0,00
12	- Personalaufwendungen		19.450.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.450.200,00	0,00	19.450.200,00	20.693.688,50	-1.243.488,50	16.019.041,71	4.674.646,79	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.088.595,65	-8.088.595,65	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10.134.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.134.000,00	219.178,33	10.353.178,33	9.846.553,50	506.624,83	9.393.011,90	453.541,60	22.487,36
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		1.626.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.626.700,00	0,00	1.626.700,00	2.430.766,76	-804.066,76	1.704.786,78	725.979,98	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		10.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.200,00	0,00	10.200,00	5.879,02	4.320,98	16.542,56	-10.663,54	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.875.600,00	0,00	11.390,04	0,00	0,00	2.886.990,04	0,00	2.886.990,04	2.505.123,55	381.866,49	2.167.932,03	337.191,52	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		34.096.700,00	0,00	11.390,04	0,00	0,00	34.108.090,04	219.178,33	34.327.268,37	35.482.011,33	-1.154.742,96	37.389.910,63	-1.907.899,30	22.487,36
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-21.146.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.146.900,00	-219.178,33	-21.366.078,33	-20.983.146,45	-382.931,88	-25.832.067,82	4.848.921,37	-22.487,36
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.565,52	-67.565,52	110.888,98	-43.323,46	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.814,27	-109.814,27	70.282,64	39.531,63	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-21.146.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.146.900,00	-219.178,33	-21.366.078,33	-21.025.395,20	-340.683,13	-25.791.461,48	4.766.066,28	-22.487,36
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	321,76	-321,76	0,00	321,76	0,00

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		42.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.900,00	0,00	42.900,00	42.900,00	0,00	40.700,00	2.200,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-21.189.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.189.800,00	-219.178,33	-21.408.978,33	-21.067.973,44	-341.004,89	-25.832.161,48	4.764.188,04	-22.487,36

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		144.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	144.700,00	0,00	144.700,00	144.158,34	541,66	134.895,90	9.262,44	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		11.879.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.879.000,00	0,00	11.879.000,00	13.697.861,82	-1.818.861,82	12.994.572,50	703.289,32	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		52.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.300,00	0,00	52.300,00	178.444,25	-126.144,25	584.178,34	-405.734,09	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		290.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	290.700,00	0,00	290.700,00	431.018,83	-140.318,83	42.154,10	388.864,73	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	11.390,04	0,00	0,00	11.390,04	0,00	11.390,04	57.959,92	-46.569,88	84.218,71	-26.258,79	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		12.366.700,00	0,00	11.390,04	0,00	0,00	12.378.090,04	0,00	12.378.090,04	14.509.443,16	-2.131.353,12	13.840.019,55	669.423,61	0,00
11	- Personalauszahlungen		14.999.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.999.800,00	0,00	14.999.800,00	15.070.105,55	-70.305,55	13.826.419,04	1.243.686,51	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.061.595,65	-8.061.595,65	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		10.134.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.134.000,00	350.437,32	10.484.437,32	9.815.135,36	669.301,96	9.457.699,92	357.435,44	145.731,18
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		10.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.200,00	0,00	10.200,00	9.134,02	1.065,98	13.309,97	-4.175,95	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		2.875.600,00	0,00	11.390,04	0,00	0,00	2.886.990,04	13.321,64	2.900.311,68	2.332.742,57	567.569,11	1.964.503,34	368.239,23	42.353,71
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		28.019.600,00	0,00	11.390,04	0,00	0,00	28.030.990,04	363.758,96	28.394.749,00	27.227.117,50	1.167.631,50	33.323.527,92	-6.096.410,42	188.084,89
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-15.652.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.652.900,00	-363.758,96	-16.016.658,96	-12.717.674,34	-3.298.984,62	-19.483.508,37	6.765.834,03	-188.084,89
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-15.652.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.652.900,00	-363.758,96	-16.016.658,96	-12.717.674,34	-3.298.984,62	-19.483.508,37	6.765.834,03	-188.084,89
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-15.652.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.652.900,00	-363.758,96	-16.016.658,96	-12.717.674,34	-3.298.984,62	-19.483.508,37	6.765.834,03	-188.084,89
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		546.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	546.300,00	0,00	546.300,00	681.353,41	-135.053,41	829.262,78	-147.909,37	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	11.700,00	0,00	0,00	11.700,00	0,00	11.700,00	24.789,00	-13.089,00	14.390,00	10.399,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		546.300,00	0,00	11.700,00	0,00	0,00	558.000,00	0,00	558.000,00	706.142,41	-148.142,41	843.652,78	-137.510,37	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		605.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	605.000,00	2.016.138,76	2.621.138,76	2.253,86	2.618.884,90	74.787,05	-72.533,19	2.943.928,38
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		5.280.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.280.300,00	6.688.393,45	11.968.693,45	6.328.568,14	5.640.125,31	3.592.624,99	2.735.943,15	5.400.212,07
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		5.885.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.885.300,00	8.704.532,21	14.589.832,21	6.330.822,00	8.259.010,21	3.667.412,04	2.663.409,96	8.344.140,45
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-5.339.000,00	0,00	11.700,00	0,00	0,00	-5.327.300,00	-8.704.532,21	-14.031.832,21	-5.624.679,59	-8.407.152,62	-2.823.759,26	-2.800.920,33	-8.344.140,45
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-20.991.900,00	0,00	11.700,00	0,00	0,00	-20.980.200,00	-9.068.291,17	-30.048.491,17	-18.342.353,93	-11.706.137,24	-22.307.267,63	3.964.913,70	-8.532.225,34

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11137	12601	12602	12603	12700	12800	
	Summe aller Produkte	Verwaltung Amt 37	Brandschutz	Gefahrenabwehr für Flughafen Rostock - Laage - BGA	Grundausbildung Brandmeisteran wärter	Rettungsdienst	Zivil- und Katastrophen- schutz	
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	918.403,51	0,00	875.333,92	0,00	37.418,94	0,00	5.650,65
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.748.399,80	0,00	90.044,51	0,00	0,00	12.658.355,29	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	243.929,17	0,00	19.612,72	0,00	0,00	219.060,45	5.256,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	453.714,31	0,00	101.828,19	0,00	345.000,00	6.886,12	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	134.418,09	3.482,32	37.357,00	0,00	0,00	93.368,77	210,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	14.498.864,88	3.482,32	1.124.176,34	0,00	382.418,94	12.977.670,63	11.116,65
12	- Personalaufwendungen	20.693.688,50	2.915.645,11	14.501.820,46	0,00	233.298,74	2.863.631,22	179.292,97
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.846.553,50	72.815,11	1.997.102,16	0,00	45.027,04	7.646.934,60	84.674,59
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	2.430.766,76	0,00	1.802.035,73	0,00	37.453,77	580.916,98	10.360,28
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.879,02	0,00	5.879,02	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.505.123,55	98.095,17	1.734.514,55	0,00	26.068,77	582.683,06	63.762,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	35.482.011,33	3.086.555,39	20.041.351,92	0,00	341.848,32	11.674.165,86	338.089,84
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-20.983.146,45	-3.083.073,07	-18.917.175,58	0,00	40.570,62	1.303.504,77	-326.973,19
23	+ Außerordentliche Erträge	67.565,52	0,00	67.565,52	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	109.814,27	0,00	109.814,27	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-21.025.395,20	-3.083.073,07	-18.959.424,33	0,00	40.570,62	1.303.504,77	-326.973,19
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	321,76	0,00	321,76	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.900,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-21.067.973,44	-3.083.073,07	-18.959.102,57	0,00	40.570,62	1.260.604,77	-326.973,19

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsdienst								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstige						
		Summe aller Produkte	11137 Verwaltung Amt 37	12601 Brandschutz	12602 Gefahrenabwehr für Flughafen Rostock - Laage - BGA	12603 Grundausbildung Brandmeisteran- wärter	12700 Rettungsdienst	12800 Zivil- und Katastrophen- schutz
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	144.158,34	0,00	142.398,28	0,00	0,00	0,00	1.760,06
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.697.861,82	0,00	96.797,53	0,00	0,00	13.601.064,29	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	178.444,25	0,00	19.545,64	0,00	0,00	153.642,61	5.256,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	431.018,83	0,00	106.132,71	0,00	315.000,00	9.886,12	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	57.959,92	8.602,12	44.090,88	0,00	0,00	5.056,92	210,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	14.509.443,16	8.602,12	408.965,04	0,00	315.000,00	13.769.649,94	7.226,06
11	- Personalauszahlungen	15.070.105,55	1.310.684,95	11.478.477,66	0,00	-150.070,56	2.278.132,82	152.880,68
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.815.135,36	72.815,11	2.018.915,05	0,00	44.094,79	7.594.239,09	85.071,32
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	9.134,02	0,00	9.134,02	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.332.742,57	98.095,17	1.742.437,99	0,00	23.244,43	403.767,34	65.197,64
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	27.227.117,50	1.481.595,23	15.248.964,72	0,00	-82.731,34	10.276.139,25	303.149,64
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-12.717.674,34	-1.472.993,11	-14.839.999,68	0,00	397.731,34	3.493.510,69	-295.923,58
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-12.717.674,34	-1.472.993,11	-14.839.999,68	0,00	397.731,34	3.493.510,69	-295.923,58
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-12.717.674,34	-1.472.993,11	-14.839.999,68	0,00	397.731,34	3.493.510,69	-295.923,58
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	681.353,41	0,00	622.890,31	0,00	0,00	0,00	58.463,10
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	24.789,00	0,00	19.910,00	0,00	0,00	4.879,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	706.142,41	0,00	642.800,31	0,00	0,00	4.879,00	58.463,10
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.253,86	0,00	0,00	0,00	0,00	2.253,86	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	6.328.568,14	0,00	5.270.503,32	0,00	94.721,36	927.788,90	35.554,56
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	6.330.822,00	0,00	5.270.503,32	0,00	94.721,36	930.042,76	35.554,56
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-5.624.679,59	0,00	-4.627.703,01	0,00	-94.721,36	-925.163,76	22.908,54
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-18.342.353,93	-1.472.993,11	-19.467.702,69	0,00	303.009,98	2.568.346,93	-273.015,04

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	126	Brandschutz	
Produkt	12601	Brandschutz	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Johann Edelmann	

Beschreibung des Produktes:

- Merkmale dieses Produktes sind die Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Brandbekämpfung auf See in komplexen Schadenslagen, Brandsicherheitswachdienste, Brandverhütungsschauen, Brandschutzerziehung und -aufklärung, Stellungnahmen zu Fragen des Brandschutzes und Rettungsdienstes, Mitwirkung und Beratung
- für die operative Gefahrenabwehr (Brandbekämpfung) stehen 3 ständig besetzte Feuerwachen der Berufsfeuerwehr sowie 5 Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
- Anzahl der technische Hilfeleistung (Einsätze):	1.883	1.750	1.800	1.928	2.114
- Anzahl Brandbekämpfungseinsätze:	352	244	378	460	413
- Anzahl Fehleinsätze:	1.312	1.002	1.344	1.361	1.319
- Brandsicherheitswache Std./Jahr:	1.512 h	1.668 h	1.541 h	1.704 h	1.592 h
- davon: Berufsfeuerwehr:	1.427 h	1.569 h	1.417 h	1.519 h	1.481 h
Freiwillige Feuerwehr:	85 h	99 h	124 h	175 h	111 h
- Anzahl Brandsicherheitswachen:	221	188	298	225	189
- Anzahl Mitarbeiter im feuerwehrtechnischen Dienst:	292	292	287	286	286
- Anzahl Mitglieder der FFW insgesamt:	305	301	302	310	319
davon: Jugendfeuerwehr:	62	69	74	81	80
Aktive:	217	207	209	212	222
Ehrenmitglieder:	26	25	19	17	17

Auftragsgrundlage:

Brandschutz- u. Hilfeleistungsgesetz M-V vom 21.12.2015, Landeskatastrophenschutzgesetz M-V vom 10.11.2015, Verordnung über das Führen und Halten von Hunden M-V vom 19.06.2010, Landesbauordnung M-V vom 15.10.2015, VO über die Brandverhütungsschau M-V vom 03.05.2004, Rettungsdienstgesetz M-V vom 09.02.2015, Gesetz über Hilfe und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke M-V vom 13.04.2000

Art der Aufgabe:

pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einnahmenoptimierung durch Erhöhung des Aufkommens aus Verwaltungsgebühren und Kostenerstattungen	96.000 EUR 50.000 EUR	Verwaltungsgebühren Kostenerstattungen
Sachziel	9 I	Einhaltung des Zielerreichungsgrades gemäß Schutzzieldefinition für Risikogruppe A, B oder C bei Gebäudebränden	Risikogruppe A, B oder C jeweils >90 %	Zielerreichungsgrad

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	819.300	19.208.200	-18.388.900	572.400	19.449.700	-18.877.300
Ergebnis Haushaltsjahr	1.052.287	20.520.144	-19.467.857	1.301.878	20.218.732	-18.916.854
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	232.987	1.311.944	-1.078.957	729.478	769.032	-39.554

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Verwaltungsgebühren in EUR	85.829	96.000	90.045	-5.955	4.216
Kostenerstattungen in EUR	46.013	50.000	101.828	51.828	55.815
Zielerreichungsgrad in %Risikogruppe A - Eintreffzeit 1 (8 Min.)	65,5	>90,0	62,0	-28,0	-3,5
Zielerreichungsgrad in %Risikogruppe A - Eintreffzeit 2 (13 Min.)	68,0	>90,0	81,8	-8,2	+13,8
Zielerreichungsgrad in %Risikogruppe B - Eintreffzeit 1 (8 Min.)	13,6	>90,0	26,3	-63,7	+12,7
Zielerreichungsgrad in %Risikogruppe B - Eintreffzeit 2 (11 Min.)	12,5	>90,0	16,7	-73,3	+4,2
Zielerreichungsgrad in %Risikogruppe C - Eintreffzeit 1 (12 Min.)	-	>90,0	50,0	-40,0	+50,0
Zielerreichungsgrad in %Risikogruppe C - Eintreffzeit 2 (17 Min.)	-	>90,0	0,0	-90,0	0,0

Teilhaushalt 40

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		20 Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen 22 Schulträgeraufgaben - Förderschulen 23 Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen 24 Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung ,Sonstiges 42 Sportförderung													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018												
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		147.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	147.200,00	0,00	147.200,00	147.992,36	-792,36	115.929,98	32.062,38	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.332.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.332.000,00	0,00	2.332.000,00	2.272.372,20	59.627,80	2.376.487,09	-104.114,89	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.020.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.020.600,00	0,00	1.020.600,00	1.055.791,15	-35.191,15	1.022.175,02	33.616,13	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.536.500,00	0,00	262.000,00	0,00	0,00	4.798.500,00	0,00	4.798.500,00	4.803.789,37	-5.289,37	5.497.671,92	-693.882,55	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		637.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	637.000,00	0,00	637.000,00	793.370,65	-156.370,65	710.858,88	82.511,77	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		8.673.300,00	0,00	262.000,00	0,00	0,00	8.935.300,00	0,00	8.935.300,00	9.073.315,73	-138.015,73	9.723.122,89	-649.807,16	0,00
12	- Personalaufwendungen		10.934.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.934.700,00	0,00	10.934.700,00	11.049.233,93	-114.533,93	10.177.570,88	871.663,05	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.968,41	-1.968,41	1.819,51	148,90	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		21.869.500,00	0,00	62.000,00	0,00	0,00	21.931.500,00	38.800,00	21.970.300,00	21.304.038,75	666.261,25	19.576.189,92	1.727.848,83	185.500,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		1.458.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.458.800,00	0,00	1.458.800,00	1.737.616,50	-278.816,50	1.712.114,15	25.502,35	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.657.400,00	0,00	675.000,00	0,00	0,00	2.332.400,00	0,00	2.332.400,00	1.360.258,06	972.141,94	1.363.555,73	-3.297,67	675.000,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		18.203.300,00	0,00	20.662,20	0,00	0,00	18.223.962,20	0,00	18.223.962,20	19.064.210,89	-840.248,69	18.024.660,54	1.039.550,35	32.000,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		54.123.700,00	0,00	757.662,20	0,00	0,00	54.881.362,20	38.800,00	54.920.162,20	54.517.326,54	402.835,66	50.855.910,73	3.661.415,81	892.500,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-45.450.400,00	0,00	-495.662,20	0,00	0,00	-45.946.062,20	-38.800,00	-45.984.862,20	-45.444.010,81	-540.851,39	-41.132.787,84	-4.311.222,97	-892.500,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren	
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	2017	
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-45.450.400,00	0,00	-495.662,20	0,00	0,00	-45.946.062,20	-38.800,00	-45.984.862,20	-45.444.010,81	-540.851,39	-41.132.787,84	-4.311.222,97	-892.500,00	
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00	0,00	2.600,00	2.600,00	0,00	2.600,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-45.453.000,00	0,00	-495.662,20	0,00	0,00	-45.948.662,20	-38.800,00	-45.987.462,20	-45.446.610,81	-540.851,39	-41.135.387,84	-4.311.222,97	-892.500,00	

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		130.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	130.300,00	0,00	130.300,00	140.796,57	-10.496,57	116.294,25	24.502,32	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.332.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.332.000,00	0,00	2.332.000,00	2.273.595,74	58.404,26	2.370.511,00	-96.915,26	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.020.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.020.600,00	0,00	1.020.600,00	1.043.509,35	-22.909,35	1.006.309,01	37.200,34	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		4.536.500,00	0,00	262.000,00	0,00	0,00	4.798.500,00	0,00	4.798.500,00	4.686.213,40	112.286,60	5.479.381,60	-793.168,20	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.855,98	-12.855,98	745,69	12.110,29	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		8.019.400,00	0,00	262.000,00	0,00	0,00	8.281.400,00	0,00	8.281.400,00	8.156.971,04	124.428,96	8.973.241,55	-816.270,51	0,00
11	- Personalauszahlungen		10.892.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.892.600,00	0,00	10.892.600,00	10.995.170,12	-102.570,12	10.378.260,88	616.909,24	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.968,41	-1.968,41	1.819,51	148,90	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		21.869.500,00	0,00	62.000,00	0,00	0,00	21.931.500,00	891.994,27	22.823.494,27	21.238.431,69	1.585.062,58	19.702.772,78	1.535.658,91	1.104.984,67
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		1.657.400,00	0,00	675.000,00	0,00	0,00	2.332.400,00	0,00	2.332.400,00	1.360.258,06	972.141,94	1.363.495,73	-3.237,67	675.000,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		18.203.300,00	0,00	20.662,20	0,00	0,00	18.223.962,20	0,00	18.223.962,20	18.027.700,11	196.262,09	17.304.895,84	722.804,27	32.000,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		52.622.800,00	0,00	757.662,20	0,00	0,00	53.380.462,20	891.994,27	54.272.456,47	51.623.528,39	2.648.928,08	48.751.244,74	2.872.283,65	1.811.984,67
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-44.603.400,00	0,00	-495.662,20	0,00	0,00	-45.099.062,20	-891.994,27	-45.991.056,47	-43.466.557,35	-2.524.499,12	-39.778.003,19	-3.688.554,16	-1.811.984,67
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-44.603.400,00	0,00	-495.662,20	0,00	0,00	-45.099.062,20	-891.994,27	-45.991.056,47	-43.466.557,35	-2.524.499,12	-39.778.003,19	-3.688.554,16	-1.811.984,67
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-44.603.400,00	0,00	-495.662,20	0,00	0,00	-45.099.062,20	-891.994,27	-45.991.056,47	-43.466.557,35	-2.524.499,12	-39.778.003,19	-3.688.554,16	-1.811.984,67
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		64.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.000,00	0,00	64.000,00	52.525,00	11.475,00	69.000,00	-16.475,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		64.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.000,00	0,00	64.000,00	52.525,00	11.475,00	69.000,00	-16.475,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		26.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.100,00	22.337,24	48.437,24	135.276,42	-86.839,18	8.729,34	126.547,08	3.000,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		1.637.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.637.200,00	1.142.011,33	2.779.211,33	1.545.207,36	1.234.003,97	1.611.885,55	-66.678,19	1.163.470,31
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		1.663.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.663.300,00	1.164.348,57	2.827.648,57	1.680.483,78	1.147.164,79	1.620.614,89	59.868,89	1.166.470,31
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-1.599.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.599.300,00	-1.164.348,57	-2.763.648,57	-1.627.958,78	-1.135.689,79	-1.551.614,89	-76.343,89	-1.166.470,31
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-46.202.700,00	0,00	-495.662,20	0,00	0,00	-46.698.362,20	-2.056.342,84	-48.754.705,04	-45.094.516,13	-3.660.188,91	-41.329.618,08	-3.764.898,05	-2.978.454,98

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 40 Amt für Schule und Sport								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		42102	42401	20101	21102	21103	21104	21105
	Summe aller Produkte	Sportförderung	Sportstätten und Bäder - BgA	Schulträgeraufgaben	"Gehlsdorfer Grundschule"	Grundschule "Heinrich Heine"	Grundschule "Rudolph Tarnow"	Grundschule "Am Taklerring"
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	147.992,36	0,00	67.025,96	4.038,61	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.272.372,20	0,00	0,00	2.162,82	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.055.791,15	0,00	941.600,45	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.803.789,37	1.437,50	14.060,34	128.559,71	10.379,26	6.304,17	5.128,12
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	793.370,65	53,75	769.622,62	28,99	0,00	0,00	100,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	9.073.315,73	1.491,25	1.792.309,37	134.790,13	10.379,26	6.304,17	5.228,12
12	- Personalaufwendungen	11.049.233,93	80.349,52	2.472.688,64	1.653.105,20	69.052,61	67.964,99	86.079,15
13	- Versorgungsaufwendungen	1.968,41	0,00	1.968,41	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.304.038,75	1.628,40	119.009,10	151.767,35	93.028,66	896.175,49	113.844,47
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.737.616,50	16.552,27	140.179,88	46.201,58	10.884,85	10.917,73	9.862,98
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.360.258,06	1.357.654,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	19.064.210,89	28.286,53	1.022.193,28	353.015,73	325.116,56	119.427,13	201.140,96
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	54.517.326,54	1.484.471,38	3.756.039,31	2.204.089,86	498.082,68	1.094.485,34	410.927,56
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-45.444.010,81	-1.482.980,13	-1.963.729,94	-2.069.299,73	-487.703,42	-1.088.181,17	-405.699,44
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-45.444.010,81	-1.482.980,13	-1.963.729,94	-2.069.299,73	-487.703,42	-1.088.181,17	-405.699,44
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-45.446.610,81	-1.482.980,13	-1.963.729,94	-2.069.299,73	-487.703,42	-1.088.181,17	-405.699,44

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21106	21107	21108	21109	21110	21111	21112	21113
		Grundschule "Lütt Matten"	Grundschule "Kleine Birke"	"Grundschule am Mühlenteich"	Grundschule Schmarl	Grundschule "Türmchen- schule"	Grundschule "Nordwind- kinner"	"Werner- Lindemann- Grundschule"	Grundschule am Margaretenplatz
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	3.038,49	0,00	750,00	2.830,24	1.272,61	2.500,00	4.159,10	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	4.830,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.269,46	8.012,27	8.096,32	8.194,27	32.551,15	46.507,22	14.308,94	13.173,79
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	5,00	208,19	685,20	100,00	175,00	0,00	214,36	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	8.312,95	8.220,46	9.531,52	11.124,51	38.828,76	49.007,22	18.682,40	13.173,79
12	- Personalaufwendungen	83.819,18	52.345,43	92.427,98	70.552,58	85.169,53	39.970,17	133.173,68	91.920,78
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.632,57	77.537,95	135.926,16	132.661,87	167.903,26	94.958,66	120.032,20	161.488,79
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	18.552,37	12.490,72	13.228,47	13.846,41	10.427,81	8.156,27	14.466,74	9.876,25
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	212.800,09	132.683,36	209.437,57	179.143,18	196.937,96	112.400,60	197.533,76	176.530,54
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	412.804,21	275.057,46	451.020,18	396.204,04	460.438,56	255.485,70	465.206,38	439.816,36
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-404.491,26	-266.837,00	-441.488,66	-385.079,53	-421.609,80	-206.478,48	-446.523,98	-426.642,57
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-404.491,26	-266.837,00	-441.488,66	-385.079,53	-421.609,80	-206.478,48	-446.523,98	-426.642,57
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-404.491,26	-266.837,00	-441.488,66	-385.079,53	-421.609,80	-206.478,48	-446.523,98	-426.642,57

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21114	21115	21116	21117	21118	21119	21501	21502
		Grundschule "Juri Gagarin"	Grundschule "St.-Georg- Schule"	Grundschule "John- Brinckman"	Grundschule "Ostseekinder"	"Grundschule an den Weiden"	Grundschule am Alten Markt mit Förder- schwerpunkt	Schulkosten- beiträge Regionale Schulen	"Nordlicht- Schule"
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	1.118,48	0,00	0,00	3.412,70	0,00	0,00	2.750,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.260,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	1.270,21
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.325,79	17.201,48	21.294,79	19.958,43	13.612,77	79.116,04	0,00	14.818,02
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	200,00	0,00	0,00	0,00	396,38	0,00	3.069,52	992,59
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	8.785,79	18.319,96	21.294,79	19.958,43	17.421,85	79.316,04	3.069,52	19.830,82
12	- Personalaufwendungen	72.472,16	90.605,18	91.126,46	97.004,25	96.167,84	83.697,64	0,00	109.236,06
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.030,15	166.432,70	101.445,77	122.931,52	130.942,24	140.276,75	85.692,59	130.195,55
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	20.677,17	13.740,29	5.307,27	9.985,78	17.638,64	16.133,42	0,00	15.282,39
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	141.960,57	356.429,24	133.788,24	336.676,02	353.528,77	134.966,16	3.069,52	214.114,38
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	302.140,05	627.207,41	331.667,74	566.597,57	598.277,49	375.073,97	88.762,11	468.828,38
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-293.354,26	-608.887,45	-310.372,95	-546.639,14	-580.855,64	-295.757,93	-85.692,59	-448.997,56
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-293.354,26	-608.887,45	-310.372,95	-546.639,14	-580.855,64	-295.757,93	-85.692,59	-448.997,56
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-293.354,26	-608.887,45	-310.372,95	-546.639,14	-580.855,64	-295.757,93	-85.692,59	-448.997,56

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21503	21504	21505	21506	21507	21701	21702	21703
		"Störtebeker-Schule"	"Heinrich-Schütz-Schule"	"Otto-Lilienthal-Schule"	Regionale Schule - Krusensternschule	Regionale Schule - Balticschule	Schulkostenbeiträge Gymnasien, Abendgymnasien	Erasmus-Gymnasium	Abendgymnasium
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	3.805,46	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	988,84	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.224,06	59.953,29	4.516,48	13.402,53	79.981,93	0,00	82.922,97	26.104,82
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	130,60	178,74	9,21	0,00	0,00	0,00	5,22	393,37
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	10.354,66	60.132,03	4.525,69	17.207,99	79.981,93	0,00	83.917,03	26.498,19
12	- Personalaufwendungen	91.258,42	147.011,62	85.192,79	112.513,12	96.206,89	0,00	116.550,21	41.395,34
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.587,16	182.300,56	128.045,92	165.124,12	125.440,40	1.966.450,40	150.379,41	42.268,10
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	13.436,22	21.962,19	11.022,75	15.407,77	10.836,59	0,00	28.893,94	7.835,85
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	225.638,97	304.473,75	224.627,59	200.585,35	347.363,48	0,00	301.359,27	55.898,55
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	448.920,77	655.748,12	448.889,05	493.630,36	579.847,36	1.966.450,40	597.182,83	147.397,84
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-438.566,11	-595.616,09	-444.363,36	-476.422,37	-499.865,43	-1.966.450,40	-513.265,80	-120.899,65
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-438.566,11	-595.616,09	-444.363,36	-476.422,37	-499.865,43	-1.966.450,40	-513.265,80	-120.899,65
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-438.566,11	-595.616,09	-444.363,36	-476.422,37	-499.865,43	-1.966.450,40	-513.265,80	-120.899,65

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21704	21705	21706	21801	21802	21803	21804	21805
		Gymnasium Reutershagen	Innerstädtisches Gymnasium	Käthe-Kollwitz- Gymnasium	Schulkosten- beiträge Gesamtschulen	Hundertwasser- Gesamtschule	Schulcampus Evershagen	Krusenstern- Gesamtschule	Borwinschule
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	4.504,39	0,00	0,00	7.181,15	0,00	0,00	5.978,40
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.005,46	7.922,44	6.151,43	0,00	1.288,64	48,27	0,00	2.514,87
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	228.740,61	241.043,60	122.381,85	0,00	43.863,17	52.861,30	0,00	75.871,21
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	555,00	16,99	0,00	603,78	141,33	0,00	189,74
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	231.746,07	254.025,43	128.550,27	0,00	52.936,74	53.050,90	0,00	84.554,22
12	- Personalaufwendungen	122.415,64	172.189,61	163.597,99	0,00	119.386,79	153.802,75	0,00	221.182,91
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	248.788,63	328.198,13	249.477,41	1.751.332,15	305.619,71	348.744,60	0,00	357.390,58
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	289.261,08	42.287,12	24.036,06	0,00	24.247,62	26.273,86	4.219,46	31.173,20
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	480.694,88	518.338,93	380.511,24	0,00	469.971,55	566.443,80	2,00	399.569,63
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	1.141.160,23	1.061.013,79	817.622,70	1.751.332,15	919.225,67	1.095.265,01	4.221,46	1.009.316,32
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-909.414,16	-806.988,36	-689.072,43	-1.751.332,15	-866.288,93	-1.042.214,11	-4.221,46	-924.762,10
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-909.414,16	-806.988,36	-689.072,43	-1.751.332,15	-866.288,93	-1.042.214,11	-4.221,46	-924.762,10
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-909.414,16	-806.988,36	-689.072,43	-1.751.332,15	-866.288,93	-1.042.214,11	-4.221,46	-924.762,10

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21806	21807	21808	22101	22102	22103	22104	22105
		Jenaplanschule "Peter Petersen"	Kooperative Gesamtschule	"Baltic-Schule"	Schulkosten- beiträge Förderschulen	"Heinrich- Hoffmann- Schule"	Schule zur individuellen Lebens- bewältigung	Förderzentrum an der Danziger Str.	Küstenschule Rostock
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	3.039,81	4.000,00	5.047,60	6.946,75
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	897,47	0,00	0,00	0,00	0,00	178,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.694,64	86.652,41	0,00	0,00	5.773,62	15.716,34	11.473,94	149.677,78
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	61,36	0,00	92,04	0,00	4.092,05	165,00	293,00	228,45
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	92.756,00	87.549,88	92,04	0,00	12.905,48	19.881,34	16.992,54	156.852,98
12	- Personalaufwendungen	157.620,87	135.332,98	0,00	0,00	70.703,77	83.915,09	106.131,93	91.363,48
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	299.215,97	283.194,80	0,00	594.942,86	52.705,03	138.001,21	164.767,14	257.078,34
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	87.170,58	53.831,44	11.881,48	0,00	5.293,46	18.287,53	36.562,65	8.670,71
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	273.358,10	599.248,70	199,18	0,00	77.148,29	157.403,19	124.973,15	267.574,38
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	817.365,52	1.071.607,92	12.080,66	594.942,86	205.850,55	397.607,02	432.434,87	624.686,91
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-724.609,52	-984.058,04	-11.988,62	-594.942,86	-192.945,07	-377.725,68	-415.442,33	-467.833,93
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-724.609,52	-984.058,04	-11.988,62	-594.942,86	-192.945,07	-377.725,68	-415.442,33	-467.833,93
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-724.609,52	-984.058,04	-11.988,62	-594.942,86	-192.945,07	-377.725,68	-415.442,33	-467.833,93

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		22106	22107	22108	22109	23101	23102	23103	23104
		Förderzentrum am Schwanenteich	Schulzentrum "Paul-Friedrich- Scheel-Schule"	Schule am Alten Markt	Schule am Schäferteich	Schulkosten- beiträge Berufliche Schulen	Berufsschule Metalltechnik	Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt	Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	11.200,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	936,24	1.347,40
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.379,35	354.948,33	0,00	0,00	0,00	0,00	535.730,48	266.522,57
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	100,00	328,40	24,54	0,00	0,00	993,08	2.657,38	750,29
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	20.479,35	366.476,74	24,54	0,00	0,00	993,08	539.324,10	268.620,26
12	- Personalaufwendungen	103.024,66	408.959,30	0,00	0,00	0,00	0,00	289.339,65	184.077,74
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.901,70	342.202,90	0,00	0,00	1.410.869,95	0,00	363.274,69	328.571,82
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	19.960,05	15.161,70	3.262,53	963,99	0,00	1.762,56	46.961,60	65.557,46
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	178.244,94	416.465,53	123,72	0,00	81.207,70	58,00	424.367,73	637.111,95
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	439.131,35	1.182.789,43	3.386,25	963,99	1.492.077,65	1.820,56	1.123.943,67	1.215.318,97
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-418.652,00	-816.312,69	-3.361,71	-963,99	-1.492.077,65	-827,48	-584.619,57	-946.698,71
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-418.652,00	-816.312,69	-3.361,71	-963,99	-1.492.077,65	-827,48	-584.619,57	-946.698,71
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-418.652,00	-816.312,69	-3.361,71	-963,99	-1.492.077,65	-827,48	-584.619,57	-946.698,71

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		23105	23106	23107	23108	24101	24300	21101	42101
		Berufsschule Elektrotechnik / Elektronik	Berufsschule Wirtschaft	Berufsschule Bautechnik	Berufliche Schule der HRO für Technik	Schülerbeförde- rung	Schule am anderen Ort	Schulkostenbeitr- äge Grundschulen	Organisation und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	420,95	0,00	2.803,07	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.270,24	0,00	1.527,98	0,00	1.509,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	445.328,34	0,00	971.013,68	79.016,41	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	3.783,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	0,00	450.803,30	0,00	975.344,73	79.016,41	1.509,00	0,00	0,00
12	- Personalaufwendungen	0,00	285.087,12	0,00	316.614,27	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	278.386,57	0,00	588.967,82	1.935.615,29	23.321,40	212.422,84	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	227,89	90.141,23	2.654,48	258.487,60	0,00	1.661,33	0,00	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.603,40	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	699.031,35	0,00	1.054.116,69	72,50	17.904,93	0,00	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	227,89	1.352.646,27	2.654,48	2.218.186,38	1.938.291,19	42.887,66	212.422,84	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-227,89	-901.842,97	-2.654,48	-1.242.841,65	-1.859.274,78	-41.378,66	-212.422,84	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-227,89	-901.842,97	-2.654,48	-1.242.841,65	-1.859.274,78	-41.378,66	-212.422,84	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-227,89	-901.842,97	-2.654,48	-1.242.841,65	-1.859.274,78	-41.378,66	-212.422,84	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 40 Ami für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig						
		42103	42402						
		Organisation und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports	Sportstätten und Bäder - hoheitlich						
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	168,58						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.270.209,38						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	77.044,21						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	236.239,59						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	1.500,00						
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	0,00	2.585.161,76						
12	- Personalaufwendungen	0,00	1.366.800,54						
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00						
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.986.142,64						
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	10.898,02						
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00						
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	4.212.815,50						
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	0,00	9.576.656,70						
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	0,00	-6.991.494,94						
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	0,00	-6.991.494,94						
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.600,00						
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	0,00	-6.994.094,94						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	42102 Sportförderung	42401 Sportstätten und Bäder - BgA	20101 Schulträger- aufgaben	21102 "Gehlsdorfer Grundschule"	21103 Grundschule "Heinrich Heine"	21104 Grundschule "Rudolph Tarnow"
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	140.796,57	0,00	65.475,00	5.275,27	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.273.595,74	0,00	0,00	1.764,16	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.043.509,35	0,00	922.185,50	90,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.686.213,40	1.437,50	17.216,00	108.922,34	9.734,58	6.476,82	4.561,89
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	12.855,98	0,00	7.213,93	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.156.971,04	1.437,50	1.012.090,43	116.051,77	9.734,58	6.476,82	4.561,89
11	- Personalauszahlungen	10.995.170,12	78.281,38	2.466.443,64	1.618.533,37	68.984,86	67.516,16	86.006,84
12	- Versorgungsauszahlungen	1.968,41	0,00	1.968,41	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.238.431,69	1.628,40	119.198,77	151.767,35	93.028,66	896.175,49	113.844,47
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.360.258,06	1.357.654,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	18.027.700,11	28.286,53	129.199,79	332.389,09	325.116,56	119.427,13	203.795,02
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	51.623.528,39	1.465.850,97	2.716.810,61	2.102.689,81	487.130,08	1.083.118,78	403.646,33
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-43.466.557,35	-1.464.413,47	-1.704.720,18	-1.986.638,04	-477.395,50	-1.076.641,96	-399.084,44
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-43.466.557,35	-1.464.413,47	-1.704.720,18	-1.986.638,04	-477.395,50	-1.076.641,96	-399.084,44
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-43.466.557,35	-1.464.413,47	-1.704.720,18	-1.986.638,04	-477.395,50	-1.076.641,96	-399.084,44
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	52.525,00	0,00	52.525,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	52.525,00	0,00	52.525,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	135.276,42	30.780,52	52.827,20	156,80	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.545.207,36	0,00	292.461,63	32.460,52	10.294,59	20.552,62	6.026,34
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	1.680.483,78	30.780,52	345.288,83	32.617,32	10.294,59	20.552,62	6.026,34
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-1.627.958,78	-30.780,52	-292.763,83	-32.617,32	-10.294,59	-20.552,62	-6.026,34
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-45.094.516,13	-1.495.193,99	-1.997.484,01	-2.019.255,36	-487.690,09	-1.097.194,58	-405.110,78

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21106	21107	21108	21109	21110	21111	21112	21113
		Grundschule "Lütt Matten"	Grundschule "Kleine Birke"	"Grundschule am Mühlenteich"	Grundschule Schmarl	Grundschule "Türmchen- schule"	Grundschule "Nordwind- kinner"	"Werner- Lindemann- Grundschule"	Grundschule am Margaretenplatz
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.275,20	0,00	1.000,00	3.131,70	1.001,88	2.700,00	4.311,70	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	4.830,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.497,34	8.097,55	8.970,69	9.703,00	31.496,02	45.805,14	12.465,58	13.140,83
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.772,54	8.097,55	9.970,69	12.834,70	37.327,90	48.505,14	16.777,28	13.140,83
11	- Personalauszahlungen	83.700,56	52.303,44	92.333,74	70.692,59	85.295,80	40.025,70	133.320,86	91.967,46
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	97.632,57	77.537,95	135.926,16	132.661,87	167.920,80	94.958,66	119.931,42	161.488,79
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	216.133,59	132.683,36	209.437,57	179.142,18	196.936,96	112.400,60	197.434,05	176.530,54
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	397.466,72	262.524,75	437.697,47	382.496,64	450.153,56	247.384,96	450.686,33	429.986,79
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-388.694,18	-254.427,20	-427.726,78	-369.661,94	-412.825,66	-198.879,82	-433.909,05	-416.845,96
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-388.694,18	-254.427,20	-427.726,78	-369.661,94	-412.825,66	-198.879,82	-433.909,05	-416.845,96
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-388.694,18	-254.427,20	-427.726,78	-369.661,94	-412.825,66	-198.879,82	-433.909,05	-416.845,96
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	36.233,82	21.864,52	12.564,83	14.389,58	11.310,13	9.985,68	21.958,78	7.995,57
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	36.233,82	21.864,52	12.564,83	14.389,58	11.310,13	9.985,68	21.958,78	7.995,57
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-36.233,82	-21.864,52	-12.564,83	-14.389,58	-11.310,13	-9.985,68	-21.958,78	-7.995,57
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-424.928,00	-276.291,72	-440.291,61	-384.051,52	-424.135,79	-208.865,50	-455.867,83	-424.841,53

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21114	21115	21116	21117	21118	21119	21501	21502
		Grundschule "Juri Gagarin"	Grundschule "St.-Georg- Schule"	Grundschule "John- Brinckman"	Grundschule "Ostseekinder"	"Grundschule an den Weiden"	Grundschule am Alten Markt mit Förder- schwerpunkt	Schulkosten- beiträge Regionale Schulen	"Nordlicht- Schule"
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.315,30	0,00	0,00	3.000,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.020,00	0,00	0,00	0,00	0,00	190,00	0,00	967,12
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.725,98	19.596,21	21.392,98	20.402,74	13.554,36	81.239,79	0,00	7.366,75
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.945,98	19.596,21	21.392,98	20.402,74	16.869,66	81.429,79	0,00	11.333,87
11	- Personalauszahlungen	72.764,02	90.478,30	91.410,22	97.020,93	96.151,01	83.669,06	0,00	108.654,11
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	67.030,15	166.433,24	101.445,77	122.931,52	130.942,24	140.276,75	85.692,59	130.195,55
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	141.931,56	356.403,97	133.788,24	336.676,02	353.501,75	134.835,69	0,00	215.905,76
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	281.725,73	613.315,51	326.644,23	556.628,47	580.595,00	358.781,50	85.692,59	454.755,42
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-272.779,75	-593.719,30	-305.251,25	-536.225,73	-563.725,34	-277.351,71	-85.692,59	-443.421,55
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-272.779,75	-593.719,30	-305.251,25	-536.225,73	-563.725,34	-277.351,71	-85.692,59	-443.421,55
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-272.779,75	-593.719,30	-305.251,25	-536.225,73	-563.725,34	-277.351,71	-85.692,59	-443.421,55
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	179,00	992,00	0,00	179,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	19.102,89	12.800,62	1.206,63	7.333,80	14.787,71	22.203,90	0,00	12.160,36
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	19.281,89	13.792,62	1.206,63	7.512,80	14.787,71	22.203,90	0,00	12.160,36
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-19.281,89	-13.792,62	-1.206,63	-7.512,80	-14.787,71	-22.203,90	0,00	-12.160,36
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-292.061,64	-607.511,92	-306.457,88	-543.738,53	-578.513,05	-299.555,61	-85.692,59	-455.581,91

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21503	21504	21505	21506	21507	21701	21702	21703
		"Störtebeker-Schule"	"Heinrich-Schütz-Schule"	"Otto-Lilienthal"-Schule	Regionale Schule – Krusensternschule	Regionale Schule - Balticschule	Schulkostenbeiträge Gymnasien, Abendgymnasien	Erasmus-Gymnasium	Abendgymnasium
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	3.697,44	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.031,59	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.586,89	62.006,19	6.691,70	14.775,58	79.571,34	0,00	82.661,89	25.888,45
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	12.586,89	62.006,19	6.691,70	18.473,02	79.571,34	0,00	83.693,48	25.888,45
11	– Personalauszahlungen	91.296,64	146.173,05	84.305,33	112.626,99	97.440,59	0,00	116.644,43	41.420,18
12	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	118.687,94	182.487,05	128.045,92	165.124,12	125.440,40	1.968.035,48	150.379,41	42.268,10
14	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Sonstige laufende Auszahlungen	225.637,97	304.439,08	229.317,59	200.602,84	347.377,92	0,00	301.142,58	55.742,50
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	435.622,55	633.099,18	441.668,84	478.353,95	570.258,91	1.968.035,48	568.166,42	139.430,78
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-423.035,66	-571.092,99	-434.977,14	-459.880,93	-490.687,57	-1.968.035,48	-484.472,94	-113.542,33
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	– Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-423.035,66	-571.092,99	-434.977,14	-459.880,93	-490.687,57	-1.968.035,48	-484.472,94	-113.542,33
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-423.035,66	-571.092,99	-434.977,14	-459.880,93	-490.687,57	-1.968.035,48	-484.472,94	-113.542,33
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.545,41	0,00	78,40	0,00	821,10	0,00	3.573,00	238,80
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	16.230,77	27.028,70	6.731,32	16.225,57	40.249,92	0,00	27.670,02	15.094,22
34	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	– Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	18.776,18	27.028,70	6.809,72	16.225,57	41.071,02	0,00	31.243,02	15.333,02
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-18.776,18	-27.028,70	-6.809,72	-16.225,57	-41.071,02	0,00	-31.243,02	-15.333,02
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-441.811,84	-598.121,69	-441.786,86	-476.106,50	-531.758,59	-1.968.035,48	-515.715,96	-128.875,35

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21704	21705	21706	21801	21802	21803	21804	21805
		Gymnasium Reutershagen	Innerstädtisches Gymnasium	Käthe-Kollwitz- Gymnasium	Schulkosten- beiträge Gesamtschulen	Hundertwasser- Gesamtschule	Schulcampus Evershagen	Krusenstern- Gesamtschule	Borwinschule
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	7.615,27	0,00	0,00	6.558,04
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.997,93	14.572,13	6.748,99	0,00	1.468,24	0,00	0,00	2.514,87
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	231.505,54	227.220,92	123.874,35	0,00	45.625,47	58.338,81	0,00	76.154,97
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	234.503,47	241.793,05	130.623,34	0,00	54.708,98	58.338,81	0,00	85.227,88
11	- Personalauszahlungen	122.081,98	172.375,40	163.803,79	0,00	119.293,20	153.199,74	0,00	211.877,27
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	248.788,63	328.198,13	249.477,41	1.726.868,94	305.619,71	348.744,60	0,00	357.390,58
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	480.691,88	511.427,25	380.510,24	0,00	469.620,58	575.616,15	0,00	399.569,63
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	851.562,49	1.012.000,78	793.791,44	1.726.868,94	894.533,49	1.077.560,49	0,00	968.837,48
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-617.059,02	-770.207,73	-663.168,10	-1.726.868,94	-839.824,51	-1.019.221,68	0,00	-883.609,60
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-617.059,02	-770.207,73	-663.168,10	-1.726.868,94	-839.824,51	-1.019.221,68	0,00	-883.609,60
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-617.059,02	-770.207,73	-663.168,10	-1.726.868,94	-839.824,51	-1.019.221,68	0,00	-883.609,60
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	4.214,74	3.886,59	0,00	4.615,15	0,00	0,00	8.279,53
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	27.053,98	45.579,70	22.865,54	0,00	34.051,63	33.767,84	0,00	9.491,93
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	27.053,98	49.794,44	26.752,13	0,00	38.666,78	33.767,84	0,00	17.771,46
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-27.053,98	-49.794,44	-26.752,13	0,00	-38.666,78	-33.767,84	0,00	-17.771,46
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-644.113,00	-820.002,17	-689.920,23	-1.726.868,94	-878.491,29	-1.052.989,52	0,00	-901.381,06

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21806	21807	21808	22101	22102	22103	22104	22105
		Jenaplanschule "Peter Petersen"	Kooperative Gesamtschule	"Baltic-Schule"	Schulkosten- beiträge Förderschulen	"Heinrich- Hoffmann- Schule"	Schule zur individuellen Lebens- bewältigung	Förderzentrum an der Danziger Str.	Küstenschule Rostock
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.274,60	4.000,00	4.315,34	7.022,47
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	970,39	0,00	0,00	0,00	0,00	178,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.645,73	88.403,61	0,00	0,00	5.773,62	13.725,33	12.743,96	151.268,02
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.942,05	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	92.645,73	89.374,00	0,00	0,00	12.990,27	17.725,33	17.237,30	158.290,49
11	- Personalauszahlungen	157.716,33	136.163,32	0,00	0,00	70.712,73	84.101,72	106.173,71	91.354,98
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	299.215,97	283.194,80	0,00	593.129,27	52.705,03	138.001,21	164.767,14	257.078,34
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	273.248,72	599.245,70	0,00	0,00	77.147,29	157.403,19	130.160,01	267.353,78
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	730.181,02	1.018.603,82	0,00	593.129,27	200.565,05	379.506,12	401.100,86	615.787,10
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-637.535,29	-929.229,82	0,00	-593.129,27	-187.574,78	-361.780,79	-383.863,56	-457.496,61
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-637.535,29	-929.229,82	0,00	-593.129,27	-187.574,78	-361.780,79	-383.863,56	-457.496,61
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-637.535,29	-929.229,82	0,00	-593.129,27	-187.574,78	-361.780,79	-383.863,56	-457.496,61
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.602,13	273,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	108.402,36	83.457,60	2.291,58	0,00	11.098,05	19.493,85	88.629,53	11.288,71
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	112.004,49	83.731,30	2.291,58	0,00	11.098,05	19.493,85	88.629,53	11.288,71
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-112.004,49	-83.731,30	-2.291,58	0,00	-11.098,05	-19.493,85	-88.629,53	-11.288,71
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-749.539,78	-1.012.961,12	-2.291,58	-593.129,27	-198.672,83	-381.274,64	-472.493,09	-468.785,32

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		22106	22107	22108	22109	23101	23102	23103	23104
		Förderzentrum am Schwanenteich	Schulzentrum "Paul-Friedrich- Scheel-Schule"	Schule am Alten Markt	Schule am Schäferteich	Schulkosten- beiträge Berufliche Schulen	Berufsschule Metalltechnik	Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt	Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	11.827,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.023,57	1.357,07
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.379,35	345.834,47	0,00	0,00	0,00	0,00	545.896,23	309.235,05
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	20.379,35	357.661,83	0,00	0,00	0,00	0,00	546.919,80	310.592,12
11	- Personalauszahlungen	103.007,42	408.402,12	0,00	0,00	0,00	0,00	289.243,29	183.947,41
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	137.901,70	342.202,90	0,00	0,00	1.376.493,81	0,00	363.274,69	328.647,10
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	178.244,94	416.465,53	0,00	0,00	0,00	0,00	403.138,05	638.573,94
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	419.154,06	1.167.070,55	0,00	0,00	1.376.493,81	0,00	1.055.656,03	1.151.168,45
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-398.774,71	-809.408,72	0,00	0,00	-1.376.493,81	0,00	-508.736,23	-840.576,33
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-398.774,71	-809.408,72	0,00	0,00	-1.376.493,81	0,00	-508.736,23	-840.576,33
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-398.774,71	-809.408,72	0,00	0,00	-1.376.493,81	0,00	-508.736,23	-840.576,33
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	705,57	3.059,49
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	18.279,54	8.395,11	0,00	0,00	0,00	0,00	43.061,75	55.996,32
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	18.279,54	8.395,11	0,00	0,00	0,00	0,00	43.767,32	59.055,81
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-18.279,54	-8.395,11	0,00	0,00	0,00	0,00	-43.767,32	-59.055,81
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-417.054,25	-817.803,83	0,00	0,00	-1.376.493,81	0,00	-552.503,55	-899.632,14

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		23105	23106	23107	23108	24101	24300	21101	42101
		Berufsschule Elektrotechnik / Elektronik	Berufsschule Wirtschaft	Berufsschule Bautechnik	Berufliche Schule der HRO für Technik	Schüler- beförderung	Schule am anderen Ort	Schulkosten- beiträge Grundschulen	Organisation und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.191,88	0,00	1.527,98	0,00	1.608,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	447.782,32	0,00	835.736,33	75.307,36	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	448.974,20	0,00	837.264,31	75.307,36	1.608,00	0,00	0,00
11	- Personalauszahlungen	0,00	285.029,50	0,00	316.361,81	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	278.386,57	0,00	588.967,82	1.935.615,29	23.321,40	205.513,61	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.603,40	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	672.586,09	0,00	1.044.763,85	0,00	17.904,93	0,00	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	0,00	1.236.002,16	0,00	1.950.093,48	1.938.218,69	41.226,33	205.513,61	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	0,00	-787.027,96	0,00	-1.112.829,17	-1.862.911,33	-39.618,33	-205.513,61	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	0,00	-787.027,96	0,00	-1.112.829,17	-1.862.911,33	-39.618,33	-205.513,61	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	0,00	-787.027,96	0,00	-1.112.829,17	-1.862.911,33	-39.618,33	-205.513,61	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	11.759,58	0,00	2.508,71	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	87.761,38	0,00	80.971,53	0,00	5.867,81	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	99.520,96	0,00	83.480,24	0,00	5.867,81	0,00	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	-99.520,96	0,00	-83.480,24	0,00	-5.867,81	0,00	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	0,00	-886.548,92	0,00	-1.196.309,41	-1.862.911,33	-45.486,14	-205.513,61	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig						
		42103	42402						
		Organisation und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports	Sportstätten und Bäder - hoheitlich						
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00						
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.271.831,58						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	77.036,09						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	222.424,80						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	1.500,00						
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	2.572.792,47						
11	- Personalauszahlungen	0,00	1.366.137,96						
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00						
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.986.043,15						
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00						
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00						
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	4.211.685,70						
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	0,00	9.563.866,81						
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	0,00	-6.991.074,34						
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00						
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00						
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	0,00	-6.991.074,34						
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	0,00	-6.991.074,34						
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00						
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00						
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00						
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00						
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00						
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00						
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00						
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00						
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00						
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00						
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	0,00						
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	0,00						
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	0,00	-6.991.074,34						

Teilhaushalt 42

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		230.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.300,00	0,00	230.300,00	231.098,86	-798,86	251.923,47	-20.824,61	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		88.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.600,00	0,00	88.600,00	75.665,40	12.934,60	79.457,15	-3.791,75	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		88.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.200,00	0,00	88.200,00	75.043,33	13.156,67	75.914,29	-870,96	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		407.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	407.100,00	0,00	407.100,00	381.807,59	25.292,41	407.294,91	-25.487,32	0,00
12	- Personalaufwendungen		2.419.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.419.400,00	0,00	2.419.400,00	2.286.334,88	133.065,12	2.196.535,89	89.798,99	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		531.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	531.300,00	0,00	531.300,00	540.660,13	-9.360,13	549.924,54	-9.264,41	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		63.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.900,00	0,00	63.900,00	33.699,83	30.200,17	41.972,88	-8.273,05	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		329.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	329.100,00	0,00	329.100,00	301.901,27	27.198,73	287.016,38	14.884,89	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		3.343.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.343.700,00	0,00	3.343.700,00	3.162.596,11	181.103,89	3.075.449,69	87.146,42	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-2.936.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.936.600,00	0,00	-2.936.600,00	-2.780.788,52	-155.811,48	-2.668.154,78	-112.633,74	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-2.936.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.936.600,00	0,00	-2.936.600,00	-2.780.788,52	-155.811,48	-2.668.154,78	-112.633,74	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018	in €		2018	2018	2018	2017	2017
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		22.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.100,00	0,00	22.100,00	22.100,00	0,00	22.000,00	100,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-2.958.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.958.700,00	0,00	-2.958.700,00	-2.802.888,52	-155.811,48	-2.690.154,78	-112.733,74	0,00

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		228.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	228.000,00	0,00	228.000,00	255.218,00	-27.218,00	245.790,00	9.428,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		88.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.600,00	0,00	88.600,00	75.665,40	12.934,60	79.095,08	-3.429,68	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		1.224.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.224.500,00	0,00	1.224.500,00	0,00	1.224.500,00	1.671.786,02	-1.671.786,02	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		88.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.200,00	0,00	88.200,00	58.034,36	30.165,64	66.037,29	-8.002,93	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.629.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.629.300,00	0,00	1.629.300,00	388.917,76	1.240.382,24	2.062.708,39	-1.673.790,63	0,00
11	- Personalauszahlungen		2.417.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.417.700,00	0,00	2.417.700,00	2.283.524,21	134.175,79	2.289.181,70	-5.657,49	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		531.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	531.300,00	26.261,66	557.561,66	541.178,85	16.382,81	546.953,90	-5.775,05	53.082,50
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		329.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	329.100,00	95,00	329.195,00	287.684,95	41.510,05	276.599,44	11.085,51	375,05
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		3.278.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.278.100,00	26.356,66	3.304.456,66	3.112.388,01	192.068,65	3.112.735,04	-347,03	53.457,55
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-1.648.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.648.800,00	-26.356,66	-1.675.156,66	-2.723.470,25	1.048.313,59	-1.050.026,65	-1.673.443,60	-53.457,55
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-1.648.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.648.800,00	-26.356,66	-1.675.156,66	-2.723.470,25	1.048.313,59	-1.050.026,65	-1.673.443,60	-53.457,55
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-1.648.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.648.800,00	-26.356,66	-1.675.156,66	-2.723.470,25	1.048.313,59	-1.050.026,65	-1.673.443,60	-53.457,55
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.710,00	-2.710,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.710,00	-2.710,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	2.255,13	2.455,13	0,00	2.455,13	1.544,87	-1.544,87	986,06
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		54.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.600,00	10.737,14	65.337,14	26.908,70	38.428,44	21.604,19	5.304,51	39.897,51
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		54.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.800,00	12.992,27	67.792,27	26.908,70	40.883,57	23.149,06	3.759,64	40.883,57
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-54.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-54.800,00	-12.992,27	-67.792,27	-26.908,70	-40.883,57	-20.439,06	-6.469,64	-40.883,57
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-1.703.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.703.600,00	-39.348,93	-1.742.948,93	-2.750.378,95	1.007.430,02	-1.070.465,71	-1.679.913,24	-94.341,12

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 42 Stadtbibliothek								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich 27201		Sonstig 27202				
		Summe aller Produkte	Stadtbibliothek	Fachstellen- tätigkeit				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	231.098,86	52.289,45	178.809,41				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.665,40	75.665,40	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00				
10	+ Sonstige laufende Erträge	75.043,33	75.033,04	10,29				
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	381.807,59	202.987,89	178.819,70				
12	- Personalaufwendungen	2.286.334,88	2.215.957,54	70.377,34				
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	540.660,13	465.837,13	74.823,00				
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	33.699,83	31.319,91	2.379,92				
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00				
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	301.901,27	270.679,12	31.222,15				
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	3.162.596,11	2.983.793,70	178.802,41				
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-2.780.788,52	-2.780.805,81	17,29				
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00				
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-2.780.788,52	-2.780.805,81	17,29				
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.100,00	22.100,00	0,00				
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-2.802.888,52	-2.802.905,81	17,29				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 42 Stadtbibliothek								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig				
		Summe aller Produkte	27201 Stadtbibliothek	27202 Fachstellen- tätigkeit	in €			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	255.218,00	67.218,00	188.000,00				
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.665,40	75.665,40	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	58.034,36	58.034,36	0,00				
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	388.917,76	200.917,76	188.000,00				
11	- Personalauszahlungen	2.283.524,21	2.213.233,01	70.291,20				
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	541.178,85	466.468,35	74.710,50				
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	287.684,95	256.507,49	31.177,46				
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	3.112.388,01	2.936.208,85	176.179,16				
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-2.723.470,25	-2.735.291,09	11.820,84				
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-2.723.470,25	-2.735.291,09	11.820,84				
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-2.723.470,25	-2.735.291,09	11.820,84				
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00				
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00				
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00				
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	26.908,70	26.908,70	0,00				
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00				
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	26.908,70	26.908,70	0,00				
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-26.908,70	-26.908,70	0,00				
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-2.750.378,95	-2.762.199,79	11.820,84				

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	27	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.	
Produktgruppe	272	Büchereien, Bibliotheken	
Produkt	27201	Stadtbibliothek	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Martina Bade	

Beschreibung des Produktes:

- Bereitstellung und Ausleihe von Büchern und anderen Medien
- Lese-, Sprach- und Literaturförderung
- Förderung des lebenslangen Lernens, der Aus- und Weiterbildung, Informationsmedienkompetenz, kulturelle Bildung und Kulturarbeit, Demokratie und Meinungsbildung sowie sinnvolle Freizeitgestaltung
- Informations- und Medienzentrum sowie Kommunikationszentrum und Treffpunkt für die Bevölkerung

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
- Medienbestand:	148.601	155.559	149.266	144.843	138.624
- Anzahl Medien je Einwohner:	0,74	0,77	0,74	0,71	0,67
- Anzahl der Besucher:	388.717	400.787	398.633	392.586	373.904
- Anzahl jährliche Öffnungszeiten:	6.758	6.788	6.776	6.809	6.624
- Besucher je Öffnungsstunde:	58	59	59	58	56
- Anzahl Mediengesamtausleihen:	756.539	762.502	774.805	762.973	793.187
- Anzahl Onlineausleihen:	0	12.712	27.732	61.130	104.820
- Anteil Online- zu Mediengesamtausleihen in %:	0,0	1,6	3,5	8,0	13,0
- Nutzer aus dem Umland in %:	15,5	15,8	16,0	16,0	16,0
- Medienumschlag (ohne Onlineausleihe):	5,1	4,8	4,9	4,8	4,7

Auftragsgrundlage: Bürgerschaftsbeschluss Nr. 1235/63/94**Art der Aufgabe:** freiwillig **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Beibehaltung des Aufwandsdeckungsgrades	6,83 %	Aufwandsdeckungsgrad
Sachziel	5.1, 5.2	Stabilisierung Anzahl der aktiven Nutzer der Stadtbibliothek	23.000	Anzahl aktiver Nutzer der Stadtbibliothek
Sachziel	5.1, 5.2	Stabilisierung der Erneuerungsquote	16,00 % 25.000	Anteil Neue Medien / Medienbestand Anzahl Neue Medien
Sachziel	5.1, 5.2	Erhöhung der Anzahl der Besucher auf der Website	125.000	Anzahl Besucher auf der Website

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	1.441.300	3.167.000	-1.725.700	216.900	3.175.400	-2.958.500
Ergebnis Haushaltsjahr	204.754	2.986.729	-2.781.975	202.988	3.005.894	-2.802.906
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-1.236.546	-180.271	-1.056.275	-13.912	-169.506	155.594

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufwandsdeckungsgrad in %	7,1	6,8	6,8	0,0	-0,3
Anzahl Aktive Nutzer	21.269	23.000	23.222	222	1.953
Erneuerungsquote in %	16,7	16,0	16,9	0,9	0,2
Anzahl Neue Medien	23.246	25.000	22.499	-2.501	-747
Anzahl Besucher auf der Website	127.013	125.000	115.451	-9.549	-11.562

Teilhaushalt 43

Teilhaushalt 43 Volkshochschule

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		986.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	986.600,00	0,00	986.600,00	947.480,14	39.119,86	985.997,70	-38.517,56	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	20.097,05	-19.897,05	7.330,60	12.766,45	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		502.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	502.700,00	0,00	502.700,00	432.494,71	70.205,29	571.396,82	-138.902,11	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.100,00	0,00	5.100,00	7.153,18	-2.053,18	5.357,47	1.795,71	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	675,90	-675,90	0,00	675,90	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		1.494.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.494.600,00	0,00	1.494.600,00	1.407.900,98	86.699,02	1.570.082,59	-162.181,61	0,00
12	- Personalaufwendungen		1.793.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.793.400,00	0,00	1.793.400,00	1.753.004,07	40.395,93	1.841.239,09	-88.235,02	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		265.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	265.900,00	1.512,99	267.412,99	235.994,79	31.418,20	253.276,93	-17.282,14	9.136,67
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		68.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.900,00	0,00	68.900,00	60.933,48	7.966,52	63.375,66	-2.442,18	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.644,30	-8.644,30	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		323.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	323.800,00	3.153,50	326.953,50	291.379,36	35.574,14	278.331,57	13.047,79	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		2.452.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.452.000,00	4.666,49	2.456.666,49	2.341.311,70	115.354,79	2.444.867,55	-103.555,85	9.136,67
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-957.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-957.400,00	-4.666,49	-962.066,49	-933.410,72	-28.655,77	-874.784,96	-58.625,76	-9.136,67
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-957.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-957.400,00	-4.666,49	-962.066,49	-933.410,72	-28.655,77	-874.784,96	-58.625,76	-9.136,67
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	19.633,50	10.366,50	22.145,00	-2.511,50	0,00

Teilhaushalt 43 Volkshochschule

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018	in €		2018	2018	2018	2017	2017
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		33.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.600,00	0,00	33.600,00	33.600,00	0,00	33.300,00	300,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-961.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-961.000,00	-4.666,49	-965.666,49	-947.377,22	-18.289,27	-885.939,96	-61.437,26	-9.136,67

Teilhaushalt 43 Volkshochschule

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		986.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	986.600,00	0,00	986.600,00	940.386,60	46.213,40	951.988,06	-11.601,46	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	21.780,45	-21.580,45	6.550,20	15.230,25	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		502.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	502.700,00	0,00	502.700,00	420.122,25	82.577,75	589.505,70	-169.383,45	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		5.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.100,00	0,00	5.100,00	5.532,18	-432,18	6.440,43	-908,25	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		153.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	153.000,00	0,00	153.000,00	0,00	153.000,00	387.731,65	-387.731,65	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.647.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.647.600,00	0,00	1.647.600,00	1.387.821,48	259.778,52	1.942.216,04	-554.394,56	0,00
11	- Personalauszahlungen		1.792.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.792.600,00	0,00	1.792.600,00	1.530.164,35	262.435,65	1.621.073,09	-90.908,74	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		265.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	265.900,00	5.596,95	271.496,95	234.890,85	36.606,10	253.293,68	-18.402,83	16.070,63
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	324,30	-324,30	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		323.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	323.800,00	3.153,50	326.953,50	292.536,39	34.417,11	273.490,90	19.045,49	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		2.382.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.382.300,00	8.750,45	2.391.050,45	2.057.591,59	333.458,86	2.148.181,97	-90.590,38	16.070,63
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-734.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-734.700,00	-8.750,45	-743.450,45	-669.770,11	-73.680,34	-205.965,93	-463.804,18	-16.070,63
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-734.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-734.700,00	-8.750,45	-743.450,45	-669.770,11	-73.680,34	-205.965,93	-463.804,18	-16.070,63
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-734.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-734.700,00	-8.750,45	-743.450,45	-669.770,11	-73.680,34	-205.965,93	-463.804,18	-16.070,63
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 43 Volkshochschule

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018	2018	2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		4.800,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-200,00	5.000,00	4.800,00	446,25	4.353,75	0,00	446,25	4.353,75
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		18.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.400,00	6.092,32	24.492,32	2.603,82	21.888,50	7.194,94	-4.591,12	20.574,99
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		23.200,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	18.200,00	11.092,32	29.292,32	3.050,07	26.242,25	7.194,94	-4.144,87	24.928,74
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-23.200,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-18.200,00	-11.092,32	-29.292,32	-3.050,07	-26.242,25	-7.194,94	4.144,87	-24.928,74
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-757.900,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-752.900,00	-19.842,77	-772.742,77	-672.820,18	-99.922,59	-213.160,87	-459.659,31	-40.999,37

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 43 Volkshochschule								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 27101	Sonstig 27102				
		Summe aller Produkte	Volkshochschule	Kommunales Bildungs- management	in €			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	947.480,14	757.391,15	190.088,99				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.097,05	20.097,05	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	432.494,71	432.494,71	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.153,18	7.153,18	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00				
10	+ Sonstige laufende Erträge	675,90	675,90	0,00				
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	1.407.900,98	1.217.811,99	190.088,99				
12	- Personalaufwendungen	1.753.004,07	1.513.846,74	239.157,33				
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235.994,79	189.382,06	46.612,73				
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	60.933,48	60.933,48	0,00				
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00				
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	291.379,36	234.416,26	56.963,10				
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	2.341.311,70	1.998.578,54	342.733,16				
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-933.410,72	-780.766,55	-152.644,17				
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00				
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-933.410,72	-780.766,55	-152.644,17				
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.633,50	19.633,50	0,00				
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.600,00	33.600,00	0,00				
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-947.377,22	-794.733,05	-152.644,17				

		Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 43 Volkshochschule						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstige				
		Summe aller Produkte	27101 Volkshochschule	27102 Kommunales Bildungs- management				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	940.386,60	744.466,61	195.919,99				
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.780,45	21.780,45	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	420.122,25	420.122,25	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.532,18	5.532,18	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00				
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.387.821,48	1.191.901,49	195.919,99				
11	- Personalauszahlungen	1.530.164,35	1.293.502,14	236.662,21				
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	234.890,85	188.278,12	46.612,73				
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	292.536,39	235.573,29	56.963,10				
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	2.057.591,59	1.717.353,55	340.238,04				
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-669.770,11	-525.452,06	-144.318,05				
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-669.770,11	-525.452,06	-144.318,05				
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-669.770,11	-525.452,06	-144.318,05				
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00				
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00				
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00				
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	446,25	446,25	0,00				
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.603,82	2.603,82	0,00				
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00				
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	3.050,07	3.050,07	0,00				
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-3.050,07	-3.050,07	0,00				
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-672.820,18	-528.502,13	-144.318,05				

Teilhaushalt 43 Volkshochschule

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	27	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.	
Produktgruppe	271	Volkshochschulen	
Produkt	27101	Volkshochschule	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Dr. Marion Vogel	

Beschreibung des Produktes:

- Erfüllung d. Verpflichtung n. Weiterbildungsförderungsgesetz zur Errichtung u. Unterhaltung einer staatl. anerkannten Einrichtung der Weiterbildung
 - Sicherstellung eines flächendeckenden Weiterbildungsangebotes
 - Unterstützung und Förderung der individuelle Bereitschaft zum lebensbegleitenden Lernen
 - Entwicklung und Realisierung von Weiterbildungsangeboten in den Fachbereichen Politik, Gesellschaft, Umwelt, Kultur und Gestalten, Gesundheit, Sprachen, Arbeit und Beruf, Grundbildung, Schulabschlüsse
- Ziele:
- vorhandene Kompetenzen und Qualifikationen vertiefen, ergänzen und neue ausbilden
 - Orientierung und Lebenshilfe ermöglichen
 - zu selbstständigem und kritischem Handeln im persönlichen, sozialen, politischen, kulturellen und beruflichen Leben befähigen
 - Auseinandersetzung mit Kunst, Kultur, Ethik und Religion fördern, zum verantwortlichen Umgang mit der Natur anregen
 - Bildungsdefizite vorangegangener Bildungsphasen ausgleichen und Benachteiligungen entgegenwirken
 - zur verantwortungsbewussten Wahrnehmung von Erziehungs- und anderen Familienaufgaben befähigen
 - zur Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit beitragen und der Bekämpfung rassistischer u.a. extremistischer Bestrebungen dienen
 - wichtiges Weiterbildungs-, Kultur- und Kommunikationszentrum der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
 - erbringt wesentlichen Beitrag für kommunale Daseinsfürsorge und sozialen Ausgleich in der Stadt

Grundinformationen:

Jahr (nach der DVV-Statistik)	2014			2015			2016		
	Kurse/VA	UE	TN	Kurse/VA	UE	TN	Kurse/VA	UE	TN
FB Politik, Gesellschaft, Umwelt	57	282	1.068	68	248	1.121	89	350	1.527
FB Kultur, Kunst, Gestalten	124	2.032	1.101	112	2.323	1.181	117	2.617	1.153
FB Gesundheit	168	2.816	2.065	152	3.026	1.795	151	2.897	1.761
FB Sprachen	370	9.133	3.909	271	11.554	2.977	248	10.322	2.866
FB Arbeit und Beruf	177	2.127	1.421	182	2.385	1.305	131	1.836	860
FB Grundbildung, Schulabschlüsse	93	9.770	1.072	102	10.441	1.136	93	10.313	1.041
FB Gesamt	989	26.160	10.636	887	29.977	9.515	828	28.335	9.208
Aufwandsdeckungsgrad in %:		53,1			59,3			64,0	

Leistungen:

27101101	Kurse	27101201	Prüfungen
27101102	Einzelveranstaltungen	27101202	Sonstige Tests
27101103	Bildungsreisen und Exkursionen	27101203	Ausstellungen
27101104	Bildungsmaßnahmen für Firmen	27101204	Beratungsleistungen
27101105	Bildungsmaßnahmen für Stadtverwaltung	27101205	VHS Allgemein
27101106	Bildungsmaßnahmen mit Förderung des Landes		
27101107	Bildungsmaßnahmen mit Förderung des Bundes		
27101108	Bildungsmaßnahmen mit Förderung der EU		
27101201	Prüfungen		
27101202	Sonstige Tests		
27101203	Ausstellungen		
27101204	Beratungsleistungen		
27101205	VHS Allgemein		

Auftragsgrundlage:	Weiterbildungsförderungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (WBFöG M-V) Satzung der Volkshochschule der Hansestadt Rostock		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern und intern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste, Ausländer, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Mitarbeiter/innen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Sicherung der Höhe der Erträge aus Teilnahmeentgelten durch: - Beibehaltung der durchschnittlichen Teilnehmeranzahl pro Kurs - Steigerung der geplanten Anzahl der Unterrichtsstunden	11 26.000	Teilnehmer pro Kurs Unterrichtsstunden pro Jahr
Sachziel	5.1, 6.5	Beibehaltung bzw. Steigerung der Gesamtstundenanzahl	26.000	Anzahl der Unterrichtsstunden
Sachziel	5.1, 6.5	Beibehaltung bzw. Steigerung der Gesamtteilnehmeranzahl	9.300	Anzahl der Teilnehmer

Teilhaushalt 43 Volkshochschule

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	27	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.	
Produktgruppe	271	Volkshochschulen	
Produkt	27101	Volkshochschule	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Dr. Marion Vogel	

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	1.449.500	2.257.500	-808.000	1.296.500	2.303.900	-1.007.400
Ergebnis Haushaltsjahr	1.402.127	1.790.178	-388.050	1.237.445	2.032.179	-794.733
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-47.373	-467.322	419.950	-59.055	-271.721	212.667

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Teilnehmeranzahl	9.699	9.300	9.140	-160	-559
Teilnehmer pro Kurs	12,29	11,10	11,79	0,69	0,50
Anzahl der Unterrichtsstunden	27.690	26.000	24.246	-1.754	-3.444

Teilhaushalt 44

Teilhaushalt 44 Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		26 Theater, Musikpflege, Musikschulen													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	199,52	0,48	3.313,87	-3.114,35	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		706.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	706.600,00	0,00	706.600,00	712.938,62	-6.338,62	684.713,82	28.224,80	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		291.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	291.900,00	0,00	291.900,00	291.900,00	0,00	291.900,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		23.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.000,00	0,00	23.000,00	22.560,91	439,09	60.543,27	-37.982,36	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		1.021.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.021.700,00	0,00	1.021.700,00	1.027.599,05	-5.899,05	1.040.470,96	-12.871,91	0,00
12	- Personalaufwendungen		1.795.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.795.400,00	0,00	1.795.400,00	1.780.726,67	14.673,33	1.724.187,50	56.539,17	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		218.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	218.200,00	0,00	218.200,00	186.057,01	32.142,99	168.471,12	17.585,89	23.766,17
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		48.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.500,00	0,00	48.500,00	49.116,20	-616,20	62.862,44	-13.746,24	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.800,00	-29.800,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		184.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	184.800,00	0,00	184.800,00	175.560,14	9.239,86	171.461,39	4.098,75	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		2.246.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.246.900,00	0,00	2.246.900,00	2.191.460,02	55.439,98	2.156.782,45	34.677,57	23.766,17
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-1.225.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.225.200,00	0,00	-1.225.200,00	-1.163.860,97	-61.339,03	-1.116.311,49	-47.549,48	-23.766,17
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-1.225.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.225.200,00	0,00	-1.225.200,00	-1.163.860,97	-61.339,03	-1.116.311,49	-47.549,48	-23.766,17
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 44 Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren
			2018					2018	in €		2018	2018	2018	2017	2017
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00	0,00	45.000,00	32.000,00	13.000,00	44.500,00	-12.500,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-1.270.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.270.200,00	0,00	-1.270.200,00	-1.195.860,97	-74.339,03	-1.160.811,49	-35.049,48	-23.766,17

Teilhaushalt 44 Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2018	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.101,85	-3.101,85	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		707.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	707.700,00	0,00	707.700,00	723.106,67	-15.406,67	709.929,57	13.177,10	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		291.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	291.900,00	0,00	291.900,00	291.900,00	0,00	291.900,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		408.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	408.200,00	0,00	408.200,00	0,00	408.200,00	969.316,46	-969.316,46	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		23.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.000,00	0,00	23.000,00	0,00	23.000,00	25.625,00	-25.625,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.430.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.430.800,00	0,00	1.430.800,00	1.015.006,67	415.793,33	1.999.872,88	-984.866,21	0,00
11	- Personalauszahlungen		1.794.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.794.400,00	0,00	1.794.400,00	1.779.871,14	14.528,86	1.739.978,34	39.892,80	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		218.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	218.200,00	2.195,00	220.395,00	183.879,10	36.515,90	168.902,12	14.976,98	21.189,05
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.800,00	-29.800,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		184.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	184.800,00	0,00	184.800,00	173.401,23	11.398,77	169.444,53	3.956,70	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		2.197.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.197.400,00	2.195,00	2.199.595,00	2.137.151,47	62.443,53	2.108.124,99	29.026,48	21.189,05
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-766.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-766.600,00	-2.195,00	-768.795,00	-1.122.144,80	353.349,80	-108.252,11	-1.013.892,69	-21.189,05
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-766.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-766.600,00	-2.195,00	-768.795,00	-1.122.144,80	353.349,80	-108.252,11	-1.013.892,69	-21.189,05
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-766.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-766.600,00	-2.195,00	-768.795,00	-1.122.144,80	353.349,80	-108.252,11	-1.013.892,69	-21.189,05
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 44 Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018						2018		2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	-1.200,00	0,00	1.200,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	-1.200,00	0,00	1.200,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	1.500,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		59.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59.000,00	61.502,76	120.502,76	85.321,18	35.181,58	47.907,44	37.413,74	35.181,58
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		59.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59.000,00	63.002,76	122.002,76	85.321,18	36.681,58	47.907,44	37.413,74	36.681,58
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-59.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-59.000,00	-63.002,76	-122.002,76	-84.121,18	-37.881,58	-47.907,44	-36.213,74	-36.681,58
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-825.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-825.600,00	-65.197,76	-890.797,76	-1.206.265,98	315.468,22	-156.159,55	-1.050.106,43	-57.870,63

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 44 Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig				
			26301	26303				
			Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Projekt "JeKi"				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	199,52	199,52	0,00				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	712.938,62	712.938,62	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	291.900,00	291.900,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00				
10	+ Sonstige laufende Erträge	22.560,91	22.560,91	0,00				
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	1.027.599,05	1.027.599,05	0,00				
12	– Personalaufwendungen	1.780.726,67	1.780.733,95	-7,28				
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.057,01	184.148,41	1.908,60				
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	49.116,20	48.049,01	1.067,19				
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00				
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	175.560,14	173.436,14	2.124,00				
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	2.191.460,02	2.186.367,51	5.092,51				
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.163.860,97	-1.158.768,46	-5.092,51				
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00				
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-1.163.860,97	-1.158.768,46	-5.092,51				
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.000,00	32.000,00	0,00				
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-1.195.860,97	-1.190.768,46	-5.092,51				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 44 Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig				
			26301	26303				
			Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Projekt "JeKi"				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	723.106,67	723.106,67	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	291.900,00	291.900,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00				
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.015.006,67	1.015.006,67	0,00				
11	- Personalauszahlungen	1.779.871,14	1.779.878,42	-7,28				
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	183.879,10	181.970,50	1.908,60				
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	173.401,23	171.277,23	2.124,00				
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	2.137.151,47	2.133.126,15	4.025,32				
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-1.122.144,80	-1.118.119,48	-4.025,32				
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-1.122.144,80	-1.118.119,48	-4.025,32				
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-1.122.144,80	-1.118.119,48	-4.025,32				
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00				
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	1.200,00	1.200,00	0,00				
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00				
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	1.200,00	1.200,00	0,00				
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	85.321,18	85.321,18	0,00				
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00				
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	85.321,18	85.321,18	0,00				
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-84.121,18	-84.121,18	0,00				
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-1.206.265,98	-1.202.240,66	-4.025,32				

Teilhaushalt 44 Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	26	Theater, Musikpflege, Musikschulen	
Produktgruppe	263	Musikschulen	
Produkt	26301	Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Edgar Sheridan Braun	

Beschreibung des Produktes:

- Angebot einer umfassenden, kontinuierlichen und qualifizierten musikalischen Ausbildung von den ersten Begegnungen in der elementaren Musikpädagogik (Kleinkinder ab 3 Monate) bis hin zum instrumentalen und vokalen Musizieren auf hohem Niveau (Studienvorbereitende Ausbildung) auf der Grundlage des bundesweit anerkannten Lehrplanes des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM)
- Ergänzung der instrumentalen und vokalen Ausbildung durch Ergänzungsfächer wie Musiktheorie, Gehörbildung, Korrepetition, Ensemblespiel und ein vielfältiges Auftrittswesen
- Unterrichtsangebot: Zwergenmusik/ Eltern-Kind-Kurs, Musikalische Früherziehung, Instrumentenkarussell, Instrumentaler Schnupperkurs, Instrumental-/Vokalunterricht in Klassik und Rock/Pop/Jazz, Musiktheorie/Gehörbildung, Korrepetition, Ensemblearbeit
- Projekt JeKi - "Jedem Kind ein Instrument in Rostock": ein musikpädagogisches Angebot der Jugendpräventionsarbeit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Zielsetzung: Grundschulkindern im Nordosten Rostocks ab 2009 mit der Elementaren Musikpädagogik Wege zur Musik eröffnen und das Erlernen eines Musikinstrumentes ermöglichen sowie Grundschulkindern im Nordwesten Rostocks ab 2013 das Klassensingen im Unterprojekt RoKis - "Rostocker Kinder singen" ermöglichen, ab 2018 wird das Projekt JeKi Bestandteil des Konservatorium - Produktes (Aufteilung des Projektes in zwei Teilprojekte mit jeweils eigener Verwaltung im Konservatorium und bei der Weltmusikschule "Carl Orff" e.V.)

Grundinformationen:

- Jahr:	2013	2014	2015	2016
- Anzahl Musikschüler (Schülerinnen / Schüler):	1.869	1.722	1.783	1.766
- Anteil Umlandschüler zu Rostocker Konservatoriumsschüler in %:	20	19	17	18
- Anzahl der erteilten Jahreswochenstunden:	896	884	902	910
- Anzahl der hauptamtlich erteilten Jahreswochenstunden:	510	484	505	466
- Anzahl der nebenamtlich erteilten Jahreswochenstunden:	386	400	398	444
- Anzahl Lehrkräfte:	78	77	75	81
- Anzahl hauptamtliche Lehrkräfte inkl. Schulleitung:	23	23	23	23
- Anzahl freie Mitarbeiter als Lehrkräfte:	55	54	54	60
- Anzahl Unterrichtsfächer:	30	32	32	32
- Anzahl Veranstaltungen / Konzerte:	265	336	260	260
- (Grundlage ist die Statistik des Verbandes deutscher Musikschulen)				

Auftragsgrundlage: Bürgerschaftsbeschluss zur Übernahme der Trägerschaft, Förderrichtlinie des Landes Mecklenburg-Vorpommern - Zuwendungen an Musikschulen

Art der Aufgabe: freiwillig **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Anteil der Entgelte an Gesamtmusikschulfinanzierung beibehalten	30 %	Anteil Entgelte an Gesamtmusikschulfinanzierung
Sachziel	5.2	Anteil der hauptamtlich erteilten Jahreswochenstunden stabilisieren (Landesdurchschnitt in Mecklenburg-Vorpommern ca. 65 %)	55 %	Anteil hauptamtlich erteilte Jahreswochenstunden zu nebenamtlich erteilte Jahreswochenstunden

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	1.430.800	2.301.400	-870.600	1.021.700	2.291.900	-1.270.200
Ergebnis Haushaltsjahr	1.037.201	2.276.605	-1.239.404	1.027.599	2.218.368	-1.190.768
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-393.599	-24.795	-368.804	5.899	-73.532	79.432

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Anteil Eltermentgelte an Musikschulfinanzierung in %	32,6	30,0	34,0	4,0	1,4
Anteil hauptamtlich erteilte Jahreswochenstunden zu nebenamtlich erteilte Jahreswochenstunden in %	56,0	55,0	55,9	0,9	-0,1

Teilhaushalt 45

Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege 52 Bauen und Wohnen 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		545.800,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	550.800,00	0,00	550.800,00	489.629,12	61.170,88	513.581,00	-23.951,88	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	5.300,00	9.700,00	7.050,00	-1.750,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		114.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.800,00	0,00	114.800,00	38.291,26	76.508,74	39.478,48	-1.187,22	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	65.325,66	-53.325,66	11.056,87	54.268,79	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		688.600,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	693.600,00	0,00	693.600,00	598.546,04	95.053,96	571.166,35	27.379,69	0,00
12	- Personalaufwendungen		2.259.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.259.100,00	0,00	2.259.100,00	2.182.800,71	76.299,29	2.078.599,44	104.201,27	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		916.600,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	921.600,00	0,00	921.600,00	868.053,01	53.546,99	595.057,74	272.995,27	23.000,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		90.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.900,00	0,00	90.900,00	111.909,71	-21.009,71	85.767,39	26.142,32	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		3.035.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.035.700,00	0,00	3.035.700,00	3.057.883,04	-22.183,04	2.737.725,59	320.157,45	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.678.800,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	1.688.800,00	0,00	1.688.800,00	1.604.596,90	84.203,10	1.231.413,48	373.183,42	10.500,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		7.981.100,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	7.996.100,00	0,00	7.996.100,00	7.825.243,37	170.856,63	6.728.563,64	1.096.679,73	33.500,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-7.292.500,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-7.302.500,00	0,00	-7.302.500,00	-7.226.697,33	-75.802,67	-6.157.397,29	-1.069.300,04	-33.500,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren	
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	2017	
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-7.292.500,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-7.302.500,00	0,00	-7.302.500,00	-7.226.697,33	-75.802,67	-6.157.397,29	-1.069.300,04	-33.500,00	
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		16.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.700,00	0,00	16.700,00	16.763,56	-63,56	16.905,50	-141,94	0,00	
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-7.309.200,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-7.319.200,00	0,00	-7.319.200,00	-7.243.460,89	-75.739,11	-6.174.302,79	-1.069.158,10	-33.500,00	

Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		545.800,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	550.800,00	0,00	550.800,00	475.740,00	75.060,00	485.330,00	-9.590,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	5.400,00	9.600,00	6.950,00	-1.550,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		114.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.800,00	0,00	114.800,00	34.136,00	80.664,00	39.759,52	-5.623,52	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		714.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	714.300,00	0,00	714.300,00	0,00	714.300,00	471.165,87	-471.165,87	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	10.911,71	1.088,29	9.032,43	1.879,28	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.402.900,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	1.407.900,00	0,00	1.407.900,00	526.187,71	881.712,29	1.012.237,82	-486.050,11	0,00
11	- Personalauszahlungen		2.257.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.257.500,00	0,00	2.257.500,00	2.193.519,70	63.980,30	2.106.445,37	87.074,33	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		916.600,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	921.600,00	10.865,08	932.465,08	836.010,21	96.454,87	602.088,08	233.922,13	23.000,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		3.035.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.035.700,00	25.000,00	3.060.700,00	3.082.883,04	-22.183,04	2.712.725,59	370.157,45	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		1.678.800,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	1.688.800,00	50.445,17	1.739.245,17	1.601.807,62	137.437,55	1.206.877,33	394.930,29	37.319,44
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		7.888.600,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	7.903.600,00	86.310,25	7.989.910,25	7.714.220,57	275.689,68	6.628.136,37	1.086.084,20	60.319,44
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-6.485.700,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-6.495.700,00	-86.310,25	-6.582.010,25	-7.188.032,86	606.022,61	-5.615.898,55	-1.572.134,31	-60.319,44
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-6.485.700,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-6.495.700,00	-86.310,25	-6.582.010,25	-7.188.032,86	606.022,61	-5.615.898,55	-1.572.134,31	-60.319,44
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-6.485.700,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-6.495.700,00	-86.310,25	-6.582.010,25	-7.188.032,86	606.022,61	-5.615.898,55	-1.572.134,31	-60.319,44
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.000,00	-43.000,00	2.900,74	40.099,26	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.000,00	-43.000,00	2.900,74	40.099,26	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	34.800,00	109.800,00	15.000,00	94.800,00	1.175,62	13.824,38	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		4.431.500,00	0,00	62.900,00	0,00	0,00	4.494.400,00	344.672,74	4.839.072,74	739.282,08	4.099.790,66	432.604,23	306.677,85	4.155.180,21
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		4.506.500,00	0,00	62.900,00	0,00	0,00	4.569.400,00	379.472,74	4.948.872,74	754.282,08	4.194.590,66	433.779,85	320.502,23	4.155.180,21
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-4.506.500,00	0,00	-62.900,00	0,00	0,00	-4.569.400,00	-379.472,74	-4.948.872,74	-711.282,08	-4.237.590,66	-430.879,11	-280.402,97	-4.155.180,21
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-10.992.200,00	0,00	-72.900,00	0,00	0,00	-11.065.100,00	-465.782,99	-11.530.882,99	-7.899.314,94	-3.631.568,05	-6.046.777,66	-1.852.537,28	-4.215.499,65

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		25101 Kultur- historisches Museum	28100 Kultur	25102 Kunsthalle	26302 Förderung freier Musikschulen	52300 Denkmalschutz und -pflege / Bodendenkmal- pflege	62203 "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V	
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	489.629,12	7.000,00	332.629,12	150.000,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.300,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.291,26	23.916,26	14.375,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	65.325,66	21.448,73	112,51	43.764,42	0,00	0,00	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	598.546,04	52.364,99	347.116,63	193.764,42	0,00	5.300,00	0,00
12	- Personalaufwendungen	2.182.800,71	863.179,72	502.914,35	365.404,29	0,00	451.302,35	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	868.053,01	527.512,96	135.139,77	150.726,04	0,00	54.674,24	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangansetzung und Erweiterung der Verwaltung	111.909,71	85.884,93	13.640,81	4.739,41	0,00	7.644,56	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.057.883,04	0,00	2.634.829,00	150.000,00	0,00	273.054,04	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.604.596,90	808.648,78	176.293,34	505.546,03	0,00	104.108,75	10.000,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	7.825.243,37	2.285.226,39	3.462.817,27	1.176.415,77	0,00	890.783,94	10.000,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-7.226.697,33	-2.232.861,40	-3.115.700,64	-982.651,35	0,00	-885.483,94	-10.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-7.226.697,33	-2.232.861,40	-3.115.700,64	-982.651,35	0,00	-885.483,94	-10.000,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.763,56	10.863,56	0,00	5.900,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-7.243.460,89	-2.243.724,96	-3.115.700,64	-988.551,35	0,00	-885.483,94	-10.000,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 25101 Kultur- historisches Museum	Wesentlich 28100 Kultur	Sonstig 25102 Kunsthalle	Sonstig 26302 Förderung freier Musikschulen	Sonstig 52300 Denkmalschutz und -pflege / Bodendenkmal- pflege	Sonstig 62203 "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	475.740,00	0,00	325.740,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.400,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.136,00	19.761,00	14.375,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	10.911,71	10.803,78	107,93	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	526.187,71	30.564,78	340.222,93	150.000,00	0,00	5.400,00	0,00
11	- Personalauszahlungen	2.193.519,70	866.476,41	501.473,10	374.500,90	0,00	451.069,29	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	836.010,21	496.027,25	135.171,73	150.136,99	0,00	54.674,24	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.082.883,04	0,00	2.634.829,00	175.000,00	0,00	273.054,04	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.601.807,62	807.516,02	174.716,16	505.386,84	0,00	104.188,60	10.000,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	7.714.220,57	2.170.019,68	3.446.189,99	1.205.024,73	0,00	882.986,17	10.000,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-7.188.032,86	-2.139.454,90	-3.105.967,06	-1.055.024,73	0,00	-877.586,17	-10.000,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-7.188.032,86	-2.139.454,90	-3.105.967,06	-1.055.024,73	0,00	-877.586,17	-10.000,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-7.188.032,86	-2.139.454,90	-3.105.967,06	-1.055.024,73	0,00	-877.586,17	-10.000,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	43.000,00	0,00	43.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	43.000,00	0,00	43.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	739.282,08	99.389,55	543.751,45	86.796,18	0,00	9.344,90	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	754.282,08	99.389,55	558.751,45	86.796,18	0,00	9.344,90	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-711.282,08	-99.389,55	-515.751,45	-86.796,18	0,00	-9.344,90	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-7.899.314,94	-2.238.844,45	-3.621.718,51	-1.141.820,91	0,00	-886.931,07	-10.000,00

Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	25	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	
Produktgruppe	251	Wissenschaft und Forschung	
Produkt	25101	Kulturhistorisches Museum	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Dr. Michaela Selling	

Beschreibung des Produktes:

- bewahren, zeigen, vermitteln und fördern des materiellen und immateriellen Kultur- und Naturerbe der Menschheit
- selbständige und eigenverantwortliche Fortentwicklung der Sammlungen als Beitrag zum Schutz des natürlichen, kulturellen und wissenschaftlichen Erbes
- angebotene Erlebnisse fördern Aufgeschlossenheit, Toleranz und den gesellschaftlichen Austausch
- Kulturhistorisches Museum Rostock als ein modernes und weltoffenes kunst- und kulturgeschichtliches Museum mit landesweiter und internationaler Ausstrahlung
- Sammlungsschwerpunkte: Rostocker, mecklenburgische und nordeuropäische Kunst- und Kulturgeschichte; Kunst-, Kultur- und Stadtgeschichte in ihren regionalen, überregionalen und internationalen Zusammenhängen

Grundinformationen:

Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
- Anzahl Besucher pro Jahr:	60.928	58.418	55.851	61.997	49.205
- Aufwand pro Besucher in EUR:	28,02	29,11	26,76	24,87	31,52
- Kulturhistorisches Museum:	Sammlungsbestand 175.000 Stück mit einem Versicherungswert von 33.050.000 EURO				
- Schifffahrtsmuseum:	Sammlungsbestand 27.000 Stück mit einem Versicherungswert von 9.000.000 EURO				
- Heimatmuseum:	Sammlungsbestand 11.000 Stück mit einem Versicherungswert von 750.000 EURO				
- jährliche Öffnungsstunden:	2.488 h				
- museale Angebote:	Erweiterung der Führungen/musealen Angebote für Kinder und Jugendliche, englischsprachige Führungen nach Bedarf				

Auftragsgrundlage: Beschlüsse der Bürgerschaft**Art der Aufgabe:** freiwillig **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Stabilisierung der Aufwendungen pro Besucher	65.000 37,99 EUR (2018) 30,52 EUR (2019)	Anzahl Besucher Aufwand pro Besucher
Sachziel	5.1, 5.2, 3.1, 3.3	Steigerung des Umfangs der Veranstaltungen und Führungen	350 200	Anzahl Veranstaltungen Anzahl Führungen
Sachziel	5.1, 5.2, 6.1, 6.5	Steigerung der Anzahl der Teilnehmer an musealen Angeboten	15.000	Anzahl Teilnehmer musealer Angebote

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	926.100	3.154.400	-2.228.300	211.800	2.469.100	-2.257.300
Ergebnis Haushaltsjahr	47.036	2.280.443	-2.233.406	52.365	2.296.090	-2.243.725
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-879.064	-873.957	-5.106	-159.435	-173.010	13.575

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Anzahl Veranstaltungen	523	350	230	-120	-293
Anzahl Führungen	166	200	167	-33	1
Anzahl Besucher insgesamt	60.574	65.000	84.908	20.092	24.334
Anzahl Teilnehmer musealer Angebote	13.411	15.000	8.397	-6.603	-5.014
Aufwand pro Besucher in EUR	28,36	37,99	27,04	-10,95	-1,32

Teilhaushalt 47

Teilhaushalt 47 Stadtarchiv Rostock

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80,00	-80,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.200,00	0,00	8.200,00	7.115,25	1.084,75	8.426,60	-1.311,35	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	6.045,29	3.954,71	16.112,80	-10.067,51	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		18.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.200,00	0,00	18.200,00	13.160,54	5.039,46	24.619,40	-11.458,86	0,00
12	- Personalaufwendungen		548.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	548.800,00	0,00	548.800,00	524.341,63	24.458,37	517.653,40	6.688,23	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		117.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	117.200,00	0,00	117.200,00	118.659,37	-1.459,37	112.024,92	6.634,45	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		16.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.200,00	0,00	16.200,00	16.810,47	-610,47	5.595,55	11.214,92	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		191.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	191.500,00	0,00	191.500,00	166.025,59	25.474,41	165.345,57	680,02	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		873.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	873.700,00	0,00	873.700,00	825.837,06	47.862,94	800.619,44	25.217,62	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-855.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-855.500,00	0,00	-855.500,00	-812.676,52	-42.823,48	-776.000,04	-36.676,48	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-855.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-855.500,00	0,00	-855.500,00	-812.676,52	-42.823,48	-776.000,04	-36.676,48	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	141,80	358,20	605,50	-463,70	0,00

Teilhaushalt 47 Stadtarchiv Rostock

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-855.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-855.000,00	0,00	-855.000,00	-812.534,72	-42.465,28	-775.394,54	-37.140,18	0,00

Teilhaushalt 47 Stadtarchiv Rostock

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.200,00	0,00	8.200,00	7.203,25	996,75	8.052,75	-849,50	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	5.938,00	4.062,00	7.724,10	-1.786,10	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		18.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.200,00	0,00	18.200,00	13.141,25	5.058,75	15.776,85	-2.635,60	0,00
11	- Personalauszahlungen		548.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	548.400,00	0,00	548.400,00	523.282,91	25.117,09	523.547,48	-264,57	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		117.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	117.200,00	0,00	117.200,00	119.560,14	-2.360,14	111.151,10	8.409,04	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		191.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	191.500,00	0,00	191.500,00	162.535,65	28.964,35	165.333,42	-2.797,77	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		857.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	857.100,00	0,00	857.100,00	805.378,70	51.721,30	800.032,00	5.346,70	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-838.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-838.900,00	0,00	-838.900,00	-792.237,45	-46.662,55	-784.255,15	-7.982,30	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-838.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-838.900,00	0,00	-838.900,00	-792.237,45	-46.662,55	-784.255,15	-7.982,30	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-838.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-838.900,00	0,00	-838.900,00	-792.237,45	-46.662,55	-784.255,15	-7.982,30	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 47 Stadtarchiv Rostock

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018	2018	2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		17.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.300,00	2.200,00	19.500,00	20.032,46	-532,46	0,00	20.032,46	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		8.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.900,00	45.175,16	54.075,16	33.814,59	20.260,57	324,84	33.489,75	17.317,95
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		26.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.200,00	47.375,16	73.575,16	53.847,05	19.728,11	324,84	53.522,21	17.317,95
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-26.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-26.200,00	-47.375,16	-73.575,16	-53.847,05	-19.728,11	-324,84	-53.522,21	-17.317,95
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-865.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-865.100,00	-47.375,16	-912.475,16	-846.084,50	-66.390,66	-784.579,99	-61.504,51	-17.317,95

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 47 Stadtarchiv Rostock									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig 25202	Stadtarchiv					
			in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.115,25	7.115,25						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
10	+ Sonstige laufende Erträge	6.045,29	6.045,29						
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	13.160,54	13.160,54						
12	- Personalaufwendungen	524.341,63	524.341,63						
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00						
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.659,37	118.659,37						
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	16.810,47	16.810,47						
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00						
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	166.025,59	166.025,59						
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	825.837,06	825.837,06						
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-812.676,52	-812.676,52						
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-812.676,52	-812.676,52						
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	141,80	141,80						
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-812.534,72	-812.534,72						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 47 Stadtarchiv Rostock								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 25202					
		Summe aller Produkte	Stadtarchiv					
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00					
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.203,25	7.203,25					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00					
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00					
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	5.938,00	5.938,00					
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	13.141,25	13.141,25					
11	- Personalauszahlungen	523.282,91	523.282,91					
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00					
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	119.560,14	119.560,14					
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00					
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00					
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00					
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	162.535,65	162.535,65					
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	805.378,70	805.378,70					
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-792.237,45	-792.237,45					
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00					
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00					
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-792.237,45	-792.237,45					
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00					
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-792.237,45	-792.237,45					
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00					
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00					
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00					
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00					
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00					
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00					
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00					
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00					
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00					
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	20.032,46	20.032,46					
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	33.814,59	33.814,59					
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00					
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00					
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00					
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00					
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	53.847,05	53.847,05					
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-53.847,05	-53.847,05					
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-846.084,50	-846.084,50					

Teilhaushalt 50

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung 31 Soziale Hilfen 32 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz 33 Förderung der Wohlfahrtspflege 34 Unterhaltsvorschussleistungen 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		14.535.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.535.200,00	0,00	14.535.200,00	16.529.959,11	-1.994.759,11	16.009.883,73	520.075,38	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		42.298.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.298.900,00	0,00	42.298.900,00	41.892.518,23	406.381,77	35.590.381,51	6.302.136,72	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		109.195.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.195.400,00	0,00	109.195.400,00	101.921.506,80	7.273.893,20	110.647.354,49	-8.725.847,69	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	947.467,76	-945.967,76	998.245,74	-50.777,98	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.200,00	0,00	7.200,00	11,32	7.188,68	0,00	11,32	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.391.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.391.800,00	0,00	1.391.800,00	1.251.837,94	139.962,06	1.233.645,83	18.192,11	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.380,94	-380,94	804,71	576,23	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	832.700,57	-832.600,57	261.610,96	571.089,61	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		167.431.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	167.431.100,00	0,00	167.431.100,00	163.377.382,67	4.053.717,33	164.741.926,97	-1.364.544,30	0,00
12	- Personalaufwendungen		20.698.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.698.700,00	0,00	20.698.700,00	21.059.878,97	-361.178,97	20.086.369,13	973.509,84	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.520.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.520.100,00	0,00	7.520.100,00	5.610.319,95	1.909.780,05	7.650.369,74	-2.040.049,79	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		694.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	694.700,00	0,00	694.700,00	845.176,93	-150.476,93	660.454,57	184.722,36	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		6.802.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.802.700,00	0,00	6.802.700,00	5.904.548,78	898.151,22	4.658.540,19	1.246.008,59	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		270.069.800,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	269.569.800,00	0,00	269.569.800,00	266.447.069,35	3.122.730,65	261.637.305,80	4.809.763,55	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	2.505,45	-1.505,45	446,64	2.058,81	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		3.024.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.024.500,00	50.000,00	3.074.500,00	5.065.626,55	-1.991.126,55	3.167.785,28	1.897.841,27	50.000,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		308.811.500,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	308.311.500,00	50.000,00	308.361.500,00	304.935.125,98	3.426.374,02	297.861.271,35	7.073.854,63	50.000,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-141.380.400,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	-140.880.400,00	-50.000,00	-140.930.400,00	-141.557.743,31	627.343,31	-133.119.344,38	-8.438.398,93	-50.000,00

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018								2018		2018		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-141.380.400,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	-140.880.400,00	-50.000,00	-140.930.400,00	-141.557.743,31	627.343,31	-133.119.344,38	-8.438.398,93	-50.000,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.268,50	-1.268,50	0,00	1.268,50	0,00	
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-141.380.400,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	-140.880.400,00	-50.000,00	-140.930.400,00	-141.559.011,81	628.611,81	-133.119.344,38	-8.439.667,43	-50.000,00

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
								in €							
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		14.535.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.535.200,00	0,00	14.535.200,00	16.529.959,11	-1.994.759,11	16.009.883,73	520.075,38	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		43.304.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.304.300,00	0,00	43.304.300,00	41.848.365,85	1.455.934,15	35.126.103,39	6.722.262,46	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		111.701.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.701.700,00	0,00	111.701.700,00	101.739.159,02	9.962.540,98	108.514.588,38	-6.775.429,36	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	870.311,84	-868.811,84	1.077.725,39	-207.413,55	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.200,00	0,00	7.200,00	11,32	7.188,68	0,00	11,32	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		1.391.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.391.800,00	0,00	1.391.800,00	1.195.210,97	196.589,03	1.269.663,56	-74.452,59	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.286,46	-286,46	1.083,32	203,14	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	13.626,34	-13.526,34	64.682,14	-51.055,80	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		170.942.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170.942.800,00	0,00	170.942.800,00	162.197.930,91	8.744.869,09	162.063.729,91	134.201,00	0,00
11	- Personalauszahlungen		20.356.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.356.700,00	0,00	20.356.700,00	20.455.138,77	-98.438,77	19.947.694,28	507.444,49	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		7.520.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.520.100,00	0,00	7.520.100,00	5.976.972,16	1.543.127,84	7.635.490,22	-1.658.518,06	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		6.802.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.802.700,00	88.839,39	6.891.539,39	5.900.293,74	991.245,65	4.742.512,21	1.157.781,53	142.169,08
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		270.350.200,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	269.850.200,00	0,00	269.850.200,00	264.875.274,47	4.974.925,53	259.421.156,99	5.454.117,48	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	2.488,83	-1.488,83	446,64	2.042,19	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		3.024.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.024.500,00	50.000,00	3.074.500,00	4.541.422,33	-1.466.922,33	2.896.283,79	1.645.138,54	50.000,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		308.055.200,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	307.555.200,00	138.839,39	307.694.039,39	301.751.590,30	5.942.449,09	294.643.584,13	7.108.006,17	192.169,08
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-137.112.400,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	-136.612.400,00	-138.839,39	-136.751.239,39	-139.553.659,39	2.802.420,00	-132.579.854,22	-6.973.805,17	-192.169,08
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-137.112.400,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	-136.612.400,00	-138.839,39	-136.751.239,39	-139.553.659,39	2.802.420,00	-132.579.854,22	-6.973.805,17	-192.169,08
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-137.112.400,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	-136.612.400,00	-138.839,39	-136.751.239,39	-139.553.659,39	2.802.420,00	-132.579.854,22	-6.973.805,17	-192.169,08
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.563.939,31	-1.563.939,31	601.850,89	962.088,42	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.081,51	-230.081,51	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	86.749,16	-16.749,16	51.953,18	34.795,98	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	1.650.688,47	-1.580.688,47	883.885,58	766.802,89	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.000,00	63.470,43	203.470,43	1.188.292,86	-984.822,43	295.171,44	893.121,42	154.194,60
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		188.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	188.500,00	314.195,44	502.695,44	170.661,72	332.033,72	287.062,06	-116.400,34	349.408,36
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.081,51	-230.081,51	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		132.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	132.600,00	0,00	132.600,00	170.889,07	-38.289,07	130.000,04	40.889,03	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.615,92	-8.615,92	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		461.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	461.100,00	377.665,87	838.765,87	1.529.843,65	-691.077,78	950.930,97	578.912,68	503.602,96
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-391.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-391.100,00	-377.665,87	-768.765,87	120.844,82	-889.610,69	-67.045,39	187.890,21	-503.602,96
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)		-137.503.500,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	-137.003.500,00	-516.505,26	-137.520.005,26	-139.432.814,57	1.912.809,31	-132.646.899,61	-6.785.914,96	-695.772,04

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich		Wesentlich		Wesentlich		Wesentlich	
		31102	31201	36200	36301	36303	11150	31103	
	Summe aller Produkte	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)	Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	Schul- und Jugendsozial- arbeit (§§ 13,14 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)	Verwaltung Amt für Jugend und Soziales	Eingliederungs- hilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	16.529.959,11	0,00	16.529.959,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	41.892.518,23	0,00	0,00	144.291,07	1.814.299,17	0,00	966.641,28	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	101.921.506,80	6.369.323,99	0,00	24.301,48	29.567,07	2.190.577,70	111.411,46	32.042.396,72
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	947.467,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63,10	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.251.837,94	0,00	736.287,96	0,00	0,00	0,00	161.440,79	2.925,03
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.380,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.330,99	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	832.700,57	8.814,09	0,00	61,28	0,00	105.092,24	19.789,66	112.831,58
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	163.377.382,67	6.378.138,08	17.266.247,07	168.653,83	1.843.866,24	2.295.669,94	1.260.677,28	32.158.153,33
12	- Personalaufwendungen	21.059.878,97	545.820,54	3.961,61	135.629,92	178.456,21	1.719.905,72	3.956.318,14	1.736.813,55
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.610.319,95	10.805,04	111,72	5.621,75	3.672,36	39.480,96	186.723,94	34.368,60
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	845.176,93	0,00	0,00	14.604,11	0,00	0,00	109.098,98	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.904.548,78	0,00	0,00	3.155.529,19	517.687,16	0,00	535.131,66	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	266.447.069,35	7.273.519,62	50.042.198,02	35.515,67	3.598.302,27	32.371.136,06	0,00	45.319.565,06
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.505,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.505,45	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	5.065.626,55	56.114,08	180,96	4.037,59	6.233,95	151.239,16	851.392,63	89.625,58
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	304.935.125,98	7.886.259,28	50.046.452,31	3.350.938,23	4.304.351,95	34.281.761,90	5.641.170,80	47.180.372,79
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-141.557.743,31	-1.508.121,20	-32.780.205,24	-3.182.284,40	-2.460.485,71	-31.986.091,96	-4.380.493,52	-15.022.219,46
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-141.557.743,31	-1.508.121,20	-32.780.205,24	-3.182.284,40	-2.460.485,71	-31.986.091,96	-4.380.493,52	-15.022.219,46
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.268,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.268,50	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-141.559.011,81	-1.508.121,20	-32.780.205,24	-3.182.284,40	-2.460.485,71	-31.986.091,96	-4.381.762,02	-15.022.219,46

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31104	31105	31107	31108	31109	31101	31110	31202
		Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel SGB XII)	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Kranken- behandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)	Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetze	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Hilfen für Flüchtlinge nach § 23 (1) SGB XII - Notunterkünfte	Eingliederungs- leistungen (§ 16a SGB II)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	130.400,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	13.543,43	1.325.804,32	18.642.504,13	2.511.302,53	0,00	4.196.160,84	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.569,68
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	2.805,14	11.803,49	72.770,86	139,21	0,00	193.658,15	0,00	32,22
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	16.348,57	1.337.607,81	18.715.274,99	2.511.441,74	130.400,00	4.389.818,99	0,00	2.601,90
12	- Personalaufwendungen	49.765,45	261.999,06	590.256,14	42.182,12	0,00	323.680,18	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.116,24	6.987,48	14.767,68	2.076,12	0,00	7.858,20	0,00	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-41,37
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	33.082,56	1.821.152,01	19.700.482,91	2.571.807,27	168.085,53	5.320.368,13	0,00	3.864.686,40
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.866,35	15.263,94	109.636,44	3.366,96	0,00	119.050,47	0,00	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	85.830,60	2.105.402,49	20.415.143,17	2.619.432,47	168.085,53	5.770.956,98	0,00	3.864.645,03
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-69.482,03	-767.794,68	-1.699.868,18	-107.990,73	-37.685,53	-1.381.137,99	0,00	-3.862.043,13
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-69.482,03	-767.794,68	-1.699.868,18	-107.990,73	-37.685,53	-1.381.137,99	0,00	-3.862.043,13
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-69.482,03	-767.794,68	-1.699.868,18	-107.990,73	-37.685,53	-1.381.137,99	0,00	-3.862.043,13

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31203	31206	31208	31209	31301	31302	31303	31304
		Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)	Bedarfe für Bildung und Teilhabe	Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten - Hanse - Jobcenter	Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)	Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	1.930,29	0,00	22.352.388,94	3.206.902,73	1.255.882,59	594.155,75	24.378,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.365,20	37.938,93	0,00	0,00	4.939,58	20.921,20	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	1,36	48,59	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	2.392,04	4.815,89	7,94	207,85
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	5.365,20	39.869,22	0,00	22.352.388,94	3.214.235,71	1.281.668,27	594.163,69	24.585,85
12	- Personalaufwendungen	633,92	633,92	0,00	316,96	64.005,62	64.479,02	64.479,11	32.239,57
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22,32	22,32	4.293.561,90	11,16	3.571,92	3.333,13	3.555,41	1.785,96
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.176.100,47	2.316.622,51	0,00	0,00	3.138.984,09	1.406.736,22	355.064,73	27.120,40
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	36,24	31.588,25	0,00	18,12	16.524,30	27.436,25	5.813,17	2.896,23
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	1.176.792,95	2.348.867,00	4.293.561,90	346,24	3.223.085,93	1.501.984,62	428.912,42	64.042,16
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.171.427,75	-2.308.997,78	-4.293.561,90	22.352.042,70	-8.850,22	-220.316,35	165.251,27	-39.456,31
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-1.171.427,75	-2.308.997,78	-4.293.561,90	22.352.042,70	-8.850,22	-220.316,35	165.251,27	-39.456,31
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-1.171.427,75	-2.308.997,78	-4.293.561,90	22.352.042,70	-8.850,22	-220.316,35	165.251,27	-39.456,31

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31305	31306	31500	32100	33100	34100	34300	34400
		Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	Durchreisende Flüchtlinge	Soziale Einrichtungen	Leistungen nach dem Bundes- versorgungs- gesetz	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Unterhalts- vorschuss- leistungen	Betreuungs- leistungen	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	146.966,38	0,00	244.389,47	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	96.363,82	0,00	5.331.469,15	0,00	0,00	81.686,15	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	156.201,07	15.334,80	15.812,58	12.133,97	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	321,22	0,00	342,40	17,26	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	96.685,04	0,00	5.634.979,00	15.352,06	260.202,05	93.820,12	0,00	0,00
12	- Personalaufwendungen	57.706,33	8.824,21	65.190,55	21.154,27	33.895,45	933.823,19	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.785,96	0,00	838.656,68	803,64	781,32	22.436,16	0,00	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	2.364,93	131.223,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	107.659,94	0,00	2.823.884,30	16.754,79	1.734.720,13	771.987,52	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.228,70	0,00	3.187.262,81	1.303,41	1.267,14	36.948,16	0,00	1.085,88
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	170.380,93	11.189,14	7.046.217,80	40.016,11	1.770.664,04	1.765.195,03	0,00	1.085,88
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-73.695,89	-11.189,14	-1.411.238,80	-24.664,05	-1.510.461,99	-1.671.374,91	0,00	-1.085,88
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-73.695,89	-11.189,14	-1.411.238,80	-24.664,05	-1.510.461,99	-1.671.374,91	0,00	-1.085,88
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-73.695,89	-11.189,14	-1.411.238,80	-24.664,05	-1.510.461,99	-1.671.374,91	0,00	-1.085,88

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		34500	35101	36101	36102	12207	11407	36103	36302
		Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskinder-geldgesetz	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Tageseinrich-tungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)	Tagespflege (§23 SGB VIII)	Heimaufsicht	Personal-gestellungen	Unterstützung selbstorganisierter Förderung (§25 SGB VIII)	Förderung der Erziehung in der Familie (§16 - 21 SGB VIII)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	32.098.920,12	1.633.866,22	0,00	4.712.744,52	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	4.181,90	394,95	27.641,49	0,00	0,00	0,00	0,00	54.406,08
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	945.083,66	0,00	2.321,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	11,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.105,02	34.821,09	41.617,06	1.423,98	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	182,21	202.471,21	46.503,39	3.556,18	0,00	0,00	0,00	5.471,13
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	6.469,13	237.687,25	33.159.777,04	1.638.846,38	2.321,00	4.712.744,52	0,00	59.877,21
12	- Personalaufwendungen	146.342,23	1.132.556,28	659.880,71	243.088,33	113.677,36	4.821.402,04	9.347,25	417.592,48
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.705,96	38.911,68	15.024,36	4.688,16	1.841,76	0,00	111,72	8.115,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	571.584,15	16.301,30	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	1.333.110,29	0,00	0,00	0,00	0,00	363.131,85
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	550.909,72	285.346,05	61.965.044,98	5.835.143,41	0,00	0,00	0,00	892.464,62
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	13.961,19	88.037,68	51.630,67	13.234,53	3.078,81	4.161,16	180,96	16.257,04
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	714.919,10	1.544.851,69	64.596.275,16	6.112.455,73	118.597,93	4.825.563,20	9.639,93	1.697.560,99
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-708.449,97	-1.307.164,44	-31.436.498,12	-4.473.609,35	-116.276,93	-112.818,68	-9.639,93	-1.637.683,78
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-708.449,97	-1.307.164,44	-31.436.498,12	-4.473.609,35	-116.276,93	-112.818,68	-9.639,93	-1.637.683,78
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-708.449,97	-1.307.164,44	-31.436.498,12	-4.473.609,35	-116.276,93	-112.818,68	-9.639,93	-1.637.683,78

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36304	36305	36306	36307	36308	36309	36310	36400
		Hilfen für junge Volljährige (§41 SGB VIII)	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a SGB VIII)	Adoptionsvermittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. § 2 AdVerMiG)	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII)	Mitwirkung familienrechtlichen Verfahren (§ 50 SGB VIII)	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG)	Jugendhilfeplanung
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	1.042.856,57	221.594,41	164.329,43	0,00	0,00	0,00	4.050,88	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	7.525,72	11.337,46	15.371,33	0,00	0,00	0,00	4.378,56	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	1.050.382,29	232.931,87	179.700,76	0,00	0,00	0,00	8.429,44	0,00
12	- Personalaufwendungen	228.023,68	207.608,44	185.507,68	223.839,52	919.547,00	166.394,15	562.259,99	130.641,07
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.558,88	5.201,64	4.933,80	4.375,56	19.065,12	3.839,76	8.382,96	2.645,62
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	5.438.177,07	2.055.406,38	3.213.033,45	0,00	84,79	0,00	215.922,27	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	17.586,65	54.261,06	14.824,72	7.597,76	32.689,27	6.226,86	14.095,60	4.385,82
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	5.689.346,28	2.322.477,52	3.418.299,65	235.812,84	971.386,18	176.460,77	800.660,82	137.672,51
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-4.638.963,99	-2.089.545,65	-3.238.598,89	-235.812,84	-971.386,18	-176.460,77	-792.231,38	-137.672,51
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-4.638.963,99	-2.089.545,65	-3.238.598,89	-235.812,84	-971.386,18	-176.460,77	-792.231,38	-137.672,51
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-4.638.963,99	-2.089.545,65	-3.238.598,89	-235.812,84	-971.386,18	-176.460,77	-792.231,38	-137.672,51

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig				
		36600	62200	62202				
		Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit - Kinder- u. Jugendtreff "Outsider"	Stiftungen	Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V "Otto-und-Clara-Gutschow-Stiftung"				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00				
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,86	0,00	0,00				
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	0,86	0,00	0,00				
12	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00				
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	0,00				
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00				
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	0,00	0,00	0,00				
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	0,86	0,00	0,00				
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00				
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	0,86	0,00	0,00				
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	0,86	0,00	0,00				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig
			31102	31201	36200	36301	36303	11150	31103
			Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)	Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	Schul- und Jugendsozial- arbeit (§§ 13,14 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)	Verwaltung Amt für Jugend und Soziales	Eingliederungs- hilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	16.529.959,11	0,00	16.529.959,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	41.848.365,85	0,00	0,00	144.291,07	2.380.702,74	0,00	976.895,98	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	101.739.159,02	6.343.948,29	0,00	24.181,07	29.567,07	3.099.481,84	132.105,19	31.918.434,65
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	870.311,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24,10	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.195.210,97	0,00	746.522,88	0,00	0,00	0,00	108.919,68	52,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.286,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.241,91	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	13.626,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37,16	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	162.197.930,91	6.343.948,29	17.276.481,99	168.472,14	2.410.269,81	3.099.481,84	1.219.224,02	31.918.486,65
11	- Personalauszahlungen	20.455.138,77	526.428,12	3.218,99	135.742,88	178.039,94	1.720.269,90	3.810.889,80	1.709.187,17
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.976.972,16	10.805,04	111,72	5.703,12	3.672,36	39.480,96	186.538,07	34.368,60
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	5.900.293,74	0,00	0,00	3.146.184,62	540.067,27	0,00	518.231,71	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	264.875.274,47	7.359.857,61	49.722.953,97	35.837,85	3.596.978,77	32.787.119,91	0,00	45.112.743,80
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.488,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.488,83	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	4.541.422,33	17.646,83	180,96	4.037,59	6.233,95	65.131,57	868.450,25	57.278,96
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	301.751.590,30	7.914.737,60	49.726.465,64	3.327.506,06	4.324.992,29	34.612.002,34	5.386.598,66	46.913.578,53
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-139.553.659,39	-1.570.789,31	-32.449.983,65	-3.159.033,92	-1.914.722,48	-31.512.520,50	-4.167.374,64	-14.995.091,88
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-139.553.659,39	-1.570.789,31	-32.449.983,65	-3.159.033,92	-1.914.722,48	-31.512.520,50	-4.167.374,64	-14.995.091,88
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-139.553.659,39	-1.570.789,31	-32.449.983,65	-3.159.033,92	-1.914.722,48	-31.512.520,50	-4.167.374,64	-14.995.091,88
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.563.939,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	86.337,40	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	86.749,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	1.650.688,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	86.337,40	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.188.292,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.780,81	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	170.661,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.713,82	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	170.889,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	1.529.843,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.494,63	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	120.844,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.157,23	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-139.432.814,57	-1.570.789,31	-32.449.983,65	-3.159.033,92	-1.914.722,48	-31.512.520,50	-4.173.531,87	-14.995.091,88

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31104	31105	31107	31108	31109	31101	31110	31202
		Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)	Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetze	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Hilfen für Flüchtlinge nach § 23 (1) SGB XII - Notunterkünfte	Eingliederungsleistungen (§ 16a SGB II)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	130.400,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	14.403,43	1.346.169,10	17.055.476,95	2.474.196,01	0,00	4.133.412,70	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41,37
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	14.403,43	1.346.169,10	17.055.476,95	2.474.196,01	130.400,00	4.133.412,70	0,00	41,37
11	- Personalauszahlungen	48.544,24	261.291,76	575.029,00	42.077,02	0,00	315.605,90	0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.116,24	6.987,48	14.767,68	2.076,12	0,00	7.858,20	0,00	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	116.149,59	1.749.829,24	19.779.823,00	2.901.839,94	168.085,53	5.364.919,90	0,00	3.847.803,44
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.810,26	11.331,60	24.084,35	3.366,96	0,00	13.327,17	0,00	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	167.620,33	2.029.440,08	20.393.704,03	2.949.360,04	168.085,53	5.701.711,17	0,00	3.847.803,44
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-153.216,90	-683.270,98	-3.338.227,08	-475.164,03	-37.685,53	-1.568.298,47	0,00	-3.847.762,07
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-153.216,90	-683.270,98	-3.338.227,08	-475.164,03	-37.685,53	-1.568.298,47	0,00	-3.847.762,07
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-153.216,90	-683.270,98	-3.338.227,08	-475.164,03	-37.685,53	-1.568.298,47	0,00	-3.847.762,07
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	1.926,00	44.789,09	0,00	0,00	36.266,72	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	1.926,00	44.789,09	0,00	0,00	36.266,72	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	615,70	101.283,78	0,00	0,00	56.708,84	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	615,70	101.283,78	0,00	0,00	56.708,84	0,00	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	1.310,30	-56.494,69	0,00	0,00	-20.442,12	0,00	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-153.216,90	-681.960,68	-3.394.721,77	-475.164,03	-37.685,53	-1.588.740,59	0,00	-3.847.762,07

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31203	31206	31208	31209	31301	31302	31303	31304
		Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)	Bedarfe für Bildung und Teilhabe	Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten-Hanse - Jobcenter	Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)	Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	1.930,29	0,00	22.379.694,96	3.009.642,62	1.616.298,91	707.290,44	23.921,60
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.230,00	38.310,94	0,00	0,00	3.866,63	19.451,44	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	1,36	43,19	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	13.589,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.230,00	40.241,23	13.589,18	22.379.694,96	3.013.510,61	1.635.793,54	707.290,44	23.921,60
11	- Personalauszahlungen	643,80	643,80	0,00	321,92	64.210,18	64.683,58	64.683,67	32.341,96
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22,32	22,32	4.692.169,14	11,16	3.571,92	3.333,13	3.555,41	1.785,96
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	1.176.100,47	2.336.271,82	0,00	0,00	3.237.271,36	1.342.695,90	608.450,75	24.378,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	36,24	31.258,59	0,00	18,12	6.596,30	6.491,41	5.813,17	2.896,23
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	1.176.802,83	2.368.196,53	4.692.169,14	351,20	3.311.649,76	1.417.204,02	682.503,00	61.402,15
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-1.174.572,83	-2.327.955,30	-4.678.579,96	22.379.343,76	-298.139,15	218.589,52	24.787,44	-37.480,55
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-1.174.572,83	-2.327.955,30	-4.678.579,96	22.379.343,76	-298.139,15	218.589,52	24.787,44	-37.480,55
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-1.174.572,83	-2.327.955,30	-4.678.579,96	22.379.343,76	-298.139,15	218.589,52	24.787,44	-37.480,55
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.767,35	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	3.767,35	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	12.280,75	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	0,00	0,00	0,00	12.280,75	0,00	0,00	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.513,40	0,00	0,00	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-1.174.572,83	-2.327.955,30	-4.678.579,96	22.379.343,76	-306.652,55	218.589,52	24.787,44	-37.480,55

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		31305	31306	31500	32100	33100	34100	34300	34400
		Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	Durchreisende Flüchtlinge	Soziale Einrichtungen	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Unterhaltsvorschussleistungen	Betreuungsleistungen	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	244.389,47	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	113.489,01	0,00	5.347.447,29	0,00	0,00	81.686,15	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	157.857,03	15.334,80	23.959,16	12.133,97	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	113.489,01	0,00	5.505.304,32	15.334,80	268.348,63	93.820,12	0,00	0,00
11	- Personalauszahlungen	57.808,71	8.480,82	65.847,36	21.289,69	33.862,90	934.927,41	0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.785,96	0,00	806.806,15	803,64	781,32	22.436,16	0,00	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	112.863,87	0,00	2.874.200,44	16.780,18	1.734.720,13	801.684,22	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.146,40	538,94	3.150.005,09	1.303,41	1.267,14	36.948,16	0,00	1.085,88
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	175.604,94	9.019,76	6.896.859,04	40.176,92	1.770.631,49	1.795.995,95	0,00	1.085,88
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-62.115,93	-9.019,76	-1.391.554,72	-24.842,12	-1.502.282,86	-1.702.175,83	0,00	-1.085,88
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-62.115,93	-9.019,76	-1.391.554,72	-24.842,12	-1.502.282,86	-1.702.175,83	0,00	-1.085,88
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-62.115,93	-9.019,76	-1.391.554,72	-24.842,12	-1.502.282,86	-1.702.175,83	0,00	-1.085,88
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	317.002,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	317.002,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	104.947,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	0,00	104.947,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	0,00	212.054,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-62.115,93	-9.019,76	-1.179.500,05	-24.842,12	-1.502.282,86	-1.702.175,83	0,00	-1.085,88

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		34500	35101	36101	36102	12207	11407	36103	36302
		Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergel- dgesetz	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Tagesein- richtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)	Tagespflege (§23 SGB VIII)	Heimaufsicht	Personal- gestellungen	Unterstützung selbst- organisierter Förderung (§25 SGB VIII)	Förderung der Erziehung in der Familie (§16 - 21 SGB VIII)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	31.527.335,97	1.617.560,92	0,00	4.826.789,70	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	3.785,15	0,00	27.936,11	0,00	0,00	0,00	0,00	53.127,64
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	868.686,74	0,00	1.601,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	11,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.273,41	31.339,71	31.887,22	1.030,73	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	6.058,56	31.339,71	32.455.857,36	1.618.591,65	1.601,00	4.826.789,70	0,00	53.127,64
11	- Personalauszahlungen	152.421,19	1.102.706,35	661.409,35	243.534,18	113.251,66	4.696.375,10	9.350,10	417.612,97
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.705,96	38.911,68	15.024,36	4.688,16	1.841,76	0,00	111,72	8.115,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	1.333.110,29	-432,00	0,00	0,00	0,00	363.131,85
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	548.419,76	276.255,49	61.695.607,57	3.712.600,27	0,00	0,00	0,00	965.359,01
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	13.839,22	63.156,10	24.426,44	7.739,50	3.078,81	4.161,16	180,96	13.332,68
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	718.386,13	1.481.029,62	63.729.578,01	3.968.130,11	118.172,23	4.700.536,26	9.642,78	1.767.551,51
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-712.327,57	-1.449.689,91	-31.273.720,65	-2.349.538,46	-116.571,23	126.253,44	-9.642,78	-1.714.423,87
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-712.327,57	-1.449.689,91	-31.273.720,65	-2.349.538,46	-116.571,23	126.253,44	-9.642,78	-1.714.423,87
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-712.327,57	-1.449.689,91	-31.273.720,65	-2.349.538,46	-116.571,23	126.253,44	-9.642,78	-1.714.423,87
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	1.156.040,93	4.558,41	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	1.156.040,93	4.558,41	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.157.524,29	3.987,76	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	0,00	1.157.524,29	3.987,76	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	0,00	-1.483,36	570,65	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-712.327,57	-1.449.689,91	-31.275.204,01	-2.348.967,81	-116.571,23	126.253,44	-9.642,78	-1.714.423,87

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		36304	36305	36306	36307	36308	36309	36310	36400
		Hilfen für junge Volljährige (§41 SGB VIII)	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a SGB VIII)	Adoptionsvermittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. § 2 AdVermiG)	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII)	Mitwirkung familienrechtlichen Verfahren (§ 50 SGB VIII)	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG)	Jugendhilfeplanung
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	1.525.171,32	172.631,94	96.440,64	0,00	0,00	0,00	7.288,65	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.525.171,32	172.631,94	96.440,64	0,00	0,00	0,00	7.288,65	0,00
11	- Personalauszahlungen	228.227,95	207.544,56	185.678,65	212.515,64	782.014,44	166.272,17	469.473,52	130.680,42
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.558,88	5.201,64	4.933,80	4.375,56	19.065,12	3.839,76	8.382,96	2.645,62
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	5.424.483,25	2.087.878,67	3.141.304,80	0,00	84,79	0,00	213.921,17	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	9.366,10	8.694,51	8.600,85	7.597,76	32.689,27	6.226,86	13.660,76	4.385,82
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	5.667.636,18	2.309.319,38	3.340.518,10	224.488,96	833.853,62	176.338,79	705.438,41	137.711,86
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-4.142.464,86	-2.136.687,44	-3.244.077,46	-224.488,96	-833.853,62	-176.338,79	-698.149,76	-137.711,86
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-4.142.464,86	-2.136.687,44	-3.244.077,46	-224.488,96	-833.853,62	-176.338,79	-698.149,76	-137.711,86
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-4.142.464,86	-2.136.687,44	-3.244.077,46	-224.488,96	-833.853,62	-176.338,79	-698.149,76	-137.711,86
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-4.142.464,86	-2.136.687,44	-3.244.077,46	-224.488,96	-833.853,62	-176.338,79	-698.149,76	-137.711,86

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig				
		36600	62200	62202				
		Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit - Kinder- u. Jugendtreff "Outsider"	Stiftungen	Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V "Otto-und- Clara-Gütschow- Stiftung"				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00				
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00				
11	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00				
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	0,00	0,00	0,00				
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	0,00	0,00	0,00				
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	0,00	0,00	0,00				
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	0,00	0,00	0,00				
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00				
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00				
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00				
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00				
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	0,00	0,00				
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	0,00	0,00				
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	0,00	0,00	0,00				

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	31103	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer

Beschreibung des Produktes:

- Leistungen für geistig, körperlich und seelisch behinderte Menschen, die wesentlich in ihrer Teilhabe an der Gesellschaft eingeschränkt oder von einer wesentlichen Behinderung bedroht sind und sich nicht aus eigenem Einkommen sowie Vermögen helfen können und keine ausreichende private Unterstützung oder andere vorrangige Leistungsansprüche haben
- Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, durch verschiedene Leistungen und Angebote eine bestehende bzw. drohende Behinderung zu verhüten, zu mildern oder zu beseitigen sowie die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern
- Leistungen der Eingliederungshilfe richten sich stark nach dem individuellen Bedarf der Leistungsberechtigten

Grundinformationen:

- Jahr:	2013	2014	2015	2016
- Ø Anzahl Leistungsfälle EGH* gesamt:	3.088	3.111	3.055	3.011
darunter:				
- Ø Anzahl Leistungsfälle außerhalb von Einrichtungen:	1.201	1.196	1.169	1.149
- Ø Anzahl Leistungsfälle innerhalb von Einrichtungen:	1.887	1.915	1.886	1.862
- Aufwendungen für EGH* je Einwohner in EUR:	187	189	201	204

*Eingliederungshilfe

Leistungen:

31103010	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (§ 54 Abs. 1 Satz 1 SGB XII i.V. mit § 26 SGB IX)
31103020	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung (§ 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB XII)
31103030	Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf (§ 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB XII)
31103040	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit (§ 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB XII)
31103050	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (§ 54 Abs. 1 Satz 1 SGB XII i.V. mit § 33 SGB IX)
31103060	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen (SGB XII i. V. m. § 140 Abs. 2 Nr. 1 SGB XII i.V. m. §§ 58 und 62 SGB IX)
31103070	Hilfe in einer vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätte nach § 56 SGB XII (§ 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 SGB XII)
31103080	Nachgehende Hilfe (§ 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 SGB XII) - zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistung und zur Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben
31103090	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (§ 54 Abs. 1 Satz 1 SGB XII i. V. m. § 55 Abs. 2 SGB IX)
31103100	Sonstige Eingliederungshilfe § 54 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 SGB XII
31103110	Projekt Kommunale Psychiatrie
31103120	Modellprojekt Personenzentrierte Hilfen
31103130	Teilhabe am Arbeitsleben/ Leistungen bei anderen Leistungsanbietern (§ 54 Abs. 1 Satz 1 SGB XII i. V. m. § 140 Abs. 2 Nr. 2 SGB XII i. V. m. §§ 60 u .62 SGB XII)
31103140	Teilhabe am Arbeitsleben/ Leistungen bei anderen Leistungsanbietern (§ 54 Abs. 1 Satz 1 SGB XII i. V. m. § 140 Abs. 2 Nr. 3 SGB XII i. V. m. § 61 SGB IX)
31103180	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 Aufenthaltsgesetz (jüd. Emigranten, irakische und südlibanesisische Flüchtlinge)

Auftragsgrundlage: § 28 (2) Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I), Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX), 6. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII), Eingliederungshilfe-Verordnung

Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Ausländer, Menschen mit Behinderung

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Im jeweiligen Haushaltsjahr überschreiten die tatsächlichen Aufwendungen für die Leistungen dieses Produktes nicht die Summe aller Haushaltsansätze der Produktsachkonten zum Planungszeitpunkt. Die Realisierung des Haushaltsvollzuges erfolgt unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.	42.731.100 EUR (2018) 42.890.200 EUR (2019)	Aufwendungen
Sachziel	6.3	In den Haushaltsjahren 2018/2019 erfolgt die Umsetzung der 2. Reformstufe des Bundes-teilhabe-gesetzes (BTHG). Daraus resultierende Finanz- und Fachziele werden unterjährig entwickelt.		

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	31103	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	30.400.200	42.701.800	-12.301.600	30.397.600	42.731.100	-12.333.500
Ergebnis Haushaltsjahr	31.918.487	46.913.579	-14.995.092	32.158.153	47.180.373	-15.022.219
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.518.287	4.211.779	-2.693.492	1.760.553	4.449.273	-2.688.719

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufwendungen in EUR	44.359.084	42.731.100	47.180.373	4.449.273	2.821.289

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
Produkt	31201	Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II) Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer

Beschreibung des Produktes:

- Deckung angemessener Bedarfe für Unterkunft und Heizung, in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen
- Anerkennung angemessener unabweisbarer Aufwendungen für die Instandhaltung und Reparatur von selbst bewohntem Wohneigentum, unter Berücksichtigung einer Kann-Bestimmung als Darlehen
- Übernahme der anerkannten Wohnungsbeschaffungs- sowie Umzugskosten
- Gewährung einer Mietkaution, unter Berücksichtigung einer Soll-Bestimmung als Darlehen
- Übernahme von Schulden zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage

Grundinformationen:

- Jahr:	2013	2014	2015	2016
- Ø Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG):	16.911	16.334	15.611	14.810
- Ø Anzahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS):	28.230	27.529	26.695	25.491
- Ø Anzahl der Erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB):	20.651	19.890	18.982	18.121
darunter:				
- Ø Erwerbsfähige Leistungsberechtigte unter 25 Jahre:	2.903	2.695	2.594	2.718
- Ø Erwerbsfähige Leistungsberechtigte Ausländer:	1.820	1.926	2.153	2.719

Leistungen:

31201010	Leistungen für Unterkunft u. Heizung (§ 22, § 27 Abs. 3 SGB II)
31201080	Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22, § 27 Abs. 3 SGB II) für Ausländer nach § 23 Abs.1 und 2 Aufenthaltsgesetz (jüd. Emigranten, irakische und südlibanesisische Flüchtlinge)

Auftragsgrundlage:	§ 22 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), § 27 Abs. 3 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	
Art der Aufgabe:	pflichtig - übertragene Aufgaben	Produktart: extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Ausländer	

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Aufwendungen für Leistungen der Grundsicherung in Zuständigkeit der Kommune sollen den Orientierungswert entsprechend der jährlichen Zielvereinbarung zwischen der Agentur für Arbeit Rostock, der Hansestadt Rostock und dem Hanse-Jobcenter Rostock nicht übersteigen	57.355.600 EUR (2018) 57.634.600 EUR (2019)	Aufwendungen für Leistungen der Grundsicherung in Zuständigkeit der Kommune/ Orientierungswert
Sachziel	6.2	Verbesserung der Eingliederung Jugendlicher am Arbeitsmarkt	245	absolute Anzahl der Einmündungen der jugendlichen Bewerber des Rechtskreises SGB II
Sachziel	6.2	geflüchtete Menschen in Ausbildung und Arbeit integrieren	11,8 %	Integrationsquote Flucht und Asyl

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	15.565.200	57.354.600	-41.789.400	15.565.200	57.355.600	-41.790.400
Ergebnis Haushaltsjahr	17.276.482	49.726.466	-32.449.984	17.266.247	50.046.452	-32.780.205
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.711.282	-7.628.134	9.339.416	1.701.047	-7.309.148	9.010.195

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufwendungen für Leistungen der Grundsicherung in Zuständigkeit der Kommune/ Orientierungswert in EUR	55.974.034	57.355.600	50.046.452	-7.309.148	-5.927.582
absolute Anzahl der Einmündungen der jugendlichen Bewerber des Rechtskreises SGB II	0	245	225	-20	225
Integrationsquote Flucht und Asyl in %	0,0	11,8	30,2	18,4	30,2

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	
Produkt	36101	Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (umfasst Erziehung, Bildung sowie Betreuung und bezieht sich auf soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes)
- Entwicklung der Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten
- Unterstützung und Ergänzung von Erziehung und Bildung in der Familie
- Unterstützung der Eltern, um Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können
- Sicherstellung und Weiterentwicklung der Qualität der Förderung in den Kindertageseinrichtungen durch geeignete Maßnahmen

Grundinformationen:

- Jahr:	2013	2014	2015	2016
- Aufwendungen für Betreuung in Kinderkrippen (KK) in EUR:	12.541.502	13.216.661	13.913.684	15.245.953
- Aufwendungen für Betreuung in Kindergärten (KG) in EUR:	15.934.834	17.094.118	18.528.716	18.942.020
- Aufwendungen für Betreuung in Horten in EUR:	6.538.931	6.905.839	7.345.085	7.979.760
- Betreute Kinder:				
- in Kinderkrippen im Alter von 0 bis unter 3 Jahren:	2.322	2.387	2.441	2.557
- in Kindergärten im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt:	5.576	5.744	5.925	6.006
- in Horten im Schulalter bis zum Ende der Grundschule:	4.158	4.294	4.403	4.668
- Anzahl Plätze in Kindertageseinrichtungen in Rostock gesamt:	13.458	13.875	14.398	14.819
- Auslastung der Kindertageseinrichtungen in Rostock gesamt in %:	94,7	94,8	93,8	94,7

Leistungen:

36101010	Kinderkrippen
36101020	Kindergärten
36101030	Horte
36101040	weitere Förderungen/ Leistungen

Auftragsgrundlage:	§§ 22, 22a, 24, 24a, 45 SGB VIII, Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG), Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz (KICK), KiföG M-V, Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung in der Hansestadt Rostock (KiföG-Satzung)		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Im jeweiligen Haushaltsjahr überschreiten die tatsächlichen Aufwendungen für die Leistungen der Grundförderung dieses Produktes nicht den Haushaltsansatz des Produktsachkontos zum Planungszeitpunkt.	46.961.500 EUR (2018) 48.968.600 EUR (2019)	Aufwendungen für die Grundförderung der Kindertagesbetreuung
Sachziel	6.1	Der Rechtsanspruch bzw. die bedarfsgerechte Förderung von Kindern mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Hansestadt Rostock im Alter von 0 Jahren bis zum Ende der Grundschulzeit ist durch ausreichend verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege gewährleistet (Versorgungsquote im Dezember 2015).	44,0 % 94,7 % 77,1 %	Versorgungsquote von Kindern - unter drei Jahren in Kitas - von drei Jahren bis zum Schuleintritt in Kitas - im Grundschulalter in Horten

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	32.312.200	64.161.400	-31.849.200	32.749.400	64.599.100	-31.849.700
Ergebnis Haushaltsjahr	33.611.952	64.887.156	-31.275.204	33.159.777	64.596.275	-31.436.498
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.299.752	725.756	573.996	410.377	-2.825	413.202

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufwendungen für die Grundförderung der Kindertagesbetreuung in EUR	43.326.084	46.961.500	46.652.302	-309.198	3.326.218
Versorgungsquote von Kindern unter drei Jahren in Kitas in %	45,2	44,0	47,2	3,2	2,0
Versorgungsquote von Kindern von drei Jahren bis zum Schuleintritt in Kitas in %	97,1	94,7	97,5	2,8	0,4
Versorgungsquote von Kindern im Grundschulalter in Horten in %	78,4	77,1	78,9	1,8	0,5

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	
Produkt	36102	Tagespflege (§23 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Kindertagespflege fördert die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit, unterstützt und ergänzt die Erziehung und Bildung in der Familie und hilft Eltern dabei, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können
- wird von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten geleistet
- Förderungsauftrag umfasst Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes und bezieht sich auf die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes
- Kindertagespflegepersonen werden bei Geeignetheit und Erforderlichkeit der Tagespflege die entstehenden Aufwendungen (einschließlich Kosten der Erziehung) ersetzt
- Zusammenschlüsse von Kindertagespflegepersonen sollen beraten, unterstützt und gefördert werden

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
- Aufwendungen für Betreuung in Tagespflege in EUR:	2.096.981	2.426.998	2.377.353	2.351.139	2.509.679
- Betreute Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren:	616	639	631	615	644
- Aufwendungen je betreutes Kind in EUR:	3.405	3.799	3.768	3.823	3.898

Leistungen:

36102010	Tagespflege - Betreuung
36102020	weitere Förderungen/ Leistungen

Auftragsgrundlage: §§ 22 bis 24 und § 43 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) (Erlaubniserteilung s. a. Produkt 36311), Kindertagesförderungsgesetz M-V (KiföG M-V), Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung in der Hansestadt Rostock (KiföG Satzung)

Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Im jeweiligen Haushaltsjahr überschreiten die tatsächlichen Aufwendungen für die Leistungen der Grundförderung dieses Produktes nicht den Haushaltsansatz des Produktsachkontos zum Planungszeitpunkt.	3.002.300 EUR (2018) 3.041.900 EUR (2019)	Aufwendungen für die Grundförderung
Sachziel	6.1	Der Rechtsanspruch bzw. die bedarfsgerechte Förderung von Kindern mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Hansestadt Rostock im Alter von 0 Jahren bis unter drei Jahren, in Ausnahmen darüber hinaus, ist durch ausreichend verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege gewährleistet (Versorgungsquote im Dezember 2015).	11,1 %	Versorgungsquote von Kindern unter drei Jahren in Kindertagespflege

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	1.561.400	4.352.000	-2.790.600	1.572.800	4.362.500	-2.789.700
Ergebnis Haushaltsjahr	1.623.270	3.972.238	-2.348.968	1.638.846	6.112.456	-4.473.609
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	61.870	-379.762	441.632	66.046	1.749.956	-1.683.909

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufwendungen für die Grundförderung in EUR	4.888.653	3.002.300	4.673.260	1.670.960	-215.393
Versorgungsquote von Kindern unter drei Jahren in Kindertagespflege in %	10,9	11,1	9,9	-1,2	-1,0

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	36303	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Institutionelle Beratung, Erziehungsberatung
- Soziale Gruppenarbeit
- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehung in einer Tagesgruppe
- Vollzeitpflege
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Andere Hilfen zur Erziehung

Grundinformationen:

- Jahr:	2014	2015	2016
- Ø Anzahl Hilfen zur Erziehung:	1.255	1.281	1.203
- Ø Aufwendungen für erzieherische Hilfen je Einwohner in EUR:	137	142	157
- Anzahl vorhandene Plätze für Hilfen nach § 34 SGB VIII (z.T. auch für Hilfen nach §§ 35, 35a und 41 SGB VIII nutzbar):	k.A.	k.A.	397

Leistungen:

36303010	Institutionelle Beratung, Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)
36303020	Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)
36303030	Erziehungsbeistand; Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII)
36303040	Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)
36303050	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
36303060	Vollzeitpflege (§ 35 SGB VIII)
36303070	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen (§ 34 SGB VIII)
36303080	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)
36303090	Andere Hilfen zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)

Auftragsgrundlage:	§§ 27 bis 35 in Verbindung mit §§ 36 bis 40 Sozialgesetzbuch (SGB) Aches Buch (VIII)		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Im jeweiligen Haushaltsjahr überschreiten die tatsächlichen Aufwendungen für die Leistungen dieses Produktes nicht die Summe aller Haushaltsansätze der Produktsachkonten zum Planungszeitpunkt. Die Realisierung des Haushaltsvollzuges erfolgt unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.	33.793.200 EUR (2018) 34.253.400 EUR (2019)	Aufwendungen für erzieherische Hilfen
Sachziel	6.1	Bezüglich der Hilfeart Heimerziehung/ sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII) überschreitet der Anteil auswärtiger Unterbringungen an allen Fremdunterbringungen im Jahresdurchschnitt 15,0 % nicht.	15,0 %	Anteil auswärtiger Unterbringungen an allen Hilfen nach § 34 SGB VIII

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	6.867.400	35.729.700	-28.862.300	6.533.400	35.450.400	-28.917.000
Ergebnis Haushaltsjahr	3.099.482	34.612.002	-31.512.521	2.295.670	34.281.762	-31.986.092
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-3.767.918	-1.117.698	-2.650.221	-4.237.730	-1.168.638	-3.069.092

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufwendungen für erzieherische Hilfen in EUR	32.615.489	33.793.200	32.371.136	-1.422.064	-244.353
Anteil auswärtiger Unterbringungen an allen Hilfen nach § 34 SGB VIII in %	15,8	15,0	15,0	0,0	-0,8

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	362	Jugendarbeit	
Produkt	36200	Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Jugendhilfe, die allen jungen Menschen die für ihre Entwicklung erforderlichen Angebote zur Verfügung stellt
- der Bildungsauftrag der Jugendarbeit leistet einen eigenständigen Beitrag zum ganzheitlichen Bildungsverständnis, er umfasst kognitives, emotionales, kreatives und soziales Lernen
- Angebote knüpfen an die Interessen junger Menschen an und werden von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet
- Ziel der Jugendarbeit: zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen beitragen
- Förderung von sozialer Kompetenz, Selbständigkeit, Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl, Eigenverantwortlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und Gemeinschaftsfähigkeit sowie Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- Analyse der sozialen Infrastruktur und Abstimmung mit der Jugendhilfeplanung
- Finanzierung durch Zuschüsse an Vereine und Verbände
- verschiedene Projekte zur Förderung von freien Trägern und Initiativgruppen sowie Verbandsarbeit
- verschiedene Klein- und Kurzzeitprojekte

Grundinformationen:

- Jahr:	2013	2014	2015	2016
- Anzahl der Stadtteil- und Begegnungszentren:	9	9	9	9
- Anzahl der Mehrgenerationenhäuser:	2	2	2	2
- Anzahl Träger mit Jahresprojekten:	k.A.	k.A.	k.A.	14

Auftragsgrundlage:	§§ 11 und 12 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII)		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Stabilisierung der Aufwendungen für geförderte Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit je Einwohner	15,85 EUR (2018) 16,15 EUR (2019)	Aufwendungen für geförderte Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit je Einwohner
Sachziel	6.3	Soziale Netze stärken		

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	134.800	3.471.300	-3.336.500	134.800	3.486.700	-3.351.900
Ergebnis Haushaltsjahr	168.472	3.327.506	-3.159.034	168.654	3.350.938	-3.182.284
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	33.672	-143.794	177.466	33.854	-135.762	169.616

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufwendungen für geförderte Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit je Einwohner in EUR	15,42	15,85	16,04	0,19	0,62

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	36301	Schul- und Jugendsozialarbeit (§§ 13,14 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Schul- und Jugendsozialarbeit:
- Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung nach § 13 SGB VIII angewiesen sind.
- lebensweltbezogene und lebenslageorientierte sozialpädagogische Hilfen, die die schulische und berufliche Ausbildung, die Eingliederung in die Arbeitswelt und die soziale Integration von jungen Menschen fördern
- bei Bedarf: einschließlich Unterhaltssicherung und Krankenhilfe
- als niederschwelliges Kontakt- und Hilfsangebot agiert die mobile Jugendarbeit: Aufsuchen junger Menschen, deren Sozialsituation überwiegend im Lebensraum Straße stattfindet
- die jeweiligen Angebote sollen mit den Maßnahmen der Schulverwaltung, der Bundesagentur für Arbeit (inkl. HJC), der Träger betrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildung sowie der Träger von Beschäftigungsangeboten abgestimmt werden und kooperieren
- Analyse der sozialen Infrastruktur und Abstimmung mit der Jugendhilfe- und Sozialplanung
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz:
- Befähigung junger Menschen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen
- junge Menschen zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen zu führen
- Befähigung der Eltern und anderer Erziehungsberechtigter, Kinder und Jugendliche besser vor gefährdenden Einflüssen zu schützen

Grundinformationen:

- Jahr:	2014	2015	2016
- Anzahl der Projekte Schulsozialarbeit, gefördert über ESF* und durch HRO:	12	13	11
- Anzahl der Projekte Schulsozialarbeit, gefördert über BuT**:	5	6	6
- Anzahl der Projekte Jugendsozialarbeit, gefördert über ESF*:	11	11	12
- Anzahl Projekte der Jugendberufshilfe:	4	4	4
- Anzahl Beratungsangebote:	3	3	3
- Anzahl Jugend- und Schulsozialarbeiter (in VZÄ):	54,375	54,000	54,875

* Europäischer Sozialfonds

** Bildungs- und Teilhabepaket

Auftragsgrundlage: §§ 13 und 14 Sozialgesetzbuch (SGB) Aches Buch VIII**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen | **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Stabilisierung der Aufwendungen je Einwohner	25,05 EUR	Aufwendungen je Einwohner
Sachziel	6.1	Vielfalt gestalten	39	Anzahl Projekte im Sozialraum/ in der Region/ stadtwweit

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	1.919.800	5.209.400	-3.289.600	1.919.800	5.209.600	-3.289.800
Ergebnis Haushaltsjahr	2.410.270	4.324.992	-1.914.722	1.843.866	4.304.352	-2.460.486
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	490.470	-884.408	1.374.878	-75.934	-905.248	829.314

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufwendungen je Einwohner in EUR	20,09	25,05	20,61	-4,44	0,52
Anzahl Projekte im Sozialraum/ in der Region/ stadtwweit	39	39	38	-1	-1

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	31102	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer

Wesentliches Produkt: Ja

Beschreibung des Produktes:

- Unterstützung von Personen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheiten oder Behinderungen bei gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens
- Hilfe zur Pflege (HzP) umfasst sämtliche notwendige individuelle Leistungen für eine erforderliche Pflege für die nachfragenden Personen
- Ermöglichung eines selbstständigen und selbstbestimmten Lebens
- Erhaltung und Verbesserung der noch vorhandenen Fähigkeiten des Pflegebedürftigen
- umfassend angelegte persönliche Hilfe und soziale Betreuung

Grundinformationen:

- Jahr:	2013	2014	2015	2016
- Ø Anzahl Leistungsbezieher HzP*:	1.187	1.237	1.211	1.209
davon:				
- Ø Anzahl Leistungsbezieher HzP* innerhalb von Einrichtungen:	871	879	872	801
- Ø Anzahl Leistungsbezieher HzP* außerhalb von Einrichtungen:	316	358	339	408
- Aufwendungen für HzP* je Einwohner in EUR:	38	40	39	38

* Hilfe zur Pflege

Leistungen:

31102010	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
31102080	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 Aufenthaltsgesetz (jüd. Emigranten, irakische und südlibanesisische Flüchtlinge)

Auftragsgrundlage: § 28 Abs. 2 Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I), 7. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) i. V. m. Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI)

Art der Aufgabe: pflichtig - übertragene Aufgaben | **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Ausländer, Menschen mit Behinderung

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Die Aufwendungen pro Leistungsbezieher übersteigen den Wert der Plangröße der Produktsachkonten nicht.	7.008 EUR	Aufwendungen je Leistungsbezieher in der HzP
Sachziel	6.3	Das Grundprinzip, Vorrang von ambulanten Leistungen gegenüber stationären Leistungen, muss kontinuierlich verfolgt werden.	34 %	Ambulantisierungsgrad

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	5.908.300	8.442.400	-2.534.100	5.905.500	8.454.800	-2.549.300
Ergebnis Haushaltsjahr	6.343.948	7.914.738	-1.570.789	6.378.138	7.886.259	-1.508.121
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	435.648	-527.662	963.311	472.638	-568.541	1.041.179

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufwendungen je Leistungsbezieher in der HzP in EUR	6.681	7.008	7.754	746	1.073
Ambulantisierungsgrad in %	0,0	34,0	24,0	-10,0	24,0

Teilhaushalt 53

Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		34 <i>Unterhaltsvorschussleistungen</i> 41 <i>Gesundheitsdienste</i>													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		331.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	331.400,00	0,00	331.400,00	307.632,80	23.767,20	323.839,06	-16.206,26	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		432.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	432.000,00	0,00	432.000,00	518.276,30	-86.276,30	452.496,07	65.780,23	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	1.656,04	-1.556,04	1.263,78	392,26	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	661,73	-461,73	330,00	331,73	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		763.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	763.800,00	0,00	763.800,00	828.226,87	-64.426,87	777.928,91	50.297,96	0,00
12	- Personalaufwendungen		3.960.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.960.400,00	0,00	3.960.400,00	4.043.238,43	-82.838,43	3.864.966,40	178.272,03	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		212.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	212.800,00	0,00	212.800,00	214.535,22	-1.735,22	193.558,63	20.976,59	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		21.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.900,00	0,00	21.900,00	16.994,04	4.905,96	9.823,57	7.170,47	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		3.570.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.570.600,00	0,00	3.570.600,00	3.433.501,20	137.098,80	3.438.513,83	-5.012,63	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		390.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	390.500,00	0,00	390.500,00	418.351,36	-27.851,36	362.816,61	55.534,75	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		8.156.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.156.200,00	0,00	8.156.200,00	8.126.620,25	29.579,75	7.869.679,04	256.941,21	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-7.392.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.392.400,00	0,00	-7.392.400,00	-7.298.393,38	-94.006,62	-7.091.750,13	-206.643,25	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-7.392.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.392.400,00	0,00	-7.392.400,00	-7.298.393,38	-94.006,62	-7.091.750,13	-206.643,25	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-7.392.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.392.400,00	0,00	-7.392.400,00	-7.298.393,38	-94.006,62	-7.091.750,13	-206.643,25	0,00

Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		331.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	331.400,00	0,00	331.400,00	308.499,79	22.900,21	323.486,40	-14.986,61	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		432.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	432.000,00	0,00	432.000,00	512.672,45	-80.672,45	441.436,79	71.235,66	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	1.656,04	-1.556,04	1.263,78	392,26	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	200,00	300,00	-300,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		763.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	763.800,00	0,00	763.800,00	822.828,28	-59.028,28	766.486,97	56.341,31	0,00
11	- Personalauszahlungen		3.891.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.891.100,00	0,00	3.891.100,00	3.985.241,07	-94.141,07	3.799.590,75	185.650,32	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		212.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	212.800,00	0,00	212.800,00	214.600,71	-1.800,71	194.355,00	20.245,71	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		3.570.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.570.600,00	14.001,73	3.584.601,73	3.438.326,36	146.275,37	3.436.576,58	1.749,78	8.712,68
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		390.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	390.500,00	0,00	390.500,00	416.680,85	-26.180,85	355.894,72	60.786,13	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		8.065.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.065.000,00	14.001,73	8.079.001,73	8.054.848,99	24.152,74	7.786.417,05	268.431,94	8.712,68
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-7.301.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.301.200,00	-14.001,73	-7.315.201,73	-7.232.020,71	-83.181,02	-7.019.930,08	-212.090,63	-8.712,68
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-7.301.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.301.200,00	-14.001,73	-7.315.201,73	-7.232.020,71	-83.181,02	-7.019.930,08	-212.090,63	-8.712,68
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-7.301.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.301.200,00	-14.001,73	-7.315.201,73	-7.232.020,71	-83.181,02	-7.019.930,08	-212.090,63	-8.712,68
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018						2018		2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.500,00	9.500,00	12.118,90	-2.618,90	0,00	12.118,90	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		25.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.600,00	40.238,03	65.838,03	8.489,03	57.349,00	17.997,43	-9.508,40	54.730,10
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		25.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.600,00	49.738,03	75.338,03	20.607,93	54.730,10	17.997,43	2.610,50	54.730,10
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-25.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-25.600,00	-49.738,03	-75.338,03	-20.607,93	-54.730,10	-17.997,43	-2.610,50	-54.730,10
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-7.326.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.326.800,00	-63.739,76	-7.390.539,76	-7.252.628,64	-137.911,12	-7.037.927,51	-214.701,13	-63.442,78

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 53 Gesundheitsamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 34300	Sonstig 41101	Sonstig 41400			
		Summe aller Produkte	Betreuungs- leistungen	Krankenhäuser – Investitions- kostenbeitrag	Maßnahmen der Gesundheits- pflege			
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	307.632,80	0,00	0,00	307.632,80			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	518.276,30	1.090,00	0,00	517.186,30			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.656,04	0,00	0,00	1.656,04			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Sonstige laufende Erträge	661,73	0,00	0,00	661,73			
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	828.226,87	1.090,00	0,00	827.136,87			
12	– Personalaufwendungen	4.043.238,43	369.429,67	0,00	3.673.808,76			
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.535,22	9.099,60	0,00	205.435,62			
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	16.994,04	0,00	0,00	16.994,04			
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.433.501,20	8.000,00	2.594.182,41	831.318,79			
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	418.351,36	15.999,53	0,00	402.351,83			
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	8.126.620,25	402.528,80	2.594.182,41	5.129.909,04			
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-7.298.393,38	-401.438,80	-2.594.182,41	-4.302.772,17			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-7.298.393,38	-401.438,80	-2.594.182,41	-4.302.772,17			
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-7.298.393,38	-401.438,80	-2.594.182,41	-4.302.772,17			

		Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 53 Gesundheitsamt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 34300	Sonstig 41101	Sonstig 41400				
		Summe aller Produkte	Betreuungs- leistungen	Krankenhäuser Investitions- kostenbeitrag	Maßnahmen der Gesundheits- pflege	in €			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	308.499,79	0,00	0,00	308.499,79				
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	512.672,45	1.090,00	0,00	511.582,45				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.656,04	0,00	0,00	1.656,04				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	822.828,28	1.090,00	0,00	821.738,28				
11	- Personalauszahlungen	3.985.241,07	344.164,37	0,00	3.641.076,70				
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	214.600,71	9.099,60	0,00	205.501,11				
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.438.326,36	8.000,00	2.594.182,41	836.143,95				
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	416.680,85	15.941,52	0,00	400.739,33				
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	8.054.848,99	377.205,49	2.594.182,41	5.083.461,09				
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-7.232.020,71	-376.115,49	-2.594.182,41	-4.261.722,81				
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-7.232.020,71	-376.115,49	-2.594.182,41	-4.261.722,81				
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-7.232.020,71	-376.115,49	-2.594.182,41	-4.261.722,81				
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00				
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00				
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00				
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00				
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	12.118,90	0,00	0,00	12.118,90				
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	8.489,03	0,00	0,00	8.489,03				
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00				
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	20.607,93	0,00	0,00	20.607,93				
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-20.607,93	0,00	0,00	-20.607,93				
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-7.252.628,64	-376.115,49	-2.594.182,41	-4.282.330,74				

Teilhaushalt 60

Teilhaushalt 60 Bauamt

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		51 Räumliche Planung und Entwicklung 52 Bauen und Wohnen													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.728.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.728.300,00	0,00	1.728.300,00	1.719.687,35	8.612,65	1.920.291,59	-200.604,24	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		1.405.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.405.000,00	0,00	1.405.000,00	1.829.094,05	-424.094,05	1.079.333,18	749.760,87	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	339,76	-139,76	339,76	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	53.882,02	-50.882,02	0,00	53.882,02	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		3.136.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.136.500,00	0,00	3.136.500,00	3.603.003,18	-466.503,18	2.999.964,53	603.038,65	0,00
12	- Personalaufwendungen		3.212.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.212.500,00	0,00	3.212.500,00	3.428.979,10	-216.479,10	3.141.234,29	287.744,81	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		84.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.100,00	0,00	84.100,00	75.294,09	8.805,91	65.237,43	10.056,66	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		35.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.800,00	0,00	35.800,00	16.701,43	19.098,57	14.895,04	1.806,39	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.611.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.611.700,00	0,00	1.611.700,00	1.608.418,41	3.281,59	1.475.168,03	133.250,38	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		4.944.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.944.100,00	0,00	4.944.100,00	5.129.393,03	-185.293,03	4.696.534,79	432.858,24	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-1.807.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.807.600,00	0,00	-1.807.600,00	-1.526.389,85	-281.210,15	-1.696.570,26	170.180,41	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-1.807.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.807.600,00	0,00	-1.807.600,00	-1.526.389,85	-281.210,15	-1.696.570,26	170.180,41	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 60 Bauamt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-1.807.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.807.600,00	0,00	-1.807.600,00	-1.526.389,85	-281.210,15	-1.696.570,26	170.180,41	0,00

Teilhaushalt 60 Bauamt

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
								in €							
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.728.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.728.300,00	0,00	1.728.300,00	1.764.899,55	-36.599,55	1.883.541,44	-118.641,89	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		1.405.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.405.000,00	0,00	1.405.000,00	1.804.187,81	-399.187,81	1.132.106,03	672.081,78	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	339,76	-139,76	339,76	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	10.000,00	-7.000,00	0,00	10.000,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		3.136.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.136.500,00	0,00	3.136.500,00	3.579.427,12	-442.927,12	3.015.987,23	563.439,89	0,00
11	- Personalauszahlungen		3.156.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.156.500,00	0,00	3.156.500,00	3.284.260,34	-127.760,34	3.040.822,40	243.437,94	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		84.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.100,00	0,00	84.100,00	75.252,91	8.847,09	65.208,52	10.044,39	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		1.611.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.611.700,00	0,00	1.611.700,00	1.561.213,51	50.486,49	1.475.765,04	85.448,47	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		4.852.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.852.300,00	0,00	4.852.300,00	4.920.726,76	-68.426,76	4.581.795,96	338.930,80	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-1.715.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.715.800,00	0,00	-1.715.800,00	-1.341.299,64	-374.500,36	-1.565.808,73	224.509,09	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-1.715.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.715.800,00	0,00	-1.715.800,00	-1.341.299,64	-374.500,36	-1.565.808,73	224.509,09	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-1.715.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.715.800,00	0,00	-1.715.800,00	-1.341.299,64	-374.500,36	-1.565.808,73	224.509,09	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 60 Bauamt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018	2018	2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		11.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.500,00	5.373,39	16.873,39	8.211,00	8.662,39	7.529,13	681,87	4.159,87
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		30.400,00	0,00	7.900,00	0,00	0,00	38.300,00	2.200,00	40.500,00	36.999,48	3.500,52	8.406,16	28.593,32	1.300,52
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		41.900,00	0,00	7.900,00	0,00	0,00	49.800,00	7.573,39	57.373,39	45.210,48	12.162,91	15.935,29	29.275,19	5.460,39
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-41.900,00	0,00	-7.900,00	0,00	0,00	-49.800,00	-7.573,39	-57.373,39	-45.210,48	-12.162,91	-15.935,29	-29.275,19	-5.460,39
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-1.757.700,00	0,00	-7.900,00	0,00	0,00	-1.765.600,00	-7.573,39	-1.773.173,39	-1.386.510,12	-386.663,27	-1.581.744,02	195.233,90	-5.460,39

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 60 Bauamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Sonstig				
			52100	52201				
			Bauverwaltung und Bauordnung	Wohnungsbau- förderung und Wohnraum- versorgung				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.719.687,35	1.718.352,35	1.335,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.829.094,05	1.829.094,05	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	339,76	0,00	339,76				
10	+ Sonstige laufende Erträge	53.882,02	53.875,97	6,05				
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	3.603.003,18	3.601.322,37	1.680,81				
12	– Personalaufwendungen	3.428.979,10	3.099.704,18	329.274,92				
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.294,09	69.249,71	6.044,38				
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	16.701,43	16.701,43	0,00				
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00				
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.608.418,41	1.591.655,91	16.762,50				
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	5.129.393,03	4.777.311,23	352.081,80				
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.526.389,85	-1.175.988,86	-350.400,99				
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00				
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-1.526.389,85	-1.175.988,86	-350.400,99				
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-1.526.389,85	-1.175.988,86	-350.400,99				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 60 Bauamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig		Sonstig				
		52100	52201					
		Summe aller Produkte	Bauverwaltung und Bauordnung	Wohnungsbau-förderung und Wohnraum-versorgung	in €			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.764.899,55	1.763.619,55	1.280,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.804.187,81	1.804.187,81	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	339,76	0,00	339,76				
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	10.000,00	10.000,00	0,00				
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.579.427,12	3.577.807,36	1.619,76				
11	- Personalauszahlungen	3.284.260,34	2.984.725,06	299.535,28				
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	75.252,91	69.208,53	6.044,38				
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.561.213,51	1.544.451,01	16.762,50				
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	4.920.726,76	4.598.384,60	322.342,16				
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-1.341.299,64	-1.020.577,24	-320.722,40				
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-1.341.299,64	-1.020.577,24	-320.722,40				
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-1.341.299,64	-1.020.577,24	-320.722,40				
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00				
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00				
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00				
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	8.211,00	8.211,00	0,00				
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	36.999,48	36.999,48	0,00				
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00				
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	45.210,48	45.210,48	0,00				
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-45.210,48	-45.210,48	0,00				
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-1.386.510,12	-1.065.787,72	-320.722,40				

Teilhaushalt 61

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		51 Räumliche Planung und Entwicklung 57 Wirtschaft und Tourismus													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		2.148.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.148.600,00	0,00	2.148.600,00	2.592.572,35	-443.972,35	2.061.351,14	531.221,21	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		30.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.600,00	0,00	30.600,00	23.301,11	7.298,89	23.620,67	-319,56	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	17.500,00	0,00	0,00	17.500,00	0,00	17.500,00	17.500,00	0,00	0,00	17.500,00	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		51.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.600,00	0,00	51.600,00	52.854,09	-1.254,09	51.664,91	1.189,18	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		2.280.800,00	0,00	17.500,00	0,00	0,00	2.298.300,00	0,00	2.298.300,00	2.686.227,55	-387.927,55	2.136.636,72	549.590,83	0,00
12	- Personalaufwendungen		2.554.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.554.900,00	0,00	2.554.900,00	2.484.211,26	70.688,74	2.251.974,97	232.236,29	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	64.042,49	5.957,51	65.319,28	-1.276,79	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		1.855.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.855.300,00	0,00	1.855.300,00	1.850.578,89	4.721,11	1.865.322,22	-14.743,33	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		3.204.200,00	0,00	137.500,00	0,00	0,00	3.341.700,00	251.178,11	3.592.878,11	3.361.668,07	231.210,04	2.834.850,67	526.817,40	434.196,94
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		7.684.400,00	0,00	137.500,00	0,00	0,00	7.821.900,00	251.178,11	8.073.078,11	7.760.500,71	312.577,40	7.017.467,14	743.033,57	434.196,94
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-5.403.600,00	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	-5.523.600,00	-251.178,11	-5.774.778,11	-5.074.273,16	-700.504,95	-4.880.830,42	-193.442,74	-434.196,94
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-5.403.600,00	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	-5.523.600,00	-251.178,11	-5.774.778,11	-5.074.273,16	-700.504,95	-4.880.830,42	-193.442,74	-434.196,94
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018								2018		2018		
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	129,00	-129,00	0,00	129,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-5.403.600,00	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	-5.523.600,00	-251.178,11	-5.774.778,11	-5.074.402,16	-700.375,95	-4.880.830,42	-193.571,74	-434.196,94

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2018	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		308.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	308.200,00	0,00	308.200,00	729.092,38	-420.892,38	175.248,19	553.844,19	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		30.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.600,00	0,00	30.600,00	23.930,74	6.669,26	25.000,02	-1.069,28	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	17.500,00	0,00	0,00	17.500,00	0,00	17.500,00	17.500,00	0,00	0,00	17.500,00	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		51.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.600,00	0,00	51.600,00	51.665,00	-65,00	51.665,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		440.400,00	0,00	17.500,00	0,00	0,00	457.900,00	0,00	457.900,00	822.188,12	-364.288,12	251.913,21	570.274,91	0,00
11	- Personalauszahlungen		2.490.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.490.200,00	0,00	2.490.200,00	2.408.605,12	81.594,88	2.250.085,40	158.519,72	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	64.501,72	5.498,28	70.597,17	-6.095,45	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		3.204.200,00	0,00	137.500,00	0,00	0,00	3.341.700,00	243.678,11	3.585.378,11	3.324.542,28	260.835,83	2.849.858,29	474.683,99	434.554,67
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		5.764.400,00	0,00	137.500,00	0,00	0,00	5.901.900,00	243.678,11	6.145.578,11	5.797.649,12	347.928,99	5.170.540,86	627.108,26	434.554,67
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-5.324.000,00	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	-5.444.000,00	-243.678,11	-5.687.678,11	-4.975.461,00	-712.217,11	-4.918.627,65	-56.833,35	-434.554,67
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-5.324.000,00	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	-5.444.000,00	-243.678,11	-5.687.678,11	-4.975.461,00	-712.217,11	-4.918.627,65	-56.833,35	-434.554,67
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-5.324.000,00	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	-5.444.000,00	-243.678,11	-5.687.678,11	-4.975.461,00	-712.217,11	-4.918.627,65	-56.833,35	-434.554,67
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		4.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.300,00	0,00	4.300,00	11.169.113,97	-11.164.813,97	3.956.205,27	7.212.908,70	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.405,03	-15.405,03	0,00	15.405,03	0,00

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018	2018	2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		4.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.300,00	0,00	4.300,00	11.184.519,00	-11.180.219,00	3.956.205,27	7.228.313,73	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.245,75	11.245,75	11.177.535,60	-11.166.289,85	3.956.812,17	7.220.723,43	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		114.100,00	0,00	2.900,00	0,00	0,00	117.000,00	8.877,99	125.877,99	10.271,91	115.606,08	7.655,03	2.616,88	118.430,20
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.405,03	-15.405,03	0,00	15.405,03	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		114.100,00	0,00	2.900,00	0,00	0,00	117.000,00	20.123,74	137.123,74	11.203.212,54	-11.066.088,80	3.964.467,20	7.238.745,34	118.430,20
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-109.800,00	0,00	-2.900,00	0,00	0,00	-112.700,00	-20.123,74	-132.823,74	-18.693,54	-114.130,20	-8.261,93	-10.431,61	-118.430,20
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-5.433.800,00	0,00	-122.900,00	0,00	0,00	-5.556.700,00	-263.801,85	-5.820.501,85	-4.994.154,54	-826.347,31	-4.926.889,58	-67.264,96	-552.984,87

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Sonstig	Sonstig			
			51102	51103	57101			
			Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungs- maßnahmen	Wirtschafts- und Struktur- förderung			
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	2.592.572,35	714.444,16	0,00	1.878.128,19			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.301,11	22.960,51	88,38	252,22			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.500,00	17.500,00	0,00	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Sonstige laufende Erträge	52.854,09	345,68	843,41	51.665,00			
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	2.686.227,55	755.250,35	931,79	1.930.045,41			
12	– Personalaufwendungen	2.484.211,26	1.791.744,88	353.255,49	339.210,89			
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.042,49	45.015,32	6.302,05	12.725,12			
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.850.578,89	17.447,09	107,10	1.833.024,70			
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.361.668,07	1.633.877,31	201.276,93	1.526.513,83			
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	7.760.500,71	3.488.084,60	560.941,57	3.711.474,54			
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-5.074.273,16	-2.732.834,25	-560.009,78	-1.781.429,13			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-5.074.273,16	-2.732.834,25	-560.009,78	-1.781.429,13			
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	129,00	129,00	0,00	0,00			
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-5.074.402,16	-2.732.963,25	-560.009,78	-1.781.429,13			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig		Sonstig		Sonstig		
		51102	51103	51103	57101			
		Summe aller Produkte	Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Wirtschafts- und Struktur-förderung			
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	729.092,38	724.444,16	0,00	4.648,22			
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.930,74	23.640,56	88,38	201,80			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.500,00	17.500,00	0,00	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	51.665,00	0,00	0,00	51.665,00			
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	822.188,12	765.584,72	88,38	56.515,02			
11	- Personalauszahlungen	2.408.605,12	1.751.709,25	326.915,45	329.980,42			
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	64.501,72	45.474,55	6.302,05	12.725,12			
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.324.542,28	1.600.228,39	197.800,06	1.526.513,83			
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	5.797.649,12	3.397.412,19	531.017,56	1.869.219,37			
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-4.975.461,00	-2.631.827,47	-530.929,18	-1.812.704,35			
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-4.975.461,00	-2.631.827,47	-530.929,18	-1.812.704,35			
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-4.975.461,00	-2.631.827,47	-530.929,18	-1.812.704,35			
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.169.113,97	0,00	0,00	11.169.113,97			
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00			
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	15.405,03	0,00	0,00	15.405,03			
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	11.184.519,00	0,00	0,00	11.184.519,00			
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	11.177.535,60	8.421,63	0,00	11.169.113,97			
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	10.271,91	10.271,91	0,00	0,00			
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00			
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	15.405,03	0,00	0,00	15.405,03			
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	11.203.212,54	18.693,54	0,00	11.184.519,00			
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-18.693,54	-18.693,54	0,00	0,00			
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-4.994.154,54	-2.650.521,01	-530.929,18	-1.812.704,35			

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung	
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
Produkt	51102	Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Ralph Müller	

Beschreibung des Produktes:

- räumliche und strukturelle Gesamtentwicklung einer Stadt bzw. einzelner Stadtteile sowie die Einbettung der Stadt in den sie umgebenden regionalen Kontext
- Festsetzung von Zielen für die kommunale Entwicklung im Diskurs mit Bürgerinnen und Bürgern zur Steuerung einer nachhaltigen und wertorientierten Entwicklung über einen größeren Zeitraum
- gesellschaftliche, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Entwicklung der Stadt im Rahmen einer zukunftsgerichteten, interdisziplinären Herangehensweise unter Einbeziehung aller öffentlichen und privaten Belange
- Schaffung von Steuerungsmöglichkeiten für alle in der Stadt ablaufenden Planungs- und Entscheidungsvorgänge
- Umsetzung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung im Rahmen der kommunalen Bauleitplanung, im Rahmen von Satzungen oder Flächenmanagement

Grundinformationen:

- Größe aller Bauflächen gem. FNP 2009 (inklusive rechtswirksamer Änderungen – Stand 2017): 5.116 ha, davon

Wohnbauflächen:	2.509 ha
Gemischte Bauflächen:	290 ha
Gewerbliche Bauflächen:	930 ha
Sonderbauflächen:	1.197 ha
(ohne Erholung)	
- davon Größe der geplanten Bauflächen gem. FNP 2009: 640 ha, davon

Wohnbauflächen:	245 ha
Gemischte Bauflächen:	96 ha
Gewerbliche Bauflächen:	121 ha
Sonderbauflächen:	171 ha
(ohne Erholung)	
- Anzahl laufender Planungs- und Beteiligungsverfahren: mehr als 20 Planungs- und Beteiligungsverfahren

Auftragsgrundlage:	Baugesetzbuch (BauGB), Landesplanungsgesetz (LPIG), Baunutzungsverordnung		
Art der Aufgabe:	pflichtig	Produktart:	extern und intern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	2.1/2.2/7.4/7.5, QA I	Sicherung der Einnahmen aus Verwaltungsgebühren	30.000 EUR	Höhe der Verwaltungsgebühren
Sachziel	7.4/7.5 (8.2/8.3)	Vorbereitung nachhaltiger Bauflächen durch Flächenentwicklung (vorbereitende Bauleitplanung und Flächenmanagement)	4	Anzahl Bauflächen
Sachziel	7.4/7.5 (8.2/8.3)	Schaffung nachhaltiger Bauflächen durch verbindliche Bauleitplanung (Bebauungsplanung)	7	Anzahl zur Rechtskraft geführter Bebauungspläne
Sachziel	2.1/2.2/7.4/7.5 (8.2/8.3), QA I	Planungsrechtliche Auskünfte (Extern)	100	Anzahl Stellungnahmen
Sachziel	2.1/2.2/7.4/7.5 (8.2/8.3), QA I	Vorkaufsrechtsverzichtserklärung (Extern)	500	Anzahl Zeugnisse

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	392.500	3.515.000	-3.122.500	388.200	3.553.300	-3.165.100
Ergebnis Haushaltsjahr	765.520	3.416.235	-2.650.715	755.250	3.488.214	-2.732.963
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	373.020	-98.765	471.785	367.050	-65.086	432.137

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Verwaltungsgebühren in EUR	k. A.	30.000	22.961	-7.039	-
Anzahl Bauflächen	k. A.	4	2	-2	-
Anzahl zur Rechtskraft geführter Bebauungspläne	k. A.	7	4	-3	-
Anzahl Stellungnahmen	27	100	21	-79	-6
Anzahl Zeugnisse	k. A.	500	435	-65	-

Teilhaushalt 62

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Teilergebnisrechnung															
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 51 Räumliche Planung und Entwicklung													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		27.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.500,00	0,00	27.500,00	68.249,01	-40.749,01	54.072,22	14.176,79	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00	300.000,00	282.043,92	17.956,08	301.612,82	-19.568,90	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.771.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.771.600,00	0,00	3.771.600,00	3.911.798,54	-140.198,54	3.896.298,79	15.499,75	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	111.807,37	-31.807,37	92.280,47	19.526,90	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	408.848,18	-407.848,18	3.797,50	405.050,68	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		18.001.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.001.100,00	0,00	18.001.100,00	9.333.648,98	8.667.451,02	19.618.225,15	-10.284.576,17	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		22.181.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.181.200,00	0,00	22.181.200,00	14.116.396,00	8.064.804,00	23.966.286,95	-9.849.890,95	0,00
12	- Personalaufwendungen		5.146.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.146.600,00	0,00	5.146.600,00	5.145.620,02	979,98	4.694.961,70	450.658,32	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.102.600,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	4.952.600,00	0,00	4.952.600,00	2.889.468,08	2.063.131,92	1.265.284,80	1.624.183,28	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		128.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	128.300,00	0,00	128.300,00	84.872,72	43.427,28	96.672,28	-11.799,56	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.035,81	-12.035,81	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		9.142.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.142.000,00	0,00	9.142.000,00	3.580.998,74	5.561.001,26	3.448.418,25	132.580,49	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		19.519.500,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	19.369.500,00	0,00	19.369.500,00	11.700.959,56	7.668.540,44	9.517.372,84	2.183.586,72	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		2.661.700,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	2.811.700,00	0,00	2.811.700,00	2.415.436,44	396.263,56	14.448.914,11	-12.033.477,67	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.455,40	-18.455,40	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		2.661.700,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	2.811.700,00	0,00	2.811.700,00	2.415.436,44	396.263,56	14.467.369,51	-12.051.933,07	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900,00	0,00	900,00	585,46	314,54	1.159,76	-574,30	0,00

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018								2018		2018		
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		2.662.500,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	2.812.500,00	0,00	2.812.500,00	2.416.021,90	396.478,10	14.468.529,27	-12.052.507,37	0,00

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.435,20	-8.435,20	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00	300.000,00	269.727,75	30.272,25	302.579,76	-32.852,01	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.771.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.771.600,00	0,00	3.771.600,00	3.924.701,07	-153.101,07	4.007.057,37	-82.356,30	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	106.322,73	-26.322,73	96.817,65	9.505,08	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	365,81	634,19	11.057,46	-10.691,65	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		1.041.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.041.100,00	0,00	1.041.100,00	17.842,08	1.023.257,92	173.328,95	-155.486,87	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		5.193.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.193.700,00	0,00	5.193.700,00	4.318.959,44	874.740,56	4.599.276,39	-280.316,95	0,00
11	- Personalauszahlungen		5.039.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.039.100,00	0,00	5.039.100,00	4.976.188,97	62.911,03	4.605.952,55	370.236,42	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		5.102.600,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	4.952.600,00	0,00	4.952.600,00	2.835.673,70	2.116.926,30	1.353.957,11	1.481.716,59	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		662.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	662.000,00	0,00	662.000,00	485.882,22	176.117,78	470.728,20	15.154,02	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		10.803.700,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	10.653.700,00	0,00	10.653.700,00	8.297.744,89	2.355.955,11	6.430.637,86	1.867.107,03	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-5.610.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	-5.460.000,00	0,00	-5.460.000,00	-3.978.785,45	-1.481.214,55	-1.831.361,47	-2.147.423,98	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-5.610.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	-5.460.000,00	0,00	-5.460.000,00	-3.978.785,45	-1.481.214,55	-1.831.361,47	-2.147.423,98	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-5.610.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	-5.460.000,00	0,00	-5.460.000,00	-3.978.785,45	-1.481.214,55	-1.831.361,47	-2.147.423,98	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	172.400,31	-172.400,31	0,00	172.400,31	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	311.775,47	0,00	0,00	311.775,47	0,00	311.775,47	451.864,00	-140.088,53	0,00	451.864,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		16.960.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.960.000,00	0,00	16.960.000,00	7.946.773,22	9.013.226,78	16.953.787,29	-9.007.014,07	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		16.960.000,00	0,00	311.775,47	0,00	0,00	17.271.775,47	0,00	17.271.775,47	8.571.037,53	8.700.737,94	16.953.787,29	-8.382.749,76	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		46.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.200,00	61.262,07	107.462,07	50.367,69	57.094,38	56.753,15	-6.385,46	44.082,30
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		7.025.400,00	0,00	3.528.250,00	0,00	0,00	10.553.650,00	3.606.360,70	14.160.010,70	11.039.955,93	3.120.054,77	2.274.473,74	8.765.482,19	2.755.109,32
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.200,00	-78.200,00	92.500,66	-14.300,66	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		7.071.600,00	0,00	3.528.250,00	0,00	0,00	10.599.850,00	3.667.622,77	14.267.472,77	11.168.523,62	3.098.949,15	2.423.727,55	8.744.796,07	2.799.191,62
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		9.888.400,00	0,00	-3.216.474,53	0,00	0,00	6.671.925,47	-3.667.622,77	3.004.302,70	-2.597.486,09	5.601.788,79	14.530.059,74	-17.127.545,83	-2.799.191,62
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		4.278.400,00	0,00	-3.066.474,53	0,00	0,00	1.211.925,47	-3.667.622,77	-2.455.697,30	-6.576.271,54	4.120.574,24	12.698.698,27	-19.274.969,81	-2.799.191,62

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig 11402 Liegenschaften	Sonstig 51108 Vermessung und Kataster				
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	68.249,01	40.674,81	27.574,20				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	282.043,92	15.078,00	266.965,92				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.911.798,54	3.911.798,54	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111.807,37	111.807,37	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	408.848,18	408.848,18	0,00				
10	+ Sonstige laufende Erträge	9.333.648,98	9.326.604,62	7.044,36				
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	14.116.396,00	13.814.811,52	301.584,48				
12	- Personalaufwendungen	5.145.620,02	2.955.102,32	2.190.517,70				
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.889.468,08	2.847.876,68	41.591,40				
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	84.872,72	1.417,17	83.455,55				
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00				
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.580.998,74	3.413.995,62	167.003,12				
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	11.700.959,56	9.218.391,79	2.482.567,77				
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	2.415.436,44	4.596.419,73	-2.180.983,29				
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00				
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	2.415.436,44	4.596.419,73	-2.180.983,29				
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	585,46	0,00	585,46				
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	2.416.021,90	4.596.419,73	-2.180.397,83				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig		Sonstig				
		11402	51108					
		Summe aller Produkte	Liegenschaften	Vermessung und Kataster				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	269.727,75	16.014,00	253.713,75				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.924.701,07	3.924.701,07	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.322,73	106.322,73	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	365,81	365,81	0,00				
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	17.842,08	17.842,08	0,00				
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.318.959,44	4.065.245,69	253.713,75				
11	- Personalauszahlungen	4.976.188,97	2.870.432,04	2.105.756,93				
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.835.673,70	2.794.210,03	41.463,67				
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	485.882,22	320.407,02	165.475,20				
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	8.297.744,89	5.985.049,09	2.312.695,80				
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-3.978.785,45	-1.919.803,40	-2.058.982,05				
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-3.978.785,45	-1.919.803,40	-2.058.982,05				
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-3.978.785,45	-1.919.803,40	-2.058.982,05				
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	172.400,31	172.400,31	0,00				
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00				
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	451.864,00	449.342,99	2.521,01				
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	7.946.773,22	7.946.773,22	0,00				
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	8.571.037,53	8.568.516,52	2.521,01				
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	50.367,69	0,00	50.367,69				
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	11.039.955,93	11.002.410,48	37.545,45				
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
36	- Auszahlungen für Vorräte	78.200,00	78.200,00	0,00				
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	11.168.523,62	11.080.610,48	87.913,14				
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-2.597.486,09	-2.512.093,96	-85.392,13				
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-6.576.271,54	-4.431.897,36	-2.144.374,18				

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste	
Produkt	11402	Liegenschaften	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Andreas Adler	

Beschreibung des Produktes:

- Bestandsnachweisführung des Grundvermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Eigentümerversammlung für das gemeindeeigene Grundvermögen
- Verwaltung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der fiskalischen unbebauten kommunalen Grundstücke
- Vermietung, Verpachtung und Veräußerung sowie der Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten
- Erwerb und Verwaltung von Rechten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an Grundstücken Dritter
- Bewilligung von Rechten Dritter an Grundstücken der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Grundinformationen:

	Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
- Anzahl bilanzierte (Teil-) Flurstücke (KernVw gesamt)						13.415
- Fläche der bilanzierten Flurstücke in m ² (KernVw gesamt)						118.896.367
- zu bewirtschaftende Fläche in m ² (Amt 62)						37.022.727
- Verfahren mit aktuellen Miet- und Pachtverträgen bzw. sonst. Nutzungsvereinbarungen bzw. in Vertragsvorbereitung (Anzahl)		4.359	4.497	4.272	4.253	3.836
- erworbene Grundstücke (Anzahl Vertragsabschlüsse)		16	15	17	19	21
- veräußerte Grundstücke (Anzahl Vertragsabschlüsse)		63	60	66	79	70
- zu bewirtschaftende Erbbaurechte (Anzahl)		275	272	290	288	286

Auftragsgrundlage: § 56 Kommunalverfassung M-V**Art der Aufgabe:** pflichtig **Produktart:** extern und intern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Bürgerschaft, öffentlich-rechtliche Körperschaften

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Erhöhung des Anteils des vertraglich gebundenen fiskalischen Flächenbestandes (Miet-, Pacht-, Erbbaurechtsverträge, sonstige Nutzungsvereinbarungen)	77 % (2018) 78 % (2019)	Anteil Vertragsfläche in %
Finanzziel	9 B	Vermeidung der Erhöhung von Aufwendungen für die Unterhaltung des fiskalischen und nicht vertraglich gebundenen Flächenbestandes bei gleichzeitiger Sicherung des aktuellen Pflegestandards (konstante Pflegekosten)	0,18 EUR/m ²	Unterhaltungsaufwand in EUR je m ²

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	21.877.600	15.334.000	6.543.600	21.877.600	16.931.400	4.946.200
Ergebnis Haushaltsjahr	12.189.070	17.161.001	-4.971.931	13.814.932	9.218.512	4.596.420
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-9.688.530	1.827.001	-11.515.531	-8.062.668	-7.712.888	-349.780

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Anteil Vertragsfläche in %	-	77,0	75,8	-1,2	-
Unterhaltungsaufwand in EUR je m ²	-	0,18*	0,11	-0,07	-

* Anmerkung:

Für den Planwert 0,18 EUR je m² bei der Kennzahl "Unterhaltungsaufwand" erfolgte eine falsche Berechnung. Die Ursprungskennzahl müsste auf 0,10 EUR je m² korrigiert werden.

Teilhaushalt 66

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung 51 Räumliche Planung und Entwicklung 53 Ver- und Entsorgung 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		14.908.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.908.200,00	0,00	14.908.200,00	14.932.489,00	-24.289,00	14.958.478,04	-25.989,04	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.656.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.656.600,00	0,00	3.656.600,00	3.472.705,28	183.894,72	3.590.031,30	-117.326,02	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		14.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.500,00	0,00	14.500,00	14.004,22	495,78	17.090,54	-3.086,32	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		223.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	223.500,00	0,00	223.500,00	423.434,12	-199.934,12	92.671,18	330.762,94	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		139.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	139.200,00	0,00	139.200,00	317.379,88	-178.179,88	467.500,24	-150.120,36	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	211.909,22	-151.909,22	290.946,12	-79.036,90	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		19.002.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.002.000,00	0,00	19.002.000,00	19.371.921,72	-369.921,72	19.416.717,42	-44.795,70	0,00
12	- Personalaufwendungen		5.237.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.237.300,00	0,00	5.237.300,00	5.806.094,46	-568.794,46	5.287.687,49	518.406,97	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		8.947.900,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	9.097.900,00	0,00	9.097.900,00	9.091.750,12	6.149,88	8.414.569,07	677.181,05	98.327,32
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		24.521.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.521.200,00	0,00	24.521.200,00	24.399.653,30	121.546,70	24.565.157,90	-165.504,60	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00	699,07	29.300,93	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.058.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.058.400,00	2.145,32	1.060.545,32	964.710,02	95.835,30	837.001,55	127.708,47	162.083,71
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		39.794.800,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	39.944.800,00	2.145,32	39.946.945,32	40.292.207,90	-345.262,58	39.105.115,08	1.187.092,82	260.411,03
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-20.792.800,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	-20.942.800,00	-2.145,32	-20.944.945,32	-20.920.286,18	-24.659,14	-19.688.397,66	-1.231.888,52	-260.411,03
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-20.792.800,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	-20.942.800,00	-2.145,32	-20.944.945,32	-20.920.286,18	-24.659,14	-19.688.397,66	-1.231.888,52	-260.411,03
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-20.792.800,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	-20.942.800,00	-2.145,32	-20.944.945,32	-20.920.286,18	-24.659,14	-19.688.397,66	-1.231.888,52	-260.411,03

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	61.585,30	-31.585,30	6.046,29	55.539,01	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.293.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.293.300,00	0,00	3.293.300,00	3.047.350,17	245.949,83	3.315.628,79	-268.278,62	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		14.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.500,00	0,00	14.500,00	14.020,97	479,03	15.284,22	-1.263,25	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		223.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	223.500,00	0,00	223.500,00	79.442,58	144.057,42	77.206,72	2.235,86	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	53.717,57	6.282,43	274.566,45	-220.848,88	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		3.621.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.621.300,00	0,00	3.621.300,00	3.256.116,59	365.183,41	3.688.732,47	-432.615,88	0,00
11	- Personalauszahlungen		5.117.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.117.800,00	0,00	5.117.800,00	5.788.072,81	-670.272,81	5.130.759,71	657.313,10	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		8.302.900,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	8.452.900,00	476.752,79	8.929.652,79	8.617.151,89	312.500,90	7.673.352,88	943.799,01	207.300,72
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	12.374,65	-12.374,65	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		1.058.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.058.400,00	26.089,92	1.084.489,92	831.285,58	253.204,34	640.352,67	190.932,91	161.956,62
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		14.509.100,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	14.659.100,00	502.842,71	15.161.942,71	15.236.510,28	-74.567,57	13.456.839,91	1.779.670,37	369.257,34
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-10.887.800,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	-11.037.800,00	-502.842,71	-11.540.642,71	-11.980.393,69	439.750,98	-9.768.107,44	-2.212.286,25	-369.257,34
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-10.887.800,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	-11.037.800,00	-502.842,71	-11.540.642,71	-11.980.393,69	439.750,98	-9.768.107,44	-2.212.286,25	-369.257,34
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-10.887.800,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	-11.037.800,00	-502.842,71	-11.540.642,71	-11.980.393,69	439.750,98	-9.768.107,44	-2.212.286,25	-369.257,34
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		2.019.900,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	2.169.900,00	0,00	2.169.900,00	3.344.566,49	-1.174.666,49	2.242.414,03	1.102.152,46	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		1.712.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.712.000,00	0,00	1.712.000,00	1.374.058,87	337.941,13	1.330.264,40	43.794,47	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.932,00	-15.932,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		3.731.900,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	3.881.900,00	0,00	3.881.900,00	4.718.625,36	-836.725,36	3.588.610,43	1.130.014,93	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		293.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	293.300,00	1.592.794,14	1.886.094,14	1.178.113,91	707.980,23	587.559,67	590.554,24	1.592.436,92
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		18.961.200,00	0,00	171.775,47	0,00	0,00	19.132.975,47	12.760.520,79	31.893.496,26	16.024.104,67	15.869.391,59	16.086.867,56	-62.762,89	15.054.929,99
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.176,07	41.176,07	84.386,19	-43.210,12	31.072,84	53.313,35	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		19.254.500,00	0,00	171.775,47	0,00	0,00	19.426.275,47	14.394.491,00	33.820.766,47	17.286.604,77	16.534.161,70	16.705.500,07	581.104,70	16.647.366,91
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-15.522.600,00	0,00	-21.775,47	0,00	0,00	-15.544.375,47	-14.394.491,00	-29.938.866,47	-12.567.979,41	-17.370.887,06	-13.116.889,64	548.910,23	-16.647.366,91
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-26.410.400,00	0,00	-171.775,47	0,00	0,00	-26.582.175,47	-14.897.333,71	-41.479.509,18	-24.548.373,10	-16.931.136,08	-22.884.997,08	-1.663.376,02	-17.016.624,25

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		54101	54601	11166	51104	12301	53301	54102	
	Summe aller Produkte	Gemeindestraßen	Park-einrichtungen	Verwaltung Amt 66	Verkehrsplanung	Verkehrsbehördliche Aufgaben	Kommunale Wasserversorgung	Stromverkauf - BgA	
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	14.932.489,00	12.548.764,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.472.705,28	403.925,40	2.414.867,53	0,00	0,00	421.309,87	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.004,22	0,00	13.298,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	423.434,12	365.919,04	184,32	0,00	0,00	0,00	0,00	44.453,26
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	317.379,88	251.180,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	211.909,22	205.395,79	58,20	0,00	407,84	0,00	0,00	265,79
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	19.371.921,72	13.775.185,14	2.428.408,69	0,00	407,84	421.309,87	0,00	44.719,05
12	- Personalaufwendungen	5.806.094,46	2.890.475,06	122.243,99	698.610,97	442.577,06	578.861,20	0,00	10.747,51
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.091.750,12	8.145.045,43	85.612,46	17.841,68	6.062,64	11.085,12	24.621,04	44.606,55
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	24.399.653,30	19.661.114,31	0,00	802,88	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	964.710,02	517.732,63	75.121,39	109.198,46	167.465,05	31.785,51	0,00	287,76
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	40.292.207,90	31.244.367,43	282.977,84	826.453,99	616.104,75	621.731,83	24.621,04	55.641,82
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-20.920.286,18	-17.469.182,29	2.145.430,85	-826.453,99	-615.696,91	-200.421,96	-24.621,04	-10.922,77
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-20.920.286,18	-17.469.182,29	2.145.430,85	-826.453,99	-615.696,91	-200.421,96	-24.621,04	-10.922,77
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-20.920.286,18	-17.469.182,29	2.145.430,85	-826.453,99	-615.696,91	-200.421,96	-24.621,04	-10.922,77

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		54200	54300	54400	54603	54900	
		Kreisstraßen	Landesstraßen	Bundesstraßen	Parkraum- bewirtschaftung BGA	Straßenrechts- angelegenheiten Straßen- aufsichtsbehörde	
in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	510.027,19	1.576.920,69	296.776,21	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.532,61	25.034,33	0,00	1.425,12	204.610,42	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	705,58	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.558,82	9.121,56	1.197,12	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	17.013,18	46.663,86	2.522,84	0,00	0,00	
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	2.941,19	0,00	653,59	2.186,82	
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	531.131,80	1.660.681,63	300.496,17	2.078,71	207.502,82	
12	- Personalaufwendungen	190.091,21	352.823,56	154.853,34	2.571,14	362.239,42	
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.085,10	646.164,82	46.086,38	42,60	6.496,30	
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	932.081,55	3.092.255,29	707.872,52	2.567,63	2.959,12	
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	5.561,12	24.758,77	13.960,58	1.413,41	17.425,34	
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	1.185.818,98	4.116.002,44	922.772,82	6.594,78	389.120,18	
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-654.687,18	-2.455.320,81	-622.276,65	-4.516,07	-181.617,36	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-654.687,18	-2.455.320,81	-622.276,65	-4.516,07	-181.617,36	
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-654.687,18	-2.455.320,81	-622.276,65	-4.516,07	-181.617,36	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 54101 Gemeinde- straßen	Wesentlich 54601 Park- einrichtungen	Sonstig 11166 Verwaltung Amt 66	Sonstig 51104 Verkehrsplanung	Sonstig 12301 Verkehrs- behördliche Aufgaben	Sonstig 53301 Kommunale Wasser- versorgung	Sonstig 54102 Stromverkauf - BgA
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	61.585,30	61.585,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.047.350,17	120,00	2.428.680,31	0,00	0,00	419.308,30	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.020,97	-0,02	13.315,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.442,58	34.079,99	154,64	0,00	0,00	0,00	0,00	38.680,17
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	53.717,57	53.717,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.256.116,59	149.502,84	2.442.150,36	0,00	0,00	419.308,30	0,00	38.680,17
11	- Personalauszahlungen	5.788.072,81	2.850.348,40	119.310,12	772.627,19	436.341,67	565.477,57	0,00	10.709,56
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.617.151,89	7.726.197,90	83.536,02	17.841,68	6.062,64	11.085,12	0,00	44.606,55
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	831.285,58	394.560,25	66.748,23	107.617,39	176.306,94	31.760,06	0,00	287,76
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	15.236.510,28	10.971.106,55	269.594,37	898.086,26	618.711,25	608.322,75	0,00	55.603,87
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-11.980.393,69	-10.821.603,71	2.172.555,99	-898.086,26	-618.711,25	-189.014,45	0,00	-16.923,70
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-11.980.393,69	-10.821.603,71	2.172.555,99	-898.086,26	-618.711,25	-189.014,45	0,00	-16.923,70
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-11.980.393,69	-10.821.603,71	2.172.555,99	-898.086,26	-618.711,25	-189.014,45	0,00	-16.923,70
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.344.566,49	881.692,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.374.058,87	1.317.034,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	4.718.625,36	2.198.727,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.178.113,91	1.154.780,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	16.024.104,67	10.601.138,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	84.386,19	69.675,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	17.286.604,77	11.825.593,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-12.567.979,41	-9.626.866,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-24.548.373,10	-20.448.469,97	2.172.555,99	-898.086,26	-618.711,25	-189.014,45	0,00	-16.923,70

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig		
		54200	54300	54400	54603	54900		
		Kreisstraßen	Landesstraßen	Bundesstraßen	Parkraum- bewirtschaftung BGA	Straßenrechts- angelegenheiten Straßen- aufsichtsbehörde		
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	89,20	0,00	1.425,12	197.727,24		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	705,58		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.673,29	854,49	0,00	0,00		
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	5.762,49	854,49	1.425,12	198.432,82		
11	- Personalauszahlungen	183.417,03	346.137,68	153.778,23	2.578,31	347.347,05		
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.304,35	614.771,32	47.207,41	42,60	6.496,30		
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	5.557,12	22.538,36	13.879,24	629,51	11.400,72		
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	248.278,50	983.447,36	214.864,88	3.250,42	365.244,07		
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-248.278,50	-977.684,87	-214.010,39	-1.825,30	-166.811,25		
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-248.278,50	-977.684,87	-214.010,39	-1.825,30	-166.811,25		
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-248.278,50	-977.684,87	-214.010,39	-1.825,30	-166.811,25		
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	429.667,53	902.406,41	1.130.800,00	0,00	0,00		
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	57.024,21	0,00	0,00	0,00	0,00		
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	486.691,74	902.406,41	1.130.800,00	0,00	0,00		
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	23.333,70	0,00	0,00	0,00		
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.117.238,68	2.769.500,02	1.551.565,19	-15.337,39	0,00		
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	14.711,10	0,00	0,00	0,00	0,00		
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	1.131.949,78	2.792.833,72	1.551.565,19	-15.337,39	0,00		
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-645.258,04	-1.890.427,31	-420.765,19	15.337,39	0,00		
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-893.536,54	-2.868.112,18	-634.775,58	13.512,09	-166.811,25		

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	546	Parkeinrichtungen	
Produkt	54601	Parkeinrichtungen	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius	

Beschreibung des Produktes:

- Aufstellung, Wartung sowie Instandsetzung der Parkeinrichtungen (Parkscheinautomaten, Parkuhren) zur Bewirtschaftung des ruhenden Verkehrs auf den Verkehrsflächen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Maßnahmen zur Verkehrsentlastung und -beruhigung

Grundinformationen:

Jahr:	2011	2012	2013	2014	2015	2016
- Anzahl Parkscheinautomaten:	104	104	107	107	107	117
- Anzahl Parkuhren:	19	19	15	15	10	0
- Anzahl Dauerstellplätze:	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.586
- Anzahl Saisonstellplätze:	540	540	540	540	595	595

Auftragsgrundlage: Straßen- und Wegegesetz M-V, StVO, StVG, Satzung zur Erhebung von Parkgebühren in der Hansestadt Rostock

Art der Aufgabe: freiwillig **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 A; 9 B	Sicherung der Erträge	2.700.000 EUR	Erträge aus Parkgebühren
Sachziel	2.3; 3.3	Erhöhung der Anzahl der Parkscheinautomaten (PSA) zur Bewirtschaftung der öffentlichen Parkflächen, Parkplatzmanagement	117	Anzahl der PSA

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	2.714.500	260.000	2.454.500	2.714.500	265.800	2.448.700
Ergebnis Haushaltsjahr	2.442.150	269.594	2.172.556	2.428.409	282.978	2.145.431
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-272.350	9.594	-281.944	-286.091	17.178	-303.269

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Erträge aus Parkgebühren in EUR	2.604.913	2.700.000	2.414.868	-285.132	-190.045
Anzahl der PSA	117	117	117	0	0

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen	
Produkt	54101	Gemeindestraßen	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius	

Beschreibung des Produktes:

- dienen überwiegend dem Verkehr innerhalb einer Gemeinde/Kommune oder zwischen benachbarten Gemeinden, z.B. Ortsstraßen und Gemeindeverbindungsstraßen
- sind dem öffentlichen Verkehr gewidmet
- Bewirtschaftung, Wartung und Pflege sowie Instandsetzung der in der Straßenbaulast der Hanse- und Universitätsstadt Rostock befindlichen Straßen, Geh- und Radwege sowie der dazugehörenden verkehrstechnischen Anlagen

Grundinformationen:

Jahr:	2013	2014	2015	2016
- Gesamtlänge Gemeindestraßen:	502 km	502 km	504 km	506 km
- Gehwege:	467 km	467 km	442 km	470 km
- Radwege:	47 km	47 km	41 km	47 km
- Geh- und Radwege:	143 km	143 km	117 km	145 km
- Anlagevermögen (Stand 28.08.2017): 482,5 Mio. EUR (Abschreibungen bis 12/2012 gebucht)				
- Zustandsnoten Ingenieurbauwerke 2016 (Fußgängerbrücken, Straßenbrücken, sonstige Bauwerke, Lärmschutzwände, Stützwände, Verkehrszeichenbrücken):				
			a) 1,0 - 1,4	= 36 Bauwerke
			b) 1,5 - 1,9	= 59 Bauwerke
			c) 2,0 - 2,4	= 57 Bauwerke
			d) 2,5 - 2,9	= 23 Bauwerke
			e) 3,0 - 3,4	= 6 Bauwerke
			f) 3,5 - 4,0	= 3 Bauwerke
			nicht ü-pflichtig	= 13 Bauwerke
			in Planung/Bau	= 2 Bauwerke

Leistungen:

54101101	Straßen
54101102	Gehwege
54101103	Fahrradwege
54101104	Straßenbeleuchtung
54101105	LSA
54101106	Verkehrszeichen
54101107	Brücken, Durchlässe, Über- und Unterführungen
54101108	Verkehrssicherung, Markierung, Verkehrsleiteinrichtungen, Schutzplanken
54101109	ÖPNV-Anlagen und deren Ausstattung (Bushaltestelle)
54101110	Straßenoberflächenentwässerung
54101111	Instandhaltung durch Bauhof

Auftragsgrundlage:	Straßen- und Wegegesetz M-V, StVO, StVG		
Art der Aufgabe:	pflichtig - übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Menschen mit Behinderung		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Reduzierung der Auszahlungen für Investitionen durch bedarfsgerechte Unterhaltung der Infrastruktur	4.490.000 EUR (2018) 3.625.000 EUR (2019) 3,84 EUR (2018) 3,10 EUR (2019)	Unterhaltungsaufwand für Rad- und Gehwege, Fahrbahnen Unterhaltungsaufwand je lfd. m Straße, Geh- und Radwege
Sachziel	2.3	Erneuerung/Sanierung des Straßenverkehrsnetzes für Verkehrsanlagen (Invest)	0,77 km (2018) 3,17 km (2019)	sanierte Straßen in km

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	2.300.200	24.130.700	-21.830.500	13.058.500	30.860.500	-17.802.000
Ergebnis Haushaltsjahr	2.348.435	22.796.725	-20.448.290	13.775.185	31.244.367	-17.469.182
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	48.235	-1.333.975	1.382.210	716.685	383.867	332.818

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen	
Produkt	54101	Gemeindestraßen	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius	

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Unterhaltungsaufwand für Rad- und Gehwege, Fahrbahnen in EUR	4.072.126	4.490.000	4.072.239	-417.761	113
Unterhaltungsaufwand lfd. m Straße, Geh- und Radwege in EUR	3,48	3,84	3,49	-0,35	0,01
Sanierte Straßen (Invest) in km	2,50	0,77	1,00	0,23	-1,50

Teilhaushalt 67

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung															
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 55 Natur- und Landschaftspflege													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		438.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	438.000,00	0,00	438.000,00	505.706,59	-67.706,59	357.103,41	148.603,18	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.783.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.783.600,00	0,00	2.783.600,00	2.890.591,52	-106.991,52	2.774.233,00	116.358,52	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		278.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	278.000,00	0,00	278.000,00	268.896,80	9.103,20	281.682,98	-12.786,18	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		38.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.600,00	0,00	38.600,00	39.381,13	-781,13	47.431,63	-8.050,50	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		118.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	118.700,00	0,00	118.700,00	128.721,22	-10.021,22	44.406,83	84.314,39	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.760,00	-1.760,00	4.605,00	-2.845,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		74.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74.700,00	0,00	74.700,00	259.755,83	-185.055,83	109.660,47	150.095,36	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		3.731.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.731.600,00	0,00	3.731.600,00	4.094.813,09	-363.213,09	3.619.123,32	475.689,77	0,00
12	- Personalaufwendungen		8.674.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.674.700,00	0,00	8.674.700,00	9.310.984,01	-636.284,01	8.682.801,87	628.182,14	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.237,65	-9.237,65	9.181,52	56,13	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.537.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.537.200,00	15.000,00	2.552.200,00	2.486.778,00	65.422,00	2.317.487,98	169.290,02	122.576,44
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		2.060.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.060.600,00	0,00	2.060.600,00	1.883.909,09	176.690,91	1.989.618,93	-105.709,84	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.185,38	-1.185,38	944,67	240,71	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	82.000,00	18.000,00	66.000,00	16.000,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.774.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.774.700,00	13.211,38	2.787.911,38	3.110.225,01	-322.313,63	2.726.158,88	384.066,13	81.315,12
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		16.147.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.147.200,00	28.211,38	16.175.411,38	16.884.319,14	-708.907,76	15.792.193,85	1.092.125,29	203.891,56
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-12.415.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.415.600,00	-28.211,38	-12.443.811,38	-12.789.506,05	345.694,67	-12.173.070,53	-616.435,52	-203.891,56
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-12.415.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.415.600,00	-28.211,38	-12.443.811,38	-12.789.506,05	345.694,67	-12.173.070,53	-616.435,52	-203.891,56
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018	in €		2018	2018	2018	2017	2017
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		42.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.700,00	0,00	42.700,00	42.700,00	0,00	42.400,00	300,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-12.458.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.458.300,00	-28.211,38	-12.486.511,38	-12.832.206,05	345.694,67	-12.215.470,53	-616.735,52	-203.891,56

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2018	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		293.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	293.900,00	0,00	293.900,00	186.564,98	107.335,02	162.625,54	23.939,44	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.094.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.094.900,00	0,00	3.094.900,00	3.303.658,23	-208.758,23	3.181.513,11	122.145,12	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		254.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	254.000,00	0,00	254.000,00	254.341,47	-341,47	255.671,56	-1.330,09	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		38.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.600,00	0,00	38.600,00	39.381,13	-781,13	47.431,63	-8.050,50	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.760,00	-1.760,00	4.605,00	-2.845,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		72.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72.700,00	0,00	72.700,00	82.941,83	-10.241,83	87.596,75	-4.654,92	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		3.754.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.754.100,00	0,00	3.754.100,00	3.868.647,64	-114.547,64	3.739.443,59	129.204,05	0,00
11	- Personalauszahlungen		8.661.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.661.800,00	0,00	8.661.800,00	9.211.528,75	-549.728,75	8.725.224,07	486.304,68	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.237,65	-9.237,65	9.181,52	56,13	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.537.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.537.200,00	40.305,17	2.577.505,17	2.472.122,85	105.382,32	2.226.706,74	245.416,11	185.159,55
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	82.000,00	18.000,00	66.000,00	16.000,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		2.333.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.333.400,00	14.193,29	2.347.593,29	2.336.843,25	10.750,04	2.075.335,13	261.508,12	88.993,09
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		13.632.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.632.400,00	54.498,46	13.686.898,46	14.111.732,50	-424.834,04	13.102.447,46	1.009.285,04	274.152,64
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-9.878.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.878.300,00	-54.498,46	-9.932.798,46	-10.243.084,86	310.286,40	-9.363.003,87	-880.080,99	-274.152,64
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-9.878.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.878.300,00	-54.498,46	-9.932.798,46	-10.243.084,86	310.286,40	-9.363.003,87	-880.080,99	-274.152,64
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-9.878.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.878.300,00	-54.498,46	-9.932.798,46	-10.243.084,86	310.286,40	-9.363.003,87	-880.080,99	-274.152,64
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		41.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.500,00	0,00	41.500,00	103.950,00	-62.450,00	126.057,89	-22.107,89	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	29.220,50	-27.220,50	15.558,00	13.662,50	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71.216,96	-71.216,96	81.021,96	-9.805,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		43.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.500,00	0,00	43.500,00	204.387,46	-160.887,46	222.637,85	-18.250,39	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		52.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.900,00	9.567,35	62.467,35	58.207,92	4.259,43	72.897,93	-14.690,01	9.584,26
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		2.068.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.068.300,00	893.165,62	2.961.465,62	2.016.034,87	945.430,75	2.223.283,77	-207.248,90	802.547,38
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.613,06	-61.613,06	66.932,00	-5.318,94	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	235.006,21
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		2.121.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.121.200,00	902.732,97	3.023.932,97	2.135.855,85	888.077,12	2.363.113,70	-227.257,85	1.047.137,85
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-2.077.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.077.700,00	-902.732,97	-2.980.432,97	-1.931.468,39	-1.048.964,58	-2.140.475,85	209.007,46	-1.047.137,85
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)		-11.956.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.956.000,00	-957.231,43	-12.913.231,43	-12.174.553,25	-738.678,18	-11.503.479,72	-671.073,53	-1.321.290,49

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		55100	55301	11167	55302	55303	55401	
	Summe aller Produkte	Stadtgrün	Friedhofswesen, Bestattungen	Verwaltung Amt 67	Grabpflege - BgA	Krematorium - BgA	Natur- und Landschafts-schutz	
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	505.706,59	413.645,11	88.771,74	0,00	0,00	3.289,74	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.890.591,52	94.557,99	1.654.017,24	0,00	0,00	1.103.017,07	38.999,22
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	268.896,80	7.449,71	0,00	0,00	246.231,89	15.215,20	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.381,13	537,00	38.844,13	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	128.721,22	95.322,13	5.378,77	0,00	0,00	0,00	28.020,32
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.760,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.760,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	259.755,83	117.005,95	68.899,82	166,91	2.374,27	70.979,07	329,81
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	4.094.813,09	728.517,89	1.855.911,70	166,91	248.606,16	1.194.261,08	67.349,35
12	- Personalaufwendungen	9.310.984,01	5.976.348,11	1.637.714,87	6.011,36	333.012,49	357.461,79	1.000.435,39
13	- Versorgungsaufwendungen	9.237,65	0,00	0,00	0,00	9.237,65	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.486.778,00	1.889.140,75	329.696,16	8.312,16	84.474,39	105.969,74	69.184,80
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.883.909,09	1.590.731,89	176.865,91	0,00	438,83	101.357,13	14.515,33
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	1.185,38	1.185,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	82.000,00	82.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.110.225,01	2.496.561,94	239.787,76	0,00	30.211,18	231.597,25	112.066,88
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	16.884.319,14	12.035.968,07	2.384.064,70	14.323,52	457.374,54	796.385,91	1.196.202,40
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-12.789.506,05	-11.307.450,18	-528.153,00	-14.156,61	-208.768,38	397.875,17	-1.128.853,05
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-12.789.506,05	-11.307.450,18	-528.153,00	-14.156,61	-208.768,38	397.875,17	-1.128.853,05
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.700,00	0,00	19.400,00	0,00	12.000,00	11.300,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-12.832.206,05	-11.307.450,18	-547.553,00	-14.156,61	-220.768,38	386.575,17	-1.128.853,05

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	55100 Stadtgrün	55301 Friedhofswesen, Bestattungen	11167 Verwaltung Amt 67	55302 Grabpflege - BgA	55303 Krematorium - BgA	55401 Natur- und Landschafts- schutz
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	186.564,98	99.763,98	86.801,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.303.658,23	109.814,15	2.056.380,85	0,00	0,00	1.098.864,01	38.599,22
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	254.341,47	7.562,71	0,00	0,00	231.832,91	14.945,85	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.381,13	537,00	38.844,13	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.760,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.760,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	82.941,83	27.323,97	914,06	0,00	0,00	54.496,59	207,21
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.868.647,64	245.001,81	2.182.940,04	0,00	231.832,91	1.170.066,45	38.806,43
11	- Personalauszahlungen	9.211.528,75	5.932.491,46	1.602.809,09	12.474,36	321.626,75	353.129,14	988.997,95
12	- Versorgungsauszahlungen	9.237,65	0,00	0,00	0,00	9.237,65	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.472.122,85	1.883.094,69	307.933,86	8.312,16	83.554,95	120.024,91	69.202,28
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	82.000,00	82.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.336.843,25	1.809.007,49	178.532,76	0,00	29.499,93	208.825,64	110.977,43
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	14.111.732,50	9.706.593,64	2.089.275,71	20.786,52	443.919,28	681.979,69	1.169.177,66
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-10.243.084,86	-9.461.591,83	93.664,33	-20.786,52	-212.086,37	488.086,76	-1.130.371,23
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-10.243.084,86	-9.461.591,83	93.664,33	-20.786,52	-212.086,37	488.086,76	-1.130.371,23
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-10.243.084,86	-9.461.591,83	93.664,33	-20.786,52	-212.086,37	488.086,76	-1.130.371,23
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	103.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	103.950,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	29.220,50	2.595,50	26.625,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	71.216,96	0,00	0,00	71.216,96	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	204.387,46	2.595,50	26.625,00	71.216,96	0,00	0,00	103.950,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	58.207,92	58.207,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.016.034,87	1.461.996,65	390.019,36	0,00	0,00	81.184,93	82.833,93
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	61.613,06	0,00	0,00	61.613,06	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	2.135.855,85	1.520.204,57	390.019,36	61.613,06	0,00	81.184,93	82.833,93
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-1.931.468,39	-1.517.609,07	-363.394,36	9.603,90	0,00	-81.184,93	21.116,07
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-12.174.553,25	-10.979.200,90	-269.730,03	-11.182,62	-212.086,37	406.901,83	-1.109.255,16

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
Produkt	55100	Stadtgrün
Produktverantwortung		Dr. Ute Fischer-Gäde
Wesentliches Produkt: Ja		

Beschreibung des Produktes:

- Planen, Bauen, Sanieren, Verwalten und Unterhalten von öffentlichen und sonstigen Grünflächen und deren Bestandteile und Ausstattungen
- Durchführung der Pflichtkontrollen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, insbesondere an Bäumen und kommunalen Spielanlagen
- Erfüllung kleingartenbehördlicher Aufgaben

Grundinformationen:

Jahr:	2013	2014	2015	2016
- öffentliche Grünfläche (ohne Friedhofsbegleitgrün):	8.652.000 m ²	8.652.321 m ²	8.745.993 m ²	8.788.193 m ²
- öffentliche Grünfläche je Einwohner:	42,5 m ²	43 m ²	42,4 m ²	42,4 m ²
- zu pflegende öffentliche Grünfläche je Gärtner:	215.000 m ²	216.308 m ²	218.650 m ²	219.705 m ²
- Anzahl Bäume, die von OE 67 bewirtschaftet werden:	147.000 Stk.	147.314 Stk.	147.314 Stk.	147.000 Stk.
- Anzahl der zu prüfenden Kleingartenvereine gesamt:	154 Stk.	153 Stk.	153 Stk.	153 Stk.
- Anzahl Kleingartenparzellen:	15.457 Stk.	15.421 Stk.	15.408 Stk.	15.405 Stk.

Leistungen:

55100100	Grünflächenplanung und -management
55100201	Parks und Grünanlagen
55100202	Straßenbegleitgrün
55100203	Sport- und Spielanlagen
55100204	Baumpflege
55100300	Unterhaltung Freiraumgestaltung
55100400	Dienstleistungen für Dritte

Auftragsgrundlage:	Bundeskleingartengesetz, Gemeinnützigkeitsrichtlinie M-V, BauGB, KV M-V, BGB, ROG, ZBau, Straßen- und Wegegesetz M-V, Landesbauordnung, Landesverfassung M-V, Bundesnaturschutzgesetz, Naturschutzausführungsgesetz M-V
Art der Aufgabe:	pflichtig - übertragene Aufgaben
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Touristen/Gäste

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Sicherung der Unterhaltung öffentlicher Grünflächen mit einem Mindestaufwand* von 0,85 EUR/ m ²	0,85 EUR/m ²	Aufwand Grünflächenunterhaltung
Sachziel	6.1, 7.4, 9 I	regelmäßige Prüfung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit für alle Kleingartenanlagen mindestens alle 3 Jahre	29	Anzahl der zu prüfenden Kleingartenvereine
Sachziel	6.1, 8.3	Durchführung der Pflichtkontrollen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit an Bäumen (in Bewirtschaftung durch OE 67) gemäß Kontrollintervall (GA 7/2)	62.000	Anzahl der zu kontrollierenden Bäume
Sachziel	6.1	Durchführung der Pflichtkontrollen zur Verkehrssicherheit an kommunalen Spielanlagen (in Bewirtschaftung durch OE 67) gemäß Kontrollintervall GA 7/3	143	Anzahl der zu kontrollierenden kommunalen Spielanlagen
Sachziel	6.1	Gewährleistung der Nettospielfläche je Kind/Jugendliche in Höhe von 7,5 m ²	7,5 m ²	Nettospielfläche je Kind/Jugendliche

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	324.700	10.815.000	-10.490.300	562.600	11.210.300	-10.647.700
Ergebnis Haushaltsjahr	222.097	11.226.798	-11.004.701	728.518	12.035.968	-11.307.450
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-102.603	411.798	-514.401	165.918	825.668	-659.750

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufwand Grünflächenunterhaltung in EUR je m ²	0,69	0,85	0,79	-0,06	0,10
Anzahl der zu prüfenden Kleingartenvereine	59	29	19	-10	-40
Anzahl der zu kontrollierenden Bäume	60.155	62.000	58.882	-3.118	-1.273
Anzahl der zu kontrollierenden kommunalen Spielanlagen	143	143	143	0	0

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt			
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege			
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)			
Produkt	55100	Stadtgrün			
Produktverantwortung		Dr. Ute Fischer-Gäde			
		Wesentliches Produkt: Ja			
Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Nettospielfläche je m ² je Kind/ Jugendliche	7,5	7,5	7,5	0,0	0,0

Teilhaushalt 73

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung 51 Räumliche Planung und Entwicklung 53 Ver- und Entsorgung 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 55 Natur- und Landschaftspflege 57 Wirtschaft und Tourismus													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		104.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	104.300,00	0,00	104.300,00	92.455,59	11.844,41	259.657,38	-167.201,79	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		20.356.300,00	0,00	736,00	0,00	0,00	20.357.036,00	0,00	20.357.036,00	20.067.356,60	289.679,40	20.092.983,94	-25.627,34	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		193.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	193.300,00	0,00	193.300,00	170.637,86	22.662,14	185.748,13	-15.110,27	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		434.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	434.200,00	0,00	434.200,00	435.494,40	-1.294,40	455.685,63	-20.191,23	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	362,48	-362,48	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		673.400,00	0,00	3.600,00	0,00	0,00	677.000,00	0,00	677.000,00	789.856,34	-112.856,34	864.878,71	-75.022,37	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		21.761.500,00	0,00	4.336,00	0,00	0,00	21.765.836,00	0,00	21.765.836,00	21.555.800,79	210.035,21	21.859.316,27	-303.515,48	0,00
12	- Personalaufwendungen		3.111.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.111.400,00	0,00	3.111.400,00	3.014.201,06	97.198,94	2.796.934,43	217.266,63	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.283,51	-6.283,51	6.302,21	-18,70	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		23.906.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.906.100,00	1.000,00	23.907.100,00	23.135.703,60	771.396,40	22.932.919,37	202.784,23	326.389,57
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		573.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	573.800,00	0,00	573.800,00	477.363,40	96.436,60	753.220,30	-275.856,90	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58,14	-58,14	0,00	58,14	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	106,50	-106,50	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		592.800,00	0,00	4.336,00	0,00	0,00	597.136,00	0,00	597.136,00	491.797,30	105.338,70	435.837,82	55.959,48	85.000,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		28.188.100,00	0,00	4.336,00	0,00	0,00	28.192.436,00	1.000,00	28.193.436,00	27.125.407,01	1.068.028,99	26.925.320,63	200.086,38	411.389,57
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-6.426.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.426.600,00	-1.000,00	-6.427.600,00	-5.569.606,22	-857.993,78	-5.066.004,36	-503.601,86	-411.389,57
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	
			2018						2018		2018	2018	2018	2017	2017	2017
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-6.426.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.426.600,00	-1.000,00	-6.427.600,00	-5.569.606,22	-857.993,78	-5.066.004,36	-503.601,86	-411.389,57	
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		525.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	525.800,00	0,00	525.800,00	525.650,00	150,00	505.650,00	20.000,00		
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-6.952.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.952.400,00	-1.000,00	-6.953.400,00	-6.095.256,22	-858.143,78	-5.571.654,36	-523.601,86	-411.389,57	

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		15.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.100,00	0,00	15.100,00	17.063,63	-1.963,63	10.853,54	6.210,09	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		19.751.800,00	0,00	736,00	0,00	0,00	19.752.536,00	0,00	19.752.536,00	20.146.758,44	-394.222,44	19.830.291,72	316.466,72	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		193.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	193.300,00	0,00	193.300,00	171.000,67	22.299,33	179.732,02	-8.731,35	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		434.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	434.200,00	0,00	434.200,00	440.995,58	-6.795,58	465.682,37	-24.686,79	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		673.400,00	0,00	3.600,00	0,00	0,00	677.000,00	0,00	677.000,00	666.362,50	10.637,50	917.284,01	-250.921,51	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		21.067.800,00	0,00	4.336,00	0,00	0,00	21.072.136,00	0,00	21.072.136,00	21.442.180,82	-370.044,82	21.403.843,66	38.337,16	0,00
11	- Personalauszahlungen		2.896.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.896.400,00	0,00	2.896.400,00	2.877.677,54	18.722,46	2.771.869,17	105.808,37	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.283,51	-6.283,51	6.302,21	-18,70	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		23.953.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.953.700,00	1.219,87	23.954.919,87	23.046.092,38	908.827,49	22.849.833,42	196.258,96	405.579,07
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58,14	-58,14	0,00	58,14	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	106,50	-106,50	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		642.800,00	0,00	4.336,00	0,00	0,00	647.136,00	0,00	647.136,00	465.785,13	181.350,87	526.879,85	-61.094,72	85.000,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		27.496.900,00	0,00	4.336,00	0,00	0,00	27.501.236,00	1.219,87	27.502.455,87	26.395.896,70	1.106.559,17	26.154.991,15	240.905,55	490.579,07
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-6.429.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.429.100,00	-1.219,87	-6.430.319,87	-4.953.715,88	-1.476.603,99	-4.751.147,49	-202.568,39	-490.579,07
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-6.429.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.429.100,00	-1.219,87	-6.430.319,87	-4.953.715,88	-1.476.603,99	-4.751.147,49	-202.568,39	-490.579,07
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-6.429.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.429.100,00	-1.219,87	-6.430.319,87	-4.953.715,88	-1.476.603,99	-4.751.147,49	-202.568,39	-490.579,07
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	210.134,05	-210.134,05	24.453,82	185.680,23	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.800,00	-9.800,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	210.134,05	-210.134,05	34.253,82	175.880,23	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	2.507.523,78	2.532.523,78	4.436,88	2.528.086,90	54.878,42	-50.441,54	2.401.599,30
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		983.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	983.000,00	3.034.275,63	4.017.275,63	1.051.401,00	2.965.874,63	391.461,52	659.939,48	3.021.670,21
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.164,28	-12.164,28	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		1.008.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.008.000,00	5.541.799,41	6.549.799,41	1.055.837,88	5.493.961,53	458.504,22	597.333,66	5.423.269,51
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-1.008.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.008.000,00	-5.541.799,41	-6.549.799,41	-845.703,83	-5.704.095,58	-424.250,40	-421.453,43	-5.423.269,51
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-7.437.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.437.100,00	-5.543.019,28	-12.980.119,28	-5.799.419,71	-7.180.699,57	-5.175.397,89	-624.021,82	-5.913.848,58

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 53701	Wesentlich 54501	Sonstig 11173	Sonstig 51105	Sonstig 12209	Sonstig 53301	Sonstig 53702
		Summe aller Produkte	Abfallwirtschaft	Straßen- reinigung, Winterdienst	Verwaltung Amt 73	Umweltplanung und -prüfung	Kommunaler Ordnungsdienst	Kommunale Wasser- versorgung	Abfall- management
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	92.455,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	191,00	21.882,27
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.067.356,60	16.254.697,70	3.782.815,15	0,00	0,00	0,00	0,00	9.232,21
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	170.637,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	112.525,31
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	435.494,40	0,00	0,00	92,21	10,10	0,00	1.440,00	1.006,93
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	789.856,34	698.038,71	17.363,54	0,00	307,97	0,00	0,00	20.230,93
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	21.555.800,79	16.952.736,41	3.800.178,69	92,21	318,07	0,00	1.631,00	164.877,65
12	- Personalaufwendungen	3.014.201,06	412.486,46	170.105,65	462.980,75	451.072,74	0,00	32.872,46	325.974,96
13	- Versorgungsaufwendungen	6.283,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.135.703,60	16.362.243,64	5.001.768,84	9.820,16	6.238,32	0,00	15.279,82	10.946,79
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	477.363,40	0,00	222,10	798,04	2.629,00	0,00	41.598,57	25.714,39
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	58,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58,14
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	491.797,30	83.760,67	20.638,47	28.893,55	64.822,21	0,00	1.055,66	54.599,66
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	27.125.407,01	16.858.490,77	5.192.735,06	502.492,50	524.762,27	0,00	90.806,51	417.293,94
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-5.569.606,22	94.245,64	-1.392.556,37	-502.400,29	-524.444,20	0,00	-89.175,51	-252.416,29
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-5.569.606,22	94.245,64	-1.392.556,37	-502.400,29	-524.444,20	0,00	-89.175,51	-252.416,29
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	525.650,00	21.163,41	346.874,22	0,00	0,00	0,00	0,00	157.612,37
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-6.095.256,22	73.082,23	-1.739.430,59	-502.400,29	-524.444,20	0,00	-89.175,51	-410.028,66

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		53703	53800	54502	54503	55201	55204	55403	55404
		DSD	Abwasser- beseitigung	Sonderreinigung	Winterdienst	Gewässer- unterhaltung und -aufsicht	Vorsorgender Bodenschutz und Altlasten- management	Immissions- schutz	Klimaschutz und Umwelt- management
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	3.313,50	0,00	1.607,07	0,00	61.958,09	0,00	0,00	3.503,66
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.938,00	361,12	0,00	2.805,00	1.655,77	12.898,28	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	302.938,58	3.604,00	0,00	0,00	125.546,42	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	10.233,35	1.770,88	264,83	0,00	41.042,87	22,93	121,74	431,16
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	316.485,43	7.312,88	2.233,02	0,00	231.352,38	1.678,70	13.020,02	3.934,82
12	- Personalaufwendungen	115.206,43	89.484,88	42.333,92	0,00	446.126,87	148.250,30	251.339,13	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	3.141,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.339,84	3.314,96	828.643,86	0,00	469.215,41	1.895,44	7.578,92	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	23.200,54	168,98	5.894,81	0,00	330.742,85	144,88	4.106,14	3.503,66
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	28.449,76	6.223,10	2.496,35	0,00	98.724,58	19.988,70	78.379,30	0,17
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	376.338,33	99.191,92	879.368,94	0,00	1.344.809,71	170.279,32	341.403,49	3.503,83
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-59.852,90	-91.879,04	-877.135,92	0,00	-1.113.457,33	-168.600,62	-328.383,47	430,99
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-59.852,90	-91.879,04	-877.135,92	0,00	-1.113.457,33	-168.600,62	-328.383,47	430,99
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-59.852,90	-91.879,04	-877.135,92	0,00	-1.113.457,33	-168.600,62	-328.383,47	430,99

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig						
		57301	57302						
		Öffentliche Bedürfnis- anstalten	Öffentliche Bedürfnis- anstalten - BgA						
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	953,37						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	440,00	57.672,55						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	659,07	197,09						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	27,43						
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	1.099,07	58.850,44						
12	- Personalaufwendungen	2.755,74	63.210,77						
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	3.141,75						
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.032,63	210.384,97						
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	38.639,44						
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00						
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	162,64	3.602,48						
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	4.951,01	318.979,41						
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-3.851,94	-260.128,97						
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-3.851,94	-260.128,97						
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-3.851,94	-260.128,97						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	53701 Abfallwirtschaft	54501 Straßen- reinigung, Winterdienst	11173 Verwaltung Amt 73	51105 Umweltplanung und -prüfung	12209 Kommunaler Ordnungsdienst	53301 Kommunale Wasser- versorgung	53702 Abfall- management
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	17.063,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.063,63
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.146.758,44	16.343.942,11	3.777.828,08	0,00	0,00	0,00	0,00	5.521,09
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	171.000,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	112.525,31
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	440.995,58	0,00	0,00	92,21	0,00	0,00	1.440,00	479,90
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	666.362,50	637.356,96	2,32	0,00	0,00	0,00	0,00	16.339,13
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	21.442.180,82	16.981.299,07	3.777.830,40	92,21	0,00	0,00	1.440,00	151.929,06
11	- Personalauszahlungen	2.877.677,54	395.163,97	169.760,41	397.714,70	449.343,43	0,00	27.348,86	290.920,21
12	- Versorgungsauszahlungen	6.283,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.046.092,38	16.288.806,45	4.959.183,05	9.778,97	6.238,32	0,00	37.152,40	10.884,16
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	58,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58,14
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	465.785,13	68.456,26	10.944,97	28.963,67	64.812,11	0,00	645,00	79.450,17
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	26.395.896,70	16.752.426,68	5.139.888,43	436.457,34	520.393,86	0,00	65.146,26	381.312,68
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-4.953.715,88	228.872,39	-1.362.058,03	-436.365,13	-520.393,86	0,00	-63.706,26	-229.383,62
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-4.953.715,88	228.872,39	-1.362.058,03	-436.365,13	-520.393,86	0,00	-63.706,26	-229.383,62
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-4.953.715,88	228.872,39	-1.362.058,03	-436.365,13	-520.393,86	0,00	-63.706,26	-229.383,62
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	210.134,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	210.134,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.436,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.051.401,00	0,00	95,96	168,98	0,00	0,00	30.009,10	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	1.055.837,88	0,00	95,96	168,98	0,00	0,00	30.009,10	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-845.703,83	0,00	-95,96	-168,98	0,00	0,00	-30.009,10	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-5.799.419,71	228.872,39	-1.362.153,99	-436.534,11	-520.393,86	0,00	-93.715,36	-229.383,62

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		53703	53800	54502	54503	55201	55204	55403	55404
		DSD	Abwasser- beseitigung	Sonderreinigung	Winterdienst	Gewässer- unterhaltung und -aufsicht	Vorsorgender Bodenschutz und Altlasten- management	Immissions- schutz	Klimaschutz und Umwelt- management
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.516,50	749,30	0,00	2.655,00	1.598,99	11.994,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.490,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	308.591,40	3.604,00	0,00	0,00	125.546,42	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	10.233,35	1.978,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	321.314,75	7.099,38	749,30	0,00	128.201,42	1.598,99	11.994,00	0,00
11	- Personalauszahlungen	113.906,17	80.563,11	42.261,81	0,00	446.665,25	148.106,97	251.069,81	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	3.141,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	204.806,67	3.314,96	827.882,34	0,00	469.334,42	1.895,44	7.578,92	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	17.880,00	6.088,86	2.414,69	0,00	90.322,76	19.992,17	71.809,67	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	339.734,60	89.966,93	872.558,84	0,00	1.006.322,43	169.994,58	330.458,40	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-18.419,85	-82.867,55	-871.809,54	0,00	-878.121,01	-168.395,59	-318.464,40	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-18.419,85	-82.867,55	-871.809,54	0,00	-878.121,01	-168.395,59	-318.464,40	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-18.419,85	-82.867,55	-871.809,54	0,00	-878.121,01	-168.395,59	-318.464,40	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	210.134,05	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	210.134,05	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	4.436,88	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.750,00	168,98	0,00	0,00	1.014.219,58	144,88	337,96	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	1.750,00	168,98	0,00	0,00	1.018.656,46	144,88	337,96	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-1.750,00	-168,98	0,00	0,00	-808.522,41	-144,88	-337,96	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-20.169,85	-83.036,53	-871.809,54	0,00	-1.686.643,42	-168.540,47	-318.802,36	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig					
		57301	57302					
		Öffentliche Bedürfnis- anstalten	Öffentliche Bedürfnis- anstalten - BgA					
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00					
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	953,37					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	440,00	55.545,36					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.109,07	132,58					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00					
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00					
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	451,86					
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.549,07	57.083,17					
11	- Personalauszahlungen	2.759,64	62.093,20					
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	3.141,75					
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.125,63	217.110,65					
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00					
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00					
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00					
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	161,64	3.843,16					
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	5.046,91	286.188,76					
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-3.497,84	-229.105,59					
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00					
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00					
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-3.497,84	-229.105,59					
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00					
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-3.497,84	-229.105,59					
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00					
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00					
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00					
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00					
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00					
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00					
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00					
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00					
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00					
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00					
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.850,81	2.654,75					
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00					
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00					
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00					
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00					
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	1.850,81	2.654,75					
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-1.850,81	-2.654,75					
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-5.348,65	-231.760,34					

Teilhaushalt 74

Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		12 Sicherheit und Ordnung													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	-300,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		31.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.400,00	0,00	31.400,00	41.117,26	-9.717,26	53.659,92	-12.542,66	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	325,20	-125,20	293,65	31,55	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.670,09	-1.670,09	18.931,48	-17.261,39	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		31.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.700,00	0,00	31.700,00	43.112,55	-11.412,55	73.185,05	-30.072,50	0,00
12	- Personalaufwendungen		1.002.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.002.000,00	0,00	1.002.000,00	968.467,11	33.532,89	936.196,69	32.270,42	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		316.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	316.200,00	0,00	316.200,00	313.126,60	3.073,40	257.771,66	55.354,94	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		12.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.400,00	0,00	12.400,00	11.027,68	1.372,32	15.772,80	-4.745,12	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	6.344,00	-1.344,00	5.000,00	1.344,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		64.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.200,00	0,00	64.200,00	58.039,67	6.160,33	64.940,94	-6.901,27	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		1.399.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.399.800,00	0,00	1.399.800,00	1.357.005,06	42.794,94	1.279.682,09	77.322,97	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-1.368.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.368.100,00	0,00	-1.368.100,00	-1.313.892,51	-54.207,49	-1.206.497,04	-107.395,47	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-1.368.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.368.100,00	0,00	-1.368.100,00	-1.313.892,51	-54.207,49	-1.206.497,04	-107.395,47	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018								2018		2018		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-1.368.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.368.100,00	0,00	-1.368.100,00	-1.313.892,51	-54.207,49	-1.206.497,04	-107.395,47	0,00

Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren
			2018							2018	2018	2018	2018	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	-300,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		31.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.400,00	0,00	31.400,00	42.192,75	-10.792,75	56.918,51	-14.725,76	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	335,10	-135,10	286,55	48,55	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	343,38	-343,38	0,00	343,38	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		31.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.700,00	0,00	31.700,00	42.871,23	-11.171,23	57.505,06	-14.633,83	0,00
11	- Personalauszahlungen		918.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	918.300,00	0,00	918.300,00	915.261,35	3.038,65	907.396,28	7.865,07	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		316.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	316.200,00	0,00	316.200,00	308.367,36	7.832,64	258.337,13	50.030,23	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	6.344,00	-1.344,00	5.000,00	1.344,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		64.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.200,00	0,00	64.200,00	57.562,63	6.637,37	59.118,86	-1.556,23	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		1.303.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.303.700,00	0,00	1.303.700,00	1.287.535,34	16.164,66	1.229.852,27	57.683,07	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-1.272.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.272.000,00	0,00	-1.272.000,00	-1.244.664,11	-27.335,89	-1.172.347,21	-72.316,90	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-1.272.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.272.000,00	0,00	-1.272.000,00	-1.244.664,11	-27.335,89	-1.172.347,21	-72.316,90	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-1.272.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.272.000,00	0,00	-1.272.000,00	-1.244.664,11	-27.335,89	-1.172.347,21	-72.316,90	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018	2018	2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	19.980,00	5.020,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		11.200,00	0,00	14.100,00	0,00	0,00	25.300,00	21.774,10	47.074,10	5.711,96	41.362,14	34.709,18	-28.997,22	38.264,03
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		36.200,00	0,00	14.100,00	0,00	0,00	50.300,00	21.774,10	72.074,10	30.711,96	41.362,14	54.689,18	-23.977,22	38.264,03
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-36.200,00	0,00	-14.100,00	0,00	0,00	-50.300,00	-21.774,10	-72.074,10	-30.711,96	-41.362,14	-54.689,18	23.977,22	-38.264,03
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-1.308.200,00	0,00	-14.100,00	0,00	0,00	-1.322.300,00	-21.774,10	-1.344.074,10	-1.275.376,07	-68.698,03	-1.227.036,39	-48.339,68	-38.264,03

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig 12400	Veterinär- und Lebensmittel- überwachung					
			in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.117,26	41.117,26						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	325,20	325,20						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
10	+ Sonstige laufende Erträge	1.670,09	1.670,09						
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	43.112,55	43.112,55						
12	- Personalaufwendungen	968.467,11	968.467,11						
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00						
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	313.126,60	313.126,60						
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	11.027,68	11.027,68						
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00						
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.344,00	6.344,00						
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	58.039,67	58.039,67						
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	1.357.005,06	1.357.005,06						
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.313.892,51	-1.313.892,51						
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-1.313.892,51	-1.313.892,51						
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-1.313.892,51	-1.313.892,51						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Veterinär- und Lebensmittel- überwachung				
			12400					
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00					
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.192,75	42.192,75					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	335,10	335,10					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00					
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00					
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	343,38	343,38					
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	42.871,23	42.871,23					
11	- Personalauszahlungen	915.261,35	915.261,35					
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00					
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	308.367,36	308.367,36					
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	6.344,00	6.344,00					
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00					
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00					
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	57.562,63	57.562,63					
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	1.287.535,34	1.287.535,34					
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-1.244.664,11	-1.244.664,11					
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00					
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00					
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-1.244.664,11	-1.244.664,11					
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00					
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-1.244.664,11	-1.244.664,11					
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00					
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00					
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00					
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00					
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00					
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00					
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00					
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00					
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00					
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	25.000,00	25.000,00					
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	5.711,96	5.711,96					
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00					
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00					
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00					
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00					
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	30.711,96	30.711,96					
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-30.711,96	-30.711,96					
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-1.275.376,07	-1.275.376,07					

Teilhaushalt 82

Teilhaushalt 82 Stadtforstamt

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		55 Natur- und Landschaftspflege													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		57.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.800,00	0,00	57.800,00	109.174,92	-51.374,92	242.087,32	-132.912,40	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		195.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	195.500,00	0,00	195.500,00	216.448,14	-20.948,14	225.143,24	-8.695,10	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		690.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	690.100,00	0,00	690.100,00	804.313,86	-114.213,86	748.341,91	55.971,95	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.073,98	-2.073,98	80,00	1.993,98	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	9.889,86	-7.389,86	10.373,27	-483,41	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		945.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	945.900,00	0,00	945.900,00	1.141.900,76	-196.000,76	1.226.025,74	-84.124,98	0,00
12	- Personalaufwendungen		1.134.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.134.700,00	0,00	1.134.700,00	1.281.383,84	-146.683,84	1.179.844,15	101.539,69	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		688.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	688.300,00	0,00	688.300,00	642.588,40	45.711,60	607.397,14	35.191,26	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		109.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.900,00	0,00	109.900,00	109.919,70	-19,70	107.111,99	2.807,71	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		358.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	358.100,00	152.144,01	510.244,01	221.650,91	288.593,10	285.886,13	-64.235,22	295.708,71
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		2.291.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.291.000,00	152.144,01	2.443.144,01	2.255.542,85	187.601,16	2.180.239,41	75.303,44	295.708,71
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-1.345.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.345.100,00	-152.144,01	-1.497.244,01	-1.113.642,09	-383.601,92	-954.213,67	-159.428,42	-295.708,71
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-1.345.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.345.100,00	-152.144,01	-1.497.244,01	-1.113.642,09	-383.601,92	-954.213,67	-159.428,42	-295.708,71
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 82 Stadforstamt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren
			2018					2018	in €		2018	2018	2018	2017	2017
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-1.345.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.345.100,00	-152.144,01	-1.497.244,01	-1.113.642,09	-383.601,92	-954.213,67	-159.428,42	-295.708,71

Teilhaushalt 82 Stadtforstamt

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
								in €							
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		57.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.800,00	0,00	57.800,00	94.310,82	-36.510,82	132.930,45	-38.619,63	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		329.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	329.700,00	0,00	329.700,00	358.143,63	-28.443,63	397.167,62	-39.023,99	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		681.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	681.300,00	0,00	681.300,00	695.809,39	-14.509,39	793.772,21	-97.962,82	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	180,84	-180,84	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	7.762,90	-5.262,90	9.846,86	-2.083,96	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.071.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.071.300,00	0,00	1.071.300,00	1.156.026,74	-84.726,74	1.333.897,98	-177.871,24	0,00
11	- Personalauszahlungen		1.074.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.074.000,00	0,00	1.074.000,00	1.213.427,61	-139.427,61	1.153.839,21	59.588,40	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		688.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	688.300,00	102.000,00	790.300,00	656.887,66	133.412,34	600.765,33	56.122,33	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		357.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	357.900,00	129.724,14	487.624,14	243.302,60	244.321,54	262.596,96	-19.294,36	241.804,73
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		2.120.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.120.200,00	231.724,14	2.351.924,14	2.113.617,87	238.306,27	2.017.201,50	96.416,37	241.804,73
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-1.048.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.048.900,00	-231.724,14	-1.280.624,14	-957.591,13	-323.033,01	-683.303,52	-274.287,61	-241.804,73
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-1.048.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.048.900,00	-231.724,14	-1.280.624,14	-957.591,13	-323.033,01	-683.303,52	-274.287,61	-241.804,73
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-1.048.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.048.900,00	-231.724,14	-1.280.624,14	-957.591,13	-323.033,01	-683.303,52	-274.287,61	-241.804,73
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.280,92	-17.280,92	83.912,71	-66.631,79	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 82 Stadforstamt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	395,00	-395,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.280,92	-17.280,92	84.307,71	-67.026,79	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		6.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.400,00	50.000,00	56.400,00	0,00	56.400,00	117,81	-117,81	56.200,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		292.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	292.100,00	56.694,85	348.794,85	115.094,79	233.700,06	191.015,82	-75.921,03	385.542,64
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		298.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	298.500,00	106.694,85	405.194,85	115.094,79	290.100,06	191.133,63	-76.038,84	441.742,64
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-298.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-298.500,00	-106.694,85	-405.194,85	-97.813,87	-307.380,98	-106.825,92	9.012,05	-441.742,64
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-1.347.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.347.400,00	-338.418,99	-1.685.818,99	-1.055.405,00	-630.413,99	-790.129,44	-265.275,56	-683.547,37

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 82 Stadtforstamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich		Sonstig				
		55500	55306	55307				
		Summe aller Produkte	Kommunale Forstwirtschaft	Ruheforst	Ruheforst - BgA			
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	109.174,92	109.174,92	0,00	0,00			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	216.448,14	8.119,89	196.401,84	11.926,41			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	804.313,86	795.268,10	9.045,76	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.073,98	2.073,98	0,00	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Sonstige laufende Erträge	9.889,86	7.796,80	2.043,09	49,97			
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	1.141.900,76	922.433,69	207.490,69	11.976,38			
12	- Personalaufwendungen	1.281.383,84	1.201.127,67	76.726,49	3.529,68			
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	642.588,40	502.747,54	139.796,10	44,76			
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	109.919,70	109.372,68	547,02	0,00			
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	221.650,91	211.642,10	2.932,75	7.076,06			
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	2.255.542,85	2.024.889,99	220.002,36	10.650,50			
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.113.642,09	-1.102.456,30	-12.511,67	1.325,88			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-1.113.642,09	-1.102.456,30	-12.511,67	1.325,88			
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-1.113.642,09	-1.102.456,30	-12.511,67	1.325,88			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 82 Stadforstamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig			
		Summe aller Produkte	Kommunale Forstwirtschaft	Ruheforst	Ruheforst - BgA			
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	94.310,82	94.310,82	0,00	0,00			
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	358.143,63	6.177,19	340.273,00	11.693,44			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	695.809,39	695.809,39	0,00	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	7.762,90	7.693,40	69,50	0,00			
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.156.026,74	803.990,80	340.342,50	11.693,44			
11	- Personalauszahlungen	1.213.427,61	1.133.211,48	76.683,29	3.532,84			
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	656.887,66	507.564,24	149.278,66	44,76			
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	243.302,60	233.996,56	2.277,75	7.028,29			
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	2.113.617,87	1.874.772,28	228.239,70	10.605,89			
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-957.591,13	-1.070.781,48	112.102,80	1.087,55			
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-957.591,13	-1.070.781,48	112.102,80	1.087,55			
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-957.591,13	-1.070.781,48	112.102,80	1.087,55			
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.280,92	17.280,92	0,00	0,00			
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00			
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00			
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	17.280,92	17.280,92	0,00	0,00			
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00			
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	115.094,79	87.703,45	27.391,34	0,00			
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00			
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	115.094,79	87.703,45	27.391,34	0,00			
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-97.813,87	-70.422,53	-27.391,34	0,00			
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-1.055.405,00	-1.141.204,01	84.711,46	1.087,55			

Teilhaushalt 83

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		12 Sicherheit und Ordnung 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		7.658.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.658.800,00	0,00	7.658.800,00	10.778.939,02	-3.120.139,02	10.638.349,13	140.589,89	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.426.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.426.400,00	0,00	1.426.400,00	745.870,63	680.529,37	707.945,69	37.924,94	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		656.200,00	0,00	84.906,70	0,00	0,00	741.106,70	0,00	741.106,70	1.012.429,55	-271.322,85	894.138,69	118.290,86	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		278.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	278.400,00	0,00	278.400,00	363.712,63	-85.312,63	238.681,46	125.031,17	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		53.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.000,00	0,00	53.000,00	97.632,10	-44.632,10	56.500,16	41.131,94	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.536,00	-56.536,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		10.000.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000.100,00	0,00	10.000.100,00	321.936,58	9.678.163,42	332.235,97	-10.299,39	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		20.072.900,00	0,00	84.906,70	0,00	0,00	20.157.806,70	0,00	20.157.806,70	13.320.520,51	6.837.286,19	12.924.387,10	396.133,41	0,00
12	- Personalaufwendungen		1.836.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.836.100,00	0,00	1.836.100,00	1.926.685,06	-90.585,06	1.783.598,42	143.086,64	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.723.600,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	2.223.600,00	992.000,00	3.215.600,00	2.720.099,52	495.500,48	1.252.368,66	1.467.730,86	260.000,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		8.872.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.872.600,00	0,00	8.872.600,00	12.070.173,93	-3.197.573,93	12.004.187,40	65.986,53	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		214.300,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00	274.300,00	0,00	274.300,00	284.906,76	-10.606,76	1.132.611,29	-847.704,53	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.860,00	-3.860,00	6.345,00	-2.485,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		794.200,00	0,00	24.906,70	0,00	0,00	819.106,70	101.794,28	920.900,98	1.594.602,76	-673.701,78	721.600,20	873.002,56	49.003,75
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		13.440.800,00	0,00	584.906,70	0,00	0,00	14.025.706,70	1.093.794,28	15.119.500,98	18.600.328,03	-3.480.827,05	16.900.710,97	1.699.617,06	309.003,75
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		6.632.100,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	6.132.100,00	-1.093.794,28	5.038.305,72	-5.279.807,52	10.318.113,24	-3.976.323,87	-1.303.483,65	-309.003,75
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		6.632.100,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	6.132.100,00	-1.093.794,28	5.038.305,72	-5.279.807,52	10.318.113,24	-3.976.323,87	-1.303.483,65	-309.003,75
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		6.632.100,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	6.132.100,00	-1.093.794,28	5.038.305,72	-5.279.807,52	10.318.113,24	-3.976.323,87	-1.303.483,65	-309.003,75

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.474,55	-85.474,55	0,00	85.474,55	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.426.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.426.400,00	0,00	1.426.400,00	789.267,51	637.132,49	692.567,98	96.699,53	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		656.200,00	0,00	92.718,60	0,00	0,00	748.918,60	0,00	748.918,60	1.231.572,90	-482.654,30	741.261,81	490.311,09	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		278.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	278.400,00	0,00	278.400,00	373.190,23	-94.790,23	268.981,84	104.208,39	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.536,00	-56.536,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		10.000.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000.100,00	0,00	10.000.100,00	232.903,98	9.767.196,02	288.830,54	-55.926,56	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		12.361.100,00	0,00	92.718,60	0,00	0,00	12.453.818,60	0,00	12.453.818,60	2.712.409,17	9.741.409,43	2.048.178,17	664.231,00	0,00
11	- Personalauszahlungen		1.806.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.806.000,00	0,00	1.806.000,00	1.901.538,30	-95.538,30	1.880.426,57	21.111,73	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.723.600,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	2.223.600,00	1.090.539,31	3.314.139,31	2.696.524,93	617.614,38	1.236.606,70	1.459.918,23	361.942,19
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		214.300,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00	274.300,00	0,00	274.300,00	284.798,18	-10.498,18	1.172.743,79	-887.945,61	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.860,00	-3.860,00	6.345,00	-2.485,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		678.200,00	0,00	32.718,60	0,00	0,00	710.918,60	89.280,00	800.198,60	913.349,97	-113.151,37	400.306,01	513.043,96	77.527,04
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		4.422.100,00	0,00	592.718,60	0,00	0,00	5.014.818,60	1.179.819,31	6.194.637,91	5.800.071,38	394.566,53	4.696.428,07	1.103.643,31	439.469,23
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		7.939.000,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	7.439.000,00	-1.179.819,31	6.259.180,69	-3.087.662,21	9.346.842,90	-2.648.249,90	-439.412,31	-439.469,23
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		7.939.000,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	7.439.000,00	-1.179.819,31	6.259.180,69	-3.087.662,21	9.346.842,90	-2.648.249,90	-439.412,31	-439.469,23
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		7.939.000,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	7.439.000,00	-1.179.819,31	6.259.180,69	-3.087.662,21	9.346.842,90	-2.648.249,90	-439.412,31	-439.469,23
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		5.930.900,00	0,00	1.210.050,90	0,00	0,00	7.140.950,90	0,00	7.140.950,90	9.033.336,01	-1.892.385,11	10.670.084,32	-1.636.748,31	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		10.000.000,00	0,00	24.411,90	0,00	0,00	10.024.411,90	0,00	10.024.411,90	25.000,00	9.999.411,90	0,00	25.000,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		15.930.900,00	0,00	1.234.462,80	0,00	0,00	17.165.362,80	0,00	17.165.362,80	9.058.336,01	8.107.026,79	10.670.084,32	-1.611.748,31	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		4.409.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.409.900,00	0,00	4.409.900,00	7.662.185,76	-3.252.285,76	5.059.545,22	2.602.640,54	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		4.192.500,00	0,00	-409.187,20	0,00	0,00	3.783.312,80	5.613.482,91	9.396.795,71	4.220.815,71	5.175.980,00	6.383.868,28	-2.163.052,57	3.933.419,15
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		10.184.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.184.000,00	0,00	10.184.000,00	0,00	10.184.000,00	1.034.257,36	-1.034.257,36	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		18.786.400,00	0,00	-409.187,20	0,00	0,00	18.377.212,80	5.613.482,91	23.990.695,71	11.883.001,47	12.107.694,24	12.477.670,86	-594.669,39	3.933.419,15
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-2.855.500,00	0,00	1.643.650,00	0,00	0,00	-1.211.850,00	-5.613.482,91	-6.825.332,91	-2.824.665,46	-4.000.667,45	-1.807.586,54	-1.017.078,92	-3.933.419,15
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		5.083.500,00	0,00	1.143.650,00	0,00	0,00	6.227.150,00	-6.793.302,22	-566.152,22	-5.912.327,67	5.346.175,45	-4.455.836,44	-1.456.491,23	-4.372.888,38

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		54801	54802	12208	54602	54702	54803	54804
	Summe aller Produkte	Maritime Wirtschaft und Hafenbau	Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA	Hafen- und Schifffahrtsangelegenheiten / Seemannsamt	Park-einrichtungen - BgA	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	Rostock Port GmbH	Fischereihafen GmbH
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	10.778.939,02	594.375,99	0,00	22.865,68	0,00	0,00	9.019.122,73
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	745.870,63	1.600,00	488.878,03	255.264,60	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.012.429,55	28.819,33	578.695,78	0,00	404.914,44	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	363.712,63	47.988,60	236.034,59	55.399,47	9.150,59	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	97.632,10	17.735,04	79.897,06	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	321.936,58	2.016,05	268.464,39	51.438,24	11,95	0,00	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	13.320.520,51	692.535,01	1.651.969,85	384.967,99	414.076,98	0,00	9.019.122,73
12	– Personalaufwendungen	1.926.685,06	243.729,10	488.085,99	1.123.659,48	6.249,63	0,00	0,00
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.720.099,52	183.228,07	509.291,49	102.621,15	381.926,15	0,00	0,00
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	12.070.173,93	1.261.307,65	555.978,32	64.086,65	27.108,96	0,00	9.019.117,73
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	284.906,76	1.512,11	0,00	283.394,65	0,00	0,00	0,00
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.860,00	0,00	3.860,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.594.602,76	175.909,73	1.213.396,53	117.003,08	7.450,80	0,00	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	18.600.328,03	1.865.686,66	2.770.612,33	1.690.765,01	422.735,54	0,00	9.019.117,73
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-5.279.807,52	-1.173.151,65	-1.118.642,48	-1.305.797,02	-8.658,56	0,00	5,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-5.279.807,52	-1.173.151,65	-1.118.642,48	-1.305.797,02	-8.658,56	0,00	5,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-5.279.807,52	-1.173.151,65	-1.118.642,48	-1.305.797,02	-8.658,56	0,00	5,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig						
		54805						
		Spülfeld- bewirtschaftung - BgA	in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	128,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.139,38						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00						
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00						
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00						
10	+ Sonstige laufende Erträge	5,95						
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	15.273,33						
12	- Personalaufwendungen	64.960,86						
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00						
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.543.032,66						
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00						
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00						
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00						
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00						
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00						
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	80.842,62						
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	1.688.836,14						
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.673.562,81						
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00						
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00						
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-1.673.562,81						
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00						
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00						
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-1.673.562,81						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Produkte	54801	54802	12208	54602	54702	54803	54804
		Maritime	Maritime	Hafen- und	Park-	Sonstiger	Rostock Port	Fischereihafen	
		Wirtschaft und	Wirtschaft und	Schiffahrts-	einrichtungen -	Personen- und	GmbH	GmbH	
		Hafenbau	Hafenbau - BgA	angelegenheiten	BgA	Güterverkehr			
				/ Seemannsamt					
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	85.474,55	85.474,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	789.267,51	1.600,00	500.747,27	282.707,49	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.231.572,90	33.202,33	958.398,14	0,00	239.972,43	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	373.190,23	65.279,67	233.006,56	50.180,20	9.881,31	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	232.903,98	0,00	232.241,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.712.409,17	185.556,55	1.924.393,38	332.887,69	249.853,74	0,00	0,00	0,00
11	- Personalauszahlungen	1.901.538,30	243.405,79	485.247,37	1.101.636,62	6.250,52	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.696.524,93	167.308,69	506.243,22	98.208,74	381.926,15	0,00	0,00	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	284.798,18	1.403,53	0,00	283.394,65	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.860,00	0,00	3.860,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	913.349,97	176.145,42	325.033,30	113.167,10	6.712,56	0,00	230.184,12	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	5.800.071,38	588.263,43	1.320.383,89	1.596.407,11	394.889,23	0,00	230.184,12	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-3.087.662,21	-402.706,88	604.009,49	-1.263.519,42	-145.035,49	0,00	-230.184,12	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-3.087.662,21	-402.706,88	604.009,49	-1.263.519,42	-145.035,49	0,00	-230.184,12	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-3.087.662,21	-402.706,88	604.009,49	-1.263.519,42	-145.035,49	0,00	-230.184,12	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.033.336,01	1.371.150,25	0,00	0,00	0,00	0,00	6.377.959,64	1.284.226,12
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	9.058.336,01	1.371.150,25	0,00	25.000,00	0,00	0,00	6.377.959,64	1.284.226,12
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	7.662.185,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.377.959,64	1.284.226,12
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.220.815,71	1.665.046,76	2.519.126,26	36.060,69	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	11.883.001,47	1.665.046,76	2.519.126,26	36.060,69	0,00	0,00	6.377.959,64	1.284.226,12
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-2.824.665,46	-293.896,51	-2.519.126,26	-11.060,69	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-5.912.327,67	-696.603,39	-1.915.116,77	-1.274.580,11	-145.035,49	0,00	-230.184,12	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig						
		54805						
		Spülfeldbewirtschaftung - BqA	in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00						
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.212,75						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.842,49						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00						
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00						
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00						
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	662,57						
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	19.717,81						
11	- Personalauszahlungen	64.998,00						
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00						
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.542.838,13						
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00						
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00						
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00						
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	62.107,47						
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	1.669.943,60						
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-1.650.225,79						
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00						
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00						
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-1.650.225,79						
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00						
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-1.650.225,79						
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00						
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00						
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00						
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00						
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00						
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00						
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00						
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00						
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00						
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00						
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	582,00						
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00						
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00						
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00						
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00						
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	582,00						
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-582,00						
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-1.650.807,79						

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	548	Häfen	
Produkt	54802	Maritime Wirtschaft und Hafenausbau - BgA	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Gisbert Ruhnke	

Beschreibung des Produktes:

- optimale Bewirtschaftung und Verwaltung der Hafenanlagen, Vorhalten einer intakten Hafeninfrastruktur auf technisch bestmöglichem Standard
- Vermietung, Verpachtung, Bewirtschaftung von Flächen und Liegeplätzen unter Gewährung von Hafendienstleistungen in den kommunalen Häfen
- Vorbereitung, Durchführung und Aktivierung von Investitionen im Hafenausbau sowie Überwachung und Instandhaltung der Hafenanlagen einschließlich technischer Ausstattung

Grundinformationen:

Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
- Erträge aus Bewirtschaftung:	578.278 EUR	488.456 EUR	797.412 EUR	525.268 EUR	506.357 EUR
- Erträge aus Mieten und Pachten:	450.557 EUR	489.008 EUR	502.724 EUR	486.907 EUR	466.115 EUR
- Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen:	975.719 EUR	401.476 EUR	647.862 EUR	533.790 EUR	441.370 EUR
- Fläche der städtischen Hafenanlagen:			ca. 10 ha		
- Liegeplatzlänge:			ca. 10 km		
- Uferbefestigung entlang von schiffbaren Gewässern:			ca. 2.200 m		
- zu unterhaltende Wasserfläche:			ca. 30 ha		

Leistungen:

54802100	Hafenausbau und -bewirtschaftung
54802200	Dienstleistungen Dritte

Auftragsgrundlage: Entgeltordnung für Hafendienstleistungen, Satzung über die Erhebung von Hafengebühren in den öffentlichen Häfen, Hafennutzungsordnung HRO

Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Erhöhung der Einnahmen aus Bewirtschaftung und Vermarktung (Entgelte und Gebühren)	691.800 EUR (2018) 643.500 EUR (2019)	Erträge aus der Bewirtschaftung
Sachziel	2.2; 3.1; 3.2	Auslastungsquote bei Vermietung und Verpachtung von 5.868 m ² (Liegeplätze P1 bis P6)	50,0 %	Auslastungsquote

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	21.076.500	13.323.500	7.753.000	10.915.500	1.951.600	8.963.900
Ergebnis Haushaltsjahr	2.681.991	4.565.333	-1.883.342	1.651.970	2.770.612	-1.118.642
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-18.394.509	-8.758.167	-9.636.342	-9.263.530	819.012	-10.082.542

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Erträge aus der Bewirtschaftung in EUR	605.730	691.800	730.173	38.373	124.443
Auslastungsquote in %	50,0	50,0	100,0	50,0	50,0

Teilhaushalt 90

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		61 Allgemeine Finanzwirtschaft													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		237.489.700,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	237.559.700,00	0,00	237.559.700,00	232.641.827,29	4.917.872,71	235.992.877,71	-3.351.050,42	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		115.572.500,00	0,00	475.000,00	0,00	0,00	116.047.500,00	0,00	116.047.500,00	115.208.235,77	839.264,23	110.553.821,77	4.654.414,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		1.351.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	2.351.000,00	0,00	2.351.000,00	3.998.738,42	-1.647.738,42	2.698.049,15	1.300.689,27	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	6.308.015,42	-6.303.015,42	6.946,21	6.301.069,21	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		354.418.200,00	0,00	1.545.000,00	0,00	0,00	355.963.200,00	0,00	355.963.200,00	358.156.816,90	-2.193.616,90	349.251.694,84	8.905.122,06	0,00
12	- Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		8.957.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.957.000,00	0,00	8.957.000,00	8.491.624,57	465.375,43	9.222.899,75	-731.275,18	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		3.420.600,00	0,00	-120.662,20	0,00	0,00	3.299.937,80	0,00	3.299.937,80	4.033.161,07	-733.223,27	4.017.024,68	16.136,39	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.900.000,00	0,00	2.900.000,00	2.658.093,15	241.906,85	1.964.999,39	693.093,76	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		15.277.600,00	0,00	-120.662,20	0,00	0,00	15.156.937,80	0,00	15.156.937,80	15.182.878,79	-25.940,99	15.204.923,82	-22.045,03	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		339.140.600,00	0,00	1.665.662,20	0,00	0,00	340.806.262,20	0,00	340.806.262,20	342.973.938,11	-2.167.675,91	334.046.771,02	8.927.167,09	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		339.140.600,00	0,00	1.665.662,20	0,00	0,00	340.806.262,20	0,00	340.806.262,20	342.973.938,11	-2.167.675,91	334.046.771,02	8.927.167,09	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		339.140.600,00	0,00	1.665.662,20	0,00	0,00	340.806.262,20	0,00	340.806.262,20	342.973.938,11	-2.167.675,91	334.046.771,02	8.927.167,09	0,00

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		234.899.700,00	0,00	320.000,00	0,00	0,00	235.219.700,00	0,00	235.219.700,00	230.644.009,70	4.575.690,30	233.562.658,63	-2.918.648,93	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		115.572.500,00	0,00	475.000,00	0,00	0,00	116.047.500,00	0,00	116.047.500,00	115.208.235,77	839.264,23	110.553.821,77	4.654.414,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		1.101.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	2.101.000,00	0,00	2.101.000,00	4.342.065,55	-2.241.065,55	2.421.777,54	1.920.288,01	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	10.755,00	-5.755,00	7.980,70	2.774,30	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		351.578.200,00	0,00	1.795.000,00	0,00	0,00	353.373.200,00	0,00	353.373.200,00	350.205.066,02	3.168.133,98	346.546.238,64	3.658.827,38	0,00
11	- Personalauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		8.957.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.957.000,00	0,00	8.957.000,00	8.532.232,09	424.767,91	10.237.407,87	-1.705.175,78	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		3.435.700,00	0,00	-120.662,20	0,00	0,00	3.315.037,80	0,00	3.315.037,80	4.063.664,82	-748.627,02	3.992.690,90	70.973,92	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		12.392.700,00	0,00	-120.662,20	0,00	0,00	12.272.037,80	0,00	12.272.037,80	12.595.896,91	-323.859,11	14.230.098,77	-1.634.201,86	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		339.185.500,00	0,00	1.915.662,20	0,00	0,00	341.101.162,20	0,00	341.101.162,20	337.609.169,11	3.491.993,09	332.316.139,87	5.293.029,24	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		339.185.500,00	0,00	1.915.662,20	0,00	0,00	341.101.162,20	0,00	341.101.162,20	337.609.169,11	3.491.993,09	332.316.139,87	5.293.029,24	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		339.185.500,00	0,00	1.915.662,20	0,00	0,00	341.101.162,20	0,00	341.101.162,20	337.609.169,11	3.491.993,09	332.316.139,87	5.293.029,24	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		15.010.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.010.200,00	0,00	15.010.200,00	14.985.114,91	25.085,09	15.055.267,60	-70.152,69	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2018	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		15.010.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.010.200,00	0,00	15.010.200,00	14.985.114,91	25.085,09	15.055.267,60	-70.152,69	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		15.010.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.010.200,00	0,00	15.010.200,00	14.985.114,91	25.085,09	15.055.267,60	-70.152,69	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		354.195.700,00	0,00	1.915.662,20	0,00	0,00	356.111.362,20	0,00	356.111.362,20	352.594.284,02	3.517.078,18	347.371.407,47	5.222.876,55	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 90 Zentrale Finanzdienstleistungen								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig	Sonstig			
			61101	61103	61201			
			Steuern	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	in €		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	232.641.827,29	223.952.484,28	8.689.343,01	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	115.208.235,77	0,00	100.390.415,63	14.817.820,14			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.998.738,42	3.722.766,96	0,00	275.971,46			
10	+ Sonstige laufende Erträge	6.308.015,42	6.308.015,42	0,00	0,00			
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	358.156.816,90	233.983.266,66	109.079.758,64	15.093.791,60			
12	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.491.624,57	8.491.624,57	0,00	0,00			
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.033.161,07	1.574.743,86	0,00	2.458.417,21			
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.658.093,15	2.658.093,15	0,00	0,00			
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	15.182.878,79	12.724.461,58	0,00	2.458.417,21			
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	342.973.938,11	221.258.805,08	109.079.758,64	12.635.374,39			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	342.973.938,11	221.258.805,08	109.079.758,64	12.635.374,39			
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	342.973.938,11	221.258.805,08	109.079.758,64	12.635.374,39			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 90 Zentrale Finanzdienstleistungen							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig	Sonstig		
			61101	61103	61201		
			Steuern	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	230.644.009,70	221.954.666,69	8.689.343,01	0,00		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	115.208.235,77	0,00	100.390.415,63	14.817.820,14		
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00		
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00		
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.342.065,55	4.064.360,79	0,00	277.704,76		
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	10.755,00	10.755,00	0,00	0,00		
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	350.205.066,02	226.029.782,48	109.079.758,64	15.095.524,90		
11	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	8.532.232,09	8.532.232,09	0,00	0,00		
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00		
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.063.664,82	1.574.743,86	0,00	2.488.920,96		
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	12.595.896,91	10.106.975,95	0,00	2.488.920,96		
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	337.609.169,11	215.922.806,53	109.079.758,64	12.606.603,94		
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	337.609.169,11	215.922.806,53	109.079.758,64	12.606.603,94		
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	337.609.169,11	215.922.806,53	109.079.758,64	12.606.603,94		
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.985.114,91	0,00	14.985.114,91	0,00		
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00		
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00		
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00		
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	14.985.114,91	0,00	14.985.114,91	0,00		
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00		
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00		
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00		
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00		
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	0,00	0,00	0,00		
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	14.985.114,91	0,00	14.985.114,91	0,00		
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	352.594.284,02	215.922.806,53	124.064.873,55	12.606.603,94		

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	
Produkt	61101	Steuern	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Corina Kamke	

Beschreibung des Produktes:

- Erträge aus grundstücksbezogenen Abgaben, der Gewerbesteuer, der Zweitwohnungssteuer, der Hundesteuer und der Vergnügungssteuer nach den geltenden Rechtsnormen (Gesetze, Satzungen)
- Vereinnahmung der Steuerbeteiligungen
- Bereitstellen als allgemeines Deckungsmittel zur Mitfinanzierung des Gesamthaushaltes zur Erreichung des Haushaltsausgleichs

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
Steueraufkommen gesamt:	142,7 Mio. EUR	155,7 Mio. EUR	166,9 Mio. EUR	174,7 Mio. EUR	208,8 Mio. EUR
-dar. Grundsteuer B: (Hebesatz Grundsteuer B)	20,7 Mio. EUR 450 v.H.	22,6 Mio. EUR 480 v.H.	22,4 Mio. EUR 480 v.H.	22,5 Mio. EUR 480 v.H.	22,6 EUR 480 v.H.
-dar. Gewerbesteuer: (Hebesatz Gewerbesteuer) (Anzahl Gewerbesteuerpflichtige)	67,4 Mio. EUR 450 v.H. 16.106	74,6 Mio. EUR 465 v.H. 15.952	80,8 Mio. EUR 465 v.H. 12.428	82,7 Mio. EUR 465 v.H. 9.962	114,8 Mio. EUR 465 v.H. 9.031
- dar. Gemeindeanteil Einkommensteuer	41,5 Mio. EUR	45,6 Mio. EUR	50,1 Mio. EUR	54 Mio. EUR	55,4 Mio. EUR
- dar. Gemeindeanteil Umsatzsteuer	10,2 Mio. EUR	10,4 Mio. EUR	10,7 Mio. EUR	12,1 Mio. EUR	12,5 Mio. EUR
- dar. Örtliche Gemeindesteuern:	2,6 Mio. EUR	2,5 Mio. EUR	2,9 Mio. EUR	3,2 Mio. EUR	3,5 Mio. EUR
- Jahresbetrag Hundesteuer für 1 Hund	84 EUR	84 EUR	108 EUR	108 EUR	108 EUR
- Jahresbetrag Hundesteuer für 2 Hunde (kum.)	204 EUR	204 EUR	252 EUR	252 EUR	252 EUR
- Jahresbetrag Hundesteuer für 3 Hunde (kum.)	348 EUR	348 EUR	420 EUR	420 EUR	420 EUR
- Anzahl steuerlich angemeldeter Hunde:	6.146	6.794	6.597	6.572	6.770
- Anzahl Spiel- und Unterhaltungsgeräte mit Gewinnmöglichkeit zum 31.12.:	553	579	554	559	530
- Steuersatz der Besteuerung nach Bruttoeinspielergebnis (in Spielhallen):	15 %	15 %	20 %	20 %	20 %
- Steuersatz Zweitwohnungssteuer: (nach Nettokaltmiete bzw. Mietspiegel)	10 %	10%	10 %	10 %	10 %
- Gewerbesteuerumlage:	5,1 Mio. EUR	5,6 Mio. EUR	5,8 Mio. EUR	6,2 Mio. EUR	8,6 Mio. EUR
- Steueraufkommen je Einwohner:	703 EUR	765 EUR	819 EUR	848 EUR	1.006 EUR

Auftragsgrundlage:	GG, KAG M-V, Kommunalverfassung, AO, Gemeindefinanzreformgesetz M-V, Haushaltssatzung, Kommunale Abgabensatzung, Steuergesetze		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Erhöhung des Steueraufkommens gesamt	2018: +16,7 % (zu 2017) 2019: +5,7 % (zu 2018)	Steueraufkommen gesamt
Sachziel	9 B, 9 I	Rechtmäßige, zeitnahe, vollständige und wirtschaftliche Erhebung der Realsteuern und der kommunalen Aufwandssteuern		

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	227.358.900	9.907.000	217.478.900	230.225.900	12.807.000	217.418.900
Ergebnis Haushaltsjahr	226.029.782	10.106.976	215.922.807	233.983.267	12.724.462	221.258.805
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-1.356.118	199.976	-1.556.093	3.757.367	-82.538	3.839.905

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Steueraufkommen gesamt in EUR	225.353.756	228.870.900	223.952.484	-4.918.416	-1.401.272

4. Anhang

Inhaltsverzeichnis Anhang

I.	Rechtsgrundlagen	4
II.	Gliederung des Jahresabschlusses	4
III.	Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	5
IV.	Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz	8
1.	Anlagevermögen	8
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	8
1.2.	Sachanlagen	11
1.2.1.	Wald, Forsten	11
1.2.2.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	15
1.2.5.	Kunstgegenstände	17
1.2.6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	18
1.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	19
1.2.8.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	20
1.3.	Finanzanlagen	23
2.	Umlaufvermögen	26
2.1.	Vorräte	26
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	30
2.4.	Guthaben bei Kreditinstituten	30
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	30
V.	Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz	31
1.	Eigenkapital	31
1.1.	Allgemeine Kapitalrücklage	31
1.2.	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	31
1.3.	Ergebnisvortrag	32
1.4.	Jahresergebnis / Jahresfehlbetrag	32
2.	Sonderposten	32
2.1.	Sonderposten des Anlagevermögens	32
2.2.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	33
2.3.	Sonderposten mit Rücklagenanteil	33
2.4.	Sonstige Sonderposten	33
2.5.	Entwicklung der Sonderposten	34
3.	Rückstellungen	37
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	37
3.2.	Steuerrückstellungen	37
3.3.	Sonstige Rückstellungen	37
4.	Verbindlichkeiten	39
4.1.	Anleihen	39
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	39
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	39
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	40
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	40
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	40
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	40
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	41

Jahresabschluss 2018

4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	41
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	41
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	41
4.10.1.	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	41
4.10.2.	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	41
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	42
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	42
5.1.	Grabnutzungsentgelte	42
5.2.	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	43
5.3.	Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten	43
VI.	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	44
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	44
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	47
3.	Erträge der sozialen Sicherung	48
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	51
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52
7.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	53
8.	Sonstige laufende Erträge	54
9.	Personalaufwendungen	55
10.	Versorgungsaufwendungen	57
11.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58
12.	Abschreibungen	60
13.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	61
14.	Aufwendungen der sozialen Sicherung	62
15.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	64
16.	Sonstige laufende Aufwendungen	65
17.	Außerordentliche Erträge	67
18.	Außerordentliche Aufwendungen	67
VII.	Erläuterungen zur Finanzrechnung	68
1.	Wesentliche Unterschiede	68
2.	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	70
3.	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	73
4.	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	76
VIII.	Überschreitungen der Gesamtermächtigung nach Abschluss des Haushaltsjahres	78
IX.	Erläuterungen zu den Teilrechnungen	79
1.	Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters	79
2.	Teilhaushalt 10 Hauptamt	83
3.	Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligung	86
4.	Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt	90
5.	Teilhaushalt 30 Rechtsamt	93
6.	Teilhaushalt 32 Stadtamt	94
7.	Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt	97
8.	Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport	101
9.	Teilhaushalt 43 Volkshochschule	105
10.	Teilhaushalt 45 Städtisches Museen	106
11.	Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl	109
12.	Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt	116
13.	Teilhaushalt 60 Bauamt	118

Jahresabschluss 2018

14.	Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	120
15.	Teilhaushalt 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	123
16.	Teilhaushalt 66 Tief- und Hafengebäudeamt	127
17.	Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün Naturschutz und Landschaftspflege	132
18.	Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz	136
19.	Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	139
20.	Teilhaushalt 82 Stadtförsteramt	140
21.	Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt	142
22.	Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistung	149
X.	Sonstige Angaben	152
1.	Trägerschaften bei Sparkassen	152
2.	Einschränkungen von Grundbesitzrechten	152
3.	Konzessionsverträge	153
4.	Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften	154
5.	Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	154
6.	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen	155
7.	Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer	156
8.	Abweichungen von der amtlichen Abschreibungstabelle	156
9.	Beteiligungen	158
10.	Mitgliedschaften	159
11.	Sonstige wesentliche Verträge	161
11.1.	Verpflichtende Verträge	162
11.2.	Berechtigende Verträge	169
11.3.	Erschließungsverträge	171
12.	Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben	172
13.	Zahl der Beamten sowie der Arbeitnehmer	176
14.	Ausstehende Erfassungen, Bewertungen, Aktivierungen und Korrekturen	177

ANHANG

der Hanse- und Universitätsstadt Rostock – zum Jahresabschluss 2018

I. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V erstellt. Die §§ 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik M-V vom 25. Februar 2008 einschließlich der Änderung vom 19. Mai 2016 wurden dabei angewandt. Der Jahresabschluss 2018 wurde nicht fristgerecht aufgestellt.

II. Gliederung des Jahresabschlusses

I.S.d. § 63 GemHVO-Doppik M-V fanden die Gliederungsvorschriften nach der bis zum 1. August 2019 geltenden Fassung der GemHVO-Doppik M-V uneingeschränkt Beachtung. Demnach besteht der Jahresabschluss aus der Bilanz zum 31.12.2018, der Ergebnis- und Finanzrechnung für das Jahr 2018, den Teilrechnungen, dem Anhang sowie den im § 60 Abs. 3 KV M-V genannten Anlagen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach § 43 GemHVO-Doppik M-V sowie der §§ 44 Abs. 2, 45 Abs. 2, 46 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V. Die Gliederung der Bilanz der Hanse- und Universitätsstadt Rostock richtet sich nach der Mindestgliederung des § 47 Abs. 4 und Abs. 5 GemHVO-Doppik M-V. Es wurden demnach keine zusätzlichen Bilanzpositionen eingefügt oder umbenannt.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden die nach §61 GemHVO-Doppik M-V mit der Änderung vom 19. Mai 2016 als verbindlich vorgeschriebenen Muster verwendet.

Die Werte im Jahresabschluss sind in EUR ausgewiesen.

III. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses bestand die Aufgabe darin, das Vermögen und die Schulden der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu erfassen und zu bewerten. Hierbei waren Ansatz- und Bewertungsvorschriften zu beachten und zu unterscheiden. Die Ansatzvorschriften legen fest, ob ein Vermögensgegenstand oder eine Schuld dem Grunde nach ausgewiesen werden muss. Die Bewertungsvorschriften regeln, mit welchem Wert der Ansatz erfolgen muss.

Die Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten für den Jahresabschluss erfolgten nach den Bestimmungen des § 60 KV M-V und der GemHVO-Doppik M-V.

Bei den Betrieben gewerblicher Art (BgA) erfolgte die Bewertung der Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten nach dem Steuerrecht. Die Wertansätze, steuerlichen Abschreibungssätze und -verfahren wurden i.S.d. § 41 GemHVO-Doppik M-V berücksichtigt.

Neben den gesetzlichen Regelungen waren ebenfalls die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Inventur zu beachten. Die Grundsätze für die Ordnungsmäßigkeit der laufenden Buchführung und Inventur sollen sicherstellen, dass sich sachverständige Dritte in angemessener Zeit einen Überblick über die Aufzeichnung von Buchungsvorfällen und die Aufzeichnung von Vermögens- und Schuldenpositionen verschaffen können und Manipulationsmöglichkeiten verhindert werden.

Gemäß § 30 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V wurde vor der Aufstellung des Jahresabschlusses eine Inventur nach § 31 GemHVO-Doppik M-V durchgeführt und ein Inventar mit allen Vermögensgegenständen und Schulden aufgestellt.

Nach der geltenden Geschäftsanweisung zur Erarbeitung des Jahresabschlusses und zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres sowie der Inventurrichtlinie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird die Fortschreibung der Vermögenswerte und der damit verbundenen Sonderposten auf der Grundlage der GemHVO-Doppik M-V und der dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften bis zum Stichtag des Jahresabschlusses gewährleistet.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände der Hanse- und Universitätsstadt Rostock erfolgt
i.S.d.

§ 33 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um Abschreibungen. Somit stellen diese, die wertmäßige Obergrenze dar.

Gemäß dem § 34 Abs. 2 GemHVO Doppik M-V wurde grundsätzlich für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen die vom Ministerium für Inneres und Europa bekannt gegebene Abschreibungstabelle zu Grunde gelegt.

Vermögensgegenstände wurden in dem Jahresabschluss nur aufgenommen, wenn der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mindestens das wirtschaftliche Eigentum zustand. Wirtschaftlicher Eigentümer ist derjenige, der die tatsächliche Sachherrschaft über einen Vermögensgegenstand in einer Weise ausübt, dass dadurch ein Dritter, z.B. der Eigentümer nach bürgerlichem Recht, wirtschaftlich auf Dauer von der Einwirkung ausgeschlossen ist (§ 39 Abs. 2 Nr. 1 AO). Die tatsächliche Sachherrschaft über den Vermögensgegenstand hat in der Regel derjenige, bei dem Besitz, Gefahr, Nutzen und Lasten der Sache liegen.

Dem Bewertungsgrundsatz des Prinzips der Einzelbewertung folgend, wurden grundsätzlich das Vermögen und die Schulden einzeln bewertet.

Die Ausübung von Wahlrechten erfolgt gemäß dem „Beschluss der Bürgerschaft über die Ausübung von Wahlrechten für die Bewertung und Bilanzierung von kommunalem Vermögen gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik (GemHVO-Doppik M-V)“ 2011/BV/2468.

Unter Beachtung der Regelungen des § 31 GemHVO-Doppik M-V wurden Bewertungsvereinfachungsverfahren zur Anwendung gebracht. Zur Anwendung weiterer Wertermittlungsverfahren oder besonderer Bewertungsvorschriften sowie weiterer Angaben wird auf die Abschnitte „Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz“ und „Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz“ verwiesen.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im Finanzsoftwaresystem proDoppik integrierten Anlagenbuchhaltung.

Gemäß dem § 12 KomDoppikEG M-V wurden Änderungen zur Eröffnungsbilanz vorgenommen, wenn in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, Sonderposten, Verbindlichkeiten oder Rückstellungen nicht oder fehlerhaft angesetzt worden waren. Die unterlassenen Wertansätze wurden nachgeholt oder die Wertansätze wurden berichtigt. Einzeldarstellungen im Anhang zu den Änderungen erfolgen für Wertansätze ab 50 TEUR.

Die ausgewiesenen Bestände der Bilanz und der Anlagenübersicht stimmen zum Jahresabschluss zum 31.12.2018 überein. Die Werte der Bilanz zum Jahresabschluss 2017 wurden als Vorjahreswerte der Bilanz zum 31.12.2018 übernommen. Änderungen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V wurden unterjährig vorgenommen, wodurch die Vorjahreswerte nicht verändert wurden. Im Gegensatz dazu weist die Anlagenübersicht aufgrund der tatsächlichen bzw. geschätzten Anschaffungs- und Herstellungsdaten der einzelnen Vermögensgegenstände und Sonderposten auch die Änderungen in den Vorjahren einschließlich Abschreibungen aus. Daher stimmen die Vorjahreswerte der Anlagenübersicht zum Jahresabschluss 2018 systembedingt nicht mit der Anlagenübersicht zur Bilanz zum Jahresabschluss 2017 überein.

Bei den Erläuterungen zu den Bilanzpositionen im Abschnitt IV. wird auf die Werte der Bilanz abgestellt. Die Aufsummierung einzelner Unterpositionen kann aufgrund von Rundungsdifferenzen abweichen.

IV. Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Sie sind in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen angesetzt. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen von Dritten mit einer mehrjährigen Zweckbindung wurden linear über den Zeitraum der Zweckbindung abgeschrieben. Diese wurden an die Rostock Port GmbH, die Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH, die IGA Rostock 2003 GmbH, die Rostocker Straßenbahn AG, die Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH und die Technologiepark Warnemünde GmbH gewährt. An diesen Unternehmen ist die Hanse- und Universitätsstadt Rostock direkt oder indirekt beteiligt. Des Weiteren erhielten Sportvereine im Rahmen der Sportförderung Zuwendungen. Für die Errichtung des Gemeindechorhauses St. Johannis erhielt die Kirchgemeinde St. Johannis Zuwendungen.

Geleistete Investitionszuwendungen an Dritte mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung wurden linear über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes bzw. - falls diese kürzer war - über den Zeitraum der Gegenleistungsverpflichtung abgeschrieben. Hierbei handelt es sich um Zuwendungen an Träger von Kindertagesstätten oder der Tagespflege im Rahmen der Kindertagespflege, für Löschwasserleitungen und Regenwasserkanäle an die Eurawasser Nord GmbH bzw. den Warnow-Wasser-Abwasser-Verband (WWAV) und für der Gebäude der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Immaterielle Vermögensgegenstände, die als Standardsoftware und mit Anschaffungskosten zwischen 60,01 EUR und 410,00 EUR ohne Umsatzsteuer deklariert waren, wurden wie geringwertige Vermögensgegenstände behandelt und im Inventarverzeichnis erfasst. Zum Jahresabschluss wurden sie vollständig abgeschrieben und in Abgang gestellt.

Immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben oder die selbst hergestellt wurden, durften gemäß dem Bilanzierungsverbot des § 40 GemHVO-Doppik M-V nicht bilanziert werden.

Die geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände beziehen sich auf gewährte Zuwendungen an Unternehmen, Eigenbetriebe und Zweckverbände, an denen die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beteiligt ist, an Träger von Kindertagesstätten oder der Tagespflege und an die Städtebaulichen Sondervermögen. Über deren Verwendung wurde noch keine abschließende Feststellung getroffen oder deren damit finanzierte Vermögensgegenstände wurden noch nicht fertig gestellt.

Zum Jahresabschluss 2018 setzen sich die immateriellen Vermögensgegenstände folgendermaßen zusammen:

Immaterielle Vermögensgegenstände	31.12.2017 TEUR	31.12.2018 TEUR	Veränderung TEUR
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.674	1.610	-64
Geleistete Zuwendungen	144.874	131.881	-12.993
Geleistete Investitionszuschüsse	33.891	34.306	+415
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	43.498	65.240	+21.742
Gesamt	223.938	233.037	+9.099

Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen erfolgten i.H.v. 13.021 TEUR. Im Rahmen einer Rückforderung von Fördermitteln für das Existenzgründerinnenzentrum wurden 15 TEUR an das Land Mecklenburg-Vorpommern als Fördermittelgeber zurückgezahlt. Dies stellte einen Abgang an geleisteten Zuwendungen und in gleicher Höhe einen Abgang an Sonderposten aus Zuwendungen dar.

Abschreibungen auf geleisteten Investitionszuschüsse wurden i.H.v. 1.612 TEUR vorgenommen.

Für den Neubau des Mischwasserkanals Braesigplatz/Braesigweg erhielt die Eurawasser Nord GmbH geleistete Investitionskostenzuschüsse i.H.v. 109 TEUR. Des Weiteren erhielt der Warnow-Wasser-Abwasser-Verband (WWAV) für die Regenwasserkanäle am Kirchenplatz in Warnemünde 519 TEUR und in der Planstraße A im B-Plangebiet „Weißes Kreuz“ 101 TEUR sowie für den Mischwasserkanal in der Stempelstraße 70 TEUR. Der Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bekam für das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Gehlsdorf in der Drostestraße 1c 440 TEUR. Verspätet aktiviert wurde der Baukostenzuschuss an den vorgenannten Eigenbetrieb i.H.v. 145 TEUR für die bereits am 01.06.2016 fertig gestellte Gemeinschaftsunterkunft in der Bonhoeffer Straße. Die fehlenden Abschreibungen wurden in 2018 nachgeholt.

Es erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen wegen verspäteter Aktivierungen auf die geleisteten Investitionszuschüsse an die Eurawasser Nord GmbH für die Regenwasserkanäle in der Trojanstraße i.H.v. 3.558,81 EUR und in der Stephan-Jantzen-Straße i.H.v. 1.724,17 EUR sowie für die Mischwasserkanäle in der Jahnstraße i.H.v. 2.297,87 EUR und am Braesigplatz/Braesigweg i.H.v. 8.900,49 EUR.

Als geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände wurden die Eigenanteile der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Rahmen des Städtebaus an die Städtebaulichen Sondervermögen Stadtzentrum Rostock i.H.v. 908 TEUR, Fördergebiet Dierkow i.H.v. 697 TEUR, Fördergebiet Schmarl i.H.v. 215 TEUR, Fördergebiet Evershagen i.H.v. 169 TEUR und Fördergebiet Groß Klein i.H.v. 164 TEUR gezahlt. Die Rostock Port GmbH bekam für das maritime Gewerbegebiet 1.378 TEUR, für den Liegeplatz 15 3.000 TEUR und für den Liegeplatz 23 2.000 TEUR. Weiterhin wurden 11.169 TEUR für den Umbau der Stadthalle an die Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH sowie 1.284 TEUR für den Schüttgutumschlagplatz an die Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH geleistet. Für die Förderung von Kindertagesstätten erhielten das Institut für Leben und Lernen e.V. für die Kindertagesstätten „Werftallee“ 520 TEUR und „Richard Baumann“ 84 TEUR sowie der Verein Diakonie Rostocker Stadtmission e.V. für die Kindertagesstätte Krischanweg 550 TEUR. Der Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bekam für den Umbau und die Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr in Hinrichshagen 173 TEUR.

1.2. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Als Abschreibungsverfahren wurde generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Grundsätzlich wurde das Sachanlagevermögen zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst.

Der Nachweis der Grundstücke, Straßen, Wege und Plätze sowie nicht planmäßig bewirtschaftete Baumbestände (Straßenbäume, Bäume in Park- und Grünanlagen) werden zusätzlich im geographischen Informationssystem geführt.

1.2.1. Wald, Forsten

Die Waldbewertungen (Aufwuchs, Holzbestand) erfolgten im Rahmen des zweiten Forsteinrichtungswerkes mit Gutachten von Dipl.-Forsting. Wolfgang Reich vom 14.12.2011. Für den gesamten Kommunalwald im Umfang von 5948 ha wurde ein Festwert (ohne Boden und Infrastruktur) von 21.612 TEUR ermittelt. Er wurde unverändert fortgeführt, da es kein neues Forsteinrichtungswerk gab. Der restliche Bilanzwert entfällt auf die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte. Die Waldwege werden als Infrastruktur ausgewiesen.

Wald, Forsten	31.12.2017 TEUR	31.12.2018 TEUR	Veränderung TEUR
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.304	10.327	+23
Festwert Kommunalwald	21.612	21.612	0
Wald - Grundstückseinrichtungen	0	24	+24
Gesamt	31.916	31.963	+47

1.2.2. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Dieser Posten beinhaltet u.a.:

- Park- und Grünanlagen
- Friedhöfe
- Spielplätze.

Es wurden für Park- und Grünanlagen sowie die Friedhöfe für Teile des Aufwuchses und der Grundstückseinrichtungen folgende Festwerte gebildet:

Festwerte Aufwuchs	Festwerte Grundstückseinrichtungen
Rasen	Wassereinläufe
Wiese, Landschaftsrasen	Baumstämme / Holzstämme
Rosen	Pergola
Stauden	gedeckte Rinnen
Sträucher	offene Entwässerungsrinnen
	Holzbeläge
	Rankhilfen / Rankgitter
	Bänke Typ I (> 1.000 €)
	Bänke Typ II (700 bis 1.000 €)
	Mauersitz- und Bankauflagen
	Fahrradständer
	Poller Typ I (Metall, Stein, Recycling)
	Baumschutzbügel
	Baumschutzgitter
	Baumscheibenabdeckungen
	Schilder
	Sukzessionsflächen

Die Festwerte waren nicht anzupassen, da die Veränderungen die Wertanpassungsgrenze jeweils nicht überschritten.

Alle anderen unbebauten Grundstücke beinhalten grundsätzlich nur die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2017 TEUR	31.12.2018 TEUR	Veränderung TEUR
Grünflächen	178.442	181.065	+2.623
Ackerland	16.010	18.737	+2.727
Schutzflächen	280	280	0
Gewässer	8.485	8.512	+27
Strand	738	738	0
Sonstige unbebaute Grundstücke	30.834	30.323	-511
Gesamt	234.790	239.655	+4.865

Es wurden Flurstücke und Bäume i.H.v. 2.298 TEUR in das Umlaufvermögen umgegliedert. Aufgrund der Aufhebung von Beschlüssen der Bürgerschaft wurden Flurstücke i.H.v. 796 TEUR aus dem Umlaufvermögen zu den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten umgebucht. Abschreibungen wurden i.H.v. 257 TEUR vorgenommen. Es erfolgten Aktivierungen von Anlagen im Bau i.H.v. 7.142 TEUR. In das Infrastrukturvermögen wurden 108 TEUR umgegliedert. Abgänge von Vermögensgegenständen wurden i.H.v. 529 TEUR vorgenommen.

1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Ausgewiesen werden in diesem Bilanzposten die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte, Gebäude und Außenanlagen.

Gebäude und sonstige Bauten wurden nach dem Gebäude-Sachwertverfahren (Wertermittlungsrichtlinien 2002 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen) auf der Grundlage der Normalherstellungskosten 2000 zuzüglich eines Zuschlags für Baunebenkosten und abzüglich der planmäßigen Wertminderung (planmäßige Abschreibung) für die Nutzung bis zum Bewertungsstichtag sowie eines Abzugs wegen dauernder Wertminderung für Baumängel und Bauschäden (außerplanmäßige Abschreibung) bewertet. Der Modernisierungsgrad der einzelnen Objekte wurde bei der Bestimmung der Restnutzungsdauer entsprechend berücksichtigt. Die auf Basis der Normalherstellungskosten 2000 ermittelten Werte waren auf den fiktiven Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt zurück zu indizieren, längstens jedoch bis auf das Jahr 1946. Der Wert der Außenanlagen wurde in Prozent des Gebäudewertes sachgerecht geschätzt. Bezogen wurde die Wertermittlung der Außenanlagen mit Prozentwerten von 1-16 Prozent vom Gebäudewert auf die gemäß Normalherstellungskosten 2000 ermittelten

Ausstattungsstandards nach den verschiedenen Gebäudetypen. Die zur Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeschrieben. Zugänge erfolgten zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2017 TEUR	31.12.2018 TEUR	Veränderung TEUR
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	7.514	7.514	0
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sozialen Einrichtungen	10.822	10.690	-132
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Schulgebäuden und Schulturnhallen	1.740	1.740	0
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Kulturanlagen	6.641	6.641	0
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Sportanlagen	3.332	3.335	+3
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Gartenanlagen	71.366	71.345	-21
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Verwaltungsgebäuden	172	172	0
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	21.870	21.820	-50
Gesamt	123.457	123.257	-200

In die Vorräte umgebucht wurden aufgrund von Bürgerschaftsbeschlüssen zur Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden 135 TEUR. Die Abschreibungen betragen 53 TEUR. Es wurde ein Flurstück im Rahmen einer Zerlegung i.H.v. 132 TEUR in das Infrastrukturvermögen umgegliedert. Es wurden Anlagen im Bau i.H.v. 108 TEUR aktiviert. Davon entfielen auf den Neubau des WC an der Petrischanze 71 TEUR. Da diese bereits zum 05.12.2013 fertig gestellt war, wurden die fehlenden Abschreibungen in 2018 nachgeholt.

1.2.4. Infrastrukturvermögen

Dieser Posten beinhaltet neben den Werten für die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte im Wesentlichen:

- Straßen, Wege, Plätze
- Brücken
- sonstiges Infrastrukturvermögen

Zu dem sonstigen Infrastrukturvermögen zählen überwiegend Bushaltestellen, Uferbefestigungen, Schiffs Liegeplätze, Gräben, Gewässerverrohrungen, Löschwasserleitungen, Löschwasserteiche und sonstige wasserbauliche Anlagen.

Im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde für die Straßen, Wege und Plätze sowie deren Zubehör und Nebenanlagen eine Bestands- und Zustandserfassung durchgeführt. Es wurden sechs verschiedene Schadensmerkmale eines Straßenkörpers durch zerstörungsfreie Inaugenscheinnahme begutachtet, aus deren Ausprägungen eine Gesamtzustandskennziffer ermittelt wurde. Daraus ließ sich das fiktive Baujahr der Straßen bestimmen. Die Grundlage der Wertermittlung war ein städtischer Baupreiskatalog, der für die verschiedenen Bauklassen und Materialarten Preise vorgab. Die ermittelten Werte waren unter Verwendung des Preisindizes für „Sonstige Bauwerke einschließlich Infrastrukturvermögen“ auf den fiktiven Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt zurück zu indizieren, längstens jedoch bis auf das Jahr 1946. Die Straßenbeleuchtung wurde unter zur Hilfenahme der Katasterdaten der Stadtwerke Rostock AG, die für die Bewirtschaftung dieses Vermögens zuständig sind, bewertet. Die Brücken wurden durch ein Ingenieurbüro erfasst und bewertet. Die zur Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeführt. Zugänge erfolgten zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Infrastrukturvermögen	31.12.2017 TEUR	31.12.2018 TEUR	Veränderung TEUR
Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	64.912	63.534	-1.378
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	2.120	2.119	-1
Stromversorgungsanlagen	26	24	-2
Gasversorgungsanlagen	39	39	0
Wasserversorgungsanlagen	107	102	-5

Abfallbeseitigungsanlagen	444	396	-48
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	153	156	+3
Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	500.983	479.630	-21.353
Sonstige Infrastrukturvermögen	41.180	44.227	+3.047
Gesamt	609.965	590.225	-19.740

Die planmäßigen Abschreibungen betragen 26.932 TEUR. Es wurden Abgänge von Vermögensgegenständen i.H.v. 273 TEUR durchgeführt. Es erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen i.H.v. 92.013,85 EUR. Davon entfielen:

- 58.188,98 EUR auf den verrohrten Teil des Wallgrabens
- 25.638,07 EUR auf Straßenbeleuchtung
- 3.274,56 EUR auf Gehwege
- 2.267,38 EUR auf Fahrbahnen
- 1.785,23 EUR auf sonstige Straßen- und Wegeausrüstung
- 717,58 EUR auf Haltestellen
- 119,14 EUR auf Parkplätze
- 22,91 EUR auf Poller

Es wurden Anlagen im Bau i.H.v. 7.559 TEUR aktiviert. Besonderen Anteil daran hatten:

- 6.171 TEUR Kaianlage Silohalbinsel im Bereich Ludewigbecken zwischen Silo- und Holzhalbinsel,
- 106 TEUR Fußgängerampel Lange Straße / Breite Straße
- 54 TEUR Barrierefreier Ausbau Gehweg Warnowallee

In die Vorräte umgebucht wurden aufgrund von Bürgerschaftsbeschlüssen zur Veräußerung von Grundstücken und Infrastruktur 548 TEUR. Es wurden Flurstücke aus den unbebauten Grundstücken i.H.v. 108 TEUR in das Infrastrukturvermögen umgegliedert.

Es wurden Werterhöhungen i.H.v. 415 TEUR aufgrund von Korrekturen zur Eröffnungsbilanz vorgenommen. Es erfolgten folgende wesentliche Korrekturen an Wertansätzen zur Eröffnungsbilanz i.S.d. § 12 KomDoppikEG M-V:

Vermögensgegenstand	Bilanz- position	Veränderung in EUR
Straße auf Parkplatz Zoo Barnstorfer Ring L 10	1.2.4	+149.050,14
Gehweg am Parkplatz Zoo Barnstorfer Ring L 10	1.2.4	+79.572,00
Parkflächen auf Parkplatz Zoo Barnstorfer Ring L 10	1.2.4	+98.775,83

1.2.5. Kunstgegenstände

Kunstgegenstände befinden sich hauptsächlich im Kulturhistorischen Museum, Schiffahrtsmuseum und Heimatmuseum Warnemünde.

Da zur Eröffnungsbilanz weder Anschaffungs- und Herstellungskosten noch Gutachten oder Versicherungswerte vorlagen, wurden diese mit einem Erinnerungswert i.H.v. 1 EUR ausgewiesen. Die einzelnen Kunstgegenstände wurden zu Sammlungen zusammengefasst.

Denkmäler und Skulpturen im öffentlichen Raum wurden in dem Jahresabschluss entsprechend der Eröffnungsbilanz grundsätzlich mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Lagten keine Werte vor, wurden diese Objekte mit einem Erinnerungswert i.H.v. 1 EUR übernommen.

Zugänge erfolgten für Kunstgegenstände und Denkmäler zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Die Bestände wurden mit ihren fortgeführten tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Kunstgegenstände	31.12.2017 TEUR	31.12.2018 TEUR	Veränderung TEUR
Kunstgegenstände	2.057	2.116	+59
Denkmäler	1.940	1.841	-99
Gesamt	3.997	3.957	-40

Auf Denkmäler erfolgten Abschreibungen i.H.v. 132 TEUR, auf Kunstgegenstände hingegen keine. Es wurden Kunstgegenstände i.H.v. 58 TEUR und Denkmäler i.H.v. 34 TEUR erworben.

1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Die bedeutendsten Positionen stellen die Fahrzeuge der Feuerwehr und des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege sowie die Betriebstechnik, die Maschinen und technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes dar.

Die Bewertung erfolgte überwiegend mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Für den Brandschutz wurden das Feuerlöschboot „Albert Wegener“ ohne Aufbauten i.H.v. 3.351 TEUR, drei Feuerlöschfahrzeuge (Ziegler, Daimler, HLF 10) i.H.v. 887 TEUR, ein Feuerlöschfahrzeug (Mercedes Benz, Rosenbauer, HLF 20) i.H.v. 350 TEUR, vier Kommandowagen (Mercedes Benz Vito FD) i.H.v. 212 TEUR, drei Mannschaftstransportwagen (Mercedes Benz Sprinter MR HD) i.H.v. 196 TEUR und ein Kompaktschlepper (Multicar) i.H.v. 55 TEUR gekauft. Für den Bereich Ordnungsangelegenheiten wurde eine Kombi-Xenon-Blitzeinheit für den Standort Südring i.H.v. 65 TEUR erworben. Der Bauhof Ost erhielt einen Transporter (IVECO Kommunalorange IC 177) i.H.v. 61 TEUR. Für den Bereich Stadtgrün wurde ein Kastenwagen (Mercedes Benz 314 CDI Sprinter) i.H.v. 69 TEUR und ein Traktor (Iseki 4365 AHL mit Frontlader) i.H.v. 57 TEUR beschafft. Für den Rettungsdienst wurden einschließlich Digitalfunk und PC-Technik ein Krankentransportwagen (Mercedes Benz Sprinter) i.H.v. 81 TEUR, ein Rettungstransportwagen (Mercedes Benz Sprinter) i.H.v. 119 TEUR, ein Noteinsatzwagen (Mercedes Benz Vito) i.H.v. 82 TEUR und ein Rettungstransportwagen (Mercedes Benz Sprinter) i.H.v. 154 TEUR angeschafft.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	31.12.2017 TEUR	31.12.2018 TEUR	Veränderung TEUR
Fahrzeuge	7.754	12.489	+4.735
Maschinen und technische Anlagen	4.282	4.100	-182
Betriebsvorrichtungen	287	369	+82
Gesamt	12.324	16.959	+4.635

Die Veränderungen ergaben sich durch die Anschaffungen und die Abschreibungen. Des Weiteren erfolgten Umgliederungen von der Geschäftsausstattung i.H.v. 60 TEUR. Es erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen i.H.v. 25.453,04 EUR wegen Diebstahls auf einen Kompaktschlepper TH 4365 AHL A mit Frontlader und 96,47 EUR auf diverse Hydranten.

1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Dieser Posten umfasst hauptsächlich die Einrichtungsgegenstände und Lehrmittel der Schulen und Sporthallen. Weiterhin sind auch die Ausstattungen der Verwaltungsräume, der Werkstätten, der Bauhöfe sowie Spielgeräte von Spielplätzen enthalten.

Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgte grundsätzlich zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten bis 60,00 EUR ohne Umsatzsteuer betragen, wurden sofort als Aufwand behandelt.

Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten über 60,00 EUR und unter 410,01 EUR ohne Umsatzsteuer lagen (sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter), wurden im Inventarverzeichnis erfasst und zum Jahresende voll abgeschrieben und fiktiv in Abgang gestellt. Die Vermögensgegenstände der Betriebe gewerblicher Art, die steuerrechtlich geringwertige Wirtschaftsgüter darstellten, wurden auf den Erinnerungswert von 1 EUR abgeschrieben und weiter im Inventarverzeichnis geführt.

Es wurden für alle Bereiche Werkzeuge, Möbel, Hardware, Instrumente, Geräte und Einsatzkleidung i.H.v. 5.776 TEUR beschafft. Die weiteren Veränderungen wurden im Wesentlichen durch die Abschreibungen i.H.v. 3.992 TEUR, Aktivierung von Anzahlungen und Anlagen im Bau i.H.v. 215 TEUR und Umgliederungen zu den Betriebsvorrichtungen i.H.v. 60 TEUR verursacht. Es erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen auf ein Ladekabel für einen E-Smart i.H.v. 233,12 EUR.

Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2017 TEUR	31.12.2018 TEUR	Veränderung TEUR
Betriebsausstattung	1.727	2.153	+426
Geschäftsausstattung	3.801	3.708	-93
Medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände, Rettungsdienstgeräte	372	705	+333
Schuleinrichtungen	932	1.115	+183
Musikinstrumente	209	273	+64

Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	13	10	-3
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	591	697	+106
Gesamt	7.644	8.661	+1.017

1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Dieser Posten beinhaltet neben den geleisteten Anzahlungen im Wesentlichen den Wert sämtlicher Baumaßnahmen, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt waren. Diese wurden mit den bis zum Bilanzstichtag angefallenen Ausgaben aktiviert.

Es wurden folgende große Baumaßnahmen oder Anzahlungen auf Sachanlagen fortgeführt:

Anzahlungen auf Sachanlagen/Anlagen im Bau	Zugang 2018 in TEUR
Seestraße	1.724
Neugestaltung Werftbecken Liegeplätze 9-13	1.576
Kreuzungsbauwerk Evershagen	1.551
Grundinstandsetzung BW 105 Tessiner Straße	1.389
Erneuerung Zugbänder KBW Lütten-Klein	1.327
Petribrücke Straßenbahn	1.275
Umgestaltung Markt Reutershagen	1.077
Tannenweg	1.013
Neubau Verkehrs- und Freianlagen Ludewigbecken	988
Lückenschluss Geh- und Radweg Osthafen	924
Sanierung/ Umgestaltung Ulmenstraße	893
Umbaumaßnahme Schmarler Bach	788
grundhafter Ausbau Albert-Einstein-Straße	473
Geh- und Radweg Hinrichsdorfer Straße	429
Matrosendenkmal	421
Busspur/Taxivorfahrt Stadthalle, Platz der Freundschaft	361
Ufersicherung Alter Strom Lückenschluss Stromdurchlass Lückenschluss Süd	267
Flächenbefestigung Liegeplätze 93/94	227
Verkehrsberuhigung Joseph-Herzfeld-Str.	225

Stadtnetz	153
vierstreifiger Ausbau Hinrichsdorfer Straße	146
Neubau Ballspielplatz Malchiner Straße, HRO Lichtenhagen	136
Rekonstruktion historischer Brunnenplätze 4 Schöpfbrunnen	130
Neugestaltung Steintor	111
Grundsanierung Spüldurchlass Alter Strom	99
Radschnellweg Südstadt Campus	80
Bushaltstellen Weidendamm (beidseitig)	76
Neubau Spielplatz Kuphalstraße (Schwanenteichpark)	75
Baumaßnahme Laaksystem	74
Neubau FLSA 223 Kopernikusstr. Sportforum	72
Lichtenhäger Brink	55
Neubau/Erschließung Kleingartenerweiterung KGA "Am Südrand"	54

Es wurden folgende große Baumaßnahmen oder Anzahlungen auf Sachanlagen begonnen und noch nicht fertig gestellt:

Anzahlungen auf Sachanlagen/Anlagen im Bau	in TEUR
Flurstück in Biestow	5.818
Sicherheitspoller Neuer Markt	420
Sturmflutschutz Lückenschluss Nord Bahnhofsbrücke und Sturmflutschutzanlage	355
Erwerb Flurstück	300
Erwerb Flurstück	133
"Sieben Brunnenbecken - Leben im Wasser"	133
Bau Mittelinsel M.-Gorki-Straße / Theodor-Körner-Straße	117
Flurstück Am Kayenmühlengraben	95
Straßenbeleuchtung Radweg Werftallee	73
Neubau Grabfeld Sternenkinder Westfriedhof	72
Straßenbeleuchtung Hüerbaasweg, Roggentiner Weg, GW Kassebohm	67
Versenkpolleranlage Steintor. Neuer Markt/ Alte Post	63
Park + Ride Fahrradabstellanlage An der See Hohe Düne	55
Erschließungsanlagen Wagenplatz	50

Es wurden folgende große Anzahlungen auf Sachanlagen und Anlagen im Bau ganz oder teilweise aktiviert:

Anzahlungen auf Sachanlagen/Anlagen im Bau	Aktivierung 2018 in TEUR
Neubau Kaianlage/ Uferpromenade im Bereich Ludewigbecken zwischen Silo- und Holzhalbinsel	6.171
Feuerlöschboot	3.138
Ankauf Melkweg	2.019
Erwerb Flurstücke im Flurbezirk III, Erich-Schlesinger-Str.	1.861
Erwerb Flurstücke zwischen Platz der Freundschaft und Hauptbahnhof	1.666
Erwerb Flurstück in Gehlsdorf	660
Umgestaltung Sonderparkteil Lindenpark Lapidarium	323
Sanierung Spielplatz Arankawiese	316
Erwerb Flurstücke Pütterweg	260
Digitalisierung von Zeichnungssätzen zur Aktualisierung / Zulassung der DNV-GL und BG Verkehr	214
Neubau Ballspielplatz An der Mühle	149
Sanierung / Neugestaltung Spielplatz Mörikeweg	131
Straßenbeleuchtung Bei den Polizeigärten Häkt weg, Kräwtweg	130
Straßenbeleuchtung Eikaterweg/Vagel-Grip-Weg	124
Lichtsignalanlage 127 Lange Str./ Breite Str.	116
Straßenbeleuchtung Borenweg	100
Sanierung Hauptzugang Feierhalle Westfriedhof	80
Straßenbeleuchtung Berringerstr. 1 - 19, Dierkow	79
Straßenbeleuchtung Lortzingstr., Fr.-Schubert-Str., Fr.-Liszt-Str.	72
Toilettenanlage Petrischanze	71
technische Beladung Feuerlöschboot	68
Straßenbeleuchtung Wächterstraße/Finkenbauer	64
Ortsteil Biestow, Rohrleitung 7/4	63
Straßenbeleuchtung Peter-Lurenz-Weg/Kasper-Ohm Weg	61
Sanierung Lichtenhäger Brink 3. und 4. Bauabschnitt	58
Straßenbeleuchtung Buchenweg	56
Sanierung Spielplatz An den Bühnen	53
Einzelbaumpflanzung Herbst 2017	53
Erwerb Flurstück B-Plan-Gebiet Weißes Kreuz	51

Es wurden folgende große Anzahlungen auf Sachanlagen und Anlagen im Bau an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock übertragen:

Anzahlungen auf Sachanlagen/Anlagen im Bau	in TEUR
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme Nordex	167
Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen B-Plan 16.SO40 Güterverkehrszentrum	149

Die Veränderungen gegenüber 2017 resultieren neben den Zugängen für Baumaßnahmen und Anzahlungen auf Sachanlagen aus den Aktivierungen nach Fertigstellung. Die Anlagen im Bau Neu- und Ersatzneubau Sportboothafen Warnemünde wurde i.H.v. 1.394 TEUR in Abgang gestellt.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	31.12.2017 TEUR	31.12.2018 TEUR	Veränderung TEUR
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	520	75	-445
Anlagen im Bau	107.842	125.404	+17.562
Gesamt	108.362	125.479	+17.117

1.3. Finanzanlagen

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist zum Schlussbilanzstichtag an folgenden Organisationen beteiligt:

Beteiligungsgesellschaften der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Anteil in %
RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	100,0
Rostocker Straßenbahn AG	2,0
Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH	6,0
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH	100,0
Rostock Port GmbH	74,9
Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung mbH	100,0
Großmarkt Rostock GmbH	100,0
Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	100,0
Zoologischer Garten Rostock gGmbH	99,6
Technologiepark Warnemünde	31,0
IGA Rostock 2003 GmbH	100,0
Volkstheater Rostock GmbH	100,0

Nach einer Einigung mit dem zweiten Gesellschafter, dem Land Mecklenburg-Vorpommern, übt die Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufgrund einer Regelung im Gesellschaftsvertrag statt beherrschendem nur maßgeblichen Einfluss auf die Rostock Port mbH aus. Folglich wird diese nicht als verbundenes Unternehmen sondern als Beteiligung ausgewiesen.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock weist zum Jahresabschluss folgende Eigenbetriebe auf:

- Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
- Klinikum Südstadt Rostock

Daneben werden sechs Städtebauliche Sondervermögen bilanziert.

Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Beleginventur erfasst.

Sondervermögen (Städtebauliches Sondervermögen, Eigenbetriebe) wurden im Rahmen der Eigenkapital-Spiegelbild-Methode mit ihrem Eigenkapital bewertet und ausgewiesen. Sofern diese kein Eigenkapital ausweisen, wurden sie mit dem Erinnerungswert von 1 EUR angesetzt.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist Mitglied in den Zweckverbänden Warnow-Wasser-Abwasser-Verband (WWAV) (65.224 TEUR), Kommunales Studieninstitut M-V (1 EUR) und Elektronische Verwaltung (eGo-MV) (1 EUR).

Die Bewertung der Unternehmen und Zweckverbände, die kein Sondervermögen darstellen, erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungskosten oder mit dem Erinnerungswert von 1 EUR. Die Ausnahme bildet der WWAV. Der anteilige Bilanzwert der Mitgliedschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock i.H.v. 81 Prozent am Eigenkapital des WWAV wurde durch ein Gutachten mit einem Ersatzwert bewertet und bilanziert. Als Aufteilungsmaßstab für die Mitglieder des Zweckverbandes wurden die Wasser- und Abwassermengen des Wirtschaftsjahres 2012 zugrunde gelegt.

Die anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden durch Dienstherrnwechsel und Bescheid

des Kommunalen Versorgungsverbandes M-V unter Berücksichtigung der Verwaltungsvorschriften zu §§ 35 und 37 GemHVO-Doppik M-V festgestellt und um 5.016 TEUR erhöht.

Das Stiftungskapital der Rostocker Heimstiftung mit Anschaffungskosten i.H.v. 21.301 TEUR wird als rechtsfähige kommunale Stiftung bilanziert. Obwohl es sich um eine Stiftung bürgerlichen Rechts handelt, erfolgte die Zuordnung als rechtsfähige kommunale Stiftung, da das Stiftungsvermögen von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aus ihrem Vermögen aufgebracht wurde und das Stiftungsvermögen bei einem Erlöschen der Stiftung wieder der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zufallen würde. Da die Hanse- und Universitätsstadt Rostock die Verwaltung der Stiftung nicht übernommen hat, ist ein entsprechender Ausweis in der Bilanz bei den Finanzanlagen gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 1.3.5 GemHVO-Doppik M-V wie bei einer rechtsfähigen kommunalen Stiftung vorgeschrieben.

Die Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurde gemeinsam mit der Ostseesparkasse Rostock gegründet. Das Stiftungskapital wurde von beiden je zur Hälfte eingebracht. Für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ergab dies Anschaffungskosten i.H.v. 250 TEUR.

Der Stiftungsstock der Otto-Clara-Gütschow-Stiftung mit Anschaffungskosten i.H.v. 230 TEUR wurde für den Zeitraum 03.02.2017-02.02.2019 für zwei Jahre fest angelegt.

Des Weiteren wurden Sozialdarlehen i.H.v. 450 TEUR ausgewiesen. Dies stellt eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 73 TEUR dar.

Nicht bilanziert wurden die sondergesetzlich gegründeten Zweckverbände Wasser- und Bodenverband „Untere Warnow / Küste“ und Planungsverband „Mittleres Mecklenburg“.

Die Veränderung der Sondervermögen mit Sonderrechnung wurde durch Vermögensübertragungen und Jahresergebnisse verursacht. Es erfolgten Übertragungen von Bäumen sowie der Sportanlage Walter-Butzek-Straße i.H.v. 533 TEUR an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Des Weiteren wurde ein Jahresergebnis i.H.v. 2.428 TEUR durch den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock erzielt. Die Finanzanlage Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde verringerte sich aufgrund des negativen Jahresergebnisses um 1.766 TEUR. Der geleistete Verlustausgleich wurde als Forderung gegenüber dem Eigenbetrieb bilanziert.

und wird nach Beschluss durch die Bürgerschaft im Folgejahr ausgeglichen. Die Finanzanlage Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock erreichte ein Jahresergebnis von 11.621 TEUR. Das Städtebauliche Sondervermögen Stadtzentrum Rostock verringerte sich durch die Einbringung und Rückübertragung von Grundstücken um 95 TEUR. Aufgrund der ausstehenden Jahresabschlüsse für die Städtebaulichen Sondervermögen ist der Wert für dieses Städtebauliche Sondervermögen unvollständig.

Finanzanlagen	31.12.2017 TEUR	31.12.2018 TEUR	Veränderung TEUR
Anteile an verbundenen Unternehmen	95.922	95.922	0
Beteiligungen	44.948	44.948	0
Sondervermögen mit Sonderrechnung	299.612	309.833	+10.221
Zweckverbände und Ausleihungen an Zweckverbände	65.224	65.224	0
Rechtsfähige kommunale Stiftungen und Ausleihungen an solche	21.551	21.551	0
Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	705	705	0
Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	48.532	53.548	+5.016
Sonstige Ausleihungen	377	450	+73
Gesamt	576.871	592.181	+15.310

2. Umlaufvermögen

2.1. Vorräte

Die Vorräte wurden zum Jahresabschlussstichtag grundsätzlich durch eine Buchinventur erfasst.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten zuzüglich nachträglicher Herstellungskosten bewertet. Sie wurden zu Herstellungskosten gemäß § 33 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V bewertet, soweit Herstellungsprozesse vorlagen. Die Herstellungskosten umfassen dabei sämtliche Einzelkosten. Gemeinkosten und Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Für folgende Vermögensgegenstände wurden zulässigerweise Festwerte gebildet:

- Medikamentenlager
- Verbrauchsmaterial / Medizinisches Zentrallager
- Reifenlager
- Schlauchlager
- Katastrophenschutzlager

Die Veränderungen gegenüber 2017 resultieren im Wesentlichen aus der Umgliederung von zur Veräußerung vorgesehenen Grundstücken in das Umlaufvermögen und deren Verkauf. Diese wurden nach entsprechenden Bürgerschaftsbeschlüssen durch Aktivtausch umgebucht, da eine Umgliederung über die Ergebnisrechnung zum Verlust der bisherigen Inventarnummern in der Anlagenbuchhaltung führen würde. Diese Inventarnummern sind jedoch auch im Liegenschaftsverfahren Archikart das Ordnungsmerkmal. Daher ist es erforderlich, die bisherigen Inventarnummern beizubehalten, da ansonsten die Anlagenbuchhaltung und das Liegenschaftsverfahren in den Bezügen zueinander nicht mehr übereinstimmen würden.

Vorräte	31.12.2017 TEUR	31.12.2018 TEUR	Veränderung TEUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	80	72	-8
unfertige zum Verkauf stehende Grundstücke	1.939	1.807	-132
fertige zum Verkauf stehende Grundstücke	1.022	2.014	+992
Gesamt	3.041	3.892	+851

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Die Forderungen gegen das Land aus der Zuschussgewährung wurden durch Bescheide nachgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert (Nominalwert) angesetzt. Die Aufgliederung nach Restlaufzeiten können der Forderungsübersicht entnommen werden.

Die Bestände der befristet niedergeschlagenen Forderungen in den Bilanzpositionen 2.2.1 (öffentlich-rechtliche Forderungen aus Transferleistungen) sowie 2.2.2 (privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) wurden im Jahresabschluss 2018 neu ermittelt und eingebucht.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen 27.806 TEUR und erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 5.750 TEUR hauptsächlich aufgrund von Steuerforderungen gegen den privaten Bereich. Die privat-rechtlichen Forderungen weisen einen Wert i.H.v. 13.486 TEUR auf. Darin enthalten sind Forderungen gegen den privaten Bereich aus Unterhaltsvorschusszahlungen gemäß § 7 Unterhaltsvorschussgesetz i.H.v. 9.081 TEUR, die nicht wertberichtigt werden, da diese im eigenen Namen aber für fremde Rechnung, in diesem Fall das Land Mecklenburg-Vorpommern, erhoben werden.

Zeitlich befristet niedergeschlagene Forderungen wurden einzeln wertberichtigt. Sie wurden zu 100 vom Hundert wertberichtigt. Zeitlich unbefristet niedergeschlagene Forderungen wurden nicht bilanziert.

Zweifelhafte Forderungen wurden gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. § 34 Abs. 7 GemHVO-Doppik M-V in Höhe des zu erwartenden Zahlungsausfalls einzeln wertberichtigt und im Zweifelsfall in voller Höhe wertberichtigt. Bei Einzelforderungen von weniger als 5 TEUR erfolgte die Einzelwertberichtigung nach Fälligkeit. Folgende Prozentwerte wurden bei der Bewertung dieser Forderungen veranschlagt:

Fälligkeit	Einzelwertberichtigung
>= 01.12. des letzten Haushaltsjahres	keine Wertberichtigung
01.10.-30.11. des letzten Haushaltsjahres	10 %
01.07.-31.08. des letzten Haushaltsjahres	25 %
01.04.-30.06. des letzten Haushaltsjahres	50 %
01.01.-31.03. des letzten Haushaltsjahres	75 %
alle Fälligkeiten davor	100 %

Zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfall- und Kreditrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung gebildet. Zu beachten war, dass die Forderungen, die gegenüber öffentlich-rechtlichen Körperschaften bestehen, grundsätzlich keinem Ausfallrisiko wegen mangelnder Bonität unterliegen. Die Höhe des Pauschalwertberichtigungssatzes richtet sich nach den Erfahrungswerten der letzten drei Jahre und wurde mit 3 % angesetzt. Einzelwertberichtigte Forderungen wurden nicht pauschal wertberichtigt.

Die Wertberichtigungen für die zweifelhaften Forderungen und die Pauschalwertberichtigung der Vorjahre wurde 2018 ausgelöst und neu ermittelt.

Zum Jahresabschluss wurden öffentlich-rechtliche Forderungen i.H.v. insgesamt 12.326 TEUR wertberichtigt. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden i.H.v. insgesamt 1.613 TEUR wertberichtigt.

Die Erhöhung der Bilanzposition 2.2.2.1 um 1.444 TEUR wurde durch Mehreinnahmen im Bereich der Vermietung und Verpachtung von kommunalem Grund und Boden, Erbbaurecht, Erträge aus der Veräußerung von Vorräten sowie von Grundstücken und Gebäude und einer Erlösauskehr erzielt.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen führten im Vergleich zum Vorjahr (444 TEUR) zu einer Minderung auf insgesamt 36 TEUR. Dies ist auf die Bezahlung der Pacht für den Passagierkai für das Jahr 2017 zurückzuführen.

Zum Jahresabschluss 2018 wurde der Verlustausgleich an den Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde geleistete Verlustausgleich in Höhe von 1.776 TEUR als Forderung bilanziert und führte damit hauptsächlich zur Erhöhung der Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen. Nach Beschluss der Bürgerschaft im Jahr 2019 wird die Forderung aufgelöst und die Finanzanlage entsprechend erhöht.

Die Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich verringerten sich um 729 TEUR. Im Bereich der Grundleistungen nach § 3 AsylbLG sanken die Auszahlungen durch die geringere Inanspruchnahme für Leistungen hauptsächlich innerhalb von Einrichtungen in Form von Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse und für den Lebensunterhalt.

Des Weiteren minderten sich die Forderungen bei der Schul- und Jugendsozialarbeit sowie die Kostenbeteiligungen und –erstattungen im Bereich des SGB VIII und andere Jugendhilfe. Die Höhe der Forderungen ist abhängig vom Bearbeitungsstand beim Zuwendungsgeber oder der Zeitpunkt des Mittelabrufs durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Durch die Bezahlungen der Umsatzsteuer und der Einkommensteuer für das IV. Quartal 2018 entstanden im Vergleich zum Vorjahr keine Forderungen zum 31.12.2018.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit einem Wert i.H.v. 3.389 TEUR bilanziert. Die Erhöhung zum Vorjahr beruht hauptsächlich auf Forderungen gegenüber dem Finanzamt und der Einbuchung der debitorischen Kreditoren.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Jahresabschluss postenweise in einer Forderungsübersicht gemäß § 51 GemHVO-Doppik M-V beigefügt.

Im Jahr 2018 ergaben sich debitorische Kreditoren i.H.v. 3.963 TEUR. Mit einer Höhe von 2.500 TEUR wurde die negative Verbindlichkeit gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung aus der Ausschüttung des Jahresergebnisses des Klinikum Südstadt Rostock als debitorischer Kreditor bilanziert.

2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens

Zum Jahresabschluss 2018 sind keine Wertpapiere im Umlaufvermögen auszuweisen.

2.4. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt. Es gibt keine Bestände in Fremdwährungen und Devisen.

Der in der Schlussbilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Stadtkasse zum Stichtag überein. Geldanlagen sind zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Der Bestand wurde i.H.v. 110 TEUR durch Korrektur des Zahlweges für die Verrechnung zwischen den Haushaltsjahren erhöht.

Die liquiden Mittel der Hanse- und Universitätsstadt Rostock belaufen sich zum 31.12.2018 auf einen positiven Saldo i.H.v. 29.559 TEUR.

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock weist zum Stichtag des Jahresabschlusses gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. 11.688 TEUR aus. Diese setzen sich im Wesentlichen aus Vorauszahlungen von Leistungen

aus dem Jugend- und Sozialbereich (u. a. Sozialhilfe, wirtschaftliche Jugendhilfe) für den Monat Januar, der bereits im Dezember 2018 erfolgte Auszahlung der Beamtenbesoldung ebenfalls für den Monat Januar zusammensetzen sowie den Vorauszahlungen für die Eingliederungshilfen für behinderte Menschen und Verwaltungsangelegenheiten.

V. Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz

1. Eigenkapital

1.1. Allgemeine Kapitalrücklage

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die allgemeine Kapitalrücklage beträgt 949.485 TEUR und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 15.191 TEUR.

Eine Erhöhung ergab sich u.a. durch die Korrekturen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V um 415 TEUR.

Durch Entscheidungen nach dem Vermögenszuordnungsgesetz wurden der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Grundstücke i.H.v. 120,00 € zugeordnet und in die allgemeine Kapitalrücklage eingestellt.

Im Rahmen von Dienstherrenwechseln wurden 68 TEUR Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen aufgelöst und in die Allgemeine Kapitalrücklage eingestellt und 110 TEUR gebildet und aus der Allgemeinen Kapitalrücklage entnommen.

Des Weiteren wurde ein Teil der Konsolidierungshilfe i.H.v. 8.860 TEUR und die Zahlung aus dem Entschuldungsfonds i.H.v. 5.958 in die allgemeine Kapitalrücklage eingestellt.

1.2. Zweckgebundene Kapitalrücklagen

Die Zweckgebundene Kapitalrücklage wird i.H.v. 111.353 TEUR ausgewiesen. Darin enthalten ist die Rostocker Heimstiftung mit einem Wert i.H.v. 21.301 TEUR und die Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater i.H.v. 250 TEUR. Der Hanse- und Universitätsstadt

Rostock sind im Jahr 2017 investiv gebundene Zuweisungen aus dem Finanzausgleichsgesetz M-V i.H.v. 15.055 TEUR und 2018 i.H.v. 14.985 TEUR zugeflossen.

1.3. Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag i.H.v. 119.061 TEUR ergibt sich aus den Ergebnissen der Vorjahre.

1.4. Jahresergebnis / Jahresfehlbetrag

Für das Haushaltsjahr 2018 beträgt der Jahresüberschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 22.316 TEUR.

2. Sonderposten

2.1. Sonderposten des Anlagevermögens

Nicht rückzahlbare Finanzmittel Dritter zur Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden als Sonderposten gemäß der Brutto-Methode zur Bilanzierung ausgewiesen. Dabei wurden die gesamten aktivierungsfähigen Auszahlungen im Rahmen der Anschaffung oder Herstellung aktiviert und auf der Passivseite der Bilanz Sonderposten in Höhe der fremden nicht rückzahlbaren Finanzmittel bilanziert. Hiervon abweichend wurde bei den Betrieben gewerblicher Art die Netto-Methode angewandt. Hierbei wurden nur die von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock selbst aufgebrauchten Finanzmittel für die Anschaffung oder Herstellung aktiviert. Dadurch entfällt die Darstellung von Sonderposten.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Wenn die tatsächlichen Sonderposten nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand anhand von Bescheiden, Verträgen und anderen rechtlichen Grundlagen ermittelt werden konnten oder die bezuschussten Vermögensgegenstände mit Ersatzwerten angesetzt wurden, erfolgte die Bildung von Ersatzwerten. Der Ansatz der Höhe der tatsächlichen Sonderposten als Ersatzwert wurde vorgenommen, wenn sie nicht höher als die im Förderungsjahr durchschnittlichen Fördersätze waren. Ansonsten wurden die Sonderposten auf die durchschnittlichen Fördersätze des Jahres verringert. Die zur Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeschrieben.

Zuschüsse aus Zuwendungen, Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter wurden in Höhe der noch nicht verwendeten Teile als erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten auf der Passivseite ausgewiesen.

2.2. Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V ist in Höhe der Kostenüberdeckungen bei kostenrechnenden Einrichtungen, die auszugleichen sind, ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu bilden. Es wurden Sonderposten für den Gebührenaussgleich im Produkt Rettungsdienst i.H.v. 1.624 TEUR und im Produkt Abfallwirtschaft i.H.v. 1.295 TEUR gebildet.

2.3. Sonderposten mit Rücklagenanteil

In der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sind zum Jahresabschluss keine Sonderposten mit Rücklagenanteil auszuweisen.

2.4. Sonstige Sonderposten

Bei Eingriff in die Natur und Landschaft wurden Ausgleichsmaßnahmen geschaffen. Sofern Ausgleichsmaßnahmen für Grundstückseigentümer zur Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (z.B. Aufforstungsmaßnahmen, Anlage von Biotopen) geführt haben, wurden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten dieser Vermögensgegenstände in voller Höhe aktiviert und in Höhe der Einzahlungen der Ausgleichenden entsprechende Sonderposten gebildet. Der Ausweis als sonstige Sonderposten erfolgt nach Maßgabe des landeseinheitlichen Kontenrahmenplanes.

Unter den sonstigen Sonderposten wird die Otto-Clara-Gütschow-Stiftung ausgewiesen. Der Stiftungsstock beträgt 230 TEUR. Die erwirtschafteten Zinsen betragen 2 TEUR. Aus den Erträgen des Stiftungskapitals wurden 2 TEUR für caritative Zwecke i.S.d. Stiftungszweckes an gemeinnützige Träger ausgereicht.

2.5. Entwicklung der Sonderposten

Die Sonderposten entwickelten sich in 2018 gemäß der nachfolgenden Darstellung:

Sonderposten	31.12.2017 TEUR	31.12.2018 TEUR	Veränderung TEUR
Sonderposten aus Zuwendungen	454.315	432.366	-21.949
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	5.884	5.604	-280
Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	58.830	78.285	+19.455
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.180	2.919	+1.739
Sonstige Sonderposten	2.299	1.707	-592
Gesamt	522.508	520.882	-1.627

Die Veränderung der Sonderposten entstand maßgeblich durch die Auflösung der Sonderposten i.H.v. 30.731 TEUR und Passivierungen von Anzahlungen auf Sonderposten.

Die Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen erhöhten sich insbesondere durch Landesfördermittel und durch Dritte für große Bauvorhaben und Anschaffungen:

Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	Zugang 2018 in TEUR
Umbau Stadthalle	11.169
Rostock Port GmbH	3.000
Rostock Port GmbH	2.000
maritimes Gewerbegebiet	1.378
Fischereihafen GmbH	1.284
Neubau Kreuzungsbauwerk Evershagen	1.131
Feuerschutzsteuer	789
Kindertagesstätte Krischanweg	550
Dänische Straße Mitte	525
Kindertagesstätte Werftallee in Werftallee	520
Tannenweg	419
vierstreifiger Ausbau Hinrichsdorfer Straße	396

Umgestaltung Markt Reutershagen EFRE-Mittel ÖPNV	304
Atemschutzwerkstatt Feuerwache 1	300
Sanierung Petribücke (Straßenbahn)	271
Geh- und Radweg Hamburger Straße von Bräsigplatz bis Schwarzer Weg	270
Kostenteilungsvereinbarung mit Eurawasser Nord GmbH für Seestraße	268
Radweg Hinrichsdorfer Straße zwischen Gutenbergstraße und Kurt-Schumacher-Ring EFRE-Mittel Fahrradstraße	236
Feuerlöschboot FLB "Albert Wegener"	214
vier Kommandowagen der Feuerwehr	212
Umbaumaßnahmen Schmarler Bach	210
Freiwillige Feuerwehr Gehlsdorf Drostestraße 1c	210
Gehweg und Straßenbeleuchtung Stephan-Jantzen-Ring	203
Stellplatzablösen	195
Kostenteilungsvereinbarung mit Warnow-Wasser-Abwasser-Verband für Seestraße	176
Sonderbedarfszuweisung für Sicherheitspoller	162
Baukostenzuschuss GU Bonhoeffer Straße	145
zwei Mannschaftstransportwagen der Feuerwehr	131
Ankauf Schmarler Zentrum	115
Modul Eingliederungshilfe PROSOZ	86
Kindertagesstätte "Richard Baumann"	84
Videoüberwachungsanlage Gemeinschaftsunterkunft Satower Straße	75
Ludewigbecken	58
Kompaktschlepper	55
LST Medienversorgung	53
Maßnahmen Vorbereitung EM 2013 Olympiastützpunkt-Standortsicherung SOS- Mittel	53
Videoüberwachungsanlage Gemeinschaftsunterkunft Langenort	51

Folgende Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen für große Bau-
maßnahmen und Anschaffungen wurden als Sonderposten passiviert:

Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	Abgang 2018 in TEUR
Neubau Ludewigbecken	6.281
Trelleborger Straße	1.664
Lange Straße zwischen Neuer Markt und Kuhstraße	518
Neu Hinrichsdorf, zur K42 , bis Zufahrt zur K 42	593
Goorstorfer Straße	104
Neu Hinrichsdorf, Dorf, bis Dorfstraße	80
ÖPNV-Bevorrechtigung Fußgängerlichtsignalanlage Lange Straße / Breite Straße	70
Mannschaftstransportwagen Brandmeisteranwärter	65
Kindertagesstätte "Am Wäldchen"	63
Neu Hinrichsdorf, Mühle, bis zur Küstenmühle	60

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich Rettungsdienst erhöhte sich um 1.624 TEUR.

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfallwirtschaft vergrößerte sich aufgrund der Überschreitung der Entgelte gegenüber den Aufwendungen um 115 TEUR.

Außerplanmäßige Auflösungen von Sonderposten wurden für die Sonderposten für die Zuwendungen für Hardware aus dem EU-Projekt Dynamic Light i.H.v. 220,80 EUR und für Lichtpunkte i.H.v. 3.969,07 EUR vorgenommen.

Verspätet passiviert wurde der Sonderposten aus Zuwendungen vom Land M-V für den Baukostenzuschuss für die bereits am 01.06.2016 fertig gestellte Gemeinschaftsunterkunft in der Bonhoeffer Straße. Die fehlenden Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens wurden in 2018 nachgeholt.

3. Rückstellungen

3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen wurden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen zum Teilwert nach § 6a Abs. 3 EStG bilanziert. Es wurden ein Rechnungszinssatz von 6 % vom Hundert sowie die aktuellen biometrischen Tabellen nach Heubeck zugrunde gelegt.

Die Berechnung der Höhe der Pensionsrückstellungen wurde vom Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock durchgeführt. Die Pensionsrückstellungen zum 31.12.2018 setzen sich wie folgt zusammen:

Pensionsrückstellungen	TEUR
Aktive Beamte	60.038
Beihilfe aktive Beamte (20%)	12.008
Pensionäre	47.449
Beihilfe Pensionäre (20%)	9.490
Gesamt	128.985

Die Rückstellungen für Beihilfen wurden mittels eines Durchschnittsprozentsatzes in Höhe von 20 vom Hundert der Pensionsrückstellungen gebildet.

3.2. Steuerrückstellungen

In der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sind zum Jahresabschluss 2018 Steuerrückstellungen i.H.v. 226 TEUR bilanziert.

3.3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe der erwarteten Inanspruchnahme angesetzt und betragen zum 31.12.2018 insgesamt 23.669 TEUR.

Sonstige Rückstellungen	TEUR
Aufwandsrückstellung	2.154

Personalarückstellungen	3.219
Rückstellungen für Rechts-, Beratungs- und Gerichtskosten	13.622
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge sowie Sanierung von Altlasten	2.291
Sonstige Rückstellungen	2.383
Gesamt	23.669

Die Personalarückstellungen sind im Wesentlichen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit (920 TEUR), Honorare (643 TEUR) sowie ausstehende Zahlungen des leistungsorientierten Entgeltes (1.454 TEUR) gebildet worden.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden zum 31.12.2018 i.H.v. 1.446 TEUR gebildet. Für die Ermittlung wurde jedes zum Bilanzstichtag anhängige Gerichtsverfahren bezüglich seines Prozessrisikos eingeschätzt. Bei einem Prozessrisiko für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock von mehr als 50 % wurde für jedes Gerichtsverfahren die Höhe der wahrscheinlichen Verfahrens- und Prozesskosten ermittelt. Darüber hinaus wurden weitere Rückstellungen für die Haftung aus oben genannten Gerichtsverfahren i.H.v. 12.175 TEUR bilanziert. Dies umfasst insbesondere mögliche Rückzahlungsansprüche gegen die Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Für die Nachsorge kommunaler Deponien wurden Rückstellungen i.H.v. 1.491 TEUR, für die Sanierung von Altlasten in Höhe von 800 TEUR gebildet.

Als Sonstige Rückstellungen werden hauptsächlich die Verpflichtungen zur Zahlung von Umsatzsteuer und Risiken aus Verträgen ausgewiesen. Aufgrund der vorzeitigen Kündigung des Entsorgungsvertrages der EVG mbH wurde die Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Zahlung von Umsatzsteuer (1.292 TEUR) auf die von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an die EVG mbH geleistete Schadensersatzzahlung verpflichtet.

Die Aufwandsrückstellungen beziehen sich im Wesentlichen auf die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen i.H.v. 1.735 TEUR. Dabei wurde die in 2017 für die Instandhaltung der Deckschicht der Ostseeallee gebildete Rückstellung i.H.v. 460 TEUR in Anspruch genommen bzw. aufgelöst. In 2018 wurden Rückstellungen für die Sanierung der Deckschicht der Warnowallee i.H.v. 740 TEUR und der Ehm-Welk-Straße i.H.v. 335 TEUR gebildet.

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen und gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik M-V zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in Fremdwährungen lagen am Bilanzstichtag nicht vor.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden durch entsprechende Verträge nachgewiesen. Der Stand der Kreditverbindlichkeiten ist durch Einzelaufstellung erwiesen und mit den entsprechenden Bankbestätigungen abgestimmt. Der Bilanzausweis erfolgt gemäß den Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik M-V für Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen am inländischen Geldmarkt unter der Bilanzposition 4.2.1 „Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen“ während Kreditverbindlichkeiten gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern unter der Bilanzposition 4.10.2 „Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich“ ausgewiesen werden.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock betragen 163.096 TEUR. Als wesentliche Positionen entfallen davon 3,07 % auf die Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und 75,37 % auf Kredite für Investitionen, die sowohl am privaten Kreditmarkt als auch vom öffentlichen Bereich aufgenommen wurden. Die Werte enthalten auch die dazugehörigen Abgrenzungen. Die Aufteilung der Abgrenzungen wird unter den Punkten 4.2.1 und 4.2.2 dargestellt.

4.1. Anleihen

Durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden keine Anleihen begeben.

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

4.2.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i.H.v. 85.927 TEUR enthalten Zinsabgrenzungen i.H.v. 296 TEUR.

Im Haushaltsjahr 2018 wurden 9.131 TEUR planmäßig getilgt und 2.950 TEUR umgeschuldet. Die Tilgung und Umschuldung verteilt sich auf die Positionen 4.2.1 und 4.10.2

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die vom Land bzw. Landesförderinstitut gewährt wurden, sind unter Punkt 4.10.2 ausgewiesen.

4.2.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bestehen aus Zahlungssicherungskrediten i.H.v. 5.000 TEUR. EUR. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit, welche vom Land bzw. Landesförderinstitut gewährt wurden, sind unter Punkt 4.10.2 ausgewiesen.

4.3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Es bestehen keine Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen.

4.4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

Es lagen keine erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen vor.

4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Es bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 6.910 TEUR. Die Minderung um 58 TEUR erklärt sich insbesondere durch die Minderung der Bauleistungen in den Bereichen Landesstraßen (82 TEUR) sowie durch die Kosten im Bereich der Abfallwirtschaft (518 TEUR).

4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen haben sich um 120 TEUR auf 2.769 TEUR im Vergleich zum Vorjahr verringert. Die Minderung ist im Wesentlichen auf die Leistungen im besonderen Fällen nach § 2 AsylbLG (101 TEUR), Hilfe für die Gesundheit (83 TEUR) aufgrund eines Einzelfalls sowie Kostenerstattungen außerhalb von Einrichtungen (61 TEUR), welche abhängig von der Anzahl der Kostenerstattungsfällen ist zurückzuführen.

4.7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen wurden i.H.v. 383 TEUR bilanziert. Gegenüber des Vorjahres erhöhten sich diese um 86 TEUR, was hauptsächlich auf eine Verbindlichkeit gegenüber der WIRO GmbH (115 TEUR) für die Herstellung von Provisorien für die Holzhalbinsel zurückzuführen ist.

4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 65 TEUR.

4.9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Die Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts betragen 1.415 TEUR, was einer Minderung um 293 TEUR im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Diese resultiert aus einer Tilgung von Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Zweckverbänden im Bereich der Gemeindestraßen (188 TEUR) und auf Leistungen bei Krankheiten, Schwangerschaften und Geburt nach § 4 Asylbewerberleistungsgesetz (91 TEUR).

4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

4.10.1. Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand

Es lagen keine Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand vor.

4.10.2. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich i.H.v. 52.270 TEUR enthalten u. a. einen Kreditbestand für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

aus Kreditverträgen mit dem Landesförderinstitut M-V (LFI) i.H.v. 36.942 TEUR, die Abgrenzung i.H.v. 51 TEUR, Verbindlichkeiten aus Transferleistungen i.H.v. 4.560 TEUR sowie Verbindlichkeiten aus Rückforderungen gemäß Unterhaltsvorschussgesetz i.H.v. 9.149 TEUR.

Hauptsächlich konnten die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich durch die Tilgung von Krediten des Landesförderinstitutes M-V und die Umwandlung der Liquiditätshilfe gesenkt werden.

4.11. Sonstige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus:

Sonstige Verbindlichkeiten	TEUR 2018	TEUR 2017
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern und Sonstigen	2.152	2.133
Verbindlichkeiten aus Umlegungsverfahren gemäß § 64 BauGB und Grundstücksverkäufen, deren Vermögenszuordnung noch nicht abgeschlossen wurde	3.296	3.831
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer, sonstigen Steuern und ähnlichen Abgaben	3.039	1.289
Sonstiges (gekippte Konten, Einb. befristeter Niederschlagung)	-130	105
- darunter Kreditorische Debitoren	82	103
Gesamt	8.357	7.358

Die Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 8.357 TEUR sind im Vergleich zum Vorjahr um 999 TEUR gestiegen. Die Steigerung begründet sich im Wesentlichen durch die ungeklärten Zahlungseingänge sowie durch Umbuchungen im Bereich der gekippten Konten.

5. Passive Rechnungsabgrenzung

5.1. Grabnutzungsentgelte

Die Höhe der Grabnutzungsentgelte richtet sich nach der Friedhofsgebührensatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Die Grabnutzungsentgelte werden als passive Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. 12.939 TEUR ausgewiesen und über die Dauer der Grabnutzung erfolgswirksam aufgelöst.

5.2. Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock weist zum 31.12.2018 keine Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte aus.

5.3. Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten ergeben einen Gesamtwert i.H.v. 2.559 TEUR. Die Bewertung erfolgte entsprechend dem Nominalwert.

Die Verringerung der Bilanzposition 5.3 (Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten) ergibt sich vorrangig aus der Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens aus erhaltenen Zuwendungen im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung i.H.v. 1.510 TEUR.

VI. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik M-V werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt.

Des Weiteren sind gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen bezogen auf die Posten der Ergebnisrechnung mindestens 50 TEUR betragen.

Ausführlichere Erläuterungen finden sich unter Punkt VIII – Teilrechnungen.

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	
			2018						2018		2018	2018	2018	2017	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		252.024.900,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	252.094.900,00	0,00	252.094.900,00	249.171.786,40	2.923.113,60	252.002.761,44	-2.830.975,04	
	Grundsteuer A		70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	69.075,53	924,47	66.856,65	2.218,88	

Jahresabschluss 2018

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber							
			2018												2018	2018	2018	2018	2018	2017	2017
			in €																		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
	Grundsteuer B		22.650.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.650.000,00	0,00	22.650.000,00	22.922.641,44	-272.641,44	22.811.797,56	110.843,88							
	Gewerbesteuer nach Ertrag		121.420.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121.420.000,00	0,00	121.420.000,00	114.871.623,39	6.548.376,61	124.022.207,84	-9.150.584,45							
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer einschließlich Anteil am Aufkommen Zinsabschlagsteuer		62.035.800,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	62.105.800,00	0,00	62.105.800,00	62.955.117,89	-849.317,89	58.627.675,89	4.327.442,00							
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		19.290.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.290.100,00	0,00	19.290.100,00	19.042.675,84	247.424,16	15.745.635,99	3.297.039,85							
	Sonstige Vergnügungssteuer		110.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00	0,00	110.000,00	92.213,40	17.786,60	74.716,19	17.497,21							
	Vergnügungssteuer auf das Halten von Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräten		1.900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.900.000,00	0,00	1.900.000,00	2.353.782,54	-453.782,54	2.353.119,22	663,32							
	Hundesteuer		715.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	715.000,00	0,00	715.000,00	771.587,61	-56.587,61	756.179,16	15.408,45							
	Zweitwohnungssteuer		680.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	680.000,00	0,00	680.000,00	873.766,64	-193.766,64	895.567,11	-21.800,47							
	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich		8.618.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.618.800,00	0,00	8.618.800,00	8.689.343,01	-70.543,01	9.854.725,10	-1.165.382,09							
	Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV		6.347.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.347.400,00	0,00	6.347.400,00	8.127.964,11	-1.780.564,11	7.822.057,23	305.906,88							
	Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV - Ausgleich von Sonderlasten § 11 (3a) FAG		8.187.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.187.800,00	0,00	8.187.800,00	8.401.995,00	-214.195,00	8.972.223,50	-570.228,50							

Die Steuern und ähnlichen Abgaben verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.831 TEUR.

Zurück zu führen ist dies zum einen auf die Gewerbesteuer nach Ertrag und den Ausgleichleistungen nach dem Familienleistungsausgleich. Das Gewerbesteueraufkommen hat sich entgegen der Steuerschätzung rückläufig entwickelt. Ebenso entstanden im Vergleich zu den Vorjahren keine so hohen Einmaleffekte.

Die Festsetzung des Familienleistungsausgleichs wurde im Haushaltsjahr erstmalig auf der Grundlage der im Gemeindegebiet lebenden Kinder berechnet. Bis einschließlich 2017 erfolgte die Verteilung entsprechend der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer.

Der Rückgang bei den Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV – Ausgleich von Sonderlasten nach § 11 (3a) FAG bezieht sich auf den Wegfall der festgesetzten Sonderhilfen des Landes M – V für Soziallasten, welche bis 2017 gezahlt wurden.

Bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer ist durch die gute wirtschaftlichen Entwicklung in M – V und der jährlichen Aufkommenssteigerung ein steigender Ertrag zu verzeichnen.

2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Itd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertrage- ne Er- mächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		199.127.100,00	0,00	480.000,00	0,00	0,00	199.607.100,00	0,00	199.607.100,00	202.843.582,86	-3.236.482,86	191.022.355,28	11.821.227,58
	Schlüsselzuweisungen		65.155.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.155.400,00	0,00	65.155.400,00	63.524.445,74	1.630.954,26	67.386.439,26	-3.861.993,52
	Bedarfszuweisungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.817.820,14	-14.817.820,14	4.800.327,96	10.017.492,18
	Sonstige allgemeine Zuweisungen		38.751.000,00	0,00	475.000,00	0,00	0,00	39.226.000,00	0,00	39.226.000,00	39.964.370,58	-738.370,58	41.419.581,15	-1.455.210,57
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		68.539.200,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	68.544.200,00	0,00	68.544.200,00	54.106.867,38	14.437.332,62	47.344.614,61	6.762.252,77
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen		26.681.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.681.500,00	0,00	26.681.500,00	30.430.079,02	-3.748.579,02	30.071.392,30	358.686,72

Die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 11.821 TEUR.

Die Abweichungen zum Haushaltsergebnis 2017 bei den Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge insbesondere bei den Bedarfszuweisungen resultieren zum einen aus der Konsolidierungshilfe (8.860 TEUR) und zum anderen aus den Entschuldungsfonds (5.958 TEUR).

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke erhöhten sich um 6.762 TEUR. Hierbei handelt es sich um Betreuungsgelder für Tageseinrichtungen für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung (1.482 TEUR), Zuweisungen für die allgemeine Förderung von Kindern in der

Kita und in der Tagespflege (853 TEUR), durch die höhere Anzahl betreuter Kinder sowie die jährliche Steigerung der Zuweisungshöhe um 2% je betreutes Kind sowie um Zuweisungen für die Entlastung von Elternbeiträgen für die Förderung unter 3 jährigen Kinder (1.534 TEUR) durch eine 50% Erhöhung der Zuweisungshöhe je betreutem Kind.

3. Erträge der sozialen Sicherung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2018	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2018	Ergebnis	Abweichung in 2018	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
			2018								2018		2017	
			in €											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		109.195.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.195.400,00	0,00	109.195.400,00	101.921.506,80	7.273.893,20	110.647.354,49	-8.725.847,69
	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen		1.027.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.027.200,00	0,00	1.027.200,00	1.140.820,88	-113.620,88	1.480.664,13	-339.843,25
	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen		4.580.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.580.600,00	0,00	4.580.600,00	5.922.707,37	-1.342.107,37	5.633.742,41	288.964,96
	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und andere sozialer Leistungen		31.248.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.248.600,00	0,00	31.248.600,00	30.080.163,63	1.168.436,37	32.824.541,80	-2.744.378,17
	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe		8.272.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.272.000,00	0,00	8.272.000,00	2.347.249,40	5.924.750,60	7.861.723,44	-5.514.474,04
	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2018

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Itd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen 2018	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in 2018	Ergebnis 2018	Abweichung in 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2017
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II		25.442.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.442.900,00	0,00	25.442.900,00	22.352.388,94	3.090.511,06	25.224.093,85	-2.871.704,91
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung		38.623.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.623.100,00	0,00	38.623.100,00	40.078.176,58	-1.455.076,58	37.622.588,86	2.455.587,72

Die Erträge der sozialen Sicherung verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um 8.726 TEUR.

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung, Kostenbeteiligung und –erstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialer Leistungen sowie Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen. Weitere Erläuterungen zu den Erträgen der sozialen Sicherung finden sich im Bereich des Teilhaushaltes 50 „Jugend, Soziales und Asyl“ wieder.

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		49.282.300,00	0,00	736,00	0,00	0,00	49.283.036,00	0,00	49.283.036,00	50.149.787,58	-866.751,58	47.859.312,90	2.290.474,68
	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen		7.301.200,00	0,00	736,00	0,00	0,00	7.301.936,00	0,00	7.301.936,00	7.664.758,60	-362.822,60	7.836.423,65	-171.665,05
	Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen		39.970.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.970.200,00	0,00	39.970.200,00	40.609.140,76	-638.940,76	38.355.331,38	2.253.809,38
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte		363.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	363.300,00	0,00	363.300,00	370.223,14	-6.923,14	359.978,34	10.244,80
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich		750.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	750.400,00	0,00	750.400,00	604.426,00	145.974,00	454.392,00	150.034,00
	Erträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte		897.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	897.200,00	0,00	897.200,00	901.239,08	-4.039,08	853.187,53	48.051,55

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 2.290 TEUR.

Ausschlaggebend für den positiven Anstieg der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind die Benutzungsentgelte gegenüber den Krankenkassen (2.516 TEUR) aufgrund der Entgelterhöhung und der Steigerung der abrechenbaren Einsätze sowie ein Anstieg der Entgelte für die Straßenreinigung (143 TEUR) durch Steigerung der Gebührensätze, die Erhöhung der zu reinigenden Flächen und der Erweiterung des Leistungsumfanges.

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2018	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2018	Ergebnis	Abweichung in 2018	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
			2018								2018		2017	
in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.532.700,00	0,00	102.406,70	0,00	0,00	8.635.106,70	0,00	8.635.106,70	9.190.391,31	-555.284,61	9.358.416,23	-168.024,92
	Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.499.900,00	0,00	102.406,70	0,00	0,00	8.602.306,70	0,00	8.602.306,70	9.159.154,91	-556.848,21	9.328.161,89	-169.006,98
	Ertrag aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte		32.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.800,00	0,00	32.800,00	31.236,40	1.563,60	30.254,34	982,06

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten minderten sich die Erträge geringfügig um 168 TEUR.

Durch Mindereinnahmen bzgl. von Heimfallausübungen beim Erbbaurecht im Osthafen und durch Korrekturen von Erbbauzinsnachzahlungen verringerten sich die privatrechtlichen Leistungsentgelte. Im Bereich der privaten Benutzungsentgelte in der Volkshochschule ergaben sich durch

rückläufige Kurse und der geringeren Anzahl von Kursteilnehmern weniger Erträge. Die Verwaltungs- und Betriebseinnahmen beim Rettungsdienst führten durch geringere Zahlungen der Hilfsorganisationen im Vergleich zum Vorjahr zu Mindererträgen.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2018	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigun- gen 2018	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in 2018	Ergebnis 2018	Abweichung in 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2017
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		9.700.700,00	0,00	282.000,00	0,00	0,00	9.982.700,00	0,00	9.982.700,00	11.059.943,30	-1.077.243,30	10.082.987,20	976.956,10

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich- Statikgebühren für Fremdprüfung sowie die Fremdprüfung Brandschutz ergaben Schwankungen bei der Anzahl von Prüfaufträgen und den daraus resultierenden höheren Erstattungen durch Bauherren. Die Anzahl der Fremdprüfungsaufträge der Statik und die damit verbundenen Erstattungen von Bauherren sind nicht vorhersehbar und deshalb schwer planbar. Durch die Änderung des Schulgesetzes M-V hinsichtlich § 113 „Schulbeförderung“ ergaben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung. Daraufhin stieg die Anzahl der Erziehungsberechtigten, die Anspruch auf Erstattung von Beförderungskosten auf Grund der in der Schülerbeförderungssatzung festgelegten Einzugsbereiche haben. Entsprechende Mehrerträge, die im Rahmen der Konnexität vom Land M-V gewährt werden sollten, konnten noch nicht geltend gemacht werden, da die Schuleinzugsbereichssatzung noch nicht genehmigt wurde und dementsprechend gegenüber dem Land noch nicht greifen.

7. Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung	Über- und	Zweck-	Inanspruch-	Ermächtigungen	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-
			2018	durch	außerplan-	gebundene	nahme der	2018	Ermächti-	ermächti-	Ergebnis	in	Ergebnis	veränderung
				Nachtrag	mäßige	Mehrerträge	ein- oder		gungen aus	gungen in	2018	2018	2018	2017
in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		21.322.200,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	22.322.200,00	0,00	22.322.200,00	35.697.083,83	-13.374.883,83	35.170.243,29	526.840,54
	Zinserträge		81.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.200,00	0,00	81.200,00	180.031,98	-98.831,98	607.272,20	-427.240,22
	Sonstige Finanzerträge		21.241.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	22.241.000,00	0,00	22.241.000,00	35.517.051,85	-13.276.051,85	34.562.971,09	954.080,76

Die Zinserträge und sonstige Finanzerträge verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um 527 TEUR.

Der Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“ hat in 2018 einen Jahresüberschuss von 11.621 TEUR (Vorjahr: 5.222 TEUR) erwirtschaftet. Dies ist bei einer Steigerung der Umsatzerlöse um 6.629 TEUR, einhergehend mit dem Sinken der Personalaufwandes- sowie der Materialaufwandsquote, insbesondere auch auf positive einmalige Effekte im Wirtschaftsjahr außerhalb des operativen Bereichs des Krankenhauses im neutralen Ergebnis sowie dem Finanzergebnis zurückzuführen. Auf Grund einer erstmaligen Steuerpflicht reduzierten sich bei der WIRO die Erträge gegenüber dem Vorjahr um 1.606 TEUR. Im Jahr 2018 konnte keine Gewinnausschüttung durch die RVV erfolgen (Vorjahr: 6.000 TEUR). Im Vergleich zum Vorjahr wurden Erstattungszinsen für die Gewerbesteuer bei einem Altfall nach abschließender Mitteilung des Finanzamtes erfasst.

8. Sonstige laufende Erträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2018	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2018							2018	2018	2018	2017	2017
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
10	+ Sonstige laufende Erträge		44.706.800,00	0,00	14.990,04	0,00	0,00	44.721.790,04	0,00	44.721.790,04	36.804.262,80	7.917.527,24	37.322.034,00	-517.771,20
	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens		26.962.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.962.000,00	0,00	26.962.000,00	8.428.611,77	18.533.388,23	16.999.175,38	-8.570.563,61
	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen		100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	8.789.782,69	-8.689.782,69	1.840.470,17	6.949.312,52
	Weitere sonstige laufende Erträge		17.643.700,00	0,00	14.990,04	0,00	0,00	17.658.690,04	0,00	17.658.690,04	19.103.270,51	-1.444.580,47	18.092.449,44	1.010.821,07
	Erstattung von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.840,84	-30.840,84	330.812,43	-299.971,59
	Sonstige Steuererstattungen		1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	233.522,55	-232.422,55	805,32	232.717,23
	Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.361,01	-67.361,01	36.589,57	30.771,44
	Andere sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.873,43	-150.873,43	21.731,69	129.141,74

Die sonstigen laufenden Erträge verringerten sich um 518 TEUR.

Die Veränderung der Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens resultiert überwiegend aus den Erträgen der Veräußerung von Vorräten (9.122 TEUR). Die geplanten Veräußerungserlöse wurden aufgrund von Klärung komplexer vermarktungsrelevanter städtischer Belange, der sorgfältigen Vertragsgestaltung oder durch sehr zeitintensive Verhandlungen mit Vertragspartnern nicht kassenwirksam. Hinzu kommt, dass die Veräußerungsreife von Wohnungsbaustandorten mit großem Kaufpreisvolumen noch nicht gegeben war. Die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr und zum Ansatz sehr, da im Haushaltsjahr 2018 die gesamten Wertberichtigungen aus Vorjahren aufgelöst, neu ermittelt und wieder eingebucht wurden. Dies zeigt sich korrespondieren auf der Aufwandsseite.

9. Personalaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2018	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2018							2018	2018	2018	2017	2017
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
12	– Personalaufwendungen		131.820.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	131.820.900,00	0,00	131.820.900,00	135.334.651,62	-3.513.751,62	122.476.021,45	12.858.630,17
	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit		6.973.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.973.700,00	0,00	6.973.700,00	9.960.968,00	-2.987.268,00	8.139.631,00	1.821.337,00
	Dienstbezüge und dergleichen		514.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	514.100,00	0,00	514.100,00	462.638,43	51.461,57	543.629,16	-80.990,73
	Beträge zu Versorgungskassen		104.102.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	104.102.500,00	0,00	104.102.500,00	103.719.655,86	382.844,14	93.742.689,23	9.976.966,63
	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		3.011.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.011.700,00	0,00	3.011.700,00	3.233.938,52	-222.238,52	2.964.532,77	269.405,75

Jahresabschluss 2018

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifrd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	
			2018						2018		2018	2018	2018	2017	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen		15.903.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.903.800,00	0,00	15.903.800,00	16.897.916,01	-994.116,01	16.099.390,40	798.525,61	
	Personalnebenaufwendungen		1.271.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.271.100,00	0,00	1.271.100,00	1.011.294,80	259.805,20	927.835,73	83.459,07	
	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen		44.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.000,00	0,00	44.000,00	43.119,00	881,00	50.442,16	-7.323,16	
	Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.121,00	-5.121,00	7.871,00	-2.750,00	
	Pauschalisierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Personalaufwendungen erhöhten sich im Haushaltsjahr 2018 um 12.859 TEUR.

Mit der Tarifierhöhung zum 01.03.2018 erhöhten sich die Entgelte der Beschäftigten um 3,19 %. Die Besoldung der Beamten wurde zum 01.01.2018 um 2,15 % und einmalig um 9,35% erhöht. Ebenso stieg der Personalbestand gegenüber 2017. Rückwirkende Höhergruppierungen in Umsetzung der Entgeltordnung zum Vorjahr führten ebenfalls zu Mehraufwendungen.

Durch die vollständige Auflösung der Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und geleisteten Überstunden sowie für geleistete Mehrstunden beim Brandschutz- und Rettungsdienst wurde der Ergebnishaushalt 2017 entlastet. Da keine neue Zuführung und entsprechende Auflösung dieser Rückstellungen erfolgte, ist dies eine Ursache dafür, dass sich die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr erhöhten.

Die Pensionsrückstellungen für Beamte erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr.

10. Versorgungsaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2018	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2018							2018	2018	2018	2017	2017
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
13	– Versorgungsaufwendungen		9.619.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.619.200,00	0,00	9.619.200,00	9.658.400,26	-39.200,26	9.601.330,11	57.070,15
	Versorgungsaufwendungen Beamte		8.943.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.943.600,00	0,00	8.943.600,00	8.775.120,26	168.479,74	9.100.405,11	-325.284,85
	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Unterstützungsleistungen und dergl. Versorgungsempfänger Beamte		675.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	675.600,00	0,00	675.600,00	883.280,00	-207.680,00	500.925,00	382.355,00
	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen- Versorgungsempfänger Beamte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Versorgungsaufwendungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um 57 TEUR.

Aus den nachträglichen Neuberechnungen des Kommunalen Versorgungsverbandes Mecklenburg- Vorpommern ergaben sich bei den Versorgungsaufwendungen für das Jahr 2018 Mehraufwendungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 aufgrund der Erhöhung des Umlagesatzes für die Versorgung der Beamten. Eine detaillierte Erläuterung der Personal- und Versorgungsaufwendungen nach Teilhaushalten ist nicht möglich, da zum Planungszeitpunkt die Zuordnung von Beschäftigten zu den jeweiligen Produkten noch nicht abgeschlossen war und unterjährig Strukturveränderungen sowie Stellenverlagerungen vorgenommen wurden. Zudem erfolgte die Planung von Mitteln für Stellenbesetzungen auf allen Produkten.

11. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2018	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2018							2018	2018	2018	2017	2017
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		88.581.900,00	0,00	567.000,00	0,00	0,00	89.148.900,00	1.314.496,32	90.463.396,32	82.709.605,81	7.753.790,51	77.960.443,38	4.749.162,43
	Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall		21.016.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.016.300,00	0,00	21.016.300,00	19.687.122,96	1.329.177,04	21.023.390,64	-1.336.267,68
	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung		16.856.800,00	0,00	505.000,00	0,00	0,00	17.361.800,00	1.266.491,32	18.628.291,32	15.245.443,89	3.382.847,43	11.337.652,99	3.907.790,90
	Weiter Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		6.803.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.803.300,00	48.005,00	6.851.305,00	6.051.767,39	799.537,61	5.227.623,67	824.143,72
	Kostenerstattungen		43.866.500,00	0,00	62.000,00	0,00	0,00	43.928.500,00	0,00	43.928.500,00	41.700.575,60	2.227.924,40	40.322.179,76	1.378.395,84
	Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		39.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.000,00	0,00	39.000,00	24.695,97	14.304,03	49.596,32	-24.900,35

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhten sich um 4.749 TEUR.

Mehraufwendungen bei der Unterhaltung und Bewirtschaftung der Abfallbeseitigungsanlagen – Spülfeld Schnattermann Polder 1 (1.380 TEUR) ergaben sich durch beauftragte Leistungen. Vorrangig wurden im Haushaltsjahr 2018 die notwendigen Vorbereitungen sowie die Beräumung des Bodenmaterials im Polder 1 Spülfeld Radelsee bearbeitet. Bei den Unterhaltungen der Grundstücke - Baufreimachung für den Wohnungsbau (1.625 TEUR) ergaben sich durch den Abbruch von Kleingartenanlagen sowie für die Entschädigungen der Kleingärtner Mehraufwendungen.

Im Bereich der Gemeindestraßen insbesondere bei der Unterhaltung der Straßenbeleuchtung ergaben sich gegenüber dem Vorjahr Mehraufwendungen i.H.v. 465 TEUR durch Korrekturbuchungen aus den Vorjahren.

Durch Umbuchungen zwischen den Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen und Kostenerstattungen an private Unternehmen kam es ebenfalls zu Abweichungen.

12. Abschreibungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		45.529.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.529.800,00	0,00	45.529.800,00	48.876.712,04	-3.346.912,04	48.230.666,46	646.045,58	

Die Abschreibungen erhöhten sich zum Berichtsergebnis 2017 um 646 TEUR.

Über die Teilhaushalte hinweg liegt eine Abweichung des Aufwandes aus Abschreibungen gegenüber der Gesamtermächtigung vor. Aufgrund dieser Tatsache wird auf eine weitere Erläuterung in den einzelnen Teilhaushalten verzichtet. Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 konnten noch keine ausreichenden Erkenntnisse über das Sachanlagevermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock genutzt werden, um eine präzise Berechnung der Abschreibungen durchzuführen.

13. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen 2018	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2018							2018	2018	2018	2017	2017
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		54.315.800,00	0,00	725.000,00	0,00	0,00	55.040.800,00	0,00	55.040.800,00	50.926.153,41	4.114.646,59	51.037.414,28	-111.260,87
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		42.528.600,00	0,00	725.000,00	0,00	0,00	43.253.600,00	0,00	43.253.600,00	39.838.776,18	3.414.823,82	39.052.628,91	786.147,27
	Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen und dergleichen		8.957.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.957.000,00	0,00	8.957.000,00	8.491.624,57	465.375,43	9.222.899,75	-731.275,18
	Allgemeine Umlagen		137.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	137.000,00	0,00	137.000,00	1.570,25	135.429,75	163.622,44	-162.052,19
	Sonstige Transferaufwendungen		2.693.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.693.200,00	0,00	2.693.200,00	2.594.182,41	99.017,59	2.598.263,18	-4.080,77

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen verringerten sich geringfügig im Vergleich zum Vorjahr um 111 TEUR.

Die Gewerbesteuerumlage verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 731 TEUR. Die Grundlage für die Berechnung der Umlage sind die Gewerbesteuerzahlungen. Da die Zahlungen aus der Gewerbesteuer unter dem Ergebnis des Vorjahres lagen, reduziert sich die Umlage entsprechend.

Des Weiteren ist ein Rückgang bei den Aufwendungen für die Zuschüsse an Verbände und Vereine insbesondere bei der Instandsetzung des Jugendschiffes „Likedeeler“ (845 TEUR) zu verzeichnen. Im Jahr 2017 wurde eine einmalige Zuwendung an den Förderverein Jugendschiff "Li-

Jahresabschluss 2018

kedeeler" geleistet. Durch den geplanten Werftaufenthalt im Vorjahr wurde die Schwimmfähigkeit des Schiffes erhalten, so dass eine Aufwertung des Schiffes erfolgte und in den nächsten Jahren aller Voraussicht nach keine gewichtigen Reparaturkosten anfallen.

Die Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke in den Bereichen des Doppeljubiläums (Erhöhung um 348 TEUR) und der Tageseinrichtungen (Erhöhung um 1.333 TEUR) erhöhten sich zum einen durch die Umsetzung und Durchführung der 800 Jahr Feier und zum anderen durch die Umsetzung des Beschlusses 2017/BV/2550-04 betreffend der Betreuungsgelder für Tageseinrichtungen.

14. Aufwendungen der sozialen Sicherung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen 2018	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2018							2018	2018	2018	2017	2017
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		270.069.800,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	269.569.800,00	0,00	269.569.800,00	266.447.069,35	3.122.730,65	261.637.305,80	4.809.763,55
	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB II		65.985.200,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	65.485.200,00	0,00	65.485.200,00	57.399.607,40	8.085.592,60	63.625.070,18	-6.225.462,78
	Leistungen nach SGB XII		77.592.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.592.900,00	0,00	77.592.900,00	82.292.054,59	-4.699.154,59	78.719.326,68	3.572.727,91
	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB XII		40.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.600,00	0,00	40.600,00	168.085,53	-127.485,53	0,00	168.085,53
	Leistungen nach SGB VIII		98.697.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98.697.300,00	0,00	98.697.300,00	100.020.458,93	-1.323.158,93	96.073.725,79	3.946.733,14
	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB VIII		12.494.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.494.700,00	0,00	12.494.700,00	12.487.159,80	7.540,20	9.039.873,26	3.447.286,54

Jahresabschluss 2018

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Itd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	
			2018						2018		2018	2018	2018	2017	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	Aufwendungen der sozialen Sicherung sonstige Leistungen		7.057.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.057.700,00	0,00	7.057.700,00	5.504.266,49	1.553.433,51	6.786.266,82	-1.282.000,33	
	Kostenbeteiligung und -erstattungen für sonstige Leistungen		2.981.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.981.300,00	0,00	2.981.300,00	3.955.303,19	-974.003,19	2.999.262,61	956.040,58	
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung		5.220.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.220.100,00	0,00	5.220.100,00	4.620.133,42	599.966,58	4.393.780,46	226.352,96	

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung erhöhten sich um 4.810 TEUR im Vergleich zum Vorjahr.

Erhöhungen traten bei den Leistungen innerhalb von Einrichtungen für die Förderung der Kindertagesbetreuung (3.326 TEUR), Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Hilfe zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten (2.284 TEUR), Kostenbeteiligungen innerhalb von Einrichtungen - anteilige Entlastung von Elternbeiträgen für Kinder ab drei Jahre bis zum Beginn der Schule (1.962 TEUR) und für Kinder unter drei Jahre (1.276 TEUR).

Durch die höhere Anzahl zu betreuender Kinder und den höheren Entgelten gegenüber dem Vorjahr stiegen demzufolge die Aufwendungen bei der Kindertagesbetreuung. Bei den Leistungen innerhalb von Einrichtungen für die Eingliederungshilfen für behinderte Menschen stiegen die Aufwendungen durch eine Erhöhung der Leistungsminuten pro Jahr gemäß Vereinbarung nach § 75 SGB XII. Mittels der in 2018 eingeführten anteiligen Entlastung von Elternbeiträgen für Kinder ab drei Jahre bis zu deren voraussichtlichen Eintritt in die Schule erhöhten sich folglich die

Aufwendungen im Bereich der Kostenbeteiligung. Ebenso kam es zu einer Erhöhung der Zuweisungen um 50 % je betreutem Kind bei der Kostenbeteiligung in Tageseinrichtungen bei Kindern unter drei Jahren.

15. Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen 2018	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in 2018	Ergebnis	Abweichung in 2018	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber 2017
			2018								2018		2017	
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		5.223.600,00	0,00	-120.662,20	0,00	0,00	5.102.937,80	0,00	5.102.937,80	5.935.885,28	-832.947,48	5.467.742,93	468.142,35
	Zinsaufwendungen		4.230.000,00	0,00	-120.662,20	0,00	0,00	4.109.337,80	0,00	4.109.337,80	4.314.444,26	-205.106,46	4.401.098,35	-86.654,09
	Sonstige Finanzaufwendungen		993.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	993.600,00	0,00	993.600,00	1.621.441,02	-627.841,02	1.066.644,58	554.796,44

Die Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen sind zum Vorjahr um 468 TEUR gestiegen.

Die Erhöhung der Aufwendungen ist auf die Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO) aufgrund von Festsetzung von Zinsen für einen Steuerpflichtigen sowie Nachverzinsungen (527 TEUR) und Zinsaufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung für den Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock und Warnemünde (423 TEUR) zurückzuführen.

16. Sonstige laufende Aufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträ- ge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen 2018	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-
			ermächti- gungen in							2018	in	2018	2017	veränderung gegenüber
			2018							2018	2018	2017	2017	
in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
20	– Sonstige laufende Aufwendungen		64.022.700,00	0,00	1.278.794,94	0,00	0,00	65.301.494,94	1.002.154,70	66.303.649,64	60.358.534,55	5.945.115,09	50.633.531,21	9.725.003,34
	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		2.454.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.454.300,00	0,00	2.454.300,00	1.562.591,33	891.708,67	1.301.767,21	260.824,12
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		41.531.500,00	0,00	1.257.627,10	0,00	0,00	42.789.127,10	1.002.154,70	43.791.281,80	41.867.765,18	1.923.516,62	34.899.501,50	6.968.263,68
	Geschäftsaufwendungen		3.085.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.085.100,00	0,00	3.085.100,00	2.882.302,80	202.797,20	3.240.117,40	-357.814,60
	Aufwendungen für Beträge, Versicherungen und Sonstiges		2.763.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.763.400,00	0,00	2.763.400,00	2.640.425,66	122.974,34	2.572.553,43	67.872,23
	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens		12.167.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.167.800,00	0,00	12.167.800,00	9.395.566,93	2.772.233,07	6.875.662,82	2.519.904,11
	Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		182.500,00	0,00	20.662,20	0,00	0,00	203.162,20	0,00	203.162,20	187.108,80	16.053,40	272.442,34	-85.333,54
	Sonstige Steueraufwendungen		252.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	252.400,00	0,00	252.400,00	236.575,05	15.824,95	442.322,81	-205.747,76
	Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit		1.585.700,00	0,00	505,64	0,00	0,00	1.586.205,64	0,00	1.586.205,64	1.586.198,80	6,84	1.029.163,70	557.035,10

Die sonstigen laufenden Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 9.725 TEUR gestiegen.

Ausschlaggebend für den Anstieg im Bereich der Sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten – Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte war der Vertragsbeginn ab 01.01.2018 mit der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, -entwicklung und Wohnungsbau mbH (2.113 TEUR). Auch beim Amt für Stadtgrün ist ein Anstieg aufgrund mehrerer einmaliger Projekte, u.a. zum Beispiel für die Altlastensanierung Osthafen, Am Kreuzberg und Bewertung von Sanierungs-, Neubau- und Erhaltungsbedarfen für Wege in öffentlichen Grünanlagen zu verzeichnen (203 TEUR). Mehraufwendungen bei den Kaltmieten sind hauptsächlich durch die Fertigstellung der kooperativen Gesamtschule (233 TEUR) und durch die Eröffnung eines neuen Produktes „Baltic Schule“ (277 TEUR) sowie die Kontoeröffnung der Gemeinschaftsunterkünfte Satower Straße (640 TEUR) zu verzeichnen.

Der Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens bei der Maritimen Wirtschaft und Hafengebäude erhöhte sich um 604 TEUR durch den Neu- und Ersatzbau Sportbootshafen.

Weiterhin stiegen die Aufwendungen für die Bundesgartenschau (502 TEUR), die Überwachung der Gemeinschaftsunterkünfte Satower Straße (561 TEUR) und Langenort (489 TEUR).

Im Bereich der Gesamtermächtigung kam es zu Abweichungen bei den Verlusten aus Wertminderung und dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens da im Haushaltsjahr deutlich weniger Vermögen veräußert wurde, was mit weniger Verlusten aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens einhergeht. Beim Amt für Stadtgrün kam es zu Abweichungen durch die Aufwendungen von Baumfällungen aus Altjahren.

Die Aufwendungen aus der Bildung von Wertberichtigungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr und zum Ansatz sehr, da im Haushaltsjahr 2018 die gesamten Wertberichtigungen aus Vorjahren aufgelöst, neu ermittelt und wieder eingebucht wurden.

Jahresabschluss 2018

17. Außerordentliche Erträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.565,52	-67.565,52	132.639,21	-65.073,69	

Die außerordentlichen Erträge i.H.v. 68 TEUR resultierten aus den Dienstherrenwechsel und dem Vermögenszuordnungsgesetz.

18. Außerordentliche Aufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
26	+ Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.814,27	-109.814,27	70.282,64	39.531,63	

Die Mehraufwendungen im Bereich der außerordentlichen Aufwendungen stammen aus dem Bereich des Dienstherrenwechsels.

VII. Erläuterungen zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die finanziellen Auswirkungen, die aus der Ergebnisrechnung hervorgehen sowie Vorgänge, die sich nur auf die Finanzrechnung auswirken, dargestellt. Vorgänge, die ausschließlich ergebniswirksam sind, werden hier nicht dargestellt. Dies betrifft insbesondere den Aufwand aus Abschreibung und die Erträge aus der Auflösung von Sonder- oder Rechnungsabgrenzungsposten. Außerdem können Abweichungen zwischen der Ergebnis- und Finanzrechnung auftreten, wenn Forderungen oder Verbindlichkeiten entstehen, die Zahlungsströme aber erst in den Folgejahren abgebildet werden. Abweichungen dieser Art bedürfen daher keiner besonderen Erläuterung.

Des Weiteren sind gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen bezogen auf die Posten der Ergebnisrechnung mindestens 50 TEUR betragen.

1. Wesentliche Unterschiede

Rückstellungen

In der Ergebnisrechnung sind Rückstellungen Verbindlichkeiten, die hinsichtlich ihres Bestehens oder der Höhe ungewiss sind, aber mit hinreichend großer Wahrscheinlichkeit erwartet werden können. Die Bildung und Auflösung richtet sich nach § 35 GemHVO–Doppik M-V.

Die Bildung und Auflösung beeinflusst damit zunächst nur die Ergebnisrechnung als Aufwand oder Ertrag.

Die Finanzrechnung wird zum Zeitpunkt der Bildung nicht berührt. Sollte der Fall eintreten, der zur Bildung der Rückstellung geführt hat, muss eine entsprechende Auszahlung erfolgen.

Kann die Rückstellung aufgelöst werden, da der Grund zur Bildung nicht eingetreten ist, findet kein Zahlungsverkehr statt.

Rechnungsabgrenzung

Bei der Rechnungsabgrenzung handelt es sich um die periodengerechte Zuordnung von Einnahmen oder Ausgaben, die erst in einer späteren Periode Aufwand oder Ertrag darstellen.

Abschreibungen

Durch die Abschreibungen erfolgt die Darstellung des Wertverlustes des Anlagevermögens in der Ergebnisrechnung.

Auflösung und Bildung von Sonderposten

Die Auflösung von Sonderposten erfolgt analog zur Abschreibung auf Vermögengegenstände. Sonderposten werden für Zuwendungen und Zuschüsse auf Investitionen gebildet und entsprechend zur Abschreibung ergebniswirksam aufgelöst.

Investitionstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden nur in der Finanzrechnung dargestellt. Die ergebniswirksame Darstellung erfolgt u. a. durch den Aufwand aus Abschreibung oder den Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten.

Finanzierungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit belasten nur die Finanzrechnung.

Für Kredite oder Geldanlagen erfolgt die ergebniswirksame Darstellung durch den Ertrag oder den Aufwand aus Zinsen.

Jahresabschluss 2018

Wertberichtigungen

Durch die Berücksichtigung der Wertberichtigung auf Forderungen wird der reelle Wert einer Forderung in der Bilanz ausgewiesen. Dieser beeinflusst nicht die Einzahlungen.

Erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres sind gemäß § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V zu erläutern.

2. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Finanzrechnung wird im Bereich der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Zeilen 1 bis 22) aus der Ergebnisrechnung abgeleitet, soweit es sich um zahlungswirksame Vorgänge handelt. Bei den Begründungen für die Abweichungen kann deshalb im Wesentlichen auf die Erläuterungen der Ergebnisrechnung verwiesen werden.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Auszahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende Mehraus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen De- ckungs- fähigkeit	Ermächti- gen	Übertragene Ermächti- gen aus Haushalts- vorjahren	Gesamter- mächtigun- gen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2018
in €														
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		249.434.900,00	0,00	320.000,00	0,00	0,00	249.754.900,00	0,00	249.754.900,00	247.173.968,81	2.580.931,19	249.572.542,36	-2.398.573,55
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		173.903.800,00	0,00	480.000,00	0,00	0,00	174.383.800,00	0,00	174.383.800,00	173.165.663,75	1.218.136,25	160.602.430,89	12.563.232,86
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		111.701.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.701.700,00	0,00	111.701.700,00	101.739.159,02	9.962.540,98	108.514.588,38	-6.775.429,36

Jahresabschluss 2018

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Auszahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende Mehraus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen De- ckungs- fähigkeit	Ermächti- gen	Übertragene Ermächti- gen aus Haushalts- vorjahren	Gesamter- mächtigun- gen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2018					2018		2018	2018	2018	207	2017
in €														
4	+ Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte		48.614.100,00	0,00	736,00	0,00	0,00	48.614.836,00	0,00	48.614.836,00	51.263.659,92	-2.648.823,92	50.571.130,59	692.529,33
6	+ Kostenerstattung und Kostenumlagen		9.670.700,00	0,00	282.000,00	0,00	0,00	9.952.700,00	0,00	9.952.700,00	10.415.494,85	-462.794,85	10.121.437,98	294.056,87
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		19.333.200,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	20.333.200,00	0,00	20.333.200,00	16.909.347,64	3.423.852,36	26.126.740,65	-9.217.393,01
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		26.812.800,00	0,00	14.990,04	0,00	0,00	26.827.790,04	0,00	26.827.790,04	17.648.622,81	9.179.167,23	36.221.076,89	-18.572.454,08
11	– Personalauszahlungen		124.760.900,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	125.010.900,00	0,00	125.010.900,00	125.626.476,96	-615.576,96	118.917.628,30	6.708.848,66
13	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		88.009.500,00	0,00	567.000,00	0,00	0,00	88.576.500,00	3.045.172,42	91.621.672,42	82.226.411,87	9.395.260,55	77.344.827,27	4.881.584,60
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherung		270.350.200,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	269.850.200,00	0,00	269.850.200,00	264.875.274,47	4.974.925,53	259.421.156,99	5.454.117,48
17	– Sonstige laufende Auszahlungen		54.650.900,00	0,00	1.286.606,84	0,00	0,00	55.937.506,84	1.104.317,92	57.041.824,76	50.281.587,33	6.760.237,43	42.450.920,66	7.830.666,67

Wesentliche Abweichungen zwischen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung wurden durch folgende Vorgänge verursacht:

Die Steuern und ähnliche Abgaben unterscheiden sich bei den Erträgen und Einzahlung durch die Begleichung der offenen Forderungen im Folgejahr.

Die Abweichungen zwischen den Erträgen und Einzahlungen im Bereich der Zuweisungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfereinzahlungen beziehen sich hauptsächlich auf die Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen.

Jahresabschluss 2018

Im Bereich der Einzahlungen der sozialen Sicherung ergaben sich Abweichungen zwischen den Erträgen und den Einzahlungen bei den Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen für Leistungsberechtigte nach § 41 (2) SGB XII – Kostenbeiträge und Aufwandsersatz sowie bei den Kostenbeteiligungen und Kostenerstattungen im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen örtlicher und überörtlicher Träger, durch ausstehende Abrechnungen gegenüber dem Land.

Die Abweichungen zwischen den Erträgen und Einzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten resultierten überwiegend aus der Bildung von Rechnungsabgrenzungsposten, aus den Abrechnungen bei den Krankenkassen, aus den Grabnutzungsentgelten und aus den Entgelten Ruheforst sowie der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und dem Gebührenaussgleich.

Die Erträge der Kostenerstattungen und Kostenumlagen weichen durch die Erstellung von Jahresrechnungen oder durch Rückforderungen aufgrund von Doppelüberweisungen von den Einzahlungen ab.

Mit Anwendung der GemHVO-Doppik M-V vom 25. Februar 2008 einschließlich der Änderung vom 19. Mai 2016 sind die aktivierten Eigenleistungen nicht mehr in der Finanzrechnung auszuweisen.

Ebenso ergeben sich Abweichungen zwischen den Erträgen und Einzahlungen im Bereich der Finanzerträge aus Sondervermögen. Diese beinhalten das Jahresergebnis der Eigenbetriebe Klinikum Südstadt und der Kommunalen Objektbewirtschaftung und- entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Des Weiteren wurden Erträge aus anteiligen Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtung laut dem Bescheid des Kommunalen Versorgungsverbandes generiert.

Die Abweichungen im Bereich der Sonstigen laufenden Einzahlungen und den Erträgen beziehen sich hauptsächlich auf die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und auf die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen.

Jahresabschluss 2018

Die Personalauszahlungen und Personalaufwendungen weichen durch die Pensions- und Beihilferückstellungen ab.

Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen weichen von den Aufwendungen auf Grund der Bildungen von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung im Bereich der Gemeindestraßen ab.

Zwischen den Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherungen ergaben sich Abweichungen bei den Leistungen außerhalb von Einrichtungen – Förderung Kindertagesbetreuung aufgrund der Bildung von Rückstellungen für Gerichtsverfahren.

Im Haushaltsjahr 2018 weichten die sonstigen laufenden Auszahlungen von den Aufwendungen hauptsächlich durch die Verluste aus Wertminderung und dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögen und Anlagevermögens sowie der Bildung von Wertberichtigungen ab.

3. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung	Über- und	Zweck-	Inanspruch-	Ermächtigungen	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-
			2018	durch	außerplan-	gebundene	nahme der	2018	Ermächti-	ermächti-	in	2017	veränderung	
				Nachtrag	mäßige	Mehrerträge	ein- oder		gungen aus	gungen in	2018	2018	gegenüber	
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		23.620.800,00	0,00	1.360.050,90	0,00	0,00	24.980.850,90	0,00	24.980.850,90	41.378.569,27	-16.397.718,37	33.666.948,68	7.711.620,59
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		1.712.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.712.000,00	0,00	1.712.000,00	1.374.058,87	337.941,13	1.330.264,40	43.794,47

Jahresabschluss 2018

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung	Über- und	Zweck-	Inanspruch-	Ermächtigungen	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-
			2018	durch	außerplan-	gebundene	nahme der	2018	Ermächti-	ermächti-	in	2017	veränderung	
				Nachtrag	mäßige	Mehrerträge	ein- oder		gungen aus	gungen in	2018	2018	gegenüber	
in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.405,03	-15.405,03	9.830.069,00	-9.814.663,97
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		10.002.000,00	0,00	347.887,37	0,00	0,00	10.349.887,37	0,00	10.349.887,37	533.332,23	9.816.555,14	56.175,00	477.157,23
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.081,51	-230.081,51
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	86.749,16	-16.749,16	51.953,18	34.795,98
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		16.960.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.960.000,00	0,00	16.960.000,00	8.072.624,59	8.887.375,41	17.037.336,16	-8.964.711,57

Das Berichtsergebnis erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (7.712 TEUR) und den Einzahlungen aus Sachanlagen (477 TEUR). Wobei die Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen um 9.815 TEUR sanken.

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen stiegen durch den Umbau der Stadthalle (7.213 TEUR), die Bauarbeiten an der B103/105 Evershagen (687 TEUR) und den Neubau des Liegeplatzes 15 und 23 im Seehafen (4.660 TEUR).

Die Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen verringerten sich aufgrund eines Einmaleffektes aus der Übertragung der Messehalle.

Durch höhere Zuwendungen als ursprünglich geplant und zusätzliche Fördermittel für den vorzeitigen Beginn einiger Maßnahmen, entstanden Abweichungen zur Gesamtermächtigung.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung	Über- und	Zweck-	Inanspruch-	Ermächtigungen	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-
			2018	durch	außerplan-	gebundene	nahme der	2018	Ermächti-	ermächti-	2018	in	2017	veränderung
				Nachtrag	mäßige	Mehrerträge	ein- oder		gungen aus	gungen in	2018	2018	2017	gegenüber
in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		9.160.100,00	0,00	-1.648.200,00	0,00	0,00	7.511.900,00	9.877.647,46	17.389.547,46	23.773.611,37	-6.384.063,91	12.976.563,91	10.797.047,46
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		46.543.200,00	0,00	3.397.738,27	0,00	0,00	49.940.938,27	35.955.569,82	85.896.508,09	44.520.637,62	41.375.870,47	34.933.627,65	9.587.009,97
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		45.000,00	0,00	-41.600,00	0,00	0,00	3.400,00	0,00	3.400,00	0,00	3.400,00	236.681,51	-236.681,51
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		132.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	132.600,00	0,00	132.600,00	170.889,07	-38.289,07	130.000,04	40.889,03
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	514.154,86	-514.154,86	316.494,36	197.660,50
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		10.184.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.184.000,00	41.176,07	10.225.176,07	99.791,22	10.125.384,85	1.073.946,12	-974.154,90

Ein Anstieg der Auszahlungen im Vergleich zum Vorjahr ist vor allem im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände (10.797 TEUR) und den Sachanlagen (9.486 TEUR) zu verzeichnen.

Hierbei handelt es sich bei den Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände um den Umbau der Stadthalle (7.213 TEUR), den Ausbau des Liegeplatzes 15 und 23 (4.660 TEUR) und um den Ausbau der Kindertagesstätte (900 TEUR).

Abweichungen zur Gesamtermächtigung entstanden durch Änderungen von zuwendungsbescheiden und vorzeitigen beginn von Maßnahmen, die durch das LFI MV genehmigt wurden.

4. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung	Über- und	Zweck-	Inanspruch-	Ermächtigungen	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-
			2018	durch	außerplan-	gebundene	nahme der	2018	Ermächti-	ermächti-	in	2018	2017	veränderung
				Nachtrag	mäßige	Mehrerträge	ein- oder		gungen aus	gungen in			2017	gegenüber
in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		16.650.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.650.400,00	0,00	16.650.400,00	2.950.327,01	13.700.072,99	4.928.145,49	-1.977.818,48
42	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		12.625.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.625.000,00	0,00	12.625.000,00	9.130.603,85	3.494.396,15	8.713.160,17	417.443,68
43	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.950.327,01	-2.950.327,01	4.928.145,49	-1.977.818,48

Im Haushaltsjahr 2018 war eine Kreditneuaufnahme aus der Kreditermächtigung des Jahres 2018 i.H.v. 19.495 TEUR geplant. In dieser wurde die Ermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2016 neu mit veranschlagt. Zahlungswirksam im Haushaltsjahr 2018 wurde die Einzahlung aus Umschuldung i.H.v. 2.950 TEUR. Die Kreditermächtigungen aus der Haushaltssatzung 2016 und 2017 wurden nicht in Anspruch genommen. Auszahlungen fielen im Haushaltsjahr 2018 für eine Umschuldung i.H.v. 2.950 TEUR und 9.131 TEUR für die planmäßige Tilgung an.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung	Über- und	Zweck-	Inanspruch-	Ermächtigungen	Übertrage-	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-
			2018	durch	außerplan-	gebundene	nahme der	2018	ne Er-	ermächti-	2018	in	2017	veränderung
				Nachtrag	mäßige	Mehrerträge	ein- oder		mächti-	gungen in	2018	2017	2017	gegenüber
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
45	Saldo der durchlaufender Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.016.100,62	-1.016.100,62	-899.692,95	1.915.793,57

Bei den durchlaufenden Geldern handelt es sich um Beträge, die für Dritte ein- oder ausgezahlt wurden oder um ungeklärte Zahlungsvorgänge, die nach Klärung als Aufwand oder Ertrag in die Ergebnisrechnung einfließen.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung	Über- und	Zweck-	Inanspruch-	Ermächtigungen	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-
			2018	durch	außerplan-	gebundene	nahme der	2018	Er- mächti-	ermächti-	2018	in	2017	veränderung
				Nachtrag	mäßige	Mehrerträge	ein- oder		gungen aus	gungen in	2018	2018	2017	gegenüber
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
46	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		31.352.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.352.300,00	-50.152.449,21	-18.800.149,21	12.179.982,93	-30.980.132,14	88.931.556,26	-76.751.573,33

Im Zuge der Haushaltsplanung werden die Ein- und Auszahlungen von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Abhängigkeit vom Finanzmittelüberschuss, dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und dem Saldo der durchlaufender Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen geplant, um die benötigte Liquidität zu sichern. Entscheidend zur Absicherung der Zahlungsfähigkeit ist der Saldo aus diesen Posten.

VIII. Überschreitungen der Gesamtermächtigung nach Abschluss des Haushaltsjahres

Stellen sich nach dem Ablauf des Haushaltsjahres Sachverhalte heraus, die im vergangenen Haushaltsjahr gebucht werden mussten ohne das ausreichend Ansätze bzw. Gesamtermächtigungen zur Verfügung standen, sieht das Haushaltsrecht keine Instrumente vor um die Gesamtermächtigung nachträglich zu verändern. Eine Ansatzüberschreitung ist dann zulässig. Wenn nach Abschluss des Haushaltsjahres Beschlüsse über die Genehmigung über- oder außerplanmäßiger Aufwendungen gefasst wurden, sind diese als zusätzliche Genehmigung zur Überschreitung der Gesamtermächtigung zu verstehen. Im Haushaltsjahr 2018 traf das für folgende Sachverhalte zu:

Sachverhalt	Höhe der beantragten Überschreitung der Ermächtigung
Die Raten der Unfallumlage haben sich aufgrund der Tarifverhandlungen um 3,19 % erhöht. In der Planung der notwendigen Mittel wurden 2 % berücksichtigt. Um die Umbuchung auf die einzelnen Produktkonten durchzuführen, wurden zusätzliche Mittel benötigt.	4.675,14 (EH) 5.234,70 (FH)
Durch die Abrechnung der Aufwendungen für Kasko und Haftpflicht sind Gutschriften entstanden, die den betroffenen Ämtern zugeordnet werden mussten.	2.479,85 (FH)

IX. Erläuterungen zu den Teilrechnungen

1. Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	391.226,56	351.000,00	174.917,28	-40.226,56	216.309,28
<p>Im Bereich der Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen kam es im Vergleich zum Vorjahr hauptsächlich zu Mehrerträgen durch die Schlussabrechnung der Bundestagswahl, einer Abschlagszahlung für die Europawahl sowie durch höhere Zuweisungen von Personalausgaben.</p>						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.131,98	55.300,00	37.008,38	-49.831,98	68.123,60
<p>Aufgrund der Erfassung der Jahresrechnung für 2016 und 2017 im Vorjahr ergaben sich im Bereich der Werbeeinrichtungen für das Jahr 2018 mehr Erträge.</p>						
10	+ Sonstige laufende Erträge	182.419,21	291.800,00	30.176,44	109.380,79	152.242,77
<p>Durch die Mehrerträge im Bereich des Sponsorings ergaben sich Abweichungen zum Berichtsergebnis gegenüber dem Vorjahr. Durch die Nichtrealisierung von geplantem Sponsoring entstanden Abweichungen bei der Gesamtermächtigung.</p>						

Jahresabschluss 2018

14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	344.088,36	815.505,00	212.528,27	471.416,64	131.560,09
<p>Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr durch die Umsetzung und Durchführung der 800 - Jahr - Feier. Zum Zeitpunkt der Planung konnten keine genauen Schätzungen der benötigten Mittel und deren Aufteilung getätigt werden. Demzufolge ergaben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung. Des Weiteren wurden geplante Auszahlungen für Druckkostenzuschüsse aus investiven Auszahlungen für Vorräte finanziert, da Publikationen auch für den Verkauf bestimmt waren.</p>						
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	532.612,44	553.500,00	139.799,74	20.887,56	392.812,70
<p>Ebenfalls erhöhten sich die Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Umsetzung und Durchsetzung der 800 - Jahr - Feier.</p>						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.257.142,00	5.873.528,10	1.754.307,32	2.616.386,10	1.502.834,68
<p>Die wesentlichen Unterschiede zur Gesamtermächtigung bestanden darin, dass bei der Planung mit mehr Veranstaltungen und Maßnahmen gerechnet wurde, als letztendlich durchgeführt. Für die Vorbereitung und Realisierung des Zeitplanes der Bundesgartenschau war eine möglichst frühzeitige Auslösung vorlaufender Aufträge erforderlich. Eine Auslösung der Aufträge war jedoch erst nach Absicherung der Finanzierung möglich. Das Auftragsvolumen wurde im Vorfeld in einem engen Zeitfenster kalkuliert und zusammengestellt. Der Bürgerschaftsbeschluss wurde im November 2018 zur Bereitstellung der Mittel gefasst. Aufgrund des kurzen Zeitraumes bis zum Jahresende konnten nicht alle vorgesehenen Leistungen ausgeschrieben und abgerechnet werden. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wurden die geplanten Mittel nicht benötigt. Hinsichtlich des Stadtjubiläums kam es zu Mehraufwendungen bei den Aufwendungen für Repräsentationen und Ehrungen. Veränderungen bei der Gesamtermächtigung ergaben sich aufgrund der geplanten Einladungen der Königshäuser zum Stadtjubiläum.</p>						

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	54.634,41	0,00	2.526,91	-54.634,41	52.107,50
Bei Einzahlungen aus den Veräußerungen von Vorräten ergaben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung und zum Berichtsergebnis. Diese resultieren aus den im Haushaltsjahr 2018 verkauften Merchandise Artikel der 800 - Jahr - Feier, welche nicht investiv sondern laufend geplant wurden.						
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	50.000,00	2.143,66	50.000,00	-2.143,66
Bei den Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände handelt es sich um eine geplante Software für die Wahlen 2019. Durch die Testphase der Software kam es im Vorjahr zu keiner Rechnungslegung und demzufolge zu keiner Auszahlung.						
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	141.084,61	225.178,86	111.008,80	84.094,25	30.075,81
Die geplanten Mittel für den Interkulturellen Garten wurden im Haushaltsjahr 2018 nicht in Anspruch genommen und führten zu einer Abweichung im Bereich des Berichtsergebnisses. Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr stiegen die Auszahlungen für Sachanlagen infolge von Möbelbeschaffungen.						

Jahresabschluss 2018

36	– Auszahlungen für Vorräten	374.341,80	0,00	144.897,42	-374.341,80	229.444,38
----	-----------------------------	------------	------	------------	-------------	------------

Die meisten Projekte und Vorhaben zum Stadtjubiläum im Rahmen des Erwerbes von Vorräten waren zum Zeitpunkt der Planung noch nicht finanziell untermauert.

2. Teilhaushalt 10 Hauptamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	551.809,04	126.200,00	202.082,71	-425.609,04	349.726,33
Eine Teilrückzahlung der Umlage 2017 vom Kommunalen Versorgungsverband sowie die Erstattung von Personalkosten aufgrund von Abordnungen führten zu ungeplanten Mehrerträgen.						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240.117,28	99.600,00	391.248,62	-140.517,28	-151.131,34
Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen fielen gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 geringer aus. Dies ist auf eine höhere Erstattung der Betriebskosten in den Vorjahren zurückzuführen.						
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4.672.771,00	3.750.000,00	6.467.073,00	-922.771,00	-1.794.302,00
Die Veränderungen zum Vorjahr resultieren aus der Ergebnismrücklage laut Kommunalverfassung M - V und der Versorgungsrücklage nach § 14 a BBesG.						

10	+ Sonstige laufende Erträge	465.764,02	465.600,00	343.237,53	-164,02	122.526,49
<p>Die durch die Krankenkassen geleisteten Erstattungen für Auszahlungen, welche die Hanse- und Universitätsstadt Rostock als Arbeitgeber aus Anlass der Mutterschaft an Arbeitnehmerinnen gezahlt hat (U2- Umlage bei Mutterschaft), sind höher als mit der Haushaltsplanung angenommen. Die Beträge sind nur grob planbar.</p> <p>Die Erträge der Versicherungserstattungen erfolgten entsprechend eingetretener Schadensfälle, die zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar waren.</p>						
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	693.279,52	788.700,00	795.281,77	95.420,48	-102.002,25
<p>Aus den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen geht hervor, dass sich die Aufwendungen im Gegensatz zu 2017 verringerten. Dies ist vorwiegend auf die Betriebskosten des Eigenbetriebes der Kommunalen Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zurückzuführen. Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung fielen geringer als geplant aus. Entgegen der Planzahlen wurden mehr Aufwendungen für Kopiertechnik auf verschiedene Teilhaushalte aufgeteilt.</p>						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.330.015,69	3.822.000,00	4.234.289,35	491.984,31	-904.273,66
<p>Aufgrund von Verzögerungen bei Projekten kam es zu Abweichungen bei der Vergütung einschließlich Reisekosten an Sachverständige. Durch die Anpassung der Fernmeldegebühren sowie durch weniger Wartungen und Reparaturen als ursprünglich geplant, entstanden geringere Aufwendungen.</p>						

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	397.771,90	1.746.747,04	262.755,17	1.348.975,14	135.016,73
<p>Der Zuschuss an den Eigenbetrieb der Kommunalen Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Neubau eines Verwaltungsgebäude wurde nicht mehr im Haushaltsjahr 2018 ausgezahlt und führte somit zu einer Abweichung. Die geplanten investiven Mittel für Hard- und Software sowie Vernetzung führten in 2018 nur teilweise zur Auszahlungen. Bei Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung von E-Government (elektronische Verwaltung,) der Einführung des DMS (Dokumentenmanagementsystem) sowie der elektronischen Akte (E-Akte), verzögerte sich der Kauf von Lizenzen.</p>						
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	735.375,26	1.567.013,42	815.236,96	831.638,16	-79.861,70
<p>Die geplanten investiven Mittel für Hardware sowie Vernetzung führten in 2018 nur teilweise zur Auszahlungen. Der Kauf von Servern und weiterer Netzwerktechnik verzögerte sich. Entsprechende Reste wurden dafür gebildet, um die Maßnahmen im Haushaltsjahr 2019 durchzuführen. Im Vergleich zum Vorjahr wurde mehr Mobiliar angeschafft, jedoch weniger Mittel für Hard- und Software ausgezahlt.</p>						

3. Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	12.568.898,85	12.556.900,00	12.933.328,79	-11.998,85	-364.429,94
<p>Durch die Umbuchung der Umstrukturierungshilfe innerhalb des Ertragskontos ergaben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung als auch zum Berichtsergebnis 2017. Gegenüber dem Vorjahr hat die Hanse- und Universitätsstadt Rostock weniger Zuweisungen für Theater und Orchester nach dem FAG M-V erhalten.</p>						
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	26.543.623,65	16.189.000,00	25.882.329,05	-10.354.623,65	661.294,60
<p>Auf Grund der erstmaligen Steuerpflicht (vollständige Inanspruchnahme steuerliches Einlagekonto) reduzierten sich die Erträge bei der WIRO Wohnungsgesellschaft mbH gegenüber dem Vorjahr in Höhe der zu leistenden Steuern und ergaben somit Abweichungen zum Berichtsergebnis. Abweichungen zur Gesamtermächtigungen entstanden infolge der unvorhersehbaren Planung. Aus dem nicht erwarteten Jahresüberschuss 2017 der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, -entwicklung und Wohnungsbau mbH erfolgte eine Gewinnabführung an den Haushalt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Der Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“ hatte in 2018 einen Jahresüberschuss von 11.621 TEUR (Vorjahr: 5.222 TEUR) erwirtschaftet. Das Umsatzvolumen lag bei ca. 137 Mio. EUR. Bei weiterhin positiver Entwicklung des Eigenbetriebes wurde damit das Vorjahresergebnis um 6.399 TEUR deutlich übertroffen. Gründe hierfür sind neben einer Steigerung der Umsatzerlöse um 6.629 TEUR, bei gleichzeitigem sinken des Personalaufwandes- sowie der Materialaufwandsquote, insbesondere positive einmalige Effekte im</p>						

Jahresabschluss 2018

Wirtschaftsjahr außerhalb des operativen Bereichs des Krankenhauses.						
10	+ Sonstige laufende Erträge	11.965.508,37	10.135.100,00	10.252.530,65	-1.830.408,37	1.712.977,72
Konzessionsabgaben lassen sich im Vorfeld bedingt planen, da sich die Abgabe nach den Abnahmemengen bemisst. Die Mehrerträge resultierten überwiegend aus dem Betriebsübergang der Eurawasser GmbH auf die Nordwasser GmbH. Das führte hinsichtlich der Abrechnungen aus dem Betreibervertrag zu Einmaleffekten.						
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.144,08	730.700,00	44.962,96	550.555,92	135.181,12
Erhebliche Abweichungen bei der Gesamtermächtigung ergaben sich bei den Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen – Nutzungsvereinbarung Theater Rostock GmbH. Hierbei kommt es nur zu Zahlungen nach tatsächlicher Abforderung. Ein genauer Wert ist im Vorfeld nicht ersichtlich. Demzufolge wurden die geplanten Mittel nicht vollständig benötigt und ausgeschöpft.						
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	27.234.535,00	27.568.200,00	27.749.220,10	333.665,00	-514.685,10
Die Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen verringerten sich gegenüber dem Berichtsergebnis 2017. Der Zuschuss für die Zoologischer Garten Rostock GmbH im Haushaltsjahr 2018 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr. Hintergrund dieser Erhöhung ist die Vorbereitung für den im Jahr 2019 anstehenden 120 Geburtstag der Zoologischer Garten Rostock GmbH. Durch die Umbuchung der Umstrukturierungshilfe für das Volkstheater innerhalb der Aufwandskonten ergaben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung und zum Berichtsergebnis des Vorjahres. Einsparungen der IGA –Rostock 2003 GmbH bei der Position Personalkosten, insbesondere die nicht erfolgte Ausschreibung der Geschäftsführung, führten zu einem geringeren Zuschussbedarf.						

Für die vorgesehene Gründung der „Rostock Regatta gGmbH“ waren Mittel als Zuschuss eingestellt. Die Gründung der gGmbH ist nicht erfolgt. Ein Großteil ihrer Aufgaben ist im Jahr 2018 durch das Büro der Warnemünder Woche der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde übernommen worden.

19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.866.358,76	1.768.000,00	1.443.121,04	-98.358,76	423.237,72
----	--	--------------	--------------	--------------	------------	------------

Im Haushaltsjahr 2018 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die "Rostock Regatta gGmbH" sind Mittel in eingestellt worden. Die Gründung der gGmbH ist nicht erfolgt. Ein Großteil ihrer Aufgaben wurde im Jahre 2018 durch das Büro der Warnemünder Woche der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde übernommen worden. In diesem Zusammenhang forderte die Tourismuszentrale Mittel ab. Dieser Mittelzuschuss wird zum einen für die Erarbeitung einer Neukonzeptionierung der Hanse Sail und zum anderen für die Erstellung eines Sicherheitskonzeptes für das Ostseebad Warnemünde verwendet. Der Geldmittelzufluss wird im Jahresabschluss 2018 als gesonderte Verbindlichkeit passiviert und soll nicht zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages des Wirtschaftsjahres 2018 herangezogen werden. Ein entsprechender Beschluss durch die Gremien wird im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses angestrebt.

20	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.233.281,00	2.292.100,00	178.144,09	58.819,00	2.055.136,91
----	----------------------------------	--------------	--------------	------------	-----------	--------------

Die vorher geplanten Einzahlungen aus Kostenerstattungen von den Produkten „Durchführung städtebaulicher Maßnahmen“ und „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ wurden geändert. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird ab dem Jahr 2018 sämtliche Honorar- und Planungskosten der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS) als Sanierungsträger bzw. Beauftragte für die Städtebaulichen Sondervermögen aus dem Teilhaushalt 15 tragen. Aufgrund des Vertragsbeginns ab 01.01.2018 ergaben sich Abweichungen zum Berichtsergebnis 2017.

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
25	+ Einzahlungen aus immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	9.830.069,00	0,00	-9.830.069,00
Die Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen beinhalten den Verkauf der Messehalle.						

4. Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächti- gung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisverände- rung gegenüber 2017
6	+ Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	277.608,07	150.900,00	142.562,43	-126.708,07	135.045,64
<p>Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen können grundsätzlich nicht geplant werden, da davon ausgegangen wird, dass die bereitgestellten städtischen Mittel in den Gesamtmaßnahmen eingesetzt werden. Bei den in 2018 abgerechneten Einzelmaßnahmen wurde festgestellt, dass die Zuführung in den Vorjahren zu hoch war. Dementsprechend folgte die Erstattung und führte zu einer Abweichungen zur Gesamtermächtigung. Des Weiteren waren zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung die Rückerstattungsbeträge der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung an den Kernhaushalt nicht bekannt. Die KAG-Beiträge wurden in den Vorjahren an die Städtebaulichen Sondervermögen (SSV) gezahlt, nunmehr erfolgte die Abrechnung. Dabei wurde festgestellt, dass die Zuführungen zu den SSV zu hoch waren. Daher die höheren Erstattungen gegenüber dem Vorjahr.</p>						
10	+ Sonstige laufende Erträge	1.268.850,80	515.000,00	592.413,79	-753.850,80	676.437,01
<p>Durch die Zunahme der Säumniszuschläge, die durch den Zahlungsverzug der Bürger entstehen und nur schwer planbar sind, entstanden Abweichungen zur Gesamtermächtigung.</p>						

Jahresabschluss 2018

17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	1.332.700,00	0,00	1.332.700,00	0,00
Umbuchungen von geleisteten Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände an Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke erfolgen nach Fertigstellung der Jahresabschlüsse des Städtebaulichen Sondervermögens.						
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	951.462,69	664.200,00	810.439,95	-287.262,69	141.022,74
Die Abweichungen zur Gesamtermächtigung der sonstigen laufenden Aufwendungen beziehen sich u.a. auf die Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige, da ein geplantes Gutachten zum FAG nicht in Auftrag gegeben wurde. Die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen stiegen sich im Vergleich zum Vorjahr und zum Ansatz stark an, da im Haushaltsjahr 2018 sämtliche Wertberichtigungen aus Vorjahren aufgelöst, neu ermittelt und wieder eingebucht wurden. Dies zeigt sich korrespondieren auf der Aufwandsseite.						

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.785.305,06	3.199.000,00	2.399.462,97	1.413.694,94	-614.157,91
<p>Aufgrund der zeitlichen Verschiebung diverser Vorhaben verminderten sich die Auszahlungen in 2018. Folglich wurden Städtebauförderungsmittel nicht im geplanten Umfang abgerufen. Somit reduzierte sich die Bereitstellung des Eigenanteils in 2018. Im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgten weitere Umbuchungen von Teilbeträgen von investiv zu konsumtiv.</p>						
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	22.073,09	98.754,80	14.646,53	76.681,71	7.426,56
<p>Für das Haushaltsjahr 2018 war die Ausstattung mit neuer Hardware und EDV-technischer Ausstattung geplant. Dies kann jedoch erst im Haushaltsjahr 2019 umgesetzt werden. Die entsprechenden Haushaltsmittel dafür wurden in das Haushaltsjahr übertragen.</p>						

5. Teilhaushalt 30 Rechtsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
10	+ Sonstige laufende Erträge	162.092,46	100.100,00	109.704,75	-61.992,46	52.387,71
Hierbei handelt es sich um die Auflösung von Rückstellungen durch die Beendigung von Gerichtsverfahren.						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	633.363,57	297.500,00	388.496,64	-335.863,57	244.866,93
Durch die Zuführung von Rückstellungen für die Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige entstanden sowohl Abweichung zur Gesamtermächtigung als auch zum Berichtsergebnis.						

6. Teilhaushalt 32 Stadtamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	108.871,62	55.000,00	100.893,69	-53.871,62	7.977,93
Die Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge unterscheiden sich zum Vorjahr aufgrund einer Änderung des Zuwendungsbescheides vom Bund.						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.135.641,41	3.904.800,00	4.061.153,83	-230.841,41	74.487,58
Zum Zeitpunkt der Planung für das Haushaltsjahr 2018 wurden interne Produkte geteilt, was zufolge hat, dass Ansätze zu hoch oder zu niedrig geplant wurden. Weiterhin gab es einen Anstieg bei der Ausgabe von Dokumenten (Eheurkunden, Personalausweise, Reisepässe, Kinderausweise etc.) welche schwer planbar sind und dementsprechend zur Abweichungen in beiden Bereichen führen.						
10	+ Sonstige laufende Erträge	3.485.407,38	3.557.300,00	3.416.734,18	71.892,62	68.673,20
Bei den sonstigen laufenden Erträgen ist ein Rückgang im Bereich der ordnungsrechtlichen Erträge zu verzeichnen. Dies beruht auf den Rückgang von Vorgängen bei Bußgeldern.						

14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.010.890,54	989.800,00	1.099.903,38	-21.090,54	-89.012,84
<p>Im Bereich der Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen waren im Vorjahr größere Instandhaltungsmaßnahmen an den Kassenautomaten und im Rahmen der Bodenbelagserneuerung in den Büroräumen notwendig.</p>						
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	501.268,08	470.000,00	440.340,66	-31.268,08	60.927,42
<p>Im Jahr 2018 wurde erstmals für Auszubildende, die in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ihren Hauptwohnsitz haben, ein Begrüßungsgeld gezahlt. Bei der Planung im Jahr 2017 für die Haushaltsjahre 2018/2019 ist man von weniger Auszubildenden ausgegangen. Die jährliche Anzahl von Studierenden, die sich in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit Hauptwohnsitz anmelden, ist unterschiedlich. Bei den Zuschüssen an Verbände und Vereine entstand eine Abweichung zur Gesamtermächtigung durch Zuwendungsbescheide, die höher ausgefallen sind als geplant.</p>						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.670.287,15	2.822.600,00	2.579.078,40	152.312,85	91.208,75
<p>Aufgrund von Mehranträgen für Dokumente kam es korrespondierend zu Mehraufwendungen für den Einwohner- und Meldedienst für Aufwendungen an die Bundesdruckerei für Pässe und Ausweise. Bei den Migrationsangelegenheiten wurden weniger Dokumente als geplant in Auftrag gegeben. Weiterhin entstanden beim Einwohner- und Meldewesen Abweichungen durch die Teilung einzelner Produkte.</p>						

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung in 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	53.054,90	215.839,97	88.511,75	162.785,07	-35.456,85
Für das Haushaltsjahr 2018 wurden im Bereich der Hard- und Software sowie der Vernetzung Neuanschaffungen geplant, letztendlich aber verschoben.						
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	155.584,12	544.880,49	361.508,78	389.296,37	-205.924,66
Die Abweichungen zur Gesamtermächtigung sowie zum Berichtsergebnis beruhen auf Verschiebungen von geplanten Maßnahmen und auf Ausschreibungen, die Ende 2018 realisiert wurden, die Rechnungslegung jedoch erst in 2019 stattfindet.						

7. Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	918.403,51	581.900,00	700.865,81	-336.503,51	217.537,70
<p>Infolge von weniger besuchten Lehrgängen und Übungen ergaben sich gegenüber dem Landesamt weniger Abrechnungen und die Zuweisungen sanken. Da die letzten Quartalsabrechnungen noch ausstehen und im Folgejahr bezahlt werden, minderten sich die Erträge bei den Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen.</p> <p>Im Bereich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten stiegen diese gegenüber dem Vorjahr an.</p>						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.748.399,80	12.024.900,00	10.227.264,77	-723.499,80	2.521.135,03
<p>Mehrerträge sind überwiegend durch die Aufarbeitung von Rückständen bei der Abrechnung für das Jahr 2017 zu verzeichnen. Außerdem greift die Erhöhung der Entgelte sowie die Steigerung der abrechenbaren Einsätze. Auch durch die Veränderung der Mitgliederstruktur von Krankenkassen kam es zu Mehrerträgen. Zudem liegen die Benutzungsentgelte für den Einsatz des Rettungsdienstes von privaten Bürgern über dem Plan, da die Anzahl der Krankenfahrten ohne Genehmigung der Krankenkassen, welche dann privat beglichen werden müssen, angestiegen sind. Die planmäßige Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich war daher nicht notwendig.</p>						

Jahresabschluss 2018

5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	243.929,17	52.300,00	442.185,99	-191.629,17	-198.256,82
Es wurden Rückzahlungen der zu viel gezahlten Personal- und Sachkosten aus dem Vorjahr 2017 von Hilfsorganisationen geleistet.						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	453.714,31	290.700,00	50.578,94	-163.014,31	403.135,37
Mit dem Start eines Ausbildungszentrum für Brandmeisteranwärter und den Mehrbesetzungen von Ausbildungsplätzen ergaben sich sowohl Abweichungen hinsichtlich des Berichtsergebnis als auch zur Gesamtermächtigung.						
10	+ Sonstige laufende Erträge	134.418,09	11.390,04	136.947,30	-123.028,05	-2.529,21
Die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr und zum Ansatz sanken, da im Haushaltsjahr 2018 die gesamten Wertberichtigungen aus Vorjahren aufgelöst, neu ermittelt und wieder eingebucht wurden. Dies zeigt sich korrespondieren auf der Aufwandsseite.						
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.846.553,50	10.353.178,33	9.393.011,90	506.624,83	453.541,60
Die Haltung von Fahrzeugen, die Bewirtschaftung von Schiffen und die Kostenerstattungen bewirkten bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Abweichungen. Durch den gestiegenen Einsatz und somit höheren Verschleiß der Fahrzeuge, ergaben sich Mehraufwendungen bei den Reparaturen der Fahrzeuge als ursprünglich geplant. Die Anschaffung eines neuen Feuerlöschbootes sowie zusätzliche Aufträge erhöhten die Aufwendungen bei der Bewirtschaftung der Schiffe und führten nicht nur zu Abweichungen zum Ergebnis des Vorjahres sondern auch zur Gesamtermächtigung. Ebenso führte die Umsetzung der Ärzte für das Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) an die Kliniken zu weiteren Abweichungen.						

Jahresabschluss 2018

20	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.505.123,55	2.886.990,04	2.167.932,03	381.866,49	337.191,52
<p>Im Rahmen der sonstigen laufenden Aufwendungen entstanden durch den Start des Ausbildungszentrums für Brandmeisteranwärter, die Umsetzung eines neuen Dienstbekleidungskonzeptes und damit steigenden Aufwendungen für Mietwäschesysteme. Darüber hinaus führte das Ergebnis einer körperlichen Inventur ebenfalls zu Abweichungen.</p>						
23	+ Außerordentliche Erträge	67.565,52	0,00	110.888,98	-67.565,52	-43.323,46
<p>Die außerordentlichen Erträge weichen aufgrund der Anzahl von Dienstherrenwechsel zum Vorjahr ab.</p>						
24	– Außerordentliche Aufwendungen	109.814,27	0,00	70.282,64	-109.814,27	39.531,63
<p>Die außerordentlichen Erträge weichen aufgrund der Anzahl von Dienstherrenwechsel zum Vorjahr ab.</p>						

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	681.353,41	546.300,00	829.262,78	-135.053,41	-147.909,37
Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen gehen aus zweckgebundenen Zuweisungen vom Land hervor. Da die Verteilung der Zuweisungen von der Anzahl der Einwohner abhängt sind diese nur schwer planbar und führen zu Abweichungen.						
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.253,86	2.621.138,76	74.787,05	2.618.884,90	-72.533,19
Im Haushaltsjahr erfolgten Ausschreibungen für immaterielle Vermögensgegenstände. Durch eine verspätete Umsetzung der Software werden die Reste ins Folgejahr übertragen. Nach fehlerfreier Programmausführung folgt die Rechnungslegung im kommenden Haushaltsjahr. Weiterhin ergeben sich Abweichungen durch Verschiebung von Maßnahmen ins Folgejahr.						
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	6.328.568,14	11.968.693,45	3.592.624,99	5.640.125,31	2.735.943,15
Hinsichtlich der Lieferung der Fahrzeuge aus 2017 in 2018 erhöhten sich die Auszahlungen gegenüber dem Vorjahr. In Anbetracht der Verschiebung von Rechnungslegungen ergeben sich zusätzlichen Abweichungen.						

8. Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	2.272.372,20	2.332.000,00	2.376.487,09	59.627,80	-104.114,89
<p>Durch das Sporthallensanierungsprogramm waren die Sporthallen teilweise nur eingeschränkt nutzbar. Dadurch sanken die Entgelte für Schulsportnutzung.</p>						
6	+ Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	4.803.789,37	4.798.500,00	5.497.671,92	-5.289,37	-693.882,55
<p>Durch die Änderung des Schulgesetzes M-V hinsichtlich § 113 „Schulbeförderung“ ergaben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung. Daraufhin stieg die Anzahl der Erziehungsberechtigten, die Anspruch auf Erstattung von Beförderungskosten aufgrund der in der Schülerbeförderungssatzung festgelegten Einzugsbereiche haben. Es wurden Mehreinzahlungen, die im Rahmen der Konnexität vom Land M-V geltend gemacht werden sollten. Da die Schuleinzugsbereichssatzung noch nicht genehmigt wurde, kann der Konnexitätsanspruch gegenüber dem Land noch nicht greifen. Im Bereich der Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen – Betriebskosten Vorjahre, verringerten sich u.a. die Erträge infolge von sinkenden Kostensätzen, durch im Vorjahr zuviel erstatteter Betriebskosten.</p>						

Jahresabschluss 2018

10	+ Sonstige laufende Erträge	793.370,65	637.000,00	710.858,88	-156.370,65	82.511,77
<p>Während der Sanierungszeit von Schulen/Sporthallen wird der Schulsport auf andere Sporthallen verlegt. Wurden diese bereits saniert, erhöht sich der Anteil der hoheitlichen Schulsportnutzung. Somit muss der Vorsteuerabzug während dieser Phase in der entsprechenden Sporthalle in Form einer unentgeltlichen Wertabgabe korrigiert werden. Demzufolge kam es zu Abweichungen.</p>						
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.304.038,75	21.970.300,00	19.576.189,92	666.261,25	1.727.848,83
<p>Die Aufwendungen für die Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich – Schulkostenbeiträge an freie Schulträger verringerten sich aufgrund sinkender Schulkostenbeiträge. Durch den Wegfall der Baltic - Schule als Vergleichsschule, entstanden niedrigere Kostensätze. Durch die Änderung des Schulgesetzes M-V hinsichtlich § 113 „Schulbeförderung“ ergaben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung. Durch die Änderung stieg die Anzahl der Erziehungsberechtigten, die Anspruch auf Erstattung von Beförderungskosten aufgrund der in der Schülerbeförderungssatzung festgelegten Einzugsbereiche haben. Es wurden Mehrauszahlungen eingeplant, die im Rahmen der Konnexität vom Land M-V geltend gemacht werden sollten. Da die Schuleinzugsbereichssatzung noch nicht genehmigt wurde, haben nicht alle Erziehungsberechtigten ihren Anspruch geltend gemacht. Außerdem wurde bei der Planung von einer höheren Anzahl anspruchsberechtigter Eltern ausgegangen.</p>						
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.360.258,06	2.332.400,00	1.363.555,73	972.141,94	-3.297,67
<p>Gemäß Bürgerschaftsbeschluss 2017/BV/3338 erhalten SchülerInnen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ab dem Schuljahr 2018/2019 einen monatlichen Zuschuss zum Schülerticket. Bei der Planung wurde von mehr Antragsstellungen zur Erstattung der</p>						

Schülerbeförderungskosten ausgegangen.

Die Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH plante umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen an den Kunstrasenplätzen der Sportanlage im Damerower Weg. Gemäß Bürgerschaftsbeschluss 2018/BV/3905 beteiligt sich die Hanse- und Universitätsstadt an den Gesamtkosten. Der Baubeginn wurde in das Jahr 2019 verschoben. Die Mittel wurden übertragen.

20	– Sonstige laufende Aufwendungen	19.064.210,89	18.223.962,20	18.024.660,54	-840.248,69	1.039.550,35
----	----------------------------------	---------------	---------------	---------------	-------------	--------------

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Mieten gegenüber dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock stark angestiegen. Die Aufwendungen aus der Bildung von Wertberichtigungen erhöhten sich gegenüber 2017 und zum Ansatz sehr, da im Haushaltsjahr 2018 die gesamten Wertberichtigungen aus Vorjahren aufgelöst, neu ermittelt und wieder eingebucht wurden. Dies zeigt sich korrespondieren auf der Ertragsseite. Des Weiteren hat sich die Planung der unentgeltlichen Wertabgaben geändert.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	135.276,42	48.437,24	8.729,34	-86.839,18	126.547,08
<p>Hierbei handelt es sich um zweckgebundene Mittel für die Standortsicherung der Bundesstützpunkte Short Track und Wasserspringen sowie um Mittelverwendung für Maßnahmen im Zusammenhang mit der technischen Ertüchtigung des Laufhallenkomplexes und des Leichtathletikstadions, die erst in 2018 zu Auszahlungen kamen.</p>						
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.545.207,36	2.779.211,33	1.611.885,55	1.234.003,97	-66.678,19
<p>Bei den Auszahlungen für Sachanlagen handelt es sich im Vergleich zum Vorjahr um Maßnahmen im Bereich der Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einer Wertgrenze von 410 €. Die ursprünglich geplanten Auszahlungen konnten durch Verschiebung von Maßnahmen nicht in voller Höhe geleistet werden durch Verschiebung von Maßnahmen.</p>						

9. Teilhaushalt 43 Volkshochschule

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	432.494,71	502.700,00	571.396,82	70.205,29	-138.902,11

Die Abweichungen zum Ansatz für das Jahr 2018 ergeben sich zum einen durch den Ausfall eines Kurses, der für die Otto Behneke Stiftung durchgeführt werden sollte. In diesen Kursen sind die Entgelte pro Teilnehmer überdurchschnittlich hoch. Zum anderen ist ein Rückgang der Teilnehmerzahlen in normalen VHS-Kursen zu verzeichnen und führten somit zu Abweichungen gegenüber dem Berichtsergebnis als auch zur Gesamtermächtigung.

10. Teilhaushalt 45 Städtisches Museen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	489.629,12	550.800,00	513.581,00	61.170,88	-23.951,88
Die Abweichungen bei den Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge beziehen sich auf zweckgebundene Zuweisungen vom Land. Diese fielen im Vergleich zum Vorjahr aufgrund einer geringeren Anzahl von Zuweisungsempfängern geringer aus.						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.291,26	114.800,00	39.478,48	76.508,74	-1.187,22
Die Sonderausstellung „Rostock jetzt 800“ war entgegen der Planung nicht eintrittspflichtig. Demzufolge kam es zu Abweichungen gegenüber den Vorjahr und der Planung.						
10	+ Sonstige laufende Erträge	65.325,66	12.000,00	11.056,87	-53.325,66	54.268,79
Die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen stiegen gegenüber dem Vorjahr und zum Ansatz stark an, da im Haushaltsjahr 2018 die gesamten Wertberichtigungen aus Vorjahren aufgelöst, neu ermittelt und wieder eingebucht wurden. Dies zeigt sich korrespondieren auf der Aufwandsseite.						

14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	868.053,01	921.600,00	595.057,74	53.546,99	272.995,27
Durch die o.g. Sonderausstellung fielen im Vergleich zum Haushaltsvorjahr Mehraufwendungen an.						
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.057.883,04	3.035.700,00	2.737.725,59	-22.183,04	320.157,45
Die Abweichungen bei den Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen beziehen sich auf Zuschüsse an Verbände und Vereine. Mehraufwendungen durch die Erhöhung der Landesförderung.						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.604.596,90	1.688.800,00	1.231.413,48	84.203,10	373.183,42
Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Kaltmiete gegenüber dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock erhöht. Außerdem fand anlässlich des Stadtjubiläums „800 Jahre Rostock“ eine große Sonderausstellung „Rostock jetzt 800“ statt, bei der zusätzliche Kassenkräfte benötigt wurden.						

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	15.000,00	109.800,00	1.175,62	94.800,00	13.824,38
Die geplante Anschaffung und Einrichtung der Software zur Multimediapräsentation konnte im Haushaltsjahr nicht umgesetzt werden.						
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	739.282,08	4.839.072,74	432.604,23	4.099.790,66	306.677,85
Im Bereich der Grundsanierung des Matrosendenkmals kam es zu Bauverzögerung durch den Munitionsbergungsdienst und durch neue Standsicherheitsnachweise. Aufgrund der noch nicht final abgeschlossenen Baumaßnahmen kam es zu Rückständen von Bestellungen für das Gebäude „Schaudepot“, welche zu Abweichungen führten. Die Auszahlungen für Kunstgegenstände und Denkmäler, insbesondere für die Erhaltung des Museumsschiffs, führen erst 2019 zur Umsetzung.						

11. Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	16.529.959,11	14.535.200,00	16.009.883,73	-1.994.759,11	520.075,38

Mit Wirksamwerden der Wohngeldreform zum 1. Januar 2016 sind die Ausgaben des Landes für Wohngeld gestiegen. Dies hat Einfluss auf die jährlich entstehenden Einsparungen des Landes beim Wohngeld als zweiten Bestandteil der Zuweisungsmittel nach § 10 AG-SGB II. Die genannten Zuweisungen erhalten die Landkreise und kreisfreien Städte nach dem prozentualen Anteil der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften SGB II des Vorjahres. Die Mitteilung über die jeweilige Höhe der Zuweisung erfolgt jährlich über den entsprechenden Runderlass der Abteilung für Soziales und Integration des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern (für 2018 s. Runderlass 12/2018).

Der Prognosewert entspricht dem Zuweisungsbescheid zuzüglich der Ausgleichszuweisungen gem. § 10 AG-SGB II für das Jahr 2018 und der zusätzlichen Wohngeldeinsparungen (s. Runderlass des MfSluG M-V der Sozialabteilung Nr. 12/2018).

Die Zuweisungen gemäß § 10 Abs. 1 AG-SGB II erhalten die Landkreise und kreisfreien Städte nach dem prozentualen Anteil der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften SGB II des Vorjahres. Die Höhe der Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (SoBEZ) bemisst sich dabei nach § 11 Abs. 3a des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern (Finanzausgleichsgesetz - FAG). Die Mitteilung über die jeweilige Höhe der Zuweisung erfolgt jährlich über den entsprechenden Runderlass der Abteilung für Soziales und Integration des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern (für 2018 s. Runderlass 12/2018).

2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	41.892.518,23	42.298.900,00	35.590.381,51	406.381,77	6.302.136,72
<p>Durch die Einführung der anteiligen Entlastung zum Jahresbeginn 2018 von Elternbeiträgen für Kinder ab 3 Jahren bis zu deren voraussichtlichen Eintritt in die Schule, kam es zu Abweichungen gegenüber dem Vorjahr. Die Zuweisungen vom Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg Vorpommern (LAGuS M-V) beruhen auf Grundlage des voraussichtlichen Bedarfes. Bei der Förderung der Kinder unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen entstanden Erhöhungen der Zuweisungen um 50 % und bei der Tagespflege um 125 % je betreutes Kind. Auch hier bezog sich die Grundlage des voraussichtlichen Bedarfes aufgrund der Zuweisung vom LAGuS M-V. Die Zuweisung des Landes M-V wird bestimmt durch die Anzahl betreuter Kinder (in Vollzeitäquivalente - VzÄ) und durch eine gesetzlich festgelegte Zuweisungshöhe je betreutes Kind (in VzÄ) zum Stichtag 01.03. Eine höhere Anzahl von betreuten Kindern (in VzÄ) sowie die jährliche Steigerung der Zuweisungshöhe je betreutes Kind um 2% machen die Veränderung des Ertrages gegenüber dem Vorjahr aus.</p>						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	101.921.506,80	109.195.400,00	110.647.354,49	7.273.893,20	-8.725.847,69
<p>Die Bundeserstattungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung basieren auf den Nettoauszahlungen. D.h. mindern sich die Auszahlungen, verringerten sich auch die Erstattungen. Durch nachträgliche Zahlungen im Folgejahr ergeben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung.</p> <p>Durch das Erreichen der Volljährigkeit werden Leistungen für vormals unbegleitete minderjährige Ausländer auf andere Produkte gebucht, ebenso die entsprechenden Kostenerstattungen. Darüber hinaus beeinflusst der Bearbeitungsstand hinsichtlich der Geltendmachung der Kostenansprüche gegenüber dem Kommunalen Sozialverband M-V das Haushaltsergebnis sowie die Gesamtermächtigung. Durch den Rückgang</p>						

der Inobhutnahme von unbegleiteten minderjährigen Ausländern sowie der Bearbeitungsstand beeinflusst ebenfalls den Rückgang der Erträge. Die fortwährend sinkende Anzahl an Bedarfsgemeinschaften und die damit einhergehenden rückläufigen Aufwendungen bedeuten in der Folge sinkende erstattungsfähige Erträge nach § 46 SGB II.

4	+ Öffentlich- rechtliche Leistungs- entgelte	947.467,76	1.500,00	998.245,74	-945.967,76	-50.777,98
---	--	------------	----------	------------	-------------	------------

Die nicht geplanten Erstattungen für die Verpflegungskosten laut KiföG werden im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte dargestellt. Der Aufwand wird in gleicher Höhe als Aufwendungen zur sozialen Sicherung gebucht.

6	+ Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	1.251.837,94	1.391.800,00	1.233.645,83	139.962,06	18.192,11
---	--	--------------	--------------	--------------	------------	-----------

Infolge von sinkenden Aufwendungen für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG sinken auch die erstattungsfähigen Erträge.

10	+ Sonstige laufende Erträge	832.700,57	100,00	261.610,96	-832.600,57	571.089,61
----	-----------------------------	------------	--------	------------	-------------	------------

Die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen stiegen sich im Vergleich zum Vorjahr und zum Ansatz stark an, da im Haushaltsjahr 2018 die gesamten Wertberichtigungen aus Vorjahren aufgelöst, neu ermittelt und wieder eingebucht wurden. Dies zeigt sich korrespondieren auf der Aufwandsseite. Dem gegenüber steht ein leichter Rückgang bei den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen.

14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.610.319,95	7.520.100,00	7.650.369,74	1.909.780,05	-2.040.049,79
<p>Die Aufwendungen für Gemeinschaftsunterkünfte werden ab dem Jahr 2018 noch detaillierter dargestellt. Dabei fanden Verrechnungen untereinander auf den Konten statt und führten somit zu Abweichungen. In der Summe haben sich durch den Rückgang der Flüchtlinge die Betriebskosten zum Vorjahr gemindert. Der Aufwand für Mieten wird ab dem Jahr 2018 unter den sonstigen laufenden Aufwendungen dargestellt.</p>						
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.904.548,78	6.802.700,00	4.658.540,19	898.151,22	1.246.008,59
<p>Hierbei handelt es sich um die Umsetzung der 2017/BV/2550-04. Im Haushaltsvorjahr betrafen diese Aufwendungen noch den Haushalt des Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.</p> <p>Zum Zeitpunkt der Planung wurden Zuweisungen und Zuschüsse i. H. v. 100 Euro für jeden anerkannten Schutzberechtigten in den Haushalt eingestellt. Da die Zahl der zu berücksichtigenden Flüchtlinge in 2018 stark gesunken ist, wurden weniger Mittel in Anspruch genommen. Die geplanten Zuweisungen und Zuschüsse für Bildung, Wirtschaft und Arbeit im Quartier im Rahmen der Schul- und Jugendsozialarbeit wurden nicht komplett abgerufen.</p>						
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	266.447.069,35	269.569.800,00	261.637.305,80	3.122.730,65	4.809.763,55
<p>Aufgrund der sinkenden Anzahl leistungsberechtigter Bedarfsgemeinschaften sank korrespondierend der Aufwand für Unterkunft und Heizung gemäß der §§ 22, 27 SGB II gegenüber dem Plan und dem Vorjahr. Bei den Leistungen und Kostenbeteiligungen innerhalb von Einrichtungen stiegen die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr an. Vor allem im Bereich der Tageseinrichtungen führten die höhere Anzahl der betreuenden Kinder und die Erhöhung der Entlastung bei den Elternbeiträgen zu Mehraufwendungen.</p>						

Jahresabschluss 2018

20	– Sonstige laufende Aufwendungen	5.065.626,55	3.074.500,00	3.167.785,28	-1.991.126,55	1.897.841,27
----	----------------------------------	--------------	--------------	--------------	---------------	--------------

Der Aufwand aus der Bildung von Wertberichtigungen stieg gegenüber dem Vorjahr und zum Ansatz stark an, da im Haushaltsjahr 2018 die gesamten Wertberichtigungen aus Vorjahren aufgelöst, neu ermittelt und wieder eingebucht wurden. Dies zeigt sich korrespondieren auf der Ertragsseite. Die bisher unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gebuchten Mieten für Gemeinschaftsunterkünfte werden ab dem Haushaltsjahr 2018 unter den sonstigen laufenden Aufwendungen verbucht.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.563.939,31	0,00	601.850,89	-1.563.939,31	962.088,42
<p>Im Bereich des Ausbaus der Kindertagesstätten Förderung für Kinder bis einschließlich des dritten Lebensjahres handelt es sich im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms 2015 bis 2018 geförderten Kindertageseinrichtungen. Die Träger rufen die Finanzmittel zeitnah zu den Rechnungslegungen der Erbringer der Investitionsleistungen (z. B. Bauvorhaben) bei der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ab. Bei den Ausstattungen und Betriebsausstattungen von Gemeinschaftsunterkünften handelt es sich um rückwirkende Investitionszuwendungen.</p>						
27	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	230.081,51	0,00	-230.081,51
<p>Hierbei handelt es sich um die Rückzahlung des Stiftungsvermögens "Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung".</p>						
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.188.292,86	203.470,43	295.171,44	-984.822,43	893.121,42
<p>Bei den Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände handelt es sich um Auszahlung der Finanzmittel des Bundes zum Zeitpunkt des Erhalts der Finanzmittel vom Land für die im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms 2015 bis 2018 geförderten Kindertageseinrichtungen. Aufgrund von Verschiebung einzelner Projekte im Bereich der Hard- und Software ergeben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung.</p>						

Jahresabschluss 2018

33	– Auszahlungen für Sachanlagen	170.661,72	502.695,44	287.062,06	332.033,72	-116.400,34
Durch die Verschiebung von Projekten erfolgen die geplanten Auszahlungen erst im Folgejahr. Infolge der Beendigung der Ausstattung der Gemeinschaftsunterkünfte.						
34	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	230.081,51	0,00	-230.081,51
Hierbei handelt es sich um die Rückzahlung des Stiftungsvermögens "Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung".						

12. Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächti- gung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	518.276,30	432.000,00	452.496,07	-86.276,30	65.780,23
<p>Seit dem 26.04.2016 gelten entsprechend der Gesundheitswesenkostenverordnung M-V neue Verwaltungsgebühren, die sich in der Erfüllung entsprechend niederschlagen. Hauptsächlich sind Mehreinnahmen gegenüber 2017 bei den Impfleistungen, Hygienekontrollen sowie Wasser-/Badewasserprobenahmen, Amtsärztlichen Untersuchungen, Belehrungen für die Gesundheitszeugnisse sowie Gutachten nach PsychKG zu verzeichnen.</p> <p>Des Weiteren hat sich seit Juli 2018 die Gebühr für die 2. Leichenschau bei Feuerbestattungen erhöht. Die Erträge bei diesem Produktkonto setzen sich aus vielen einzelnen Positionen zusammen, so dass erfahrungsgemäße Hochrechnungen und Ist-Erfüllungen der Vorjahre die Grundlage der jeweiligen Planung bilden. Seit der Gebührenerhebung lt. GesKostVO M-V wurde der Planansatz ständig erhöht und wird aufgrund der jetzigen Erfüllung entsprechend der Folgejahre angepasst.</p>						
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.433.501,20	3.570.600,00	3.438.513,83	137.098,80	-5.012,63
<p>Der Bescheid vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V wird jährlich erstellt und nach § 24 Abs.1 Satz 1 des Landeskrankenhausgesetzes (LKHG M-V) tragen das Land 60 % und die kreisfreien Städte 40 % von den Kosten der Krankenhausförderung</p>						

Jahresabschluss 2018

entsprechend den Festsetzungen des Landeshaushaltes. Der Krankenhausfinanzierungsbeitrag wird ermittelt, indem der Gesamtanteil der Kommunen durch die Einwohnerzahl des Landes Mecklenburg Vorpommern dividiert und danach mit der Einwohnerzahl der jeweiligen kreisfreien Stadt bzw. des jeweiligen Landkreises multipliziert wird. Durch die jährlich neuen Berechnungen der Landesmittel sowie die unterschiedlichen Einwohnerzahlen, die das Statistische Landesamt jeweils zum 31.12. des vorvergangenen Jahres fortschreibt, ergeben sich die Differenzen.

20	– Sonstige laufende Aufwendungen	418.351,36	390.500,00	362.816,61	-27.851,36	55.534,75
----	----------------------------------	------------	------------	------------	------------	-----------

Im Jahr 2018 wurden mehr Dienstleistungen durch Dritte, hier vor allem durch Laboruntersuchungen des Landesamtes für Gesundheit und Soziales M-V, in Anspruch genommen.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	8.489,03	65.838,03	17.997,43	57.349,00	-9.508,40

Aufgrund der Verschiebung von Maßnahmen ins Folgejahr entstanden Abweichungen zur Gesamtermächtigung.

13. Teilhaushalt 60 Bauamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	1.719.687,35	1.728.300,00	1.920.291,59	8.612,65	-200.604,24
Mindereinnahmen im Bereich der öffentlich- rechtlichen Leistungsentgelte basieren auf Schwankungen bei der Anzahl der Bauanträgen und der Höhe der Bauwerte, was sich mindernd auf die Höhe der Gebühren für Baugenehmigungen auswirkt.						
6	+ Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	1.829.094,05	1.405.000,00	1.079.333,18	-424.094,05	749.760,87
Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich- Statikgebühren für Fremdprüfung sowie die Fremdprüfung Brandschutz ergaben Schwankungen bei der Anzahl von Prüfaufträgen und den daraus resultierenden höheren Erstattungen durch Bauherren. Die Anzahl der Fremdprüfungsaufträge der Statik und die damit verbundenen Erstattungen von Bauherren sind nicht vorhersehbar und deshalb schwer planbar.						
10	+ Sonstige laufende Erträge	53.882,02	3.000,00	0,00	-50.882,02	53.882,02
Die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr und zum Ansatz sehr, da im Haushaltsjahr 2018 die gesamten Wertberichtigungen aus Vorjahren aufgelöst, neu ermittelt und wieder eingebucht wurden. Dies zeigt sich korrespondieren auf der Aufwandsseite.						

Jahresabschluss 2018

20	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.608.418,41	1.611.700,00	1.475.168,03	3.281,59	133.250,38
----	----------------------------------	--------------	--------------	--------------	----------	------------

Korrespondierend zu den Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind im Bereich der sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten- Aufwendungen für Fremdprüfungen und Brandschutz Abweichungen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Dies ist abhängig von der Anzahl der Prüfaufträge bzw. Bauanträge welche von Jahr zu Jahr schwanken.

14. Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	2.592.572,35	2.148.600,00	2.061.351,14	-443.972,35	531.221,21
<p>Die Abrechnung des Projektes JOHANN gegenüber der EU erfolgt halbjährlich, die Rückzahlungen von der EU erfolgten zeitversetzt. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock als Leadpartner erhält die Zahlungen der EU und reicht diese an die anderen Partner weiter. Mit dem Zuwendungsbescheid des LFI wurde ein Zuschuss zur Machbarkeitsstudie des Projektes Ocean Technology Center bewilligt. Die Zahlung der Schlussrate erfolgte und führte somit zu Abweichungen.</p>						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
<p>Die Kostenerstattungen zur Umsetzung des Projektes Ocean Technology Center sind bereits in den Vorjahren als Ertrag verbucht worden.</p>						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.361.668,07	3.592.878,11	2.834.850,67	231.210,04	526.817,40
<p>Durch den Hauptausschuss erfolgte in 2018 eine überplanmäßige Bewilligung zur Finanzierung dringend notwendiger Planungsleistungen. Aufgrund erbrachter Leistungen durch die Vertragspartner konnten Rechnungen ausgezahlt werden. Es erfolgte eine Übertragung von Mitteln in</p>						

Jahresabschluss 2018

2019. Diese Mittel sind vertraglich gebunden und verpflichten in 2019 zur Zahlung. Im Rahmen des Leitfadenprozesses der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurde 2018 ein 1. Nachtrag zum bestehenden Vertrag mit einer Firma abgeschlossen, in dem es um die Erstellung und Pflege einer Online-Plattform im Rahmen des Leitfadenprozesses der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ging. Ende 2018 erfolgte die kooperative Mehrfachbeauftragung: Standortanalyse zur Errichtung eines "Kunst-Kastens" für die Erweiterung des Angebots der Kunsthalle im Schwanenteichpark. Es beteiligten sich drei Büros. Weiterhin wurden geplante Mittel in 2018 nicht ausgeschöpft und ins Folgejahr übertagen.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.169.113,97	4.300,00	3.956.205,27	-11.164.813,97	7.212.908,70
Hierbei handelt es sich um Mehreinnahmen vom Landesförderinstitut für die Stadthallen GmbH gegenüber dem Vorjahr.						
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	11.177.535,60	11.245,75	3.956.812,17	-11.166.289,85	7.220.723,43
Die Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände erhöhten sich durch die Zuwendungsbeträge des Landesförderinstitut an die Stadthallen GmbH.						
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	10.271,91	125.877,99	7.655,03	115.606,08	2.616,88
Durch die Verschiebung von Baumaßnahmen im IGA- Park entstanden Abweichungen zur Gesamtermächtigung.						

15. Teilhaushalt 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.911.798,54	3.771.600,00	3.896.298,79	-140.198,54	15.499,75
<p>Aufgrund unvorhersehbarer Nutzungsentgeltberechnungen für zurückliegende Jahre, laufende Mietzinsanpassungen bestehender Verträge sowie Vertragsverlängerungen für landwirtschaftliche Flächen ergaben sich Abweichungen gegenüber dem Vorjahr. Durch Korrekturen im Bereich der Erbbauzinsnachzahlungen entstanden Ertragsminderungen bei den Erträgen aus Erbbaurecht.</p>						
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	408.848,18	1.000,00	3.797,50	-407.848,18	405.050,68
<p>Infolge eines Urteils des Landgerichtes Rostock kam es zu im Haushaltsjahr 2018 zur Verzinsung von Forderungen. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung war das Ergebnis des Urteils nicht planbar.</p>						
10	+ Sonstige laufende Erträge	9.333.648,98	18.001.100,00	19.618.225,15	8.667.451,02	-10.284.576,17
<p>Die geplanten Veräußerungserlöse wurden aus unterschiedlichen Gründen nicht kassenwirksam und führten somit zu einer Minderung der Erträge u.a. da sich die Klärung komplexer vermarktungsrelevanter städtischer Belange, die sorgfältige Vertragsgestaltung oder die Verhandlungen mit Vertragspartnern sehr zeitintensiv gestaltete. Hinzu kommt, dass die Veräußerungsreife von Wohnungsbaustandorten mit großem</p>						

Jahresabschluss 2018

<p>Kaufpreisvolumen noch nicht gegeben war.</p> <p>Infolge von nicht planbaren Umbuchungen verwarhter Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen entstanden Abweichungen zum Haushaltsvorjahr. Durch Einzelfälle im Vorjahr konnten 2017 mehr Erträge aus der Vergabe von Rechten an Grundstücken generiert werden. Geplante Erträge aus der Realisierung des neuen Wohngebietes "Thierfelderstraße" werden erst 2019 ertragswirksam. Durch die Auflösung von Rückstellungen in Bezug auf Rechtsstreitigkeiten entstanden Mehrerträge im Vorjahr.</p>						
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.889.468,08	4.952.600,00	1.265.284,80	2.063.131,92	1.624.183,28
<p>Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen- Baumpflegemaßnahmen erhöhte sich aufgrund von dringend notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen an Bäumen. Der Abbruch von Kleingartenanlagen sowie die Entschädigung der Kleingärtner wurde aus rechtlichen und/oder organisatorischen Gründen in das Folgejahr verschoben. Die geplanten Mittel für Kampfmittelsondierung und Munitionsbergung wurden nicht im vollen Umfang benötigt.</p>						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.580.998,74	9.142.000,00	3.448.418,25	5.561.001,26	132.580,49
<p>Überwiegend resultieren die Abweichungen in 2018 daraus, dass deutlich weniger Vermögen veräußert wurde und sich damit die Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens verringerten. Der Aufwand aus der Bildung von Wertberichtigungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr und zum Ansatz sehr, da im Haushaltsjahr 2018 die gesamten Wertberichtigungen aus Vorjahren aufgelöst, neu ermittelt und wieder eingebucht wurden. Dies zeigt sich korrespondieren auf der Ertragsseite.</p>						

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
23	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	172.400,31	0,00	0,00	-172.400,31	172.400,31
<p>Die Abweichung der Erfüllung zur Gesamtermächtigung ist auf den Beschluss des Hauptausschusses (2018/BV/3506) aus dem Jahr 2018 zum teilweise förderfähigen Ankauf eines Grundstücks in Schmarl zurückzuführen. Die anteilige Finanzierung des Ankaufs aus Mitteln des städtebaulichen Sondervermögens war im Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2018/ 2019 nicht absehbar. In 2017 erfolgte keine Zuordnung von Städtebaufördermitteln zu Flächenankäufen.</p>						
26	+ Einzahlungen für Sachanlagen	451.864,00	311.775,47	0,00	-140.088,53	451.864,00
<p>Die Abweichungen resultieren aus Umbuchung bezüglich der Zuordnung der Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken zum Umlaufvermögen.</p>						
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	7.946.773,22	16.960.000,00	16.953.787,29	9.013.226,78	-9.007.014,07
<p>Die geplanten Veräußerungserlöse wurden aus unterschiedlichen Gründen nicht kassenwirksam, z. B. weil sich die Klärung komplexer vermarktungsrelevanter städtischer Belange, die sorgfältige Vertragsgestaltung oder die Verhandlungen mit Vertragspartnern sehr zeitintensiv gestaltete. Hinzu kommt, dass die Veräußerungsreife von Wohnungsbaustandorten mit großem Kaufpreisvolumen noch nicht gegeben war.</p>						

32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	50.367,69	107.462,07	56.753,15	57.094,38	-6.385,46
Die Abweichung der Erfüllung zur Gesamtermächtigung ist im Wesentlichen auf Verzögerungen in der Vergabe von Aufträgen bzw. noch nicht abgerechneter Auftragsvergaben zurückzuführen.						
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	11.039.955,93	14.160.010,70	2.274.473,74	3.120.054,77	8.765.482,19
Die geplante Erwerbsauszahlungen wurden auf Grund von Klärung städtischer Belange, sorgfältiger Vertragsgestaltung oder die Verhandlung mit Vertragspartnern sehr zeitintensive gestaltet bzw. keine Einigung zu einem für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock wirtschaftlichen Preis erzielt werden konnte.						
36	– Auszahlungen für Vorräte	78.200,00	0,00	92.500,66	-78.200,00	-14.300,66
Die Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten zum Verkauf bestimmter Grundstücke wurden im Haushaltsjahr 2018 auf einem anderen Auszahlungskonto gebucht, da die erworbenen Vermögensgegenstände in absehbarer Zeit wieder veräußert werden sollten und führten somit zu Abweichungen.						

16. Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenausbauamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	3.472.705,28	3.656.600,00	3.590.031,30	183.894,72	-117.326,02
Aufgrund des Wegfalls von Stellplätzen durch umfangreiche Baumaßnahmen im Seebad Warnemünde entstanden im Wesentlichen geringere Erträge im Bereich der Parkgebühren.						
6	+ Kostenerstattungen und Kos- tenumlagen	423.434,12	223.500,00	92.671,18	-199.934,12	330.762,94
Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ergaben sich Mehrerträge durch Erstattung von Stromkosten.						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistun- gen	317.379,88	139.200,00	467.500,24	-178.179,88	-150.120,36
Durch Verzögerungen bei der Abarbeitung der investiven Maßnahmen, wurden die Erträge aus aktivierten Eigenleistungen der Vorjahre periodenfremd im aktuellen Haushaltsjahr abgebildet.						

10	+ Sonstige laufende Erträge	211.909,22	60.000,00	290.946,12	-151.909,22	-79.036,90
Durch einen Grundstückskauf im Vorjahr entstanden Abweichungen zum Berichtsergebnis.						
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.091.750,12	9.097.900,00	8.414.569,07	6.149,88	677.181,05
Bei der Unterhaltung von Straßenbeleuchtungen entstanden auf Grund von Korrekturbuchungen aus Vorjahren Mehraufwendungen. Im Bereich der Wartung und Pflege der Fahrbahnen bei den Gemeindestraßen erfolgten teilweise die Schlussrechnung für bestimmte Baumaßnahmen und führte somit zu Mehraufwendungen. Entsprechend der doppelischen Bewertungskriterien zur Abgrenzung zwischen ordentlichen und investiven Auszahlungen wurde der zweite Bauabschnitt, Los 2, des vier streifigen Ausbaus der Hinrichsdorfer Straße über ordentliche Auszahlungen finanziert. Der Bauabschnitt Hamburger Straße wurde fälschlicherweise bei den Gemeindestraßen geplant. Die Planung der an den WWAV zu leistenden „Umlage Regenwasserbeseitigung“ erfolgte anhand der Zahlungen der Vorjahre, mit einer geringfügigen Erhöhung für 2018.						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	964.710,02	1.060.545,32	837.001,55	95.835,30	127.708,47
Gemäß GemHVO und Inventurrichtlinie muss eine körperliche Inventur nach 5 Jahren erfolgen. Daher war für das Jahr 2018 eine Auftragsvergabe an eine Drittfirma zur Befahrung und Zustandsermittlung der Straßen, Straßenausrüstungen sowie zum Aufbau einer Straßendatenbank geplant. Zurzeit läuft noch eine Auftragsvergabe zur Beschaffung für ein bedarfsgerechtes Straßenmanagementsystem, welches auch die Ausschreibung für eine Straßendatenbank betrifft. Die Schaffung einer digitalen Straßendatenbank ist die Voraussetzung für die Verarbeitung der Daten, welche dann bei einer Befahrung und Zustandsermittlung der Straßen und Straßenausrüstungen ermittelt werden. Die Auftragsvergabe an die Drittfirma						

Jahresabschluss 2018

soll in 2019 stattfinden. Im Haushaltsjahr 2017 wurden Verkehrsuntersuchungen durchgeführt für den Knoten Steintor, Rostocker Straße, Melkweg-Pressentinstraße und Am Warnowufer. Die Anzahl der Untersuchungen und Studien, sowie der Kostenaufwand sind innerhalb der Haushaltsjahre schwankend. Im Haushaltsjahr 2018 mussten mehr Hauptprüfungen an den Ingenieurbauwerken entsprechend DIN 1076 durchgeführt werden. Die Aufwendungen aus der Auflösung von Wertberichtigungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr und zum Ansatz sehr, da im Haushaltsjahr 2018 die gesamten Wertberichtigungen aus Vorjahren aufgelöst, neu ermittelt und wieder eingebucht wurden. Dies zeigt sich korrespondieren auf der Ertragsseite.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
23	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	3.344.566,49	2.169.900,00	2.242.414,03	-1.174.666,49	1.102.152,46
Bei den Abweichungen zur Gesamtermächtigung und zum Vorjahr handelt es sich um Mehreinzahlungen durch die Fördermittel vom Landesförderinstitut M-V für die Fahrradstraße Hinrichsdorfer Straße, den Radweg Hamburger Straße und die Fördermittel für die ÖPNV- Anlagen am Markt Reutershagen.						
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.374.058,87	1.712.000,00	1.330.264,40	337.941,13	43.794,47
Bei den Einzahlungen handelt es sich um Straßenbaubeiträge für die Dänische Straße Mitte. Die Erhebung der Beiträge war bereits 2017 geplant, die Zahlung erfolgte jedoch erst im Haushaltsjahr 2018.						
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.178.113,91	1.886.094,14	587.559,67	707.980,23	590.554,24
Die Abrechnung der Maßnahme Erneuerung Regenwassersammler führte zu Mehrauszahlungen gegenüber dem Vorjahr.						

33	– Auszahlungen für Sachanlagen	16.024.104,67	31.893.496,26	16.088.377,34	15.869.391,59	-64.272,67
<p>Die Finanzierung der Sanierung der Straßenbahnquerung Petribrücke sollte zum Zeitpunkt der Planung über den Kernhaushalt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock erfolgen. Im Rahmen der Ausschreibung wurde sich jedoch mit der RSAG auf eine eigenständige Rechnungslegung geeinigt. Der Anteil der RSAG an den Auszahlungen für Sachanlagen wird, ebenso wie der Anteil der Einzahlungen, nicht im Ergebnis dargestellt.</p> <p>Die Abrechnung der einzelnen Baumaßnahmen erfolgt nach Baufortschritt. Dementsprechend ergeben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung. Die Durchführung diverser Baumaßnahmen, die bereits in 2017 hätten abgerechnet werden sollen, verzögerte sich, sodass die Abrechnung erst im Jahr 2018 erfolgen konnte und damit zahlungswirksam wurde. Außerdem stellte sich bei einigen Maßnahmen, wie z.B. Straßenbau Petridamm, Sanierung/Umgestaltung Ulmenstraße und die Grundsanierung Spüldurchlass Alter Strom heraus, dass der Zustand schlechter als geplant war und der Sanierungsaufwand dementsprechend anstieg und Mittel hierfür in das Folgejahr übertragen werden mussten.</p>						
37	– Sonstige Investitionsauszahlungen	84.386,19	41.176,07	31.072,84	-43.210,12	53.313,35
<p>Hierbei handelt es sich um Erstattungsbeiträge für den Ausbau der Albert-Einstein-Straße inklusive Radschnellweg.</p>						

17. Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün Naturschutz und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	505.706,59	438.000,00	357.103,41	-67.706,59	148.603,18
Laut dem Förderbescheid vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg vom 21.06.2017 sind Fördermittel im Jahr 2018 für die Sanierung von Boden- und Grundwasserkontaminationen (Altlasten) der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eingegangen.						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.890.591,52	2.783.600,00	2.774.233,00	-106.991,52	116.358,52
Die Erträge im Bereich der Einäscherungen und Aufbewahrungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr an. Da diese nur schwer planbar sind, ergeben sich daraus auch Abweichungen zum Ansatz.						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	128.721,22	118.700,00	44.406,83	-10.021,22	84.314,39
Bei den aktivierten Eigenleistungen stiegen die Personalkosten im Vergleich zum Vorjahr.						

10	+ Sonstige laufende Erträge	259.755,83	74.700,00	109.660,47	-185.055,83	150.095,36
Bei den Abweichungen zur Gesamtermächtigung und zum Vorjahr handelt es sich im Wesentlichen um Mehrerträge durch die Auflösung von Sonderposten.						
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.486.778,00	2.552.200,00	2.317.487,98	65.422,00	169.290,02
Im Bereich der sonstigen laufenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergaben sich zum Vorjahr Abweichungen. Die Aufwendungen für den Baumschutz aus Baumfonds wurden erstmalig in 2018 durch steigende Baumfällungen für Baumschutzmaßnahmen vollzogen. Des Weiteren erhöhten sich die Betriebskosten sowie die Aufwendungen für die Unterhaltung von Spielplätzen. Die Höhe der Inanspruchnahme der verschiedenen Festwertkonten resultiert aus eingestellten Investitionsmaßnahmen mit Festwertanteil. Im Haushaltsjahr 2018 wurden gegenüber dem Vorjahr mehr Investitionsmaßnahmen mit Festwertanteilen geplant und abgerechnet. Aufgrund von Verschiebung einzelner Maßnahmen ins Folgejahr ergaben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung.						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.110.225,01	2.787.911,38	2.726.158,88	-322.313,63	384.066,13
Durch die Abrechnungen mehrerer einmaliger Projekte in 2018, wie zum Beispiel die Altlastensanierung Osthafen, Am Kreuzberg, Bewertung und Sanierungs-, Neubau- und Erhaltungsaufwendungen für Wege in öffentlichen Grünanlagen entstanden im Bereich der Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte im Vergleich zum Vorjahr Mehraufwendungen. Die Fällungen der Bäume in Park und Grünanlagen aus den Vorjahren 2015-2017 wurden erst im Haushaltsjahr 2018 verbucht. Aufgrund systembedingter Gründen war eine zeitnahe Buchungen der Vorgänge nicht möglich.						

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
23	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	103.950,00	41.500,00	126.057,89	-62.450,00	-22.107,89
<p>Grund für die Abweichung zur Gesamtermächtigung sind die Ausgleichszahlungen für Baumfällungen, vor allem infolge von Baumaßnahmen. Diese sind in den vergangenen Jahren angestiegen, der Ansatz wurde noch nicht angepasst.</p>						
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	71.216,96	0,00	81.021,96	-71.216,96	-9.805,00
<p>Der Einkauf und der Verbrauch von Betriebs- und Hilfsstoffen werden über die Ein- und Auszahlungen aus Vorräten abgebildet. Hierbei erfolgt keine Planung von Haushaltsansätzen.</p>						
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.016.034,87	2.961.465,62	2.223.283,77	945.430,75	-207.248,90
<p>Die Abweichung zur Gesamtermächtigung setzt sich zum Teil aus der Verschiebung der Ausschreibung für die Sanierung des Krematoriums zusammen, da auf Grund von Verzögerungen der Förderung das Energiekonzept erst im Dezember 2018 fertig gestellt wurde. Des Weiteren konnten Mittel für Ausgleichsmaßnahmen an den KOE für Unterhaltungspflege der zu übertragenen Anlagegüter (Anlagen im Bau) abschließend übertragen werden. Ein weiterer Grund für die Abweichung gegenüber der Gesamtermächtigung sind die Ausschreibungsergebnisse für die Sanierung von Spielanlagen, die höher als die Ansätze gewesen sind. So waren Umverteilungen notwendig und die Ausschreibungen für den</p>						

Jahresabschluss 2018

Gerätespielplatz mussten aufgehoben oder zurückgestellt werden. Die Abweichung zum Vorjahr ergibt sich aus höheren Auszahlungen für Baumaßnahmen im Bereich Infrastrukturvermögen in 2017.

36	– Auszahlungen für Vorräten	61.613,06	0,00	66.932,00	-61.613,06	-5.318,94
----	-----------------------------	-----------	------	-----------	------------	-----------

Der Einkauf und der Verbrauch von Betriebs- und Hilfsstoffen werden über die Ein- und Auszahlungen aus Vorräten abgebildet. Hierbei erfolgt keine Planung von Haushaltsansätzen.

18. Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	92.455,59	104.300,00	259.657,38	11.844,41	-167.201,79
Bei den Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge handelt es sich um Mindererträge im Bereich der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.067.356,60	20.357.036,00	20.092.983,94	289.679,40	-25.627,34
Die Benutzungsentgelte für die Entsorgung von Haus- und Geschäftsmüll (Jahresgebührensätze) sind einwohnerabhängig. Die Behältergebühr ist abhängig von der gewählten Entleerungshäufigkeit und dem Behältervolumen. Mit der Erhöhung der Einwohnerzahl ist auch eine Erhöhung der Abfallgebührenbescheide verbunden, was zu Mehrerträgen führte. Diese wurden in den Sonderposten für Gebührenaussgleich eingestellt. Laut Kalkulation sind im Jahr 2018 die Gebührensätze für die Entgelte für Straßenreinigung gestiegen. Die Kostensteigerung resultiert aus höheren Personalkosten und der Erweiterung des Leistungsumfangs sowie der Erhöhung der zu reinigenden Flächen. Die Höhe der Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens richtet sich dem Ergebnis der Nachkalkulation der Abfallgebühren. Die Bürgerschaft hat beschlossen, die Jahresergebnisse 2015 und 2016 jeweils hälftig für den Gebührenhaushalt 2018 zu verwenden.						

10	+ Sonstige laufende Erträge	789.856,34	677.000,00	864.878,71	-112.856,34	-75.022,37
<p>Die sonstigen laufenden Erträge in der Abfallwirtschaft sind im Haushaltsjahr 2018 rückläufig. Die Abrechnung erfolgt mengenbezogen und richtet sich nach dem Abfallaufkommen. Die Entwicklung der Abfallmengen ist dynamisch und nicht mit einer Erhöhung der Einwohner in Bezug zu setzen.</p>						
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.135.703,60	23.907.100,00	22.932.919,37	771.396,40	202.784,23
<p>Bei den Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial wurden die nicht verbrauchten zweckgebundenen Mittel im Haushalt veranschlagt. Bis zum Vorjahr wurde diese Mittel im Sonderposten dargestellt. Die nicht verbrauchten Mittel in 2018 werden zweckgebunden in das Folgejahr übertragen und führen somit zu Abweichungen. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 wurde seitens des Rechnungsprüfungsamtes festgestellt, dass die Aufwendungen an die Stadtentsorgung Rostock GmbH nicht als Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen sondern als Kostenerstattungen an private Unternehmen auszuweisen sind. Mit der Haushaltsplanung 2018/2019 wurden die entsprechenden Konten eröffnet und bebucht. Die Aufwendungen für die Entsorgung von Haus- und Geschäftsmüll sind abhängig von der Einwohnerzahl. Durch steigende Einwohnerzahlen, steigen auch die Aufwendungen.</p>						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	491.797,30	597.136,00	435.837,82	105.338,70	55.959,48
<p>Mit der Haushaltsplanung 2018 wurden die nicht verbrauchten zweckgebundenen Mittel im Haushalt veranschlagt. Bis zum Jahr 2017 wurden diese Mittel im Sonderposten dargestellt. Dies war steuerrechtlich nicht richtig. Die nicht verbrauchten Mittel in 2018 werden zweckgebunden in das Jahr 2019 übertragen.</p>						

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
23	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	210.134,05	0,00	24.453,82	-210.134,05	185.680,23
<p>Die Zuweisung aus dem Vorjahr ist für ein bereits abgeschlossenes Teilprojekt (Fanggraben und Durchlass) eingegangen. Der Wasser- und Bodenverband hat für die Umbaumaßnahme „Schmaler Bach“ einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie zur Förderung nachhaltiger wasserwirtschaftlicher Vorhaben gestellt. Dieser Antrag wurde positiv beschieden und der Wasser- und Bodenverband hat für die Baumaßnahme Kosten beim Fördermittelgeber abgerechnet.</p>						
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.436,88	2.532.523,78	54.878,42	2.528.086,90	-50.441,54
<p>In 2018 kam es zur Verzögerung, da eine Studie zu den Auswirkungen des Schöpfwerkes auf das Diedrichshäger Moor zu erarbeiten war. 2019 wird der Bau durch den Wasser – und Bodenverband fortgesetzt. Die Baugenehmigung wurde 2018 beantragt und das Verfahren läuft.</p>						
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.051.401,00	4.017.275,63	391.461,52	2.965.874,63	659.939,48
<p>Aufgrund der Verschiebung einzelner Baumaßnahmen durch ausstehende Gutachten und langwieriger Genehmigungsverfahren verzögerten sich die Maßnahmen. Die Umsetzungen der Maßnahmen verschieben sich ins Folgejahr. Somit entstanden Abweichungen zur Gesamtermächtigung.</p>						

19. Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	313.126,60	316.200,00	257.771,66	3.073,40	55.354,94
<p>Im Vergleich zum Vorjahr wurde in der Haushaltssatzung für die Jahre 2018/2019 beschlossen, eine jährliche Kostenerstattung an das Tierheim Schlage zu leisten.</p>						

20. Teilhaushalt 82 Stadtforstamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	109.174,92	57.800,00	242.087,32	-51.374,92	-132.912,40
Die Zuweisungen und Zuschüsse für verschiedene Projekte wurden bereits im Vorjahr ertragswirksam. Nicht geplante Zuweisungen und Zuschüsse erhöhten automatisch die Aufwandsansätze.						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	804.313,86	690.100,00	748.341,91	-114.213,86	55.971,95
Bei den Erträgen aus dem Verkauf von Holz entstanden Mehrerträge aufgrund von forstschutzbedingtem Holzeinschlag bei gleichzeitig günstigem Holzmarkt.						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	221.650,91	510.244,01	285.886,13	288.593,10	-64.235,22
Die in den Vorjahren und im aktuellen Haushaltsjahr erhaltenen Zuweisungen und Zuschüsse müssen zweckgebunden eingesetzt werden. Erstreckt sich ein Projekt über mehrere Jahre, werden die Haushaltsansätze als Reste vorgetragen und erhöhen somit die Gesamtermächtigung.						

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
23	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	17.280,92	0,00	83.912,71	-17.280,92	-66.631,79
Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen verringerten sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund einer einmaligen Zahlung im Haushaltsvorjahr.						
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	56.400,00	117,81	56.400,00	-117,81
Die geplante Umsetzung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (StALUMM) verschob sich in die Folgejahre.						
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	115.094,79	348.794,85	191.015,82	233.700,06	-75.921,03
Aufgrund von Verzögerungen bzgl. des Baugrundes und der Planung bei der Kommunalen Forstwirtschaft verschoben sich die Maßnahmen ins Folgejahr. Des Weiteren wurden die Auszahlungen für die Schutzmaßnahmen für die Schweinepest der Kommunalen Objektbewirtschaftung – und entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock noch nicht in Rechnung gestellt.						

21. Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.778.939,02	7.658.800,00	10.638.349,13	-3.120.139,02	140.589,89
<p>Im Zuge der Bearbeitung der Machbarkeitsstudie „Mühlendammschleuse“ wurden die Leistungen für die Fahrgastschiffahrt hinsichtlich der zukünftigen Schifffahrt auf der Warnow zwischen Schwaan und Rostock in der bisherigen Aufgabenstellung nicht berücksichtigt. Das hatte zur Folge, dass am 19.10.2017 ein Änderungsantrag auf Nachfinanzierung gestellt wurde. Der Abruf der Fördermittel war somit nicht gegeben. Mit dem Änderungsbescheid Anfang des Jahres wurde die Zuwendung neu festgesetzt.</p> <p>Des Weiteren ergaben sich Abweichungen aus Mindererträgen im Bereich der Sonderposten aus Zuwendungen.</p>						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	745.870,63	1.426.400,00	707.945,69	680.529,37	37.924,94
<p>Durch die Beschließung der nicht erhobenen Einspülentgelte ergaben sich Abweichungen zur Planung und somit zur Gesamtermächtigung.</p>						

5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.012.429,55	741.106,70	894.138,69	-271.322,85	118.290,86
<p>Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2017/2018 wurde der Pachtvertrag mit der Rostock Port GmbH nicht berücksichtigt. Der Grund dafür war der Verkauf der Flächen am Pier 7-8 Passagierkai in Warnemünde. Im laufenden Jahr 2018 wurde festgelegt, solange die Flächen nicht verkauft werden, ist der bestehende Pachtvertrag gültig. Weiterhin wurde Ende 2017 ein Vertrag mit der "Weißen Flotte" geschlossen. Im Ergebnis wurden Mehrerträge erzielt. Mit Vertragsänderung wurde die prozentuale Jahrespacht auf die Überschüsse auf 75% erhöht.</p>						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	363.712,63	278.400,00	238.681,46	-85.312,63	125.031,17
<p>Ein Zuschuss zur Investitionsmaßnahme Neubau der Kaianlage im Bereich des Ludewigbeckens musste nachträglich als Kostenerstattung umgebucht werden, da nicht alle Kosten dieser Maßnahme als investive Auszahlungen zu buchen waren. Im Vergleich zum Vorjahr und zur Gesamtermächtigung konnten Mehrerträge aus Liegeplatzgebühren und den daraus entstanden Betriebskosten generiert werden.</p>						
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	56.536,00	0,00	-56.536,00
<p>Aufgrund einer Betriebsprüfungsfeststellung im Jahr 2014 vertrat das Finanzamt die Ansicht, dass die Tätigkeit "Vermietung Parkplätze" nicht mit dem BgA "Hafen und Versorgung" zusammengefasst werden kann. Die bisherigen Verrechnungen von Gewinnen aus der Vermietung von Parkplätzen mit den Verlusten aus Hafenerbetrieb wurde versagt, so dass für die Tätigkeit ein gesonderter BgA Parkeinrichtungen entstand und erstmals für den Veranlagungszeitraum 2006 Steuern festgesetzt wurden. Gegen die Betriebsprüfungsfeststellung wurde ein Einspruchsverfahren geführt, welches mit Schreiben vom Finanzamt vom Haushaltsvorjahr abgeholfen wurde. Der diesseitigen Rechtsauffassung wurde zugestimmt. Alle Bescheide ab 2006 für das BgA „Parkeinrichtungen“ wurden aufgehoben. Durch diesen Umstand, sind diverse Erstattungen verbucht worden.</p>						

10	+ Sonstige laufende Erträge	321.936,58	10.000.100,00	332.235,97	9.678.163,42	-10.299,39
<p>Die Abweichung zur Gesamtermächtigung entstand durch die ursprünglich geplante Veräußerung des Piers 7 und 8 an die Rostock Port GmbH. Des Weiteren ergaben sich durch Einmalzahlungen im Vorjahr Abweichungen bei der Erstattung von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sowie durch Steuererstattung nach § 14 c UStG.</p>						
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.720.099,52	3.215.600,00	1.252.368,66	495.500,48	1.467.730,86
<p>Die Bodentransporte hängen von der Nachfrage der Firmen des Materials ab. Somit können Transporte oftmals nicht geplant werden. Ein Teil des Bewirtschaftungsgeldes muss jedoch für Transportleistungen bis zum Ende des Jahres als Reserve zur Verfügung stehen. Weiterhin konnten ab Sommer 2017 geplante Arbeiten in den Reibeflächen aufgrund der anhaltenden feuchten Witterung nicht durchgeführt werden. Auch zu einem späteren Zeitpunkt wurde die Teilberäumung des Polder 1 im Spülfeld Radelsee letztendlich unterbrochen.</p> <p>Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Spülfelder BgA-Bereich, wurden nur notwendige Leistungen beauftragt und abgerechnet. Vorrangig wurde im laufenden Haushaltsjahr 2018 die Baggerungsarbeiten - Fahrrinne im Stadthafen - und die dazu notwendigen Vorbereitungen Herrichtung Polder 1 sowie die Beräumung des Bodenmaterials in den Polder 1 Spülfeld Radelsee bearbeitet. Die Eröffnung des Kontos wurde notwendig, um den Aufwand für das Herrichten des Polder 1 ohne Vorsteuerabzug zu buchen, weil die Einspülungen unentgeltlich erfolgen. Um auch bei einer Prüfung FA oder RPA den realen Aufwand darzustellen.</p>						

Jahresabschluss 2018

17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	284.906,76	274.300,00	1.132.611,29	-10.606,76	-847.704,53
<p>Im Jahr 2017 wurde eine einmalige Zuwendung an den Förderverein Jugendschiff "Likedeeler" geleistet. Durch den geplanten Werftaufenthalt im Jahr 2017 wurde die Schwimmfähigkeit des Schiffes erhalten, so dass eine Aufwertung des Schiffes erfolgte und in den nächsten Jahren aller Voraussicht nach keine gewichtigen Reparaturkosten anfallen werden.</p>						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.594.602,76	920.900,98	721.600,20	-673.701,78	873.002,56
<p>Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beabsichtigte im Bereich der ehemaligen Neptunwerft Eigentum zu erwerben. Dazu mussten notwendige Bauwerksprüfungen Kai X Neptunallee, Untersuchungen Bodenproben (Alkali-Kieselsäure-Reaktion) und Gutachten der touristischen Basisinfrastruktur vorab beauftragen werden. Die Abrechnung der zusätzlichen Leistungen ist dem hoheitlichen Bereich zu zuordnen.</p> <p>Im Haushaltsjahr 2018 wurden diverse Verträge wie die Machbarkeitsstudie Ertüchtigung der Anleger Kabutzenhof/Gehlsdorf, Bauwerksprüfungen Steganlagen "Feuerwache See" und Beraterleistungen beauftragt. Der Leistungsumfang konnte von den beauftragten Firmen nur teilweise in 2018 abgerechnet werden.</p> <p>Durch Differenzen bei den Verlusten aus Wertminderungen und dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens entstanden durch die Planung des Verkaufs von Pier 7 und 8 an die Rostock Port GmbH, welches schlussendlich nicht stattfand. Durch den Neu- und Ersatzneubau des Sportboothafens entstanden im Haushaltsjahr 2018 Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens.</p>						

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.033.336,01	7.140.950,90	10.670.084,32	-1.892.385,11	-1.636.748,31
<p>Im September 2018 wurde entschieden, dass die Hanse- und Universitätsstadt Rostock das Vorhaben „Sportboothafen Warnemünde“ ohne Kofinanzierung durch die WIRO mbH weiterführt. Dem zu Folge weicht die Gesamtermächtigung vom Berichtsergebnis ab. Des Weiteren entstanden Abweichungen durch Änderungsbescheide des Landesförderinstitut M – V oder versehentliche Planungen auf falschen Konten.</p>						
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	25.000,00	10.024.411,90	0,00	9.999.411,90	25.000,00
<p>Die geplante Maßnahme „Veräußerung der Flächen „Pier 7-8“ in Warnemünde am Passagierkaai“ wird in 2018 nicht weiter verfolgt. Damit entfällt die vorgesehene Umwidmung der Verkaufserlöse mit geplanter Zuführung vom investiven in den konsumtiven Bereich.</p>						
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	7.662.185,76	4.409.900,00	5.059.545,22	-3.252.285,76	2.602.640,54
<p>Durch die Zustimmung des Landesförderinstitutes M – V kam es zu vorzeitigen Baubeginn einiger Maßnahmen und führte somit zu Mehrauszahlungen als ursprünglich geplant. Für die Verkehrsertüchtigung des Seehafen Rostock wurde vom Land M – V mehr eingezahlt als ursprünglich geplant. Die Auszahlungen wurden in gleicher Höhe an die Rostock Port GmbH ausgezahlt. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock stellte einen Antrag auf Vorziehung von Mitteln aus 2019 in das Jahr 2018. Durch die Bestätigung des Landesförderinstitut M – V gingen die Fördermittel ein und wurden in gleicher Höhe an die Rostocker Fischereihafen GmbH ausgezahlt.</p>						

33	– Auszahlungen für Sachanlagen	4.220.815,71	9.396.795,71	6.383.868,28	5.175.980,00	-2.163.052,57
----	--------------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------	---------------

Im Haushaltsjahr 2018 ist die Realisierung der nicht erbrachten Bauleistungen zum Baulos 3 „Verkehrs- und Freianlagen“ erfolgt und es wurden Restleistungen von Los 1-3 abgerechnet. Im Rahmen des Bauvorhabens „Uferpromenade“ hat es erhebliche Mehrkosten infolge von Altlasten im Baugrund sowie durch zusätzliche Leistungen für die Integrierung der vorhandene Bausubstanz. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock plante den Neubau einer Ufersicherung am Ludewigbecken mit dem Ziel, im Stadthafen eine durchgehende Promenade auch zwischen der Silohalbinsel und der Holzhalbinsel zu schaffen. Aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf sind noch Restleistungen abzarbeiten. Gemäß den ursprünglichen Planungen für das ehemalige Werftareal war für das Jahr 2018 eine umfangreiche Baufeldfreimachung vorgesehen. Aus genehmigungsrechtlichen Gründen war diese im Sinne des Erfolges der Gesamtmaßnahme „Umgestaltung Werftbecken“ jedoch nicht umsetzbar. Die Mittel werden ins Folgejahr übertragen, um die Genehmigungsreife / Baugenehmigung zu erlangen. Für die Neugestaltung Werftbecken Warnemünde sind bisher Planungsleistungen und Arbeiten zur Baugrunduntersuchung nur teilweise abgerechnet worden. Aus technologischen Gründen wurde die Umrüstung der Baustelle (Sondierungen unterhalb der Bodenhalde) vorab notwendig. Das hatte zur Folge, dass geplante und beauftragte Leistungen (Kampfmittelsondierung) nicht abgerechnet werden konnten. Auch notwendige Leistungen Geotechnische- und Gefahrstoffuntersuchungen, sowie Bauzustandserfassungen, konnten witterungsbedingt nicht fortgeführt werden. Die Ufersicherung an der Südseite des Alten Stromes wird im Rahmen der Maßnahme des Landes M-V zur Errichtung der Sturmflutanlagen errichtet. Das städtische Vorhaben kann nur in zeitlicher und technologischer Abhängigkeit von der Landesmaßnahme realisiert werden. Nach einem verzögerten Baubeginn konnten nur teilweise Leistungen abgerechnet werden. Um die Finanzierung der bereits erbrachten bzw. beauftragten Bau- und Baunebenleistungen zu gewährleisten wurden Mittel ins Folgejahr übertragen.

Jahresabschluss 2018

37	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	10.184.000,00	1.034.257,36	10.184.000,00	-1.034.257,36
----	-------------------------------------	------	---------------	--------------	---------------	---------------

Im Vorjahr mussten zu viel erhaltene Investitionszuwendungen zurückgezahlt werden. Die geplante Maßnahme Veräußerung der Flächen Pier 7-8 in Warnemünde am Passagierkai wird in 2018 nicht weiter verfolgt. Damit entfällt die vorgesehene Umwidmung der Verkaufserlöse mit geplanter Zuführung vom investiven in den konsumtiven Bereich.

22. Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	232.641.827,29	237.559.700,00	235.992.877,71	4.917.872,71	-3.351.050,42

Das Ergebnis 2018 lag hinter dem Planansatz und dem Vorjahresergebnis zurück.

Dies lag größtenteils an der Gewerbesteuer. Da sich das Gewerbesteueraufkommen im Jahr 2018 entgegen der Steuerschätzungen rückläufig entwickelte und im Vergleich zu den Vorjahren nicht so hohe Einmaleffekte zu verzeichnen waren. Außerdem mussten ca. 6 Mio. EUR an Gewerbesteuer zurückerstattet werden.

Demgegenüber erhöhte sich der Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer gegenüber dem Plan und dem Vorjahr.

Dem Planansatz liegt die Steuerschätzung des Deutschen Städtetages zu Grunde. Danach wurden stabile gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen unterstellt. Aufgrund der positiven Lohnentwicklung wurden höhere Erträge erzielt. Des Weiteren ist bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer eine Erhöhung des Umsatzsteueranteils in Umsetzung des Gesetzes zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen sowie aus der Änderung der Schlüsselzahlen durch das Land M-V zu verzeichnen.

2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	115.208.235,77	116.047.500,00	110.553.821,77	839.264,23	4.654.414,00
Der Anstieg der Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge beinhaltet die Erträge hinsichtlich der Konsolidierungshilfe nach § 22 FAG M-V.						
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.998.738,42	2.351.000,00	2.698.049,15	-1.647.738,42	1.300.689,27
Bei den Zinsen aus der Aussetzung der Vollziehung wurden die Erstattungszinsen bei einem Altfall nach abschließender Mitteilung des Finanzamtes erlassen.						
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.491.624,57	8.957.000,00	9.222.899,75	465.375,43	-731.275,18
Die Grundlage für die Berechnung der abzuführenden Gewerbesteuerumlage bilden die Gewerbesteuereinzahlungen. Da die Einzahlungen aus der Gewerbesteuer unter dem Ergebnis des Vorjahres lagen, reduzierte sich die Umlage entsprechend.						
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.033.161,07	3.299.937,80	4.017.024,68	-733.223,27	16.136,39
Erstattungszinsen fallen bei der Gewerbesteuerfestsetzung an, soweit höhere Gewerbesteuervorauszahlungen geleistet oder Veranlagungen für Vorjahre korrigiert und reduziert wurden. Der Planansatz für die Verzinsung von Steuererstattungsbeträgen ist an die Veranlagungsergebnisse der Gewerbesteuer gebunden und konnte nur geschätzt werden. Für einen bestimmten Steuerfall wurden Zinsen für die Vorjahre festgesetzt. Im Zuge eines Widerspruchsverfahrens musste eine Nachverzinsung erfolgen. Für einen anderen Fall wurden Änderungsbescheide für die vergangenen Jahre mit Erstattungszinsen erlassen.						

Jahresabschluss 2018

20	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.658.093,15	2.900.000,00	1.964.999,39	241.906,85	693.093,76
----	----------------------------------	--------------	--------------	--------------	------------	------------

Der Aufwand aus der Bildung von Wertberichtigungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr, da im Haushaltsjahr 2018 die gesamten Wertberichtigungen aus Vorjahren aufgelöst, neu ermittelt und wieder eingebucht wurden. Dies zeigt sich korrespondieren auf der Ertragsseite.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.985.114,91	15.010.200,00	15.055.267,60	25.085,09	-70.152,69

Ein festgelegter Prozentsatz der Schlüsselzuweisungen ist investiv gebunden. Die Abweichung gegenüber dem Vorjahr resultiert analog zu den laufenden Schlüsselzuweisungen aus der enorm gestiegenen Steuerkraft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie den der Berechnung zugrunde liegenden fortgeschriebenen Einwohnerzahlen.

X. Sonstige Angaben

1. Trägerschaften bei Sparkassen

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist Mitglied im Sparkassenzweckverband für die Ostseesparkasse Rostock mit Sitz in Güstrow. Ausschließlicher Zweck des Zweckverbandes, dem neben der Hanse- und Universitätsstadt Rostock auch der Landkreis Rostock angehört, ist die Trägerschaft der Ostseesparkasse Rostock mit Sitz in Rostock.

2. Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Folgende Einschränkungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Bauten bestehen zum Bilanzstichtag:

Recht	Anzahl der betroffenen Flurstücke	Fläche der betroffenen Flurstücke im m ²
Erbbaurechte (Anzahl: 236)	526	1.760.050
Beschränkte persönliche Dienstbarkeiten (einschließlich Leistungsrechte im öffentlichen Verkehrsraum) ²⁾	2.992	32.717.200
Grunddienstbarkeiten ²⁾	147	1.545.895
Baulasten ²⁾	391	1.344.515
Vorkaufsrechte	34	54.120.
Überbaurechte (Anzahl: 31) ²⁾	31	77.498
Nießbrauchsrechte (Anzahl: 2)	2	945
Insgesamt ^{1,2)}	4.123 ¹⁾	37.500.223 ²⁾

¹⁾ Flurstücke können mehrfach belastet sein. (Mehrfachzählung ist nicht ausgeschlossen)

²⁾ Die betroffene Fläche ist wesentlich kleiner, da i.d.R. Teilflächenbetroffenheit besteht.

3. Konzessionsverträge

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat folgende Konzessionsverträge geschlossen:

Vertragspartner	Vertragsinhalt	Laufzeit
Eurawasser Nord GmbH	Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Wasser im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.04.1993 – 30.06.2018
Warnow-Wasser- und Abwasserverband	Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Wasser im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.07.2018
Stadtwerke Rostock AG	Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Erdgas im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.10.2011 – 30.09.2031
Stadtwerke Rostock AG	Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Fernwärme im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.01.2013 – 31.12.2033

Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH	Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Elektroenergie im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.10.2001 — 30.09.2020
--	--	-------------------------------

4. Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Es wurden Leasingverträge für Fahrzeuge geschlossen, die im Jahr 2018 zu Aufwendungen i.H.v. 151 TEUR führen. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist weder rechtlicher noch wirtschaftlicher Eigentümer dieser Fahrzeuge. Des Weiteren ist ein Leasingaufwand i. H. v. 128 TEUR für Multifunktionsgeräte inkl. Software entstanden.

5. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat für die Rostocker Straßenbahn AG und der MOLIGO Vermietungsgesellschaft mbH & Co.KG Bürgschaften in Höhe von 26.386 TEUR übernommen. Durch die Unternehmen wurden davon 22.621 TEUR per 31.12.2018 getilgt. Nach Abzug der Tilgung bestehen per 31.12.2018 gegenüber den Kreditinstituten noch offene Verbindlichkeiten in Höhe von 3.765 TEUR.

Des Weiteren hat die Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit Beschluss der Bürgerschaft 0271/00 vom 10.05.2000 einen durch den Oberkirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs genehmigten Vertrag über die Regelung der Patronatsverhältnisse geschlossen. Bei dem städtischen Patronat handelt es sich um eine auf Dauer angelegte Verpflichtung in Höhe von jährlich 246 TEUR für St. Marien, St. Nikolai, St. Petri und weitere diverse Kirchenhäuser.

Übersicht über die von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock verbürgten und tatsächlich in Anspruch genommenen Kredite.

	Bürgschaftssumme in EUR	Stand der Verbindlichkeiten 31.12.2018 - in EUR -
Rostocker Straßenbahn AG		
1555/57/1998	4.198.000	269.221,45
0385/00-BV	2.444.000	256.719,67
0303/01-BV	3.324.000	524.740,91
0181/02-BV	3.400.000	626.306,00
0205/03-BV	5.456.000	1.331.680,00
	18.822.000	3.008.668,03
MOLIGO Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekte Schulsanierung Rostock KG		
0101/99-BV	7.563.504	756.335,63
	7.563.504	756.335,63
Summe	26.385.504	3.765.003,66

6. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Maßnahme	in Anspruch genommene VE in TEUR
6654101201801714 städtischer Anteil für Wohnungsbauerschließung Werftdreieck	3.600
8354801201700300 Ufersicherung Alter Strom Lückenschluss Stromdurchlass	600
8354802201700100 Steganlage Ostseite Alter Strom nördlicher Teil BgA	3.000
8354805201800100 Spülfeld Radelsee	1.100

7. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Die Arbeitnehmer der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sind bei der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Jedoch haftet die Hanse- und Universitätsstadt Rostock gegenüber der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) Fehlbeträge auszugleichen, sodass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann.

Gemäß Altersvorsorge TV Kommunal (ATV-K) bestehen Versorgungszusagen in Form der Gewährung einer Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung.

8. Abweichungen von der amtlichen Abschreibungstabelle

Abweichungen von der geltenden Nutzungsdauer ergaben sich u. a. aufgrund technischer, rechtlicher oder wirtschaftlicher Gründe.

Bei folgenden Vermögensgegenständen wurde eine verkürzte Nutzungsdauer angesetzt:

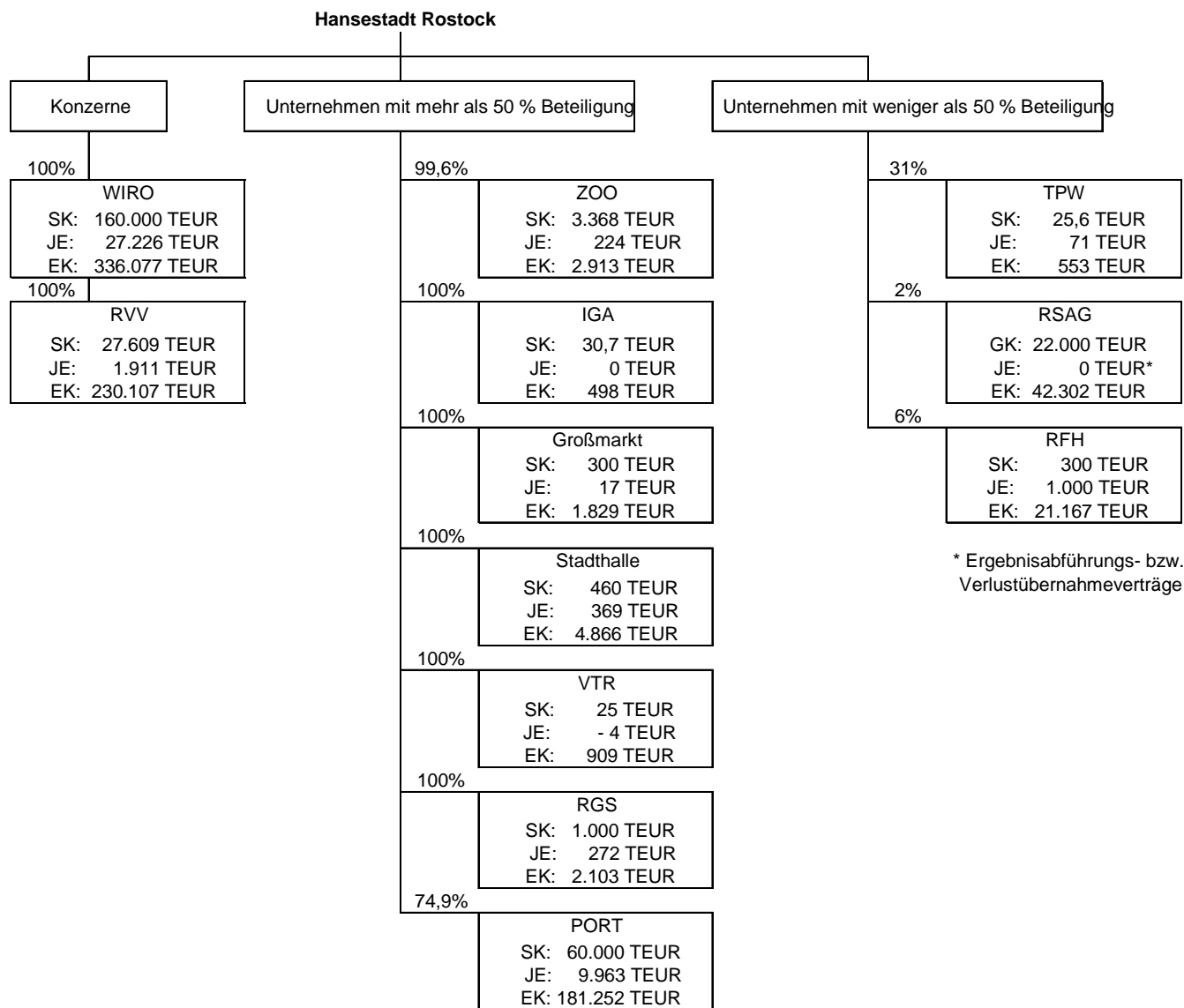
Vermögensgegenstand	abweichende Nutzungsdauer	Begründung
Gehwege, Radwege	25 Jahre	Tatsächlich technischer Ausbau erfolgt für kürzere Zeiträume
Sicherheitsstreifen, Mittelinseln	15 Jahre	
8 Steganlagen (Holz)	10 Jahre	Standortbedingt (Salzwassereinfluss)
2 Öffentliche Bedürfnisanstalten	10 Jahre	öffentliche Bedürfnisanstalten des hoheitlichen Bereichs werden wie im gewerblichen Bereich abgeschrieben
5 Feuerlöschfahrzeuge	10 Jahre	Technische Abnutzung aufgrund hohen Einsatzgeschehens
2 Rettungstransportwagen der Feuerwehr	6 Jahre	
2 Feuerwehrrettungstransportwagen	5 Jahre	
1 Hydrantenkontrollfahrzeug	5 Jahre	
2 Einsatzleitwagen der Feuerwehr	5 Jahre	

Jahresabschluss 2018

2 Einsatzleitwagen des Rettungsdienstes	7 Jahre	
6 Krankenwagen	6 Jahre	
14 Krankenwagen	5 Jahre	
5 Krankenwagen	4 Jahre	
Hubarbeitsbühne im Bereich Baumpflege	7 Jahre	
1 Kastenwagen Fiat im Bereich Stadtgrün	5 Jahre	Gebraucht erworben
2 VW PKW im Bereich Stadtgrün	8 Jahre	
3 Magnetrührer	5 Jahre	Beschädigung der Oberfläche durch Verwendung von Salzsäure, daher verstärkte Korrosion mit Absplittung der Oberfläche
2 Nissan X-Trail	7 Jahre	Einsatz im unbefestigten Gelände
Nissan X-Trail	6 Jahre	im Falle des Gebrauchtwagens (Jahreswagen) und einer Vornutzung gilt die Nutzungsdauer für beide Fahrzeuge entsprechend
2 Renault Kangoo 4x4	5 Jahre	Einsatz im unbefestigten Gelände
Reviersägen	8 Jahre	hohe Beanspruchung Werk- und Starkholzfällungen
Starkholzsägen		
1 Handrasenmäher	5 Jahre	hohe Beanspruchung
1 Stapeltrockner	10 Jahre	hohe Beanspruchung
1 Farbkopierer	5 Jahre	sehr hoher Einsatz
4 Dokumentenscanner	3 Jahre	sehr hoher Einsatz
Falt-Fahrrad	3 Jahre	EU-Projektförderung für 3 Jahre vorgesehen
Fotokamera		
Laptop		
2 Paar Orthopädische Arbeitssicherheitsschuhe	3 Jahre	Erfahrungswert im Bereich Brandschutz

9. Beteiligungen

Alle Tochterunternehmen mit Sitz in Rostock



* Ergebnisabführungs- bzw. Verlustübernahmeverträge

RVV	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH
RSAG	Rostocker Straßenbahn AG
RFH	Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH
WIRO	WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
PORT	Rostock Port GmbH
RGS	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung mbH
Großmarkt	Großmarkt Rostock GmbH
Stadhalle	Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH
ZOO	Zoologischer Garten Rostock gGmbH
TPW	Technologiepark Warnemünde
IGA	IGA Rostock 2003 GmbH
VTR	Volkstheater Rostock GmbH

SK	Stammkapital
JE	Jahresergebnis
GK	Gesamtkapital
EK	Eigenkapital

10. Mitgliedschaften

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist zum Schlussbilanzstichtag Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Jährliche Leistung an die Organisation (in EUR)
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter	55,00
Bäderverband MV	9.791,12
Baltic Sail Verbund	5.000,00
Baltic Sea Forum	255,65
BioCon Valley MV e.V.	1.500,00
Bund der Ostseestädte (UBC)	5.800,00
Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	500,00
Deutsche Seemannsmission	0,00
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)	431,00
Deutscher Bibliotheksverband e.V.	1286,15
Deutscher Museumsbund e.V.	130,00
Deutscher Städtetag	80.474,00
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin	918,21
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V., Heidelberg	3.209,00
Energiebündnis Rostock e. V.	2.000,00
Europäischer Kommunalwaldbesitzerverband	113,00
European Maritime Heritage	0,00
Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.	50,00
Fachverband der Landesbeamtinnen und Landesbeamten in MV e.V.	260,00
Forum Stadt e.V. – Netzwerk historischer Städte	1.550,00
Friedrich-Bödecker-Kreis	40,00
Geo MV – Geoinformationswirtschaft MV e.V.	0,00
Gesellschaft der Förderer der Universität Rostock e.V.	200,00
Gesellschaft für die Prüfung der Umweltverträglichkeit e.V.	300,00
Gesunde-Städte- Netzwerk der BRD	500,00
Hanse e.V.	0,00

Hansebund der Neuzeit	0,00
Hegegemeinschaft „Nordöstliche Heide“	300,00
Historic Highlights of Germany e.V.	250,00
Institut der Rechnungsprüfer e.V.	50,00
Institut Franco-allemand de Rostock e.V.	0,00
Internationale Vereinigung der Städte als Friedensbotschafter	1.000,00
Klima-Bündnis der europäischen Städte mit den indigenen Völkern der Regenwälder e.V.	1.517,66
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)	10.810,70
Kommunaler Arbeitgeberverband MV e.V. (KAV MV)	15.368,50
KOSIS Verbund	0,00
Kreisarbeitsgemeinschaft Arbeit und Leben e.V.	255,65
Kulturpolitische Gesellschaft	140,00
Landesfeuerwehrverband MV	1.192,00
Landschaftspflegeverband „Nordöstliche Heide“	0,00
Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.	500,00
Museumsverband in MV e.V.	50,00
Musikalische Jugend Deutschland e.V.	122,00
Planungsverband Region Rostock	28.902,08
Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)	0,00
RDA Internationaler Bustouristik Verband	500,00
Region Rostock Marketing Initiative e.V.	5.000,00
Rostock denkt 365° e.V.	730,00
Rostocker Regattaveroin	0,00
Sail Training Association Germany (S.T.A.G.)	100,00
Städte- und Gemeindetag MV e.V.	122.432,67
Stadtfeuerwehrverband HRO	2.124,80
Tourismusverband MV e.V.	3.315,58
Tourismusverein Rostock und Warnemünde e.V.	120,00
Verband der Deutschen Hafenkaptäne e. V.	275,00
Verband der Vereine Creditreform	297,50
Verband Deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.	150,00
Verband Deutscher Musikschulen e.V., Bonn	1.490,50
Verband Deutscher Musikschulen MV	905,00
Verband Deutscher Städtestatistiker	120,00

Verband Kommunalen Unternehmen (VKU) e.V., Sparte Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (VKS)	411,00
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband MV	2.100,00
Volkshochschulverband des Landes MV	6.225,39
Zweckverband „Elektronische Verwaltung in MV“ (eGo-MV)	6.000,00
Zweckverband „Studieninstitut für kommunale Verwaltung in MV“	30.090,00

11. Sonstige wesentliche Verträge

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat zum 31.12.2018 nachfolgend aufgeführte wesentliche Verträge abgeschlossen. Die Wesentlichkeit der Verträge beruht auf Grundlage des Beschlusses der Bürgerschaft vom 13.04.2011 zur Bestimmung der Wertgrenzen für die Aufstellung des Haushaltsplanes entsprechend der GemHVO-Doppik M-V (2011/BV/1923). Demnach beträgt die Erheblichkeitsgrenze hinsichtlich der Erläuterungspflicht für Aufwendungen/ Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen 50 TEUR. Analog dazu wurde diese Grenze für die Wesentlichkeit der sonstigen laufenden Verträge angewandt.

Ausgenommen von dieser Darstellung sind die Verträge im Bereich Soziales. Es werden die jährlichen Volumina in TEUR nach den einzelnen Leistungsarten und nicht die einzelnen Verträge ausgewiesen.

11.1. Verpflichtende Verträge

Vertragsart	Vertragsgegenstand	jährl. Leistung in TEUR
Sonstige Leistungen im Bauwesen	Kreuzungsvereinbarung - Erneuerung des Bahnübergangs Neubrandenburger Straße	97
Wartungsleistungen	Wartungsvertrag für Löschwasserleitung und Hydranten	52
Wartungsleistungen	Rahmenvereinbarung zur Wartung und Pflege städtischer Brunnen und Beregnungsanlagen der HRO	195
mobile Geräte	BOS Digitalfunk	64
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Ambulante ärztliche Versorgung	82
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Briefpostdienstleistungen - Zustellung von Postzustellaufträgen, bundesweit - Los3	70
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Wartung aller Anlagen für den Einäscherungsprozess	60
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Verwertung des Sperrmülls aus Haushaltungen der HRO	470
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Zusammenarbeit bei der Erhebung der Abfallgebühren und Erarbeitung der Gebührenbescheide	258
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Einsammlung und Verwertung von Papierabfällen ab 2015	1.558
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Einsammlung und Verwertung von Papierabfällen ab 2015	1.502

Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Vertrag über die Sammlung und Transport von Hausmüll und hausmüllähnlichem Gewerbeabfall	4.352
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Herrichtung, Bewirtschaftung und Betrieb der Recyclinghöfe der HRO	833
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Entsorgung von gefährlichen Abfällen aus privaten Haushaltungen der HRO	105
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Übernahme Entsorgung gemischter Siedlungsabfälle der HRO	4.384
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Vertrag über die Straßenreinigung / Winterdienst	4.996
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Stilllegung, Rekultivierung und Nachsorge der Deponie Parkentin	130
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Vertrag über die Sammlung und Verwertung von organischen Abfällen	2.229
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Lieferung und Montage von Büromöbeln(Schreibtische, Schränke, Container	347
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Rahmenvertrag Lieferung und Montage von Bürostühlen und Besucherstühlen	347
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Lieferung von Impfstoffen auf Abruf	67
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung von behinderten Schülern/-innen nach Schulstandorten	142
Sonstige Dienstleistungen	Beförderung von behinderten Schülern der Michaelschule in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	252
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung von behinderten Schülern/-innen nach Schulstandorten	248
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung von behinderten Schülern/-innen nach Schulstandorten	142

Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung von behinderten Schülern/-innen nach Schulstandorten	124
Sonstige Dienstleistungen	Schulschwimmen	110
Sonstige Dienstleistungen	Kassierer/-in, Pförtner/-in Neptun Schwimmhalle	76
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung von behinderten Schülern/-innen nach Schulstandorten	354
Sonstige Dienstleistungen	Aufsichtspersonal, ESD Service GmbH	196
Sonstige Dienstleistungen	Kassendienst KHM	171
Sonstige Dienstleistungen	Integrationslotsen	100
Sonstige Dienstleistungen	Bewachung von Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge	676
Sonstige Dienstleistungen	Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge	258
Sonstige Dienstleistungen	Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge	444
Sonstige Dienstleistungen	Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge	480
Sonstige Dienstleistungen	Inanspruchnahme eines Sozialtarifes durch Empfänger von ALG-II der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	125
Sonstige Dienstleistungen	Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und andere ausländische	313

	Flüchtlinge	
Sonstige Lieferleistungen	Schülerbeförderung von behinderten Schülern/-innen nach Schulstandorten	204
Sonstige Lieferleistungen	Kastenwagen mit Werkstattausrüstung	69
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	P&I LOGA Personalmanagementsystem	54
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	Novell Produkte OES, File, Print 1650 Nutzer	56
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	OpenProsoz (incl. Open/Controll u. Open/Cockpit)	70
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	Novell Produkte	91
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	PROSOZ 14plus (alle Module)	66
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	Lieferung/Montage u. Inbetriebnahme von PSA, Anbindung an PSA-Zentrale u. Instandhaltung	390
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	Wartungsvertrag Gebietsrechner Süd LSA	89
Gebäude	Warnowallee 30	50
Gebäude	Goerdeler Straße 53	87
Gebäude	Kröpeliner Straße 83	56
Gebäude	Albrecht-Tischbein-Str. 47	100

Gebäude	Fahnenstraße 2a Fahrzeug- und Lagerhalle mit Büro	77
Gebäude	Albrecht-Tischbein-Str. 48	67
Gebäude	Fahnenstraße 2a	149
Gebäude	WIRO Sporthallen	372
IT	144 Triumph-Adler MFG (Typ 1, 2, 3)	109
IT	105 TA - Multifunktionssysteme	97
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Vereinbarung Ärztlichen Leiters RD	130
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Vertrag zwischen HRO und Hilfsorganisation über Mitwirkung im Rettungsdienst	600
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Vereinbarung zur Einbeziehung in den Rettungsdienst	550
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Vereinbarung zu Einbeziehung in den Rettungsdienst	600
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Vertrag zwischen HRO und Hilfsorganisation über Mitwirkung im Rettungsdienst	600
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Vertrag zwischen HRO und Hilfsorganisation über Mitwirkung im Rettungsdienst	3.500

sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Einrichtung und Ausgestaltung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle	110
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	2. Leichenschau bei Feuerbestattung	84
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Aufnahme, Verwahrung und Wiedergabe von Fundtieren	224
Sonstige	Los 1 - Sachversicherung für Gebäude und Inhalt	113
Sonstige	Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan HRO	102
gezahlte Zuwendung	Zielvereinbarung über die zukünftige Struktur des Volkstheaters Rostock	9.100
gezahlte Zuwendung	Übernahme Ausgleich Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverluste	2.000
gezahlte Zuwendung	Studentenzuschuss	345
gezahlte Zuwendung	Kulturförderung der freien Träger, Max Samuel Haus	89
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Compagnie de Comedie e.V.	174
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Fantasia AG	168
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung mit den freien Trägern, Jugendkustschule ARThus e.V.	222
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Literaturhaus Rostock e.V.	135

gezahlte Zuwendung	LOHRO 2018 Radiokultur für Rostock	85
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Tanztheaterprojekt Rostock e. V.	56
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Zabrik e.V. (Mau-Club)	187
gezahlte Zuwendung	Förderung von Literatur und Bildung, insbesondere Auseinandersetzung mit Leben und Werk Uwe Johnsons	55
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Jugend-Musikkorps Rostock e.V.	68
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Welt Musikschule "Carl Orff" e.V.	152
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Institut für Neue Medien gGmbH	135
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Die Beginen e.V.	73
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Geschichtswerkstatt Rostock e.V.	129
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Museumsverein Warnemünde e.V.	161
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Kempowski- Archiv Rostock e.V.	89
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Ro-cine e.V.	75
gezahlte Zuwendung	Sicherung der sakralen Baukultur in Rostock, Kirchenkreisverwaltung Rostock	245
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Kunstschule Rostock e.V.	222

11.2. Berechtigende Verträge

Vertragsart	Vertragsgegenstand	jährliche Leistung in TEUR
Sonstige Leistungen im Bauwesen	Grundhafter Ausbau Albert-Einstein-Straße 2.BA Deckenschlussvereinbarung - 6654101201202617	101
Sonstige Leistungen im Bauwesen	6654101201201401 - Verkehrsbaumaßnahmen im Fördergebiet "Seebad Warnemünde", Seestraße 2.BA	143
Sonstige Leistungen im Bauwesen	Straßenbau Tannenweg 2.BA Deckenschlussvereinbarung - 6654200201300115	79
Sonstige Leistungen im Bauwesen	6654101201201401-Verkehrsbaumaßnahmen im Fördergebiet "Seebad Warnemünde" Seestr. 2.BA	119
Sonstige Leistungen im Bauwesen	Straßenbau Tannenweg 1.BA, Deckenschlussvereinbarung, 6654200201300115	54
Sonstige Leistungen im Bauwesen	Straßenbau Tannenweg Refinanzierung RW-Kanal - 6654200201300115	71
Sonstige Leistungen im Bauwesen	6654101201201401 - Verkehrsbaumaßnahme im Fördergebiet "Seebad Warnemünde" Seestraße, 2.BA	119
Sonstige Leistungen im Bauwesen	6654101201201401-Verkehrsbaumaßnahmen im Fördergebiet W'mde, Seestraße 2.BA	143
Sonstige	Zuwendung Land M-V zur Förderung Musikschulen im kulturellen Bereich	292
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Vertrag Einsammlung und Verwertung von Papierabfällen (Erlöse)	635

Rahmenvertrag für Lieferungen	Stromliefervertrag Straßenbeleuchtung + LSA	2.241
Gebäude	Neuer Markt 3, Alte Post	327
Gebäude	Kopernikusstr. 1a	54
Gebäude	Leibnizplatz 1	75
Grundstücke	Errichtung und Betreibung von unbeleuchteten Werbeanlagen und Werbeträgern	284
Sonstige	öffentliches Eislaufen, Spielbetrieb Rostocker Eishockey-Club 1.+2. Mannschaft	103
Sonstige	Liegeplätze, Flächen einschließlich aller Gebäude	300
Sonstige	Flächen Fährverkehr Weiße Flotte	90
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Einsatz Schiffsbrandbekämpfung	425
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Gebühr für die Amtsärztliche Bescheinigung zur Feuerbestattung	120
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Nutzung der öffentlichen kommunalen Hafenanlage Warnowkai Süd Gewerbegebiet Groß Klein	74
erhaltene Zuwendung	Durchführung der med. Versorgung von Verletzten auf Schiffen VVT	72
erhaltene Zuwendung	Neptunschwimmhalle - OSP - Durchführung Trainingsbetrieb Bundeskader (Standortsicherung)	98

11.3. Erschließungsverträge

Erschließungsverträge im Sinne des § 124 BauGB lösen keine direkten Forderungen oder Verbindlichkeiten für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock aus. Die Verträge beinhalten viel mehr ein Austauschverhältnis, sind für die Stadt sowohl verpflichtend als auch berechtigend.

Die Vertragspartner verpflichten sich, die Vertragssumme in die Erschließung des entsprechenden Gebietes zu investieren. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock übernimmt nach Fertigstellung den erschlossenen Bereich ins Anlagevermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, in der Regel ohne an den Kosten beteiligt zu werden (berechtigend).

Mit der Übernahme verpflichtet sich die Stadt zur Übernahme evtl. entstehender Folgekosten für Instandhaltung und Pflege der Gebiete (verpflichtend).

Derzeit hat die Hanse- und Universitätsstadt Rostock die Erschließung durch folgende Verträge auf Dritte übertragen.

- Erstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet "Thierfelderstraße"
- Herstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan "Riekdahl"
- Herstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet "Ehemaliger Güterbahnhof Warnemünde"
- Herstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet "Ehemaliger Friedrich-Franz-Bahnhof"
- Herstellung öffentlicher Erschließungs- und Grünanlagen für das Vorhaben "Wohnen am Werftdreieck"
- Erschließungsvertrag zum Baugebiet MI3 "Weißes Kreuz"
- Herstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet "Ehemalige Molkerei"
- Herstellung der Erschließungsanlagen "Am Hellberg II"
- Erstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet "Ehem. Marinestützpunkt Gehlsdorf"
- Herstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet "Gehlsdorfer Nordufer"
- Herstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet "Toitenwinkel-Südl. Pappelallee"

12. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Zum Stichtag der Schlussbilanz wurden folgende Objekte fertiggestellt, für die Straßenausbaubeiträge zu erheben waren. Diese wurden noch nicht erhoben, da die Unterlagen zur Prüfung auf Beitragsfähigkeit noch nicht vorlagen.

Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Höhe der zu erhebenden Entgelte und Abgaben (in TEUR)
Vollausbauten und Gehwegsanierungen	
Wiener Platz	20
Kirchenplatz	820
Hundsburgallee	500
Krusensternstraße	410
An der Jägerbäk	45
Paulstraße	500
Sievershäger Weg	370
Seestr., H.-Heine-Str. bis Hotel Am Leuchtturm	510
Seestr. , Kurhausstraße bis H.-Heine-Str.	325
Gehweg Riekdahl	50
Am Mühlenteich	560
Rigaer Straße	1.000
Asternweg, nördlicher Teil	510
Schulenburgstr.	170
Mühlenstr, Evershagen	200
Tannenweg	900
Erneuerung von Beleuchtungsanlagen	
Drostenstraße/Hummelbrinck	66
Dehmelstraße	25
Schweriner Str./ Kuphalstraße	62
Wallensteinstr.	9
Graf-Schack-Str.	24
Adolf-Wilbrandt-Str.	15
John-Brinkmann-Str.	18
Stephanstraße über Schillerplatz bis Baleckestr.	60

Baleckestraße	20
Freiligrathstraße	38
Wiesenweg	10
Talstraße	14
Ferdinandstr.	20
Luttermannstr.	6
Fritz-Reuter-Str., KTV	40
Schillerstraße und Schillerplatz	25
Georg-Büchner-Str.	20
Lessingstr.	15
Arndtstr.	3
Schwaaner Landstr./Puschkinplatz/Blücherstr.	55
Beethovenstr.	35
Bregenzer Str., Kufsteiner Str., Tiroler Str.	35
Lindenbergstr.	8
Th.-Mann-Str.	22
St. Jürgen-Str.	3
Seidelstraße	20
Tremsenplatz, Trojanstr., Eggerstr.	20
Parkstr.	23
Schliemannstr.	24
Voßstr. (westl. u. östl.)	25
Liskowstr., Oldendorpstr., Peter-Kaff-Str., J.-Schlue-Str.	24
Felix-Stillfried-Str.	7
Laurembergstr.	25
Engelsstr., Babststr	7
Mühlenstraße, Warnemünde	28
Elisabethstraße (nördl. Teil)	26
Elisabethstraße (südl. Teil)	18
Klosterbachstr.	17
Kuphalstraße (nördl. Teil)	34
Kuphalstraße (südl. Teil)	24
Klagenfurter/Kärntner Str.	7
Neubramowstraße	18
Ottostr. südlich, Schulstraße	23

Niklotstr., nördl. Ottostr., Leonhardstr. südl.	26
Margaretenstraße nördl., Kirchenstraße	26
Ulmenmarkt, Kibitzberg, An der Hasenbäk	39
Am Dorfteich Biestow	12
Warnowallee	13
Hospitalstraße	20
Kaulbachstraße	15
Amtsstraße	15
Landreiterstraße	25
Wossidlostraße-südlich	8
Landreiterstraße	25
Thomas-Müntzer Platz	33
Kurt-Dunkelmann-Str.	12
Adolf-Becker-Str	16
Soester Straße	15
Warschauer Straße	13
Greifswalder Straße	9
Lüneburger Straße	12
Stralsunder Straße	11
Anklamer Straße	13
Kieler Straße	12
Kölner Straße	12
Mozartstraße	14
H.-Schütz-Str.	14
Weberstraße	14
Silcherstraße	14
Johann-S.-Bach-Str.	31
Brahmsstr.	31
Schumann-Str.	31
Bremer Straße	33
Braunschweiger Straße	4
Goslarer Straße	3
Waldsiedlung M`heide	20
Waldweg	5
Dünenweg	5

Albin-Köbis-Straße	44
Lortzingstraße, Reutershagen	10
Franz-Schubert-Straße	10
Franz-Liszt-Straße	10
P.-Cornelius-Str.	22
Joseph-Haydn-Str.	22
Virchowstr.	10
Thünenstr.	10
Eichendorffstr.	19
Klaus-Groth-Str.	15
Wossidlostr.	15
Zorenappelweg	11
Unce- Andrees-Weg	11
Gretenwäschenweg	11
Th.-Mann-Str.	11
Hermannstr.	11
Wielandstr.	11
Ostseeallee	26
Herderstr.	14
Alpenweg	9
Reutershäger Weg	9
Justus-von-Liebig-Weg	20
Tychsenstr.	32
Groß Kleiner Weg	15
Rövershäger Chaussee 3a-3e	11
Toitenwinkler Weg	10
Grabower Str.	40
Ahornweg, Holunderweg, Eibenweg	30
An den Oldendorfer Tannen	11
Snider-Voß-Weg, Katt-un-Mus-Weg, Knallerballerweg	55
Warnowrande	9
Höger up, Kunkeldanweg	46
Käppen-Pött-Weg	28
De Striethoff	8
Stockholmer Str.	14

Groten Enn/Nigen Enn	10
Danziger Str. 1 bis 30	30
Karlstr.	14
Dünenweg Markgrafenheide	20
Groß Schwaßer Weg/Parkplatz Westfriedhof	29
Weidendamm	40
Peter-Lurenz-Weg/Kasper-Ohm-Weg	12
Vagel-Grip-Weg/Eikaterweg	60

13. Zahl der Beamten sowie der Arbeitnehmer

	Anzahl 01.01.	Durchschnitt
Beamte	439	437
davon teilbeschäftigt	11	13
Arbeitnehmer	1.864	1.895
davon teilbeschäftigt	299	334
Insgesamt	2.303	2.332
Bedienstete im Vorbereitungs- dienst	27	35
Auszubildende	31	34
Insgesamt	58	69
Beamte im Erziehungsurlaub	4	2
Arbeitnehmer im Erziehungsur- laub	27	28
Insgesamt	31	30

14. Ausstehende Erfassungen, Bewertungen, Aktivierungen und Korrekturen

Zum Jahresabschluss konnten

- 276 Zuwegungen zu Kleingartenanlagen (voraussichtlich nur Erinnerungswerte) und weitere Verkehrsflächen,
- Elektranen, Saugstellen, Fahrradabstellanlagen
- fertig gestellte Maßnahmen im Rahmen des Städtebaus,
- Übertragungen durch Erschließungsträger (z. Bsp. Kalverradd, Groter Pohl, Tonnenhof)
- Investitionskostenzuschüsse an Regenwassersammlern

nicht nachträglich zur Eröffnungsbilanz erfasst und bewertet werden. Es müssen in den nächsten Jahresabschlüssen Korrekturen zur Eröffnungsbilanz hinsichtlich der Anschlussstelle Nord Hinrichsdorfer Straße, der Vorpommernbrücke und des ÖPNV-Verknüpfungspunktes Warnemünde vorgenommen werden. Ebenso sind Korrekturen im Hinblick auf die Zuordnung von Straßenkategorien an Teilen von Straßen erforderlich.

Weiterhin bedarf es Korrekturen am Tunnel Schwaaner Landstraße, da nicht das gesamte Bauwerk im Eigentum der Hanse- und Universitätsstadt Rostock befindlich ist.

Teilweise werden Vermögensgegenstände aus abgeschlossenen Bauvorhaben noch als Anlagen im Bau ausgewiesen.

Des Weiteren stehen die Bestandskorrekturen der Vorräte aus.

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, den 08.09.2020



Claus Ruhe Madsen
Oberbürgermeister

5. Anlagen

I. Rechenschaftsbericht

Inhaltsverzeichnis

I.	Rechtsgrundlagen	4
II.	Lage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	5
1.	Rahmenbedingungen.....	5
2.	Organisation der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	22
III.	Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	24
1.	Bilanz.....	24
2.	Ergebnisrechnung.....	35
3.	Finanzrechnung	40
4.	Verlauf der Haushaltswirtschaft	42
5.	Haushaltsausgleich.....	42
IV.	Produktorientierte Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte	43
V.	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres	48
VI.	Chancen und Risiken.....	48

I. Rechtsgrundlagen

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2018 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurde auf der Grundlage des § 60 KV M-V und unter Beachtung der Vorschriften des § 49 GemHVO-Doppik vom 25. Februar 2008 einschließlich der Änderungen vom 19. Mai 2016 erstellt.

Gemäß § 49 GemHVO-Doppik sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft sowie die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

Außerdem enthält der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde. In der Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

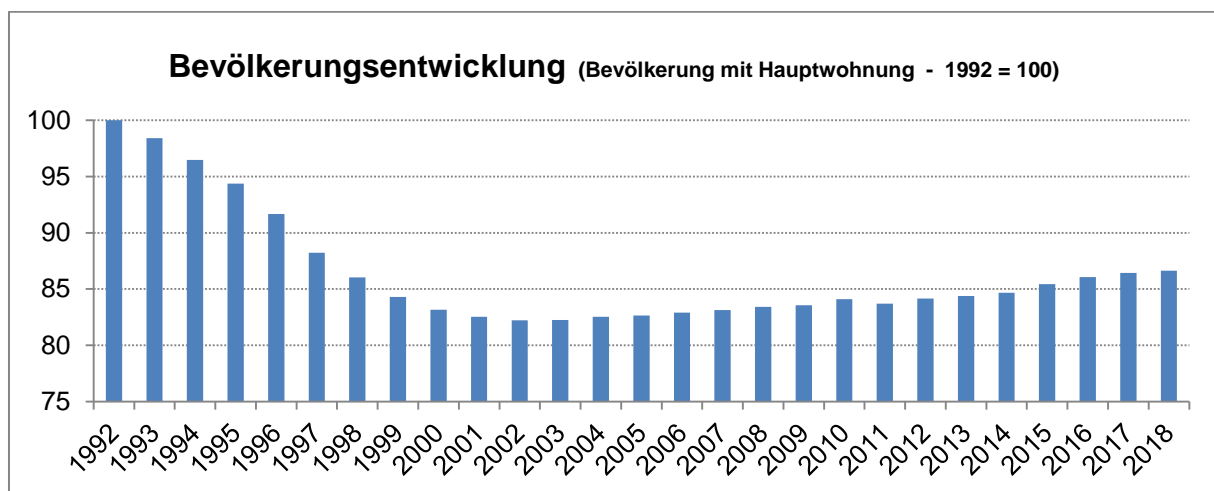
Der Rechenschaftsbericht soll auch auf Vorgänge von besonderer Bedeutung eingehen, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind. Des Weiteren sind Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde darzulegen.

II. Lage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

1. Rahmenbedingungen

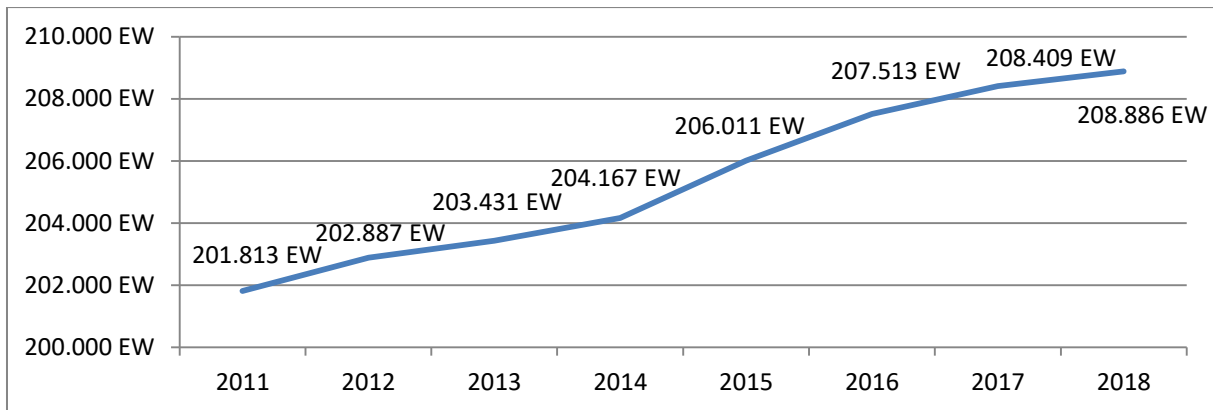
Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist mit rund 18.136 ha und 208.886 Einwohner (EW) die größte kreisfreie Stadt und eines der vier Oberzentren in Mecklenburg-Vorpommern. Sie befindet sich am Unterlauf und der Mündung des Flusses Warnow in die Ostsee. Rostock liegt zwischen den Metropolregionen Berlin, Hamburg, Kopenhagen-Malmö und Stettin. Rostock als Regiopole wird vom Landkreis Rostock als Regiopolregion umgeben. Zusammen weist die Region Rostock eine Einwohnerzahl von mehr als 400.000 Einwohnern auf. Sie ist infrastrukturell der am weitesten entwickelte und erschlossene Teil des Landes Mecklenburg – Vorpommern. Ebenso ist sie die wirtschaftlich stärkste Region.

1.1 Bevölkerungsentwicklung relativ (Bevölkerung mit Hauptwohnung 1992=100%)



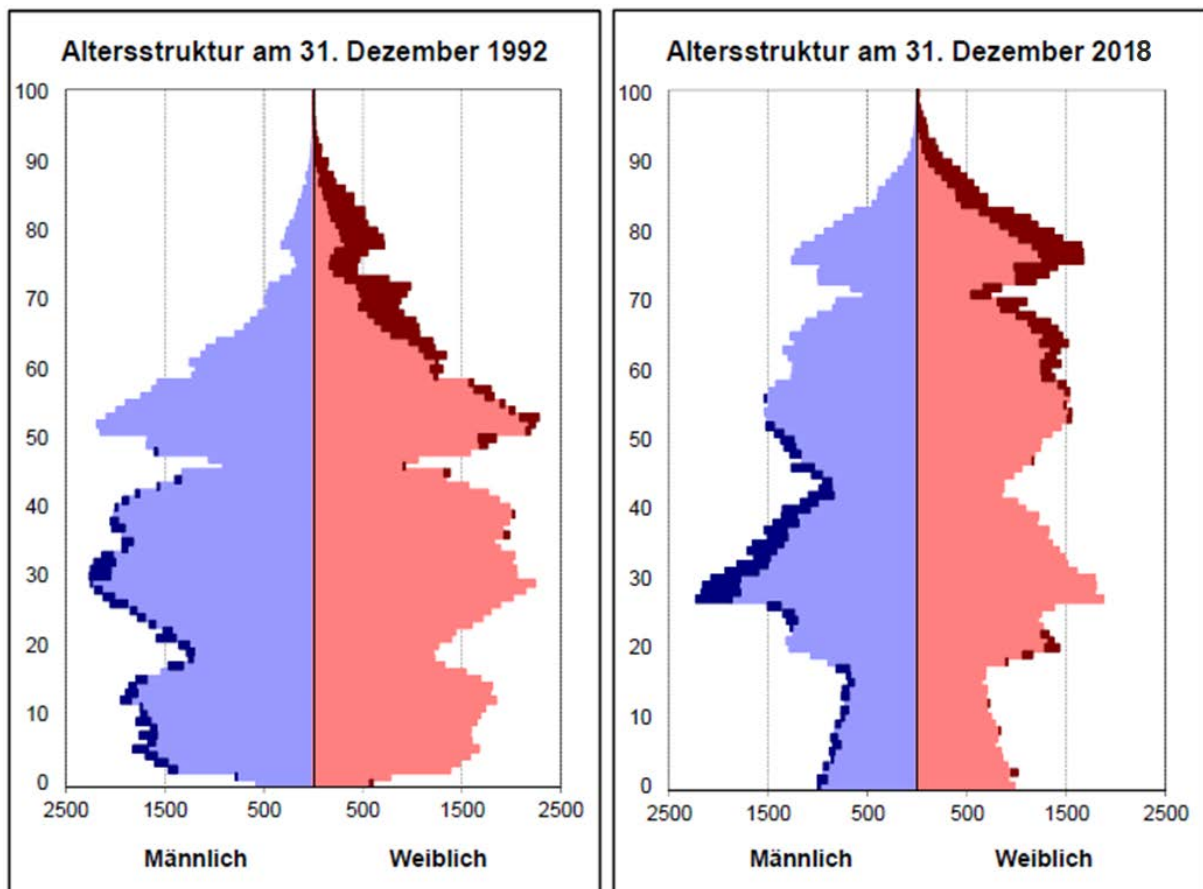
1.2 Bevölkerungsentwicklung absolut 2011 bis 2018

Die Bevölkerungsentwicklung war in den neunziger Jahren von einer stark negativen Entwicklung geprägt. Umzüge ins Umland, Geburtenrückgänge und die damals schwierige wirtschaftliche Lage führten zum Fortzug von etwa 55.000 Einwohnern.



Seit 2003 hat sich dieser Abwärtstrend in einen allmählichen Anstieg der Einwohnerzahlen umgekehrt. Insbesondere die wirtschaftliche Erholung und die Ausweitung der Flächen für den Wohnungsbau und gewerbliche Ansiedlungen trugen zu dieser positiven Entwicklung bei.

1.3 Altersstruktur



Die Lebenserwartung der Einwohner Rostocks entwickelte sich seit der Wiedervereinigung 1990 sehr positiv. Die durchschnittliche Lebenserwartung für Frauen stieg von 1995 mit 78,1 Jahren auf 84,1 Jahre im Jahr 2017, für Männer im gleichen Zeitraum von 71,7 Jahre auf 78,1 Jahre.

Der Anteil der Bevölkerung im Kindesalter sank von 14,1 % im Jahr 1997 auf 12,0% im Jahr 2018, mit dem tiefsten Stand von 9,1 % im Jahr 2005. Seitdem ist ein kontinuierlicher Zuwachs in dieser Altersgruppe zu verzeichnen.

Ein steter Anstieg vollzieht sich im Bereich des Rentenalters. Der Anteil der im Rentenalter befindlichen Bevölkerungsgruppe erhöhte sich seit dem Tiefstand im Jahr 1990 von 9,1% auf 23,9 % zum 31.12.2018.

Die natürliche Bevölkerungsbewegung zwischen den Jahren 1998 und 2018 wies einen permanent negativen, in den letzten Jahren jedoch abflachenden Trend auf. Der Wanderungssaldo (Verhältnis von Zuzügen zu Fortzügen) veränderte sich von zu Beginn 1996 (-5.673) stark negativen Werten hin zu positiven Werten im Jahr 2018 (+ 924). Insgesamt entstand dadurch ein Bevölkerungszuwachs.

1.4 Räumliche Gliederung

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist in 31 Ortsteile gegliedert. Diese sind fünf Ortsamtsbereichen zugeordnet. Diese Bereiche werden von jeweils einem Ortsamt vor allem für Einwohnerangelegenheiten verwaltet.

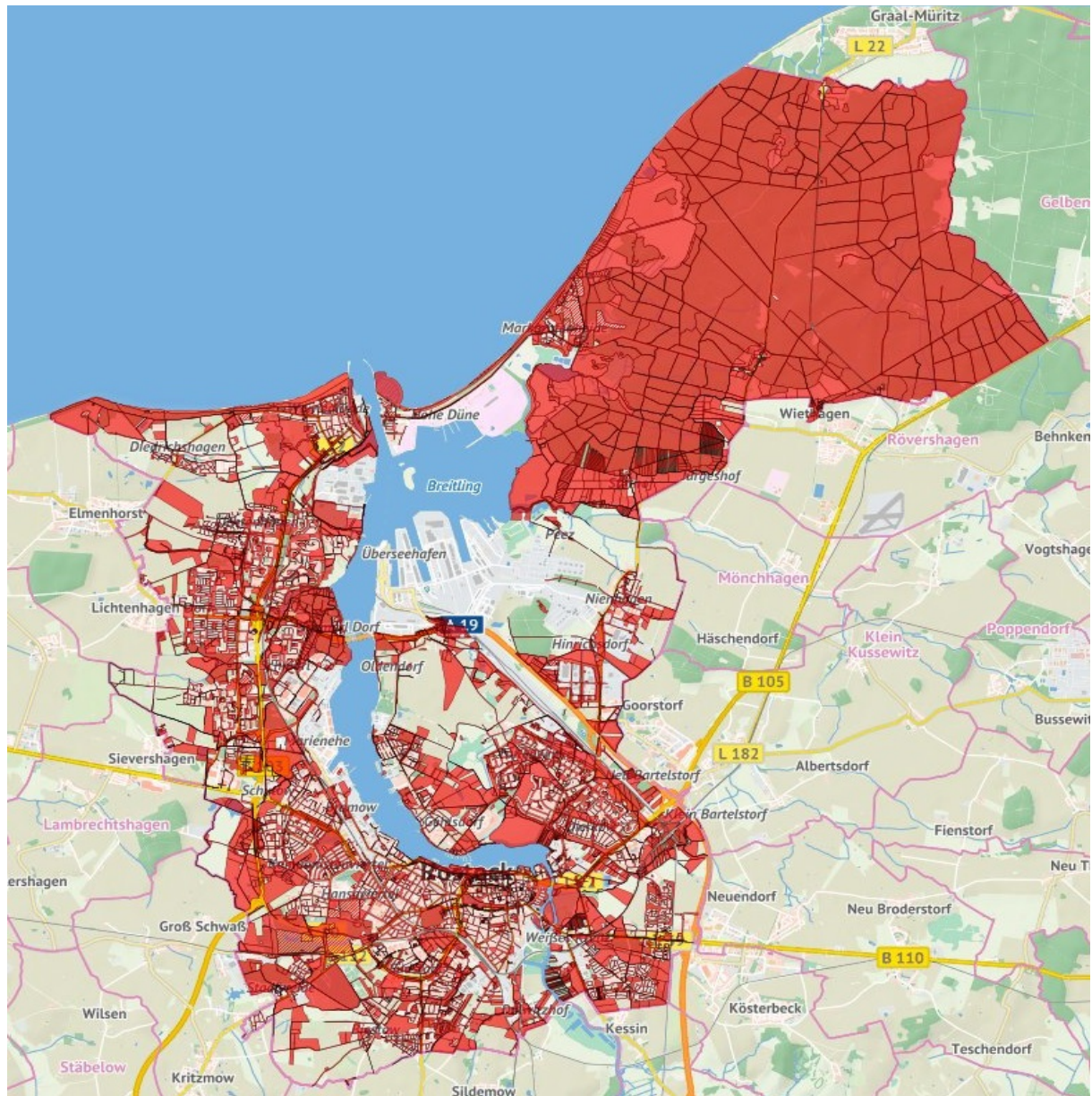
1.5 Entwicklung der Gemeindefläche nach Nutzungsarten 2014 bis 2018

Nutzungsarten	2014	2015	2016	2017	2018
	ha				
Fläche insgesamt	18 137	18 137	18 136	18 136	18 136
<u>davon:</u>					
Siedlung	5 632	5 635	5 621	5 633	5 636
<u>davon:</u>					
Wohnbaufläche	1 344	1 347	1 344	1 355	1 365
Industrie- und Gewerbefläche	1 630	1 631	1 618	1 624	1 620
Halde	5	5	5	2	2
Fläche gemischter Nutzung	170	169	171	170	169
Fläche besonderer funktionaler Prägung	572	574	574	573	574
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	1 829	1 827	1 828	1 842	1 839
Friedhof	81	81	81	66	66
Verkehr	1 799	1 799	1 812	1 810	1 809
<u>davon:</u>					
Straßenverkehr	960	960	959	961	962
Weg	316	316	316	316	315
Platz	139	139	140	140	139
Bahnverkehr	331	331	329	329	329
Flugverkehr	2	2	2	2	2
Schiffsverkehr	52	52	66	62	62
Vegetation	9 210	9 206	9 206	9 198	9 196
<u>davon:</u>					
Landwirtschaft	3 480	3 477	3 477	3 476	3 473
Wald	4 634	4 634	4 636	4 636	4 636
Gehölz	299	298	298	297	298
Heide	2	2	2	2	2
Moor	15	15	15	15	15
Sumpf	252	252	252	252	252
Unland/Vegetationslose Fläche	528	527	525	520	520
Gewässer	1 496	1 496	1 497	1 495	1 495
<u>davon:</u>					
Fließgewässer	1 191	1 191	1 190	1 188	1 188
Hafenbecken	168	168	169	169	169
Stehendes Gewässer	134	134	134	134	134
Meer	4	4	4	4	4

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock weist große Flächen an Wald- und Grünflächen (Äcker, Grünland usw.) auf. Durch die Rostocker Heide gehört die Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu den größten kommunalen Waldeigentümern.

Im Zuge der Verringerung von Acker- und Gebäudeflächen, z.B. Abbruch von Industriebrachen, und der Errichtung von neuen bzw. der Erweiterung von Wohngebieten, z.B. Kassebohm, Biestow, Diedrichshagen, Gehlsdorf, Lichtenhagen und Evershagen-Süd, wurden zahlreiche Freizeit- und Erholungsflächen, Spielplätze sowie Straßen, Wege und Plätze neu geschaffen.

Folgende grafisch rot hervorgehobene Flächen (Flurstücke) befinden sich im Eigentum der Hanse- und Universitätsstadt Rostock auf dem städtischen Territorium.



Davon entfällt im Nordosten ein Großteil auf die Rostocker Heide, dem größten geschlossenen Küstenwald in Deutschland, einschließlich der Flächen auf dem Gebiet des Landkreises Rostock.

1.6 Entwicklung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen 2000 - 2017

Jahr	Erwerbstätige insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen ¹							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B bis F)			Dienstleistungsbereiche (G bis T)			
			B bis F insgesamt	darunter		G bis T insgesamt	davon		
				Verarbeitendes Gewerbe (C)	Baugewerbe (F)		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation (G bis J)	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- Wohnungswesen (K bis N)	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, (O bis T)
Erwerbstätige (1 000 Personen)									
2000	105,7	.	17,8	7,7	7,8	87,8	27,5	18,2	41,9
2001	104,2	.	16,1	7,4	6,5	87,9	26,9	18,6	42,4
2002	103,4	.	15,2	7,1	5,9	87,9	26,9	18,5	42,5
2003	101,7	.	14,2	7,0	5,1	87,2	26,1	18,4	42,7
2005	100,3	.	13,2	6,9	4,0	87,0	24,9	19,1	42,9
2006	102,4	.	13,6	7,5	3,8	88,7	25,1	20,7	42,9
2007	104,9	.	13,2	7,2	3,7	91,8	25,8	22,0	43,8
2008	106,7	.	13,6	7,9	3,5	93,0	26,5	22,5	44,0
2009	107,3	.	13,6	8,1	3,2	93,8	26,7	22,8	44,3
2010	106,6	.	13,2	7,7	3,3	93,3	26,4	23,1	43,8
2011	107,7	.	13,7	7,9	3,3	93,9	26,9	23,5	43,6
2012	109,4	.	14,3	8,2	3,6	95,0	27,1	23,9	44,0
2013	110,6	.	14,6	8,7	3,5	96,0	27,7	24,2	44,1
2014	113,2	.	14,9	9,0	3,6	98,2	28,5	24,9	44,7
2015	114,8	.	15,3	9,3	3,7	99,5	28,7	25,3	45,4
2016	115,6	.	15,3	9,6	3,6	100,2	28,9	25,8	45,6
2017	116,5	.	15,3	9,7	3,5	101,1	29,3	25,9	45,9
Veränderung gegenüber dem Vorjahr (um %)									
2001	- 1,4	.	- 9,2	- 3,6	- 16,7	+ 0,3	- 2,3	+ 2,0	+ 1,2
2002	- 0,8	.	- 5,5	- 3,2	- 10,0	+ 0,0	- 0,1	- 0,4	+ 0,2
2003	- 1,6	.	- 6,9	- 2,6	- 13,9	- 0,8	- 2,9	- 0,6	+ 0,5
2005	- 1,3	.	- 5,0	- 1,6	- 12,8	- 0,6	- 2,4	+ 2,6	- 0,9
2006	+ 2,2	.	+ 3,3	+ 8,8	- 4,9	+ 2,0	+ 0,8	+ 8,2	- 0,0
2007	+ 2,4	.	- 3,0	- 3,7	- 2,7	+ 3,2	+ 2,8	+ 6,1	+ 2,0
2008	+ 1,8	.	+ 3,1	+ 9,4	- 7,2	+ 1,6	+ 2,8	+ 2,5	+ 0,5
2009	+ 0,5	.	+ 0,2	+ 2,2	- 6,0	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,7
2010	- 0,7	.	- 3,0	- 4,8	+ 0,6	- 0,3	- 1,0	+ 2,3	- 1,3
2011	+ 1,0	.	+ 3,4	+ 3,2	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,9	+ 1,6	- 0,5
2012	+ 1,6	.	+ 4,6	+ 3,8	+ 7,7	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,6	+ 1,1
2013	+ 1,1	.	+ 2,0	+ 5,2	- 1,4	+ 1,0	+ 2,2	+ 1,6	+ 0,0
2014	+ 2,3	.	+ 2,3	+ 3,8	+ 2,8	+ 2,3	+ 3,0	+ 3,0	+ 1,4
2015	+ 1,5	.	+ 2,5	+ 3,5	+ 3,1	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,5	+ 1,5
2016	+ 0,7	.	+ 0,3	+ 2,8	- 2,7	+ 0,8	+ 0,5	+ 1,8	+ 0,5
2017	+ 0,8	.	+ 0,0	+ 0,9	- 2,5	+ 0,9	+ 1,5	+ 0,5	+ 0,8
Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt (in %)									
2000	100	.	16,8	7,2	7,4	82,9	26,0	17,2	39,6
2001	100	.	15,5	7,1	6,3	84,3	25,8	17,8	40,7
2002	100	.	14,7	6,9	5,7	85,0	26,0	17,9	41,1
2003	100	.	14,0	6,8	5,0	85,8	25,7	18,1	42,0
2005	100	.	13,1	6,9	4,0	86,8	24,9	19,1	42,8
2006	100	.	13,3	7,3	3,7	86,6	24,5	20,2	41,9
2007	100	.	12,6	6,9	3,5	87,3	24,6	20,9	41,8
2008	100	.	12,7	7,4	3,2	87,2	24,8	21,1	41,2
2009	100	.	12,7	7,5	3,0	87,2	24,8	21,0	41,3
2010	100	.	12,4	7,2	3,1	87,5	24,8	21,7	41,1
2011	100	.	12,7	7,4	3,1	87,2	25,0	21,8	40,4
2012	100	.	13,1	7,5	3,2	86,9	24,8	21,8	40,3
2013	100	.	13,2	7,8	3,2	86,8	25,0	21,9	39,8
2014	100	.	13,2	7,9	3,2	86,8	25,2	22,0	39,5
2015	100	.	13,3	8,1	3,2	86,6	25,0	22,1	39,5
2016	100	.	13,2	8,3	3,1	86,7	25,0	22,3	39,4
2017	100	.	13,1	8,3	3,0	86,8	25,1	22,2	39,4

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, (Ausgabe deutsche Fassung WZ 2008)

1.7 Sozialversicherungspflichtige beschäftigte Arbeitnehmer (Arbeitsort)

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist das wirtschaftliche Zentrum Mecklenburg-Vorpommerns. Sie verzeichnet mit einer steigenden Tendenz die höchste Beschäftigtenzahl aller Kommunen des Landes.

Stand am 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort)				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Land M-V insgesamt	davon	
				männlich	weiblich
	Personen	um %	in %	Personen	
2007	75 690	+ 2,2	.	36 199	39 491
2008	78 247	+ 3,4	14,8	37 430	40 817
2009	78 674	+ 0,5	14,9	37 189	41 485
2010	79 289	+ 0,8	14,8	37 460	41 829
2011	80 218	+ 1,2	14,9	37 722	42 496
2012	82 283	+ 2,6	15,2	39 221	43 062
2013	83 113	+ 1,0	15,3	39 644	43 469
2014	84 697	+ 1,9	15,4	40 490	44 207
2015	86 257	+ 1,8	15,6	41 425	44 832
2016	87 289	+ 1,2	15,6	42 284	45 005
2017	88 489	+ 1,4	15,6	43 343	45 146
2018	90 457	+ 2,2	15,7	44 770	45 687

1.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Pendler 2010 - 2018

Es bestehen mit den Umlandgemeinden im Landkreis Rostock starke Verflechtungen. Dies führt dazu, dass sowohl viele Personen zur Arbeit in die Stadt ein- als auch auspendeln. Täglich pendeln aus dem Landkreis Rostock ca. 23 Tausend Personen zu ihren Arbeitsstätten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ein. Ebenso ist sie auch für viele Einwohner anderer Kommunen Arbeitsort.

Stand am 30.06.	Beschäftigte am Wohnort			Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte, die in Rostock wohnen und arbeiten
	insgesamt	darunter: Auspendler ¹		insgesamt	darunter: Einpendler ²		
		insgesamt	Anteil an den Beschäftigten		insgesamt	Anteil an den Beschäftigten	
	Personen	in %	Personen	in %	Personen		
2010	67 779	19 268	28,4	79 289	30 724	38,7	48 511
2011	69 625	19 939	28,6	80 222	30 481	38,0	49 686
2012	71 653	20 283	28,3	82 285	30 851	37,5	51 370
2013	72 645	20 661	28,4	83 113	31 043	37,4	51 984
2014	73 837	20 706	28,0	84 697	31 464	37,1	53 131
2015	75 226	21 131	28,1	86 257	32 152	37,3	54 095
2016	76 401	22 117	28,9	87 289	32 979	37,8	54 283
2017	77 953	22 828	29,3	88 489	33 344	37,7	55 119
2018	79 692	23 066	28,9	90 457	33 807	37,4	56 625

¹ ohne Auspendler nach dem Ausland

² einschließlich Einpendler aus dem Ausland und „ohne Angabe“

1.9 Bedeutende Wirtschaftszweige

- maritime Wirtschaft mit Häfen, Seeredereien, Schiffbau und Fährverkehr
- Forschung, Entwicklung und Hochschulwesen und weitere Bildungseinrichtungen
- Energieanlagenbau
- Dienstleistungssektor (Banken und Versicherungen, Handel, Callcenter)
- Tourismus
- Kunst, Unterhaltung und Erholung
- Gesundheitswesen
- öffentliche Verwaltung (Bund, Land und Kommune)
- Bundeswehr

Bedeutende Unternehmen sind im Bereich der maritimen Wirtschaft die Seeredereien AIDA Cruises, Scandferries, Deutsche Seereederei und F. Laeisz, die Neptun-Werft und die MV-Werften, Schiffselektronik Rostock, Tamsen Maritim, Liebherr-Mcctec Rostock, der Rostocker Überseehafen als einer der größten Häfen sowohl in Deutschland als auch im Ostseeraum sowie der Rostocker Fischereihafen.

Die größte Hochschule des Landes Mecklenburg Vorpommern ist die Universität Rostock, die mit ihrem umfangreichen Studienangebot eine Volluniversität darstellt. Weitere Hochschulen sind die Hochschule für Musik und Theater sowie der Bereich Seefahrt der Hochschule Wismar mit dem maritimen Simulationszentrum. Wichtige Forschungseinrichtungen sind das Max-Planck-Institut für demografische Forschung, die Fraunhofer-Gesellschaft mit den Instituten für Graphische Datenverarbeitung, für Produktionstechnik und Automatisierung und für Zelltherapie und Immunologie, die Leibniz-Institute für Ostseeforschung und für Katalyse, das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen und das Institut für Ostseefischerei als Fachinstitut des Johann Heinrich von Thünen-Instituts.

Im Bereich des Energieanlagenbaus hebt sich vor allem der Windenergieanlagenhersteller Nordex als eines der umsatzstärksten Unternehmen des Landes Mecklenburg-Vorpommern hervor.

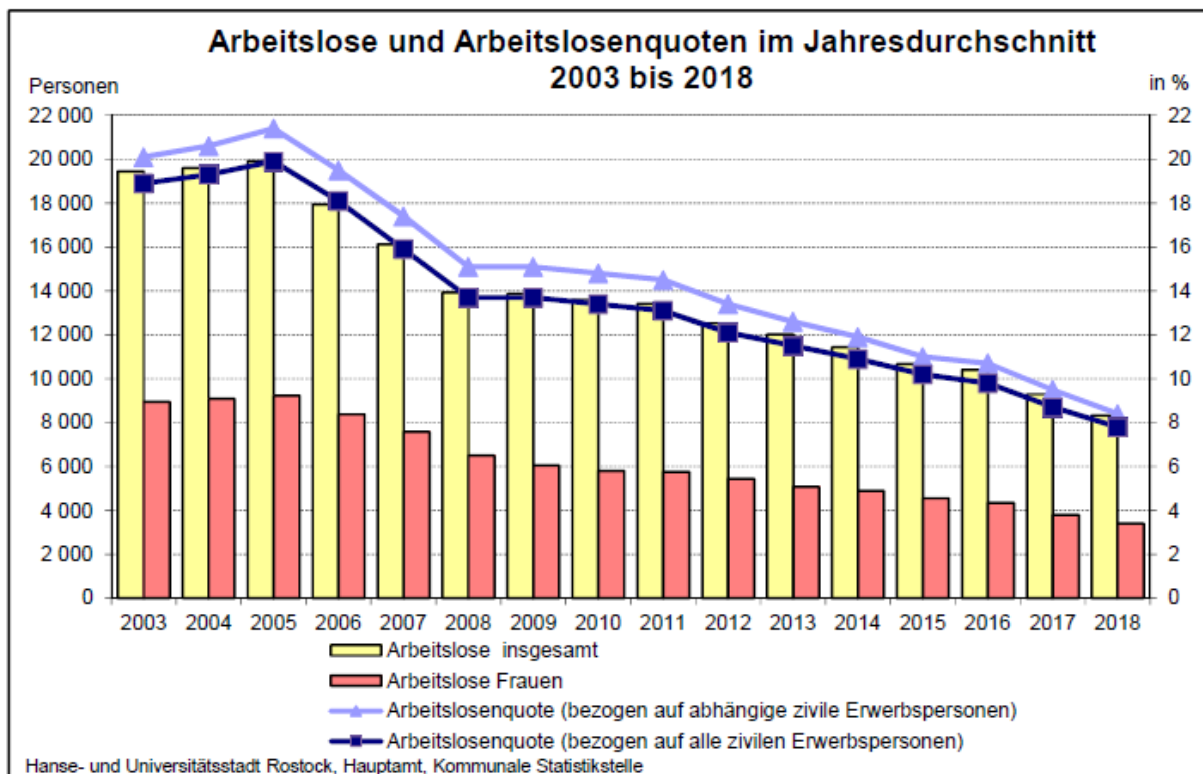
Neben der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sind wichtige Bundes- und Landeseinrichtungen z.B. das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, das

Landesversorgungsamt Mecklenburg-Vorpommern, das Staatliche Amt für Umwelt und Natur Rostock, das Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern und das Staatliche Schulamt Rostock. Als Gerichte sind das Landgericht Rostock, das Oberlandesgericht Rostock, das Arbeitsgericht Rostock, das Landesarbeitsgericht Mecklenburg-Vorpommern und das Sozialgericht Rostock angesiedelt.

Mit dem Marinekommando sind die oberste Kommandobehörde der Deutschen Marine sowie die Schnellbootflottille und das Korvettengeschwader in Rostock stationiert.

1.10 Arbeitslosenzahlen

Anfang der 90er Jahre waren erhebliche Arbeitslosenzahlen zu verzeichnen. Die bisherigen DDR-Wirtschafts- und Industriestrukturen, insbesondere die Kombinate, wurden abgewickelt, aufgespalten und verkleinert. Die wirtschaftliche Erholung, die Neuausrichtung der lokalen Wirtschaft, die Gründung und Neuansiedlung von Unternehmen und der Zuzug von Einwohnern führte zu einer konstant positiven wirtschaftlichen Entwicklung. Dementsprechend sanken die Arbeitslosenzahlen insbesondere ab 2005.



Die Trendentwicklung wichtiger wirtschaftlicher Indikatoren lässt auch für die folgenden Jahre eine positive Entwicklung erwarten. Es ist von weiterhin sinkenden Arbeitslosen- und steigenden Beschäftigtenzahlen auszugehen. Weiterhin ist es das Ziel die Hanse- und Universitätsstadt Rostock als attraktiven Wirtschafts-, Wohn- und Arbeitsort auszubauen.

1.11 Soziale Hilfen

Eine der Hauptaufgaben der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist die Gewährung von Sozialen Hilfen für bedürftige Einwohner. Dazu zählen u. A. laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.

a. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII 2005 – 2017

Merkmal	Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31.12.							
	2005	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Personen/Altersjahre								
<u>Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt</u>								
Insgesamt	787	825	1 054	1 183	1 200	1 325	1 274	1 263
davon im Alter von:								
0 bis unter 3 Jahren	6	11	12	26	16	20	14	21
3 bis unter 7 Jahren	10	16	25	31	31	27	31	21
7 bis unter 11 Jahren	13	7	17	33	35	33	36	52
11 bis unter 15 Jahren	23	17	19	26	31	44	52	46
15 bis unter 18 Jahren	13	6	9	7	12	7	6	9
18 bis unter 21 Jahren	39	38	36	27	29	22	23	21
21 bis unter 25 Jahren	63	71	80	72	81	57	44	37
25 bis unter 30 Jahren	67	78	93	110	111	94	80	73
30 bis unter 40 Jahren	101	98	155	174	193	219	209	212
40 bis unter 50 Jahren	171	167	204	227	201	192	173	199
50 bis unter 60 Jahren	114	132	180	219	232	262	227	230
60 Jahren und älter	167	183	224	231	228	348	379	342
Durchschnittsalter	43,2	44,3	44,1	43,1	42,5	45,3	45,6	45,1
<u>darunter: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt weiblich</u>								
Insgesamt	324	331	471	494	503	573	530	524
davon im Alter von:								
0 bis unter 3 Jahren	3	5	7	14	11	.	.	11
3 bis unter 7 Jahren	6	8	9	19	17	10	20	11
7 bis unter 11 Jahren	6	.	11	24	21	18	13	22
11 bis unter 15 Jahren	14	9	12	13	16	25	23	20
15 bis unter 18 Jahren	7	.	3	.	7	.	.	4
18 bis unter 21 Jahren	17	10	20	.	11	11	9	7
21 bis unter 25 Jahren	11	23	31	28	33	21	23	19
25 bis unter 30 Jahren	26	24	39	39	38	37	29	29
30 bis unter 40 Jahren	35	40	63	62	72	79	72	80
40 bis unter 50 Jahren	57	49	77	81	72	75	62	66
50 bis unter 60 Jahren	38	45	72	71	84	95	93	93
60 Jahren und älter	93	114	127	129	121	192	179	162
Durchschnittsalter	45,0	49,0	46,3	44,0	43,0	47,0	46,7	46,0

b. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII nach Altersgruppen 2018

Merkmal	Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31.12.2018			
	insgesamt		davon	
	Personen/Altersjahre	in %	männlich	weiblich
			Personen/Altersjahre	
Insgesamt	1 199	100	702	497
<u>davon im Alter von:</u>				
0 bis unter 3 Jahren	22	1,8	10	12
3 bis unter 7 Jahren	26	2,2	11	15
7 bis unter 11 Jahren	41	3,4	22	19
11 bis unter 15 Jahren	36	3,0	19	17
15 bis unter 18 Jahren	10	0,8	3	7
18 bis unter 21 Jahren	14	1,2	8	6
21 bis unter 25 Jahren	45	3,8	24	21
25 bis unter 30 Jahren	58	4,8	32	26
30 bis unter 40 Jahren	213	17,8	138	75
40 bis unter 50 Jahren	185	15,4	126	59
50 bis unter 60 Jahren	245	20,4	148	97
60 Jahren und älter	304	25,4	161	143
Durchschnittsalter	45,3	x	44,9	45,8

c. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII nach Hilfearten 2005 – 2018

Hilfearten	Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ¹						
	2005	2010	2012	2014	2016	2017	2018
	Personen						
insgesamt	3 507	5 268	5 473	5 823	5 759	5 605	5 765
<u>und zwar:</u>							
Hilfen zur Gesundheit	36	46	20	23	15	64	49
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2 584	3 583	3 762	3 947	3 797	3 804	3 780
Hilfe zur Pflege	719	1 260	1 425	1 555	1 524	1 330	1 378
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	224	698	595	678	786	869	920
<u>und zwar:</u>							
außerhalb von Einrichtungen	1 281	2 464	2 578	2 793	2 799	2 737	2 830
<u>und zwar:</u>							
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	752	1 390	1 565	1 670	1 587	1 595	1 598
Hilfe zur Pflege	347	452	515	566	550	456	408
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	191	674	583	661	767	849	895
in Einrichtungen	2 285	2 861	2 927	3 055	2 982	2 888	2 974
<u>und zwar:</u>							
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 883	2 244	2 233	2 292	2 225	2 227	2 218
Hilfe zur Pflege	373	808	910	989	977	874	970
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	34	27	15	19	19	20	25

¹ Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt
Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

d. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII 2015 bis 2018

Merkmal ¹	Empfänger von Grundsicherung										
	insgesamt			davon						davon	
	insgesamt	davon		insgesamt	außerhalb von Einrichtungen		insgesamt	in Einrichtungen		Deutsche	Ausländer
		18 Jahre bis unter die Altersgrenze	Altersgrenze und älter		18 Jahre bis unter die Altersgrenze	Altersgrenze und älter		18 Jahre bis unter die Altersgrenze	Altersgrenze und älter		
Anzahl											
2015 insgesamt	3 470	2 191	1 279	3 019	1 839	1 180	451	352	99	2 986	484
davon: männlich	1 850	1 360	490	1 585	1 134	451	265	226	39	1 627	223
weiblich	1 620	831	789	1 434	705	729	186	126	60	1 359	261
2016 insgesamt	3 285	2 121	1 164	2 859	1 785	1 074	426	336	90	2 822	463
davon: männlich	1 833	1 332	501	1 578	1 118	460	255	214	41	1 612	221
weiblich	1 452	789	663	1 281	667	614	171	122	49	1 210	242
2017 insgesamt	3 330	2 111	1 219	2 911	1 782	1 129	419	329	90	2 816	514
davon: männlich	1 861	1 322	539	1 617	1 121	496	244	201	43	1 615	246
weiblich	1 469	789	680	1 294	661	633	175	128	47	1 201	268
2018 insgesamt	3 421	2 115	1 306	3 001	1 794	1 207	420	321	99	2 871	550
davon: männlich	1 897	1 307	590	1 661	1 112	549	236	195	41	1 632	265
weiblich	1 524	808	716	1 340	682	658	184	126	58	1 239	285

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs.2 SGB XII

Aufgrund der sich verbessernden wirtschaftlicher Rahmenbedingungen war die Zahl der Empfänger sozialer Hilfen von 2015 auf 2017 rückläufig. Ab 2018 ist jedoch ein leichter Anstieg auf nunmehr 3.421 zu erkennen. Es ist davon auszugehen, dass sich Anstieg von Empfängern sozialer Hilfen aufgrund der demografischen Entwicklung langfristig fortführen wird.

1.12 Sonstige Standortbedingungen

a. Allgemeinbildende Schulen nach Schularten 2004 – 2018

Schuljahr bzw. Stadt- bereich	Insgesamt	Davon					
		Grund- schulen ¹	Regionale Schulen	Gesamt- schulen	Gymnasien	Abend- gymnasium	Förder- schulen ²
Anzahl							
<i>Schulen insgesamt</i>							
2004/2005	56	21	7	8	9	1	10
2006/2007	54	21	6	8	8	1	10
2008/2009	50	19	5	9	7	1	9
2010/2011	50	19	4	11	6	1	9
2012/2013	50	19	4	11	6	1	9
2013/2014	50	19	4	11	6	1	9
2014/2015	50	18	5	10	7	1	9
2015/2016	50	18	5	10	7	1	9
2016/2017	49	18	5	10	7	1	8
2017/2018	49	19	6	9	7	1	7
2018/2019	49	19	6	10	7	1	6
<i>darunter: Schulen in freier Trägerschaft</i>							
2004/2005	5	1	-	2	1	-	1
2006/2007	7	1	-	3	2	-	1
2008/2009	9	3	-	3	2	-	1
2010/2011	9	2	-	4	2	-	1
2012/2013	9	2	-	4	2	-	1
2013/2014	9	2	-	4	2	-	1
2014/2015	9	1	-	4	3	-	1
2015/2016	9	1	-	4	3	-	1
2016/2017	9	1	-	4	3	-	1
2017/2018	9	1	-	4	3	-	1
2018/2019	9	1	-	5	3	-	-
<i>davon: nach Stadtbereichen</i>							
A Warnemünde	2	1	-	-	1	-	-
C Lichtenhagen	3	1	1	1	-	-	-
D Groß Klein	2	1	1	-	-	-	-
E Lütten Klein	5	2	-	-	1	-	2
F Evershagen	2	1	-	1	-	-	-
G Schmarl	2	1	1	-	-	-	-
H Reutershagen	5	2	1	-	1	-	1
J Gartenstadt/Stadtweide	1	-	-	-	1	-	-
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	5	2	-	3	-	-	-
L Südstadt	5	1	-	3	-	-	1
N Stadtmitte	6	3	-	1	1	1	-
O Brinckmansdorf	3	1	-	1	1	-	-
P Dierkow-Neu	2	1	-	-	1	-	-
S Toitenwinkel	4	1	2	-	-	-	1
T Gehlsdorf	2	1	-	-	-	-	1

¹ ohne Grundschulteil

² einschließlich Klinikschule

b. Studierende an Hochschulen 1955 – 2018

Jahr	Studierende im Wintersemester insgesamt	Davon		Darunter		Neuzulassungen/ Studienanfänger ¹	Darunter weiblich	Absolventen / Bestandene Abschlussprüfungen ¹	Darunter weiblich
		männlich	weiblich	Ausländer insgesamt	darunter weiblich				
Personen									
<i>Hochschule für Seefahrt Warnemünde-Wustrow</i>									
1970	720	689	31	3	-	381	-	-	-
1975	737	685	52	-	-	203	-	356	-
1980	926	833	93	-	-	211	18	172	13
1985	1 016	918	98	11	-	240	14	193	17
1990	814	750	64	9	-	252	26	189	11
<i>Fachbereich Seefahrt Warnemünde der Hochschule Wismar, University of Technology, Business and Design</i>									
1992	80	-	-	-	-	-	-	-	-
1996	212	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	269	250	19	-	-	-	-	-	-
2004	315	275	40	3	-	-	-	-	-
2006	374	327	47	4	-	-	-	-	-
2008	378	326	52	7	3	102	15	-	-
2010	419	333	86	9	4	93	17	-	-
2012	497	417	80	35	3	123	10	58	11
2014	493	414	79	111	14	91	14	110	26
2015	443	379	64	131	13	79	8	109	19
2016	415	341	74	156	24	107	24	131	22
2017	384	307	77	175	33	100	22	116	15
2018	363	288	75	175	35	87	19	105	22
<i>Universität Rostock</i>									
1955	2 845	1 895	950	28	-	546	-	239	-
1960	3 556	2 156	1 400	35	-	-	-	-	-
1965	3 909	2 533	1 376	131	14	-	-	-	-
1970	5 075	3 028	2 047	211	41	1 409	-	755	-
1975	5 657	2 742	2 915	-	-	1 370	-	1 348	-
1980	6 390	3 276	3 114	147	46	1 476	764	941	466
1982	6 518	3 318	3 200	151	45	1 416	691	1 053	502
1984	6 232	3 142	3 090	149	40	1 382	693	1 143	577
1986	6 336	3 168	3 168	179	46	1 333	696	913	464
1988	6 442	3 204	3 148	214	54	1 403	692	1 019	528
1990	6 059	3 140	2 919	212	54	1 441	616	1 005	497
1992	8 509	4 930	3 579	233	76	1 259	631	1 130	533
1994	8 572	4 645	3 927	282	91	1 557	762	1 258	631
1996	9 127	4 572	4 555	292	117	1 957	1 096	1 302	591
1998	10 461	5 058	5 403	358	166	2 089	1 091	957	428
2000	11 638	5 689	5 949	419	207	2 344	1 195	1 075	552
2002	12 178	5 994	6 184	665	309	2 198	1 370	1 157	603
2003	13 501	6 599	6 902	849	375	2 950	1 571	1 137	593
2004	14 443	7 005	7 438	878	376	2 931	1 613	1 324	720
2005	14 142	6 938	7 204	879	369	2 292	1 206	1 626	852
2006	14 076	6 850	7 226	884	371	2 440	1 300	1 591	826
2007	14 119	6 843	7 276	818	358	2 368	1 215	1 667	874
2008	14 472	7 096	7 376	790	346	2 636	1 346	1 854	1 031
2009	15 024	7 489	7 535	860	385	2 808	1 391	1 825	980
2010	15 236	7 648	7 588	882	369	2 415	1 198	2 175	1 172
2011	15 312	7 793	7 519	941	390	2 548	1 244	2 310	1 162
2012	15 062	7 567	7 495	884	384	2 223	1 198	2 428	1 248
2013	14 417	7 220	7 197	868	365	2 151	1 127	2 688	1 293
2014	13 892	6 904	6 988	823	361	2 035	1 086	2 508	1 231
2015	13 768	6 881	6 887	910	361	2 321	1 153	2 431	1 204
2016	13 867	6 949	6 918	1 143	399	2 622	1 287	2 255	1 177
2017	13 815	7 063	6 752	1 464	434	2 394	1 097	2 218	1 136
2018	13 322	6 777	6 545	1 613	451	2 332	1 109	2 177	1 103

¹ im ersten Hochschulsemester des jeweiligen Studienjahres (Sommersemester und Wintersemester)

c. Öffentliche Spiel- und Sportanlagen 2000 bis 2018

Stand (ab 2009 am 31.12.)	Öffentliche Spiel- und Sportanlagen								
	insgesamt	davon							
		Geräte- spielplatz	Ballspiel- platz	Basketball- ständer-, anlagen	Jugend- treff mit Spiel- möglich- keiten	Jugend- treff	Skate- anlage	Tisch- tennis- Anlage	sonstige Spiel- plätze (Sonder- formen u.a.)
Anzahl									
18.10.2000	215	114	44	9	12	8	4	12	12
17.06.2002	219	117	42	9	14	8	7	11	11
07.09.2004	239	120	41	13	13	12	9	9	22
15.09.2006	243	120	44	12	13	14	10	6	24
22.07.2008	249	119	44	16	10	16	13	7	24
2009	242	115	46	16	9	13	12	5	26
2010	235	115	44	15	8	11	12	5	25
2011	235	116	44	15	8	10	12	5	25
2012	234	116	43	15	8	9	12	4	27
2013	235	117	43	15	8	9	12	4	27
2014	236	116	43	15	9	9	12	4	28
2015	236	117	46	13	9	8	12	4	27
2016	236	117	48	13	9	8	12	4	25
2017	237	117	43	15	9	8	12	4	29
2018	240	119	42	15	9	8	12	4	31

d. Kindertageseinrichtungen und genehmigte Plätze von 1992 bis 2018

Dezember des Jahres	Kindertages- einrichtungen insgesamt	Darunter Horte an Schulen	Genehmigte Plätze in Kindertageseinrichtungen			
			insgesamt	davon für Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren		
				0 - 3	3 - 6,5	6,5 - 10,5
Anzahl						
1992	146	.	21 079	3 855	10 614	6 610
1996	80	4	11 192	1 140	4 154	5 898
1998	81	3	9 211	1 356	3 663	4 192
2000	75	2	8 106	1 647	3 749	2 710
2002	71	2	9 484	1 984	4 557	2 943
2004	72	8	11 080	2 118	4 952	3 010
2006	73	10	10 724	2 202	5 083	3 439
2008	77	13	11 463	2 304	5 340	3 819
2010	79	13	12 307	2 549	5 590	4 168
2012	81	13	13 294	2 747	5 894	4 653
2014	85	15	14 086	2 924	6 163	4 999
2016	89	18	15 053	3 102	6 518	5 433
2017	90	19	15 370	3 104	6 663	5 603
2018	91	19	15 573	3 204	6 682	5 687

e. Weitere Standortbedingungen

- **Gesundheit:**
Universitätsklinikum und Südstadtklinik mit insgesamt 1.514 Krankenhausbetten, 865 Ärzten und 17 Zahnärzten sowie 3.838 Beschäftigten im nichtärztlichen Bereich; 423 niedergelassene Ärzte, 187 niedergelassene Zahnärzte und 47 Apotheken
- **Altenheime:**
27 Alten- und Pflegeheime (vollstationär) mit 2.638 Plätzen (einschließlich Michaelishof, Psychiatrisches Pflegeheim und Hospiz)
- **ÖPNV:**
gut ausgebauter öffentlicher Personennahverkehr mit 3 S-Bahn-Linien (Rostock Hbf – Warnemünde, Rostock Hbf – Güstrow über Schwaan, Rostock Hbf – Güstrow über Laage), 8 Straßenbahnlinien mit 76 km Schienenlänge, 2 Fährlinien über die Warnow und ein Busnetz mit 26 Buslinien (2 Nachtlinien) sowie Anbindungen ins Umland
- **Verkehrsanbindung:**
Bahnfernverkehr mit Intercity-Zügen und Regionalzügen u.a. nach Berlin, Hamburg, Leipzig, Ruhrgebiet, Stralsund, Schwerin, Stuttgart
über die Autobahnen A 19 (Rostock – Berlin) und A 20 (Lübeck – Rostock – Stettin) und die Bundesfernstraßen B 103, B 105, B 110
Flüge über Flughafen Rostock-Laage
- **Theater:**
Volkstheater Rostock als vollwertiges Vier-Sparten-Theater, Compagnie de Comédie und das jüdische Theater Mechaje
- **Museen:**
Kulturhistorisches Museum im Kloster zum Heiligen Kreuz, Kunsthalle, Heimatmuseum Warnemünde, Kempowski-Archiv, Societät Rostock maritim, Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum auf dem Traditionsschiff Typ Frieden, Dokumentations- und Gedenkstätte des BStU in der ehemaligen U-Haft der Stasi, Forst- und Köhlerhof Wiethagen
- **Zoo:**
Zoologischer Garten Rostock im Barnstorfer Wald (größter Zoo an der deutschen Ostseeküste)
- **Versorgung mit Dingen des täglichen Bedarfs:**
1.831 Unternehmen des Einzelhandels (einschließlich Einkaufszentren innerhalb des Stadtgebietes) sowie mehrere Einkaufszentren am Stadtrand

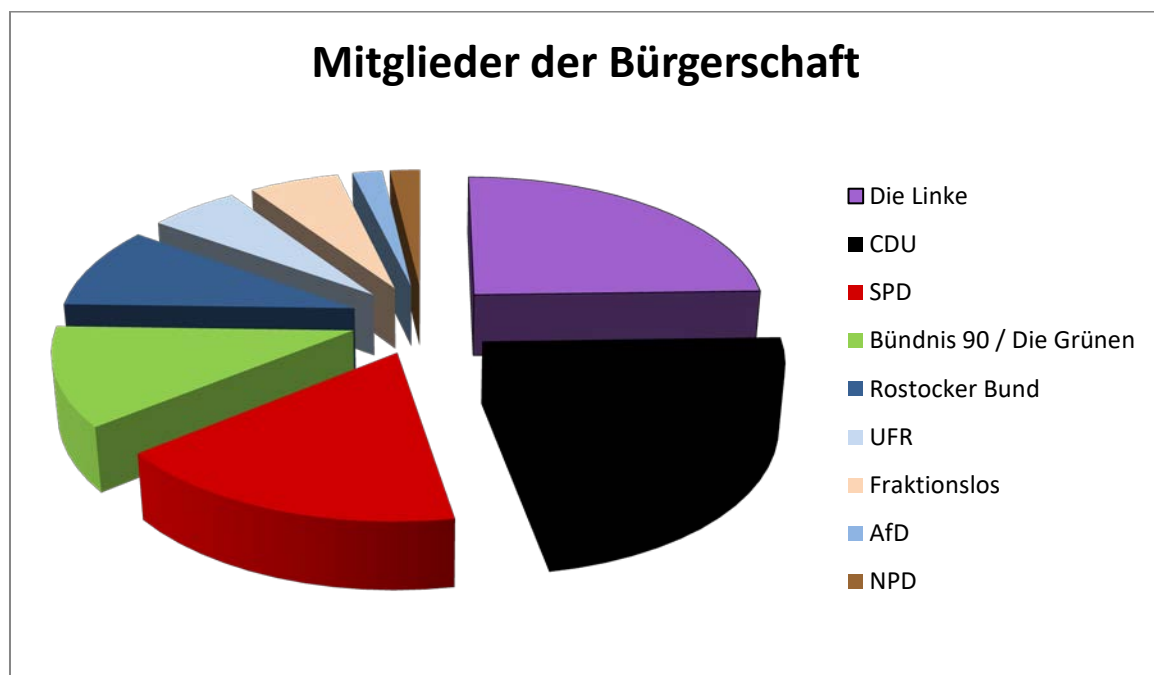
- Gastronomie:
526 Gaststätten, Restaurants, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. Ä.
- Sportstätten
34 Großspielfelder, 36 Kleinspielfelder, 7 Rundlaufbahnen, 72 Sporthallen, 1 Freibad, 3 Hallenbäder, 39 Wassersportanlagen, 4 Kegelsportanlagen, 4 Pferdesportanlagen, 4 Tennisanlagen, 1 Kunstrasenhockeyplatz
- Sportvereine
203 Sportvereine mit 53.012 Mitgliedern

2. Organisation der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

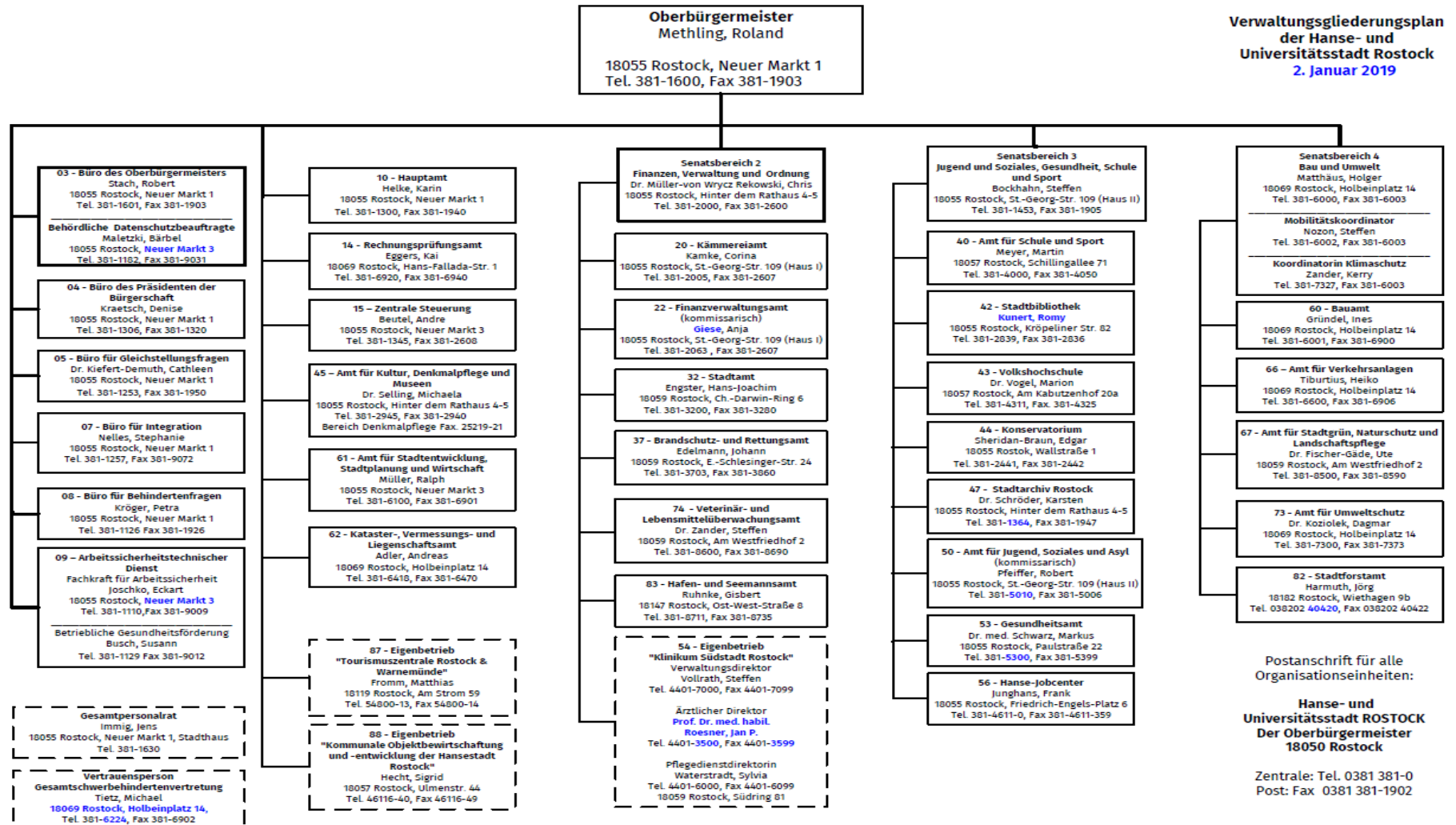
2.1 Organe

Die Organe der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sind der Oberbürgermeister und die Bürgerschaft. Herr Roland Methling ist seit 06.04.2005 der Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Die Bürgerschaft, mit dem Bürgerschaftspräsidenten Dr. Wolfgang Nitzsche, setzt sich wie folgt zusammen:

	Mitglieder der Bürgerschaft (Stand: 31.12.2018)
Die Linke	13
CDU	13
SPD	9
Bündnis 90 / Die Grünen	6
Rostocker Bund	5
UFR	3
Fraktionslos	2
AfD	1
NPD	1



2.2 Verwaltungsgliederungsplan

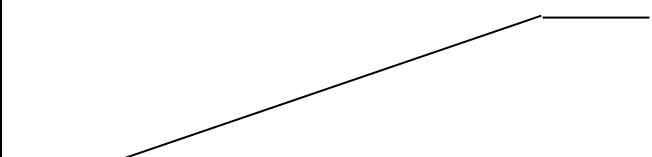


III. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

1. Bilanz

1.1 Übersicht über die Bilanz

Die Bilanz zum Schluss des Haushaltsjahres weist ein positives Eigenkapital in Höhe von 1.202.215 TEUR aus. Das Eigenkapital hat sich im Haushaltsjahr um 52.492 TEUR erhöht. Die Veränderungen der einzelnen Bilanzposten sind im Anhang ausführlich erläutert.

Aktiva	31.12.2017 - EUR -	31.12.2018 - EUR -	Passiva	31.12.2017 - EUR -	31.12.2018 - EUR -
Anlage- vermögen	1.933.262.907	1.965.371.111	Eigenkapital	1.149.723.540	1.202.215.268
			Sonderposten	522.508.552,41	520.881.942
Umlauf- vermögen	55.135.710	75.511.790	Rückstellungen	139.440.339	152.879.382
			Verbindlich- keiten	171.467.146	163.096.269
Rechnungs- abgrenzungs- posten	10.921.447	11.688.435	Rechnungs- abgrenzungs- posten	16.180.486	15.498.475
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	Passive latente Steuern	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00			
Bilanzsumme	1.999.320.063	2.054.571.335	Bilanzsumme	1.999.320.063	2.054.571.335

Das Anlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 32.108 TEUR erhöht. Abschreibungen auf das Anlagevermögen verminderten dieses im Jahr 2018 um 48.877 TEUR. Demgegenüber standen die Erhöhung von Anlagen im Bau, der Erwerb von Grundstücken und die Ausschüttung des Jahresergebnisses des Eigenbetriebs für Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung. Auch die Vergabe von Fördermitteln z.B. an die Rostock Port GmbH oder die inRostock GmbH erhöhten das Anlagevermögen. Dies zeigt sich jedoch in gleicher Höhe auch auf der Seite der Sonderposten, da die Fördermittel durch das Land M-V bereitgestellt wurden.

Jahresabschluss 2018

Das Umlaufvermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 22.376 TEUR erhöht. Dies resultierte hauptsächlich aus der Erhöhung der Bankbestände um 12.180 TEUR und den öffentlich - rechtlichen Forderungen um 5.750 TEUR.

Die Sonderposten verringerten sich zum 31.12.2018 um 1.627 TEUR. Ursächlich hierfür sind insbesondere die zu den Abschreibungen korrespondierenden Erträge aus den Auflösungen von Sonderposten. Die im Jahr 2018 vom Land erhaltenen Fördermittel, u. A. für die Rostock Port GmbH oder die inRostock GmbH, erhöhen analog zum Anlagevermögen auch die Sonderposten.

Die Rückstellungen wurden um 13.439 TEUR erhöht. Von finanzieller Bedeutung sind hier:

- Bildung von Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen + 9.167 TEUR
- Bildung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung + 615 TEUR
- Bildung von Rückstellungen für die Inanspruchnahme von
Altersteilzeit + 509 TEUR
- Bildung von sonstigen Rückstellungen (insbesondere Streitwerte für
Gerichtsverfahren und Schlichtungsverfahren) + 2.728 TEUR

Die Verbindlichkeiten konnten um 8.371 TEUR gemindert werden. Dies liegt größtenteils am Abbau von Investitionskrediten gegenüber dem öffentlichen Bereich i.H.v. 3.078 TEUR und gegenüber dem inländischen Geldmarkt i.H.v. 5.957 TEUR.

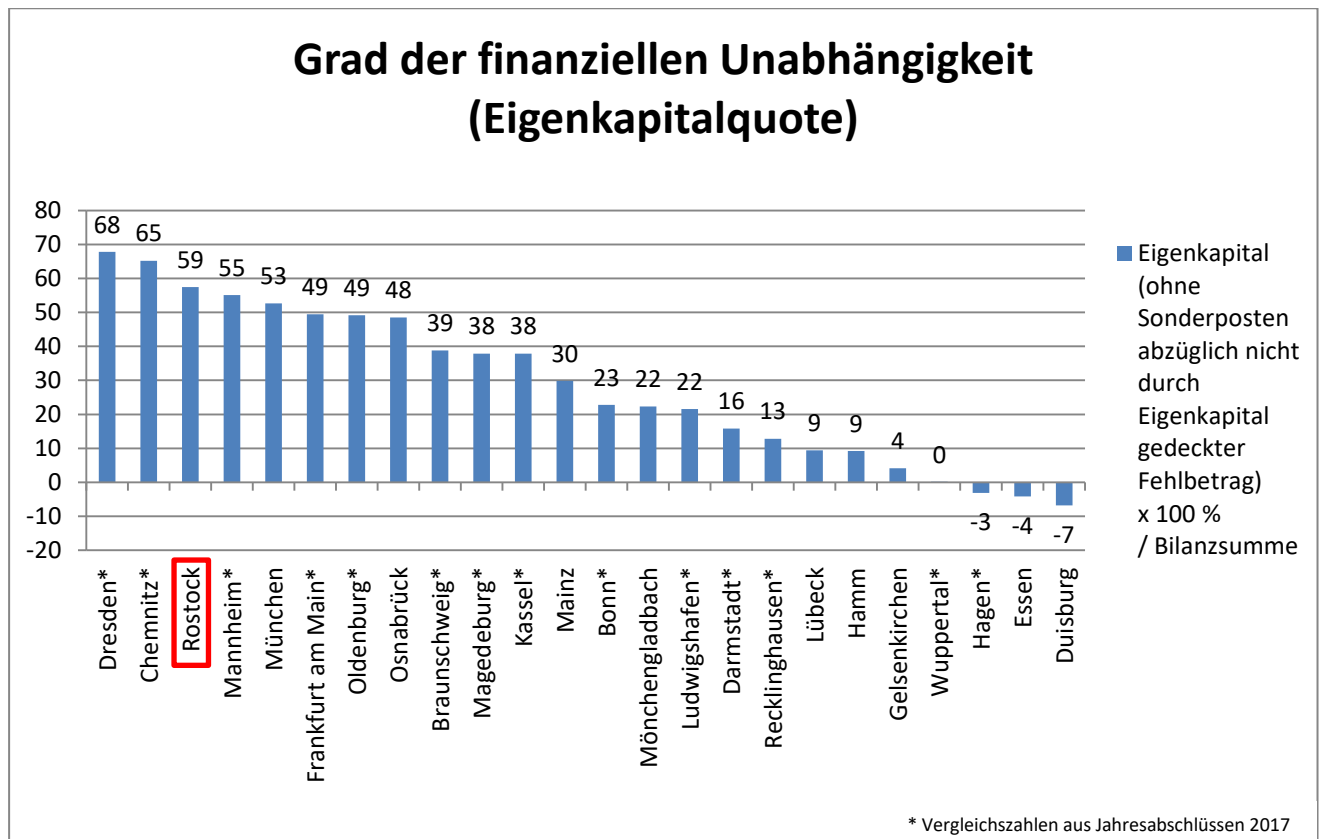
1.2 Vermögens- und Kapitalstruktur in Kennzahlen

Die Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage spiegelt sich in der Bilanz wieder. In der Bilanz werden die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten des Haushaltsjahres dargestellt und anhand der nachfolgenden Kennzahlen analysiert. Dadurch können Aussagen zu den Bestandteilen des Vermögens und der Verbindlichkeiten, möglichen Risiken u. Ä. sowie zu gegebenenfalls zu ergreifende Gegenmaßnahmen getroffen werden.

a. Grad der Unabhängigkeit (Eigenkapitalquote)

Eine allgemein gültige Regel über das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapitalanteil kann es nicht geben.

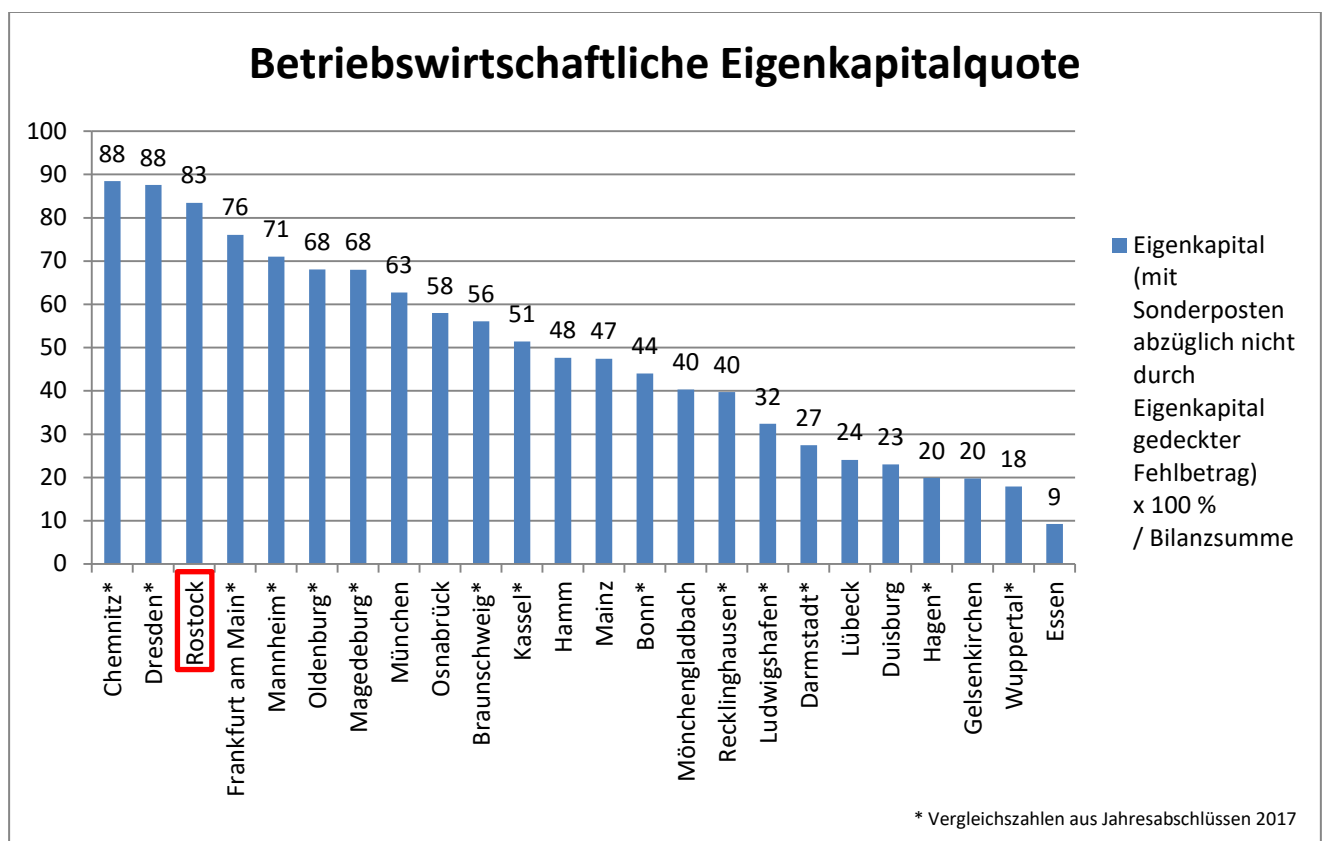
	31.12.2017	31.12.2018
Grad der finanziellen Unabhängigkeit (Eigenkapitalquote)	57,51%	58,51%
= $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.149.723.539,97}{1.999.320.063,29}$	$\frac{1.202.215.268,37}{2.054.571.335,49}$



Grundlegend kann gesagt werden, dass die wirtschaftliche und finanzielle Stabilität einer Kommune umso größer ist, je höher der Eigenkapitalanteil ist. Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital drückt somit den Grad der finanziellen Unabhängigkeit aus und ist zugleich Maßstab für eine Kreditwürdigkeit und Krisenfestigkeit der Kommune. Ein verbindliches Mindesteigenkapital ist nicht geregelt.

Bei der betriebswirtschaftlichen Eigenkapitalquote werden dem Eigenkapital auch die Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen zugerechnet, da es sich um grundsätzlich nichtrückzahlbares Fremdkapital handelt. Als überschuldet ist eine Kommune anzusehen, deren betriebswirtschaftliches Eigenkapital negativ ist.

	31.12.2017	31.12.2018
Betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote unter Berücksichtigung der Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen	83,64%	83,87%
$= \frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100\%$	$\frac{1.672.232.092,38}{1.999.320.063,29}$	$\frac{1.723.097.210,49}{2.054.571.335,49}$



b. Beurteilung der Anlagenfinanzierung (Investierung)

Anlagendeckungsgrade

Die Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital (Deckungsgrad I) und durch das gesamte langfristige Kapital, also durch Eigen- und langfristiges Fremdkapital (Deckungsgrad II), ist zugleich ein wichtiger Maßstab zur Beurteilung der Kapitalausstattung und damit der finanziellen Stabilität.

Die finanzielle Stabilität kann als sehr gut bezeichnet werden, wenn das Anlagevermögen voll durch Eigenkapital (Deckungsgrad I) gedeckt ist. Reicht das Eigenkapital dazu nicht aus, so darf zusätzlich nur langfristiges Kapital herangezogen werden. Der Deckungsgrad II sollte dann mindestens 100 % betragen.

	31.12.2017	31.12.2018
Deckungsgrad I	86,50%	87,67%
= $\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100 \%$	$\frac{1.672.232.092,38}{1.933.262.907,25}$	$\frac{1.723.097.210,49}{1.965.371.110,85}$
Deckungsgrad II	99,52%	100,49%
= $\frac{\text{Langfr. Kap.} + \text{Eigenkap.} + \text{Sonderp.}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100 \%$	$\frac{1.924.005.317,34}{1.933.262.907,25}$	$\frac{1.975.002.551,44}{1.965.371.110,85}$

Im Vergleich zum Vorjahr konnte eine Verbesserung der beiden Deckungsgrade erreicht werden.

Anlagenintensität

Die Anlagenintensität ermittelt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Bei der Beurteilung der Kennzahl muss beachtet werden, dass im kommunalen Bereich der anlageintensive Teil des Infrastrukturvermögens die Kennzahl der Anlagenintensität erheblich beeinflusst, so dass für die Kommunen regelmäßig ein hoher Wert zu erwarten ist. Das Waldvermögen (Stehendes Holz und Waldgrundstücke) sollte unberücksichtigt bleiben, da dieses die interkommunale Vergleichbarkeit einschränkt. Die Nettoanlagenintensität stellt das nicht durch Zuwendungen, Beiträge und sonstige Förderungen finanzierte Anlagevermögen im Verhältnis zur Bilanzsumme dar.

	31.12.2017	31.12.2018
Anlagenintensität	96,70%	95,66%
= $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.933.262.907,25}{1.999.320.063,29}$	$\frac{1.965.371.110,85}{2.054.571.335,49}$
Anlagenintensität (ohne Wald)	95,10%	94,10%
= $\frac{\text{Anlagevermögen (ohne Wald)} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.901.347.290,14}{1.999.320.063,29}$	$\frac{1.933.408.268,20}{2.054.571.335,49}$
Nettoanlagenintensität	70,56%	70,31%
= $\frac{\text{Anlagevermögen} - \text{Sonderposten} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.410.754.354,84}{1.999.320.063,29}$	$\frac{1.444.489.168,73}{2.054.571.335,49}$
Nettoanlagenintensität (ohne Wald)	68,97%	68,75%
= $\frac{\text{AV (ohne Wald)} - \text{Sonderposten} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.378.838.737,73}{1.999.320.063,29}$	$\frac{1.412.526.326,08}{2.054.571.335,49}$

Wie für Kommunen typisch, hat auch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock weitgehend in langlebiges Vermögen, wie z.B. Gebäude, Straßen, Wege und Plätze, investiert. Die Anlagenintensität ist gegenüber dem Vorjahr annähernd konstant geblieben.

Die Nettoanlagenintensität ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant. Ursächlich dafür ist eine geringere Förderquote für die Neuanschaffung von Anlagevermögen. Anfang der 90er Jahre lag die allgemeine Förderquote erheblich höher als heute, da die Hanse- und Universitätsstadt Rostock an vielen Sonderprogrammen, z.B. Kommunale Investitionspauschale, im Rahmen der Wiedervereinigung und der Angleichung des Ostniveaus an das Westniveau partizipierte. Durch das Auslaufen dieser Programme sank die allgemeine Förderquote folglich kontinuierlich.

Abschreibungen

Die Abschreibungsquote gibt das Verhältnis zwischen Abschreibungen und dem Anlagevermögen an. Diese Kennzahl lässt Schlüsse über die Nutzungsdauern und den Erneuerungszyklus des Anlagevermögens zu. Ein niedriger Prozentsatz entspricht einer Anlagevermögensstruktur mit einer langen Nutzungsdauer.

Der Anlagenabnutzungsgrad beschreibt den Anteil des Sachanlagevermögens, der bereits abgeschrieben wurde. Ein hoher Anlagenabnutzungsgrad deutet darauf hin, dass in naher

Zukunft Investitionen anstehen, wenn das Sachanlagevermögen dauerhaft erhalten werden soll.

Das Verhältnis zwischen Abschreibungen und Neuinvestitionen sollte ausgeglichen sein. Wenn die Abschreibungen größer sind als die Neuinvestitionen sinkt der Gesamtwert des Anlagevermögens.

	31.12.2017	31.12.2018
Abschreibungsquote	2,49%	2,48%
= $\frac{\text{planmäßige AfA} \times 100 \%}{\text{Anlagevermögen}}$	$\frac{48.126.857,35}{1.933.262.907,25}$	$\frac{48.742.434,22}{1.965.371.110,85}$
Anlagenabnutzungsgrad des abnutzbaren Sachanlagevermögens	51,57%	53,31%
= $\frac{\text{Abschr. auf Sachanlagen} \times 100 \%}{\text{AHK des abnutzbaren Sachanlagevermögens}}$	$\frac{606.766.606,68}{1.176.645.532,75}$	$\frac{634.477.675,60}{1.190.179.529,93}$
Abschreibungen zu Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96,90%	70,56%
= $\frac{\text{planmäßige AfA} \times 100 \%}{\text{Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}}$	$\frac{48.126.857,35}{49.667.313,59}$	$\frac{48.742.434,22}{69.079.084,14}$

Die Abschreibungsquote zeigt, dass die Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Wesentlichen langlebige Vermögensgegenstände im Anlagevermögen führt.

Der zunehmende Anlagenabnutzungsgrad und das Verhältnis zwischen den planmäßigen Abschreibungen und der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verdeutlicht, dass künftig verstärkt in das Anlagevermögen investiert werden muss. Wichtig ist dabei neben den Neuinvestitionen auch eine erhöhte Ersatzinvestitionsquote.

c. Beurteilung des Vermögensaufbaus (Konstitution)

Bei der Beurteilung des Vermögensaufbaus wird das Verhältnis zwischen Anlage- und Umlaufvermögen betrachtet. Anlagen binden langfristig Kapital und verursachen erhebliche fixe Kosten, wie Abschreibungen, Instandhaltungen und andere, die unabhängig von der Erfolgslage anfallen.

Jahresabschluss 2018

Das Verhältnis zwischen Anlage- und Umlaufvermögen wird bei Kommunen mit ihrem hohen Anteil an Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur jedoch immer zugunsten des Anlagevermögens ausfallen. Die Kennzahlen Anlagenintensität und Umlaufvermögen sind deshalb typisch.

	31.12.2017	31.12.2018
Anteil des Umlaufvermögens	2,76%	3,77%
= $\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{55.135.709,50}{1.999.320.063,29}$	$\frac{77.511.790,03}{2.054.571.335,49}$
Forderungsquote	1,74%	2,14%
= $\frac{\text{Forderungen} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{34.715.148,03}{1.999.320.063,29}$	$\frac{44.059.936,19}{2.054.571.335,49}$
Anteil der liquiden Mittel	0,87%	1,44%
= $\frac{\text{liquide Mittel} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{17.379.435,60}{1.999.320.063,29}$	$\frac{29.559.418,53}{2.054.571.335,49}$
Anteil der Vorräte	0,15%	0,19%
= $\frac{\text{Vorräte} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{3.041.125,87}{1.999.320.063,29}$	$\frac{3.892.435,31}{2.054.571.335,49}$
Anteil des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	0,55%	0,57%
= $\frac{\text{akt. Rechnungsabgrenzung} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{10.921.446,24}{1.999.320.063,29}$	$\frac{11.688.434,61}{2.054.571.335,49}$

d. Beurteilung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität)

Die Zahlungsfähigkeit lässt sich aus dem Verhältnis der liquiden Mittel zu den fälligen Verbindlichkeiten ermitteln. Es ist zu prüfen, ob die liquiden Mittel ausreichen um das kurzfristig fällige Fremdkapital zu decken. Es gilt nicht: „Je höher die Liquidität, desto besser“.

	31.12.2017	31.12.2018
Liquidität I	34,15%	59,19%
= $\frac{\text{liquide Mittel} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	$\frac{17.379.435,60}{50.892.778,18}$	$\frac{29.559.418,53}{49.940.031,60}$
Liquidität II	102,36%	147,42%
= $\frac{\text{liquide Mittel} + \text{Forderungen} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	$\frac{52.094.583,63}{50.892.778,18}$	$\frac{73.619.354,72}{49.940.031,60}$

In Bezug auf die Zahlungsfähigkeit einer Kommune ist zu beachten, dass im Rahmen der genehmigten Haushaltssatzung jederzeit Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aufgenommen werden können. In der Haushaltssatzung 2018/ 2019 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurde der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit auf 30.000 TEUR festgesetzt. Zum 31.12.2018 wurden 5.000 TEUR dieser Kredite in Anspruch genommen. Die Zahlungsfähigkeit war zu jeder Zeit gewährleistet und verbesserte sich enorm gegenüber dem Vorjahr.

	31.12.2017	31.12.2018
Liquidität I (abzgl. Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Kr.z.S.d.Z))	37,87%	65,78%
= $\frac{\text{liquide Mittel} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital (abzgl. genehm. Kr.z.S.d.Z)}}$	$\frac{17.379.435,60}{45.892.750,92}$	$\frac{29.559.418,53}{44.940.031,60}$
Liquidität II (abzgl. Kredite zur Sicherung d. Zahlungsfähigkeit)	113,51%	163,82%
= $\frac{\text{liquide Mittel} + \text{Forderungen} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital (abzgl. genehm. Kr.z.S.d.Z)}}$	$\frac{52.094.583,63}{45.892.750,92}$	$\frac{73.619.354,72}{44.940.031,60}$

e. Grad der Verschuldung

Der Grad der Verschuldung einer Kommune kommt durch den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital zum Ausdruck. Zu hohes Fremdkapital bedeutet eine erhebliche Einengung der Selbständigkeit. Für die Beurteilung der Finanzierung ist vor allem auch die Zusammensetzung des Fremdkapitals von Bedeutung. Ein relativ hohes kurzfristiges

Fremdkapital bedingt eine kurzfristige Bereitstellung von entsprechend hohen liquiden Mitteln und führt daher zu einer besonderen Belastung der Liquidität.

Der Verschuldungskoeffizient und der Grad der Verschuldung geben die Relation von Fremdkapital zum Eigenkapital bzw. zum Gesamtkapital wieder und werden durch eine ständige Kreditaufnahme gesteigert. Der Verschuldungsgrad zeigt die Abhängigkeit der Kommune von ihren Gläubigern.

Ein hoher Verschuldungskoeffizient würde die Kommune bei der Vielfalt ihrer Aufgabenerfüllung einschränken.

	31.12.2017	31.12.2018
Verschuldungskoeffizient	19,56%	19,24%
= $\frac{\text{Fremdkapital ohne Sonderposten} \times 100 \%}{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}}$	$\frac{327.087.970,91}{1.672.232.092,38}$	$\frac{331.474.125,00}{1.723.097.210,49}$
Grad der Verschuldung (Fremdkapitalquote)	16,36%	16,13%
= $\frac{\text{Fremdkapital ohne Sonderposten} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{327.087.970,91}{1.999.320.063,29}$	$\frac{331.474.125,00}{2.054.571.335,49}$

Der relativ moderate Verschuldungsgrad ist positiv zu bewerten, ebenso seine weitere Verbesserung gegenüber dem Vorjahr.

Die Nettoverschuldung zeigt die Höhe der Verschuldung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an. Der Entschuldungsgrad gibt Auskunft darüber, inwieweit die laufenden Einzahlungsüberschüsse eines Haushaltsjahres zur Abdeckung der Schulden beitragen. Die durchschnittliche Tilgungsdauer zeigt den Zeitraum an, der zur Rückzahlung der Verbindlichkeiten benötigt wird, soweit keine weiteren Verbindlichkeiten eingegangen werden.

Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Nettoverschuldung gesenkt werden. Die liquiden Mittel sind weiter angestiegen.

Der Zinsaufwand je Einwohner ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Maßgeblich hierfür ist eine Erhöhung der Aufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§233a AO) gegenüber dem Vorjahr.

	31.12.2017	31.12.2018
Nettoverschuldung	309.708.535,31	301.914.706,47
= Fremdkapital ohne Sonderposten - liquide Mittel	327.087.970,91 - 17.379.435,60	331.474.125,00 - 29.559.418,53
Nettoverschuldung inkl. Sonderposten	832.217.087,72	822.796.648,59
= Fremdkapital - liquide Mittel	849.596.523,32 - 17.379.435,60	852.356.067,12 - 29.559.418,53
Entschuldungsgrad	50,16%	23,25%
= <u>Saldo der ord. & außerord. Ein- u. Ausz.</u> Verbindlichkeiten	<u>86.008.895,04</u> 171.467.146,25	<u>37.912.831,15</u> 163.096.269,18
Nettotilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Kr.z.S.d.Z)	1.404,43%	0,00%
= Ausz. zur Tilgung von Kr.z.S.d.Z – Einz. <u>aus der Aufnahme von Kr.z.S.d.Z</u> Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kr.z.S.d.Z	<u>72.500.000,00</u> 5.162.227,26	<u>0,00</u> 5.000.000,00
Zinsaufwand je EW	26,24 € je EW	28,42 € je EW
= <u>Zinsaufwand</u> EW	<u>5.467.742,93</u> 208.409	<u>5.935.885,28</u> 208.886

Die durchschnittliche Schuldentilgungsdauer für Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sollte möglichst niedrig gehalten werden. Eine lange Schuldentilgungsdauer bedeutet ebenfalls eine länger werdende Zinsbelastung.

Die Auszahlung zur planmäßigen Tilgung wurde um den Betrag der Umschuldung reduziert.

	31.12.2017	31.12.2018
Durchschnittliche Schuldentilgungsdauer für Kredite für Investitionen und Investitionsför- derungsmaßnahmen (Kr.f.I. u. I.)	15 Jahre	13 Jahre
= <u>Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten</u> Ausz. zur planmäßigen Tilg. von Kr.f.I. u. I.	<u>131.955.311,03</u> 8.713.160,17	<u>122.920.471,81</u> 9.130.603,83

2. Ergebnisrechnung

2.1 Übersicht über die Ergebnisrechnung

	Gesamt- ermächtigung 2018	Ergebnis 2018	Abweichung zur Gesamt- ermächtigung 2018	Ergebnis 2017	Abweichung zum Vorjahres- ergebnis
Summe der ordentl. Erträge	696.153.132,74	697.382.078,08	-1.228.945,34	694.033.872,06	3.348.206,02
Summe der ordentl. Aufwendungen	673.450.483,76	660.248.197,70	13.202.286,06	627.057.436,10	33.190.761,60
ordentliches Ergebnis	22.702.648,98	37.133.880,38	-14.431.231,40	66.976.435,96	-29.842.555,58
außerordentliche Erträge	0,00	67.565,52	-67.565,52	132.639,21	-65.073,69
außerordentliche Aufwendungen	0,00	109.814,27	-109.814,27	70.282,64	39.531,63
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	22.702.648,98	37.091.631,63	-14.388.982,65	67.038.792,53	-29.947.160,90
Jahresergebnis	7.942.648,98	22.316.060,24	-14.373.411,26	62.176.435,96	-39.860.375,72

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ist gegenüber dem Vorjahr auf 37.092 TEUR gesunken. Ausschlaggebend sind hierfür insbesondere ein Anstieg der ordentlichen Aufwendungen um 33.191 TEUR sowie eine Erhöhung der ordentlichen Erträge um 3.348 TEUR.

2.2 Kennzahlen

Um eine interkommunale Vergleichbarkeit zu erreichen, können einzelne Ertrags- und Aufwandsarten ins Verhältnis zu den Einwohnern oder zu den gesamten Aufwendungen bzw. Erträgen gesetzt werden.

	31.12.2017	31.12.2018
Steuern u. Ä. je EW	1.209,17 € je EW	1.192,86 € je EW
= <u>Steuern und ä. Abgaben</u> EW	<u>252.002.761,44</u> 208.409	<u>249.171.786,40</u> 208.886
Steuern u. Ä. zu lfd. Erträgen	36,31%	35,73%
= <u>Steuern und ä. Abgaben x 100%</u> Summe der ordtl. Erträge	<u>252.002.761,44</u> 694.033.872,06	<u>249.171.786,40</u> 697.382.078,08
Zuweisungen je EW	772,28 € je EW	825,40 € je EW
= <u>Zuweisungen (411 - 414)</u> EW	<u>160.950.962,98</u> 208.409	<u>172.413.503,84</u> 208.886
Zuweisungen zu lfd. Erträgen	23,19%	24,72%
= <u>Zuweisungen (411 - 414) x 100 %</u> Summe der ordtl. Erträge	<u>160.950.962,98</u> 694.033.872,06	<u>172.413.503,84</u> 697.382.078,08
Anteil der soz. Sicherung am Ertrag	15,94%	14,61%
= <u>Erträge der soz. Sicherung x 100 %</u> Summe der ordtl. Erträge	<u>110.647.354,49</u> 694.033.872,06	<u>101.921.506,80</u> 697.382.078,08
Anteil der soz. Sicherung am Aufwand	41,72%	40,36%
= <u>Aufwand der soz. Sicherung x 100 %</u> Summe der ordtl. Aufwendungen	<u>261.637.305,80</u> 627.057.436,10	<u>266.447.069,35</u> 660.249.838,94
Anteil der soz. Sicherung Ertrag je EW	530,91 € je EW	487,93 € je EW
= <u>Erträge der soz. Sicherung</u> EW	<u>110.647.354,49</u> 208.409	<u>101.921.506,80</u> 208.886
Anteil der soz. Sicherung Aufwand je EW	1.255,40 € je EW	1.275,56 € je EW
= <u>Aufwand der soz. Sicherung x 100 %</u> EW	<u>261.637.305,80</u> 208.409	<u>266.447.069,35</u> 208.886
Personalintensität	17,65%	19,41%
= <u>Personalaufwand x 100 %</u> Summe der ordtl. Erträge	<u>122.476.021,45</u> 694.033.872,06	<u>135.334.651,62</u> 697.382.078,08

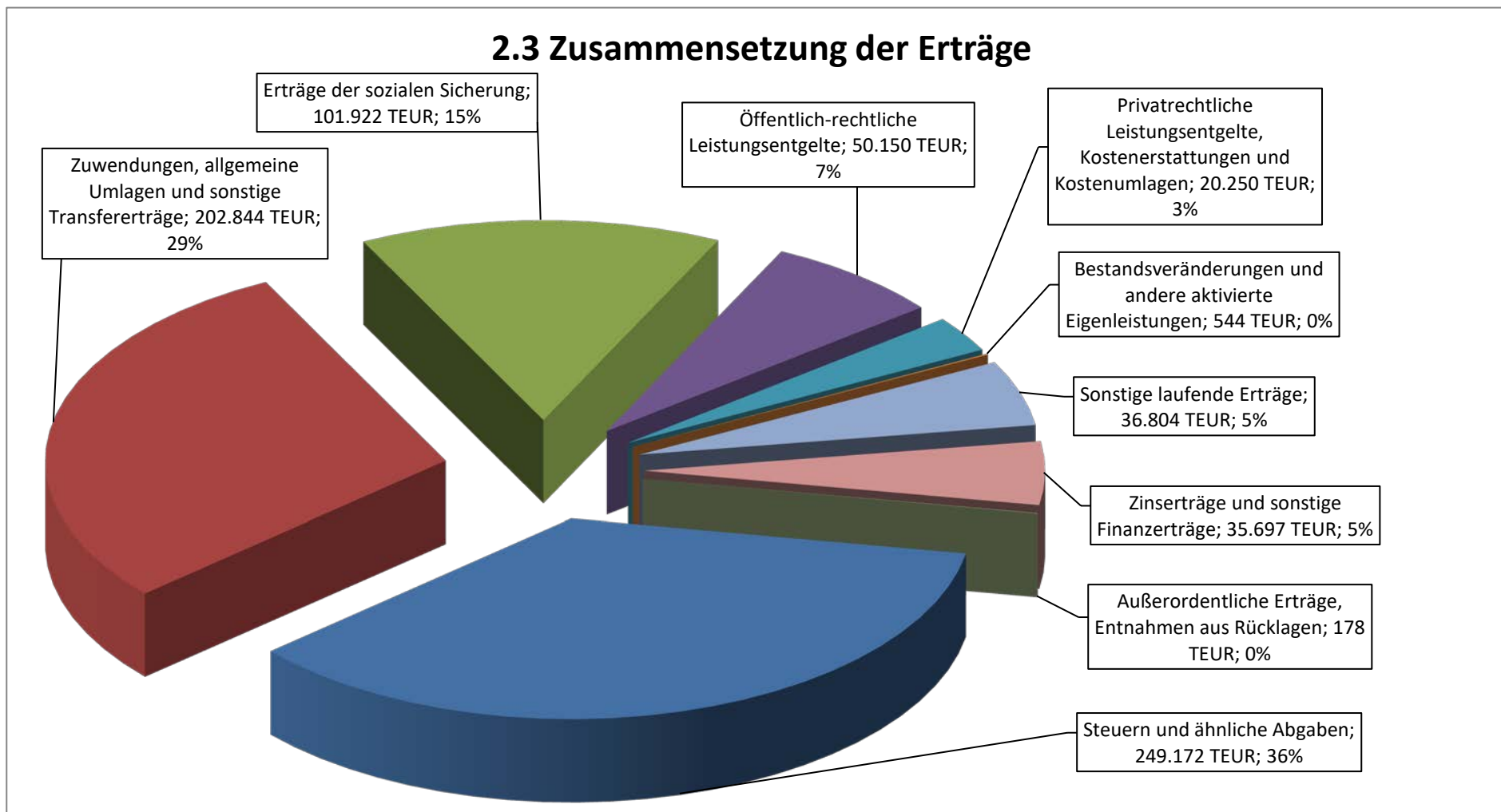
Im Jahresabschluss 2018 werden anstatt laufende Erträge und Aufwendungen ordentliche Erträge und Aufwendungen dargestellt. Im Vergleich zum Vorjahr enthalten die ordentlichen Erträge und Aufwendungen die Zinserträge und –aufwendungen. Um eine Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr zu erreichen, wurden die Vorjahreswerte nach der neuen Berechnungsmethode ermittelt.

Anhand der Kennzahlen wird ersichtlich, dass die Steuererträge sowohl absolut als auch in Bezug auf die gesamten Erträge und die Einwohnerzahl im Vergleich zum Vorjahr konstant bleiben. Die Steuererträge gilt es weiterhin auf einem hohen Niveau zu halten und möglichst weiter auszubauen, damit der Anteil der Zuweisungen an den gesamten Erträgen perspektivisch verringert werden kann.

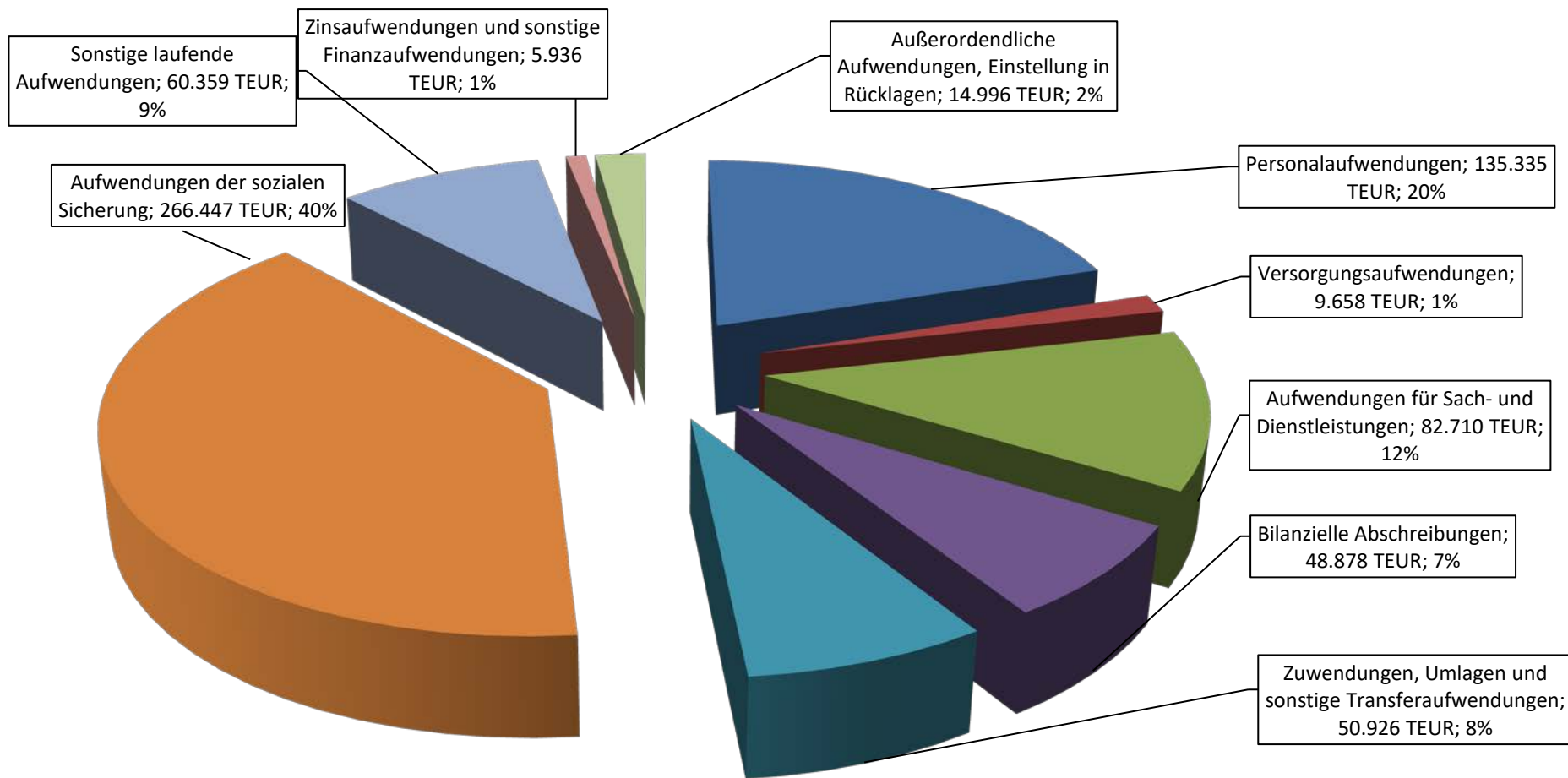
Die jeweiligen Anteile der sozialen Sicherung in Bezug auf die gesamten Erträge und auf die Einwohnerzahl sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Ausschlaggebend hierfür sind geringere Erträge der sozialen Sicherung bei nahezu konstant bleibenden laufenden Erträgen bzw. Einwohnerzahl. Der Anteil der sozialen Sicherung am Aufwand ist ebenfalls gesunken, da der Aufwand der sozialen Sicherung im Verhältnis zum Gesamtaufwand weniger stark angestiegen ist. Im Verhältnis zur Einwohnerzahl kam es jedoch zu einer Erhöhung.

Durch die gestiegenen Personalaufwendungen, welche insbesondere durch Tarifierhöhung und Stellenausbau hervorgerufen wurde, ist bei nahezu konstant gebliebenen Erträgen die Personalintensität gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

2.3 Zusammensetzung der Erträge



2.4 Zusammensetzung der Aufwendungen



3. Finanzrechnung

3.1 Übersicht über die Finanzrechnung

	Gesamt- ermächtigung 2018	Ergebnis 2018	Abweichung zur Gesamt- ermächtigung 2018	Ergebnis 2017	Abweichung zum Vorjahres- ergebnis
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	36.748.944,14	37.912.831,15	-1.163.887,01	86.008.895,04	-48.096.063,89
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	24.980.850,90	41.378.569,27	-16.397.718,37	33.666.948,68	7.711.620,59
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.712.000,00	1.374.058,87	337.941,13	1.330.264,40	43.794,47
Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	15.405,03	-15.405,03	9.830.069,00	-9.814.663,97
Einzahlungen aus Sachanlagen	10.349.887,37	533.332,23	9.816.555,14	56.175,00	477.157,23
Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	230.081,51	-230.081,51
Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	70.000,00	86.749,16	-16.749,16	51.953,18	34.795,98
Einzahlungen aus Vorräten	16.960.000,00	8.072.624,59	8.887.375,41	17.037.336,16	-8.964.711,57
Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54.072.738,27	51.460.739,15	2.611.999,12	62.202.827,93	-10.742.088,78
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	17.389.547,46	23.773.611,37	-6.384.063,91	12.976.563,91	10.797.047,46
Auszahlungen für Sachanlagen	85.896.508,09	44.520.637,62	41.375.870,47	34.933.627,65	9.587.009,97
Auszahlungen für Finanzanlagen	3.400,00	0,00	3.400,00	236.681,51	-236.681,51
Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	132.600,00	170.889,07	-38.289,07	130.000,04	40.889,03

Jahresabschluss 2018

Auszahlungen für Vorräte	0,00	514.154,86	-514.154,86	316.494,36	197.660,50
Sonstige Investitions- auszahlungen	10.225.176,07	99.791,22	10.125.384,85	1.073.946,12	-974.154,90
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	113.647.231,62	69.079.084,14	44.568.147,48	49.667.313,59	19.411.770,55
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-59.574.493,35	-17.618.344,99	-41.956.148,36	12.535.514,34	-30.153.859,33
Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	-22.825.549,21	20.294.486,16	-43.120.035,37	98.544.409,38	-78.249.923,22

Die Finanzrechnung weist einen Überschuss von 20.294 TEUR auf. Dieser begründet sich aus dem positiven Saldo aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen i.H.v. 37.913 TEUR und dem negativen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit i.H.v. 17.618 TEUR. Gegenüber dem Vorjahr stellt dies einen erheblichen Rückgang i.H.v. 78.250 TEUR dar. Verursacht wurde dies durch eine Verringerung der Einzahlungen bei gleichzeitigem Anwuchs der Auszahlungen. Bei den ordentlichen Einzahlungen erhöhten sich zwar die Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen i.H.v. 12.563 TEUR, jedoch sanken die Einzahlungen der sozialen Sicherung i.H.v. 6.775 TEUR, die Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen i.H.v. 9.217 TEUR sowie sonstige laufende Einzahlungen i.H.v. 18.572 TEUR. Die ordentlichen Auszahlungen stiegen insbesondere bei Personalauszahlungen i.H.v. 6.708 TEUR, Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen i.H.v. 4.882 TEUR, Auszahlungen der sozialen Sicherung i.H.v. 5.454 TEUR sowie sonstige laufende Auszahlungen i.H.v. 7.831 TEUR. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit veränderten sich durch die Erhöhung der Einzahlungen aus Investitionszuwendungen i.H.v. 7.712 TEUR sowie durch die Verringerung der Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen i.H.v. 9.815 TEUR und Einzahlungen aus Vorräten i.H.v. 8.965 TEUR. Die Steigerung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit begründet sich insbesondere durch einen Anstieg bei Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände i.H.v. 10.797 TEUR und Auszahlungen für Sachanlagen i.H.v. 9.587 TEUR.

4. Verlauf der Haushaltswirtschaft

Vom 01.01.2018 bis zum 04.09.2018 unterlag die Haushaltswirtschaft den Bestimmungen zur vorläufigen Haushaltsführung. Die Haushaltssatzung 2018/2019 (Beschluss-Nr. 2017/BV/3338 und 2017/BV/3452) wurde mit rechtsaufsichtlichen Entscheidungen am 08.08.18 genehmigt und trat mit Bekanntmachung am 05.09.2018 im Städtischen Anzeiger in Kraft.

Über- und außerplanmäßige Bewilligungen für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden i.H.v. 567 TEUR vorgenommen. Des Weiteren erfolgten Bewilligungen für Umlagen und sonstige Transferaufwendungen i.H.v. 725 TEUR sowie 1.279 TEUR für sonstige laufende Aufwendungen.

Das Haushaltssicherungskonzept für den Zeitraum 2015 – 2030 mit Beschluss 2015/BV/1066 wurde durch die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2017-2021 mit Beschluss 2016/BV/2258 abgelöst. Durch die positiven Entwicklungen aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes, das erhöhte Steueraufkommen sowie Ausschüttungen von Tochterorganisationen entfällt seit dem Jahr 2018 die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes, da die dauernde Leistungsfähigkeit wieder hergestellt wurde.

5. Haushaltsausgleich

Im Haushaltsjahr 2018 konnte ein Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik M-V in der Ergebnisrechnung erreicht werden.

In der Finanzrechnung wurde dieser gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik M-V nicht erreicht.

IV. Produktorientierte Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte

In den Produktbeschreibungen werden die Ziele und Kennziffern der wesentlichen Produkte aufgezeigt. Wesentliche Produkte können jedes Jahr neu festgelegt werden, wobei einerseits eine gewisse Stetigkeit zur Vergleichbarkeit gegeben sein sollte. Andererseits ist aus den gewonnenen Erfahrungen der letzten Jahre die Entscheidung, ob ein Produkt überhaupt steuerungsrelevant und für den Gesamthaushalt wesentlich sein soll, jährlich neu zu prüfen.

Die Kennzahlen für den Zoologischen Garten zeigen, dass bei einer Erhöhung des Zuschusses um 200 TEUR auf insgesamt 3.794 TEUR die Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr um 45.002 auf nunmehr 653.313 gestiegen sind. Somit wurde das geplante Ziel von 650.000 Besuchern im Jahr 2018 übertroffen. Insbesondere die Fertigstellung und Eröffnung des Polariums haben zu diesem positiven Ergebnis beigetragen. Dennoch ist die Planung nach wie vor problematisch, da zum einen die Wetterabhängigkeit als auch der hohe Konkurrenzdruck durch andere Freizeiteinrichtungen einen erheblichen Einfluss haben.

Für das Volkstheater wurde die Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe mit 8.400 TEUR erreicht. Darüber hinaus konnte das Ziel von 120.000 Besuchern für das Jahr mit 123.287 noch übertroffen werden. Dies bedeutet einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr um etwa 19.000 Besucher.

Im Produkt WIRO Wohnungsgesellschaft mbH wurde die geplante Gewinnabführung i.H.v. 12.200 TEUR mit 12.394 TEUR erfüllt und eine strukturelle Leerstandquote von höchstens 1,5 % mit tatsächlichen 1,3% unterschritten. Die Leerstandsquote liegt seit Jahren unter der ökonomisch bedeutsamen 2,0%-Grenze und bleibt auf diesem Niveau. Dies verdeutlicht bei einem Wohnungsunternehmen mit der größten Wohnungsanzahl in Rostock, dass Wohnraum in Rostock derzeit nicht nur begehrt, sondern auch, dass das freie Angebot sehr begrenzt ist.

Die RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH hatte als Zielsetzung die Ausschüttung eines Jahresgewinns i.H.v. 1.000 TEUR. Da es in 2018 zu keiner Ausschüttung kam, konnte das Ziel somit nicht erreicht werden. Jedoch ist anzumerken, dass im Vorjahr mit einer Ausschüttung von 6.000 TEUR die Zielsetzung von 2.000 TEUR deutlich übertroffen wurde.

Das Produkt der inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events (zuvor Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft) hatte zum Ziel den Zuschuss i.H.v. 3.220 TEUR nicht zu überschreiten. Dieses wurde erreicht. Darüber hinaus sollten in der Stadthalle mindestens 220 und in der Hansemesse 175 oder mehr Belegungstage erzielt werden. Das Ergebnis des Jahres ergab für die Stadthalle 206 und für die Hansemesse 153 Belegungstage.

Im Bereich des Produktes IGA - Rostock 2003 GmbH blieb der Zuschussbedarf mit 2.210 TEUR unter dem Planwert von 2.392 TEUR. Die Besucherzahl lag mit 128.000 um 3.000 über dem Zielwert und um 8.000 über dem Vorjahresniveau.

Der Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO sollte neben einem Vermietungsgrad von mindestens 99% ein Jahresergebnis von 489 TEUR erzielen. Während mit 99% der Planwert genau erreicht wurde, konnte mit einem positiven Jahresergebnis i.H.v. 2.428 TEUR die Zielvorgabe um ein Vielfaches übertroffen werden. Laut dem Geschäftsbericht des Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO resultiert dieser insbesondere aus der Steigerung der Umsatzerlöse im städtischen Geschäftsfeld um 2.353 TEUR.

Der Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde hatte zum Ziel die Verluste auf 1.768 TEUR zu beschränken und die Übernachtungszahlen bei 1,8 Mio. stabil zu halten. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Verluste zwar auf 1.766 TEUR, entsprachen jedoch dem Plan. Mit 2,139 Mio. Übernachtungen im Jahr 2018 konnte neben dem Ziel auch das Vorjahresergebnis mit 1,996 Mio. deutlich überschritten werden.

Der Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum lag in der konstanten Leistung der vollstationären Patientenversorgung (CMI) mit 1,037 über der Zielgröße von 0,990. Das Jahresergebnis überstieg mit 11.621 TEUR den Planwert von 2.500 TEUR und den Vorjahresgewinn von 5.222 TEUR deutlich. Dies ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Erlöse aus Krankenhausleistungen insbesondere über deutliche Leistungssteigerungen sowie über den erhöhten Landesbasisfallwert zurückzuführen.

Im Produkt Brandschutz wurden gegenüber dem Vorjahr mehr Erträge aus Verwaltungsgebühren erzielt. Das Ergebnis i.H.v. 90 TEUR lag knapp unter dem Plan von 96 TEUR. Im Bereich der Kostenerstattungen kam es mit 102 TEUR zu einem deutlich besseren Ergebnis im Vergleich zu den anvisierten 50 TEUR.

Neben den Finanzziele stand die Erreichung des Zielerreichungsgrades gemäß Schutzzieldefinition der Risikogruppen A, B oder C bei Gebäudebränden im Vordergrund. Dieser wurde sowohl für alle Risikogruppen als auch die jeweilige Eintreffzeit auf 90% festgelegt. Erzielt wurden dabei in Risikogruppe A bei Eintreffzeit 1 (8 Minuten) 62% bzw. bei Eintreffzeit 2 (13 Minuten) 81,8%. In Risikogruppe B bei Eintreffzeit 1 (8 Min) ergaben sich 26,3% und für Eintreffzeit 2 (11 Minuten) 16,7%. In der Risikogruppe C lagen lediglich Daten für die Eintreffzeit 1 (12 Minuten) vor. Der Wert belief sich dabei auf 50%.

Im Bereich der Stadtbibliothek ist die Anzahl der aktiven Nutzer im Vergleich zum Vorjahr um etwa 10% auf nunmehr 23.222 aktive Nutzer gestiegen. Die Zielvorgabe von 23.000 wurde somit erreicht. Die Anzahl von Websiteaufrufen ist hingegen auf 115.451 gesunken, sodass der Planwert i.H.v. 125.000 unterschritten wurde. Die zu erzielende Erneuerungsquote an neuen Medien i.H.v. 16 % konnte mit erreichten 16,9% übertroffen und der Vorjahreswert von 16,7% weiter gesteigert werden. Die Stückzahl neuer Medien i.H.v. 22.499 reichte für die Zielvorgabe von 25.000 hingegen nicht aus. Der Aufwandsdeckungsgrad konnte mit 6,8% die geforderten 6,8% erreichen.

In der Volkshochschule konnten mit 24.246 Unterrichtsstunden die anvisierten 26.000 nicht ganz erreicht werden. Auch die Teilnehmerzahl lag mit 9.140 unter der Erwartung von 9.300 und dem Vorjahreswert von 9.699. Dennoch war der Durchschnitt mit 11,79 Teilnehmern pro Kurs höher der Maßgabe von 11,10.

Das Produkt Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock konnte die Erfüllung bezüglich des Anteils der Elternentgelte an der Musikschulfinanzierung mit 34% gegenüber dem Plan von 30% und dem Vorjahr verbessern. Der Anteil der hauptamtlich erteilten Jahreswochenstunden lag mit 55,9% über den zu erreichenden 55% nahezu auf dem Vorjahresniveau.

Im Kulturhistorischen Museum stieg das Niveau der Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 84.908. Der Zielwert von 65.000 konnte somit deutlich überschritten werden. Durch diesen großen Anstieg konnte der Aufwand pro Besucher in Euro weiter auf 27,04 EUR gesenkt werden. Die Anzahl der Teilnehmer musealer Angebote ist im Vergleich zum Vorjahr gefallen, auch das Ziel von 15.000 Teilnehmern wurde mit 8.397 verfehlt. Die geplanten Zahlen von 350 Veranstaltungen und 200 Führungen in 2018 konnten mit 179 bzw. 167 ebenfalls nicht erreicht werden.

Im Bereich Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) übersteigt der Istwert für Aufwendungen je Leistungsbezieher/in der HzP im Jahr 2018 i.H.v. 7.754 EUR den Planwert i.H.v. 7.008 EUR. Ebenso lag der Ambulantisierungsgrad mit 24,0 % unter den zu erzielenden 34,0%.

Bei der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XIII) fielen in 2018 Aufwendungen i.H.v. 47.180 TEUR an. Damit wurde die Einhaltung der Obergrenze von 42.731 TEUR um 4.449 TEUR überschritten.

Im Produkt der Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB) sind mit 50.046 TEUR weniger Aufwendungen für Leistungen der Grundsicherung in Zuständigkeit der Kommune angefallen als im Vorjahr (55.974 TEUR). Der Orientierungswert i.H.v. 57.356 TEUR wurde nicht überschritten. Mit 225 Eingliederungen Jugendlicher am Arbeitsmarkt blieb das Ergebnis mit 20 unter der Vorgabe von 245. Die Integrationsquote geflüchteter Menschen in Ausbildung und Arbeit i.H.v. 30,2% übertraf die Erwartung von 11,8% merklich.

Im Bereich der Tageseinrichtungen (§§22, 22a, 23 SGB VIII) wurde die Vorgabe i.H.v. 46.962 TEUR für Aufwendungen für die Grundförderung der Kindertagesbetreuung mit 46.652 TEUR eingehalten. Sowohl die Versorgungsquote von Kindern unter drei Jahren in Kitas mit 47,2% und die Versorgungsquote von Kindern von drei Jahren bis zum Schuleintritt in Kitas mit 97,5% lagen über den Zielwerten 44,0% und 94,7%.

Im Produkt Tagespflege lagen die Aufwendungen für die Leistungen der Grundförderung mit 4.673 TEUR über dem geplanten Ansatz von 3.002 TEUR. Hingegen lag die Versorgungsquote von Kindern unter drei Jahren in Kindertagespflegen mit 9,9% unter dem Planwert von 11,1%

Im Rahmen der Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII) lag der Aufwand je Einwohner mit 16,04 EUR nur leicht über der Zielvorgabe von 15,85 EUR.

Im Bereich der Schul- und Jugendsozialarbeit (§ 13, 14 SGB VIII) lagen die Aufwendungen je Einwohner mit 20,61 EUR über der Vorgabe von 25,05 EUR. Mit der Schaffung von 38 Angeboten im Rahmen der Schul- und Jugendsozialarbeit konnte das Ziel von 39 nahezu erzielt werden.

Jahresabschluss 2018

Bei der Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 35 SGB VIII) kam es zu Aufwendungen für erzieherische Hilfen i.H.v. 32.371 TEUR. Damit konnte die vorgegebene Obergrenze i.H.v. 33.793 TEUR eingehalten werden. Der Anteil auswärtiger Unterbringungen an allen Hilfen nach §34 SGB VIII entsprach mit 15% exakt dem Planwert.

Im Bereich Stadtentwicklung und städtebauliche Planung konnten mit 23 TEUR die Einnahmen aus Verwaltungsgebühren nicht das Ziel von 30 TEUR erreichen. Auch die Vorbereitungen nachhaltiger Bauflächen durch Flächenentwicklung und die Schaffung nachhaltiger Bauflächen durch verbindliche Bauleitplanung lagen mit 2 bzw. 4 unter den geplanten Bauflächen von 4 bzw. 7. Von 100 planungsrechtlichen Auskünften (extern) konnten 21 Stellungnahmen getätigt und von 500 Verkaufsrechtverzichtserklärungen (extern) 435 Zeugnisse erstellt werden.

Im Produkt Liegenschaften war die Erhöhung des Anteils des vertraglich gebundenen fiskalischen Flächenbestandes auf 77% die Zielvorgabe. Mit 75,8% lag das Ergebnis 1,2 Prozentpunkte darunter. Die Obergrenze für Unterhaltungsaufwand i.H.v. 0,10 EUR je m² wurde mit einem realisierten Wert von 0,11 EUR je m² knapp überschritten.

Der Unterhaltsaufwand für Rad-, Gehwege und Fahrbahnen im Produkt Gemeindestraßen betrug 4.072 TEUR und somit 418 TEUR unter der geplanten Obergrenze. Der Unterhaltungsaufwand pro lfd. m Straße, Geh- und Radweg lag mit 3,49 EUR über dem geplanten Wert von 3,84 EUR. Mit 1,00 km konnten mehr als die geplanten 0,77 km Straßen saniert werden.

Im Produkt Parkeinrichtungen wurden weniger Erlöse erzielt als geplant. Der Wert lag mit 2.415 TEUR unter den veranschlagten 2.700 TEUR und dem Vorjahresergebnis i.H.v. 2.605 TEUR. Die Anzahl der Parkscheinautomaten blieb im Vergleich zum Vorjahr gleich und entsprach dem Planwert.

Im Bereich des Produktes Stadtgrün wurden im Jahr 2018 zur regelmäßigen Prüfung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit 19 Kleingartenvereine kontrolliert. Die Vorgabe von 29 wurde somit nicht erreicht. Die Anzahl der zu prüfenden Spielanlagen wurde erfüllt und blieb mit 143 auf Vorjahresniveau. Darüber hinaus kam es zu 58.882 von 62.000 Pflichtkontrollen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit an Bäumen gemäß Kontrollintervall GA 7/3. Die Nettospielfläche wird mit 7,5 m² ausgewiesen und entspricht damit dem Planwert.

Jahresabschluss 2018

Im Produkt Maritime Wirtschaft und Hafenbau – BgA konnte das geplante Ziel für Erträge aus Bewirtschaftung von 692 TEUR mit einem Ergebnis i.H.v. 730 TEUR übertroffen werden. Dieses Ergebnis bedeutet auch eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr, in dem Erträge i.H.v. 606 TEUR erwirtschaftet wurden. Darüber hinaus wurde die Vorgabe einer Auslastungsquote von 50 % mit Erreichen von 100% übererfüllt.

Im Produkt Steuern wurde ein Gesamtsteueraufkommen i.H.v. 223.952 TEUR eingenommen. Dieser Wert entsprach in etwa dem Vorjahreswert i.H.v. 225.354 TEUR. Somit wurde das Ziel einer Steigerung des Steueraufkommens im Vergleich zum Vorjahr um 16,7% nicht erreicht.

V. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2018 wurden mehrere Sachverhalte bekannt, die eine nachträgliche Erhöhung der Ansätze erforderlich machten. Diese sind im Anhang im Abschnitt VIII erläutert.

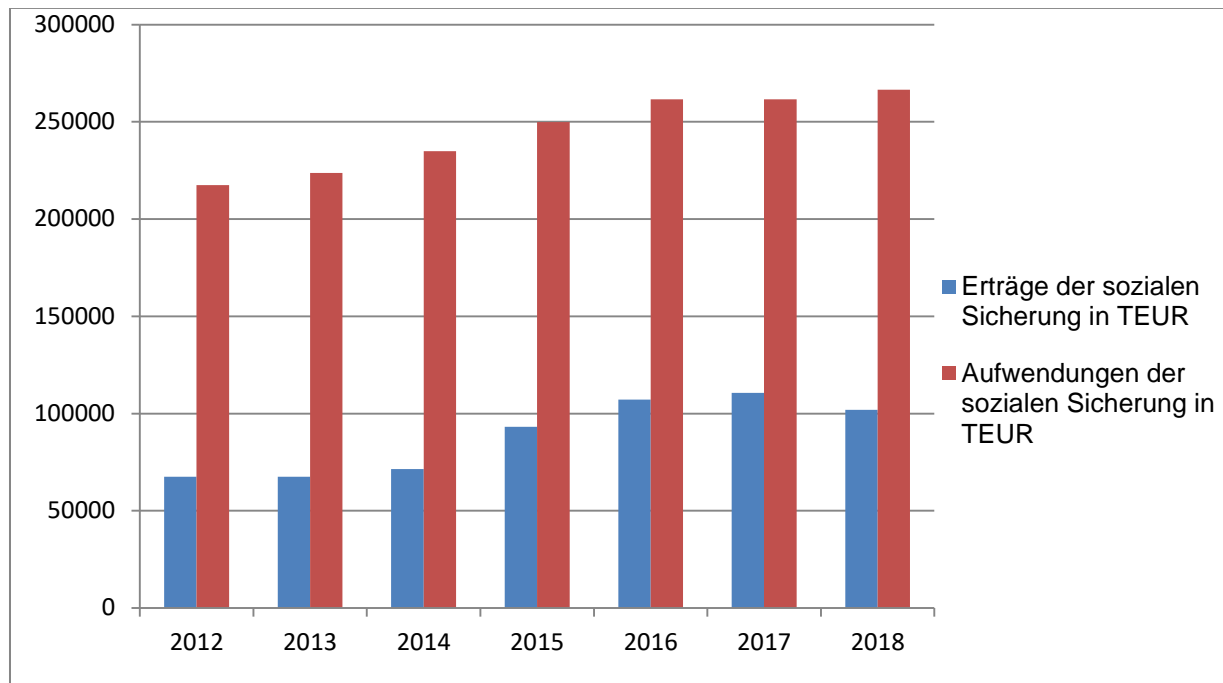
Wesentlich dabei war die Einstellung eines Teils der Unfallumlage, die aufgrund der Tarifverhandlungen höher ausgefallen ist, als zuvor geplant.

VI. Chancen und Risiken

Das Haushaltsjahr 2018 konnte im Ergebnis mit einem Überschuss von 37.092 TEUR beendet werden. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock konnte eine ausgeglichene Ergebnisrechnung erreichen. Damit setzt sich die positive Entwicklung seit dem Jahr 2012 fort, die seit 2014 zu Überschüssen führte.

Aufgrund der sich zwar langsam abschwächenden aber nach wie vor guten konjunkturellen Situation und einer sich positiv entwickelnden wirtschaftlichen Lage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist in den Folgejahren mit Steuereinnahmen und Erträgen in ähnlicher Höhe zu rechnen.

Die Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherung sind in den vergangenen Jahren in erheblichem Maße gestiegen.

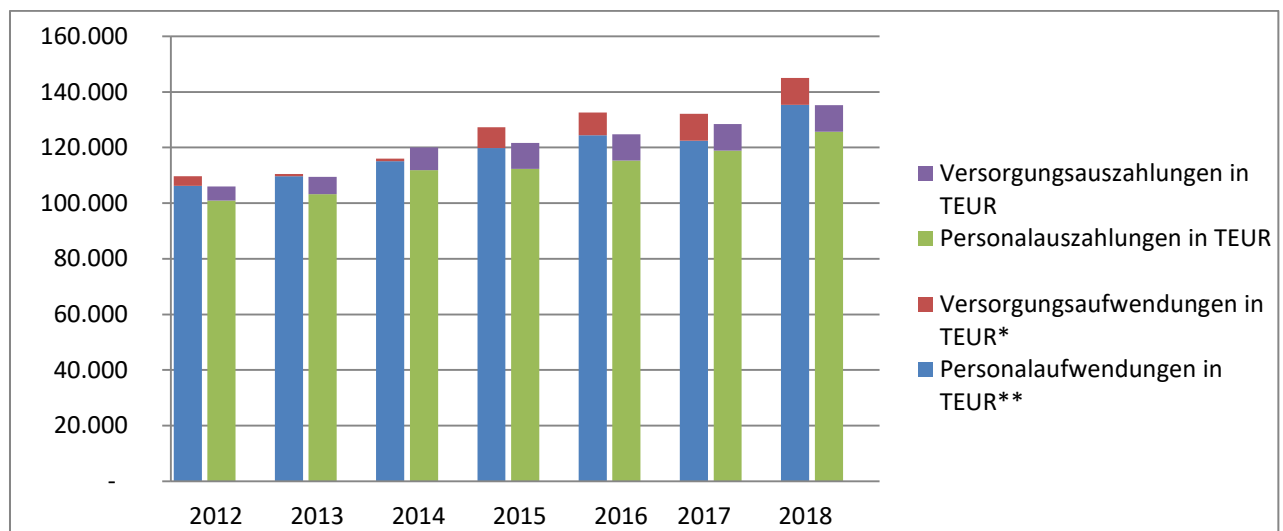


Trotz der sich verbessernden allgemeinen wirtschaftlichen Lage ist zu erwarten, dass die Hanse- und Universitätsstadt Rostock durch steigende Sozialaufwendungen für die Eingliederung in Arbeit, Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, Grundsicherung im Alter u. Ä. weiterhin stark belastet wird. Die Erträge der sozialen Sicherung stiegen im Zeitraum von 2012 bis 2017 in ähnlichem Verhältnis. Ab 2018 ist jedoch ein Rückgang der Erträge ersichtlich. Die sozialen Hilfen stellen auch zukünftig den mit Abstand größten Posten sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung dar.

Obwohl die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften, welche Leistungen nach dem SGB II erhalten, sinkt, führen Erhöhungen der Regelbedarfe zu steigenden Aufwendungen, die bei den Planungen berücksichtigt werden. Des Weiteren ist festzustellen, dass aufgrund der Entwicklung der Bevölkerungsstruktur die Aufwendungen/Auszahlungen für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII jährlich steigen.

Die Personalaufwendungen und –auszahlungen steigen in den Folgejahren kontinuierlich. Gründe für die Mehraufwendungen sind insbesondere der Mehraufwand für die Tarifsteigerung der Angestellten seit dem 01.02.2017 um 2,35 % und ab dem 01.03.2018 um durchschnittlich 3,19 % bzw. der Mehraufwand für die Besoldungserhöhung der Beamten zum 01.01.2018 um 2,15 %.

Für das Folgejahr ist in etwa von gleichbleibenden Aufwendungen für Honorare und geringfügig Beschäftigte auszugehen. Gleiches gilt für Versorgungsaufwendungen und Beihilfen für Beamte und Beschäftigte. Die Zuführung zu den Personalrückstellungen stellt auch in Zukunft eine weitere Erhöhung des Personalaufwandes dar.



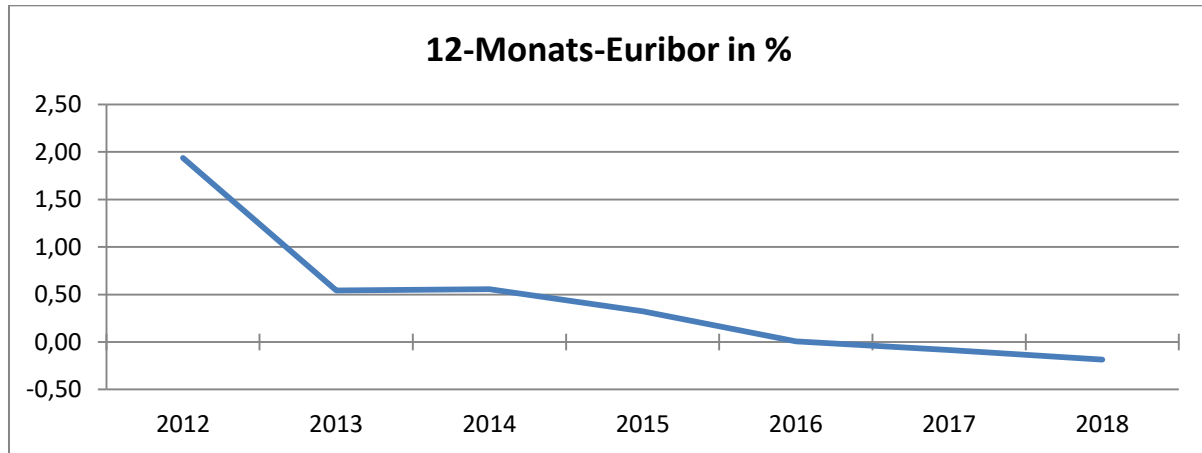
* Änderung der Buchungsweise in den Jahren 2013 und 2014

** ab 2017 entfällt die Bildung von Rückstellungen für Urlaub und Überstunden

Die Aufwendungen für die Versorgung der Beamten erhöhten sich 2018 um 57 TEUR auf 9.658 TEUR. Die Aufwendungen und Auszahlungen für die Versorgung der im Ruhestand befindlichen Beamten erhöhten sich entsprechend der Besoldungserhöhung der aktiven Beamten (siehe oben).

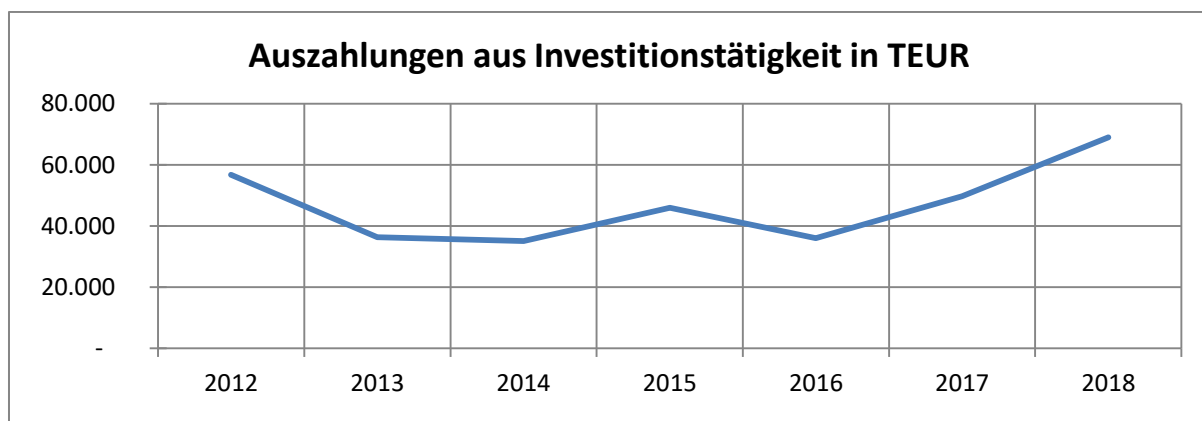
Der Ansatz für Personalaufwendungen ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11.317 TEUR auf 131.821 TEUR gestiegen. Die Ansätze für Personalauszahlungen wurden gegenüber 2017 um 4.950 TEUR höher veranschlagt.

Der Trend der sinkenden Zinsen setzt sich fort, was neben dem Schuldenabbau zur Senkung der Zinsaufwendungen beiträgt.



Bei der Unterhaltung insbesondere der Straßen, Wege, Plätze und Brückenbauwerke besteht ebenfalls ein Sanierungsstau, der voraussichtlich in den nächsten Jahren eher noch zunehmen wird, da die Abschreibungen die Investitionen übersteigen.

Neben den Ersatzinvestitionen wurden viele Neuinvestitionen veranschlagt und beschlossen. Viele dieser Maßnahmen verzögerten sich aus unterschiedlichen Gründen. Daher wurden im investiven Bereich aus dem Jahr 2018 in das Jahr 2019 Haushaltsreste i.H.v. 48.009 TEUR übertragen. Damit stehen ab dem Jahr 2019 insgesamt 106.537 TEUR für investive Auszahlungen zur Verfügung. Die durchschnittlichen Investitionsauszahlungen für die Jahre 2012 bis 2018 betragen 47.028 TEUR.



In Anbetracht der zur Verfügung stehenden Ermächtigungen und der günstigen Kreditkosten ist weniger die Finanzierung das Problem, sondern die tatsächliche Umsetzung der Investitionsmaßnahmen.

II. Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen

Anlagenübersicht 2018

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Aufgelösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplanmäßige Abschreibungen/ Auf Lösungsbeträge	
		Stand zum 31.12.2017 ¹	Zugänge in 2018	Abgänge in 2018	Umbuchungen in 2018	Stand zum 31.12.2018	aufgelau- fene Abschrei- bungen zum 31.12.2017	Zuschrei- bungen in 2018	Abschrei- bungen in 2018	Umbu- chungen in 2018	aufgelau- fene Abschrei- bungen auf Abgänge	Abschrei- bungen zum 31.12.2018	Restbuch- werte am Ende 2018	Restbuch- werte am Ende 2017	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungs- satz		Durch- schnitt- licher Rest- buchwert
in €																	
Anlagenübersicht																	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.803.440,30	757.725,95	81.106,01	34.860,72	8.514.920,96	6.128.971,61	13,00	825.260,77	0,00	49.669,41	6.904.549,97	1.610.370,99	1.674.468,69	9,69%	18,91%	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	310.141.289,56	61.590,58	46.215,09	12.000,00	310.168.665,05	165.267.388,37	0,00	13.020.702,72	0,00	0,00	178.288.091,09	131.880.573,96	144.873.901,19	4,20%	42,52%	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	54.603.199,33	2.825.549,59	1.319.386,12	550.380,71	56.659.743,51	20.711.937,00	0,00	1.611.584,04	30.307,80	0,00	22.353.828,84	34.305.914,67	33.891.262,33	2,84%	60,55%	16.481,34
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	43.498.160,48	22.846.873,45	563.286,81	-541.661,31	65.240.085,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.240.085,81	43.498.160,48	0,00	0,00%	100,00%	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		416.046.089,67	26.491.739,57	2.009.994,03	55.580,12	440.583.415,33	192.108.296,98	13,00	15.457.547,53	30.307,80	49.669,41	207.546.469,90	233.036.945,43	223.937.792,69			16.481,34
1.2 Sachanlagen																	
1.2.1	Wald, Forsten	53.527.490,11	25.162,33	0,00	22.264,82	53.574.917,26	21.611.873,00	0,00	201,61	0,00	0,00	21.612.074,61	31.962.842,65	31.915.617,11	0,00%	59,66%	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	305.907.887,19	157.763,56	634.473,34	5.598.174,52	311.029.351,93	71.118.112,59	0,00	256.680,81	0,00	0,00	71.374.793,40	239.654.558,53	234.789.774,60	0,08%	77,05%	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	124.712.117,72	0,00	7.358,77	-147.929,93	124.556.829,02	1.254.624,79	0,00	53.025,36	0,00	7.357,77	1.300.292,38	123.256.536,64	123.457.492,93	0,04%	98,96%	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	1.069.659.818,60	553.067,85	2.770.370,18	6.804.390,00	1.074.246.906,27	459.280.449,04	40.986,34	27.023.989,03	-30.493,37	2.211.020,10	484.021.938,26	590.224.968,01	610.379.369,56	2,52%	54,94%	92.013,85
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	6.142.052,65	92.122,38	0,00	0,00	6.234.175,03	2.145.129,84	0,00	132.354,82	0,00	0,00	2.277.484,66	3.956.690,37	3.996.922,81	2,12%	63,47%	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	34.284.758,11	3.449.947,47	1.352.134,24	3.546.969,32	39.929.540,66	21.961.101,45	0,00	1.960.999,89	-1.013,84	950.263,57	22.970.823,93	16.958.716,73	12.323.656,66	4,91%	42,47%	25.549,51
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.038.963,40	5.775.766,43	3.388.360,18	155.540,59	39.581.910,24	29.395.315,97	0,00	3.991.912,99	0,00	2.466.091,36	30.921.137,60	8.660.772,64	7.643.647,43	10,09%	21,88%	233,12
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	108.362.143,09	37.870.752,19	2.242.671,81	-18.511.600,15	125.478.623,32	0,00	1.013,84	0,00	1.013,84	0,00	125.478.623,32	108.362.143,09	0,00	0,00%	100,00%	0,00
Summe Sachanlagen		1.739.635.230,87	47.924.582,21	10.395.368,52	-2.532.190,83	1.774.632.253,73	606.766.606,68	42.000,18	33.419.164,51	-30.493,37	5.634.732,80	634.478.544,84	1.140.153.708,89	1.132.868.624,19			117.796,48
1.3 Finanzanlagen																	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	95.921.947,13	0,00	0,00	0,00	95.921.947,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.921.947,13	95.921.947,13	0,00%	100,00%	0,00	
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.3.3	Beteiligungen	44.947.925,02	0,00	0,00	0,00	44.947.925,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.947.925,02	44.947.925,02	0,00%	100,00%	0,00	
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	387.253.623,04	16.607.989,91	6.914.087,97	526.295,00	397.473.819,98	866.749,18	0,00	0,00	0,00	0,00	866.749,18	396.607.070,80	386.386.873,86	0,00%	99,78%	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	705.481,51	0,00	0,00	0,00	705.481,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	705.481,51	705.481,51	0,00%	100,00%	0,00	
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	48.532.414,38	5.016.005,46	0,00	0,00	53.548.419,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.548.419,84	48.532.414,38	0,00%	100,00%	0,00	
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	376.700,33	343.068,47	270.156,57	0,00	449.612,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	449.612,23	376.700,33	0,00%	100,00%	0,00	
Summe Finanzanlagen		577.738.091,41	21.967.063,84	7.184.244,54	526.295,00	593.047.205,71	866.749,18	0,00	7.184.244,54	0,00	0,00	866.749,18	592.180.456,53	576.871.342,23			0,00

¹ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

Anlagenübersicht 2018

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplanmäßige Abschreibungen/ Auflösungsbeträge	
		Stand zum 31.12.2017 ¹	Zugänge in 2018	Abgänge in 2018	Umbuchungen in 2018	Stand zum 31.12.2018	aufgelau- fene Abschrei- bungen zum 31.12.2017	Zuschrei- bungen in 2018	Abschrei- bungen in 2018	Umbu- chungen in 2018	aufgelau- fene Abschrei- bungen auf Abgänge	Abschrei- bungen zum 31.12.2018	Restbuch- werte am Ende 2018	Restbuch- werte am Ende 2017	Durchschnittlicher Abschrei- bungs- satz		Durchschnittlicher Rest- buchwert
		in €															
Summe Anlagevermögen		2.733.419.411,95	96.383.385,62	19.589.607,09	-1.950.315,71 ²	2.808.262.874,77	799.741.652,84	42.013,18	48.876.712,04	-185,57	5.684.402,21	842.891.763,92	1.965.371.110,85	1.933.677.759,11			134.277,82
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen																	
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	846.696.237,29	2.922.592,25	763.456,52	5.693.375,85 ³	854.548.748,87	392.381.514,70	0,00	30.208.169,01 ³	0,00	-406.921,63	422.182.762,08	432.365.986,79	454.314.722,59	3,53%	50,60%	4.189,87
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	9.750.934,25	91.459,98	17.224,18	16.451,33 ⁴	9.841.621,38	3.866.991,13	0,00	370.223,14 ⁴	0,00	-9,23	4.237.205,04	5.604.416,34	5.883.943,12	3,76%	56,95%	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	58.827.154,81	27.546.406,27	2.358.602,66	-5.692.474,26 ⁵	78.322.484,16	-3.287,28	912,71	41.507,03 ⁵	0,00	0,00	37.307,04	78.285.177,12	58.830.442,09	0,05%	99,95%	0,00
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen		915.274.326,35	30.560.458,50	3.139.283,36	17.352,92 ⁶	942.712.854,41	396.245.218,55	912,71	30.619.899,18 ⁶	0,00	-406.930,86	426.457.274,16	516.255.580,25	519.029.107,80			4.189,87

2 Differenz der Umbuchungen zwischen Anlagevermögen und Vorräten i.H.v. 1.950.315,71 EUR

3 davon Umbuchungen in der Geschäftsbuchhaltung zwischen Sonderposten aus Zuwendungen und Erträgen aus Auflösung von Sonderposten i.H.v. 40.605,44 EUR

4 manuelle Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen in der Anlagenbuchhaltung i.H.v. 16.451,33 EUR

5 davon Umbuchungen in der Geschäftsbuchhaltung zwischen Sonderposten aus Anzahlungen und Erträgen aus Auflösung von Sonderposten i.H.v. 41.507,03 EUR

6 Differenz i.H.v. 17.352,92 EUR aus den Werten aus den Fußnoten 3 bis 5

III. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht											
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltjahres			Nominalwert	Kumulierte Abzinsung zum Ende 2018	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen zum Ende 2018	Bilanzwert zum Ende 2018	Bilanzwert zum Ende 2017		
		davon mit einer Restlaufzeit									
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	in €						
		2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	27.624.921,14	180.910,85	118,22	27.805.950,21	0,00	12.326.148,56	15.479.801,65	9.729.688,16
	Gebührenforderungen	2.145.009,52	3.276,01	20,22	2.148.305,75	0,00	0,00	2.148.305,75	1.915.620,61		
	Beitragsforderungen	61.192,40	44.148,71	0,00	105.341,11	0,00	0,00	105.341,11	91.791,37		
	Steuerforderungen	13.468.380,01	23.579,52	0,00	13.491.959,53	0,00	0,00	13.491.959,53	10.998.178,59		
	- Grundsteuer	245.211,31	0,00	0,00	245.211,31	0,00	0,00	245.211,31	221.724,50		
	- Gewerbesteuer	12.792.001,71	21.473,76	0,00	12.813.475,47	0,00	0,00	12.813.475,47	10.274.920,18		
	- Sonstige	431.166,99	2.105,76	0,00	433.272,75	0,00	0,00	433.272,75	501.533,92		
	Forderungen aus Transferleistungen	6.828.493,85	94.016,34	0,00	6.922.510,19	0,00	0,00	6.922.510,19	7.775.391,04		
	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	5.121.845,36	15.890,27	98,00	5.137.833,63	0,00	0,00	5.137.833,63	4.889.006,75		
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.482.663,99	3.764,34	0,00	13.486.428,33	0,00	1.612.696,90	11.873.731,43	11.389.437,47		
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	35.737,77	0,00	0,00	35.737,77	0,00	0,00	35.737,77	443.821,87		
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	11.412,81	0,00	0,00	11.412,81	0,00	0,00	11.412,81	12.282,37		
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d. öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommun. Stiftungen	4.943.939,72	0,00	0,00	4.943.939,72	0,00	0,00	4.943.939,72	3.172.949,22		
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	8.314.769,03	11.743,85	0,00	8.326.512,88	0,00	0,00	8.326.512,88	9.055.968,37		
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	8.314.769,03	11.743,85	0,00	8.326.512,88	0,00	0,00	8.326.512,88	9.055.968,37		
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	3.411.410,18	0,00	0,00	3.411.410,18	0,00	22.610,25	3.388.799,93	911.000,57		
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	57.824.854,64	196.419,04	118,22	58.021.391,90	0,00	13.961.455,71	44.059.936,19	34.715.148,03		

IV. Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht										
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2018 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember 2018 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31. Dezem- ber 2018	Stand zum 31. Dezember 2018 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31. Dezember 2017 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
in €										
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:	11.662.223,07	21.157.299,33	58.107.524,89	90.927.047,29	0,00	90.927.047,29	0,00	0,00	96.884.162,49
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.662.223,07	21.157.299,33	58.107.524,89	85.927.047,29	0,00	85.927.047,29	0,00	0,00	91.884.135,23
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	5.000.000,00	0,00	0,00	5.000.000,00	0,00	5.000.000,00	0,00	0,00	5.000.027,26
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.901.708,68	8.364,00	0,00	6.910.072,68	0,00	6.910.072,68	0,00	0,00	6.967.858,33
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.768.819,34	0,00	0,00	2.768.819,34	0,00	2.768.819,34	0,00	0,00	2.888.458,02
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	383.074,99	0,00	0,00	383.074,99	0,00	383.074,99	0,00	0,00	297.319,53
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	64.760,00	0,00	0,00	64.760,00	0,00	64.760,00	0,00	0,00	64.760,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	1.414.833,97	0,00	0,00	1.414.833,97	0,00	1.414.833,97	0,00	0,00	1.708.139,49
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	18.387.227,84	11.818.206,36	22.064.843,00	52.270.277,20	0,00	52.270.277,20	0,00	0,00	55.298.293,22
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	18.387.227,84	11.818.206,36	22.064.843,00	52.270.277,20	0,00	52.270.277,20	0,00	0,00	55.298.293,22
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	8.357.383,71	0,00	0,00	8.357.383,71	0,00	8.357.383,71	0,00	0,00	7.358.155,17
	Summe der Verbindlichkeiten	49.940.031,60	32.983.869,69	80.172.367,89	163.096.269,18	0,00	163.096.269,18	0,00	0,00	171.467.146,25

V. Übersicht über die über das Ende des Haushalts- jahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Büro des Oberbürgermeisters	10.736.400	8.709.022,20	1.635.498,16
	Hauptamt	25.267.200	25.042.347,17	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	1.011.600	994.763,91	1.575,00
	Zentrale Steuerung und Beteiligungen	35.645.800	33.762.767,69	0,00
	Finanzverwaltungsamt	8.443.100	7.471.302,73	0,00
	Rechtsamt	1.344.400	1.867.645,37	0,00
	Stadtamt	15.993.300	16.716.095,65	0,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	34.139.600	35.634.725,60	22.487,36
	Amt für Schule und Sport	54.126.300	54.519.926,54	892.500,00
	Stadtbibliothek	3.365.800	3.184.696,11	0,00
	Volkshochschule	2.485.600	2.374.911,70	9.136,67
	Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2.291.900	2.223.460,02	23.766,17
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	7.997.800	7.842.006,93	33.500,00
	Stadtarchiv Rostock	873.700	825.837,06	0,00
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl	308.811.500	304.936.394,48	50.000,00
	Gesundheitsamt	8.156.200	8.126.620,25	0,00
	Bauamt	4.944.100	5.129.393,03	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	7.684.400	7.760.629,71	434.196,94
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	19.519.600	11.700.959,56	0,00
	Amt für Verkehrsanlagen	39.794.800	40.292.207,90	260.411,03
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	16.189.900	16.927.019,14	203.891,56
	Amt für Umweltschutz	28.713.900	27.651.057,01	411.389,57
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	1.399.800	1.357.005,06	0,00
	Stadtforstamt	2.291.000	2.255.542,85	295.708,71
	Hafen- und Seemannsamt	13.440.800	18.600.328,03	309.003,75
	Zentrale Finanzdienstleistungen	15.277.600	15.182.878,79	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	669.946.100	661.089.544,49	4.583.064,92
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Büro des Oberbürgermeisters	10.582.100	8.378.312,18	1.777.507,63
	Hauptamt	24.111.200	23.734.562,21	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	989.300	927.059,98	1.575,00
	Zentrale Steuerung und Beteiligungen	35.910.400	32.386.945,39	0,00
	Finanzverwaltungsamt	8.219.000	6.541.454,28	3.581,90
	Rechtsamt	1.181.800	1.076.547,06	0,00
	Stadtamt	15.287.800	15.514.458,50	0,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	28.019.600	27.227.117,50	188.084,89
	Amt für Schule und Sport	52.622.800	51.623.528,39	1.811.984,67
	Stadtbibliothek	3.278.100	3.112.388,01	53.457,55
	Volkshochschule	2.382.300	2.057.591,59	16.070,63
	Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2.197.400	2.137.151,47	21.189,05
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	7.888.600	7.714.220,57	60.319,44
	Stadtarchiv Rostock	857.100	805.378,70	0,00
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl	308.055.200	301.751.590,30	192.169,08
	Gesundheitsamt	8.065.000	8.054.848,99	8.712,68
	Bauamt	4.852.300	4.920.726,76	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	5.764.400	5.797.649,12	434.554,67
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	10.803.700	8.297.744,89	0,00
	Amt für Verkehrsanlagen	14.509.100	15.236.510,28	369.257,34
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	13.632.400	14.111.732,50	274.152,64
	Amt für Umweltschutz	27.496.900	26.395.896,70	490.579,07
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	1.303.700	1.287.535,34	0,00

2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Stadtforstamt	2.120.200	2.113.617,87	241.804,73
	Hafen- und Seemannsamt	4.422.100	5.800.071,38	439.469,23
	Zentrale Finanzdienstleistungen	12.392.700	12.595.896,91	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	606.945.200	589.600.536,87	6.384.470,20
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Büro des Oberbürgermeisters	84.000	515.426,41	139.261,55
	Hauptamt	1.855.400	1.133.147,16	2.179.730,67
	Rechnungsprüfungsamt	13.900	366,33	19.200,00
	Zentrale Steuerung und Beteiligungen	88.300	1.732,16	42.775,02
	Finanzverwaltungsamt	2.153.300	1.807.378,15	494.834,53
	Rechtsamt	14.600	3.175,11	29.170,40
	Stadtamt	418.000	208.639,02	305.847,53
	Brandschutz- und Rettungsamt	5.885.300	6.330.822,00	8.344.140,45
	Amt für Schule und Sport	1.663.300	1.680.483,78	1.166.470,31
	Stadtbibliothek	54.800	26.908,70	40.883,57
	Volkshochschule	23.200	3.050,07	24.928,74
	Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	59.000	85.321,18	36.681,58
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	4.506.500	754.282,08	4.155.180,21
	Stadtarchiv Rostock	26.200	53.847,05	17.317,95
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl	461.100	1.529.843,65	503.602,96
	Gesundheitsamt	25.600	20.607,93	54.730,10
	Bauamt	41.900	45.210,48	5.460,39
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	114.100	11.203.212,54	118.430,20
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	7.071.600	11.168.523,62	2.799.191,62
	Amt für Verkehrsanlagen	19.254.500	17.286.604,77	16.647.366,91
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	2.121.200	2.135.855,85	1.047.137,85
	Amt für Umweltschutz	1.008.000	1.055.837,88	5.423.269,51
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	36.200	30.711,96	38.264,03
	Stadtforstamt	298.500	115.094,79	441.742,64
	Hafen- und Seemannsamt	18.786.400	11.883.001,47	3.933.419,15
	Zentrale Finanzdienstleistungen	0	0,00	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66.064.900	69.079.084,14	48.009.037,87
3.	Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Büro des Oberbürgermeisters	3.700	56.905,80	0,00
	Hauptamt	0	842,23	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	0	0,00	0,00
	Zentrale Steuerung und Beteiligungen	0	0,00	0,00
	Finanzverwaltungsamt	0	0,00	0,00
	Rechtsamt	0	0,00	0,00
	Stadtamt	0	0,00	0,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	546.300	706.142,41	0,00
	Amt für Schule und Sport	64.000	52.525,00	0,00
	Stadtbibliothek	0	0,00	0,00
	Volkshochschule	0	0,00	0,00
	Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	0	1.200,00	0,00
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	0	43.000,00	0,00
	Stadtarchiv Rostock	0	0,00	0,00
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl	70.000	1.650.688,47	0,00
	Gesundheitsamt	0	0,00	0,00
	Bauamt	0	0,00	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	4.300	11.184.519,00	0,00
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	16.960.000	8.571.037,53	0,00
	Amt für Verkehrsanlagen	3.731.900	4.718.625,36	0,00
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	43.500	204.387,46	0,00
	Amt für Umweltschutz	0	210.134,05	0,00
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	0	0,00	0,00

3. Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Stadtforstamt	0	17.280,92	0,00
	Hafen- und Seemannsamt	15.930.900	9.058.336,01	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen	15.010.200	14.985.114,91	0,00
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	52.364.800	51.460.739,15	0,00
		genehmigte Festsetzung 2018	davon im 2018 in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
			in €	
4. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	Büro des Oberbürgermeisters	0	0,00	0,00
	Hauptamt	0	0,00	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	0	0,00	0,00
	Zentrale Steuerung und Beteiligungen	0	0,00	0,00
	Finanzverwaltungsamt	0	0,00	0,00
	Rechtsamt	0	0,00	0,00
	Stadtamt	0	0,00	0,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	0	0,00	0,00
	Amt für Schule und Sport	0	0,00	0,00
	Stadtbibliothek	0	0,00	0,00
	Volkshochschule	0	0,00	0,00
	Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	0	0,00	0,00
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	0	0,00	0,00
	Stadtarchiv Rostock	0	0,00	0,00
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl	0	0,00	0,00
	Gesundheitsamt	0	0,00	0,00
	Bauamt	0	0,00	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	0	0,00	0,00
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	0	0,00	0,00
	Amt für Verkehrsanlagen	0	0,00	0,00
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	0	0,00	0,00
	Amt für Umweltschutz	0	0,00	0,00
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	0	0,00	0,00
	Stadtforstamt	0	0,00	0,00
	Hafen- und Seemannsamt	0	0,00	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen	34.716.487 ^a	0,00	34.716.486,99 ^c
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	34.716.487	0,00	34.716.486,99

a 15.221 TEUR Kreditermächtigung gem. HH-Satzung 2017 abzgl. nicht im Plan veranschlagter Mittel + 19.495 TEUR Kreditermächtigung gem. HH-Satzung 2018

c 15.221 TEUR Kreditermächtigung gem. HH-Satzung 2017 abzgl. nicht im Plan veranschlagter Mittel + 19.495 TEUR Kreditermächtigung gem. HH-Satzung 2018

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten 2019	Planungsdaten 2020	Planungsdaten 2021	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
im Haushaltsjahr 2015	11.914.200	0	-	-	-
im Haushaltsjahr 2016	16.640.000	0	0	-	-
im Haushaltsjahr 2017	15.133.200	3.000.000	82.000	0	-
im Haushaltsjahr 2018	29.362.400	23.415.100	2.827.300	2.620.000	500.000
Summe	73.049.800	26.415.100	2.909.300	2.620.000	500.000

VI. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr

**Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel
und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2018**

lfd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	 	 	 	17.379.435,60
2 ²	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	 	 	 	5.162.200,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-29.959.265,07	38.651.087,65	3.525.413,02	12.217.235,60
4	+ Korrektur des Vortrages		162.200,00	 	
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-29.959.265,07	38.813.287,65	3.525.413,02	12.379.435,60
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 22 GemHVO-Doppik)	37.912.831,15	 	 	37.912.831,15
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 42 GemHVO-Doppik)	9.130.603,85	 	 	9.130.603,85
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO-Doppik)	 	-17.618.344,99	 	-17.618.344,99
9	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	 	0,00	 	0,00
10	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 45 GemHVO-Doppik)	 	 	905.728,99	905.728,99
11 ³	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-1.177.037,77	21.194.942,66	4.431.142,01	24.449.046,90
Kontrollrechnung:					
12	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				29.449.046,90
13	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				5.000.000,00
14	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				24.449.046,90

VII. Rückstellungsspiegel

Art der Rückstellungen	Konto	Anfangsbestand zum 01.01.2018	Veränderungen im Haushaltsjahr				Endbestand zum 31.12.2018
			Umbuchungen	Zuführungen inkl. Dienstherrenwechsel	Inanspruchnahme inkl. Dienstherrenwechsel	Auflösung inkl. Dienstherrenwechsel	
in EUR							
1. Rückstellungen							
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen für Beschäftigte							
Rückstellungen für Beamte - Pensionsrückstellungen	24111000	57.599.269,25	-3.649.015,00	6.141.697,98	0,00	54.052,42	60.037.899,81
Rückstellungen für Beamte- Beihilferückstellungen	24112000	11.503.654,08	-729.803,00	1.247.331,75	0,00	13.513,10	12.007.669,73
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen							
Rückstellungen für Versorgungsempfänger - Beamte - Pensionsrückstellungen	24211000	42.262.493,00	3.649.015,00	2.520.823,00	982.913,00	0,00	47.449.418,00
Rückstellungen für Versorgungsempfänger - Beamte - Beihilferückstellung	24212000	8.452.497,60	729.803,00	504.164,00	196.583,00	0,00	9.489.881,60
2. Steuerrückstellungen							
Steuerrückstellungen	25100000	225.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	225.900,00
Rückstellungen für Gewerbesteuer	25100010	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Körperschaftsteuer	25100020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Aufwandsrückstellungen							
Aufwandsrückstellung für unterlassene Instandhaltung	27110000	1.120.000,00	0,00	1.075.000,00	309.803,22	150.196,78	1.735.000,00
Sonstige Aufwandsrückstellungen	27910000	419.029,93	0,00	0,00	0,00	0,00	419.029,93
4. Rückstellungen für Reaktivierungs- und Nachsorgeverpflichtungen und für							
Rückstellungen für Reaktivierungs- und Nachsorge- kommunale Deponie	28110000	1.541.055,55	0,00	58,14	50.203,92	0,00	1.490.909,77
	28310000	800.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800.000,00
5. Sonstige Rückstellungen							
Sonstige Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	29110000	0,00	0,00	5.002,00	0,00	0,00	5.002,00
Sonstige Rückstellungen für geleistete Überstunden	29210000	7.871,00	0,00	119,00	7.871,00	0,00	119,00
Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit	29310000	410.175,88	0,00	976.783,00	467.419,00	0,00	919.539,88
Sonstige Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	29410000	1.221.952,86	0,00	514.273,13	102.728,09	187.069,55	1.446.428,35
Sonstige Rückstellungen für sonstige finanzielle Verpflichtungen für ausstehende Rechnungen	29510000	208.320,00	0,00	0,00	119.703,73	0,00	88.616,27
Sonstige Rückstellungen für sonstige finanzielle Verpflichtungen für Fördermittelrückzahlungen	29520000	16.802,16	0,00	0,00	0,00	0,00	16.802,16
Andere Sonstige Rückstellungen	29910000	1.720.935,87	0,00	630.754,33	0,00	73.937,76	2.277.752,44
	29910003	1.369.279,44	0,00	1.425.783,91	1.340.817,88	0,00	1.454.245,47
	29910004	39.864,02	0,00	48.816,89	0,00	0,00	88.680,91
	29910005	95.861,76	0,00	68.240,00	55.446,00	0,00	108.655,76
	29910006	421.894,00	0,00	220.790,00	0,00	0,00	642.684,00
	29920000	10.003.482,68	0,00	2.216.417,23	43.208,00	1.545,00	12.175.146,91

Anke Rohde - Wtrlt: Anforderung Stellungnahme Jahresabschlussprüfung 2018

Von: Corina Kamke
An: Oberbürgermeister; Rohde, Anke; Eggers, Kai
Datum: 29.09.2020 15:16
Betreff: Wtrlt: Anforderung Stellungnahme Jahresabschlussprüfung 2018
CC: Wiese, Torsten
Anlagen: 2020_09_14_Anforderung Stellungnahme OB JAP 2018.pdf; 2020_09_14_Prüfungsbericht JAP 2018.pdf

Die Verwaltung verzichtet auf eine Stellungnahme zum Prüfbericht des RPA zum JA 2018.

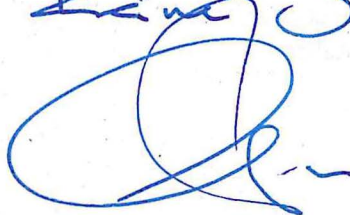
Das Kämmereiamt hat sich während des Prüfungsprozesses bereits mit dem RPA zu den Prüfungsfeststellungen und zum Korrekturbedarf verständigt.

Wir bitten den OB um entsprechende Information an das RPA, damit die Beschlussvorlage planmäßig eingebracht werden kann.

Dieses ist in Umsetzung der Konsolidierungsvereinbarung wichtig.

Mit freundlichen Grüßen
Corina Kamke
Amtsleiterin

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Kämmereiamt
St.-Georg-Str. 109
18050 Rostock
Tel.: [0381 381 2005](tel:03813812005)
Fax: [0381 381 2609](tel:03813812609)
Corina.Kamke@Rostock.de
www.rostock.de

29.9.20
Keine Stellungnahme


Diese e-mail-Adresse dient nur der formlosen Kommunikation. Vertrauliche Mitteilungen an die Hansestadt Rostock sowie form- und fristgebundene Dokumente, wie Anträge, Widersprüche, Erklärungen und Rechnungen, auch soweit sie mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sind, senden Sie bitte an die zentrale De-mail-Adresse der Hanse- und Universitätsstadt Rostock [poststelle@rostock.de-mail.de](mailto:poststelle@rostock.de). Nähere Informationen hierzu sind im Internet dem Impressum unter rathaus.rostock.de zu entnehmen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese e-mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese e-mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser e-mail sind nicht gestattet.

>>> Oberbürgermeister 25.09.2020 11:54 >>>

Sehr geehrter Herr Senator,

wir bitten um kurzfristige Prüfung und **Entwurf SN OB bis [29.09.2020](#), 12:00 Uhr.**

Vielen Dank und
viele Grüße
im Auftrag

Melanie Eichhorn

Von: Rechnungsprüfungsamt

Rostock 2020-10-02
Britt Hennings
Gz: 14.23/14.24.02/20
Tel.-Nr. 381 6927

**Stellungnahme zur Beschlussvorlage Nr. 2020/BV/1109
- Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 für den kommunalen
Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde -**

Wir haben den von der Möhrle Happ Luther GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Jahresabschluss des Jahres 2019 des Eigenbetriebes TZRW erhalten und am Schlussgespräch am 24. Juni 2020 teilgenommen.

Beim Schlussgespräch wurden die Feststellungen zum Jahresabschluss 2019 nachvollziehbar erläutert und insbesondere die Wirtschaftslage sowie die Chancen und Risiken aufgezeigt. Des Weiteren wurden Fragen zur Bereichsabrechnung sowie zur Darstellung des Jahresergebnisses beantwortet.

Zur künftigen Darstellung des Jahresabschlussergebnisses in der Bilanz des Eigenbetriebes wurde eine gesonderte Beratung zwischen der Betriebsleitung, der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und dem Rechnungsprüfungsamt vereinbart.

Die Begründung der finanziellen Auswirkungen „Verbindlichkeiten gegenüber der Hansestadt Rostock per 31.12.2019 in Höhe von 256,00 EUR“ ist richtig:

- Der Jahresfehlbetrag des Eigenbetriebes TZRW im Wirtschaftsjahr 2019 in Höhe von 1.429.743,01 EUR ist gemäß § 13 Abs. 4 EigVO aufgrund der fehlenden Verrechnungs-, Vortrags- und Ausgleichsmöglichkeiten im folgenden Wirtschaftsjahr von der Gemeinde auszugleichen. Die Bürgerschaft hat über diesen Verlustausgleich zu entscheiden.
- Der Eigenbetrieb erhielt zur Aufgabenwahrnehmung und aufgrund fehlender liquiden Mittel im Wirtschaftsjahr 2019 einen Liquiditätszuschuss von 1.430.000,00 EUR (lt. Beschlussvorlage Vorauszahlung), der im Jahresabschluss 2019 als Verbindlichkeit bilanziert wurde. Nach Beschlussfassung der Bürgerschaft zum Verlustausgleich ist eine Verrechnung mit dem Verlustausgleich vorgesehen. Die restliche Überzahlung der Hansestadt von 256,99 EUR hat der Eigenbetrieb zu erstatten.

Zur Entlastung des Tourismusdirektors des Eigenbetriebes für das Geschäftsjahr 2019 bestehen keine Einwände.


Kai Eggers

<p>Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft</p> <p>fed. Senator/-in: OB, Claus Ruhe Madsen</p> <p>Federführendes Amt: Eigenbetrieb TZR & W</p>	<p>Beteiligt:</p> <p>Büro des Oberbürgermeisters Zentrale Steuerung Kämmereiamt Senatsbereich 2 Finanzen, Digitalisierung und Ordnung</p>															
<p>Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 für den kommunalen Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde</p>																
<p>Geplante Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>07.10.2020</td> <td>Rechnungsprüfungsausschuss</td> <td>Vorberatung</td> </tr> <tr> <td>19.11.2020</td> <td>Finanzausschuss</td> <td>Vorberatung</td> </tr> <tr> <td>04.11.2020</td> <td>Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus</td> <td>Vorberatung</td> </tr> <tr> <td>02.12.2020</td> <td>Bürgerschaft</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	07.10.2020	Rechnungsprüfungsausschuss	Vorberatung	19.11.2020	Finanzausschuss	Vorberatung	04.11.2020	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Vorberatung	02.12.2020	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit														
07.10.2020	Rechnungsprüfungsausschuss	Vorberatung														
19.11.2020	Finanzausschuss	Vorberatung														
04.11.2020	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Vorberatung														
02.12.2020	Bürgerschaft	Entscheidung														

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss zum Bilanzstichtag 31.12.2019 des kommunalen Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ist in der von der Möhrle Happ Luther GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Fassung mit einem Jahresfehlbetrag von 1.429.743,01 EUR festgestellt.
2. Dieser Jahresfehlbetrag wird durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ausgeglichen. Hierzu wird eine Verrechnung mit den bereits geleisteten Abschlagszahlungen in Höhe von 1.430.000,00 EUR stattfinden. Die Ausgleichsüberzahlung in Höhe von 256,99 EUR wird an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock zurückgezahlt.
3. Dem Tourismusdirektor des Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Beschlussvorschriften:

Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden M – V (EigVO) § 6 Abs. 2 Nr. 3
 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern § 22 (3),

bereits gefasste Beschlüsse:

./.

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss 2019 wurde durch den kommunalen Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde erstellt und durch die Möhrle Happ Luther GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk mit Datum vom 25.05.2020 versehen.

Der für das Wirtschaftsjahr 2019 vorgesehene Ausgleichbedarf belief sich auf 1.430.000,00 EUR. Im Geschäftsjahr ergab sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.429.743,01 EUR. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat Vorauszahlungen auf diesen Verlust in Höhe von 1.430.000,00 EUR geleistet. Diese wurden zum Bilanzstichtag als Verbindlichkeit bilanziert. Der Ausgleich erfolgt erst mit der Beschlussfassung der Bürgerschaft. Nach Saldierung des Ausgleichsbedarfes und der Vorauszahlungen durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ergibt sich eine Ausgleichsüberzahlung in Höhe von 256,99 EUR, welche an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock zurückzuzahlen ist.

Weiterhin erhielt die Tourismuszentrale einen Zuschuss von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von 100.000,00 EUR für die Erarbeitung einer Neukonzeptionierung der Hanse Sail und für die Erstellung eines Sicherheitskonzeptes für das Ostseebad Warnemünde. Im Geschäftsjahr wurden 58.250,00 EUR in die Überprüfung und Anpassung des Veranstaltungskonzeptes der Hanse Sail investiert. Die Verbindlichkeit gegenüber der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beträgt somit zum Stichtag 31.12.2019 noch 41.750,00 EUR.

Der Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2019 gibt im Einzelnen Aufschluss über die wirtschaftliche Betätigung der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde.

Finanzielle Auswirkungen:

Verbindlichkeit gegenüber der Hanse- und Universitätsstadt Rostock per 31.12.2019 in Höhe von 256,99 EUR.

Claus Ruhe Madsen

Anlagen

1	79690_Bericht final_TZR 2019MD	öffentlich
---	--------------------------------	------------

Bericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2019 und des Lageberichtes
für das Wirtschaftsjahr 2019

des Eigenbetriebs

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock

Die vorliegende PDF-Datei haben wir auf Wunsch unseres Mandanten erstellt.

Wir weisen darauf hin, dass maßgeblich für unsere Berichterstattung über die oben genannte Prüfung ausschließlich unser Bericht in der unterzeichneten Originalfassung ist.

Da nur der gebundene und von uns unterzeichnete Bericht das berufsrechtlich verbindliche Ergebnis unserer Prüfung darstellt, können wir für die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der Ihnen als PDF-Datei überlassenen Berichtsversion keine Haftung übernehmen.

Hinsichtlich der Weitergabe an Dritte weisen wir darauf hin, dass sich unsere Verantwortlichkeit - auch gegenüber Dritten - allein nach den Auftragsbedingungen im Bericht (Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017) richtet.



INHALTSVERZEICHNIS

1.	Prüfungsauftrag	1
2.	Grundsätzliche Feststellungen	2
2.1	Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Tourismusedirektion	2
2.2	Feststellungen gemäß § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB i. V. m. § 14 Abs. 2 KPG	5
2.2.1	Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen oder Tatsachen, die wesentliche Stützungsmaßnahmen des Einrichtungsträgers erfordern können	5
2.2.2	Unrichtigkeiten und Verstöße in der Rechnungslegung und Verstöße gegen sonstige Vorschriften	5
3.	Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	5
4.	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	6
4.1	Gegenstand der Prüfung	6
4.2	Art und Umfang der Prüfungsdurchführung	7
5.	Feststellungen zur Rechnungslegung	10
5.1	Buchführung und zugehörige Unterlagen	10
5.2	Vorjahresabschluss	10
5.3	Jahresabschluss	11
5.4	Lagebericht	11
6.	Gesamtaussage des Jahresabschlusses	12
6.1	Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen	12
6.2	Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	12
6.3	Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	12
7.	Wirtschaftliche Verhältnisse	13
7.1	Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs	13
7.1.1	Ertragslage	13
7.1.2	Vermögenslage	14



7.1.3	Finanzlage	15
7.2	Wirtschaftsplan	16
8.	Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrags um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Tourismusdirektion und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 13 Abs. 3 Kommunalprüfungsgesetz M-V i. V. m. § 53 HGrG	17
9.	Sonstige Feststellungen	18
9.1	Sachverhalte mit einigem Gewicht	18
9.2	Überschuldung und drohende Zahlungsunfähigkeit	18
9.3	Bereichsrechnungen	18
9.4	Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen	19
9.5	Eigenkapital	19
9.6	Verbindlichkeiten	19
9.7	Derivative Geschäfte	19
9.8	Beihilfen	19
9.9	Vergaberecht und Ausschreibungsverfahren	20
9.10	Betriebsführungs- und Geschäftsbesorgungsverträge	20
9.11	Geschäftsführerbezüge	20
9.12	Erklärungen der Mitglieder des Aufsichtsorgans zu Geschäftsbeziehungen mit der prüfungspflichtigen Einrichtung	21
10.	Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	22
11.	Schlussbemerkung	29



ANLAGEN

1. Bilanz zum 31. Dezember 2019
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019
3. Finanzrechnung für das Geschäftsjahr 2019
4. Anhang für das Wirtschaftsjahr 2019
5. Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019
6. Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
7. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
8. Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019
9. Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse - Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (nach IDW 720)
10. Soll-/ Ist-Vergleich zum Wirtschaftsplan bzw. Erfolgs- und Vermögensplan für das Berichtsjahr
11. Übersicht über die Entwicklung der Kredite 2019
12. Erfolgsübersicht für das Jahr 2019
13. Allgemeine Auftragsbedingungen



ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AO	Abgabenordnung
AV-JAP	Allgemeine Vertragsbedingungen für die Jahresabschlussprüfung kommunaler Wirtschaftsbetriebe
DRS	Deutscher Rechnungslegungsstandard
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
EigVO	Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung EigVO M-V vom 14. Juli 2017)
EigVOVV	Verwaltungsvorschrift zur Eigenbetriebsverordnung M-V
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
KAG	Kommunalabgabengesetz Mecklenburg-Vorpommern
KPG	Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern
KV M-V	Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern
LFI	Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin
LRH	Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern



M-V	Mecklenburg-Vorpommern
PH	Prüfungshinweis des IDW
PS	Prüfungsstandard des IDW
TZR&W	Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock



An die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock:

1. Prüfungsauftrag

Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern erteilte uns gemäß § 13 Abs. 2 Kommunalprüfungsgesetz im Namen und für Rechnung des Eigenbetriebes

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock,

-im Folgenden auch kurz "TZR&W" oder "Eigenbetrieb" genannt-

mit Vertrag vom 13. Februar 2019 den Auftrag, den Jahresabschluss des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2019 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht zu prüfen.

Die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ist ein Eigenbetrieb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und gemäß §§ 11 Abs. 1 und 13 Abs. 1 KPG sowie nach § 7 der Satzung nach handelsrechtlichen Vorschriften prüfungspflichtig.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses wurden wir beauftragt, weitergehende, gesetzlich nicht geforderte Aufgliederungen und Erläuterungen zu einzelnen Posten des Jahresabschlusses abzugeben. Wir haben diese ergänzenden Aufgliederungen und Erläuterungen in der Anlage 8 dieses Prüfungsberichts dargestellt.

Ergänzend wurden wir damit beauftragt, in diesen Prüfungsbericht eine betriebswirtschaftliche Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetrieb aufzunehmen. Diese Analyse haben wir in Abschnitt 7 dieses Berichts (Wirtschaftliche Verhältnisse) dargestellt.

Gemäß § 13 Abs. 3 KPG erstreckt sich die Prüfung auch auf die Ordnungsmäßigkeit der Tourismusdirektion und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG). Wir verweisen auf unsere Berichterstattung im Abschnitt 8 bzw. auf Anlage 9 unseres Berichts.

Dieser Prüfungsbericht wurde nach den Grundsätzen des IDW Prüfungsstandards 450 n. F. und denen der Berichterstattung über die Prüfung öffentlicher Unternehmen (IDW PH 9.450.1) sowie unter Beachtung des § 14 Abs. 2 KPG erstellt. Außerdem haben wir das Grundwerk des Landes-



rechnungshofes M-V in der Fassung vom 3. April 2019 beachtet.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Dem Auftrag liegen die als Anlage 13 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 zugrunde, soweit sich aus den gesetzlichen Bestimmungen für die Jahresabschlussprüfung nach dem KPG und dem Grundwerk des Landesrechnungshofes nichts anderes ergibt. Unsere Haftung richtet sich nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

Dieser Bericht wurde nur zur Dokumentation der durchgeführten Prüfung gegenüber dem Landesrechnungshof und dem Eigenbetrieb und nicht für Zwecke Dritter erstellt, denen gegenüber wir nach der im Regelungsbereich des § 323 HGB geltenden Rechtslage keine Haftung übernehmen.

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Tourismusdirektion

Zu den Kernaussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf sowie zur zukünftigen Entwicklung des Eigenbetriebs mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken im Lagebericht der Tourismusdirektion geben wir folgende Erläuterungen:

Jahresfehlbetrag von TEUR 1.430

Im Berichtsjahr 2019 ist ein Jahresfehlbetrag von TEUR 1.430 entstanden. Der Fehlbetrag ist darauf zurückzuführen, dass die Ausgleichszahlungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nicht ertragswirksam, sondern ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung als Verbindlichkeit gegenüber der Hanse- und Universitätsstadt gebucht wurden. Nach den Ausführungen der Tourismusdirektion ist bei der Feststellung des Jahresabschlusses durch die Bürgerschaft vorgesehen, die bisher geleisten Ausgleichszahlungen dem Eigenkapital zuzuführen.



Steigerung der Übernachtungszahlen

Die Anzahl der Übernachtungen in der Stadt Rostock ist im Geschäftsjahr 2019 um 7 % sowie die Anzahl der Ankünfte um 1,3 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Hingegen sind die Umsatzerlöse aus den Kurabgaben gegenüber dem Vorjahr um 1,5 % rückläufig, da im Vorjahr höhere Gästezahlen im Kurabgabebereich der Stadt Rostock zu verzeichnen waren und sich der Zuwachs an Übernachtungsgästen auf das kurabgabefreie Gebiet konzentriert hat. Der Rückgang der Kurabgaben ist zudem darauf zurückzuführen, dass in 2018 aufgrund des Stadtjubiläums besonders viele Gäste zu verzeichnen waren. Insgesamt werden durch die Kurabgabe im Berichtsjahr TEUR 2.068 erwirtschaftet.

Erträge aus der Grundstückverwaltung

Durch die Grundstücksverwaltung der Grundstücke der Campingplätze Graal-Müritz und Markgrafenheide sowie von Parkplätzen erwirtschaftet die TZR&W einen wesentlichen Teil der Erträge zur Deckung der Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.626. Die Erträge entsprechen dem geplanten Niveau.

Durchführung von Veranstaltungen

Die TZR&W hat im Geschäftsjahr 2019 ca. 200 Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten über das Jahr verteilt organisiert. Für die Vorbereitung und die Durchführung von Veranstaltungen muss sich die TZR&W an ständig steigende Sicherheitsanforderungen halten. Deshalb wurde in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister eine Studie zur Entwicklung eines qualitätsorientierten Flächen- und Veranstaltungsplans für den Ortsteil Rostock-Warnemünde erarbeitet. Das Konzept soll später als Basis für alle Sicherheits- und Verkehrskonzepte gelten. Hierzu erhielt die TZR&W TEUR 100 an zweckgebundenen Mitteln von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, wovon TEUR 58 ertragswirksam, entsprechend dem entstandenen Aufwand, im Berichtsjahr ertragswirksam berücksichtigt sind.



Organisation der Warnemünder Woche

Aufgrund der von der Rostocker Bürgerschaft beschlossenen Änderung der Organisation der "Warnemünder Woche", übernimmt der Eigenbetrieb seit 2019 die Gesamtkoordination aller Veranstaltungsbausteine und die übergreifende touristische Vermarktung dieser Veranstaltung.

Auswirkungen des Covid-19-Virus

Die aus der derzeitigen Pandemie durch das Covid-19-Virus resultierenden Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2020 lassen sich von der Tourismusedirektion noch nicht beziffern. Da jedoch diverse Veranstaltungen in Rostock-Warnemünde bereits abgesagt wurden und voraussichtlich noch weitere Absagen folgen, ist derzeit unklar, wie sich dies auf die wirtschaftliche Entwicklung des Eigenbetriebs auswirken wird. Zudem ist durch das derzeitige Reiseverbot ein erheblicher Rückgang der Übernachtungszahlen in 2020 zu erwarten. Infolge dessen geht die Tourismusedirektion von beachtlichen Einnahmeverlusten bei der Kurabgabe aus. Auch in weiteren Geschäftsbereichen, wie z.B. der Parkplatzbewirtschaftung oder der Tourist-Informationen, muss mit erheblichen Einnahmefällen gerechnet werden.

Die Liquidität des kommunalen Eigenbetriebs ist durch die Möglichkeit eines Kassenkredits nach Auskünften der Tourismusedirektion jederzeit gegeben. Trotz diverser Planungsunsicherheiten ist jedoch davon auszugehen, dass die Pandemie das Geschäftsjahr 2020 in allen Geschäftsbereichen erheblich belasten wird.

Erwarteter Jahresfehlbetrag für 2020

Derzeit geht die Tourismusedirektion davon aus, dass im Wirtschaftsjahr 2020 ein aus einem Jahresfehlbetrag stammender Ausgleichsbedarf von TEUR 1.654 entstehen wird. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass der derzeit gültige Wirtschaftsplan die Auswirkungen der Pandemie noch nicht berücksichtigt.

Wir stellen fest, dass die Lagebeurteilung durch die Tourismusedirektion, insbesondere die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit und die Beurteilung der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung, wie sie im Jahresabschluss und im Lagebericht für das Geschäftsjahr ihren Ausdruck gefunden haben, plausibel und folgerichtig abgeleitet ist.



2.2 Feststellungen gemäß § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB i. V. m. § 14 Abs. 2 KPG

2.2.1 Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen oder Tatsachen, die wesentliche Stützungsmaßnahmen des Einrichtungsträgers erfordern können

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB haben wir auch über entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen zu berichten, die wir bei Durchführung der Prüfung festgestellt haben. In diesem Zusammenhang weisen wir auf die Ausführungen der Tourismusedirektion im Anhang und Lagebericht zu den Auswirkungen der Ausbreitung des Corona-Virus hin.

Zudem besteht eine Abhängigkeit der TZR&W von erheblichen Stützungsmaßnahmen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Ohne entsprechende Zahlungen durch die Hansestadt kann der Eigenbetrieb die ihm übertragenden Aufgaben aus der Betriebssatzung nicht wahrnehmen.

Der gültige Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 sieht einen Ausgleichsbedarf von TEUR 1.654 vor, welcher durch entsprechende Ausgleichszahlungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gedeckt wird.

2.2.2 Unrichtigkeiten und Verstöße in der Rechnungslegung und Verstöße gegen sonstige Vorschriften

Bei der Durchführung der Abschlussprüfung haben wir keine Unrichtigkeiten oder Verstöße gegen Rechnungslegungsvorschriften oder Tatsachen festgestellt, die schwerwiegende Verstöße der gesetzlichen Vertreter oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz und die ergänzenden Regelungen in der Eigenbetriebssatzung darstellen.

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Zu den rechtlichen, wirtschaftlichen, technischen und steuerlichen Grundlagen des Eigenbetriebs verweisen wir auf die Anlage 7.



4. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

4.1 Gegenstand der Prüfung

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde für das zum 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr geprüft. Die Tourismusedirektion des Eigenbetriebs ist verantwortlich für die Buchführung, die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung, die eingerichteten internen Kontrollen sowie die uns erteilten Aufklärungen und Nachweise.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss abzugeben.

Gemäß § 14 Abs. 2 KPG sind im Prüfungsbericht insbesondere darzustellen:

- die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der geprüften Einrichtung,
- verlustbringende Geschäfte und deren Ursachen, wenn diese für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren und
- die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Fehlbetrages.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss ergeben.

Die Prüfung erstreckte sich ferner gemäß § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung der Tourismusedirektion und der wirtschaftlichen Verhältnisse.



4.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und den vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Ziel unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes ist es, sicherzustellen, dass die Aussagen im Jahresabschluss der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde zutreffend sind.

Unsere Prüfung hat sich nicht darauf erstreckt, ob der Fortbestand des Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung der Tourismusedirektion zugesichert werden kann.

Die Grundlage unserer Prüfung ist das Verständnis für das Geschäft unseres Mandanten. Wir haben uns

- mit dem Umfeld und der Branche sowie der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens befasst,
- mit dem Rechnungslegungssystem und den Rechnungslegungsmethoden im Unternehmen vertraut gemacht und
- ein Verständnis des internen Kontrollsystems, dessen Qualität und Funktionsfähigkeit von grundlegender Bedeutung für unser Prüfungsvorgehen ist, verschafft.

Auf dieser Basis haben wir die Risiken für die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde eingeschätzt und unter Berücksichtigung des Wesentlichkeitsgrundsatzes die Auswirkungen auf Jahresabschluss beurteilt. Unsere Risikoeinschätzung basierte auf einem kontinuierlichen Austausch mit dem Eigenbetrieb und spiegelt unsere Analyse der wesentlichen Risiken der TZR&W wider. Dabei wurden auch die Feststellungen aus der vorangegangenen Jahresabschlussprüfung berücksichtigt.

Branchenkenntnis, Geschäftsverständnis und Risikoeinschätzung bildeten die Basis für die detaillierte Planung und Schwerpunktsetzung unserer Prüfung. Auf diese Weise haben wir unsere Abschlussprüfung, insbesondere auf die folgenden Schwerpunkte ausgerichtet:



- Eröffnungsbilanzwerte im Rahmen der Erstprüfung
- Bewertung des Anlagevermögens
- Ausweis des Eigenkapitals
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen

Im Rahmen unserer Prüfungsplanung wählten wir das Prüfungsteam aus. Zudem bestimmten wir die Strategie und den zeitlichen Ablauf der Prüfung, sodass sich ein strukturierter risikoorientierter Prüfungsplan ergab.

Aufgrund unserer Risikobeurteilung und der Kenntnis der Geschäftsprozesse und Systeme der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde haben wir eingeschätzt, welche Prüfungsgebiete auf Basis kontrollbasierter Prüfungshandlungen beurteilt werden sollten. Dies umfasste die Beurteilung der Ausgestaltung sowie der Wirksamkeit der von uns zur Prüfung ausgewählten rechnungslegungsbezogenen Kontrollmaßnahmen. In den Bereichen, in denen wir die Kontrollmaßnahmen als verlässlich einschätzten, konnte die stichprobenartige Prüfung von Belegen und Einzelsachverhalten reduziert werden.

Neben kontrollbasierten Prüfungshandlungen führten wir stichprobenweise Einzelfallprüfungen und analytische Prüfungen von Abschlussposten durch, um insgesamt eine hinreichende Prüfungssicherheit zu erlangen. In dieser Phase beschäftigten wir uns schwerpunktmäßig mit Einzelsachverhalten und mit den im Abschluss abgebildeten Beträgen und Angaben unter Berücksichtigung der Ausübung von Bilanzierungswahlrechten und der Nutzung von Ermessensspielräumen. Im Rahmen unserer Einzelfallprüfungen haben wir auch Bestätigungen der für den Eigenbetrieb tätigen Kreditinstitute eingeholt. Analytische Prüfungshandlungen bei Abschlussposten wurden beispielsweise mithilfe der Kennzahlenanalyse durchgeführt, um festzustellen, ob sich bestimmte Trends wie erwartet entwickelt haben.

Gegenstand unserer Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Lageberichts war, ob insbesondere die Aussagen über den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage sowie die Angaben zu den bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren mit dem Jahresabschluss in Einklang stehen. Wir haben eine Plausibilitäts- und Übereinstimmungsprüfung mit



den im Rahmen der Jahresabschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen bezüglich wertender und prognostischer Angaben durchgeführt. Dies gilt vor allem für die Angaben zu den nichtfinanziellen Leistungsindikatoren sowie für die Beurteilung und Erläuterung der voraussichtlichen Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken. Bei der Beurteilung der zukunftsorientierten Angaben haben wir die Plausibilität der zugrundeliegenden Annahmen und die Realitätsnähe der Prognosen eingeschätzt.

Der Prüfung gemäß § 53 HGrG liegt der IDW Prüfungsstandard "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) zugrunde. Wir verweisen auf unsere Berichterstattung in Abschnitt 8.

Abschließend haben wir eine Gesamtbeurteilung der Prüfungsergebnisse sowie des Jahresabschlusses vorgenommen. Aufgrund dieser Gesamtbeurteilung bildeten wir unser Prüfungsurteil, den Bestätigungsvermerk. Dieser ist neben dem Prüfungsbericht Bestandteil unserer Berichterstattung über die durchgeführte Prüfung.

An der im April 2020 in unserer Schweriner Niederlassung durchgeführten Prüfung waren maßgeblich Herr Rechtsanwalt/Steuerberater/Wirtschaftsprüfer Kai Voige, als verantwortlicher Wirtschaftsprüfer, und Herr Simon Grabbert, als Prüfer, beteiligt.

Eine Schlussbesprechung mit dem Tourismusedirektor hat aufgrund der Corona-Krise telefonisch am 18. Mai 2020 stattgefunden.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind erteilt worden. Die Tourismusedirektion hat uns die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses schriftlich bestätigt.



5. Feststellungen zur Rechnungslegung

5.1 Buchführung und zugehörige Unterlagen

Die Bücher des Eigenbetriebs sind ordnungsmäßig geführt. Die Belegfunktion ist erfüllt. Die Buchführung und die zugehörigen Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir festgestellt, dass die von dem Eigenbetrieb getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der verarbeiteten rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

5.2 Vorjahresabschluss

Der von der HAG Hanseatic Audit GmbH geprüfte und am 8. April 2019 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 nebst Lagebericht wurde von der Rostocker Bürgerschaft am 4. Dezember 2019 festgestellt. Des Weiteren wurde in dem Beschluss die Verrechnung mit den bereits geleisteten Abschlagszahlungen von TEUR 1.768 mit dem Jahresfehlbetrag beschlossen. Der Betrag von TEUR 1.768 wurde dem Eigenkapital zugeführt. Siehe hierzu auch Abschnitt 6. "Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses" unseres Berichtes.

Dem Tourismuskontrollrat wurde für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Die Offenlegungsvorschriften für die Einreichung des Vorjahresabschlusses beim elektronischen Bundesanzeiger nebst sonstiger gesetzlich einzureichender Unterlagen gemäß § 325 i. V. m. § 326 HGB wurden beachtet.



5.3 Jahresabschluss

Der uns zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 ist ordnungsmäßig aus den Büchern und den weiteren geprüften Unterlagen des Eigenbetriebs entwickelt worden. Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss übernommen. Die gesetzlichen Vorschriften zu Ansatz, Ausweis und Bewertung sind in allen wesentlichen Belangen beachtet worden.

Gemäß § 32 Abs. 3 EigVO M-V wurde der Jahresabschluss nach den Vorschriften des Dritten Buches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

5.4 Lagebericht

Der Lagebericht der Tourismuskonferenz entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung.



6. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

6.1 Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen

Die allgemeinen Bewertungsgrundlagen sind im Anhang (vgl. Anlage 4) dargestellt.

Wesentliche Änderungen in den Bewertungsgrundlagen haben wir nicht festgestellt. Änderungen der Ausübung der Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte haben sich nicht ergeben.

6.2 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Eine Ausnutzung von Ermessensspielräumen und sachverhaltsgestaltender Maßnahmen hat sich nicht ergeben.

6.3 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs.

Dessen ungeachtet weisen wir darauf hin, dass der Eigenbetrieb die in 2018 erhaltenen Ausgleichszahlungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock von TEUR 1.768 nach Beschluss der Bürgerschaft vom 4. Dezember 2019 als Kapitalzuschuss dem Eigenkapital zugeführt und eine Verrechnung mit den in 2018 geleisteten Abschlagszahlungen vorgenommen hat. Eine ergebniswirksame Auflösung der im Jahresabschluss 2018 dargestellten Verbindlichkeit gegenüber der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von TEUR 1.768 erfolgt gemäß § 33 Abs. 3 Satz 2 EigVO M-V nicht.



7. Wirtschaftliche Verhältnisse

7.1 Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs

7.1.1 Ertragslage

	2019		2018		+/-	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	5.264	100,0	5.676	100,0	-412	-7,3
Betriebsleistung	5.264	100,0	5.676	100,0	-412	-7,3
Materialaufwand	-2.069	-39,3	-2.404	-42,4	335	13,9
Personalaufwand	-3.128	-59,4	-3.208	-56,5	80	2,5
Abschreibungen	-265	-5,0	-275	-4,8	10	3,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.504	-28,6	-1.888	-33,3	384	20,3
Sonstige Steuern	-7	-0,1	-7	-0,1	0	0,0
Betriebsaufwand	-6.973	-132,4	-7.782	-137,1	809	10,4
Sonstige betriebliche Erträge	204	3,9	287	5,1	-83	-28,9
Betriebsergebnis	-1.505	-28,5	-1.819	-32,0	314	17,3
Finanz- und Beteiligungsergebnis	75	1,4	53	0,9	22	41,5
Jahresergebnis	-1.430	-27,1	-1.766	-31,1	336	19,0

Die Verminderung der **Umsatzerlöse** ist im Wesentlichen auf gesunkene Mieten und Pachten, Parkplatzentgelte, Werbeleistung, Eintrittsgelder sowie auf die geringe Veranstaltungsdichte zurückzuführen.

Der Rückgang des **Materialaufwands** resultiert aus einem im Vergleich zum Vorjahr gesunkenen Anzahl Veranstaltungen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind ebenfalls aufgrund der geringen Anzahl Veranstaltungen zurückgegangen, weil dadurch geringere Aufwendungen für Werbung angefallen sind.



7.1.2 Vermögenslage

Vermögensstruktur

	31.12.2019		31.12.2018		+/-	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	0,0	5	0,0	-3	-60,0
Sachanlagen	12.014	91,0	12.230	92,1	-216	-1,8
Langfristig gebundenes Vermögen	12.016	91,0	12.235	92,1	-219	-1,8
Vorräte	22	0,2	20	0,1	2	10,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	154	1,2	251	1,9	-97	-38,6
Forderungen im Verbundbereich	22	0,2	41	0,3	-19	-46,3
Sonstige Vermögensgegenstände	22	0,2	22	0,2	0	0,0
Rechnungsabgrenzungsposten	10	0,1	14	0,1	-4	-28,6
Liquide Mittel	943	7,1	703	5,3	240	34,1
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.173	9,0	1.051	7,9	122	11,6
	13.189	100,0	13.286	100,0	-97	-0,7

Kapitalstruktur

	31.12.2019		31.12.2018		+/-	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stammkapital	5.000	37,9	5.000	37,6	0	0,0
Kapitalrücklage	6.437	48,7	6.437	48,5	0	0,0
Gewinnrücklage	81	0,6	81	0,6	0	0,0
Bilanzverlust	-1.430	-10,8	-1.766	-13,3	336	19,0
Eigenkapital	10.088	76,4	9.752	73,4	336	3,4
Sonderposten für Zuwendungen	530	4,0	433	3,3	97	22,4
Langfristige Sonstige Rückstellungen	15	0,1	15	0,1	0	0,0
Langfristiges Fremdkapital	545	4,1	448	3,4	97	21,7
Kurzfristige Sonstige Rückstellungen	417	3,2	443	3,3	-26	-5,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	365	2,8	429	3,2	-64	-14,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	193	1,5	221	1,7	-28	-12,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber der Hansestadt Rostock	1.480	11,2	1.871	14,1	-391	-20,9
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	101	0,8	122	0,9	-21	-17,2
Kurzfristiges Fremdkapital	2.556	19,5	3.086	23,2	-530	-17,2
	13.189	100,0	13.286	100,0	-97	-0,7



Die Verringerung des **Langfristig gebunden Vermögens** ergibt sich per Saldo aus planmäßigen Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Zu der Entwicklung der **liquiden Mittel** verweisen wir auf den Abschnitt 7.1.3 "Finanzlage".

Die Zunahme des **Eigenkapitals** beruht auf einer Verrechnung der im Vorjahr ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aus erhalten Ausgleichszahlungen mit dem Bilanzverlust abzüglich dem in 2019 entstandenen Jahresfehlbetrag.

Die kurzfristigen **Verbindlichkeiten gegenüber der Hansestadt Rostock** haben sich im Wesentlichen aufgrund der in 2019 geringer ausgefallenen Abschlagszahlungen zum Verlustausgleich reduziert.

7.1.3 Finanzlage

Cashflow

Einen Überblick über die Herkunft und Verwendung finanzieller Mittel gibt die in Anlage 3 beigefügt Cashflow-Rechnung (Finanzrechnung / Kapitalflussrechnung), die die Zahlungsmittelflüsse nach der indirekten Methode darstellt.

Liquiditätslage

	<u>31.12.2019</u> TEUR	<u>31.12.2018</u> TEUR	<u>+/-</u> TEUR
Liquide Mittel	943	703	240
Kurzfristige Forderungen und Abgrenzungen	208	328	-120
Vorräte	<u>22</u>	<u>20</u>	<u>2</u>
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.173	1.051	122
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-2.556	-3.086	530
Working Capital	<u><u>-1.383</u></u>	<u><u>-2.035</u></u>	<u><u>652</u></u>



Kennzahlen zur Finanzlage

		<u>2019</u>	<u>2018</u>
Liquidität 1. Grades (Cash Ratio)	$\frac{\text{Liquide Mittel}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$	0,37	0,23
Liquidität 2. Grades	$\frac{\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$	0,45	0,33
Liquidität 3. Grades (Current ratio)	$\frac{\text{kurzfristig gebundenes Vermögen}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$	0,46	0,34

7.2 Wirtschaftsplan

Der Soll-/ Ist-Vergleich zum Wirtschaftsplan ist der Anlage 10 zu entnehmen.



8. Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrags um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Tourismuskontrolle und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 13 Abs. 3 Kommunalprüfungsgesetz M-V i. V. m. § 53 HGrG

Wir haben bei unserer Prüfung auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG sowie IDW PS 720 (Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG) beachtet.

Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Satzung, geführt worden sind.

Die im Gesetz und in den Prüfungsgrundsätzen geforderten Angaben haben wir in der Anlage 9 zusammengestellt. In diesem Zusammenhang wiesen wir auf folgende Sachverhalte und Feststellungen hin:

Zu Fragenkreis 3:

Wir weisen darauf hin, dass der Eigenbetrieb für das Geschäftsjahr 2019 keine Bereichsrechnung aufgestellt hat. Eine Gliederung in Bereiche ist in der derzeitigen Betriebssatzung nicht verankert. Dies entspricht derzeit nicht vollumfänglich den Anforderungen gemäß § 1 Abs. 3 EigVO M-V. Der Eigenbetrieb plant ab dem Geschäftsjahr 2021 Bereichsrechnungen aufzustellen.

Darüber hinaus verweisen wir hinsichtlich der wirtschaftlichen Verhältnisse auf den Fragenkreis 11 bis 16 der Anlage 9 dieses Berichts sowie auf unsere Ausführungen unter Punkt 2.2.1 "Bestandsgefährdende Tatsachen", in denen wir die Abhängigkeit des Eigenbetriebs bzw. seines Fortbestands von der weiteren Gewährung kostendeckender Zuschüsse hervorheben.



9. Sonstige Feststellungen

9.1 Sachverhalte mit einigem Gewicht

Dezüglich derartiger Sachverhalte verweisen wir auf die Ausführungen der Tourismusdirektion im Lagebericht sowie unsere Ausführungen im Abschnitt 2. "Grundsätzliche Feststellungen" zu den Auswirkungen der Corona-Virus-Pandemie auf den Eigenbetrieb.

9.2 Überschuldung und drohende Zahlungsunfähigkeit

Der Eigenbetrieb kann als juristisch unselbständiger Teil der Gebietskörperschaft der Hansestadt- und Universitätsstadt Rostock nicht von einer Insolvenz im Sinne des § 19 InsO bedroht sein. Allerdings weisen wir darauf hin, dass die Abschlagszahlungen des Einrichtungsträgers, der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, für die TZR&W notwendig sind, um die satzungsgemäße Geschäftstätigkeit wahrnehmen zu können.

Hierzu weisen wir auch auf den Abschnitt 2.2.1 "Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen oder Tatsachen, die wesentliche Stützungsmaßnahmen des Einrichtungsträgers erfordern können" Prüfungsberichts hin.

9.3 Bereichsrechnungen

Nach den uns vom Tourismusdirektor bestehen mehrere Bereiche im Eigenbetrieb, welche jedoch noch nicht abschließend bestimmt sind.

Der Eigenbetrieb hat für das Geschäftsjahr 2019 keine Bereichsrechnung aufgestellt. Eine Gliederung in Bereiche ist in der derzeitigen Betriebsatzung auch nicht verankert.

Der Eigenbetrieb plant nach Angaben des Tourismusdirektors, ab dem Geschäftsjahr 2021, den Anforderungen des § 1 Abs. 3 EigVO M-V vollumfänglich zu genügen. Das bedeutet, dass der Eigenbetrieb sich zukünftig in die Bereiche „Grundstücke und Flächen“ sowie den Bereich „Verwaltung der Erbbaurechte“ aufgliedert wird.



Der Eigenbetrieb verfügt über eine Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung. Diese liefert verwertbare Ergebnisse über die Wirtschaftlichkeit der einzelnen Geschäftsfelder bzw. bestimmter Projekte.

Das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung ist im Hinblick auf die Größe des Betriebes zweckmäßig eingerichtet

9.4 Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen

Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen wurden durch den Eigenbetrieb nicht ausgereicht.

9.5 Eigenkapital

Der Eigenbetrieb weist zum 31. Dezember 2019 ein positives Eigenkapital von TEUR 10.088 aus. Die Eigenkapitalquote beträgt damit 76 %. Diese übersteigt damit deutlich die gemäß Nr. 11.3 EigVOVV M-V anzustrebende Eigenkapitalquote von 30 %.

9.6 Verbindlichkeiten

Ein Verbindlichkeitspiegel bzw. Kreditnachweis ist als diesem Prüfungsbericht Anlage 11 beigelegt.

9.7 Derivative Geschäfte

Derivative Geschäfte wurden im Berichtsjahr weder beansprucht noch empfangen.

9.8 Beihilfen

Der Eigenbetrieb hat von seiner Trägerkommune, der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, im Berichtsjahr 2019 in Gestalt eines Verzichts auf die Rückzahlung der Zuschüsse des Vorjahres (TEUR 1.768) eine Stärkung des Eigenkapitals verzeichnen können.

Zudem hat die Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Berichtsjahr 2019 Abschlagszahlungen zum Verlustausgleich in Höhe von TEUR 1.430 geleistet, welche sich jedoch nicht ertragswirksam ausgewirkt haben. Es ist vorgesehen, dass nach einem entsprechenden Beschluss der Rostocker



Bürgerschaft, auf die Rückzahlung der Abschlagszahlungen zu verzichten und diesen Betrag dem Eigenkapital in 2020 zuzuführen.

Zusätzlich hat die TZR&W im Berichtsjahr einen Ertrag von TEUR 58 aus einer in 2018 erhaltenen Zuwendung zur Erstellung eines HanseSail-Konzeptes erhalten.

Außerdem erhielt die TZR&W im Rahmen des EU-Projektes Baltic Pass eine Zuwendung in Höhe von TEUR 59.

Aufgrund unserer rechtlichen Einschätzung und der Tatsache, dass wir weder durch eigene Prüfungshandlungen noch durch Angaben der TZR&W Anhaltspunkte für die Einleitung eines Prüfungsverfahrens der EU-Kommission oder eine Konkurrentenklage haben konstatieren können, die eine Rückzahlungsverpflichtung der TZR&W wahrscheinlich werden lassen könnten, ist der von uns geprüfte Jahresabschluss hinsichtlich der Berücksichtigung beihilferechtlicher Risiken nicht zu beanstanden.

9.9 Vergaberecht und Ausschreibungsverfahren

Im Rahmen unserer Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte für offenkundige Verstöße gegen Vergaberegelungen. Im Berichtsjahr wurden aufgrund der geringen Investitionsvolumina keine Vergabeverfahren durchgeführt.

9.10 Betriebsführungs- und Geschäftsbesorgungsverträge

Der Eigenbetrieb hat im Berichtsjahr keinen Betriebsführungs- oder Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen.

9.11 Geschäftsführerbezüge

Die Geschäftsführerbezüge sind im Anhang (Anlage 4) vollständig und zutreffend angegeben.



9.12 Erklärungen der Mitglieder des Aufsichtsorgans zu Geschäftsbeziehungen mit der prüfungspflichtigen Einrichtung

Entsprechend der Anlage 2 des Grundwerks des Landesrechnungshofes vom 3. April 2019 ist von den Mitgliedern des Aufsichtsorgans eine Erklärung zu Geschäftsbeziehungen mit der prüfungspflichtigen Einrichtung einzuholen.

Da Gemäß § 4 der Satzung der Tourismusdirektor den Eigenbetrieb selbständig leitet und Entscheidungen treffen kann und kein Aufsichtsorgan benannt ist, wurden keine Erklärungen zu den Geschäftsbeziehungen eingeholt.

Die TZR&W unterliegt gemäß § 4 Abs. 5 der Satzung direkt der Aufsicht des Oberbürgermeisters, welcher rechtzeitig über alle wichtigen Angelegenheiten des Eigenbetriebs durch den Tourismusdirektor zu unterrichten ist und der auf Verlangen jede Auskunft zu erteilen hat.



10. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 25. Mai 2020 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

"Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019, der Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 – geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die in Abschnitt 1 des Lageberichts enthaltenen Erklärungen zu Veranstaltungen sowie allgemeine Informationen haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der EigVO M-V i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der EigVO M-V und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.



Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Abschnitt „Prüfungsurteile“ genannten, nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, den inhaltlich geprüften Bestandteilen des Lageberichts oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder



- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der EigVO M-V in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der EigVO M-V entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der EigVO M-V zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.



Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der EigVO M-V entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.



- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.



Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 13 Abs. 3 KPG M-V

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 befasst. Gemäß § 14 Abs. 2 Satz 3 KPG M-V haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs im Berichtsjahr Anlass geben.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.



Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen."

11. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 und des Lageberichtes für dieses Geschäftsjahr erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.).

Schwerin, den 25. Mai 2020

MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Dodenhoff)
Wirtschaftsprüfer

(Voige)
Wirtschaftsprüfer

Anlage 1

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock
- Eigenbetrieb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock -

Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVA

	EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.646,09	5.380,97
	1.646,09	5.380,97
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.762.433,58	11.931.454,21
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	252.184,55	297.651,77
	12.014.618,13	12.229.105,98
	12.016.264,22	12.234.486,95
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Waren	22.235,63	20.198,96
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	153.893,48	251.103,51
2. Forderungen gegen die Hansestadt Rostock	21.698,96	41.304,34
3. Sonstige Vermögensgegenstände	21.523,59	22.304,51
	197.116,03	314.712,36
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	943.452,41	702.626,03
	1.162.804,07	1.037.537,35
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9.674,16	13.639,49
	13.188.742,45	13.285.663,79

PASSIVA

	EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklage	6.437.334,58	6.437.334,58
III. Gewinnrücklage	80.579,60	80.579,60
IV. Jahresfehlbetrag	-1.429.743,01	-1.766.358,76
	10.088.171,17	9.751.555,42
B. Sonderposten zum Anlagevermögen	529.884,14	432.841,79
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	431.508,64	457.950,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	365.407,15	429.324,35
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	192.755,82	220.948,51
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Hansestadt Rostock	1.480.240,75	1.870.713,62
4. Sonstige Verbindlichkeiten	81.984,25	85.639,31
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 1.703,71 (i.V. EUR 1.703,71)		
	2.120.387,97	2.606.625,79
E. Rechnungsabgrenzungsposten	18.790,53	36.690,79
	13.188.742,45	13.285.663,79

Jahresabschluss 2019



Finanzrechnung 2019

	2019	2018
	TEUR	TEUR
1. Periodenergebnis vor Verlustausgleich	-1.430	-1.766
2. Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	265	275
3. Auflösung (-) / Zuschreibungen (+) auf Sonderposten des Anlagevermögens	97	-67
4. Verlust (+) / Gewinn (-) aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-1
5. sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0
6. Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	135	-84
7. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-26	53
8. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Vorräte, der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-118	-52
9. Mittelzu- /Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.077	-1.642
10. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens / immateriellen Anlagevermögens	0	2
11. Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-47	-296
12. Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1	-2
13. Mittelzu- /Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-48	-296
14. Einzahlung (+) aus Eigenkapitalzuführungen (1.430 TEUR Ausgleichszahlungen der Hansestadt Rostock)	1.430	1.868
15. Auszahlungen (-) an die Gemeinde (Rückzahlung Ausgleichsüberzahlung Vorjahr der Hansestadt Rostock)	-2	-2
16. Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Finanzkrediten	-63	-56
17. Mittelzu- /Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.365	1.810
18. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Ziffern 9, 13 und 17)	240	-128
19. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	703	831
20. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	943	703

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2019

1. Allgemeine Angaben

Die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde mit Sitz in Rostock ist als Eigenbetrieb im Handelsregister Rostock unter HRA 1853 eingetragen.

2. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ ist in analoger Anwendung der für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie der besonderen Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (EigVO M-V) aufgestellt.

Bei der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

Abweichend zum Vorjahr wird in der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den nach § 41 EigVO M-V zu verwendenden amtlichen Muster für den Jahresabschluss eines Eigenbetriebes die Position „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Abs. 4 bis 6 EigVO“ ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden unverändert folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Entgeltlich von Dritten erworbene immaterielle Vermögenswerte werden zu Anschaffungskosten angesetzt und linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um die planmäßigen linearen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer.

Geringwertige Anlagegüter im Wert von 251 EUR bis 800 EUR wurden im Anschaffungsjahr in voller Höhe abgeschrieben und gleichzeitig als Abgang gezeigt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten bewertet und soweit erforderlich auf einen niedrigeren, am Abschlussstichtag beizulegenden Wert abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten bilanziert. Das individuelle bzw. allgemeine Kreditrisiko wurde jeweils durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt.

Die liquiden Mittel sind zu Nominalwerten bewertet.

Der unsaldierte Ausweis des Sonderpostens für Investitionszuschüsse erfolgt zur besseren Darstellung der Vermögens- und Finanzlage. Die Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände bestimmt die Auflösung des Sonderpostens.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages bilanziert, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

3. Erläuterungen zu einzelnen Posten des Jahresabschlusses

Anlagevermögen

Die Entwicklung und Gliederung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich (siehe Anlage zum Anhang).

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum 31.12.2019 stellt sich wie folgt dar.

Die Veränderungen betreffen den Bilanzvortrag:

01. Januar 2019	0,00
Vortrag des Jahresfehlbetrags 2018	+1.766.358,76
Zugang aus Verzicht der Hanse- und Universitätsstadt Rostock der Abschlagszahlungen 2018	-1.766.358,76
31. Dezember 2019	0,00

Durch Beschluss der Bürgerschaft Rostock vom 4. Dezember 2019 zum Verzicht der aus bereits geleisteten Abschlagszahlungen entstandenen Verbindlichkeit zum 31.12.2018 i.H.v. EUR 1.768.000,00 abzüglich einer Rückzahlung vom EUR 1.641,24 wurden insgesamt EUR 1.766.358,76 dem Eigenkapital zugeführt.

Der Insgesamt besteht das Eigenkapital zum Stichtag 31. Dezember 2019 mit TEUR 10.088.

Sonderposten für Investitionszuschüsse

Im Sonderposten werden neben Investitionszulagen für Gegenstände des Sachanlagevermögens Zuschüsse für den Umbau der Alten Vogtei in das Haus des Gastes und die Errichtung einer öffentlichen Toilette im Gebäude ausgewiesen.

Hinzu kommt seit August 2014 eine zweckgebundene Investitionszuwendung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Sanierung der WC-Anlage am Strandaufgang 6/Heinrich-Heine-Straße, die entsprechend der Abschreibungsraten jährlich aufgelöst wird.

Seit 2018 ist eine neue WC-Anlage mit einer Ausleihstation am Strandaufgang 10 in Warnemünde im Betrieb. Hierfür erhielt die TZR&W eine Investitionszuwendung vom Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern. Der Zuwendungsbescheid erging im März 2019. Die Zuwendung wird entsprechend der jährlichen Abschreibungsraten aufgelöst. Die Auflösung für das Jahr 2018 erfolgte im Geschäftsjahr anteilig.

Der sonstige betriebliche Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens beträgt im Geschäftsjahr 92.418,01 EUR.

Der Sonderposten entwickelte sich wie folgt (in EUR):

	<u>Investitionszuschüsse</u>
01. Januar 2019	432.841,79
Zugang WC-Anlage Strandaufgang 10	189.460,36
Auflösung	<u>92.418,01</u>
31. Dezember 2019	<u><u>529.884,14</u></u>

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen gebildet für Aufwendungen für unterlassene Instandhaltung (99 TEUR), Urlaub, Überstunden und Leistungsentgeltzahlungen (123 TEUR), die Unfallumlage (23 TEUR), Abschluss- und Prüfungskosten (34 TEUR), ausstehende Rechnungen (86 TEUR), Altersteilzeit (42 TEUR) und Archivierungskosten (15 TEUR).

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung betreffen Maßnahmen, die bis zum 31. März des Folgejahres realisiert werden. Im Vordergrund stehen dabei durch Stürme und Hochwasser verursachte Reparatur- und Ausgleichsmaßnahmen am Strand sowie Renovierungsvorhaben in den Finnhütten und am Quartier der Rettungsschwimmer im Dünenweg 5 in Markgrafenheide. Außerdem erfolgt ein Austausch und damit verbunden eine umfangreiche Neugestaltung der Strandbeschilderung. Die Abwasserpumpe am Rettungsturm 3 in Warnemünde wird ausgetauscht und die Sanierung des Parkplatzes hinter der Vogtei wird mit der neuen Pflasterung weiter vorangetrieben.

Verbindlichkeiten

Zusammensetzung und Fristigkeit sind im nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel dargestellt (in EUR):

	<u>Davon mit einer Restlaufzeit</u>			
	Gesamtbetrag 31.12.2019	bis zu 1 Jahr	zwischen 2 und 5 Jahren	über 5 Jahre
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	365.407,15	60.468,03	247.667,14	57.271,98
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	192.755,82	192.755,82	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Hansestadt Rostock	1.480.240,75	1.480.240,75	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	81.984,25	81.984,25	0,00	0,00
	<u>2.120.387,97</u>	<u>1.815.448,85</u>	<u>247.667,14</u>	<u>57.271,98</u>

Sonstige Angaben

Es bestehen keine angabepflichtigen Haftungsverhältnisse. Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beläuft sich auf 1.087 TEUR.

Entwicklung des Personals

Im Jahresdurchschnitt waren im Eigenbetrieb 50 (im VJ 51) Arbeitnehmer (ohne Tourismusdirektor) sowie zwei Auszubildende beschäftigt.

Außergewöhnliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Erträge aus Zuschüssen für das Projekt Baltic Pass in Höhe von 59 TEUR, aus einem Zuschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Neukonzeptionierung der Hanse Sail (58 TEUR) und aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 30 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten außergewöhnliche Aufwendungen in Höhe von 8 TEUR für eine Schadenersatzzahlung.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)

Die derzeitige in 2020 begründete Pandemie durch das Covid-19-Virus hat keine Auswirkungen auf die Bilanzierung zum Bilanzstichtag 31.12.2019

Honorar des Wirtschaftsprüfers

Für das Honorar des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 wurde eine Rückstellung in Höhe von 9 TEUR gebildet.

Leitung des Eigenbetriebes

Herr Matthias Fromm steht als Tourismusdirektor seit dem 1. Dezember 2010 der Leitung des Eigenbetriebes vor. Die Gesamtbezüge belaufen sich im laufenden Geschäftsjahr auf 87,5 TEUR. Für seine Geschäftsführertätigkeit bei Rostock Marketing hat Herr Fromm im Jahr 2019 von der Tourismuszentrale keine Aufwandsentschädigung erhalten.

Verwendung des Jahresergebnisses

Im Geschäftsjahr ergibt sich ein Ausgleichsbedarf in Höhe von 1.429.743,01 EUR. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat Vorauszahlungen auf diesen Ausgleichsbedarf in Höhe von 1.430.000,00 EUR geleistet. Diese werden zum Bilanzstichtag als Verbindlichkeit bilanziert. Der Ausgleich erfolgt erst mit der Beschlussfassung der Bürgerschaft zum Jahresabschluss 2019 in 2020. Nach Saldierung des Ausgleichsbedarfes und der Vorauszahlungen durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ergibt sich eine Ausgleichsüberzahlung in Höhe von 256,99 EUR, welche an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock zurückzuzahlen ist.

Rostock, den 29. April 2020

Tourismuszentrale
Rostock & Warnemünde

Matthias Fromm
Tourismusdirektor

Anlage zum Anhang

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2019

	Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten			Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte			
	Stand am 1.1.2019 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand am 31.12.2019 EUR	Stand am 1.1.2019 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand am 31.12.2019 EUR	Stand am 31.12.2018 EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>79.171,97</u>	<u>719,74</u>	<u>5.013,45</u>	<u>74.878,26</u>	<u>73.791,00</u>	<u>4.448,62</u>	<u>5.007,45</u>	<u>73.232,17</u>	<u>1.646,09</u>	<u>5.380,97</u>
	<u>79.171,97</u>	<u>719,74</u>	<u>5.013,45</u>	<u>74.878,26</u>	<u>73.791,00</u>	<u>4.448,62</u>	<u>5.007,45</u>	<u>73.232,17</u>	<u>1.646,09</u>	<u>5.380,97</u>
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.225.259,30	5.729,35	0,00	15.230.988,65	3.293.805,09	174.749,98	0,00	3.468.555,07	11.762.433,58	11.931.454,21
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>1.416.556,16</u>	<u>40.825,65</u>	<u>39.931,51</u>	<u>1.417.450,30</u>	<u>1.118.904,39</u>	<u>86.275,87</u>	<u>39.914,51</u>	<u>1.165.265,75</u>	<u>252.184,55</u>	<u>297.651,77</u>
	<u>16.641.815,46</u>	<u>46.555,00</u>	<u>39.931,51</u>	<u>16.648.438,95</u>	<u>4.412.709,48</u>	<u>261.025,85</u>	<u>39.914,51</u>	<u>4.633.820,82</u>	<u>12.014.618,13</u>	<u>12.229.105,98</u>
	<u>16.720.987,43</u>	<u>47.274,74</u>	<u>44.944,96</u>	<u>16.723.317,21</u>	<u>4.486.500,48</u>	<u>265.474,47</u>	<u>44.921,96</u>	<u>4.707.052,99</u>	<u>12.016.264,22</u>	<u>12.234.486,95</u>

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

Lagebericht 2019

Gegenstand

Geschäftsgegenstand der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde (im folgenden TZR&W genannt) ist die Planung, Koordinierung und Durchführung von Leistungen, die im Interesse der Hanse- und Universitätsstadt Rostock liegen und mit dem öffentlichen Zweck verbunden sind, für die weitere Entwicklung des Städte- und Seebädertourismus die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen.

Die TZR&W hat ihre Strukturen unter Berücksichtigung kommunalrechtlicher Aspekte so auf die satzungsgemäßen Aufgaben ausgerichtet, dass betriebswirtschaftliche Aussagen für folgende Geschäftsfelder möglich sind:

1. Seebad & Kurwesen
2. Büro Warnemünder Woche
3. Maritimer Tourismus / Büro Hanse Sail
4. Marketing/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
5. Tourist-Informationen
6. Grundstücke/Flächen/Vermögensverwaltung

1. Geschäftsverlauf

Im Zeichen des Doppeljubiläums „800 Jahre Stadt und 600 Jahre Universität Rostock“ konnte die Tourismusbranche Rostocks auch in 2019 an die erfolgreiche Entwicklung der Vorjahre anschließen. So sind die Übernachtungszahlen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock erneut um 7,0 % ggü. dem Vorjahr, die der Ankünfte um 1,3 % ggü. dem Vorjahr gestiegen. Die Entwicklung fügt sich in den vom Statistischen Landesamt¹ gemeldeten landesweiten Trend in Mecklenburg-Vorpommern, der eine insgesamt steigende Anzahl an Übernachtungen und Ankünften aufzeigt. Und so haben sich in Rostock insbesondere die Übernachtungszahlen besonders erfreulich entwickelt und betragen im Geschäftsjahr 2019 insgesamt 2.288.907. Die Beliebtheit bei den Gästen belegt eine Studie der IFH Köln, die der Hanse- und Universitätsstadt mit ihrer historischen Innenstadt eine besonders hohe Attraktivität für Touristen attestiert und sie deutlich vor anderen Städten vergleichbarer Größe sieht.²

Im Seebadbereich konnte laut Statistischem Landesamt das Vorjahresniveau deutlich verbessert werden. Die Übernachtungszahlen im Seebadbereich stiegen um 12,3 % bzw. bei den Ankünften um 4,6 %. Die im Wirtschaftsjahr entrichtete Kurabgabe in Höhe von rund 2.068 TEUR wurde ausschließlich für die Wahrnehmung der satzungsgemäßen Aufgaben verwendet. Dies betrifft sowohl die kontinuierliche Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur als auch die strategische Weiterentwicklung der in der Tourismuskonzeption festgelegten Ziele. Hierzu zählt neben dem Gesundheitstourismus insbesondere der Umweltschutz und den sich daraus ableitenden Handlungsfeldern. Zudem generierte die

¹ <https://www.laiv-mv.de/static/LAIV/Statistik/Dateien/Publikationen/G%20IV%20Tourismus%2c%20Gastgewerbe/G%20413/2019/G413%202019%2012.pdf>

² <https://www.svz.de/lokales/rostock/Studie-Rostocker-Innenstadt-ist-attraktives-Ziel-fuer-Touristen-id22545387.html>

TZR&W im abgelaufenen Jahr deutlich höhere Einnahmen aus der Bewirtschaftung von Parkplätzen, der Verpachtung von Strandflächen, sowie weiterer Pachtflächen im Stadtgebiet.

Die Beschäftigten im **Geschäftsfeld Seebad & Kurwesen** sind für die Bewirtschaftung des Strandes, das Veranstaltungs-, Grundstücks- und Umweltmanagement, sowie die Etablierung des Gesundheitstourismus im Ostseebad verantwortlich.

Das Seebad Warnemünde zeichnet sich bis 2020 und bereits zum fünften Mal in Folge als „Familienfreundlicher Ferienort“ aus. Im Januar 2020 wird sich der Ort erneut um die Rezertifizierung bewerben, deren vorbereitende Maßnahmen bereits in den Jahren 2018 und 2019 eingeleitet worden sind. Zudem sind die Strände zum 23. Mal mit der Auszeichnung der „Blauen Flagge“ prämiert worden.

Die rettungsdienstliche Absicherung des Badebetriebes wurde auf zwei stationären und zehn mobilen Rettungstürmen durch die DRK-Wasserwacht realisiert. Tagsüber kontrollierten zwei über einen Sicherheitsdienst beauftragte Strandvögte jeweils in Warnemünde und in Markgrafenheide die Einhaltung der Strandsatzung. Zusätzlich beauftragte die TZR&W einen Sicherheitsdienst, der in den Abend- und Nachtstunden sowie an den Wochenenden für Ordnung und Sicherheit sorgte. Ferner oblag dem Dienstleister die Durchsetzung der Kurabgabepflicht auf den von der TZR&W bewirtschafteten Parkplätzen.

Auch wenn die Gespräche für die Erstellung des Bebauungsplanes-Nr.: 01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“ wieder aufgenommen worden sind, konnte der Prozess noch nicht abgeschlossen werden. In Folge dessen werden die Gewerbetreibenden nach wie vor nur bedingt in eine qualitativ hochwertige Gestaltung ihrer Angebote investieren können. Somit wird an der bestehenden Verfahrensweise zum Abschluss befristeter Verträge (aktuell max. 3 Jahre) festgehalten, welche im Jahr 2020 verlängert werden.

Die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde engagiert sich mit einem nachhaltigen Umweltmanagement unter dem Kampagnendach „Kein Plastik bei die Fische“ gegen die Verschmutzung der Strände und des Lebensraums Wasser. Der Schutz der Natur ist eine der größten Herausforderungen, denen sich Küstenregionen stellen müssen.

In diesem Sinne haben sich im Jahr 2019 nunmehr insgesamt 14 Strandbewirtschafter freiwillig zur Verwendung von biologisch abbaubarem Geschirr verpflichtet und sind damit von der TZR&W mit dem Siegel „Kein Plastik bei die Fische“ prämiert worden. Mit Unterzeichnung der Flächennutzungsverträge im Jahr 2020 werden alle Strandbewirtschafter vertraglich verpflichtet, ausschließlich nur noch biologisch abbaubares Geschirr einzusetzen.

Zudem sollen mit Aufklärung, Sport und Spiel auch junge Rostocker für ein verantwortungsbewusstes Verhalten am Strand sensibilisiert werden. So fanden erstmals in der Zeit vom 24.06. – 26.06.2019 die „Strandschultage“ in Warnemünde mit Schülern aus der Hanse- und Universitätsstadt sowie dem Landkreis Rostock statt. Die Schüler konnten jeweils an einem Projekttag vier Stationen durchlaufen, die für ein achtsames und verantwortungsbewusstes Verhalten am Strand sensibilisieren, lernten auch Strand-sportangebote sowie die Trendsportarten Kite- und Windsurfen, Wellenreiten und SUP kennen und wurden nochmals intensiv mit den Baderegeln vertraut gemacht.

Orientierend am Beschluss der Bürgerschaft (0216/BV/1919) hat die TZR&W in den Neubau einer barrierefrei zugänglichen Toilettenanlage am Strandaufgang 10 investiert, der im

September 2018 fertiggestellt wurde. Auf Grund von Baumängeln musste die Anlage im Jahre 2019 zeitweise geschlossen werden. Diese Baumängel werden voraussichtlich erst im Jahr 2020 abgestellt werden. Die avisierte Etablierung einer Verleihstation, welche die Infrastruktur für mobilitätseingeschränkte Gäste im Seebad weiter verbessert hätte, konnte ebenfalls auf Grund dessen nicht umgesetzt werden.

Die TZR&W bot ihren Gästen im gesamten Seebadbereich ganzjährig ein breit gefächertes und attraktives Veranstaltungsprogramm an. Die ca. 200 Veranstaltungen wurden an den unterschiedlichsten Orten durchgeführt, wobei die TZR&W vielfach (ca.160-mal) als Veranstalter auftrat. Die Einbindung zusätzlicher Veranstaltungsräume für die Nebensaison hat sich bewährt. Ebenso wird verstärkt die Qualität in den Fokus der Weiterentwicklung des Veranstaltungskalenders der TZR&W genommen. Dies gilt für die fokussierten und vor allem neuen Angebote für Familien und in der Saisonverlängerung auf den Naturraum „Rostocker Heide“.

Für die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen müssen immer größer werdende Anstrengungen unternommen werden, um die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten. Kernmoment einer erfolgreichen Veranstaltungsumsetzung ist die Gewährleistung der Sicherheit aller Beteiligten: Besucher, Dienstleister und Veranstalter. Von daher erzeugt die Inanspruchnahme externer Dienstleistungsunternehmen fortwährend deutlich höhere finanzielle Aufwendungen, die nach bestem Wissen entsprechend in den Planungen berücksichtigt werden. In diesem Sinne konnte im Jahr 2019 im Rahmen eines umfangreichen Ausschreibungsverfahrens die Firma ABS Sicherheitsdienst GmbH gewonnen werden, die eine Studie zur Entwicklung eines qualitätsorientierten Flächen- und Veranstaltungsplan für den Ortsteil Rostock-Warnemünde erarbeitet, der alle Veranstaltungsbereiche im Hinblick auf diverse Veranstaltungsformate bewertet. Ziel dieser Studie ist es, ein möglichst umfassendes Bild über die infrastrukturelle, sicherheitsrechtliche und verkehrliche Situation im Ortsteil Rostock-Warnemünde sowohl für kleinere als auch für Großveranstaltungen herausgearbeitet zu haben, welche sodann die Basis für alle Sicherheits- und Verkehrskonzepte darstellt.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit dem Seebad Warnemünde verfolgt weiterhin das Ziel, sich als attraktive Wellness- und Gesundheitsdestination nachhaltig zu positionieren (vgl. Tourismuskonzeption 2022), das auch durch Kampagnen des Landestourismusverbandes wie bspw. „Gesundes MV“ unterstützt wird. Rostock-Warnemünde ist mit seinem breiten Fundament an touristischer sowie medizin-therapeutischer Kompetenz und Infrastruktur gut vorbereitet. Daher wird im Rahmen der angestrebten Positionierung als „Thalasso-Seebad“ die Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren der Branche weiter gestärkt. Zudem wurde in 2019 die kurörtliche Infrastruktur durch die Ausweisung von 10 Thalasso-Kurwegen im Seebadbereich Warnemünde und in der Rostocker Heide das Profil unterstützend und damit nachhaltig ergänzt. Vier neue Audiotouren entlang der Thalasso-Kurwege in Warnemünde vermitteln dem Gast darüber hinaus auf seiner Wanderung leichte Bewegungs- und Atemübungen sowie umfassendes Wissen zur Destination.

Die TZR&W hat sich weiterhin mit ihrer Projektidee des Gesundheitslotsen für den Gesundheitsurlaub im Seebadbereich erfolgreich im landesweiten Ideenwettbewerb „Gesundheitswirtschaft 2019“ durchgesetzt. Ab 2020 werden damit innerhalb der Tourismuszentrale die Weichen für den Aufbau einer noch effektiveren Schnittstelle zwischen gesundheitsbewussten Gast und Gesundheitsnetzwerk gestellt.

Warnemünde ist erneut im Ranking der Zeitschrift FOCUS für das Engagement im Gesundheitstourismus gewürdigt worden.

Das **Büro Warnemünder Woche** hat mit der durch die Bürgerschaft im Dezember 2018 beschlossenen Stärkung eine Vielzahl von Aufgaben in der Organisation übernommen. Es wirkt als Gesamtkoordinator aller Veranstaltungsbausteine und ist für die übergreifende touristische Vermarktung zuständig. Es dient sozusagen als Bindeglied zwischen Wasser- und Landprogramm und unterstützt die Segelwettbewerbe insbesondere durch die Übernahme von Aufgaben, die nicht originär zur Wettfahrt-Organisation gehören (Infrastruktur, Flächenmanagement, Sicherheit, Sanitär, etc.). Ziel dieser neuen Struktur ist die Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Veranstaltung, indem hauptamtliche Strukturen das Ehrenamt unterstützen, das finanzielle Risiko der Vereine reduziert und eine Professionalisierung durch dauerhafte, neutrale Ansprechpartner für Vereine und Sponsoren sichergestellt wird.

Seit Mai 2019 ist das Büro mit 2,5 Stellen personell vollständig besetzt und die 82. Warnemünder Woche konnte vom 6.-14. Juli 2019 erstmalig in der neuen Struktur stattfinden. Die Veranstaltung war rundum ein Erfolg und lockte etwa 650.000 Besucher an. Mit zwei Weltmeisterschaften und vielen weiteren hochkarätigen Wettbewerben war die Veranstaltung insbesondere durch ihre Internationalität mit Sportlern aus 38 Nationen geprägt – alles Botschafter unserer Destination. Touristisch besonders interessant war dabei, dass die Raceboard-WM direkt vor dem Warnemünder Strand ausgetragen wurde und damit von den Gästen hautnah verfolgt werden konnte. Auch das Programm an Land mit Sommerfest, Niege Ümgang und Sportveranstaltungen am Strand war gewohnt bunt und abwechslungsreich. Das besucherstarke Drachenbootrennen konnte nach einjähriger Pause aufgrund von Baumaßnahmen 2019 in kleiner Ausführung wieder stattfinden.

In den Verantwortungsbereich des Büros Warnemünder Woche fällt darüber hinaus auch die Planung und Umsetzung der SportBeachArena am Warnemünder Strandaufgang 1/2. Die Arena ist der Ort, an dem Vereine und Sportgruppen zwischen Mitte Juni und Ende August sportliche Wettbewerbe absolvierten. Hier fand außerdem die besonders medienwirksame Deutsche Beachsoccer Meisterschaft des Deutschen Fußball Bundes statt. Die Wahrnehmung der Events in der SportBeachArena steigt kontinuierlich an. Im Vorfeld und während der Ereignisse informieren wir und der jeweilige Veranstalter auf allen Kanälen, insbesondere in den sozialen Medien. Besonders hervorzuheben sind dabei die Reichweiten des DFB Beachsoccer Turniers, des DLRG-Cups sowie der Crossfit-Veranstaltung „Battle the Beach“, die dem Seebad große überregionale Aufmerksamkeit verleihen. Darüber hinaus ist auch die Liveübertragung von Events wie Beachsoccer ins Internet erfolgt.

Schwerpunkt des **Geschäftsfeldes Maritimer Tourismus / Büro Hanse Sail** war - im engen Zusammenwirken mit dem Hanse Sail e.V. - die erfolgreiche Planung, Durchführung und Abrechnung der „29. Hanse Sail Rostock“. Die Veranstaltung war ein Publikumsmagnet und zog erneut hunderttausende Besucher in Ihren Bann und trug damit zur touristischen Wertschöpfung bei. Die Hanse Sail Rostock ist ein international überaus gut und positiv wahrgenommenes, wertvolles, von den Medien mit Superlativen versehenes Markenzeichen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und des Küstenlandes Mecklenburg-Vorpommern.

Die Veranstaltung trägt zum Erhalt maritimer Traditionen und traditioneller Schiffe bei. Die Fahrzeuge zählen teilweise zum maritimen, kulturellen Erbe und sind ein maritim-

touristisches Alleinstellungsmerkmal Nordeuropas. 170 Traditionsschiffe, darunter die im Ostseeraum beheimateten, russischen Großsegler KRUZENSHTERN und MIR, konnten für eine Teilnahme an der Sail gewonnen werden. Im Zentrum des Geschehens standen die Sail-Neulinge AMERIGO VESPUCCI (Italien), GLORIA (Kolumbien) und CUAUHEMOC (Mexico). Der Besuch des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, des Staatspräsidenten Portugals Marcelo Rebelo de Sousa und der Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern Manuela Schwesig stellt eine Wertschätzung der Veranstaltung dar.

Es konnten in erheblichem Maße teils neue Werbepartner gewonnen und so eine Co-Finanzierung von Veranstaltungselementen gewährleistet werden. Die 2015 begonnene Kooperation mit Antenne MV zur gemeinsamen Gestaltung des Programmes auf der „Hanse Sail Bühne“ wurde fortgesetzt. Mit dem NDR wurde erstmals eine neue, allerdings mit Mehraufwand und Mehrkosten verbundene Form der Zusammenarbeit vereinbart, jedoch erfolgreich umgesetzt. Mit Einführung eines Mehrwegbecher-Pfandsystems konnte die Sail qualitativ verbessert und ein Betrag zum Umweltschutz geleistet werden. Die Firma dwif-Consulting GmbH hat 2019 umfängliche Besucher-Befragungen und -Messungen durchgeführt. Darauf aufbauend soll das Veranstaltungskonzept überprüft und angepasst werden.

Nach der Durchführung des 38. Internationalen Hansetages Rostock als zentrale Veranstaltung zum 800. Gründungsjubiläum der Stadt 2018 wurde im Zusammenwirken mit den anderen fünf Hansestädten 2019 eine Präsentation Mecklenburg-Vorpommerns auf dem Internationalen Hansetag in Pskow (Russland) realisiert.

Die Mitwirkung Rostocks im Verbund „Die Hanse“ soll fortgesetzt und intensiviert werden. Die Hansestädte Mecklenburg-Vorpommerns wollen in einem zu gründenden Verein noch enger zusammenarbeiten.

Die mit vier weiteren internationalen Partnern entwickelte Zusammenarbeit zur Entwicklung touristischer Produkte im Rahmen des EU-Interreg South Baltic Projektes „Baltic Pass – Maritime Heritage Tours“ wurde abgeschlossen. Die Zusammenarbeit mit Veranstaltern maritimer Großveranstaltungen an Ost- und Nordsee in den Netzwerken „Maritime Feste Deutschland“ und „Baltic Sail“ wurde fortgesetzt. Für den internationalen Verbund konnte Tallinn als neuntes Mitglied gewonnen werden.

Im **Geschäftsfeld Marketing / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** der TZR&W lag der Fokus neben Jubiläen wie 600 Jahre Universität, 120 Jahre Zoo, 50 Jahre Kunsthalle oder 25 Jahre hmt weiterhin auf der Stärkung von Qualität bzw. Service und dem Ausbau der Aktivitäten in der Nebensaison. Events, Tagungen und Kongresse zeigen ein besonderes Wachstumspotenzial für eine ganzjährig steigende Auslastung. So war die Hanse- und Universitätsstadt Rostock im November 2019 erstmalig Gastgeber des Deutschen Tourismustages und die Stadt präsentierte sich 530 Branchenvertretern aus der ganzen Bundesrepublik als weltoffene Destination. Begleitend zu den Veranstaltungen und Jubiläen wurden zielgruppenorientierte Angebote in den Themen Gesundheitstourismus und Barrierefreiheit weiter entwickelt sowie der Fokus für die Zukunftsthemen Digitalisierung und Internationalisierung geschärft. Alle Maßnahmen und Handlungsfelder werden konsequent unter einem qualitätsorientierten und nachhaltigen Aspekt umgesetzt.

Ein Fokus lag in 2019 auf der Inwertsetzung des Terrainkurwegenetzes und der Vermarktung gesundheitstouristischer Angebote. So wurde im Zuge der Eröffnung der

Thalasso-Kurwege in Warnemünde die Wegebeschilderung entwickelt, die Gesundheitsbroschüre „Thalasso im Seebad Warnemünde“ überarbeitet, die thematische Microsite auf www.rostock.de ausgebaut und zum Herbst 2019 Audiotouren veröffentlicht.

Die Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft „Leichter Reisen – Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“ wurde intensiviert. Möglichkeiten der Präsentation wie bspw. bei der ITB Berlin, dem GTM Wiesbaden, der REHAB Karlsruhe und der Rehacare Düsseldorf wurden genutzt. Seit Frühjahr 2019 ist über die Tourist-Informationen ein Hotel-Set für gehörlose und schwerhörige Gäste ausleihbar und in der Saison 2019 stand in Kooperation mit dem TMV in Warnemünde erstmalig ein barrierefreier Strandkorb (Strandkorb Für Alle) am Strandaufgang 10 zur Nutzung für mobilitätseingeschränkte Gäste und Familien zur Verfügung.

Die Vorbereitungen für das zweite ROSTOCK CRUISE FESTIVALs im August 2020 haben begonnen. Im Schulterschluss mit Rostock Marketing wird die maritime Großveranstaltung künftig in einem Turnus von zwei Jahren stattfinden. Die Veranstaltung bedient viele Themen rund um Kreuzfahrt und maritime Industrie an der Kaikante Rostocks.

Mit der Ausrichtung der 7. Deutschen Beachsoccer-Meisterschaft und der DFB Beachsoccer Tour im August 2019 am Ostseestrand von Warnemünde wurde die nationale Bekanntheit des Seebads weiter gesteigert. Im Mai 2019 wurde die Vertragsverlängerung über die Austragung der Finalsplele der Deutschen Beachsoccer Meisterschaften im Seebad Warnemünde bis einschließlich 2021 unterzeichnet. Die Austragung des Events wurde von der TZR&W intensiv begleitet.

Das Stadtportal rostock.de und seine touristischen Seiten erfreuten sich auch 2019 bei 914.000 Nutzern großer Beliebtheit, wobei sich die Nutzung der Webseite über mobile Endgeräte weiter erhöhte (58 %). Neben der kontinuierlichen Aktualisierung und dem Ausbau der Inhalte auf der Webseite wurden Angebote im on- und offline-Bereich zum Beispiel durch die App für Audiotouren der Thalasso-Kurwege verknüpft. Außerdem wurde in 2019 die neue touristische Online-Strategie zur Nutzung der Potentiale digitaler Technologien entwickelt sowie der Relaunch von www.rostock.de hinsichtlich Technik, Inhalt und Optik vorbereitet.

Zur intensiven Bearbeitung der wichtigsten ausländischen Zielmärkte (Schweden, Dänemark, Österreich, Schweiz, Niederlande) hat die TZR&W erneut mit der Städtekooperation Mecklenburg-Vorpommern, dem Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. (TMV), Rostock Marketing sowie der Deutschen Zentrale für Tourismus e. V. (DZT) gemeinsame nationale und internationale Aktivitäten bspw. in Form von Crossmedia-Kampagnen oder auch mit der Kampagne „Off the beaten Track 2.0“, umgesetzt. Ferner war die TZR&W erneut auf dem größten deutschen Incoming Workshop Germany Travel Mart (GTM) in Wiesbaden vertreten. Zur Vermarktung in den Potentialmärkten USA, Großbritannien und China wirbt die Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Verbund mit dem Historic Highlights of Germany e.V. (HHOG).

Der Facebook-Account „Rostock & Warnemünde Erleben“ verzeichnete im Dezember 2019 39.250 Fans (+76 % im vgl. zu Dezember 2018). Beiträge und Anzeigen erzielten eine Reichweite von 1.162.000 Nutzern. Auf dem Kanal werden Beiträge der TZR&W und der Partner von Rostock Marketing verbreitet. Darüber hinaus wurde die Instagram-Seite (3.679 Follower im Dezember 2019) verstärkt genutzt und bespielt. Inspirierende Inhalte,

Veranstaltungstipps und interaktive Gewinnspiele erzielten Reichweiten von bis zu 14.000 Personen pro Woche.

Mit der fortlaufenden Positionierung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in den Medien wurde die Wahrnehmung von Rostock & Warnemünde als attraktive Urlaubsdestination sowohl national als auch international weiter gefestigt. Unter Federführung der TZR&W wurden 40 Pressemitteilungen versendet, 13 Pressekonferenzen organisiert sowie 30 Pressereisen (z. T. in Kooperation mit den oben genannten Kooperationspartnern) durchgeführt. Der jährliche Pressestammtisch fand am 20.03.2019 in der Tourist-Information am Universitätsplatz statt.

Die **Tourist-Informationen** in Rostock & Warnemünde waren auch 2019 ganzjährig Ansprechpartner für Gäste und auch Einheimische. In Anlehnung an das hohe Aufkommen an Urlaubern und Tagesgästen, auch durch die Vielzahl der Kreuzfahrtschiffsanläufe, dienten erneut zwei saisonale Anlaufstellen in Markgrafenheide und am Pier 7 in Warnemünde als zusätzliche Anlaufpunkte für die Gäste. Rund 268.000 Besucher nahmen die vielfältigen Angebote und Serviceleistungen in Anspruch.

Über die Zimmervermittlung konnten nach direkter Gästeberatung über 700 Buchungen generiert werden, in den administrierten Buchungssystemen wurden insgesamt 4.013 Buchungen bearbeitet. Die von der Tourist-Information angebotenen öffentlichen Stadtrundgänge und Brauereiführungen zählten 3.457 Teilnehmer. Zusätzlich konnten über den Gruppenservice mehr als 1.300 individuelle Stadtführungen oder Reiseleitungen vermittelt werden mit über 33.000 Teilnehmern. Die RostockCARD, in 5 Ticketvarianten vertrieben, wurde knapp 1.200-mal verkauft. Durch Vertriebsprovisionen und Verkäufe von Sortimentsartikeln wurden 2019 in den Tourist-Informationen mehr als 220 TEUR Umsatzerlöse generiert.

Für alle Standorte gilt, das hohe Qualitätsniveau zu halten und den Service stetig zu verbessern. Hierzu unterziehen sich die Tourist-Informationen regelmäßig Qualitätschecks und ist weiterhin mit dem Prüfsiegel „i-Marke“ vom DTV ausgezeichnet. Mit der Zertifizierung „ServiceQualität Deutschland“ werden verbindliche Maßnahmen zur Steigerung der Gästezufriedenheit umgesetzt. Mit dem Qualitätssiegel „Reisen für alle“ demonstrieren die Tourist-Informationen das Engagement für Barrierefreiheit. Diese hochwertigen Standards stellen einen echten Wettbewerbsvorteil für die Destination dar.

Perspektivisch zeichnet sich ab, dass die Angebote und Serviceleistungen der Tourist-Informationen mit steigender Tendenz auch online und 24/7 von Interesse für die Gäste sind. Konzeption, Umsetzung und Administration digitalisierter Angebote im Bereich der Tourist-Informationen bilden einen Schwerpunkt der zukünftigen Arbeit.

Das Geschäftsfeld **Grundstücke/Flächen/Vermögensverwaltung** wurde aus Gründen der Transparenz zu steuerrechtlich und betriebswirtschaftlich notwendigen Aussagen separat dargestellt. Hier wird insbesondere das von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eingelegte Sondervermögen, wie die Grundstücke der Campingplätze Graal-Müritz und Markgrafenheide sowie die Parkplätze und eigene Gebäude, abstrahiert von Aufgabenzuordnungen, betriebswirtschaftlich gesondert abgebildet.

2. Vermögenslage

Das Vermögen des Eigenbetriebes ist mit Beschluss der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Nr. 169/6/1994 als Sacheinlage in diesen eingebracht worden.

Die Sachanlagenintensität beträgt 91,1 % und die Eigenkapitalquote 76,5 %.

3. Finanzlage

Der Finanzmittelbestand zum Bilanzstichtag betrug 943 TEUR (703 TEUR Vorjahr) und beinhaltet im Wesentlichen Guthaben bei Kreditinstituten. Die Liquidität des Eigenbetriebes war durch die planmäßigen Zuschusszahlungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gegeben.

Die Liquidität 2. Grades beträgt zum Bilanzstichtag 45,0 %.

4. Ertragslage

Entwicklung der Umsatzerlöse

Umsatzerlöse aus	PLAN 2019 in TEUR	IST 2019 in TEUR	IST 2018 in TEUR
Kurabgabe	2.000	2.068	2.100
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.635	1.626	1.709
Werbeleistungen	629	523	698
Parkplatzentgelte	547	557	646
Provisionen	111	100	93
Broschüren und Souvenirs	155	141	149
Pauschalangebote	29	28	29
Eintrittsgelder	30	29	103
Übrige Umsatzerlöse	142	192	149
Gesamt	5.278	5.264	5.676

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 7 % gesunken, liegen aber nur knapp unter dem Planansatz. Das Vorjahresergebnis war maßgeblich geprägt durch die Feierlichkeiten rund um das Stadtjubiläum, insbesondere durch die Ausrichtung des 38. Hanse-tages durch die Tourismuszentrale. Nahezu alle Erlöspositionen entwickelten sich 2018 durch den Hanse-tag und weitere Veranstaltungen deutlich positiv. Ein Vergleich mit dem Berichtsjahr 2019 ist daher kaum möglich. Der Planansatz gibt hier mehr Aufschluss. In nahezu allen Bereichen wurden die geplanten Werte erreicht. Bei der Kurabgabe (+3 %), bei den Parkplatzentgelten (+2 %) und den übrigen Erlösen (+36 %) wurden die Planwerte sogar teils deutlich überschritten. Bei den Mieten, Pachten und Erbbauzinsen, den Pauschalangeboten und den Eintrittsgeldern wurden die Planwerte nahezu erreicht. Die geplanten Einnahmen aus der Vermietung der Finnhütten wurden um 2 % übertroffen, der Vorjahreswert um 5 %. Die Ergebnisse bei Provisionen (-10 %) und dem Verkauf von Broschüren und Souvenirs (-9 %) liegen hinter dem Planansatz. Die fortschreitende Digitalisierung ist hier sicher als ein möglicher Grund anzuführen. Bei den Werbeleistungen

wurde der eigentliche Planwert um 17 % verfehlt. Die Erlöse aus der Vermarktung u.a. der städtischen Internetseiten entwickelten sich nicht wie geplant.

Entwicklung der sonstigen betrieblichen Erträge

betriebliche Erträge aus	PLAN 2019 in TEUR	IST 2019 in TEUR	IST 2018 in TEUR
Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen	50	52	26
Auflösung von Rückstellungen	0	29	31
Auflösung Sonderposten Investitionszulage und Zuschüsse	76	92	67
Zinsen u. ä. Erträge	1	2	3
Erstattung Personalaufwand	0	0	46
Sonstiges	105	123	184
Gesamt	232	298	357

Seit 2018 ist eine neue WC-Anlage mit einer Ausleihstation am Strandaufgang 10 in Warnemünde im Betrieb. Hierfür erhielt die TZR&W eine Investitionszuwendung vom Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern. Der Zuwendungsbescheid erging im März 2019. Die Zuwendung wird entsprechend der jährlichen Abschreibungsraten aufgelöst. Die Auflösung für das Jahr 2018 erfolgte in Geschäftsjahr anteilig. Die Auflösungen sind in den Sonderposten für Investitionszulagen enthalten.

Für die Neukonzeption der Hanse Sail und die Erstellung eines Sicherheitskonzeptes für Warnemünde erhielt die TZR&W 100 TEUR zweckgebunden von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Für das Hanse Sail Entwicklungskonzept wurden im Geschäftsjahr 58 TEUR gebunden. Die Verbindlichkeit gegenüber der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von 100 TEUR wurde um diesen Betrag ertragswirksam reduziert. Aus diesem Grunde überschreiten die sonstigen betrieblichen Erträge den Planansatz deutlich. Die verbleibenden 42 TEUR werden im Geschäftsjahr weiterhin als Verbindlichkeit bilanziert.

Die Zinserträge bleiben auf geringem Niveau.

Das Auftragsvolumen der durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock übertragenen Aufgaben ergab für das Jahr 2019 einen Ausgleichsbedarf in Höhe von 1.429.743,01 EUR. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat Vorauszahlungen auf diesen Ausgleichsbedarf in Höhe von 1.430.000,00 EUR geleistet. Diese Zahlungen werden zum Bilanzstichtag als Verbindlichkeit bilanziert. Der Ausgleich erfolgt erst mit der Beschlussfassung der Bürgerschaft zum Jahresabschluss 2019 in 2020. Nach Saldierung des Ausgleichsbedarfs und der Vorauszahlungen durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 256,99 EUR.

Entwicklung der betrieblichen Aufwendungen

Aufwendungen aus	PLAN 2019 in TEUR	IST 2019 in TEUR	IST 2018 in TEUR
Materialaufwand/Aufwand aus bezogenen Leistungen	1.917	2.069	2.404
Personalaufwand	3.366	3.128	3.208
Abschreibungen	314	266	275
Sonst. betrieblicher Aufwand	1.319	1.504	1.888
Zinsen u. ä. Aufwendungen	17	18	18
Steuern	7	7	7
Gesamt	6.940	6.992	7.800

Auch im Bereich der Aufwendungen ist ein Vergleich mit den Vorjahreswerten aufgrund der Veranstaltungen im Rahmen des Doppeljubiläums 2018 nicht realistisch. Die Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 10 % gesunken. Der Planansatz wurde um 1 % überschritten.

Die Planabweichung beruht insbesondere auf den Mehraufwendungen für die Beseitigung der erheblichen Schäden, die durch ein Sturmtief und die damit verbundene Sturmflut Anfang Januar 2019 entstanden sind. Reparaturen und die Beseitigung von angespültem Müll und Treibgut im Verantwortungsbereich der Tourismuszentrale verursachten einen nicht eingeplanten Aufwand von rund 100 TEUR. Ein Antrag auf Übernahme dieser Aufwendungen durch das Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern wurde im Juli 2019 abgelehnt. Erneut sind auch die Aufwendungen für die rettungsdienstliche Absicherung am Strand (+21 TEUR) gestiegen. Werden die Aufwendungen für den Hansetag aus dem Vorjahr ausgeklammert, haben sich auch die Kosten für die Veranstaltungssicherheit erneut deutlich um 47 TEUR erhöht.

Die Personalkosten liegen deutlich unter dem Planansatz (-7 %). Mehrere Stellen konnten nicht nachbesetzt werden bzw. haben sich Bewerbungsverfahren derart verlängert, dass eine Neubesetzung erst zu Beginn des Jahres 2020 erfolgen konnte. Auch Krankenschreibungen über längere Zeiträume haben sich entsprechend ausgewirkt.

Personalentwicklung

Im Jahresdurchschnitt waren bei der Tourismuszentrale 50 Vollzeitbeschäftigte (VJ 51), darunter zwei Auszubildende (VJ 2) beschäftigt.

Investitionen

Im Jahr 2019 wurden insgesamt Investitionen in Höhe von 47 TEUR realisiert. Hierbei handelt es sich um Software (1 TEUR), Büroausstattung (15 TEUR); Strand- und Promenadentechnik (11 TEUR) sowie weitere geringwertige Wirtschaftsgüter (15 TEUR).

5. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Chancen und Ausblick

Der GTM Germany Travel Mart™ 2020 Mecklenburg-Vorpommern ist aufgrund der derzeitigen Pandemie durch das Covid-19-Virus auf das Jahr 2021 verschoben worden. Die finanziellen Mittel zur Durchführung der Abendveranstaltung in Rostock-Warnemünde in Höhe von 100 TEUR werden dementsprechend für die Veranstaltung im Jahr 2021 verwendet.

Die weitere Umsetzung der Tourismuskonzeption 2022 wird vordergründig die Schwerpunkte der Aufgaben der nächsten Jahre weiter bestimmen. So wird die Tourismuszentrale im Jahr 2020 maßgeblich die Entwicklung und Weiterentwicklung gesundheitstouristischer Angebote und kurortspezifischer Sport- und Freizeitaktivitäten, wie bspw. der Thalasso Kurwege, forcieren.

Ferner wird eine Projektstelle „Gesundheitslotse“ eingerichtet. Das Projekt wird am 01.06.2020 starten. Der Gesundheitslotse wird als Ansprechpartner für den Gesundheitsurlaub in Warnemünde rund um das Thema Thalasso und Gesundheit am Meer für gesundheitstouristische Leistungsträger, Anbieter und Dienstleister sowie zur Information und unabhängigen Beratung von Gästen und Einwohnern fungieren.

Zudem verfolgt die Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit dem Seebad Warnemünde auch weiterhin das Ziel, sich als attraktive und familienfreundliche Destination zu positionieren. Es ist davon auszugehen, dass im Jahr 2020 die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde die erneute Zertifizierung für die kommenden 3 Jahre erhalten wird.

In diesem Zusammenhang werden stetig Angebote für Familien, aber auch für mobilitätseingeschränkte Gäste in 2020 ausgebaut und damit mehr Vielfalt für die Besucher des Seebades Warnemünde geschaffen.

Im Geschäftsfeld Seebad und Kurwesen wird auch im Jahr 2020 ein breit gefächertes und attraktives Angebot von verschiedenen Veranstaltungen für Urlauber und Gäste organisiert. Es werden neben den bestehenden traditionellen auch neue Formate in das Veranstaltungsprogramm integriert.

Im Jahr 2020 wird die TZR&W erneut Nutzungsvereinbarungen für die Strandnutzung mit den jeweiligen Bewirtschaftern – unter dem Vorbehalt der Rechtskraft des Bebauungsplanes-Nr.: 01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“ - mit einer Laufzeit von drei Jahren schließen.

Die TZR&W engagiert sich auch im Geschäftsjahr 2020 für die Verringerung der Verschmutzung der Strände und des Lebensraums Wasser und setzt im Bereich der Rostocker Seebäder auf biologisch abbaubares Geschirr. Die Initiative „Kein Plastik bei die Fische“ soll die Gäste, Einwohner und Strandbewirtschafter der Stadt für einen schonenden Umgang mit der Natur sensibilisieren und damit einen Beitrag für die Erhaltung der einmaligen Landschaft an der Ostseeküste liefern. Aus umweltrechtlicher Sicht wird die Verwendung von biologisch abbaubarem Geschirr am Strand ab dem Jahr 2020 verpflichtend. Die TZR&W konzentriert sich weiter auf den Ausbau der Infrastruktur für mobilitätseingeschränkte Gäste. In 2020 wird mit der bereits 2019 geplanten Errichtung einer

Verleihstation für Strandmobiliar (Strandrollstuhl, Strandkinderwagen etc.) am Strandzugang 10 in Warnemünde ein neuer Meilenstein gesetzt. Sie richtet sich vordergründig an mobilitätseingeschränkte Menschen und bietet ihnen attraktive Fortbewegungs- und Sportmöglichkeiten am Strand.

Der Betriebshof der TZR&W ist auch 2020 für die Absicherung eines ordnungsgemäßen Badebetriebes und die Aufrechterhaltung von Ordnung und Sauberkeit am 16 Kilometer langen Strand von Diedrichshagen über Warnemünde und Hohe Düne bis nach Markgrafenheide verantwortlich. Hinzu kommen noch die Promenade in Warnemünde, insgesamt 6 Kilometer Wanderwege sowie die durch die Tourismuszentrale bewirtschafteten Parkplätze.

Neben der Reinigung werden auch Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen an den Bauten und beweglichen Wirtschaftsgütern in diesen Bereichen und den im Anlagevermögen befindlichen Grundstücken und Gebäuden planmäßig und auch unplanmäßig durchgeführt.

Auch im Jahr 2020 bilden die Tourist-Informationen an den Hauptstandorten Rostock Innenstadt und Warnemünde zentrale und kompetente Anlaufstellen für die Gästeberatung. Während der Hauptsaison sind zudem die Informationsstellen in Markgrafenheide und im Pier 7 zu Kreuzfahrtschiffsanläufen für die Gäste geöffnet.

Die erworbenen laufenden Qualitätssiegel und Zertifikate – u.a. ServiceQualität Deutschland, DTV i-Marke – bilden den Rahmen für Handlungspotentiale, wodurch Gästezufriedenheit und Beratungsqualität weiter zu verbessern sind. Zudem sind in den Tourist-Informationen Maßnahmen geplant, um Gästen zeitgemäße digitale Informationsangebote zu präsentieren und somit innovative Trends der Gästeberatung in der Destination zu etablieren.

Zu den thematischen Schwerpunkten im Geschäftsfeld Marketing, PR & Vertrieb zählen im Jahr 2020 Gesundheitstourismus, Barrierefreiheit und nachhaltiges Umweltmanagement.

Das Stadtportal rostock.de wird gezielt weiterentwickelt und verstärkter auf die wachsenden Anforderungen mobiler Nutzung modernisiert. Ferner fokussiert sich die Tourismuszentrale weiterhin auf die Internationalisierung der Seite.

Im Destinationsmarketing wird sich die Tourismuszentrale in 2020 weiter unter dem Dach des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommerns bzw. über die Städtekooperation MV national wie international präsentieren.

Die Zusammenarbeit mit Hansestädten Mecklenburg-Vorpommerns im Städtebund Hanse soll durch Gründung eines Vereins institutionalisiert werden. Auch die Zusammenarbeit mit Veranstaltern maritimer Großveranstaltungen in Deutschland und im gesamten Ostseeraum soll fortgesetzt und intensiviert werden.

Risiken

Eventuelle, aus der derzeitigen Pandemie durch das Covid-19-Virus resultierende Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2020 lassen sich noch nicht exakt beziffern. Da jedoch diverse Veranstaltungen in Rostock-Warnemünde bereits abgesagt worden und voraussichtlich noch weitere folgen, ist derzeit unklar, wie sich dies auf die wirtschaftliche Entwicklung des Eigenbetriebs auswirkt. Zudem ist durch das derzeitige Reiseverbot ein erheblicher Rückgang der Übernachtungszahlen im Jahr 2020 zu erwarten. Infolge dessen

geht die Betriebsleitung von beachtlichen Einnahmeverlusten bei der Kurabgabe aus. Auch in weiteren Geschäftsbereichen wie z.B. der Parkplatzbewirtschaftung oder in den Tourist-Informationen muss mit erheblichen Einnahmeausfällen gerechnet werden.

Die Liquidität des kommunalen Eigenbetriebs ist durch die Genehmigung eines Kassenkredits jederzeit gegeben. Auch durch den stetigen Austausch mit der Zentralen Steuerung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und einer validen Liquiditätsplanung wird die TZR&W auch im Geschäftsjahr 2020 ihre Liquidität sichern.

Trotz diverser Planungsunsicherheiten ist jedoch davon auszugehen, dass die Pandemie das Geschäftsjahr 2020 in allen Geschäftsbereichen erheblich beeinflussen wird.

Dennoch sieht der aktuell gültige Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 ein ausgeglichenes betriebswirtschaftliches Ergebnis vor. In wie fern dies im Ergebnis der Pandemie in 2020 eingehalten werden kann, ist derzeit nicht abzuschätzen.

Die Sicherheit bei Veranstaltungen bleibt auch im kommenden Jahr ein Faktor, der kostentechnisch voraussichtlich auch künftig steigende Ausgaben nach sich ziehen wird. Da die Absicherung von Veranstaltungen durch Auflagen der Sicherheitsbehörden auch auf weitere kleinere Formate Anwendung finden könnte, können hier zusätzliche und weitere ungeplante Aufwendungen entstehen.

Zudem bergen auch die Veränderungen des Klimas künftig noch weitere größere Risiken. Die Intensität von Sturm- und Flutereignissen lässt sich immer schwerer prognostizieren, sodass zusätzliche und somit ungeplante Aufwendungen für die Beseitigung derartiger Schäden künftig nicht ausgeschlossen werden können.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Tourismuszentrale wird auch künftig von den politischen Rahmenbedingungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und damit einhergehend von der Bereitstellung finanzieller Mittel für die Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben abhängig sein.

Gesamtaussage

Die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde geht für das Wirtschaftsjahr 2020 davon aus, dass das Auftragsvolumen der durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock übertragenen Aufgaben sich im Rahmen des geplanten Ausgleichsbedarfs in Höhe von 1.654.200,00 EUR bewegen wird, wobei die Auswirkungen der Pandemie im derzeitigen Entwurf des Wirtschaftsplans 2020 jedoch noch nicht berücksichtigt sind. Derzeit ist vorgesehen, dass die Rostocker Bürgerschaft den Wirtschaftsplan 2020 im Juni 2020 rechtskräftig beschließt. Ohne den von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Aussicht gestellten Ausgleich des Jahresfehlbetrages, gemäß § 13 (5) EigVO M-V, kann der Eigenbetrieb in der derzeitigen Form seine satzungsmäßigen Aufgaben nicht aus eigenen Mitteln erfüllen.

Rostock,

Tourismuszentrale
Rostock & Warnemünde

Matthias Fromm
Tourismusedirektor



Anlage 6

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019, der Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 – geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die in Abschnitt 1 des Lageberichts enthaltenen Erklärungen zu Veranstaltungen sowie allgemeine Informationen haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der EigVO M-V i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der EigVO M-V und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.



Anlage 6

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Abschnitt „Prüfungsurteile“ genannten, nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, den inhaltlich geprüften Bestandteilen des Lageberichts oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder



Anlage 6

- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der EigVO M-V in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der EigVO M-V entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der EigVO M-V zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.



Anlage 6

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der EigVO M-V entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.



Anlage 6

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.



Anlage 6

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.



Anlage 6

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 13 Abs. 3 KPG M-V

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 befasst. Gemäß § 14 Abs. 2 Satz 3 KPG M-V haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs im Berichtsjahr Anlass geben.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.



Anlage 6

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Schwerin, den 25. Mai 2020

MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Dodenhoff)
Wirtschaftsprüfer

(Voige)
Wirtschaftsprüfer

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 des Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock.

Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; wir weisen insbesondere auf § 328 HGB hin.



Anlage 7

RECHTLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

A. Rechtliche Verhältnisse

A.1. Rechtliche Grundlagen

Firma:	Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Rechts- und Organisationsform:	Eigenbetrieb gemäß § 1 EigVO der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Sitz:	Rostock
Gründung:	am 13. Oktober 1993
Satzung:	in der Fassung vom 19. Februar 2003
Handelsregister:	Amtsgericht Rostock, HRA 1853 Auszug vom 30. April 2020 letzte Eintragung am 8. Juli 2014
Gegenstand des Eigenbetriebs:	Planung, Koordinierung und Durchführung von Leistungen, die im Interesse der Hansestadt Rostock liegen und mit dem öffentlichen Zweck verbunden sind, für die weitere Entwicklung des Städte- und Seebädertourismus die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen mit dem Ziel die Hansestadt Rostock als attraktives Ziel für den Städte-, Erholungs-, Tages- /Kongreß- und Messtourismus und als Anlaufpunkt für die internationale Kreuzschiffahrt am nationalen und internationalen Markt zu platzieren, für die Ortsteile Warnemünde, Diedrichshagen, Hohe



Anlage 7

Düne und Margrafenheide das Prädikat "Seebad" im Sinne des Kurortgesetzes zu bewahren sowie einen attraktiven Seebäderbetrieb mit Wassersport- und Kurkomponente zu gewährleisten. Zur Unterstützung aller Marketingmaßnahmen und geplanten touristischen Aktionen sind attraktive und aussagekräftige Publikationen, Angebote und Werbemittel zu entwickeln, herauszugeben und zu vertreiben sowie durch eine wirksame Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und die Mitarbeit in regionalen, nationalen und internationalen touristischen Vereinen und Verbänden ist der Bekanntheitsgrad der Hansestadt Rostock mit dem Seebad Warnemünde weiter zu erhöhen und damit der Standortfaktor Tourismus auszubauen.

Geschäftsjahr:

Kalenderjahr

Dauer:

unbestimmt

Vorjahresabschluss:

Die Bürgerschaft Rostock hat mit Beschluss vom 4. Dezember 2019 den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 festgestellt sowie eine Verrechnung der bereits geleisteten Abschlagszahlungen von TEUR 1.768 mit dem Jahresfehlbetrag beschlossen.

Entlastung:

Der Geschäftsführung wurde für das Geschäftsjahr 2018 ohne Gegenstimme Entlastung erteilt.



Anlage 7

A.2. Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 5.000.000,00.

Die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ist ein Eigenbetrieb der Hansestadt Rostock ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

A.3. Tourismusdirektor

Der Tourismusdirektor ist im Anhang namentlich aufgeführt.

Der Tourismusdirektor ist allein zur Vertretung des Eigenbetriebs berechtigt, sofern er entscheidungsbefugt ist.

B. Steuerliche Verhältnisse

Der Eigenbetrieb unterhält einen Betrieb gewerblicher Arbeit und wird bei dem Finanzamt Rostock unter der Steuernummer 079/133/80597 geführt.

Der Betrieb gewerblicher Art ist umsatzsteuer- und Körperschaftssteuerpflichtig.

Die letzte Veranlagung erfolgt für das Jahr 2017 unter dem Vorbehalt der Nachprüfung gemäß § 164 Abs. 1 AO.

Eine Betriebsprüfung hat im Wirtschaftsjahr 2018 nicht stattgefunden.



Anlage 8

**AUFGLIEDERUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN DER POSTEN
DES JAHRESABSCHLUSSES ZUM 31. DEZEMBER 2019**

1. Bilanz

1.1 Aktiva

I. Immaterielle Vermögensgegenstände	<u>EUR 1.646,09</u> (i.V. EUR 5.380,97)
II. Sachanlagen	<u>EUR 12.014.618,13</u> (i.V. EUR 12.229.105,98)
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	<u>EUR 11.762.433,58</u> (i.V. EUR 11.931.454,21)

Die Entwicklung der Position ermittelt sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Stand am 1. Januar 2019	11.931.454,21
Zugang	5.729,35
Abschreibung	-174.749,98
Abgang (Buchwert)	<u>0,00</u>
Stand am 31. Dezember 2019	<u><u>11.762.433,58</u></u>

Der Posten setzt sich im Wesentlichen aus den dem Eigenbetrieb gewidmeten Grundstücken zusammen. Dies betrifft u.a. die Campingplätze in Markgreifenheide, Graal-Müritz, Strandläufer sowie verschiedene Parkplätze in und um Warnemünde.

Die Abschreibung betrifft im Wesentlichen die Gebäude des Eigenbetriebs, welche über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer über 25 Jahre abgeschrieben werden.



Anlage 8

**2. Andere Anlagen, Betriebs- und
Geschäftsausstattung**

EUR 252.184,55
(i.V. EUR 297.651,77)

	EUR
Stand am 1. Januar 2019	297.651,77
Zugang	40.825,65
Abschreibung	-86.275,87
Abgang (Buchwert)	-17,00
Stand am 31. Dezember 2019	<u>252.184,55</u>

Die Zugänge betreffen im Wesentlichen Abfalleimer, EDV-Ausstattung sowie Technische Ausstattungen.

B. Umlaufvermögen

EUR 1.162.804,07
(i.V. EUR 1.037.537,35)

I. Vorräte

EUR 22.235,63
(i.V. EUR 20.198,96)

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

EUR 153.893,48
(i.V. EUR 251.103,51)

	31.12.2019 EUR	Vorjahr EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	208.198,22	325.772,45
Einzelwertberichtigungen	-51.354,74	-70.068,94
Pauschalwertberichtigung	-2.950,00	-4.600,00
	<u>153.893,48</u>	<u>251.103,51</u>

2. Forderungen gegen die Hansestadt Rostock

EUR 21.698,96
(i.V. EUR 41.304,34)

Die Forderungen gegen die Hansestadt Rostock resultieren aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 1) sowie aus Steuererstattungen (TEUR 21).



Anlage 8

3. Sonstige Vermögensgegenstände

EUR 21.523,59
(i.V. EUR 22.304,51)

	31.12.2019	Vorjahr
	EUR	EUR
Unterwegs befindliche Gelder	16.749,12	15.740,39
Debitorische Kreditoren	2.930,14	3.441,21
Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.844,33</u>	<u>3.122,91</u>
	<u><u>21.523,59</u></u>	<u><u>22.304,51</u></u>

III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

EUR 943.452,41
(i.V. EUR 702.626,03)

	31.12.2019	Vorjahr
	EUR	EUR
Deutsche Kreditbank AG	903.918,05	633.311,75
Ostseessparkasse Rostock	37.379,09	67.561,25
Kassebestand	<u>2.155,27</u>	<u>1.753,03</u>
	<u><u>943.452,41</u></u>	<u><u>702.626,03</u></u>

C. Rechnungsabgrenzungsposten

EUR 9.674,16
(i.V. EUR 13.639,49)



Anlage 8

PASSIVA

A. Eigenkapital **EUR 10.088.171,17**
(i.V. EUR 9.751.555,42)

I. Stammkapital **EUR 5.000.000,00**
(i.V. EUR 5.000.000,00)

Das Stammkapital entspricht dem in der Betriebssatzung festgeschriebenen Betrag und wurde als Sacheinlage, durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock geleistet.

II. Kapitalrücklage **EUR 6.437.334,58**
(i.V. EUR 6.437.334,58)

III. Gewinnrücklage **EUR 80.579,60**
(i.V. EUR 80.579,60)

IV. Jahresfehlbetrag **EUR -1.429.743,01**
(i.V. EUR -1.766.358,76)

Der Jahresfehlbetrag des Vorjahres wurde zunächst auf neue Rechnung vorgetragen und gemäß Beschluss der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vom 4. Dezember 2019 mit der Verbindlichkeit aus den Abschlagszahlungen für 2018 verrechnet. Mit dem Jahresfehlbetrag des Berichtsjahres soll nach entsprechender Beschlussfassung der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in gleich Weise verfahren werden.



Anlage 8

B. Sonderposten zum Anlagevermögen

EUR 529.884,14
(i.V. EUR 432.841,79)

Der Sonderposten beinhaltet verschiedene Investitionszuschüsse, welche durch das Land Mecklenburg-Vorpommern, die Hansestadt Rostock und die Europäische Union gewährt wurden. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände.

Die Entwicklung des Sonderposten stellt sich die folgt dar:

	EUR
Stand am 1. Januar 2019	432.841,79
Zugang	189.460,36
Auflösung	-92.418,01
Stand am 31. Dezember 2019	529.884,14

Der Zugang zum Sonderposten betrifft rückwirkend für das Jahr 2018 erhaltene Fördermittel für den im Vorjahr errichteten WC Neubau des Strandzugangs Nr. 10. Der 2018 und 2019 betreffende Anteil wurde entsprechend im Berichtsjahr aufgelöst.

C. Rückstellungen

EUR 431.508,64
(i.V. EUR 457.950,00)

Sonstige Rückstellungen

EUR 431.508,64
(i.V. EUR 457.950,00)

	01.01.2019 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	EUR
Instandhaltung	153.500,00	138.052,63	15.447,37	98.500,00	98.500,00
Ausstehende Rechnungen	55.650,00	32.506,15	7.043,85	69.408,64	85.508,64
Vergütung Überstunden	25.750,00	25.750,00	0,00	53.250,00	53.250,00
Urlaub	47.750,00	47.750,00	0,00	52.300,00	52.300,00
Altersteilzeit	68.300,00	40.150,00	0,00	13.700,00	41.850,00
Jahresabschlusserstellung	24.750,00	24.750,00	0,00	25.550,00	25.550,00
Unfallumlage	23.350,00	23.316,82	33,18	22.950,00	22.950,00
Leistungsentgelt	17.250,00	17.250,00	0,00	17.800,00	17.800,00
Archivierung	14.500,00	0,00	0,00	0,00	14.500,00
Sonstige	15.150,00	0,00	5.550,00	1.200,00	10.800,00
Jahresabschlussprüfung	12.000,00	10.762,25	1.237,75	8.500,00	8.500,00
	457.950,00	360.287,85	29.312,15	363.158,64	431.508,64



Anlage 8

D. Verbindlichkeiten **EUR 2.120.387,97**
(i.V. EUR 2.606.625,79)

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten **EUR 365.407,15**
(i.V. EUR 429.324,35)

Die Zusammenstellung der Darlehen ist in der Kreditübersicht (Anlage 11) dargestellt.

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **EUR 192.755,82**
(i.V. EUR 220.948,51)

3. Verbindlichkeiten gegenüber der Hansestadt Rostock **EUR 1.480.240,75**
(i.V. EUR 1.870.713,62)

	<u>31.12.2019</u> EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
Verbindlichkeiten aus Abschlagszahlungen zum Verlustausgleich	1.430.000,00	1.768.000,00
Zuschuss Sicherheitskonzept	41.750,00	100.000,00
Sonstige	<u>8.490,75</u>	<u>2.713,62</u>
	<u><u>1.480.240,75</u></u>	<u><u>1.870.713,62</u></u>

Bis zum Beschluss der Bürgerschaft zum Verzicht bzw. der Verrechnung der Abschlagszahlungen mit dem Jahresfehlbetrag werden diese Zahlungen als **Verbindlichkeit aus Abschlagszahlungen zum Verlustausgleich** ausgewiesen.

Die Verbindlichkeit aus dem erhaltenen **Zuschuss Sicherheitskonzept** aus dem Jahr 2018 von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, wurde im Berichtsjahr entsprechend den tatsächlich entstanden Aufwendungen ertragswirksam vereinnahmt.



Anlage 8

4. Sonstige Verbindlichkeiten

EUR 81.984,25
(i.V. EUR 85.639,31)

	31.12.2019	Vorjahr
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer	39.423,13	41.731,94
Kreditorische Debitoren	15.025,49	16.886,27
Erhaltene Kautionen	13.975,00	14.875,00
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.703,71	1.703,71
Übrige Verbindlichkeiten	<u>11.856,92</u>	<u>10.442,39</u>
	<u><u>81.984,25</u></u>	<u><u>85.639,31</u></u>

E. Rechnungsabgrenzungsposten

EUR 18.790,53
(i.V. EUR 36.690,79)



Anlage 8

GEWINN & VERLUSTRECHNUNG

1. Umsatzerlöse

EUR 5.263.940,66
(i.V. EUR 5.676.216,97)

	2019	Vorjahr
	EUR	EUR
Kurabgabe	2.067.623,45	2.099.816,95
Mieten und Pachten einschließlich Erbbauzinsen	1.625.723,01	1.709.069,08
Parkplatzentgelte	557.040,94	645.993,32
Werbeleistungen	523.510,65	697.703,77
Broschüren und Souvenirs	141.035,52	149.174,43
Provisionen	99.766,23	93.507,85
Eintrittsgelder	29.435,54	102.918,26
Pauschalangebote	27.870,23	28.784,05
Sonstige	191.935,09	149.249,26
	<u>5.263.940,66</u>	<u>5.676.216,97</u>

2. Sonstige betriebliche Erträge

EUR 204.405,95
(i.V. EUR 286.769,01)

	2019	Vorjahr
	EUR	EUR
Zuschuss im Rahmen des EU-Projektes Baltic Pass	58.779,11	124.156,51
Fördermittel Hansestadt Rostock	58.250,00	0,00
Erträge abgeschriebene Forderungen	52.172,96	26.121,39
Erlöse aus der Auflösung von Rückstellungen	29.312,15	30.597,72
Periodenfremde Erträge	3.624,31	3.615,07
Kassen- / Zahlungsplusdifferenzen	252,71	526,48
Gewinne aus Anlagenabgängen	218,45	1.804,11
Erstattungen Arbeitnehmer	0,00	46.350,60
Fördermittel vom Land M-V	0,00	53.134,79
Sonstige	1.796,26	462,34
	<u>204.405,95</u>	<u>286.769,01</u>

Bei dem **Zuschuss im Rahmen des EU-Projekt Baltic Pass** geht es um die Entwicklung touristischer Produkte im südlichen Ostseeraum. Es handelt sich um eine mit vier weiteren Partnern aus Gdansk (Polen), Klaipeda (Litauen), Simrishamn (Schweden) und Roskilde (Dänemark) entwickelte Zusammenarbeit. Das Projekt war auf drei Jahre begrenzt und ist im Berichtsjahr ausgelaufen.



Anlage 8

Die **Fördermittel der Hansestadt Rostock** betreffen einen Zuschuss zur Entwicklung eines neuen Konzepts für die HanseSail. Der Zuschuss beträgt insgesamt TEUR 100, wovon im Berichtsjahr TEUR 58 verbraucht wurden.

3. Materialaufwand

EUR 2.069.009,17
(i.V. EUR 2.403.803,28)

	2019	Vorjahr
	EUR	EUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	61.827,89	63.344,10
Aufwendungen für bezogene Leistungen		
- Kultur	337.643,78	439.089,81
- Aufwendungen für Wasserrettungsdienst	313.079,91	291.620,52
- Ausgaben für Dienstleitungen und Wartungen	286.993,99	297.701,38
- Veranstaltungssicherheit	231.329,55	347.418,96
- Personalaufwendungen für Dritte	190.567,61	334.989,88
- Strandreinigung	176.233,63	87.105,66
- Aufwendungen für Veranstaltungen	120.621,14	145.349,34
- Müllberäumung	66.062,46	77.981,28
- Strandbewachung	49.662,08	42.582,88
- Provisionen Parkplatz	42.765,53	47.217,56
- Strom	40.563,49	48.103,61
- GEMA-Gebühren	40.425,77	58.852,15
- Transport und Frachtkosten	33.599,09	44.040,10
- Wasser	33.304,63	13.747,56
- Parkplatzbewirtschaftung	14.634,36	12.927,11
- Aufwendungen für Stadtführer	12.202,74	11.375,25
- Fernwärme und Gas	7.585,55	7.924,80
- Kosten für Pauschalen	5.192,44	5.588,70
- Charterkosten	0,00	10.348,66
- Sonstige	4.713,53	16.493,97
	<u>2.007.181,28</u>	<u>2.340.459,18</u>
	<u>2.069.009,17</u>	<u>2.403.803,28</u>

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** des Vorjahres waren geprägt durch mehrere Sonderveranstaltungen im Rahmen des "800. Geburtstags der Hansestadt Rostock". Entsprechend niedriger entwickeln sich die Aufwendungen im Jahr 2019.

Die Aufwendungen für die **Strandreinigung** zeigen sich im Vergleich zu 2018 deutlich erhöht, was auf eine Sturmflut im Januar 2019 zurückzuführen ist. Die Aufwendungen entstanden im Wesentlichen für die Beseitigung von angespültem Treibgut sowie notwendige Reparaturen am Strand.



Anlage 8

4. Personalaufwand

EUR 3.127.883,94
(i.V. EUR 3.207.835,02)

	2019	Vorjahr
	EUR	EUR
Löhne und Gehälter		
- Gehälter	2.474.578,17	2.454.654,73
- Aushilfslöhne	79.709,72	143.437,60
- Altersteilzeit	-16.663,19	40.498,49
- Vermögenswirksame Leistungen	626,00	984,27
	<u>2.538.250,70</u>	<u>2.639.575,09</u>
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
- Soziale Aufwendungen	469.185,15	449.635,80
- Versorgungskassen	97.198,09	95.274,13
- Berufsgenossenschaft	23.250,00	23.350,00
	<u>589.633,24</u>	<u>568.259,93</u>
	<u>3.127.883,94</u>	<u>3.207.835,02</u>

5. Abschreibungen auf immaterielle
Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und
Sachanlagen

EUR 265.474,47
(i.V. EUR 275.284,01)

	2019	Vorjahr
	EUR	EUR
Sachanlagen	246.372,94	243.982,00
GWG	14.652,91	25.387,54
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.448,62	5.914,47
	<u>265.474,47</u>	<u>275.284,01</u>

6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach
§ 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V

EUR 92.418,01
(i.V. EUR 67.197,05)



Anlage 8

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

EUR 1.503.849,84
(i.V. EUR 1.888.222,46)

	2019	Vorjahr
	EUR	EUR
Mieten und Pachten	404.018,09	491.720,95
Werbung	274.645,33	360.380,94
Instandhaltungen	165.616,13	226.517,42
Rechts- und Beratungskosten	101.714,58	18.687,71
Fahrzeugkosten	78.231,61	97.808,11
Gebäudereinigung	63.459,91	60.907,93
Veranstaltungen/Messen	59.013,85	132.333,36
Beiträge und Gebühren	51.491,28	48.559,90
Betriebsbedarf/Vordrucke	46.542,34	41.816,61
Bewirtung	43.836,28	102.522,18
Kleinmaterialien	42.336,15	40.647,47
Einzelwertberichtigung	31.808,76	49.135,06
Telefon/Internet	21.382,60	20.639,67
Reisekosten	20.701,77	15.500,84
Porto	13.948,56	15.158,15
Versicherungen	13.576,48	13.830,81
Fortbildungskosten	12.496,40	7.169,99
Fahrtkosten	9.809,53	7.087,64
Bürobedarf	9.227,06	14.572,51
Zuwendung Aufbau Convention Bureaus	7.772,70	49.999,92
Kosten Geldverkehr	6.845,83	6.190,11
Geschäftsausgaben	6.671,72	14.247,71
Zeitschriften, Bücher	5.732,50	6.372,93
Forderungsverluste	3.978,54	0,00
Gutachten	2.042,50	31.364,25
Minus-Kassen/Zahlendifferenz	1.472,76	2.259,76
Sonstige	5.476,58	12.790,53
	<u>1.503.849,84</u>	<u>1.888.222,46</u>

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

EUR 1.326,73
(i.V. EUR 3.320,94)

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

EUR 18.257,31
(i.V. EUR 17.692,34)



Anlage 8

10. Ergebnis nach Steuern

EUR -1.422.383,38
(i.V. EUR -1.759.333,14)

11. Sonstige Steuern

EUR 7.359,63
(i.V. EUR 7.025,62)

	2019	Vorjahr
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Grundsteuer	3.734,74	3.741,75
Kraftfahrzeugssteuer	<u>3.624,89</u>	<u>3.283,87</u>
	<u><u>7.359,63</u></u>	<u><u>7.025,62</u></u>

12. Jahresfehlbetrag

EUR -1.429.743,01
(i.V. EUR -1.766.358,76)



Anlage 9

PRÜFUNG DER ORDNUNGSMÄSSIGKEIT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG UND DER WIRTSCHAFTLICHEN VERHÄLTNISSE

Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?**

Der Eigenbetrieb wird durch die Betriebsleitung vertreten, die die Bezeichnung „Tourismusdirektorin“ oder „Tourismusdirektor“ führt. Diese Aufgabe hat seit dem 1. Dezember 2010 Herr Matthias Fromm inne.

Ein Geschäftsverteilungsplan bzw. eine Geschäftsordnung sind nicht vorhanden. Die Aufgaben der Betriebsleitung ergeben sich aus § 4 der Betriebssatzung in der Fassung der Zweiten Satzung zur Änderung der Satzung für den kommunalen Eigenbetrieb „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“. Danach leitet die Betriebsleitung den Eigenbetrieb selbständig und entscheidet in allen Angelegenheiten des Betriebes, soweit nicht durch die Kommunalverfassung, die EigVO M-V, die Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock oder die Betriebssatzung etwas anderes bestimmt ist. Bei Zuständigkeit des Oberbürgermeisters bereitet die Betriebsleitung Vorschläge zur Entscheidung vor. Insbesondere gehört zu den Aufgaben der Betriebsleitung die Planung, Organisation und Führung eines betriebswirtschaftlich orientierten, regionalspezifischen Tourismusbetriebes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Darüber hinaus ergeben sich die Zuständigkeits- und Weisungsbefugnisse aus den Stellenbeschreibungen und aus der Kompetenz- und Verantwortungsverteilung innerhalb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Die Befugnisse und Aufgaben der Betriebsleitung sind in der Satzung geregelt.

Der von den Beschränkungen des § 181 BGB befreite Tourismusdirektor ist auch Geschäftsführer der Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH, Rostock (kurz: RGTM), die auskunftsgemäß ebenso wie die TZR&W für Marketing in Rostock und Warnemünde zuständig ist. Auf eine Abgrenzung der Aufgaben wurde geachtet.

Ein für den Eigenbetrieb zuständiges Aufsichtsorgan ist nach der Betriebssatzung nicht vorgesehen. Die Aufsicht obliegt der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Darüber hinaus werden bestimmte Kontrollfunktionen vom Beteiligungscontrolling der Han-



Anlage 9

se- und Universitätsstadt Rostock (u. a. Überwachung Einhaltung von Beschlüssen der Bürgerschaft und des Wirtschaftsplans) wahrgenommen. Die Regelungen entsprechen den Bedürfnissen des Eigenbetriebes.

b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Ausschüsse der Bürgerschaft bzw. die Bürgerschaft selbst haben im Berichtsjahr sechs Beschlüsse in Angelegenheiten des Eigenbetriebs gefasst. Niederschriften hierüber liegen uns vor.

c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Herr Fromm als Tourismusdirektor war im Wirtschaftsjahr 2019 in keinen weiteren Kontrollgremien tätig.

d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die Gesamtvergütung der Betriebsleitung ist im Anhang angegeben. Sie enthält weder erfolgsbezogene Komponenten noch Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung. Eine Unterteilung der Vergütung ist daher unterblieben.

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Es liegt ein Organisationsplan für den Eigenbetrieb vor, aus dem der Organisationsaufbau und die Arbeitsbereiche ersichtlich sind. Dieser Organisationsplan wird regelmäßig überprüft. Darüber hinaus liegen Stellenbeschreibungen vor, die die Zuständigkeits- und Weisungsbefugnisse der einzelnen Stellen definieren. Im Übrigen sind die von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock erlassenen allgemeinen Geschäftsanweisungen für Mitarbeiter der Stadt, soweit zutreffend, ebenfalls für die Mitarbeiter des Eigenbetriebs verbindlich.



Anlage 9

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, die darauf hinweisen, dass nicht entsprechend dem Organisationsplan, den in der Satzung, in der Anweisung zu Vollmachten und Befugnissen und in den Stellenbeschreibungen festgelegten Zuständigkeiten und Weisungsbefugnissen verfahren wird.

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurde eine Dienstanweisung „Zum Verbot der Annahme von Belohnungen und Geschenken“ erlassen; letztmalig aktualisiert am 13. Dezember 2006. Der Eigenbetrieb hat aktenkundig im Jahr 2017 seine Mitarbeiter letztmalig über diese Dienstanweisung belehrt.

Korruptionsprävention wird durch die Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips ergriffen. Durch das interne Kontrollsystem des Eigenbetriebes sind notwendige Überwachungs- und Kontrollfunktionen gewährleistet.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Die Rechtsgeschäfte und Maßnahmen, die der Zustimmung der Bürgerschaft bedürfen, sind in der EigVO sowie der Betriebssatzung aufgeführt.

Durch den Eigenbetrieb erfolgen Freihändige Vergaben entsprechend „Wertgrenzenerlass“. Dabei werden mindestens drei Angebote eingeholt.

Darüber hinaus werden die Vergaberichtlinien der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für Leistungen nach VOB VOL, VOF herangezogen. Hierbei werden die Ausschreibungsunterlagen durch den Eigenbetrieb vorbereitet; die eigentliche Ausschreibung und letztlich Vergabe wird durch die Vergabestellen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock abgewickelt.

Im Rahmen unserer Prüfung sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die auf Verstöße gegen diese Regelungen hindeuten würden.

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Die Verträge z.B. Grundstücksverträge und Mietverträge sind durch eine zentrale Ablage der Originalverträge ordnungsgemäß dokumentiert. Es werden Vertragsübersichten geführt.



Anlage 9

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling**a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?**

Der Wirtschaftsplan wird nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung erstellt. Die Planung des Eigenbetriebes basiert zunächst auf Erfahrungswerten und darüber hinaus erfolgte im Rahmen der Planungserstellung eine Bedarfsermittlung in den einzelnen Bereichen, die im Weiteren mit der erwarteten Einnahmesituation in Einklang gebracht wird. Soweit sachliche Zusammenhänge von Einzelprojekten (insbesondere Investitionen) gegeben sind, werden diese bei der Planung berücksichtigt. Die Planungsrechnungen des Eigenbetriebes entsprechen den Bedürfnissen des Unternehmens.

b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Planabweichungen werden anhand von entsprechenden Auswertungen untersucht und ausgewertet. Der Plan-Ist-Vergleich wird an das Beteiligungscontrolling der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Auswertung übergeben.

c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Die Organisation der Datenverarbeitung im Rechnungswesen entspricht den gesetzlichen Vorschriften und anerkannten Regeln. Die Lohn und Gehaltsbuchhaltung erfolgt über die Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock auf Basis eines Dienstleistungsvertrages.

Der Eigenbetrieb hat für das Geschäftsjahr 2019 keine Bereichsrechnung aufgestellt. Eine Gliederung in Bereiche ist in der derzeitigen Betriebsatzung nicht verankert.

Der Eigenbetrieb plant mit dem Geschäftsjahr 2021, den Anforderungen gemäß § 1 Abs. 3 EigVO M-V vollumfänglich zu genügen. Das bedeutet, dass zukünftig der Eigenbetrieb in den Bereich I „Grundstücke und Flächen“ sowie in einen Bereich II „Verwaltung der Erbbaurechte“ aufgliedert wird.

Der Eigenbetrieb verfügt über eine Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung. Diese liefern verwertbare Ergebnisse über die Wirtschaftlichkeit der einzelnen Geschäftsfelder bzw. bestimmter Projekte.

Das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung ist im Hinblick auf die Größe des Betriebes zweckmäßig eingerichtet.



Anlage 9

d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Die Konten des Eigenbetriebs werden täglich überwacht. Durch Betriebswirtschaft / Controlling wird monatlich ein Liquiditätsstatus erstellt, der die Grundlage für die Mittelabforderung gegenüber der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bildet. Bestehende Zahlungsverpflichtungen konnten jederzeit erfüllt werden.

e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Entfällt.

f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Die Tourismuszentrale überprüft regelmäßig die Umsetzung von Wertsicherungsklauseln bei Erbpachtverträgen.

Die TZR&W forderte eine Kurabgabe und eine Fremdenverkehrsabgabe für die eigenen Einwohner bei der Hanse- und Universitätsstadt nicht ab.

Im Übrigen ergaben sich keine Anhaltspunkte, dass sämtliche Entgelte im Berichtsjahr nicht vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt und eingezogen werden; vgl. aber auch Antwort zu Frage 15.b).

g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?

Der Eigenbetrieb verfügt über ein eigenständiges Controlling, das alle wesentlichen Bereiche des Eigenbetriebs umfasst und durch die Zentrale Steuerung wahrgenommen wird. Auf Basis der monatlichen Soll-Ist-Vergleiche kann möglichen Planabweichungen gezielt entgegengesteuert werden.

h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Entfällt.



Anlage 9

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?**

Der Eigenbetrieb verfügt über ein funktionierendes Controlling und ist in das Risikofrüherkennungssystem der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Rahmen des Beteiligungscontrollings einbezogen. Plan-Ist-Vergleiche werden laufend durchgeführt. Bei Planabweichungen werden unverzüglich Gegenmaßnahmen eingeleitet. Damit ist der Eigenbetrieb in der Lage, eventuell entstehende wesentliche Risiken rechtzeitig zu erkennen.

- b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?**

Es wird auf a) verwiesen.

- c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?**

Es wird auf a) verwiesen.

- d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?**

Die Abläufe der Tourismuszentrale sind aufgrund der Größe überschaubar. Sie werden kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld abgestimmt und angepasst. Änderungen wurden im Berichtsjahr 2019 nicht vorgenommen.



Anlage 9

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

- a) **Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:**
- **Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?**
 - **Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?**
 - **Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?**
 - **Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?**
- b) **Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?**
- c) **Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf**
- **Erfassung der Geschäfte**
 - **Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse**
 - **Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung**
 - **Kontrolle der Geschäfte?**
- d) **Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?**
- e) **Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?**
- f) **Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?**

Zu a) bis f)

Finanzinstrumente werden nach den uns erteilten Auskünften nicht genutzt; insofern entfallen entsprechende Feststellungen zu diesem Fragekreis.



Anlage 9

Fragenkreis 6: Interne Revision

- a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?**
- b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?**
- c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?**
- d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?**
- e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?**
- f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?**

Zu a) bis f): Die Beantwortung dieses Fragekreises entfällt, da bei der Tourismuszentrale eine gesondert eingerichtete interne Revision nicht besteht. Überwachungsaufgaben werden von der Betriebsleitung direkt wahrgenommen. Darüber hinaus erfolgen regelmäßig Kassen- und Vergabeprüfungen durch das Rechnungsprüfungsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.



Anlage 9

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?**

Gemäß § 5 Abs. 1 der Satzung führt der Tourismusedirektor den Betrieb selbständig und entscheidet in allen Angelegenheiten des Eigenbetriebes, soweit nicht durch die Kommunalverfassung, die EigVO M-V, die Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock oder die Satzung des Eigenbetriebs etwas anderes bestimmt ist.

Nach § 5 Abs. 1 der Satzung vertritt der Tourismusedirektor die Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Angelegenheiten des Eigenbetriebes, sofern er entscheidungsbefugt ist. Erklärungen, durch die die Hanse- und Universitätsstadt Rostock verpflichtet werden soll, bedürfen der Schriftform. Verpflichtungserklärungen bis zu einer Wertgrenze von EUR 50.000,00 bei einmaligen und EUR 5.000,00 bei wiederkehrenden Leistungen können von dem Tourismusedirektor in einfacher Schriftform ausgefertigt werden. Im Fall einer Abwesenheit zeichnet die Verpflichtungserklärung die Stellvertreterin oder der Stellvertreter.

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist.

- b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?**

An Mitglieder der Betriebsleitung wurden keine Kredite gewährt.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?**

Wir haben im Rahmen unserer Prüfung nicht festgestellt, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind.

- d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?**

Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.



Anlage 9

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

- a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?**

Investitionen werden im Rahmen der Aufstellung des Wirtschaftsplans auf Rentabilität/ Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?**

Die Unterlagen waren jeweils ausreichend, um zu einem Urteil über die Angemessenheit des Preises zu gelangen. Größere Investitionsmaßnahmen werden ausgeschrieben. Erwerbe und Veräußerungen von Grundstücken und/oder Beteiligungen von wesentlicher Bedeutung lagen im Berichtsjahr nicht vor.

- c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?**

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von TEUR 47 durchgeführt. Die Überwachung der Investitionen erfolgt kontinuierlich. Bei der Feststellung von Abweichungen werden diese analysiert und erklärt.

- d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?**

Das Investitionsbudget in Höhe von TEUR 119 wurde nicht vollständig ausgeschöpft.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?**

Derartige Anhaltspunkte haben sich im Rahmen unserer Prüfung nicht ergeben.



Anlage 9

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

- a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?**

Derartige Anhaltspunkte haben sich im Rahmen unserer Prüfung nicht ergeben.

- b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?**

Ja, diese werden eingeholt und berücksichtigt. In 2019 erfolgten keine Kapitalaufnahmen oder Geldanlagen.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?**

Ein Überwachungsorgan besteht innerhalb des Eigenbetriebs nicht. Wir verweisen auf den Fragenkreis 1.a). Es erfolgt quartalsweise eine Berichterstattung an das Beteiligungscontrolling der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Als beratende Instanz fungiert der Ausschuss für „Wirtschaft und Tourismus“ der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, dem ebenfalls quartalsweise berichtet wird.

- b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?**

Anhaltspunkte für eine nicht ordnungsgemäße Berichterstattung haben wir im Rahmen unserer Prüfung nicht festgestellt.

- c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?**

Hinweise auf eine nicht ausreichende Unterrichtung des Überwachungsorgans auf ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen haben wir während der Prüfung nicht festgestellt.



Anlage 9

- d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?**

Entfällt.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?**

Derartige Anhaltspunkte haben sich im Rahmen unserer Prüfung nicht ergeben.

- f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?**

Die Tourismuszentrale hat keine D&O-Versicherung abgeschlossen.

- g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offen gelegt worden?**

Es ergaben sich keine entsprechenden Hinweise.

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?**

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir kein offenkundig nicht betriebsnotwendiges Betriebsvermögen festgestellt.

- b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?**

Es wurden keine derartigen Feststellungen während der Prüfung getroffen.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?**



Anlage 9

Stille Reserven könnten bei den Grundstücken bestehen. In welchem Umfang dies der Fall ist, konnten wir im Rahmen unserer Prüfung nicht feststellen.

Weitere Anhaltspunkte für im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte liegen uns nicht vor.

Fragenkreis 12: Finanzierung

- a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?**

Das Eigenkapital (ohne Sonderposten) beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 10.088 und hat damit einen Anteil von 76,5 % an der Bilanzsumme.

Die in 2019 unterjährig geleisteten Ausgleichszahlungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum Ausgleich des Jahresfehlbetrags wurden als Verbindlichkeit gegenüber der Hanse- und Universitätsstadt Rostock per 31. Dezember 2019 ausgewiesen. Mit noch zu tätiggem Beschluss der Bürgerschaft im Jahr 2020 zum Jahresabschluss 2019 ist eine Verrechnung der Verbindlichkeit mit dem Bilanzverlust vorgesehen. Die somit für 2018 erlassene Verbindlichkeit wurde gemäß § 33 Abs. 3 Satz 5 EigVO M-V i.V.m. § 13 EigVO M-V der Kapitalrücklage zugeführt.

Zum Stichtag bestehen keine wesentlichen Investitionsverpflichtungen.

- b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?**

Entfällt, da kein Konzern vorliegt.

- c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?**

Die Tourismuszentrale hat im Berichtsjahr neben Ausgleichszahlungen in Höhe von TEUR 1.430 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock auch eine Zuwendung des LFI in Höhe von TEUR 189 für den Bau einer WC-Anlage mit Ausleihstation am Strandaufgang 10 in Warnemünde erhalten. Der Zuschuss für das Projekt Baltic Pass belief sich auf TEUR 59.



Anlage 9

Anhaltspunkte dafür, dass die mit den Fördermitteln verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden, haben sich im Rahmen unserer Prüfung nicht ergeben.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung**a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?**

Die Eigenkapitalquote des Eigenbetriebs beträgt zum Bilanzstichtag 76,5 % gegenüber 73,4 % im Vorjahr.

Es ergeben sich aus der Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebs keine Finanzprobleme. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Zahlungsfähigkeit außerhalb der Saison von Zuschüssen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock abhängt.

b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Da der Jahresfehlbetrag aus 2019 nicht mit Gewinnvorträgen aus Vorjahren verrechnet, vortragen oder ausgeglichen werden kann, ist vorgesehen, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen und im Laufe des Jahres 2020 durch entsprechenden Beschluss der Bürgerschaft mit den Verbindlichkeiten aus bereits geleisteten Abschlagszahlungen für den Verlustausgleich 2019 zu verrechnen.

Der Verlustvortrag des Geschäftsjahres 2018 wurde in 2019 durch Verrechnung der Ausgleichszahlungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ausgeglichen.

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit**a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?**

Der Eigenbetrieb hat im Berichtsjahr eine Kostenstellenrechnung erstellt. Nach der Umlage der Kosten der allgemeinen Verwaltung ergeben sich Verluste des Eigenbetriebes in den Geschäftsfeldern Hanse-Sail Büro (TEUR -823), Tourist-Info (TEUR -916), Marketing (TEUR -659) sowie Seebad- und Kurwesen (TEUR -263), während in dem Geschäftsfeld Grundstücke/Flächen (TEUR 1.231) ein positives Ergebnis erzielt wurde.



Anlage 9

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Anfang Januar 2019 entstanden durch ein Sturmtief und die damit verbundene Sturmflut erhebliche Schäden an den Ostseestränden. Die daraus resultierenden Reparaturen und die Beseitigung von angespültem Müll und Treibgut im Verantwortungsbereich der Tourismuszentrale verursachten nicht eingeplante zusätzliche Kosten von rund TEUR 100. Ein Antrag auf Übernahme der Aufwendungen durch das Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern wurde im Juli 2019 abgelehnt.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Unangemessene Leistungsbeziehungen zwischen dem Eigenbetrieb und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock haben wir im Rahmen unserer Jahresabschlussprüfung nicht festgestellt.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Entfällt.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen**a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?**

Soweit die von der Tourismuszentrale betriebenen Geschäftsfelder Verluste erwirtschaften, ist dies aus Sicht des Eigenbetriebes im Wesentlichen durch Aufgabenzuordnungen bedingt. Die erwirtschafteten Verluste bewegen sich im Rahmen der Planungen und werden jährlich durch Ausgleichszahlungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ausgeglichen.

Im Weiteren verweisen wir auf unsere Ausführungen zu Fragenkreis 14.b).



Anlage 9

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Aus Sicht der Tourismuszentrale können die ihr übertragenen Aufgaben teilweise nicht kostendeckend erbracht werden. Die Tourismuszentrale geht – bei unveränderter Aufgabenzuordnung – daher auch für die Zukunft von einer Notwendigkeit des Ausgleichs von Jahresfehlbeträgen aus.

Auskunftsgemäß erstellt die Tourismuszentrale jährlich eine Nachkalkulation der Kurabgabe. Demnach war eine Anhebung der zuletzt in 2008 erhöhten Kurabgabe aufgrund eines starken Mengenwachstums bisher nicht erforderlich.

Vor dem Hintergrund der EigVO M-V wird eine Erhebung des Gemeindeanteils Kurabgabe durch die TZR&W in Erwägung gezogen.

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage**a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?**

Die Ursachen des Jahresverlustes sind im Fragenkreis 15.a) beschrieben.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Wesentliche Verbesserungen der Ertragslage der Tourismuszentrale lassen sich aus Sicht der Tourismuszentrale nur durch die Abrechnung zugewiesener Aufgaben gegenüber dem Träger zu marktüblichen Preisen erreichen.



Anlage 10

Soll-/ Ist-Vergleich zum Wirtschaftsplan bzw. Erfolgs- und Vermögensplan für das Berichtsjahr

1. Erfolgsplan 2019

Die Abweichungen des Erfolgsplans 2019 von der entsprechenden Gewinn- und Verlustrechnung sind der folgenden Gegenüberstellung zu entnehmen:

	Plan- Zahlen	Ist-Zahlen	+/-
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Umsatzerlöse	5.278	5.264	-14
Sonstige betriebliche Erträge	155	204	49
Materialaufwand	-1.917	-2.069	-152
Personalaufwand	-3.366	-3.128	238
Abschreibungen	-314	-265	49
Erträge Auflösung Sonderposten	76	92	16
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.319	-1.504	-185
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17	-18	-1
Sonstige Steuern	-7	-7	0
Jahresergebnis	-1.430	-1.430	0

Zu **Materialaufwand**:

Im Wesentlichen sind die Materialaufwendungen höher ausgefallen als ursprünglich angenommen, weil zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2019 aufgrund eines Sturms eine aufwendige Strandreinigung durchgeführt werden musste.

Zu **Personalaufwand**:

Aufgrund dessen, dass mehrere im Wirtschaftsplan vorgesehene Stellen im Wirtschaftsjahr 2019 unbesetzt waren, wurden die geplanten Aufwendungen unterschritten.

Zu **sonstige betriebliche Aufwendungen**:

Die Position ist im Wesentlichen höher ausgefallen als geplant, weil im Wirtschaftsjahr 2019 zusätzlicher Beratungsaufwand für die Neukonzeption der Hanse Sail entstanden ist. In der Position sonstige betriebliche Erträge bestehen in selber Höhe Erträge für dieses Projekt.



Anlage 10

2. Finanzplan 2019

Der Finanzplan soll alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres enthalten. Nachfolgend werden die Zahlen des Wirtschaftsplans 2019 mit den entsprechenden Zahlen des Jahresabschlusses 2019 verglichen.

	Plan 2019 TEUR	Ist 2019 TEUR	+ / - TEUR
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.192	-1.077	115
Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit	-119	-48	71
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.372	1.365	-7
Veränderung des Finanzmittelfonds	<u>61</u>	<u>240</u>	<u>179</u>

Im Wesentlichen bedingt durch den Rückgang der Forderungen sowie durch eine geringere Investitionstätigkeit als ursprünglich vorgesehen, konnte der Finanzmittelfonds zum Stichtag 31. Dezember 2019 gegenüber der Planung insgesamt um TEUR 179 gesteigert werden.

Übersicht über die Entwicklung der Kredite 2019



Konto/Bank	Darlehen	Ursprungsbetrag	Zinssatz	Stand	Zugänge	Tilgung	Abgänge	Stand	Zinsen	bis 1 Jahr	2 bis 5 Jahre	ab 5 Jahre	Gesamt
				01.01.2019				31.12.2019					
HypoVereinsbank	780154212	265.000,00	4,640	109.163,83	0,00	23.659,20	0,00	85.504,63	5.788,95	19.934,63	65.570,00	0,00	85.504,63
Helaba (vormals Dexia)	800098805	410.000,00	4,739	188.533,04	0,00	27.377,09	0,00	161.155,95	8.452,83	28.697,72	132.458,23	0,00	161.155,95
DZ HYP AG	3307958300	180.000,00	1,890	130.361,18	0,00	11.614,61	0,00	118.746,57	2.381,83	11.835,68	49.638,91	57.271,98	118.746,57
Gesamt		855.000,00		428.058,05	0,00	62.650,90	0,00	365.407,15	16.623,61	60.468,03	247.667,14	57.271,98	365.407,15
Zinsabgrenzung				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		855.000,00	0,00	428.058,05	0,00	62.650,90	0,00	365.407,15	16.623,61	60.468,03	247.667,14	57.271,98	365.407,15

Erfolgsübersicht für das Jahr 2019

	Gesamt	Allgemeine Betriebsleitung	Seebad und Kurwesen	Tourist-Info	Marketing	Grundstücke/Flächen	Hanse Sail Büro
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1. Materialaufwand	-2.069.009	-6.376	-963.434	-108.213	-152.735	-123.076	-715.176
2. Löhne und Gehälter	-2.538.251	-374.246	-852.371	-655.414	-275.945	0	-380.275
3. soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	-492.435	-68.226	-172.027	-139.936	-45.424	0	-66.822
4. Aufwendungen für Altersversorgung	-97.198	-14.792	-32.070	-26.627	-11.051	0	-12.658
5. Abschreibungen	-265.474	-4.611	-78.178	-16.466	-3.558	-152.187	-10.475
6. Zinsen und ähnlichen Aufwendungen	-18.257	-15.357	0	-2.900	0	0	0
7. Steuern	-7.360	-304	-4.763	0	-114	-1.283	-896
8. Andere betriebliche Aufwendungen	-1.503.851	-98.866	-584.458	-97.327	-192.818	-131.443	-398.939
9. Summe Aufwendungen 1-8	-6.991.835	-582.779	-2.687.300	-1.046.883	-681.645	-407.989	-1.585.240
10. Betriebserträge	-5.560.766	-53.194	-2.608.965	-236.468	-76.006	-1.717.954	-868.177
11. Finanzergebnis	-1.327	-1.327	0	0	0	0	0
12. Betriebsergebnis	1.429.743	528.258	78.335	810.414	605.639	-1.309.966	717.062
13. Umlage			184.890	105.652	52.826	79.239	105.652
14. Jahresergebnis	1.429.743		263.225	916.066	658.465	-1.230.727	822.714

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

DokID: 254836 2HC48T0
 Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
 © IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtet werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrssteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft			
Chris Günther (für den Rechnungsprüfungsausschuss)			
Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018			
Geplante Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
07.10.2020	Rechnungsprüfungsausschuss	Empfehlung	
21.10.2020	Bürgerschaft	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt den Jahresabschluss 2018

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 der Hansestadt Rostock mit einer Bilanzsumme von 2.054.571.335,49 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 22.316.060,24 EUR wird mit den Einschränkungen gemäß des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 14. September 2020 festgestellt.
2. Dem Oberbürgermeister wird gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Sachverhalt:Nr. 1

Gemäß § 60 KV M-V Abs. 5 Satz 1 KV M-V hat die Bürgerschaft über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zu beschließen.

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 gemäß § 3a KPG M-V geprüft, das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes ergab die folgenden Einschränkungen:

1. Der sachgerechte Ausweis der Anlagen im Bau gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik sowie die Vollständigkeit in Teilbereichen des Infrastrukturvermögens aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen kann nicht mit hinreichend sicherer Aussage bestätigt werden.
2. Der sachgerechte Ausweis sowie die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnten aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.
3. Der Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. Dezember 2018 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann nicht umfassend bestätigt werden.

Eine Prüfung der mit den städtebaulichen Sondervermögen verknüpften Konten und der darauf entfallenden Beträge erfolgte nicht, da die städtebaulichen Sondervermögen nach Einschätzung der Rechtsaufsicht für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock von nachrangiger Bedeutung sind. Aus diesem Grund wurde es mit Schreiben vom 5. Juni 2018 als zulässig erachtet, dass die Buchwerte des Vorjahres unverändert fortgeschrieben werden.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen mit Ausnahme der genannten Einschränkungen den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 7. Oktober 2020 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 i. d. F. vom 8. September 2020 zu empfehlen.

Die Bilanzsumme beträgt	2.054.571 TEUR.
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen beträgt	37.092 TEUR.
Das Jahresergebnis beträgt nach Veränderung der Rücklagen	22.316 TEUR.
Die Finanzrechnung weist einen Finanzmittelüberschuss aus von	20.294 TEUR.
Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben.	

Nr. 2

Gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V hat die Bürgerschaft mit der Feststellung des Jahresabschlusses in einem gesonderten Beschluss auch darüber zu entscheiden, ob dem Bürgermeister Entlastung erteilt wird.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Bürgerschaft entgegenstehen könnten. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 7. Oktober 2020 beschlossen, der Bürgerschaft die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018 zu empfehlen.

Finanzielle Auswirkungen: keine



Chris Günther

Anlagen

1	Prüfungsbericht JAP 2018 mit Anlagen	öffentlich
2	Verzicht auf Stellungnahme durch OB 2018	öffentlich
3	Abschließender Prüfungsvermerk des RPA 2018	öffentlich
4	Abschließender Prüfungsvermerk des RPA 2018.m. U	öffentlich



**Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Rechnungsprüfungsamt**

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum 31. Dezember 2018

Schlussbericht vom: 14. September 2020
Rechtsgrundlagen: §§ 1, 3, 3a KPG M-V
Prüfungszeit: 20. Januar 2020 bis 12. Juni 2020
(mit Unterbrechungen)

Inhaltsverzeichnis

Anlagenverzeichnis	III
Tabellenverzeichnis	IV
Abkürzungsverzeichnis	V
1. Allgemeine Vorbemerkungen	1
1.1 Prüfungsauftrag.....	1
1.2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung.....	2
1.3 Prüfungsdurchführung.....	3
1.4 Vorjahresabschluss.....	4
2. Grundsätzliche Feststellungen	6
2.1 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses	6
2.2 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung.....	6
2.3 Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung	8
3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft	9
4. Ausführung des Haushaltsplans	10
4.1 Einhaltung des Haushaltsplanes.....	10
4.2 Vorläufige Haushaltsführung.....	11
4.3 Investitionskredite.....	11
4.4 Verpflichtungsermächtigungen	11
4.5 Kassenkredite	11
4.6 Stellenplan.....	12
4.7 Haushaltsausgleich.....	12
5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018	13
5.1 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Aktivseite.....	13
5.1.1 Anlagevermögen	13
5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände.....	13
5.1.1.2 Sachanlagen.....	14
5.1.1.3 Finanzanlagen	16
5.1.2 Umlaufvermögen	19
5.1.2.1 Vorräte.....	19
5.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20
5.1.2.3 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks.....	21
5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	22
5.2 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Passivseite	22
5.2.1 Eigenkapital	22
5.2.2 Sonderposten	23

5.2.3	Rückstellungen.....	24
5.2.4	Verbindlichkeiten	26
5.2.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	27
5.3	Ergebnisrechnung	27
5.3.1	Grundsätzliche Feststellungen.....	27
5.3.2	Ordentliches Ergebnis.....	28
5.3.2.1	Ordentliche Erträge	28
5.3.2.2	Ordentliche Aufwendungen.....	30
5.3.3	Jahresergebnis	31
5.4	Teilergebnisrechnungen.....	32
5.5	Finanzrechnung	32
5.5.1	Grundsätzliche Feststellungen zur Finanzrechnung	32
5.5.2	Ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	33
5.5.3	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	33
5.5.4	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	33
5.6	Teilfinanzrechnung.....	34
5.7	Anlagen zum Jahresabschluss.....	34
5.7.1	Rechenschaftsbericht.....	34
5.7.2	Anlagenübersicht.....	34
5.7.3	Forderungsübersicht	34
5.7.4	Verbindlichkeitenübersicht	35
5.7.5	Über die Haushaltsjahre hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.....	35
5.7.6	Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.....	36
6.	Kennzahlen.....	37
6.1	Grundkennzahlen.....	37
6.2	Vermögensstruktur	38
6.3	Kapitalstruktur.....	39
6.4	Liquidität.....	41
6.5	Ergebnisstruktur.....	41
7.	Zusammenfassung relevanter Prüfungsfeststellungen.....	43
8.	Bestätigungsvermerk und Schlussbestimmungen	44
8.1	Wiedergabe des Bestätigungsvermerks.....	44
8.2	Schlussbestimmungen.....	46

Anlagenverzeichnis

Jahresabschluss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum 31. Dezember 2018

1. Bilanz zum 31. Dezember 2018
2. Ergebnis- und Finanzrechnung
3. Übersichten über die Teilhaushalte und die einem Teilhaushalt zugeordneten Produkte sowie die Darstellung der wesentlichen Produkte
4. Anhang
5. Anlagen
 - I. Rechenschaftsbericht
 - II. Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen
 - III. Forderungsübersicht
 - IV. Verbindlichkeitenübersicht
 - V. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
 - VI. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr
 - VII. Rückstellungsspiegel

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Aktiva.....	13
Tabelle 2:	Passiva	22
Tabelle 3:	Ordentliche Erträge	28
Tabelle 4:	Ordentliche Aufwendungen.....	30

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von plus/minus einer Einheit (TEUR, Prozent usw.) auftreten.

Abkürzungsverzeichnis

A	Aktiva
AGA	Allgemeine Geschäftsanweisung
AV	Anlagevermögen
BgA	Betriebe gewerblicher Art
EZB	Europäische Zentralbank
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
GemKVO-Doppik	Gemeindekassenverordnung-Doppik
i. H. v.	in Höhe von
KOE	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
KomDoppikEG M-V	Gesetz zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen
KPG M-V	Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern
KSR	Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
kw	künftig wegfallend
lt.	laut
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
NKHR-MV	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen in Mecklenburg-Vorpommern
P	Passiva
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
SGB	Sozialgesetzbuch
SoPo	Sonderposten
TZRW	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
u. a.	und andere
UV	Umlaufvermögen
vgl.	vergleiche
VM-V	Kommunaler Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern
WWAV	Warnow-Wasser-und Abwasserverband

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Prüfungsauftrag

Die örtliche Prüfung obliegt gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V) dem Rechnungsprüfungsausschuss. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, sofern ein solches eingerichtet ist. Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus § 1 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 KPG M-V. Die örtliche Prüfung umfasst auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Aufgrund dieser Rechtsvorschriften haben wir, das Rechnungsprüfungsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, den Jahresabschluss der

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Das Rechnungsprüfungsamt hat gemäß § 3a Abs. 5 KPG M-V einen Prüfungsvermerk zu fertigen. Nach § 60 Abs. 6 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 23. Juli 2020 ist der abschließende Prüfungsvermerk öffentlich bekannt zu machen.

Unsere Auftragsdurchführung erfolgte insbesondere auf der Grundlage der nachfolgenden Rechtsvorschriften:

- Gesetz zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (KomDoppikEG M-V) vom 14. Februar 2007 mit Änderung vom 21. Dezember 2015 (Aufgehoben durch das Doppik-Erleichterungsgesetz vom 23. Juli 2019),
- Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011,
- Kommunalprüfungsgesetz vom 6. April 1993 in der Fassung vom 13. März 2018,
- Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 25. Februar 2008 mit letzter Änderung vom 19. Mai 2016,
- Gemeindekassenverordnung-Doppik (GemKVO-Doppik) vom 25. Februar 2008 mit letzter Änderung vom 19. Mai 2016,
- Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushalts und -kassenverordnung - Doppik vom 8. Dezember 2008 mit letzter Änderung vom 20. Mai 2016 sowie

der uns durch die Verwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bereitgestellten Unterlagen und erteilten Auskünfte.

Die Hauptprüfung wurde durch die Mitarbeiter des Rechnungsprüfungsamtes in den Räumen der Verwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in einem Zeitraum von Januar bis Juni 2020 durchgeführt. Die Verwaltung legte dem Rechnungsprüfungsamt am 23. Dezember 2019 einen ersten Entwurf zum Jahresabschluss 2018 vor. Die letzte Anlage zum Jahresabschluss wurde uns am 16. Januar 2020 zur Prüfung übergeben.

Bei unseren Prüfungshandlungen haben wir die Empfehlungen des Gemeinschaftsprojektes NKHR-MV zur Durchführung von Prüfungen des Jahresabschlusses berücksichtigt und postenbezogene Fragestellungen zu Grunde gelegt.

Über das Ergebnis unserer Prüfungsfeststellungen erstatten wir gegenüber dem Rechnungsprüfungsausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nachfolgenden Bericht.

1.2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung war der von der Verwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung, den Teilrechnungen, dem Anhang sowie die dem Jahresabschluss gemäß § 60 Abs. 3 KV M-V beizufügenden Anlagen. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und der beizufügenden Anlagen trägt die Verwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock unter Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters.

Unsere Aufgabe war es, die Bilanz sowie die Ergebnisrechnung unter Einbeziehung der Teilergebnisrechnungen dahingehend zu prüfen, ob die im Haushaltsjahr vollzogenen Geschäftsvorfälle sachgerecht in den gemäß §§ 44 und 47 GemHVO-Doppik auszuweisenden Posten abgebildet wurden und den maßgeblichen kommunalrechtlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften sowie den sie ergänzenden Satzungen und ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen. Die Finanzrechnung unter Einbeziehung der Teilfinanzrechnungen des Haushaltsjahres war dahingehend zu prüfen, ob die gemäß § 45 GemHVO-Doppik ausgewiesenen Posten im Einklang mit den korrespondierenden Posten der Bilanz und Ergebnisrechnung stehen.

Ferner waren Aussagen über die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zu treffen. In die Prüfung waren die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einzubeziehen.

Im Einzelnen wurden dem Rechnungsprüfungsamt für das Haushaltsjahr 2018 vorgelegt:
Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen,

- Ergebnisrechnung einschließlich der Teilrechnungen,
- Finanzrechnung einschließlich der Teilrechnungen,
- Bilanz,
- Anhang.

Folgende Anlagen wurden beigelegt:

- Anlagenübersicht,
- Forderungsübersicht,
- Verbindlichkeitenübersicht,
- Rechenschaftsbericht,
- Übersicht der über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen,
- Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr.

Die zur Prüfung angeforderten buchungsbegründenden Belege wurden dem Rechnungsprüfungsamt zur Verfügung gestellt. Die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlichen Auskünfte wurden von der Verwaltung erteilt.

Ausgangspunkt für die Prüfung war der durch uns geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017, der mit eingeschränktem Bestätigungsvermerk testiert wurde.

Bei der Durchführung unserer Prüfung haben wir die Vorschriften der §§ 3 ff. KPG M-V und die Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfungen beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung risikoorientiert angelegt, sodass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, erkennen konnten. Die Prüfungsplanung und die Prüfungsdurchführung haben wir so ausgerichtet, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden.

Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir uns zunächst einen aktuellen Überblick über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Hanse- und Universitätsstadt Rostock verschafft. Darauf aufbauend haben wir uns, ausgehend von der Organisation der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, mit den wesentlichen Geschäftsfeldern beschäftigt, um die Risiken zu bestimmen, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen könnten.

Die Prüfungshandlungen zur Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens haben wir schwerpunktmäßig in den Geschäftsprozessen der Bestandserfassung, der Bestandsfortschreibung und der Bewertung durchgeführt.

Soweit wir aufgrund der Wirksamkeit der bei der Verwaltung eingerichteten organisatorischen Maßnahmen von der Richtigkeit des zu prüfenden Zahlenmaterials ausgehen konnten, haben wir die Untersuchung von Einzelvorgängen weitgehend eingeschränkt.

Da lediglich ein informelles internes Kontrollsystem eingerichtet ist, haben wir unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit hauptsächlich aussagebezogene Prüfungshandlungen zur Erlangung hinreichender Prüfungssicherheit durchgeführt. Hierfür wurden sowohl analytische als auch Einzelfallprüfungshandlungen, auf der Basis von Stichproben mit bewusster Auswahl, vorgenommen.

Zur Prüfung der Posten des Jahresabschlusses haben wir u. a. Bankbelege, Zuwendungs- und Gebührenbescheide, Verträge, Rechnungen sowie sonstige Geschäftsunterlagen der Verwaltung eingesehen. Zur Prüfung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sowie der liquiden Mittel lagen die Kreditverträge und Kontoauszüge der kreditführenden Institute vor.

1.3 Prüfungsdurchführung

Die zu Beginn der Prüfungshandlungen ausgewiesenen Wertansätze in dem durch die Verwaltung erstellten Jahresabschluss wurden unter Berücksichtigung der Empfehlungen des IDW zur Festlegung der Wesentlichkeit und Toleranzwesentlichkeit geprüft.

Offensichtlich erkennbare Fehler bei der Anwendung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik wurden unabhängig von den festgelegten Wesentlichkeitsgrenzen korrigiert, sofern eine Korrektur wirtschaftlich und systembedingt möglich war.

Die einzelnen Posten der Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden auf Grundlage vorangegangener und unterjähriger Prüfungen einer Risikobeurteilung unterzogen. Basierend auf dieser Risikoeinschätzung erfolgten Plausibilitätsprüfungen und ergänzende Einzelfallprüfungen nach der Methode der bewussten Stichprobenauswahl. Unwesentliche Bilanzposten wurden einer analytischen Prüfung unterzogen. Nur im Einzelfall erfolgten weiterführende Prüfungshandlungen.

Die Schlussbilanzen der sechs städtebaulichen Sondervermögen zum 31. Dezember 2018 werden unabhängig von der Schlussbilanz der Hanse- und Universitätsstadt Rostock geprüft und testiert. Da die Aufstellung und Prüfung der Sondervermögen lt. Schreiben der Rechtsaufsicht vom 5. Juni 2018 für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock von nachrangiger Bedeutung ist, durften die Buchwerte des Vorjahres unverändert fortgeschrieben werden. Daher erfolgte keine Prüfung der mit dem städtebaulichen Sondervermögen korrespondierenden Konten.

Zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung wurde ein Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungstätigkeit in Anlehnung an § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz angewendet. Diese Prüfung erfasst u. a. auch die Prüfung der Vergaben. Bei der Beurteilung der Einhaltung von Vergabevorschriften wurde sich auf die Prüfungsergebnisse der in 2018 durchgeführten Vergabeprüfungen gestützt. Analog verhält es sich zu der Prüfung von Verwendungsnachweisen.

Bei der Prüfung der Pensionsrückstellungen sowie der Beteiligungen an den Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen haben uns Berechnungen der Versorgungskasse vorgelegen.

1.4 Vorjahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wurde durch uns in der Zeit vom 7. August bis zum 31. Dezember 2019 geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat in der Sitzung vom 27. Mai 2020 die Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes bestätigt und einen Antrag zur Feststellung des Jahresabschlusses 2017 (Vorlage: 2020/AN/1001) in die Bürgerschaft eingebracht.

Die Bürgerschaft hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 am 17. Juni 2020 festgestellt und dem Oberbürgermeister gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung erteilt. Die Bekanntgabe und Veröffentlichung ist bestimmungsgemäß durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Nr. 29/2020 vom 22. Juli 2020 vorgenommen worden. Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses sowie der abschließenden Prüfvermerke des Rechnungsprüfungsamtes und Rechnungsprüfungsausschusses erfolgte vom 27. Juli bis zum 4. August 2020.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 führte zu folgenden Einschränkungen:

1. Der sachgerechte Ausweis der Anlagen im Bau gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik sowie die Vollständigkeit in Teilbereichen des Infrastrukturvermögens aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen kann nicht mit hinreichend sicherer Aussage bestätigt werden.
2. Der sachgerechte Ausweis sowie die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnten aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.
3. Der Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. Dezember 2017 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann nicht umfassend bestätigt werden.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen mit Ausnahme der genannten Einschränkungen den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Hansestadt Rostock und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Zum Zeitpunkt der Durchführung unserer Prüfung des Jahresabschlusses 2018 waren die Prüfungsfeststellungen, die zu einer Einschränkung des Bestätigungsvermerks führten, noch nicht vollständig ausgeräumt. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Aufstellung und Prüfung der nachzuholenden Jahresabschlüsse schneller voranschreitet als die Aufarbeitung der oben genannten Sachverhalte, welche in der Regel sehr zeitintensiv in der Bearbeitung sind.

2. Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat sich gemäß § 3 Abs. 1 KPG M-V auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wird.

2.1 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss ist gemäß § 60 KV M-V innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Gemeindevertretung hat über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres zu beschließen. Diese Fristen wurden aufgrund der verspäteten Vorlage des Jahresabschlusses zum 23. Dezember 2019 nicht eingehalten. Damit erfolgten die Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 60 Abs. 4 und 5 KV M-V nicht fristgerecht. Eine entsprechende Erläuterung ist im Anhang Abschnitt I enthalten.

Die verbindlich vorgeschriebenen Bestandteile und Anlagen gemäß § 60 Abs. 2 und 3 KV M-V waren vorhanden. Die eingeschränkte Vollständigkeit des Jahresabschlusses wurde durch den Oberbürgermeister in einer Vollständigkeitserklärung bestätigt.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben und vorgeschriebenen Bestandteile. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr wurden erläutert. Die Angaben stehen im Einklang mit den aus den Büchern abgeleiteten Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung.

Der Jahresabschluss 2018 enthält weitestgehend die Jahresabschlusszahlen der städtebaulichen Sondervermögen zum 31. Dezember 2014. Nur für das Sondervermögen *Sanierungsgebiet Stadtzentrum* sind noch abschließende Buchungen zum Jahresabschluss 2014 erforderlich, die im Jahresabschluss 2019 nachgeholt werden. Mit Zustimmung der Rechtsaufsicht werden auch die folgenden Jahresabschlüsse nach ihrer Aufstellung in den nächsten noch offenen Jahresabschluss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock einbezogen.

2.2 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat die notwendigen Regelungen zur Organisation des Rechnungswesens, der Buchführung und des Zahlungsverkehrs gemäß den §§ 26, 29 GemHVO-Doppik und §§ 19, 11 GemKVO-Doppik mittels Geschäftsanweisungen ordnungsgemäß getroffen. Die getroffenen Regelungen zu den selbst bestimmbaren Verfahrensabläufen und Sicherheitsstandards sind angemessen.

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Teilhaushalte, Produkte und Konten sind in angemessener Anzahl eingerichtet worden. Die Geschäftsvorfälle wurden in der Regel in den lt. Kontenrahmenplan verbindlichen Konten erfasst.

Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock entwickelt und die Bücher wurden nach den Regeln der doppischen Buchführung geführt. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden überwiegend beachtet. Der Ausweis eines Teils der Anlagen im Bau erfolgte nicht ordnungsgemäß. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter 5.1.1.2.

Die Bücher, Kassenanordnungen und Belege der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden im Rahmen der Jahresabschlussprüfung in Stichproben geprüft. In den geprüften Bereichen wurden die Bücher im Allgemeinen ordnungsgemäß geführt. Sie entsprachen den Mindestanforderungen zum Zahlungsverkehr. Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden beachtet. Darüber hinaus erfolgten im Haushaltsjahr 2018 regelmäßige und unvermutete Kassenprüfungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 6 ff. KPG M-V. Bei den durchgeführten Prüfungen gab es keine Beanstandungen zum Zahlungsverkehr. Das Kassenwesen ist zuverlässig eingerichtet und die Kassengeschäfte werden ordnungsgemäß abgewickelt.

Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wurden im Wesentlichen beachtet. Abweichungen gab es jedoch bzgl. des Grundsatzes der Vollständigkeit und dem Prinzip der Einzelbewertung.

Zum Bilanzstichtag gab es wie im Vorjahr noch mehrere Arbeitsvorgänge, insbesondere im Anlagevermögen, die noch nicht abschließend erfasst und bewertet werden konnten. Folglich ist auch davon auszugehen, dass die korrespondierenden Abschreibungen und die dazugehörigen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten unvollständig sind. Hierzu verweisen wir auf unsere Ausführung im Kapitel 5.1.1.2 und auf die Erläuterungen im Anhang unter Abschnitt X Ziffer 14.

Bei einigen Sachverhalten ist es durch die eingesetzte Finanzsoftware *H&H proDoppik* zu systembedingten Abweichungen bei der Abbildung spezifischer Geschäftsvorfälle gekommen, die im Wesentlichen auf Korrekturen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V zurückzuführen sind. Erläuterungen hierzu werden im Anhang zum Jahresabschluss und in diesem Bericht an entsprechender Stelle vorgenommen.

Die Wertansätze des zu prüfenden Jahresabschlusses konnten mit Ausnahme der im Kapitel 7 und 8 genannten Einschränkungen durch die Vorlage der bestands- und wertbegründenden Belege nachvollzogen werden. Die Belegaufbewahrung erfolgt dezentral und ist geordnet. Das Belegwesen entspricht in den geprüften Bereichen im Allgemeinen den Rechtsvorschriften.

Für den Jahresabschluss 2018 erfolgten überwiegend Buch- bzw. Beleginventuren. Dies ist gemäß § 31 Abs. 2 GemHVO-Doppik grundsätzlich zulässig sofern sichergestellt wird, dass der Bestand auch ohne körperliche Inventur ordnungsgemäß ermittelt werden kann. Aufgrund der unvollständigen Erstinventur und der noch ausstehenden Erfassung und Bewertung einiger Vermögensgegenstände kann die Zuverlässigkeit der Buchinventur als Substitut für die körperliche Bestandsaufnahmen nur eingeschränkt bestätigt werden. Folglich entspricht die Inventurdurchführung auch nicht den Grundsätzen ordnungsmäßiger Inventur.

Die Inventurrahmenpläne wurden auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die Inventurrahmenpläne Lücken aufwiesen, das gewählte Inventursystem nicht zum Inventurzeitraum passte oder die sachliche Abgrenzung fehlerhaft war. Somit liegt ein Verstoß gegen die Allgemeine Geschäftsanweisung (AGA) zur Inventurrichtlinie vor. Zudem wurden die Inventurrahmenpläne überwiegend nicht fristgerecht erstellt.

In einigen Bereichen wurden neben den Buchinventuren auch körperliche Bestandsaufnahmen vorgenommen. Eine in Stichproben vorgenommene Überprüfung der Zähllisten ergab, dass im Rahmen der körperlichen Inventur festgestellte Fehler bis zum Prüfungsende

(21. April 2020) noch nicht vollumfänglich in der Anlagenbuchhaltung korrigiert wurden, womit diese auch die bereits ausgesonderten Vermögensgegenstände enthält. Gleiches gilt für die im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2017 festgestellten Fehler, welche ebenfalls noch nicht korrigiert wurden. Um eine Abarbeitung der ausstehenden Jahresabschlüsse nicht zu gefährden, ist eine Aufarbeitung der Inventurergebnisse erst zu einem späteren Zeitpunkt geplant.

Für die mit Festwerten angesetzten Vermögensgegenstände hat alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme zu erfolgen. Eine Überprüfung der Festwerte, welche zum Jahresabschluss 2015 hätten stattfinden müssen, wurde nicht vorgenommen. Die mit Festwerten bewerteten Vermögensgegenstände sind jedoch von nachrangiger Bedeutung. Ausgenommen hiervon sind die Festwerte zum stehenden Holzvorrat. Hier ist eine Anpassung nur alle zehn Jahre, nach Erstellung eines neuen Forsteinrichtungswerkes, erforderlich.

Die rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen entsprechen den gesetzlichen Anforderungen und sind nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungsschlusses zu gewährleisten. Ein standardisiertes internes Kontrollsystem ist nicht vorhanden. Wir empfehlen daher das interne Kontrollsystem systematisch und flächendeckend zu entwickeln.

2.3 Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung

Die Verwaltungsführung hat die notwendigen ablauforganisatorischen Regelungen zur Haushalts- und Kassenführung getroffen. Das eingerichtete Rechnungswesen entspricht nach unseren Feststellungen den Bedürfnissen, der Größe und den besonderen Anforderungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Das Finanzmanagement gewährleistet eine Liquiditäts- und Kreditüberwachung.

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung ist kein Risikoerfassungs- und Bewertungssystem eingesetzt worden.

Von den in Punkt 2.1 und 2.2 genannten Feststellungen abgesehen, zeigten sich im Planungs- und Rechnungswesen sowie zum Informationssystem und Controlling keine Anhaltspunkte, dass Regelungen nicht beachtet wurden.

In den Geschäftsanweisungen wurden Regelungen zur Kontrolle im Haushalts- und Kassenwesen getroffen. Darüber hinaus wurde im Amt für Jugend, Soziales und Asyl eine Innenrevision eingerichtet.

Die Geschäftsvorgänge des Jahres 2018 erfolgten unter Beachtung der gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen. Bei der Prüfung ergaben sich keine für die Beurteilung als wesentlich zu betrachtende Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt wurden.

Die Geschäftsanweisungen zum Umgang mit durchlaufenden Geldern, für Stundung, Niederschlagung und Erlass, zur vorläufigen Haushaltsführung, zur Erarbeitung des Jahresabschlusses, zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres, zum Vertragsmanagement sowie zur Schriftgutordnung wurden in einigen Fällen nicht beachtet. Ebenfalls wurden in einigen Fällen im Rahmen der über- bzw. außerplanmäßigen Bewilligungen und

Ermächtigungsübertragungen Verstöße gegen das Haushaltsrecht festgestellt. Im Übrigen beruhte die Geschäftspolitik auf den üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen.

Alle wichtigen Verträge der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden, von der Feststellung zum Vertragsmanagement abgesehen, ordnungsgemäß dokumentiert. Der Versicherungsschutz wird als ausreichend eingeschätzt.

Die Vergaberegeln wurden weitestgehend beachtet. Im Ergebnis der in 2018 durchgeführten Prüfung zeigte sich, dass die Vergaben von Bau- und Ingenieurleistungen sowie Beschaffungsvorgänge überwiegend ordnungsgemäß und wirtschaftlich erfolgten.

Eine Berichterstattung an die Bürgerschaft erfolgte unterjährig unter Einbeziehung der Finanz- und Leistungsziele.

3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft

In seiner Sitzung vom 11. April 2018 hat die Bürgerschaft die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2018/2019 beschlossen. Der Termin zur Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V wurde für die Haushaltssatzung 2018 damit nicht eingehalten.

Die Genehmigung der Haushaltssatzung wurde am 8. August 2018 vom Innenministerium M-V erteilt. Die Bekanntgabe und Veröffentlichung der Haushaltssatzung ist bestimmungsgemäß durch Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 17 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vom 5. September 2018 vorgenommen worden. Die öffentliche Auslegung erfolgte vom 5. September bis zum 13. September 2018.

Die Aufsichtsbehörde hat über die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung wie folgt entschieden:

- „Gemäß § 52 Absatz 2 KV M-V wird der in § 2 der Haushaltssatzung für 2018 festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen in Höhe von 22.003.100 Euro teilweise in Höhe von 19.495.000 Euro genehmigt.“
- „Gemäß § 54 Absatz 4 KV M-V wird der in § 3 der Haushaltssatzung für 2018 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 29.362.400 Euro vollständig genehmigt.“

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit i. H. v. 30.000 TEUR war gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V genehmigungsfrei.

Der Stellenplan für 2018 war gemäß § 55 KV M-V nicht genehmigungspflichtig, da die Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit der Haushaltsplanung bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums den Haushaltsausgleich darstellen konnte.

Auf die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes konnte unter Berücksichtigung des vorläufigen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2017 verzichtet werden, da sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzhaushalt gemäß § 16 Abs. 1 GemHVO-Doppik ausgeglichen waren. Die Abrechnung der Haushaltssicherungsmaßnahmen aus den Vorjahren erfolgte im Vorbericht.

4. Ausführung des Haushaltsplans

Die Gliederungen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes entsprachen den Gliederungsvorschriften der §§ 2 und 3 GemHVO-Doppik. Der Haushaltsplan enthielt alle gemäß § 46 KV M-V vorgeschriebenen Bestandteile.

Die gemäß § 1 Nr. 11 GemHVO-Doppik vorgeschriebene Anlage zum Haushaltsplan war nicht vollständig beigelegt. Es fehlte der Wirtschaftsplan/Haushaltsplan des *WWAV Warnow-Wasser- und Abwasserverband (WWAV)*.

Im Rahmen der Prüfung gab es keine Anhaltspunkte dafür, dass die Haushaltswirtschaft gemäß § 43 Abs. 4 KV M-V nicht sparsam und wirtschaftlich geführt wurde.

4.1 Einhaltung des Haushaltsplanes

Die Abweichungen zwischen Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung sowie zwischen Finanzhaushalt und Finanzrechnung wurden im Anhang im ausreichenden Maß erläutert und sind plausibel.

Aus dem Vorjahr standen übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen i. H. v. 2.317 TEUR, Auszahlungsermächtigungen i. H. v. 50.152 TEUR sowie Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 15.221 TEUR zur Verfügung.

Die Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplanes ergab, dass die Deckungskreise insgesamt um 6.799 TEUR überschritten wurden. Ein Großteil der Überschreitung entfällt auf die Personalaufwendungen i. H. v. 2.071 TEUR, auf Rückstellungen für Gerichtskosten i. H. v. 311 TEUR sowie auf planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen i. H. v. 4.144 TEUR. Dass die Abschreibungen deutlich über dem Ansatz liegen, hat seine Ursache darin, dass eine genaue Berechnung der Abschreibung aufgrund der noch fehlenden Erkenntnisse über das Sachanlagevermögen nur schwer möglich war und die außerplanmäßigen Abschreibungen nicht geplant bzw. geschätzt werden. Im Sinne der Vollständigkeit und Haushaltswahrheit i. V. m. § 8 Abs. 2 GemHVO-Doppik sollten auch die außerplanmäßigen Abschreibungen zukünftig geschätzt werden. Die Überschreitung der Personalaufwendungen resultieren überwiegend aus notwendigen Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, die per Bescheid vom *Kommunalen Versorgungsverband M-V (VM-V)* zu erfassen waren.

Die restlichen Überschreitungen resultieren im Wesentlichen daraus, dass Verschiebungen von Ansätzen zwischen den Deckungskreisen, ohne das entsprechende Bewilligungen vorlagen, schon unterjährig bzw. im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten korrigiert wurden. Die daraus gebildeten Haushaltsreste wurden jedoch nicht in die Korrektur mit einbezogen. Im Ergebnis sind dadurch Ermächtigungen übertragen worden, die die tatsächlich verfügbaren Mittel in den betreffenden Deckungskreisen übersteigen.

Für die nach dem Abschlussstichtag festgestellten Sachverhalte, die noch zu Buchungen im Haushaltsjahr 2018 führten, ohne dass ausreichend Ansätze bzw. Ermächtigungen zur Verfügung standen, war gemäß § 48 Abs. 1 und 3 KV M-V keine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen. Entsprechendes für überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 50 KV M-V hat der Gesetzgeber nicht geregelt. Solche Bewilligungen wurden daher nicht beschlossen, bzw. bereits beschlossene Bewilligungen wurden im

Anhang Abschnitt VIII als zusätzliche Genehmigung zur Überschreitung der Gesamt-ermächtigung verstanden.

Da die geplanten Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen nur um 269 TEUR überschritten wurden, war gemäß § 48 Abs. 2 Nr. 4 KV M-V keine Nachtrags-haushaltssatzung erforderlich.

4.2 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist am 5. September 2018 in Kraft getreten. Daher galten bis zu diesem Tag die Regelungen des § 49 KV M-V über die vorläufige Haushaltsführung.

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der in der Finanzsoftware erfassten über- und außerplanmäßigen Bewilligungen mit den zugrundeliegenden Gremienbeschlüssen ergab, dass Mittel i. H. v. 529 TEUR noch im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung genehmigt wurden. In der Zeit, in der keine wirksame Haushaltssatzung besteht, können jedoch grundsätzlich keine Bewilligungen gemacht werden. Die Aufwendungen und Auszahlungen sind einzig und allein nach § 49 KV-MV zu behandeln. Änderungen an einer nicht wirksamen Haushaltssatzung müssten über Änderungsbeschluss zum Beschluss über die Haushaltssatzung gemacht werden. Dies ist nicht erfolgt.

Eine schwerpunktmäßige Prüfung, ob die Regelungen des § 49 KV M-V zur vorläufigen Haushaltsführung eingehalten wurden, erfolgte im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht.

4.3 Investitionskredite

Der zulässige Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 19.495 TEUR sowie die aus dem Vorjahr für 2018 fortgeltenden Kreditermächtigungen i. H. v. 15.221 TEUR wurden nicht in Anspruch genommen. Es erfolgten lediglich Umschuldungen i. H. v. 2.950 TEUR, die nicht genehmigungspflichtig sind.

4.4 Verpflichtungsermächtigungen

Der durch die Rechtsaufsicht genehmigte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 29.362 TEUR wurde nicht überschritten. Insgesamt wurden Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 8.300 TEUR in Anspruch genommen. Die Beantragung der Freigabe der Verpflichtungsermächtigungen erfolgte ordnungsgemäß gemäß der AGA zur Durchführung des Haushaltsplans.

4.5 Kassenkredite

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock nahm im Berichtszeitraum durchgängig Festbetrags- und Kontokorrentkredite in unterschiedlicher Höhe in Anspruch. Der in der Haushaltssatzung 2018 festgesetzte Betrag für die Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit i. H. v. 30.000 TEUR wurde zu keinem Zeitpunkt überschritten. Der Höchste in Anspruch genommene Betrag belief sich unterjährig auf 14.000 TEUR und hat zum Bilanzstichtag 5.000 TEUR betragen.

Es erfolgte eine monatliche Auswertung über die Inanspruchnahme der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie eine vierteljährliche Liquiditätsvorschau.

Die Zahlungsfähigkeit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock war im Haushaltsjahr 2018 gewährleistet.

4.6 Stellenplan

Mit der Haushaltssatzung 2018/2019 ist ein deutlicher Stellenzuwachs zu verzeichnen. Der Stellenplan 2018 weist zum Stichtag 1. Januar 2018 insgesamt 2.480 Stellen (2.423,90 VZÄ) aus und erhöhte sich somit gegenüber dem Vorjahr um 91 Stellen (81,75 VZÄ). Die Erhöhungen resultieren unter anderem aus der Einrichtung folgender Stellen:

- Stadttamt: 21 Stellen für den Kommunalen Ordnungsdienst und das Migrationsamt
- Brandschutz- und Rettungsamt: 17 Stellen durch die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes
- Amt für Jugend, Soziales u. Asyl: 9 Stellen durch Gesetzesänderung im Bundesteilhabegesetz
- Finanzverwaltungsamt: 7 Stellen zur Aufgabenbewältigung und Steuerpflichten
- Amt für Verkehrsanlagen: 5 Stellen für das Kommunale Straßennetz.

Zum 31. Dezember 2018 waren insgesamt 2.684 Mitarbeiter inklusive 80 Auszubildende und 231 sonstige Beschäftigte bei der Stadtverwaltung angestellt. Auf das Stammpersonal entfielen 2.373 Beschäftigte (2.284,91 VZÄ). Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Stammpersonal somit um 56 Mitarbeiter (48,86 VZÄ) erhöht.

4.7 Haushaltsausgleich

Der Ergebnishaushalt 2018 war gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik planungsseitig ausgeglichen. Die Ergebnisrechnung weist einen Jahresüberschuss i. H. v. 22.316 TEUR aus. Ein negativer Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren ist nicht vorhanden. Der Haushaltsausgleich in Rechnung gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik wurde somit ebenfalls erreicht.

Der Finanzhaushalt 2018 war gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik unter Berücksichtigung des vorläufigen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2017 planungsseitig ausgeglichen. Zum Bilanzstichtag weist die Finanzrechnung einen negativen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen i. H. v. 1.177 TEUR aus. Somit ist der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik nicht gegeben.

Der gemäß § 43 Abs. 6 KV M-V vorgeschriebene Haushaltsgrundsatz eines ausgeglichenen Haushalts in Planung und Rechnung war somit nicht erfüllt.

5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 2.054.571 TEUR (V): 1.999.320 TEUR). Das Gesamtvermögen erhöht sich um 55.251 TEUR.

5.1 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Aktivseite

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva			
	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1. Anlagevermögen	1.933.262.907,25 €	1.965.371.110,85 €	1,66%
2. Umlaufvermögen	55.135.709,50 €	77.511.790,03 €	40,58%
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	10.921.446,54 €	11.688.434,61 €	7,02%
4. Aktive latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00%
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00%
Bilanzsumme	1.999.320.063,29 €	2.054.571.335,49 €	2,76%

Tabelle 1: Aktiva

5.1.1 Anlagevermögen

31.12.2018	1.965.371.110,85 €
31.12.2017	1.933.262.907,25 €

Bei der Abstimmung der Anlagenübersicht mit der Bilanz wurde festgestellt, dass die Bilanzwerte zum 31. Dezember 2017 nicht mit den korrespondierenden Werten der Anlagenübersicht übereinstimmen. Die Abweichungen resultieren aus Korrekturen gemäß § 12 KomDoppikEG M-V und sind systembedingt. Entsprechende Erläuterungen zu dieser Problematik sind im Anhang Abschnitt III zu finden. Die Abweichungen sind in Summe unwesentlich.

5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

31.12.2018	233.036.945,43 €
31.12.2017	223.937.792,69 €

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.674.468,69 €	1.610.370,99 €	-3,83%
Geleistete Zuwendungen	144.873.901,19 €	131.880.573,96 €	-8,97%
Gezahlte Investitionszuschüsse	33.891.262,33 €	34.305.914,67 €	1,22%
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	43.498.160,48 €	65.240.085,81 €	49,98%

Die in Stichproben geprüften Zu- und Abgänge bestätigen die Ausführungen im Anhang zur Verfahrensweise. Im Rahmen der Prüfung festgestellte fehlerhafte Aktivierungszeitpunkte lagen unterhalb der Wesentlichkeitsgrenze und werden in den folgenden Jahresabschlüssen korrigiert. Gleiches gilt für die korrespondierenden Sonderposten. Zudem wurden nicht alle geprüften Zweckbindungen und Gegenleistungsverpflichtungen ausdrücklich als solche vereinbart. Zukünftig ist darauf zu achten, dass die Gegenleistungsverpflichtung in den Verträgen zweifelsfrei benannt wird, um eine Aktivierung der Zuwendung zu gewährleisten.

Von den zuvor genannten Punkten abgesehen, wiesen alle geleisteten und weitergeleiteten Zuwendungen aus der Stichprobe eine Zweckbindung bzw. Gegenleistungsverpflichtung aus

und wurden mit Beginn der Zweckbindung bzw. der Gegenleistungsverpflichtung aktiviert. Die Abschreibung erfolgte ordnungsgemäß über die Zweckbindungsdauer bzw. über den Zeitraum der Gegenleistungsverpflichtung. Die korrespondierenden Sonderposten wurden entsprechend der jeweiligen Zweckbindungsfrist/Gegenleistungsverpflichtung aufgelöst und folgten damit den Abschreibungszeiträumen der geleisteten Zuwendungen.

5.1.1.2 Sachanlagen

31.12.2018	1.140.153.708,89 €
31.12.2017	1.132.453.772,33 €

Die Sachanlagen stellen mit ca. 58 Prozent den größten Teil des Anlagevermögens dar

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Wald, Forsten	31.915.617,11 €	31.962.842,65 €	0,15%
Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	234.789.774,60 €	239.654.558,53 €	2,07%
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	123.457.492,93 €	123.256.536,64 €	-0,16%
Infrastrukturvermögen	609.964.517,70 €	590.224.968,01 €	-3,24%
Kunstgegenstände, Denkmäler	3.996.922,81 €	3.956.690,37 €	-1,01%
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	12.323.656,66 €	16.958.716,73 €	37,61%
Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.643.647,43 €	8.660.772,64 €	13,31%
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	108.362.143,09 €	125.478.623,32 €	15,80%

Die Abschreibung, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden grundsätzlich entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabelle angesetzt. Rechtlich zulässige Abweichungen von der amtlichen Abschreibungstabelle ergaben sich u. a. aufgrund technischer, rechtlicher oder wirtschaftlicher Gründe und wurden im Anhang Abschnitt X Ziffer 8 zutreffend erläutert.

Aufgrund der nachrangigen Bedeutung oder der geringen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr erfolgten für die Positionen *Wald, Forsten* und *Kunstgegenstände, Denkmäler* lediglich analytische Plausibilitätsprüfungen, um die erforderliche Prüfungssicherheit zu erlangen. Die Zu- und Abgänge der Positionen *Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge* sowie *Betriebs- und Geschäftsausstattung* wurden in Stichproben geprüft. Die Prüfungen zu den o. g. Positionen ergaben keine Beanstandungen. Alle erforderlichen Angaben und Erläuterungen sind im Anhang Abschnitt IV enthalten.

Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

31.12.2018	239.654.558,53 €
31.12.2017	234.789.774,60 €

Die Umbuchungen der zum Verkauf bestimmten Grundstücke in das Umlaufvermögen i. H. v. 2.298 TEUR sowie deren Rückbuchung in Höhe von 796 TEUR durch die Aufhebung von Beschlüssen, wurden in Stichproben geprüft. Die Prüfungen ergaben keine Beanstandungen.

Die Bewertung von unbebauten Grundstücken erfolgte in Übereinstimmung mit den Bewertungsvorschriften. Die überwiegend auf Umbuchungen, Bodenordnungsverfahren und Abschreibungen auf Grundstückseinrichtungen zurückzuführenden Veränderungen i. H. v. insgesamt 4.865 TEUR sind im Anhang Abschnitt IV Ziffer 1.2.2 zutreffend dargestellt.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2018	123.256.536,64 €
	31.12.2017	123.457.492,93 €

Die Umbuchungen der zum Verkauf bestimmten Grundstücke und Gebäude i. H. v. 135 TEUR wurden in Stichproben geprüft und ergaben keine Beanstandungen. Im Rahmen einer Zerlegung wurde ein Flurstück im Wert von 132 TEUR in das Infrastrukturvermögen umgegliedert. Auch hier konnte Ordnungsmäßigkeit festgestellt werden.

Infrastrukturvermögen	31.12.2018	590.224.968,01 €
	31.12.2017	609.964.517,70 €

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften bei den Zu- und Abgängen des Haushaltsjahres ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Alle Zu- und Abgänge konnten ordnungsgemäß belegt werden. Darüber hinaus führen wir erneut die schon in den vorangegangenen Jahresabschlüssen gemachten Feststellungen auf:

- fehlende Aktivierung von bereits fertiggestellten Bauvorhaben und die damit einhergehende Prüfung auf Aktivierungsfähigkeit,
- Nachholen fehlender Erfassung diverser Verkehrsflächen,
- Nacharbeiten von Versicherungsfällen,
- fehlende Übernahme von fertiggestellten Objekten aus den städtebaulichen Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock,
- ausstehende Erfassung von verschiedenartigen Inventargegenständen,
- fehlende Korrektur diverser Erfassungen (Tunnel Schwaaner Landstraße, ÖPNV-Verknüpfungspunkt, Anschlussstelle Nord Hinrichsdorfer Straße, Vorpommernbrücke),
- ausstehende Korrekturen von fehlerhaften Zuordnungen von Straßenkategorien,
- fehlende Erfassung von Vorhaben Dritter,
- ausstehende Bestandskorrektur der Vorräte,
- ausstehende Erfassung von Zuschüssen an fremden Anlagen,
- ausstehende Prüfung der Ersterfassung der im Zuge der Straßenbahnnetzerweiterungsabschnitte hergestellten Vermögensgegenstände,
- ausstehende Prüfung von Inventaren mit unklarer Bezeichnung.

Bezüglich der Erfassung und Bewertung der Vermögensgegenstände des Infrastrukturvermögens verweisen wir auch auf die Angaben im Anhang Abschnitt X Ziffer 13.

Aufgrund dieser Feststellungen sowie unserer Feststellungen zur fehlerhaften Ersterfassung und -bewertung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2012 und den daraus resultierenden Abweichungen von den tatsächlichen Gegebenheiten, kann eine Aussage zur Vollständigkeit des Postens nicht mit hinreichender Sicherheit getroffen werden. Bezüglich der dazu notwendigen Dokumentation liegt weiterhin ein Prüfungshemmnis vor. Die zuständigen Organisationseinheiten arbeiten jedoch stetig an der Abarbeitung der oben genannten Feststellungen.

Gegen das Prinzip der Einzelbewertung wurde im Zuge der Aktivierung des ÖPNV-Verknüpfungspunktes Warnemünde verstoßen. Das Volumen der Gesamtmaßnahme wurde lediglich auf das Brückenbauwerk gebucht, obwohl eine Vielzahl verschiedenartiger Inventare vorhanden sind, die jeweils separat hätten aktiviert werden müssen. Die

Aufarbeitung des Vorgangs erfolgt sukzessive. Insbesondere bei den Abschreibungen ist hier in Summe von Fehlern aufgrund nicht berücksichtigter und somit falsch angesetzter Nutzungsdauern auszugehen.

Bei den hier getroffenen Prüfungsfeststellungen handelt es sich, wie auch bei den Anlagen im Bau, um Sachverhalte, die schon seit der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2012 bestanden. Da die Nachholung der Jahresabschlüsse schneller voranschreitet als die Aufarbeitung der Sachverhalte, werden hiervon auch die künftigen Jahresabschlüsse betroffen sein.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt, die Aufarbeitung der ausstehenden und fehlerhaften Vorhaben zu intensivieren, um die Ergebnisse ausstehender Jahresabschlüsse korrekt darstellen zu können.

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	31.12.2018	125.478.623,32 €
	31.12.2017	108.362.143,09 €

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften bei den Zu- und Abgängen des Haushaltsjahres ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Alle Zu- und Abgänge konnten ordnungsgemäß belegt werden.

Trotz Fertigstellung und Inbetriebnahme einzelner Maßnahmen ist noch keine Aktivierung auf dem entsprechenden Anlagenkonto erfolgt. Dieser Ausweisfehler hat, inklusive der dazugehörigen Sonderposten, schätzungsweise einen Wertumfang von 104.060 TEUR. Davon entfallen 78.730 TEUR auf die Anlagen im Bau und 25.330 TEUR auf die Anzahlungen auf Sonderposten.

Eine Abstimmung mit den korrespondierenden Posten der städtebaulichen Sondervermögen konnte zum 31. Dezember 2018 nicht erfolgen, da diese mit den Werten aus 2013 bzw. 2014 fortgeschrieben wurden. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter Punkt 2.1.

Neben diesen Feststellungen ergab die Prüfung keine weiteren Beanstandungen. Alle erforderlichen Angaben sind im Anhang Abschnitt IV Ziffer 1.2.8 enthalten.

5.1.1.3 Finanzanlagen	31.12.2018	592.180.456,53 €
	31.12.2017	576.871.342,23 €

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Anteile an verbundenen Unternehmen	95.921.947,13 €	95.921.947,13 €	0,00%
Beteiligungen	44.947.925,02 €	44.947.925,02 €	0,00%
Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	386.386.873,86 €	396.607.070,80 €	2,65%
Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	705.481,51 €	705.481,51 €	0,00%
Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	48.532.414,38 €	53.548.419,84 €	10,34%
Sonstige Ausleihungen	376.700,33 €	449.612,23 €	19,36%

Im Anhang Abschnitt IV Ziffer 1.3 und Abschnitt X Ziffer 9 wurden die Finanzanlagen zutreffend dargestellt und die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr erläutert.

Anteile an verbundenen Unternehmen

31.12.2018	95.921.947,13 €
31.12.2017	95.921.947,13 €

Zum Bilanzstichtag werden folgende Anteile an verbundenen Unternehmen ausgewiesen:

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH	59.999.900,00 €	59.999.900,00 €	0,00%
RW Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	27.609.250,29 €	27.609.250,29 €	0,00%
Zoologischer Garten Rostock gGmbH	6.340.019,33 €	6.340.019,33 €	0,00%
Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH	1.157.100,00 €	1.157.100,00 €	0,00%
Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	460.000,00 €	460.000,00 €	0,00%
Großmarkt Rostock GmbH	300.000,00 €	300.000,00 €	0,00%
IGA Rostock 2003 GmbH	30.677,51 €	30.677,51 €	0,00%
Volkstheater Rostock GmbH	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00%

Der Ansatz und der Ausweis der Anteile an verbundenen Unternehmen erfolgten im Einklang mit den landesrechtlichen Vorschriften. Die Bewertung mit den Anschaffungskosten ist anhand der testierten Jahresabschlüsse der Unternehmen zum 31. Dezember 2018 nachvollziehbar und in der Anlagenbuchhaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ordnungsgemäß ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr zeigten sich keine Veränderungen.

Beteiligungen

31.12.2018	44.947.925,02 €
31.12.2017	44.947.925,02 €

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hält Anteile an der *Hafen- Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH* i. H. v. 74,9 Prozent sowie Anteile an der *Technologiepark Warnemünde GmbH* i. H. v. 31 Prozent. Diese Anteile sind entsprechend den Landesvorschriften erfasst und bewertet. In der Anlagenbuchhaltung sind die Bilanzwerte ordnungsgemäß ausgewiesen und anhand der testierten Jahresabschlüsse der Unternehmen nachvollziehbar belegt.

**Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände,
Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige
kommunale Stiftungen**

31.12.2018	396.607.070,80 €
31.12.2017	386.386.873,86 €

Zum Bilanzstichtag werden für die Sondervermögen folgende Bilanzwerte ausgewiesen:

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Eigenbetriebe und städtebauliche Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock			
Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	237.155.000,75 €	240.115.224,23 €	1,25%
Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock	48.517.190,86 €	57.638.302,29 €	18,80%
Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	11.517.914,18 €	9.751.555,42 €	-15,34%
Städtebauliche Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (sechs Sondervermögen)	2.422.379,14 €	2.327.599,93 €	-3,91%
Mitgliedschaften an Zweckverbänden oder gleichgestellten Verbänden			
Warnow-Wasser-Abwasser-Verband (WWAV)	65.223.866,38 €	65.223.866,38 €	0,00%
Kommunales Studieninstitut M-V	1,00 €	1,00 €	0,00%

Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern	1,00 €	1,00 €	0,00%
Stiftungsvermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock			
Rostocker Heimstiftung	21.300.520,55 €	21.300.520,55 €	0,00%
Stiftung zur Förderung von Theater und Kultur in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	250.000,00 €	250.000,00 €	0,00%

Beim Eigenbetrieb *Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock* (KOE) weicht das Eigenkapital lt. testiertem Jahresabschluss 2018 gegenüber dem Bilanzausweis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock um 1.832 TEUR ab. Die im Anhang erwähnten Übertragungen von Bäumen und einer Sportanlage sind im Haushalt der Hansestadt bilanziert, konnten aber im Jahresabschluss des Eigenbetriebes nicht mehr berücksichtigt werden, da er bereits testiert war. Die notwendigen Anpassungsbuchungen erfolgten beim Eigenbetrieb in den folgenden Jahresabschlüssen.

Das Eigenkapital der Eigenbetriebe *Klinikum Südstadt Rostock* (KSR) und *Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde* (TZRW) wurde vorschriftsmäßig gemäß Eigenkapital-Spiegelbild-Methode in Höhe des jeweiligen Eigenkapitals laut testiertem Jahresabschluss 2018 bewertet.

Das Städtebauliche Sondervermögen *Stadtzentrum Rostock* enthält noch den Bilanzwert zum 31. Dezember 2013, da die Werte für 2014 bis 2017 nicht rechtzeitig ermittelt werden konnten. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter Punkt 1.3 und 2.1. Die anderen fünf Städtebaulichen Sondervermögen wurden mit einem Erinnerungswert von 1 EUR bewertet.

Die Bewertung der Mitgliedschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am WWAV sowie an den Zweckverbänden *Kommunales Studieninstitut M-V* und *Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern* erfolgte im Einklang mit den landesrechtlichen Vorschriften.

Die Stiftungen bürgerlichen Rechts *Rostocker Heimstiftung* und *Stiftung zur Förderung von Theater und Kultur in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock* sind vorschriftsmäßig mit den Anschaffungskosten in Höhe des von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eingebrachten Stiftungskapitals bewertet und ausgewiesen. Nachträgliche Anschaffungskosten sind nicht angefallen. Die Geschäftsvorgänge sind anhand von Belegen ordnungsgemäß nachgewiesen.

Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	31.12.2018	705.481,51 €
	31.12.2017	705.481,51 €

Die Wertpapiere des Anlagevermögens setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Anteile am Unternehmen <i>Rostocker Straßenbahn AG</i> (i. H. v. 2 Prozent am Gezeichneten Kapital)	440.000,00 €	440.000,00 €	0,00%
Anteile am Unternehmen <i>Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH</i> (i. H. v. 6 Prozent des Stammkapitals)	18.000,00 €	18.000,00 €	0,00%
Kapitalmarktpapiere <i>Otto und Clara Gütschow-Stiftung</i> (Ansatz in Höhe des Sparbriefs)	230.080,51 €	230.080,51 €	0,00%
Anteile an Wohnungsgenossenschaften (bewertet zu den Anschaffungskosten)	17.400,00 €	17.400,00 €	0,00%

Die Erfassung und der Ausweis der Sonstigen Wertpapiere des Anlagevermögens erfolgten im Einklang mit den landesrechtlichen Bestimmungen in Höhe der Anschaffungskosten. Gegenüber dem Vorjahr sind keine Veränderungen festzustellen.

Die Anteile an sonstigen Unternehmen und Mitgliedschaften an Wohnungsgenossenschaften sind in der Anlagenbuchhaltung erfasst und anhand der testierten Jahresabschlüsse des Jahres 2018 bzw. den Nachweisen zu den Mitgliedschaften der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an den Wohnungsgenossenschaften nachvollziehbar.

Das Stiftungskapital an der *Otto und Clara Gütschow-Stiftung* ist mittels Sparbrief nachgewiesen und wurde ordnungsgemäß in Höhe der Geldanlage bilanziert. Da die Hanse- und Universitätsstadt Rostock das Stiftungsvermögen nicht aufgebracht hat, sondern nur treuhänderisch verwaltet, erfolgt kein Ausweis unter den Sondervermögen.

Anteilige Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	31.12.2018	53.548.419,84 €
	31.12.2017	48.532.414,38 €

Die Höhe der anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen werden zu jedem Bilanzstichtag durch den VM-V per Bescheid mitgeteilt.

Der Anteil der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an den Rücklagen ist nach dem Verhältnis ihrer Pensionsrückstellungen zur Summe der Pensionsrückstellungen der Mitglieder des VM-V zu berechnen und beträgt zum 31. Dezember 2018 insgesamt 53.548 TEUR. Dies sind 16,93 Prozent der gesamten Rücklage des VM-V.

Sonstige Ausleihungen	31.12.2018	449.612,23 €
	31.12.2017	376.700,33 €

Die Bilanzierung der Darlehen gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) XII wurde erst ab dem Jahr 2013 vorgenommen. Es erfolgte keine Abstimmung der einzelnen Darlehenskonten, da kein direkter Zusammenhang zwischen Ausreichung und Tilgung des jeweiligen Darlehens hergestellt wurde. Es konnte keine Ordnungsmäßigkeit bescheinigt werden. Der finanzielle Umfang i. H. v. 450 TEUR liegt zwar unterhalb der Nichtaufgriffsgrenze, die Feststellungen sind jedoch grundsätzlicher Art. Die notwendigen Korrekturbuchungen werden erst im Haushaltsjahr 2019 vorgenommen.

5.1.2 Umlaufvermögen	31.12.2018	77.511.790,03 €
	31.12.2017	55.135.709,50 €

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Vorräte	3.041.125,87 €	3.892.435,31 €	27,99%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	34.715.148,03 €	44.059.936,19 €	26,92%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	17.379.435,60 €	29.559.418,53 €	70,08%

5.1.2.1 Vorräte	31.12.2018	3.892.435,31 €
	31.12.2017	3.041.125,87 €

Das Vorratsvermögen besteht größtenteils aus Grundstücken die für den Verkauf vorgesehen sind. Sie machen mit ca. 2.851 TEUR etwa 66 Prozent der Vorräte aus.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	79.779,95 €	71.734,58 €	-10,08%
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.939.143,66 €	1.806.625,62 €	-6,83%
Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	1.022.202,26 €	2.014.075,11 €	97,03%

Die Veränderung resultiert hauptsächlich aus Grundstücksverkäufen sowie aus Umbuchungen vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen i. H. v. 2.298 TEUR und Zurückbuchungen in das Umlaufvermögen auf Grund von Beschlussaufhebungen, Nachvermessungen oder Zerlegung von Flurstücken i. H. v. 796 TEUR. Die Abstimmung der Veränderung mit den korrespondierenden Posten sowie die in Stichproben vorgenommene formelle Prüfung der Grundstücksverkäufe ergaben keine Beanstandungen.

Die Umbuchung der zum Verkauf bestimmten Grundstücke vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen erfolgte zulässigerweise als Aktivtausch. Der bei der Umbuchung entstandene erklärungsbedürftige Saldo wurde im Interesse der Bilanzklarheit ordnungsgemäß durch einen entsprechenden Vermerk erläutert.

Das Vorliegen der Beschlüsse für die Umbuchung in das Umlaufvermögen wurde in Stichproben geprüft und ergab keine Beanstandungen.

5.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2018	44.059.936,19 €
	31.12.2017	34.715.148,03 €

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	9.729.688,16 €	15.479.801,65 €	59,10%
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.389.437,47 €	11.873.731,43 €	4,25%
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	443.821,87 €	35.737,77 €	-91,95%
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	12.282,37 €	11.412,81 €	-7,08%
Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	3.172.949,22 €	4.943.939,72 €	55,82%
Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	9.055.968,37 €	8.326.512,88 €	-8,05%
Sonstige Vermögensgegenstände	911.000,57 €	3.388.799,93 €	271,99%

Die durchgeführten Prüfungshandlungen zeigten, dass die Forderungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zeitnah und vollständig nach ihrer Entstehung sowie unabhängig von ihrer Einbringlichkeit zum Nominalwert erfasst wurden. Davon ausgenommen sind die Forderungen aus den Entgelten des Rettungsdienstes, welche erst mit Kenntnis der Zahlungsmittelteilung der Krankenkassen angeordnet werden. Künftig soll durch die Einführung einer Schnittstelle zwischen dem Fachverfahren „TAKWA“ und dem Buchführungssystem *H&H proDoppik* die Anordnung der Forderungen in Höhe der tatsächlichen Leistungen erfolgen. Die Schnittstelle wird derzeit getestet.

Beim Anlegen von Personenkonten in *H&H proDoppik* bzw. bei der Überleitung aus dem kameralen Haushaltssoftware *NUKIS* in *H&H proDoppik* wurden falsche Personentypen in den Stammdaten hinterlegt, mit der Folge, dass die entsprechenden Forderungen teilweise nicht im zutreffenden Bilanzposten ausgewiesen werden. Dieser Ausweisfehler beträgt zum

Bilanzstichtag ca. 3.748 TEUR. Insgesamt weisen die Personenkonten mit falschem Personentyp einen Saldo von 6.953 TEUR aus. Da dieser Ausweisfehler gemäß § 47 GemHVO-Doppik zum 31. Dezember 2018 noch nicht behoben werden konnte, führt diese Feststellung, wie in den vorangegangenen Prüfungen zu einer Einschränkung des Bestätigungsvermerks. Der Gesamtwert der Forderungen innerhalb des Bilanzpostens A 2.2 verändert sich dadurch nicht. Anzumerken ist, dass die Korrektur der fehlerhaften Personentypen in 2019 weit vorangeschritten ist, so dass der Ausweisfehler zum Jahresabschluss 2019 ggf. deutlich geringer ausfällt oder sogar weitestgehend behoben sein wird.

Eine Abstimmung der Bilanzwerte mit der Debitorenbuchhaltung konnte im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht vorgenommen werden, da dies unter einem vertretbaren Zeitaufwand nicht möglich war. Damit konnte nicht beurteilt werden, ob die Daten aus der Nebenbuchhaltung ordnungsgemäß in die Hauptbuchhaltung übernommen wurden.

Die Bewertung der Forderungen ist im Anhang zutreffend erläutert und erfolgte zum beizulegenden Zeitwert. Die vollzogenen Einzelwertberichtigungen und deren Korrekturen sind ordnungsgemäß belegt und erfolgten, wie die Bewertung der Forderungen, entsprechend den gesetzlichen Landesvorschriften.

Von den Forderungen des Jahres 2018 waren zum Prüfungszeitpunkt noch 3.690 TEUR offen. Im Wesentlichen handelt es sich um laufende Vollstreckungsmaßnahmen bzw. Aussetzungen der Vollziehung.

Die erheblichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind im Anhang Abschnitt IV Ziffer 2.2 erläutert.

5.1.2.3 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	31.12.2018	29.559.418,53 €
	31.12.2017	17.379.435,60 €

Die liquiden Mittel weisen zum 31. Dezember 2018 einen Saldo von 29.559 TEUR (VJ: 17.379 TEUR) aus und sind damit gegenüber dem Vorjahr um 12.180 TEUR gestiegen.

Das Guthaben bei Kreditinstituten war durch Kontoauszüge zum 31. Dezember 2018 nachgewiesen. Aufgrund der Verrechnung von Zahlungen zwischen den Haushaltsjahren im Rahmen des Jahresabschlusses 2012 übersteigt der Bilanzausweis die nachgewiesenen liquiden Mittel um 110 TEUR. Die Aufarbeitung und Korrektur dieses Sachverhaltes hat zur Folge, dass in 2018 fiktive Einzahlungen und in 2019 fiktive Auszahlungen in Höhe der Differenz entstanden sind. Ein tatsächlicher Abfluss von Liquidität hat jedoch nicht stattgefunden.

Nachweise zu Stiftungsgeldern und Festkrediten lagen vor. Es gab zum Stichtag keine Fremdwährungen, Devisen oder Schecks. Eine Saldierung von Guthaben und Verbindlichkeiten wurde nicht vorgenommen. Die in der Finanzrechnung ausgewiesene Veränderung der liquiden Mittel stimmt mit der Veränderung der Bilanz überein.

Der Bestand der Barkasse i. H. v. 49 TEUR stimmt mit dem Bargeldbestand lt. Tagesabschluss zum Bilanzstichtag überein. Die Einzahlungen zum Jahresende waren ordnungsgemäß belegt.

Die vom Rechnungsprüfungsamt in 2018 durchgeführten Kassenprüfungen ergaben darüber hinaus keine wesentlichen Beanstandungen.

5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

31.12.2018	11.688.434,61 €
31.12.2017	10.921.446,54 €

Insgesamt wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten mit einem Gesamtbetrag von 11.688 TEUR (VJ: 10.921 TEUR) gebildet. Diese setzen sich im Wesentlichen aus Vorauszahlungen von Leistungen für Unterkunft und Heizung 4.166 TEUR, Eingliederungshilfe 2.221 TEUR, der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 1.631 TEUR sowie der Beamtenbesoldung für den Monat Januar 2019 zusammen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

5.2 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Passivseite

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva			
	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1. Eigenkapital	1.149.723.539,97 €	1.202.215.268,37 €	4,57%
2. Sonderposten	522.508.552,41 €	520.881.942,12 €	-0,31%
3. Rückstellungen	139.440.339,08 €	152.879.381,99 €	9,64%
4. Verbindlichkeiten	171.467.146,25 €	163.096.269,18 €	-4,88%
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	16.180.485,58 €	15.498.473,83 €	-4,22%
6. Passive latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00%
Bilanzsumme	1.999.320.063,29 €	2.054.571.335,49 €	2,76%

Tabelle 2: Passiva

5.2.1 Eigenkapital

31.12.2018	1.202.215.268,37 €
31.12.2017	1.149.723.539,97 €

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Allgemeine Kapitalrücklage	934.294.763,69 €	949.485.316,94 €	1,63%
Zweckgebundene Kapitalrücklage	96.367.829,82 €	111.352.944,73 €	15,55%
Ergebnisvortrag	56.884.510,50 €	119.060.946,46 €	109,30%
Jahresüberschuss	62.176.435,96 €	22.316.060,24 €	-64,11%

Das Eigenkapital ist zum 31. Dezember 2018 um 52.492 TEUR auf 1.202.215 TEUR gestiegen. Die Veränderungen sind im Anhang Abschnitt V Ziffer 1 zutreffend dargestellt. Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Korrekturen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V, der Konsolidierungshilfe, der Zahlungen aus dem Entschuldungsfonds sowie der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen gemäß § 18 Abs. 1 GemHVO-Doppik mit den korrespondierenden Erträgen bzw. Aufwendungen für die Einstellung/Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage ergab keine Beanstandungen.

Da bis zum 31. Dezember 2018 noch keine vollständige Erfassung des Anlagevermögens und der Sonderposten erfolgt ist, kann die zukünftige Korrektur dieser Sachverhalte im Rahmen des § 12 KomDoppikEG M-V zu einer Erhöhung des Eigenkapitals führen.

Die Höhe der vom Land gemeldeten Zuwendungen für investive Zwecke stimmt mit dem in der Kapitalrücklage erfassten Betrag überein. Es wurden auch nur die zugelassenen 4 % der Schlüsselzuweisungen in die zweckgebundene Kapitalrücklage eingestellt. Neben den Schlüsselzuweisungen erhält die Stadt gemäß § 16 (5) FAG auch Zuweisungen für

übergemeindliche Aufgaben deren Höhe ebenfalls durch das Land bekanntgegeben wird. Die ordnungsgemäße Erfassung der Zuwendungen war gegeben.

Das Jahresergebnis zum 31. Dezember 2018 wird in Übereinstimmung mit der Ergebnisrechnung sachgerecht ausgewiesen.

5.2.2 Sonderposten

31.12.2018	520.881.942,12 €
31.12.2017	522.508.552,41 €

Die Sonderposten setzten sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Sonderposten zum Anlagevermögen	519.029.107,80 €	516.255.580,25 €	-0,53%
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.180.449,00 €	2.918.984,01 €	147,28%
Sonstige Sonderposten	2.298.995,61 €	1.707.377,86 €	-25,73%

Sonderposten zum Anlagevermögen

31.12.2018	516.255.580,25 €
31.12.2017	519.029.107,80 €

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Sonderposten aus Zuwendungen	454.314.722,59 €	432.365.986,79 €	-4,83%
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	5.883.943,12 €	5.604.416,34 €	-4,75%
Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	58.830.442,09 €	78.285.177,12 €	33,07%

Eine aktivische Minderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten durch Zuwendungen wurde gemäß § 47 Abs. 1 GemHVO-Doppik nicht vorgenommen. Hiervon ausgenommen sind die Betriebe gewerblicher Art (BgA). Wir verweisen auf den Anhang Abschnitt V Ziffer 2.1.

Die Abstimmung der Anlagenbuchhaltung mit den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung ergab, dass die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten um 153 TEUR von den in der Anlagenübersicht ausgewiesenen Beträgen abweichen. Die Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung sind unwesentlich und führten deshalb nicht zu einer Korrektur.

Die Prüfung der Sonderposten zum Anlagevermögen erfolgte korrespondierend mit der in Stichproben vorgenommenen Prüfung der Immateriellen Vermögensgegenstände und führte zu keinen wesentlichen Beanstandungen. Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu Punkt 5.1.1.1.

Auf die Höhe des Sonderpostens wirkt sich die in Teilen fehlerhafte Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens korrespondierend aus. Bei den notwendigen Korrekturen zum Anlagevermögen sind die Sonderposten ebenfalls zu berücksichtigen.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich

31.12.2018	2.918.984,01 €
31.12.2017	1.180.449,00 €

In der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden nachfolgende Sonderposten für den Gebührenaussgleich ausgewiesen:

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.180.449,00 €	2.918.984,01 €	147,28%
davon:			
Rettungsdienst	0,00 €	1.623.950,01 €	100,00%
Abfallwirtschaft	1.180.449,00 €	1.295.034,00 €	9,71%

Für die kostenrechnende Einrichtung *Rettungsdienst* zeigte sich im Haushaltsjahr 2018 eine Kostenüberdeckung i. H. v. 2.203 TEUR. Dieser Überschuss wurde für den Ausgleich der Kostenunterdeckung des Vorjahres i. H. v. 579 TEUR eingesetzt und die restlichen Mittel i. H. v. 1.624 TEUR dem Sonderposten zugeführt.

Bei den Abfallgebühren überstiegen die Gebühren des Jahres 2018 die Kosten um 719 TEUR. Hiervon wurden 604 TEUR für den anteiligen Ausgleich der Gebührenunterdeckungen der Vorjahre verwendet. Der verbleibende Überschuss wurde dem Sonderposten zugeführt.

Die Entnahme sowie die Zuführung sind ordnungsgemäß gebucht, belegt und in der Anlagenbuchhaltung nachgewiesen. Die Erläuterungen im Anhang erfolgten zutreffend.

5.2.3 Rückstellungen

31.12.2018	152.879.381,99 €
31.12.2017	139.440.339,08 €

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	119.817.913,93 €	128.984.869,14 €	7,65%
Steuerrückstellungen	225.900,00 €	225.900,00 €	0,00%
Sonstige Rückstellungen	19.396.525,15 €	23.668.612,85 €	22,03%

Es wurden zum 31. Dezember 2018 Rückstellungen i. H. v. 152.879 TEUR gebildet und entsprechend in der Bilanz ausgewiesen. Die gebildeten Rückstellungen sind zulässig und wertmäßig nicht zu beanstanden.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

31.12.2018	128.984.869,14 €
31.12.2017	119.817.913,93 €

Gemäß § 35 GemHVO-Doppik sind Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen zu bilden. Die Berechnung der Höhe der Pensionsrückstellungen wurde vom VM-V, bei dem die Hanse- und Universitätsstadt Rostock Pflichtmitglied ist, durchgeführt. Bei der Bewertung wurden die anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik (§ 6a Abs. 3 Satz 3 EStG) angewendet. Sie wurden zum 31. Dezember 2018 per Bescheid vom VM-V mit 128.985 TEUR ausgewiesen und setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Aktive Beamte	57.599.269,25 €	60.037.899,81 €	4,23%
Beihilfe aktive Beamte	11.503.654,08 €	12.007.669,73 €	4,38%
Versorgungsempfänger	42.262.493,00 €	47.449.418,00 €	12,27%
Beihilfe Versorgungsempfänger	8.452.497,60 €	9.489.881,60 €	12,27%

Die Rückstellungen wurden entsprechend des Bescheides vom VM-V gebildet. Die Fachsoftware zur Berechnung der Pensionsrückstellungen weist bezogen auf das

unterschiedliche Regelpensionsalter von Feuerwehr- und Verwaltungsbeamten einige Ungenauigkeiten aus und wird derzeit vom VM-V überarbeitet.

Die Bildung der Rückstellungen erfolgte entsprechend § 35 Abs. 2 GemHVO-Doppik ordnungsgemäß mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme.

Steuerrückstellungen	31.12.2018	225.900,00 €
	31.12.2017	225.900,00 €

Die Steuerrückstellungen des Vorjahres blieben in gleicher Höhe bestehen. Aufgrund einer Betriebsprüfung des Finanzamtes beim BgA Hafenbau gab es in 2017 eine Zuführung zu den Steuerrückstellungen i. H. v. 226 TEUR. Auch zum Jahresabschluss 2018 lag noch kein endgültiger Bescheid vor. Der Ansatz erfolgte in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme. Die Prüfung der Berechnungsgrundlagen ergab keine Beanstandungen.

Sonstige Rückstellungen	31.12.2018	23.668.612,85 €
	31.12.2017	19.396.525,15 €

Die sonstigen Rückstellungen zum 31. Dezember 2018 setzten sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Rückstellungen für LOE, Honorare und ATZ	2.344.946,10 €	3.218.927,02 €	37,27%
Rückstellungen für Rechts-, Beratungs- und Gerichtskosten	11.225.435,54 €	13.621.575,26 €	21,35%
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien und vorsorgenden Bodenschutz	2.341.055,55 €	2.290.909,77 €	-2,14%
Sonstige Rückstellungen	1.946.058,03 €	2.383.170,87 €	22,46%
Aufwandsrückstellungen	1.539.029,93 €	2.154.029,93 €	39,96%

Eine Prüfung der Berechnungsgrundlagen für die gebildeten Personalarückstellungen ergab keine Beanstandungen.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden ordnungsgemäß entsprechend § 35 Abs. 1 Nr. 8 GemHVO-Doppik gebildet. Des Weiteren wurden Rückstellungen für die Haftung aus oben genannten Gerichtsverfahren mit einem Betrag von 12.175 TEUR für mögliche Rückzahlungsansprüche gegen die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ausgewiesen. Die Erhöhung der Streitwerte der Gerichtsverfahren resultiert aus dem Klageverfahren des Kindertagespflegepersonals i. H. v. 10.637 TEUR (VJ: 8.560 TEUR).

Für Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien wurden Rückstellungen i. H. v. 1.491 TEUR und für die Sanierung von Altlasten i. H. v. 800 TEUR gebildet. Die Bildung der Rückstellungen erfolgte gemäß § 35 Abs.1 Nr. 5 GemHVO-Doppik ordnungsgemäß.

Im Haushaltsjahr 2018 wurden den Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung 1.075 TEUR für die Deckenerneuerungen in der Warnowallee und der Ehm-Welk-Straße zugeführt. Die Deckenerneuerung der Ostseeallee wurde in 2018 abgeschlossen und der verbleibende Differenzbetrag i. H. v. 150 TEUR ertragswirksam aufgelöst. Die Instandsetzung des Martin-Andersen-Nexö-Ring hat 2019 begonnen und war zum Prüfungszeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

5.2.4 Verbindlichkeiten

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
		31.12.2018	163.096.269,18 €
		31.12.2017	171.467.146,25 €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	96.884.162,49 €	90.927.047,29 €	-6,15%
davon:			
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	91.884.135,23 €	85.927.047,29 €	-6,48%
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	5.000.027,26 €	5.000.000,00 €	0,00%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.967.858,33 €	6.910.072,68 €	-0,83%
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.888.458,02 €	2.768.819,34 €	-4,14%
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	297.319,53 €	383.074,99 €	28,84%
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	64.760,00 €	64.760,00 €	0,00%
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts	1.708.139,49 €	1.414.833,97 €	-17,17%
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	55.298.293,22 €	52.270.277,20 €	-5,48%
Sonstige Verbindlichkeiten	7.358.155,17 €	8.357.383,71 €	13,58%

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgte vorschriftsmäßig zum Rückzahlungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten sind teilweise nicht entsprechend den Gliederungsvorschriften gemäß § 47 GemHVO-Doppik bei den zutreffenden Bilanzposten ausgewiesen. Dieser Ausweisfehler beträgt zum Bilanzstichtag ca. 1.052 TEUR. Insgesamt weisen die Personenkonten mit falschem Personentyp einen Saldo von 3.132 TEUR aus. Es wird auf die Ausführungen zu den Forderungen im Punkt 5.1.2.2. verwiesen. Die Feststellung führt zur Einschränkung des Bestätigungsvermerks. Der Ausweis der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen ist hiervon nicht betroffen. Auch auf den Gesamtwert der Verbindlichkeiten hat diese Feststellung keine Auswirkungen.

Eine Abstimmung der bilanzierten Verbindlichkeiten mit der dazugehörigen Kreditorenbuchhaltung konnte im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht vorgenommen werden, da dies unter einem vertretbaren Zeitaufwand nicht möglich war. Damit konnte nicht beurteilt werden, ob die Daten aus der Nebenbuchhaltung ordnungsgemäß in die Hauptbuchhaltung übernommen wurden. Ausgenommen hiervon sind die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen.

Die Verbindlichkeiten aus den Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind gegenüber dem Vorjahr um 5.957 TEUR gesunken. Im Haushaltsjahr 2018 wurden keine neuen Kredite aufgenommen, sondern nur vorhandene Kredite aufgrund günstigerer Zinskonditionen umgeschuldet. Die in der Bilanz ausgewiesenen Restschulden sind anhand der Zins- und Tilgungspläne belegt und mit den Kontoauszügen abgestimmt.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit i. H. v. 5.000 TEUR blieben gegenüber dem Vorjahr konstant und waren anhand der Kreditverträge

und Bankauszüge ordnungsgemäß nachgewiesen. Die Kreditaufnahmen haben den in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag nicht überschritten.

Die ungeklärten Zahlungseingänge i. H. v. 2.703 TEUR wurden ordnungsgemäß bei den sonstigen Verbindlichkeiten bilanziert und die Veränderung gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 1.710 TEUR mit den Ein- und Auszahlungen abgestimmt. Zum Prüfungszeitpunkt konnten die Vorgänge geklärt werden.

Die wesentlichen Abweichungen zum Vorjahr sind im Anhang zutreffend erläutert.

5.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2018	15.498.473,83 €
	31.12.2017	16.180.485,58 €

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Grabnutzungsentgelte	12.377.572,42 €	12.939.442,14 €	4,54%
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3.802.913,16 €	2.559.031,69 €	-32,71%

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hatte passive Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 15.498 TEUR gebildet. Davon entfielen auf Grabnutzungsentgelte, die über die Dauer der Grabnutzung erfolgswirksam aufgelöst werden, 12.939 TEUR.

Weitere sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden i. H. v. 2.559 TEUR gebildet. Die Minderung der sonstigen Rechnungsabgrenzungsposten ergab sich aus der Aufrechnung der Bundesbeteiligung nach § 46 SBG II und der Auflösung aufgrund der Verrechnung der Leistungen für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung SGB XII im Jahr 2018.

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung von Ansatz, Ausweis und Bewertung ergab keine Beanstandungen.

5.3 Ergebnisrechnung

5.3.1 Grundsätzliche Feststellungen

Die Gliederung in Staffelform entspricht dem Muster 12 in der Fassung vom 19. Juni 2016 zu § 44 GemHVO-Doppik. Damit wurden die Gliederungsvorschriften gemäß § 2 GemHVO-Doppik eingehalten. Abweichungen gegenüber dem Kontenrahmenplan wurden nur vereinzelt und in geringem Umfang festgestellt.

Die Abstimmung der einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung mit den dazugehörigen Nebenbüchern und korrespondierenden Posten ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Lediglich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten stimmen nicht mit den Beträgen gemäß Anlagenübersicht überein. Entsprechende Erläuterungen wurden hierzu im Anhang gemacht.

Die Vollständigkeit der Erträge und Aufwendungen kann nicht in jedem Posten mit hinreichender Sicherheit bestätigt werden, da aufgrund der festgestellten fehlenden Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sowie von Sonderposten zum Anlagevermögen davon auszugehen ist, dass die dazugehörigen planmäßigen Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nicht in die Ergebnisrechnung eingeflossen sind. Siehe hierzu die Ausführungen unter Punkt 5.1.2.2 und 5.2.2.

Die periodengerechte Erfassung der Erträge und Aufwendungen war gegeben. Hinweise darauf, dass eine unzulässige Saldierung von Aufwendungen und Erträgen stattgefunden hat, gab es nicht.

Alle geprüften Geschäftsvorfälle waren in der Regel ordnungsgemäß belegt und nachvollziehbar. Die Erträge wurden in der Regel zeitnah geltend gemacht.

Erhebliche Abweichungen gegenüber der Planung und/oder dem Vorjahr konnten im Rahmen der Prüfung begründet werden. Die erforderlichen Erläuterungen hierzu sind im Anhang Abschnitt VI enthalten, zutreffend dargestellt und plausibel. Eine ausführliche Aufgliederung der einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen entsprechend des Musters 12a wurde dem Jahresabschluss beigelegt.

5.3.2 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis setzt sich zusammen aus den ordentlichen Erträgen i. H. v. 697.382 TEUR und den ordentlichen Aufwendungen i. H. v. 660.248 TEUR und weist zum 31. Dezember 2018 einen Saldo von 37.134 TEUR aus.

5.3.2.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

ordentliche Erträge			
	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Steuern und ähnliche Abgaben	252.002.761,44 €	249.171.786,40 €	-1,12%
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	191.022.355,28 €	202.843.582,86 €	6,19%
Erträge der sozialen Sicherung	110.647.354,49 €	101.921.506,80 €	-7,89%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.859.312,90 €	50.149.787,58 €	4,79%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.358.416,23 €	9.190.391,31 €	-1,80%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.082.987,20 €	11.059.943,30 €	9,69%
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00 €	0,00 €	0,00%
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00%
Sonstige laufende Erträge	568.407,23 €	543.733,20 €	-4,34%
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	35.170.243,29 €	35.697.083,83 €	1,50%
Ordentliche Erträge	37.322.034,00 €	36.804.262,80 €	-1,39%

Tabelle 3: Ordentliche Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

Den größten Anteil an den ordentlichen Erträgen haben die Steuern und ähnliche Abgaben. Die Gewerbesteuer stellt mit 114.872 TEUR, wie auch in den Vorjahren, die größte Einnahmequelle dar. Gefolgt vom Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 62.955 TEUR und der Grundsteuer B mit 22.903 TEUR. Für 2018 war erstmals wieder ein Rückgang bei der Gewerbesteuer zu verzeichnen.

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Steuerkonten ergab keine Beanstandungen. Gemäß § 11 GemHVO-Doppik wurden die Aufwendungen ordnungsgemäß von den Erträgen abgesetzt. Die Steuern und ähnliche Abgaben wurden entsprechend des Kontenrahmenplans vollständig erfasst.

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Die Zuwendungen, Umlagen und Transfererträge wurden in Stichproben geprüft. Dabei haben sich keine Beanstandungen ergeben. Die Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstigen allgemeinen Zuweisungen sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke wurden zutreffend erfasst und unmittelbar nach Erhalt als Ertrag gebucht.

Erträge der sozialen Sicherung

Für die Erträge der sozialen Sicherung wurden analytische Prüfungshandlungen vorgenommen. Abweichungen gegenüber den Ansätzen und dem Vorjahr resultieren u. a. auch aus dem gestiegenen Bedarf an Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und die Änderung der Bezugsdauer von Grundleistungen nach §§ 3, 4 und 6 Asylbewerberleistungsgesetz sowie die entsprechenden Auswirkungen auf die Erstattungsansprüche gegenüber dem überörtlichen Träger des Landes.

Nicht verbrauchte Bildungs- und Teilhabemittel des Jahres 2017, wurden ordnungsgemäß mit den Finanzzuweisungen des Jahres 2018 verrechnet.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die durchgeführten Prüfungen zu den Abfallgebühren und den Entgelten des Rettungsdienstes zeigten, dass die notwendigen Grundlagen für die Gebühren- bzw. Entgelterhebung vorhanden sind. Die Entgelte sind vorschriftsmäßig erfasst, gebucht und ordnungsgemäß belegt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte entstehen im Wesentlichen in den Bereichen der Grundstücksverwaltung, des Hafen- und Seemannsamtes und der Sportstätten. Die analytischen Prüfungshandlungen ergaben keine Beanstandungen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen im Bereich Schulen, soziale Hilfen und Bauordnung sind die wesentlichen Erträge. Die Abweichungen zum Vorjahr konnten nachvollzogen werden. Die Kostenbeteiligung der Eltern für Lernmittel der Schüler und die dazugehörigen Aufwendungen und Auszahlungen werden entgegen der Grundsätze der Vollständigkeit und Haushaltswahrheit nicht geplant.

Sonstige laufende Erträge

Die in Stichproben vorgenommene formelle Prüfung der den Buchungen zugrundeliegenden Belege ergab keine Beanstandungen.

Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Die Zinserträge und sonstigen Finanzerträge i. H. v. 35.697 TEUR beinhalten hauptsächlich die Gewinnabführung der *WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH* (12.395 TEUR), die Erträge aus den positiven Jahresergebnissen der Eigenbetriebe *KSR* (11.621 TEUR) und *KOE* (2.428 TEUR), die Finanzerträge des VM-V (6.673 TEUR) sowie die Erträge aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (3.884 TEUR).

Die Gewinnabführungen der verbundenen Unternehmen, die Jahresergebnisse der Eigenbetriebe und Zinserträge aus den Kreditaufnahmen sind ordnungsgemäß erfasst, gebucht und anhand von Belegen nachgewiesen.

5.3.2.2 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

ordentliche Aufwendungen			
	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Personalaufwendungen	122.476.021,45 €	135.334.651,62 €	10,50%
Versorgungsaufwendungen	9.601.330,11 €	9.658.400,26 €	0,59%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.960.443,38 €	82.709.605,81 €	6,09%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	48.230.666,46 €	48.876.712,04 €	1,34%
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	12.980,48 €	1.185,38 €	-90,87%
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	51.037.414,28 €	50.926.153,41 €	-0,22%
Aufwendungen der sozialen Sicherung	261.637.305,80 €	266.447.069,35 €	1,84%
Sonstige laufende Aufwendungen	5.467.742,93 €	5.935.885,28 €	8,56%
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	50.633.531,21 €	60.358.534,55 €	19,21%
Ordentliche Aufwendungen	627.057.436,10 €	660.248.197,70 €	5,29%

Tabelle 4: Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Es wurden ausschließlich Personalaufwendungen gebucht, die nach dem verbindlichen Kontenrahmen dieser Position zuzuordnen waren. Eine Abstimmung der Personalaufwendungen mit den Angaben der Personalbuchhaltung führte zu keinen Beanstandungen.

Die Personalintensität, die den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausdrückt, hat zum Stichtag 20,50 Prozent betragen und ist gegenüber dem Vorjahr somit um 0,97 Prozentpunkte gestiegen. Seit 2012 bewegt sich die Personalintensität um den Mittelwert von 20,07 Prozent. Die Personalaufwendungen je Einwohner haben sich hingegen seit 2012 von 523,41 EUR auf nunmehr 647,89 EUR erhöht.

Die in Stichproben geprüften Lohn- und Gehaltsabzüge wurden ordnungsgemäß auf der Grundlage von rechtlichen Vorgaben bzw. Vereinbarungen vorgenommen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die in Stichproben geprüften Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit in der Regel beachtet.

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Vorgaben der vom Innenministerium herausgegebenen Abschreibungstabelle wurden grundsätzlich beachtet. Die Berechnung der Abschreibung erfolgte in den geprüften Bereichen in der Regel ordnungsgemäß. Die vollzogenen Abweichungen sind im Anhang Abschnitt X Ziffer 8 erläutert. Die Prüfung der Abschreibungen zeigte keine Anhaltspunkte dafür, dass von der Möglichkeit, von der linearen Abschreibung abzuweichen, Gebrauch gemacht wurde.

Zuwendungen, Umlagen & Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen wurden stichprobenhaft geprüft.

Die Zuschüsse an Verbände und Vereine wurden vorrangig durch die zuständigen Ämter geprüft. Die jeweiligen Richtlinien wurden weitestgehend eingehalten. Es ergaben sich keine wesentlichen Feststellungen.

Die Prüfung der Gewerbesteuerumlage erfolgte am 29. April 2019 und ergab keine Beanstandungen. Die Berechnung für das Jahr 2018 wurde entsprechend der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Durchführung des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 8. Juli 2009 durchgeführt. Der gültige Vervielfältiger betrug 35 von Hundert.

Aufwendungen der sozialen Sicherung

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung wurden einer analytischen Prüfung unterzogen. Es ergaben sich keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten. Einzelfallprüfungshandlungen in Form der Prüfung von Vorgangsakten erfolgten nicht.

Abweichungen gegenüber dem Vorjahr und den Ansätzen waren u. a. durch erhebliche Schwankungen bei der Anzahl der Leistungsberechtigten nach SGB II, XII und VIII sowie bei den durchschnittlichen monatlichen Aufwendungen je Hilfe zu verzeichnen. Insbesondere bei den unbegleiteten minderjährigen Ausländern wurden weniger Hilfen mit geringeren durchschnittlichen Aufwendungen gewährt. Außerdem wirkte sich die Verkürzung der Bezugsdauer von Grundleistungen nach §§ 3, 4 und 6 Asylbewerberleistungsgesetz gravierend auf die Haushaltsdurchführung aus.

Sonstige laufende Aufwendungen

Bei der stichprobenweisen Prüfung einzelner Positionen der Geschäftsaufwendungen ergaben sich keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten.

Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen i. H. v. 5.936 TEUR beinhalten im Wesentlichen die Zinsen für die von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufgenommenen Kredite i. H. v. 2.078 TEUR, den Zuschuss zum Verlustausgleich an den Eigenbetrieb TZRW i. H. v. 1.870 TEUR sowie sonstige Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer i. H. v. 1.575 TEUR.

Die in Stichproben geprüften Zinsaufwendungen für die Kreditaufnahmen entsprechen den vertraglichen Regelungen und stehen im Einklang mit den Zins- und Tilgungsplänen. Wir verweisen auf unsere Prüfungsfeststellungen unter Punkt 5.2.4.

Der Beschluss der Bürgerschaft für den Verlustausgleich des Eigenbetriebes TZRW lag vor und der Aufwand wurde ordnungsgemäß gebucht.

5.3.3 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen beträgt 37.092 TEUR. Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist gegeben. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse beträgt der Ergebnisvortrag in das Haushaltsfolgejahr insgesamt 141.377 TEUR. Die Prüfung des Jahresergebnisses ergab keine Beanstandungen.

5.4 Teilergebnisrechnungen

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden.

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen der in § 46 Abs. 1 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 10 GemHVO-Doppik ordnungsgemäß.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der Ergebnisrechnung übereinstimmt. Die sich aus den internen Leistungsverrechnungen ergebenden Erträge und Aufwendungen sind deckungsgleich.

Erhebliche Unterschiede aus der Gegenüberstellung der Ergebnisse der Teilergebnisrechnung mit den vergleichbaren Ergebnissen des Haushaltsvorjahres und den entsprechenden Ansätzen des Haushaltsjahres wurden im Anhang erläutert.

5.5 Finanzrechnung

5.5.1 Grundsätzliche Feststellungen zur Finanzrechnung

Die Gliederung in Staffelform entspricht dem Muster 13 in der Fassung vom 19. Juni 2016 zu § 45 GemHVO-Doppik. Damit wurden die Gliederungsvorschriften gemäß § 3 GemHVO-Doppik eingehalten. Abweichungen gegenüber dem Kontenrahmenplan wurden nur vereinzelt und in geringem Umfang festgestellt.

Die Finanzrechnung ist im doppelbuchhalterischen Buchungssystem integriert. Das heißt, bei der Buchung auf Bestands- bzw. Erfolgskonten werden die Finanzrechnungskonten automatisch mitgebucht. Diese Verfahrensweise ist lt. GemHVO-Doppik zulässig.

Die Abstimmung der einzelnen Positionen der Finanzrechnung mit den korrespondierenden Posten ergab keine Beanstandungen. Abweichungen zwischen Erträgen und Einzahlungen sowie zwischen Aufwendungen und Auszahlungen waren plausibel. Hinweise darauf, dass eine unzulässige Saldierung von Einzahlungen und Auszahlungen stattgefunden hat, gab es nicht. Die Prüfung zeigte, dass die Ein- und Auszahlungen vollständig, getrennt voneinander und ordnungsgemäß ausgewiesen sind.

Zum Bilanzstichtag gab es ungeklärte Zahlungseingänge i. H. v. 2.703 TEUR. Wie verweisen auf die Ausführungen unter 5.2.4 und 5.5.4.

Erhebliche Abweichung gegenüber der Planung und/oder dem Vorjahr konnten im Rahmen der Prüfung begründet werden. Die erforderlichen Erläuterungen hierzu sind im Anhang Abschnitt VII und IX enthalten.

Der Zahlungsmittelbestand zum Beginn und Ende des Haushaltsjahres war ordnungsgemäß nachgewiesen. Zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit führt die Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine angemessene und wirksame Liquiditätsplanung durch.

Die Zahlungen des Jahres 2018 wurden in der Regel zeitnah geltend gemacht und rechtzeitig eingezogen. Der Zahlungseingang wurde ordnungsgemäß überwacht und die Einzahlungen waren grundsätzlich ordnungsgemäß belegt.

Ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik wurde nicht erreicht. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter Punkt 4.7.

5.5.2 Ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist gegenüber dem Vorjahr um 48.096 TEUR auf 37.913 TEUR gesunken. So gab es in 2018 einen Anstieg der ordentlichen Auszahlungen um 24.479 TEUR, wohingegen bei den ordentlichen Einzahlungen ein Rückgang i. H. v. 23.616 TEUR zu verzeichnen ist. Dies führte im Vergleich zum Vorjahr zu einem deutlich schlechteren Ergebnis. So entfiel der Einmaleffekt aus 2017 durch Umbuchungen von investiven Einzahlungen in die laufende Verwaltungstätigkeit gemäß § 12 Abs. 5 GemHVO-Doppik, was zu einem Rückgang i. H. v. 19.974 TEUR führte. Hinzu kommt eine geringere Gewinnabführung durch die *WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH* und *Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH* (-7.606 TEUR) sowie sinkende Gewerbesteuererinnahmen (-9.718 TEUR) und Einzahlungen der sozialen Sicherung (-6.775 TEUR). Dem Rückgang bei den Einzahlungen stehen höhere Personalauszahlungen (+6.708 TEUR), Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (+4.882 TEUR), Auszahlungen der sozialen Sicherung (+5.454 TEUR) und sonstige laufende Auszahlungen (+7.831 TEUR), insbesondere durch gestiegene Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte (+2.627 TEUR) gegenüber.

Da die ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnung aus den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung abgeleitet werden, verweisen wir auf unsere Ausführungen zur Ergebnisrechnung unter den Punkten 5.3.2 und **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung sind im Anhang zutreffend erläutert.

5.5.3 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt zum Bilanzstichtag -17.618 TEUR (VJ: 12.536 TEUR) und setzt sich zusammen aus der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (51.461 TEUR) und der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (69.079 TEUR). Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergab keine Beanstandungen.

5.5.4 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2018 beinhalten nur die Umschuldungen vorhandener Kredite i. H. v. 2.950 TEUR. Weitere Kreditaufnahmen gab es nicht, sodass die Kreditermächtigungen nicht in Anspruch genommen wurden. Der negative Saldo der Ein- und Auszahlungen aus den Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 9.131 TEUR entspricht der planmäßigen Tilgung. Die Kredittilgungen erfolgten gemäß den vertraglichen Bestimmungen.

Ungeklärte Zahlungseingänge sind im Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen erfasst, jedoch konnten bis zum Bilanzstichtag Zahlungseingänge i. H. v. 2.703 TEUR nicht den dazugehörigen Forderungen zugewiesen werden. Diese wurden ordnungsgemäß als sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Buchung und Weiterverfolgung der Zahlungen durch die Stadtkasse ist nachvollziehbar. Zum Prüfungszeitpunkt waren die ungeklärten Zahlungseingänge ordnungsgemäß den entsprechenden Anordnungen zugeordnet, wurden zurückerstattet oder ertragswirksam erfasst.

Die Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit resultiert ausschließlich aus der Zunahme der liquiden Mittel. Die Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit i. H. v. 5.000 TEUR blieben gegenüber dem Vorjahr konstant. Die Veränderungen sind plausibel zur Entwicklung der korrespondierenden Bilanzposten.

Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu den Verbindlichkeiten unter Punkt 5.2.4.

5.6 Teilfinanzrechnung

Die Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden. Sie entsprachen der in § 46 Abs. 1 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die Mindestgliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilfinanzrechnungen mit den Werten der Finanzrechnung übereinstimmt. Die sich aus den internen Leistungsverrechnungen ergebenden Einzahlungen und Auszahlungen sind deckungsgleich.

Erhebliche Unterschiede aus der Gegenüberstellung der Ergebnisse der Teilfinanzrechnungen mit den vergleichbaren Ergebnissen des Haushaltsvorjahres und den entsprechenden Ansätzen des Haushaltsjahres wurden im Anhang erläutert.

5.7 Anlagen zum Jahresabschluss

5.7.1 Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht enthält alle erforderlichen Angaben gemäß § 49 GemHVO-Doppik und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild zur wirtschaftlichen und finanziellen Lage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie zum Verlauf der Haushaltswirtschaft. Die vorgenommenen Analysen und Angaben stehen im Einklang mit dem Jahresabschluss und wurden auf ein erforderliches Maß beschränkt. Auf Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurde eingegangen.

5.7.2 Anlagenübersicht

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat dem Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V eine Anlagenübersicht beigefügt. Diese entsprach dem Muster 16. Die Gliederung des Anlagevermögens erfolgte analog zur Bilanz gemäß § 47 GemHVO-Doppik.

Die Anlagenübersicht wurde mit dem Jahresabschluss 2018 fortgeschrieben. In der Anlagenübersicht ist die Entwicklung des Anlagevermögens sowie der dazugehörigen Sonderposten zutreffend dargestellt.

5.7.3 Forderungsübersicht

Die dem Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V beizufügende Forderungsübersicht war vorhanden. Sie entsprach dem verbindlichen Muster gemäß § 61 GemHVO-Doppik und enthielt die notwendigen Angaben gemäß § 51 GemHVO-Doppik.

Die Werte der Forderungsübersicht stimmen mit den zutreffenden Bilanzwerten überein. Die Restlaufzeiten wurden durch die Finanzsoftware automatisch in die Übersicht übernommen. Ausgenommen hiervon ist die Aufteilung der Steuerforderungen in Grundsteuer, Gewerbesteuer und sonstige Steuern, die manuell erfolgte.

Zum sachgerechten Ausweis der Forderungen verweisen wir auf unsere Ausführungen zum Punkt 5.1.2.2.

5.7.4 Verbindlichkeitenübersicht

Gemäß § 60 KV M-V hat die Hanse- und Universitätsstadt Rostock dem Jahresabschluss eine Verbindlichkeitenübersicht beigefügt. Diese wurde entsprechend des verbindlichen Musters gemäß § 61 GemHVO-Doppik erstellt. Die Angaben gemäß § 52 GemHVO-Doppik waren enthalten.

Die in der Verbindlichkeitenübersicht ausgewiesenen Angaben stimmen mit den Bilanzwerten überein. Die Restlaufzeiten wurden durch die Finanzsoftware automatisch in die Übersicht übernommen. Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert waren, wurden nicht vermerkt.

Zum sachgerechten Ausweis der Verbindlichkeiten verweisen wir auf unsere Ausführungen zum Punkt 5.2.4.

5.7.5 Über die Haushaltsjahre hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Die Bildung von Haushaltsresten gemäß § 15 GemHVO-Doppik in Verbindung mit der AGA zur Erarbeitung des Jahresabschlusses und zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres wurden in Stichproben sowohl für die Aufwandsermächtigungen als auch für die ordentlichen Auszahlungen und die Investitionsauszahlungen geprüft.

Von 2018 in 2019 wurden Ermächtigungen für ordentliche Aufwendungen i. H. v. 4.583 TEUR und Ermächtigungen für ordentliche Auszahlungen i. H. v. 6.384 TEUR übertragen. Im Rahmen der Prüfung wurde festgestellt, dass für folgende Sachverhalte die Voraussetzungen für die Übertragung der Ermächtigungen gemäß § 15 GemHVO-Doppik nicht gegeben waren:

- Ermächtigungen i. H. v. 300 TEUR, welche vorsorglich übertragen wurden für mögliche Aufwendungen/Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Universitätsjubiläum. Hier fehlte es an einer rechtlichen Verpflichtung für die Übertragung der Ermächtigungen.
- Ermächtigungen i. H. v. 675 TEUR für einen Instandhaltungskostenzuschuss zur Sanierung von vier Kunstrasenplätzen auf der Sportanlage Damerower Weg. Es konnte kein Nachweis dazu erbracht werden, dass zum Bilanzstichtag schon eine rechtliche Verpflichtung gegenüber den Vereinen bestand. Der Zuschuss wurde in 2019 ausgezahlt.
- Ermächtigungen i. H. v. 1.044 TEUR für die Vorbereitung und Realisierung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Bundesgartenschau. Die Übertragung der Mittel wurde angewiesen ohne dass bereits rechtliche Verpflichtungen gemäß § 15 Abs. 2 GemHVO-Doppik in Höhe der übertragenen Mittel eingegangen wurden. Von den übertragenen Ermächtigungen wurden in 2019 Mittel i. H. v. 189 TEUR zahlungswirksam. 369 TEUR wurden als Deckungsquelle für ein anderes Vorhaben, das ebenfalls im Zusammenhang mit der Bundesgartenschau stand, zur Verfügung gestellt, sind aber ebenfalls nicht zahlungswirksam geworden.

Von diesen Sachverhalten abgesehen, lag bei allen übertragenen Mitteln aus der Stichprobe eine vertragliche Verpflichtung vor, womit eine Übertragung gemäß § 15 GemHVO-Doppik zulässig war.

Die Prüfung der übertragenen Investitionsauszahlungen ergab keine Anhaltspunkte dafür, dass Mittel für noch nicht begonnene Maßnahmen für mehr als ein Jahr übertragen wurden.

Bei fast allen übertragenen Mitteln lag ein Maßnahmebeginn oder eine Zweckbindung vor, womit die Übertragung auch zulässig war und im Einklang mit § 15 GemHVO-Doppik steht. Auffällig ist, dass die Planansätze von 2012 bis 2018 die tatsächlich in Anspruch genommenen Mittel deutlich übersteigen. Insbesondere bei den Auszahlungen für Sachanlagen übersteigen die Gesamtermächtigungen die tatsächlich in Anspruch genommenen Mittel im Durchschnitt um 34.736 TEUR. Ob die Voraussetzungen für die Veranschlagungsreife von Investitionen gemäß § 9 Abs. 2 GemHVO-Doppik vorlagen, wurde im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2018 nicht geprüft.

Bei den in der Stichprobe geprüften Sachverhalten wurden die Anträge zur Übertragung der Mittel zum Teil nicht fristgerecht gemäß der AGA zur Erarbeitung des Jahresabschlusses und zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres bis zum 28. Februar 2019 beim zuständigen Amt eingereicht.

Ermächtigungen für die Aufnahme von Investitionskrediten gelten i. H. v. 19.495 TEUR über das Jahr hinaus.

5.7.6 Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Die formelle Prüfung der Anlage zur Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zeigte eine Differenz i. H. v. 110 TEUR zum Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge der Finanzrechnung sowie zum Stand der liquiden Mittel zum 31. Dezember 2018 lt. Bilanz. Die Differenz resultiert aus einem Verrechnungskonto das zum Jahresabschluss einen Saldo auswies. Zur korrekten Darstellung der Anlage wurde das Verrechnungskonto aus dieser herausgerechnet. Wie verweisen auf unsere Ausführungen unter 5.1.2.3.

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen i. H. v. 37.913 TEUR genügt, ohne Berücksichtigung der negativen Vorträge, um die Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 9.131 TEUR zu decken.

Der negative Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit i. H. v. 17.618 TEUR weist unter Berücksichtigung der Vorträge (38.712 TEUR) noch einen positiven Saldo i. H. v. 21.094.618 TEUR aus. Der positive Vortrag resultiert überwiegend aus der frühzeitigen Aufnahme von Investitionskrediten in den Vorjahren, was insgesamt zu einer Verbesserung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit führte. Dadurch, dass die geplanten Auszahlungen für Investitionen nun in 2018 zum Teil zahlungswirksam wurden, führte dies auch zu einer Reduzierung des positiven Vortrags.

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gab es in 2018 keine und waren auch nicht erforderlich, um die anfallenden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zu decken.

6. Kennzahlen

Für die Darstellung der Finanz-, Ertrags-, Vermögens- und Liquiditätslage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock erfolgt die Berechnung der Kennzahlen auf Grundlage des vom Landesrechnungshof veröffentlichten Kennzahlensets zur KommunalFinanzStrukturAnalyse (KoFiStA). Dieses Kennzahlenset soll einen interkommunalen Vergleich ermöglichen.

6.1 Grundkennzahlen

Jahresergebnis lt. Ergebnisrechnung

Das Rechnungsergebnis vor Veränderung der Rücklagen gibt den Ressourcenverbrauch und das -aufkommen im Haushaltsjahr wieder. Mit dieser Kennzahl kann die allgemeine aktuelle Haushaltslage bzw. wirtschaftliche Situation der Kommune bestimmt werden. Ferner verdeutlicht sie, ob die Kommune den Handlungsspielraum zukünftiger Generationen verringert bzw. einschränkt. Anzustreben ist ein positives Jahresergebnis.

	31.12.2017	31.12.2018
Jahresergebnis lt. Ergebnisrechnung vor Veränderung der Rücklagen (in EUR)	= 67.038.793	37.091.632

In 2018 hat sich das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr erstmals wieder verschlechtert, womit der positive Trend der Vorjahre nicht fortgesetzt werden kann. Dies ist auf sinkende Steuererträge und den starken Anstieg der ordentlichen Aufwendungen zurückzuführen. Insbesondere die Personalaufwendungen sind durch Tarifierhöhungen und steigende Mitarbeiterzahlen gegenüber dem Vorjahr stark angestiegen. Auch die sonstigen laufenden Aufwendungen haben im Vergleich zum Vorjahr u. a. aufgrund steigender Kaltmieten, höheren Einzelwertberichtigungen auf Forderungen und einem neuen Vertrag mit der *Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH* zur Übernahme von Honorar- und Planungskosten erheblich zugenommen.

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

Die Kennzahl zeigt an, ob im Rechnungsjahr die entsprechenden Auszahlungen durch die Einzahlungen gedeckt wurden. Es wurde eine Ergänzung durch eine Pro-Kopf-Darstellung des Saldos vorgenommen. Anzustreben ist ein positiver Saldo mindestens in der Höhe der Auszahlungen für planmäßige Tilgungen von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Abs. 1 Nr. 42 GemHVO-Doppik).

	31.12.2017	31.12.2018
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (in EUR)	= 86.008.895	37.912.831

Saldo je Einwohner (in EUR je Einwohner)

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	=	412,69	181,50
<hr style="width: 50%; margin: 0 auto;"/> Einwohnerzahl			

Gegenüber dem Vorjahr ist beim Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ein starker Rückgang zu verzeichnen. Zur Erklärung der Abweichung verweisen wir auf unsere Ausführungen unter Punkt 5.5.2.

Der in 2018 erzielte positive Saldo reicht aus, um die Auszahlungen für die planmäßigen Tilgungen von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken.

6.2 Vermögensstruktur

Durchschnittliche Restnutzungsdauer

Die durchschnittliche Restnutzungsdauer gibt grundlegende Hinweise auf den Gesamtzustand des Vermögens. Dabei besitzt sie keine Aussagekraft hinsichtlich des spezifischen Zustandes einzelner und ggf. wesentlicher Gegenstände oder sonstiger Besonderheiten (z. B. Vermögensstruktur, spezifische Abschreibungszeiträume etc.). Vielmehr verdeutlicht die Kennzahl, ob die Kommune insbesondere im Zeitvergleich „auf Verschleiß fährt“. Anzustreben ist eine möglichst hohe und im Zeitablauf konstante Kennzahl.

	31.12.2017	31.12.2018
Durchschnittliche Restnutzungsdauer (in Jahren)		
$\frac{\text{Immaterielle Vermögensgegenstände + Sachanlagen}}{\text{Abschreibungen}}$	= 28,12	28,09

Mit einem Ergebnis von 28,09 Jahren hat sich die durchschnittliche Restnutzungsdauer gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig geändert. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen durch steigende Investitionen in 2018 zwar zugenommen haben, die Abschreibungen relativ aber ähnlich stark gestiegen sind, sodass die Kennzahl nahezu konstant bleibt.

Einen höheren Aussagewert hat die Kennzahl, wenn nur die Sachanlagen in die Berechnung einbezogen werden, welche auch einer Abschreibung unterliegen.

	31.12.2017	31.12.2018
Durchschnittliche Restnutzungsdauer (in Jahren)		
$\frac{\text{Abschreibungsfähige Immaterielle Vermögensgegenstände + Sachanlagen}}{\text{Abschreibungen}}$	= 15,53	14,79

Mit einem Ergebnis von 14,79 Jahren ist bei dieser Kennzahl ein stärkerer Rückgang gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Denn die abschreibungsfähigen immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen haben insgesamt abgenommen. Das hat seine Ursache darin, dass zwar mehr investiert wurde, die Mehrinvestitionen aber noch nicht das abnutzbare Anlagevermögen berühren, da es sich noch um in Bau befindliche Maßnahmen handelt.

Reinvestitionsquote

Die Reinvestitionsquote erlaubt Aussagen zum Investitionsverhalten unter Berücksichtigung des Werteverzehrs. Damit die Infrastruktur einer Kommune im Regelfall erhalten bleibt, ist ein Wert von mindestens 100 Prozent anzustreben. Bei Beseitigung einer überalterten Infrastruktur, dem Aufbau zusätzlicher Vermögenswerte oder Reinvestitionen unter Berücksichtigung der Preisentwicklung liegt dieser Wert über 100 Prozent.

	31.12.2017	31.12.2018
Reinvestitionsquote		
$\frac{\text{Auszahlungen für Immaterielle Vermögensgegenstände + Sachanlagen}}{\text{Abschreibungen}}$	= 99,34%	139,73%

Die Reinvestitionsquote erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 40,39 Prozentpunkte und übersteigt damit den anzustrebenden Wert von 100 Prozent. Der Anstieg ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass in 2018 erneut mehr Investitionszuwendungen ausgereicht wurden und die Investitionen in das Sachanlagevermögen zugenommen haben.

6.3 Kapitalstruktur

Eigenkapitalquote

Insbesondere der Entwicklungsverlauf dieser Kennzahl ist ein Indikator für die Nachhaltigkeit und die Generationengerechtigkeit. Ein gleichbleibender Wert ist Indiz für einen bewussten und sorgsamem Ressourceneinsatz. Anzustreben ist ein möglichst hoher und konstanter Wert.

	31.12.2017	31.12.2018
Eigenkapitalquote		
$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$	= 57,51%	58,51%

Die Eigenkapitalquote hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas verbessert, was im Wesentlichen auf das positive Jahresergebnis und höheren Zuweisungen vom Land zurückzuführen ist.

Kreditquote

Die Kreditquote ist ein Indikator für den Grad der Verschuldung am Kreditmarkt. Diese Kennzahl wurde durch die Pro-Kopf-Verschuldung (in Euro/EW) ergänzt. Ausgelagerte Kredite (z. B. Kredite der Eigengesellschaften) können bei Vorliegen eines Gesamtabschlusses ebenfalls erfasst werden. Unberücksichtigt bleiben bei dieser Kennzahl u. a. die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich. Darunter fallen beispielsweise die Verbindlichkeiten gegenüber dem Kommunalen Aufbaufonds. Anzustreben ist eine möglichst niedrige und im Zeitablauf sinkende Quote.

	31.12.2017	31.12.2018
Kreditquote		
$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen oder gleichartig}}{\text{Bilanzsumme}}$	= 4,85%	4,43%
Verbindlichkeiten je Einwohner (in EUR je Einwohner)		
$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen oder gleichartig}}{\text{Einwohnerzahl}}$	= 464,88	435,30

Die Kreditquote ist gegenüber dem Vorjahr um 0,42 Prozentpunkte auf 4,43 Prozent gesunken. Grund hierfür ist die planmäßige Tilgung der Kredite bei gleichzeitiger nicht Inanspruchnahme der genehmigten Kreditermächtigungen, was insgesamt zu einer Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen führte. Die Verschuldung je Einwohner hat analog dazu ebenfalls abgenommen. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse ist im Zeitablauf weiterhin eine sinkende Tendenz bei der Kreditquote zu verzeichnen.

Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer

Mit dieser Kennzahl wird im Ergebnis gezeigt, wie viel Jahre die Kommune bei gegenwärtiger Tilgungshöhe zum Abbau ihrer Schulden für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen benötigt. Dies verdeutlicht auch die mögliche Belastung zukünftiger Generationen. Die Kennzahl wurde für eine bessere Vergleichbarkeit um die Pro-Kopf-Tilgung (in Euro/EW) ergänzt. Anzustreben ist eine möglichst niedrige Tilgungsdauer.

	31.12.2017	31.12.2018
Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer (in Jahren)		
$\frac{\text{Verb. aus Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen}}{\text{Auszahlungen für Tilgungen}} =$	10,55	9,41

	31.12.2017	31.12.2018
Verbindlichkeiten je Einwohner (in EUR je Einwohner)		
$\frac{\text{Verb. aus Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen}}{\text{Einwohnerzahl}} =$	440,88	411,36

Die Zeit bis zum Schuldenabbau hat sich um 1,13 Jahre auf 9,41 Jahre verringert. Der Rückgang ist auf die gestiegenen Auszahlungen zur Tilgung zurückzuführen bei gleichzeitigem Verzicht auf die Aufnahme neuer Kredite. Da die Investitionskredite gegenüber dem Vorjahr abgenommen haben, sind auch die Verbindlichkeiten je Einwohner gesunken. Schwankungen in den Kennzahlen sind nicht ungewöhnlich. Die durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer hat seit 2015 aber kontinuierlich abgenommen und auch die Verbindlichkeiten je Einwohner sinken seit 2016, sodass insgesamt eine sinkende Tendenz bei diesen Kennzahlen festzustellen ist.

Das vom Landesrechnungshof veröffentlichte Kennzahlenset berücksichtigt nicht die Investitionskredite gegenüber dem Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern i. H. v. 36.942 TEUR, welche unter der Bilanzposition 4.10.2 (Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich) ausgewiesen werden. Unter Berücksichtigung dieser beträgt die durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer zum Bilanzstichtag noch 13,46 Jahre.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Die Quote zeigt das Verhältnis der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit, welche hier mit den kurzfristigen Verbindlichkeiten gleichgesetzt werden, zur Bilanzsumme. Die Aussagekraft dieser Kennzahl ist vor allem in Zeitreihenanalysen hoch. Der Anstieg der Quote kann auf die rechtlich unzulässige Finanzierung von Haushaltsfehlbeträgen durch Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit hindeuten. Anzustreben ist ein niedriger Wert.

		31.12.2017	31.12.2018
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote			
$\frac{\text{Verb. aus Kreditaufnahme zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit}}{\text{Bilanzsumme}}$	=	0,25%	0,24%

Der Wert blieb gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert, da erstmal keine Reduzierung der Verbindlichkeiten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit mehr stattgefunden hat und diese mit einem Bilanzwert von 5.000 TEUR gegenüber 2017 konstant bleiben.

6.4 Liquidität

Liquiditätsquote 1. Grades

Bei einer Quote ≥ 100 Prozent stehen ausreichend liquide Mittel zur Verfügung, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten werden in diesem Zusammenhang mit den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gleichgesetzt. Die Aussagekraft dieser Kennzahl beschränkt sich auf die kurzfristige Zahlungsfähigkeit zum Stichtag. Daher ist ein Zeitreihenvergleich notwendig. Die Verwendung liquider Mittel hat Vorrang vor dem Einsatz von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit. Insoweit besitzt diese Kennzahl auch Aussagekraft zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und zur Qualität des Liquiditätsmanagements.

		31.12.2017	31.12.2018
Liquiditätsquote 1. Grades			
$\frac{\text{liquide Mittel}}{\text{Verb. aus Kreditaufnahme zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit}}$	=	347,59%	591,19%

Die Liquiditätsquote weist zum Bilanzstichtag, wie schon im Vorjahr erneut einen Wert über 100 Prozent aus, sodass zum 31. Dezember 2018 genügend liquide Mittel zur Verfügung standen, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken.

6.5 Ergebnisstruktur

Eigenkapitalreichweite

Zur Berechnung der Eigenkapitalreichweite ist das Eigenkapital zum Absolutbetrag des Jahresfehlbetrags ins Verhältnis zu setzen. Die Eigenkapitalreichweite gibt an, wie viel Jahre das Eigenkapital bei konstanten Jahresfehlbeträgen fiktiv noch ausreicht und wie viel Jahre

die Kommune damit von einer Überschuldung entfernt ist. Anzustreben ist ein positives Jahresergebnis bzw. ein Jahresüberschuss.

Da ein positives Jahresergebnis vorliegt, kann kein Zeitraum berechnet werden, in dem es zu einer Überschuldung kommt.

Zinsaufwandsquote

Die Zinsaufwandsquote verdeutlicht den Einfluss der Kredite auf die aktuelle Haushalts-situation. Eine hohe Zinsaufwandsquote engt den finanziellen Spielraum der Kommune ein. Anzustreben ist eine möglichst niedrige Quote.

	31.12.2017	31.12.2018
Zinsaufwandsquote		
$\frac{\text{Zinsaufwendungen und sonstigeFinanzaufwendungen}}{\text{Summe der ordentlichen Aufwendungen}} =$	0,87%	0,90%

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zinsaufwandsquote nur geringfügig verschlechtert. Dies resultiert aus höheren Ausgleichszahlungen an den Eigenbetrieb TZRW und steigende Aufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer die durch die rückläufigen Zinsaufwendungen bei den Krediten, was auf das niedrige Zinsniveau und der Abnahme der Kreditverbindlichkeiten zurückzuführen ist, nicht vollumfänglich kompensiert werden konnten. Insgesamt haben die Zinsaufwendungen in 2018 jedoch nur einen geringen Anteil an der Summe der ordentlichen Aufwendungen.

Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit

Angezeigt wird der Grad der Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge. Diese Kennzahl verdeutlicht, ob die Kommune „über ihre Verhältnisse“ lebt und bildet damit ein Indiz für strukturelle Probleme. Anzustreben ist ein Wert über 100 Prozent.

	31.12.2017	31.12.2018
Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit		
$\frac{\text{Summe der ordentlichen Erträge}}{\text{Summe der ordentlichen Aufwendungen}} =$	110,68%	105,62%

Der Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit ist gegenüber dem Vorjahr um 5,06 Prozentpunkte gesunken. Der lt. Landesrechnungshof anzustrebende Wert von über 100 Prozent wurde somit übertroffen. Bezogen auf den Stichtag lebt die Hanse- und Universitätsstadt Rostock somit nicht über Ihre Verhältnisse.

7. Zusammenfassung relevanter Prüfungsfeststellungen

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergab, neben den unter Punkt 8.1 genannten Einschränkungen, noch folgende relevante Feststellungen:

1. Die Haushaltssatzung enthielt nicht dem gemäß § 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik geforderten Wirtschaftsplan/Haushaltsplan des Zweckverbandes WWAV.
2. Die Deckungskreise wurden insgesamt um 6.799 TEUR überschritten. Ein Großteil entfiel hiervon auf Personalaufwendungen i. H. v. 2.071 TEUR sowie auf planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen i. H. v. 4.144 TEUR. Siehe Punkt 4.1.
3. Es gab in einigen Deckungskreisen Überschreitungen, die darauf zurückzuführen sind, dass bei Korrekturbuchungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten die gebildeten Haushaltsreste nicht korrigiert wurden, was zur Folge hatte, dass die in 2018 übertragenen Ermächtigungen in den betreffenden Deckungskreisen die tatsächlich verfügbaren Mittel übersteigen. Weitere Erläuterungen unter Punkt 4.1.
4. Es wurden über- und außerplanmäßige Bewilligungen i. H. v. 529 TEUR noch im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung genehmigt. In der Zeit, in der keine wirksame Haushaltssatzung besteht, können jedoch grundsätzlich keine Bewilligungen gemacht werden. Erläuterungen unter Punkt 4.2.
5. Die Zulässigkeit der Übertragung von Ansätzen gemäß § 15 GemHVO-Doppik konnte im Rahmen der Prüfung für ordentliche Aufwendungen und Auszahlungen i. H. v. 2.019 TEUR nicht nachgewiesen werden. Weitere Ausführungen unter 5.7.5.
6. Trotz Fertigstellung und Inbetriebnahme einzelner Baumaßnahmen erfolgt weiterhin ein Ausweis unter Anlagen im Bau. Dieser Fehler hat, inklusive der dazugehörigen Sonderposten, schätzungsweise einen Wertumfang von 104.060 TEUR. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter Punkt 5.1.1.2.
7. Die Finanzanlage für das Sondervermögen *KOE* ist gegenüber dem testierten Jahresabschluss um 1.832 TEUR niedriger ausgewiesen. Siehe Punkt 5.1.1.3.
8. Eine Abstimmung der in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und Verbindlichkeiten mit den dazugehörigen Nebenbüchern konnte im Rahmen der Prüfung nicht herbeigeführt werden. Siehe Punkt 5.1.2.2 und 5.2.4.
9. Zwischen den bilanzierten liquiden Mitteln und den nachgewiesenen Bankbestand zum Bilanzstichtag gibt es aufgrund eines unausgeglichenen Verrechnungskontos eine Differenz i. H. v. 110 TEUR. Weitere Erläuterungen unter Punkt 5.1.2.3.
10. Eine alle drei Jahre durchzuführende körperliche Bestandsaufnahme der mit Festwerten angesetzten Vermögensgegenstände hat nicht stattgefunden. Siehe Punkt 2.1.
11. Die Inventurrahmenpläne wurden nicht fristgerecht aufgestellt, waren teilweise fehlerhaft und die im Rahmen von körperlichen Bestandsaufnahmen festgestellten Fehler waren bis zum Prüfungsende noch nicht vollumfänglich korrigiert. Weitere Erläuterungen unter Punkt 2.1.
12. Die Geschäftsanweisungen zum Umgang mit durchlaufenden Geldern, für Stundung, Niederschlagung und Erlass, zur vorläufigen Haushaltsführung, zur Erarbeitung des Jahresabschlusses, zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres sowie zur Schriftgutordnung wurden in einigen Fällen nicht beachtet.
13. In der Finanzrechnung ist kein Haushaltsausgleich nach § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik feststellbar. Siehe Punkt 4.7.

8. Bestätigungsvermerk und Schlussbestimmungen

8.1 Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, soweit ein solches eingerichtet ist. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir den Jahresabschluss, bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss, unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters erstellt.

Unsere Aufgabe war es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben und Aussagen zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zu treffen.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des §§ 3, 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt wurden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, Jahresabschluss und den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der **folgenden Einschränkungen** zu keinen Einwendungen geführt.

1. Der sachgerechte Ausweis der Anlagen im Bau gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik sowie die Vollständigkeit in Teilbereichen des Infrastrukturvermögens aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen kann nicht mit hinreichend sicherer Aussage bestätigt werden.
2. Der sachgerechte Ausweis sowie die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnten aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.
3. Der Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. Dezember 2018 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann nicht umfassend bestätigt werden.

Eine Prüfung der mit den städtebaulichen Sondervermögen verknüpften Konten und der darauf entfallenden Beträge erfolgte nicht, da die städtebaulichen Sondervermögen nach Einschätzung der Rechtsaufsicht für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock von nachrangiger Bedeutung sind. Aus diesem Grund wurde es mit Schreiben vom 5. Juni 2018 als zulässig erachtet, dass die Buchwerte des Vorjahres unverändert fortgeschrieben werden.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen mit Ausnahme der genannten Einschränkungen den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ergänzend fest:

- Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2018 2.054.571 TEUR.
- Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2018 58,51 Prozent.
- Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2018 41,49 Prozent.
- Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

- Das Jahresergebnis 2018 beträgt 22.316 TEUR.
- Der Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren beträgt 119.061 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung gegeben.

- Die Finanzrechnung weist für 2018 einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus i. H. v. 37.913 TEUR.
- Nach Verrechnung der planmäßigen Tilgung für Investitionskredite verbleibt ein positiver Saldo i. H. v. 28.782 TEUR.

- Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren und der planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten beträgt -1.177 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung nicht gegeben.
- Die Liquiditätskredite blieben gegenüber dem Vorjahr konstant.

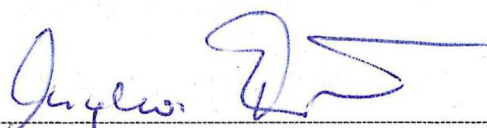
Nach unserer Beurteilung und im Ergebnis unserer Prüfungen weisen wir darauf hin, dass der Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2018 nicht ausgeglichen ist. Da innerhalb des Finanzplanungszeitraums jedoch der vollständige Haushaltsausgleich erreicht wird, ist nach unserer Auffassung die dauernde Leistungsfähigkeit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemäß § 43 KV M-V zum 31. Dezember 2018 als gesichert anzusehen.

8.2 Schlussbestimmungen

Eine Verwendung dieses Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf der vorherigen Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder der Anlagen zum Jahresabschluss in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor einer erneuten Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes, sofern hierbei dieser Vermerk zitiert oder auf die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes hingewiesen wird.

Rostock, 14. September 2020

Ort/Datum

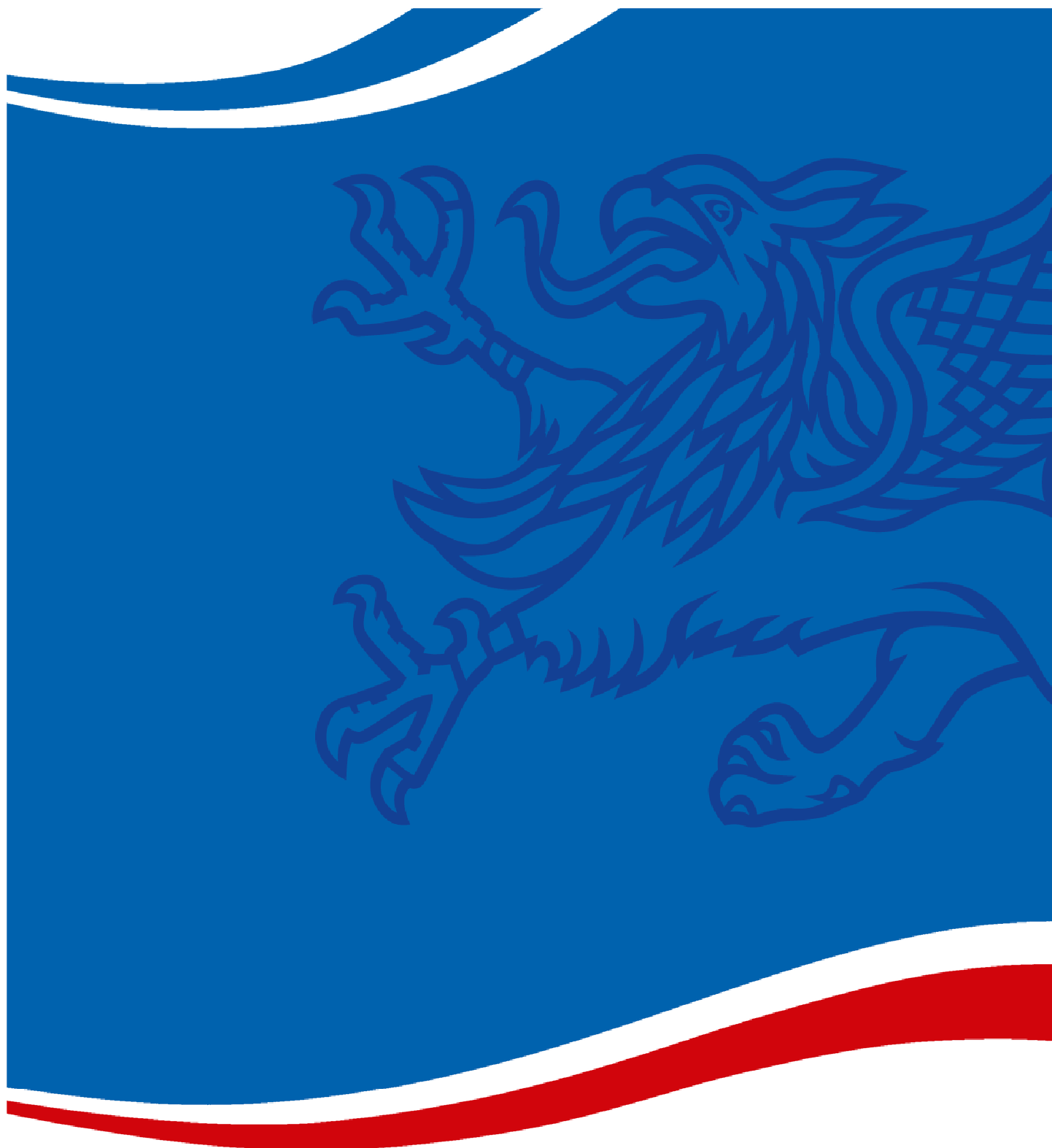


Angela Fischer
stellv. Rechnungsprüfungsamtsleiterin



Anlagen

Jahresabschluss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum 31. Dezember 2018



Jahresabschluss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum 31.12.2018



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Aktenmappe - 805 von 1390

Jahresabschluss 2018

1. Bilanz zum 31.12.2018 (Muster 15 zu § 47 GemHVO-Doppik M-V)
2. Ergebnis- und Finanzrechnung (Muster 12, 12a, 13 zu § 44, 45, 48 GemHVO-Doppik M-V)
3. Übersichten über die Teilhaushalte und die einem Teilhaushalt zugeordneten Produkte sowie die Darstellung der wesentlichen Produkte (Muster 14 zu § 46 GemHVO-Doppik M-V)
4. Anhang
5. Anlagen
 - I. Rechenschaftsbericht
 - II. Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen (Muster 16 zu § 50 GemHVO-Doppik M-V)
 - III. Forderungsübersicht (Muster 17 zu § 51 GemHVO-Doppik M-V)
 - IV. Verbindlichkeitenübersicht (Muster 18 zu § 52 GemHVO-Doppik M-V)
 - V. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen (Muster 19 zu § 53 GemHVO-Doppik M-V)
 - VI. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr (Muster 5a zu § 48 Absatz 3 GemHVO-Doppik M-V)
 - VII. Rückstellungsspiegel

1. Bilanz zum 31.12.2018

Bilanz zum 31. Dezember 2018					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (fd. Nr.)	31. Dezember 2017	31. Dezember 2018	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	AKTIVA				
1	Anlagevermögen		1.933.262.907,25	1.965.371.110,85	32.108.203,60
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		223.937.792,69	233.036.945,43	9.099.152,74
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.674.468,69	1.610.370,99	-64.097,70
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		144.873.901,19	131.880.573,96	-12.993.327,23
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		33.891.262,33	34.305.914,67	414.652,34
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		43.498.160,48	65.240.085,81	21.741.925,33
1.2	Sachanlagen		1.132.453.772,33	1.140.153.708,89	7.699.936,56
1.2.1	Wald, Forsten		31.915.617,11	31.962.842,65	47.225,54
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		234.789.774,60	239.654.558,53	4.864.783,93
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		123.457.492,93	123.256.536,64	-200.956,29
1.2.4	Infrastrukturvermögen		609.964.517,70	590.224.968,01	-19.739.549,69
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		3.996.922,81	3.956.690,37	-40.232,44
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		12.323.656,66	16.958.716,73	4.635.060,07
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		7.643.647,43	8.660.772,64	1.017.125,21
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		108.362.143,09	125.478.623,32	17.116.480,23
1.3	Finanzanlagen		576.871.342,23	592.180.456,53	17.116.480,23
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		95.921.947,13	95.921.947,13	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen		44.947.925,02	44.947.925,02	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		386.386.873,86	396.607.070,80	10.220.196,94
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommun. Stiftungen		0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		705.481,51	705.481,51	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		48.532.414,38	53.548.419,84	5.016.005,46
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		376.700,33	449.612,23	72.911,90
2	Umlaufvermögen		55.135.709,50	77.511.790,03	22.376.080,53
2.1	Vorräte		3.041.125,87	3.892.435,31	851.309,44
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		79.779,95	71.734,58	-8.045,37
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		1.939.143,66	1.806.625,62	-132.518,04
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		1.022.202,26	2.014.075,11	991.872,85
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		34.715.148,03	44.059.936,19	9.344.788,16
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		9.729.688,16	15.479.801,65	5.750.113,49
2.2.1.1	Forderungen gesamt		25.669.988,36	27.805.950,21	2.135.961,85
2.2.1.2	wertberichtigt		15.940.300,20	12.326.148,56	-3.614.151,64
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		11.389.437,47	11.873.731,43	484.293,96
2.2.2.1	Forderungen gesamt		12.041.961,20	13.486.428,33	1.444.467,13
2.2.2.2	wertberichtigt		652.523,73	1.612.696,90	960.173,17
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		443.821,87	35.737,77	-408.084,10
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		12.282,37	11.412,81	-869,56
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		3.172.949,22	4.943.939,72	1.770.990,50
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		9.055.968,37	8.326.512,88	-729.455,49
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		9.055.968,37	8.326.512,88	-729.455,49
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		911.000,57	3.388.799,93	2.477.799,36
2.2.7.1	Forderungen gesamt		911.108,57	3.411.410,18	2.500.301,61
2.2.7.2	wertberichtigt		108,00	22.610,25	22.502,25
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteil an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		17.379.435,60	29.559.418,53	12.179.982,93
3	Rechnungsabgrenzungsposten		10.921.446,54	11.688.434,61	766.988,07
3.1	Disagio		0,00	0,00	0,00
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		10.921.446,54	11.688.434,61	766.988,07
4	Aktive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme		1.999.320.063,29	2.054.571.335,49	55.251.272,20

Bilanz zum 31. Dezember 2018					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2017	31. Dezember 2018	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
	PASSIVA				
1	Eigenkapital		1.149.723.539,97	1.202.215.268,37	52.491.728,40
1.1	Kapitalrücklage		1.030.662.593,51	1.060.838.261,67	30.175.668,16
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		934.294.763,69	949.485.316,94	15.190.553,25
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		96.367.829,82	111.352.944,73	14.985.114,91
1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag		56.884.510,50	119.060.946,46	62.176.435,96
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		62.176.435,96	22.316.060,24	-39.860.375,72
2	Sonderposten		522.508.552,41	520.881.942,12	-1.626.610,29
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		519.029.107,80	516.255.580,25	-2.773.527,55
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		454.314.722,59	432.365.986,79	-21.948.735,80
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		5.883.943,12	5.604.416,34	-279.526,78
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		58.830.442,09	78.285.177,12	19.454.735,03
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		1.180.449,00	2.918.984,01	1.738.535,01
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten		2.298.995,61	1.707.377,86	-591.617,75
3	Rückstellungen		139.440.339,08	152.879.381,99	13.439.042,91
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		119.817.913,93	128.984.869,14	9.166.955,21
3.2	Steuerrückstellungen		225.900,00	225.900,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen		19.396.525,15	23.668.612,85	4.272.087,70
4	Verbindlichkeiten		171.467.146,25	163.096.269,18	-8.370.877,07
4.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		96.884.162,49	90.927.047,29	-5.957.115,20
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		91.884.135,23	85.927.047,29	-5.957.087,94
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		5.000.027,26	5.000.000,00	-27,26
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.967.858,33	6.910.072,68	-57.785,65
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		2.888.458,02	2.768.819,34	-119.638,68
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		297.319,53	383.074,99	85.755,46
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		64.760,00	64.760,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts		1.708.139,49	1.414.833,97	-293.305,52
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		55.298.293,22	52.270.277,20	-3.028.016,02
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		55.298.293,22	52.270.277,20	-3.028.016,02
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		7.358.155,17	8.357.383,71	999.228,54
5	Rechnungsabgrenzungsposten		16.180.485,58	15.498.473,83	-682.011,75
5.1	Grabnutzungsentgelte		12.377.572,42	12.939.442,14	561.869,72
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige		3.802.913,16	2.559.031,69	-1.243.881,47
6	Passive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme		1.999.320.063,29	2.054.571.335,49	55.251.272,20

2. Ergebnis- und Finanzrechnung zum 31.12.2018

Ergebnisrechnung																Erläute- rung							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer							
			2018														2018	2018	2018	2018	2018	2017	2017
			in €																				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		252.024.900,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	252.094.900,00	0,00	252.094.900,00	249.171.786,40	2.923.113,60	252.002.761,44	-2.830.975,04	0,00	40							
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		199.127.100,00	0,00	480.000,00	0,00	0,00	199.607.100,00	0,00	199.607.100,00	202.843.582,86	-3.236.482,86	191.022.355,28	11.821.227,58	0,00	41							
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		109.195.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.195.400,00	0,00	109.195.400,00	101.921.506,80	7.273.893,20	110.647.354,49	-8.725.847,69	0,00	42							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		49.282.300,00	0,00	736,00	0,00	0,00	49.283.036,00	0,00	49.283.036,00	50.149.787,58	-866.751,58	47.859.312,90	2.290.474,68	0,00	43							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.532.700,00	0,00	102.406,70	0,00	0,00	8.635.106,70	0,00	8.635.106,70	9.190.391,31	-555.284,61	9.358.416,23	-168.024,92	0,00	441, 443-445							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		9.700.700,00	0,00	282.000,00	0,00	0,00	9.982.700,00	0,00	9.982.700,00	11.059.943,30	-1.077.243,30	10.082.987,20	976.956,10	0,00	442, 447, 448							
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		310.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	310.900,00	0,00	310.900,00	543.733,20	-232.833,20	568.407,23	-24.674,03	0,00	452							
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		21.322.200,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	22.322.200,00	0,00	22.322.200,00	35.697.083,83	-13.374.883,83	35.170.243,29	526.840,54	0,00	47							
10	+ Sonstige laufende Erträge		44.706.800,00	0,00	14.990,04	0,00	0,00	44.721.790,04	0,00	44.721.790,04	36.804.262,80	7.917.527,24	37.322.034,00	-517.771,20	0,00	46							
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		694.203.000,00	0,00	1.950.132,74	0,00	0,00	696.153.132,74	0,00	696.153.132,74	697.382.078,08	-1.228.945,34	694.033.872,06	3.348.206,02	0,00								
12	- Personalaufwendungen		131.820.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	131.820.900,00	0,00	131.820.900,00	135.334.651,62	-3.513.751,62	122.476.021,45	12.858.630,17	0,00	50							
13	- Versorgungsaufwendungen		9.619.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.619.200,00	0,00	9.619.200,00	9.658.400,26	-39.200,26	9.601.330,11	57.070,15	0,00	51							
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		88.581.900,00	0,00	567.000,00	0,00	0,00	89.148.900,00	1.314.496,32	90.463.396,32	82.709.605,81	7.753.790,51	77.960.443,38	4.749.162,43	1.071.183,53	52							
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung		45.529.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.529.800,00	0,00	45.529.800,00	48.876.712,04	-3.346.912,04	48.230.666,46	646.045,58	0,00	5300- 5393, 5395- 5399							
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.185,38	-1.185,38	12.980,48	-11.795,10	0,00	5394							
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		54.315.800,00	0,00	725.000,00	0,00	0,00	55.040.800,00	0,00	55.040.800,00	50.926.153,41	4.114.646,59	51.037.414,28	-111.260,87	675.000,00	54							
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		270.069.800,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	269.569.800,00	0,00	269.569.800,00	266.447.069,35	3.122.730,65	261.637.305,80	4.809.763,55	0,00	55							
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		5.223.600,00	0,00	-120.662,20	0,00	0,00	5.102.937,80	0,00	5.102.937,80	5.935.885,28	-832.947,48	5.467.742,93	468.142,35	0,00	57							

Ergebnisrechnung															Erläute- rung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer								
			2018														2018	2018	2018	2018	2018	2018	2017	2017
			in €														10	11	12	13				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13									
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		64.022.700,00	0,00	1.278.794,94	0,00	0,00	65.301.494,94	1.002.154,70	66.303.649,64	60.358.534,55	5.945.115,09	50.633.531,21	9.725.003,34	2.836.881,39	56								
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		669.183.700,00	0,00	1.950.132,74	0,00	0,00	671.133.832,74	2.316.651,02	673.450.483,76	660.248.197,70	13.202.286,06	627.057.436,10	33.190.761,60	4.583.064,92									
22	ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		25.019.300,00	0,00	0,00	0,00	25.019.300,00	-2.316.651,02	22.702.648,98	37.133.880,38	-14.431.231,40	66.976.435,96	-29.842.555,58	-4.583.064,92										
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.565,52	-67.565,52	132.639,21	-65.073,69	0,00	491								
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.814,27	-109.814,27	70.282,64	39.531,63	0,00	591								
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		25.019.300,00	0,00	0,00	0,00	25.019.300,00	-2.316.651,02	22.702.648,98	37.091.631,63	-14.388.982,65	67.038.792,53	-29.947.160,90	-4.583.064,92										
26	- Einstellung in die Kapitalrücklage		14.760.000,00	0,00	0,00	0,00	14.760.000,00	0,00	14.760.000,00	14.885.505,66	-125.505,66	4.932.639,21	9.952.866,45	0,00	592									
27	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.934,27	-109.934,27	70.282,64	39.651,63	0,00	492									
28	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593									
29	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493									
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494-499									
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 zuzüglich Nummern 26 und 28)		10.259.300,00	0,00	0,00	0,00	10.259.300,00	-2.316.651,02	7.942.648,98	22.316.060,24	-14.373.411,26	62.176.435,96	-39.860.375,72	-4.583.064,92										
	nachrichtlich:																							
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr										119.060.946,46													
33	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)										141.377.006,70													

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2018	Ergebnis	Abweichung in	Kontonummer
		2018		in €	2018	2018	
		1	2	3	4	5	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	252.094.900,00	0,00	252.094.900,00	249.171.786,40	2.923.113,60	40
	darunter:						
	1.1 Grundsteuer A	70.000,00	0,00	70.000,00	69.075,53	924,47	4011
	1.2 Grundsteuer B	22.650.000,00	0,00	22.650.000,00	22.922.641,44	-272.641,44	4012
	1.3 Gewerbesteuer	121.420.000,00	0,00	121.420.000,00	114.871.623,39	6.548.376,61	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	62.105.800,00	0,00	62.105.800,00	62.955.117,89	-849.317,89	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	19.290.100,00	0,00	19.290.100,00	19.042.675,84	247.424,16	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	3.405.000,00	0,00	3.405.000,00	4.091.350,19	-686.350,19	403
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	8.618.800,00	0,00	8.618.800,00	8.689.343,01	-70.543,01	4052
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	6.347.400,00	0,00	6.347.400,00	8.127.964,11	-1.780.564,11	40541
	1.9 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	8.187.800,00	0,00	8.187.800,00	8.401.995,00	-214.195,00	40542
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	199.607.100,00	0,00	199.607.100,00	202.843.582,86	-3.236.482,86	41
	darunter:						
	2.1 Schlüsselzuweisungen	65.155.400,00	0,00	65.155.400,00	63.524.445,74	1.630.954,26	411
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	14.817.820,14	-14.817.820,14	412
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	39.226.000,00	0,00	39.226.000,00	39.964.370,58	-738.370,58	413
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	68.544.200,00	0,00	68.544.200,00	54.106.867,38	14.437.332,62	414
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4161
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4162
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	26.681.500,00	0,00	26.681.500,00	30.430.079,02	-3.748.579,02	415
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	109.195.400,00	0,00	109.195.400,00	101.921.506,80	7.273.893,20	42
	darunter:						
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1.027.200,00	0,00	1.027.200,00	1.140.820,88	-113.620,88	421
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	4.580.600,00	0,00	4.580.600,00	5.922.707,37	-1.342.107,37	422
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	31.248.600,00	0,00	31.248.600,00	30.080.163,63	1.168.436,37	423
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	8.272.000,00	0,00	8.272.000,00	2.347.249,40	5.924.750,60	424
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	425
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	25.442.900,00	0,00	25.442.900,00	22.352.388,94	3.090.511,06	426
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	38.623.100,00	0,00	38.623.100,00	40.078.176,58	-1.455.076,58	427
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.283.036,00	0,00	49.283.036,00	50.149.787,58	-866.751,58	43
	darunter:						
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	7.301.936,00	0,00	7.301.936,00	7.664.758,60	-362.822,60	431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	39.970.200,00	0,00	39.970.200,00	40.609.140,76	-638.940,76	432
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	363.300,00	0,00	363.300,00	370.223,14	-6.923,14	437
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.635.106,70	0,00	8.635.106,70	9.190.391,31	-555.284,61	441, 443-445
	darunter:						
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.602.306,70	0,00	8.602.306,70	9.159.154,91	-556.848,21	441
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Bauskostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	443
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.982.700,00	0,00	9.982.700,00	11.059.943,30	-1.077.243,30	442, 448
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	310.900,00	0,00	310.900,00	543.733,20	-232.833,20	452
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	22.322.200,00	0,00	22.322.200,00	35.697.083,83	-13.374.883,83	47
	darunter:						
	9.1 Zinserträge	81.200,00	0,00	81.200,00	180.031,98	-98.831,98	471-472
	9.2 Sonstige Finanzerträge	22.241.000,00	0,00	22.241.000,00	35.517.051,85	-13.276.051,85	473-479
10	+ Sonstige laufende Erträge	44.721.790,04	0,00	44.721.790,04	36.804.262,80	7.917.527,24	46
	darunter:						

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung						Erläuterung	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2018	Ergebnis	Abweichung in	Kontonummer
		2018		2018	2018	2018	
		in €					
		1	2	3	4	5	
	10.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	26.962.000,00	0,00	26.962.000,00	8.428.611,77	18.533.388,23	461
	10.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	100.000,00	0,00	100.000,00	8.789.782,69	-8.689.782,69	4661
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	696.153.132,74	0,00	696.153.132,74	697.382.078,08	-1.228.945,34	
12	- Personalaufwendungen	131.820.900,00	0,00	131.820.900,00	135.334.651,62	-3.513.751,62	50
	darunter:						
	12.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	6.973.700,00	0,00	6.973.700,00	9.960.968,00	-2.987.268,00	507
13	- Versorgungsaufwendungen	9.619.200,00	0,00	9.619.200,00	9.658.400,26	-39.200,26	51
	darunter:						
	13.1 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	515
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.148.900,00	1.314.496,32	90.463.396,32	82.709.605,81	7.753.790,51	52
	darunter:						
	14.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	21.016.300,00	0,00	21.016.300,00	19.687.122,96	1.329.177,04	522
	14.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	17.361.800,00	1.266.491,32	18.628.291,32	15.245.443,89	3.382.847,43	523
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	45.529.800,00	0,00	45.529.800,00	48.877.897,42	-3.348.097,42	53
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	55.040.800,00	0,00	55.040.800,00	50.926.153,41	4.114.646,59	54
	darunter:						
	17.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	43.253.600,00	0,00	43.253.600,00	39.838.776,18	3.414.823,82	541
	17.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	542
	17.3 Gewerbesteuerumlage	8.957.000,00	0,00	8.957.000,00	8.491.624,57	465.375,43	5431
	17.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5441
	17.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54421
	17.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54422
	17.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	137.000,00	0,00	137.000,00	1.570,25	135.429,75	5443
	17.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5449
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	269.569.800,00	0,00	269.569.800,00	266.447.069,35	3.122.730,65	55
	darunter:						
	18.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	551
	18.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	65.485.200,00	0,00	65.485.200,00	57.399.607,40	8.085.592,60	552
	18.3 Leistungen nach SGB XII	77.592.900,00	0,00	77.592.900,00	82.292.054,59	-4.699.154,59	553
	18.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	40.600,00	0,00	40.600,00	168.085,53	-127.485,53	554
	18.5 Leistungen nach SGB VIII	98.697.300,00	0,00	98.697.300,00	100.020.458,93	-1.323.158,93	555
	18.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	12.494.700,00	0,00	12.494.700,00	12.487.159,80	7.540,20	556
	18.7 Sonstige soziale Leistungen	7.057.700,00	0,00	7.057.700,00	5.504.266,49	1.553.433,51	557
	18.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	2.981.300,00	0,00	2.981.300,00	3.955.303,19	-974.003,19	558
	18.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	5.220.100,00	0,00	5.220.100,00	4.620.133,42	599.966,58	559
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.102.937,80	0,00	5.102.937,80	5.935.885,28	-832.947,48	57
	darunter:						
	19.1 Zinsaufwendungen	4.109.337,80	0,00	4.109.337,80	4.314.444,26	-205.106,46	571-578
	19.2 Sonstige Finanzaufwendungen	993.600,00	0,00	993.600,00	1.621.441,02	-627.841,02	579
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	65.301.494,94	1.002.154,70	66.303.649,64	60.358.534,55	5.945.115,09	56
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	671.133.832,74	2.316.651,02	673.450.483,76	660.248.197,70	13.202.286,06	
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	25.019.300,00	-2.316.651,02	22.702.648,98	37.133.880,38	-14.431.231,40	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	67.565,52	-67.565,52	491
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	109.814,27	-109.814,27	591
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	25.019.300,00	-2.316.651,02	22.702.648,98	37.091.631,63	-14.388.982,65	
26	- Einstellung in die Kapitalrücklage	14.760.000,00	0,00	14.760.000,00	14.885.505,66	-125.505,66	592
27	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	109.934,27	-109.934,27	492

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung						Erläuterung	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2018	Ergebnis 2018	Abweichung in 2018	Kontonummer
		2018					
		1	2	3	4	5	
darunter:							
	27.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4922
28	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
29	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnissrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)	10.259.300,00	-2.316.651,02	7.942.648,98	22.316.060,24	-14.373.411,26	
nachrichtlich:							
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				119.060.946,46		
33	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)				141.377.006,70		

Finanzrechnung															Erläuterung								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ird. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Kontonummer							
			2018														2018	2018	2018	2018	2018	2017	2017
			in €																				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		249.434.900,00	0,00	320.000,00	0,00	0,00	249.754.900,00	0,00	249.754.900,00	247.173.968,81	2.580.931,19	249.572.542,36	-2.398.573,55	0,00	60							
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		173.903.800,00	0,00	480.000,00	0,00	0,00	174.383.800,00	0,00	174.383.800,00	173.165.663,75	1.218.136,25	160.602.430,89	12.563.232,86	0,00	61							
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		111.701.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.701.700,00	0,00	111.701.700,00	101.739.159,02	9.962.540,98	108.514.588,38	-6.775.429,36	0,00	62							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		48.614.100,00	0,00	736,00	0,00	0,00	48.614.836,00	0,00	48.614.836,00	51.263.659,92	-2.648.823,92	50.571.130,59	692.529,33	0,00	63							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.501.000,00	0,00	110.218,60	0,00	0,00	8.611.218,60	0,00	8.611.218,60	9.197.451,22	-586.232,62	9.399.448,11	-201.996,89	0,00	641							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		9.670.700,00	0,00	282.000,00	0,00	0,00	9.952.700,00	0,00	9.952.700,00	10.415.494,85	-462.794,85	10.121.437,98	294.056,87	0,00	642, 647, 648							
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		19.333.200,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	20.333.200,00	0,00	20.333.200,00	16.909.347,64	3.423.852,36	26.126.740,65	-9.217.393,01	0,00	67							
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		26.812.800,00	0,00	14.990,04	0,00	0,00	26.827.790,04	0,00	26.827.790,04	17.648.622,81	9.179.167,23	36.221.076,89	-18.572.454,08	0,00	660-668							
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		647.972.200,00	0,00	2.207.944,64	0,00	0,00	650.180.144,64	0,00	650.180.144,64	627.513.368,02	22.666.776,62	651.129.395,85	-23.616.027,83	0,00								
11	- Personalauszahlungen		124.760.900,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	125.010.900,00	0,00	125.010.900,00	125.626.476,96	-615.576,96	118.917.628,30	6.708.848,66	0,00	70							
12	- Versorgungsauszahlungen		9.619.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.619.200,00	0,00	9.619.200,00	9.658.400,26	-39.200,26	9.560.467,11	97.933,15	0,00	71							
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		88.009.500,00	0,00	567.000,00	0,00	0,00	88.576.500,00	3.045.172,42	91.621.672,42	82.226.411,87	9.395.260,55	77.344.827,27	4.881.584,60	2.524.039,56	72							
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		54.315.800,00	0,00	725.000,00	0,00	0,00	55.040.800,00	128.565,52	55.169.365,52	50.996.251,29	4.173.114,23	52.122.037,07	-1.125.785,78	825.881,76	74							
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		270.350.200,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	269.850.200,00	0,00	269.850.200,00	264.875.274,47	4.974.925,53	259.421.156,99	5.454.117,48	0,00	75							
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		5.238.700,00	0,00	-120.662,20	0,00	0,00	5.118.037,80	0,00	5.118.037,80	5.936.134,69	-818.096,89	5.303.463,41	632.671,28	0,00	77							
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		54.650.900,00	0,00	1.286.606,84	0,00	0,00	55.937.506,84	1.104.317,92	57.041.824,76	50.281.587,33	6.760.237,43	42.450.920,66	7.830.666,67	3.034.548,88	7600-7694, 7696-7699							
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		606.945.200,00	0,00	2.207.944,64	0,00	0,00	609.153.144,64	4.278.055,86	613.431.200,50	589.600.536,87	23.830.663,63	565.120.500,81	24.480.036,06	6.384.470,20								
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		41.027.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.027.000,00	-4.278.055,86	36.748.944,14	37.912.831,15	-1.163.887,01	86.008.895,04	-48.096.063,89	-6.384.470,20								
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	669							
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7695							

Finanzrechnung															Erläuterung								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Kontonummer							
			2018														2018	2018	2018	2018	2018	2017	2017
			in €																				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13								
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		41.027.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.027.000,00	-4.278.055,86	36.748.944,14	37.912.831,15	-1.163.887,01	86.008.895,04	-48.096.063,89	-6.384.470,20								
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		23.620.800,00	0,00	1.360.050,90	0,00	0,00	24.980.850,90	0,00	24.980.850,90	41.378.569,27	-16.397.718,37	33.666.948,68	7.711.620,59	0,00	681, 6833							
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		1.712.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.712.000,00	0,00	1.712.000,00	1.374.058,87	337.941,13	1.330.264,40	43.794,47	0,00	682, 6830-6832, 6839							
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.405,03	-15.405,03	9.830.069,00	-9.814.663,97	0,00	684							
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		10.002.000,00	0,00	347.887,37	0,00	0,00	10.349.887,37	0,00	10.349.887,37	533.332,23	9.816.555,14	56.175,00	477.157,23	0,00	685							
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.081,51	-230.081,51	0,00	686							
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	86.749,16	-16.749,16	51.953,18	34.795,98	0,00	687							
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		16.960.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.960.000,00	0,00	16.960.000,00	8.072.624,59	8.887.375,41	17.037.336,16	-8.964.711,57	0,00	688							
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	689							
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		52.364.800,00	0,00	1.707.938,27	0,00	0,00	54.072.738,27	0,00	54.072.738,27	51.460.739,15	2.611.999,12	62.202.827,93	-10.742.088,78	0,00								
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		9.160.100,00	0,00	-1.648.200,00	0,00	0,00	7.511.900,00	9.877.647,46	17.389.547,46	23.773.611,37	-6.384.063,91	12.976.563,91	10.797.047,46	9.129.710,39	781, 784							
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		46.543.200,00	0,00	3.397.738,27	0,00	0,00	49.940.938,27	35.955.569,82	85.896.508,09	44.520.637,62	41.375.870,47	34.933.627,65	9.587.009,97	38.598.312,87	785							
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		45.000,00	0,00	-41.600,00	0,00	0,00	3.400,00	0,00	3.400,00	0,00	3.400,00	236.681,51	-236.681,51	0,00	786							
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		132.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	132.600,00	0,00	132.600,00	170.889,07	-38.289,07	130.000,04	40.889,03	0,00	787							
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	514.154,86	-514.154,86	316.494,36	197.660,50	46.008,40	788							
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		10.184.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.184.000,00	41.176,07	10.225.176,07	99.791,22	10.125.384,85	1.073.946,12	-974.154,90	235.006,21	789							
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		66.064.900,00	0,00	1.707.938,27	0,00	0,00	67.772.838,27	45.874.393,35	113.647.231,62	69.079.084,14	44.568.147,48	49.667.313,59	19.411.770,55	48.009.037,87								
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		13.700.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.700.100,00	-45.874.393,35	-59.574.493,35	-17.618.344,99	-41.956.148,36	12.535.514,34	-30.153.859,33	-48.009.037,87								
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)		27.326.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.326.900,00	-50.152.449,21	-22.825.549,21	20.294.486,16	-43.120.035,37	98.544.409,38	-78.249.923,22	-54.393.508,07								
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		16.650.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.650.400,00	0,00	16.650.400,00	2.950.327,01	13.700.072,99	4.928.145,49	-1.977.818,48	0,00	691-692							
42	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		12.625.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.625.000,00	0,00	12.625.000,00	9.130.603,85	3.494.396,15	8.713.160,17	417.443,68	0,00								

Finanzrechnung															Erläute- rung	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO- Doppik)	Ver- weis auf An- hang (fd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Auszahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende Mehraus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen 2018	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in 2018	Ergebnis	Abweichung in 2018	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber 2017	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer
			2018								2018		2017			
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
43	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.950.327,01	-2.950.327,01	4.928.145,49	-1.977.818,48	0,00	7924210 1, 7925100 1, 7925200 1
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)		4.025.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.025.400,00	0,00	4.025.400,00	-9.130.603,85	13.156.003,85	-8.713.160,17	-417.443,68	0,00	
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.016.100,62	-1.016.100,62	-899.692,95	1.915.793,57	0,00	
46	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 40, 44 und 45)		31.352.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.352.300,00	-50.152.449,21	-18.800.149,21	12.179.982,93	-30.980.132,14	88.931.556,26	-76.751.573,33	-54.393.508,07	
	nachrichtlich:															
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)										28.782.227,30					
48	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres										-29.959.265,07					
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)										-1.177.037,77					
	darunter:															
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres [Einzahlungen in Nummer 30 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 17 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]										0,00					6891
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 9 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 37 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]										0,00					

3. Übersichten über die Teilhaushalte und die einem Teilhaushalt zugeordneten Produkte sowie die Darstellung der wesentlichen Produkte

Teilhaushalt 03

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung 42 Sportförderung 57 Wirtschaft und Tourismus													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		351.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	351.000,00	0,00	351.000,00	391.226,56	-40.226,56	174.917,28	216.309,28	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		10.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.100,00	0,00	10.100,00	1.975,00	8.125,00	0,00	1.975,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		370.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	370.200,00	0,00	370.200,00	382.629,87	-12.429,87	430.948,12	-48.318,25	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		55.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.300,00	0,00	55.300,00	105.131,98	-49.831,98	37.008,38	68.123,60	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		291.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	291.800,00	0,00	291.800,00	182.419,21	109.380,79	30.176,44	152.242,77	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		1.078.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.078.400,00	0,00	1.078.400,00	1.063.382,62	15.017,38	673.050,22	390.332,40	0,00
12	- Personalaufwendungen		4.996.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.996.000,00	0,00	4.996.000,00	4.555.357,00	440.643,00	3.810.783,21	744.573,79	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		768.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	768.500,00	47.005,00	815.505,00	344.088,36	471.416,64	212.528,27	131.560,09	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		43.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.400,00	0,00	43.400,00	19.822,40	23.577,60	69.385,65	-49.563,25	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		553.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	553.500,00	0,00	553.500,00	532.612,44	20.887,56	139.799,74	392.812,70	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		4.375.000,00	0,00	1.070.000,00	0,00	0,00	5.445.000,00	428.528,10	5.873.528,10	3.257.142,00	2.616.386,10	1.754.307,32	1.502.834,68	1.635.498,16
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		10.736.400,00	0,00	1.070.000,00	0,00	0,00	11.806.400,00	475.533,10	12.281.933,10	8.709.022,20	3.572.910,90	5.986.804,19	2.722.218,01	1.635.498,16
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-9.658.000,00	0,00	-1.070.000,00	0,00	0,00	-10.728.000,00	-475.533,10	-11.203.533,10	-7.645.639,58	-3.557.893,52	-5.313.753,97	-2.331.885,61	-1.635.498,16
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-9.658.000,00	0,00	-1.070.000,00	0,00	0,00	-10.728.000,00	-475.533,10	-11.203.533,10	-7.645.639,58	-3.557.893,52	-5.313.753,97	-2.331.885,61	-1.635.498,16
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.650,00	-3.650,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-9.658.000,00	0,00	-1.070.000,00	0,00	0,00	-10.728.000,00	-475.533,10	-11.203.533,10	-7.645.639,58	-3.557.893,52	-5.317.403,97	-2.328.235,61	-1.635.498,16

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		351.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	351.000,00	0,00	351.000,00	545.085,26	-194.085,26	148.606,95	396.478,31	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		10.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.100,00	0,00	10.100,00	1.975,00	8.125,00	0,00	1.975,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		370.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	370.200,00	0,00	370.200,00	369.717,13	482,87	330.387,17	39.329,96	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		55.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.300,00	0,00	55.300,00	57.831,25	-2.531,25	36.060,96	21.770,29	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		291.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	291.800,00	0,00	291.800,00	101.378,88	190.421,12	6.513,13	94.865,75	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.078.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.078.400,00	0,00	1.078.400,00	1.075.987,52	2.412,48	521.568,21	554.419,31	0,00
11	- Personalauszahlungen		4.860.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.860.100,00	0,00	4.860.100,00	4.299.409,83	560.690,17	3.649.708,24	649.701,59	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		793.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	793.500,00	47.005,00	840.505,00	342.030,05	498.474,95	220.394,28	121.635,77	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		553.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	553.500,00	0,00	553.500,00	534.488,44	19.011,56	136.071,74	398.416,70	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		4.375.000,00	0,00	1.070.000,00	0,00	0,00	5.445.000,00	451.023,40	5.896.023,40	3.202.383,86	2.693.639,54	1.705.494,50	1.496.889,36	1.777.507,63
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		10.582.100,00	0,00	1.070.000,00	0,00	0,00	11.652.100,00	498.028,40	12.150.128,40	8.378.312,18	3.771.816,22	5.711.668,76	2.666.643,42	1.777.507,63
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-9.503.700,00	0,00	-1.070.000,00	0,00	0,00	-10.573.700,00	-498.028,40	-11.071.728,40	-7.302.324,66	-3.769.403,74	-5.190.100,55	-2.112.224,11	-1.777.507,63
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-9.503.700,00	0,00	-1.070.000,00	0,00	0,00	-10.573.700,00	-498.028,40	-11.071.728,40	-7.302.324,66	-3.769.403,74	-5.190.100,55	-2.112.224,11	-1.777.507,63
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-9.503.700,00	0,00	-1.070.000,00	0,00	0,00	-10.573.700,00	-498.028,40	-11.071.728,40	-7.302.324,66	-3.769.403,74	-5.190.100,55	-2.112.224,11	-1.777.507,63
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		3.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.700,00	0,00	3.700,00	1.854,89	1.845,11	0,00	1.854,89	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	416,50	-416,50	0,00	416,50	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.634,41	-54.634,41	2.526,91	52.107,50	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		3.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.700,00	0,00	3.700,00	56.905,80	-53.205,80	2.526,91	54.378,89	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		36.000,00	0,00	14.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	2.143,66	-2.143,66	50.000,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		48.000,00	0,00	19.100,00	0,00	0,00	67.100,00	158.078,86	225.178,86	141.084,61	84.094,25	111.008,80	30.075,81	43.253,15
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	374.341,80	-374.341,80	144.897,42	229.444,38	46.008,40
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		84.000,00	0,00	33.100,00	0,00	0,00	117.100,00	158.078,86	275.178,86	515.426,41	-240.247,55	258.049,88	257.376,53	139.261,55
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-80.300,00	0,00	-33.100,00	0,00	0,00	-113.400,00	-158.078,86	-271.478,86	-458.520,61	187.041,75	-255.522,97	-202.997,64	-139.261,55
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-9.584.000,00	0,00	-1.103.100,00	0,00	0,00	-10.687.100,00	-656.107,26	-11.343.207,26	-7.760.845,27	-3.582.361,99	-5.445.623,52	-2.315.221,75	-1.916.769,18

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			42102	11101	11103	11106	11108	11109	11110
			Sportförderung	Grundsatz, Protokoll	Presse- und Öffentlichkeits- arbeit	Gleichstellungs- beauftragte	Beauftragter für Migranten und Behinderten- beauftragter	Oberbürger- meister	Senatoren
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	391.226,56	0,00	19.848,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	382.629,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.131,98	0,00	42.014,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	182.419,21	0,00	1.067,39	0,00	12.921,81	0,00	0,00	27,78
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	1.063.382,62	0,00	62.930,51	0,00	12.921,81	0,00	0,00	27,78
12	– Personalaufwendungen	4.555.357,00	0,00	1.154.757,57	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.548,00
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	344.088,36	0,00	47.383,17	0,00	0,00	0,00	1.945,61	0,00
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	19.822,40	0,00	6.023,26	498,37	0,00	76,87	493,50	652,34
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	532.612,44	20.000,00	9.999,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.257.142,00	28.491,75	815.825,11	4,00	2,00	3,00	120,36	360,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	8.709.022,20	48.491,75	2.033.988,99	502,37	2,00	79,87	2.559,47	-1.535,66
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-7.645.639,58	-48.491,75	-1.971.058,48	-502,37	12.919,81	-79,87	-2.559,47	1.563,44
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-7.645.639,58	-48.491,75	-1.971.058,48	-502,37	12.919,81	-79,87	-2.559,47	1.563,44
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-7.645.639,58	-48.491,75	-1.971.058,48	-502,37	12.919,81	-79,87	-2.559,47	1.563,44

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11111	11112	11113	11114	11118	11119	11202	11302
		Verwaltungs- leitung	Beauftragte	Stadtmarketing	Pressestelle / Marketing	"Doppeljubiläum "- BgA	"Doppeljubiläum "	Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit	Datenschutz
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	208.014,88	0,00	0,00	432,19	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	1.975,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	11.604,06	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.717,79	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	416,50	0,00	0,00	0,00	141.266,35	9.974,45	0,00	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	271.149,17	400,00	0,00	432,19	154.845,41	9.974,45	0,00	0,00
12	- Personalaufwendungen	1.492.217,83	569.290,54	0,00	544.985,84	46.117,60	369.483,37	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.961,79	9.341,95	0,00	31.841,88	15.994,18	165.736,01	0,00	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.202,76	897,38	1.241,36	1.901,66	0,00	5.917,68	309,58	72,85
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	40.950,00	0,00	45.000,00	0,00	416.662,56	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	734.340,89	44.149,61	1.725,50	227.705,75	165.813,85	1.219.311,23	0,00	2,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	2.269.723,27	664.629,48	2.966,86	851.435,13	227.925,63	2.177.110,85	309,58	74,85
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.998.574,10	-664.229,48	-2.966,86	-851.002,94	-73.080,22	-2.167.136,40	-309,58	-74,85
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-1.998.574,10	-664.229,48	-2.966,86	-851.002,94	-73.080,22	-2.167.136,40	-309,58	-74,85
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-1.998.574,10	-664.229,48	-2.966,86	-851.002,94	-73.080,22	-2.167.136,40	-309,58	-74,85

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig			
		11900	12102	57306	57307			
		Recht	Wahlen / Abstimmungen	Werbe- einrichtungen	Werbe- einrichtung - BgA			
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	162.930,56	0,00	0,00			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	371.025,81	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	16.165,51	579,42			
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	0,00	162.930,56	387.191,32	579,42			
12	- Personalaufwendungen	0,00	365.021,63	16.030,62	0,00			
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	13.553,87	16.329,90	0,00			
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	534,79	0,00	0,00			
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	18.605,47	681,48	0,00			
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	0,00	397.715,76	33.042,00	0,00			
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	0,00	-234.785,20	354.149,32	579,42			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	0,00	-234.785,20	354.149,32	579,42			
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	0,00	-234.785,20	354.149,32	579,42			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			42102	11101	11103	11106	11108	11109	11110
			Sportförderung	Grundsatz, Protokoll	Presse- und Öffentlichkeits- arbeit	Gleichstellungs- beauftragte	Beauftragter für Migranten und Behinderten- beauftragter	Oberbürger- meister	Senatoren
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	545.085,26	0,00	22.889,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	369.717,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.831,25	0,00	2.724,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	101.378,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.075.987,52	0,00	25.613,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalauszahlungen	4.299.409,83	0,00	1.112.507,69	0,00	0,00	230,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	342.030,05	0,00	47.383,17	0,00	0,00	0,00	1.945,61	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	534.488,44	20.000,00	9.999,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.202.383,86	28.491,75	815.995,71	0,00	0,00	0,00	0,00	360,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	8.378.312,18	48.491,75	1.985.886,45	0,00	0,00	230,00	1.945,61	360,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-7.302.324,66	-48.491,75	-1.960.272,64	0,00	0,00	-230,00	-1.945,61	-360,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-7.302.324,66	-48.491,75	-1.960.272,64	0,00	0,00	-230,00	-1.945,61	-360,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-7.302.324,66	-48.491,75	-1.960.272,64	0,00	0,00	-230,00	-1.945,61	-360,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.854,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	416,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	54.634,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	56.905,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	141.084,61	0,00	86.336,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	374.341,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	515.426,41	0,00	86.336,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-458.520,61	0,00	-86.336,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-7.760.845,27	-48.491,75	-2.046.609,33	0,00	0,00	-230,00	-1.945,61	-360,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11111	11112	11113	11114	11118	11119	11202	11302
		Verwaltungs- leitung	Beauftragte	Stadtmarketing	Pressestelle / Marketing	"Doppeljubiläum "- BqA	"Doppeljubiläum "	Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit	Datenschutz
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	358.925,68	0,00	0,00	339,45	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	1.975,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	11.604,06	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.171,67	561,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	86.111,27	9.974,45	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	413.097,35	561,05	0,00	339,45	99.690,33	9.974,45	0,00	0,00
11	- Personalauszahlungen	1.293.437,48	568.544,96	0,00	543.519,06	45.280,60	369.932,14	0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.946,13	9.341,95	0,00	31.808,18	12.520,05	165.758,66	0,00	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	40.950,00	0,00	45.000,00	0,00	418.538,56	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	731.720,80	44.921,29	0,00	224.929,23	161.856,67	1.174.821,46	0,00	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	2.067.104,41	663.758,20	0,00	845.256,47	219.657,32	2.129.050,82	0,00	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-1.654.007,06	-663.197,15	0,00	-844.917,02	-119.966,99	-2.119.076,37	0,00	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-1.654.007,06	-663.197,15	0,00	-844.917,02	-119.966,99	-2.119.076,37	0,00	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-1.654.007,06	-663.197,15	0,00	-844.917,02	-119.966,99	-2.119.076,37	0,00	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	1.854,89	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	416,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	54.634,41	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	416,50	0,00	0,00	1.854,89	54.634,41	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	961,54	497,42	0,00	2.196,54	0,00	51.092,42	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	40.471,65	333.870,15	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	961,54	497,42	0,00	2.196,54	40.471,65	384.962,57	0,00	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-545,04	-497,42	0,00	-341,65	14.162,76	-384.962,57	0,00	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-1.654.552,10	-663.694,57	0,00	-845.258,67	-105.804,23	-2.504.038,94	0,00	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig			
		11900	12102	57306	57307			
		Recht	Wahlen / Abstimmungen	Werbe- einrichtungen	Werbe- einrichtung - BgA			
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	162.930,56	0,00	0,00			
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	358.766,12	-653,05			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	374,29	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	5.293,16	0,00			
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	162.930,56	364.433,57	-653,05			
11	- Personalauszahlungen	0,00	349.946,65	16.011,25	0,00			
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	13.665,04	17.661,26	0,00			
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	18.605,47	681,48	0,00			
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	0,00	382.217,16	34.353,99	0,00			
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	0,00	-219.286,60	330.079,58	-653,05			
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	0,00	-219.286,60	330.079,58	-653,05			
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	0,00	-219.286,60	330.079,58	-653,05			
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00			
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00			
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00			
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00			
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00			
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	0,00	0,00	0,00			
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	0,00	0,00	0,00			
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	0,00	-219.286,60	330.079,58	-653,05			



Teilhaushalt 10

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 10 Hauptamt

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		126.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	126.200,00	0,00	126.200,00	551.809,04	-425.609,04	202.082,71	349.726,33	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		39.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.500,00	0,00	39.500,00	30.511,91	8.988,09	29.988,59	523,32	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		12.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.200,00	0,00	12.200,00	13.573,62	-1.373,62	12.984,02	589,60	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		99.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	99.600,00	0,00	99.600,00	240.117,28	-140.517,28	391.248,62	-151.131,34	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		3.750.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.750.000,00	0,00	3.750.000,00	4.672.771,00	-922.771,00	6.467.073,00	-1.794.302,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		465.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	465.600,00	0,00	465.600,00	465.764,02	-164,02	343.237,53	122.526,49	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		4.493.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.493.100,00	0,00	4.493.100,00	5.974.546,87	-1.481.446,87	7.446.614,47	-1.472.067,60	0,00
12	- Personalaufwendungen		10.285.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.285.900,00	0,00	10.285.900,00	10.214.043,36	71.856,64	9.326.762,35	887.281,01	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		9.619.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.619.200,00	0,00	9.619.200,00	9.640.910,69	-21.710,69	1.495.431,22	8.145.479,47	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		788.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	788.700,00	0,00	788.700,00	693.279,52	95.420,48	795.281,77	-102.002,25	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		692.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	692.900,00	0,00	692.900,00	1.122.127,59	-429.227,59	820.889,04	301.238,55	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		28.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.500,00	0,00	28.500,00	30.734,32	-2.234,32	28.220,54	2.513,78	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		3.822.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.822.000,00	0,00	3.822.000,00	3.330.015,69	491.984,31	4.234.289,35	-904.273,66	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		25.237.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.237.200,00	0,00	25.237.200,00	25.031.111,17	206.088,83	16.700.874,27	8.330.236,90	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-20.744.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.744.100,00	0,00	-20.744.100,00	-19.056.564,30	-1.687.535,70	-9.254.259,80	-9.802.304,50	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.294,83	-3.294,83	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-20.744.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.744.100,00	0,00	-20.744.100,00	-19.056.564,30	-1.687.535,70	-9.250.964,97	-9.805.599,33	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		82.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82.300,00	0,00	82.300,00	62.300,00	20.000,00	82.300,00	-20.000,00	0,00

Teilhaushalt 10 Hauptamt															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	11.236,00	18.764,00	18.495,00	-7.259,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-20.691.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.691.800,00	0,00	-20.691.800,00	-19.005.500,30	-1.686.299,70	-9.187.159,97	-9.818.340,33	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 10 Hauptamt

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		126.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	126.200,00	0,00	126.200,00	625.768,29	-499.568,29	161.223,28	464.545,01	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		39.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.500,00	0,00	39.500,00	29.785,06	9.714,94	31.040,42	-1.255,36	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		12.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.200,00	0,00	12.200,00	13.568,62	-1.368,62	12.984,02	584,60	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		99.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	99.600,00	0,00	99.600,00	227.543,55	-127.943,55	387.633,91	-160.090,36	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		465.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	465.600,00	0,00	465.600,00	447.225,04	18.374,96	331.707,28	115.517,76	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		743.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	743.100,00	0,00	743.100,00	1.343.890,56	-600.790,56	924.588,91	419.301,65	0,00
11	- Personalauszahlungen		9.850.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.850.800,00	0,00	9.850.800,00	9.810.558,73	40.241,27	9.262.605,86	547.952,87	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		9.619.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.619.200,00	0,00	9.619.200,00	9.640.910,69	-21.710,69	1.481.568,22	8.159.342,47	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		788.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	788.700,00	0,00	788.700,00	662.295,80	126.404,20	808.896,62	-146.600,82	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		28.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.500,00	0,00	28.500,00	29.782,14	-1.282,14	29.134,93	647,21	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		3.824.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.824.000,00	33.313,75	3.857.313,75	3.591.014,85	266.298,90	3.985.424,74	-394.409,89	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		24.111.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.111.200,00	33.313,75	24.144.513,75	23.734.562,21	409.951,54	15.567.630,37	8.166.931,84	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-23.368.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-23.368.100,00	-33.313,75	-23.401.413,75	-22.390.671,65	-1.010.742,10	-14.643.041,46	-7.747.630,19	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-23.368.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-23.368.100,00	-33.313,75	-23.401.413,75	-22.390.671,65	-1.010.742,10	-14.643.041,46	-7.747.630,19	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-23.368.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-23.368.100,00	-33.313,75	-23.401.413,75	-22.390.671,65	-1.010.742,10	-14.643.041,46	-7.747.630,19	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 10 Hauptamt															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	842,23	-842,23	100,00	742,23	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	842,23	-842,23	100,00	742,23	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		1.060.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	1.065.000,00	681.747,04	1.746.747,04	397.771,90	1.348.975,14	262.755,17	135.016,73	1.394.868,51
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		795.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	795.400,00	771.613,42	1.567.013,42	735.375,26	831.638,16	815.236,96	-79.861,70	784.862,16
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		1.855.400,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	1.860.400,00	1.453.360,46	3.313.760,46	1.133.147,16	2.180.613,30	1.077.992,13	55.155,03	2.179.730,67
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-1.855.400,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-1.860.400,00	-1.453.360,46	-3.313.760,46	-1.132.304,93	-2.181.455,53	-1.077.892,13	-54.412,80	-2.179.730,67
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-25.223.500,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-25.228.500,00	-1.486.674,21	-26.715.174,21	-23.522.976,58	-3.192.197,63	-15.720.933,59	-7.802.042,99	-2.179.730,67

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 10 Hauptamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11104	11107	11201	11301	11401	11404	12101	
		Summe aller Produkte	Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	Personal- vertretung	Personal	Organisations- management	Verwaltungs- angelegenheiten	Information und Kommunikation	Statistik
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	551.809,04	0,00	0,00	423.660,34	0,00	7.248,70	120.900,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.511,91	0,00	0,00	0,00	0,00	7.980,25	21.773,16	758,50
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.573,62	0,00	0,00	0,00	0,00	13.573,62	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240.117,28	18.777,37	0,00	108.141,33	0,00	93.738,07	19.460,51	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4.672.771,00	0,00	0,00	4.672.771,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	465.764,02	32,71	0,00	469.058,60	0,00	-3.774,38	240,72	206,37
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	5.974.546,87	18.810,08	0,00	5.673.631,27	0,00	118.766,26	162.374,39	964,87
12	- Personalaufwendungen	10.214.043,36	768.047,70	445.471,56	3.003.383,96	742.485,39	2.433.883,76	2.494.835,82	325.935,17
13	- Versorgungsaufwendungen	9.640.910,69	0,00	0,00	9.640.910,69	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	693.279,52	49.048,36	20.687,40	82.806,04	23.019,12	388.564,46	112.711,82	16.442,32
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.122.127,59	8.800,53	3.761,45	8.476,77	122,21	249.332,00	848.163,80	3.470,83
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	30.734,32	1.200,00	29.534,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.330.015,69	748.497,98	24.261,72	614.814,93	74.842,20	857.695,47	969.837,77	40.065,62
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	25.031.111,17	1.575.594,57	523.716,45	13.350.392,39	840.468,92	3.929.475,69	4.425.549,21	385.913,94
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-19.056.564,30	-1.556.784,49	-523.716,45	-7.676.761,12	-840.468,92	-3.810.709,43	-4.263.174,82	-384.949,07
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-19.056.564,30	-1.556.784,49	-523.716,45	-7.676.761,12	-840.468,92	-3.810.709,43	-4.263.174,82	-384.949,07
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	62.300,00	0,00	0,00	62.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.236,00	0,00	0,00	11.236,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-19.005.500,30	-1.556.784,49	-523.716,45	-7.625.697,12	-840.468,92	-3.810.709,43	-4.263.174,82	-384.949,07

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 10 Hauptamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig		Sonstig		Sonstig		Sonstig	
		11104	11107	11201	11301	11401	11404	12101	
		Summe aller Produkte	Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	Personal- vertretung	Personal	Organisations- management	Verwaltungs- angelegenheiten	Information und Kommunikation	Statistik
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	625.768,29	0,00	0,00	504.868,29	0,00	0,00	120.900,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.785,06	0,00	0,00	0,00	0,00	7.253,40	21.773,16	758,50
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.568,62	0,00	0,00	0,00	0,00	13.568,62	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	227.543,55	18.777,37	0,00	95.567,60	0,00	93.738,07	19.460,51	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	447.225,04	0,00	0,00	453.232,89	0,00	-6.007,85	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.343.890,56	18.777,37	0,00	1.053.668,78	0,00	108.552,24	162.133,67	758,50
11	- Personalauszahlungen	9.810.558,73	752.379,16	420.455,17	2.869.743,77	710.545,38	2.414.033,54	2.351.576,07	291.825,64
12	- Versorgungsauszahlungen	9.640.910,69	0,00	0,00	9.640.910,69	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	662.295,80	49.048,36	20.687,40	82.806,04	23.019,12	357.540,29	112.711,82	16.482,77
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	29.782,14	1.200,00	28.582,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.591.014,85	748.406,23	24.261,72	617.402,64	75.622,86	1.075.241,61	1.009.358,63	40.721,16
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	23.734.562,21	1.551.033,75	493.986,43	13.210.863,14	809.187,36	3.846.815,44	3.473.646,52	349.029,57
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-22.390.671,65	-1.532.256,38	-493.986,43	-12.157.194,36	-809.187,36	-3.738.263,20	-3.311.512,85	-348.271,07
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-22.390.671,65	-1.532.256,38	-493.986,43	-12.157.194,36	-809.187,36	-3.738.263,20	-3.311.512,85	-348.271,07
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-22.390.671,65	-1.532.256,38	-493.986,43	-12.157.194,36	-809.187,36	-3.738.263,20	-3.311.512,85	-348.271,07
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	842,23	0,00	0,00	0,00	0,00	842,23	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	842,23	0,00	0,00	0,00	0,00	842,23	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	397.771,90	0,00	0,00	13.703,50	0,00	0,00	382.045,40	2.023,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	735.375,26	12.210,59	3.704,32	2.289,42	122,21	306.478,73	410.569,99	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	1.133.147,16	12.210,59	3.704,32	15.992,92	122,21	306.478,73	792.615,39	2.023,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-1.132.304,93	-12.210,59	-3.704,32	-15.992,92	-122,21	-305.636,50	-792.615,39	-2.023,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-23.522.976,58	-1.544.466,97	-497.690,75	-12.173.187,28	-809.309,57	-4.043.899,70	-4.104.128,24	-350.294,07



Teilhaushalt 14

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	401,65	1.398,35	2.012,28	-1.610,63	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	401,65	1.398,35	2.012,28	-1.610,63	0,00
12	- Personalaufwendungen		955.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	955.600,00	0,00	955.600,00	936.717,37	18.882,63	809.617,61	127.099,76	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.800,00	0,00	6.800,00	12.062,79	-5.262,79	11.262,95	799,84	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.100,00	0,00	2.100,00	5.980,95	-3.880,95	5.696,20	284,75	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		47.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.100,00	0,00	47.100,00	40.002,80	7.097,20	37.150,75	2.852,05	1.575,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		1.011.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.011.600,00	0,00	1.011.600,00	994.763,91	16.836,09	863.727,51	131.036,40	1.575,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-1.009.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.009.800,00	0,00	-1.009.800,00	-994.362,26	-15.437,74	-861.715,23	-132.647,03	-1.575,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-1.009.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.009.800,00	0,00	-1.009.800,00	-994.362,26	-15.437,74	-861.715,23	-132.647,03	-1.575,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren
			2018						2018		2018	2018	2018	2017	2017
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-1.009.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.009.800,00	0,00	-1.009.800,00	-994.362,26	-15.437,74	-861.715,23	-132.647,03	-1.575,00

Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	401,65	1.398,35	2.012,28	-1.610,63	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	401,65	1.398,35	2.012,28	-1.610,63	0,00
11	- Personalauszahlungen		871.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	871.500,00	0,00	871.500,00	873.907,37	-2.407,37	714.922,26	158.985,11	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		6.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.800,00	0,00	6.800,00	12.062,79	-5.262,79	11.262,95	799,84	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		111.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.000,00	0,00	111.000,00	41.089,82	69.910,18	48.302,65	-7.212,83	1.575,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		989.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	989.300,00	0,00	989.300,00	927.059,98	62.240,02	774.487,86	152.572,12	1.575,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-987.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-987.500,00	0,00	-987.500,00	-926.658,33	-60.841,67	-772.475,58	-154.182,75	-1.575,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-987.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-987.500,00	0,00	-987.500,00	-926.658,33	-60.841,67	-772.475,58	-154.182,75	-1.575,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-987.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-987.500,00	0,00	-987.500,00	-926.658,33	-60.841,67	-772.475,58	-154.182,75	-1.575,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00	8.000,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		5.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.900,00	5.718,42	11.618,42	366,33	11.252,09	81,58	284,75	11.200,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		13.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.900,00	5.718,42	19.618,42	366,33	19.252,09	81,58	284,75	19.200,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-13.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.900,00	-5.718,42	-19.618,42	-366,33	-19.252,09	-81,58	-284,75	-19.200,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-1.001.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.001.400,00	-5.718,42	-1.007.118,42	-927.024,66	-80.093,76	-772.557,16	-154.467,50	-20.775,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig 11800	Rechnungs- prüfung					
			in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	401,65	401,65						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00						
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	401,65	401,65						
12	– Personalaufwendungen	936.717,37	936.717,37						
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00						
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.062,79	12.062,79						
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	5.980,95	5.980,95						
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00						
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	40.002,80	40.002,80						
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	994.763,91	994.763,91						
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-994.362,26	-994.362,26						
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-994.362,26	-994.362,26						
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-994.362,26	-994.362,26						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstige						
		Summe aller Produkte	11800 Rechnungs- prüfung					
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00					
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	401,65	401,65					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00					
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00					
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00					
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	401,65	401,65					
11	- Personalauszahlungen	873.907,37	873.907,37					
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00					
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.062,79	12.062,79					
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00					
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00					
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00					
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	41.089,82	41.089,82					
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	927.059,98	927.059,98					
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-926.658,33	-926.658,33					
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00					
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00					
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-926.658,33	-926.658,33					
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00					
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-926.658,33	-926.658,33					
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00					
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00					
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00					
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00					
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00					
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00					
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00					
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00					
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00					
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00					
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	366,33	366,33					
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00					
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00					
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00					
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00					
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	366,33	366,33					
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-366,33	-366,33					
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-927.024,66	-927.024,66					



Teilhaushalt 15

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen 51 Räumliche Planung und Entwicklung 52 Bauen und Wohnen 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 57 Wirtschaft und Tourismus 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifr. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		12.556.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.556.900,00	0,00	12.556.900,00	12.568.898,85	-11.998,85	12.933.328,79	-364.429,94	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		16.189.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.189.000,00	0,00	16.189.000,00	26.543.623,65	-10.354.623,65	25.882.329,05	661.294,60	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		10.135.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.135.100,00	0,00	10.135.100,00	11.965.508,37	-1.830.408,37	10.252.530,65	1.712.977,72	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		38.881.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.881.000,00	0,00	38.881.000,00	51.078.030,87	-12.197.030,87	49.068.188,49	2.009.842,38	0,00
12	- Personalaufwendungen		1.042.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.042.000,00	0,00	1.042.000,00	966.015,84	75.984,16	884.046,23	81.969,61	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		730.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	730.700,00	0,00	730.700,00	180.144,08	550.555,92	44.962,96	135.181,12	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung		2.234.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.234.800,00	0,00	2.234.800,00	1.282.433,01	952.366,99	1.280.435,22	1.997,79	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		27.578.200,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	27.568.200,00	0,00	27.568.200,00	27.234.535,00	333.665,00	27.749.220,10	-514.685,10	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		1.768.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.768.000,00	0,00	1.768.000,00	1.866.358,76	-98.358,76	1.443.121,04	423.237,72	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.292.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.292.100,00	0,00	2.292.100,00	2.233.281,00	58.819,00	178.144,09	2.055.136,91	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		35.645.800,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	35.635.800,00	0,00	35.635.800,00	33.762.767,69	1.873.032,31	31.579.929,64	2.182.838,05	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		3.235.200,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	3.245.200,00	0,00	3.245.200,00	17.315.263,18	-14.070.063,18	17.488.258,85	-172.995,67	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018												
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		3.235.200,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	3.245.200,00	0,00	3.245.200,00	17.315.263,18	-14.070.063,18	17.488.258,85	-172.995,67	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		3.235.200,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	3.245.200,00	0,00	3.245.200,00	17.315.263,18	-14.070.063,18	17.488.258,85	-172.995,67	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis-	Übertragung
			2018							2018					
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		11.423.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.423.000,00	0,00	11.423.000,00	11.390.876,95	32.123,05	11.755.306,81	-364.429,86	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		15.700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.700.000,00	0,00	15.700.000,00	12.533.031,86	3.166.968,14	20.111.777,62	-7.578.745,76	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		10.135.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.135.100,00	0,00	10.135.100,00	12.005.048,95	-1.869.948,95	30.223.016,95	-18.217.968,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		37.258.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.258.100,00	0,00	37.258.100,00	35.928.957,76	1.329.142,24	62.090.101,38	-26.161.143,62	0,00
11	- Personalauszahlungen		1.041.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.041.400,00	0,00	1.041.400,00	910.636,38	130.763,62	831.249,16	79.387,22	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		730.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	730.700,00	0,00	730.700,00	140.587,78	590.112,22	44.962,96	95.624,82	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		27.578.200,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	27.568.200,00	0,00	27.568.200,00	27.234.535,00	333.665,00	27.749.220,10	-514.685,10	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		1.768.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.768.000,00	0,00	1.768.000,00	1.866.121,04	-98.121,04	1.291.499,72	574.621,32	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		4.792.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.792.100,00	0,00	4.792.100,00	2.235.065,19	2.557.034,81	176.499,04	2.058.566,15	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		35.910.400,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	35.900.400,00	0,00	35.900.400,00	32.386.945,39	3.513.454,61	30.093.430,98	2.293.514,41	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		1.347.700,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	1.357.700,00	0,00	1.357.700,00	3.542.012,37	-2.184.312,37	31.996.670,40	-28.454.658,03	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		1.347.700,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	1.357.700,00	0,00	1.357.700,00	3.542.012,37	-2.184.312,37	31.996.670,40	-28.454.658,03	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		1.347.700,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	1.357.700,00	0,00	1.357.700,00	3.542.012,37	-2.184.312,37	31.996.670,40	-28.454.658,03	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.830.069,00	-9.830.069,00	0,00

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018	2018	2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.830.069,00	-9.830.069,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		36.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.200,00	0,00	36.200,00	0,00	36.200,00	19.000,95	-19.000,95	36.200,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		7.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.100,00	1.207,18	8.307,18	1.732,16	6.575,02	7.124,53	-5.392,37	6.575,02
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		45.000,00	0,00	-41.600,00	0,00	0,00	3.400,00	0,00	3.400,00	0,00	3.400,00	6.600,00	-6.600,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		88.300,00	0,00	-41.600,00	0,00	0,00	46.700,00	1.207,18	47.907,18	1.732,16	46.175,02	32.725,48	-30.993,32	42.775,02
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-88.300,00	0,00	41.600,00	0,00	0,00	-46.700,00	-1.207,18	-47.907,18	-1.732,16	-46.175,02	9.797.343,52	-9.799.075,68	-42.775,02
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		1.259.400,00	0,00	51.600,00	0,00	0,00	1.311.000,00	-1.207,18	1.309.792,82	3.540.280,21	-2.230.487,39	41.794.013,92	-38.253.733,71	-42.775,02

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich
		25301	26101	52205	54701	57303	57305	62302	
	Summe aller Produkte	Zoologischer Garten Rostock GmbH	Volkstheater Rostock GmbH	WIRO Wohnungsgesellschaft mbH	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events	IGA - Rostock 2003 GmbH	Eigenbetrieb Tourismus-zentrale Rostock & Warnemünde	
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	12.568.898,85	0,00	7.610.535,00	0,00	3.780.341,95	0,00	1.040.796,67	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	26.543.623,65	0,00	0,00	12.393.797,16	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	11.965.508,37	0,00	32.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	51.078.030,87	0,00	7.642.885,00	12.393.797,16	3.780.341,95	0,00	1.040.796,67	0,00
12	- Personalaufwendungen	966.015,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.144,08	0,00	162.984,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.282.433,01	0,00	11.902,97	0,00	0,00	0,00	1.040.796,67	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	27.234.535,00	3.794.000,00	16.010.535,00	0,00	0,00	3.220.000,00	2.210.000,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.866.358,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.866.358,76
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.233.281,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	33.762.767,69	3.794.000,00	16.185.422,86	0,00	0,00	3.220.000,00	3.250.796,67	1.866.358,76
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	17.315.263,18	-3.794.000,00	-8.542.537,86	12.393.797,16	3.780.341,95	-3.220.000,00	-2.210.000,00	-1.866.358,76
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	17.315.263,18	-3.794.000,00	-8.542.537,86	12.393.797,16	3.780.341,95	-3.220.000,00	-2.210.000,00	-1.866.358,76
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	17.315.263,18	-3.794.000,00	-8.542.537,86	12.393.797,16	3.780.341,95	-3.220.000,00	-2.210.000,00	-1.866.358,76

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		62303	11102	54702	54001	57304	51107	62301	62600
		Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	Zentrale Steuerung	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	Konzessions- abgaben	Großmarkt Rostock GmbH	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung , -entwicklung und Wohnungsbau mbH	Eigenbetrieb Kommunale Objektbe- wirtschaftung und -entwicklung der HRO	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlage- vermögens
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	137.225,23	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	11.621.111,43	0,00	0,00	0,00	33.670,00	67.340,00	2.427.705,06	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	11.933.158,37	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	11.621.111,43	0,00	0,00	11.933.158,37	33.670,00	67.340,00	2.564.930,29	0,00
12	- Personalaufwendungen	0,00	966.015,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	17.159,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	6.172,81	0,00	0,00	0,00	0,00	223.560,56	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	120.231,01	0,00	0,00	0,00	2.113.049,99	0,00	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	0,00	1.109.578,85	2.000.000,00	0,00	0,00	2.113.049,99	223.560,56	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	11.621.111,43	-1.109.578,85	-2.000.000,00	11.933.158,37	33.670,00	-2.045.709,99	2.341.369,73	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	11.621.111,43	-1.109.578,85	-2.000.000,00	11.933.158,37	33.670,00	-2.045.709,99	2.341.369,73	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	11.621.111,43	-1.109.578,85	-2.000.000,00	11.933.158,37	33.670,00	-2.045.709,99	2.341.369,73	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 62601						
		Warnow- Wasser- und Abwasser- verband						
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00						
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00						
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00						
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	0,00						
12	– Personalaufwendungen	0,00						
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00						
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00						
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00						
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00						
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00						
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00						
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00						
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	0,00						
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	0,00						
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00						
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00						
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	0,00						
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00						
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00						
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	0,00						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich
		25301	26101	52205	54701	57303	57305	62302
	Summe aller Produkte	Zoologischer Garten Rostock GmbH	Volkstheater Rostock GmbH	WIRO Wohnungs- gesellschaft mbH	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs- Holding GmbH	inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events	IGA - Rostock 2003 GmbH	Eigenbetrieb Tourismus- zentrale Rostock & Warnemünde
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	11.390.876,95	0,00	7.610.535,00	0,00	3.780.341,95	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	12.533.031,86	0,00	0,00	12.393.797,16	0,00	0,00	38.224,70
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	12.005.048,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	35.928.957,76	0,00	7.610.535,00	12.393.797,16	3.780.341,95	0,00	38.224,70
11	- Personalauszahlungen	910.636,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	140.587,78	0,00	123.428,59	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	27.234.535,00	3.794.000,00	16.010.535,00	0,00	0,00	3.220.000,00	2.210.000,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.866.121,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.866.121,04
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.235.065,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	32.386.945,39	3.794.000,00	16.133.963,59	0,00	0,00	3.220.000,00	2.210.000,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	3.542.012,37	-3.794.000,00	-8.523.428,59	12.393.797,16	3.780.341,95	-3.220.000,00	-2.171.775,30
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	3.542.012,37	-3.794.000,00	-8.523.428,59	12.393.797,16	3.780.341,95	-3.220.000,00	-2.171.775,30
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	3.542.012,37	-3.794.000,00	-8.523.428,59	12.393.797,16	3.780.341,95	-3.220.000,00	-2.171.775,30
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.732,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	1.732,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-1.732,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	3.540.280,21	-3.794.000,00	-8.523.428,59	12.393.797,16	3.780.341,95	-3.220.000,00	-2.171.775,30

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		62303	11102	54702	54001	57304	51107	62301	62600
		Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	Zentrale Steuerung	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	Konzessions- abgaben	Großmarkt Rostock GmbH	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung , -entwicklung und Wohnungsbau mbH	Eigenbetrieb Kommunale Objektbe- wirtschaftung und -entwicklung der HRO	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlage- vermögens
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	33.670,00	67.340,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	12.005.048,95	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	12.005.048,95	33.670,00	67.340,00	0,00	0,00
11	- Personalauszahlungen	0,00	910.636,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	17.159,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	122.015,20	0,00	0,00	0,00	2.113.049,99	0,00	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	0,00	1.049.810,77	2.000.000,00	0,00	0,00	2.113.049,99	0,00	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	0,00	-1.049.810,77	-2.000.000,00	12.005.048,95	33.670,00	-2.045.709,99	0,00	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	0,00	-1.049.810,77	-2.000.000,00	12.005.048,95	33.670,00	-2.045.709,99	0,00	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	0,00	-1.049.810,77	-2.000.000,00	12.005.048,95	33.670,00	-2.045.709,99	0,00	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	1.732,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	1.732,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	-1.732,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	0,00	-1.051.542,93	-2.000.000,00	12.005.048,95	33.670,00	-2.045.709,99	0,00	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig						
		62601						
		Warnow- Wasser- und Abwasser- verband						
			in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00						
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00						
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00						
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00						
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00						
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00						
11	- Personalauszahlungen	0,00						
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00						
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00						
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00						
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00						
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00						
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00						
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	0,00						
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	0,00						
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00						
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00						
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	0,00						
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00						
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	0,00						
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00						
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00						
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00						
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00						
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00						
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00						
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00						
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00						
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00						
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00						
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00						
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00						
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00						
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00						
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00						
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00						
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00						
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	0,00						

2018/2019

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur			
Produktbereich	25	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten			
Produktgruppe	253	Zoologische und Botanische Gärten, Aquarien			
Produkt	25301	Zoologischer Garten Rostock GmbH			
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH			
Wesentliches Produkt: Ja					
Beschreibung des Produktes:					
<ul style="list-style-type: none"> - Betreibung eines Zoologischen Gartens in Rostock - Förderung des Tierschutzes und Artenschutzes - Förderung der Bildung - Förderung wissenschaftlicher Zwecke durch Forschung - Förderung kultureller Zwecke - Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und ist von Zuschüssen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock abhängig - Überlassung der Fläche zur Betreibung des Tierparks aufgrund von Erbbaurechtsverträgen und eines Mietvertrages von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 					
Grundinformationen:					
- Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
- Besucher:	627.696	637.391	632.337	639.513	638.982
- Jahreskarten:	16.657	16.280	16.320	15.145	16.580
- Mitarbeiter:	Ø 204	Ø 185	Ø 163	Ø 160	Ø 150
- Tierbestand:	312 Formen	357 Formen	394 Formen	380 Formen	386 Formen
	4.526 Individuen	3.642 Individuen	3.856 Individuen	3.726 Individuen	3.716 Individuen

Auftragsgrundlage:	Gesellschaftsvertrag vom 27.12.1991, zuletzt geändert durch Beschluss vom 21.12.2010 Gesellschaft ist eingetragen im Handelsregister HRB 3154 beim Amtsgericht Rostock	
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart: extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste	

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	3.794.000 EUR (2018) 3.594.000 EUR (2019)	Zuschuss
Sachziel	3.1	Stabilisierung der Besucherzahl	650.000	Anzahl Besucher

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	0	3.794.000	-3.794.000	0	3.794.000	-3.794.000
Ergebnis Haushaltsjahr	0	3.794.000	-3.794.000	0	3.794.000	-3.794.000
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Zuschuss in EUR	3.594.000	3.794.000	3.794.000	0	200.000
Anzahl Besucher	608.311	650.000	653.313	3.313	45.002

2018/2019

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen						
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur				
Produktbereich	26	Theater, Musikpflege, Musikschulen				
Produktgruppe	261	Theater				
Produkt	26101	Volkstheater Rostock GmbH				Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH				
Beschreibung des Produktes:						
<ul style="list-style-type: none"> - Betreibung eines Mehrspartentheaters in Rostock - Aufführung von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik, Tanz und Sprechtheater sowie Darbietung von Konzerten - künstlerisch wertvolle Theatervorstellungen und Konzerte sollen volksbildend wirken und das Verständnis breiter Bevölkerungsschichten für die Theater- und Musikkultur wecken und vertiefen - Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke - ist von Zuschüssen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und von zweckgebundenen Zuweisungen des Landes M-V abhängig - Vier-Spartentheater: Musiktheater, Schauspiel, Tanz und Konzert - feste Spielstandorte: Großes Haus, Kleine Komödie und Ateliertheater 						
Grundinformationen:						
- Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016	
- Besucher insgesamt:	121.358	128.532	109.929	105.655	107.109	
- Anzahl Vorstellungen:	767	778	633	790	687	
- Kapazitätsauslastung:	ca. 68 %	68,02 %	75,19 %	72,44 %	73,08 %	
- Festangestellte:	281	278	273	268	264	

Auftragsgrundlage:	Gesellschaftsvertrag vom 07.04.2009, zuletzt geändert durch Beschluss vom 03.03.2016 Gesellschaft ist eingetragen im Handelsregister HRB 11242 beim Amtsgericht Rostock				
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen		Produktart:	extern	
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste				

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	8.400.000 EUR	Zuschuss
Sachziel	5.2	Erhöhung der Besucherzahl	120.000 (2018) 130.000 (2019)	Anzahl Besucher

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	7.622.200	16.722.200	-9.100.000	7.622.200	16.789.900	-9.167.700
Ergebnis Haushaltsjahr	7.610.535	16.133.964	-8.523.429	7.642.885	16.185.423	-8.542.538
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-11.665	-588.236	576.571	20.685	-604.477	625.162

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Zuschuss (oder Kostenerstattung) in EUR	8.814.000	8.400.000	8.400.000	0	-414.000
Besucherzahl	104.291	120.000	123.287	3.287	18.996

2018/2019

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen						
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt				
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen				
Produktgruppe	522	Wohnungsbauförderung				
Produkt	52205	WIRO Wohnungsgesellschaft mbH				Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH				
Beschreibung des Produktes:						
<ul style="list-style-type: none"> - Sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung - Vermietung Wohnung unter Beachtung Kostendeckung und sozialem Mietrecht - Errichtung, Erwerb, Sanierung, Verkauf und Bewirtschaftung von Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen - Errichtung, Verwaltung, Sanierung und Verkauf von gewerblichen, kulturellen sportlichen und sonstigen Einrichtungen - Tochterunternehmen/ direkte Beteiligungen: PGR, SIR, Rostock Business, ENEX Vermögensverwaltungsgesellschaft und Tiefgarage Kuhstraße 						
Grundinformationen:						
- Jahr:		2012	2013	2014	2015	2016
- Verwaltung von Wohnungen insgesamt:		39.748	39.749	39.681	39.600	39.591
- darunter (eigene WIRO Wohnungen)		35.698	35.647	35.604	35.497	35.265
- Anzahl Turn- und Sporthallen:		8	8	8	8	8
- Anzahl Sportanlagen:		1	1	1	1	1
- Anzahl Tennisanlagen:		1	1	1	1	1
- Anzahl Schwimmanlagen:		1	1	1	1	1
- Anzahl Schießsportanlagen:		1	1	1	1	1
- Anz. Wohnheime (Jugend- und Studenten):		2	3	3	3	3
- ø monatliche Nettokaltmiete:		5,56 EUR/m ²	5,61 EUR/m ²	5,66 EUR/m ²	5,75 EUR/m ²	5,84 EUR/m ²
- Photovoltaikanlagen:		42	49	51	53	53
- Mitarbeiter:		485	535	547	557	584
- Auszubildende:		30	30	30	32	29
- Summe der Gesamtinvestitionen:		8,8 Mio. EUR	8,1 Mio. EUR	22,2 Mio. EUR	18,9 Mio. EUR	29,9 Mio. EUR

Auftragsgrundlage:	Gesellschaftsvertrag vom 19.12.1990, zuletzt geändert durch Beschluss vom 18.05.2015 Gesellschaft ist eingetragen im Handelsregister HRB 1229 beim Amtsgericht Rostock		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Gewinnabführung	12.200.000 EUR (2018) 11.800.000 EUR (2019)	Gewinnabführung
Sachziel	7.5	Strukturelle Leerstandquote stabil halten	1,5 %	Leerstandquote (strukturell)

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	12.200.000	0	12.200.000	12.200.000	0	12.200.000
Ergebnis Haushaltsjahr	12.393.797	0	12.393.797	12.393.797	0	12.393.797
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	193.797	0	193.797	193.797	0	193.797

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Gewinnabführung in EUR	14.000.000	12.200.000	12.393.797	193.797	-1.606.203
Leerstandquote (strukturell) in %	1,3	1,5	1,3	-0,3	0

HINWEIS: Die WIRO GmbH informierte in ihrer Sitzung am 31.08.2017 den Aufsichtsrat über die zukünftige steuerliche Behandlung (steuerliche Belastung) von Gewinnausschüttungen (ab 2018 ff.), da das steuerliche Einlagekonto gem. § 27 KStG bis dahin aufgebraucht sein wird. Daraus folgt, dass zukünftige Ausschüttungen mit Kapitalertragssteuer und Soli zu versteuern sein werden. Dementsprechend ist dies für den Doppelhaushalt 2018/19 reduzierend beachtet worden.

2018/2019

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	547	Personen- und Güterverkehr	
Produkt	54701	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH	

Beschreibung des Produktes:

- Steuerung der Kapitalbeteiligungen und einheitliche Leitung für finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch eingegliederte Unternehmen
- Beratung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie Unternehmen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum Zweck der Koordination städtischer, unternehmerischer Aktivitäten sowie zur Optimierung der Ressourcennutzung zum Wohle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Tochterunternehmen/Beteiligungen: RSAG, SWR AG, RLG, SR, RFH, Rostock Marketing, Rostock Business und Nordwasser GmbH
- Organschafts- und Ergebnisabführungsverträge sowie Dienstleistungsvertrag mit SWR AG und RSAG

Grundinformationen:

- Ursprünglich als Steuer-Holding gegründet, agiert die RVV in den letzten Jahren zunehmend als Steuerholding für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock.
- Die RVV ist mit starken Unternehmen im Verbund der „Dienstleister der Hanse- und Universitätsstadt“.
- Es sind durchschnittlich drei Angestellte beschäftigt.

Auftragsgrundlage: Gesellschaftsvertrag vom 18.12.1995, zuletzt geändert durch Beschluss vom 11.07.2011
Gesellschaft ist eingetragen im Handelsregister HRB 6471 beim Amtsgericht Rostock

Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern

Zielgruppe: kommunale Unternehmen, Oberbürgermeister und Senatoren, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Gewinnabführung an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock	1.000.000 EUR (2018) 800.000 EUR (2019)	Gewinnabführung

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	4.800.800	0	4.800.800	4.800.800	0	4.800.800
Ergebnis Haushaltsjahr	3.780.342	0	3.780.342	3.780.342	0	3.780.342
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-1.020.458	0	-1.020.458	-1.020.458	0	-1.020.458

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Gewinnabführung in EUR	6.000.000	1.000.000	0	-1.000.000	-6.000.000

2018/2019

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	
Produkt	57303	inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH	

Beschreibung des Produktes:

- Betreibung der Stadthalle
- Versorgung der Region Rostock mit kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, Kongressen und ähnlichem
- Betreibung und Vermarktung des Messegeländes
- Durchführung von Messen und Kongressen und anderer Veranstaltungen einschließlich deren Entwicklung und Akquisition sowie
- Durchführung eigener Veranstaltungen
- Erträge aus Vermietung von Flächen für fremde Veranstaltungen, Erlöse aus Standmieten und Eintrittsgeldern eigener Veranstaltungen, Erlöse aus Kartenverkauf fremder Veranstaltungen zus. VVK-Gebühren, Einnahmen aus Betreuung der Parkplätze

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
- Ø Mitarbeiter:	36	37	38	38	41
- Auszubildende:	8	8	9	11	12
- Hansemesse:					
- Messen:	16	16	18	20	22
darunter eigene:	8	8	9	9	10
- Besucher in beiden					
- Veranstaltungshäusern:	390.000	516.000	449.000	500.800	530.000

Auftragsgrundlage:

Gesellschaftsvertrag vom 01.03.1991, zuletzt geändert durch Beschluss vom 16.01.2018
Gesellschaft ist eingetragen im Handelsregister HRB 1516 beim Amtsgericht Rostock

Art der Aufgabe:

pflichtig mit Ermessen

Produktart:

extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	3.220.000 EUR	Zuschuss
Sachziel	5.2	Einhaltung der geplanten Belegungstage Stadthalle	>= 220 (2018) >= 240 (2019)	Belegungstage Stadthalle
Sachziel	2.1	Einhaltung der geplanten Belegungstage Hansemesse	>= 175	Belegungstage Hansemesse

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	0	3.220.000	-3.220.000	0	3.220.000	-3.220.000
Ergebnis Haushaltsjahr	0	3.220.000	-3.220.000	0	3.220.000	-3.220.000
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Zuschuss in EUR	3.220.000	3.220.000	3.220.000	0	0
Belegungstage Stadthalle	133	220	206	-14	73
Belegungstage Hansemesse	198	175	153	-22	-45

2018/2019

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen						
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt				
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus				
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen				
Produkt	57305	IGA - Rostock 2003 GmbH				Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH				
Beschreibung des Produktes:						
<ul style="list-style-type: none"> - Förderung des Naturschutzes, des Umweltschutzes, des Landschaftsschutzes, der Kunst und Kultur, der Bildung und Erziehung sowie der Wissenschaft und Forschung - Gesellschaft ist gemeinnützig und auf Zuschüsse der Hanse- und Universitätsstadt Rostock angewiesen - Betreibung des Schifffahrtsmuseums sowie die Ausstellung und Pflege der maritimen Museumsgüter - Entwicklung des IGA-Parks zu einem touristischen Anziehungspunkt von überregionaler Bedeutung - Erlöse durch Eintrittsentgelte für Park, Museum, Veranstaltungen sowie Erlöse für den Parkplatz 						
Grundinformationen:						
- Jahr:	2013	2014	2015	2016		
- Mitarbeiter:	Ø 22	Ø 22	Ø 22	Ø 22		
- Besucher insgesamt:	178.000	153.000	188.500	169.000		
- darunter: Museum und Park:	k.A.	108.000	123.500	125.000		

Auftragsgrundlage:	Gesellschaftsvertrag vom 06.06.1997, zuletzt geändert durch Beschluss vom 23.11.2016 Gesellschaft ist eingetragen im Handelsregister HRB 7595 beim Amtsgericht Rostock		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	2.392.000 EUR (2018) 2.250.000 EUR (2019)	Zuschuss
Sachziel	3.1, 3.3	Stabilisierung der Besucherzahl	125.000	Anzahl Besucher (Museum und Park)

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	0	2.392.000	-2.392.000	1.040.700	3.432.800	-2.392.100
Ergebnis Haushaltsjahr	38.225	2.210.000	-2.171.775	1.040.797	3.250.797	-2.210.000
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	38.225	-182.000	220.225	97	-182.003	182.100

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Zuschuss in EUR	2.100.000	2.392.000	2.210.000	-182.000	110.000
Anzahl Besucher (Museum und Park)	120.000	125.000	128.000	3.000	8.000

2018/2019

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen		
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	623	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produkt	62301	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Betriebsleitung

Beschreibung des Produktes:

- leistungsfähige und kosteneffiziente Bewirtschaftung, Entwicklung, Unterhaltung und ggf. Vermarktung kommunaler Objekte
- Ausführung damit zusammenhängender Dienstleistungen
- Errichtung und Bewirtschaftung von Gewerbe- und Technologiezentren
- Weiterentwicklung und Vermarktung des Güterverkehrszentrums M-V am Standort Rostock

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
- Immobilienbestand bzw. –bewirtschaftung:	379 Objekte	374 Objekte	371 Objekte	370 Objekte	368 Objekte
- darunter in Bilanz aktiviert:	325 Objekte	331 Objekte	357 Objekte	356 Objekte	356 Objekte
- Bewirtschaftung und Entwicklung von Objekten					
- mit Eigennutzung durch Hansestadt Rostock:	191	190	190	188	185
- durch Überlassung an Dritte:	188	184	181	182	183
- ø Arbeitnehmer:	57	58	61	62	63
- Gesamtfläche in m²:	596.925	596.872	608.496	607.303	599.633
- Leerstand bei vermietbaren Flächen:	ca. 1 %	ca. 1 %	ca. 1 %	ca. 1 %	ca. 1 %

Auftragsgrundlage: Satzung für den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ in der Fassung vom 02.03.2015, in Kraft getreten am 19.03.2015

Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern und intern

Zielgruppe: Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Positives Jahresergebnis	489.000 EUR (2018) 496.000 EUR (2019)	Jahresergebnis
Sachziel	9 A	Konstanter Vermietungsgrad	99 %	Vermietungsgrad

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	0	0	0	582.200	1.115.300	-533.100
Ergebnis Haushaltsjahr	1.224.643	1.209.631	15.012	2.564.930	223.561	2.341.370
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.224.643	1.209.631	15.012	1.982.730	-891.739	2.874.470

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Jahresergebnis in EUR	476.415	489.000	2.427.705	1.938.705	1.951.290
Vermietungsgrad in %	98,0 - 99,0	99,0	99,0	0	-

2018/2019

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen		
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	623	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produkt	62302	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Betriebsleitung

Beschreibung des Produktes:

- Planung, Koordinierung und Durchführung von Leistungen für die weitere Entwicklung des Städte- und Seebädertourismus
- Hanse- und Universitätsstadt Rostock als attraktives Ziel am nationalen und internationalen Markt zu platzieren
- Gewährleistung eines attraktiven Seebäderbetriebes für Warnemünde, Hohe Düne und Markgrafenheide
- Herausgabe und Vertrieb von Publikationen, Angeboten und Werbemitteln sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Bekanntheitsgrad weiter erhöhen und Standortfaktor Tourismus ausbauen
- Verwaltung und Erhaltung des übergebenen Sondervermögens
- Eigenbetrieb erfüllt auch hoheitliche Aufgaben und ist auf Zuschüsse bzw. Verlustausgleich durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock angewiesen
- Beschluss der Bürgerschaft zur „Tourismuskonzeption 2022“ am 20.06.2012

Grundinformationen:

Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
- Übernachtungen im gesamten Stadtgebiet:	1,70 Mio.	1,80 Mio.	1,90 Mio.	1,90 Mio.	1,96 Mio.
- Aufenthaltsdauer:					
- im Stadtgebiet:	2,7 Tage	2,6 Tage	2,6 Tage	2,6 Tage	2,6 Tage
- im Seebadbereich:	3,2 Tage	3,1 Tage	3,1 Tage	3,1 Tage	3,1 Tage
- Trauungen in Warnemünde:	186	185	99	118	150
- eigene Veranstaltungen:	201	182	177	187	143
- ø Arbeitnehmer:	49	47	44	48	46

Auftragsgrundlage: Satzung für den kommunalen Eigenbetrieb „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ in der Fassung vom 19.02.2003, in Kraft getreten am 13.03.2003

Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung des geplanten Jahresergebnisses	-1.768 Mio. EUR (2018) -1,280 Mio. EUR (2019)	Jahresergebnis
Sachziel	3.1, 3.3	Übernachtungszahl konstant halten	1,80 Mio.	Anzahl Übernachtungen

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	0	1.768.000	-1.768.000	0	1.768.000	-1.768.000
Ergebnis Haushaltsjahr	176.086	2.042.784	-1.866.698	0	1.866.359	-1.866.359
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	176.086	274.784	-98.698	0	98.359	-98.359

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Jahresergebnis in EUR	-1.443.121	-1.768.000	-1.766.359	1.641	-323.238
Übernachtungen	1.996.539	1.800.000	2.139.097	339.097	142.558

2018/2019

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen		
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	623	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produkt	62303	Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Betriebsleitung

Beschreibung des Produktes:

- durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistungen Leiden oder Körperschäden feststellen, zu heilen oder zu lindern, Geburtshilfe leisten
- Unterbringung und Verpflegung zu versorgender Personen
- ambulante Versorgung
- Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, unter Wahrung der gemeinnützigen Zweckbestimmung
- Mittel des Eigenbetriebes sowie etwaige Überschüsse dürfen an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock für steuerbegünstigte Zwecke weitergeleitet werden
- anerkanntes Lehrkrankenhaus der medizinischen Fakultät der Universität Rostock
- beschließender Ausschuss: Klinikausschuss der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Aufteilung in die Bereiche Krankenhaus und Hospiz

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
- Ø Vollkräfte KH	900	910	930	962	995
- Planbetten:	420	420	425	425	448
- Tagesklinikplätze:	45	45	45	45	45
- Anzahl geborener Kinder:	2.948	2.921	3.220	3.251	3.256
- Anzahl der Fälle vollstationär:	22.068	22.361	22.732	24.498	25.193
- Behandlungstage teilstationär:	9.168	9.695	9.418	10.475	10.396

Auftragsgrundlage:

Satzung des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock; nach Beschluss der Bürgerschaft vom 05.04.2017 (2016/BV/2371) am 25.05.2017 in Kraft getreten

Art der Aufgabe:

pflichtig mit Ermessen

Produktart:

extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Erreichung Jahresergebnis	2.500.000 EUR (2018) 3.000.000 EUR (2019)	Jahresergebnis
Sachziel	6.3	Konstante Leistung in der vollstationären Patientenversorgung (CMI)	0,990	durchschnittliche Fallschwere (CMI incl. Überlieger)

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	2.500.000	2.500.000	0	2.500.000	0	2.500.000
Ergebnis Haushaltsjahr	4.517.805	4.542.028	-24.223	11.621.111	0	11.621.111
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	2.017.805	2.042.028	-24.223	9.121.111	0	9.121.111

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Jahresergebnis in EUR	5.222.336	2.500.000	11.621.111	9.121.111	6.398.775
durchschnittliche Fallschwere (CMI incl. Überlieger)	1,033	0,990	1,037	0,047	0,004

Teilhaushalt 20

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 51 Räumliche Planung und Entwicklung 61 Allgemeine Finanzwirtschaft													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		13.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.500,00	0,00	13.500,00	10.531,84	2.968,16	9.742,04	789,80	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	600,00	751,50	-151,50	726,46	25,04	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		130.900,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	150.900,00	0,00	150.900,00	277.608,07	-126.708,07	142.562,43	135.045,64	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	69.621,88	-39.621,88	56.346,64	13.275,24	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		515.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	515.000,00	0,00	515.000,00	1.268.850,80	-753.850,80	592.413,79	676.437,01	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		690.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	710.000,00	0,00	710.000,00	1.627.364,09	-917.364,09	801.791,36	825.572,73	0,00
12	- Personalaufwendungen		6.275.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.275.400,00	0,00	6.275.400,00	6.389.742,92	-114.342,92	5.997.792,78	391.950,14	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		106.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	106.100,00	0,00	106.100,00	97.439,06	8.660,94	98.925,41	-1.486,35	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		63.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.800,00	0,00	63.800,00	32.072,60	31.727,40	30.976,73	1.095,87	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.332.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.332.700,00	0,00	1.332.700,00	0,00	1.332.700,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		664.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	664.200,00	0,00	664.200,00	951.462,69	-287.262,69	810.439,95	141.022,74	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		8.442.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.442.200,00	0,00	8.442.200,00	7.470.717,27	971.482,73	6.938.134,87	532.582,40	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-7.752.200,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-7.732.200,00	0,00	-7.732.200,00	-5.843.353,18	-1.888.846,82	-6.136.343,51	292.990,33	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-7.752.200,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-7.732.200,00	0,00	-7.732.200,00	-5.843.353,18	-1.888.846,82	-6.136.343,51	292.990,33	0,00

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018								2018		2018		
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		462.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	462.700,00	0,00	462.700,00	462.700,00	0,00	449.800,00	12.900,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900,00	0,00	900,00	585,46	314,54	1.159,76	-574,30	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-7.290.400,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-7.270.400,00	0,00	-7.270.400,00	-5.381.238,64	-1.889.161,36	-5.687.703,27	306.464,63	0,00

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		13.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.500,00	0,00	13.500,00	10.701,24	2.798,76	9.716,64	984,60	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	600,00	691,70	-91,70	389,40	302,30	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		100.900,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	120.900,00	0,00	120.900,00	279.436,43	-158.536,43	129.353,45	150.082,98	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	30.498,20	-498,20	19.563,95	10.934,25	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		320.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	320.000,00	0,00	320.000,00	501.257,03	-181.257,03	278.978,11	222.278,92	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		465.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	485.000,00	0,00	485.000,00	822.584,60	-337.584,60	438.001,55	384.583,05	0,00
11	- Personalauszahlungen		6.116.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.116.200,00	0,00	6.116.200,00	5.975.358,68	140.841,32	5.750.389,96	224.968,72	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		106.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	106.100,00	0,00	106.100,00	97.439,06	8.660,94	98.925,41	-1.486,35	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		1.332.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.332.700,00	0,00	1.332.700,00	0,00	1.332.700,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		664.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	664.000,00	0,00	664.000,00	468.656,54	195.343,46	445.004,70	23.651,84	3.581,90
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		8.219.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.219.000,00	0,00	8.219.000,00	6.541.454,28	1.677.545,72	6.294.320,07	247.134,21	3.581,90
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-7.754.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-7.734.000,00	0,00	-7.734.000,00	-5.718.869,68	-2.015.130,32	-5.856.318,52	137.448,84	-3.581,90
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-7.754.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-7.734.000,00	0,00	-7.734.000,00	-5.718.869,68	-2.015.130,32	-5.856.318,52	137.448,84	-3.581,90
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-7.754.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-7.734.000,00	0,00	-7.734.000,00	-5.718.869,68	-2.015.130,32	-5.856.318,52	137.448,84	-3.581,90
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		2.098.600,00	0,00	-1.662.200,00	0,00	0,00	436.400,00	2.762.600,00	3.199.000,00	1.785.305,06	1.413.694,94	2.399.462,97	-614.157,91	420.000,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		54.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.700,00	44.054,80	98.754,80	22.073,09	76.681,71	14.646,53	7.426,56	74.834,53
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		2.153.300,00	0,00	-1.662.200,00	0,00	0,00	491.100,00	2.806.654,80	3.297.754,80	1.807.378,15	1.490.376,65	2.414.109,50	-606.731,35	494.834,53
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-2.153.300,00	0,00	1.662.200,00	0,00	0,00	-491.100,00	-2.806.654,80	-3.297.754,80	-1.807.378,15	-1.490.376,65	-2.414.109,50	606.731,35	-494.834,53
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-9.907.300,00	0,00	1.682.200,00	0,00	0,00	-8.225.100,00	-2.806.654,80	-11.031.754,80	-7.526.247,83	-3.505.506,97	-8.270.428,02	744.180,19	-498.416,43

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 20 Finanzverwaltungsamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11601	Sonstig 11602	Sonstig 51106			
		Summe aller Produkte	Finanzen	Kämmerei	Durchführung städtebaulicher Maßnahmen			
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.531,84	998,84	0,00	9.533,00			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	751,50	751,50	0,00	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	277.608,07	118.493,25	0,00	159.114,82			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	69.621,88	69.621,88	0,00	0,00			
10	+ Sonstige laufende Erträge	1.268.850,80	1.268.673,80	0,00	177,00			
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	1.627.364,09	1.458.539,27	0,00	168.824,82			
12	- Personalaufwendungen	6.389.742,92	6.317.672,41	0,00	72.070,51			
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.439,06	96.706,10	0,00	732,96			
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	32.072,60	32.072,60	0,00	0,00			
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	951.462,69	934.280,56	0,00	17.182,13			
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	7.470.717,27	7.380.731,67	0,00	89.985,60			
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-5.843.353,18	-5.922.192,40	0,00	78.839,22			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-5.843.353,18	-5.922.192,40	0,00	78.839,22			
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	462.700,00	462.700,00	0,00	0,00			
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	585,46	0,00	0,00	585,46			
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-5.381.238,64	-5.459.492,40	0,00	78.253,76			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11601	Sonstig 11602	Sonstig 51106		
		Summe aller Produkte	Finanzen	Kämmerei	Durchführung städtebaulicher Maßnahmen		
in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.701,24	1.007,24	0,00	9.694,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	691,70	691,70	0,00	0,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	279.436,43	120.321,61	0,00	159.114,82		
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00		
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	30.498,20	30.498,20	0,00	0,00		
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	501.257,03	501.257,03	0,00	0,00		
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	822.584,60	653.775,78	0,00	168.808,82		
11	- Personalauszahlungen	5.975.358,68	5.923.457,68	0,00	51.901,00		
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	97.439,06	96.706,10	0,00	732,96		
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00		
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	468.656,54	454.724,41	0,00	13.932,13		
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	6.541.454,28	6.474.888,19	0,00	66.566,09		
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-5.718.869,68	-5.821.112,41	0,00	102.242,73		
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-5.718.869,68	-5.821.112,41	0,00	102.242,73		
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-5.718.869,68	-5.821.112,41	0,00	102.242,73		
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00		
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00		
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00		
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00		
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.785.305,06	1.663,62	0,00	1.783.641,44		
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	22.073,09	22.073,09	0,00	0,00		
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00		
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00		
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	1.807.378,15	23.736,71	0,00	1.783.641,44		
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-1.807.378,15	-23.736,71	0,00	-1.783.641,44		
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-7.526.247,83	-5.844.849,12	0,00	-1.681.398,71		



Teilhaushalt 30

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 30 Rechtsamt

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	92,50	7,50	32,00	60,50	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		25.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.500,00	0,00	25.500,00	17.490,34	8.009,66	30.054,45	-12.564,11	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		100.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.100,00	0,00	100.100,00	162.092,46	-61.992,46	109.704,75	52.387,71	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		125.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	125.700,00	0,00	125.700,00	179.675,30	-53.975,30	139.791,20	39.884,10	0,00
12	- Personalaufwendungen		1.000.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.900,00	0,00	1.000.900,00	1.202.199,85	-201.299,85	1.002.676,76	199.523,09	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		29.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.700,00	0,00	29.700,00	27.978,83	1.721,17	27.337,81	641,02	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		16.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.300,00	0,00	16.300,00	4.103,12	12.196,88	4.487,04	-383,92	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		297.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	297.500,00	0,00	297.500,00	633.363,57	-335.863,57	388.496,64	244.866,93	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		1.344.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.344.400,00	0,00	1.344.400,00	1.867.645,37	-523.245,37	1.422.998,25	444.647,12	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-1.218.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.218.700,00	0,00	-1.218.700,00	-1.687.970,07	469.270,07	-1.283.207,05	-404.763,02	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-1.218.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.218.700,00	0,00	-1.218.700,00	-1.687.970,07	469.270,07	-1.283.207,05	-404.763,02	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 30 Rechtsamt															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018												
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-1.218.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.218.700,00	0,00	-1.218.700,00	-1.687.970,07	469.270,07	-1.283.207,05	-404.763,02	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 30 Rechtsamt

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	92,50	7,50	32,00	60,50	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		25.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.500,00	0,00	25.500,00	12.190,64	13.309,36	33.517,20	-21.326,56	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	163,62	-163,62	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		25.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.700,00	0,00	25.700,00	12.283,14	13.416,86	33.712,82	-21.429,68	0,00
11	- Personalauszahlungen		904.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	904.600,00	0,00	904.600,00	830.053,73	74.546,27	827.672,39	2.381,34	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		29.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.700,00	0,00	29.700,00	27.978,83	1.721,17	27.337,81	641,02	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		247.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	247.500,00	0,00	247.500,00	218.514,50	28.985,50	222.752,27	-4.237,77	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		1.181.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.181.800,00	0,00	1.181.800,00	1.076.547,06	105.252,94	1.077.762,47	-1.215,41	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-1.156.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.156.100,00	0,00	-1.156.100,00	-1.064.263,92	-91.836,08	-1.044.049,65	-20.214,27	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-1.156.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.156.100,00	0,00	-1.156.100,00	-1.064.263,92	-91.836,08	-1.044.049,65	-20.214,27	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-1.156.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.156.100,00	0,00	-1.156.100,00	-1.064.263,92	-91.836,08	-1.044.049,65	-20.214,27	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 30 Rechtsamt															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.192,41	5.192,41	0,00	5.192,41	7.207,59	-7.207,59	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		14.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.600,00	14.945,69	29.545,69	3.175,11	26.370,58	3.073,74	101,37	29.170,40
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		14.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.600,00	20.138,10	34.738,10	3.175,11	31.562,99	10.281,33	-7.106,22	29.170,40
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-14.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-14.600,00	-20.138,10	-34.738,10	-3.175,11	-31.562,99	-10.281,33	7.106,22	-29.170,40
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-1.170.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.170.700,00	-20.138,10	-1.190.838,10	-1.067.439,03	-123.399,07	-1.054.330,98	-13.108,05	-29.170,40

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 30 Rechtsamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig		Sonstig				
		11900	12206					
		Summe aller Produkte	Recht	Schiedsstelle				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92,50	0,00	92,50				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.490,34	17.490,34	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00				
10	+ Sonstige laufende Erträge	162.092,46	162.040,26	52,20				
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	179.675,30	179.530,60	144,70				
12	– Personalaufwendungen	1.202.199,85	1.187.520,11	14.679,74				
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.978,83	27.959,27	19,56				
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	4.103,12	4.103,12	0,00				
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00				
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	633.363,57	632.984,37	379,20				
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	1.867.645,37	1.852.566,87	15.078,50				
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.687.970,07	-1.673.036,27	-14.933,80				
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00				
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-1.687.970,07	-1.673.036,27	-14.933,80				
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-1.687.970,07	-1.673.036,27	-14.933,80				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 30 Rechtsamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstige							
		Summe aller Produkte	11900 Recht	12206 Schiedsstelle					
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00					
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92,50	0,00	92,50					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.190,64	12.190,64	0,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00					
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	12.283,14	12.190,64	92,50					
11	- Personalauszahlungen	830.053,73	815.291,55	14.762,18					
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00					
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.978,83	27.959,27	19,56					
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00					
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00					
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	218.514,50	218.135,30	379,20					
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	1.076.547,06	1.061.386,12	15.160,94					
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-1.064.263,92	-1.049.195,48	-15.068,44					
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00					
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00					
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-1.064.263,92	-1.049.195,48	-15.068,44					
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-1.064.263,92	-1.049.195,48	-15.068,44					
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00					
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00					
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00					
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00					
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00					
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00					
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00					
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00					
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00					
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00					
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.175,11	3.175,11	0,00					
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00					
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00					
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00					
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00					
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	3.175,11	3.175,11	0,00					
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-3.175,11	-3.175,11	0,00					
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-1.067.439,03	-1.052.370,59	-15.068,44					

Teilhaushalt 32

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 32 Stadtamt

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.000,00	0,00	55.000,00	108.871,62	-53.871,62	100.893,69	7.977,93	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.904.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.904.800,00	0,00	3.904.800,00	4.135.641,41	-230.841,41	4.061.153,83	74.487,58	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		17.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.400,00	0,00	17.400,00	9.401,42	7.998,58	10.262,33	-860,91	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		388.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	388.000,00	0,00	388.000,00	422.037,45	-34.037,45	425.586,28	-3.548,83	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		3.557.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.557.300,00	0,00	3.557.300,00	3.485.407,38	71.892,62	3.416.734,18	68.673,20	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		7.922.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.922.500,00	0,00	7.922.500,00	8.161.359,28	-238.859,28	8.014.630,31	146.728,97	0,00
12	- Personalaufwendungen		11.494.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.494.800,00	0,00	11.494.800,00	12.330.701,57	-835.901,57	11.382.945,06	947.756,51	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		989.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	989.800,00	0,00	989.800,00	1.010.890,54	-21.090,54	1.099.903,38	-89.012,84	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		216.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	216.100,00	0,00	216.100,00	202.948,31	13.151,69	260.084,73	-57.136,42	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		470.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	470.000,00	0,00	470.000,00	501.268,08	-31.268,08	440.340,66	60.927,42	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.822.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.822.600,00	0,00	2.822.600,00	2.670.287,15	152.312,85	2.579.078,40	91.208,75	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		15.993.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.993.300,00	0,00	15.993.300,00	16.716.095,65	-722.795,65	15.762.352,23	953.743,42	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-8.070.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.070.800,00	0,00	-8.070.800,00	-8.554.736,37	483.936,37	-7.747.721,92	-807.014,45	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-8.070.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.070.800,00	0,00	-8.070.800,00	-8.554.736,37	483.936,37	-7.747.721,92	-807.014,45	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		186.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	186.000,00	0,00	186.000,00	185.850,00	150,00	175.350,00	10.500,00	0,00

Teilhaushalt 32 Stadtamt															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018	in €		2018	2018	2018	2017	2017
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-7.884.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.884.800,00	0,00	-7.884.800,00	-8.368.886,37	484.086,37	-7.572.371,92	-796.514,45	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 32 Stadtamt

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.000,00	0,00	55.000,00	108.440,67	-53.440,67	100.043,02	8.397,65	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.904.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.904.800,00	0,00	3.904.800,00	4.093.555,05	-188.755,05	3.947.386,70	146.168,35	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		17.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.400,00	0,00	17.400,00	9.401,42	7.998,58	10.262,33	-860,91	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		388.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	388.000,00	0,00	388.000,00	395.632,14	-7.632,14	389.179,11	6.453,03	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		3.557.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.557.300,00	0,00	3.557.300,00	3.300.092,36	257.207,64	3.311.233,18	-11.140,82	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		7.922.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.922.500,00	0,00	7.922.500,00	7.907.121,64	15.378,36	7.758.104,34	149.017,30	0,00
11	- Personalauszahlungen		11.005.400,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	11.255.400,00	0,00	11.255.400,00	11.533.973,63	-278.573,63	11.182.514,14	351.459,49	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		989.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	989.800,00	0,00	989.800,00	1.010.783,09	-20.983,09	1.124.975,44	-114.192,35	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		470.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	470.000,00	724,40	470.724,40	501.118,08	-30.393,68	427.714,26	73.403,82	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		2.822.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.822.600,00	0,00	2.822.600,00	2.468.583,70	354.016,30	2.493.178,44	-24.594,74	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		15.287.800,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	15.537.800,00	724,40	15.538.524,40	15.514.458,50	24.065,90	15.228.382,28	286.076,22	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-7.365.300,00	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	-7.615.300,00	-724,40	-7.616.024,40	-7.607.336,86	-8.687,54	-7.470.277,94	-137.058,92	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-7.365.300,00	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	-7.615.300,00	-724,40	-7.616.024,40	-7.607.336,86	-8.687,54	-7.470.277,94	-137.058,92	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-7.365.300,00	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	-7.615.300,00	-724,40	-7.616.024,40	-7.607.336,86	-8.687,54	-7.470.277,94	-137.058,92	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.828,63	-2.828,63	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 32 Stadtamt															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.828,63	-2.828,63	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		182.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	182.700,00	33.139,97	215.839,97	53.054,90	162.785,07	88.511,75	-35.456,85	4.616,44
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		235.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	235.300,00	309.580,49	544.880,49	155.584,12	389.296,37	361.508,78	-205.924,66	301.231,09
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		418.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	418.000,00	342.720,46	760.720,46	208.639,02	552.081,44	450.020,53	-241.381,51	305.847,53
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-418.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-418.000,00	-342.720,46	-760.720,46	-208.639,02	-552.081,44	-447.191,90	238.552,88	-305.847,53
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-7.783.300,00	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	-8.033.300,00	-343.444,86	-8.376.744,86	-7.815.975,88	-560.768,98	-7.917.469,84	101.493,96	-305.847,53

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 32 Stadtamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		12205	11105	11132	12201	12202	12203	12204	
		Summe aller Produkte	Migrations- angelegenheiten	Ortsbeiräte	Verwaltung Amt 32	Ordnungs- angelegenheiten	Einwohner- und Meldewesen	Personen- standswesen	Gewerbe- angelegenheiten
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	108.871,62	0,00	0,00	0,00	0,00	108.871,62	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.135.641,41	269.063,01	0,00	0,00	471.535,15	1.071.521,83	393.176,77	325.927,06
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.401,42	0,00	0,00	0,00	9.401,42	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	422.037,45	0,00	0,00	0,00	384.869,49	0,00	31.770,40	5.397,56
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	3.485.407,38	0,00	0,00	0,00	3.437.001,71	11.639,44	4.791,54	14.398,96
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	8.161.359,28	269.063,01	0,00	0,00	4.302.807,77	1.192.032,89	429.738,71	345.723,58
12	– Personalaufwendungen	12.330.701,57	0,00	0,00	197.180,18	2.831.007,08	4.474.255,67	666.923,75	2.698.623,40
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.010.890,54	20.568,66	0,00	2.837,27	514.759,44	192.277,42	24.143,34	112.796,24
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	202.948,31	15.025,51	0,00	0,00	120.862,51	37.936,54	9.017,98	899,64
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	501.268,08	0,00	0,00	0,00	0,00	501.268,08	0,00	0,00
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.670.287,15	268.307,34	0,00	6.399,52	544.826,71	1.147.783,99	138.328,43	362.441,29
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	16.716.095,65	303.901,51	0,00	206.416,97	4.011.455,74	6.353.521,70	838.413,50	3.174.760,57
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-8.554.736,37	-34.838,50	0,00	-206.416,97	291.352,03	-5.161.488,81	-408.674,79	-2.829.036,99
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-8.554.736,37	-34.838,50	0,00	-206.416,97	291.352,03	-5.161.488,81	-408.674,79	-2.829.036,99
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	185.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	185.850,00
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-8.368.886,37	-34.838,50	0,00	-206.416,97	291.352,03	-5.161.488,81	-408.674,79	-2.643.186,99

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 32 Stadtamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig					
		12300	12304					
		Verkehrs- angelegenheiten	Verkehrs- zulassungen					
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.037,06	1.592.380,53					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00					
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00					
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00					
10	+ Sonstige laufende Erträge	13.639,61	3.936,12					
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	25.676,67	1.596.316,65					
12	- Personalaufwendungen	0,00	1.462.711,49					
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00					
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	143.508,17					
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	18.754,89	451,24					
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00					
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00					
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00					
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00					
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	15.346,58	186.853,29					
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	34.101,47	1.793.524,19					
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-8.424,80	-197.207,54					
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00					
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00					
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-8.424,80	-197.207,54					
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00					
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00					
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-8.424,80	-197.207,54					

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 32 Stadtamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 12205	Sonstig 11105	Sonstig 11132	Sonstig 12201	Sonstig 12202	Sonstig 12203	Sonstig 12204
			Migrations- angelegenheiten	Ortsbeiräte	Verwaltung Amt 32	Ordnungs- angelegenheiten	Einwohner- und Meldewesen	Personen- standswesen	Gewerbe- angelegenheiten
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	108.440,67	0,00	0,00	0,00	0,00	108.440,67	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.093.555,05	266.792,69	0,00	0,00	449.321,34	1.078.485,06	391.679,88	309.732,77
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.401,42	0,00	0,00	0,00	9.401,42	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	395.632,14	0,00	0,00	0,00	361.217,03	0,00	31.770,40	2.644,71
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	3.300.092,36	0,00	0,00	0,00	3.278.896,52	8.760,44	4.120,22	4.379,06
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	7.907.121,64	266.792,69	0,00	0,00	4.098.836,31	1.195.686,17	427.570,50	316.756,54
11	- Personalauszahlungen	11.533.973,63	0,00	0,00	152.662,94	2.505.528,47	4.351.720,37	586.278,00	2.575.019,69
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.010.783,09	20.568,66	0,00	2.837,27	514.659,55	192.269,86	24.143,34	112.796,24
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	501.118,08	0,00	0,00	0,00	0,00	501.118,08	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.468.583,70	266.570,19	0,00	6.399,52	445.231,28	1.149.891,11	137.223,68	288.004,88
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	15.514.458,50	287.138,85	0,00	161.899,73	3.465.419,30	6.194.999,42	747.645,02	2.975.820,81
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-7.607.336,86	-20.346,16	0,00	-161.899,73	633.417,01	-4.999.313,25	-320.074,52	-2.659.064,27
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-7.607.336,86	-20.346,16	0,00	-161.899,73	633.417,01	-4.999.313,25	-320.074,52	-2.659.064,27
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-7.607.336,86	-20.346,16	0,00	-161.899,73	633.417,01	-4.999.313,25	-320.074,52	-2.659.064,27
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	53.054,90	0,00	0,00	0,00	48.509,16	1.749,24	0,00	2.796,50
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	155.584,12	16.846,68	0,00	0,00	109.438,26	14.780,73	6.828,67	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	208.639,02	16.846,68	0,00	0,00	157.947,42	16.529,97	6.828,67	2.796,50
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-208.639,02	-16.846,68	0,00	0,00	-157.947,42	-16.529,97	-6.828,67	-2.796,50
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-7.815.975,88	-37.192,84	0,00	-161.899,73	475.469,59	-5.015.843,22	-326.903,19	-2.661.860,77

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 32 Stadtamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig						
		12300	12304						
		Verkehrs- angelegenheiten	Verkehrs- zulassungen						
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00						
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.188,07	1.584.355,24						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	3.936,12						
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	13.188,07	1.588.291,36						
11	- Personalauszahlungen	0,00	1.362.764,16						
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00						
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	143.508,17						
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00						
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00						
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	740,79	174.522,25						
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	740,79	1.680.794,58						
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	12.447,28	-92.503,22						
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00						
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00						
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	12.447,28	-92.503,22						
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	12.447,28	-92.503,22						
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00						
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00						
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00						
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00						
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00						
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00						
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00						
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00						
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	7.689,78						
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00						
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	7.689,78						
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	-7.689,78						
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	12.447,28	-100.193,00						



Teilhaushalt 37

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		581.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	581.900,00	0,00	581.900,00	918.403,51	-336.503,51	700.865,81	217.537,70	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		12.024.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.024.900,00	0,00	12.024.900,00	12.748.399,80	-723.499,80	10.227.264,77	2.521.135,03	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		52.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.300,00	0,00	52.300,00	243.929,17	-191.629,17	442.185,99	-198.256,82	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		290.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	290.700,00	0,00	290.700,00	453.714,31	-163.014,31	50.578,94	403.135,37	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	11.390,04	0,00	0,00	11.390,04	0,00	11.390,04	134.418,09	-123.028,05	136.947,30	-2.529,21	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		12.949.800,00	0,00	11.390,04	0,00	0,00	12.961.190,04	0,00	12.961.190,04	14.498.864,88	-1.537.674,84	11.557.842,81	2.941.022,07	0,00
12	- Personalaufwendungen		19.450.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.450.200,00	0,00	19.450.200,00	20.693.688,50	-1.243.488,50	16.019.041,71	4.674.646,79	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.088.595,65	-8.088.595,65	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10.134.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.134.000,00	219.178,33	10.353.178,33	9.846.553,50	506.624,83	9.393.011,90	453.541,60	22.487,36
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		1.626.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.626.700,00	0,00	1.626.700,00	2.430.766,76	-804.066,76	1.704.786,78	725.979,98	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		10.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.200,00	0,00	10.200,00	5.879,02	4.320,98	16.542,56	-10.663,54	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.875.600,00	0,00	11.390,04	0,00	0,00	2.886.990,04	0,00	2.886.990,04	2.505.123,55	381.866,49	2.167.932,03	337.191,52	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		34.096.700,00	0,00	11.390,04	0,00	0,00	34.108.090,04	219.178,33	34.327.268,37	35.482.011,33	-1.154.742,96	37.389.910,63	-1.907.899,30	22.487,36
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-21.146.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.146.900,00	-219.178,33	-21.366.078,33	-20.983.146,45	-382.931,88	-25.832.067,82	4.848.921,37	-22.487,36
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.565,52	-67.565,52	110.888,98	-43.323,46	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.814,27	-109.814,27	70.282,64	39.531,63	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-21.146.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.146.900,00	-219.178,33	-21.366.078,33	-21.025.395,20	-340.683,13	-25.791.461,48	4.766.066,28	-22.487,36
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	321,76	-321,76	0,00	321,76	0,00

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	2017
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		42.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.900,00	0,00	42.900,00	42.900,00	0,00	40.700,00	2.200,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-21.189.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.189.800,00	-219.178,33	-21.408.978,33	-21.067.973,44	-341.004,89	-25.832.161,48	4.764.188,04	-22.487,36

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		144.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	144.700,00	0,00	144.700,00	144.158,34	541,66	134.895,90	9.262,44	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		11.879.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.879.000,00	0,00	11.879.000,00	13.697.861,82	-1.818.861,82	12.994.572,50	703.289,32	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		52.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.300,00	0,00	52.300,00	178.444,25	-126.144,25	584.178,34	-405.734,09	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		290.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	290.700,00	0,00	290.700,00	431.018,83	-140.318,83	42.154,10	388.864,73	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	11.390,04	0,00	0,00	11.390,04	0,00	11.390,04	57.959,92	-46.569,88	84.218,71	-26.258,79	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		12.366.700,00	0,00	11.390,04	0,00	0,00	12.378.090,04	0,00	12.378.090,04	14.509.443,16	-2.131.353,12	13.840.019,55	669.423,61	0,00
11	- Personalauszahlungen		14.999.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.999.800,00	0,00	14.999.800,00	15.070.105,55	-70.305,55	13.826.419,04	1.243.686,51	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.061.595,65	-8.061.595,65	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		10.134.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.134.000,00	350.437,32	10.484.437,32	9.815.135,36	669.301,96	9.457.699,92	357.435,44	145.731,18
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		10.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.200,00	0,00	10.200,00	9.134,02	1.065,98	13.309,97	-4.175,95	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		2.875.600,00	0,00	11.390,04	0,00	0,00	2.886.990,04	13.321,64	2.900.311,68	2.332.742,57	567.569,11	1.964.503,34	368.239,23	42.353,71
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		28.019.600,00	0,00	11.390,04	0,00	0,00	28.030.990,04	363.758,96	28.394.749,00	27.227.117,50	1.167.631,50	33.323.527,92	-6.096.410,42	188.084,89
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-15.652.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.652.900,00	-363.758,96	-16.016.658,96	-12.717.674,34	-3.298.984,62	-19.483.508,37	6.765.834,03	-188.084,89
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-15.652.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.652.900,00	-363.758,96	-16.016.658,96	-12.717.674,34	-3.298.984,62	-19.483.508,37	6.765.834,03	-188.084,89
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-15.652.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.652.900,00	-363.758,96	-16.016.658,96	-12.717.674,34	-3.298.984,62	-19.483.508,37	6.765.834,03	-188.084,89
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		546.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	546.300,00	0,00	546.300,00	681.353,41	-135.053,41	829.262,78	-147.909,37	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	11.700,00	0,00	0,00	11.700,00	0,00	11.700,00	24.789,00	-13.089,00	14.390,00	10.399,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		546.300,00	0,00	11.700,00	0,00	0,00	558.000,00	0,00	558.000,00	706.142,41	-148.142,41	843.652,78	-137.510,37	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		605.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	605.000,00	2.016.138,76	2.621.138,76	2.253,86	2.618.884,90	74.787,05	-72.533,19	2.943.928,38
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		5.280.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.280.300,00	6.688.393,45	11.968.693,45	6.328.568,14	5.640.125,31	3.592.624,99	2.735.943,15	5.400.212,07
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		5.885.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.885.300,00	8.704.532,21	14.589.832,21	6.330.822,00	8.259.010,21	3.667.412,04	2.663.409,96	8.344.140,45
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-5.339.000,00	0,00	11.700,00	0,00	0,00	-5.327.300,00	-8.704.532,21	-14.031.832,21	-5.624.679,59	-8.407.152,62	-2.823.759,26	-2.800.920,33	-8.344.140,45
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-20.991.900,00	0,00	11.700,00	0,00	0,00	-20.980.200,00	-9.068.291,17	-30.048.491,17	-18.342.353,93	-11.706.137,24	-22.307.267,63	3.964.913,70	-8.532.225,34

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11137	12601	12602	12603	12700	12800	
	Summe aller Produkte	Verwaltung Amt 37	Brandschutz	Gefahrenabwehr für Flughafen Rostock - Laage - BGA	Grundausbildung Brandmeisteran wärter	Rettungsdienst	Zivil- und Katastrophen- schutz	
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	918.403,51	0,00	875.333,92	0,00	37.418,94	0,00	5.650,65
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.748.399,80	0,00	90.044,51	0,00	0,00	12.658.355,29	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	243.929,17	0,00	19.612,72	0,00	0,00	219.060,45	5.256,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	453.714,31	0,00	101.828,19	0,00	345.000,00	6.886,12	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	134.418,09	3.482,32	37.357,00	0,00	0,00	93.368,77	210,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	14.498.864,88	3.482,32	1.124.176,34	0,00	382.418,94	12.977.670,63	11.116,65
12	- Personalaufwendungen	20.693.688,50	2.915.645,11	14.501.820,46	0,00	233.298,74	2.863.631,22	179.292,97
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.846.553,50	72.815,11	1.997.102,16	0,00	45.027,04	7.646.934,60	84.674,59
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	2.430.766,76	0,00	1.802.035,73	0,00	37.453,77	580.916,98	10.360,28
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.879,02	0,00	5.879,02	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.505.123,55	98.095,17	1.734.514,55	0,00	26.068,77	582.683,06	63.762,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	35.482.011,33	3.086.555,39	20.041.351,92	0,00	341.848,32	11.674.165,86	338.089,84
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-20.983.146,45	-3.083.073,07	-18.917.175,58	0,00	40.570,62	1.303.504,77	-326.973,19
23	+ Außerordentliche Erträge	67.565,52	0,00	67.565,52	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	109.814,27	0,00	109.814,27	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-21.025.395,20	-3.083.073,07	-18.959.424,33	0,00	40.570,62	1.303.504,77	-326.973,19
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	321,76	0,00	321,76	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.900,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-21.067.973,44	-3.083.073,07	-18.959.102,57	0,00	40.570,62	1.260.604,77	-326.973,19

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsdienst								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstige						
		Summe aller Produkte	11137 Verwaltung Amt 37	12601 Brandschutz	12602 Gefahrenabwehr für Flughafen Rostock - Laage - BGA	12603 Grundausbildung Brandmeisteran- wärter	12700 Rettungsdienst	12800 Zivil- und Katastrophen- schutz
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	144.158,34	0,00	142.398,28	0,00	0,00	0,00	1.760,06
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.697.861,82	0,00	96.797,53	0,00	0,00	13.601.064,29	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	178.444,25	0,00	19.545,64	0,00	0,00	153.642,61	5.256,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	431.018,83	0,00	106.132,71	0,00	315.000,00	9.886,12	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	57.959,92	8.602,12	44.090,88	0,00	0,00	5.056,92	210,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	14.509.443,16	8.602,12	408.965,04	0,00	315.000,00	13.769.649,94	7.226,06
11	- Personalauszahlungen	15.070.105,55	1.310.684,95	11.478.477,66	0,00	-150.070,56	2.278.132,82	152.880,68
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.815.135,36	72.815,11	2.018.915,05	0,00	44.094,79	7.594.239,09	85.071,32
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	9.134,02	0,00	9.134,02	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.332.742,57	98.095,17	1.742.437,99	0,00	23.244,43	403.767,34	65.197,64
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	27.227.117,50	1.481.595,23	15.248.964,72	0,00	-82.731,34	10.276.139,25	303.149,64
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-12.717.674,34	-1.472.993,11	-14.839.999,68	0,00	397.731,34	3.493.510,69	-295.923,58
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-12.717.674,34	-1.472.993,11	-14.839.999,68	0,00	397.731,34	3.493.510,69	-295.923,58
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-12.717.674,34	-1.472.993,11	-14.839.999,68	0,00	397.731,34	3.493.510,69	-295.923,58
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	681.353,41	0,00	622.890,31	0,00	0,00	0,00	58.463,10
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	24.789,00	0,00	19.910,00	0,00	0,00	4.879,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	706.142,41	0,00	642.800,31	0,00	0,00	4.879,00	58.463,10
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.253,86	0,00	0,00	0,00	0,00	2.253,86	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	6.328.568,14	0,00	5.270.503,32	0,00	94.721,36	927.788,90	35.554,56
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	6.330.822,00	0,00	5.270.503,32	0,00	94.721,36	930.042,76	35.554,56
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-5.624.679,59	0,00	-4.627.703,01	0,00	-94.721,36	-925.163,76	22.908,54
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-18.342.353,93	-1.472.993,11	-19.467.702,69	0,00	303.009,98	2.568.346,93	-273.015,04

2018/2019

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt**

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	126	Brandschutz	
Produkt	12601	Brandschutz	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Johann Edelmann	

Beschreibung des Produktes:

- Merkmale dieses Produktes sind die Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Brandbekämpfung auf See in komplexen Schadenslagen, Brandsicherheitswachdienste, Brandverhütungsschauen, Brandschutzerziehung und -aufklärung, Stellungnahmen zu Fragen des Brandschutzes und Rettungsdienstes, Mitwirkung und Beratung
- für die operative Gefahrenabwehr (Brandbekämpfung) stehen 3 ständig besetzte Feuerwachen der Berufsfeuerwehr sowie 5 Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
- Anzahl der technische Hilfeleistung (Einsätze):	1.883	1.750	1.800	1.928	2.114
- Anzahl Brandbekämpfungseinsätze:	352	244	378	460	413
- Anzahl Fehleinsätze:	1.312	1.002	1.344	1.361	1.319
- Brandsicherheitswache Std./Jahr:	1.512 h	1.668 h	1.541 h	1.704 h	1.592 h
- davon: Berufsfeuerwehr:	1.427 h	1.569 h	1.417 h	1.519 h	1.481 h
Freiwillige Feuerwehr:	85 h	99 h	124 h	175 h	111 h
- Anzahl Brandsicherheitswachen:	221	188	298	225	189
- Anzahl Mitarbeiter im feuerwehrtechnischen Dienst:	292	292	287	286	286
- Anzahl Mitglieder der FFW insgesamt:	305	301	302	310	319
davon: Jugendfeuerwehr:	62	69	74	81	80
Aktive:	217	207	209	212	222
Ehrenmitglieder:	26	25	19	17	17

Auftragsgrundlage:

Brandschutz- u. Hilfeleistungsgesetz M-V vom 21.12.2015, Landeskatastrophenschutzgesetz M-V vom 10.11.2015, Verordnung über das Führen und Halten von Hunden M-V vom 19.06.2010, Landesbauordnung M-V vom 15.10.2015, VO über die Brandverhütungsschau M-V vom 03.05.2004, Rettungsdienstgesetz M-V vom 09.02.2015, Gesetz über Hilfe und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke M-V vom 13.04.2000

Art der Aufgabe:

pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einnahmenoptimierung durch Erhöhung des Aufkommens aus Verwaltungsgebühren und Kostenerstattungen	96.000 EUR 50.000 EUR	Verwaltungsgebühren Kostenerstattungen
Sachziel	9 I	Einhaltung des Zielerreichungsgrades gemäß Schutzzieldefinition für Risikogruppe A, B oder C bei Gebäudebränden	Risikogruppe A, B oder C jeweils >90 %	Zielerreichungsgrad

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	819.300	19.208.200	-18.388.900	572.400	19.449.700	-18.877.300
Ergebnis Haushaltsjahr	1.052.287	20.520.144	-19.467.857	1.301.878	20.218.732	-18.916.854
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	232.987	1.311.944	-1.078.957	729.478	769.032	-39.554

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Verwaltungsgebühren in EUR	85.829	96.000	90.045	-5.955	4.216
Kostenerstattungen in EUR	46.013	50.000	101.828	51.828	55.815
Zielerreichungsgrad in %Risikogruppe A - Eintreffzeit 1 (8 Min.)	65,5	>90,0	62,0	-28,0	-3,5
Zielerreichungsgrad in %Risikogruppe A - Eintreffzeit 2 (13 Min.)	68,0	>90,0	81,8	-8,2	+13,8
Zielerreichungsgrad in %Risikogruppe B - Eintreffzeit 1 (8 Min.)	13,6	>90,0	26,3	-63,7	+12,7
Zielerreichungsgrad in %Risikogruppe B - Eintreffzeit 2 (11 Min.)	12,5	>90,0	16,7	-73,3	+4,2
Zielerreichungsgrad in %Risikogruppe C - Eintreffzeit 1 (12 Min.)	-	>90,0	50,0	-40,0	+50,0
Zielerreichungsgrad in %Risikogruppe C - Eintreffzeit 2 (17 Min.)	-	>90,0	0,0	-90,0	0,0

Teilhaushalt 40

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		20 Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen 22 Schulträgeraufgaben - Förderschulen 23 Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen 24 Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges 42 Sportförderung													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018												
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		147.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	147.200,00	0,00	147.200,00	147.992,36	-792,36	115.929,98	32.062,38	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.332.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.332.000,00	0,00	2.332.000,00	2.272.372,20	59.627,80	2.376.487,09	-104.114,89	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.020.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.020.600,00	0,00	1.020.600,00	1.055.791,15	-35.191,15	1.022.175,02	33.616,13	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.536.500,00	0,00	262.000,00	0,00	0,00	4.798.500,00	0,00	4.798.500,00	4.803.789,37	-5.289,37	5.497.671,92	-693.882,55	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		637.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	637.000,00	0,00	637.000,00	793.370,65	-156.370,65	710.858,88	82.511,77	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		8.673.300,00	0,00	262.000,00	0,00	0,00	8.935.300,00	0,00	8.935.300,00	9.073.315,73	-138.015,73	9.723.122,89	-649.807,16	0,00
12	- Personalaufwendungen		10.934.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.934.700,00	0,00	10.934.700,00	11.049.233,93	-114.533,93	10.177.570,88	871.663,05	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.968,41	-1.968,41	1.819,51	148,90	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		21.869.500,00	0,00	62.000,00	0,00	0,00	21.931.500,00	38.800,00	21.970.300,00	21.304.038,75	666.261,25	19.576.189,92	1.727.848,83	185.500,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		1.458.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.458.800,00	0,00	1.458.800,00	1.737.616,50	-278.816,50	1.712.114,15	25.502,35	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.657.400,00	0,00	675.000,00	0,00	0,00	2.332.400,00	0,00	2.332.400,00	1.360.258,06	972.141,94	1.363.555,73	-3.297,67	675.000,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		18.203.300,00	0,00	20.662,20	0,00	0,00	18.223.962,20	0,00	18.223.962,20	19.064.210,89	-840.248,69	18.024.660,54	1.039.550,35	32.000,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		54.123.700,00	0,00	757.662,20	0,00	0,00	54.881.362,20	38.800,00	54.920.162,20	54.517.326,54	402.835,66	50.855.910,73	3.661.415,81	892.500,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-45.450.400,00	0,00	-495.662,20	0,00	0,00	-45.946.062,20	-38.800,00	-45.984.862,20	-45.444.010,81	-540.851,39	-41.132.787,84	-4.311.222,97	-892.500,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren	
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	2017	
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-45.450.400,00	0,00	-495.662,20	0,00	0,00	-45.946.062,20	-38.800,00	-45.984.862,20	-45.444.010,81	-540.851,39	-41.132.787,84	-4.311.222,97	-892.500,00	
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00	0,00	2.600,00	2.600,00	0,00	2.600,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-45.453.000,00	0,00	-495.662,20	0,00	0,00	-45.948.662,20	-38.800,00	-45.987.462,20	-45.446.610,81	-540.851,39	-41.135.387,84	-4.311.222,97	-892.500,00	

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		130.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	130.300,00	0,00	130.300,00	140.796,57	-10.496,57	116.294,25	24.502,32	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.332.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.332.000,00	0,00	2.332.000,00	2.273.595,74	58.404,26	2.370.511,00	-96.915,26	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.020.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.020.600,00	0,00	1.020.600,00	1.043.509,35	-22.909,35	1.006.309,01	37.200,34	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		4.536.500,00	0,00	262.000,00	0,00	0,00	4.798.500,00	0,00	4.798.500,00	4.686.213,40	112.286,60	5.479.381,60	-793.168,20	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.855,98	-12.855,98	745,69	12.110,29	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		8.019.400,00	0,00	262.000,00	0,00	0,00	8.281.400,00	0,00	8.281.400,00	8.156.971,04	124.428,96	8.973.241,55	-816.270,51	0,00
11	- Personalauszahlungen		10.892.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.892.600,00	0,00	10.892.600,00	10.995.170,12	-102.570,12	10.378.260,88	616.909,24	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.968,41	-1.968,41	1.819,51	148,90	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		21.869.500,00	0,00	62.000,00	0,00	0,00	21.931.500,00	891.994,27	22.823.494,27	21.238.431,69	1.585.062,58	19.702.772,78	1.535.658,91	1.104.984,67
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		1.657.400,00	0,00	675.000,00	0,00	0,00	2.332.400,00	0,00	2.332.400,00	1.360.258,06	972.141,94	1.363.495,73	-3.237,67	675.000,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		18.203.300,00	0,00	20.662,20	0,00	0,00	18.223.962,20	0,00	18.223.962,20	18.027.700,11	196.262,09	17.304.895,84	722.804,27	32.000,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		52.622.800,00	0,00	757.662,20	0,00	0,00	53.380.462,20	891.994,27	54.272.456,47	51.623.528,39	2.648.928,08	48.751.244,74	2.872.283,65	1.811.984,67
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-44.603.400,00	0,00	-495.662,20	0,00	0,00	-45.099.062,20	-891.994,27	-45.991.056,47	-43.466.557,35	-2.524.499,12	-39.778.003,19	-3.688.554,16	-1.811.984,67
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-44.603.400,00	0,00	-495.662,20	0,00	0,00	-45.099.062,20	-891.994,27	-45.991.056,47	-43.466.557,35	-2.524.499,12	-39.778.003,19	-3.688.554,16	-1.811.984,67
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-44.603.400,00	0,00	-495.662,20	0,00	0,00	-45.099.062,20	-891.994,27	-45.991.056,47	-43.466.557,35	-2.524.499,12	-39.778.003,19	-3.688.554,16	-1.811.984,67
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		64.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.000,00	0,00	64.000,00	52.525,00	11.475,00	69.000,00	-16.475,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		64.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.000,00	0,00	64.000,00	52.525,00	11.475,00	69.000,00	-16.475,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		26.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.100,00	22.337,24	48.437,24	135.276,42	-86.839,18	8.729,34	126.547,08	3.000,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		1.637.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.637.200,00	1.142.011,33	2.779.211,33	1.545.207,36	1.234.003,97	1.611.885,55	-66.678,19	1.163.470,31
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		1.663.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.663.300,00	1.164.348,57	2.827.648,57	1.680.483,78	1.147.164,79	1.620.614,89	59.868,89	1.166.470,31
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-1.599.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.599.300,00	-1.164.348,57	-2.763.648,57	-1.627.958,78	-1.135.689,79	-1.551.614,89	-76.343,89	-1.166.470,31
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-46.202.700,00	0,00	-495.662,20	0,00	0,00	-46.698.362,20	-2.056.342,84	-48.754.705,04	-45.094.516,13	-3.660.188,91	-41.329.618,08	-3.764.898,05	-2.978.454,98

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 40 Amt für Schule und Sport								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		42102	42401	20101	21102	21103	21104	21105
	Summe aller Produkte	Sportförderung	Sportstätten und Bäder - BgA	Schulträgeraufgaben	"Gehlsdorfer Grundschule"	Grundschule "Heinrich Heine"	Grundschule "Rudolph Tarnow"	Grundschule "Am Taklerring"
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	147.992,36	0,00	67.025,96	4.038,61	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.272.372,20	0,00	0,00	2.162,82	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.055.791,15	0,00	941.600,45	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.803.789,37	1.437,50	14.060,34	128.559,71	10.379,26	6.304,17	5.128,12
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	793.370,65	53,75	769.622,62	28,99	0,00	0,00	100,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	9.073.315,73	1.491,25	1.792.309,37	134.790,13	10.379,26	6.304,17	5.228,12
12	- Personalaufwendungen	11.049.233,93	80.349,52	2.472.688,64	1.653.105,20	69.052,61	67.964,99	86.079,15
13	- Versorgungsaufwendungen	1.968,41	0,00	1.968,41	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.304.038,75	1.628,40	119.009,10	151.767,35	93.028,66	896.175,49	113.844,47
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.737.616,50	16.552,27	140.179,88	46.201,58	10.884,85	10.917,73	9.862,98
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.360.258,06	1.357.654,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	19.064.210,89	28.286,53	1.022.193,28	353.015,73	325.116,56	119.427,13	201.140,96
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	54.517.326,54	1.484.471,38	3.756.039,31	2.204.089,86	498.082,68	1.094.485,34	410.927,56
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-45.444.010,81	-1.482.980,13	-1.963.729,94	-2.069.299,73	-487.703,42	-1.088.181,17	-405.699,44
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-45.444.010,81	-1.482.980,13	-1.963.729,94	-2.069.299,73	-487.703,42	-1.088.181,17	-405.699,44
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-45.446.610,81	-1.482.980,13	-1.963.729,94	-2.069.299,73	-487.703,42	-1.088.181,17	-405.699,44

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21106	21107	21108	21109	21110	21111	21112	21113
		Grundschule "Lütt Matten"	Grundschule "Kleine Birke"	"Grundschule am Mühlenteich"	Grundschule Schmarl	Grundschule "Türmchen- schule"	Grundschule "Nordwind- kinner"	"Werner- Lindemann- Grundschule"	Grundschule am Margaretenplatz
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	3.038,49	0,00	750,00	2.830,24	1.272,61	2.500,00	4.159,10	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	4.830,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.269,46	8.012,27	8.096,32	8.194,27	32.551,15	46.507,22	14.308,94	13.173,79
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	5,00	208,19	685,20	100,00	175,00	0,00	214,36	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	8.312,95	8.220,46	9.531,52	11.124,51	38.828,76	49.007,22	18.682,40	13.173,79
12	- Personalaufwendungen	83.819,18	52.345,43	92.427,98	70.552,58	85.169,53	39.970,17	133.173,68	91.920,78
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.632,57	77.537,95	135.926,16	132.661,87	167.903,26	94.958,66	120.032,20	161.488,79
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	18.552,37	12.490,72	13.228,47	13.846,41	10.427,81	8.156,27	14.466,74	9.876,25
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	212.800,09	132.683,36	209.437,57	179.143,18	196.937,96	112.400,60	197.533,76	176.530,54
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	412.804,21	275.057,46	451.020,18	396.204,04	460.438,56	255.485,70	465.206,38	439.816,36
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-404.491,26	-266.837,00	-441.488,66	-385.079,53	-421.609,80	-206.478,48	-446.523,98	-426.642,57
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-404.491,26	-266.837,00	-441.488,66	-385.079,53	-421.609,80	-206.478,48	-446.523,98	-426.642,57
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-404.491,26	-266.837,00	-441.488,66	-385.079,53	-421.609,80	-206.478,48	-446.523,98	-426.642,57

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21114	21115	21116	21117	21118	21119	21501	21502
		Grundschule "Juri Gagarin"	Grundschule "St.-Georg- Schule"	Grundschule "John- Brinckman"	Grundschule "Ostseekinder"	"Grundschule an den Weiden"	Grundschule am Alten Markt mit Förder- schwerpunkt	Schulkosten- beiträge Regionale Schulen	"Nordlicht- Schule"
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	1.118,48	0,00	0,00	3.412,70	0,00	0,00	2.750,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.260,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	1.270,21
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.325,79	17.201,48	21.294,79	19.958,43	13.612,77	79.116,04	0,00	14.818,02
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	200,00	0,00	0,00	0,00	396,38	0,00	3.069,52	992,59
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	8.785,79	18.319,96	21.294,79	19.958,43	17.421,85	79.316,04	3.069,52	19.830,82
12	- Personalaufwendungen	72.472,16	90.605,18	91.126,46	97.004,25	96.167,84	83.697,64	0,00	109.236,06
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.030,15	166.432,70	101.445,77	122.931,52	130.942,24	140.276,75	85.692,59	130.195,55
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	20.677,17	13.740,29	5.307,27	9.985,78	17.638,64	16.133,42	0,00	15.282,39
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	141.960,57	356.429,24	133.788,24	336.676,02	353.528,77	134.966,16	3.069,52	214.114,38
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	302.140,05	627.207,41	331.667,74	566.597,57	598.277,49	375.073,97	88.762,11	468.828,38
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-293.354,26	-608.887,45	-310.372,95	-546.639,14	-580.855,64	-295.757,93	-85.692,59	-448.997,56
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-293.354,26	-608.887,45	-310.372,95	-546.639,14	-580.855,64	-295.757,93	-85.692,59	-448.997,56
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-293.354,26	-608.887,45	-310.372,95	-546.639,14	-580.855,64	-295.757,93	-85.692,59	-448.997,56

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21503	21504	21505	21506	21507	21701	21702	21703
		"Störtebeker-Schule"	"Heinrich-Schütz-Schule"	"Otto-Lilienthal-Schule"	Regionale Schule - Krusensternschule	Regionale Schule - Balticschule	Schulkostenbeiträge Gymnasien, Abendgymnasien	Erasmus-Gymnasium	Abendgymnasium
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	3.805,46	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	988,84	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.224,06	59.953,29	4.516,48	13.402,53	79.981,93	0,00	82.922,97	26.104,82
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	130,60	178,74	9,21	0,00	0,00	0,00	5,22	393,37
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	10.354,66	60.132,03	4.525,69	17.207,99	79.981,93	0,00	83.917,03	26.498,19
12	- Personalaufwendungen	91.258,42	147.011,62	85.192,79	112.513,12	96.206,89	0,00	116.550,21	41.395,34
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.587,16	182.300,56	128.045,92	165.124,12	125.440,40	1.966.450,40	150.379,41	42.268,10
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	13.436,22	21.962,19	11.022,75	15.407,77	10.836,59	0,00	28.893,94	7.835,85
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	225.638,97	304.473,75	224.627,59	200.585,35	347.363,48	0,00	301.359,27	55.898,55
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	448.920,77	655.748,12	448.889,05	493.630,36	579.847,36	1.966.450,40	597.182,83	147.397,84
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-438.566,11	-595.616,09	-444.363,36	-476.422,37	-499.865,43	-1.966.450,40	-513.265,80	-120.899,65
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-438.566,11	-595.616,09	-444.363,36	-476.422,37	-499.865,43	-1.966.450,40	-513.265,80	-120.899,65
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-438.566,11	-595.616,09	-444.363,36	-476.422,37	-499.865,43	-1.966.450,40	-513.265,80	-120.899,65

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21704	21705	21706	21801	21802	21803	21804	21805
		Gymnasium Reutershagen	Innerstädtisches Gymnasium	Käthe-Kollwitz- Gymnasium	Schulkosten- beiträge Gesamtschulen	Hundertwasser- Gesamtschule	Schulcampus Evershagen	Krusenstern- Gesamtschule	Borwinschule
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	4.504,39	0,00	0,00	7.181,15	0,00	0,00	5.978,40
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.005,46	7.922,44	6.151,43	0,00	1.288,64	48,27	0,00	2.514,87
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	228.740,61	241.043,60	122.381,85	0,00	43.863,17	52.861,30	0,00	75.871,21
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	555,00	16,99	0,00	603,78	141,33	0,00	189,74
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	231.746,07	254.025,43	128.550,27	0,00	52.936,74	53.050,90	0,00	84.554,22
12	- Personalaufwendungen	122.415,64	172.189,61	163.597,99	0,00	119.386,79	153.802,75	0,00	221.182,91
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	248.788,63	328.198,13	249.477,41	1.751.332,15	305.619,71	348.744,60	0,00	357.390,58
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	289.261,08	42.287,12	24.036,06	0,00	24.247,62	26.273,86	4.219,46	31.173,20
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	480.694,88	518.338,93	380.511,24	0,00	469.971,55	566.443,80	2,00	399.569,63
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	1.141.160,23	1.061.013,79	817.622,70	1.751.332,15	919.225,67	1.095.265,01	4.221,46	1.009.316,32
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-909.414,16	-806.988,36	-689.072,43	-1.751.332,15	-866.288,93	-1.042.214,11	-4.221,46	-924.762,10
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-909.414,16	-806.988,36	-689.072,43	-1.751.332,15	-866.288,93	-1.042.214,11	-4.221,46	-924.762,10
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-909.414,16	-806.988,36	-689.072,43	-1.751.332,15	-866.288,93	-1.042.214,11	-4.221,46	-924.762,10

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21806	21807	21808	22101	22102	22103	22104	22105
		Jenaplanschule "Peter Petersen"	Kooperative Gesamtschule	"Baltic-Schule"	Schulkosten- beiträge Förderschulen	"Heinrich- Hoffmann- Schule"	Schule zur individuellen Lebens- bewältigung	Förderzentrum an der Danziger Str.	Küstenschule Rostock
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	3.039,81	4.000,00	5.047,60	6.946,75
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	897,47	0,00	0,00	0,00	0,00	178,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.694,64	86.652,41	0,00	0,00	5.773,62	15.716,34	11.473,94	149.677,78
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	61,36	0,00	92,04	0,00	4.092,05	165,00	293,00	228,45
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	92.756,00	87.549,88	92,04	0,00	12.905,48	19.881,34	16.992,54	156.852,98
12	- Personalaufwendungen	157.620,87	135.332,98	0,00	0,00	70.703,77	83.915,09	106.131,93	91.363,48
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	299.215,97	283.194,80	0,00	594.942,86	52.705,03	138.001,21	164.767,14	257.078,34
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	87.170,58	53.831,44	11.881,48	0,00	5.293,46	18.287,53	36.562,65	8.670,71
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	273.358,10	599.248,70	199,18	0,00	77.148,29	157.403,19	124.973,15	267.574,38
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	817.365,52	1.071.607,92	12.080,66	594.942,86	205.850,55	397.607,02	432.434,87	624.686,91
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-724.609,52	-984.058,04	-11.988,62	-594.942,86	-192.945,07	-377.725,68	-415.442,33	-467.833,93
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-724.609,52	-984.058,04	-11.988,62	-594.942,86	-192.945,07	-377.725,68	-415.442,33	-467.833,93
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-724.609,52	-984.058,04	-11.988,62	-594.942,86	-192.945,07	-377.725,68	-415.442,33	-467.833,93

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		22106	22107	22108	22109	23101	23102	23103	23104
		Förderzentrum am Schwanenteich	Schulzentrum "Paul-Friedrich- Scheel-Schule"	Schule am Alten Markt	Schule am Schäferteich	Schulkosten- beiträge Berufliche Schulen	Berufsschule Metalltechnik	Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt	Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	11.200,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	936,24	1.347,40
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.379,35	354.948,33	0,00	0,00	0,00	0,00	535.730,48	266.522,57
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	100,00	328,40	24,54	0,00	0,00	993,08	2.657,38	750,29
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	20.479,35	366.476,74	24,54	0,00	0,00	993,08	539.324,10	268.620,26
12	- Personalaufwendungen	103.024,66	408.959,30	0,00	0,00	0,00	0,00	289.339,65	184.077,74
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.901,70	342.202,90	0,00	0,00	1.410.869,95	0,00	363.274,69	328.571,82
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	19.960,05	15.161,70	3.262,53	963,99	0,00	1.762,56	46.961,60	65.557,46
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	178.244,94	416.465,53	123,72	0,00	81.207,70	58,00	424.367,73	637.111,95
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	439.131,35	1.182.789,43	3.386,25	963,99	1.492.077,65	1.820,56	1.123.943,67	1.215.318,97
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-418.652,00	-816.312,69	-3.361,71	-963,99	-1.492.077,65	-827,48	-584.619,57	-946.698,71
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-418.652,00	-816.312,69	-3.361,71	-963,99	-1.492.077,65	-827,48	-584.619,57	-946.698,71
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-418.652,00	-816.312,69	-3.361,71	-963,99	-1.492.077,65	-827,48	-584.619,57	-946.698,71

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		23105	23106	23107	23108	24101	24300	21101	42101
		Berufsschule Elektrotechnik / Elektronik	Berufsschule Wirtschaft	Berufsschule Bautechnik	Berufliche Schule der HRO für Technik	Schülerbeförderung	Schule am anderen Ort	Schulkostenbeiträge Grundschulen	Organisation und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	420,95	0,00	2.803,07	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.270,24	0,00	1.527,98	0,00	1.509,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	445.328,34	0,00	971.013,68	79.016,41	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	3.783,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	0,00	450.803,30	0,00	975.344,73	79.016,41	1.509,00	0,00	0,00
12	- Personalaufwendungen	0,00	285.087,12	0,00	316.614,27	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	278.386,57	0,00	588.967,82	1.935.615,29	23.321,40	212.422,84	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	227,89	90.141,23	2.654,48	258.487,60	0,00	1.661,33	0,00	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.603,40	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	699.031,35	0,00	1.054.116,69	72,50	17.904,93	0,00	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	227,89	1.352.646,27	2.654,48	2.218.186,38	1.938.291,19	42.887,66	212.422,84	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-227,89	-901.842,97	-2.654,48	-1.242.841,65	-1.859.274,78	-41.378,66	-212.422,84	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-227,89	-901.842,97	-2.654,48	-1.242.841,65	-1.859.274,78	-41.378,66	-212.422,84	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-227,89	-901.842,97	-2.654,48	-1.242.841,65	-1.859.274,78	-41.378,66	-212.422,84	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 40 Ami für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig						
		42103	42402						
		Organisation und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports	Sportstätten und Bäder - hoheitlich						
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	168,58						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.270.209,38						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	77.044,21						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	236.239,59						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	1.500,00						
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	0,00	2.585.161,76						
12	- Personalaufwendungen	0,00	1.366.800,54						
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00						
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.986.142,64						
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	10.898,02						
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00						
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	4.212.815,50						
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	0,00	9.576.656,70						
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	0,00	-6.991.494,94						
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	0,00	-6.991.494,94						
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.600,00						
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	0,00	-6.994.094,94						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	42102 Sportförderung	42401 Sportstätten und Bäder - BgA	20101 Schulträger- aufgaben	21102 "Gehlsdorfer Grundschule"	21103 Grundschule "Heinrich Heine"	21104 Grundschule "Rudolph Tarnow"	21105 Grundschule "Am Taklerring"
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	140.796,57	0,00	65.475,00	5.275,27	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.273.595,74	0,00	0,00	1.764,16	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.043.509,35	0,00	922.185,50	90,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.686.213,40	1.437,50	17.216,00	108.922,34	9.734,58	6.476,82	4.561,89	17.351,03
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	12.855,98	0,00	7.213,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.156.971,04	1.437,50	1.012.090,43	116.051,77	9.734,58	6.476,82	4.561,89	17.351,03
11	- Personalauszahlungen	10.995.170,12	78.281,38	2.466.443,64	1.618.533,37	68.984,86	67.516,16	86.006,84	88.725,18
12	- Versorgungsauszahlungen	1.968,41	0,00	1.968,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.238.431,69	1.628,40	119.198,77	151.767,35	93.028,66	896.175,49	113.844,47	129.766,30
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.360.258,06	1.357.654,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	18.027.700,11	28.286,53	129.199,79	332.389,09	325.116,56	119.427,13	203.795,02	226.126,22
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	51.623.528,39	1.465.850,97	2.716.810,61	2.102.689,81	487.130,08	1.083.118,78	403.646,33	444.617,70
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-43.466.557,35	-1.464.413,47	-1.704.720,18	-1.986.638,04	-477.395,50	-1.076.641,96	-399.084,44	-427.266,67
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-43.466.557,35	-1.464.413,47	-1.704.720,18	-1.986.638,04	-477.395,50	-1.076.641,96	-399.084,44	-427.266,67
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-43.466.557,35	-1.464.413,47	-1.704.720,18	-1.986.638,04	-477.395,50	-1.076.641,96	-399.084,44	-427.266,67
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	52.525,00	0,00	52.525,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	52.525,00	0,00	52.525,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	135.276,42	30.780,52	52.827,20	156,80	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.545.207,36	0,00	292.461,63	32.460,52	10.294,59	20.552,62	6.026,34	10.476,58
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	1.680.483,78	30.780,52	345.288,83	32.617,32	10.294,59	20.552,62	6.026,34	10.476,58
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-1.627.958,78	-30.780,52	-292.763,83	-32.617,32	-10.294,59	-20.552,62	-6.026,34	-10.476,58
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-45.094.516,13	-1.495.193,99	-1.997.484,01	-2.019.255,36	-487.690,09	-1.097.194,58	-405.110,78	-437.743,25

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21106	21107	21108	21109	21110	21111	21112	21113
		Grundschule "Lütt Matten"	Grundschule "Kleine Birke"	"Grundschule am Mühlenteich"	Grundschule Schmarl	Grundschule "Türmchen- schule"	Grundschule "Nordwind- kinner"	"Werner- Lindemann- Grundschule"	Grundschule am Margaretenplatz
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.275,20	0,00	1.000,00	3.131,70	1.001,88	2.700,00	4.311,70	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	4.830,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.497,34	8.097,55	8.970,69	9.703,00	31.496,02	45.805,14	12.465,58	13.140,83
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.772,54	8.097,55	9.970,69	12.834,70	37.327,90	48.505,14	16.777,28	13.140,83
11	- Personalauszahlungen	83.700,56	52.303,44	92.333,74	70.692,59	85.295,80	40.025,70	133.320,86	91.967,46
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	97.632,57	77.537,95	135.926,16	132.661,87	167.920,80	94.958,66	119.931,42	161.488,79
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	216.133,59	132.683,36	209.437,57	179.142,18	196.936,96	112.400,60	197.434,05	176.530,54
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	397.466,72	262.524,75	437.697,47	382.496,64	450.153,56	247.384,96	450.686,33	429.986,79
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-388.694,18	-254.427,20	-427.726,78	-369.661,94	-412.825,66	-198.879,82	-433.909,05	-416.845,96
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-388.694,18	-254.427,20	-427.726,78	-369.661,94	-412.825,66	-198.879,82	-433.909,05	-416.845,96
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-388.694,18	-254.427,20	-427.726,78	-369.661,94	-412.825,66	-198.879,82	-433.909,05	-416.845,96
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	36.233,82	21.864,52	12.564,83	14.389,58	11.310,13	9.985,68	21.958,78	7.995,57
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	36.233,82	21.864,52	12.564,83	14.389,58	11.310,13	9.985,68	21.958,78	7.995,57
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-36.233,82	-21.864,52	-12.564,83	-14.389,58	-11.310,13	-9.985,68	-21.958,78	-7.995,57
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-424.928,00	-276.291,72	-440.291,61	-384.051,52	-424.135,79	-208.865,50	-455.867,83	-424.841,53

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21114	21115	21116	21117	21118	21119	21501	21502
		Grundschule "Juri Gagarin"	Grundschule "St.-Georg- Schule"	Grundschule "John- Brinckman"	Grundschule "Ostseekinder"	"Grundschule an den Weiden"	Grundschule am Alten Markt mit Förder- schwerpunkt	Schulkosten- beiträge Regionale Schulen	"Nordlicht- Schule"
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.315,30	0,00	0,00	3.000,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.020,00	0,00	0,00	0,00	0,00	190,00	0,00	967,12
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.725,98	19.596,21	21.392,98	20.402,74	13.554,36	81.239,79	0,00	7.366,75
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.945,98	19.596,21	21.392,98	20.402,74	16.869,66	81.429,79	0,00	11.333,87
11	- Personalauszahlungen	72.764,02	90.478,30	91.410,22	97.020,93	96.151,01	83.669,06	0,00	108.654,11
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	67.030,15	166.433,24	101.445,77	122.931,52	130.942,24	140.276,75	85.692,59	130.195,55
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	141.931,56	356.403,97	133.788,24	336.676,02	353.501,75	134.835,69	0,00	215.905,76
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	281.725,73	613.315,51	326.644,23	556.628,47	580.595,00	358.781,50	85.692,59	454.755,42
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-272.779,75	-593.719,30	-305.251,25	-536.225,73	-563.725,34	-277.351,71	-85.692,59	-443.421,55
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-272.779,75	-593.719,30	-305.251,25	-536.225,73	-563.725,34	-277.351,71	-85.692,59	-443.421,55
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-272.779,75	-593.719,30	-305.251,25	-536.225,73	-563.725,34	-277.351,71	-85.692,59	-443.421,55
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	179,00	992,00	0,00	179,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	19.102,89	12.800,62	1.206,63	7.333,80	14.787,71	22.203,90	0,00	12.160,36
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	19.281,89	13.792,62	1.206,63	7.512,80	14.787,71	22.203,90	0,00	12.160,36
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-19.281,89	-13.792,62	-1.206,63	-7.512,80	-14.787,71	-22.203,90	0,00	-12.160,36
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-292.061,64	-607.511,92	-306.457,88	-543.738,53	-578.513,05	-299.555,61	-85.692,59	-455.581,91

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21503	21504	21505	21506	21507	21701	21702	21703
		"Störtebeker-Schule"	"Heinrich-Schütz-Schule"	"Otto-Lilienthal"-Schule	Regionale Schule – Krusensternschule	Regionale Schule - Balticschule	Schulkostenbeiträge Gymnasien, Abendgymnasien	Erasmus-Gymnasium	Abendgymnasium
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	3.697,44	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.031,59	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.586,89	62.006,19	6.691,70	14.775,58	79.571,34	0,00	82.661,89	25.888,45
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	12.586,89	62.006,19	6.691,70	18.473,02	79.571,34	0,00	83.693,48	25.888,45
11	– Personalauszahlungen	91.296,64	146.173,05	84.305,33	112.626,99	97.440,59	0,00	116.644,43	41.420,18
12	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	118.687,94	182.487,05	128.045,92	165.124,12	125.440,40	1.968.035,48	150.379,41	42.268,10
14	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Sonstige laufende Auszahlungen	225.637,97	304.439,08	229.317,59	200.602,84	347.377,92	0,00	301.142,58	55.742,50
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	435.622,55	633.099,18	441.668,84	478.353,95	570.258,91	1.968.035,48	568.166,42	139.430,78
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-423.035,66	-571.092,99	-434.977,14	-459.880,93	-490.687,57	-1.968.035,48	-484.472,94	-113.542,33
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	– Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-423.035,66	-571.092,99	-434.977,14	-459.880,93	-490.687,57	-1.968.035,48	-484.472,94	-113.542,33
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-423.035,66	-571.092,99	-434.977,14	-459.880,93	-490.687,57	-1.968.035,48	-484.472,94	-113.542,33
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.545,41	0,00	78,40	0,00	821,10	0,00	3.573,00	238,80
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	16.230,77	27.028,70	6.731,32	16.225,57	40.249,92	0,00	27.670,02	15.094,22
34	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	– Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	18.776,18	27.028,70	6.809,72	16.225,57	41.071,02	0,00	31.243,02	15.333,02
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-18.776,18	-27.028,70	-6.809,72	-16.225,57	-41.071,02	0,00	-31.243,02	-15.333,02
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-441.811,84	-598.121,69	-441.786,86	-476.106,50	-531.758,59	-1.968.035,48	-515.715,96	-128.875,35

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21704	21705	21706	21801	21802	21803	21804	21805
		Gymnasium Reutershagen	Innerstädtisches Gymnasium	Käthe-Kollwitz- Gymnasium	Schulkosten- beiträge Gesamtschulen	Hundertwasser- Gesamtschule	Schulcampus Evershagen	Krusenstern- Gesamtschule	Borwinschule
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	7.615,27	0,00	0,00	6.558,04
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.997,93	14.572,13	6.748,99	0,00	1.468,24	0,00	0,00	2.514,87
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	231.505,54	227.220,92	123.874,35	0,00	45.625,47	58.338,81	0,00	76.154,97
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	234.503,47	241.793,05	130.623,34	0,00	54.708,98	58.338,81	0,00	85.227,88
11	- Personalauszahlungen	122.081,98	172.375,40	163.803,79	0,00	119.293,20	153.199,74	0,00	211.877,27
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	248.788,63	328.198,13	249.477,41	1.726.868,94	305.619,71	348.744,60	0,00	357.390,58
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	480.691,88	511.427,25	380.510,24	0,00	469.620,58	575.616,15	0,00	399.569,63
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	851.562,49	1.012.000,78	793.791,44	1.726.868,94	894.533,49	1.077.560,49	0,00	968.837,48
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-617.059,02	-770.207,73	-663.168,10	-1.726.868,94	-839.824,51	-1.019.221,68	0,00	-883.609,60
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-617.059,02	-770.207,73	-663.168,10	-1.726.868,94	-839.824,51	-1.019.221,68	0,00	-883.609,60
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-617.059,02	-770.207,73	-663.168,10	-1.726.868,94	-839.824,51	-1.019.221,68	0,00	-883.609,60
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	4.214,74	3.886,59	0,00	4.615,15	0,00	0,00	8.279,53
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	27.053,98	45.579,70	22.865,54	0,00	34.051,63	33.767,84	0,00	9.491,93
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	27.053,98	49.794,44	26.752,13	0,00	38.666,78	33.767,84	0,00	17.771,46
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-27.053,98	-49.794,44	-26.752,13	0,00	-38.666,78	-33.767,84	0,00	-17.771,46
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-644.113,00	-820.002,17	-689.920,23	-1.726.868,94	-878.491,29	-1.052.989,52	0,00	-901.381,06

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21806	21807	21808	22101	22102	22103	22104	22105
		Jenaplanschule "Peter Petersen"	Kooperative Gesamtschule	"Baltic-Schule"	Schulkosten- beiträge Förderschulen	"Heinrich- Hoffmann- Schule"	Schule zur individuellen Lebens- bewältigung	Förderzentrum an der Danziger Str.	Küstenschule Rostock
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.274,60	4.000,00	4.315,34	7.022,47
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	970,39	0,00	0,00	0,00	0,00	178,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.645,73	88.403,61	0,00	0,00	5.773,62	13.725,33	12.743,96	151.268,02
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.942,05	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	92.645,73	89.374,00	0,00	0,00	12.990,27	17.725,33	17.237,30	158.290,49
11	- Personalauszahlungen	157.716,33	136.163,32	0,00	0,00	70.712,73	84.101,72	106.173,71	91.354,98
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	299.215,97	283.194,80	0,00	593.129,27	52.705,03	138.001,21	164.767,14	257.078,34
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	273.248,72	599.245,70	0,00	0,00	77.147,29	157.403,19	130.160,01	267.353,78
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	730.181,02	1.018.603,82	0,00	593.129,27	200.565,05	379.506,12	401.100,86	615.787,10
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-637.535,29	-929.229,82	0,00	-593.129,27	-187.574,78	-361.780,79	-383.863,56	-457.496,61
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-637.535,29	-929.229,82	0,00	-593.129,27	-187.574,78	-361.780,79	-383.863,56	-457.496,61
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-637.535,29	-929.229,82	0,00	-593.129,27	-187.574,78	-361.780,79	-383.863,56	-457.496,61
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.602,13	273,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	108.402,36	83.457,60	2.291,58	0,00	11.098,05	19.493,85	88.629,53	11.288,71
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	112.004,49	83.731,30	2.291,58	0,00	11.098,05	19.493,85	88.629,53	11.288,71
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-112.004,49	-83.731,30	-2.291,58	0,00	-11.098,05	-19.493,85	-88.629,53	-11.288,71
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-749.539,78	-1.012.961,12	-2.291,58	-593.129,27	-198.672,83	-381.274,64	-472.493,09	-468.785,32

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		22106	22107	22108	22109	23101	23102	23103	23104
		Förderzentrum am Schwanenteich	Schulzentrum "Paul-Friedrich- Scheel-Schule"	Schule am Alten Markt	Schule am Schäferteich	Schulkosten- beiträge Berufliche Schulen	Berufsschule Metalltechnik	Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt	Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	11.827,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.023,57	1.357,07
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen	20.379,35	345.834,47	0,00	0,00	0,00	0,00	545.896,23	309.235,05
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	20.379,35	357.661,83	0,00	0,00	0,00	0,00	546.919,80	310.592,12
11	- Personalauszahlungen	103.007,42	408.402,12	0,00	0,00	0,00	0,00	289.243,29	183.947,41
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	137.901,70	342.202,90	0,00	0,00	1.376.493,81	0,00	363.274,69	328.647,10
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	178.244,94	416.465,53	0,00	0,00	0,00	0,00	403.138,05	638.573,94
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	419.154,06	1.167.070,55	0,00	0,00	1.376.493,81	0,00	1.055.656,03	1.151.168,45
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-398.774,71	-809.408,72	0,00	0,00	-1.376.493,81	0,00	-508.736,23	-840.576,33
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-398.774,71	-809.408,72	0,00	0,00	-1.376.493,81	0,00	-508.736,23	-840.576,33
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-398.774,71	-809.408,72	0,00	0,00	-1.376.493,81	0,00	-508.736,23	-840.576,33
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	705,57	3.059,49
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	18.279,54	8.395,11	0,00	0,00	0,00	0,00	43.061,75	55.996,32
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	18.279,54	8.395,11	0,00	0,00	0,00	0,00	43.767,32	59.055,81
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-18.279,54	-8.395,11	0,00	0,00	0,00	0,00	-43.767,32	-59.055,81
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-417.054,25	-817.803,83	0,00	0,00	-1.376.493,81	0,00	-552.503,55	-899.632,14

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		23105	23106	23107	23108	24101	24300	21101	42101
		Berufsschule Elektrotechnik / Elektronik	Berufsschule Wirtschaft	Berufsschule Bautechnik	Berufliche Schule der HRO für Technik	Schüler- beförderung	Schule am anderen Ort	Schulkosten- beiträge Grundschulen	Organisation und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.191,88	0,00	1.527,98	0,00	1.608,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	447.782,32	0,00	835.736,33	75.307,36	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	448.974,20	0,00	837.264,31	75.307,36	1.608,00	0,00	0,00
11	- Personalauszahlungen	0,00	285.029,50	0,00	316.361,81	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	278.386,57	0,00	588.967,82	1.935.615,29	23.321,40	205.513,61	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.603,40	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	672.586,09	0,00	1.044.763,85	0,00	17.904,93	0,00	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	0,00	1.236.002,16	0,00	1.950.093,48	1.938.218,69	41.226,33	205.513,61	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	0,00	-787.027,96	0,00	-1.112.829,17	-1.862.911,33	-39.618,33	-205.513,61	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	0,00	-787.027,96	0,00	-1.112.829,17	-1.862.911,33	-39.618,33	-205.513,61	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	0,00	-787.027,96	0,00	-1.112.829,17	-1.862.911,33	-39.618,33	-205.513,61	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	11.759,58	0,00	2.508,71	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	87.761,38	0,00	80.971,53	0,00	5.867,81	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	99.520,96	0,00	83.480,24	0,00	5.867,81	0,00	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	-99.520,96	0,00	-83.480,24	0,00	-5.867,81	0,00	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	0,00	-886.548,92	0,00	-1.196.309,41	-1.862.911,33	-45.486,14	-205.513,61	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig					
		42103	42402					
		Organisation und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports	Sportstätten und Bäder - hoheitlich					
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00					
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.271.831,58					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	77.036,09					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	222.424,80					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00					
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00					
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	1.500,00					
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	2.572.792,47					
11	- Personalauszahlungen	0,00	1.366.137,96					
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00					
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.986.043,15					
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00					
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00					
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00					
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	4.211.685,70					
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	0,00	9.563.866,81					
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	0,00	-6.991.074,34					
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00					
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00					
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	0,00	-6.991.074,34					
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00					
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	0,00	-6.991.074,34					
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00					
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00					
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00					
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00					
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00					
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00					
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00					
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00					
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00					
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00					
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00					
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00					
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00					
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00					
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00					
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	0,00					
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	0,00					
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	0,00	-6.991.074,34					

Teilhaushalt 42

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		230.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.300,00	0,00	230.300,00	231.098,86	-798,86	251.923,47	-20.824,61	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		88.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.600,00	0,00	88.600,00	75.665,40	12.934,60	79.457,15	-3.791,75	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		88.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.200,00	0,00	88.200,00	75.043,33	13.156,67	75.914,29	-870,96	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		407.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	407.100,00	0,00	407.100,00	381.807,59	25.292,41	407.294,91	-25.487,32	0,00
12	- Personalaufwendungen		2.419.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.419.400,00	0,00	2.419.400,00	2.286.334,88	133.065,12	2.196.535,89	89.798,99	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		531.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	531.300,00	0,00	531.300,00	540.660,13	-9.360,13	549.924,54	-9.264,41	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		63.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.900,00	0,00	63.900,00	33.699,83	30.200,17	41.972,88	-8.273,05	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		329.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	329.100,00	0,00	329.100,00	301.901,27	27.198,73	287.016,38	14.884,89	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		3.343.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.343.700,00	0,00	3.343.700,00	3.162.596,11	181.103,89	3.075.449,69	87.146,42	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-2.936.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.936.600,00	0,00	-2.936.600,00	-2.780.788,52	-155.811,48	-2.668.154,78	-112.633,74	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-2.936.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.936.600,00	0,00	-2.936.600,00	-2.780.788,52	-155.811,48	-2.668.154,78	-112.633,74	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren
			2018					2018	in €		2018	2018	2018	2017	2017
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		22.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.100,00	0,00	22.100,00	22.100,00	0,00	22.000,00	100,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-2.958.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.958.700,00	0,00	-2.958.700,00	-2.802.888,52	-155.811,48	-2.690.154,78	-112.733,74	0,00

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		228.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	228.000,00	0,00	228.000,00	255.218,00	-27.218,00	245.790,00	9.428,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		88.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.600,00	0,00	88.600,00	75.665,40	12.934,60	79.095,08	-3.429,68	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		1.224.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.224.500,00	0,00	1.224.500,00	0,00	1.224.500,00	1.671.786,02	-1.671.786,02	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		88.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.200,00	0,00	88.200,00	58.034,36	30.165,64	66.037,29	-8.002,93	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.629.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.629.300,00	0,00	1.629.300,00	388.917,76	1.240.382,24	2.062.708,39	-1.673.790,63	0,00
11	- Personalauszahlungen		2.417.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.417.700,00	0,00	2.417.700,00	2.283.524,21	134.175,79	2.289.181,70	-5.657,49	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		531.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	531.300,00	26.261,66	557.561,66	541.178,85	16.382,81	546.953,90	-5.775,05	53.082,50
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		329.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	329.100,00	95,00	329.195,00	287.684,95	41.510,05	276.599,44	11.085,51	375,05
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		3.278.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.278.100,00	26.356,66	3.304.456,66	3.112.388,01	192.068,65	3.112.735,04	-347,03	53.457,55
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-1.648.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.648.800,00	-26.356,66	-1.675.156,66	-2.723.470,25	1.048.313,59	-1.050.026,65	-1.673.443,60	-53.457,55
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-1.648.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.648.800,00	-26.356,66	-1.675.156,66	-2.723.470,25	1.048.313,59	-1.050.026,65	-1.673.443,60	-53.457,55
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-1.648.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.648.800,00	-26.356,66	-1.675.156,66	-2.723.470,25	1.048.313,59	-1.050.026,65	-1.673.443,60	-53.457,55
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.710,00	-2.710,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.710,00	-2.710,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	2.255,13	2.455,13	0,00	2.455,13	1.544,87	-1.544,87	986,06
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		54.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.600,00	10.737,14	65.337,14	26.908,70	38.428,44	21.604,19	5.304,51	39.897,51
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		54.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.800,00	12.992,27	67.792,27	26.908,70	40.883,57	23.149,06	3.759,64	40.883,57
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-54.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-54.800,00	-12.992,27	-67.792,27	-26.908,70	-40.883,57	-20.439,06	-6.469,64	-40.883,57
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-1.703.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.703.600,00	-39.348,93	-1.742.948,93	-2.750.378,95	1.007.430,02	-1.070.465,71	-1.679.913,24	-94.341,12

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 42 Stadtbibliothek								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich 27201		Sonstig 27202				
		Summe aller Produkte	Stadtbibliothek	Fachstellen- tätigkeit				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	231.098,86	52.289,45	178.809,41				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.665,40	75.665,40	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00				
10	+ Sonstige laufende Erträge	75.043,33	75.033,04	10,29				
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	381.807,59	202.987,89	178.819,70				
12	– Personalaufwendungen	2.286.334,88	2.215.957,54	70.377,34				
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	540.660,13	465.837,13	74.823,00				
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	33.699,83	31.319,91	2.379,92				
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00				
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	301.901,27	270.679,12	31.222,15				
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	3.162.596,11	2.983.793,70	178.802,41				
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-2.780.788,52	-2.780.805,81	17,29				
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00				
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-2.780.788,52	-2.780.805,81	17,29				
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.100,00	22.100,00	0,00				
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-2.802.888,52	-2.802.905,81	17,29				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 42 Stadtbibliothek								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig				
		Summe aller Produkte	27201 Stadtbibliothek	27202 Fachstellen- tätigkeit	in €			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	255.218,00	67.218,00	188.000,00				
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.665,40	75.665,40	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	58.034,36	58.034,36	0,00				
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	388.917,76	200.917,76	188.000,00				
11	- Personalauszahlungen	2.283.524,21	2.213.233,01	70.291,20				
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	541.178,85	466.468,35	74.710,50				
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	287.684,95	256.507,49	31.177,46				
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	3.112.388,01	2.936.208,85	176.179,16				
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-2.723.470,25	-2.735.291,09	11.820,84				
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-2.723.470,25	-2.735.291,09	11.820,84				
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-2.723.470,25	-2.735.291,09	11.820,84				
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00				
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00				
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00				
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	26.908,70	26.908,70	0,00				
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00				
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	26.908,70	26.908,70	0,00				
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-26.908,70	-26.908,70	0,00				
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-2.750.378,95	-2.762.199,79	11.820,84				

2018/2019

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek**

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	27	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.	
Produktgruppe	272	Büchereien, Bibliotheken	
Produkt	27201	Stadtbibliothek	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Martina Bade	

Beschreibung des Produktes:

- Bereitstellung und Ausleihe von Büchern und anderen Medien
- Lese-, Sprach- und Literaturförderung
- Förderung des lebenslangen Lernens, der Aus- und Weiterbildung, Informationsmedienkompetenz, kulturelle Bildung und Kulturarbeit, Demokratie und Meinungsbildung sowie sinnvolle Freizeitgestaltung
- Informations- und Medienzentrum sowie Kommunikationszentrum und Treffpunkt für die Bevölkerung

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
- Medienbestand:	148.601	155.559	149.266	144.843	138.624
- Anzahl Medien je Einwohner:	0,74	0,77	0,74	0,71	0,67
- Anzahl der Besucher:	388.717	400.787	398.633	392.586	373.904
- Anzahl jährliche Öffnungszeiten:	6.758	6.788	6.776	6.809	6.624
- Besucher je Öffnungsstunde:	58	59	59	58	56
- Anzahl Mediengesamtausleihen:	756.539	762.502	774.805	762.973	793.187
- Anzahl Onlineausleihen:	0	12.712	27.732	61.130	104.820
- Anteil Online- zu Mediengesamtausleihen in %:	0,0	1,6	3,5	8,0	13,0
- Nutzer aus dem Umland in %:	15,5	15,8	16,0	16,0	16,0
- Medienumschlag (ohne Onlineausleihe):	5,1	4,8	4,9	4,8	4,7

Auftragsgrundlage: Bürgerschaftsbeschluss Nr. 1235/63/94**Art der Aufgabe:** freiwillig **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Beibehaltung des Aufwandsdeckungsgrades	6,83 %	Aufwandsdeckungsgrad
Sachziel	5.1, 5.2	Stabilisierung Anzahl der aktiven Nutzer der Stadtbibliothek	23.000	Anzahl aktiver Nutzer der Stadtbibliothek
Sachziel	5.1, 5.2	Stabilisierung der Erneuerungsquote	16,00 % 25.000	Anteil Neue Medien / Medienbestand Anzahl Neue Medien
Sachziel	5.1, 5.2	Erhöhung der Anzahl der Besucher auf der Website	125.000	Anzahl Besucher auf der Website

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	1.441.300	3.167.000	-1.725.700	216.900	3.175.400	-2.958.500
Ergebnis Haushaltsjahr	204.754	2.986.729	-2.781.975	202.988	3.005.894	-2.802.906
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-1.236.546	-180.271	-1.056.275	-13.912	-169.506	155.594

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufwandsdeckungsgrad in %	7,1	6,8	6,8	0,0	-0,3
Anzahl Aktive Nutzer	21.269	23.000	23.222	222	1.953
Erneuerungsquote in %	16,7	16,0	16,9	0,9	0,2
Anzahl Neue Medien	23.246	25.000	22.499	-2.501	-747
Anzahl Besucher auf der Website	127.013	125.000	115.451	-9.549	-11.562

Teilhaushalt 43

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 43 Volkshochschule

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		986.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	986.600,00	0,00	986.600,00	947.480,14	39.119,86	985.997,70	-38.517,56	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	20.097,05	-19.897,05	7.330,60	12.766,45	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		502.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	502.700,00	0,00	502.700,00	432.494,71	70.205,29	571.396,82	-138.902,11	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.100,00	0,00	5.100,00	7.153,18	-2.053,18	5.357,47	1.795,71	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	675,90	-675,90	0,00	675,90	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		1.494.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.494.600,00	0,00	1.494.600,00	1.407.900,98	86.699,02	1.570.082,59	-162.181,61	0,00
12	- Personalaufwendungen		1.793.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.793.400,00	0,00	1.793.400,00	1.753.004,07	40.395,93	1.841.239,09	-88.235,02	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		265.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	265.900,00	1.512,99	267.412,99	235.994,79	31.418,20	253.276,93	-17.282,14	9.136,67
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		68.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.900,00	0,00	68.900,00	60.933,48	7.966,52	63.375,66	-2.442,18	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.644,30	-8.644,30	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		323.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	323.800,00	3.153,50	326.953,50	291.379,36	35.574,14	278.331,57	13.047,79	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		2.452.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.452.000,00	4.666,49	2.456.666,49	2.341.311,70	115.354,79	2.444.867,55	-103.555,85	9.136,67
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-957.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-957.400,00	-4.666,49	-962.066,49	-933.410,72	-28.655,77	-874.784,96	-58.625,76	-9.136,67
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-957.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-957.400,00	-4.666,49	-962.066,49	-933.410,72	-28.655,77	-874.784,96	-58.625,76	-9.136,67
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	19.633,50	10.366,50	22.145,00	-2.511,50	0,00

Teilhaushalt 43 Volkshochschule															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018	in €		2018	2018	2018	2017	2017
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		33.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.600,00	0,00	33.600,00	33.600,00	0,00	33.300,00	300,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-961.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-961.000,00	-4.666,49	-965.666,49	-947.377,22	-18.289,27	-885.939,96	-61.437,26	-9.136,67

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 43 Volkshochschule

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		986.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	986.600,00	0,00	986.600,00	940.386,60	46.213,40	951.988,06	-11.601,46	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	21.780,45	-21.580,45	6.550,20	15.230,25	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		502.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	502.700,00	0,00	502.700,00	420.122,25	82.577,75	589.505,70	-169.383,45	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		5.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.100,00	0,00	5.100,00	5.532,18	-432,18	6.440,43	-908,25	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		153.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	153.000,00	0,00	153.000,00	0,00	153.000,00	387.731,65	-387.731,65	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.647.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.647.600,00	0,00	1.647.600,00	1.387.821,48	259.778,52	1.942.216,04	-554.394,56	0,00
11	- Personalauszahlungen		1.792.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.792.600,00	0,00	1.792.600,00	1.530.164,35	262.435,65	1.621.073,09	-90.908,74	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		265.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	265.900,00	5.596,95	271.496,95	234.890,85	36.606,10	253.293,68	-18.402,83	16.070,63
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	324,30	-324,30	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		323.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	323.800,00	3.153,50	326.953,50	292.536,39	34.417,11	273.490,90	19.045,49	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		2.382.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.382.300,00	8.750,45	2.391.050,45	2.057.591,59	333.458,86	2.148.181,97	-90.590,38	16.070,63
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-734.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-734.700,00	-8.750,45	-743.450,45	-669.770,11	-73.680,34	-205.965,93	-463.804,18	-16.070,63
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-734.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-734.700,00	-8.750,45	-743.450,45	-669.770,11	-73.680,34	-205.965,93	-463.804,18	-16.070,63
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-734.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-734.700,00	-8.750,45	-743.450,45	-669.770,11	-73.680,34	-205.965,93	-463.804,18	-16.070,63
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 43 Volkshochschule															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		4.800,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-200,00	5.000,00	4.800,00	446,25	4.353,75	0,00	446,25	4.353,75
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		18.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.400,00	6.092,32	24.492,32	2.603,82	21.888,50	7.194,94	-4.591,12	20.574,99
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		23.200,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	18.200,00	11.092,32	29.292,32	3.050,07	26.242,25	7.194,94	-4.144,87	24.928,74
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-23.200,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-18.200,00	-11.092,32	-29.292,32	-3.050,07	-26.242,25	-7.194,94	4.144,87	-24.928,74
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)		-757.900,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-752.900,00	-19.842,77	-772.742,77	-672.820,18	-99.922,59	-213.160,87	-459.659,31	-40.999,37

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 43 Volkshochschule								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 27101	Sonstig 27102				
		Summe aller Produkte	Volkshochschule	Kommunales Bildungs- management	in €			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	947.480,14	757.391,15	190.088,99				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.097,05	20.097,05	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	432.494,71	432.494,71	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.153,18	7.153,18	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00				
10	+ Sonstige laufende Erträge	675,90	675,90	0,00				
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	1.407.900,98	1.217.811,99	190.088,99				
12	- Personalaufwendungen	1.753.004,07	1.513.846,74	239.157,33				
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235.994,79	189.382,06	46.612,73				
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	60.933,48	60.933,48	0,00				
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00				
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	291.379,36	234.416,26	56.963,10				
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	2.341.311,70	1.998.578,54	342.733,16				
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-933.410,72	-780.766,55	-152.644,17				
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00				
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-933.410,72	-780.766,55	-152.644,17				
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.633,50	19.633,50	0,00				
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.600,00	33.600,00	0,00				
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-947.377,22	-794.733,05	-152.644,17				

		Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 43 Volkshochschule						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstige				
		Summe aller Produkte	27101 Volkshochschule	27102 Kommunales Bildungs- management				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	940.386,60	744.466,61	195.919,99				
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.780,45	21.780,45	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	420.122,25	420.122,25	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.532,18	5.532,18	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00				
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.387.821,48	1.191.901,49	195.919,99				
11	- Personalauszahlungen	1.530.164,35	1.293.502,14	236.662,21				
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	234.890,85	188.278,12	46.612,73				
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	292.536,39	235.573,29	56.963,10				
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	2.057.591,59	1.717.353,55	340.238,04				
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-669.770,11	-525.452,06	-144.318,05				
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-669.770,11	-525.452,06	-144.318,05				
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-669.770,11	-525.452,06	-144.318,05				
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00				
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00				
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00				
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	446,25	446,25	0,00				
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.603,82	2.603,82	0,00				
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00				
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	3.050,07	3.050,07	0,00				
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-3.050,07	-3.050,07	0,00				
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-672.820,18	-528.502,13	-144.318,05				

2018/2019

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 43 Volkshochschule**

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	27	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.	
Produktgruppe	271	Volkshochschulen	
Produkt	27101	Volkshochschule	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Dr. Marion Vogel	

Beschreibung des Produktes:

- Erfüllung d. Verpflichtung n. Weiterbildungsförderungsgesetz zur Errichtung u. Unterhaltung einer staatl. anerkannten Einrichtung der Weiterbildung
 - Sicherstellung eines flächendeckenden Weiterbildungsangebotes
 - Unterstützung und Förderung der individuelle Bereitschaft zum lebensbegleitenden Lernen
 - Entwicklung und Realisierung von Weiterbildungsangeboten in den Fachbereichen Politik, Gesellschaft, Umwelt, Kultur und Gestalten, Gesundheit, Sprachen, Arbeit und Beruf, Grundbildung, Schulabschlüsse
- Ziele:
- vorhandene Kompetenzen und Qualifikationen vertiefen, ergänzen und neue ausbilden
 - Orientierung und Lebenshilfe ermöglichen
 - zu selbstständigem und kritischem Handeln im persönlichen, sozialen, politischen, kulturellen und beruflichen Leben befähigen
 - Auseinandersetzung mit Kunst, Kultur, Ethik und Religion fördern, zum verantwortlichen Umgang mit der Natur anregen
 - Bildungsdefizite vorangegangener Bildungsphasen ausgleichen und Benachteiligungen entgegenwirken
 - zur verantwortungsbewussten Wahrnehmung von Erziehungs- und anderen Familienaufgaben befähigen
 - zur Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit beitragen und der Bekämpfung rassistischer u.a. extremistischer Bestrebungen dienen
 - wichtiges Weiterbildungs-, Kultur- und Kommunikationszentrum der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
 - erbringt wesentlichen Beitrag für kommunale Daseinsfürsorge und sozialen Ausgleich in der Stadt

Grundinformationen:

Jahr (nach der DVV-Statistik)	2014			2015			2016		
	Kurse/VA	UE	TN	Kurse/VA	UE	TN	Kurse/VA	UE	TN
FB Politik, Gesellschaft, Umwelt	57	282	1.068	68	248	1.121	89	350	1.527
FB Kultur, Kunst, Gestalten	124	2.032	1.101	112	2.323	1.181	117	2.617	1.153
FB Gesundheit	168	2.816	2.065	152	3.026	1.795	151	2.897	1.761
FB Sprachen	370	9.133	3.909	271	11.554	2.977	248	10.322	2.866
FB Arbeit und Beruf	177	2.127	1.421	182	2.385	1.305	131	1.836	860
FB Grundbildung, Schulabschlüsse	93	9.770	1.072	102	10.441	1.136	93	10.313	1.041
FB Gesamt	989	26.160	10.636	887	29.977	9.515	828	28.335	9.208
Aufwandsdeckungsgrad in %:		53,1			59,3			64,0	

Leistungen:

27101101	Kurse	27101201	Prüfungen
27101102	Einzelveranstaltungen	27101202	Sonstige Tests
27101103	Bildungsreisen und Exkursionen	27101203	Ausstellungen
27101104	Bildungsmaßnahmen für Firmen	27101204	Beratungsleistungen
27101105	Bildungsmaßnahmen für Stadtverwaltung	27101205	VHS Allgemein
27101106	Bildungsmaßnahmen mit Förderung des Landes		
27101107	Bildungsmaßnahmen mit Förderung des Bundes		
27101108	Bildungsmaßnahmen mit Förderung der EU		
27101201	Prüfungen		
27101202	Sonstige Tests		
27101203	Ausstellungen		
27101204	Beratungsleistungen		
27101205	VHS Allgemein		

Auftragsgrundlage:	Weiterbildungsförderungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (WBFöG M-V) Satzung der Volkshochschule der Hansestadt Rostock		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern und intern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste, Ausländer, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Mitarbeiter/innen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Sicherung der Höhe der Erträge aus Teilnahmeentgelten durch: - Beibehaltung der durchschnittlichen Teilnehmeranzahl pro Kurs - Steigerung der geplanten Anzahl der Unterrichtsstunden	11 26.000	Teilnehmer pro Kurs Unterrichtsstunden pro Jahr
Sachziel	5.1, 6.5	Beibehaltung bzw. Steigerung der Gesamtstundenanzahl	26.000	Anzahl der Unterrichtsstunden
Sachziel	5.1, 6.5	Beibehaltung bzw. Steigerung der Gesamtteilnehmeranzahl	9.300	Anzahl der Teilnehmer

2018/2019

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 43 Volkshochschule**

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	27	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.	
Produktgruppe	271	Volkshochschulen	
Produkt	27101	Volkshochschule	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Dr. Marion Vogel	

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	1.449.500	2.257.500	-808.000	1.296.500	2.303.900	-1.007.400
Ergebnis Haushaltsjahr	1.402.127	1.790.178	-388.050	1.237.445	2.032.179	-794.733
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-47.373	-467.322	419.950	-59.055	-271.721	212.667

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Teilnehmeranzahl	9.699	9.300	9.140	-160	-559
Teilnehmer pro Kurs	12,29	11,10	11,79	0,69	0,50
Anzahl der Unterrichtsstunden	27.690	26.000	24.246	-1.754	-3.444



Teilhaushalt 44

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 44 Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilergebnisrechnung															
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		26 Theater, Musikpflege, Musikschulen													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	199,52	0,48	3.313,87	-3.114,35	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		706.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	706.600,00	0,00	706.600,00	712.938,62	-6.338,62	684.713,82	28.224,80	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		291.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	291.900,00	0,00	291.900,00	291.900,00	0,00	291.900,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		23.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.000,00	0,00	23.000,00	22.560,91	439,09	60.543,27	-37.982,36	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		1.021.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.021.700,00	0,00	1.021.700,00	1.027.599,05	-5.899,05	1.040.470,96	-12.871,91	0,00
12	- Personalaufwendungen		1.795.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.795.400,00	0,00	1.795.400,00	1.780.726,67	14.673,33	1.724.187,50	56.539,17	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		218.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	218.200,00	0,00	218.200,00	186.057,01	32.142,99	168.471,12	17.585,89	23.766,17
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		48.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.500,00	0,00	48.500,00	49.116,20	-616,20	62.862,44	-13.746,24	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.800,00	-29.800,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		184.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	184.800,00	0,00	184.800,00	175.560,14	9.239,86	171.461,39	4.098,75	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		2.246.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.246.900,00	0,00	2.246.900,00	2.191.460,02	55.439,98	2.156.782,45	34.677,57	23.766,17
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-1.225.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.225.200,00	0,00	-1.225.200,00	-1.163.860,97	-61.339,03	-1.116.311,49	-47.549,48	-23.766,17
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-1.225.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.225.200,00	0,00	-1.225.200,00	-1.163.860,97	-61.339,03	-1.116.311,49	-47.549,48	-23.766,17
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 44 Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00	0,00	45.000,00	32.000,00	13.000,00	44.500,00	-12.500,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-1.270.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.270.200,00	0,00	-1.270.200,00	-1.195.860,97	-74.339,03	-1.160.811,49	-35.049,48	-23.766,17

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 44 Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2018	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.101,85	-3.101,85	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		707.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	707.700,00	0,00	707.700,00	723.106,67	-15.406,67	709.929,57	13.177,10	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		291.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	291.900,00	0,00	291.900,00	291.900,00	0,00	291.900,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		408.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	408.200,00	0,00	408.200,00	0,00	408.200,00	969.316,46	-969.316,46	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		23.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.000,00	0,00	23.000,00	0,00	23.000,00	25.625,00	-25.625,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.430.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.430.800,00	0,00	1.430.800,00	1.015.006,67	415.793,33	1.999.872,88	-984.866,21	0,00
11	- Personalauszahlungen		1.794.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.794.400,00	0,00	1.794.400,00	1.779.871,14	14.528,86	1.739.978,34	39.892,80	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		218.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	218.200,00	2.195,00	220.395,00	183.879,10	36.515,90	168.902,12	14.976,98	21.189,05
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.800,00	-29.800,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		184.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	184.800,00	0,00	184.800,00	173.401,23	11.398,77	169.444,53	3.956,70	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		2.197.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.197.400,00	2.195,00	2.199.595,00	2.137.151,47	62.443,53	2.108.124,99	29.026,48	21.189,05
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-766.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-766.600,00	-2.195,00	-768.795,00	-1.122.144,80	353.349,80	-108.252,11	-1.013.892,69	-21.189,05
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-766.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-766.600,00	-2.195,00	-768.795,00	-1.122.144,80	353.349,80	-108.252,11	-1.013.892,69	-21.189,05
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-766.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-766.600,00	-2.195,00	-768.795,00	-1.122.144,80	353.349,80	-108.252,11	-1.013.892,69	-21.189,05
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 44 Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018						2018		2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	-1.200,00	0,00	1.200,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	-1.200,00	0,00	1.200,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	1.500,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		59.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59.000,00	61.502,76	120.502,76	85.321,18	35.181,58	47.907,44	37.413,74	35.181,58
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		59.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59.000,00	63.002,76	122.002,76	85.321,18	36.681,58	47.907,44	37.413,74	36.681,58
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-59.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-59.000,00	-63.002,76	-122.002,76	-84.121,18	-37.881,58	-47.907,44	-36.213,74	-36.681,58
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-825.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-825.600,00	-65.197,76	-890.797,76	-1.206.265,98	315.468,22	-156.159,55	-1.050.106,43	-57.870,63

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 44 Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig				
			26301	26303				
			Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Projekt "JeKi"				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	199,52	199,52	0,00				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	712.938,62	712.938,62	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	291.900,00	291.900,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00				
10	+ Sonstige laufende Erträge	22.560,91	22.560,91	0,00				
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	1.027.599,05	1.027.599,05	0,00				
12	- Personalaufwendungen	1.780.726,67	1.780.733,95	-7,28				
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.057,01	184.148,41	1.908,60				
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	49.116,20	48.049,01	1.067,19				
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00				
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	175.560,14	173.436,14	2.124,00				
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	2.191.460,02	2.186.367,51	5.092,51				
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.163.860,97	-1.158.768,46	-5.092,51				
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00				
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-1.163.860,97	-1.158.768,46	-5.092,51				
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.000,00	32.000,00	0,00				
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-1.195.860,97	-1.190.768,46	-5.092,51				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 44 Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig				
			26301	26303				
			Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Projekt "JeKi"				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	723.106,67	723.106,67	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	291.900,00	291.900,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00				
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.015.006,67	1.015.006,67	0,00				
11	- Personalauszahlungen	1.779.871,14	1.779.878,42	-7,28				
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	183.879,10	181.970,50	1.908,60				
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	173.401,23	171.277,23	2.124,00				
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	2.137.151,47	2.133.126,15	4.025,32				
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-1.122.144,80	-1.118.119,48	-4.025,32				
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-1.122.144,80	-1.118.119,48	-4.025,32				
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-1.122.144,80	-1.118.119,48	-4.025,32				
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00				
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	1.200,00	1.200,00	0,00				
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00				
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	1.200,00	1.200,00	0,00				
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	85.321,18	85.321,18	0,00				
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00				
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	85.321,18	85.321,18	0,00				
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-84.121,18	-84.121,18	0,00				
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-1.206.265,98	-1.202.240,66	-4.025,32				

2018/2019

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 44 Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock			
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	26	Theater, Musikpflege, Musikschulen	
Produktgruppe	263	Musikschulen	
Produkt	26301	Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Edgar Sheridan Braun	
Beschreibung des Produktes:			
<ul style="list-style-type: none"> - Angebot einer umfassenden, kontinuierlichen und qualifizierten musikalischen Ausbildung von den ersten Begegnungen in der elementaren Musikpädagogik (Kleinkinder ab 3 Monate) bis hin zum instrumentalen und vokalen Musizieren auf hohem Niveau (Studienvorbereitende Ausbildung) auf der Grundlage des bundesweit anerkannten Lehrplanes des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) - Ergänzung der instrumentalen und vokalen Ausbildung durch Ergänzungsfächer wie Musiktheorie, Gehörbildung, Korrepetition, Ensemblespiel und ein vielfältiges Auftrittswesen - Unterrichtsangebot: Zwergenmusik/ Eltern-Kind-Kurs, Musikalische Früherziehung, Instrumentenkarussell, Instrumentaler Schnupperkurs, Instrumental-/Vokalunterricht in Klassik und Rock/Pop/Jazz, Musiktheorie/Gehörbildung, Korrepetition, Ensemblearbeit - Projekt JeKi - "Jedem Kind ein Instrument in Rostock": ein musikpädagogisches Angebot der Jugendpräventionsarbeit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Zielsetzung: Grundschulkindern im Nordosten Rostocks ab 2009 mit der Elementaren Musikpädagogik Wege zur Musik eröffnen und das Erlernen eines Musikinstrumentes ermöglichen sowie Grundschulkindern im Nordwesten Rostocks ab 2013 das Klassensingen im Unterprojekt RoKis - "Rostocker Kinder singen" ermöglichen, ab 2018 wird das Projekt JeKi Bestandteil des Konservatorium - Produktes (Aufteilung des Projektes in zwei Teilprojekte mit jeweils eigener Verwaltung im Konservatorium und bei der Weltmusikschule "Carl Orff" e.V.) 			
Grundinformationen:			
- Jahr:	2013	2014	2015
- Anzahl Musikschüler (Schülerinnen / Schüler):	1.869	1.722	1.783
- Anteil Umlandschüler zu Rostocker Konservatoriumsschüler in %:	20	19	17
- Anzahl der erteilten Jahreswochenstunden:	896	884	902
- Anzahl der hauptamtlich erteilten Jahreswochenstunden:	510	484	505
- Anzahl der nebenamtlich erteilten Jahreswochenstunden:	386	400	398
- Anzahl Lehrkräfte:	78	77	75
- Anzahl hauptamtliche Lehrkräfte inkl. Schulleitung:	23	23	23
- Anzahl freie Mitarbeiter als Lehrkräfte:	55	54	54
- Anzahl Unterrichtsfächer:	30	32	32
- Anzahl Veranstaltungen / Konzerte:	265	336	260
- (Grundlage ist die Statistik des Verbandes deutscher Musikschulen)			

Auftragsgrundlage:	Bürgerschaftsbeschluss zur Übernahme der Trägerschaft, Förderrichtlinie des Landes Mecklenburg-Vorpommern - Zuwendungen an Musikschulen		
Art der Aufgabe:	freiwillig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Anteil der Entgelte an Gesamtmusikschulfinanzierung beibehalten	30 %	Anteil Entgelte an Gesamtmusikschulfinanzierung
Sachziel	5.2	Anteil der hauptamtlich erteilten Jahreswochenstunden stabilisieren (Landesdurchschnitt in Mecklenburg-Vorpommern ca. 65 %)	55 %	Anteil hauptamtlich erteilte Jahreswochenstunden zu nebenamtlich erteilte Jahreswochenstunden

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	1.430.800	2.301.400	-870.600	1.021.700	2.291.900	-1.270.200
Ergebnis Haushaltsjahr	1.037.201	2.276.605	-1.239.404	1.027.599	2.218.368	-1.190.768
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-393.599	-24.795	-368.804	5.899	-73.532	79.432

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Anteil Eltermentgelte an Musikschulfinanzierung in %	32,6	30,0	34,0	4,0	1,4
Anteil hauptamtlich erteilte Jahreswochenstunden zu nebenamtlich erteilte Jahreswochenstunden in %	56,0	55,0	55,9	0,9	-0,1

Teilhaushalt 45

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege 52 Bauen und Wohnen 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		545.800,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	550.800,00	0,00	550.800,00	489.629,12	61.170,88	513.581,00	-23.951,88	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	5.300,00	9.700,00	7.050,00	-1.750,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		114.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.800,00	0,00	114.800,00	38.291,26	76.508,74	39.478,48	-1.187,22	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	65.325,66	-53.325,66	11.056,87	54.268,79	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		688.600,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	693.600,00	0,00	693.600,00	598.546,04	95.053,96	571.166,35	27.379,69	0,00
12	- Personalaufwendungen		2.259.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.259.100,00	0,00	2.259.100,00	2.182.800,71	76.299,29	2.078.599,44	104.201,27	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		916.600,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	921.600,00	0,00	921.600,00	868.053,01	53.546,99	595.057,74	272.995,27	23.000,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		90.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.900,00	0,00	90.900,00	111.909,71	-21.009,71	85.767,39	26.142,32	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		3.035.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.035.700,00	0,00	3.035.700,00	3.057.883,04	-22.183,04	2.737.725,59	320.157,45	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.678.800,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	1.688.800,00	0,00	1.688.800,00	1.604.596,90	84.203,10	1.231.413,48	373.183,42	10.500,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		7.981.100,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	7.996.100,00	0,00	7.996.100,00	7.825.243,37	170.856,63	6.728.563,64	1.096.679,73	33.500,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-7.292.500,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-7.302.500,00	0,00	-7.302.500,00	-7.226.697,33	-75.802,67	-6.157.397,29	-1.069.300,04	-33.500,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren
			2018								2018		2018		
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-7.292.500,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-7.302.500,00	0,00	-7.302.500,00	-7.226.697,33	-75.802,67	-6.157.397,29	-1.069.300,04	-33.500,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		16.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.700,00	0,00	16.700,00	16.763,56	-63,56	16.905,50	-141,94	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-7.309.200,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-7.319.200,00	0,00	-7.319.200,00	-7.243.460,89	-75.739,11	-6.174.302,79	-1.069.158,10	-33.500,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		545.800,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	550.800,00	0,00	550.800,00	475.740,00	75.060,00	485.330,00	-9.590,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	5.400,00	9.600,00	6.950,00	-1.550,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		114.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.800,00	0,00	114.800,00	34.136,00	80.664,00	39.759,52	-5.623,52	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		714.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	714.300,00	0,00	714.300,00	0,00	714.300,00	471.165,87	-471.165,87	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	10.911,71	1.088,29	9.032,43	1.879,28	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.402.900,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	1.407.900,00	0,00	1.407.900,00	526.187,71	881.712,29	1.012.237,82	-486.050,11	0,00
11	- Personalauszahlungen		2.257.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.257.500,00	0,00	2.257.500,00	2.193.519,70	63.980,30	2.106.445,37	87.074,33	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		916.600,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	921.600,00	10.865,08	932.465,08	836.010,21	96.454,87	602.088,08	233.922,13	23.000,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		3.035.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.035.700,00	25.000,00	3.060.700,00	3.082.883,04	-22.183,04	2.712.725,59	370.157,45	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		1.678.800,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	1.688.800,00	50.445,17	1.739.245,17	1.601.807,62	137.437,55	1.206.877,33	394.930,29	37.319,44
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		7.888.600,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	7.903.600,00	86.310,25	7.989.910,25	7.714.220,57	275.689,68	6.628.136,37	1.086.084,20	60.319,44
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-6.485.700,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-6.495.700,00	-86.310,25	-6.582.010,25	-7.188.032,86	606.022,61	-5.615.898,55	-1.572.134,31	-60.319,44
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-6.485.700,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-6.495.700,00	-86.310,25	-6.582.010,25	-7.188.032,86	606.022,61	-5.615.898,55	-1.572.134,31	-60.319,44
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-6.485.700,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-6.495.700,00	-86.310,25	-6.582.010,25	-7.188.032,86	606.022,61	-5.615.898,55	-1.572.134,31	-60.319,44
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.000,00	-43.000,00	2.900,74	40.099,26	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.000,00	-43.000,00	2.900,74	40.099,26	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	34.800,00	109.800,00	15.000,00	94.800,00	1.175,62	13.824,38	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		4.431.500,00	0,00	62.900,00	0,00	0,00	4.494.400,00	344.672,74	4.839.072,74	739.282,08	4.099.790,66	432.604,23	306.677,85	4.155.180,21
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		4.506.500,00	0,00	62.900,00	0,00	0,00	4.569.400,00	379.472,74	4.948.872,74	754.282,08	4.194.590,66	433.779,85	320.502,23	4.155.180,21
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-4.506.500,00	0,00	-62.900,00	0,00	0,00	-4.569.400,00	-379.472,74	-4.948.872,74	-711.282,08	-4.237.590,66	-430.879,11	-280.402,97	-4.155.180,21
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-10.992.200,00	0,00	-72.900,00	0,00	0,00	-11.065.100,00	-465.782,99	-11.530.882,99	-7.899.314,94	-3.631.568,05	-6.046.777,66	-1.852.537,28	-4.215.499,65

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		25101 Kultur- historisches Museum	28100 Kultur	25102 Kunsthalle	26302 Förderung freier Musikschulen	52300 Denkmalschutz und -pflege / Bodendenkmal- pflege	62203 "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V	
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	489.629,12	7.000,00	332.629,12	150.000,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.300,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.291,26	23.916,26	14.375,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	65.325,66	21.448,73	112,51	43.764,42	0,00	0,00	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	598.546,04	52.364,99	347.116,63	193.764,42	0,00	5.300,00	0,00
12	- Personalaufwendungen	2.182.800,71	863.179,72	502.914,35	365.404,29	0,00	451.302,35	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	868.053,01	527.512,96	135.139,77	150.726,04	0,00	54.674,24	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangansetzung und Erweiterung der Verwaltung	111.909,71	85.884,93	13.640,81	4.739,41	0,00	7.644,56	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.057.883,04	0,00	2.634.829,00	150.000,00	0,00	273.054,04	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.604.596,90	808.648,78	176.293,34	505.546,03	0,00	104.108,75	10.000,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	7.825.243,37	2.285.226,39	3.462.817,27	1.176.415,77	0,00	890.783,94	10.000,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-7.226.697,33	-2.232.861,40	-3.115.700,64	-982.651,35	0,00	-885.483,94	-10.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-7.226.697,33	-2.232.861,40	-3.115.700,64	-982.651,35	0,00	-885.483,94	-10.000,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.763,56	10.863,56	0,00	5.900,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-7.243.460,89	-2.243.724,96	-3.115.700,64	-988.551,35	0,00	-885.483,94	-10.000,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 25101 Kultur- historisches Museum	Wesentlich 28100 Kultur	Sonstig 25102 Kunsthalle	Sonstig 26302 Förderung freier Musikschulen	Sonstig 52300 Denkmalschutz und -pflege / Bodendenkmal- pflege	Sonstig 62203 "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	475.740,00	0,00	325.740,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.400,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.136,00	19.761,00	14.375,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	10.911,71	10.803,78	107,93	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	526.187,71	30.564,78	340.222,93	150.000,00	0,00	5.400,00	0,00
11	- Personalauszahlungen	2.193.519,70	866.476,41	501.473,10	374.500,90	0,00	451.069,29	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	836.010,21	496.027,25	135.171,73	150.136,99	0,00	54.674,24	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.082.883,04	0,00	2.634.829,00	175.000,00	0,00	273.054,04	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.601.807,62	807.516,02	174.716,16	505.386,84	0,00	104.188,60	10.000,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	7.714.220,57	2.170.019,68	3.446.189,99	1.205.024,73	0,00	882.986,17	10.000,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-7.188.032,86	-2.139.454,90	-3.105.967,06	-1.055.024,73	0,00	-877.586,17	-10.000,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-7.188.032,86	-2.139.454,90	-3.105.967,06	-1.055.024,73	0,00	-877.586,17	-10.000,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-7.188.032,86	-2.139.454,90	-3.105.967,06	-1.055.024,73	0,00	-877.586,17	-10.000,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	43.000,00	0,00	43.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	43.000,00	0,00	43.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	739.282,08	99.389,55	543.751,45	86.796,18	0,00	9.344,90	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	754.282,08	99.389,55	558.751,45	86.796,18	0,00	9.344,90	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-711.282,08	-99.389,55	-515.751,45	-86.796,18	0,00	-9.344,90	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-7.899.314,94	-2.238.844,45	-3.621.718,51	-1.141.820,91	0,00	-886.931,07	-10.000,00

2018/2019

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen**

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	25	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	
Produktgruppe	251	Wissenschaft und Forschung	
Produkt	25101	Kulturhistorisches Museum	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Dr. Michaela Selling	

Beschreibung des Produktes:

- bewahren, zeigen, vermitteln und fördern des materiellen und immateriellen Kultur- und Naturerbe der Menschheit
- selbständige und eigenverantwortliche Fortentwicklung der Sammlungen als Beitrag zum Schutz des natürlichen, kulturellen und wissenschaftlichen Erbes
- angebotene Erlebnisse fördern Aufgeschlossenheit, Toleranz und den gesellschaftlichen Austausch
- Kulturhistorisches Museum Rostock als ein modernes und weltoffenes kunst- und kulturgeschichtliches Museum mit landesweiter und internationaler Ausstrahlung
- Sammlungsschwerpunkte: Rostocker, mecklenburgische und nordeuropäische Kunst- und Kulturgeschichte; Kunst-, Kultur- und Stadtgeschichte in ihren regionalen, überregionalen und internationalen Zusammenhängen

Grundinformationen:

Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
- Anzahl Besucher pro Jahr:	60.928	58.418	55.851	61.997	49.205
- Aufwand pro Besucher in EUR:	28,02	29,11	26,76	24,87	31,52
- Kulturhistorisches Museum:	Sammlungsbestand 175.000 Stück mit einem Versicherungswert von 33.050.000 EURO				
- Schifffahrtsmuseum:	Sammlungsbestand 27.000 Stück mit einem Versicherungswert von 9.000.000 EURO				
- Heimatmuseum:	Sammlungsbestand 11.000 Stück mit einem Versicherungswert von 750.000 EURO				
- jährliche Öffnungsstunden:	2.488 h				
- museale Angebote:	Erweiterung der Führungen/musealen Angebote für Kinder und Jugendliche, englischsprachige Führungen nach Bedarf				

Auftragsgrundlage: Beschlüsse der Bürgerschaft**Art der Aufgabe:** freiwillig **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Stabilisierung der Aufwendungen pro Besucher	65.000 37,99 EUR (2018) 30,52 EUR (2019)	Anzahl Besucher Aufwand pro Besucher
Sachziel	5.1, 5.2, 3.1, 3.3	Steigerung des Umfangs der Veranstaltungen und Führungen	350 200	Anzahl Veranstaltungen Anzahl Führungen
Sachziel	5.1, 5.2, 6.1, 6.5	Steigerung der Anzahl der Teilnehmer an musealen Angeboten	15.000	Anzahl Teilnehmer musealer Angebote

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	926.100	3.154.400	-2.228.300	211.800	2.469.100	-2.257.300
Ergebnis Haushaltsjahr	47.036	2.280.443	-2.233.406	52.365	2.296.090	-2.243.725
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-879.064	-873.957	-5.106	-159.435	-173.010	13.575

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Anzahl Veranstaltungen	523	350	230	-120	-293
Anzahl Führungen	166	200	167	-33	1
Anzahl Besucher insgesamt	60.574	65.000	84.908	20.092	24.334
Anzahl Teilnehmer musealer Angebote	13.411	15.000	8.397	-6.603	-5.014
Aufwand pro Besucher in EUR	28,36	37,99	27,04	-10,95	-1,32



Teilhaushalt 47

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 47 Stadtarchiv Rostock

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80,00	-80,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.200,00	0,00	8.200,00	7.115,25	1.084,75	8.426,60	-1.311,35	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	6.045,29	3.954,71	16.112,80	-10.067,51	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		18.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.200,00	0,00	18.200,00	13.160,54	5.039,46	24.619,40	-11.458,86	0,00
12	- Personalaufwendungen		548.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	548.800,00	0,00	548.800,00	524.341,63	24.458,37	517.653,40	6.688,23	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		117.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	117.200,00	0,00	117.200,00	118.659,37	-1.459,37	112.024,92	6.634,45	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		16.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.200,00	0,00	16.200,00	16.810,47	-610,47	5.595,55	11.214,92	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		191.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	191.500,00	0,00	191.500,00	166.025,59	25.474,41	165.345,57	680,02	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		873.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	873.700,00	0,00	873.700,00	825.837,06	47.862,94	800.619,44	25.217,62	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-855.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-855.500,00	0,00	-855.500,00	-812.676,52	-42.823,48	-776.000,04	-36.676,48	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-855.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-855.500,00	0,00	-855.500,00	-812.676,52	-42.823,48	-776.000,04	-36.676,48	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	141,80	358,20	605,50	-463,70	0,00

Teilhaushalt 47 Stadtarchiv Rostock

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018						2018		2018	2018	2018	2017	2017
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-855.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-855.000,00	0,00	-855.000,00	-812.534,72	-42.465,28	-775.394,54	-37.140,18	0,00

Teilhaushalt 47 Stadtarchiv Rostock

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	
								in €							
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.200,00	0,00	8.200,00	7.203,25	996,75	8.052,75	-849,50	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	5.938,00	4.062,00	7.724,10	-1.786,10	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		18.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.200,00	0,00	18.200,00	13.141,25	5.058,75	15.776,85	-2.635,60	0,00
11	- Personalauszahlungen		548.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	548.400,00	0,00	548.400,00	523.282,91	25.117,09	523.547,48	-264,57	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		117.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	117.200,00	0,00	117.200,00	119.560,14	-2.360,14	111.151,10	8.409,04	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		191.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	191.500,00	0,00	191.500,00	162.535,65	28.964,35	165.333,42	-2.797,77	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		857.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	857.100,00	0,00	857.100,00	805.378,70	51.721,30	800.032,00	5.346,70	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-838.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-838.900,00	0,00	-838.900,00	-792.237,45	-46.662,55	-784.255,15	-7.982,30	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-838.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-838.900,00	0,00	-838.900,00	-792.237,45	-46.662,55	-784.255,15	-7.982,30	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-838.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-838.900,00	0,00	-838.900,00	-792.237,45	-46.662,55	-784.255,15	-7.982,30	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 47 Stadtarchiv Rostock

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018						2018		2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		17.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.300,00	2.200,00	19.500,00	20.032,46	-532,46	0,00	20.032,46	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		8.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.900,00	45.175,16	54.075,16	33.814,59	20.260,57	324,84	33.489,75	17.317,95
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		26.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.200,00	47.375,16	73.575,16	53.847,05	19.728,11	324,84	53.522,21	17.317,95
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-26.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-26.200,00	-47.375,16	-73.575,16	-53.847,05	-19.728,11	-324,84	-53.522,21	-17.317,95
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)		-865.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-865.100,00	-47.375,16	-912.475,16	-846.084,50	-66.390,66	-784.579,99	-61.504,51	-17.317,95

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 47 Stadtarchiv Rostock									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig 25202	Stadtarchiv					
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.115,25	7.115,25						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
10	+ Sonstige laufende Erträge	6.045,29	6.045,29						
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	13.160,54	13.160,54						
12	– Personalaufwendungen	524.341,63	524.341,63						
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00						
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.659,37	118.659,37						
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	16.810,47	16.810,47						
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00						
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	166.025,59	166.025,59						
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	825.837,06	825.837,06						
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-812.676,52	-812.676,52						
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-812.676,52	-812.676,52						
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	141,80	141,80						
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-812.534,72	-812.534,72						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 47 Stadtarchiv Rostock								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 25202					
		Summe aller Produkte	Stadtarchiv					
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00					
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.203,25	7.203,25					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00					
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00					
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	5.938,00	5.938,00					
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	13.141,25	13.141,25					
11	- Personalauszahlungen	523.282,91	523.282,91					
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00					
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	119.560,14	119.560,14					
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00					
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00					
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00					
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	162.535,65	162.535,65					
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	805.378,70	805.378,70					
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-792.237,45	-792.237,45					
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00					
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00					
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-792.237,45	-792.237,45					
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00					
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-792.237,45	-792.237,45					
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00					
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00					
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00					
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00					
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00					
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00					
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00					
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00					
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00					
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	20.032,46	20.032,46					
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	33.814,59	33.814,59					
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00					
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00					
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00					
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00					
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	53.847,05	53.847,05					
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-53.847,05	-53.847,05					
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-846.084,50	-846.084,50					

Teilhaushalt 50

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung 31 Soziale Hilfen 32 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz 33 Förderung der Wohlfahrtspflege 34 Unterhaltsvorschussleistungen 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
		2018	2018	2018	2018	2018	2018	2018	2018	2018	2018	2018	2017	2017	2017
in €															
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		14.535.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.535.200,00	0,00	14.535.200,00	16.529.959,11	-1.994.759,11	16.009.883,73	520.075,38	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		42.298.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.298.900,00	0,00	42.298.900,00	41.892.518,23	406.381,77	35.590.381,51	6.302.136,72	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		109.195.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.195.400,00	0,00	109.195.400,00	101.921.506,80	7.273.893,20	110.647.354,49	-8.725.847,69	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	947.467,76	-945.967,76	998.245,74	-50.777,98	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.200,00	0,00	7.200,00	11,32	7.188,68	0,00	11,32	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		1.391.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.391.800,00	0,00	1.391.800,00	1.251.837,94	139.962,06	1.233.645,83	18.192,11	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.380,94	-380,94	804,71	576,23	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	832.700,57	-832.600,57	261.610,96	571.089,61	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		167.431.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	167.431.100,00	0,00	167.431.100,00	163.377.382,67	4.053.717,33	164.741.926,97	-1.364.544,30	0,00
12	- Personalaufwendungen		20.698.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.698.700,00	0,00	20.698.700,00	21.059.878,97	-361.178,97	20.086.369,13	973.509,84	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.520.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.520.100,00	0,00	7.520.100,00	5.610.319,95	1.909.780,05	7.650.369,74	-2.040.049,79	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		694.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	694.700,00	0,00	694.700,00	845.176,93	-150.476,93	660.454,57	184.722,36	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		6.802.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.802.700,00	0,00	6.802.700,00	5.904.548,78	898.151,22	4.658.540,19	1.246.008,59	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		270.069.800,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	269.569.800,00	0,00	269.569.800,00	266.447.069,35	3.122.730,65	261.637.305,80	4.809.763,55	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	2.505,45	-1.505,45	446,64	2.058,81	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		3.024.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.024.500,00	50.000,00	3.074.500,00	5.065.626,55	-1.991.126,55	3.167.785,28	1.897.841,27	50.000,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		308.811.500,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	308.311.500,00	50.000,00	308.361.500,00	304.935.125,98	3.426.374,02	297.861.271,35	7.073.854,63	50.000,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-141.380.400,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	-140.880.400,00	-50.000,00	-140.930.400,00	-141.557.743,31	627.343,31	-133.119.344,38	-8.438.398,93	-50.000,00

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018								2018		2018		
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-141.380.400,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	-140.880.400,00	-50.000,00	-140.930.400,00	-141.557.743,31	627.343,31	-133.119.344,38	-8.438.398,93	-50.000,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.268,50	-1.268,50	0,00	1.268,50	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-141.380.400,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	-140.880.400,00	-50.000,00	-140.930.400,00	-141.559.011,81	628.611,81	-133.119.344,38	-8.439.667,43	-50.000,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		14.535.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.535.200,00	0,00	14.535.200,00	16.529.959,11	-1.994.759,11	16.009.883,73	520.075,38	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		43.304.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.304.300,00	0,00	43.304.300,00	41.848.365,85	1.455.934,15	35.126.103,39	6.722.262,46	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		111.701.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.701.700,00	0,00	111.701.700,00	101.739.159,02	9.962.540,98	108.514.588,38	-6.775.429,36	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	870.311,84	-868.811,84	1.077.725,39	-207.413,55	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.200,00	0,00	7.200,00	11,32	7.188,68	0,00	11,32	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		1.391.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.391.800,00	0,00	1.391.800,00	1.195.210,97	196.589,03	1.269.663,56	-74.452,59	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.286,46	-286,46	1.083,32	203,14	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	13.626,34	-13.526,34	64.682,14	-51.055,80	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		170.942.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170.942.800,00	0,00	170.942.800,00	162.197.930,91	8.744.869,09	162.063.729,91	134.201,00	0,00
11	- Personalauszahlungen		20.356.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.356.700,00	0,00	20.356.700,00	20.455.138,77	-98.438,77	19.947.694,28	507.444,49	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		7.520.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.520.100,00	0,00	7.520.100,00	5.976.972,16	1.543.127,84	7.635.490,22	-1.658.518,06	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		6.802.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.802.700,00	88.839,39	6.891.539,39	5.900.293,74	991.245,65	4.742.512,21	1.157.781,53	142.169,08
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		270.350.200,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	269.850.200,00	0,00	269.850.200,00	264.875.274,47	4.974.925,53	259.421.156,99	5.454.117,48	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	2.488,83	-1.488,83	446,64	2.042,19	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		3.024.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.024.500,00	50.000,00	3.074.500,00	4.541.422,33	-1.466.922,33	2.896.283,79	1.645.138,54	50.000,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		308.055.200,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	307.555.200,00	138.839,39	307.694.039,39	301.751.590,30	5.942.449,09	294.643.584,13	7.108.006,17	192.169,08
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-137.112.400,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	-136.612.400,00	-138.839,39	-136.751.239,39	-139.553.659,39	2.802.420,00	-132.579.854,22	-6.973.805,17	-192.169,08
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-137.112.400,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	-136.612.400,00	-138.839,39	-136.751.239,39	-139.553.659,39	2.802.420,00	-132.579.854,22	-6.973.805,17	-192.169,08
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-137.112.400,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	-136.612.400,00	-138.839,39	-136.751.239,39	-139.553.659,39	2.802.420,00	-132.579.854,22	-6.973.805,17	-192.169,08
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.563.939,31	-1.563.939,31	601.850,89	962.088,42	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächti-	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis-	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		ermächti-	2018	2018	2018	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.081,51	-230.081,51	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	86.749,16	-16.749,16	51.953,18	34.795,98	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	1.650.688,47	-1.580.688,47	883.885,58	766.802,89	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.000,00	63.470,43	203.470,43	1.188.292,86	-984.822,43	295.171,44	893.121,42	154.194,60
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		188.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	188.500,00	314.195,44	502.695,44	170.661,72	332.033,72	287.062,06	-116.400,34	349.408,36
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.081,51	-230.081,51	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		132.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	132.600,00	0,00	132.600,00	170.889,07	-38.289,07	130.000,04	40.889,03	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.615,92	-8.615,92	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		461.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	461.100,00	377.665,87	838.765,87	1.529.843,65	-691.077,78	950.930,97	578.912,68	503.602,96
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-391.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-391.100,00	-377.665,87	-768.765,87	120.844,82	-889.610,69	-67.045,39	187.890,21	-503.602,96
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-137.503.500,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	-137.003.500,00	-516.505,26	-137.520.005,26	-139.432.814,57	1.912.809,31	-132.646.899,61	-6.785.914,96	-695.772,04

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich		Wesentlich		Wesentlich		Wesentlich	
		31102	31201	36200	36301	36303	11150	31103	
	Summe aller Produkte	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)	Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	Schul- und Jugendsozial- arbeit (§§ 13,14 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)	Verwaltung Amt für Jugend und Soziales	Eingliederungs- hilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	16.529.959,11	0,00	16.529.959,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	41.892.518,23	0,00	0,00	144.291,07	1.814.299,17	0,00	966.641,28	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	101.921.506,80	6.369.323,99	0,00	24.301,48	29.567,07	2.190.577,70	111.411,46	32.042.396,72
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	947.467,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63,10	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.251.837,94	0,00	736.287,96	0,00	0,00	0,00	161.440,79	2.925,03
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.380,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.330,99	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	832.700,57	8.814,09	0,00	61,28	0,00	105.092,24	19.789,66	112.831,58
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	163.377.382,67	6.378.138,08	17.266.247,07	168.653,83	1.843.866,24	2.295.669,94	1.260.677,28	32.158.153,33
12	- Personalaufwendungen	21.059.878,97	545.820,54	3.961,61	135.629,92	178.456,21	1.719.905,72	3.956.318,14	1.736.813,55
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.610.319,95	10.805,04	111,72	5.621,75	3.672,36	39.480,96	186.723,94	34.368,60
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	845.176,93	0,00	0,00	14.604,11	0,00	0,00	109.098,98	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.904.548,78	0,00	0,00	3.155.529,19	517.687,16	0,00	535.131,66	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	266.447.069,35	7.273.519,62	50.042.198,02	35.515,67	3.598.302,27	32.371.136,06	0,00	45.319.565,06
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.505,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.505,45	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	5.065.626,55	56.114,08	180,96	4.037,59	6.233,95	151.239,16	851.392,63	89.625,58
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	304.935.125,98	7.886.259,28	50.046.452,31	3.350.938,23	4.304.351,95	34.281.761,90	5.641.170,80	47.180.372,79
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-141.557.743,31	-1.508.121,20	-32.780.205,24	-3.182.284,40	-2.460.485,71	-31.986.091,96	-4.380.493,52	-15.022.219,46
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-141.557.743,31	-1.508.121,20	-32.780.205,24	-3.182.284,40	-2.460.485,71	-31.986.091,96	-4.380.493,52	-15.022.219,46
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.268,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.268,50	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-141.559.011,81	-1.508.121,20	-32.780.205,24	-3.182.284,40	-2.460.485,71	-31.986.091,96	-4.381.762,02	-15.022.219,46

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31104	31105	31107	31108	31109	31101	31110	31202
		Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel SGB XII)	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Kranken- behandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)	Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetze	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Hilfen für Flüchtlinge nach § 23 (1) SGB XII - Notunterkünfte	Eingliederungs- leistungen (§ 16a SGB II)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	130.400,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	13.543,43	1.325.804,32	18.642.504,13	2.511.302,53	0,00	4.196.160,84	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.569,68
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	2.805,14	11.803,49	72.770,86	139,21	0,00	193.658,15	0,00	32,22
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	16.348,57	1.337.607,81	18.715.274,99	2.511.441,74	130.400,00	4.389.818,99	0,00	2.601,90
12	- Personalaufwendungen	49.765,45	261.999,06	590.256,14	42.182,12	0,00	323.680,18	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.116,24	6.987,48	14.767,68	2.076,12	0,00	7.858,20	0,00	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-41,37
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	33.082,56	1.821.152,01	19.700.482,91	2.571.807,27	168.085,53	5.320.368,13	0,00	3.864.686,40
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.866,35	15.263,94	109.636,44	3.366,96	0,00	119.050,47	0,00	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	85.830,60	2.105.402,49	20.415.143,17	2.619.432,47	168.085,53	5.770.956,98	0,00	3.864.645,03
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-69.482,03	-767.794,68	-1.699.868,18	-107.990,73	-37.685,53	-1.381.137,99	0,00	-3.862.043,13
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-69.482,03	-767.794,68	-1.699.868,18	-107.990,73	-37.685,53	-1.381.137,99	0,00	-3.862.043,13
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-69.482,03	-767.794,68	-1.699.868,18	-107.990,73	-37.685,53	-1.381.137,99	0,00	-3.862.043,13

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31203	31206	31208	31209	31301	31302	31303	31304
		Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)	Bedarfe für Bildung und Teilhabe	Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten - Hanse - Jobcenter	Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)	Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	1.930,29	0,00	22.352.388,94	3.206.902,73	1.255.882,59	594.155,75	24.378,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.365,20	37.938,93	0,00	0,00	4.939,58	20.921,20	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	1,36	48,59	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	2.392,04	4.815,89	7,94	207,85
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	5.365,20	39.869,22	0,00	22.352.388,94	3.214.235,71	1.281.668,27	594.163,69	24.585,85
12	- Personalaufwendungen	633,92	633,92	0,00	316,96	64.005,62	64.479,02	64.479,11	32.239,57
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22,32	22,32	4.293.561,90	11,16	3.571,92	3.333,13	3.555,41	1.785,96
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.176.100,47	2.316.622,51	0,00	0,00	3.138.984,09	1.406.736,22	355.064,73	27.120,40
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	36,24	31.588,25	0,00	18,12	16.524,30	27.436,25	5.813,17	2.896,23
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	1.176.792,95	2.348.867,00	4.293.561,90	346,24	3.223.085,93	1.501.984,62	428.912,42	64.042,16
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.171.427,75	-2.308.997,78	-4.293.561,90	22.352.042,70	-8.850,22	-220.316,35	165.251,27	-39.456,31
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-1.171.427,75	-2.308.997,78	-4.293.561,90	22.352.042,70	-8.850,22	-220.316,35	165.251,27	-39.456,31
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-1.171.427,75	-2.308.997,78	-4.293.561,90	22.352.042,70	-8.850,22	-220.316,35	165.251,27	-39.456,31

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31305	31306	31500	32100	33100	34100	34300	34400
		Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	Durchreisende Flüchtlinge	Soziale Einrichtungen	Leistungen nach dem Bundes-versorgungsgesetz	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Unterhaltsvorschussleistungen	Betreuungsleistungen	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	146.966,38	0,00	244.389,47	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	96.363,82	0,00	5.331.469,15	0,00	0,00	81.686,15	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	156.201,07	15.334,80	15.812,58	12.133,97	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	321,22	0,00	342,40	17,26	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	96.685,04	0,00	5.634.979,00	15.352,06	260.202,05	93.820,12	0,00	0,00
12	- Personalaufwendungen	57.706,33	8.824,21	65.190,55	21.154,27	33.895,45	933.823,19	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.785,96	0,00	838.656,68	803,64	781,32	22.436,16	0,00	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	2.364,93	131.223,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	107.659,94	0,00	2.823.884,30	16.754,79	1.734.720,13	771.987,52	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.228,70	0,00	3.187.262,81	1.303,41	1.267,14	36.948,16	0,00	1.085,88
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	170.380,93	11.189,14	7.046.217,80	40.016,11	1.770.664,04	1.765.195,03	0,00	1.085,88
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-73.695,89	-11.189,14	-1.411.238,80	-24.664,05	-1.510.461,99	-1.671.374,91	0,00	-1.085,88
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-73.695,89	-11.189,14	-1.411.238,80	-24.664,05	-1.510.461,99	-1.671.374,91	0,00	-1.085,88
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-73.695,89	-11.189,14	-1.411.238,80	-24.664,05	-1.510.461,99	-1.671.374,91	0,00	-1.085,88

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		34500	35101	36101	36102	12207	11407	36103	36302
		Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskinder- geldgesetz	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Tageseinrich- tungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)	Tagespflege (\$23 SGB VIII)	Heimaufsicht	Personal- gestellungen	Unterstützung selbstorganisier- ter Förderung (\$25 SGB VIII)	Förderung der Erziehung in der Familie (§16 - 21 SGB VIII)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	32.098.920,12	1.633.866,22	0,00	4.712.744,52	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	4.181,90	394,95	27.641,49	0,00	0,00	0,00	0,00	54.406,08
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	945.083,66	0,00	2.321,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	11,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.105,02	34.821,09	41.617,06	1.423,98	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	182,21	202.471,21	46.503,39	3.556,18	0,00	0,00	0,00	5.471,13
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	6.469,13	237.687,25	33.159.777,04	1.638.846,38	2.321,00	4.712.744,52	0,00	59.877,21
12	- Personalaufwendungen	146.342,23	1.132.556,28	659.880,71	243.088,33	113.677,36	4.821.402,04	9.347,25	417.592,48
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.705,96	38.911,68	15.024,36	4.688,16	1.841,76	0,00	111,72	8.115,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	571.584,15	16.301,30	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	1.333.110,29	0,00	0,00	0,00	0,00	363.131,85
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	550.909,72	285.346,05	61.965.044,98	5.835.143,41	0,00	0,00	0,00	892.464,62
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	13.961,19	88.037,68	51.630,67	13.234,53	3.078,81	4.161,16	180,96	16.257,04
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	714.919,10	1.544.851,69	64.596.275,16	6.112.455,73	118.597,93	4.825.563,20	9.639,93	1.697.560,99
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-708.449,97	-1.307.164,44	-31.436.498,12	-4.473.609,35	-116.276,93	-112.818,68	-9.639,93	-1.637.683,78
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-708.449,97	-1.307.164,44	-31.436.498,12	-4.473.609,35	-116.276,93	-112.818,68	-9.639,93	-1.637.683,78
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-708.449,97	-1.307.164,44	-31.436.498,12	-4.473.609,35	-116.276,93	-112.818,68	-9.639,93	-1.637.683,78

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36304	36305	36306	36307	36308	36309	36310	36400
		Hilfen für junge Volljährige (§41 SGB VIII)	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a SGB VIII)	Adoptionsvermittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. § 2 AdVerMiG)	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII)	Mitwirkung familienrechtlichen Verfahren (§ 50 SGB VIII)	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG)	Jugendhilfeplanung
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	1.042.856,57	221.594,41	164.329,43	0,00	0,00	0,00	4.050,88	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	7.525,72	11.337,46	15.371,33	0,00	0,00	0,00	4.378,56	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	1.050.382,29	232.931,87	179.700,76	0,00	0,00	0,00	8.429,44	0,00
12	- Personalaufwendungen	228.023,68	207.608,44	185.507,68	223.839,52	919.547,00	166.394,15	562.259,99	130.641,07
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.558,88	5.201,64	4.933,80	4.375,56	19.065,12	3.839,76	8.382,96	2.645,62
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	5.438.177,07	2.055.406,38	3.213.033,45	0,00	84,79	0,00	215.922,27	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	17.586,65	54.261,06	14.824,72	7.597,76	32.689,27	6.226,86	14.095,60	4.385,82
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	5.689.346,28	2.322.477,52	3.418.299,65	235.812,84	971.386,18	176.460,77	800.660,82	137.672,51
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-4.638.963,99	-2.089.545,65	-3.238.598,89	-235.812,84	-971.386,18	-176.460,77	-792.231,38	-137.672,51
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-4.638.963,99	-2.089.545,65	-3.238.598,89	-235.812,84	-971.386,18	-176.460,77	-792.231,38	-137.672,51
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-4.638.963,99	-2.089.545,65	-3.238.598,89	-235.812,84	-971.386,18	-176.460,77	-792.231,38	-137.672,51

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig				
		36600	62200	62202				
		Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit - Kinder- u. Jugendtreff "Outsider"	Stiftungen	Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V "Otto-und- Clara-Gutschow- Stiftung"				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00				
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,86	0,00	0,00				
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	0,86	0,00	0,00				
12	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00				
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	0,00				
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00				
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	0,00	0,00	0,00				
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	0,86	0,00	0,00				
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00				
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	0,86	0,00	0,00				
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	0,86	0,00	0,00				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 31102	Wesentlich 31201	Wesentlich 36200	Wesentlich 36301	Wesentlich 36303	Sonstig 11150	Sonstig 31103
			Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)	Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	Schul- und Jugendsozial- arbeit (§§ 13,14 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)	Verwaltung Amt für Jugend und Soziales	Eingliederungs- hilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	16.529.959,11	0,00	16.529.959,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	41.848.365,85	0,00	0,00	144.291,07	2.380.702,74	0,00	976.895,98	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	101.739.159,02	6.343.948,29	0,00	24.181,07	29.567,07	3.099.481,84	132.105,19	31.918.434,65
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	870.311,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24,10	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.195.210,97	0,00	746.522,88	0,00	0,00	0,00	108.919,68	52,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.286,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.241,91	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	13.626,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37,16	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	162.197.930,91	6.343.948,29	17.276.481,99	168.472,14	2.410.269,81	3.099.481,84	1.219.224,02	31.918.486,65
11	- Personalauszahlungen	20.455.138,77	526.428,12	3.218,99	135.742,88	178.039,94	1.720.269,90	3.810.889,80	1.709.187,17
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.976.972,16	10.805,04	111,72	5.703,12	3.672,36	39.480,96	186.538,07	34.368,60
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	5.900.293,74	0,00	0,00	3.146.184,62	540.067,27	0,00	518.231,71	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	264.875.274,47	7.359.857,61	49.722.953,97	35.837,85	3.596.978,77	32.787.119,91	0,00	45.112.743,80
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.488,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.488,83	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	4.541.422,33	17.646,83	180,96	4.037,59	6.233,95	65.131,57	868.450,25	57.278,96
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	301.751.590,30	7.914.737,60	49.726.465,64	3.327.506,06	4.324.992,29	34.612.002,34	5.386.598,66	46.913.578,53
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-139.553.659,39	-1.570.789,31	-32.449.983,65	-3.159.033,92	-1.914.722,48	-31.512.520,50	-4.167.374,64	-14.995.091,88
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-139.553.659,39	-1.570.789,31	-32.449.983,65	-3.159.033,92	-1.914.722,48	-31.512.520,50	-4.167.374,64	-14.995.091,88
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-139.553.659,39	-1.570.789,31	-32.449.983,65	-3.159.033,92	-1.914.722,48	-31.512.520,50	-4.167.374,64	-14.995.091,88
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.563.939,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	86.337,40	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	86.749,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	1.650.688,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	86.337,40	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.188.292,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.780,81	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	170.661,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.713,82	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	170.889,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	1.529.843,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.494,63	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	120.844,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.157,23	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-139.432.814,57	-1.570.789,31	-32.449.983,65	-3.159.033,92	-1.914.722,48	-31.512.520,50	-4.173.531,87	-14.995.091,88

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		31104	31105	31107	31108	31109	31101	31110	31202
		Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)	Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetze	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Hilfen für Flüchtlinge nach § 23 (1) SGB XII - Notunterkünfte	Eingliederungsleistungen (§ 16a SGB II)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	130.400,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	14.403,43	1.346.169,10	17.055.476,95	2.474.196,01	0,00	4.133.412,70	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41,37
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	14.403,43	1.346.169,10	17.055.476,95	2.474.196,01	130.400,00	4.133.412,70	0,00	41,37
11	- Personalauszahlungen	48.544,24	261.291,76	575.029,00	42.077,02	0,00	315.605,90	0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.116,24	6.987,48	14.767,68	2.076,12	0,00	7.858,20	0,00	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	116.149,59	1.749.829,24	19.779.823,00	2.901.839,94	168.085,53	5.364.919,90	0,00	3.847.803,44
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.810,26	11.331,60	24.084,35	3.366,96	0,00	13.327,17	0,00	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	167.620,33	2.029.440,08	20.393.704,03	2.949.360,04	168.085,53	5.701.711,17	0,00	3.847.803,44
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-153.216,90	-683.270,98	-3.338.227,08	-475.164,03	-37.685,53	-1.568.298,47	0,00	-3.847.762,07
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-153.216,90	-683.270,98	-3.338.227,08	-475.164,03	-37.685,53	-1.568.298,47	0,00	-3.847.762,07
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-153.216,90	-683.270,98	-3.338.227,08	-475.164,03	-37.685,53	-1.568.298,47	0,00	-3.847.762,07
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	1.926,00	44.789,09	0,00	0,00	36.266,72	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	1.926,00	44.789,09	0,00	0,00	36.266,72	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	615,70	101.283,78	0,00	0,00	56.708,84	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	615,70	101.283,78	0,00	0,00	56.708,84	0,00	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	1.310,30	-56.494,69	0,00	0,00	-20.442,12	0,00	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-153.216,90	-681.960,68	-3.394.721,77	-475.164,03	-37.685,53	-1.588.740,59	0,00	-3.847.762,07

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31203	31206	31208	31209	31301	31302	31303	31304
		Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)	Bedarfe für Bildung und Teilhabe	Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten-Hanse - Jobcenter	Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)	Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	1.930,29	0,00	22.379.694,96	3.009.642,62	1.616.298,91	707.290,44	23.921,60
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.230,00	38.310,94	0,00	0,00	3.866,63	19.451,44	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	1,36	43,19	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	13.589,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.230,00	40.241,23	13.589,18	22.379.694,96	3.013.510,61	1.635.793,54	707.290,44	23.921,60
11	- Personalauszahlungen	643,80	643,80	0,00	321,92	64.210,18	64.683,58	64.683,67	32.341,96
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22,32	22,32	4.692.169,14	11,16	3.571,92	3.333,13	3.555,41	1.785,96
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	1.176.100,47	2.336.271,82	0,00	0,00	3.237.271,36	1.342.695,90	608.450,75	24.378,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	36,24	31.258,59	0,00	18,12	6.596,30	6.491,41	5.813,17	2.896,23
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	1.176.802,83	2.368.196,53	4.692.169,14	351,20	3.311.649,76	1.417.204,02	682.503,00	61.402,15
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-1.174.572,83	-2.327.955,30	-4.678.579,96	22.379.343,76	-298.139,15	218.589,52	24.787,44	-37.480,55
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-1.174.572,83	-2.327.955,30	-4.678.579,96	22.379.343,76	-298.139,15	218.589,52	24.787,44	-37.480,55
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-1.174.572,83	-2.327.955,30	-4.678.579,96	22.379.343,76	-298.139,15	218.589,52	24.787,44	-37.480,55
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.767,35	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	3.767,35	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	12.280,75	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	0,00	0,00	0,00	12.280,75	0,00	0,00	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.513,40	0,00	0,00	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-1.174.572,83	-2.327.955,30	-4.678.579,96	22.379.343,76	-306.652,55	218.589,52	24.787,44	-37.480,55

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		31305	31306	31500	32100	33100	34100	34300	34400
		Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	Durchreisende Flüchtlinge	Soziale Einrichtungen	Leistungen nach dem Bundesver- sorgungsgesetz	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Unterhalts- vorschuss- leistungen	Betreuungs- leistungen	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	244.389,47	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	113.489,01	0,00	5.347.447,29	0,00	0,00	81.686,15	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	157.857,03	15.334,80	23.959,16	12.133,97	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	113.489,01	0,00	5.505.304,32	15.334,80	268.348,63	93.820,12	0,00	0,00
11	- Personalauszahlungen	57.808,71	8.480,82	65.847,36	21.289,69	33.862,90	934.927,41	0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.785,96	0,00	806.806,15	803,64	781,32	22.436,16	0,00	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	112.863,87	0,00	2.874.200,44	16.780,18	1.734.720,13	801.684,22	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.146,40	538,94	3.150.005,09	1.303,41	1.267,14	36.948,16	0,00	1.085,88
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	175.604,94	9.019,76	6.896.859,04	40.176,92	1.770.631,49	1.795.995,95	0,00	1.085,88
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-62.115,93	-9.019,76	-1.391.554,72	-24.842,12	-1.502.282,86	-1.702.175,83	0,00	-1.085,88
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-62.115,93	-9.019,76	-1.391.554,72	-24.842,12	-1.502.282,86	-1.702.175,83	0,00	-1.085,88
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-62.115,93	-9.019,76	-1.391.554,72	-24.842,12	-1.502.282,86	-1.702.175,83	0,00	-1.085,88
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	317.002,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	317.002,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	104.947,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	0,00	104.947,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	0,00	212.054,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-62.115,93	-9.019,76	-1.179.500,05	-24.842,12	-1.502.282,86	-1.702.175,83	0,00	-1.085,88

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		34500	35101	36101	36102	12207	11407	36103	36302
		Bildung und Teilhaber nach § 6b Bundeskindergel- dgesetz	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Tagesein- richtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)	Tagespflege (§23 SGB VIII)	Heimaufsicht	Personal- gestellungen	Unterstützung selbst- organisierter Förderung (§25 SGB VIII)	Förderung der Erziehung in der Familie (§16 - 21 SGB VIII)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	31.527.335,97	1.617.560,92	0,00	4.826.789,70	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	3.785,15	0,00	27.936,11	0,00	0,00	0,00	0,00	53.127,64
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	868.686,74	0,00	1.601,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	11,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.273,41	31.339,71	31.887,22	1.030,73	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	6.058,56	31.339,71	32.455.857,36	1.618.591,65	1.601,00	4.826.789,70	0,00	53.127,64
11	- Personalauszahlungen	152.421,19	1.102.706,35	661.409,35	243.534,18	113.251,66	4.696.375,10	9.350,10	417.612,97
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.705,96	38.911,68	15.024,36	4.688,16	1.841,76	0,00	111,72	8.115,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	1.333.110,29	-432,00	0,00	0,00	0,00	363.131,85
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	548.419,76	276.255,49	61.695.607,57	3.712.600,27	0,00	0,00	0,00	965.359,01
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	13.839,22	63.156,10	24.426,44	7.739,50	3.078,81	4.161,16	180,96	13.332,68
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	718.386,13	1.481.029,62	63.729.578,01	3.968.130,11	118.172,23	4.700.536,26	9.642,78	1.767.551,51
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-712.327,57	-1.449.689,91	-31.273.720,65	-2.349.538,46	-116.571,23	126.253,44	-9.642,78	-1.714.423,87
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-712.327,57	-1.449.689,91	-31.273.720,65	-2.349.538,46	-116.571,23	126.253,44	-9.642,78	-1.714.423,87
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-712.327,57	-1.449.689,91	-31.273.720,65	-2.349.538,46	-116.571,23	126.253,44	-9.642,78	-1.714.423,87
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	1.156.040,93	4.558,41	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	1.156.040,93	4.558,41	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.157.524,29	3.987,76	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	0,00	1.157.524,29	3.987,76	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	0,00	-1.483,36	570,65	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-712.327,57	-1.449.689,91	-31.275.204,01	-2.348.967,81	-116.571,23	126.253,44	-9.642,78	-1.714.423,87

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		36304	36305	36306	36307	36308	36309	36310	36400
		Hilfen für junge Volljährige (§41 SGB VIII)	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a SGB VIII)	Adoptionsvermittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. § 2 AdVermiG)	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII)	Mitwirkung familienrechtlichen Verfahren (§ 50 SGB VIII)	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG)	Jugendhilfeplanung
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	1.525.171,32	172.631,94	96.440,64	0,00	0,00	0,00	7.288,65	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.525.171,32	172.631,94	96.440,64	0,00	0,00	0,00	7.288,65	0,00
11	- Personalauszahlungen	228.227,95	207.544,56	185.678,65	212.515,64	782.014,44	166.272,17	469.473,52	130.680,42
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.558,88	5.201,64	4.933,80	4.375,56	19.065,12	3.839,76	8.382,96	2.645,62
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	5.424.483,25	2.087.878,67	3.141.304,80	0,00	84,79	0,00	213.921,17	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	9.366,10	8.694,51	8.600,85	7.597,76	32.689,27	6.226,86	13.660,76	4.385,82
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	5.667.636,18	2.309.319,38	3.340.518,10	224.488,96	833.853,62	176.338,79	705.438,41	137.711,86
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-4.142.464,86	-2.136.687,44	-3.244.077,46	-224.488,96	-833.853,62	-176.338,79	-698.149,76	-137.711,86
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-4.142.464,86	-2.136.687,44	-3.244.077,46	-224.488,96	-833.853,62	-176.338,79	-698.149,76	-137.711,86
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-4.142.464,86	-2.136.687,44	-3.244.077,46	-224.488,96	-833.853,62	-176.338,79	-698.149,76	-137.711,86
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-4.142.464,86	-2.136.687,44	-3.244.077,46	-224.488,96	-833.853,62	-176.338,79	-698.149,76	-137.711,86

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig				
		36600	62200	62202				
		Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit - Kinder- u. Jugendtreff "Outsider"	Stiftungen	Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V "Otto-und- Clara-Gütschow- Stiftung"				
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00				
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00				
11	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00				
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	0,00	0,00	0,00				
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	0,00	0,00	0,00				
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	0,00	0,00	0,00				
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	0,00	0,00	0,00				
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00				
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00				
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00				
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00				
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	0,00	0,00				
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	0,00	0,00				
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	0,00	0,00	0,00				

2018/2019

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl**

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	31103	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer

Beschreibung des Produktes:

- Leistungen für geistig, körperlich und seelisch behinderte Menschen, die wesentlich in ihrer Teilhabe an der Gesellschaft eingeschränkt oder von einer wesentlichen Behinderung bedroht sind und sich nicht aus eigenem Einkommen sowie Vermögen helfen können und keine ausreichende private Unterstützung oder andere vorrangige Leistungsansprüche haben
- Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, durch verschiedene Leistungen und Angebote eine bestehende bzw. drohende Behinderung zu verhüten, zu mildern oder zu beseitigen sowie die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern
- Leistungen der Eingliederungshilfe richten sich stark nach dem individuellen Bedarf der Leistungsberechtigten

Grundinformationen:

- Jahr:	2013	2014	2015	2016
- Ø Anzahl Leistungsfälle EGH* gesamt:	3.088	3.111	3.055	3.011
darunter:				
- Ø Anzahl Leistungsfälle außerhalb von Einrichtungen:	1.201	1.196	1.169	1.149
- Ø Anzahl Leistungsfälle innerhalb von Einrichtungen:	1.887	1.915	1.886	1.862
- Aufwendungen für EGH* je Einwohner in EUR:	187	189	201	204

*Eingliederungshilfe

Leistungen:

31103010	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (§ 54 Abs. 1 Satz 1 SGB XII i.V. mit § 26 SGB IX)
31103020	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung (§ 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB XII)
31103030	Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf (§ 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB XII)
31103040	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit (§ 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB XII)
31103050	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (§ 54 Abs. 1 Satz 1 SGB XII i.V. mit § 33 SGB IX)
31103060	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen (SGB XII i. V. m. § 140 Abs. 2 Nr. 1 SGB XII i.V. m. §§ 58 und 62 SGB IX)
31103070	Hilfe in einer vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätte nach § 56 SGB XII (§ 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 SGB XII)
31103080	Nachgehende Hilfe (§ 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 SGB XII) - zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistung und zur Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben
31103090	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (§ 54 Abs. 1 Satz 1 SGB XII i. V. m. § 55 Abs. 2 SGB IX)
31103100	Sonstige Eingliederungshilfe § 54 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 SGB XII
31103110	Projekt Kommunale Psychiatrie
31103120	Modellprojekt Personenzentrierte Hilfen
31103130	Teilhabe am Arbeitsleben/ Leistungen bei anderen Leistungsanbietern (§ 54 Abs. 1 Satz 1 SGB XII i. V. m. § 140 Abs. 2 Nr. 2 SGB XII i. V. m. §§ 60 u .62 SGB XII)
31103140	Teilhabe am Arbeitsleben/ Leistungen bei anderen Leistungsanbietern (§ 54 Abs. 1 Satz 1 SGB XII i. V. m. § 140 Abs. 2 Nr. 3 SGB XII i. V. m. § 61 SGB IX)
31103180	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 Aufenthaltsgesetz (jüd. Emigranten, irakische und südlbanesische Flüchtlinge)

Auftragsgrundlage: § 28 (2) Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I), Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX), 6. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII), Eingliederungshilfe-Verordnung

Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen | **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Ausländer, Menschen mit Behinderung

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Im jeweiligen Haushaltsjahr überschreiten die tatsächlichen Aufwendungen für die Leistungen dieses Produktes nicht die Summe aller Haushaltsansätze der Produktsachkonten zum Planungszeitpunkt. Die Realisierung des Haushaltsvollzuges erfolgt unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.	42.731.100 EUR (2018) 42.890.200 EUR (2019)	Aufwendungen
Sachziel	6.3	In den Haushaltsjahren 2018/2019 erfolgt die Umsetzung der 2. Reformstufe des Bundes-teilhabe-gesetzes (BTHG). Daraus resultierende Finanz- und Fachziele werden unterjährig entwickelt.		

2018/2019

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	31103	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	30.400.200	42.701.800	-12.301.600	30.397.600	42.731.100	-12.333.500
Ergebnis Haushaltsjahr	31.918.487	46.913.579	-14.995.092	32.158.153	47.180.373	-15.022.219
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.518.287	4.211.779	-2.693.492	1.760.553	4.449.273	-2.688.719

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufwendungen in EUR	44.359.084	42.731.100	47.180.373	4.449.273	2.821.289

2018/2019

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl**

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
Produkt	31201	Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II) Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer

Beschreibung des Produktes:

- Deckung angemessener Bedarfe für Unterkunft und Heizung, in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen
- Anerkennung angemessener unabweisbarer Aufwendungen für die Instandhaltung und Reparatur von selbst bewohntem Wohneigentum, unter Berücksichtigung einer Kann-Bestimmung als Darlehen
- Übernahme der anerkannten Wohnungsbeschaffungs- sowie Umzugskosten
- Gewährung einer Mietkaution, unter Berücksichtigung einer Soll-Bestimmung als Darlehen
- Übernahme von Schulden zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage

Grundinformationen:

- Jahr:	2013	2014	2015	2016
- Ø Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG):	16.911	16.334	15.611	14.810
- Ø Anzahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS):	28.230	27.529	26.695	25.491
- Ø Anzahl der Erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB):	20.651	19.890	18.982	18.121
darunter:				
- Ø Erwerbsfähige Leistungsberechtigte unter 25 Jahre:	2.903	2.695	2.594	2.718
- Ø Erwerbsfähige Leistungsberechtigte Ausländer:	1.820	1.926	2.153	2.719

Leistungen:

31201010	Leistungen für Unterkunft u. Heizung (§ 22, § 27 Abs. 3 SGB II)
31201080	Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22, § 27 Abs. 3 SGB II) für Ausländer nach § 23 Abs.1 und 2 Aufenthaltsgesetz (jüd. Emigranten, irakische und südlibanesisische Flüchtlinge)

Auftragsgrundlage:	§ 22 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), § 27 Abs. 3 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)		
Art der Aufgabe:	pflichtig - übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Ausländer		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Aufwendungen für Leistungen der Grundsicherung in Zuständigkeit der Kommune sollen den Orientierungswert entsprechend der jährlichen Zielvereinbarung zwischen der Agentur für Arbeit Rostock, der Hansestadt Rostock und dem Hanse-Jobcenter Rostock nicht übersteigen	57.355.600 EUR (2018) 57.634.600 EUR (2019)	Aufwendungen für Leistungen der Grundsicherung in Zuständigkeit der Kommune/ Orientierungswert
Sachziel	6.2	Verbesserung der Eingliederung Jugendlicher am Arbeitsmarkt	245	absolute Anzahl der Einmündungen der jugendlichen Bewerber des Rechtskreises SGB II
Sachziel	6.2	geflüchtete Menschen in Ausbildung und Arbeit integrieren	11,8 %	Integrationsquote Flucht und Asyl

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	15.565.200	57.354.600	-41.789.400	15.565.200	57.355.600	-41.790.400
Ergebnis Haushaltsjahr	17.276.482	49.726.466	-32.449.984	17.266.247	50.046.452	-32.780.205
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.711.282	-7.628.134	9.339.416	1.701.047	-7.309.148	9.010.195

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufwendungen für Leistungen der Grundsicherung in Zuständigkeit der Kommune/ Orientierungswert in EUR	55.974.034	57.355.600	50.046.452	-7.309.148	-5.927.582
absolute Anzahl der Einmündungen der jugendlichen Bewerber des Rechtskreises SGB II	0	245	225	-20	225
Integrationsquote Flucht und Asyl in %	0,0	11,8	30,2	18,4	30,2

2018/2019

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	
Produkt	36101	Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (umfasst Erziehung, Bildung sowie Betreuung und bezieht sich auf soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes)
- Entwicklung der Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten
- Unterstützung und Ergänzung von Erziehung und Bildung in der Familie
- Unterstützung der Eltern, um Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können
- Sicherstellung und Weiterentwicklung der Qualität der Förderung in den Kindertageseinrichtungen durch geeignete Maßnahmen

Grundinformationen:

- Jahr:	2013	2014	2015	2016
- Aufwendungen für Betreuung in Kinderkrippen (KK) in EUR:	12.541.502	13.216.661	13.913.684	15.245.953
- Aufwendungen für Betreuung in Kindergärten (KG) in EUR:	15.934.834	17.094.118	18.528.716	18.942.020
- Aufwendungen für Betreuung in Horten in EUR:	6.538.931	6.905.839	7.345.085	7.979.760
- Betreute Kinder:				
- in Kinderkrippen im Alter von 0 bis unter 3 Jahren:	2.322	2.387	2.441	2.557
- in Kindergärten im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt:	5.576	5.744	5.925	6.006
- in Horten im Schulalter bis zum Ende der Grundschule:	4.158	4.294	4.403	4.668
- Anzahl Plätze in Kindertageseinrichtungen in Rostock gesamt:	13.458	13.875	14.398	14.819
- Auslastung der Kindertageseinrichtungen in Rostock gesamt in %:	94,7	94,8	93,8	94,7

Leistungen:

36101010	Kinderkrippen
36101020	Kindergärten
36101030	Horte
36101040	weitere Förderungen/ Leistungen

Auftragsgrundlage: §§ 22, 22a, 24, 24a, 45 SGB VIII, Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG), Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz (KICK), KiföG M-V, Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung in der Hansestadt Rostock (KiföG-Satzung)

Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Im jeweiligen Haushaltsjahr überschreiten die tatsächlichen Aufwendungen für die Leistungen der Grundförderung dieses Produktes nicht den Haushaltsansatz des Produktsachkontos zum Planungszeitpunkt.	46.961.500 EUR (2018) 48.968.600 EUR (2019)	Aufwendungen für die Grundförderung der Kindertagesbetreuung
Sachziel	6.1	Der Rechtsanspruch bzw. die bedarfsgerechte Förderung von Kindern mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Hansestadt Rostock im Alter von 0 Jahren bis zum Ende der Grundschulzeit ist durch ausreichend verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege gewährleistet (Versorgungsquote im Dezember 2015).	44,0 % 94,7 % 77,1 %	Versorgungsquote von Kindern - unter drei Jahren in Kitas - von drei Jahren bis zum Schuleintritt in Kitas - im Grundschulalter in Horten

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	32.312.200	64.161.400	-31.849.200	32.749.400	64.599.100	-31.849.700
Ergebnis Haushaltsjahr	33.611.952	64.887.156	-31.275.204	33.159.777	64.596.275	-31.436.498
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.299.752	725.756	573.996	410.377	-2.825	413.202

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufwendungen für die Grundförderung der Kindertagesbetreuung in EUR	43.326.084	46.961.500	46.652.302	-309.198	3.326.218
Versorgungsquote von Kindern unter drei Jahren in Kitas in %	45,2	44,0	47,2	3,2	2,0
Versorgungsquote von Kindern von drei Jahren bis zum Schuleintritt in Kitas in %	97,1	94,7	97,5	2,8	0,4
Versorgungsquote von Kindern im Grundschulalter in Horten in %	78,4	77,1	78,9	1,8	0,5

2018/2019

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	
Produkt	36102	Tagespflege (§23 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Kindertagespflege fördert die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit, unterstützt und ergänzt die Erziehung und Bildung in der Familie und hilft Eltern dabei, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können
- wird von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten geleistet
- Förderungsauftrag umfasst Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes und bezieht sich auf die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes
- Kindertagespflegepersonen werden bei Geeignetheit und Erforderlichkeit der Tagespflege die entstehenden Aufwendungen (einschließlich Kosten der Erziehung) ersetzt
- Zusammenschlüsse von Kindertagespflegepersonen sollen beraten, unterstützt und gefördert werden

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
- Aufwendungen für Betreuung in Tagespflege in EUR:	2.096.981	2.426.998	2.377.353	2.351.139	2.509.679
- Betreute Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren:	616	639	631	615	644
- Aufwendungen je betreutes Kind in EUR:	3.405	3.799	3.768	3.823	3.898

Leistungen:

36102010	Tagespflege - Betreuung
36102020	weitere Förderungen/ Leistungen

Auftragsgrundlage:

§§ 22 bis 24 und § 43 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) (Erlaubniserteilung s. a. Produkt 36311), Kindertagesförderungsgesetz M-V (KiföG M-V), Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung in der Hansestadt Rostock (KiföG Satzung)

Art der Aufgabe:

pflichtig mit Ermessen

Produktart:

extern

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Im jeweiligen Haushaltsjahr überschreiten die tatsächlichen Aufwendungen für die Leistungen der Grundförderung dieses Produktes nicht den Haushaltsansatz des Produktsachkontos zum Planungszeitpunkt.	3.002.300 EUR (2018) 3.041.900 EUR (2019)	Aufwendungen für die Grundförderung
Sachziel	6.1	Der Rechtsanspruch bzw. die bedarfsgerechte Förderung von Kindern mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Hansestadt Rostock im Alter von 0 Jahren bis unter drei Jahren, in Ausnahmen darüber hinaus, ist durch ausreichend verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege gewährleistet (Versorgungsquote im Dezember 2015).	11,1 %	Versorgungsquote von Kindern unter drei Jahren in Kindertagespflege

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	1.561.400	4.352.000	-2.790.600	1.572.800	4.362.500	-2.789.700
Ergebnis Haushaltsjahr	1.623.270	3.972.238	-2.348.968	1.638.846	6.112.456	-4.473.609
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	61.870	-379.762	441.632	66.046	1.749.956	-1.683.909

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufwendungen für die Grundförderung in EUR	4.888.653	3.002.300	4.673.260	1.670.960	-215.393
Versorgungsquote von Kindern unter drei Jahren in Kindertagespflege in %	10,9	11,1	9,9	-1,2	-1,0

2018/2019

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl**

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	36303	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Institutionelle Beratung, Erziehungsberatung
- Soziale Gruppenarbeit
- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehung in einer Tagesgruppe
- Vollzeitpflege
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Andere Hilfen zur Erziehung

Grundinformationen:

- Jahr:	2014	2015	2016
- Ø Anzahl Hilfen zur Erziehung:	1.255	1.281	1.203
- Ø Aufwendungen für erzieherische Hilfen je Einwohner in EUR:	137	142	157
- Anzahl vorhandene Plätze für Hilfen nach § 34 SGB VIII (z.T. auch für Hilfen nach §§ 35, 35a und 41 SGB VIII nutzbar):	k.A.	k.A.	397

Leistungen:

36303010	Institutionelle Beratung, Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)
36303020	Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)
36303030	Erziehungsbeistand; Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII)
36303040	Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)
36303050	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
36303060	Vollzeitpflege (§ 35 SGB VIII)
36303070	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen (§ 34 SGB VIII)
36303080	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)
36303090	Andere Hilfen zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)

Auftragsgrundlage:	§§ 27 bis 35 in Verbindung mit §§ 36 bis 40 Sozialgesetzbuch (SGB) Aches Buch (VIII)		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Im jeweiligen Haushaltsjahr überschreiten die tatsächlichen Aufwendungen für die Leistungen dieses Produktes nicht die Summe aller Haushaltsansätze der Produktsachkonten zum Planungszeitpunkt. Die Realisierung des Haushaltsvollzuges erfolgt unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.	33.793.200 EUR (2018) 34.253.400 EUR (2019)	Aufwendungen für erzieherische Hilfen
Sachziel	6.1	Bezüglich der Hilfeart Heimerziehung/ sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII) überschreitet der Anteil auswärtiger Unterbringungen an allen Fremdunterbringungen im Jahresdurchschnitt 15,0 % nicht.	15,0 %	Anteil auswärtiger Unterbringungen an allen Hilfen nach § 34 SGB VIII

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	6.867.400	35.729.700	-28.862.300	6.533.400	35.450.400	-28.917.000
Ergebnis Haushaltsjahr	3.099.482	34.612.002	-31.512.521	2.295.670	34.281.762	-31.986.092
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-3.767.918	-1.117.698	-2.650.221	-4.237.730	-1.168.638	-3.069.092

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufwendungen für erzieherische Hilfen in EUR	32.615.489	33.793.200	32.371.136	-1.422.064	-244.353
Anteil auswärtiger Unterbringungen an allen Hilfen nach § 34 SGB VIII in %	15,8	15,0	15,0	0,0	-0,8

2018/2019

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	362	Jugendarbeit	
Produkt	36200	Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Jugendhilfe, die allen jungen Menschen die für ihre Entwicklung erforderlichen Angebote zur Verfügung stellt
- der Bildungsauftrag der Jugendarbeit leistet einen eigenständigen Beitrag zum ganzheitlichen Bildungsverständnis, er umfasst kognitives, emotionales, kreatives und soziales Lernen
- Angebote knüpfen an die Interessen junger Menschen an und werden von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet
- Ziel der Jugendarbeit: zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen beitragen
- Förderung von sozialer Kompetenz, Selbständigkeit, Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl, Eigenverantwortlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und Gemeinschaftsfähigkeit sowie Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- Analyse der sozialen Infrastruktur und Abstimmung mit der Jugendhilfeplanung
- Finanzierung durch Zuschüsse an Vereine und Verbände
- verschiedene Projekte zur Förderung von freien Trägern und Initiativgruppen sowie Verbandsarbeit
- verschiedene Klein- und Kurzzeitprojekte

Grundinformationen:

- Jahr:	2013	2014	2015	2016
- Anzahl der Stadtteil- und Begegnungszentren:	9	9	9	9
- Anzahl der Mehrgenerationenhäuser:	2	2	2	2
- Anzahl Träger mit Jahresprojekten:	k.A.	k.A.	k.A.	14

Auftragsgrundlage:	§§ 11 und 12 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII)		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Stabilisierung der Aufwendungen für geförderte Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit je Einwohner	15,85 EUR (2018) 16,15 EUR (2019)	Aufwendungen für geförderte Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit je Einwohner
Sachziel	6.3	Soziale Netze stärken		

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	134.800	3.471.300	-3.336.500	134.800	3.486.700	-3.351.900
Ergebnis Haushaltsjahr	168.472	3.327.506	-3.159.034	168.654	3.350.938	-3.182.284
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	33.672	-143.794	177.466	33.854	-135.762	169.616

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufwendungen für geförderte Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit je Einwohner in EUR	15,42	15,85	16,04	0,19	0,62

2018/2019

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	36301	Schul- und Jugendsozialarbeit (§§ 13,14 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Schul- und Jugendsozialarbeit:
- Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung nach § 13 SGB VIII angewiesen sind.
- lebensweltbezogene und lebenslageorientierte sozialpädagogische Hilfen, die die schulische und berufliche Ausbildung, die Eingliederung in die Arbeitswelt und die soziale Integration von jungen Menschen fördern
- bei Bedarf: einschließlich Unterhaltssicherung und Krankenhilfe
- als niederschwelliges Kontakt- und Hilfsangebot agiert die mobile Jugendarbeit: Aufsuchen junger Menschen, deren Sozialsituation überwiegend im Lebensraum Straße stattfindet
- die jeweiligen Angebote sollen mit den Maßnahmen der Schulverwaltung, der Bundesagentur für Arbeit (inkl. HJC), der Träger betrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildung sowie der Träger von Beschäftigungsangeboten abgestimmt werden und kooperieren
- Analyse der sozialen Infrastruktur und Abstimmung mit der Jugendhilfe- und Sozialplanung
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz:
- Befähigung junger Menschen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen
- junge Menschen zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen zu führen
- Befähigung der Eltern und anderer Erziehungsberechtigter, Kinder und Jugendliche besser vor gefährdenden Einflüssen zu schützen

Grundinformationen:

- Jahr:	2014	2015	2016
- Anzahl der Projekte Schulsozialarbeit, gefördert über ESF* und durch HRO:	12	13	11
- Anzahl der Projekte Schulsozialarbeit, gefördert über BuT**:	5	6	6
- Anzahl der Projekte Jugendsozialarbeit, gefördert über ESF*:	11	11	12
- Anzahl Projekte der Jugendberufshilfe:	4	4	4
- Anzahl Beratungsangebote:	3	3	3
- Anzahl Jugend- und Schulsozialarbeiter (in VZÄ):	54,375	54,000	54,875

* Europäischer Sozialfonds

** Bildungs- und Teilhabepaket

Auftragsgrundlage:	§§ 13 und 14 Sozialgesetzbuch (SGB) Aches Buch VIII		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Stabilisierung der Aufwendungen je Einwohner	25,05 EUR	Aufwendungen je Einwohner
Sachziel	6.1	Vielfalt gestalten	39	Anzahl Projekte im Sozialraum/ in der Region/ stadtwweit

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	1.919.800	5.209.400	-3.289.600	1.919.800	5.209.600	-3.289.800
Ergebnis Haushaltsjahr	2.410.270	4.324.992	-1.914.722	1.843.866	4.304.352	-2.460.486
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	490.470	-884.408	1.374.878	-75.934	-905.248	829.314

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufwendungen je Einwohner in EUR	20,09	25,05	20,61	-4,44	0,52
Anzahl Projekte im Sozialraum/ in der Region/ stadtwweit	39	39	38	-1	-1

2018/2019

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	31102	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer

Wesentliches Produkt: Ja

Beschreibung des Produktes:

- Unterstützung von Personen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheiten oder Behinderungen bei gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens
- Hilfe zur Pflege (HzP) umfasst sämtliche notwendige individuelle Leistungen für eine erforderliche Pflege für die nachfragenden Personen
- Ermöglichung eines selbstständigen und selbstbestimmten Lebens
- Erhaltung und Verbesserung der noch vorhandenen Fähigkeiten des Pflegebedürftigen
- umfassend angelegte persönliche Hilfe und soziale Betreuung

Grundinformationen:

- Jahr:	2013	2014	2015	2016
- Ø Anzahl Leistungsbezieher HzP*:	1.187	1.237	1.211	1.209
davon:				
- Ø Anzahl Leistungsbezieher HzP* innerhalb von Einrichtungen:	871	879	872	801
- Ø Anzahl Leistungsbezieher HzP* außerhalb von Einrichtungen:	316	358	339	408
- Aufwendungen für HzP* je Einwohner in EUR:	38	40	39	38

* Hilfe zur Pflege

Leistungen:

31102010	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
31102080	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 Aufenthaltsgesetz (jüd. Emigranten, irakische und südlibanesisische Flüchtlinge)

Auftragsgrundlage: § 28 Abs. 2 Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I), 7. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) i. V. m. Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI)

Art der Aufgabe: pflichtig - übertragene Aufgaben | **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Ausländer, Menschen mit Behinderung

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Die Aufwendungen pro Leistungsbezieher übersteigen den Wert der Plangröße der Produktsachkonten nicht.	7.008 EUR	Aufwendungen je Leistungsbezieher in der HzP
Sachziel	6.3	Das Grundprinzip, Vorrang von ambulanten Leistungen gegenüber stationären Leistungen, muss kontinuierlich verfolgt werden.	34 %	Ambulantisierungsgrad

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	5.908.300	8.442.400	-2.534.100	5.905.500	8.454.800	-2.549.300
Ergebnis Haushaltsjahr	6.343.948	7.914.738	-1.570.789	6.378.138	7.886.259	-1.508.121
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	435.648	-527.662	963.311	472.638	-568.541	1.041.179

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufwendungen je Leistungsbezieher in der HzP in EUR	6.681	7.008	7.754	746	1.073
Ambulantisierungsgrad in %	0,0	34,0	24,0	-10,0	24,0



Teilhaushalt 53

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		34 Unterhaltsvorschussleistungen 41 Gesundheitsdienste													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		331.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	331.400,00	0,00	331.400,00	307.632,80	23.767,20	323.839,06	-16.206,26	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		432.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	432.000,00	0,00	432.000,00	518.276,30	-86.276,30	452.496,07	65.780,23	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	1.656,04	-1.556,04	1.263,78	392,26	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	661,73	-461,73	330,00	331,73	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		763.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	763.800,00	0,00	763.800,00	828.226,87	-64.426,87	777.928,91	50.297,96	0,00
12	- Personalaufwendungen		3.960.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.960.400,00	0,00	3.960.400,00	4.043.238,43	-82.838,43	3.864.966,40	178.272,03	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		212.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	212.800,00	0,00	212.800,00	214.535,22	-1.735,22	193.558,63	20.976,59	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		21.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.900,00	0,00	21.900,00	16.994,04	4.905,96	9.823,57	7.170,47	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		3.570.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.570.600,00	0,00	3.570.600,00	3.433.501,20	137.098,80	3.438.513,83	-5.012,63	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		390.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	390.500,00	0,00	390.500,00	418.351,36	-27.851,36	362.816,61	55.534,75	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		8.156.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.156.200,00	0,00	8.156.200,00	8.126.620,25	29.579,75	7.869.679,04	256.941,21	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-7.392.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.392.400,00	0,00	-7.392.400,00	-7.298.393,38	-94.006,62	-7.091.750,13	-206.643,25	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-7.392.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.392.400,00	0,00	-7.392.400,00	-7.298.393,38	-94.006,62	-7.091.750,13	-206.643,25	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018												
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-7.392.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.392.400,00	0,00	-7.392.400,00	-7.298.393,38	-94.006,62	-7.091.750,13	-206.643,25	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		331.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	331.400,00	0,00	331.400,00	308.499,79	22.900,21	323.486,40	-14.986,61	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		432.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	432.000,00	0,00	432.000,00	512.672,45	-80.672,45	441.436,79	71.235,66	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	1.656,04	-1.556,04	1.263,78	392,26	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	200,00	300,00	-300,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		763.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	763.800,00	0,00	763.800,00	822.828,28	-59.028,28	766.486,97	56.341,31	0,00
11	- Personalauszahlungen		3.891.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.891.100,00	0,00	3.891.100,00	3.985.241,07	-94.141,07	3.799.590,75	185.650,32	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		212.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	212.800,00	0,00	212.800,00	214.600,71	-1.800,71	194.355,00	20.245,71	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		3.570.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.570.600,00	14.001,73	3.584.601,73	3.438.326,36	146.275,37	3.436.576,58	1.749,78	8.712,68
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		390.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	390.500,00	0,00	390.500,00	416.680,85	-26.180,85	355.894,72	60.786,13	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		8.065.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.065.000,00	14.001,73	8.079.001,73	8.054.848,99	24.152,74	7.786.417,05	268.431,94	8.712,68
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-7.301.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.301.200,00	-14.001,73	-7.315.201,73	-7.232.020,71	-83.181,02	-7.019.930,08	-212.090,63	-8.712,68
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-7.301.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.301.200,00	-14.001,73	-7.315.201,73	-7.232.020,71	-83.181,02	-7.019.930,08	-212.090,63	-8.712,68
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-7.301.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.301.200,00	-14.001,73	-7.315.201,73	-7.232.020,71	-83.181,02	-7.019.930,08	-212.090,63	-8.712,68
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.500,00	9.500,00	12.118,90	-2.618,90	0,00	12.118,90	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		25.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.600,00	40.238,03	65.838,03	8.489,03	57.349,00	17.997,43	-9.508,40	54.730,10
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		25.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.600,00	49.738,03	75.338,03	20.607,93	54.730,10	17.997,43	2.610,50	54.730,10
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-25.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-25.600,00	-49.738,03	-75.338,03	-20.607,93	-54.730,10	-17.997,43	-2.610,50	-54.730,10
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-7.326.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.326.800,00	-63.739,76	-7.390.539,76	-7.252.628,64	-137.911,12	-7.037.927,51	-214.701,13	-63.442,78

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 53 Gesundheitsamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 34300	Sonstig 41101	Sonstig 41400			
		Summe aller Produkte	Betreuungs- leistungen	Krankenhäuser - Investitions- kostenbeitrag	Maßnahmen der Gesundheits- pflege			
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	307.632,80	0,00	0,00	307.632,80			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	518.276,30	1.090,00	0,00	517.186,30			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.656,04	0,00	0,00	1.656,04			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Sonstige laufende Erträge	661,73	0,00	0,00	661,73			
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	828.226,87	1.090,00	0,00	827.136,87			
12	- Personalaufwendungen	4.043.238,43	369.429,67	0,00	3.673.808,76			
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.535,22	9.099,60	0,00	205.435,62			
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	16.994,04	0,00	0,00	16.994,04			
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.433.501,20	8.000,00	2.594.182,41	831.318,79			
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	418.351,36	15.999,53	0,00	402.351,83			
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	8.126.620,25	402.528,80	2.594.182,41	5.129.909,04			
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-7.298.393,38	-401.438,80	-2.594.182,41	-4.302.772,17			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-7.298.393,38	-401.438,80	-2.594.182,41	-4.302.772,17			
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-7.298.393,38	-401.438,80	-2.594.182,41	-4.302.772,17			

		Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 53 Gesundheitsamt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig				
		Summe aller Produkte	34300 Betreuungs- leistungen	41101 Krankenhäuser Investitions- kostenbeitrag	41400 Maßnahmen der Gesundheits- pflege	in €			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	308.499,79	0,00	0,00	308.499,79				
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	512.672,45	1.090,00	0,00	511.582,45				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.656,04	0,00	0,00	1.656,04				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	822.828,28	1.090,00	0,00	821.738,28				
11	- Personalauszahlungen	3.985.241,07	344.164,37	0,00	3.641.076,70				
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	214.600,71	9.099,60	0,00	205.501,11				
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.438.326,36	8.000,00	2.594.182,41	836.143,95				
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	416.680,85	15.941,52	0,00	400.739,33				
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	8.054.848,99	377.205,49	2.594.182,41	5.083.461,09				
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-7.232.020,71	-376.115,49	-2.594.182,41	-4.261.722,81				
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-7.232.020,71	-376.115,49	-2.594.182,41	-4.261.722,81				
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-7.232.020,71	-376.115,49	-2.594.182,41	-4.261.722,81				
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00				
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00				
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00				
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00				
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	12.118,90	0,00	0,00	12.118,90				
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	8.489,03	0,00	0,00	8.489,03				
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00				
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	20.607,93	0,00	0,00	20.607,93				
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-20.607,93	0,00	0,00	-20.607,93				
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-7.252.628,64	-376.115,49	-2.594.182,41	-4.282.330,74				



Teilhaushalt 60

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 60 Bauamt

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		51 Räumliche Planung und Entwicklung 52 Bauen und Wohnen													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.728.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.728.300,00	0,00	1.728.300,00	1.719.687,35	8.612,65	1.920.291,59	-200.604,24	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		1.405.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.405.000,00	0,00	1.405.000,00	1.829.094,05	-424.094,05	1.079.333,18	749.760,87	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	339,76	-139,76	339,76	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	53.882,02	-50.882,02	0,00	53.882,02	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		3.136.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.136.500,00	0,00	3.136.500,00	3.603.003,18	-466.503,18	2.999.964,53	603.038,65	0,00
12	- Personalaufwendungen		3.212.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.212.500,00	0,00	3.212.500,00	3.428.979,10	-216.479,10	3.141.234,29	287.744,81	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		84.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.100,00	0,00	84.100,00	75.294,09	8.805,91	65.237,43	10.056,66	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		35.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.800,00	0,00	35.800,00	16.701,43	19.098,57	14.895,04	1.806,39	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.611.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.611.700,00	0,00	1.611.700,00	1.608.418,41	3.281,59	1.475.168,03	133.250,38	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		4.944.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.944.100,00	0,00	4.944.100,00	5.129.393,03	-185.293,03	4.696.534,79	432.858,24	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-1.807.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.807.600,00	0,00	-1.807.600,00	-1.526.389,85	-281.210,15	-1.696.570,26	170.180,41	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-1.807.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.807.600,00	0,00	-1.807.600,00	-1.526.389,85	-281.210,15	-1.696.570,26	170.180,41	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 60 Bauamt															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-1.807.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.807.600,00	0,00	-1.807.600,00	-1.526.389,85	-281.210,15	-1.696.570,26	170.180,41	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 60 Bauamt

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
								in €							
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.728.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.728.300,00	0,00	1.728.300,00	1.764.899,55	-36.599,55	1.883.541,44	-118.641,89	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		1.405.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.405.000,00	0,00	1.405.000,00	1.804.187,81	-399.187,81	1.132.106,03	672.081,78	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	339,76	-139,76	339,76	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	10.000,00	-7.000,00	0,00	10.000,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		3.136.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.136.500,00	0,00	3.136.500,00	3.579.427,12	-442.927,12	3.015.987,23	563.439,89	0,00
11	- Personalauszahlungen		3.156.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.156.500,00	0,00	3.156.500,00	3.284.260,34	-127.760,34	3.040.822,40	243.437,94	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		84.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.100,00	0,00	84.100,00	75.252,91	8.847,09	65.208,52	10.044,39	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		1.611.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.611.700,00	0,00	1.611.700,00	1.561.213,51	50.486,49	1.475.765,04	85.448,47	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		4.852.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.852.300,00	0,00	4.852.300,00	4.920.726,76	-68.426,76	4.581.795,96	338.930,80	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-1.715.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.715.800,00	0,00	-1.715.800,00	-1.341.299,64	-374.500,36	-1.565.808,73	224.509,09	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-1.715.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.715.800,00	0,00	-1.715.800,00	-1.341.299,64	-374.500,36	-1.565.808,73	224.509,09	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-1.715.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.715.800,00	0,00	-1.715.800,00	-1.341.299,64	-374.500,36	-1.565.808,73	224.509,09	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 60 Bauamt															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		11.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.500,00	5.373,39	16.873,39	8.211,00	8.662,39	7.529,13	681,87	4.159,87
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		30.400,00	0,00	7.900,00	0,00	0,00	38.300,00	2.200,00	40.500,00	36.999,48	3.500,52	8.406,16	28.593,32	1.300,52
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		41.900,00	0,00	7.900,00	0,00	0,00	49.800,00	7.573,39	57.373,39	45.210,48	12.162,91	15.935,29	29.275,19	5.460,39
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-41.900,00	0,00	-7.900,00	0,00	0,00	-49.800,00	-7.573,39	-57.373,39	-45.210,48	-12.162,91	-15.935,29	-29.275,19	-5.460,39
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-1.757.700,00	0,00	-7.900,00	0,00	0,00	-1.765.600,00	-7.573,39	-1.773.173,39	-1.386.510,12	-386.663,27	-1.581.744,02	195.233,90	-5.460,39

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 60 Bauamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Sonstig				
			52100	52201				
			Bauverwaltung und Bauordnung	Wohnungsbau- förderung und Wohnraum- versorgung				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.719.687,35	1.718.352,35	1.335,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.829.094,05	1.829.094,05	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	339,76	0,00	339,76				
10	+ Sonstige laufende Erträge	53.882,02	53.875,97	6,05				
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	3.603.003,18	3.601.322,37	1.680,81				
12	– Personalaufwendungen	3.428.979,10	3.099.704,18	329.274,92				
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.294,09	69.249,71	6.044,38				
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	16.701,43	16.701,43	0,00				
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00				
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.608.418,41	1.591.655,91	16.762,50				
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	5.129.393,03	4.777.311,23	352.081,80				
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.526.389,85	-1.175.988,86	-350.400,99				
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00				
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-1.526.389,85	-1.175.988,86	-350.400,99				
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-1.526.389,85	-1.175.988,86	-350.400,99				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 60 Bauamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Sonstig				
			52100	52201				
			Bauverwaltung und Bauordnung	Wohnungsbau- förderung und Wohnraum- versorgung	in €			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.764.899,55	1.763.619,55	1.280,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.804.187,81	1.804.187,81	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	339,76	0,00	339,76				
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	10.000,00	10.000,00	0,00				
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.579.427,12	3.577.807,36	1.619,76				
11	- Personalauszahlungen	3.284.260,34	2.984.725,06	299.535,28				
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	75.252,91	69.208,53	6.044,38				
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.561.213,51	1.544.451,01	16.762,50				
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	4.920.726,76	4.598.384,60	322.342,16				
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-1.341.299,64	-1.020.577,24	-320.722,40				
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-1.341.299,64	-1.020.577,24	-320.722,40				
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-1.341.299,64	-1.020.577,24	-320.722,40				
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00				
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00				
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00				
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	8.211,00	8.211,00	0,00				
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	36.999,48	36.999,48	0,00				
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00				
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	45.210,48	45.210,48	0,00				
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-45.210,48	-45.210,48	0,00				
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-1.386.510,12	-1.065.787,72	-320.722,40				

Teilhaushalt 61

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		51 Räumliche Planung und Entwicklung 57 Wirtschaft und Tourismus													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		2.148.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.148.600,00	0,00	2.148.600,00	2.592.572,35	-443.972,35	2.061.351,14	531.221,21	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		30.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.600,00	0,00	30.600,00	23.301,11	7.298,89	23.620,67	-319,56	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	17.500,00	0,00	0,00	17.500,00	0,00	17.500,00	17.500,00	0,00	0,00	17.500,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		51.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.600,00	0,00	51.600,00	52.854,09	-1.254,09	51.664,91	1.189,18	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		2.280.800,00	0,00	17.500,00	0,00	0,00	2.298.300,00	0,00	2.298.300,00	2.686.227,55	-387.927,55	2.136.636,72	549.590,83	0,00
12	- Personalaufwendungen		2.554.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.554.900,00	0,00	2.554.900,00	2.484.211,26	70.688,74	2.251.974,97	232.236,29	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	64.042,49	5.957,51	65.319,28	-1.276,79	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		1.855.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.855.300,00	0,00	1.855.300,00	1.850.578,89	4.721,11	1.865.322,22	-14.743,33	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		3.204.200,00	0,00	137.500,00	0,00	0,00	3.341.700,00	251.178,11	3.592.878,11	3.361.668,07	231.210,04	2.834.850,67	526.817,40	434.196,94
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		7.684.400,00	0,00	137.500,00	0,00	0,00	7.821.900,00	251.178,11	8.073.078,11	7.760.500,71	312.577,40	7.017.467,14	743.033,57	434.196,94
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-5.403.600,00	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	-5.523.600,00	-251.178,11	-5.774.778,11	-5.074.273,16	-700.504,95	-4.880.830,42	-193.442,74	-434.196,94
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-5.403.600,00	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	-5.523.600,00	-251.178,11	-5.774.778,11	-5.074.273,16	-700.504,95	-4.880.830,42	-193.442,74	-434.196,94
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018								2018		2018		
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	129,00	-129,00	0,00	129,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-5.403.600,00	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	-5.523.600,00	-251.178,11	-5.774.778,11	-5.074.402,16	-700.375,95	-4.880.830,42	-193.571,74	-434.196,94

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018												
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		308.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	308.200,00	0,00	308.200,00	729.092,38	-420.892,38	175.248,19	553.844,19	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		30.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.600,00	0,00	30.600,00	23.930,74	6.669,26	25.000,02	-1.069,28	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	17.500,00	0,00	0,00	17.500,00	0,00	17.500,00	17.500,00	0,00	0,00	17.500,00	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		51.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.600,00	0,00	51.600,00	51.665,00	-65,00	51.665,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		440.400,00	0,00	17.500,00	0,00	0,00	457.900,00	0,00	457.900,00	822.188,12	-364.288,12	251.913,21	570.274,91	0,00
11	- Personalauszahlungen		2.490.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.490.200,00	0,00	2.490.200,00	2.408.605,12	81.594,88	2.250.085,40	158.519,72	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	64.501,72	5.498,28	70.597,17	-6.095,45	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		3.204.200,00	0,00	137.500,00	0,00	0,00	3.341.700,00	243.678,11	3.585.378,11	3.324.542,28	260.835,83	2.849.858,29	474.683,99	434.554,67
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		5.764.400,00	0,00	137.500,00	0,00	0,00	5.901.900,00	243.678,11	6.145.578,11	5.797.649,12	347.928,99	5.170.540,86	627.108,26	434.554,67
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-5.324.000,00	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	-5.444.000,00	-243.678,11	-5.687.678,11	-4.975.461,00	-712.217,11	-4.918.627,65	-56.833,35	-434.554,67
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-5.324.000,00	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	-5.444.000,00	-243.678,11	-5.687.678,11	-4.975.461,00	-712.217,11	-4.918.627,65	-56.833,35	-434.554,67
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-5.324.000,00	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	-5.444.000,00	-243.678,11	-5.687.678,11	-4.975.461,00	-712.217,11	-4.918.627,65	-56.833,35	-434.554,67
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		4.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.300,00	0,00	4.300,00	11.169.113,97	-11.164.813,97	3.956.205,27	7.212.908,70	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.405,03	-15.405,03	0,00	15.405,03	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		4.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.300,00	0,00	4.300,00	11.184.519,00	-11.180.219,00	3.956.205,27	7.228.313,73	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.245,75	11.245,75	11.177.535,60	-11.166.289,85	3.956.812,17	7.220.723,43	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		114.100,00	0,00	2.900,00	0,00	0,00	117.000,00	8.877,99	125.877,99	10.271,91	115.606,08	7.655,03	2.616,88	118.430,20
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.405,03	-15.405,03	0,00	15.405,03	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		114.100,00	0,00	2.900,00	0,00	0,00	117.000,00	20.123,74	137.123,74	11.203.212,54	-11.066.088,80	3.964.467,20	7.238.745,34	118.430,20
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-109.800,00	0,00	-2.900,00	0,00	0,00	-112.700,00	-20.123,74	-132.823,74	-18.693,54	-114.130,20	-8.261,93	-10.431,61	-118.430,20
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-5.433.800,00	0,00	-122.900,00	0,00	0,00	-5.556.700,00	-263.801,85	-5.820.501,85	-4.994.154,54	-826.347,31	-4.926.889,58	-67.264,96	-552.984,87

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Sonstig	Sonstig			
			51102	51103	57101			
			Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungs- maßnahmen	Wirtschafts- und Struktur- förderung			
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	2.592.572,35	714.444,16	0,00	1.878.128,19			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.301,11	22.960,51	88,38	252,22			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.500,00	17.500,00	0,00	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Sonstige laufende Erträge	52.854,09	345,68	843,41	51.665,00			
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	2.686.227,55	755.250,35	931,79	1.930.045,41			
12	– Personalaufwendungen	2.484.211,26	1.791.744,88	353.255,49	339.210,89			
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.042,49	45.015,32	6.302,05	12.725,12			
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.850.578,89	17.447,09	107,10	1.833.024,70			
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.361.668,07	1.633.877,31	201.276,93	1.526.513,83			
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	7.760.500,71	3.488.084,60	560.941,57	3.711.474,54			
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-5.074.273,16	-2.732.834,25	-560.009,78	-1.781.429,13			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-5.074.273,16	-2.732.834,25	-560.009,78	-1.781.429,13			
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	129,00	129,00	0,00	0,00			
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-5.074.402,16	-2.732.963,25	-560.009,78	-1.781.429,13			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig		Sonstig		Sonstig		
		51102	51103	51103	57101			
		Summe aller Produkte	Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungs- maßnahmen	Wirtschafts- und Struktur- förderung			
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	729.092,38	724.444,16	0,00	4.648,22			
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.930,74	23.640,56	88,38	201,80			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.500,00	17.500,00	0,00	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	51.665,00	0,00	0,00	51.665,00			
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	822.188,12	765.584,72	88,38	56.515,02			
11	- Personalauszahlungen	2.408.605,12	1.751.709,25	326.915,45	329.980,42			
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	64.501,72	45.474,55	6.302,05	12.725,12			
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.324.542,28	1.600.228,39	197.800,06	1.526.513,83			
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	5.797.649,12	3.397.412,19	531.017,56	1.869.219,37			
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-4.975.461,00	-2.631.827,47	-530.929,18	-1.812.704,35			
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-4.975.461,00	-2.631.827,47	-530.929,18	-1.812.704,35			
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-4.975.461,00	-2.631.827,47	-530.929,18	-1.812.704,35			
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.169.113,97	0,00	0,00	11.169.113,97			
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00			
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	15.405,03	0,00	0,00	15.405,03			
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	11.184.519,00	0,00	0,00	11.184.519,00			
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	11.177.535,60	8.421,63	0,00	11.169.113,97			
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	10.271,91	10.271,91	0,00	0,00			
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00			
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	15.405,03	0,00	0,00	15.405,03			
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	11.203.212,54	18.693,54	0,00	11.184.519,00			
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-18.693,54	-18.693,54	0,00	0,00			
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-4.994.154,54	-2.650.521,01	-530.929,18	-1.812.704,35			

2018/2019

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft			
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung	
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
Produkt	51102	Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Ralph Müller	
Beschreibung des Produktes:			
<ul style="list-style-type: none"> - räumliche und strukturelle Gesamtentwicklung einer Stadt bzw. einzelner Stadtteile sowie die Einbettung der Stadt in den sie umgebenden regionalen Kontext - Festsetzung von Zielen für die kommunale Entwicklung im Diskurs mit Bürgerinnen und Bürgern zur Steuerung einer nachhaltigen und wertorientierten Entwicklung über einen größeren Zeitraum - gesellschaftliche, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Entwicklung der Stadt im Rahmen einer zukunftsgerichteten, interdisziplinären Herangehensweise unter Einbeziehung aller öffentlichen und privaten Belange - Schaffung von Steuerungsmöglichkeiten für alle in der Stadt ablaufenden Planungs- und Entscheidungsvorgänge - Umsetzung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung im Rahmen der kommunalen Bauleitplanung, im Rahmen von Satzungen oder Flächenmanagement 			
Grundinformationen:			
- Größe aller Bauflächen gem. FNP 2009 (inklusive rechtswirksamer Änderungen – Stand 2017):			
		5.116 ha, davon	
		Wohnbauflächen:	2.509 ha
		Gemischte Bauflächen:	290 ha
		Gewerbliche Bauflächen:	930 ha
		Sonderbauflächen:	1.197 ha
		(ohne Erholung)	
- davon Größe der geplanten Bauflächen gem. FNP 2009:			
		640 ha, davon	
		Wohnbauflächen:	245 ha
		Gemischte Bauflächen:	96 ha
		Gewerbliche Bauflächen:	121 ha
		Sonderbauflächen:	171 ha
		(ohne Erholung)	
- Anzahl laufender Planungs- und Beteiligungsverfahren: mehr als 20 Planungs- und Beteiligungsverfahren			

Auftragsgrundlage:	Baugesetzbuch (BauGB), Landesplanungsgesetz (LPIG), Baunutzungsverordnung		
Art der Aufgabe:	pflichtig	Produktart:	extern und intern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	2.1/2.2/7.4/7.5, QA I	Sicherung der Einnahmen aus Verwaltungsgebühren	30.000 EUR	Höhe der Verwaltungsgebühren
Sachziel	7.4/7.5 (8.2/8.3)	Vorbereitung nachhaltiger Bauflächen durch Flächenentwicklung (vorbereitende Bauleitplanung und Flächenmanagement)	4	Anzahl Bauflächen
Sachziel	7.4/7.5 (8.2/8.3)	Schaffung nachhaltiger Bauflächen durch verbindliche Bauleitplanung (Bebauungsplanung)	7	Anzahl zur Rechtskraft geführter Bebauungspläne
Sachziel	2.1/2.2/7.4/7.5 (8.2/8.3), QA I	Planungsrechtliche Auskünfte (Extern)	100	Anzahl Stellungnahmen
Sachziel	2.1/2.2/7.4/7.5 (8.2/8.3), QA I	Vorkaufsrechtsverzichtserklärung (Extern)	500	Anzahl Zeugnisse

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	392.500	3.515.000	-3.122.500	388.200	3.553.300	-3.165.100
Ergebnis Haushaltsjahr	765.520	3.416.235	-2.650.715	755.250	3.488.214	-2.732.963
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	373.020	-98.765	471.785	367.050	-65.086	432.137

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Verwaltungsgebühren in EUR	k. A.	30.000	22.961	-7.039	-
Anzahl Bauflächen	k. A.	4	2	-2	-
Anzahl zur Rechtskraft geführter Bebauungspläne	k. A.	7	4	-3	-
Anzahl Stellungnahmen	27	100	21	-79	-6
Anzahl Zeugnisse	k. A.	500	435	-65	-

Teilhaushalt 62

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 51 Räumliche Planung und Entwicklung													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		27.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.500,00	0,00	27.500,00	68.249,01	-40.749,01	54.072,22	14.176,79	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00	300.000,00	282.043,92	17.956,08	301.612,82	-19.568,90	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.771.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.771.600,00	0,00	3.771.600,00	3.911.798,54	-140.198,54	3.896.298,79	15.499,75	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	111.807,37	-31.807,37	92.280,47	19.526,90	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	408.848,18	-407.848,18	3.797,50	405.050,68	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		18.001.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.001.100,00	0,00	18.001.100,00	9.333.648,98	8.667.451,02	19.618.225,15	-10.284.576,17	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		22.181.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.181.200,00	0,00	22.181.200,00	14.116.396,00	8.064.804,00	23.966.286,95	-9.849.890,95	0,00
12	- Personalaufwendungen		5.146.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.146.600,00	0,00	5.146.600,00	5.145.620,02	979,98	4.694.961,70	450.658,32	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.102.600,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	4.952.600,00	0,00	4.952.600,00	2.889.468,08	2.063.131,92	1.265.284,80	1.624.183,28	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		128.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	128.300,00	0,00	128.300,00	84.872,72	43.427,28	96.672,28	-11.799,56	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.035,81	-12.035,81	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		9.142.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.142.000,00	0,00	9.142.000,00	3.580.998,74	5.561.001,26	3.448.418,25	132.580,49	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		19.519.500,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	19.369.500,00	0,00	19.369.500,00	11.700.959,56	7.668.540,44	9.517.372,84	2.183.586,72	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		2.661.700,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	2.811.700,00	0,00	2.811.700,00	2.415.436,44	396.263,56	14.448.914,11	-12.033.477,67	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.455,40	-18.455,40	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		2.661.700,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	2.811.700,00	0,00	2.811.700,00	2.415.436,44	396.263,56	14.467.369,51	-12.051.933,07	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900,00	0,00	900,00	585,46	314,54	1.159,76	-574,30	0,00

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018								2018		2018		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		2.662.500,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	2.812.500,00	0,00	2.812.500,00	2.416.021,90	396.478,10	14.468.529,27	-12.052.507,37	0,00

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2018	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.435,20	-8.435,20	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00	300.000,00	269.727,75	30.272,25	302.579,76	-32.852,01	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.771.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.771.600,00	0,00	3.771.600,00	3.924.701,07	-153.101,07	4.007.057,37	-82.356,30	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	106.322,73	-26.322,73	96.817,65	9.505,08	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	365,81	634,19	11.057,46	-10.691,65	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		1.041.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.041.100,00	0,00	1.041.100,00	17.842,08	1.023.257,92	173.328,95	-155.486,87	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		5.193.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.193.700,00	0,00	5.193.700,00	4.318.959,44	874.740,56	4.599.276,39	-280.316,95	0,00
11	- Personalauszahlungen		5.039.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.039.100,00	0,00	5.039.100,00	4.976.188,97	62.911,03	4.605.952,55	370.236,42	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		5.102.600,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	4.952.600,00	0,00	4.952.600,00	2.835.673,70	2.116.926,30	1.353.957,11	1.481.716,59	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		662.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	662.000,00	0,00	662.000,00	485.882,22	176.117,78	470.728,20	15.154,02	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		10.803.700,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	10.653.700,00	0,00	10.653.700,00	8.297.744,89	2.355.955,11	6.430.637,86	1.867.107,03	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-5.610.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	-5.460.000,00	0,00	-5.460.000,00	-3.978.785,45	-1.481.214,55	-1.831.361,47	-2.147.423,98	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-5.610.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	-5.460.000,00	0,00	-5.460.000,00	-3.978.785,45	-1.481.214,55	-1.831.361,47	-2.147.423,98	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-5.610.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	-5.460.000,00	0,00	-5.460.000,00	-3.978.785,45	-1.481.214,55	-1.831.361,47	-2.147.423,98	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	172.400,31	-172.400,31	0,00	172.400,31	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	311.775,47	0,00	0,00	311.775,47	0,00	311.775,47	451.864,00	-140.088,53	0,00	451.864,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		16.960.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.960.000,00	0,00	16.960.000,00	7.946.773,22	9.013.226,78	16.953.787,29	-9.007.014,07	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		16.960.000,00	0,00	311.775,47	0,00	0,00	17.271.775,47	0,00	17.271.775,47	8.571.037,53	8.700.737,94	16.953.787,29	-8.382.749,76	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		46.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.200,00	61.262,07	107.462,07	50.367,69	57.094,38	56.753,15	-6.385,46	44.082,30
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		7.025.400,00	0,00	3.528.250,00	0,00	0,00	10.553.650,00	3.606.360,70	14.160.010,70	11.039.955,93	3.120.054,77	2.274.473,74	8.765.482,19	2.755.109,32
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.200,00	-78.200,00	92.500,66	-14.300,66	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		7.071.600,00	0,00	3.528.250,00	0,00	0,00	10.599.850,00	3.667.622,77	14.267.472,77	11.168.523,62	3.098.949,15	2.423.727,55	8.744.796,07	2.799.191,62
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		9.888.400,00	0,00	-3.216.474,53	0,00	0,00	6.671.925,47	-3.667.622,77	3.004.302,70	-2.597.486,09	5.601.788,79	14.530.059,74	-17.127.545,83	-2.799.191,62
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		4.278.400,00	0,00	-3.066.474,53	0,00	0,00	1.211.925,47	-3.667.622,77	-2.455.697,30	-6.576.271,54	4.120.574,24	12.698.698,27	-19.274.969,81	-2.799.191,62

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11402	Sonstig 51108				
		Summe aller Produkte	Liegenschaften	Vermessung und Kataster	in €			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	68.249,01	40.674,81	27.574,20				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	282.043,92	15.078,00	266.965,92				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.911.798,54	3.911.798,54	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111.807,37	111.807,37	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	408.848,18	408.848,18	0,00				
10	+ Sonstige laufende Erträge	9.333.648,98	9.326.604,62	7.044,36				
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	14.116.396,00	13.814.811,52	301.584,48				
12	– Personalaufwendungen	5.145.620,02	2.955.102,32	2.190.517,70				
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.889.468,08	2.847.876,68	41.591,40				
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	84.872,72	1.417,17	83.455,55				
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00				
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.580.998,74	3.413.995,62	167.003,12				
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	11.700.959,56	9.218.391,79	2.482.567,77				
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	2.415.436,44	4.596.419,73	-2.180.983,29				
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00				
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	2.415.436,44	4.596.419,73	-2.180.983,29				
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	585,46	0,00	585,46				
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	2.416.021,90	4.596.419,73	-2.180.397,83				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig		Sonstig				
		11402	51108					
		Summe aller Produkte	Liegenschaften	Vermessung und Kataster				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	269.727,75	16.014,00	253.713,75				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.924.701,07	3.924.701,07	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.322,73	106.322,73	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	365,81	365,81	0,00				
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	17.842,08	17.842,08	0,00				
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.318.959,44	4.065.245,69	253.713,75				
11	- Personalauszahlungen	4.976.188,97	2.870.432,04	2.105.756,93				
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.835.673,70	2.794.210,03	41.463,67				
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	485.882,22	320.407,02	165.475,20				
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	8.297.744,89	5.985.049,09	2.312.695,80				
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-3.978.785,45	-1.919.803,40	-2.058.982,05				
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-3.978.785,45	-1.919.803,40	-2.058.982,05				
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-3.978.785,45	-1.919.803,40	-2.058.982,05				
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	172.400,31	172.400,31	0,00				
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00				
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	451.864,00	449.342,99	2.521,01				
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	7.946.773,22	7.946.773,22	0,00				
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00				
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	8.571.037,53	8.568.516,52	2.521,01				
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	50.367,69	0,00	50.367,69				
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	11.039.955,93	11.002.410,48	37.545,45				
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
36	- Auszahlungen für Vorräte	78.200,00	78.200,00	0,00				
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	11.168.523,62	11.080.610,48	87.913,14				
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-2.597.486,09	-2.512.093,96	-85.392,13				
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-6.576.271,54	-4.431.897,36	-2.144.374,18				

2018/2019

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt**

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste	
Produkt	11402	Liegenschaften	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Andreas Adler	

Beschreibung des Produktes:

- Bestandsnachweisführung des Grundvermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Eigentümerversammlung für das gemeindeeigene Grundvermögen
- Verwaltung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der fiskalischen unbebauten kommunalen Grundstücke
- Vermietung, Verpachtung und Veräußerung sowie der Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten
- Erwerb und Verwaltung von Rechten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an Grundstücken Dritter
- Bewilligung von Rechten Dritter an Grundstücken der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Grundinformationen:

	Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
- Anzahl bilanzierte (Teil-) Flurstücke (KernVw gesamt)						13.415
- Fläche der bilanzierten Flurstücke in m ² (KernVw gesamt)						118.896.367
- zu bewirtschaftende Fläche in m ² (Amt 62)						37.022.727
- Verfahren mit aktuellen Miet- und Pachtverträgen bzw. sonst. Nutzungsvereinbarungen bzw. in Vertragsvorbereitung (Anzahl)		4.359	4.497	4.272	4.253	3.836
- erworbene Grundstücke (Anzahl Vertragsabschlüsse)		16	15	17	19	21
- veräußerte Grundstücke (Anzahl Vertragsabschlüsse)		63	60	66	79	70
- zu bewirtschaftende Erbbaurechte (Anzahl)		275	272	290	288	286

Auftragsgrundlage: § 56 Kommunalverfassung M-V**Art der Aufgabe:** pflichtig **Produktart:** extern und intern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Bürgerschaft, öffentlich-rechtliche Körperschaften

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Erhöhung des Anteils des vertraglich gebundenen fiskalischen Flächenbestandes (Miet-, Pacht-, Erbbaurechtsverträge, sonstige Nutzungsvereinbarungen)	77 % (2018) 78 % (2019)	Anteil Vertragsfläche in %
Finanzziel	9 B	Vermeidung der Erhöhung von Aufwendungen für die Unterhaltung des fiskalischen und nicht vertraglich gebundenen Flächenbestandes bei gleichzeitiger Sicherung des aktuellen Pflegestandards (konstante Pflegekosten)	0,18 EUR/m ²	Unterhaltungsaufwand in EUR je m ²

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	21.877.600	15.334.000	6.543.600	21.877.600	16.931.400	4.946.200
Ergebnis Haushaltsjahr	12.189.070	17.161.001	-4.971.931	13.814.932	9.218.512	4.596.420
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-9.688.530	1.827.001	-11.515.531	-8.062.668	-7.712.888	-349.780

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Anteil Vertragsfläche in %	-	77,0	75,8	-1,2	-
Unterhaltungsaufwand in EUR je m ²	-	0,18*	0,11	-0,07	-

* Anmerkung:

Für den Planwert 0,18 EUR je m² bei der Kennzahl "Unterhaltungsaufwand" erfolgte eine falsche Berechnung. Die Ursprungskennzahl müsste auf 0,10 EUR je m² korrigiert werden.



Teilhaushalt 66

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung 51 Räumliche Planung und Entwicklung 53 Ver- und Entsorgung 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		14.908.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.908.200,00	0,00	14.908.200,00	14.932.489,00	-24.289,00	14.958.478,04	-25.989,04	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.656.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.656.600,00	0,00	3.656.600,00	3.472.705,28	183.894,72	3.590.031,30	-117.326,02	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		14.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.500,00	0,00	14.500,00	14.004,22	495,78	17.090,54	-3.086,32	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		223.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	223.500,00	0,00	223.500,00	423.434,12	-199.934,12	92.671,18	330.762,94	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		139.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	139.200,00	0,00	139.200,00	317.379,88	-178.179,88	467.500,24	-150.120,36	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	211.909,22	-151.909,22	290.946,12	-79.036,90	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		19.002.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.002.000,00	0,00	19.002.000,00	19.371.921,72	-369.921,72	19.416.717,42	-44.795,70	0,00
12	- Personalaufwendungen		5.237.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.237.300,00	0,00	5.237.300,00	5.806.094,46	-568.794,46	5.287.687,49	518.406,97	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		8.947.900,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	9.097.900,00	0,00	9.097.900,00	9.091.750,12	6.149,88	8.414.569,07	677.181,05	98.327,32
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		24.521.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.521.200,00	0,00	24.521.200,00	24.399.653,30	121.546,70	24.565.157,90	-165.504,60	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00	699,07	29.300,93	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.058.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.058.400,00	2.145,32	1.060.545,32	964.710,02	95.835,30	837.001,55	127.708,47	162.083,71
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		39.794.800,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	39.944.800,00	2.145,32	39.946.945,32	40.292.207,90	-345.262,58	39.105.115,08	1.187.092,82	260.411,03
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-20.792.800,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	-20.942.800,00	-2.145,32	-20.944.945,32	-20.920.286,18	-24.659,14	-19.688.397,66	-1.231.888,52	-260.411,03
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	2017	
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-20.792.800,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	-20.942.800,00	-2.145,32	-20.944.945,32	-20.920.286,18	-24.659,14	-19.688.397,66	-1.231.888,52	-260.411,03	
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-20.792.800,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	-20.942.800,00	-2.145,32	-20.944.945,32	-20.920.286,18	-24.659,14	-19.688.397,66	-1.231.888,52	-260.411,03	

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	61.585,30	-31.585,30	6.046,29	55.539,01	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.293.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.293.300,00	0,00	3.293.300,00	3.047.350,17	245.949,83	3.315.628,79	-268.278,62	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		14.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.500,00	0,00	14.500,00	14.020,97	479,03	15.284,22	-1.263,25	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		223.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	223.500,00	0,00	223.500,00	79.442,58	144.057,42	77.206,72	2.235,86	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	53.717,57	6.282,43	274.566,45	-220.848,88	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		3.621.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.621.300,00	0,00	3.621.300,00	3.256.116,59	365.183,41	3.688.732,47	-432.615,88	0,00
11	- Personalauszahlungen		5.117.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.117.800,00	0,00	5.117.800,00	5.788.072,81	-670.272,81	5.130.759,71	657.313,10	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		8.302.900,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	8.452.900,00	476.752,79	8.929.652,79	8.617.151,89	312.500,90	7.673.352,88	943.799,01	207.300,72
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	12.374,65	-12.374,65	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		1.058.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.058.400,00	26.089,92	1.084.489,92	831.285,58	253.204,34	640.352,67	190.932,91	161.956,62
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		14.509.100,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	14.659.100,00	502.842,71	15.161.942,71	15.236.510,28	-74.567,57	13.456.839,91	1.779.670,37	369.257,34
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-10.887.800,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	-11.037.800,00	-502.842,71	-11.540.642,71	-11.980.393,69	439.750,98	-9.768.107,44	-2.212.286,25	-369.257,34
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-10.887.800,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	-11.037.800,00	-502.842,71	-11.540.642,71	-11.980.393,69	439.750,98	-9.768.107,44	-2.212.286,25	-369.257,34
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-10.887.800,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	-11.037.800,00	-502.842,71	-11.540.642,71	-11.980.393,69	439.750,98	-9.768.107,44	-2.212.286,25	-369.257,34
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		2.019.900,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	2.169.900,00	0,00	2.169.900,00	3.344.566,49	-1.174.666,49	2.242.414,03	1.102.152,46	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		1.712.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.712.000,00	0,00	1.712.000,00	1.374.058,87	337.941,13	1.330.264,40	43.794,47	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.932,00	-15.932,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		3.731.900,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	3.881.900,00	0,00	3.881.900,00	4.718.625,36	-836.725,36	3.588.610,43	1.130.014,93	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		293.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	293.300,00	1.592.794,14	1.886.094,14	1.178.113,91	707.980,23	587.559,67	590.554,24	1.592.436,92
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		18.961.200,00	0,00	171.775,47	0,00	0,00	19.132.975,47	12.760.520,79	31.893.496,26	16.024.104,67	15.869.391,59	16.086.867,56	-62.762,89	15.054.929,99
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.176,07	41.176,07	84.386,19	-43.210,12	31.072,84	53.313,35	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		19.254.500,00	0,00	171.775,47	0,00	0,00	19.426.275,47	14.394.491,00	33.820.766,47	17.286.604,77	16.534.161,70	16.705.500,07	581.104,70	16.647.366,91
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-15.522.600,00	0,00	-21.775,47	0,00	0,00	-15.544.375,47	-14.394.491,00	-29.938.866,47	-12.567.979,41	-17.370.887,06	-13.116.889,64	548.910,23	-16.647.366,91
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-26.410.400,00	0,00	-171.775,47	0,00	0,00	-26.582.175,47	-14.897.333,71	-41.479.509,18	-24.548.373,10	-16.931.136,08	-22.884.997,08	-1.663.376,02	-17.016.624,25

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		54101	54601	11166	51104	12301	53301	54102	
	Summe aller Produkte	Gemeindestraßen	Park-einrichtungen	Verwaltung Amt 66	Verkehrsplanung	Verkehrsbehördliche Aufgaben	Kommunale Wasserversorgung	Stromverkauf - BgA	
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	14.932.489,00	12.548.764,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.472.705,28	403.925,40	2.414.867,53	0,00	0,00	421.309,87	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.004,22	0,00	13.298,64	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	423.434,12	365.919,04	184,32	0,00	0,00	0,00	44.453,26	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	317.379,88	251.180,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Sonstige laufende Erträge	211.909,22	205.395,79	58,20	0,00	407,84	0,00	265,79	
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	19.371.921,72	13.775.185,14	2.428.408,69	0,00	407,84	421.309,87	0,00	44.719,05
12	- Personalaufwendungen	5.806.094,46	2.890.475,06	122.243,99	698.610,97	442.577,06	578.861,20	0,00	10.747,51
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.091.750,12	8.145.045,43	85.612,46	17.841,68	6.062,64	11.085,12	24.621,04	44.606,55
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	24.399.653,30	19.661.114,31	0,00	802,88	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	964.710,02	517.732,63	75.121,39	109.198,46	167.465,05	31.785,51	0,00	287,76
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	40.292.207,90	31.244.367,43	282.977,84	826.453,99	616.104,75	621.731,83	24.621,04	55.641,82
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-20.920.286,18	-17.469.182,29	2.145.430,85	-826.453,99	-615.696,91	-200.421,96	-24.621,04	-10.922,77
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-20.920.286,18	-17.469.182,29	2.145.430,85	-826.453,99	-615.696,91	-200.421,96	-24.621,04	-10.922,77
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-20.920.286,18	-17.469.182,29	2.145.430,85	-826.453,99	-615.696,91	-200.421,96	-24.621,04	-10.922,77

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		54200	54300	54400	54603	54900	
		Kreisstraßen	Landesstraßen	Bundesstraßen	Parkraum- bewirtschaftung BGA	Straßenrechts- angelegenheiten Straßen- aufsichtsbehörde	
in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	510.027,19	1.576.920,69	296.776,21	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.532,61	25.034,33	0,00	1.425,12	204.610,42	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	705,58	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.558,82	9.121,56	1.197,12	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	17.013,18	46.663,86	2.522,84	0,00	0,00	
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	2.941,19	0,00	653,59	2.186,82	
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	531.131,80	1.660.681,63	300.496,17	2.078,71	207.502,82	
12	- Personalaufwendungen	190.091,21	352.823,56	154.853,34	2.571,14	362.239,42	
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.085,10	646.164,82	46.086,38	42,60	6.496,30	
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	932.081,55	3.092.255,29	707.872,52	2.567,63	2.959,12	
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	5.561,12	24.758,77	13.960,58	1.413,41	17.425,34	
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	1.185.818,98	4.116.002,44	922.772,82	6.594,78	389.120,18	
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-654.687,18	-2.455.320,81	-622.276,65	-4.516,07	-181.617,36	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-654.687,18	-2.455.320,81	-622.276,65	-4.516,07	-181.617,36	
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-654.687,18	-2.455.320,81	-622.276,65	-4.516,07	-181.617,36	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		54101	54601	11166	51104	12301	53301	54102	
	Summe aller Produkte	Gemeinde- straßen	Park- einrichtungen	Verwaltung Amt 66	Verkehrsplanung	Verkehrs- behördliche Aufgaben	Kommunale Wasser- versorgung	Stromverkauf - BgA	
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	61.585,30	61.585,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.047.350,17	120,00	2.428.680,31	0,00	0,00	419.308,30	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.020,97	-0,02	13.315,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.442,58	34.079,99	154,64	0,00	0,00	0,00	0,00	38.680,17
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	53.717,57	53.717,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.256.116,59	149.502,84	2.442.150,36	0,00	0,00	419.308,30	0,00	38.680,17
11	- Personalauszahlungen	5.788.072,81	2.850.348,40	119.310,12	772.627,19	436.341,67	565.477,57	0,00	10.709,56
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.617.151,89	7.726.197,90	83.536,02	17.841,68	6.062,64	11.085,12	0,00	44.606,55
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	831.285,58	394.560,25	66.748,23	107.617,39	176.306,94	31.760,06	0,00	287,76
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	15.236.510,28	10.971.106,55	269.594,37	898.086,26	618.711,25	608.322,75	0,00	55.603,87
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-11.980.393,69	-10.821.603,71	2.172.555,99	-898.086,26	-618.711,25	-189.014,45	0,00	-16.923,70
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-11.980.393,69	-10.821.603,71	2.172.555,99	-898.086,26	-618.711,25	-189.014,45	0,00	-16.923,70
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-11.980.393,69	-10.821.603,71	2.172.555,99	-898.086,26	-618.711,25	-189.014,45	0,00	-16.923,70
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.344.566,49	881.692,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.374.058,87	1.317.034,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	4.718.625,36	2.198.727,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.178.113,91	1.154.780,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	16.024.104,67	10.601.138,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	84.386,19	69.675,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	17.286.604,77	11.825.593,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-12.567.979,41	-9.626.866,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-24.548.373,10	-20.448.469,97	2.172.555,99	-898.086,26	-618.711,25	-189.014,45	0,00	-16.923,70

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig		
		54200	54300	54400	54603	54900		
		Kreisstraßen	Landesstraßen	Bundesstraßen	Parkraum- bewirtschaftung BGA	Straßenrechts- angelegenheiten Straßen- aufsichtsbehörde		
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	89,20	0,00	1.425,12	197.727,24		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	705,58		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.673,29	854,49	0,00	0,00		
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	5.762,49	854,49	1.425,12	198.432,82		
11	- Personalauszahlungen	183.417,03	346.137,68	153.778,23	2.578,31	347.347,05		
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.304,35	614.771,32	47.207,41	42,60	6.496,30		
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	5.557,12	22.538,36	13.879,24	629,51	11.400,72		
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	248.278,50	983.447,36	214.864,88	3.250,42	365.244,07		
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-248.278,50	-977.684,87	-214.010,39	-1.825,30	-166.811,25		
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-248.278,50	-977.684,87	-214.010,39	-1.825,30	-166.811,25		
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-248.278,50	-977.684,87	-214.010,39	-1.825,30	-166.811,25		
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	429.667,53	902.406,41	1.130.800,00	0,00	0,00		
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	57.024,21	0,00	0,00	0,00	0,00		
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	486.691,74	902.406,41	1.130.800,00	0,00	0,00		
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	23.333,70	0,00	0,00	0,00		
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.117.238,68	2.769.500,02	1.551.565,19	-15.337,39	0,00		
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	14.711,10	0,00	0,00	0,00	0,00		
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	1.131.949,78	2.792.833,72	1.551.565,19	-15.337,39	0,00		
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-645.258,04	-1.890.427,31	-420.765,19	15.337,39	0,00		
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-893.536,54	-2.868.112,18	-634.775,58	13.512,09	-166.811,25		

2018/2019

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	546	Parkeinrichtungen	
Produkt	54601	Parkeinrichtungen	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius	

Beschreibung des Produktes:

- Aufstellung, Wartung sowie Instandsetzung der Parkeinrichtungen (Parkscheinautomaten, Parkuhren) zur Bewirtschaftung des ruhenden Verkehrs auf den Verkehrsflächen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Maßnahmen zur Verkehrsentslastung und -beruhigung

Grundinformationen:

Jahr:	2011	2012	2013	2014	2015	2016
- Anzahl Parkscheinautomaten:	104	104	107	107	107	117
- Anzahl Parkuhren:	19	19	15	15	10	0
- Anzahl Dauerstellplätze:	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.586
- Anzahl Saisonstellplätze:	540	540	540	540	595	595

Auftragsgrundlage:

Straßen- und Wegegesetz M-V, StVO, StVG, Satzung zur Erhebung von Parkgebühren in der Hansestadt Rostock

Art der Aufgabe:

freiwillig

Produktart:

extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 A; 9 B	Sicherung der Erträge	2.700.000 EUR	Erträge aus Parkgebühren
Sachziel	2.3; 3.3	Erhöhung der Anzahl der Parkscheinautomaten (PSA) zur Bewirtschaftung der öffentlichen Parkflächen, Parkplatzmanagement	117	Anzahl der PSA

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	2.714.500	260.000	2.454.500	2.714.500	265.800	2.448.700
Ergebnis Haushaltsjahr	2.442.150	269.594	2.172.556	2.428.409	282.978	2.145.431
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-272.350	9.594	-281.944	-286.091	17.178	-303.269

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Erträge aus Parkgebühren in EUR	2.604.913	2.700.000	2.414.868	-285.132	-190.045
Anzahl der PSA	117	117	117	0	0

2018/2019

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen	
Produkt	54101	Gemeindestraßen	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius	

Beschreibung des Produktes:

- dienen überwiegend dem Verkehr innerhalb einer Gemeinde/Kommune oder zwischen benachbarten Gemeinden, z.B. Ortsstraßen und Gemeindeverbindungsstraßen
- sind dem öffentlichen Verkehr gewidmet
- Bewirtschaftung, Wartung und Pflege sowie Instandsetzung der in der Straßenbaulast der Hanse- und Universitätsstadt Rostock befindlichen Straßen, Geh- und Radwege sowie der dazugehörenden verkehrstechnischen Anlagen

Grundinformationen:

Jahr:	2013	2014	2015	2016
- Gesamtlänge Gemeindestraßen:	502 km	502 km	504 km	506 km
- Gehwege:	467 km	467 km	442 km	470 km
- Radwege:	47 km	47 km	41 km	47 km
- Geh- und Radwege:	143 km	143 km	117 km	145 km
- Anlagevermögen (Stand 28.08.2017): 482,5 Mio. EUR (Abschreibungen bis 12/2012 gebucht)				
- Zustandsnoten Ingenieurbauwerke 2016 (Fußgängerbrücken, Straßenbrücken, sonstige Bauwerke, Lärmschutzwände, Stützwände, Verkehrszeichenbrücken):				
			a) 1,0 - 1,4	= 36 Bauwerke
			b) 1,5 - 1,9	= 59 Bauwerke
			c) 2,0 - 2,4	= 57 Bauwerke
			d) 2,5 - 2,9	= 23 Bauwerke
			e) 3,0 - 3,4	= 6 Bauwerke
			f) 3,5 - 4,0	= 3 Bauwerke
			nicht ü-pflichtig	= 13 Bauwerke
			in Planung/Bau	= 2 Bauwerke

Leistungen:

54101101	Straßen
54101102	Gehwege
54101103	Fahrradwege
54101104	Straßenbeleuchtung
54101105	LSA
54101106	Verkehrszeichen
54101107	Brücken, Durchlässe, Über- und Unterführungen
54101108	Verkehrssicherung, Markierung, Verkehrsleiteinrichtungen, Schutzplanken
54101109	ÖPNV-Anlagen und deren Ausstattung (Bushaltestelle)
54101110	Straßenoberflächenentwässerung
54101111	Instandhaltung durch Bauhof

Auftragsgrundlage:	Straßen- und Wegegesetz M-V, StVO, StVG		
Art der Aufgabe:	pflichtig - übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Menschen mit Behinderung		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Reduzierung der Auszahlungen für Investitionen durch bedarfsgerechte Unterhaltung der Infrastruktur	4.490.000 EUR (2018) 3.625.000 EUR (2019) 3,84 EUR (2018) 3,10 EUR (2019)	Unterhaltungsaufwand für Rad- und Gehwege, Fahrbahnen Unterhaltungsaufwand je lfd. m Straße, Geh- und Radwege
Sachziel	2.3	Erneuerung/Sanierung des Straßenverkehrsnetzes für Verkehrsanlagen (Invest)	0,77 km (2018) 3,17 km (2019)	sanierte Straßen in km

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	2.300.200	24.130.700	-21.830.500	13.058.500	30.860.500	-17.802.000
Ergebnis Haushaltsjahr	2.348.435	22.796.725	-20.448.290	13.775.185	31.244.367	-17.469.182
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	48.235	-1.333.975	1.382.210	716.685	383.867	332.818

2018/2019

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen	
Produkt	54101	Gemeindestraßen	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius	

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Unterhaltungsaufwand für Rad- und Gehwege, Fahrbahnen in EUR	4.072.126	4.490.000	4.072.239	-417.761	113
Unterhaltungsaufwand lfd. m Straße, Geh- und Radwege in EUR	3,48	3,84	3,49	-0,35	0,01
Sanierte Straßen (Invest) in km	2,50	0,77	1,00	0,23	-1,50



Teilhaushalt 67

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 55 Natur- und Landschaftspflege													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		438.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	438.000,00	0,00	438.000,00	505.706,59	-67.706,59	357.103,41	148.603,18	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.783.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.783.600,00	0,00	2.783.600,00	2.890.591,52	-106.991,52	2.774.233,00	116.358,52	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		278.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	278.000,00	0,00	278.000,00	268.896,80	9.103,20	281.682,98	-12.786,18	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		38.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.600,00	0,00	38.600,00	39.381,13	-781,13	47.431,63	-8.050,50	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		118.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	118.700,00	0,00	118.700,00	128.721,22	-10.021,22	44.406,83	84.314,39	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.760,00	-1.760,00	4.605,00	-2.845,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		74.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74.700,00	0,00	74.700,00	259.755,83	-185.055,83	109.660,47	150.095,36	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		3.731.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.731.600,00	0,00	3.731.600,00	4.094.813,09	-363.213,09	3.619.123,32	475.689,77	0,00
12	- Personalaufwendungen		8.674.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.674.700,00	0,00	8.674.700,00	9.310.984,01	-636.284,01	8.682.801,87	628.182,14	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.237,65	-9.237,65	9.181,52	56,13	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.537.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.537.200,00	15.000,00	2.552.200,00	2.486.778,00	65.422,00	2.317.487,98	169.290,02	122.576,44
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		2.060.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.060.600,00	0,00	2.060.600,00	1.883.909,09	176.690,91	1.989.618,93	-105.709,84	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.185,38	-1.185,38	944,67	240,71	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	82.000,00	18.000,00	66.000,00	16.000,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.774.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.774.700,00	13.211,38	2.787.911,38	3.110.225,01	-322.313,63	2.726.158,88	384.066,13	81.315,12
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		16.147.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.147.200,00	28.211,38	16.175.411,38	16.884.319,14	-708.907,76	15.792.193,85	1.092.125,29	203.891,56
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-12.415.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.415.600,00	-28.211,38	-12.443.811,38	-12.789.506,05	345.694,67	-12.173.070,53	-616.435,52	-203.891,56
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-12.415.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.415.600,00	-28.211,38	-12.443.811,38	-12.789.506,05	345.694,67	-12.173.070,53	-616.435,52	-203.891,56
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018								2018		2018		
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		42.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.700,00	0,00	42.700,00	42.700,00	0,00	42.400,00	300,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-12.458.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.458.300,00	-28.211,38	-12.486.511,38	-12.832.206,05	345.694,67	-12.215.470,53	-616.735,52	-203.891,56

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		293.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	293.900,00	0,00	293.900,00	186.564,98	107.335,02	162.625,54	23.939,44	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.094.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.094.900,00	0,00	3.094.900,00	3.303.658,23	-208.758,23	3.181.513,11	122.145,12	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		254.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	254.000,00	0,00	254.000,00	254.341,47	-341,47	255.671,56	-1.330,09	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		38.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.600,00	0,00	38.600,00	39.381,13	-781,13	47.431,63	-8.050,50	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.760,00	-1.760,00	4.605,00	-2.845,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		72.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72.700,00	0,00	72.700,00	82.941,83	-10.241,83	87.596,75	-4.654,92	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		3.754.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.754.100,00	0,00	3.754.100,00	3.868.647,64	-114.547,64	3.739.443,59	129.204,05	0,00
11	- Personalauszahlungen		8.661.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.661.800,00	0,00	8.661.800,00	9.211.528,75	-549.728,75	8.725.224,07	486.304,68	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.237,65	-9.237,65	9.181,52	56,13	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.537.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.537.200,00	40.305,17	2.577.505,17	2.472.122,85	105.382,32	2.226.706,74	245.416,11	185.159,55
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	82.000,00	18.000,00	66.000,00	16.000,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		2.333.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.333.400,00	14.193,29	2.347.593,29	2.336.843,25	10.750,04	2.075.335,13	261.508,12	88.993,09
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		13.632.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.632.400,00	54.498,46	13.686.898,46	14.111.732,50	-424.834,04	13.102.447,46	1.009.285,04	274.152,64
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-9.878.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.878.300,00	-54.498,46	-9.932.798,46	-10.243.084,86	310.286,40	-9.363.003,87	-880.080,99	-274.152,64
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-9.878.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.878.300,00	-54.498,46	-9.932.798,46	-10.243.084,86	310.286,40	-9.363.003,87	-880.080,99	-274.152,64
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-9.878.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.878.300,00	-54.498,46	-9.932.798,46	-10.243.084,86	310.286,40	-9.363.003,87	-880.080,99	-274.152,64
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		41.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.500,00	0,00	41.500,00	103.950,00	-62.450,00	126.057,89	-22.107,89	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	29.220,50	-27.220,50	15.558,00	13.662,50	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71.216,96	-71.216,96	81.021,96	-9.805,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		43.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.500,00	0,00	43.500,00	204.387,46	-160.887,46	222.637,85	-18.250,39	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		52.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.900,00	9.567,35	62.467,35	58.207,92	4.259,43	72.897,93	-14.690,01	9.584,26
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		2.068.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.068.300,00	893.165,62	2.961.465,62	2.016.034,87	945.430,75	2.223.283,77	-207.248,90	802.547,38
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.613,06	-61.613,06	66.932,00	-5.318,94	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	235.006,21
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		2.121.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.121.200,00	902.732,97	3.023.932,97	2.135.855,85	888.077,12	2.363.113,70	-227.257,85	1.047.137,85
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-2.077.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.077.700,00	-902.732,97	-2.980.432,97	-1.931.468,39	-1.048.964,58	-2.140.475,85	209.007,46	-1.047.137,85
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)		-11.956.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.956.000,00	-957.231,43	-12.913.231,43	-12.174.553,25	-738.678,18	-11.503.479,72	-671.073,53	-1.321.290,49

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		55100	55301	11167	55302	55303	55401	
	Summe aller Produkte	Stadtgrün	Friedhofswesen, Bestattungen	Verwaltung Amt 67	Grabpflege - BgA	Krematorium - BgA	Natur- und Landschafts-schutz	
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	505.706,59	413.645,11	88.771,74	0,00	0,00	3.289,74	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.890.591,52	94.557,99	1.654.017,24	0,00	0,00	1.103.017,07	38.999,22
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	268.896,80	7.449,71	0,00	0,00	246.231,89	15.215,20	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.381,13	537,00	38.844,13	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	128.721,22	95.322,13	5.378,77	0,00	0,00	0,00	28.020,32
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.760,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.760,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	259.755,83	117.005,95	68.899,82	166,91	2.374,27	70.979,07	329,81
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	4.094.813,09	728.517,89	1.855.911,70	166,91	248.606,16	1.194.261,08	67.349,35
12	- Personalaufwendungen	9.310.984,01	5.976.348,11	1.637.714,87	6.011,36	333.012,49	357.461,79	1.000.435,39
13	- Versorgungsaufwendungen	9.237,65	0,00	0,00	0,00	9.237,65	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.486.778,00	1.889.140,75	329.696,16	8.312,16	84.474,39	105.969,74	69.184,80
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.883.909,09	1.590.731,89	176.865,91	0,00	438,83	101.357,13	14.515,33
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	1.185,38	1.185,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	82.000,00	82.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.110.225,01	2.496.561,94	239.787,76	0,00	30.211,18	231.597,25	112.066,88
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	16.884.319,14	12.035.968,07	2.384.064,70	14.323,52	457.374,54	796.385,91	1.196.202,40
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-12.789.506,05	-11.307.450,18	-528.153,00	-14.156,61	-208.768,38	397.875,17	-1.128.853,05
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-12.789.506,05	-11.307.450,18	-528.153,00	-14.156,61	-208.768,38	397.875,17	-1.128.853,05
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.700,00	0,00	19.400,00	0,00	12.000,00	11.300,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-12.832.206,05	-11.307.450,18	-547.553,00	-14.156,61	-220.768,38	386.575,17	-1.128.853,05

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	55100 Stadtgrün	55301 Friedhofswesen, Bestattungen	11167 Verwaltung Amt 67	55302 Grabpflege - BgA	55303 Krematorium - BgA	55401 Natur- und Landschafts- schutz
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	186.564,98	99.763,98	86.801,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.303.658,23	109.814,15	2.056.380,85	0,00	0,00	1.098.864,01	38.599,22
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	254.341,47	7.562,71	0,00	0,00	231.832,91	14.945,85	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.381,13	537,00	38.844,13	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.760,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.760,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	82.941,83	27.323,97	914,06	0,00	0,00	54.496,59	207,21
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.868.647,64	245.001,81	2.182.940,04	0,00	231.832,91	1.170.066,45	38.806,43
11	- Personalauszahlungen	9.211.528,75	5.932.491,46	1.602.809,09	12.474,36	321.626,75	353.129,14	988.997,95
12	- Versorgungsauszahlungen	9.237,65	0,00	0,00	0,00	9.237,65	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.472.122,85	1.883.094,69	307.933,86	8.312,16	83.554,95	120.024,91	69.202,28
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	82.000,00	82.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.336.843,25	1.809.007,49	178.532,76	0,00	29.499,93	208.825,64	110.977,43
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	14.111.732,50	9.706.593,64	2.089.275,71	20.786,52	443.919,28	681.979,69	1.169.177,66
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-10.243.084,86	-9.461.591,83	93.664,33	-20.786,52	-212.086,37	488.086,76	-1.130.371,23
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-10.243.084,86	-9.461.591,83	93.664,33	-20.786,52	-212.086,37	488.086,76	-1.130.371,23
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-10.243.084,86	-9.461.591,83	93.664,33	-20.786,52	-212.086,37	488.086,76	-1.130.371,23
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	103.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	103.950,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	29.220,50	2.595,50	26.625,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	71.216,96	0,00	0,00	71.216,96	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	204.387,46	2.595,50	26.625,00	71.216,96	0,00	0,00	103.950,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	58.207,92	58.207,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.016.034,87	1.461.996,65	390.019,36	0,00	0,00	81.184,93	82.833,93
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	61.613,06	0,00	0,00	61.613,06	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	2.135.855,85	1.520.204,57	390.019,36	61.613,06	0,00	81.184,93	82.833,93
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-1.931.468,39	-1.517.609,07	-363.394,36	9.603,90	0,00	-81.184,93	21.116,07
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-12.174.553,25	-10.979.200,90	-269.730,03	-11.182,62	-212.086,37	406.901,83	-1.109.255,16

2018/2019

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
Produkt	55100	Stadtgrün
Produktverantwortung		Dr. Ute Fischer-Gäde
		Wesentliches Produkt: Ja

Beschreibung des Produktes:

- Planen, Bauen, Sanieren, Verwalten und Unterhalten von öffentlichen und sonstigen Grünflächen und deren Bestandteile und Ausstattungen
- Durchführung der Pflichtkontrollen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, insbesondere an Bäumen und kommunalen Spielanlagen
- Erfüllung kleingartenbehördlicher Aufgaben

Grundinformationen:

Jahr:	2013	2014	2015	2016
- öffentliche Grünfläche (ohne Friedhofsbegleitgrün):	8.652.000 m ²	8.652.321 m ²	8.745.993 m ²	8.788.193 m ²
- öffentliche Grünfläche je Einwohner:	42,5 m ²	43 m ²	42,4 m ²	42,4 m ²
- zu pflegende öffentliche Grünfläche je Gärtner:	215.000 m ²	216.308 m ²	218.650 m ²	219.705 m ²
- Anzahl Bäume, die von OE 67 bewirtschaftet werden:	147.000 Stk.	147.314 Stk.	147.314 Stk.	147.000 Stk.
- Anzahl der zu prüfenden Kleingartenvereine gesamt:	154 Stk.	153 Stk.	153 Stk.	153 Stk.
- Anzahl Kleingartenparzellen:	15.457 Stk.	15.421 Stk.	15.408 Stk.	15.405 Stk.

Leistungen:

55100100	Grünflächenplanung und -management
55100201	Parks und Grünanlagen
55100202	Straßenbegleitgrün
55100203	Sport- und Spielanlagen
55100204	Baumpfleger
55100300	Unterhaltung Freiraumgestaltung
55100400	Dienstleistungen für Dritte

Auftragsgrundlage: Bundeskleingartengesetz, Gemeinnützigkeitsrichtlinie M-V, BauGB, KV M-V, BGB, ROG, ZBau, Straßen- und Wegegesetz M-V, Landesbauordnung, Landesverfassung M-V, Bundesnaturschutzgesetz, Naturschutzausführungsgesetz M-V

Art der Aufgabe: pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Touristen/Gäste

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Sicherung der Unterhaltung öffentlicher Grünflächen mit einem Mindestaufwand* von 0,85 EUR/ m ²	0,85 EUR/m ²	Aufwand Grünflächenunterhaltung
Sachziel	6.1, 7.4, 9 I	regelmäßige Prüfung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit für alle Kleingartenanlagen mindestens alle 3 Jahre	29	Anzahl der zu prüfenden Kleingartenvereine
Sachziel	6.1, 8.3	Durchführung der Pflichtkontrollen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit an Bäumen (in Bewirtschaftung durch OE 67) gemäß Kontrollintervall (GA 7/2)	62.000	Anzahl der zu kontrollierenden Bäume
Sachziel	6.1	Durchführung der Pflichtkontrollen zur Verkehrssicherheit an kommunalen Spielanlagen (in Bewirtschaftung durch OE 67) gemäß Kontrollintervall GA 7/3	143	Anzahl der zu kontrollierenden kommunalen Spielanlagen
Sachziel	6.1	Gewährleistung der Nettospielfläche je Kind/Jugendliche in Höhe von 7,5 m ²	7,5 m ²	Nettospielfläche je Kind/Jugendliche

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	324.700	10.815.000	-10.490.300	562.600	11.210.300	-10.647.700
Ergebnis Haushaltsjahr	222.097	11.226.798	-11.004.701	728.518	12.035.968	-11.307.450
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-102.603	411.798	-514.401	165.918	825.668	-659.750

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufwand Grünflächenunterhaltung in EUR je m ²	0,69	0,85	0,79	-0,06	0,10
Anzahl der zu prüfenden Kleingartenvereine	59	29	19	-10	-40
Anzahl der zu kontrollierenden Bäume	60.155	62.000	58.882	-3.118	-1.273
Anzahl der zu kontrollierenden kommunalen Spielanlagen	143	143	143	0	0

2018/2019

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
Produkt	55100	Stadtgrün Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Dr. Ute Fischer-Gäde

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist- Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Nettospielfläche je m ² je Kind/ Jugendliche	7,5	7,5	7,5	0,0	0,0

Teilhaushalt 73

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung 51 Räumliche Planung und Entwicklung 53 Ver- und Entsorgung 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 55 Natur- und Landschaftspflege 57 Wirtschaft und Tourismus													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		104.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	104.300,00	0,00	104.300,00	92.455,59	11.844,41	259.657,38	-167.201,79	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		20.356.300,00	0,00	736,00	0,00	0,00	20.357.036,00	0,00	20.357.036,00	20.067.356,60	289.679,40	20.092.983,94	-25.627,34	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		193.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	193.300,00	0,00	193.300,00	170.637,86	22.662,14	185.748,13	-15.110,27	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		434.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	434.200,00	0,00	434.200,00	435.494,40	-1.294,40	455.685,63	-20.191,23	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	362,48	-362,48	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		673.400,00	0,00	3.600,00	0,00	0,00	677.000,00	0,00	677.000,00	789.856,34	-112.856,34	864.878,71	-75.022,37	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		21.761.500,00	0,00	4.336,00	0,00	0,00	21.765.836,00	0,00	21.765.836,00	21.555.800,79	210.035,21	21.859.316,27	-303.515,48	0,00
12	- Personalaufwendungen		3.111.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.111.400,00	0,00	3.111.400,00	3.014.201,06	97.198,94	2.796.934,43	217.266,63	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.283,51	-6.283,51	6.302,21	-18,70	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		23.906.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.906.100,00	1.000,00	23.907.100,00	23.135.703,60	771.396,40	22.932.919,37	202.784,23	326.389,57
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		573.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	573.800,00	0,00	573.800,00	477.363,40	96.436,60	753.220,30	-275.856,90	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58,14	-58,14	0,00	58,14	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	106,50	-106,50	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		592.800,00	0,00	4.336,00	0,00	0,00	597.136,00	0,00	597.136,00	491.797,30	105.338,70	435.837,82	55.959,48	85.000,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		28.188.100,00	0,00	4.336,00	0,00	0,00	28.192.436,00	1.000,00	28.193.436,00	27.125.407,01	1.068.028,99	26.925.320,63	200.086,38	411.389,57
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-6.426.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.426.600,00	-1.000,00	-6.427.600,00	-5.569.606,22	-857.993,78	-5.066.004,36	-503.601,86	-411.389,57
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	2017	
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-6.426.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.426.600,00	-1.000,00	-6.427.600,00	-5.569.606,22	-857.993,78	-5.066.004,36	-503.601,86	-411.389,57	
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		525.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	525.800,00	0,00	525.800,00	525.650,00	150,00	505.650,00	20.000,00	0,00	
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-6.952.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.952.400,00	-1.000,00	-6.953.400,00	-6.095.256,22	-858.143,78	-5.571.654,36	-523.601,86	-411.389,57	

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		15.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.100,00	0,00	15.100,00	17.063,63	-1.963,63	10.853,54	6.210,09	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		19.751.800,00	0,00	736,00	0,00	0,00	19.752.536,00	0,00	19.752.536,00	20.146.758,44	-394.222,44	19.830.291,72	316.466,72	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		193.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	193.300,00	0,00	193.300,00	171.000,67	22.299,33	179.732,02	-8.731,35	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		434.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	434.200,00	0,00	434.200,00	440.995,58	-6.795,58	465.682,37	-24.686,79	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		673.400,00	0,00	3.600,00	0,00	0,00	677.000,00	0,00	677.000,00	666.362,50	10.637,50	917.284,01	-250.921,51	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		21.067.800,00	0,00	4.336,00	0,00	0,00	21.072.136,00	0,00	21.072.136,00	21.442.180,82	-370.044,82	21.403.843,66	38.337,16	0,00
11	- Personalauszahlungen		2.896.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.896.400,00	0,00	2.896.400,00	2.877.677,54	18.722,46	2.771.869,17	105.808,37	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.283,51	-6.283,51	6.302,21	-18,70	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		23.953.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.953.700,00	1.219,87	23.954.919,87	23.046.092,38	908.827,49	22.849.833,42	196.258,96	405.579,07
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58,14	-58,14	0,00	58,14	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	106,50	-106,50	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		642.800,00	0,00	4.336,00	0,00	0,00	647.136,00	0,00	647.136,00	465.785,13	181.350,87	526.879,85	-61.094,72	85.000,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		27.496.900,00	0,00	4.336,00	0,00	0,00	27.501.236,00	1.219,87	27.502.455,87	26.395.896,70	1.106.559,17	26.154.991,15	240.905,55	490.579,07
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-6.429.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.429.100,00	-1.219,87	-6.430.319,87	-4.953.715,88	-1.476.603,99	-4.751.147,49	-202.568,39	-490.579,07
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-6.429.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.429.100,00	-1.219,87	-6.430.319,87	-4.953.715,88	-1.476.603,99	-4.751.147,49	-202.568,39	-490.579,07
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-6.429.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.429.100,00	-1.219,87	-6.430.319,87	-4.953.715,88	-1.476.603,99	-4.751.147,49	-202.568,39	-490.579,07
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	210.134,05	-210.134,05	24.453,82	185.680,23	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018						2018		2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.800,00	-9.800,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	210.134,05	-210.134,05	34.253,82	175.880,23	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	2.507.523,78	2.532.523,78	4.436,88	2.528.086,90	54.878,42	-50.441,54	2.401.599,30
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		983.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	983.000,00	3.034.275,63	4.017.275,63	1.051.401,00	2.965.874,63	391.461,52	659.939,48	3.021.670,21
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.164,28	-12.164,28	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		1.008.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.008.000,00	5.541.799,41	6.549.799,41	1.055.837,88	5.493.961,53	458.504,22	597.333,66	5.423.269,51
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-1.008.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.008.000,00	-5.541.799,41	-6.549.799,41	-845.703,83	-5.704.095,58	-424.250,40	-421.453,43	-5.423.269,51
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-7.437.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.437.100,00	-5.543.019,28	-12.980.119,28	-5.799.419,71	-7.180.699,57	-5.175.397,89	-624.021,82	-5.913.848,58

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 53701	Wesentlich 54501	Sonstig 11173	Sonstig 51105	Sonstig 12209	Sonstig 53301	Sonstig 53702
		Summe aller Produkte	Abfallwirtschaft	Straßen- reinigung, Winterdienst	Verwaltung Amt 73	Umweltplanung und -prüfung	Kommunaler Ordnungsdienst	Kommunale Wasser- versorgung	Abfall- management
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	92.455,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	191,00	21.882,27
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.067.356,60	16.254.697,70	3.782.815,15	0,00	0,00	0,00	0,00	9.232,21
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	170.637,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	112.525,31
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	435.494,40	0,00	0,00	92,21	10,10	0,00	1.440,00	1.006,93
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	789.856,34	698.038,71	17.363,54	0,00	307,97	0,00	0,00	20.230,93
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	21.555.800,79	16.952.736,41	3.800.178,69	92,21	318,07	0,00	1.631,00	164.877,65
12	- Personalaufwendungen	3.014.201,06	412.486,46	170.105,65	462.980,75	451.072,74	0,00	32.872,46	325.974,96
13	- Versorgungsaufwendungen	6.283,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.135.703,60	16.362.243,64	5.001.768,84	9.820,16	6.238,32	0,00	15.279,82	10.946,79
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	477.363,40	0,00	222,10	798,04	2.629,00	0,00	41.598,57	25.714,39
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	58,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58,14
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	491.797,30	83.760,67	20.638,47	28.893,55	64.822,21	0,00	1.055,66	54.599,66
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	27.125.407,01	16.858.490,77	5.192.735,06	502.492,50	524.762,27	0,00	90.806,51	417.293,94
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-5.569.606,22	94.245,64	-1.392.556,37	-502.400,29	-524.444,20	0,00	-89.175,51	-252.416,29
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-5.569.606,22	94.245,64	-1.392.556,37	-502.400,29	-524.444,20	0,00	-89.175,51	-252.416,29
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	525.650,00	21.163,41	346.874,22	0,00	0,00	0,00	0,00	157.612,37
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-6.095.256,22	73.082,23	-1.739.430,59	-502.400,29	-524.444,20	0,00	-89.175,51	-410.028,66

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		53703	53800	54502	54503	55201	55204	55403	55404
		DSD	Abwasser- beseitigung	Sonderreinigung	Winterdienst	Gewässer- unterhaltung und -aufsicht	Vorsorgender Bodenschutz und Altlasten- management	Immissions- schutz	Klimaschutz und Umwelt- management
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	3.313,50	0,00	1.607,07	0,00	61.958,09	0,00	0,00	3.503,66
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.938,00	361,12	0,00	2.805,00	1.655,77	12.898,28	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	302.938,58	3.604,00	0,00	0,00	125.546,42	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	10.233,35	1.770,88	264,83	0,00	41.042,87	22,93	121,74	431,16
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	316.485,43	7.312,88	2.233,02	0,00	231.352,38	1.678,70	13.020,02	3.934,82
12	- Personalaufwendungen	115.206,43	89.484,88	42.333,92	0,00	446.126,87	148.250,30	251.339,13	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	3.141,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.339,84	3.314,96	828.643,86	0,00	469.215,41	1.895,44	7.578,92	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	23.200,54	168,98	5.894,81	0,00	330.742,85	144,88	4.106,14	3.503,66
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	28.449,76	6.223,10	2.496,35	0,00	98.724,58	19.988,70	78.379,30	0,17
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	376.338,33	99.191,92	879.368,94	0,00	1.344.809,71	170.279,32	341.403,49	3.503,83
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-59.852,90	-91.879,04	-877.135,92	0,00	-1.113.457,33	-168.600,62	-328.383,47	430,99
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-59.852,90	-91.879,04	-877.135,92	0,00	-1.113.457,33	-168.600,62	-328.383,47	430,99
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-59.852,90	-91.879,04	-877.135,92	0,00	-1.113.457,33	-168.600,62	-328.383,47	430,99

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig						
		57301	57302						
		Öffentliche Bedürfnis- anstalten	Öffentliche Bedürfnis- anstalten - BgA	in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	953,37						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	440,00	57.672,55						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	659,07	197,09						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	27,43						
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	1.099,07	58.850,44						
12	- Personalaufwendungen	2.755,74	63.210,77						
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	3.141,75						
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.032,63	210.384,97						
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	38.639,44						
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00						
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	162,64	3.602,48						
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	4.951,01	318.979,41						
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-3.851,94	-260.128,97						
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-3.851,94	-260.128,97						
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-3.851,94	-260.128,97						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	53701 Abfallwirtschaft	54501 Straßen- reinigung, Winterdienst	11173 Verwaltung Amt 73	51105 Umweltplanung und -prüfung	12209 Kommunaler Ordnungsdienst	53301 Kommunale Wasser- versorgung	53702 Abfall- management
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	17.063,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.063,63
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.146.758,44	16.343.942,11	3.777.828,08	0,00	0,00	0,00	0,00	5.521,09
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	171.000,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	112.525,31
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	440.995,58	0,00	0,00	92,21	0,00	0,00	1.440,00	479,90
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	666.362,50	637.356,96	2,32	0,00	0,00	0,00	0,00	16.339,13
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	21.442.180,82	16.981.299,07	3.777.830,40	92,21	0,00	0,00	1.440,00	151.929,06
11	- Personalauszahlungen	2.877.677,54	395.163,97	169.760,41	397.714,70	449.343,43	0,00	27.348,86	290.920,21
12	- Versorgungsauszahlungen	6.283,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.046.092,38	16.288.806,45	4.959.183,05	9.778,97	6.238,32	0,00	37.152,40	10.884,16
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	58,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58,14
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	465.785,13	68.456,26	10.944,97	28.963,67	64.812,11	0,00	645,00	79.450,17
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	26.395.896,70	16.752.426,68	5.139.888,43	436.457,34	520.393,86	0,00	65.146,26	381.312,68
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-4.953.715,88	228.872,39	-1.362.058,03	-436.365,13	-520.393,86	0,00	-63.706,26	-229.383,62
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-4.953.715,88	228.872,39	-1.362.058,03	-436.365,13	-520.393,86	0,00	-63.706,26	-229.383,62
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-4.953.715,88	228.872,39	-1.362.058,03	-436.365,13	-520.393,86	0,00	-63.706,26	-229.383,62
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	210.134,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	210.134,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.436,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.051.401,00	0,00	95,96	168,98	0,00	0,00	30.009,10	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	1.055.837,88	0,00	95,96	168,98	0,00	0,00	30.009,10	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-845.703,83	0,00	-95,96	-168,98	0,00	0,00	-30.009,10	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-5.799.419,71	228.872,39	-1.362.153,99	-436.534,11	-520.393,86	0,00	-93.715,36	-229.383,62

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		53703	53800	54502	54503	55201	55204	55403	55404
		DSD	Abwasser- beseitigung	Sonderreinigung	Winterdienst	Gewässer- unterhaltung und -aufsicht	Vorsorgender Bodenschutz und Altlasten- management	Immissions- schutz	Klimaschutz und Umwelt- management
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.516,50	749,30	0,00	2.655,00	1.598,99	11.994,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.490,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	308.591,40	3.604,00	0,00	0,00	125.546,42	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	10.233,35	1.978,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	321.314,75	7.099,38	749,30	0,00	128.201,42	1.598,99	11.994,00	0,00
11	- Personalauszahlungen	113.906,17	80.563,11	42.261,81	0,00	446.665,25	148.106,97	251.069,81	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	3.141,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	204.806,67	3.314,96	827.882,34	0,00	469.334,42	1.895,44	7.578,92	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	17.880,00	6.088,86	2.414,69	0,00	90.322,76	19.992,17	71.809,67	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	339.734,60	89.966,93	872.558,84	0,00	1.006.322,43	169.994,58	330.458,40	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-18.419,85	-82.867,55	-871.809,54	0,00	-878.121,01	-168.395,59	-318.464,40	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-18.419,85	-82.867,55	-871.809,54	0,00	-878.121,01	-168.395,59	-318.464,40	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-18.419,85	-82.867,55	-871.809,54	0,00	-878.121,01	-168.395,59	-318.464,40	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	210.134,05	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	210.134,05	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	4.436,88	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.750,00	168,98	0,00	0,00	1.014.219,58	144,88	337,96	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	1.750,00	168,98	0,00	0,00	1.018.656,46	144,88	337,96	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-1.750,00	-168,98	0,00	0,00	-808.522,41	-144,88	-337,96	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-20.169,85	-83.036,53	-871.809,54	0,00	-1.686.643,42	-168.540,47	-318.802,36	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig						
		57301	57302						
		Öffentliche Bedürfnis- anstalten	Öffentliche Bedürfnis- anstalten - BgA						
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00						
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	953,37						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	440,00	55.545,36						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.109,07	132,58						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	451,86						
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.549,07	57.083,17						
11	- Personalauszahlungen	2.759,64	62.093,20						
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	3.141,75						
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.125,63	217.110,65						
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00						
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00						
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	161,64	3.843,16						
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	5.046,91	286.188,76						
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-3.497,84	-229.105,59						
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00						
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00						
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-3.497,84	-229.105,59						
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-3.497,84	-229.105,59						
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00						
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00						
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00						
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00						
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00						
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00						
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00						
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00						
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.850,81	2.654,75						
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00						
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	1.850,81	2.654,75						
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-1.850,81	-2.654,75						
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-5.348,65	-231.760,34						



Teilhaushalt 74

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		12 Sicherheit und Ordnung													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018	2018	2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	-300,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		31.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.400,00	0,00	31.400,00	41.117,26	-9.717,26	53.659,92	-12.542,66	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	325,20	-125,20	293,65	31,55	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.670,09	-1.670,09	18.931,48	-17.261,39	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		31.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.700,00	0,00	31.700,00	43.112,55	-11.412,55	73.185,05	-30.072,50	0,00
12	- Personalaufwendungen		1.002.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.002.000,00	0,00	1.002.000,00	968.467,11	33.532,89	936.196,69	32.270,42	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		316.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	316.200,00	0,00	316.200,00	313.126,60	3.073,40	257.771,66	55.354,94	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		12.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.400,00	0,00	12.400,00	11.027,68	1.372,32	15.772,80	-4.745,12	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	6.344,00	-1.344,00	5.000,00	1.344,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		64.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.200,00	0,00	64.200,00	58.039,67	6.160,33	64.940,94	-6.901,27	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		1.399.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.399.800,00	0,00	1.399.800,00	1.357.005,06	42.794,94	1.279.682,09	77.322,97	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-1.368.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.368.100,00	0,00	-1.368.100,00	-1.313.892,51	-54.207,49	-1.206.497,04	-107.395,47	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-1.368.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.368.100,00	0,00	-1.368.100,00	-1.313.892,51	-54.207,49	-1.206.497,04	-107.395,47	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018												
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-1.368.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.368.100,00	0,00	-1.368.100,00	-1.313.892,51	-54.207,49	-1.206.497,04	-107.395,47	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018							2018	2018	2018	2018	2018	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	-300,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		31.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.400,00	0,00	31.400,00	42.192,75	-10.792,75	56.918,51	-14.725,76	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	335,10	-135,10	286,55	48,55	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	343,38	-343,38	0,00	343,38	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		31.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.700,00	0,00	31.700,00	42.871,23	-11.171,23	57.505,06	-14.633,83	0,00
11	- Personalauszahlungen		918.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	918.300,00	0,00	918.300,00	915.261,35	3.038,65	907.396,28	7.865,07	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		316.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	316.200,00	0,00	316.200,00	308.367,36	7.832,64	258.337,13	50.030,23	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	6.344,00	-1.344,00	5.000,00	1.344,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		64.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.200,00	0,00	64.200,00	57.562,63	6.637,37	59.118,86	-1.556,23	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		1.303.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.303.700,00	0,00	1.303.700,00	1.287.535,34	16.164,66	1.229.852,27	57.683,07	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-1.272.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.272.000,00	0,00	-1.272.000,00	-1.244.664,11	-27.335,89	-1.172.347,21	-72.316,90	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-1.272.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.272.000,00	0,00	-1.272.000,00	-1.244.664,11	-27.335,89	-1.172.347,21	-72.316,90	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-1.272.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.272.000,00	0,00	-1.272.000,00	-1.244.664,11	-27.335,89	-1.172.347,21	-72.316,90	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018						2018		2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	19.980,00	5.020,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		11.200,00	0,00	14.100,00	0,00	0,00	25.300,00	21.774,10	47.074,10	5.711,96	41.362,14	34.709,18	-28.997,22	38.264,03
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		36.200,00	0,00	14.100,00	0,00	0,00	50.300,00	21.774,10	72.074,10	30.711,96	41.362,14	54.689,18	-23.977,22	38.264,03
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-36.200,00	0,00	-14.100,00	0,00	0,00	-50.300,00	-21.774,10	-72.074,10	-30.711,96	-41.362,14	-54.689,18	23.977,22	-38.264,03
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-1.308.200,00	0,00	-14.100,00	0,00	0,00	-1.322.300,00	-21.774,10	-1.344.074,10	-1.275.376,07	-68.698,03	-1.227.036,39	-48.339,68	-38.264,03

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig 12400	Veterinär- und Lebensmittel- überwachung				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.117,26	41.117,26					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	325,20	325,20					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00					
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00					
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00					
10	+ Sonstige laufende Erträge	1.670,09	1.670,09					
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	43.112,55	43.112,55					
12	- Personalaufwendungen	968.467,11	968.467,11					
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00					
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	313.126,60	313.126,60					
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	11.027,68	11.027,68					
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00					
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.344,00	6.344,00					
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00					
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00					
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	58.039,67	58.039,67					
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	1.357.005,06	1.357.005,06					
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.313.892,51	-1.313.892,51					
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00					
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00					
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-1.313.892,51	-1.313.892,51					
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00					
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00					
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-1.313.892,51	-1.313.892,51					

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig					
			12400 Veterinär- und Lebensmittel- überwachung					
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00					
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.192,75	42.192,75					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	335,10	335,10					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00					
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00					
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	343,38	343,38					
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	42.871,23	42.871,23					
11	- Personalauszahlungen	915.261,35	915.261,35					
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00					
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	308.367,36	308.367,36					
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	6.344,00	6.344,00					
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00					
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00					
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	57.562,63	57.562,63					
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	1.287.535,34	1.287.535,34					
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-1.244.664,11	-1.244.664,11					
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00					
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00					
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-1.244.664,11	-1.244.664,11					
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00					
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-1.244.664,11	-1.244.664,11					
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00					
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00					
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00					
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00					
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00					
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00					
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00					
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00					
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00					
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	25.000,00	25.000,00					
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	5.711,96	5.711,96					
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00					
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00					
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00					
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00					
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	30.711,96	30.711,96					
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-30.711,96	-30.711,96					
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-1.275.376,07	-1.275.376,07					



Teilhaushalt 82

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 82 Stadtforstamt

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		55 Natur- und Landschaftspflege													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		57.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.800,00	0,00	57.800,00	109.174,92	-51.374,92	242.087,32	-132.912,40	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		195.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	195.500,00	0,00	195.500,00	216.448,14	-20.948,14	225.143,24	-8.695,10	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		690.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	690.100,00	0,00	690.100,00	804.313,86	-114.213,86	748.341,91	55.971,95	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.073,98	-2.073,98	80,00	1.993,98	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	9.889,86	-7.389,86	10.373,27	-483,41	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		945.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	945.900,00	0,00	945.900,00	1.141.900,76	-196.000,76	1.226.025,74	-84.124,98	0,00
12	- Personalaufwendungen		1.134.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.134.700,00	0,00	1.134.700,00	1.281.383,84	-146.683,84	1.179.844,15	101.539,69	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		688.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	688.300,00	0,00	688.300,00	642.588,40	45.711,60	607.397,14	35.191,26	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		109.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.900,00	0,00	109.900,00	109.919,70	-19,70	107.111,99	2.807,71	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		358.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	358.100,00	152.144,01	510.244,01	221.650,91	288.593,10	285.886,13	-64.235,22	295.708,71
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		2.291.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.291.000,00	152.144,01	2.443.144,01	2.255.542,85	187.601,16	2.180.239,41	75.303,44	295.708,71
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-1.345.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.345.100,00	-152.144,01	-1.497.244,01	-1.113.642,09	-383.601,92	-954.213,67	-159.428,42	-295.708,71
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-1.345.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.345.100,00	-152.144,01	-1.497.244,01	-1.113.642,09	-383.601,92	-954.213,67	-159.428,42	-295.708,71
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 82 Stadforstamt															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018								2018		2018		
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-1.345.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.345.100,00	-152.144,01	-1.497.244,01	-1.113.642,09	-383.601,92	-954.213,67	-159.428,42	-295.708,71

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 82 Stadtforstamt

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
								in €							
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		57.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.800,00	0,00	57.800,00	94.310,82	-36.510,82	132.930,45	-38.619,63	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		329.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	329.700,00	0,00	329.700,00	358.143,63	-28.443,63	397.167,62	-39.023,99	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		681.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	681.300,00	0,00	681.300,00	695.809,39	-14.509,39	793.772,21	-97.962,82	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	180,84	-180,84	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	7.762,90	-5.262,90	9.846,86	-2.083,96	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.071.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.071.300,00	0,00	1.071.300,00	1.156.026,74	-84.726,74	1.333.897,98	-177.871,24	0,00
11	- Personalauszahlungen		1.074.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.074.000,00	0,00	1.074.000,00	1.213.427,61	-139.427,61	1.153.839,21	59.588,40	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		688.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	688.300,00	102.000,00	790.300,00	656.887,66	133.412,34	600.765,33	56.122,33	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		357.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	357.900,00	129.724,14	487.624,14	243.302,60	244.321,54	262.596,96	-19.294,36	241.804,73
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		2.120.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.120.200,00	231.724,14	2.351.924,14	2.113.617,87	238.306,27	2.017.201,50	96.416,37	241.804,73
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-1.048.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.048.900,00	-231.724,14	-1.280.624,14	-957.591,13	-323.033,01	-683.303,52	-274.287,61	-241.804,73
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-1.048.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.048.900,00	-231.724,14	-1.280.624,14	-957.591,13	-323.033,01	-683.303,52	-274.287,61	-241.804,73
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-1.048.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.048.900,00	-231.724,14	-1.280.624,14	-957.591,13	-323.033,01	-683.303,52	-274.287,61	-241.804,73
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.280,92	-17.280,92	83.912,71	-66.631,79	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 82 Stadforstamt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018						2018		2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	395,00	-395,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.280,92	-17.280,92	84.307,71	-67.026,79	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		6.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.400,00	50.000,00	56.400,00	0,00	56.400,00	117,81	-117,81	56.200,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		292.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	292.100,00	56.694,85	348.794,85	115.094,79	233.700,06	191.015,82	-75.921,03	385.542,64
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		298.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	298.500,00	106.694,85	405.194,85	115.094,79	290.100,06	191.133,63	-76.038,84	441.742,64
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-298.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-298.500,00	-106.694,85	-405.194,85	-97.813,87	-307.380,98	-106.825,92	9.012,05	-441.742,64
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-1.347.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.347.400,00	-338.418,99	-1.685.818,99	-1.055.405,00	-630.413,99	-790.129,44	-265.275,56	-683.547,37

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 82 Stadtforstamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 55500	Sonstig 55306	Sonstig 55307			
		Summe aller Produkte	Kommunale Forstwirtschaft	Ruheforst	Ruheforst - BgA	in €		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	109.174,92	109.174,92	0,00	0,00			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	216.448,14	8.119,89	196.401,84	11.926,41			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	804.313,86	795.268,10	9.045,76	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.073,98	2.073,98	0,00	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Sonstige laufende Erträge	9.889,86	7.796,80	2.043,09	49,97			
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	1.141.900,76	922.433,69	207.490,69	11.976,38			
12	– Personalaufwendungen	1.281.383,84	1.201.127,67	76.726,49	3.529,68			
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	642.588,40	502.747,54	139.796,10	44,76			
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	109.919,70	109.372,68	547,02	0,00			
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	221.650,91	211.642,10	2.932,75	7.076,06			
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	2.255.542,85	2.024.889,99	220.002,36	10.650,50			
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.113.642,09	-1.102.456,30	-12.511,67	1.325,88			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-1.113.642,09	-1.102.456,30	-12.511,67	1.325,88			
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-1.113.642,09	-1.102.456,30	-12.511,67	1.325,88			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 82 Stadforstamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig			
		Summe aller Produkte	55500 Kommunale Forstwirtschaft	55306 Ruheforst	55307 Ruheforst - BgA	in €		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	94.310,82	94.310,82	0,00	0,00			
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	358.143,63	6.177,19	340.273,00	11.693,44			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	695.809,39	695.809,39	0,00	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	7.762,90	7.693,40	69,50	0,00			
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.156.026,74	803.990,80	340.342,50	11.693,44			
11	- Personalauszahlungen	1.213.427,61	1.133.211,48	76.683,29	3.532,84			
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	656.887,66	507.564,24	149.278,66	44,76			
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	243.302,60	233.996,56	2.277,75	7.028,29			
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	2.113.617,87	1.874.772,28	228.239,70	10.605,89			
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-957.591,13	-1.070.781,48	112.102,80	1.087,55			
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-957.591,13	-1.070.781,48	112.102,80	1.087,55			
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-957.591,13	-1.070.781,48	112.102,80	1.087,55			
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.280,92	17.280,92	0,00	0,00			
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00			
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00			
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	17.280,92	17.280,92	0,00	0,00			
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00			
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	115.094,79	87.703,45	27.391,34	0,00			
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00			
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	115.094,79	87.703,45	27.391,34	0,00			
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-97.813,87	-70.422,53	-27.391,34	0,00			
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-1.055.405,00	-1.141.204,01	84.711,46	1.087,55			

Teilhaushalt 83

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		12 Sicherheit und Ordnung 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		7.658.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.658.800,00	0,00	7.658.800,00	10.778.939,02	-3.120.139,02	10.638.349,13	140.589,89	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.426.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.426.400,00	0,00	1.426.400,00	745.870,63	680.529,37	707.945,69	37.924,94	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		656.200,00	0,00	84.906,70	0,00	0,00	741.106,70	0,00	741.106,70	1.012.429,55	-271.322,85	894.138,69	118.290,86	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		278.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	278.400,00	0,00	278.400,00	363.712,63	-85.312,63	238.681,46	125.031,17	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		53.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.000,00	0,00	53.000,00	97.632,10	-44.632,10	56.500,16	41.131,94	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.536,00	-56.536,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		10.000.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000.100,00	0,00	10.000.100,00	321.936,58	9.678.163,42	332.235,97	-10.299,39	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		20.072.900,00	0,00	84.906,70	0,00	0,00	20.157.806,70	0,00	20.157.806,70	13.320.520,51	6.837.286,19	12.924.387,10	396.133,41	0,00
12	- Personalaufwendungen		1.836.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.836.100,00	0,00	1.836.100,00	1.926.685,06	-90.585,06	1.783.598,42	143.086,64	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.723.600,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	2.223.600,00	992.000,00	3.215.600,00	2.720.099,52	495.500,48	1.252.368,66	1.467.730,86	260.000,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		8.872.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.872.600,00	0,00	8.872.600,00	12.070.173,93	-3.197.573,93	12.004.187,40	65.986,53	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		214.300,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00	274.300,00	0,00	274.300,00	284.906,76	-10.606,76	1.132.611,29	-847.704,53	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.860,00	-3.860,00	6.345,00	-2.485,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		794.200,00	0,00	24.906,70	0,00	0,00	819.106,70	101.794,28	920.900,98	1.594.602,76	-673.701,78	721.600,20	873.002,56	49.003,75
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		13.440.800,00	0,00	584.906,70	0,00	0,00	14.025.706,70	1.093.794,28	15.119.500,98	18.600.328,03	-3.480.827,05	16.900.710,97	1.699.617,06	309.003,75
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		6.632.100,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	6.132.100,00	-1.093.794,28	5.038.305,72	-5.279.807,52	10.318.113,24	-3.976.323,87	-1.303.483,65	-309.003,75
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		6.632.100,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	6.132.100,00	-1.093.794,28	5.038.305,72	-5.279.807,52	10.318.113,24	-3.976.323,87	-1.303.483,65	-309.003,75
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018												
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		6.632.100,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	6.132.100,00	-1.093.794,28	5.038.305,72	-5.279.807,52	10.318.113,24	-3.976.323,87	-1.303.483,65	-309.003,75

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.474,55	-85.474,55	0,00	85.474,55	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.426.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.426.400,00	0,00	1.426.400,00	789.267,51	637.132,49	692.567,98	96.699,53	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		656.200,00	0,00	92.718,60	0,00	0,00	748.918,60	0,00	748.918,60	1.231.572,90	-482.654,30	741.261,81	490.311,09	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		278.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	278.400,00	0,00	278.400,00	373.190,23	-94.790,23	268.981,84	104.208,39	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.536,00	-56.536,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		10.000.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000.100,00	0,00	10.000.100,00	232.903,98	9.767.196,02	288.830,54	-55.926,56	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		12.361.100,00	0,00	92.718,60	0,00	0,00	12.453.818,60	0,00	12.453.818,60	2.712.409,17	9.741.409,43	2.048.178,17	664.231,00	0,00
11	- Personalauszahlungen		1.806.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.806.000,00	0,00	1.806.000,00	1.901.538,30	-95.538,30	1.880.426,57	21.111,73	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.723.600,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	2.223.600,00	1.090.539,31	3.314.139,31	2.696.524,93	617.614,38	1.236.606,70	1.459.918,23	361.942,19
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		214.300,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00	274.300,00	0,00	274.300,00	284.798,18	-10.498,18	1.172.743,79	-887.945,61	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.860,00	-3.860,00	6.345,00	-2.485,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		678.200,00	0,00	32.718,60	0,00	0,00	710.918,60	89.280,00	800.198,60	913.349,97	-113.151,37	400.306,01	513.043,96	77.527,04
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		4.422.100,00	0,00	592.718,60	0,00	0,00	5.014.818,60	1.179.819,31	6.194.637,91	5.800.071,38	394.566,53	4.696.428,07	1.103.643,31	439.469,23
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		7.939.000,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	7.439.000,00	-1.179.819,31	6.259.180,69	-3.087.662,21	9.346.842,90	-2.648.249,90	-439.412,31	-439.469,23
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		7.939.000,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	7.439.000,00	-1.179.819,31	6.259.180,69	-3.087.662,21	9.346.842,90	-2.648.249,90	-439.412,31	-439.469,23
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		7.939.000,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	7.439.000,00	-1.179.819,31	6.259.180,69	-3.087.662,21	9.346.842,90	-2.648.249,90	-439.412,31	-439.469,23
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		5.930.900,00	0,00	1.210.050,90	0,00	0,00	7.140.950,90	0,00	7.140.950,90	9.033.336,01	-1.892.385,11	10.670.084,32	-1.636.748,31	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		10.000.000,00	0,00	24.411,90	0,00	0,00	10.024.411,90	0,00	10.024.411,90	25.000,00	9.999.411,90	0,00	25.000,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		15.930.900,00	0,00	1.234.462,80	0,00	0,00	17.165.362,80	0,00	17.165.362,80	9.058.336,01	8.107.026,79	10.670.084,32	-1.611.748,31	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		4.409.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.409.900,00	0,00	4.409.900,00	7.662.185,76	-3.252.285,76	5.059.545,22	2.602.640,54	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		4.192.500,00	0,00	-409.187,20	0,00	0,00	3.783.312,80	5.613.482,91	9.396.795,71	4.220.815,71	5.175.980,00	6.383.868,28	-2.163.052,57	3.933.419,15
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		10.184.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.184.000,00	0,00	10.184.000,00	0,00	10.184.000,00	1.034.257,36	-1.034.257,36	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		18.786.400,00	0,00	-409.187,20	0,00	0,00	18.377.212,80	5.613.482,91	23.990.695,71	11.883.001,47	12.107.694,24	12.477.670,86	-594.669,39	3.933.419,15
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-2.855.500,00	0,00	1.643.650,00	0,00	0,00	-1.211.850,00	-5.613.482,91	-6.825.332,91	-2.824.665,46	-4.000.667,45	-1.807.586,54	-1.017.078,92	-3.933.419,15
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		5.083.500,00	0,00	1.143.650,00	0,00	0,00	6.227.150,00	-6.793.302,22	-566.152,22	-5.912.327,67	5.346.175,45	-4.455.836,44	-1.456.491,23	-4.372.888,38

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich		Wesentlich		Sonstig		Sonstig	
		54801	54802	12208	54602	54702	54803	54804	
	Summe aller Produkte	Maritime Wirtschaft und Hafenbau	Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA	Hafen- und Schifffahrtsangelegenheiten / Seemannsamt	Park-einrichtungen - BgA	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	Rostock Port GmbH	Fischereihafen GmbH	
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	10.778.939,02	594.375,99	0,00	22.865,68	0,00	0,00	9.019.122,73	1.142.574,62
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	745.870,63	1.600,00	488.878,03	255.264,60	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.012.429,55	28.819,33	578.695,78	0,00	404.914,44	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	363.712,63	47.988,60	236.034,59	55.399,47	9.150,59	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	97.632,10	17.735,04	79.897,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	321.936,58	2.016,05	268.464,39	51.438,24	11,95	0,00	0,00	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	13.320.520,51	692.535,01	1.651.969,85	384.967,99	414.076,98	0,00	9.019.122,73	1.142.574,62
12	– Personalaufwendungen	1.926.685,06	243.729,10	488.085,99	1.123.659,48	6.249,63	0,00	0,00	0,00
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.720.099,52	183.228,07	509.291,49	102.621,15	381.926,15	0,00	0,00	0,00
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	12.070.173,93	1.261.307,65	555.978,32	64.086,65	27.108,96	0,00	9.019.117,73	1.142.574,62
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	284.906,76	1.512,11	0,00	283.394,65	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.860,00	0,00	3.860,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.594.602,76	175.909,73	1.213.396,53	117.003,08	7.450,80	0,00	0,00	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	18.600.328,03	1.865.686,66	2.770.612,33	1.690.765,01	422.735,54	0,00	9.019.117,73	1.142.574,62
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-5.279.807,52	-1.173.151,65	-1.118.642,48	-1.305.797,02	-8.658,56	0,00	5,00	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-5.279.807,52	-1.173.151,65	-1.118.642,48	-1.305.797,02	-8.658,56	0,00	5,00	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-5.279.807,52	-1.173.151,65	-1.118.642,48	-1.305.797,02	-8.658,56	0,00	5,00	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig						
		54805						
		Spülfeld- bewirtschaftung - BgA	in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	128,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.139,38						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00						
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00						
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00						
10	+ Sonstige laufende Erträge	5,95						
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	15.273,33						
12	- Personalaufwendungen	64.960,86						
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00						
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.543.032,66						
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00						
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00						
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00						
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00						
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00						
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	80.842,62						
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	1.688.836,14						
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.673.562,81						
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00						
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00						
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-1.673.562,81						
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00						
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00						
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-1.673.562,81						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Produkte	54801	54802	12208	54602	54702	54803	54804
		Maritime	Maritime	Hafen- und	Park-	Sonstiger	Rostock Port	Fischereihafen	
		Wirtschaft und	Wirtschaft und	Schiffahrts-	einrichtungen -	Personen- und	GmbH	GmbH	
		Hafenbau	Hafenbau - BgA	angelegenheiten	BgA	Güterverkehr			
				/ Seemannsamt					
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	85.474,55	85.474,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	789.267,51	1.600,00	500.747,27	282.707,49	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.231.572,90	33.202,33	958.398,14	0,00	239.972,43	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	373.190,23	65.279,67	233.006,56	50.180,20	9.881,31	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	232.903,98	0,00	232.241,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.712.409,17	185.556,55	1.924.393,38	332.887,69	249.853,74	0,00	0,00	0,00
11	- Personalauszahlungen	1.901.538,30	243.405,79	485.247,37	1.101.636,62	6.250,52	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.696.524,93	167.308,69	506.243,22	98.208,74	381.926,15	0,00	0,00	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	284.798,18	1.403,53	0,00	283.394,65	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.860,00	0,00	3.860,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	913.349,97	176.145,42	325.033,30	113.167,10	6.712,56	0,00	230.184,12	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	5.800.071,38	588.263,43	1.320.383,89	1.596.407,11	394.889,23	0,00	230.184,12	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-3.087.662,21	-402.706,88	604.009,49	-1.263.519,42	-145.035,49	0,00	-230.184,12	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-3.087.662,21	-402.706,88	604.009,49	-1.263.519,42	-145.035,49	0,00	-230.184,12	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-3.087.662,21	-402.706,88	604.009,49	-1.263.519,42	-145.035,49	0,00	-230.184,12	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.033.336,01	1.371.150,25	0,00	0,00	0,00	0,00	6.377.959,64	1.284.226,12
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	9.058.336,01	1.371.150,25	0,00	25.000,00	0,00	0,00	6.377.959,64	1.284.226,12
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	7.662.185,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.377.959,64	1.284.226,12
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.220.815,71	1.665.046,76	2.519.126,26	36.060,69	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	11.883.001,47	1.665.046,76	2.519.126,26	36.060,69	0,00	0,00	6.377.959,64	1.284.226,12
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-2.824.665,46	-293.896,51	-2.519.126,26	-11.060,69	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-5.912.327,67	-696.603,39	-1.915.116,77	-1.274.580,11	-145.035,49	0,00	-230.184,12	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig							
		54805							
		Spülfeldbewirtschaftung - BqA							
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00							
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00							
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.212,75							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.842,49							
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00							
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00							
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00							
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	662,57							
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	19.717,81							
11	- Personalauszahlungen	64.998,00							
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00							
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.542.838,13							
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00							
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00							
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00							
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	62.107,47							
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	1.669.943,60							
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-1.650.225,79							
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00							
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00							
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-1.650.225,79							
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00							
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-1.650.225,79							
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00							
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00							
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00							
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00							
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00							
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00							
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00							
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00							
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00							
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00							
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	582,00							
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00							
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00							
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00							
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00							
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	582,00							
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-582,00							
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-1.650.807,79							

2018/2019

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	548	Häfen	
Produkt	54802	Maritime Wirtschaft und Hafenaufbau - BgA	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Gisbert Ruhnke	

Beschreibung des Produktes:

- optimale Bewirtschaftung und Verwaltung der Hafenanlagen, Vorhalten einer intakten Hafeninfrastruktur auf technisch bestmöglichem Standard
- Vermietung, Verpachtung, Bewirtschaftung von Flächen und Liegeplätzen unter Gewährung von Hafendienstleistungen in den kommunalen Häfen
- Vorbereitung, Durchführung und Aktivierung von Investitionen im Hafenaufbau sowie Überwachung und Instandhaltung der Hafenanlagen einschließlich technischer Ausstattung

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
- Erträge aus Bewirtschaftung:	578.278 EUR	488.456 EUR	797.412 EUR	525.268 EUR	506.357 EUR
- Erträge aus Mieten und Pachten:	450.557 EUR	489.008 EUR	502.724 EUR	486.907 EUR	466.115 EUR
- Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen:	975.719 EUR	401.476 EUR	647.862 EUR	533.790 EUR	441.370 EUR
- Fläche der städtischen Hafenanlagen:			ca. 10 ha		
- Liegeplatzlänge:			ca. 10 km		
- Uferbefestigung entlang von schiffbaren Gewässern:			ca. 2.200 m		
- zu unterhaltende Wasserfläche:			ca. 30 ha		

Leistungen:

54802100	Hafenaufbau und -bewirtschaftung
54802200	Dienstleistungen Dritte

Auftragsgrundlage: Entgeltordnung für Hafendienstleistungen, Satzung über die Erhebung von Hafengebühren in den öffentlichen Häfen, Hafennutzungsordnung HRO

Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Erhöhung der Einnahmen aus Bewirtschaftung und Vermarktung (Entgelte und Gebühren)	691.800 EUR (2018) 643.500 EUR (2019)	Erträge aus der Bewirtschaftung
Sachziel	2.2; 3.1; 3.2	Auslastungsquote bei Vermietung und Verpachtung von 5.868 m ² (Liegeplätze P1 bis P6)	50,0 %	Auslastungsquote

Finanzen in EUR:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	21.076.500	13.323.500	7.753.000	10.915.500	1.951.600	8.963.900
Ergebnis Haushaltsjahr	2.681.991	4.565.333	-1.883.342	1.651.970	2.770.612	-1.118.642
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-18.394.509	-8.758.167	-9.636.342	-9.263.530	819.012	-10.082.542

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Erträge aus der Bewirtschaftung in EUR	605.730	691.800	730.173	38.373	124.443
Auslastungsquote in %	50,0	50,0	100,0	50,0	50,0



Teilhaushalt 90

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		61 Allgemeine Finanzwirtschaft													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		237.489.700,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	237.559.700,00	0,00	237.559.700,00	232.641.827,29	4.917.872,71	235.992.877,71	-3.351.050,42	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		115.572.500,00	0,00	475.000,00	0,00	0,00	116.047.500,00	0,00	116.047.500,00	115.208.235,77	839.264,23	110.553.821,77	4.654.414,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		1.351.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	2.351.000,00	0,00	2.351.000,00	3.998.738,42	-1.647.738,42	2.698.049,15	1.300.689,27	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	6.308.015,42	-6.303.015,42	6.946,21	6.301.069,21	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		354.418.200,00	0,00	1.545.000,00	0,00	0,00	355.963.200,00	0,00	355.963.200,00	358.156.816,90	-2.193.616,90	349.251.694,84	8.905.122,06	0,00
12	- Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		8.957.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.957.000,00	0,00	8.957.000,00	8.491.624,57	465.375,43	9.222.899,75	-731.275,18	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		3.420.600,00	0,00	-120.662,20	0,00	0,00	3.299.937,80	0,00	3.299.937,80	4.033.161,07	-733.223,27	4.017.024,68	16.136,39	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.900.000,00	0,00	2.900.000,00	2.658.093,15	241.906,85	1.964.999,39	693.093,76	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		15.277.600,00	0,00	-120.662,20	0,00	0,00	15.156.937,80	0,00	15.156.937,80	15.182.878,79	-25.940,99	15.204.923,82	-22.045,03	0,00
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		339.140.600,00	0,00	1.665.662,20	0,00	0,00	340.806.262,20	0,00	340.806.262,20	342.973.938,11	-2.167.675,91	334.046.771,02	8.927.167,09	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		339.140.600,00	0,00	1.665.662,20	0,00	0,00	340.806.262,20	0,00	340.806.262,20	342.973.938,11	-2.167.675,91	334.046.771,02	8.927.167,09	0,00
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018	in €		2018	2018	2018	2017	2017
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		339.140.600,00	0,00	1.665.662,20	0,00	0,00	340.806.262,20	0,00	340.806.262,20	342.973.938,11	-2.167.675,91	334.046.771,02	8.927.167,09	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2017	2017	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		234.899.700,00	0,00	320.000,00	0,00	0,00	235.219.700,00	0,00	235.219.700,00	230.644.009,70	4.575.690,30	233.562.658,63	-2.918.648,93	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		115.572.500,00	0,00	475.000,00	0,00	0,00	116.047.500,00	0,00	116.047.500,00	115.208.235,77	839.264,23	110.553.821,77	4.654.414,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattlungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		1.101.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	2.101.000,00	0,00	2.101.000,00	4.342.065,55	-2.241.065,55	2.421.777,54	1.920.288,01	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	10.755,00	-5.755,00	7.980,70	2.774,30	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		351.578.200,00	0,00	1.795.000,00	0,00	0,00	353.373.200,00	0,00	353.373.200,00	350.205.066,02	3.168.133,98	346.546.238,64	3.658.827,38	0,00
11	- Personalauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		8.957.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.957.000,00	0,00	8.957.000,00	8.532.232,09	424.767,91	10.237.407,87	-1.705.175,78	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		3.435.700,00	0,00	-120.662,20	0,00	0,00	3.315.037,80	0,00	3.315.037,80	4.063.664,82	-748.627,02	3.992.690,90	70.973,92	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		12.392.700,00	0,00	-120.662,20	0,00	0,00	12.272.037,80	0,00	12.272.037,80	12.595.896,91	-323.859,11	14.230.098,77	-1.634.201,86	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		339.185.500,00	0,00	1.915.662,20	0,00	0,00	341.101.162,20	0,00	341.101.162,20	337.609.169,11	3.491.993,09	332.316.139,87	5.293.029,24	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		339.185.500,00	0,00	1.915.662,20	0,00	0,00	341.101.162,20	0,00	341.101.162,20	337.609.169,11	3.491.993,09	332.316.139,87	5.293.029,24	0,00
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		339.185.500,00	0,00	1.915.662,20	0,00	0,00	341.101.162,20	0,00	341.101.162,20	337.609.169,11	3.491.993,09	332.316.139,87	5.293.029,24	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		15.010.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.010.200,00	0,00	15.010.200,00	14.985.114,91	25.085,09	15.055.267,60	-70.152,69	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		15.010.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.010.200,00	0,00	15.010.200,00	14.985.114,91	25.085,09	15.055.267,60	-70.152,69	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		15.010.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.010.200,00	0,00	15.010.200,00	14.985.114,91	25.085,09	15.055.267,60	-70.152,69	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		354.195.700,00	0,00	1.915.662,20	0,00	0,00	356.111.362,20	0,00	356.111.362,20	352.594.284,02	3.517.078,18	347.371.407,47	5.222.876,55	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 90 Zentrale Finanzdienstleistungen								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig	Sonstig			
			61101	61103	61201			
			Steuern	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	in €		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	232.641.827,29	223.952.484,28	8.689.343,01	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	115.208.235,77	0,00	100.390.415,63	14.817.820,14			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.998.738,42	3.722.766,96	0,00	275.971,46			
10	+ Sonstige laufende Erträge	6.308.015,42	6.308.015,42	0,00	0,00			
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	358.156.816,90	233.983.266,66	109.079.758,64	15.093.791,60			
12	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.491.624,57	8.491.624,57	0,00	0,00			
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.033.161,07	1.574.743,86	0,00	2.458.417,21			
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.658.093,15	2.658.093,15	0,00	0,00			
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	15.182.878,79	12.724.461,58	0,00	2.458.417,21			
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	342.973.938,11	221.258.805,08	109.079.758,64	12.635.374,39			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	342.973.938,11	221.258.805,08	109.079.758,64	12.635.374,39			
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	342.973.938,11	221.258.805,08	109.079.758,64	12.635.374,39			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 90 Zentrale Finanzdienstleistungen							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig	Sonstig		
			61101	61103	61201		
			Steuern	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	230.644.009,70	221.954.666,69	8.689.343,01	0,00		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	115.208.235,77	0,00	100.390.415,63	14.817.820,14		
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00		
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00		
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.342.065,55	4.064.360,79	0,00	277.704,76		
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	10.755,00	10.755,00	0,00	0,00		
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	350.205.066,02	226.029.782,48	109.079.758,64	15.095.524,90		
11	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	8.532.232,09	8.532.232,09	0,00	0,00		
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00		
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.063.664,82	1.574.743,86	0,00	2.488.920,96		
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	12.595.896,91	10.106.975,95	0,00	2.488.920,96		
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	337.609.169,11	215.922.806,53	109.079.758,64	12.606.603,94		
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	337.609.169,11	215.922.806,53	109.079.758,64	12.606.603,94		
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	337.609.169,11	215.922.806,53	109.079.758,64	12.606.603,94		
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.985.114,91	0,00	14.985.114,91	0,00		
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00		
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00		
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00		
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	14.985.114,91	0,00	14.985.114,91	0,00		
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00		
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00		
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00		
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00		
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	0,00	0,00	0,00		
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	14.985.114,91	0,00	14.985.114,91	0,00		
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	352.594.284,02	215.922.806,53	124.064.873,55	12.606.603,94		

2018/2019

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen**

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	
Produkt	61101	Steuern	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Corina Kamke	

Beschreibung des Produktes:

- Erträge aus grundstücksbezogenen Abgaben, der Gewerbesteuer, der Zweitwohnungssteuer, der Hundesteuer und der Vergnügungssteuer nach den geltenden Rechtsnormen (Gesetze, Satzungen)
- Vereinnahmung der Steuerbeteiligungen
- Bereitstellen als allgemeines Deckungsmittel zur Mitfinanzierung des Gesamthaushaltes zur Erreichung des Haushaltsausgleichs

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
Steueraufkommen gesamt:	142,7 Mio. EUR	155,7 Mio. EUR	166,9 Mio. EUR	174,7 Mio. EUR	208,8 Mio. EUR
-dar. Grundsteuer B: (Hebesatz Grundsteuer B)	20,7 Mio. EUR 450 v.H.	22,6 Mio. EUR 480 v.H.	22,4 Mio. EUR 480 v.H.	22,5 Mio. EUR 480 v.H.	22,6 EUR 480 v.H.
-dar. Gewerbesteuer: (Hebesatz Gewerbesteuer) (Anzahl Gewerbesteuerpflichtige)	67,4 Mio. EUR 450 v.H. 16.106	74,6 Mio. EUR 465 v.H. 15.952	80,8 Mio. EUR 465 v.H. 12.428	82,7 Mio. EUR 465 v.H. 9.962	114,8 Mio. EUR 465 v.H. 9.031
- dar. Gemeindeanteil Einkommensteuer	41,5 Mio. EUR	45,6 Mio. EUR	50,1 Mio. EUR	54 Mio. EUR	55,4 Mio. EUR
- dar. Gemeindeanteil Umsatzsteuer	10,2 Mio. EUR	10,4 Mio. EUR	10,7 Mio. EUR	12,1 Mio. EUR	12,5 Mio. EUR
- dar. Örtliche Gemeindesteuern:	2,6 Mio. EUR	2,5 Mio. EUR	2,9 Mio. EUR	3,2 Mio. EUR	3,5 Mio. EUR
- Jahresbetrag Hundesteuer für 1 Hund	84 EUR	84 EUR	108 EUR	108 EUR	108 EUR
- Jahresbetrag Hundesteuer für 2 Hunde (kum.)	204 EUR	204 EUR	252 EUR	252 EUR	252 EUR
- Jahresbetrag Hundesteuer für 3 Hunde (kum.)	348 EUR	348 EUR	420 EUR	420 EUR	420 EUR
- Anzahl steuerlich angemeldeter Hunde:	6.146	6.794	6.597	6.572	6.770
- Anzahl Spiel- und Unterhaltungsgeräte mit Gewinnmöglichkeit zum 31.12.:	553	579	554	559	530
- Steuersatz der Besteuerung nach Bruttoeinspielergebnis (in Spielhallen):	15 %	15 %	20 %	20 %	20 %
- Steuersatz Zweitwohnungssteuer: (nach Nettokaltmiete bzw. Mietspiegel)	10 %	10%	10 %	10 %	10 %
- Gewerbesteuerumlage:	5,1 Mio. EUR	5,6 Mio. EUR	5,8 Mio. EUR	6,2 Mio. EUR	8,6 Mio. EUR
- Steueraufkommen je Einwohner:	703 EUR	765 EUR	819 EUR	848 EUR	1.006 EUR

Auftragsgrundlage: GG, KAG M-V, Kommunalverfassung, AO, Gemeindefinanzreformgesetz M-V, Haushaltssatzung, Kommunale Abgabensatzung, Steuergesetze

Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Erhöhung des Steueraufkommens gesamt	2018: +16,7 % (zu 2017) 2019: +5,7 % (zu 2018)	Steueraufkommen gesamt
Sachziel	9 B, 9 I	Rechtmäßige, zeitnahe, vollständige und wirtschaftliche Erhebung der Realsteuern und der kommunalen Aufwandssteuern		

Finanzen in EUR:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	227.358.900	9.907.000	217.478.900	230.225.900	12.807.000	217.418.900
Ergebnis Haushaltsjahr	226.029.782	10.106.976	215.922.807	233.983.267	12.724.462	221.258.805
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-1.356.118	199.976	-1.556.093	3.757.367	-82.538	3.839.905

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Planung 2018	Ergebnis 2018	Abweichungen 2018 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Steueraufkommen gesamt in EUR	225.353.756	228.870.900	223.952.484	-4.918.416	-1.401.272

4. Anhang

Jahresabschluss 2018

Inhaltsverzeichnis Anhang

I.	Rechtsgrundlagen	4
II.	Gliederung des Jahresabschlusses	4
III.	Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	5
IV.	Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz	8
1.	Anlagevermögen	8
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	8
1.2.	Sachanlagen	11
1.2.1.	Wald, Forsten	11
1.2.2.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	15
1.2.5.	Kunstgegenstände	17
1.2.6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	18
1.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	19
1.2.8.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	20
1.3.	Finanzanlagen	23
2.	Umlaufvermögen	26
2.1.	Vorräte	26
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	30
2.4.	Guthaben bei Kreditinstituten	30
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	30
V.	Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz	31
1.	Eigenkapital	31
1.1.	Allgemeine Kapitalrücklage	31
1.2.	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	31
1.3.	Ergebnisvortrag	32
1.4.	Jahresergebnis / Jahresfehlbetrag	32
2.	Sonderposten	32
2.1.	Sonderposten des Anlagevermögens	32
2.2.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	33
2.3.	Sonderposten mit Rücklagenanteil	33
2.4.	Sonstige Sonderposten	33
2.5.	Entwicklung der Sonderposten	34
3.	Rückstellungen	37
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	37
3.2.	Steuerrückstellungen	37
3.3.	Sonstige Rückstellungen	37
4.	Verbindlichkeiten	39
4.1.	Anleihen	39
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	39
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	39
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	40
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	40
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	40
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	40
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	41

Jahresabschluss 2018

4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	41
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	41
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	41
4.10.1.	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	41
4.10.2.	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	41
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	42
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	42
5.1.	Grabnutzungsentgelte	42
5.2.	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	43
5.3.	Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten	43
VI.	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	44
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	44
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	47
3.	Erträge der sozialen Sicherung	48
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	51
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52
7.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	53
8.	Sonstige laufende Erträge	54
9.	Personalaufwendungen	55
10.	Versorgungsaufwendungen	57
11.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58
12.	Abschreibungen	60
13.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	61
14.	Aufwendungen der sozialen Sicherung	62
15.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	64
16.	Sonstige laufende Aufwendungen	65
17.	Außerordentliche Erträge	67
18.	Außerordentliche Aufwendungen	67
VII.	Erläuterungen zur Finanzrechnung	68
1.	Wesentliche Unterschiede	68
2.	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	70
3.	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	73
4.	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	76
VIII.	Überschreitungen der Gesamtermächtigung nach Abschluss des Haushaltsjahres	78
IX.	Erläuterungen zu den Teilrechnungen	79
1.	Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters	79
2.	Teilhaushalt 10 Hauptamt	83
3.	Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligung	86
4.	Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt	90
5.	Teilhaushalt 30 Rechtsamt	93
6.	Teilhaushalt 32 Stadtamt	94
7.	Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt	97
8.	Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport	101
9.	Teilhaushalt 43 Volkshochschule	105
10.	Teilhaushalt 45 Städtisches Museen	106
11.	Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl	109
12.	Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt	116
13.	Teilhaushalt 60 Bauamt	118

Jahresabschluss 2018

14.	Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	120
15.	Teilhaushalt 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	123
16.	Teilhaushalt 66 Tief- und Hafengebäudeamt	127
17.	Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün Naturschutz und Landschaftspflege	132
18.	Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz	136
19.	Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	139
20.	Teilhaushalt 82 Stadforstamt	140
21.	Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt	142
22.	Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistung	149
X.	Sonstige Angaben	152
1.	Trägerschaften bei Sparkassen	152
2.	Einschränkungen von Grundbesitzrechten	152
3.	Konzessionsverträge	153
4.	Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften	154
5.	Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	154
6.	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen	155
7.	Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer	156
8.	Abweichungen von der amtlichen Abschreibungstabelle	156
9.	Beteiligungen	158
10.	Mitgliedschaften	159
11.	Sonstige wesentliche Verträge	161
11.1.	Verpflichtende Verträge	162
11.2.	Berechtigende Verträge	169
11.3.	Erschließungsverträge	171
12.	Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben	172
13.	Zahl der Beamten sowie der Arbeitnehmer	176
14.	Ausstehende Erfassungen, Bewertungen, Aktivierungen und Korrekturen	177

ANHANG

der Hanse- und Universitätsstadt Rostock – zum Jahresabschluss 2018

I. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V erstellt. Die §§ 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik M-V vom 25. Februar 2008 einschließlich der Änderung vom 19. Mai 2016 wurden dabei angewandt. Der Jahresabschluss 2018 wurde nicht fristgerecht aufgestellt.

II. Gliederung des Jahresabschlusses

I.S.d. § 63 GemHVO-Doppik M-V fanden die Gliederungsvorschriften nach der bis zum 1. August 2019 geltenden Fassung der GemHVO-Doppik M-V uneingeschränkt Beachtung. Demnach besteht der Jahresabschluss aus der Bilanz zum 31.12.2018, der Ergebnis- und Finanzrechnung für das Jahr 2018, den Teilrechnungen, dem Anhang sowie den im § 60 Abs. 3 KV M-V genannten Anlagen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach § 43 GemHVO-Doppik M-V sowie der §§ 44 Abs. 2, 45 Abs. 2, 46 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V. Die Gliederung der Bilanz der Hanse- und Universitätsstadt Rostock richtet sich nach der Mindestgliederung des § 47 Abs. 4 und Abs. 5 GemHVO-Doppik M-V. Es wurden demnach keine zusätzlichen Bilanzpositionen eingefügt oder umbenannt.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden die nach §61 GemHVO-Doppik M-V mit der Änderung vom 19. Mai 2016 als verbindlich vorgeschriebenen Muster verwendet.

Die Werte im Jahresabschluss sind in EUR ausgewiesen.

III. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses bestand die Aufgabe darin, das Vermögen und die Schulden der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu erfassen und zu bewerten. Hierbei waren Ansatz- und Bewertungsvorschriften zu beachten und zu unterscheiden. Die Ansatzvorschriften legen fest, ob ein Vermögensgegenstand oder eine Schuld dem Grunde nach ausgewiesen werden muss. Die Bewertungsvorschriften regeln, mit welchem Wert der Ansatz erfolgen muss.

Die Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten für den Jahresabschluss erfolgten nach den Bestimmungen des § 60 KV M-V und der GemHVO-Doppik M-V.

Bei den Betrieben gewerblicher Art (BgA) erfolgte die Bewertung der Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten nach dem Steuerrecht. Die Wertansätze, steuerlichen Abschreibungssätze und -verfahren wurden i.S.d. § 41 GemHVO-Doppik M-V berücksichtigt.

Neben den gesetzlichen Regelungen waren ebenfalls die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Inventur zu beachten. Die Grundsätze für die Ordnungsmäßigkeit der laufenden Buchführung und Inventur sollen sicherstellen, dass sich sachverständige Dritte in angemessener Zeit einen Überblick über die Aufzeichnung von Buchungsvorfällen und die Aufzeichnung von Vermögens- und Schuldenpositionen verschaffen können und Manipulationsmöglichkeiten verhindert werden.

Gemäß § 30 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V wurde vor der Aufstellung des Jahresabschlusses eine Inventur nach § 31 GemHVO-Doppik M-V durchgeführt und ein Inventar mit allen Vermögensgegenständen und Schulden aufgestellt.

Nach der geltenden Geschäftsanweisung zur Erarbeitung des Jahresabschlusses und zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres sowie der Inventurrichtlinie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird die Fortschreibung der Vermögenswerte und der damit verbundenen Sonderposten auf der Grundlage der GemHVO-Doppik M-V und der dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften bis zum Stichtag des Jahresabschlusses gewährleistet.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände der Hanse- und Universitätsstadt Rostock erfolgt
i.S.d.

§ 33 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um Abschreibungen. Somit stellen diese, die wertmäßige Obergrenze dar.

Gemäß dem § 34 Abs. 2 GemHVO Doppik M-V wurde grundsätzlich für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen die vom Ministerium für Inneres und Europa bekannt gegebene Abschreibungstabelle zu Grunde gelegt.

Vermögensgegenstände wurden in dem Jahresabschluss nur aufgenommen, wenn der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mindestens das wirtschaftliche Eigentum zustand. Wirtschaftlicher Eigentümer ist derjenige, der die tatsächliche Sachherrschaft über einen Vermögensgegenstand in einer Weise ausübt, dass dadurch ein Dritter, z.B. der Eigentümer nach bürgerlichem Recht, wirtschaftlich auf Dauer von der Einwirkung ausgeschlossen ist (§ 39 Abs. 2 Nr. 1 AO). Die tatsächliche Sachherrschaft über den Vermögensgegenstand hat in der Regel derjenige, bei dem Besitz, Gefahr, Nutzen und Lasten der Sache liegen.

Dem Bewertungsgrundsatz des Prinzips der Einzelbewertung folgend, wurden grundsätzlich das Vermögen und die Schulden einzeln bewertet.

Die Ausübung von Wahlrechten erfolgt gemäß dem „Beschluss der Bürgerschaft über die Ausübung von Wahlrechten für die Bewertung und Bilanzierung von kommunalem Vermögen gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik (GemHVO-Doppik M-V)“ 2011/BV/2468.

Unter Beachtung der Regelungen des § 31 GemHVO-Doppik M-V wurden Bewertungsvereinfachungsverfahren zur Anwendung gebracht. Zur Anwendung weiterer Wertermittlungsverfahren oder besonderer Bewertungsvorschriften sowie weiterer Angaben wird auf die Abschnitte „Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz“ und „Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz“ verwiesen.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im Finanzsoftwaresystem proDoppik integrierten Anlagenbuchhaltung.

Gemäß dem § 12 KomDoppikEG M-V wurden Änderungen zur Eröffnungsbilanz vorgenommen, wenn in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, Sonderposten, Verbindlichkeiten oder Rückstellungen nicht oder fehlerhaft angesetzt worden waren. Die unterlassenen Wertansätze wurden nachgeholt oder die Wertansätze wurden berichtigt. Einzeldarstellungen im Anhang zu den Änderungen erfolgen für Wertansätze ab 50 TEUR.

Die ausgewiesenen Bestände der Bilanz und der Anlagenübersicht stimmen zum Jahresabschluss zum 31.12.2018 überein. Die Werte der Bilanz zum Jahresabschluss 2017 wurden als Vorjahreswerte der Bilanz zum 31.12.2018 übernommen. Änderungen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V wurden unterjährig vorgenommen, wodurch die Vorjahreswerte nicht verändert wurden. Im Gegensatz dazu weist die Anlagenübersicht aufgrund der tatsächlichen bzw. geschätzten Anschaffungs- und Herstellungsdaten der einzelnen Vermögensgegenstände und Sonderposten auch die Änderungen in den Vorjahren einschließlich Abschreibungen aus. Daher stimmen die Vorjahreswerte der Anlagenübersicht zum Jahresabschluss 2018 systembedingt nicht mit der Anlagenübersicht zur Bilanz zum Jahresabschluss 2017 überein.

Bei den Erläuterungen zu den Bilanzpositionen im Abschnitt IV. wird auf die Werte der Bilanz abgestellt. Die Aufsummierung einzelner Unterpositionen kann aufgrund von Rundungsdifferenzen abweichen.

IV. Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Sie sind in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen angesetzt. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen von Dritten mit einer mehrjährigen Zweckbindung wurden linear über den Zeitraum der Zweckbindung abgeschrieben. Diese wurden an die Rostock Port GmbH, die Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH, die IGA Rostock 2003 GmbH, die Rostocker Straßenbahn AG, die Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH und die Technologiepark Warnemünde GmbH gewährt. An diesen Unternehmen ist die Hanse- und Universitätsstadt Rostock direkt oder indirekt beteiligt. Des Weiteren erhielten Sportvereine im Rahmen der Sportförderung Zuwendungen. Für die Errichtung des Gemeindechorhauses St. Johannis erhielt die Kirchgemeinde St. Johannis Zuwendungen.

Geleistete Investitionszuwendungen an Dritte mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung wurden linear über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes bzw. - falls diese kürzer war - über den Zeitraum der Gegenleistungsverpflichtung abgeschrieben. Hierbei handelt es sich um Zuwendungen an Träger von Kindertagesstätten oder der Tagespflege im Rahmen der Kindertagespflege, für Löschwasserleitungen und Regenwasserkanäle an die Eurawasser Nord GmbH bzw. den Warnow-Wasser-Abwasser-Verband (WWAV) und für der Gebäude der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Jahresabschluss 2018

Immaterielle Vermögensgegenstände, die als Standardsoftware und mit Anschaffungskosten zwischen 60,01 EUR und 410,00 EUR ohne Umsatzsteuer deklariert waren, wurden wie geringwertige Vermögensgegenstände behandelt und im Inventarverzeichnis erfasst. Zum Jahresabschluss wurden sie vollständig abgeschrieben und in Abgang gestellt.

Immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben oder die selbst hergestellt wurden, durften gemäß dem Bilanzierungsverbot des § 40 GemHVO-Doppik M-V nicht bilanziert werden.

Die geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände beziehen sich auf gewährte Zuwendungen an Unternehmen, Eigenbetriebe und Zweckverbände, an denen die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beteiligt ist, an Träger von Kindertagesstätten oder der Tagespflege und an die Städtebaulichen Sondervermögen. Über deren Verwendung wurde noch keine abschließende Feststellung getroffen oder deren damit finanzierte Vermögensgegenstände wurden noch nicht fertig gestellt.

Zum Jahresabschluss 2018 setzen sich die immateriellen Vermögensgegenstände folgendermaßen zusammen:

Immaterielle Vermögensgegenstände	31.12.2017 TEUR	31.12.2018 TEUR	Veränderung TEUR
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.674	1.610	-64
Geleistete Zuwendungen	144.874	131.881	-12.993
Geleistete Investitionszuschüsse	33.891	34.306	+415
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	43.498	65.240	+21.742
Gesamt	223.938	233.037	+9.099

Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen erfolgten i.H.v. 13.021 TEUR. Im Rahmen einer Rückforderung von Fördermitteln für das Existenzgründerinnenzentrum wurden 15 TEUR an das Land Mecklenburg-Vorpommern als Fördermittelgeber zurückgezahlt. Dies stellte einen Abgang an geleisteten Zuwendungen und in gleicher Höhe einen Abgang an Sonderposten aus Zuwendungen dar.

Jahresabschluss 2018

Abschreibungen auf geleisteten Investitionszuschüsse wurden i.H.v. 1.612 TEUR vorgenommen.

Für den Neubau des Mischwasserkanals Braesigplatz/Braesigweg erhielt die Eurawasser Nord GmbH geleistete Investitionskostenzuschüsse i.H.v. 109 TEUR. Des Weiteren erhielt der Warnow-Wasser-Abwasser-Verband (WWAV) für die Regenwasserkanäle am Kirchenplatz in Warnemünde 519 TEUR und in der Planstraße A im B-Plangebiet „Weißes Kreuz“ 101 TEUR sowie für den Mischwasserkanal in der Stempelstraße 70 TEUR. Der Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bekam für das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Gehlsdorf in der Drostestraße 1c 440 TEUR. Verspätet aktiviert wurde der Baukostenzuschuss an den vorgenannten Eigenbetrieb i.H.v. 145 TEUR für die bereits am 01.06.2016 fertig gestellte Gemeinschaftsunterkunft in der Bonhoeffer Straße. Die fehlenden Abschreibungen wurden in 2018 nachgeholt.

Es erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen wegen verspäteter Aktivierungen auf die geleisteten Investitionszuschüsse an die Eurawasser Nord GmbH für die Regenwasserkanäle in der Trojanstraße i.H.v. 3.558,81 EUR und in der Stephan-Jantzen-Straße i.H.v. 1.724,17 EUR sowie für die Mischwasserkanäle in der Jahnstraße i.H.v. 2.297,87 EUR und am Braesigplatz/Braesigweg i.H.v. 8.900,49 EUR.

Als geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände wurden die Eigenanteile der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Rahmen des Städtebaus an die Städtebaulichen Sondervermögen Stadtzentrum Rostock i.H.v. 908 TEUR, Fördergebiet Dierkow i.H.v. 697 TEUR, Fördergebiet Schmarl i.H.v. 215 TEUR, Fördergebiet Evershagen i.H.v. 169 TEUR und Fördergebiet Groß Klein i.H.v. 164 TEUR gezahlt. Die Rostock Port GmbH bekam für das maritime Gewerbegebiet 1.378 TEUR, für den Liegeplatz 15 3.000 TEUR und für den Liegeplatz 23 2.000 TEUR. Weiterhin wurden 11.169 TEUR für den Umbau der Stadthalle an die Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH sowie 1.284 TEUR für den Schüttgutumschlagplatz an die Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH geleistet. Für die Förderung von Kindertagesstätten erhielten das Institut für Leben und Lernen e.V. für die Kindertagesstätten „Werftallee“ 520 TEUR und „Richard Baumann“ 84 TEUR sowie der Verein Diakonie Rostocker Stadtmission e.V. für die Kindertagesstätte Krischanweg 550 TEUR. Der Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bekam für den Umbau und die Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr in Hinrichshagen 173 TEUR.

1.2. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Als Abschreibungsverfahren wurde generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Grundsätzlich wurde das Sachanlagevermögen zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst.

Der Nachweis der Grundstücke, Straßen, Wege und Plätze sowie nicht planmäßig bewirtschaftete Baumbestände (Straßenbäume, Bäume in Park- und Grünanlagen) werden zusätzlich im geographischen Informationssystem geführt.

1.2.1. Wald, Forsten

Die Waldbewertungen (Aufwuchs, Holzbestand) erfolgten im Rahmen des zweiten Forsteinrichtungswerkes mit Gutachten von Dipl.-Forsting. Wolfgang Reich vom 14.12.2011. Für den gesamten Kommunalwald im Umfang von 5948 ha wurde ein Festwert (ohne Boden und Infrastruktur) von 21.612 TEUR ermittelt. Er wurde unverändert fortgeführt, da es kein neues Forsteinrichtungswerk gab. Der restliche Bilanzwert entfällt auf die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte. Die Waldwege werden als Infrastruktur ausgewiesen.

Wald, Forsten	31.12.2017 TEUR	31.12.2018 TEUR	Veränderung TEUR
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.304	10.327	+23
Festwert Kommunalwald	21.612	21.612	0
Wald - Grundstückseinrichtungen	0	24	+24
Gesamt	31.916	31.963	+47

1.2.2. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Dieser Posten beinhaltet u.a.:

- Park- und Grünanlagen
- Friedhöfe
- Spielplätze.

Es wurden für Park- und Grünanlagen sowie die Friedhöfe für Teile des Aufwuchses und der Grundstückseinrichtungen folgende Festwerte gebildet:

Festwerte Aufwuchs	Festwerte Grundstückseinrichtungen
Rasen	Wassereinläufe
Wiese, Landschaftsrasen	Baumstämme / Holzstämme
Rosen	Pergola
Stauden	gedeckte Rinnen
Sträucher	offene Entwässerungsrinnen
	Holzbeläge
	Rankhilfen / Rankgitter
	Bänke Typ I (> 1.000 €)
	Bänke Typ II (700 bis 1.000 €)
	Mauersitz- und Bankauflagen
	Fahrradständer
	Poller Typ I (Metall, Stein, Recycling)
	Baumschutzbügel
	Baumschutzgitter
	Baumscheibenabdeckungen
	Schilder
	Sukzessionsflächen

Die Festwerte waren nicht anzupassen, da die Veränderungen die Wertanpassungsgrenze jeweils nicht überschritten.

Alle anderen unbebauten Grundstücke beinhalten grundsätzlich nur die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2017 TEUR	31.12.2018 TEUR	Veränderung TEUR
Grünflächen	178.442	181.065	+2.623
Ackerland	16.010	18.737	+2.727
Schutzflächen	280	280	0
Gewässer	8.485	8.512	+27
Strand	738	738	0
Sonstige unbebaute Grundstücke	30.834	30.323	-511
Gesamt	234.790	239.655	+4.865

Es wurden Flurstücke und Bäume i.H.v. 2.298 TEUR in das Umlaufvermögen umgegliedert. Aufgrund der Aufhebung von Beschlüssen der Bürgerschaft wurden Flurstücke i.H.v. 796 TEUR aus dem Umlaufvermögen zu den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten umgebucht. Abschreibungen wurden i.H.v. 257 TEUR vorgenommen. Es erfolgten Aktivierungen von Anlagen im Bau i.H.v. 7.142 TEUR. In das Infrastrukturvermögen wurden 108 TEUR umgegliedert. Abgänge von Vermögensgegenständen wurden i.H.v. 529 TEUR vorgenommen.

1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Ausgewiesen werden in diesem Bilanzposten die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte, Gebäude und Außenanlagen.

Gebäude und sonstige Bauten wurden nach dem Gebäude-Sachwertverfahren (Wertermittlungsrichtlinien 2002 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen) auf der Grundlage der Normalherstellungskosten 2000 zuzüglich eines Zuschlags für Baunebenkosten und abzüglich der planmäßigen Wertminderung (planmäßige Abschreibung) für die Nutzung bis zum Bewertungsstichtag sowie eines Abzugs wegen dauernder Wertminderung für Baumängel und Bauschäden (außerplanmäßige Abschreibung) bewertet. Der Modernisierungsgrad der einzelnen Objekte wurde bei der Bestimmung der Restnutzungsdauer entsprechend berücksichtigt. Die auf Basis der Normalherstellungskosten 2000 ermittelten Werte waren auf den fiktiven Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt zurück zu indizieren, längstens jedoch bis auf das Jahr 1946. Der Wert der Außenanlagen wurde in Prozent des Gebäudewertes sachgerecht geschätzt. Bezogen wurde die Wertermittlung der Außenanlagen mit Prozentwerten von 1-16 Prozent vom Gebäudewert auf die gemäß Normalherstellungskosten 2000 ermittelten

Jahresabschluss 2018

Ausstattungsstandards nach den verschiedenen Gebäudetypen. Die zur Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeschrieben. Zugänge erfolgten zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2017 TEUR	31.12.2018 TEUR	Veränderung TEUR
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	7.514	7.514	0
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sozialen Einrichtungen	10.822	10.690	-132
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Schulgebäuden und Schulturnhallen	1.740	1.740	0
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Kulturanlagen	6.641	6.641	0
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Sportanlagen	3.332	3.335	+3
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Gartenanlagen	71.366	71.345	-21
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Verwaltungsgebäuden	172	172	0
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	21.870	21.820	-50
Gesamt	123.457	123.257	-200

In die Vorräte umgebucht wurden aufgrund von Bürgerschaftsbeschlüssen zur Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden 135 TEUR. Die Abschreibungen betragen 53 TEUR. Es wurde ein Flurstück im Rahmen einer Zerlegung i.H.v. 132 TEUR in das Infrastrukturvermögen umgegliedert. Es wurden Anlagen im Bau i.H.v. 108 TEUR aktiviert. Davon entfielen auf den Neubau des WC an der Petrischanze 71 TEUR. Da diese bereits zum 05.12.2013 fertig gestellt war, wurden die fehlenden Abschreibungen in 2018 nachgeholt.

1.2.4. Infrastrukturvermögen

Dieser Posten beinhaltet neben den Werten für die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte im Wesentlichen:

- Straßen, Wege, Plätze
- Brücken
- sonstiges Infrastrukturvermögen

Zu dem sonstigen Infrastrukturvermögen zählen überwiegend Bushaltestellen, Uferbefestigungen, Schiffs Liegeplätze, Gräben, Gewässerverrohrungen, Löschwasserleitungen, Löschwasserteiche und sonstige wasserbauliche Anlagen.

Im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde für die Straßen, Wege und Plätze sowie deren Zubehör und Nebenanlagen eine Bestands- und Zustandserfassung durchgeführt. Es wurden sechs verschiedene Schadensmerkmale eines Straßenkörpers durch zerstörungsfreie Inaugenscheinnahme begutachtet, aus deren Ausprägungen eine Gesamtzustandskennziffer ermittelt wurde. Daraus ließ sich das fiktive Baujahr der Straßen bestimmen. Die Grundlage der Wertermittlung war ein städtischer Baupreiskatalog, der für die verschiedenen Bauklassen und Materialarten Preise vorgab. Die ermittelten Werte waren unter Verwendung des Preisindizes für „Sonstige Bauwerke einschließlich Infrastrukturvermögen“ auf den fiktiven Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt zurück zu indizieren, längstens jedoch bis auf das Jahr 1946. Die Straßenbeleuchtung wurde unter zur Hilfenahme der Katasterdaten der Stadtwerke Rostock AG, die für die Bewirtschaftung dieses Vermögens zuständig sind, bewertet. Die Brücken wurden durch ein Ingenieurbüro erfasst und bewertet. Die zur Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeführt. Zugänge erfolgten zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Infrastrukturvermögen	31.12.2017 TEUR	31.12.2018 TEUR	Veränderung TEUR
Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	64.912	63.534	-1.378
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	2.120	2.119	-1
Stromversorgungsanlagen	26	24	-2
Gasversorgungsanlagen	39	39	0
Wasserversorgungsanlagen	107	102	-5

Jahresabschluss 2018

Abfallbeseitigungsanlagen	444	396	-48
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	153	156	+3
Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	500.983	479.630	-21.353
Sonstige Infrastrukturvermögen	41.180	44.227	+3.047
Gesamt	609.965	590.225	-19.740

Die planmäßigen Abschreibungen betragen 26.932 TEUR. Es wurden Abgänge von Vermögensgegenständen i.H.v. 273 TEUR durchgeführt. Es erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen i.H.v. 92.013,85 EUR. Davon entfielen:

- 58.188,98 EUR auf den verrohrten Teil des Wallgrabens
- 25.638,07 EUR auf Straßenbeleuchtung
- 3.274,56 EUR auf Gehwege
- 2.267,38 EUR auf Fahrbahnen
- 1.785,23 EUR auf sonstige Straßen- und Wegeausrüstung
- 717,58 EUR auf Haltestellen
- 119,14 EUR auf Parkplätze
- 22,91 EUR auf Poller

Es wurden Anlagen im Bau i.H.v. 7.559 TEUR aktiviert. Besonderen Anteil daran hatten:

- 6.171 TEUR Kaianlage Silohalbinsel im Bereich Ludewigbecken zwischen Silo- und Holzhalbinsel,
- 106 TEUR Fußgängerampel Lange Straße / Breite Straße
- 54 TEUR Barrierefreier Ausbau Gehweg Warnowallee

In die Vorräte umgebucht wurden aufgrund von Bürgerschaftsbeschlüssen zur Veräußerung von Grundstücken und Infrastruktur 548 TEUR. Es wurden Flurstücke aus den unbebauten Grundstücken i.H.v. 108 TEUR in das Infrastrukturvermögen umgegliedert.

Es wurden Werterhöhungen i.H.v. 415 TEUR aufgrund von Korrekturen zur Eröffnungsbilanz vorgenommen. Es erfolgten folgende wesentliche Korrekturen an Wertansätzen zur Eröffnungsbilanz i.S.d. § 12 KomDoppikEG M-V:

Vermögensgegenstand	Bilanz- position	Veränderung in EUR
Straße auf Parkplatz Zoo Barnstorfer Ring L 10	1.2.4	+149.050,14
Gehweg am Parkplatz Zoo Barnstorfer Ring L 10	1.2.4	+79.572,00
Parkflächen auf Parkplatz Zoo Barnstorfer Ring L 10	1.2.4	+98.775,83

1.2.5. Kunstgegenstände

Kunstgegenstände befinden sich hauptsächlich im Kulturhistorischen Museum, Schiffahrtsmuseum und Heimatmuseum Warnemünde.

Da zur Eröffnungsbilanz weder Anschaffungs- und Herstellungskosten noch Gutachten oder Versicherungswerte vorlagen, wurden diese mit einem Erinnerungswert i.H.v. 1 EUR ausgewiesen. Die einzelnen Kunstgegenstände wurden zu Sammlungen zusammengefasst.

Denkmäler und Skulpturen im öffentlichen Raum wurden in dem Jahresabschluss entsprechend der Eröffnungsbilanz grundsätzlich mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Lagten keine Werte vor, wurden diese Objekte mit einem Erinnerungswert i.H.v. 1 EUR übernommen.

Zugänge erfolgten für Kunstgegenstände und Denkmäler zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Die Bestände wurden mit ihren fortgeführten tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Kunstgegenstände	31.12.2017 TEUR	31.12.2018 TEUR	Veränderung TEUR
Kunstgegenstände	2.057	2.116	+59
Denkmäler	1.940	1.841	-99
Gesamt	3.997	3.957	-40

Auf Denkmäler erfolgten Abschreibungen i.H.v. 132 TEUR, auf Kunstgegenstände hingegen keine. Es wurden Kunstgegenstände i.H.v. 58 TEUR und Denkmäler i.H.v. 34 TEUR erworben.

1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Die bedeutendsten Positionen stellen die Fahrzeuge der Feuerwehr und des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege sowie die Betriebstechnik, die Maschinen und technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes dar.

Die Bewertung erfolgte überwiegend mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Für den Brandschutz wurden das Feuerlöschboot „Albert Wegener“ ohne Aufbauten i.H.v. 3.351 TEUR, drei Feuerlöschfahrzeuge (Ziegler, Daimler, HLF 10) i.H.v. 887 TEUR, ein Feuerlöschfahrzeug (Mercedes Benz, Rosenbauer, HLF 20) i.H.v. 350 TEUR, vier Kommandowagen (Mercedes Benz Vito FD) i.H.v. 212 TEUR, drei Mannschaftstransportwagen (Mercedes Benz Sprinter MR HD) i.H.v. 196 TEUR und ein Kompaktschlepper (Multicar) i.H.v. 55 TEUR gekauft. Für den Bereich Ordnungsangelegenheiten wurde eine Kombi-Xenon-Blitzeinheit für den Standort Südring i.H.v. 65 TEUR erworben. Der Bauhof Ost erhielt einen Transporter (IVECO Kommunalorange IC 177) i.H.v. 61 TEUR. Für den Bereich Stadtgrün wurde ein Kastenwagen (Mercedes Benz 314 CDI Sprinter) i.H.v. 69 TEUR und ein Traktor (Iseki 4365 AHL mit Frontlader) i.H.v. 57 TEUR beschafft. Für den Rettungsdienst wurden einschließlich Digitalfunk und PC-Technik ein Krankentransportwagen (Mercedes Benz Sprinter) i.H.v. 81 TEUR, ein Rettungstransportwagen (Mercedes Benz Sprinter) i.H.v. 119 TEUR, ein Noteinsatzwagen (Mercedes Benz Vito) i.H.v. 82 TEUR und ein Rettungstransportwagen (Mercedes Benz Sprinter) i.H.v. 154 TEUR angeschafft.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	31.12.2017 TEUR	31.12.2018 TEUR	Veränderung TEUR
Fahrzeuge	7.754	12.489	+4.735
Maschinen und technische Anlagen	4.282	4.100	-182
Betriebsvorrichtungen	287	369	+82
Gesamt	12.324	16.959	+4.635

Die Veränderungen ergaben sich durch die Anschaffungen und die Abschreibungen. Des Weiteren erfolgten Umgliederungen von der Geschäftsausstattung i.H.v. 60 TEUR. Es erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen i.H.v. 25.453,04 EUR wegen Diebstahls auf einen Kompaktschlepper TH 4365 AHL A mit Frontlader und 96,47 EUR auf diverse Hydranten.

1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Dieser Posten umfasst hauptsächlich die Einrichtungsgegenstände und Lehrmittel der Schulen und Sporthallen. Weiterhin sind auch die Ausstattungen der Verwaltungsräume, der Werkstätten, der Bauhöfe sowie Spielgeräte von Spielplätzen enthalten.

Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgte grundsätzlich zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten bis 60,00 EUR ohne Umsatzsteuer betragen, wurden sofort als Aufwand behandelt.

Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten über 60,00 EUR und unter 410,01 EUR ohne Umsatzsteuer lagen (sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter), wurden im Inventarverzeichnis erfasst und zum Jahresende voll abgeschrieben und fiktiv in Abgang gestellt. Die Vermögensgegenstände der Betriebe gewerblicher Art, die steuerrechtlich geringwertige Wirtschaftsgüter darstellten, wurden auf den Erinnerungswert von 1 EUR abgeschrieben und weiter im Inventarverzeichnis geführt.

Es wurden für alle Bereiche Werkzeuge, Möbel, Hardware, Instrumente, Geräte und Einsatzkleidung i.H.v. 5.776 TEUR beschafft. Die weiteren Veränderungen wurden im Wesentlichen durch die Abschreibungen i.H.v. 3.992 TEUR, Aktivierung von Anzahlungen und Anlagen im Bau i.H.v. 215 TEUR und Umgliederungen zu den Betriebsvorrichtungen i.H.v. 60 TEUR verursacht. Es erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen auf ein Ladekabel für einen E-Smart i.H.v. 233,12 EUR.

Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2017 TEUR	31.12.2018 TEUR	Veränderung TEUR
Betriebsausstattung	1.727	2.153	+426
Geschäftsausstattung	3.801	3.708	-93
Medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände, Rettungsdienstgeräte	372	705	+333
Schuleinrichtungen	932	1.115	+183
Musikinstrumente	209	273	+64

Jahresabschluss 2018

Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	13	10	-3
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	591	697	+106
Gesamt	7.644	8.661	+1.017

1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Dieser Posten beinhaltet neben den geleisteten Anzahlungen im Wesentlichen den Wert sämtlicher Baumaßnahmen, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt waren. Diese wurden mit den bis zum Bilanzstichtag angefallenen Ausgaben aktiviert.

Es wurden folgende große Baumaßnahmen oder Anzahlungen auf Sachanlagen fortgeführt:

Anzahlungen auf Sachanlagen/Anlagen im Bau	Zugang 2018 in TEUR
Seestraße	1.724
Neugestaltung Werftbecken Liegeplätze 9-13	1.576
Kreuzungsbauwerk Evershagen	1.551
Grundinstandsetzung BW 105 Tessiner Straße	1.389
Erneuerung Zugbänder KBW Lütten-Klein	1.327
Petribrücke Straßenbahn	1.275
Umgestaltung Markt Reutershagen	1.077
Tannenweg	1.013
Neubau Verkehrs- und Freianlagen Ludewigbecken	988
Lückenschluss Geh- und Radweg Osthafen	924
Sanierung/ Umgestaltung Ulmenstraße	893
Umbaumaßnahme Schmarler Bach	788
grundhafter Ausbau Albert-Einstein-Straße	473
Geh- und Radweg Hinrichsdorfer Straße	429
Matrosendenkmal	421
Busspur/Taxivorfahrt Stadthalle, Platz der Freundschaft	361
Ufersicherung Alter Strom Lückenschluss Stromdurchlass Lückenschluss Süd	267
Flächenbefestigung Liegeplätze 93/94	227
Verkehrsberuhigung Joseph-Herzfeld-Str.	225

Jahresabschluss 2018

Stadtnetz	153
vierstreifiger Ausbau Hinrichsdorfer Straße	146
Neubau Ballspielplatz Malchiner Straße, HRO Lichtenhagen	136
Rekonstruktion historischer Brunnenplätze 4 Schöpfbrunnen	130
Neugestaltung Steintor	111
Grundsanierung Spüldurchlass Alter Strom	99
Radschnellweg Südstadt Campus	80
Bushaltstellen Weidendamm (beidseitig)	76
Neubau Spielplatz Kuphalstraße (Schwanenteichpark)	75
Baumaßnahme Laaksystem	74
Neubau FLSA 223 Kopernikusstr. Sportforum	72
Lichtenhäger Brink	55
Neubau/Erschließung Kleingartenerweiterung KGA "Am Südrand"	54

Es wurden folgende große Baumaßnahmen oder Anzahlungen auf Sachanlagen begonnen und noch nicht fertig gestellt:

Anzahlungen auf Sachanlagen/Anlagen im Bau	in TEUR
Flurstück in Biestow	5.818
Sicherheitspoller Neuer Markt	420
Sturmflutschutz Lückenschluss Nord Bahnhofsbrücke und Sturmflutschutzanlage	355
Erwerb Flurstück	300
Erwerb Flurstück	133
"Sieben Brunnenbecken - Leben im Wasser"	133
Bau Mittelinsel M.-Gorki-Straße / Theodor-Körner-Straße	117
Flurstück Am Kayenmühlengraben	95
Straßenbeleuchtung Radweg Werftallee	73
Neubau Grabfeld Sternenkinder Westfriedhof	72
Straßenbeleuchtung Hüerbaasweg, Roggentiner Weg, GW Kassebohm	67
Versenkpolleranlage Steintor. Neuer Markt/ Alte Post	63
Park + Ride Fahrradabstellanlage An der See Hohe Düne	55
Erschließungsanlagen Wagenplatz	50

Es wurden folgende große Anzahlungen auf Sachanlagen und Anlagen im Bau ganz oder teilweise aktiviert:

Anzahlungen auf Sachanlagen/Anlagen im Bau	Aktivierung 2018 in TEUR
Neubau Kaianlage/ Uferpromenade im Bereich Ludewigbecken zwischen Silo- und Holzhalbinsel	6.171
Feuerlöschboot	3.138
Ankauf Melkweg	2.019
Erwerb Flurstücke im Flurbezirk III, Erich-Schlesinger-Str.	1.861
Erwerb Flurstücke zwischen Platz der Freundschaft und Hauptbahnhof	1.666
Erwerb Flurstück in Gehlsdorf	660
Umgestaltung Sonderparkteil Lindenpark Lapidarium	323
Sanierung Spielplatz Arankawiese	316
Erwerb Flurstücke Pütterweg	260
Digitalisierung von Zeichnungssätzen zur Aktualisierung / Zulassung der DNV-GL und BG Verkehr	214
Neubau Ballspielplatz An der Mühle	149
Sanierung / Neugestaltung Spielplatz Mörikeweg	131
Straßenbeleuchtung Bei den Polizeigärten Häkt weg, Kräwtweg	130
Straßenbeleuchtung Eikaterweg/Vagel-Grip-Weg	124
Lichtsignalanlage 127 Lange Str./ Breite Str.	116
Straßenbeleuchtung Borenweg	100
Sanierung Hauptzugang Feierhalle Westfriedhof	80
Straßenbeleuchtung Berringerstr. 1 - 19, Dierkow	79
Straßenbeleuchtung Lortzingstr., Fr.-Schubert-Str., Fr.-Liszt-Str.	72
Toilettenanlage Petrischanze	71
technische Beladung Feuerlöschboot	68
Straßenbeleuchtung Wächterstraße/Finkenbauer	64
Ortsteil Biestow, Rohrleitung 7/4	63
Straßenbeleuchtung Peter-Lurenz-Weg/Kasper-Ohm Weg	61
Sanierung Lichtenhäger Brink 3. und 4. Bauabschnitt	58
Straßenbeleuchtung Buchenweg	56
Sanierung Spielplatz An den Bühnen	53
Einzelbaumpflanzung Herbst 2017	53
Erwerb Flurstück B-Plan-Gebiet Weißes Kreuz	51

Jahresabschluss 2018

Es wurden folgende große Anzahlungen auf Sachanlagen und Anlagen im Bau an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock übertragen:

Anzahlungen auf Sachanlagen/Anlagen im Bau	in TEUR
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme Nordex	167
Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen B-Plan 16.SO40 Güterverkehrszentrum	149

Die Veränderungen gegenüber 2017 resultieren neben den Zugängen für Baumaßnahmen und Anzahlungen auf Sachanlagen aus den Aktivierungen nach Fertigstellung. Die Anlagen im Bau Neu- und Ersatzneubau Sportboothafen Warnemünde wurde i.H.v. 1.394 TEUR in Abgang gestellt.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	31.12.2017 TEUR	31.12.2018 TEUR	Veränderung TEUR
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	520	75	-445
Anlagen im Bau	107.842	125.404	+17.562
Gesamt	108.362	125.479	+17.117

1.3. Finanzanlagen

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist zum Schlussbilanzstichtag an folgenden Organisationen beteiligt:

Beteiligungsgesellschaften der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Anteil in %
RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	100,0
Rostocker Straßenbahn AG	2,0
Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH	6,0
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH	100,0
Rostock Port GmbH	74,9
Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung mbH	100,0
Großmarkt Rostock GmbH	100,0
Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	100,0
Zoologischer Garten Rostock gGmbH	99,6
Technologiepark Warnemünde	31,0
IGA Rostock 2003 GmbH	100,0
Volkstheater Rostock GmbH	100,0

Nach einer Einigung mit dem zweiten Gesellschafter, dem Land Mecklenburg-Vorpommern, übt die Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufgrund einer Regelung im Gesellschaftsvertrag statt beherrschendem nur maßgeblichen Einfluss auf die Rostock Port mbH aus. Folglich wird diese nicht als verbundenes Unternehmen sondern als Beteiligung ausgewiesen.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock weist zum Jahresabschluss folgende Eigenbetriebe auf:

- Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
- Klinikum Südstadt Rostock

Daneben werden sechs Städtebauliche Sondervermögen bilanziert.

Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Beleginventur erfasst.

Sondervermögen (Städtebauliches Sondervermögen, Eigenbetriebe) wurden im Rahmen der Eigenkapital-Spiegelbild-Methode mit ihrem Eigenkapital bewertet und ausgewiesen. Sofern diese kein Eigenkapital ausweisen, wurden sie mit dem Erinnerungswert von 1 EUR angesetzt.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist Mitglied in den Zweckverbänden Warnow-Wasser-Abwasser-Verband (WWAV) (65.224 TEUR), Kommunales Studieninstitut M-V (1 EUR) und Elektronische Verwaltung (eGo-MV) (1 EUR).

Die Bewertung der Unternehmen und Zweckverbände, die kein Sondervermögen darstellen, erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungskosten oder mit dem Erinnerungswert von 1 EUR. Die Ausnahme bildet der WWAV. Der anteilige Bilanzwert der Mitgliedschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock i.H.v. 81 Prozent am Eigenkapital des WWAV wurde durch ein Gutachten mit einem Ersatzwert bewertet und bilanziert. Als Aufteilungsmaßstab für die Mitglieder des Zweckverbandes wurden die Wasser- und Abwassermengen des Wirtschaftsjahres 2012 zugrunde gelegt.

Die anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden durch Dienstherrnwechsel und Bescheid

des Kommunalen Versorgungsverbandes M-V unter Berücksichtigung der Verwaltungsvorschriften zu §§ 35 und 37 GemHVO-Doppik M-V festgestellt und um 5.016 TEUR erhöht.

Das Stiftungskapital der Rostocker Heimstiftung mit Anschaffungskosten i.H.v. 21.301 TEUR wird als rechtsfähige kommunale Stiftung bilanziert. Obwohl es sich um eine Stiftung bürgerlichen Rechts handelt, erfolgte die Zuordnung als rechtsfähige kommunale Stiftung, da das Stiftungsvermögen von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aus ihrem Vermögen aufgebracht wurde und das Stiftungsvermögen bei einem Erlöschen der Stiftung wieder der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zufallen würde. Da die Hanse- und Universitätsstadt Rostock die Verwaltung der Stiftung nicht übernommen hat, ist ein entsprechender Ausweis in der Bilanz bei den Finanzanlagen gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 1.3.5 GemHVO-Doppik M-V wie bei einer rechtsfähigen kommunalen Stiftung vorgeschrieben.

Die Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurde gemeinsam mit der Ostseesparkasse Rostock gegründet. Das Stiftungskapital wurde von beiden je zur Hälfte eingebracht. Für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ergab dies Anschaffungskosten i.H.v. 250 TEUR.

Der Stiftungsstock der Otto-Clara-Gütschow-Stiftung mit Anschaffungskosten i.H.v. 230 TEUR wurde für den Zeitraum 03.02.2017-02.02.2019 für zwei Jahre fest angelegt.

Des Weiteren wurden Sozialdarlehen i.H.v. 450 TEUR ausgewiesen. Dies stellt eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 73 TEUR dar.

Nicht bilanziert wurden die sondergesetzlich gegründeten Zweckverbände Wasser- und Bodenverband „Untere Warnow / Küste“ und Planungsverband „Mittleres Mecklenburg“.

Die Veränderung der Sondervermögen mit Sonderrechnung wurde durch Vermögensübertragungen und Jahresergebnisse verursacht. Es erfolgten Übertragungen von Bäumen sowie der Sportanlage Walter-Butzek-Straße i.H.v. 533 TEUR an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Des Weiteren wurde ein Jahresergebnis i.H.v. 2.428 TEUR durch den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock erzielt. Die Finanzanlage Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde verringerte sich aufgrund des negativen Jahresergebnisses um 1.766 TEUR. Der geleistete Verlustausgleich wurde als Forderung gegenüber dem Eigenbetrieb bilanziert.

Jahresabschluss 2018

und wird nach Beschluss durch die Bürgerschaft im Folgejahr ausgeglichen. Die Finanzanlage Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock erreichte ein Jahresergebnis von 11.621 TEUR. Das Städtebauliche Sondervermögen Stadtzentrum Rostock verringerte sich durch die Einbringung und Rückübertragung von Grundstücken um 95 TEUR. Aufgrund der ausstehenden Jahresabschlüsse für die Städtebaulichen Sondervermögen ist der Wert für dieses Städtebauliche Sondervermögen unvollständig.

Finanzanlagen	31.12.2017 TEUR	31.12.2018 TEUR	Veränderung TEUR
Anteile an verbundenen Unternehmen	95.922	95.922	0
Beteiligungen	44.948	44.948	0
Sondervermögen mit Sonderrechnung	299.612	309.833	+10.221
Zweckverbände und Ausleihungen an Zweckverbände	65.224	65.224	0
Rechtsfähige kommunale Stiftungen und Ausleihungen an solche	21.551	21.551	0
Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	705	705	0
Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	48.532	53.548	+5.016
Sonstige Ausleihungen	377	450	+73
Gesamt	576.871	592.181	+15.310

2. Umlaufvermögen

2.1. Vorräte

Die Vorräte wurden zum Jahresabschlussstichtag grundsätzlich durch eine Buchinventur erfasst.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten zuzüglich nachträglicher Herstellungskosten bewertet. Sie wurden zu Herstellungskosten gemäß § 33 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V bewertet, soweit Herstellungsprozesse vorlagen. Die Herstellungskosten umfassen dabei sämtliche Einzelkosten. Gemeinkosten und Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Für folgende Vermögensgegenstände wurden zulässigerweise Festwerte gebildet:

- Medikamentenlager
- Verbrauchsmaterial / Medizinisches Zentrallager
- Reifenlager
- Schlauchlager
- Katastrophenschutzlager

Die Veränderungen gegenüber 2017 resultieren im Wesentlichen aus der Umgliederung von zur Veräußerung vorgesehenen Grundstücken in das Umlaufvermögen und deren Verkauf. Diese wurden nach entsprechenden Bürgerschaftsbeschlüssen durch Aktivtausch umgebucht, da eine Umgliederung über die Ergebnisrechnung zum Verlust der bisherigen Inventarnummern in der Anlagenbuchhaltung führen würde. Diese Inventarnummern sind jedoch auch im Liegenschaftsverfahren Archikart das Ordnungsmerkmal. Daher ist es erforderlich, die bisherigen Inventarnummern beizubehalten, da ansonsten die Anlagenbuchhaltung und das Liegenschaftsverfahren in den Bezügen zueinander nicht mehr übereinstimmen würden.

Vorräte	31.12.2017 TEUR	31.12.2018 TEUR	Veränderung TEUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	80	72	-8
unfertige zum Verkauf stehende Grundstücke	1.939	1.807	-132
fertige zum Verkauf stehende Grundstücke	1.022	2.014	+992
Gesamt	3.041	3.892	+851

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Die Forderungen gegen das Land aus der Zuschussgewährung wurden durch Bescheide nachgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert (Nominalwert) angesetzt. Die Aufgliederung nach Restlaufzeiten können der Forderungsübersicht entnommen werden.

Jahresabschluss 2018

Die Bestände der befristet niedergeschlagenen Forderungen in den Bilanzpositionen 2.2.1 (öffentlich-rechtliche Forderungen aus Transferleistungen) sowie 2.2.2 (privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) wurden im Jahresabschluss 2018 neu ermittelt und eingebucht.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen 27.806 TEUR und erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 5.750 TEUR hauptsächlich aufgrund von Steuerforderungen gegen den privaten Bereich. Die privat-rechtlichen Forderungen weisen einen Wert i.H.v. 13.486 TEUR auf. Darin enthalten sind Forderungen gegen den privaten Bereich aus Unterhaltsvorschusszahlungen gemäß § 7 Unterhaltsvorschussgesetz i.H.v. 9.081 TEUR, die nicht wertberichtigt werden, da diese im eigenen Namen aber für fremde Rechnung, in diesem Fall das Land Mecklenburg-Vorpommern, erhoben werden.

Zeitlich befristet niedergeschlagene Forderungen wurden einzeln wertberichtigt. Sie wurden zu 100 vom Hundert wertberichtigt. Zeitlich unbefristet niedergeschlagene Forderungen wurden nicht bilanziert.

Zweifelhafte Forderungen wurden gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. § 34 Abs. 7 GemHVO-Doppik M-V in Höhe des zu erwartenden Zahlungsausfalls einzeln wertberichtigt und im Zweifelsfall in voller Höhe wertberichtigt. Bei Einzelforderungen von weniger als 5 TEUR erfolgte die Einzelwertberichtigung nach Fälligkeit. Folgende Prozentwerte wurden bei der Bewertung dieser Forderungen veranschlagt:

Fälligkeit	Einzelwertberichtigung
>= 01.12. des letzten Haushaltsjahres	keine Wertberichtigung
01.10.-30.11. des letzten Haushaltsjahres	10 %
01.07.-31.08. des letzten Haushaltsjahres	25 %
01.04.-30.06. des letzten Haushaltsjahres	50 %
01.01.-31.03. des letzten Haushaltsjahres	75 %
alle Fälligkeiten davor	100 %

Zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfall- und Kreditrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung gebildet. Zu beachten war, dass die Forderungen, die gegenüber öffentlich-rechtlichen Körperschaften bestehen, grundsätzlich keinem Ausfallrisiko wegen mangelnder Bonität unterliegen. Die Höhe des Pauschalwertberichtigungssatzes richtet sich nach den Erfahrungswerten der letzten drei Jahre und wurde mit 3 % angesetzt. Einzelwertberichtigte Forderungen wurden nicht pauschal wertberichtigt.

Die Wertberichtigungen für die zweifelhaften Forderungen und die Pauschalwertberichtigung der Vorjahre wurde 2018 ausgelöst und neu ermittelt.

Zum Jahresabschluss wurden öffentlich-rechtliche Forderungen i.H.v. insgesamt 12.326 TEUR wertberichtigt. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden i.H.v. insgesamt 1.613 TEUR wertberichtigt.

Die Erhöhung der Bilanzposition 2.2.2.1 um 1.444 TEUR wurde durch Mehreinnahmen im Bereich der Vermietung und Verpachtung von kommunalem Grund und Boden, Erbbaurecht, Erträge aus der Veräußerung von Vorräten sowie von Grundstücken und Gebäude und einer Erlösauskehr erzielt.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen führten im Vergleich zum Vorjahr (444 TEUR) zu einer Minderung auf insgesamt 36 TEUR. Dies ist auf die Bezahlung der Pacht für den Passagierkai für das Jahr 2017 zurückzuführen.

Zum Jahresabschluss 2018 wurde der Verlustausgleich an den Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde geleistete Verlustausgleich in Höhe von 1.776 TEUR als Forderung bilanziert und führte damit hauptsächlich zur Erhöhung der Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen. Nach Beschluss der Bürgerschaft im Jahr 2019 wird die Forderung aufgelöst und die Finanzanlage entsprechend erhöht.

Die Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich verringerten sich um 729 TEUR. Im Bereich der Grundleistungen nach § 3 AsylbLG sanken die Auszahlungen durch die geringere Inanspruchnahme für Leistungen hauptsächlich innerhalb von Einrichtungen in Form von Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse und für den Lebensunterhalt.

Des Weiteren minderten sich die Forderungen bei der Schul- und Jugendsozialarbeit sowie die Kostenbeteiligungen und –erstattungen im Bereich des SGB VIII und andere Jugendhilfe. Die Höhe der Forderungen ist abhängig vom Bearbeitungsstand beim Zuwendungsgeber oder der Zeitpunkt des Mittelabrufs durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Durch die Bezahlungen der Umsatzsteuer und der Einkommensteuer für das IV. Quartal 2018 entstanden im Vergleich zum Vorjahr keine Forderungen zum 31.12.2018.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit einem Wert i.H.v. 3.389 TEUR bilanziert. Die Erhöhung zum Vorjahr beruht hauptsächlich auf Forderungen gegenüber dem Finanzamt und der Einbuchung der debitorischen Kreditoren.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Jahresabschluss postenweise in einer Forderungsübersicht gemäß § 51 GemHVO-Doppik M-V beigefügt.

Im Jahr 2018 ergaben sich debitorische Kreditoren i.H.v. 3.963 TEUR. Mit einer Höhe von 2.500 TEUR wurde die negative Verbindlichkeit gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung aus der Ausschüttung des Jahresergebnisses des Klinikum Südstadt Rostock als debitorischer Kreditor bilanziert.

2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens

Zum Jahresabschluss 2018 sind keine Wertpapiere im Umlaufvermögen auszuweisen.

2.4. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt. Es gibt keine Bestände in Fremdwährungen und Devisen.

Der in der Schlussbilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Stadtkasse zum Stichtag überein. Geldanlagen sind zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Der Bestand wurde i.H.v. 110 TEUR durch Korrektur des Zahlweges für die Verrechnung zwischen den Haushaltsjahren erhöht.

Die liquiden Mittel der Hanse- und Universitätsstadt Rostock belaufen sich zum 31.12.2018 auf einen positiven Saldo i.H.v. 29.559 TEUR.

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock weist zum Stichtag des Jahresabschlusses gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. 11.688 TEUR aus. Diese setzen sich im Wesentlichen aus Vorauszahlungen von Leistungen

aus dem Jugend- und Sozialbereich (u. a. Sozialhilfe, wirtschaftliche Jugendhilfe) für den Monat Januar, der bereits im Dezember 2018 erfolgte Auszahlung der Beamtenbesoldung ebenfalls für den Monat Januar zusammensetzen sowie den Vorauszahlungen für die Eingliederungshilfen für behinderte Menschen und Verwaltungsangelegenheiten.

V. Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz

1. Eigenkapital

1.1. Allgemeine Kapitalrücklage

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die allgemeine Kapitalrücklage beträgt 949.485 TEUR und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 15.191 TEUR.

Eine Erhöhung ergab sich u.a. durch die Korrekturen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V um 415 TEUR.

Durch Entscheidungen nach dem Vermögenszuordnungsgesetz wurden der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Grundstücke i.H.v. 120,00 € zugeordnet und in die allgemeine Kapitalrücklage eingestellt.

Im Rahmen von Dienstherrenwechseln wurden 68 TEUR Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen aufgelöst und in die Allgemeine Kapitalrücklage eingestellt und 110 TEUR gebildet und aus der Allgemeinen Kapitalrücklage entnommen.

Des Weiteren wurde ein Teil der Konsolidierungshilfe i.H.v. 8.860 TEUR und die Zahlung aus dem Entschuldungsfonds i.H.v. 5.958 in die allgemeine Kapitalrücklage eingestellt.

1.2. Zweckgebundene Kapitalrücklagen

Die Zweckgebundene Kapitalrücklage wird i.H.v. 111.353 TEUR ausgewiesen. Darin enthalten ist die Rostocker Heimstiftung mit einem Wert i.H.v. 21.301 TEUR und die Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater i.H.v. 250 TEUR. Der Hanse- und Universitätsstadt

Rostock sind im Jahr 2017 investiv gebundene Zuweisungen aus dem Finanzausgleichsgesetz M-V i.H.v. 15.055 TEUR und 2018 i.H.v. 14.985 TEUR zugeflossen.

1.3. Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag i.H.v. 119.061 TEUR ergibt sich aus den Ergebnissen der Vorjahre.

1.4. Jahresergebnis / Jahresfehlbetrag

Für das Haushaltsjahr 2018 beträgt der Jahresüberschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 22.316 TEUR.

2. Sonderposten

2.1. Sonderposten des Anlagevermögens

Nicht rückzahlbare Finanzmittel Dritter zur Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden als Sonderposten gemäß der Brutto-Methode zur Bilanzierung ausgewiesen. Dabei wurden die gesamten aktivierungsfähigen Auszahlungen im Rahmen der Anschaffung oder Herstellung aktiviert und auf der Passivseite der Bilanz Sonderposten in Höhe der fremden nicht rückzahlbaren Finanzmittel bilanziert. Hiervon abweichend wurde bei den Betrieben gewerblicher Art die Netto-Methode angewandt. Hierbei wurden nur die von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock selbst aufgebrauchten Finanzmittel für die Anschaffung oder Herstellung aktiviert. Dadurch entfällt die Darstellung von Sonderposten.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Wenn die tatsächlichen Sonderposten nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand anhand von Bescheiden, Verträgen und anderen rechtlichen Grundlagen ermittelt werden konnten oder die bezuschussten Vermögensgegenstände mit Ersatzwerten angesetzt wurden, erfolgte die Bildung von Ersatzwerten. Der Ansatz der Höhe der tatsächlichen Sonderposten als Ersatzwert wurde vorgenommen, wenn sie nicht höher als die im Förderungsjahr durchschnittlichen Fördersätze waren. Ansonsten wurden die Sonderposten auf die durchschnittlichen Fördersätze des Jahres verringert. Die zur Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeschrieben.

Zuschüsse aus Zuwendungen, Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter wurden in Höhe der noch nicht verwendeten Teile als erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten auf der Passivseite ausgewiesen.

2.2. Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V ist in Höhe der Kostenüberdeckungen bei kostenrechnenden Einrichtungen, die auszugleichen sind, ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu bilden. Es wurden Sonderposten für den Gebührenaussgleich im Produkt Rettungsdienst i.H.v. 1.624 TEUR und im Produkt Abfallwirtschaft i.H.v. 1.295 TEUR gebildet.

2.3. Sonderposten mit Rücklagenanteil

In der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sind zum Jahresabschluss keine Sonderposten mit Rücklagenanteil auszuweisen.

2.4. Sonstige Sonderposten

Bei Eingriff in die Natur und Landschaft wurden Ausgleichsmaßnahmen geschaffen. Sofern Ausgleichsmaßnahmen für Grundstückseigentümer zur Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (z.B. Aufforstungsmaßnahmen, Anlage von Biotopen) geführt haben, wurden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten dieser Vermögensgegenstände in voller Höhe aktiviert und in Höhe der Einzahlungen der Ausgleichenden entsprechende Sonderposten gebildet. Der Ausweis als sonstige Sonderposten erfolgt nach Maßgabe des landeseinheitlichen Kontenrahmenplanes.

Unter den sonstigen Sonderposten wird die Otto-Clara-Gütschow-Stiftung ausgewiesen. Der Stiftungsstock beträgt 230 TEUR. Die erwirtschafteten Zinsen betragen 2 TEUR. Aus den Erträgen des Stiftungskapitals wurden 2 TEUR für caritative Zwecke i.S.d. Stiftungszweckes an gemeinnützige Träger ausgereicht.

2.5. Entwicklung der Sonderposten

Die Sonderposten entwickelten sich in 2018 gemäß der nachfolgenden Darstellung:

Sonderposten	31.12.2017 TEUR	31.12.2018 TEUR	Veränderung TEUR
Sonderposten aus Zuwendungen	454.315	432.366	-21.949
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	5.884	5.604	-280
Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	58.830	78.285	+19.455
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.180	2.919	+1.739
Sonstige Sonderposten	2.299	1.707	-592
Gesamt	522.508	520.882	-1.627

Die Veränderung der Sonderposten entstand maßgeblich durch die Auflösung der Sonderposten i.H.v. 30.731 TEUR und Passivierungen von Anzahlungen auf Sonderposten.

Die Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen erhöhten sich insbesondere durch Landesfördermittel und durch Dritte für große Bauvorhaben und Anschaffungen:

Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	Zugang 2018 in TEUR
Umbau Stadthalle	11.169
Rostock Port GmbH	3.000
Rostock Port GmbH	2.000
maritimes Gewerbegebiet	1.378
Fischereihafen GmbH	1.284
Neubau Kreuzungsbauwerk Evershagen	1.131
Feuerschutzsteuer	789
Kindertagesstätte Krischanweg	550
Dänische Straße Mitte	525
Kindertagesstätte Werftallee in Werftallee	520
Tannenweg	419
vierstreifiger Ausbau Hinrichsdorfer Straße	396

Jahresabschluss 2018

Umgestaltung Markt Reutershagen EFRE-Mittel ÖPNV	304
Atemschutzwerkstatt Feuerwache 1	300
Sanierung Petribücke (Straßenbahn)	271
Geh- und Radweg Hamburger Straße von Bräsigplatz bis Schwarzer Weg	270
Kostenteilungsvereinbarung mit Eurawasser Nord GmbH für Seestraße	268
Radweg Hinrichsdorfer Straße zwischen Gutenbergstraße und Kurt-Schumacher-Ring EFRE-Mittel Fahrradstraße	236
Feuerlöschboot FLB "Albert Wegener"	214
vier Kommandowagen der Feuerwehr	212
Umbaumaßnahmen Schmarler Bach	210
Freiwillige Feuerwehr Gehlsdorf Drostestraße 1c	210
Gehweg und Straßenbeleuchtung Stephan-Jantzen-Ring	203
Stellplatzablösen	195
Kostenteilungsvereinbarung mit Warnow-Wasser-Abwasser-Verband für Seestraße	176
Sonderbedarfzuweisung für Sicherheitspoller	162
Baukostenzuschuss GU Bonhoeffer Straße	145
zwei Mannschaftstransportwagen der Feuerwehr	131
Ankauf Schmarler Zentrum	115
Modul Eingliederungshilfe PROSOZ	86
Kindertagesstätte "Richard Baumann"	84
Videoüberwachungsanlage Gemeinschaftsunterkunft Satower Straße	75
Ludewigbecken	58
Kompaktschlepper	55
LST Medienversorgung	53
Maßnahmen Vorbereitung EM 2013 Olympiastützpunkt-Standortsicherung SOS- Mittel	53
Videoüberwachungsanlage Gemeinschaftsunterkunft Langenort	51

Folgende Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen für große Bau-
 maßnahmen und Anschaffungen wurden als Sonderposten passiviert:

Jahresabschluss 2018

Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	Abgang 2018 in TEUR
Neubau Ludewigbecken	6.281
Trelleborger Straße	1.664
Lange Straße zwischen Neuer Markt und Kuhstraße	518
Neu Hinrichsdorf, zur K42 , bis Zufahrt zur K 42	593
Goorstorfer Straße	104
Neu Hinrichsdorf, Dorf, bis Dorfstraße	80
ÖPNV-Bevorrechtigung Fußgängerlichtsignalanlage Lange Straße / Breite Straße	70
Mannschaftstransportwagen Brandmeisteranwärter	65
Kindertagesstätte "Am Wäldchen"	63
Neu Hinrichsdorf, Mühle, bis zur Küstenmühle	60

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich Rettungsdienst erhöhte sich um 1.624 TEUR.

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfallwirtschaft vergrößerte sich aufgrund der Überschreitung der Entgelte gegenüber den Aufwendungen um 115 TEUR.

Außerplanmäßige Auflösungen von Sonderposten wurden für die Sonderposten für die Zuwendungen für Hardware aus dem EU-Projekt Dynamic Light i.H.v. 220,80 EUR und für Lichtpunkte i.H.v. 3.969,07 EUR vorgenommen.

Verspätet passiviert wurde der Sonderposten aus Zuwendungen vom Land M-V für den Baukostenzuschuss für die bereits am 01.06.2016 fertig gestellte Gemeinschaftsunterkunft in der Bonhoeffer Straße. Die fehlenden Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens wurden in 2018 nachgeholt.

3. Rückstellungen

3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen wurden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen zum Teilwert nach § 6a Abs. 3 EStG bilanziert. Es wurden ein Rechnungszinssatz von 6 % vom Hundert sowie die aktuellen biometrischen Tabellen nach Heubeck zugrunde gelegt.

Die Berechnung der Höhe der Pensionsrückstellungen wurde vom Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock durchgeführt. Die Pensionsrückstellungen zum 31.12.2018 setzen sich wie folgt zusammen:

Pensionsrückstellungen	TEUR
Aktive Beamte	60.038
Beihilfe aktive Beamte (20%)	12.008
Pensionäre	47.449
Beihilfe Pensionäre (20%)	9.490
Gesamt	128.985

Die Rückstellungen für Beihilfen wurden mittels eines Durchschnittsprozentsatzes in Höhe von 20 vom Hundert der Pensionsrückstellungen gebildet.

3.2. Steuerrückstellungen

In der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sind zum Jahresabschluss 2018 Steuerrückstellungen i.H.v. 226 TEUR bilanziert.

3.3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe der erwarteten Inanspruchnahme angesetzt und betragen zum 31.12.2018 insgesamt 23.669 TEUR.

Sonstige Rückstellungen	TEUR
Aufwandsrückstellung	2.154

Jahresabschluss 2018

Personalarückstellungen	3.219
Rückstellungen für Rechts-, Beratungs- und Gerichtskosten	13.622
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge sowie Sanierung von Altlasten	2.291
Sonstige Rückstellungen	2.383
Gesamt	23.669

Die Personalarückstellungen sind im Wesentlichen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit (920 TEUR), Honorare (643 TEUR) sowie ausstehende Zahlungen des leistungsorientierten Entgeltes (1.454 TEUR) gebildet worden.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden zum 31.12.2018 i.H.v. 1.446 TEUR gebildet. Für die Ermittlung wurde jedes zum Bilanzstichtag anhängige Gerichtsverfahren bezüglich seines Prozessrisikos eingeschätzt. Bei einem Prozessrisiko für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock von mehr als 50 % wurde für jedes Gerichtsverfahren die Höhe der wahrscheinlichen Verfahrens- und Prozesskosten ermittelt. Darüber hinaus wurden weitere Rückstellungen für die Haftung aus oben genannten Gerichtsverfahren i.H.v. 12.175 TEUR bilanziert. Dies umfasst insbesondere mögliche Rückzahlungsansprüche gegen die Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Für die Nachsorge kommunaler Deponien wurden Rückstellungen i.H.v. 1.491 TEUR, für die Sanierung von Altlasten in Höhe von 800 TEUR gebildet.

Als Sonstige Rückstellungen werden hauptsächlich die Verpflichtungen zur Zahlung von Umsatzsteuer und Risiken aus Verträgen ausgewiesen. Aufgrund der vorzeitigen Kündigung des Entsorgungsvertrages der EVG mbH wurde die Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Zahlung von Umsatzsteuer (1.292 TEUR) auf die von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an die EVG mbH geleistete Schadensersatzzahlung verpflichtet.

Die Aufwandsrückstellungen beziehen sich im Wesentlichen auf die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen i.H.v. 1.735 TEUR. Dabei wurde die in 2017 für die Instandhaltung der Deckschicht der Ostseeallee gebildete Rückstellung i.H.v. 460 TEUR in Anspruch genommen bzw. aufgelöst. In 2018 wurden Rückstellungen für die Sanierung der Deckschicht der Warnowallee i.H.v. 740 TEUR und der Ehm-Welk-Straße i.H.v. 335 TEUR gebildet.

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen und gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik M-V zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in Fremdwährungen lagen am Bilanzstichtag nicht vor.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden durch entsprechende Verträge nachgewiesen. Der Stand der Kreditverbindlichkeiten ist durch Einzelaufstellung erwiesen und mit den entsprechenden Bankbestätigungen abgestimmt. Der Bilanzausweis erfolgt gemäß den Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik M-V für Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen am inländischen Geldmarkt unter der Bilanzposition 4.2.1 „Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen“ während Kreditverbindlichkeiten gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern unter der Bilanzposition 4.10.2 „Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich“ ausgewiesen werden.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock betragen 163.096 TEUR. Als wesentliche Positionen entfallen davon 3,07 % auf die Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und 75,37 % auf Kredite für Investitionen, die sowohl am privaten Kreditmarkt als auch vom öffentlichen Bereich aufgenommen wurden. Die Werte enthalten auch die dazugehörigen Abgrenzungen. Die Aufteilung der Abgrenzungen wird unter den Punkten 4.2.1 und 4.2.2 dargestellt.

4.1. Anleihen

Durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden keine Anleihen begeben.

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

4.2.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i.H.v. 85.927 TEUR enthalten Zinsabgrenzungen i.H.v. 296 TEUR.

Im Haushaltsjahr 2018 wurden 9.131 TEUR planmäßig getilgt und 2.950 TEUR umgeschuldet. Die Tilgung und Umschuldung verteilt sich auf die Positionen 4.2.1 und 4.10.2

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die vom Land bzw. Landesförderinstitut gewährt wurden, sind unter Punkt 4.10.2 ausgewiesen.

4.2.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bestehen aus Zahlungssicherungskrediten i.H.v. 5.000 TEUR. EUR. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit, welche vom Land bzw. Landesförderinstitut gewährt wurden, sind unter Punkt 4.10.2 ausgewiesen.

4.3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Es bestehen keine Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen.

4.4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

Es lagen keine erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen vor.

4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Es bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 6.910 TEUR. Die Minderung um 58 TEUR erklärt sich insbesondere durch die Minderung der Bauleistungen in den Bereichen Landesstraßen (82 TEUR) sowie durch die Kosten im Bereich der Abfallwirtschaft (518 TEUR).

4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen haben sich um 120 TEUR auf 2.769 TEUR im Vergleich zum Vorjahr verringert. Die Minderung ist im Wesentlichen auf die Leistungen im besonderen Fällen nach § 2 AsylbLG (101 TEUR), Hilfe für die Gesundheit (83 TEUR) aufgrund eines Einzelfalles sowie Kostenerstattungen außerhalb von Einrichtungen (61 TEUR), welche abhängig von der Anzahl der Kostenerstattungsfällen ist zurückzuführen.

4.7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen wurden i.H.v. 383 TEUR bilanziert. Gegenüber des Vorjahres erhöhten sich diese um 86 TEUR, was hauptsächlich auf eine Verbindlichkeit gegenüber der WIRO GmbH (115 TEUR) für die Herstellung von Provisorien für die Holzhalbinsel zurückzuführen ist.

4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 65 TEUR.

4.9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Die Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts betragen 1.415 TEUR, was einer Minderung um 293 TEUR im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Diese resultiert aus einer Tilgung von Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Zweckverbänden im Bereich der Gemeindestraßen (188 TEUR) und auf Leistungen bei Krankheiten, Schwangerschaften und Geburt nach § 4 Asylbewerberleistungsgesetz (91 TEUR).

4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

4.10.1. Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand

Es lagen keine Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand vor.

4.10.2. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich i.H.v. 52.270 TEUR enthalten u. a. einen Kreditbestand für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Jahresabschluss 2018

aus Kreditverträgen mit dem Landesförderinstitut M-V (LFI) i.H.v. 36.942 TEUR, die Abgrenzung i.H.v. 51 TEUR, Verbindlichkeiten aus Transferleistungen i.H.v. 4.560 TEUR sowie Verbindlichkeiten aus Rückforderungen gemäß Unterhaltsvorschussgesetz i.H.v. 9.149 TEUR.

Hauptsächlich konnten die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich durch die Tilgung von Krediten des Landesförderinstitutes M-V und die Umwandlung der Liquiditätshilfe gesenkt werden.

4.11. Sonstige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus:

Sonstige Verbindlichkeiten	TEUR 2018	TEUR 2017
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern und Sonstigen	2.152	2.133
Verbindlichkeiten aus Umlegungsverfahren gemäß § 64 BauGB und Grundstücksverkäufen, deren Vermögenszuordnung noch nicht abgeschlossen wurde	3.296	3.831
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer, sonstigen Steuern und ähnlichen Abgaben	3.039	1.289
Sonstiges (gekippte Konten, Einb. befristeter Niederschlagung)	-130	105
- darunter Kreditorische Debitoren	82	103
Gesamt	8.357	7.358

Die Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 8.357 TEUR sind im Vergleich zum Vorjahr um 999 TEUR gestiegen. Die Steigerung begründet sich im Wesentlichen durch die ungeklärten Zahlungseingänge sowie durch Umbuchungen im Bereich der gekippten Konten.

5. Passive Rechnungsabgrenzung

5.1. Grabnutzungsentgelte

Die Höhe der Grabnutzungsentgelte richtet sich nach der Friedhofsgebührensatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Die Grabnutzungsentgelte werden als passive Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. 12.939 TEUR ausgewiesen und über die Dauer der Grabnutzung erfolgswirksam aufgelöst.

5.2. Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock weist zum 31.12.2018 keine Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte aus.

5.3. Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten ergeben einen Gesamtwert i.H.v. 2.559 TEUR. Die Bewertung erfolgte entsprechend dem Nominalwert.

Die Verringerung der Bilanzposition 5.3 (Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten) ergibt sich vorrangig aus der Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens aus erhaltenen Zuwendungen im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung i.H.v. 1.510 TEUR.

Jahresabschluss 2018
VI. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik M-V werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt.

Des Weiteren sind gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen bezogen auf die Posten der Ergebnisrechnung mindestens 50 TEUR betragen.

Ausführlichere Erläuterungen finden sich unter Punkt VIII – Teilrechnungen.

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		252.024.900,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	252.094.900,00	0,00	252.094.900,00	249.171.786,40	2.923.113,60	252.002.761,44	-2.830.975,04	
	Grundsteuer A		70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	69.075,53	924,47	66.856,65	2.218,88	

Jahresabschluss 2018

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber							
			2018												2018	2018	2018	2018	2018	2017	2017
			in €																		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
	Grundsteuer B		22.650.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.650.000,00	0,00	22.650.000,00	22.922.641,44	-272.641,44	22.811.797,56	110.843,88							
	Gewerbesteuer nach Ertrag		121.420.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121.420.000,00	0,00	121.420.000,00	114.871.623,39	6.548.376,61	124.022.207,84	-9.150.584,45							
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer einschließlich Anteil am Aufkommen Zinsabschlagsteuer		62.035.800,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	62.105.800,00	0,00	62.105.800,00	62.955.117,89	-849.317,89	58.627.675,89	4.327.442,00							
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		19.290.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.290.100,00	0,00	19.290.100,00	19.042.675,84	247.424,16	15.745.635,99	3.297.039,85							
	Sonstige Vergnügungssteuer		110.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00	0,00	110.000,00	92.213,40	17.786,60	74.716,19	17.497,21							
	Vergnügungssteuer auf das Halten von Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräten		1.900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.900.000,00	0,00	1.900.000,00	2.353.782,54	-453.782,54	2.353.119,22	663,32							
	Hundesteuer		715.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	715.000,00	0,00	715.000,00	771.587,61	-56.587,61	756.179,16	15.408,45							
	Zweitwohnungssteuer		680.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	680.000,00	0,00	680.000,00	873.766,64	-193.766,64	895.567,11	-21.800,47							
	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich		8.618.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.618.800,00	0,00	8.618.800,00	8.689.343,01	-70.543,01	9.854.725,10	-1.165.382,09							
	Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV		6.347.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.347.400,00	0,00	6.347.400,00	8.127.964,11	-1.780.564,11	7.822.057,23	305.906,88							
	Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV - Ausgleich von Sonderlasten § 11 (3a) FAG		8.187.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.187.800,00	0,00	8.187.800,00	8.401.995,00	-214.195,00	8.972.223,50	-570.228,50							

Jahresabschluss 2018

Die Steuern und ähnlichen Abgaben verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.831 TEUR.

Zurück zu führen ist dies zum einen auf die Gewerbesteuer nach Ertrag und den Ausgleichleistungen nach dem Familienleistungsausgleich.

Das Gewerbesteueraufkommen hat sich entgegen der Steuerschätzung rückläufig entwickelt. Ebenso entstanden im Vergleich zu den Vorjahren keine so hohen Einmaleffekte.

Die Festsetzung des Familienleistungsausgleichs wurde im Haushaltsjahr erstmalig auf der Grundlage der im Gemeindegebiet lebenden Kinder berechnet. Bis einschließlich 2017 erfolgte die Verteilung entsprechend der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer.

Der Rückgang bei den Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV – Ausgleich von Sonderlasten nach § 11 (3a) FAG bezieht sich auf den Wegfall der festgesetzten Sonderhilfen des Landes M – V für Soziallasten, welche bis 2017 gezahlt wurden.

Bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer ist durch die gute wirtschaftlichen Entwicklung in M – V und der jährlichen Aufkommenssteigerung ein steigender Ertrag zu verzeichnen.

Jahresabschluss 2018
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Itd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen 2018	Übertrage- ne Er- mächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in 2018	Ergebnis	Abweichung in 2018	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber 2017
			2018								2018		2017	
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		199.127.100,00	0,00	480.000,00	0,00	0,00	199.607.100,00	0,00	199.607.100,00	202.843.582,86	-3.236.482,86	191.022.355,28	11.821.227,58
	Schlüsselzuweisungen		65.155.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.155.400,00	0,00	65.155.400,00	63.524.445,74	1.630.954,26	67.386.439,26	-3.861.993,52
	Bedarfszuweisungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.817.820,14	-14.817.820,14	4.800.327,96	10.017.492,18
	Sonstige allgemeine Zuweisungen		38.751.000,00	0,00	475.000,00	0,00	0,00	39.226.000,00	0,00	39.226.000,00	39.964.370,58	-738.370,58	41.419.581,15	-1.455.210,57
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		68.539.200,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	68.544.200,00	0,00	68.544.200,00	54.106.867,38	14.437.332,62	47.344.614,61	6.762.252,77
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen		26.681.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.681.500,00	0,00	26.681.500,00	30.430.079,02	-3.748.579,02	30.071.392,30	358.686,72

Die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 11.821 TEUR.

Die Abweichungen zum Haushaltsergebnis 2017 bei den Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge insbesondere bei den Bedarfszuweisungen resultieren zum einen aus der Konsolidierungshilfe (8.860 TEUR) und zum anderen aus den Entschuldungsfonds (5.958 TEUR).

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke erhöhten sich um 6.762 TEUR. Hierbei handelt es sich um Betreuungsgelder für Tageseinrichtungen für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung (1.482 TEUR), Zuweisungen für die allgemeine Förderung von Kindern in der

Jahresabschluss 2018

Kita und in der Tagespflege (853 TEUR), durch die höhere Anzahl betreuter Kinder sowie die jährliche Steigerung der Zuweisungshöhe um 2% je betreutes Kind sowie um Zuweisungen für die Entlastung von Elternbeiträgen für die Förderung unter 3 jährigen Kinder (1.534 TEUR) durch eine 50% Erhöhung der Zuweisungshöhe je betreutem Kind.

3. Erträge der sozialen Sicherung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen 2018	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in 2018	Ergebnis	Abweichung in 2018	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber 2017
			2018								2018		2017	
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		109.195.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.195.400,00	0,00	109.195.400,00	101.921.506,80	7.273.893,20	110.647.354,49	-8.725.847,69
	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen		1.027.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.027.200,00	0,00	1.027.200,00	1.140.820,88	-113.620,88	1.480.664,13	-339.843,25
	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen		4.580.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.580.600,00	0,00	4.580.600,00	5.922.707,37	-1.342.107,37	5.633.742,41	288.964,96
	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und andere sozialer Leistungen		31.248.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.248.600,00	0,00	31.248.600,00	30.080.163,63	1.168.436,37	32.824.541,80	-2.744.378,17
	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe		8.272.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.272.000,00	0,00	8.272.000,00	2.347.249,40	5.924.750,60	7.861.723,44	-5.514.474,04
	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2018

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Itd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen 2018	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in 2018	Ergebnis 2018	Abweichung in 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2017
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II		25.442.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.442.900,00	0,00	25.442.900,00	22.352.388,94	3.090.511,06	25.224.093,85	-2.871.704,91
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung		38.623.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.623.100,00	0,00	38.623.100,00	40.078.176,58	-1.455.076,58	37.622.588,86	2.455.587,72

Die Erträge der sozialen Sicherung verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um 8.726 TEUR.

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung, Kostenbeteiligung und –erstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialer Leistungen sowie Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen. Weitere Erläuterungen zu den Erträgen der sozialen Sicherung finden sich im Bereich des Teilhaushaltes 50 „Jugend, Soziales und Asyl“ wieder.

Jahresabschluss 2018
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		49.282.300,00	0,00	736,00	0,00	0,00	49.283.036,00	0,00	49.283.036,00	50.149.787,58	-866.751,58	47.859.312,90	2.290.474,68	
	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen		7.301.200,00	0,00	736,00	0,00	0,00	7.301.936,00	0,00	7.301.936,00	7.664.758,60	-362.822,60	7.836.423,65	-171.665,05	
	Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen		39.970.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.970.200,00	0,00	39.970.200,00	40.609.140,76	-638.940,76	38.355.331,38	2.253.809,38	
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte		363.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	363.300,00	0,00	363.300,00	370.223,14	-6.923,14	359.978,34	10.244,80	
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich		750.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	750.400,00	0,00	750.400,00	604.426,00	145.974,00	454.392,00	150.034,00	
	Erträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte		897.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	897.200,00	0,00	897.200,00	901.239,08	-4.039,08	853.187,53	48.051,55	

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 2.290 TEUR.

Jahresabschluss 2018

Ausschlaggebend für den positiven Anstieg der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind die Benutzungsentgelte gegenüber den Krankenkassen (2.516 TEUR) aufgrund der Entgelterhöhung und der Steigerung der abrechenbaren Einsätze sowie ein Anstieg der Entgelte für die Straßenreinigung (143 TEUR) durch Steigerung der Gebührensätze, die Erhöhung der zu reinigenden Flächen und der Erweiterung des Leistungsumfanges.

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2018	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2018	Ergebnis	Abweichung in 2018	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
			2018								2018		2018	
in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.532.700,00	0,00	102.406,70	0,00	0,00	8.635.106,70	0,00	8.635.106,70	9.190.391,31	-555.284,61	9.358.416,23	-168.024,92
	Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.499.900,00	0,00	102.406,70	0,00	0,00	8.602.306,70	0,00	8.602.306,70	9.159.154,91	-556.848,21	9.328.161,89	-169.006,98
	Ertrag aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte		32.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.800,00	0,00	32.800,00	31.236,40	1.563,60	30.254,34	982,06

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten minderten sich die Erträge geringfügig um 168 TEUR.

Durch Mindereinnahmen bzgl. von Heimfallausübungen beim Erbbaurecht im Osthafen und durch Korrekturen von Erbbauzinsnachzahlungen verringerten sich die privatrechtlichen Leistungsentgelte. Im Bereich der privaten Benutzungsentgelte in der Volkshochschule ergaben sich durch

Jahresabschluss 2018

rückläufige Kurse und der geringeren Anzahl von Kursteilnehmern weniger Erträge. Die Verwaltungs- und Betriebseinnahmen beim Rettungsdienst führten durch geringere Zahlungen der Hilfsorganisationen im Vergleich zum Vorjahr zu Mindererträgen.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2018	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigun- gen 2018	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in 2018	Ergebnis 2018	Abweichung in 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2017
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		9.700.700,00	0,00	282.000,00	0,00	0,00	9.982.700,00	0,00	9.982.700,00	11.059.943,30	-1.077.243,30	10.082.987,20	976.956,10

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich- Statikgebühren für Fremdprüfung sowie die Fremdprüfung Brandschutz ergaben Schwankungen bei der Anzahl von Prüfaufträgen und den daraus resultierenden höheren Erstattungen durch Bauherren. Die Anzahl der Fremdprüfungsaufträge der Statik und die damit verbundenen Erstattungen von Bauherren sind nicht vorhersehbar und deshalb schwer planbar. Durch die Änderung des Schulgesetzes M-V hinsichtlich § 113 „Schulbeförderung“ ergaben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung. Daraufhin stieg die Anzahl der Erziehungsberechtigten, die Anspruch auf Erstattung von Beförderungskosten auf Grund der in der Schülerbeförderungssatzung festgelegten Einzugsbereiche haben. Entsprechende Mehrerträge, die im Rahmen der Konnexität vom Land M-V gewährt werden sollten, konnten noch nicht geltend gemacht werden, da die Schuleinzugsbereichssatzung noch nicht genehmigt wurde und dementsprechend gegenüber dem Land noch nicht greifen.

Jahresabschluss 2018
7. Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung	Über- und	Zweck-	Inanspruch-	Ermächtigungen	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-
			2018	durch	außerplan-	gebundene	nahme der	2018	Ermächti-	ermächti-	Ergebnis	in	Ergebnis	veränderung
				Nachtrag	mäßige	Mehrerträge	ein- oder		gungen aus	gungen in	2018	2018	2018	2017
in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		21.322.200,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	22.322.200,00	0,00	22.322.200,00	35.697.083,83	-13.374.883,83	35.170.243,29	526.840,54
	Zinserträge		81.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.200,00	0,00	81.200,00	180.031,98	-98.831,98	607.272,20	-427.240,22
	Sonstige Finanzerträge		21.241.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	22.241.000,00	0,00	22.241.000,00	35.517.051,85	-13.276.051,85	34.562.971,09	954.080,76

Die Zinserträge und sonstige Finanzerträge verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um 527 TEUR.

Der Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“ hat in 2018 einen Jahresüberschuss von 11.621 TEUR (Vorjahr: 5.222 TEUR) erwirtschaftet. Dies ist bei einer Steigerung der Umsatzerlöse um 6.629 TEUR, einhergehend mit dem Sinken der Personalaufwandes- sowie der Materialaufwandsquote, insbesondere auch auf positive einmalige Effekte im Wirtschaftsjahr außerhalb des operativen Bereichs des Krankenhauses im neutralen Ergebnis sowie dem Finanzergebnis zurückzuführen. Auf Grund einer erstmaligen Steuerpflicht reduzierten sich bei der WIRO die Erträge gegenüber dem Vorjahr um 1.606 TEUR. Im Jahr 2018 konnte keine Gewinnausschüttung durch die RVV erfolgen (Vorjahr: 6.000 TEUR). Im Vergleich zum Vorjahr wurden Erstattungszinsen für die Gewerbesteuer bei einem Altfall nach abschließender Mitteilung des Finanzamtes erfasst.

Jahresabschluss 2018
8. Sonstige laufende Erträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen 2018	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in 2018	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-		
			2018								2018	in	2017	veränderung		
			1								2	3	4	5	6	7
in €																
10	+ Sonstige laufende Erträge		44.706.800,00	0,00	14.990,04	0,00	0,00	44.721.790,04	0,00	44.721.790,04	36.804.262,80	7.917.527,24	37.322.034,00	-517.771,20		
	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens		26.962.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.962.000,00	0,00	26.962.000,00	8.428.611,77	18.533.388,23	16.999.175,38	-8.570.563,61		
	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen		100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	8.789.782,69	-8.689.782,69	1.840.470,17	6.949.312,52		
	Weitere sonstige laufende Erträge		17.643.700,00	0,00	14.990,04	0,00	0,00	17.658.690,04	0,00	17.658.690,04	19.103.270,51	-1.444.580,47	18.092.449,44	1.010.821,07		
	Erstattung von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.840,84	-30.840,84	330.812,43	-299.971,59		
	Sonstige Steuererstattungen		1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	233.522,55	-232.422,55	805,32	232.717,23		
	Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.361,01	-67.361,01	36.589,57	30.771,44		
	Andere sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.873,43	-150.873,43	21.731,69	129.141,74		

Die sonstigen laufenden Erträge verringerten sich um 518 TEUR.

Jahresabschluss 2018

Die Veränderung der Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens resultiert überwiegend aus den Erträgen der Veräußerung von Vorräten (9.122 TEUR). Die geplanten Veräußerungserlöse wurden aufgrund von Klärung komplexer vermarktungsrelevanter städtischer Belange, der sorgfältigen Vertragsgestaltung oder durch sehr zeitintensive Verhandlungen mit Vertragspartnern nicht kassenwirksam. Hinzu kommt, dass die Veräußerungsreife von Wohnungsbaustandorten mit großem Kaufpreisvolumen noch nicht gegeben war. Die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr und zum Ansatz sehr, da im Haushaltsjahr 2018 die gesamten Wertberichtigungen aus Vorjahren aufgelöst, neu ermittelt und wieder eingebucht wurden. Dies zeigt sich korrespondieren auf der Aufwandsseite.

9. Personalaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen 2018	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in 2018	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2018								2018	2018	2017	2017
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
12	– Personalaufwendungen		131.820.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	131.820.900,00	0,00	131.820.900,00	135.334.651,62	-3.513.751,62	122.476.021,45	12.858.630,17
	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit		6.973.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.973.700,00	0,00	6.973.700,00	9.960.968,00	-2.987.268,00	8.139.631,00	1.821.337,00
	Dienstbezüge und dergleichen		514.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	514.100,00	0,00	514.100,00	462.638,43	51.461,57	543.629,16	-80.990,73
	Beträge zu Versorgungskassen		104.102.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	104.102.500,00	0,00	104.102.500,00	103.719.655,86	382.844,14	93.742.689,23	9.976.966,63
	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		3.011.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.011.700,00	0,00	3.011.700,00	3.233.938,52	-222.238,52	2.964.532,77	269.405,75

Jahresabschluss 2018

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen 2018	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in 2018	Ergebnis 2018	Abweichung in 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis- veränderung gegenüber 2017
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen		15.903.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.903.800,00	0,00	15.903.800,00	16.897.916,01	-994.116,01	16.099.390,40	798.525,61
	Personalnebenaufwendungen		1.271.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.271.100,00	0,00	1.271.100,00	1.011.294,80	259.805,20	927.835,73	83.459,07
	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen		44.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.000,00	0,00	44.000,00	43.119,00	881,00	50.442,16	-7.323,16
	Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.121,00	-5.121,00	7.871,00	-2.750,00
	Pauschalisierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Personalaufwendungen erhöhten sich im Haushaltsjahr 2018 um 12.859 TEUR.

Mit der Tarifierhöhung zum 01.03.2018 erhöhten sich die Entgelte der Beschäftigten um 3,19 %. Die Besoldung der Beamten wurde zum 01.01.2018 um 2,15 % und einmalig um 9,35% erhöht. Ebenso stieg der Personalbestand gegenüber 2017. Rückwirkende Höhergruppierungen in Umsetzung der Entgeltordnung zum Vorjahr führten ebenfalls zu Mehraufwendungen.

Jahresabschluss 2018

Durch die vollständige Auflösung der Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und geleisteten Überstunden sowie für geleistete Mehrstunden beim Brandschutz- und Rettungsdienst wurde der Ergebnishaushalt 2017 entlastet. Da keine neue Zuführung und entsprechende Auflösung dieser Rückstellungen erfolgte, ist dies eine Ursache dafür, dass sich die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr erhöhten.

Die Pensionsrückstellungen für Beamte erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr.

10. Versorgungsaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen 2018	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2018							2018	2018	2018	2017	2017
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
13	– Versorgungsaufwendungen		9.619.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.619.200,00	0,00	9.619.200,00	9.658.400,26	-39.200,26	9.601.330,11	57.070,15
	Versorgungsaufwendungen Beamte		8.943.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.943.600,00	0,00	8.943.600,00	8.775.120,26	168.479,74	9.100.405,11	-325.284,85
	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Unterstützungsleistungen und dergl. Versorgungsempfänger Beamte		675.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	675.600,00	0,00	675.600,00	883.280,00	-207.680,00	500.925,00	382.355,00
	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen- Versorgungsempfänger Beamte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Versorgungsaufwendungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um 57 TEUR.

Jahresabschluss 2018

Aus den nachträglichen Neuberechnungen des Kommunalen Versorgungsverbandes Mecklenburg- Vorpommern ergaben sich bei den Versorgungsaufwendungen für das Jahr 2018 Mehraufwendungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 aufgrund der Erhöhung des Umlagesatzes für die Versorgung der Beamten. Eine detaillierte Erläuterung der Personal- und Versorgungsaufwendungen nach Teilhaushalten ist nicht möglich, da zum Planungszeitpunkt die Zuordnung von Beschäftigten zu den jeweiligen Produkten noch nicht abgeschlossen war und unterjährig Strukturveränderungen sowie Stellenverlagerungen vorgenommen wurden. Zudem erfolgte die Planung von Mitteln für Stellenbesetzungen auf allen Produkten.

11. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträ- ge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen 2018	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2018							2018	2018	2018	2017	2017
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		88.581.900,00	0,00	567.000,00	0,00	0,00	89.148.900,00	1.314.496,32	90.463.396,32	82.709.605,81	7.753.790,51	77.960.443,38	4.749.162,43
	Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall		21.016.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.016.300,00	0,00	21.016.300,00	19.687.122,96	1.329.177,04	21.023.390,64	-1.336.267,68
	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung		16.856.800,00	0,00	505.000,00	0,00	0,00	17.361.800,00	1.266.491,32	18.628.291,32	15.245.443,89	3.382.847,43	11.337.652,99	3.907.790,90
	Weiter Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		6.803.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.803.300,00	48.005,00	6.851.305,00	6.051.767,39	799.537,61	5.227.623,67	824.143,72
	Kostenerstattungen		43.866.500,00	0,00	62.000,00	0,00	0,00	43.928.500,00	0,00	43.928.500,00	41.700.575,60	2.227.924,40	40.322.179,76	1.378.395,84
	Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		39.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.000,00	0,00	39.000,00	24.695,97	14.304,03	49.596,32	-24.900,35

Jahresabschluss 2018

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhten sich um 4.749 TEUR.

Mehraufwendungen bei der Unterhaltung und Bewirtschaftung der Abfallbeseitigungsanlagen – Spülfeld Schnattermann Polder 1 (1.380 TEUR) ergaben sich durch beauftragte Leistungen. Vorrangig wurden im Haushaltsjahr 2018 die notwendigen Vorbereitungen sowie die Beräumung des Bodenmaterials im Polder 1 Spülfeld Radelsee bearbeitet. Bei den Unterhaltungen der Grundstücke - Baufreimachung für den Wohnungsbau (1.625 TEUR) ergaben sich durch den Abbruch von Kleingartenanlagen sowie für die Entschädigungen der Kleingärtner Mehraufwendungen.

Im Bereich der Gemeindestraßen insbesondere bei der Unterhaltung der Straßenbeleuchtung ergaben sich gegenüber dem Vorjahr Mehraufwendungen i.H.v. 465 TEUR durch Korrekturbuchungen aus den Vorjahren.

Durch Umbuchungen zwischen den Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen und Kostenerstattungen an private Unternehmen kam es ebenfalls zu Abweichungen.

Jahresabschluss 2018
12. Abschreibungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2017	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		45.529.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.529.800,00	0,00	45.529.800,00	48.876.712,04	-3.346.912,04	48.230.666,46	646.045,58	

Die Abschreibungen erhöhten sich zum Berichtsergebnis 2017 um 646 TEUR.

Über die Teilhaushalte hinweg liegt eine Abweichung des Aufwandes aus Abschreibungen gegenüber der Gesamtermächtigung vor. Aufgrund dieser Tatsache wird auf eine weitere Erläuterung in den einzelnen Teilhaushalten verzichtet. Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 konnten noch keine ausreichenden Erkenntnisse über das Sachanlagevermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock genutzt werden, um eine präzise Berechnung der Abschreibungen durchzuführen.

Jahresabschluss 2018
13. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen 2018	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2018							2018	2018	2018	2017	2017
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		54.315.800,00	0,00	725.000,00	0,00	0,00	55.040.800,00	0,00	55.040.800,00	50.926.153,41	4.114.646,59	51.037.414,28	-111.260,87
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		42.528.600,00	0,00	725.000,00	0,00	0,00	43.253.600,00	0,00	43.253.600,00	39.838.776,18	3.414.823,82	39.052.628,91	786.147,27
	Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen und dergleichen		8.957.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.957.000,00	0,00	8.957.000,00	8.491.624,57	465.375,43	9.222.899,75	-731.275,18
	Allgemeine Umlagen		137.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	137.000,00	0,00	137.000,00	1.570,25	135.429,75	163.622,44	-162.052,19
	Sonstige Transferaufwendungen		2.693.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.693.200,00	0,00	2.693.200,00	2.594.182,41	99.017,59	2.598.263,18	-4.080,77

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen verringerten sich geringfügig im Vergleich zum Vorjahr um 111 TEUR.

Die Gewerbesteuerumlage verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 731 TEUR. Die Grundlage für die Berechnung der Umlage sind die Gewerbesteuerzahlungen. Da die Zahlungen aus der Gewerbesteuer unter dem Ergebnis des Vorjahres lagen, reduziert sich die Umlage entsprechend.

Des Weiteren ist ein Rückgang bei den Aufwendungen für die Zuschüsse an Verbände und Vereine insbesondere bei der Instandsetzung des Jugendschiffes „Likedeeler“ (845 TEUR) zu verzeichnen. Im Jahr 2017 wurde eine einmalige Zuwendung an den Förderverein Jugendschiff "Li-

Jahresabschluss 2018

kedeeleer" geleistet. Durch den geplanten Werftaufenthalt im Vorjahr wurde die Schwimmfähigkeit des Schiffes erhalten, so dass eine Aufwertung des Schiffes erfolgte und in den nächsten Jahren aller Voraussicht nach keine gewichtigen Reparaturkosten anfallen.

Die Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke in den Bereichen des Doppeljubiläums (Erhöhung um 348 TEUR) und der Tageseinrichtungen (Erhöhung um 1.333 TEUR) erhöhten sich zum einen durch die Umsetzung und Durchführung der 800 Jahr Feier und zum anderen durch die Umsetzung des Beschlusses 2017/BV/2550-04 betreffend der Betreuungsgelder für Tageseinrichtungen.

14. Aufwendungen der sozialen Sicherung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen 2018	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2018							2018	2018	2018	2017	2017
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		270.069.800,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	269.569.800,00	0,00	269.569.800,00	266.447.069,35	3.122.730,65	261.637.305,80	4.809.763,55
	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB II		65.985.200,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	65.485.200,00	0,00	65.485.200,00	57.399.607,40	8.085.592,60	63.625.070,18	-6.225.462,78
	Leistungen nach SGB XII		77.592.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.592.900,00	0,00	77.592.900,00	82.292.054,59	-4.699.154,59	78.719.326,68	3.572.727,91
	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB XII		40.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.600,00	0,00	40.600,00	168.085,53	-127.485,53	0,00	168.085,53
	Leistungen nach SGB VIII		98.697.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98.697.300,00	0,00	98.697.300,00	100.020.458,93	-1.323.158,93	96.073.725,79	3.946.733,14
	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB VIII		12.494.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.494.700,00	0,00	12.494.700,00	12.487.159,80	7.540,20	9.039.873,26	3.447.286,54

Jahresabschluss 2018

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	
			2018						2018		2018	2018	2018	2017	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	Aufwendungen der sozialen Sicherung sonstige Leistungen		7.057.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.057.700,00	0,00	7.057.700,00	5.504.266,49	1.553.433,51	6.786.266,82	-1.282.000,33	
	Kostenbeteiligung und -erstattungen für sonstige Leistungen		2.981.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.981.300,00	0,00	2.981.300,00	3.955.303,19	-974.003,19	2.999.262,61	956.040,58	
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung		5.220.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.220.100,00	0,00	5.220.100,00	4.620.133,42	599.966,58	4.393.780,46	226.352,96	

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung erhöhten sich um 4.810 TEUR im Vergleich zum Vorjahr.

Erhöhungen traten bei den Leistungen innerhalb von Einrichtungen für die Förderung der Kindertagesbetreuung (3.326 TEUR), Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Hilfe zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten (2.284 TEUR), Kostenbeteiligungen innerhalb von Einrichtungen - anteilige Entlastung von Elternbeiträgen für Kinder ab drei Jahre bis zum Beginn der Schule (1.962 TEUR) und für Kinder unter drei Jahre (1.276 TEUR).

Durch die höhere Anzahl zu betreuender Kinder und den höheren Entgelten gegenüber dem Vorjahr stiegen demzufolge die Aufwendungen bei der Kindertagesbetreuung. Bei den Leistungen innerhalb von Einrichtungen für die Eingliederungshilfen für behinderte Menschen stiegen die Aufwendungen durch eine Erhöhung der Leistungsminuten pro Jahr gemäß Vereinbarung nach § 75 SGB XII. Mittels der in 2018 eingeführten anteiligen Entlastung von Elternbeiträgen für Kinder ab drei Jahre bis zu deren voraussichtlichen Eintritt in die Schule erhöhten sich folglich die

Jahresabschluss 2018

Aufwendungen im Bereich der Kostenbeteiligung. Ebenso kam es zu einer Erhöhung der Zuweisungen um 50 % je betreutem Kind bei der Kostenbeteiligung in Tageseinrichtungen bei Kindern unter drei Jahren.

15. Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen 2018	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2018							2018	2018	2018	2017	2017
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		5.223.600,00	0,00	-120.662,20	0,00	0,00	5.102.937,80	0,00	5.102.937,80	5.935.885,28	-832.947,48	5.467.742,93	468.142,35
	Zinsaufwendungen		4.230.000,00	0,00	-120.662,20	0,00	0,00	4.109.337,80	0,00	4.109.337,80	4.314.444,26	-205.106,46	4.401.098,35	-86.654,09
	Sonstige Finanzaufwendungen		993.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	993.600,00	0,00	993.600,00	1.621.441,02	-627.841,02	1.066.644,58	554.796,44

Die Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen sind zum Vorjahr um 468 TEUR gestiegen.

Die Erhöhung der Aufwendungen ist auf die Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO) aufgrund von Festsetzung von Zinsen für einen Steuerpflichtigen sowie Nachverzinsungen (527 TEUR) und Zinsaufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung für den Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock und Warnemünde (423 TEUR) zurückzuführen.

Jahresabschluss 2018
16. Sonstige laufende Aufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträ- ge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen 2018	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-
			ermächti- gungen in							2018	in	2017	veränderung gegenüber	
			2018							2018	2018	2017	2017	
in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
20	– Sonstige laufende Aufwendungen		64.022.700,00	0,00	1.278.794,94	0,00	0,00	65.301.494,94	1.002.154,70	66.303.649,64	60.358.534,55	5.945.115,09	50.633.531,21	9.725.003,34
	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		2.454.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.454.300,00	0,00	2.454.300,00	1.562.591,33	891.708,67	1.301.767,21	260.824,12
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		41.531.500,00	0,00	1.257.627,10	0,00	0,00	42.789.127,10	1.002.154,70	43.791.281,80	41.867.765,18	1.923.516,62	34.899.501,50	6.968.263,68
	Geschäftsaufwendungen		3.085.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.085.100,00	0,00	3.085.100,00	2.882.302,80	202.797,20	3.240.117,40	-357.814,60
	Aufwendungen für Beträge, Versicherungen und Sonstiges		2.763.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.763.400,00	0,00	2.763.400,00	2.640.425,66	122.974,34	2.572.553,43	67.872,23
	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens		12.167.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.167.800,00	0,00	12.167.800,00	9.395.566,93	2.772.233,07	6.875.662,82	2.519.904,11
	Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		182.500,00	0,00	20.662,20	0,00	0,00	203.162,20	0,00	203.162,20	187.108,80	16.053,40	272.442,34	-85.333,54
	Sonstige Steueraufwendungen		252.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	252.400,00	0,00	252.400,00	236.575,05	15.824,95	442.322,81	-205.747,76
	Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit		1.585.700,00	0,00	505,64	0,00	0,00	1.586.205,64	0,00	1.586.205,64	1.586.198,80	6,84	1.029.163,70	557.035,10

Die sonstigen laufenden Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 9.725 TEUR gestiegen.

Ausschlaggebend für den Anstieg im Bereich der Sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten – Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte war der Vertragsbeginn ab 01.01.2018 mit der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, -entwicklung und Wohnungsbau mbH (2.113 TEUR). Auch beim Amt für Stadtgrün ist ein Anstieg aufgrund mehrerer einmaliger Projekte, u.a. zum Beispiel für die Altlastensanierung Osthafen, Am Kreuzberg und Bewertung von Sanierungs-, Neubau- und Erhaltungsbedarfen für Wege in öffentlichen Grünanlagen zu verzeichnen (203 TEUR). Mehraufwendungen bei den Kaltmieten sind hauptsächlich durch die Fertigstellung der kooperativen Gesamtschule (233 TEUR) und durch die Eröffnung eines neuen Produktes „Baltic Schule“ (277 TEUR) sowie die Kontoeröffnung der Gemeinschaftsunterkünfte Satower Straße (640 TEUR) zu verzeichnen.

Der Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens bei der Maritimen Wirtschaft und Hafengebäude erhöhte sich um 604 TEUR durch den Neu- und Ersatzbau Sportbootshafen.

Weiterhin stiegen die Aufwendungen für die Bundesgartenschau (502 TEUR), die Überwachung der Gemeinschaftsunterkünfte Satower Straße (561 TEUR) und Langenort (489 TEUR).

Im Bereich der Gesamtermächtigung kam es zu Abweichungen bei den Verlusten aus Wertminderung und dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens da im Haushaltsjahr deutlich weniger Vermögen veräußert wurde, was mit weniger Verlusten aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens einhergeht. Beim Amt für Stadtgrün kam es zu Abweichungen durch die Aufwendungen von Baumfällungen aus Altjahren.

Die Aufwendungen aus der Bildung von Wertberichtigungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr und zum Ansatz sehr, da im Haushaltsjahr 2018 die gesamten Wertberichtigungen aus Vorjahren aufgelöst, neu ermittelt und wieder eingebucht wurden.

Jahresabschluss 2018
17. Außerordentliche Erträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	
			2018						2018		2018	2018	2018	2017	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.565,52	-67.565,52	132.639,21	-65.073,69	

Die außerordentlichen Erträge i.H.v. 68 TEUR resultierten aus den Dienstherrenwechsel und dem Vermögenszuordnungsgesetz.

18. Außerordentliche Aufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	
			2018						2018		2018	2018	2018	2017	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
26	+ Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.814,27	-109.814,27	70.282,64	39.531,63	

Die Mehraufwendungen im Bereich der außerordentlichen Aufwendungen stammen aus dem Bereich des Dienstherrenwechsels.

VII. Erläuterungen zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die finanziellen Auswirkungen, die aus der Ergebnisrechnung hervorgehen sowie Vorgänge, die sich nur auf die Finanzrechnung auswirken, dargestellt. Vorgänge, die ausschließlich ergebniswirksam sind, werden hier nicht dargestellt. Dies betrifft insbesondere den Aufwand aus Abschreibung und die Erträge aus der Auflösung von Sonder- oder Rechnungsabgrenzungsposten. Außerdem können Abweichungen zwischen der Ergebnis- und Finanzrechnung auftreten, wenn Forderungen oder Verbindlichkeiten entstehen, die Zahlungsströme aber erst in den Folgejahren abgebildet werden. Abweichungen dieser Art bedürfen daher keiner besonderen Erläuterung.

Des Weiteren sind gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen bezogen auf die Posten der Ergebnisrechnung mindestens 50 TEUR betragen.

1. Wesentliche Unterschiede

Rückstellungen

In der Ergebnisrechnung sind Rückstellungen Verbindlichkeiten, die hinsichtlich ihres Bestehens oder der Höhe ungewiss sind, aber mit hinreichend großer Wahrscheinlichkeit erwartet werden können. Die Bildung und Auflösung richtet sich nach § 35 GemHVO–Doppik M-V.

Die Bildung und Auflösung beeinflusst damit zunächst nur die Ergebnisrechnung als Aufwand oder Ertrag.

Die Finanzrechnung wird zum Zeitpunkt der Bildung nicht berührt. Sollte der Fall eintreten, der zur Bildung der Rückstellung geführt hat, muss eine entsprechende Auszahlung erfolgen.

Kann die Rückstellung aufgelöst werden, da der Grund zur Bildung nicht eingetreten ist, findet kein Zahlungsverkehr statt.

Jahresabschluss 2018

Rechnungsabgrenzung

Bei der Rechnungsabgrenzung handelt es sich um die periodengerechte Zuordnung von Einnahmen oder Ausgaben, die erst in einer späteren Periode Aufwand oder Ertrag darstellen.

Abschreibungen

Durch die Abschreibungen erfolgt die Darstellung des Wertverlustes des Anlagevermögens in der Ergebnisrechnung.

Auflösung und Bildung von Sonderposten

Die Auflösung von Sonderposten erfolgt analog zur Abschreibung auf Vermögengegenstände. Sonderposten werden für Zuwendungen und Zuschüsse auf Investitionen gebildet und entsprechend zur Abschreibung ergebniswirksam aufgelöst.

Investitionstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden nur in der Finanzrechnung dargestellt. Die ergebniswirksame Darstellung erfolgt u. a. durch den Aufwand aus Abschreibung oder den Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten.

Finanzierungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit belasten nur die Finanzrechnung.

Für Kredite oder Geldanlagen erfolgt die ergebniswirksame Darstellung durch den Ertrag oder den Aufwand aus Zinsen.

Jahresabschluss 2018

Wertberichtigungen

Durch die Berücksichtigung der Wertberichtigung auf Forderungen wird der reelle Wert einer Forderung in der Bilanz ausgewiesen. Dieser beeinflusst nicht die Einzahlungen.

Erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres sind gemäß § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V zu erläutern.

2. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Finanzrechnung wird im Bereich der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Zeilen 1 bis 22) aus der Ergebnisrechnung abgeleitet, soweit es sich um zahlungswirksame Vorgänge handelt. Bei den Begründungen für die Abweichungen kann deshalb im Wesentlichen auf die Erläuterungen der Ergebnisrechnung verwiesen werden.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Auszahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende Mehraus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen De- ckungs- fähigkeit	Ermächti- gen	Übertragene Ermächti- gen aus Haushalts- vorjahren	Gesamter- mächtigun- gen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2018
in €														
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		249.434.900,00	0,00	320.000,00	0,00	0,00	249.754.900,00	0,00	249.754.900,00	247.173.968,81	2.580.931,19	249.572.542,36	-2.398.573,55
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		173.903.800,00	0,00	480.000,00	0,00	0,00	174.383.800,00	0,00	174.383.800,00	173.165.663,75	1.218.136,25	160.602.430,89	12.563.232,86
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		111.701.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.701.700,00	0,00	111.701.700,00	101.739.159,02	9.962.540,98	108.514.588,38	-6.775.429,36

Jahresabschluss 2018

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Auszahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende Mehraus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen De- ckungs- fähigkeit	Ermächti- gen	Übertragene Ermächti- gen aus Haushalts- vorjahren	Gesamter- mächtigun- gen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2018					2018		2018	2018	2018	2018	2018
in €														
4	+ Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte		48.614.100,00	0,00	736,00	0,00	0,00	48.614.836,00	0,00	48.614.836,00	51.263.659,92	-2.648.823,92	50.571.130,59	692.529,33
6	+ Kostenerstattung und Kostenumlagen		9.670.700,00	0,00	282.000,00	0,00	0,00	9.952.700,00	0,00	9.952.700,00	10.415.494,85	-462.794,85	10.121.437,98	294.056,87
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		19.333.200,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	20.333.200,00	0,00	20.333.200,00	16.909.347,64	3.423.852,36	26.126.740,65	-9.217.393,01
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		26.812.800,00	0,00	14.990,04	0,00	0,00	26.827.790,04	0,00	26.827.790,04	17.648.622,81	9.179.167,23	36.221.076,89	-18.572.454,08
11	– Personalauszahlungen		124.760.900,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	125.010.900,00	0,00	125.010.900,00	125.626.476,96	-615.576,96	118.917.628,30	6.708.848,66
13	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		88.009.500,00	0,00	567.000,00	0,00	0,00	88.576.500,00	3.045.172,42	91.621.672,42	82.226.411,87	9.395.260,55	77.344.827,27	4.881.584,60
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherung		270.350.200,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	269.850.200,00	0,00	269.850.200,00	264.875.274,47	4.974.925,53	259.421.156,99	5.454.117,48
17	– Sonstige laufende Auszahlungen		54.650.900,00	0,00	1.286.606,84	0,00	0,00	55.937.506,84	1.104.317,92	57.041.824,76	50.281.587,33	6.760.237,43	42.450.920,66	7.830.666,67

Wesentliche Abweichungen zwischen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung wurden durch folgende Vorgänge verursacht:

Die Steuern und ähnliche Abgaben unterscheiden sich bei den Erträgen und Einzahlung durch die Begleichung der offenen Forderungen im Folgejahr.

Die Abweichungen zwischen den Erträgen und Einzahlungen im Bereich der Zuweisungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfereinzahlungen beziehen sich hauptsächlich auf die Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen.

Jahresabschluss 2018

Im Bereich der Einzahlungen der sozialen Sicherung ergaben sich Abweichungen zwischen den Erträgen und den Einzahlungen bei den Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen für Leistungsberechtigte nach § 41 (2) SGB XII – Kostenbeiträge und Aufwandsersatz sowie bei den Kostenbeteiligungen und Kostenerstattungen im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen örtlicher und überörtlicher Träger, durch ausstehende Abrechnungen gegenüber dem Land.

Die Abweichungen zwischen den Erträgen und Einzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten resultierten überwiegend aus der Bildung von Rechnungsabgrenzungsposten, aus den Abrechnungen bei den Krankenkassen, aus den Grabnutzungsentgelten und aus den Entgelten Ruheforst sowie der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und dem Gebührenaussgleich.

Die Erträge der Kostenerstattungen und Kostenumlagen weichen durch die Erstellung von Jahresrechnungen oder durch Rückforderungen aufgrund von Doppelüberweisungen von den Einzahlungen ab.

Mit Anwendung der GemHVO-Doppik M-V vom 25. Februar 2008 einschließlich der Änderung vom 19. Mai 2016 sind die aktivierten Eigenleistungen nicht mehr in der Finanzrechnung auszuweisen.

Ebenso ergeben sich Abweichungen zwischen den Erträgen und Einzahlungen im Bereich der Finanzerträge aus Sondervermögen. Diese beinhalten das Jahresergebnis der Eigenbetriebe Klinikum Südstadt und der Kommunalen Objektbewirtschaftung und- entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Des Weiteren wurden Erträge aus anteiligen Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtung laut dem Bescheid des Kommunalen Versorgungsverbandes generiert.

Die Abweichungen im Bereich der Sonstigen laufenden Einzahlungen und den Erträgen beziehen sich hauptsächlich auf die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und auf die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen.

Jahresabschluss 2018

Die Personalauszahlungen und Personalaufwendungen weichen durch die Pensions- und Beihilferückstellungen ab.

Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen weichen von den Aufwendungen auf Grund der Bildungen von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung im Bereich der Gemeindestraßen ab.

Zwischen den Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherungen ergaben sich Abweichungen bei den Leistungen außerhalb von Einrichtungen – Förderung Kindertagesbetreuung aufgrund der Bildung von Rückstellungen für Gerichtsverfahren.

Im Haushaltsjahr 2018 weichten die sonstigen laufenden Auszahlungen von den Aufwendungen hauptsächlich durch die Verluste aus Wertminderung und dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögen und Anlagevermögens sowie der Bildung von Wertberichtigungen ab.

3. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung	Über- und	Zweck-	Inanspruch-	Ermächtigungen	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-
			2018	durch	außerplan-	gebundene	nahme der	2018	Ermächti-	ermächti-	in	2017	veränderung	
				Nachtrag	mäßige	Mehrerträge	ein- oder		gungen aus	gungen in	2018	2018	gegenüber	
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		23.620.800,00	0,00	1.360.050,90	0,00	0,00	24.980.850,90	0,00	24.980.850,90	41.378.569,27	-16.397.718,37	33.666.948,68	7.711.620,59
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		1.712.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.712.000,00	0,00	1.712.000,00	1.374.058,87	337.941,13	1.330.264,40	43.794,47

Jahresabschluss 2018

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung	Über- und	Zweck-	Inanspruch-	Ermächtigungen	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-
			2018	durch	außerplan-	gebundene	nahme der	2018	Ermächti-	ermächti-	in	2017	veränderung	
				Nachtrag	mäßige	Mehrerträge	ein- oder		gungen aus	gungen in	2018	2018	gegenüber	
in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.405,03	-15.405,03	9.830.069,00	-9.814.663,97
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		10.002.000,00	0,00	347.887,37	0,00	0,00	10.349.887,37	0,00	10.349.887,37	533.332,23	9.816.555,14	56.175,00	477.157,23
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.081,51	-230.081,51
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	86.749,16	-16.749,16	51.953,18	34.795,98
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		16.960.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.960.000,00	0,00	16.960.000,00	8.072.624,59	8.887.375,41	17.037.336,16	-8.964.711,57

Das Berichtsergebnis erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (7.712 TEUR) und den Einzahlungen aus Sachanlagen (477 TEUR). Wobei die Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen um 9.815 TEUR sanken.

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen stiegen durch den Umbau der Stadthalle (7.213 TEUR), die Bauarbeiten an der B103/105 Evershagen (687 TEUR) und den Neubau des Liegeplatzes 15 und 23 im Seehafen (4.660 TEUR).

Die Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen verringerten sich aufgrund eines Einmaleffektes aus der Übertragung der Messehalle.

Durch höhere Zuwendungen als ursprünglich geplant und zusätzliche Fördermittel für den vorzeitigen Beginn einiger Maßnahmen, entstanden Abweichungen zur Gesamtermächtigung.

Jahresabschluss 2018

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung	Über- und	Zweck-	Inanspruch-	Ermächtigungen	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-
			2018	durch	außerplan-	gebundene	nahme der	2018	Ermächti-	ermächti-	2018	in	2017	veränderung
				Nachtrag	mäßige	Mehrerträge	ein- oder		gungen aus	gungen in	2018	2018	2017	gegenüber
in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		9.160.100,00	0,00	-1.648.200,00	0,00	0,00	7.511.900,00	9.877.647,46	17.389.547,46	23.773.611,37	-6.384.063,91	12.976.563,91	10.797.047,46
33	– Auszahlungen für Sachanlagen		46.543.200,00	0,00	3.397.738,27	0,00	0,00	49.940.938,27	35.955.569,82	85.896.508,09	44.520.637,62	41.375.870,47	34.933.627,65	9.587.009,97
34	– Auszahlungen für Finanzanlagen		45.000,00	0,00	-41.600,00	0,00	0,00	3.400,00	0,00	3.400,00	0,00	3.400,00	236.681,51	-236.681,51
35	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		132.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	132.600,00	0,00	132.600,00	170.889,07	-38.289,07	130.000,04	40.889,03
36	– Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	514.154,86	-514.154,86	316.494,36	197.660,50
37	– Sonstige Investitionsauszahlungen		10.184.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.184.000,00	41.176,07	10.225.176,07	99.791,22	10.125.384,85	1.073.946,12	-974.154,90

Ein Anstieg der Auszahlungen im Vergleich zum Vorjahr ist vor allem im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände (10.797 TEUR) und den Sachanlagen (9.486 TEUR) zu verzeichnen.

Hierbei handelt es sich bei den Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände um den Umbau der Stadthalle (7.213 TEUR), den Ausbau des Liegeplatzes 15 und 23 (4.660 TEUR) und um den Ausbau der Kindertagesstätte (900 TEUR).

Abweichungen zur Gesamtermächtigung entstanden durch Änderungen von zuwendungsbescheiden und vorzeitigen beginn von Maßnahmen, die durch das LFI MV genehmigt wurden.

4. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung	Über- und	Zweck-	Inanspruch-	Ermächtigungen	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-
			2018	durch	außerplan-	gebundene	nahme der	2018	Ermächti-	ermächti-	in	2018	2017	veränderung
				Nachtrag	mäßige	Mehrerträge	ein- oder		gungen aus	gungen in			2017	gegenüber
in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		16.650.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.650.400,00	0,00	16.650.400,00	2.950.327,01	13.700.072,99	4.928.145,49	-1.977.818,48
42	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		12.625.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.625.000,00	0,00	12.625.000,00	9.130.603,85	3.494.396,15	8.713.160,17	417.443,68
43	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.950.327,01	-2.950.327,01	4.928.145,49	-1.977.818,48

Im Haushaltsjahr 2018 war eine Kreditneuaufnahme aus der Kreditermächtigung des Jahres 2018 i.H.v. 19.495 TEUR geplant. In dieser wurde die Ermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2016 neu mit veranschlagt. Zahlungswirksam im Haushaltsjahr 2018 wurde die Einzahlung aus Umschuldung i.H.v. 2.950 TEUR. Die Kreditermächtigungen aus der Haushaltssatzung 2016 und 2017 wurden nicht in Anspruch genommen. Auszahlungen fielen im Haushaltsjahr 2018 für eine Umschuldung i.H.v. 2.950 TEUR und 9.131 TEUR für die planmäßige Tilgung an.

Jahresabschluss 2018

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung	Über- und	Zweck-	Inanspruch-	Ermächtigungen	Übertrage-	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-
			2018	durch	außerplan-	gebundene	nahme der	2018	ne Er-	ermächti-	2018	in	2017	veränderung
				Nachtrag	mäßige	Mehrerträge	ein- oder		mächti-	gungen in	2018	2087	2017	gegenüber
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
45	Saldo der durchlaufender Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.016.100,62	-1.016.100,62	-899.692,95	1.915.793,57

Bei den durchlaufenden Geldern handelt es sich um Beträge, die für Dritte ein- oder ausgezahlt wurden oder um ungeklärte Zahlungsvorgänge, die nach Klärung als Aufwand oder Ertrag in die Ergebnisrechnung einfließen.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung	Über- und	Zweck-	Inanspruch-	Ermächtigungen	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-
			2018	durch	außerplan-	gebundene	nahme der	2018	ermächti-	ermächti-	2018	in	2017	veränderung
				Nachtrag	mäßige	Mehrerträge	ein- oder		gungen aus	gungen in	2018	2018	2017	gegenüber
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
46	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		31.352.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.352.300,00	-50.152.449,21	-18.800.149,21	12.179.982,93	-30.980.132,14	88.931.556,26	-76.751.573,33

Jahresabschluss 2018

Im Zuge der Haushaltsplanung werden die Ein- und Auszahlungen von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Abhängigkeit vom Finanzmittelüberschuss, dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und dem Saldo der durchlaufender Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen geplant, um die benötigte Liquidität zu sichern. Entscheidend zur Absicherung der Zahlungsfähigkeit ist der Saldo aus diesen Posten.

VIII. Überschreitungen der Gesamtermächtigung nach Abschluss des Haushaltsjahres

Stellen sich nach dem Ablauf des Haushaltsjahres Sachverhalte heraus, die im vergangenen Haushaltsjahr gebucht werden mussten ohne das ausreichend Ansätze bzw. Gesamtermächtigungen zur Verfügung standen, sieht das Haushaltsrecht keine Instrumente vor um die Gesamtermächtigung nachträglich zu verändern. Eine Ansatzüberschreitung ist dann zulässig. Wenn nach Abschluss des Haushaltsjahres Beschlüsse über die Genehmigung über- oder außerplanmäßiger Aufwendungen gefasst wurden, sind diese als zusätzliche Genehmigung zur Überschreitung der Gesamtermächtigung zu verstehen. Im Haushaltsjahr 2018 traf das für folgende Sachverhalte zu:

Sachverhalt	Höhe der beantragten Überschreitung der Ermächtigung
Die Raten der Unfallumlage haben sich aufgrund der Tarifverhandlungen um 3,19 % erhöht. In der Planung der notwendigen Mittel wurden 2 % berücksichtigt. Um die Umbuchung auf die einzelnen Produktkonten durchzuführen, wurden zusätzliche Mittel benötigt.	4.675,14 (EH) 5.234,70 (FH)
Durch die Abrechnung der Aufwendungen für Kasko und Haftpflicht sind Gutschriften entstanden, die den betroffenen Ämtern zugeordnet werden mussten.	2.479,85 (FH)

Jahresabschluss 2018
IX. Erläuterungen zu den Teilrechnungen
1. Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	391.226,56	351.000,00	174.917,28	-40.226,56	216.309,28
<p>Im Bereich der Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen kam es im Vergleich zum Vorjahr hauptsächlich zu Mehrerträgen durch die Schlussabrechnung der Bundestagswahl, einer Abschlagszahlung für die Europawahl sowie durch höhere Zuweisungen von Personalausgaben.</p>						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.131,98	55.300,00	37.008,38	-49.831,98	68.123,60
<p>Aufgrund der Erfassung der Jahresrechnung für 2016 und 2017 im Vorjahr ergaben sich im Bereich der Werbeeinrichtungen für das Jahr 2018 mehr Erträge.</p>						
10	+ Sonstige laufende Erträge	182.419,21	291.800,00	30.176,44	109.380,79	152.242,77
<p>Durch die Mehrerträge im Bereich des Sponsorings ergaben sich Abweichungen zum Berichtsergebnis gegenüber dem Vorjahr. Durch die Nichtrealisierung von geplantem Sponsoring entstanden Abweichungen bei der Gesamtermächtigung.</p>						

Jahresabschluss 2018

14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	344.088,36	815.505,00	212.528,27	471.416,64	131.560,09
<p>Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr durch die Umsetzung und Durchführung der 800 - Jahr - Feier. Zum Zeitpunkt der Planung konnten keine genauen Schätzungen der benötigten Mittel und deren Aufteilung getätigt werden. Demzufolge ergaben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung. Des Weiteren wurden geplante Auszahlungen für Druckkostenzuschüsse aus investiven Auszahlungen für Vorräte finanziert, da Publikationen auch für den Verkauf bestimmt waren.</p>						
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	532.612,44	553.500,00	139.799,74	20.887,56	392.812,70
<p>Ebenfalls erhöhten sich die Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Umsetzung und Durchsetzung der 800 - Jahr - Feier.</p>						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.257.142,00	5.873.528,10	1.754.307,32	2.616.386,10	1.502.834,68
<p>Die wesentlichen Unterschiede zur Gesamtermächtigung bestanden darin, dass bei der Planung mit mehr Veranstaltungen und Maßnahmen gerechnet wurde, als letztendlich durchgeführt. Für die Vorbereitung und Realisierung des Zeitplanes der Bundesgartenschau war eine möglichst frühzeitige Auslösung vorlaufender Aufträge erforderlich. Eine Auslösung der Aufträge war jedoch erst nach Absicherung der Finanzierung möglich. Das Auftragsvolumen wurde im Vorfeld in einem engen Zeitfenster kalkuliert und zusammengestellt. Der Bürgerschaftsbeschluss wurde im November 2018 zur Bereitstellung der Mittel gefasst. Aufgrund des kurzen Zeitraumes bis zum Jahresende konnten nicht alle vorgesehenen Leistungen ausgeschrieben und abgerechnet werden. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wurden die geplanten Mittel nicht benötigt. Hinsichtlich des Stadtjubiläums kam es zu Mehraufwendungen bei den Aufwendungen für Repräsentationen und Ehrungen. Veränderungen bei der Gesamtermächtigung ergaben sich aufgrund der geplanten Einladungen der Königshäuser zum Stadtjubiläum.</p>						

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	54.634,41	0,00	2.526,91	-54.634,41	52.107,50
Bei Einzahlungen aus den Veräußerungen von Vorräten ergaben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung und zum Berichtsergebnis. Diese resultieren aus den im Haushaltsjahr 2018 verkauften Merchandise Artikel der 800 - Jahr - Feier, welche nicht investiv sondern laufend geplant wurden.						
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	50.000,00	2.143,66	50.000,00	-2.143,66
Bei den Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände handelt es sich um eine geplante Software für die Wahlen 2019. Durch die Testphase der Software kam es im Vorjahr zu keiner Rechnungslegung und demzufolge zu keiner Auszahlung.						
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	141.084,61	225.178,86	111.008,80	84.094,25	30.075,81
Die geplanten Mittel für den Interkulturellen Garten wurden im Haushaltsjahr 2018 nicht in Anspruch genommen und führten zu einer Abweichung im Bereich des Berichtsergebnisses. Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr stiegen die Auszahlungen für Sachanlagen infolge von Möbelbeschaffungen.						

Jahresabschluss 2018

36	– Auszahlungen für Vorräten	374.341,80	0,00	144.897,42	-374.341,80	229.444,38
----	-----------------------------	------------	------	------------	-------------	------------

Die meisten Projekte und Vorhaben zum Stadtjubiläum im Rahmen des Erwerbes von Vorräten waren zum Zeitpunkt der Planung noch nicht finanziell untermauert.

Jahresabschluss 2018
2. Teilhaushalt 10 Hauptamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	551.809,04	126.200,00	202.082,71	-425.609,04	349.726,33
Eine Teilrückzahlung der Umlage 2017 vom Kommunalen Versorgungsverband sowie die Erstattung von Personalkosten aufgrund von Abordnungen führten zu ungeplanten Mehrerträgen.						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240.117,28	99.600,00	391.248,62	-140.517,28	-151.131,34
Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen fielen gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 geringer aus. Dies ist auf eine höhere Erstattung der Betriebskosten in den Vorjahren zurückzuführen.						
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4.672.771,00	3.750.000,00	6.467.073,00	-922.771,00	-1.794.302,00
Die Veränderungen zum Vorjahr resultieren aus der ErgebnISRücklage laut Kommunalverfassung M - V und der Versorgungsrücklage nach § 14 a BBesG.						

Jahresabschluss 2018

10	+ Sonstige laufende Erträge	465.764,02	465.600,00	343.237,53	-164,02	122.526,49
<p>Die durch die Krankenkassen geleisteten Erstattungen für Auszahlungen, welche die Hanse- und Universitätsstadt Rostock als Arbeitgeber aus Anlass der Mutterschaft an Arbeitnehmerinnen gezahlt hat (U2- Umlage bei Mutterschaft), sind höher als mit der Haushaltsplanung angenommen. Die Beträge sind nur grob planbar.</p> <p>Die Erträge der Versicherungserstattungen erfolgten entsprechend eingetretener Schadensfälle, die zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar waren.</p>						
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	693.279,52	788.700,00	795.281,77	95.420,48	-102.002,25
<p>Aus den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen geht hervor, dass sich die Aufwendungen im Gegensatz zu 2017 verringerten. Dies ist vorwiegend auf die Betriebskosten des Eigenbetriebes der Kommunalen Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zurückzuführen. Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung fielen geringer als geplant aus. Entgegen der Planzahlen wurden mehr Aufwendungen für Kopiertechnik auf verschiedene Teilhaushalte aufgeteilt.</p>						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.330.015,69	3.822.000,00	4.234.289,35	491.984,31	-904.273,66
<p>Aufgrund von Verzögerungen bei Projekten kam es zu Abweichungen bei der Vergütung einschließlich Reisekosten an Sachverständige. Durch die Anpassung der Fernmeldegebühren sowie durch weniger Wartungen und Reparaturen als ursprünglich geplant, entstanden geringere Aufwendungen.</p>						

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	397.771,90	1.746.747,04	262.755,17	1.348.975,14	135.016,73
<p>Der Zuschuss an den Eigenbetrieb der Kommunalen Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Neubau eines Verwaltungsgebäude wurde nicht mehr im Haushaltsjahr 2018 ausgezahlt und führte somit zu einer Abweichung. Die geplanten investiven Mittel für Hard- und Software sowie Vernetzung führten in 2018 nur teilweise zur Auszahlungen. Bei Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung von E-Government (elektronische Verwaltung,) der Einführung des DMS (Dokumentenmanagementsystem) sowie der elektronischen Akte (E-Akte), verzögerte sich der Kauf von Lizenzen.</p>						
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	735.375,26	1.567.013,42	815.236,96	831.638,16	-79.861,70
<p>Die geplanten investiven Mittel für Hardware sowie Vernetzung führten in 2018 nur teilweise zur Auszahlungen. Der Kauf von Servern und weiterer Netzwerktechnik verzögerte sich. Entsprechende Reste wurden dafür gebildet, um die Maßnahmen im Haushaltsjahr 2019 durchzuführen. Im Vergleich zum Vorjahr wurde mehr Mobiliar angeschafft, jedoch weniger Mittel für Hard- und Software ausgezahlt.</p>						

Jahresabschluss 2018
3. Teilhaushalt 15 Zentrale Steuerung und Beteiligung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	12.568.898,85	12.556.900,00	12.933.328,79	-11.998,85	-364.429,94
<p>Durch die Umbuchung der Umstrukturierungshilfe innerhalb des Ertragskontos ergaben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung als auch zum Berichtsergebnis 2017. Gegenüber dem Vorjahr hat die Hanse- und Universitätsstadt Rostock weniger Zuweisungen für Theater und Orchester nach dem FAG M-V erhalten.</p>						
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	26.543.623,65	16.189.000,00	25.882.329,05	-10.354.623,65	661.294,60
<p>Auf Grund der erstmaligen Steuerpflicht (vollständige Inanspruchnahme steuerliches Einlagekonto) reduzierten sich die Erträge bei der WIRO Wohnungsgesellschaft mbH gegenüber dem Vorjahr in Höhe der zu leistenden Steuern und ergaben somit Abweichungen zum Berichtsergebnis. Abweichungen zur Gesamtermächtigungen entstanden infolge der unvorhersehbaren Planung. Aus dem nicht erwarteten Jahresüberschuss 2017 der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, -entwicklung und Wohnungsbau mbH erfolgte eine Gewinnabführung an den Haushalt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Der Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“ hatte in 2018 einen Jahresüberschuss von 11.621 TEUR (Vorjahr: 5.222 TEUR) erwirtschaftet. Das Umsatzvolumen lag bei ca. 137 Mio. EUR. Bei weiterhin positiver Entwicklung des Eigenbetriebes wurde damit das Vorjahresergebnis um 6.399 TEUR deutlich übertroffen. Gründe hierfür sind neben einer Steigerung der Umsatzerlöse um 6.629 TEUR, bei gleichzeitigem sinken des Personalaufwandes- sowie der Materialaufwandsquote, insbesondere positive einmalige Effekte im</p>						

Jahresabschluss 2018

Wirtschaftsjahr außerhalb des operativen Bereichs des Krankenhauses.						
10	+ Sonstige laufende Erträge	11.965.508,37	10.135.100,00	10.252.530,65	-1.830.408,37	1.712.977,72
<p>Konzessionsabgaben lassen sich im Vorfeld bedingt planen, da sich die Abgabe nach den Abnahmemengen bemisst. Die Mehrerträge resultierten überwiegend aus dem Betriebsübergang der Eurawasser GmbH auf die Nordwasser GmbH. Das führte hinsichtlich der Abrechnungen aus dem Betreibervertrag zu Einmaleffekten.</p>						
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.144,08	730.700,00	44.962,96	550.555,92	135.181,12
<p>Erhebliche Abweichungen bei der Gesamtermächtigung ergaben sich bei den Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen – Nutzungsvereinbarung Theater Rostock GmbH. Hierbei kommt es nur zu Zahlungen nach tatsächlicher Abforderung. Ein genauer Wert ist im Vorfeld nicht ersichtlich. Demzufolge wurden die geplanten Mittel nicht vollständig benötigt und ausgeschöpft.</p>						
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	27.234.535,00	27.568.200,00	27.749.220,10	333.665,00	-514.685,10
<p>Die Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen verringerten sich gegenüber dem Berichtsergebnis 2017. Der Zuschuss für die Zoologischer Garten Rostock GmbH im Haushaltsjahr 2018 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr. Hintergrund dieser Erhöhung ist die Vorbereitung für den im Jahr 2019 anstehenden 120 Geburtstag der Zoologischer Garten Rostock GmbH. Durch die Umbuchung der Umstrukturierungshilfe für das Volkstheater innerhalb der Aufwandskonten ergaben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung und zum Berichtsergebnis des Vorjahres. Einsparungen der IGA –Rostock 2003 GmbH bei der Position Personalkosten, insbesondere die nicht erfolgte Ausschreibung der Geschäftsführung, führten zu einem geringeren Zuschussbedarf.</p>						

Jahresabschluss 2018

Für die vorgesehene Gründung der „Rostock Regatta gGmbH“ waren Mittel als Zuschuss eingestellt. Die Gründung der gGmbH ist nicht erfolgt. Ein Großteil ihrer Aufgaben ist im Jahr 2018 durch das Büro der Warnemünder Woche der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde übernommen worden.

19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.866.358,76	1.768.000,00	1.443.121,04	-98.358,76	423.237,72
----	--	--------------	--------------	--------------	------------	------------

Im Haushaltsjahr 2018 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die "Rostock Regatta gGmbH" sind Mittel in eingestellt worden. Die Gründung der gGmbH ist nicht erfolgt. Ein Großteil ihrer Aufgaben wurde im Jahre 2018 durch das Büro der Warnemünder Woche der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde übernommen worden. In diesem Zusammenhang forderte die Tourismuszentrale Mittel ab. Dieser Mittelzuschuss wird zum einen für die Erarbeitung einer Neukonzeptionierung der Hanse Sail und zum anderen für die Erstellung eines Sicherheitskonzeptes für das Ostseebad Warnemünde verwendet. Der Geldmittelzufluss wird im Jahresabschluss 2018 als gesonderte Verbindlichkeit passiviert und soll nicht zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages des Wirtschaftsjahres 2018 herangezogen werden. Ein entsprechender Beschluss durch die Gremien wird im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses angestrebt.

20	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.233.281,00	2.292.100,00	178.144,09	58.819,00	2.055.136,91
----	----------------------------------	--------------	--------------	------------	-----------	--------------

Die vorher geplanten Einzahlungen aus Kostenerstattungen von den Produkten „Durchführung städtebaulicher Maßnahmen“ und „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ wurden geändert. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird ab dem Jahr 2018 sämtliche Honorar- und Planungskosten der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS) als Sanierungsträger bzw. Beauftragte für die Städtebaulichen Sondervermögen aus dem Teilhaushalt 15 tragen. Aufgrund des Vertragsbeginns ab 01.01.2018 ergaben sich Abweichungen zum Berichtsergebnis 2017.

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
25	+ Einzahlungen aus immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	9.830.069,00	0,00	-9.830.069,00
Die Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen beinhalten den Verkauf der Messehalle.						

4. Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächti- gung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisverände- rung gegenüber 2017
6	+ Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	277.608,07	150.900,00	142.562,43	-126.708,07	135.045,64
<p>Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen können grundsätzlich nicht geplant werden, da davon ausgegangen wird, dass die bereitgestellten städtischen Mittel in den Gesamtmaßnahmen eingesetzt werden. Bei den in 2018 abgerechneten Einzelmaßnahmen wurde festgestellt, dass die Zuführung in den Vorjahren zu hoch war. Dementsprechend folgte die Erstattung und führte zu einer Abweichungen zur Gesamtermächtigung. Des Weiteren waren zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung die Rückerstattungsbeträge der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung an den Kernhaushalt nicht bekannt. Die KAG-Beiträge wurden in den Vorjahren an die Städtebaulichen Sondervermögen (SSV) gezahlt, nunmehr erfolgte die Abrechnung. Dabei wurde festgestellt, dass die Zuführungen zu den SSV zu hoch waren. Daher die höheren Erstattungen gegenüber dem Vorjahr.</p>						
10	+ Sonstige laufende Erträge	1.268.850,80	515.000,00	592.413,79	-753.850,80	676.437,01
<p>Durch die Zunahme der Säumniszuschläge, die durch den Zahlungsverzug der Bürger entstehen und nur schwer planbar sind, entstanden Abweichungen zur Gesamtermächtigung.</p>						

Jahresabschluss 2018

17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	1.332.700,00	0,00	1.332.700,00	0,00
Umbuchungen von geleisteten Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände an Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke erfolgen nach Fertigstellung der Jahresabschlüsse des Städtebaulichen Sondervermögens.						
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	951.462,69	664.200,00	810.439,95	-287.262,69	141.022,74
Die Abweichungen zur Gesamtermächtigung der sonstigen laufenden Aufwendungen beziehen sich u.a. auf die Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige, da ein geplantes Gutachten zum FAG nicht in Auftrag gegeben wurde. Die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen stiegen sich im Vergleich zum Vorjahr und zum Ansatz stark an, da im Haushaltsjahr 2018 sämtliche Wertberichtigungen aus Vorjahren aufgelöst, neu ermittelt und wieder eingebucht wurden. Dies zeigt sich korrespondieren auf der Aufwandsseite.						

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.785.305,06	3.199.000,00	2.399.462,97	1.413.694,94	-614.157,91
<p>Aufgrund der zeitlichen Verschiebung diverser Vorhaben verminderten sich die Auszahlungen in 2018. Folglich wurden Städtebauförderungsmittel nicht im geplanten Umfang abgerufen. Somit reduzierte sich die Bereitstellung des Eigenanteils in 2018. Im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgten weitere Umbuchungen von Teilbeträgen von investiv zu konsumtiv.</p>						
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	22.073,09	98.754,80	14.646,53	76.681,71	7.426,56
<p>Für das Haushaltsjahr 2018 war die Ausstattung mit neuer Hardware und EDV-technischer Ausstattung geplant. Dies kann jedoch erst im Haushaltsjahr 2019 umgesetzt werden. Die entsprechenden Haushaltsmittel dafür wurden in das Haushaltsjahr übertragen.</p>						

Jahresabschluss 2018
5. Teilhaushalt 30 Rechtsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
10	+ Sonstige laufende Erträge	162.092,46	100.100,00	109.704,75	-61.992,46	52.387,71
Hierbei handelt es sich um die Auflösung von Rückstellungen durch die Beendigung von Gerichtsverfahren.						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	633.363,57	297.500,00	388.496,64	-335.863,57	244.866,93
Durch die Zuführung von Rückstellungen für die Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige entstanden sowohl Abweichung zur Gesamtermächtigung als auch zum Berichtsergebnis.						

Jahresabschluss 2018
6. Teilhaushalt 32 Stadtamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	108.871,62	55.000,00	100.893,69	-53.871,62	7.977,93
Die Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge unterscheiden sich zum Vorjahr aufgrund einer Änderung des Zuwendungsbescheides vom Bund.						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.135.641,41	3.904.800,00	4.061.153,83	-230.841,41	74.487,58
Zum Zeitpunkt der Planung für das Haushaltsjahr 2018 wurden interne Produkte geteilt, was zufolge hat, dass Ansätze zu hoch oder zu niedrig geplant wurden. Weiterhin gab es einen Anstieg bei der Ausgabe von Dokumenten (Eheurkunden, Personalausweise, Reisepässe, Kinderausweise etc.) welche schwer planbar sind und dementsprechend zur Abweichungen in beiden Bereichen führen.						
10	+ Sonstige laufende Erträge	3.485.407,38	3.557.300,00	3.416.734,18	71.892,62	68.673,20
Bei den sonstigen laufenden Erträgen ist ein Rückgang im Bereich der ordnungsrechtlichen Erträge zu verzeichnen. Dies beruht auf den Rückgang von Vorgängen bei Bußgeldern.						

Jahresabschluss 2018

14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.010.890,54	989.800,00	1.099.903,38	-21.090,54	-89.012,84
<p>Im Bereich der Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen waren im Vorjahr größere Instandhaltungsmaßnahmen an den Kassenautomaten und im Rahmen der Bodenbelagserneuerung in den Büroräumen notwendig.</p>						
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	501.268,08	470.000,00	440.340,66	-31.268,08	60.927,42
<p>Im Jahr 2018 wurde erstmals für Auszubildende, die in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ihren Hauptwohnsitz haben, ein Begrüßungsgeld gezahlt. Bei der Planung im Jahr 2017 für die Haushaltsjahre 2018/2019 ist man von weniger Auszubildenden ausgegangen. Die jährliche Anzahl von Studierenden, die sich in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit Hauptwohnsitz anmelden, ist unterschiedlich. Bei den Zuschüssen an Verbände und Vereine entstand eine Abweichung zur Gesamtermächtigung durch Zuwendungsbescheide, die höher ausgefallen sind als geplant.</p>						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.670.287,15	2.822.600,00	2.579.078,40	152.312,85	91.208,75
<p>Aufgrund von Mehranträgen für Dokumente kam es korrespondierend zu Mehraufwendungen für den Einwohner- und Meldedienst für Aufwendungen an die Bundesdruckerei für Pässe und Ausweise. Bei den Migrationsangelegenheiten wurden weniger Dokumente als geplant in Auftrag gegeben. Weiterhin entstanden beim Einwohner- und Meldewesen Abweichungen durch die Teilung einzelner Produkte.</p>						

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung in 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	53.054,90	215.839,97	88.511,75	162.785,07	-35.456,85
Für das Haushaltsjahr 2018 wurden im Bereich der Hard- und Software sowie der Vernetzung Neuanschaffungen geplant, letztendlich aber verschoben.						
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	155.584,12	544.880,49	361.508,78	389.296,37	-205.924,66
Die Abweichungen zur Gesamtermächtigung sowie zum Berichtsergebnis beruhen auf Verschiebungen von geplanten Maßnahmen und auf Ausschreibungen, die Ende 2018 realisiert wurden, die Rechnungslegung jedoch erst in 2019 stattfindet.						

7. Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	918.403,51	581.900,00	700.865,81	-336.503,51	217.537,70
<p>Infolge von weniger besuchten Lehrgängen und Übungen ergaben sich gegenüber dem Landesamt weniger Abrechnungen und die Zuweisungen sanken. Da die letzten Quartalsabrechnungen noch ausstehen und im Folgejahr bezahlt werden, minderten sich die Erträge bei den Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen.</p> <p>Im Bereich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten stiegen diese gegenüber dem Vorjahr an.</p>						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.748.399,80	12.024.900,00	10.227.264,77	-723.499,80	2.521.135,03
<p>Mehrerträge sind überwiegend durch die Aufarbeitung von Rückständen bei der Abrechnung für das Jahr 2017 zu verzeichnen. Außerdem greift die Erhöhung der Entgelte sowie die Steigerung der abrechenbaren Einsätze. Auch durch die Veränderung der Mitgliederstruktur von Krankenkassen kam es zu Mehrerträgen. Zudem liegen die Benutzungsentgelte für den Einsatz des Rettungsdienstes von privaten Bürgern über dem Plan, da die Anzahl der Krankenfahrten ohne Genehmigung der Krankenkassen, welche dann privat beglichen werden müssen, angestiegen sind. Die planmäßige Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich war daher nicht notwendig.</p>						

Jahresabschluss 2018

5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	243.929,17	52.300,00	442.185,99	-191.629,17	-198.256,82
Es wurden Rückzahlungen der zu viel gezahlten Personal- und Sachkosten aus dem Vorjahr 2017 von Hilfsorganisationen geleistet.						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	453.714,31	290.700,00	50.578,94	-163.014,31	403.135,37
Mit dem Start eines Ausbildungszentrum für Brandmeisteranwärter und den Mehrbesetzungen von Ausbildungsplätzen ergaben sich sowohl Abweichungen hinsichtlich des Berichtsergebnis als auch zur Gesamtermächtigung.						
10	+ Sonstige laufende Erträge	134.418,09	11.390,04	136.947,30	-123.028,05	-2.529,21
Die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr und zum Ansatz sanken, da im Haushaltsjahr 2018 die gesamten Wertberichtigungen aus Vorjahren aufgelöst, neu ermittelt und wieder eingebucht wurden. Dies zeigt sich korrespondieren auf der Aufwandsseite.						
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.846.553,50	10.353.178,33	9.393.011,90	506.624,83	453.541,60
Die Haltung von Fahrzeugen, die Bewirtschaftung von Schiffen und die Kostenerstattungen bewirkten bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Abweichungen. Durch den gestiegenen Einsatz und somit höheren Verschleiß der Fahrzeuge, ergaben sich Mehraufwendungen bei den Reparaturen der Fahrzeuge als ursprünglich geplant. Die Anschaffung eines neuen Feuerlöschbootes sowie zusätzliche Aufträge erhöhten die Aufwendungen bei der Bewirtschaftung der Schiffe und führten nicht nur zu Abweichungen zum Ergebnis des Vorjahres sondern auch zur Gesamtermächtigung. Ebenso führte die Umsetzung der Ärzte für das Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) an die Kliniken zu weiteren Abweichungen.						

Jahresabschluss 2018

20	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.505.123,55	2.886.990,04	2.167.932,03	381.866,49	337.191,52
<p>Im Rahmen der sonstigen laufenden Aufwendungen entstanden durch den Start des Ausbildungszentrums für Brandmeisteranwärter, die Umsetzung eines neuen Dienstbekleidungskonzeptes und damit steigenden Aufwendungen für Mietwäschesysteme. Darüber hinaus führte das Ergebnis einer körperlichen Inventur ebenfalls zu Abweichungen.</p>						
23	+ Außerordentliche Erträge	67.565,52	0,00	110.888,98	-67.565,52	-43.323,46
<p>Die außerordentlichen Erträge weichen aufgrund der Anzahl von Dienstherrenwechsel zum Vorjahr ab.</p>						
24	– Außerordentliche Aufwendungen	109.814,27	0,00	70.282,64	-109.814,27	39.531,63
<p>Die außerordentlichen Erträge weichen aufgrund der Anzahl von Dienstherrenwechsel zum Vorjahr ab.</p>						

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
23	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	681.353,41	546.300,00	829.262,78	-135.053,41	-147.909,37
<p>Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen gehen aus zweckgebundenen Zuweisungen vom Land hervor. Da die Verteilung der Zuweisungen von der Anzahl der Einwohner abhängt sind diese nur schwer planbar und führen zu Abweichungen.</p>						
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.253,86	2.621.138,76	74.787,05	2.618.884,90	-72.533,19
<p>Im Haushaltsjahr erfolgten Ausschreibungen für immaterielle Vermögensgegenstände. Durch eine verspätete Umsetzung der Software werden die Reste ins Folgejahr übertragen. Nach fehlerfreier Programmausführung folgt die Rechnungslegung im kommenden Haushaltsjahr. Weiterhin ergeben sich Abweichungen durch Verschiebung von Maßnahmen ins Folgejahr.</p>						
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	6.328.568,14	11.968.693,45	3.592.624,99	5.640.125,31	2.735.943,15
<p>Hinsichtlich der Lieferung der Fahrzeuge aus 2017 in 2018 erhöhten sich die Auszahlungen gegenüber dem Vorjahr. In Anbetracht der Verschiebung von Rechnungslegungen ergeben sich zusätzlichen Abweichungen.</p>						

8. Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	2.272.372,20	2.332.000,00	2.376.487,09	59.627,80	-104.114,89
<p>Durch das Sporthallensanierungsprogramm waren die Sporthallen teilweise nur eingeschränkt nutzbar. Dadurch sanken die Entgelte für Schulsportnutzung.</p>						
6	+ Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	4.803.789,37	4.798.500,00	5.497.671,92	-5.289,37	-693.882,55
<p>Durch die Änderung des Schulgesetzes M-V hinsichtlich § 113 „Schulbeförderung“ ergaben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung. Daraufhin stieg die Anzahl der Erziehungsberechtigten, die Anspruch auf Erstattung von Beförderungskosten aufgrund der in der Schülerbeförderungssatzung festgelegten Einzugsbereiche haben. Es wurden Mehreinzahlungen, die im Rahmen der Konnexität vom Land M-V geltend gemacht werden sollten. Da die Schuleinzugsbereichssatzung noch nicht genehmigt wurde, kann der Konnexitätsanspruch gegenüber dem Land noch nicht greifen. Im Bereich der Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen – Betriebskosten Vorjahre, verringerten sich u.a. die Erträge infolge von sinkenden Kostensätzen, durch im Vorjahr zuviel erstatteter Betriebskosten.</p>						

Jahresabschluss 2018

10	+ Sonstige laufende Erträge	793.370,65	637.000,00	710.858,88	-156.370,65	82.511,77
<p>Während der Sanierungszeit von Schulen/Sporthallen wird der Schulsport auf andere Sporthallen verlegt. Wurden diese bereits saniert, erhöht sich der Anteil der hoheitlichen Schulsportnutzung. Somit muss der Vorsteuerabzug während dieser Phase in der entsprechenden Sporthalle in Form einer unentgeltlichen Wertabgabe korrigiert werden. Demzufolge kam es zu Abweichungen.</p>						
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.304.038,75	21.970.300,00	19.576.189,92	666.261,25	1.727.848,83
<p>Die Aufwendungen für die Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich – Schulkostenbeiträge an freie Schulträger verringerten sich aufgrund sinkender Schulkostenbeiträge. Durch den Wegfall der Baltic - Schule als Vergleichsschule, entstanden niedrigere Kostensätze. Durch die Änderung des Schulgesetzes M-V hinsichtlich § 113 „Schulbeförderung“ ergaben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung. Durch die Änderung stieg die Anzahl der Erziehungsberechtigten, die Anspruch auf Erstattung von Beförderungskosten aufgrund der in der Schülerbeförderungssatzung festgelegten Einzugsbereiche haben. Es wurden Mehrauszahlungen eingeplant, die im Rahmen der Konnexität vom Land M-V geltend gemacht werden sollten. Da die Schuleinzugsbereichssatzung noch nicht genehmigt wurde, haben nicht alle Erziehungsberechtigten ihren Anspruch geltend gemacht. Außerdem wurde bei der Planung von einer höheren Anzahl anspruchsberechtigter Eltern ausgegangen.</p>						
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.360.258,06	2.332.400,00	1.363.555,73	972.141,94	-3.297,67
<p>Gemäß Bürgerschaftsbeschluss 2017/BV/3338 erhalten SchülerInnen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ab dem Schuljahr 2018/2019 einen monatlichen Zuschuss zum Schülerticket. Bei der Planung wurde von mehr Antragsstellungen zur Erstattung der</p>						

Jahresabschluss 2018

Schülerbeförderungskosten ausgegangen.

Die Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH plante umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen an den Kunstrasenplätzen der Sportanlage im Damerower Weg. Gemäß Bürgerschaftsbeschluss 2018/BV/3905 beteiligt sich die Hanse- und Universitätsstadt an den Gesamtkosten. Der Baubeginn wurde in das Jahr 2019 verschoben. Die Mittel wurden übertragen.

20	– Sonstige laufende Aufwendungen	19.064.210,89	18.223.962,20	18.024.660,54	-840.248,69	1.039.550,35
----	----------------------------------	---------------	---------------	---------------	-------------	--------------

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Mieten gegenüber dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock stark angestiegen. Die Aufwendungen aus der Bildung von Wertberichtigungen erhöhten sich gegenüber 2017 und zum Ansatz sehr, da im Haushaltsjahr 2018 die gesamten Wertberichtigungen aus Vorjahren aufgelöst, neu ermittelt und wieder eingebucht wurden. Dies zeigt sich korrespondieren auf der Ertragsseite. Des Weiteren hat sich die Planung der unentgeltlichen Wertabgaben geändert.

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	135.276,42	48.437,24	8.729,34	-86.839,18	126.547,08
<p>Hierbei handelt es sich um zweckgebundene Mittel für die Standortsicherung der Bundesstützpunkte Short Track und Wasserspringen sowie um Mittelverwendung für Maßnahmen im Zusammenhang mit der technischen Ertüchtigung des Laufhallenkomplexes und des Leichtathletikstadions, die erst in 2018 zu Auszahlungen kamen.</p>						
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.545.207,36	2.779.211,33	1.611.885,55	1.234.003,97	-66.678,19
<p>Bei den Auszahlungen für Sachanlagen handelt es sich im Vergleich zum Vorjahr um Maßnahmen im Bereich der Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einer Wertgrenze von 410 €. Die ursprünglich geplanten Auszahlungen konnten durch Verschiebung von Maßnahmen nicht in voller Höhe geleistet werden durch Verschiebung von Maßnahmen.</p>						

Jahresabschluss 2018
9. Teilhaushalt 43 Volkshochschule

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	432.494,71	502.700,00	571.396,82	70.205,29	-138.902,11

Die Abweichungen zum Ansatz für das Jahr 2018 ergeben sich zum einen durch den Ausfall eines Kurses, der für die Otto Behneke Stiftung durchgeführt werden sollte. In diesen Kursen sind die Entgelte pro Teilnehmer überdurchschnittlich hoch. Zum anderen ist ein Rückgang der Teilnehmerzahlen in normalen VHS-Kursen zu verzeichnen und führten somit zu Abweichungen gegenüber dem Berichtsergebnis als auch zur Gesamtermächtigung.

Jahresabschluss 2018
10. Teilhaushalt 45 Städtisches Museen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	489.629,12	550.800,00	513.581,00	61.170,88	-23.951,88
Die Abweichungen bei den Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge beziehen sich auf zweckgebundene Zuweisungen vom Land. Diese fielen im Vergleich zum Vorjahr aufgrund einer geringeren Anzahl von Zuweisungsempfängern geringer aus.						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.291,26	114.800,00	39.478,48	76.508,74	-1.187,22
Die Sonderausstellung „Rostock jetzt 800“ war entgegen der Planung nicht eintrittspflichtig. Demzufolge kam es zu Abweichungen gegenüber den Vorjahr und der Planung.						
10	+ Sonstige laufende Erträge	65.325,66	12.000,00	11.056,87	-53.325,66	54.268,79
Die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen stiegen gegenüber dem Vorjahr und zum Ansatz stark an, da im Haushaltsjahr 2018 die gesamten Wertberichtigungen aus Vorjahren aufgelöst, neu ermittelt und wieder eingebucht wurden. Dies zeigt sich korrespondieren auf der Aufwandsseite.						

Jahresabschluss 2018

14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	868.053,01	921.600,00	595.057,74	53.546,99	272.995,27
Durch die o.g. Sonderausstellung fielen im Vergleich zum Haushaltsvorjahr Mehraufwendungen an.						
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.057.883,04	3.035.700,00	2.737.725,59	-22.183,04	320.157,45
Die Abweichungen bei den Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen beziehen sich auf Zuschüsse an Verbände und Vereine. Mehraufwendungen durch die Erhöhung der Landesförderung.						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.604.596,90	1.688.800,00	1.231.413,48	84.203,10	373.183,42
Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Kaltmiete gegenüber dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock erhöht. Außerdem fand anlässlich des Stadtjubiläums „800 Jahre Rostock“ eine große Sonderausstellung „Rostock jetzt 800“ statt, bei der zusätzliche Kassenkräfte benötigt wurden.						

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	15.000,00	109.800,00	1.175,62	94.800,00	13.824,38
Die geplante Anschaffung und Einrichtung der Software zur Multimediapräsentation konnte im Haushaltsjahr nicht umgesetzt werden.						
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	739.282,08	4.839.072,74	432.604,23	4.099.790,66	306.677,85
Im Bereich der Grundsanierung des Matrosendenkmals kam es zu Bauverzögerung durch den Munitionsbergungsdienst und durch neue Standsicherheitsnachweise. Aufgrund der noch nicht final abgeschlossenen Baumaßnahmen kam es zu Rückständen von Bestellungen für das Gebäude „Schaudepot“, welche zu Abweichungen führten. Die Auszahlungen für Kunstgegenstände und Denkmäler, insbesondere für die Erhaltung des Museumsschiffs, führen erst 2019 zur Umsetzung.						

Jahresabschluss 2018
11. Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	16.529.959,11	14.535.200,00	16.009.883,73	-1.994.759,11	520.075,38
<p>Mit Wirksamwerden der Wohngeldreform zum 1. Januar 2016 sind die Ausgaben des Landes für Wohngeld gestiegen. Dies hat Einfluss auf die jährlich entstehenden Einsparungen des Landes beim Wohngeld als zweiten Bestandteil der Zuweisungsmittel nach § 10 AG-SGB II. Die genannten Zuweisungen erhalten die Landkreise und kreisfreien Städte nach dem prozentualen Anteil der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften SGB II des Vorjahres. Die Mitteilung über die jeweilige Höhe der Zuweisung erfolgt jährlich über den entsprechenden Runderlass der Abteilung für Soziales und Integration des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern (für 2018 s. Runderlass 12/2018).</p> <p>Der Prognosewert entspricht dem Zuweisungsbescheid zuzüglich der Ausgleichszuweisungen gem. § 10 AG-SGB II für das Jahr 2018 und der zusätzlichen Wohngeldeinsparungen (s. Runderlass des MfSluG M-V der Sozialabteilung Nr. 12/2018).</p> <p>Die Zuweisungen gemäß § 10 Abs. 1 AG-SGB II erhalten die Landkreise und kreisfreien Städte nach dem prozentualen Anteil der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften SGB II des Vorjahres. Die Höhe der Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (SoBEZ) bemisst sich dabei nach § 11 Abs. 3a des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern (Finanzausgleichsgesetz - FAG). Die Mitteilung über die jeweilige Höhe der Zuweisung erfolgt jährlich über den entsprechenden Runderlass der Abteilung für Soziales und Integration des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern (für 2018 s. Runderlass 12/2018).</p>						

Jahresabschluss 2018

2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	41.892.518,23	42.298.900,00	35.590.381,51	406.381,77	6.302.136,72
<p>Durch die Einführung der anteiligen Entlastung zum Jahresbeginn 2018 von Elternbeiträgen für Kinder ab 3 Jahren bis zu deren voraussichtlichen Eintritt in die Schule, kam es zu Abweichungen gegenüber dem Vorjahr. Die Zuweisungen vom Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg Vorpommern (LAGuS M-V) beruhen auf Grundlage des voraussichtlichen Bedarfes. Bei der Förderung der Kinder unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen entstanden Erhöhungen der Zuweisungen um 50 % und bei der Tagespflege um 125 % je betreutes Kind. Auch hier bezog sich die Grundlage des voraussichtlichen Bedarfes aufgrund der Zuweisung vom LAGuS M-V. Die Zuweisung des Landes M-V wird bestimmt durch die Anzahl betreuter Kinder (in Vollzeitäquivalente - VzÄ) und durch eine gesetzlich festgelegte Zuweisungshöhe je betreutes Kind (in VzÄ) zum Stichtag 01.03. Eine höhere Anzahl von betreuten Kindern (in VzÄ) sowie die jährliche Steigerung der Zuweisungshöhe je betreutes Kind um 2% machen die Veränderung des Ertrages gegenüber dem Vorjahr aus.</p>						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	101.921.506,80	109.195.400,00	110.647.354,49	7.273.893,20	-8.725.847,69
<p>Die Bundeserstattungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung basieren auf den Nettoauszahlungen. D.h. mindern sich die Auszahlungen, verringerten sich auch die Erstattungen. Durch nachträgliche Zahlungen im Folgejahr ergeben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung.</p> <p>Durch das Erreichen der Volljährigkeit werden Leistungen für vormals unbegleitete minderjährige Ausländer auf andere Produkte gebucht, ebenso die entsprechenden Kostenerstattungen. Darüber hinaus beeinflusst der Bearbeitungsstand hinsichtlich der Geltendmachung der Kostenansprüche gegenüber dem Kommunalen Sozialverband M-V das Haushaltsergebnis sowie die Gesamtermächtigung. Durch den Rückgang</p>						

Jahresabschluss 2018

der Inobhutnahme von unbegleiteten minderjährigen Ausländern sowie der Bearbeitungsstand beeinflusst ebenfalls den Rückgang der Erträge. Die fortwährend sinkende Anzahl an Bedarfsgemeinschaften und die damit einhergehenden rückläufigen Aufwendungen bedeuten in der Folge sinkende erstattungsfähige Erträge nach § 46 SGB II.

4	+ Öffentlich- rechtliche Leistungs- entgelte	947.467,76	1.500,00	998.245,74	-945.967,76	-50.777,98
---	--	------------	----------	------------	-------------	------------

Die nicht geplanten Erstattungen für die Verpflegungskosten laut KiföG werden im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte dargestellt. Der Aufwand wird in gleicher Höhe als Aufwendungen zur sozialen Sicherung gebucht.

6	+ Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	1.251.837,94	1.391.800,00	1.233.645,83	139.962,06	18.192,11
---	--	--------------	--------------	--------------	------------	-----------

Infolge von sinkenden Aufwendungen für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG sinken auch die erstattungsfähigen Erträge.

10	+ Sonstige laufende Erträge	832.700,57	100,00	261.610,96	-832.600,57	571.089,61
----	-----------------------------	------------	--------	------------	-------------	------------

Die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen stiegen sich im Vergleich zum Vorjahr und zum Ansatz stark an, da im Haushaltsjahr 2018 die gesamten Wertberichtigungen aus Vorjahren aufgelöst, neu ermittelt und wieder eingebucht wurden. Dies zeigt sich korrespondieren auf der Aufwandsseite. Dem gegenüber steht ein leichter Rückgang bei den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen.

Jahresabschluss 2018

14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.610.319,95	7.520.100,00	7.650.369,74	1.909.780,05	-2.040.049,79
<p>Die Aufwendungen für Gemeinschaftsunterkünfte werden ab dem Jahr 2018 noch detaillierter dargestellt. Dabei fanden Verrechnungen untereinander auf den Konten statt und führten somit zu Abweichungen. In der Summe haben sich durch den Rückgang der Flüchtlinge die Betriebskosten zum Vorjahr gemindert. Der Aufwand für Mieten wird ab dem Jahr 2018 unter den sonstigen laufenden Aufwendungen dargestellt.</p>						
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.904.548,78	6.802.700,00	4.658.540,19	898.151,22	1.246.008,59
<p>Hierbei handelt es sich um die Umsetzung der 2017/BV/2550-04. Im Haushaltsvorjahr betrafen diese Aufwendungen noch den Haushalt des Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.</p> <p>Zum Zeitpunkt der Planung wurden Zuweisungen und Zuschüsse i. H. v. 100 Euro für jeden anerkannten Schutzberechtigten in den Haushalt eingestellt. Da die Zahl der zu berücksichtigen Flüchtlinge in 2018 stark gesunken ist, wurden weniger Mittel in Anspruch genommen. Die geplanten Zuweisungen und Zuschüsse für Bildung, Wirtschaft und Arbeit im Quartier im Rahmen der Schul- und Jugendsozialarbeit wurden nicht komplett abgerufen.</p>						
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	266.447.069,35	269.569.800,00	261.637.305,80	3.122.730,65	4.809.763,55
<p>Aufgrund der sinkenden Anzahl leistungsberechtigter Bedarfsgemeinschaften sank korrespondierend der Aufwand für Unterkunft und Heizung gemäß der §§ 22, 27 SGB II gegenüber dem Plan und dem Vorjahr. Bei den Leistungen und Kostenbeteiligungen innerhalb von Einrichtungen stiegen die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr an. Vor allem im Bereich der Tageseinrichtungen führten die höhere Anzahl der betreuenden Kinder und die Erhöhung der Entlastung bei den Elternbeiträgen zu Mehraufwendungen.</p>						

Jahresabschluss 2018

20	– Sonstige laufende Aufwendungen	5.065.626,55	3.074.500,00	3.167.785,28	-1.991.126,55	1.897.841,27
----	----------------------------------	--------------	--------------	--------------	---------------	--------------

Der Aufwand aus der Bildung von Wertberichtigungen stieg gegenüber dem Vorjahr und zum Ansatz stark an, da im Haushaltsjahr 2018 die gesamten Wertberichtigungen aus Vorjahren aufgelöst, neu ermittelt und wieder eingebucht wurden. Dies zeigt sich korrespondieren auf der Ertragsseite. Die bisher unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gebuchten Mieten für Gemeinschaftsunterkünfte werden ab dem Haushaltsjahr 2018 unter den sonstigen laufenden Aufwendungen verbucht.

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.563.939,31	0,00	601.850,89	-1.563.939,31	962.088,42
<p>Im Bereich des Ausbaus der Kindertagesstätten Förderung für Kinder bis einschließlich des dritten Lebensjahres handelt es sich im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms 2015 bis 2018 geförderten Kindertageseinrichtungen. Die Träger rufen die Finanzmittel zeitnah zu den Rechnungslegungen der Erbringer der Investitionsleistungen (z. B. Bauvorhaben) bei der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ab. Bei den Ausstattungen und Betriebsausstattungen von Gemeinschaftsunterkünften handelt es sich um rückwirkende Investitionszuwendungen.</p>						
27	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	230.081,51	0,00	-230.081,51
<p>Hierbei handelt es sich um die Rückzahlung des Stiftungsvermögens "Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung".</p>						
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.188.292,86	203.470,43	295.171,44	-984.822,43	893.121,42
<p>Bei den Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände handelt es sich um Auszahlung der Finanzmittel des Bundes zum Zeitpunkt des Erhalts der Finanzmittel vom Land für die im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms 2015 bis 2018 geförderten Kindertageseinrichtungen. Aufgrund von Verschiebung einzelner Projekte im Bereich der Hard- und Software ergeben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung.</p>						

Jahresabschluss 2018

33	– Auszahlungen für Sachanlagen	170.661,72	502.695,44	287.062,06	332.033,72	-116.400,34
Durch die Verschiebung von Projekten erfolgen die geplanten Auszahlungen erst im Folgejahr. Infolge der Beendigung der Ausstattung der Gemeinschaftsunterkünfte.						
34	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	230.081,51	0,00	-230.081,51
Hierbei handelt es sich um die Rückzahlung des Stiftungsvermögens "Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung".						

Jahresabschluss 2018
12. Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächti- gung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	518.276,30	432.000,00	452.496,07	-86.276,30	65.780,23
<p>Seit dem 26.04.2016 gelten entsprechend der Gesundheitswesenkostenverordnung M-V neue Verwaltungsgebühren, die sich in der Erfüllung entsprechend niederschlagen. Hauptsächlich sind Mehreinnahmen gegenüber 2017 bei den Impfleistungen, Hygienekontrollen sowie Wasser-/Badewasserprobenahmen, Amtsärztlichen Untersuchungen, Belehrungen für die Gesundheitszeugnisse sowie Gutachten nach PsychKG zu verzeichnen.</p> <p>Des Weiteren hat sich seit Juli 2018 die Gebühr für die 2. Leichenschau bei Feuerbestattungen erhöht. Die Erträge bei diesem Produktkonto setzen sich aus vielen einzelnen Positionen zusammen, so dass erfahrungsgemäße Hochrechnungen und Ist-Erfüllungen der Vorjahre die Grundlage der jeweiligen Planung bilden. Seit der Gebührenerhebung lt. GesKostVO M-V wurde der Planansatz ständig erhöht und wird aufgrund der jetzigen Erfüllung entsprechend der Folgejahre angepasst.</p>						
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.433.501,20	3.570.600,00	3.438.513,83	137.098,80	-5.012,63
<p>Der Bescheid vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V wird jährlich erstellt und nach § 24 Abs.1 Satz 1 des Landeskrankenhausgesetzes (LKHG M-V) tragen das Land 60 % und die kreisfreien Städte 40 % von den Kosten der Krankenhausförderung</p>						

Jahresabschluss 2018

entsprechend den Festsetzungen des Landeshaushaltes. Der Krankenhausfinanzierungsbeitrag wird ermittelt, indem der Gesamtanteil der Kommunen durch die Einwohnerzahl des Landes Mecklenburg Vorpommern dividiert und danach mit der Einwohnerzahl der jeweiligen kreisfreien Stadt bzw. des jeweiligen Landkreises multipliziert wird. Durch die jährlich neuen Berechnungen der Landesmittel sowie die unterschiedlichen Einwohnerzahlen, die das Statistische Landesamt jeweils zum 31.12. des vorvergangenen Jahres fortschreibt, ergeben sich die Differenzen.

20	– Sonstige laufende Aufwendungen	418.351,36	390.500,00	362.816,61	-27.851,36	55.534,75
----	----------------------------------	------------	------------	------------	------------	-----------

Im Jahr 2018 wurden mehr Dienstleistungen durch Dritte, hier vor allem durch Laboruntersuchungen des Landesamtes für Gesundheit und Soziales M-V, in Anspruch genommen.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	8.489,03	65.838,03	17.997,43	57.349,00	-9.508,40

Aufgrund der Verschiebung von Maßnahmen ins Folgejahr entstanden Abweichungen zur Gesamtermächtigung.

Jahresabschluss 2018
13. Teilhaushalt 60 Bauamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	1.719.687,35	1.728.300,00	1.920.291,59	8.612,65	-200.604,24
Mindereinnahmen im Bereich der öffentlich- rechtlichen Leistungsentgelte basieren auf Schwankungen bei der Anzahl der Bauanträgen und der Höhe der Bauwerte, was sich mindernd auf die Höhe der Gebühren für Baugenehmigungen auswirkt.						
6	+ Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	1.829.094,05	1.405.000,00	1.079.333,18	-424.094,05	749.760,87
Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich- Statikgebühren für Fremdprüfung sowie die Fremdprüfung Brandschutz ergaben Schwankungen bei der Anzahl von Prüfaufträgen und den daraus resultierenden höheren Erstattungen durch Bauherren. Die Anzahl der Fremdprüfungsaufträge der Statik und die damit verbundenen Erstattungen von Bauherren sind nicht vorhersehbar und deshalb schwer planbar.						
10	+ Sonstige laufende Erträge	53.882,02	3.000,00	0,00	-50.882,02	53.882,02
Die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr und zum Ansatz sehr, da im Haushaltsjahr 2018 die gesamten Wertberichtigungen aus Vorjahren aufgelöst, neu ermittelt und wieder eingebucht wurden. Dies zeigt sich korrespondieren auf der Aufwandsseite.						

Jahresabschluss 2018

20	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.608.418,41	1.611.700,00	1.475.168,03	3.281,59	133.250,38
<p>Korrespondierend zu den Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind im Bereich der sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten- Aufwendungen für Fremdprüfungen und Brandschutz Abweichungen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Dies ist abhängig von der Anzahl der Prüfaufträge bzw. Bauanträge welche von Jahr zu Jahr schwanken.</p>						

14. Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	2.592.572,35	2.148.600,00	2.061.351,14	-443.972,35	531.221,21
<p>Die Abrechnung des Projektes JOHANN gegenüber der EU erfolgt halbjährlich, die Rückzahlungen von der EU erfolgten zeitversetzt. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock als Leadpartner erhält die Zahlungen der EU und reicht diese an die anderen Partner weiter. Mit dem Zuwendungsbescheid des LFI wurde ein Zuschuss zur Machbarkeitsstudie des Projektes Ocean Technology Center bewilligt. Die Zahlung der Schlussrate erfolgte und führte somit zu Abweichungen.</p>						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
<p>Die Kostenerstattungen zur Umsetzung des Projektes Ocean Technology Center sind bereits in den Vorjahren als Ertrag verbucht worden.</p>						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.361.668,07	3.592.878,11	2.834.850,67	231.210,04	526.817,40
<p>Durch den Hauptausschuss erfolgte in 2018 eine überplanmäßige Bewilligung zur Finanzierung dringend notwendiger Planungsleistungen. Aufgrund erbrachter Leistungen durch die Vertragspartner konnten Rechnungen ausgezahlt werden. Es erfolgte eine Übertragung von Mitteln in</p>						

Jahresabschluss 2018

2019. Diese Mittel sind vertraglich gebunden und verpflichten in 2019 zur Zahlung. Im Rahmen des Leitfadenprozesses der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurde 2018 ein 1. Nachtrag zum bestehenden Vertrag mit einer Firma abgeschlossen, in dem es um die Erstellung und Pflege einer Online-Plattform im Rahmen des Leitfadenprozesses der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ging. Ende 2018 erfolgte die kooperative Mehrfachbeauftragung: Standortanalyse zur Errichtung eines "Kunst-Kastens" für die Erweiterung des Angebots der Kunsthalle im Schwanenteichpark. Es beteiligten sich drei Büros. Weiterhin wurden geplante Mittel in 2018 nicht ausgeschöpft und ins Folgejahr übertagen.

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.169.113,97	4.300,00	3.956.205,27	-11.164.813,97	7.212.908,70
Hierbei handelt es sich um Mehreinnahmen vom Landesförderinstitut für die Stadthallen GmbH gegenüber dem Vorjahr.						
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	11.177.535,60	11.245,75	3.956.812,17	-11.166.289,85	7.220.723,43
Die Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände erhöhten sich durch die Zuwendungsbeträge des Landesförderinstitut an die Stadthallen GmbH.						
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	10.271,91	125.877,99	7.655,03	115.606,08	2.616,88
Durch die Verschiebung von Baumaßnahmen im IGA- Park entstanden Abweichungen zur Gesamtermächtigung.						

Jahresabschluss 2018
15. Teilhaushalt 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.911.798,54	3.771.600,00	3.896.298,79	-140.198,54	15.499,75
Aufgrund unvorhersehbarer Nutzungsentgeltberechnungen für zurückliegende Jahre, laufende Mietzinsanpassungen bestehender Verträge sowie Vertragsverlängerungen für landwirtschaftliche Flächen ergaben sich Abweichungen gegenüber dem Vorjahr. Durch Korrekturen im Bereich der Erbbauzinsnachzahlungen entstanden Ertragsminderungen bei den Erträgen aus Erbbaurecht.						
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	408.848,18	1.000,00	3.797,50	-407.848,18	405.050,68
Infolge eines Urteils des Landgerichtes Rostock kam es zu im Haushaltsjahr 2018 zur Verzinsung von Forderungen. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung war das Ergebnis des Urteils nicht planbar.						
10	+ Sonstige laufende Erträge	9.333.648,98	18.001.100,00	19.618.225,15	8.667.451,02	-10.284.576,17
Die geplanten Veräußerungserlöse wurden aus unterschiedlichen Gründen nicht kassenwirksam und führten somit zu einer Minderung der Erträge u.a. da sich die Klärung komplexer vermarktungsrelevanter städtischer Belange, die sorgfältige Vertragsgestaltung oder die Verhandlungen mit Vertragspartnern sehr zeitintensiv gestaltete. Hinzu kommt, dass die Veräußerungsreife von Wohnungsbaustandorten mit großem						

Jahresabschluss 2018

Kaufpreisvolumen noch nicht gegeben war.

Infolge von nicht planbaren Umbuchungen verwarhter Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen entstanden Abweichungen zum Haushaltsvorjahr. Durch Einzelfälle im Vorjahr konnten 2017 mehr Erträge aus der Vergabe von Rechten an Grundstücken generiert werden. Geplante Erträge aus der Realisierung des neuen Wohngebietes "Thierfelderstraße" werden erst 2019 ertragswirksam. Durch die Auflösung von Rückstellungen in Bezug auf Rechtsstreitigkeiten entstanden Mehrerträge im Vorjahr.

14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.889.468,08	4.952.600,00	1.265.284,80	2.063.131,92	1.624.183,28
----	---	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen- Baumpflegemaßnahmen erhöhte sich aufgrund von dringend notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen an Bäumen. Der Abbruch von Kleingartenanlagen sowie die Entschädigung der Kleingärtner wurde aus rechtlichen und/oder organisatorischen Gründen in das Folgejahr verschoben. Die geplanten Mittel für Kampfmittelsondierung und Munitionsbergung wurden nicht im vollen Umfang benötigt.

20	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.580.998,74	9.142.000,00	3.448.418,25	5.561.001,26	132.580,49
----	----------------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------	------------

Überwiegend resultieren die Abweichungen in 2018 daraus, dass deutlich weniger Vermögen veräußert wurde und sich damit die Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens verringerten. Der Aufwand aus der Bildung von Wertberichtigungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr und zum Ansatz sehr, da im Haushaltsjahr 2018 die gesamten Wertberichtigungen aus Vorjahren aufgelöst, neu ermittelt und wieder eingebucht wurden. Dies zeigt sich korrespondieren auf der Ertragsseite.

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
23	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	172.400,31	0,00	0,00	-172.400,31	172.400,31
<p>Die Abweichung der Erfüllung zur Gesamtermächtigung ist auf den Beschluss des Hauptausschusses (2018/BV/3506) aus dem Jahr 2018 zum teilweise förderfähigen Ankauf eines Grundstücks in Schmarl zurückzuführen. Die anteilige Finanzierung des Ankaufs aus Mitteln des städtebaulichen Sondervermögens war im Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2018/ 2019 nicht absehbar. In 2017 erfolgte keine Zuordnung von Städtebaufördermitteln zu Flächenankäufen.</p>						
26	+ Einzahlungen für Sachanlagen	451.864,00	311.775,47	0,00	-140.088,53	451.864,00
<p>Die Abweichungen resultieren aus Umbuchung bezüglich der Zuordnung der Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken zum Umlaufvermögen.</p>						
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	7.946.773,22	16.960.000,00	16.953.787,29	9.013.226,78	-9.007.014,07
<p>Die geplanten Veräußerungserlöse wurden aus unterschiedlichen Gründen nicht kassenwirksam, z. B. weil sich die Klärung komplexer vermarktungsrelevanter städtischer Belange, die sorgfältige Vertragsgestaltung oder die Verhandlungen mit Vertragspartnern sehr zeitintensiv gestaltete. Hinzu kommt, dass die Veräußerungsreife von Wohnungsbaustandorten mit großem Kaufpreisvolumen noch nicht gegeben war.</p>						

Jahresabschluss 2018

32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	50.367,69	107.462,07	56.753,15	57.094,38	-6.385,46
Die Abweichung der Erfüllung zur Gesamtermächtigung ist im Wesentlichen auf Verzögerungen in der Vergabe von Aufträgen bzw. noch nicht abgerechneter Auftragsvergaben zurückzuführen.						
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	11.039.955,93	14.160.010,70	2.274.473,74	3.120.054,77	8.765.482,19
Die geplante Erwerbsauszahlungen wurden auf Grund von Klärung städtischer Belange, sorgfältiger Vertragsgestaltung oder die Verhandlung mit Vertragspartnern sehr zeitintensive gestaltet bzw. keine Einigung zu einem für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock wirtschaftlichen Preis erzielt werden konnte.						
36	– Auszahlungen für Vorräte	78.200,00	0,00	92.500,66	-78.200,00	-14.300,66
Die Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten zum Verkauf bestimmter Grundstücke wurden im Haushaltsjahr 2018 auf einem anderen Auszahlungskonto gebucht, da die erworbenen Vermögensgegenstände in absehbarer Zeit wieder veräußert werden sollten und führten somit zu Abweichungen.						

Jahresabschluss 2018
16. Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenausbauamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	3.472.705,28	3.656.600,00	3.590.031,30	183.894,72	-117.326,02
Aufgrund des Wegfalls von Stellplätzen durch umfangreiche Baumaßnahmen im Seebad Warnemünde entstanden im Wesentlichen geringere Erträge im Bereich der Parkgebühren.						
6	+ Kostenerstattungen und Kos- tenumlagen	423.434,12	223.500,00	92.671,18	-199.934,12	330.762,94
Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ergaben sich Mehrerträge durch Erstattung von Stromkosten.						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistun- gen	317.379,88	139.200,00	467.500,24	-178.179,88	-150.120,36
Durch Verzögerungen bei der Abarbeitung der investiven Maßnahmen, wurden die Erträge aus aktivierten Eigenleistungen der Vorjahre periodenfremd im aktuellen Haushaltsjahr abgebildet.						

Jahresabschluss 2018

10	+ Sonstige laufende Erträge	211.909,22	60.000,00	290.946,12	-151.909,22	-79.036,90
Durch einen Grundstückskauf im Vorjahr entstanden Abweichungen zum Berichtsergebnis.						
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.091.750,12	9.097.900,00	8.414.569,07	6.149,88	677.181,05
Bei der Unterhaltung von Straßenbeleuchtungen entstanden auf Grund von Korrekturbuchungen aus Vorjahren Mehraufwendungen. Im Bereich der Wartung und Pflege der Fahrbahnen bei den Gemeindestraßen erfolgten teilweise die Schlussrechnung für bestimmte Baumaßnahmen und führte somit zu Mehraufwendungen. Entsprechend der doppischen Bewertungskriterien zur Abgrenzung zwischen ordentlichen und investiven Auszahlungen wurde der zweite Bauabschnitt, Los 2, des vier streifigen Ausbaus der Hinrichsdorfer Straße über ordentliche Auszahlungen finanziert. Der Bauabschnitt Hamburger Straße wurde fälschlicherweise bei den Gemeindestraßen geplant. Die Planung der an den WWAV zu leistenden „Umlage Regenwasserbeseitigung“ erfolgte anhand der Zahlungen der Vorjahre, mit einer geringfügigen Erhöhung für 2018.						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	964.710,02	1.060.545,32	837.001,55	95.835,30	127.708,47
Gemäß GemHVO und Inventurrichtlinie muss eine körperliche Inventur nach 5 Jahren erfolgen. Daher war für das Jahr 2018 eine Auftragsvergabe an eine Drittfirma zur Befahrung und Zustandsermittlung der Straßen, Straßenausrüstungen sowie zum Aufbau einer Straßendatenbank geplant. Zurzeit läuft noch eine Auftragsvergabe zur Beschaffung für ein bedarfsgerechtes Straßenmanagementsystem, welches auch die Ausschreibung für eine Straßendatenbank betrifft. Die Schaffung einer digitalen Straßendatenbank ist die Voraussetzung für die Verarbeitung der Daten, welche dann bei einer Befahrung und Zustandsermittlung der Straßen und Straßenausrüstungen ermittelt werden. Die Auftragsvergabe an die Drittfirma						

Jahresabschluss 2018

soll in 2019 stattfinden. Im Haushaltsjahr 2017 wurden Verkehrsuntersuchungen durchgeführt für den Knoten Steintor, Rostocker Straße, Melkweg-Pressentinstraße und Am Warnowufer. Die Anzahl der Untersuchungen und Studien, sowie der Kostenaufwand sind innerhalb der Haushaltsjahre schwankend. Im Haushaltsjahr 2018 mussten mehr Hauptprüfungen an den Ingenieurbauwerken entsprechend DIN 1076 durchgeführt werden. Die Aufwendungen aus der Auflösung von Wertberichtigungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr und zum Ansatz sehr, da im Haushaltsjahr 2018 die gesamten Wertberichtigungen aus Vorjahren aufgelöst, neu ermittelt und wieder eingebucht wurden. Dies zeigt sich korrespondieren auf der Ertragsseite.

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
23	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	3.344.566,49	2.169.900,00	2.242.414,03	-1.174.666,49	1.102.152,46
Bei den Abweichungen zur Gesamtermächtigung und zum Vorjahr handelt es sich um Mehreinzahlungen durch die Fördermittel vom Landesförderinstitut M-V für die Fahrradstraße Hinrichsdorfer Straße, den Radweg Hamburger Straße und die Fördermittel für die ÖPNV- Anlagen am Markt Reutershagen.						
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.374.058,87	1.712.000,00	1.330.264,40	337.941,13	43.794,47
Bei den Einzahlungen handelt es sich um Straßenbaubeiträge für die Dänische Straße Mitte. Die Erhebung der Beiträge war bereits 2017 geplant, die Zahlung erfolgte jedoch erst im Haushaltsjahr 2018.						
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.178.113,91	1.886.094,14	587.559,67	707.980,23	590.554,24
Die Abrechnung der Maßnahme Erneuerung Regenwassersammler führte zu Mehrauszahlungen gegenüber dem Vorjahr.						

Jahresabschluss 2018

33	– Auszahlungen für Sachanlagen	16.024.104,67	31.893.496,26	16.088.377,34	15.869.391,59	-64.272,67
<p>Die Finanzierung der Sanierung der Straßenbahnquerung Petribrücke sollte zum Zeitpunkt der Planung über den Kernhaushalt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock erfolgen. Im Rahmen der Ausschreibung wurde sich jedoch mit der RSAG auf eine eigenständige Rechnungslegung geeinigt. Der Anteil der RSAG an den Auszahlungen für Sachanlagen wird, ebenso wie der Anteil der Einzahlungen, nicht im Ergebnis dargestellt.</p> <p>Die Abrechnung der einzelnen Baumaßnahmen erfolgt nach Baufortschritt. Dementsprechend ergeben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung. Die Durchführung diverser Baumaßnahmen, die bereits in 2017 hätten abgerechnet werden sollen, verzögerte sich, sodass die Abrechnung erst im Jahr 2018 erfolgen konnte und damit zahlungswirksam wurde. Außerdem stellte sich bei einigen Maßnahmen, wie z.B. Straßenbau Petridamm, Sanierung/Umgestaltung Ulmenstraße und die Grundsanierung Spüldurchlass Alter Strom heraus, dass der Zustand schlechter als geplant war und der Sanierungsaufwand dementsprechend anstieg und Mittel hierfür in das Folgejahr übertragen werden mussten.</p>						
37	– Sonstige Investitionsauszahlungen	84.386,19	41.176,07	31.072,84	-43.210,12	53.313,35
<p>Hierbei handelt es sich um Erstattungsbeiträge für den Ausbau der Albert-Einstein-Straße inklusive Radschnellweg.</p>						

Jahresabschluss 2018
17. Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün Naturschutz und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	505.706,59	438.000,00	357.103,41	-67.706,59	148.603,18
Laut dem Förderbescheid vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg vom 21.06.2017 sind Fördermittel im Jahr 2018 für die Sanierung von Boden- und Grundwasserkontaminationen (Altlasten) der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eingegangen.						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.890.591,52	2.783.600,00	2.774.233,00	-106.991,52	116.358,52
Die Erträge im Bereich der Einäscherungen und Aufbewahrungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr an. Da diese nur schwer planbar sind, ergeben sich daraus auch Abweichungen zum Ansatz.						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	128.721,22	118.700,00	44.406,83	-10.021,22	84.314,39
Bei den aktivierten Eigenleistungen stiegen die Personalkosten im Vergleich zum Vorjahr.						

Jahresabschluss 2018

10	+ Sonstige laufende Erträge	259.755,83	74.700,00	109.660,47	-185.055,83	150.095,36
Bei den Abweichungen zur Gesamtermächtigung und zum Vorjahr handelt es sich im Wesentlichen um Mehrerträge durch die Auflösung von Sonderposten.						
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.486.778,00	2.552.200,00	2.317.487,98	65.422,00	169.290,02
Im Bereich der sonstigen laufenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergaben sich zum Vorjahr Abweichungen. Die Aufwendungen für den Baumschutz aus Baumfonds wurden erstmalig in 2018 durch steigende Baumfällungen für Baumschutzmaßnahmen vollzogen. Des Weiteren erhöhten sich die Betriebskosten sowie die Aufwendungen für die Unterhaltung von Spielplätzen. Die Höhe der Inanspruchnahme der verschiedenen Festwertkonten resultiert aus eingestellten Investitionsmaßnahmen mit Festwertanteil. Im Haushaltsjahr 2018 wurden gegenüber dem Vorjahr mehr Investitionsmaßnahmen mit Festwertanteilen geplant und abgerechnet. Aufgrund von Verschiebung einzelner Maßnahmen ins Folgejahr ergaben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung.						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.110.225,01	2.787.911,38	2.726.158,88	-322.313,63	384.066,13
Durch die Abrechnungen mehrerer einmaliger Projekte in 2018, wie zum Beispiel die Altlastensanierung Osthafen, Am Kreuzberg, Bewertung und Sanierungs-, Neubau- und Erhaltungsaufwendungen für Wege in öffentlichen Grünanlagen entstanden im Bereich der Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte im Vergleich zum Vorjahr Mehraufwendungen. Die Fällungen der Bäume in Park und Grünanlagen aus den Vorjahren 2015-2017 wurden erst im Haushaltsjahr 2018 verbucht. Aufgrund systembedingter Gründen war eine zeitnahe Buchungen der Vorgänge nicht möglich.						

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
23	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	103.950,00	41.500,00	126.057,89	-62.450,00	-22.107,89
Grund für die Abweichung zur Gesamtermächtigung sind die Ausgleichszahlungen für Baumfällungen, vor allem infolge von Baumaßnahmen. Diese sind in den vergangenen Jahren angestiegen, der Ansatz wurde noch nicht angepasst.						
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	71.216,96	0,00	81.021,96	-71.216,96	-9.805,00
Der Einkauf und der Verbrauch von Betriebs- und Hilfsstoffen werden über die Ein- und Auszahlungen aus Vorräten abgebildet. Hierbei erfolgt keine Planung von Haushaltsansätzen.						
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.016.034,87	2.961.465,62	2.223.283,77	945.430,75	-207.248,90
Die Abweichung zur Gesamtermächtigung setzt sich zum Teil aus der Verschiebung der Ausschreibung für die Sanierung des Krematoriums zusammen, da auf Grund von Verzögerungen der Förderung das Energiekonzept erst im Dezember 2018 fertig gestellt wurde. Des Weiteren konnten Mittel für Ausgleichsmaßnahmen an den KOE für Unterhaltungspflege der zu übertragenen Anlagegüter (Anlagen im Bau) abschließend übertragen werden. Ein weiterer Grund für die Abweichung gegenüber der Gesamtermächtigung sind die Ausschreibungsergebnisse für die Sanierung von Spielanlagen, die höher als die Ansätze gewesen sind. So waren Umverteilungen notwendig und die Ausschreibungen für den						

Jahresabschluss 2018

Gerätespielplatz mussten aufgehoben oder zurückgestellt werden. Die Abweichung zum Vorjahr ergibt sich aus höheren Auszahlungen für Baumaßnahmen im Bereich Infrastrukturvermögen in 2017.

36	– Auszahlungen für Vorräten	61.613,06	0,00	66.932,00	-61.613,06	-5.318,94
----	-----------------------------	-----------	------	-----------	------------	-----------

Der Einkauf und der Verbrauch von Betriebs- und Hilfsstoffen werden über die Ein- und Auszahlungen aus Vorräten abgebildet. Hierbei erfolgt keine Planung von Haushaltsansätzen.

Jahresabschluss 2018
18. Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	92.455,59	104.300,00	259.657,38	11.844,41	-167.201,79
Bei den Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge handelt es sich um Mindererträge im Bereich der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.067.356,60	20.357.036,00	20.092.983,94	289.679,40	-25.627,34
Die Benutzungsentgelte für die Entsorgung von Haus- und Geschäftsmüll (Jahresgebührensätze) sind einwohnerabhängig. Die Behältergebühr ist abhängig von der gewählten Entleerungshäufigkeit und dem Behältervolumen. Mit der Erhöhung der Einwohnerzahl ist auch eine Erhöhung der Abfallgebührenbescheide verbunden, was zu Mehrerträgen führte. Diese wurden in den Sonderposten für Gebührenaussgleich eingestellt. Laut Kalkulation sind im Jahr 2018 die Gebührensätze für die Entgelte für Straßenreinigung gestiegen. Die Kostensteigerung resultiert aus höheren Personalkosten und der Erweiterung des Leistungsumfangs sowie der Erhöhung der zu reinigenden Flächen. Die Höhe der Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens richtet sich dem Ergebnis der Nachkalkulation der Abfallgebühren. Die Bürgerschaft hat beschlossen, die Jahresergebnisse 2015 und 2016 jeweils hälftig für den Gebührenhaushalt 2018 zu verwenden.						

Jahresabschluss 2018

10	+ Sonstige laufende Erträge	789.856,34	677.000,00	864.878,71	-112.856,34	-75.022,37
<p>Die sonstigen laufenden Erträge in der Abfallwirtschaft sind im Haushaltsjahr 2018 rückläufig. Die Abrechnung erfolgt mengenbezogen und richtet sich nach dem Abfallaufkommen. Die Entwicklung der Abfallmengen ist dynamisch und nicht mit einer Erhöhung der Einwohner in Bezug zu setzen.</p>						
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.135.703,60	23.907.100,00	22.932.919,37	771.396,40	202.784,23
<p>Bei den Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial wurden die nicht verbrauchten zweckgebundenen Mittel im Haushalt veranschlagt. Bis zum Vorjahr wurde diese Mittel im Sonderposten dargestellt. Die nicht verbrauchten Mittel in 2018 werden zweckgebunden in das Folgejahr übertragen und führen somit zu Abweichungen. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 wurde seitens des Rechnungsprüfungsamtes festgestellt, dass die Aufwendungen an die Stadtentsorgung Rostock GmbH nicht als Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen sondern als Kostenerstattungen an private Unternehmen auszuweisen sind. Mit der Haushaltsplanung 2018/2019 wurden die entsprechenden Konten eröffnet und bebucht. Die Aufwendungen für die Entsorgung von Haus- und Geschäftsmüll sind abhängig von der Einwohnerzahl. Durch steigende Einwohnerzahlen, steigen auch die Aufwendungen.</p>						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	491.797,30	597.136,00	435.837,82	105.338,70	55.959,48
<p>Mit der Haushaltsplanung 2018 wurden die nicht verbrauchten zweckgebundenen Mittel im Haushalt veranschlagt. Bis zum Jahr 2017 wurden diese Mittel im Sonderposten dargestellt. Dies war steuerrechtlich nicht richtig. Die nicht verbrauchten Mittel in 2018 werden zweckgebunden in das Jahr 2019 übertragen.</p>						

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
23	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	210.134,05	0,00	24.453,82	-210.134,05	185.680,23
<p>Die Zuweisung aus dem Vorjahr ist für ein bereits abgeschlossenes Teilprojekt (Fanggraben und Durchlass) eingegangen. Der Wasser- und Bodenverband hat für die Umbaumaßnahme „Schmaler Bach“ einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie zur Förderung nachhaltiger wasserwirtschaftlicher Vorhaben gestellt. Dieser Antrag wurde positiv beschieden und der Wasser- und Bodenverband hat für die Baumaßnahme Kosten beim Fördermittelgeber abgerechnet.</p>						
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.436,88	2.532.523,78	54.878,42	2.528.086,90	-50.441,54
<p>In 2018 kam es zur Verzögerung, da eine Studie zu den Auswirkungen des Schöpfwerkes auf das Diedrichshäger Moor zu erarbeiten war. 2019 wird der Bau durch den Wasser – und Bodenverband fortgesetzt. Die Baugenehmigung wurde 2018 beantragt und das Verfahren läuft.</p>						
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.051.401,00	4.017.275,63	391.461,52	2.965.874,63	659.939,48
<p>Aufgrund der Verschiebung einzelner Baumaßnahmen durch ausstehende Gutachten und langwieriger Genehmigungsverfahren verzögerten sich die Maßnahmen. Die Umsetzungen der Maßnahmen verschieben sich ins Folgejahr. Somit entstanden Abweichungen zur Gesamtermächtigung.</p>						

Jahresabschluss 2018
19. Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	313.126,60	316.200,00	257.771,66	3.073,40	55.354,94
Im Vergleich zum Vorjahr wurde in der Haushaltssatzung für die Jahre 2018/2019 beschlossen, eine jährliche Kostenerstattung an das Tierheim Schlage zu leisten.						

Jahresabschluss 2018
20. Teilhaushalt 82 Stadtforstamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	109.174,92	57.800,00	242.087,32	-51.374,92	-132.912,40
Die Zuweisungen und Zuschüsse für verschiedene Projekte wurden bereits im Vorjahr ertragswirksam. Nicht geplante Zuweisungen und Zuschüsse erhöhten automatisch die Aufwandsansätze.						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	804.313,86	690.100,00	748.341,91	-114.213,86	55.971,95
Bei den Erträgen aus dem Verkauf von Holz entstanden Mehrerträge aufgrund von forstschutzbedingtem Holzeinschlag bei gleichzeitig günstigem Holzmarkt.						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	221.650,91	510.244,01	285.886,13	288.593,10	-64.235,22
Die in den Vorjahren und im aktuellen Haushaltsjahr erhaltenen Zuweisungen und Zuschüsse müssen zweckgebunden eingesetzt werden. Erstreckt sich ein Projekt über mehrere Jahre, werden die Haushaltsansätze als Reste vorgetragen und erhöhen somit die Gesamtermächtigung.						

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
23	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	17.280,92	0,00	83.912,71	-17.280,92	-66.631,79
Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen verringerten sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund einer einmaligen Zahlung im Haushaltsvorjahr.						
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	56.400,00	117,81	56.400,00	-117,81
Die geplante Umsetzung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (StALUMM) verschob sich in die Folgejahre.						
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	115.094,79	348.794,85	191.015,82	233.700,06	-75.921,03
Aufgrund von Verzögerungen bzgl. des Baugrundes und der Planung bei der Kommunalen Forstwirtschaft verschoben sich die Maßnahmen ins Folgejahr. Des Weiteren wurden die Auszahlungen für die Schutzmaßnahmen für die Schweinepest der Kommunalen Objektbewirtschaftung – und entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock noch nicht in Rechnung gestellt.						

Jahresabschluss 2018
21. Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.778.939,02	7.658.800,00	10.638.349,13	-3.120.139,02	140.589,89
<p>Im Zuge der Bearbeitung der Machbarkeitsstudie „Mühlendammschleuse“ wurden die Leistungen für die Fahrgastschiffahrt hinsichtlich der zukünftigen Schifffahrt auf der Warnow zwischen Schwaan und Rostock in der bisherigen Aufgabenstellung nicht berücksichtigt. Das hatte zur Folge, dass am 19.10.2017 ein Änderungsantrag auf Nachfinanzierung gestellt wurde. Der Abruf der Fördermittel war somit nicht gegeben. Mit dem Änderungsbescheid Anfang des Jahres wurde die Zuwendung neu festgesetzt.</p> <p>Des Weiteren ergaben sich Abweichungen aus Mindererträgen im Bereich der Sonderposten aus Zuwendungen.</p>						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	745.870,63	1.426.400,00	707.945,69	680.529,37	37.924,94
<p>Durch die Beschließung der nicht erhobenen Einspülentgelte ergaben sich Abweichungen zur Planung und somit zur Gesamtermächtigung.</p>						

Jahresabschluss 2018

5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.012.429,55	741.106,70	894.138,69	-271.322,85	118.290,86
<p>Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2017/2018 wurde der Pachtvertrag mit der Rostock Port GmbH nicht berücksichtigt. Der Grund dafür war der Verkauf der Flächen am Pier 7-8 Passagierkai in Warnemünde. Im laufenden Jahr 2018 wurde festgelegt, solange die Flächen nicht verkauft werden, ist der bestehende Pachtvertrag gültig. Weiterhin wurde Ende 2017 ein Vertrag mit der "Weißen Flotte" geschlossen. Im Ergebnis wurden Mehrerträge erzielt. Mit Vertragsänderung wurde die prozentuale Jahrespacht auf die Überschüsse auf 75% erhöht.</p>						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	363.712,63	278.400,00	238.681,46	-85.312,63	125.031,17
<p>Ein Zuschuss zur Investitionsmaßnahme Neubau der Kaianlage im Bereich des Ludewigbeckens musste nachträglich als Kostenerstattung umgebucht werden, da nicht alle Kosten dieser Maßnahme als investive Auszahlungen zu buchen waren. Im Vergleich zum Vorjahr und zur Gesamtermächtigung konnten Mehrerträge aus Liegeplatzgebühren und den daraus entstanden Betriebskosten generiert werden.</p>						
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	56.536,00	0,00	-56.536,00
<p>Aufgrund einer Betriebsprüfungsfeststellung im Jahr 2014 vertrat das Finanzamt die Ansicht, dass die Tätigkeit "Vermietung Parkplätze" nicht mit dem BgA "Hafen und Versorgung" zusammengefasst werden kann. Die bisherigen Verrechnungen von Gewinnen aus der Vermietung von Parkplätzen mit den Verlusten aus Hafenebetrieb wurde versagt, so dass für die Tätigkeit ein gesonderter BgA Parkeinrichtungen entstand und erstmals für den Veranlagungszeitraum 2006 Steuern festgesetzt wurden. Gegen die Betriebsprüfungsfeststellung wurde ein Einspruchsverfahren geführt, welches mit Schreiben vom Finanzamt vom Haushaltsvorjahr abgeholfen wurde. Der diesseitigen Rechtsauffassung wurde zugestimmt. Alle Bescheide ab 2006 für das BgA „Parkeinrichtungen“ wurden aufgehoben. Durch diesen Umstand, sind diverse Erstattungen verbucht worden.</p>						

Jahresabschluss 2018

10	+ Sonstige laufende Erträge	321.936,58	10.000.100,00	332.235,97	9.678.163,42	-10.299,39
<p>Die Abweichung zur Gesamtermächtigung entstand durch die ursprünglich geplante Veräußerung des Piers 7 und 8 an die Rostock Port GmbH. Des Weiteren ergaben sich durch Einmalzahlungen im Vorjahr Abweichungen bei der Erstattung von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sowie durch Steuererstattung nach § 14 c UStG.</p>						
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.720.099,52	3.215.600,00	1.252.368,66	495.500,48	1.467.730,86
<p>Die Bodentransporte hängen von der Nachfrage der Firmen des Materials ab. Somit können Transporte oftmals nicht geplant werden. Ein Teil des Bewirtschaftungsgeldes muss jedoch für Transportleistungen bis zum Ende des Jahres als Reserve zur Verfügung stehen. Weiterhin konnten ab Sommer 2017 geplante Arbeiten in den Reibeflächen aufgrund der anhaltenden feuchten Witterung nicht durchgeführt werden. Auch zu einem späteren Zeitpunkt wurde die Teilberäumung des Polder 1 im Spülfeld Radelsee letztendlich unterbrochen.</p> <p>Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Spülfelder BgA-Bereich, wurden nur notwendige Leistungen beauftragt und abgerechnet. Vorrangig wurde im laufenden Haushaltsjahr 2018 die Baggerungsarbeiten - Fahrrinne im Stadthafen - und die dazu notwendigen Vorbereitungen Herrichtung Polder 1 sowie die Beräumung des Bodenmaterials in den Polder 1 Spülfeld Radelsee bearbeitet. Die Eröffnung des Kontos wurde notwendig, um den Aufwand für das Herrichten des Polder 1 ohne Vorsteuerabzug zu buchen, weil die Einspülungen unentgeltlich erfolgen. Um auch bei einer Prüfung FA oder RPA den realen Aufwand darzustellen.</p>						

Jahresabschluss 2018

17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	284.906,76	274.300,00	1.132.611,29	-10.606,76	-847.704,53
<p>Im Jahr 2017 wurde eine einmalige Zuwendung an den Förderverein Jugendschiff "Likedeeler" geleistet. Durch den geplanten Werftaufenthalt im Jahr 2017 wurde die Schwimmfähigkeit des Schiffes erhalten, so dass eine Aufwertung des Schiffes erfolgte und in den nächsten Jahren aller Voraussicht nach keine gewichtigen Reparaturkosten anfallen werden.</p>						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.594.602,76	920.900,98	721.600,20	-673.701,78	873.002,56
<p>Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beabsichtigte im Bereich der ehemaligen Neptunwerft Eigentum zu erwerben. Dazu mussten notwendige Bauwerksprüfungen Kai X Neptunallee, Untersuchungen Bodenproben (Alkali-Kieselsäure-Reaktion) und Gutachten der touristischen Basisinfrastruktur vorab beauftragen werden. Die Abrechnung der zusätzlichen Leistungen ist dem hoheitlichen Bereich zu zuordnen.</p> <p>Im Haushaltsjahr 2018 wurden diverse Verträge wie die Machbarkeitsstudie Ertüchtigung der Anleger Kabutzenhof/Gehlsdorf, Bauwerksprüfungen Steganlagen "Feuerwache See" und Beraterleistungen beauftragt. Der Leistungsumfang konnte von den beauftragten Firmen nur teilweise in 2018 abgerechnet werden.</p> <p>Durch Differenzen bei den Verlusten aus Wertminderungen und dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens entstanden durch die Planung des Verkaufs von Pier 7 und 8 an die Rostock Port GmbH, welches schlussendlich nicht stattfand. Durch den Neu- und Ersatzneubau des Sportboothafens entstanden im Haushaltsjahr 2018 Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens.</p>						

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.033.336,01	7.140.950,90	10.670.084,32	-1.892.385,11	-1.636.748,31
<p>Im September 2018 wurde entschieden, dass die Hanse- und Universitätsstadt Rostock das Vorhaben „Sportboothafen Warnemünde“ ohne Kofinanzierung durch die WIRO mbH weiterführt. Dem zu Folge weicht die Gesamtermächtigung vom Berichtsergebnis ab. Des Weiteren entstanden Abweichungen durch Änderungsbescheide des Landesförderinstitut M – V oder versehentliche Planungen auf falschen Konten.</p>						
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	25.000,00	10.024.411,90	0,00	9.999.411,90	25.000,00
<p>Die geplante Maßnahme „Veräußerung der Flächen „Pier 7-8“ in Warnemünde am Passagierkaai“ wird in 2018 nicht weiter verfolgt. Damit entfällt die vorgesehene Umwidmung der Verkaufserlöse mit geplanter Zuführung vom investiven in den konsumtiven Bereich.</p>						
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	7.662.185,76	4.409.900,00	5.059.545,22	-3.252.285,76	2.602.640,54
<p>Durch die Zustimmung des Landesförderinstitutes M – V kam es zu vorzeitigen Baubeginn einiger Maßnahmen und führte somit zu Mehrauszahlungen als ursprünglich geplant. Für die Verkehrsertüchtigung des Seehafen Rostock wurde vom Land M – V mehr eingezahlt als ursprünglich geplant. Die Auszahlungen wurden in gleicher Höhe an die Rostock Port GmbH ausgezahlt. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock stellte einen Antrag auf Vorziehung von Mitteln aus 2019 in das Jahr 2018. Durch die Bestätigung des Landesförderinstitut M – V gingen die Fördermittel ein und wurden in gleicher Höhe an die Rostocker Fischereihafen GmbH ausgezahlt.</p>						

Jahresabschluss 2018

33	– Auszahlungen für Sachanlagen	4.220.815,71	9.396.795,71	6.383.868,28	5.175.980,00	-2.163.052,57
<p>Im Haushaltsjahr 2018 ist die Realisierung der nicht erbrachten Bauleistungen zum Baulos 3 „Verkehrs- und Freianlagen“ erfolgt und es wurden Restleistungen von Los 1-3 abgerechnet. Im Rahmen des Bauvorhabens „Uferpromenade“ hat es erhebliche Mehrkosten infolge von Altlasten im Baugrund sowie durch zusätzliche Leistungen für die Integrierung der vorhandene Bausubstanz. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock plante den Neubau einer Ufersicherung am Ludewigbecken mit dem Ziel, im Stadthafen eine durchgehende Promenade auch zwischen der Silohalbinsel und der Holzhalbinsel zu schaffen. Aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf sind noch Restleistungen abzarbeiten. Gemäß den ursprünglichen Planungen für das ehemalige Werftareal war für das Jahr 2018 eine umfangreiche Baufeldfreimachung vorgesehen. Aus genehmigungsrechtlichen Gründen war diese im Sinne des Erfolges der Gesamtmaßnahme „Umgestaltung Werftbecken“ jedoch nicht umsetzbar. Die Mittel werden ins Folgejahr übertragen, um die Genehmigungsreife / Baugenehmigung zu erlangen. Für die Neugestaltung Werftbecken Warnemünde sind bisher Planungsleistungen und Arbeiten zur Baugrunduntersuchung nur teilweise abgerechnet worden. Aus technologischen Gründen wurde die Umrüstung der Baustelle (Sondierungen unterhalb der Bodenhalde) vorab notwendig. Das hatte zur Folge, dass geplante und beauftragte Leistungen (Kampfmittelsondierung) nicht abgerechnet werden konnten. Auch notwendige Leistungen Geotechnische- und Gefahrstoffuntersuchungen, sowie Bauzustandserfassungen, konnten witterungsbedingt nicht fortgeführt werden. Die Ufersicherung an der Südseite des Alten Stromes wird im Rahmen der Maßnahme des Landes M-V zur Errichtung der Sturmflutanlagen errichtet. Das städtische Vorhaben kann nur in zeitlicher und technologischer Abhängigkeit von der Landesmaßnahme realisiert werden. Nach einem verzögerten Baubeginn konnten nur teilweise Leistungen abgerechnet werden. Um die Finanzierung der bereits erbrachten bzw. beauftragten Bau- und Baunebenleistungen zu gewährleisten wurden Mittel ins Folgejahr übertragen.</p>						

Jahresabschluss 2018

37	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	10.184.000,00	1.034.257,36	10.184.000,00	-1.034.257,36
<p>Im Vorjahr mussten zu viel erhaltene Investitionszuwendungen zurückgezahlt werden. Die geplante Maßnahme Veräußerung der Flächen Pier 7-8 in Warnemünde am Passagierkai wird in 2018 nicht weiter verfolgt. Damit entfällt die vorgesehene Umwidmung der Verkaufserlöse mit geplanter Zuführung vom investiven in den konsumtiven Bereich.</p>						

22. Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	232.641.827,29	237.559.700,00	235.992.877,71	4.917.872,71	-3.351.050,42

Das Ergebnis 2018 lag hinter dem Planansatz und dem Vorjahresergebnis zurück.

Dies lag größtenteils an der Gewerbesteuer. Da sich das Gewerbesteueraufkommen im Jahr 2018 entgegen der Steuerschätzungen rückläufig entwickelte und im Vergleich zu den Vorjahren nicht so hohe Einmaleffekte zu verzeichnen waren. Außerdem mussten ca. 6 Mio. EUR an Gewerbesteuer zurückerstattet werden.

Demgegenüber erhöhte sich der Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer gegenüber dem Plan und dem Vorjahr.

Dem Planansatz liegt die Steuerschätzung des Deutschen Städtetages zu Grunde. Danach wurden stabile gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen unterstellt. Aufgrund der positiven Lohnentwicklung wurden höhere Erträge erzielt. Des Weiteren ist bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer eine Erhöhung des Umsatzsteueranteils in Umsetzung des Gesetzes zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen sowie aus der Änderung der Schlüsselzahlen durch das Land M-V zu verzeichnen.

Jahresabschluss 2018

2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	115.208.235,77	116.047.500,00	110.553.821,77	839.264,23	4.654.414,00
Der Anstieg der Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge beinhaltet die Erträge hinsichtlich der Konsolidierungshilfe nach § 22 FAG M-V.						
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.998.738,42	2.351.000,00	2.698.049,15	-1.647.738,42	1.300.689,27
Bei den Zinsen aus der Aussetzung der Vollziehung wurden die Erstattungszinsen bei einem Altfall nach abschließender Mitteilung des Finanzamtes erlassen.						
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.491.624,57	8.957.000,00	9.222.899,75	465.375,43	-731.275,18
Die Grundlage für die Berechnung der abzuführenden Gewerbesteuerumlage bilden die Gewerbesteuereinzahlungen. Da die Einzahlungen aus der Gewerbesteuer unter dem Ergebnis des Vorjahres lagen, reduzierte sich die Umlage entsprechend.						
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.033.161,07	3.299.937,80	4.017.024,68	-733.223,27	16.136,39
Erstattungszinsen fallen bei der Gewerbesteuerfestsetzung an, soweit höhere Gewerbesteuervorauszahlungen geleistet oder Veranlagungen für Vorjahre korrigiert und reduziert wurden. Der Planansatz für die Verzinsung von Steuererstattungsbeträgen ist an die Veranlagungsergebnisse der Gewerbesteuer gebunden und konnte nur geschätzt werden. Für einen bestimmten Steuerfall wurden Zinsen für die Vorjahre festgesetzt. Im Zuge eines Widerspruchsverfahrens musste eine Nachverzinsung erfolgen. Für einen anderen Fall wurden Änderungsbescheide für die vergangenen Jahre mit Erstattungszinsen erlassen.						

Jahresabschluss 2018

20	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.658.093,15	2.900.000,00	1.964.999,39	241.906,85	693.093,76
----	----------------------------------	--------------	--------------	--------------	------------	------------

Der Aufwand aus der Bildung von Wertberichtigungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr, da im Haushaltsjahr 2018 die gesamten Wertberichtigungen aus Vorjahren aufgelöst, neu ermittelt und wieder eingebucht wurden. Dies zeigt sich korrespondieren auf der Ertragsseite.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2018	Berichtsergebnis 2017	Abweichung In 2018	Ergebnisveränderung gegenüber 2017
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.985.114,91	15.010.200,00	15.055.267,60	25.085,09	-70.152,69

Ein festgelegter Prozentsatz der Schlüsselzuweisungen ist investiv gebunden. Die Abweichung gegenüber dem Vorjahr resultiert analog zu den laufenden Schlüsselzuweisungen aus der enorm gestiegenen Steuerkraft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie den der Berechnung zugrunde liegenden fortgeschriebenen Einwohnerzahlen.

X. Sonstige Angaben

1. Trägerschaften bei Sparkassen

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist Mitglied im Sparkassenzweckverband für die Ostseesparkasse Rostock mit Sitz in Güstrow. Ausschließlicher Zweck des Zweckverbandes, dem neben der Hanse- und Universitätsstadt Rostock auch der Landkreis Rostock angehört, ist die Trägerschaft der Ostseesparkasse Rostock mit Sitz in Rostock.

2. Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Folgende Einschränkungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Bauten bestehen zum Bilanzstichtag:

Recht	Anzahl der betroffenen Flurstücke	Fläche der betroffenen Flurstücke im m ²
Erbbaurechte (Anzahl: 236)	526	1.760.050
Beschränkte persönliche Dienstbarkeiten (einschließlich Leistungsrechte im öffentlichen Verkehrsraum) ²⁾	2.992	32.717.200
Grunddienstbarkeiten ²⁾	147	1.545.895
Baulasten ²⁾	391	1.344.515
Vorkaufsrechte	34	54.120.
Überbaurechte (Anzahl: 31) ²⁾	31	77.498
Nießbrauchsrechte (Anzahl: 2)	2	945
Insgesamt ^{1,2)}	4.123 ¹⁾	37.500.223 ²⁾

¹⁾ Flurstücke können mehrfach belastet sein. (Mehrfachzählung ist nicht ausgeschlossen)

²⁾ Die betroffene Fläche ist wesentlich kleiner, da i.d.R. Teilflächenbetroffenheit besteht.

3. Konzessionsverträge

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat folgende Konzessionsverträge geschlossen:

Vertragspartner	Vertragsinhalt	Laufzeit
Eurawasser Nord GmbH	Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Wasser im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.04.1993 – 30.06.2018
Warnow-Wasser- und Abwasserverband	Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Wasser im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.07.2018
Stadtwerke Rostock AG	Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Erdgas im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.10.2011 – 30.09.2031
Stadtwerke Rostock AG	Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Fernwärme im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.01.2013 – 31.12.2033

Jahresabschluss 2018

Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH	Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Elektroenergie im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.10.2001 – 30.09.2020
--	--	-------------------------------

4. Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Es wurden Leasingverträge für Fahrzeuge geschlossen, die im Jahr 2018 zu Aufwendungen i.H.v. 151 TEUR führen. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist weder rechtlicher noch wirtschaftlicher Eigentümer dieser Fahrzeuge. Des Weiteren ist ein Leasingaufwand i. H. v. 128 TEUR für Multifunktionsgeräte inkl. Software entstanden.

5. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat für die Rostocker Straßenbahn AG und der MOLIGO Vermietungsgesellschaft mbH & Co.KG Bürgschaften in Höhe von 26.386 TEUR übernommen. Durch die Unternehmen wurden davon 22.621 TEUR per 31.12.2018 getilgt. Nach Abzug der Tilgung bestehen per 31.12.2018 gegenüber den Kreditinstituten noch offene Verbindlichkeiten in Höhe von 3.765 TEUR.

Des Weiteren hat die Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit Beschluss der Bürgerschaft 0271/00 vom 10.05.2000 einen durch den Oberkirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs genehmigten Vertrag über die Regelung der Patronatsverhältnisse geschlossen. Bei dem städtischen Patronat handelt es sich um eine auf Dauer angelegte Verpflichtung in Höhe von jährlich 246 TEUR für St. Marien, St. Nikolai, St. Petri und weitere diverse Kirchenhäuser.

Übersicht über die von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock verbürgten und tatsächlich in Anspruch genommenen Kredite.

	Bürgschaftssumme in EUR	Stand der Verbindlichkeiten 31.12.2018 - in EUR -
Rostocker Straßenbahn AG		
1555/57/1998	4.198.000	269.221,45
0385/00-BV	2.444.000	256.719,67
0303/01-BV	3.324.000	524.740,91
0181/02-BV	3.400.000	626.306,00
0205/03-BV	5.456.000	1.331.680,00
	18.822.000	3.008.668,03
MOLIGO Vermietungsgesell- schaft mbH & Co. Objekte Schulsanierung Rostock KG		
0101/99-BV	7.563.504	756.335,63
	7.563.504	756.335,63
Summe	26.385.504	3.765.003,66

6. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Maßnahme	in Anspruch genom- mene VE in TEUR
6654101201801714 städtischer Anteil für Wohnungsbauerschließung Werftdreieck	3.600
8354801201700300 Ufersicherung Alter Strom Lückenschluss Stromdurchlass	600
8354802201700100 Steganlage Ostseite Alter Strom nördlicher Teil BgA	3.000
8354805201800100 Spülfield Radelsee	1.100

7. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Die Arbeitnehmer der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sind bei der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Jedoch haftet die Hanse- und Universitätsstadt Rostock gegenüber der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) Fehlbeträge auszugleichen, sodass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann.

Gemäß Altersvorsorge TV Kommunal (ATV-K) bestehen Versorgungszusagen in Form der Gewährung einer Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung.

8. Abweichungen von der amtlichen Abschreibungstabelle

Abweichungen von der geltenden Nutzungsdauer ergaben sich u. a. aufgrund technischer, rechtlicher oder wirtschaftlicher Gründe.

Bei folgenden Vermögensgegenständen wurde eine verkürzte Nutzungsdauer angesetzt:

Vermögensgegenstand	abweichende Nutzungsdauer	Begründung
Gehwege, Radwege	25 Jahre	Tatsächlich technischer Ausbau erfolgt für kürzere Zeiträume
Sicherheitsstreifen, Mittelinseln	15 Jahre	
8 Steganlagen (Holz)	10 Jahre	Standortbedingt (Salzwassereinfluss)
2 Öffentliche Bedürfnisanstalten	10 Jahre	öffentliche Bedürfnisanstalten des hoheitlichen Bereichs werden wie im gewerblichen Bereich abgeschrieben
5 Feuerlöschfahrzeuge	10 Jahre	Technische Abnutzung aufgrund hohen Einsatzgeschehens
2 Rettungstransportwagen der Feuerwehr	6 Jahre	
2 Feuerwehrrettungstransportwagen	5 Jahre	
1 Hydrantenkontrollfahrzeug	5 Jahre	
2 Einsatzleitwagen der Feuerwehr	5 Jahre	

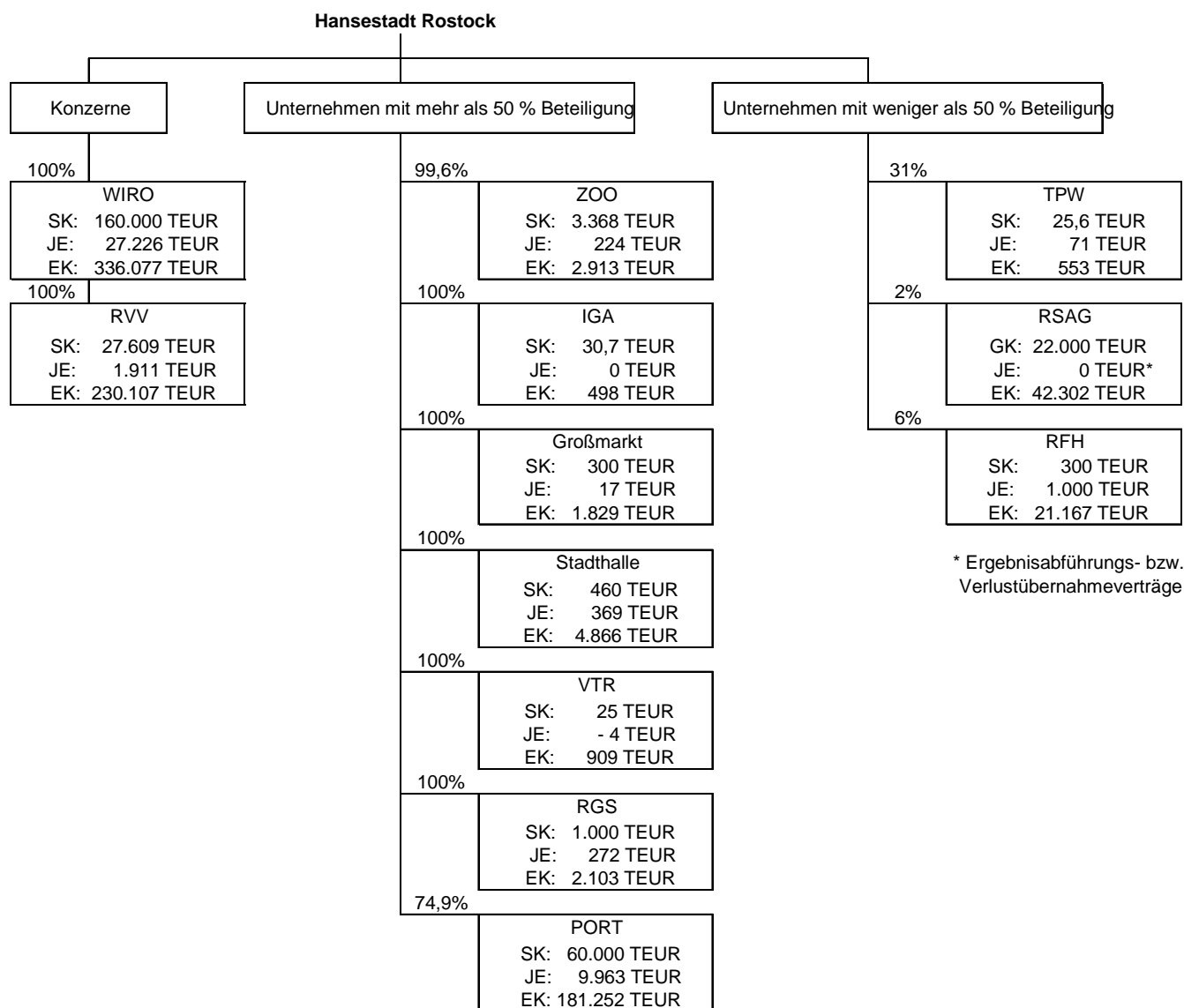
Jahresabschluss 2018

2 Einsatzleitwagen des Rettungsdienstes	7 Jahre	
6 Krankenwagen	6 Jahre	
14 Krankenwagen	5 Jahre	
5 Krankenwagen	4 Jahre	
Hubarbeitsbühne im Bereich Baumpflege	7 Jahre	
1 Kastenwagen Fiat im Bereich Stadtgrün	5 Jahre	Gebraucht erworben
2 VW PKW im Bereich Stadtgrün	8 Jahre	
3 Magnetrührer	5 Jahre	Beschädigung der Oberfläche durch Verwendung von Salzsäure, daher verstärkte Korrosion mit Absplittung der Oberfläche
2 Nissan X-Trail	7 Jahre	Einsatz im unbefestigten Gelände
Nissan X-Trail	6 Jahre	im Falle des Gebrauchtwagens (Jahreswagen) und einer Vornutzung gilt die Nutzungsdauer für beide Fahrzeuge entsprechend
2 Renault Kangoo 4x4	5 Jahre	Einsatz im unbefestigten Gelände
Reviersägen	8 Jahre	hohe Beanspruchung Werk- und Starkholzfällungen
Starkholzsägen		
1 Handrasenmäher	5 Jahre	hohe Beanspruchung
1 Stapeltrockner	10 Jahre	hohe Beanspruchung
1 Farbkopierer	5 Jahre	sehr hoher Einsatz
4 Dokumentenscanner	3 Jahre	sehr hoher Einsatz
Falt-Fahrrad	3 Jahre	EU-Projektförderung für 3 Jahre vorgesehen
Fotokamera		
Laptop		
2 Paar Orthopädische Arbeitssicherheitsschuhe	3 Jahre	Erfahrungswert im Bereich Brandschutz

Jahresabschluss 2018

9. Beteiligungen

Alle Tochterunternehmen mit Sitz in Rostock



RVV	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH
RSAG	Rostocker Straßenbahn AG
RFH	Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH
WIRO	WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
PORT	Rostock Port GmbH
RGS	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung mbH
Großmarkt	Großmarkt Rostock GmbH
Stadhalle	Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH
ZOO	Zoologischer Garten Rostock gGmbH
TPW	Technologiepark Warnemünde
IGA	IGA Rostock 2003 GmbH
VTR	Volkstheater Rostock GmbH

SK	Stammkapital
JE	Jahresergebnis
GK	Gesamtkapital
EK	Eigenkapital

10. Mitgliedschaften

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist zum Schlussbilanzstichtag Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Jährliche Leistung an die Organisation (in EUR)
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter	55,00
Bäderverband MV	9.791,12
Baltic Sail Verbund	5.000,00
Baltic Sea Forum	255,65
BioCon Valley MV e.V.	1.500,00
Bund der Ostseestädte (UBC)	5.800,00
Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	500,00
Deutsche Seemannsmission	0,00
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)	431,00
Deutscher Bibliotheksverband e.V.	1286,15
Deutscher Museumsbund e.V.	130,00
Deutscher Städtetag	80.474,00
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin	918,21
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V., Heidelberg	3.209,00
Energiebündnis Rostock e. V.	2.000,00
Europäischer Kommunalwaldbesitzerverband	113,00
European Maritime Heritage	0,00
Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.	50,00
Fachverband der Landesbeamtinnen und Landesbeamten in MV e.V.	260,00
Forum Stadt e.V. – Netzwerk historischer Städte	1.550,00
Friedrich-Bödecker-Kreis	40,00
Geo MV – Geoinformationswirtschaft MV e.V.	0,00
Gesellschaft der Förderer der Universität Rostock e.V.	200,00
Gesellschaft für die Prüfung der Umweltverträglichkeit e.V.	300,00
Gesunde-Städte- Netzwerk der BRD	500,00
Hanse e.V.	0,00

Jahresabschluss 2018

Hansebund der Neuzeit	0,00
Hegegemeinschaft „Nordöstliche Heide“	300,00
Historic Highlights of Germany e.V.	250,00
Institut der Rechnungsprüfer e.V.	50,00
Institut Franco-allemand de Rostock e.V.	0,00
Internationale Vereinigung der Städte als Friedensbotschafter	1.000,00
Klima-Bündnis der europäischen Städte mit den indigenen Völkern der Regenwälder e.V.	1.517,66
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)	10.810,70
Kommunaler Arbeitgeberverband MV e.V. (KAV MV)	15.368,50
KOSIS Verbund	0,00
Kreisarbeitsgemeinschaft Arbeit und Leben e.V.	255,65
Kulturpolitische Gesellschaft	140,00
Landesfeuerwehrverband MV	1.192,00
Landschaftspflegeverband „Nordöstliche Heide“	0,00
Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.	500,00
Museumsverband in MV e.V.	50,00
Musikalische Jugend Deutschland e.V.	122,00
Planungsverband Region Rostock	28.902,08
Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)	0,00
RDA Internationaler Bustouristik Verband	500,00
Region Rostock Marketing Initiative e.V.	5.000,00
Rostock denkt 365° e.V.	730,00
Rostocker Regattaveroin	0,00
Sail Training Association Germany (S.T.A.G.)	100,00
Städte- und Gemeindetag MV e.V.	122.432,67
Stadtfeuerwehrverband HRO	2.124,80
Tourismusverband MV e.V.	3.315,58
Tourismusverein Rostock und Warnemünde e.V.	120,00
Verband der Deutschen Hafenkaptäne e. V.	275,00
Verband der Vereine Creditreform	297,50
Verband Deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.	150,00
Verband Deutscher Musikschulen e.V., Bonn	1.490,50
Verband Deutscher Musikschulen MV	905,00
Verband Deutscher Städtestatistiker	120,00

Jahresabschluss 2018

Verband Kommunalen Unternehmen (VKU) e.V., Sparte Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (VKS)	411,00
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband MV	2.100,00
Volkshochschulverband des Landes MV	6.225,39
Zweckverband „Elektronische Verwaltung in MV“ (eGo-MV)	6.000,00
Zweckverband „Studieninstitut für kommunale Verwaltung in MV“	30.090,00

11. Sonstige wesentliche Verträge

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat zum 31.12.2018 nachfolgend aufgeführte wesentliche Verträge abgeschlossen. Die Wesentlichkeit der Verträge beruht auf Grundlage des Beschlusses der Bürgerschaft vom 13.04.2011 zur Bestimmung der Wertgrenzen für die Aufstellung des Haushaltsplanes entsprechend der GemHVO-Doppik M-V (2011/BV/1923). Demnach beträgt die Erheblichkeitsgrenze hinsichtlich der Erläuterungspflicht für Aufwendungen/ Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen 50 TEUR. Analog dazu wurde diese Grenze für die Wesentlichkeit der sonstigen laufenden Verträge angewandt.

Ausgenommen von dieser Darstellung sind die Verträge im Bereich Soziales. Es werden die jährlichen Volumina in TEUR nach den einzelnen Leistungsarten und nicht die einzelnen Verträge ausgewiesen.

11.1. Verpflichtende Verträge

Vertragsart	Vertragsgegenstand	jährl. Leistung in TEUR
Sonstige Leistungen im Bauwesen	Kreuzungsvereinbarung - Erneuerung des Bahnübergangs Neubrandenburger Straße	97
Wartungsleistungen	Wartungsvertrag für Löschwasserleitung und Hydranten	52
Wartungsleistungen	Rahmenvereinbarung zur Wartung und Pflege städtischer Brunnen und Beregnungsanlagen der HRO	195
mobile Geräte	BOS Digitalfunk	64
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Ambulante ärztliche Versorgung	82
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Briefpostdienstleistungen - Zustellung von Postzustellaufträgen, bundesweit - Los3	70
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Wartung aller Anlagen für den Einäscherungsprozess	60
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Verwertung des Sperrmülls aus Haushaltungen der HRO	470
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Zusammenarbeit bei der Erhebung der Abfallgebühren und Erarbeitung der Gebührenbescheide	258
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Einsammlung und Verwertung von Papierabfällen ab 2015	1.558
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Einsammlung und Verwertung von Papierabfällen ab 2015	1.502

Jahresabschluss 2018

Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Vertrag über die Sammlung und Transport von Hausmüll und hausmüllähnlichem Gewerbeabfall	4.352
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Herrichtung, Bewirtschaftung und Betrieb der Recyclinghöfe der HRO	833
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Entsorgung von gefährlichen Abfällen aus privaten Haushaltungen der HRO	105
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Übernahme Entsorgung gemischter Siedlungsabfälle der HRO	4.384
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Vertrag über die Straßenreinigung / Winterdienst	4.996
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Stilllegung, Rekultivierung und Nachsorge der Deponie Parkentin	130
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Vertrag über die Sammlung und Verwertung von organischen Abfällen	2.229
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Lieferung und Montage von Büromöbeln(Schreibtische, Schränke, Container	347
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Rahmenvertrag Lieferung und Montage von Bürostühlen und Besucherstühlen	347
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Lieferung von Impfstoffen auf Abruf	67
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung von behinderten Schülern/-innen nach Schulstandorten	142
Sonstige Dienstleistungen	Beförderung von behinderten Schülern der Michaelschule in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	252
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung von behinderten Schülern/-innen nach Schulstandorten	248
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung von behinderten Schülern/-innen nach Schulstandorten	142

Jahresabschluss 2018

Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung von behinderten Schülern/-innen nach Schulstandorten	124
Sonstige Dienstleistungen	Schulschwimmen	110
Sonstige Dienstleistungen	Kassierer/-in, Pförtner/-in Neptun Schwimmhalle	76
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung von behinderten Schülern/-innen nach Schulstandorten	354
Sonstige Dienstleistungen	Aufsichtspersonal, ESD Service GmbH	196
Sonstige Dienstleistungen	Kassendienst KHM	171
Sonstige Dienstleistungen	Integrationslotsen	100
Sonstige Dienstleistungen	Bewachung von Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge	676
Sonstige Dienstleistungen	Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge	258
Sonstige Dienstleistungen	Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge	444
Sonstige Dienstleistungen	Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge	480
Sonstige Dienstleistungen	Inanspruchnahme eines Sozialtarifes durch Empfänger von ALG-II der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	125
Sonstige Dienstleistungen	Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und andere ausländische	313

Jahresabschluss 2018

	Flüchtlinge	
Sonstige Lieferleistungen	Schülerbeförderung von behinderten Schülern/-innen nach Schulstandorten	204
Sonstige Lieferleistungen	Kastenwagen mit Werkstattausrüstung	69
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	P&I LOGA Personalmanagementsystem	54
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	Novell Produkte OES, File, Print 1650 Nutzer	56
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	OpenProsoz (incl. Open/Controll u. Open/Cockpit)	70
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	Novell Produkte	91
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	PROSOZ 14plus (alle Module)	66
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	Lieferung/Montage u. Inbetriebnahme von PSA, Anbindung an PSA-Zentrale u. Instandhaltung	390
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	Wartungsvertrag Gebietsrechner Süd LSA	89
Gebäude	Warnowallee 30	50
Gebäude	Goerdeler Straße 53	87
Gebäude	Kröpeliner Straße 83	56
Gebäude	Albrecht-Tischbein-Str. 47	100

Jahresabschluss 2018

Gebäude	Fahnenstraße 2a Fahrzeug- und Lagerhalle mit Büro	77
Gebäude	Albrecht-Tischbein-Str. 48	67
Gebäude	Fahnenstraße 2a	149
Gebäude	WIRO Sporthallen	372
IT	144 Triumph-Adler MFG (Typ 1, 2, 3)	109
IT	105 TA - Multifunktionssysteme	97
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Vereinbarung Ärztlichen Leiters RD	130
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Vertrag zwischen HRO und Hilfsorganisation über Mitwirkung im Rettungsdienst	600
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Vereinbarung zur Einbeziehung in den Rettungsdienst	550
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Vereinbarung zu Einbeziehung in den Rettungsdienst	600
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Vertrag zwischen HRO und Hilfsorganisation über Mitwirkung im Rettungsdienst	600
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Vertrag zwischen HRO und Hilfsorganisation über Mitwirkung im Rettungsdienst	3.500

Jahresabschluss 2018

sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Einrichtung und Ausgestaltung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle	110
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	2. Leichenschau bei Feuerbestattung	84
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Aufnahme, Verwahrung und Wiedergabe von Fundtieren	224
Sonstige	Los 1 - Sachversicherung für Gebäude und Inhalt	113
Sonstige	Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan HRO	102
gezahlte Zuwendung	Zielvereinbarung über die zukünftige Struktur des Volkstheaters Rostock	9.100
gezahlte Zuwendung	Übernahme Ausgleich Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverluste	2.000
gezahlte Zuwendung	Studentenzuschuss	345
gezahlte Zuwendung	Kulturförderung der freien Träger, Max Samuel Haus	89
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Compagnie de Comedie e.V.	174
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Fantasia AG	168
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung mit den freien Trägern, Jugendkustschule ARThus e.V.	222
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Literaturhaus Rostock e.V.	135

Jahresabschluss 2018

gezahlte Zuwendung	LOHRO 2018 Radiokultur für Rostock	85
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Tanztheaterprojekt Rostock e. V.	56
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Zabrik e.V. (Mau-Club)	187
gezahlte Zuwendung	Förderung von Literatur und Bildung, insbesondere Auseinandersetzung mit Leben und Werk Uwe Johnsons	55
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Jugend-Musikkorps Rostock e.V.	68
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Welt Musikschule "Carl Orff" e.V.	152
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Institut für Neue Medien gGmbH	135
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Die Beginen e.V.	73
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Geschichtswerkstatt Rostock e.V.	129
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Museumsverein Warnemünde e.V.	161
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Kempowski- Archiv Rostock e.V.	89
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Ro-cine e.V.	75
gezahlte Zuwendung	Sicherung der sakralen Baukultur in Rostock, Kirchenkreisverwaltung Rostock	245
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Kunstschule Rostock e.V.	222

11.2. Berechtigende Verträge

Vertragsart	Vertragsgegenstand	jährliche Leistung in TEUR
Sonstige Leistungen im Bauwesen	Grundhafter Ausbau Albert-Einstein-Straße 2.BA Deckenschlussvereinbarung - 6654101201202617	101
Sonstige Leistungen im Bauwesen	6654101201201401 - Verkehrsbaumaßnahmen im Fördergebiet "Seebad Warnemünde", Seestraße 2.BA	143
Sonstige Leistungen im Bauwesen	Straßenbau Tannenweg 2.BA Deckenschlussvereinbarung - 6654200201300115	79
Sonstige Leistungen im Bauwesen	6654101201201401-Verkehrsbaumaßnahmen im Fördergebiet "Seebad Warnemünde" Seestr. 2.BA	119
Sonstige Leistungen im Bauwesen	Straßenbau Tannenweg 1.BA, Deckenschlussvereinbarung, 6654200201300115	54
Sonstige Leistungen im Bauwesen	Straßenbau Tannenweg Refinanzierung RW-Kanal - 6654200201300115	71
Sonstige Leistungen im Bauwesen	6654101201201401 - Verkehrsbaumaßnahme im Fördergebiet "Seebad Warnemünde" Seestraße, 2.BA	119
Sonstige Leistungen im Bauwesen	6654101201201401-Verkehrsbaumaßnahmen im Fördergebiet W'mde, Seestraße 2.BA	143
Sonstige	Zuwendung Land M-V zur Förderung Musikschulen im kulturellen Bereich	292
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Vertrag Einsammlung und Verwertung von Papierabfällen (Erlöse)	635

Jahresabschluss 2018

Rahmenvertrag für Lieferungen	Stromliefervertrag Straßenbeleuchtung + LSA	2.241
Gebäude	Neuer Markt 3, Alte Post	327
Gebäude	Kopernikusstr. 1a	54
Gebäude	Leibnizplatz 1	75
Grundstücke	Errichtung und Betreibung von unbeleuchteten Werbeanlagen und Werbeträgern	284
Sonstige	öffentliches Eislaufen, Spielbetrieb Rostocker Eishockey-Club 1.+2. Mannschaft	103
Sonstige	Liegeplätze, Flächen einschließlich aller Gebäude	300
Sonstige	Flächen Fährverkehr Weiße Flotte	90
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Einsatz Schiffsbrandbekämpfung	425
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Gebühr für die Amtsärztliche Bescheinigung zur Feuerbestattung	120
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Nutzung der öffentlichen kommunalen Hafenanlage Warnowkai Süd Gewerbegebiet Groß Klein	74
erhaltene Zuwendung	Durchführung der med. Versorgung von Verletzten auf Schiffen VVT	72
erhaltene Zuwendung	Neptunschwimmhalle - OSP - Durchführung Trainingsbetrieb Bundeskader (Standortsicherung)	98

11.3. Erschließungsverträge

Erschließungsverträge im Sinne des § 124 BauGB lösen keine direkten Forderungen oder Verbindlichkeiten für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock aus. Die Verträge beinhalten viel mehr ein Austauschverhältnis, sind für die Stadt sowohl verpflichtend als auch berechtigend.

Die Vertragspartner verpflichten sich, die Vertragssumme in die Erschließung des entsprechenden Gebietes zu investieren. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock übernimmt nach Fertigstellung den erschlossenen Bereich ins Anlagevermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, in der Regel ohne an den Kosten beteiligt zu werden (berechtigend).

Mit der Übernahme verpflichtet sich die Stadt zur Übernahme evtl. entstehender Folgekosten für Instandhaltung und Pflege der Gebiete (verpflichtend).

Derzeit hat die Hanse- und Universitätsstadt Rostock die Erschließung durch folgende Verträge auf Dritte übertragen.

- Erstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet "Thierfelderstraße"
- Herstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan "Riekdahl"
- Herstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet "Ehemaliger Güterbahnhof Warnemünde"
- Herstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet "Ehemaliger Friedrich-Franz-Bahnhof"
- Herstellung öffentlicher Erschließungs- und Grünanlagen für das Vorhaben "Wohnen am Werftdreieck"
- Erschließungsvertrag zum Baugebiet MI3 "Weißes Kreuz"
- Herstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet "Ehemalige Molkerei"
- Herstellung der Erschließungsanlagen "Am Hellberg II"
- Erstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet "Ehem. Marinestützpunkt Gehlsdorf"
- Herstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet "Gehlsdorfer Nordufer"
- Herstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet "Toitenwinkel-Südl. Pappelallee"

12. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Zum Stichtag der Schlussbilanz wurden folgende Objekte fertiggestellt, für die Straßenausbaubeiträge zu erheben waren. Diese wurden noch nicht erhoben, da die Unterlagen zur Prüfung auf Beitragsfähigkeit noch nicht vorlagen.

Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Höhe der zu erhebenden Entgelte und Abgaben (in TEUR)
Vollausbauten und Gehwegsanierungen	
Wiener Platz	20
Kirchenplatz	820
Hundsburgallee	500
Krusensternstraße	410
An der Jägerbäk	45
Paulstraße	500
Sievershäger Weg	370
Seestr., H.-Heine-Str. bis Hotel Am Leuchtturm	510
Seestr. , Kurhausstraße bis H.-Heine-Str.	325
Gehweg Riekdahl	50
Am Mühlenteich	560
Rigaer Straße	1.000
Asternweg, nördlicher Teil	510
Schulenburgstr.	170
Mühlenstr, Evershagen	200
Tannenweg	900
Erneuerung von Beleuchtungsanlagen	
Drostenstraße/Hummelbrinck	66
Dehmelstraße	25
Schweriner Str./ Kuphalstraße	62
Wallensteinstr.	9
Graf-Schack-Str.	24
Adolf-Wilbrandt-Str.	15
John-Brinkmann-Str.	18
Stephanstraße über Schillerplatz bis Baleckestr.	60

Jahresabschluss 2018

Baleckestraße	20
Freiligrathstraße	38
Wiesenweg	10
Talstraße	14
Ferdinandstr.	20
Luttermannstr.	6
Fritz-Reuter-Str., KTV	40
Schillerstraße und Schillerplatz	25
Georg-Büchner-Str.	20
Lessingstr.	15
Arndtstr.	3
Schwaaner Landstr./Puschkinplatz/Blücherstr.	55
Beethovenstr.	35
Bregenzer Str., Kufsteiner Str., Tiroler Str.	35
Lindenbergstr.	8
Th.-Mann-Str.	22
St. Jürgen-Str.	3
Seidelstraße	20
Tremsenplatz, Trojanstr., Eggerstr.	20
Parkstr.	23
Schliemannstr.	24
Voßstr. (westl. u. östl.)	25
Liskowstr., Oldendorpstr., Peter-Kaff-Str., J.-Schlue-Str.	24
Felix-Stillfried-Str.	7
Laurembergstr.	25
Engelsstr., Babststr	7
Mühlenstraße, Warnemünde	28
Elisabethstraße (nördl. Teil)	26
Elisabethstraße (südl. Teil)	18
Klosterbachstr.	17
Kuphalstraße (nördl. Teil)	34
Kuphalstraße (südl. Teil)	24
Klagenfurter/Kärntner Str.	7
Neubramowstraße	18
Ottostr. südlich, Schulstraße	23

Jahresabschluss 2018

Niklotstr., nördl. Ottostr., Leonhardstr. südl.	26
Margaretenstraße nördl., Kirchenstraße	26
Ulmenmarkt, Kibitzberg, An der Hasenbäk	39
Am Dorfteich Biestow	12
Warnowallee	13
Hospitalstraße	20
Kaulbachstraße	15
Amtsstraße	15
Landreiterstraße	25
Wossidlostraße-südlich	8
Landreiterstraße	25
Thomas-Müntzer Platz	33
Kurt-Dunkelmann-Str.	12
Adolf-Becker-Str	16
Soester Straße	15
Warschauer Straße	13
Greifswalder Straße	9
Lüneburger Straße	12
Stralsunder Straße	11
Anklamer Straße	13
Kieler Straße	12
Kölner Straße	12
Mozartstraße	14
H.-Schütz-Str.	14
Weberstraße	14
Silcherstraße	14
Johann-S.-Bach-Str.	31
Brahmsstr.	31
Schumann-Str.	31
Bremer Straße	33
Braunschweiger Straße	4
Goslarer Straße	3
Waldsiedlung M`heide	20
Waldweg	5
Dünenweg	5

Jahresabschluss 2018

Albin-Köbis-Straße	44
Lortzingstraße, Reutershagen	10
Franz-Schubert-Straße	10
Franz-Liszt-Straße	10
P.-Cornelius-Str.	22
Joseph-Haydn-Str.	22
Virchowstr.	10
Thünenstr.	10
Eichendorffstr.	19
Klaus-Groth-Str.	15
Wossidlostr.	15
Zorenappelweg	11
Unce- Andrees-Weg	11
Gretenwäschenweg	11
Th.-Mann-Str.	11
Hermannstr.	11
Wielandstr.	11
Ostseeallee	26
Herderstr.	14
Alpenweg	9
Reutershäger Weg	9
Justus-von-Liebig-Weg	20
Tychsenstr.	32
Groß Kleiner Weg	15
Rövershäger Chaussee 3a-3e	11
Toitenwinkler Weg	10
Grabower Str.	40
Ahornweg, Holunderweg, Eibenweg	30
An den Oldendorfer Tannen	11
Snider-Voß-Weg, Katt-un-Mus-Weg, Knallerballerweg	55
Warnowrande	9
Höger up, Kunkeldanweg	46
Käppen-Pött-Weg	28
De Striethoff	8
Stockholmer Str.	14

Jahresabschluss 2018

Groten Enn/Nigen Enn	10
Danziger Str. 1 bis 30	30
Karlstr.	14
Dünenweg Markgrafenheide	20
Groß Schwaßer Weg/Parkplatz Westfriedhof	29
Weidendamm	40
Peter-Lurenz-Weg/Kasper-Ohm-Weg	12
Vagel-Grip-Weg/Eikaterweg	60

13. Zahl der Beamten sowie der Arbeitnehmer

	Anzahl 01.01.	Durchschnitt
Beamte	439	437
davon teilbeschäftigt	11	13
Arbeitnehmer	1.864	1.895
davon teilbeschäftigt	299	334
Insgesamt	2.303	2.332
Bedienstete im Vorbereitungs- dienst	27	35
Auszubildende	31	34
Insgesamt	58	69
Beamte im Erziehungsurlaub	4	2
Arbeitnehmer im Erziehungsur- laub	27	28
Insgesamt	31	30

Jahresabschluss 2018

14. Ausstehende Erfassungen, Bewertungen, Aktivierungen und Korrekturen

Zum Jahresabschluss konnten

- 276 Zuwegungen zu Kleingartenanlagen (voraussichtlich nur Erinnerungswerte) und weitere Verkehrsflächen,
- Elektranen, Saugstellen, Fahrradabstellanlagen
- fertig gestellte Maßnahmen im Rahmen des Städtebaus,
- Übertragungen durch Erschließungsträger (z. Bsp. Kalverradd, Groter Pohl, Tonnenhof)
- Investitionskostenzuschüsse an Regenwassersammlern

nicht nachträglich zur Eröffnungsbilanz erfasst und bewertet werden. Es müssen in den nächsten Jahresabschlüssen Korrekturen zur Eröffnungsbilanz hinsichtlich der Anschlussstelle Nord Hinrichsdorfer Straße, der Vorpommernbrücke und des ÖPNV-Verknüpfungspunktes Warnemünde vorgenommen werden. Ebenso sind Korrekturen im Hinblick auf die Zuordnung von Straßenkategorien an Teilen von Straßen erforderlich.

Weiterhin bedarf es Korrekturen am Tunnel Schwaaner Landstraße, da nicht das gesamte Bauwerk im Eigentum der Hanse- und Universitätsstadt Rostock befindlich ist.

Teilweise werden Vermögensgegenstände aus abgeschlossenen Bauvorhaben noch als Anlagen im Bau ausgewiesen.

Des Weiteren stehen die Bestandskorrekturen der Vorräte aus.

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, den 08.09.2020





 Claus Ruhe Madsen
 Oberbürgermeister

5. Anlagen

I. Rechenschaftsbericht

Inhaltsverzeichnis

I.	Rechtsgrundlagen	4
II.	Lage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	5
1.	Rahmenbedingungen.....	5
2.	Organisation der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	22
III.	Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	24
1.	Bilanz.....	24
2.	Ergebnisrechnung.....	35
3.	Finanzrechnung	40
4.	Verlauf der Haushaltswirtschaft	42
5.	Haushaltsausgleich.....	42
IV.	Produktorientierte Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte	43
V.	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres	48
VI.	Chancen und Risiken.....	48

I. Rechtsgrundlagen

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2018 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurde auf der Grundlage des § 60 KV M-V und unter Beachtung der Vorschriften des § 49 GemHVO-Doppik vom 25. Februar 2008 einschließlich der Änderungen vom 19. Mai 2016 erstellt.

Gemäß § 49 GemHVO-Doppik sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft sowie die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

Außerdem enthält der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde. In der Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

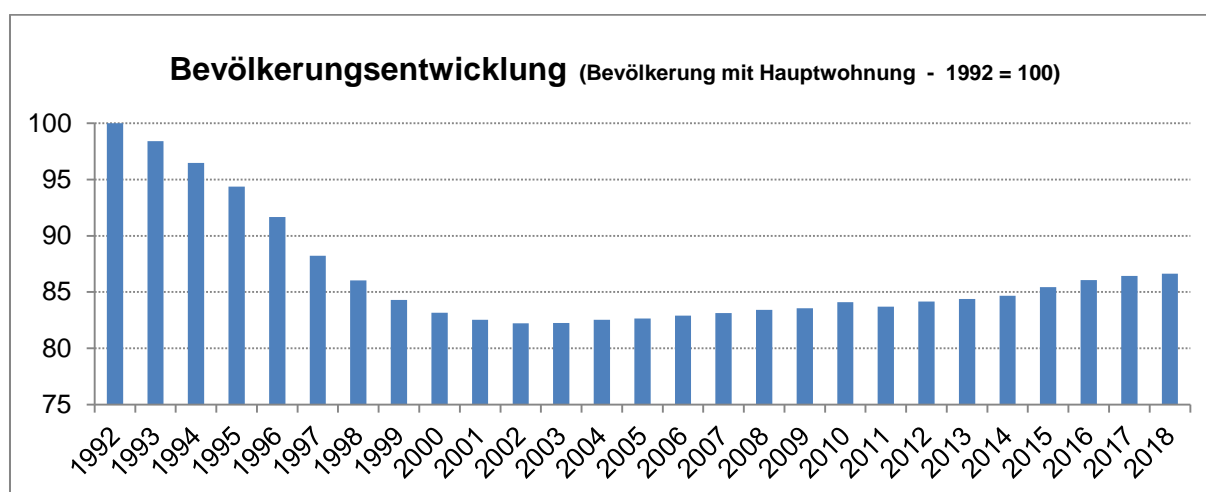
Der Rechenschaftsbericht soll auch auf Vorgänge von besonderer Bedeutung eingehen, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind. Des Weiteren sind Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde darzulegen.

II. Lage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

1. Rahmenbedingungen

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist mit rund 18.136 ha und 208.886 Einwohner (EW) die größte kreisfreie Stadt und eines der vier Oberzentren in Mecklenburg-Vorpommern. Sie befindet sich am Unterlauf und der Mündung des Flusses Warnow in die Ostsee. Rostock liegt zwischen den Metropolregionen Berlin, Hamburg, Kopenhagen-Malmö und Stettin. Rostock als Regiopole wird vom Landkreis Rostock als Regiopolregion umgeben. Zusammen weist die Region Rostock eine Einwohnerzahl von mehr als 400.000 Einwohnern auf. Sie ist infrastrukturell der am weitesten entwickelte und erschlossene Teil des Landes Mecklenburg – Vorpommern. Ebenso ist sie die wirtschaftlich stärkste Region.

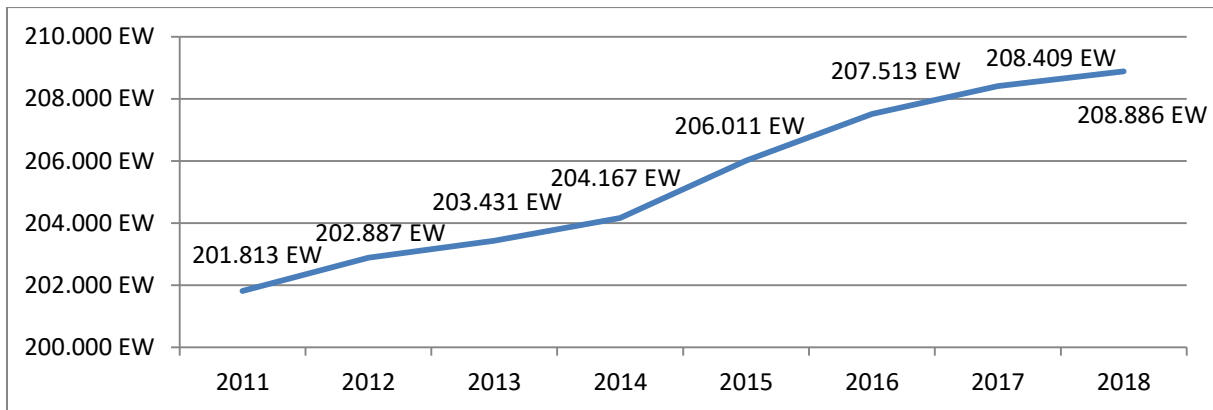
1.1 Bevölkerungsentwicklung relativ (Bevölkerung mit Hauptwohnung 1992=100%)



1.2 Bevölkerungsentwicklung absolut 2011 bis 2018

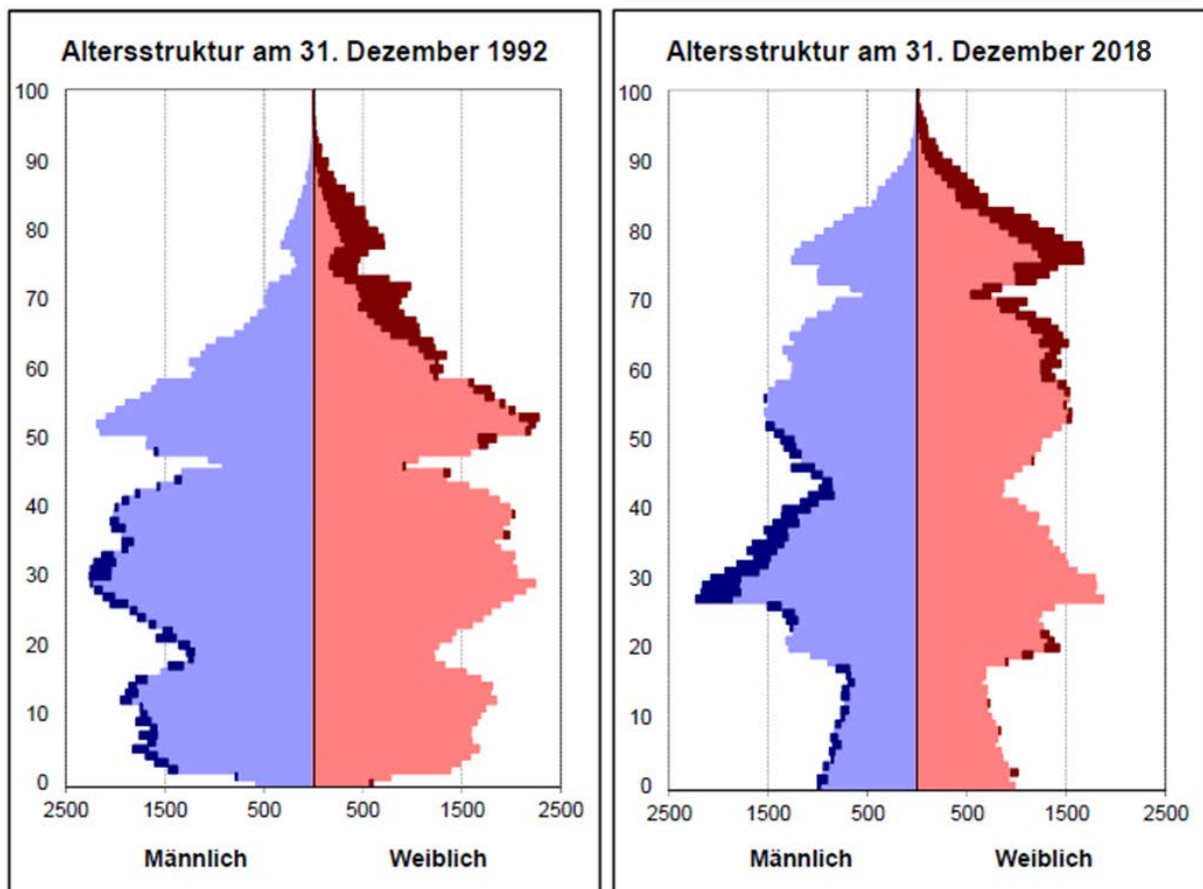
Die Bevölkerungsentwicklung war in den neunziger Jahren von einer stark negativen Entwicklung geprägt. Umzüge ins Umland, Geburtenrückgänge und die damals schwierige wirtschaftliche Lage führten zum Fortzug von etwa 55.000 Einwohnern.

Jahresabschluss 2018



Seit 2003 hat sich dieser Abwärtstrend in einen allmählichen Anstieg der Einwohnerzahlen umgekehrt. Insbesondere die wirtschaftliche Erholung und die Ausweitung der Flächen für den Wohnungsbau und gewerbliche Ansiedlungen trugen zu dieser positiven Entwicklung bei.

1.3 Altersstruktur



Jahresabschluss 2018

Die Lebenserwartung der Einwohner Rostocks entwickelte sich seit der Wiedervereinigung 1990 sehr positiv. Die durchschnittliche Lebenserwartung für Frauen stieg von 1995 mit 78,1 Jahren auf 84,1 Jahre im Jahr 2017, für Männer im gleichen Zeitraum von 71,7 Jahre auf 78,1 Jahre.

Der Anteil der Bevölkerung im Kindesalter sank von 14,1 % im Jahr 1997 auf 12,0% im Jahr 2018, mit dem tiefsten Stand von 9,1 % im Jahr 2005. Seitdem ist ein kontinuierlicher Zuwachs in dieser Altersgruppe zu verzeichnen.

Ein steter Anstieg vollzieht sich im Bereich des Rentenalters. Der Anteil der im Rentenalter befindlichen Bevölkerungsgruppe erhöhte sich seit dem Tiefstand im Jahr 1990 von 9,1% auf 23,9 % zum 31.12.2018.

Die natürliche Bevölkerungsbewegung zwischen den Jahren 1998 und 2018 wies einen permanent negativen, in den letzten Jahren jedoch abflachenden Trend auf. Der Wanderungssaldo (Verhältnis von Zuzügen zu Fortzügen) veränderte sich von zu Beginn 1996 (-5.673) stark negativen Werten hin zu positiven Werten im Jahr 2018 (+ 924). Insgesamt entstand dadurch ein Bevölkerungszuwachs.

1.4 Räumliche Gliederung

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist in 31 Ortsteile gegliedert. Diese sind fünf Ortsamtsbereichen zugeordnet. Diese Bereiche werden von jeweils einem Ortsamt vor allem für Einwohnerangelegenheiten verwaltet.

1.5 Entwicklung der Gemeindefläche nach Nutzungsarten 2014 bis 2018

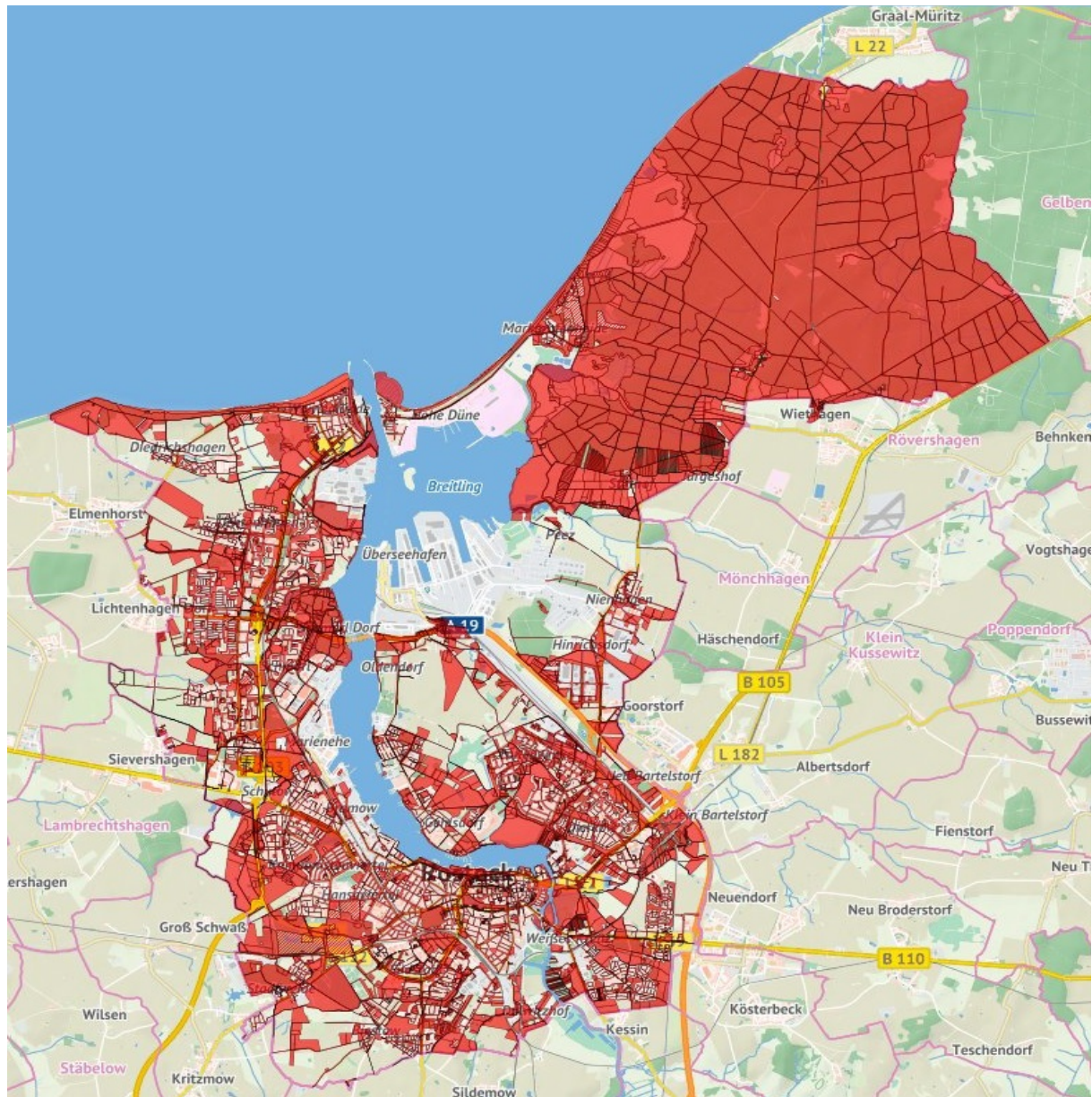
Nutzungsarten	2014	2015	2016	2017	2018
	ha				
Fläche insgesamt	18 137	18 137	18 136	18 136	18 136
<u>davon:</u>					
Siedlung	5 632	5 635	5 621	5 633	5 636
<u>davon:</u>					
Wohnbaufläche	1 344	1 347	1 344	1 355	1 365
Industrie- und Gewerbefläche	1 630	1 631	1 618	1 624	1 620
Halde	5	5	5	2	2
Fläche gemischter Nutzung	170	169	171	170	169
Fläche besonderer funktionaler Prägung	572	574	574	573	574
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	1 829	1 827	1 828	1 842	1 839
Friedhof	81	81	81	66	66
Verkehr	1 799	1 799	1 812	1 810	1 809
<u>davon:</u>					
Straßenverkehr	960	960	959	961	962
Weg	316	316	316	316	315
Platz	139	139	140	140	139
Bahnverkehr	331	331	329	329	329
Flugverkehr	2	2	2	2	2
Schiffsverkehr	52	52	66	62	62
Vegetation	9 210	9 206	9 206	9 198	9 196
<u>davon:</u>					
Landwirtschaft	3 480	3 477	3 477	3 476	3 473
Wald	4 634	4 634	4 636	4 636	4 636
Gehölz	299	298	298	297	298
Heide	2	2	2	2	2
Moor	15	15	15	15	15
Sumpf	252	252	252	252	252
Unland/Vegetationslose Fläche	528	527	525	520	520
Gewässer	1 496	1 496	1 497	1 495	1 495
<u>davon:</u>					
Fließgewässer	1 191	1 191	1 190	1 188	1 188
Hafenbecken	168	168	169	169	169
Stehendes Gewässer	134	134	134	134	134
Meer	4	4	4	4	4

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock weist große Flächen an Wald- und Grünflächen (Äcker, Grünland usw.) auf. Durch die Rostocker Heide gehört die Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu den größten kommunalen Waldeigentümern.

Im Zuge der Verringerung von Acker- und Gebäudeflächen, z.B. Abbruch von Industriebrachen, und der Errichtung von neuen bzw. der Erweiterung von Wohngebieten, z.B. Kassebohm, Biestow, Diedrichshagen, Gehlsdorf, Lichtenhagen und Evershagen-Süd, wurden zahlreiche Freizeit- und Erholungsflächen, Spielplätze sowie Straßen, Wege und Plätze neu geschaffen.

Jahresabschluss 2018

Folgende grafisch rot hervorgehobene Flächen (Flurstücke) befinden sich im Eigentum der Hanse- und Universitätsstadt Rostock auf dem städtischen Territorium.



Davon entfällt im Nordosten ein Großteil auf die Rostocker Heide, dem größten geschlossenen Küstenwald in Deutschland, einschließlich der Flächen auf dem Gebiet des Landkreises Rostock.

Jahresabschluss 2018
1.6 Entwicklung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen 2000 - 2017

Jahr	Erwerbs-tätige insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen ¹							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B bis F)			Dienstleistungsbereiche (G bis T)			
			B bis F insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe (C)	Baugewerbe (F)	G bis T insgesamt	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation (G bis J)	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- Wohnungswesen (K bis N)	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, (O bis T)
<u>Erwerbstätige (1 000 Personen)</u>									
2000	105,7	.	17,8	7,7	7,8	87,8	27,5	18,2	41,9
2001	104,2	.	16,1	7,4	6,5	87,9	26,9	18,6	42,4
2002	103,4	.	15,2	7,1	5,9	87,9	26,9	18,5	42,5
2003	101,7	.	14,2	7,0	5,1	87,2	26,1	18,4	42,7
2005	100,3	.	13,2	6,9	4,0	87,0	24,9	19,1	42,9
2006	102,4	.	13,6	7,5	3,8	88,7	25,1	20,7	42,9
2007	104,9	.	13,2	7,2	3,7	91,8	25,8	22,0	43,8
2008	106,7	.	13,6	7,9	3,5	93,0	26,5	22,5	44,0
2009	107,3	.	13,6	8,1	3,2	93,8	26,7	22,8	44,3
2010	106,6	.	13,2	7,7	3,3	93,3	26,4	23,1	43,8
2011	107,7	.	13,7	7,9	3,3	93,9	26,9	23,5	43,6
2012	109,4	.	14,3	8,2	3,6	95,0	27,1	23,9	44,0
2013	110,6	.	14,6	8,7	3,5	96,0	27,7	24,2	44,1
2014	113,2	.	14,9	9,0	3,6	98,2	28,5	24,9	44,7
2015	114,8	.	15,3	9,3	3,7	99,5	28,7	25,3	45,4
2016	115,6	.	15,3	9,6	3,6	100,2	28,9	25,8	45,6
2017	116,5	.	15,3	9,7	3,5	101,1	29,3	25,9	45,9
<u>Veränderung gegenüber dem Vorjahr (um %)</u>									
2001	- 1,4	.	- 9,2	- 3,6	- 16,7	+ 0,3	- 2,3	+ 2,0	+ 1,2
2002	- 0,8	.	- 5,5	- 3,2	- 10,0	+ 0,0	- 0,1	- 0,4	+ 0,2
2003	- 1,6	.	- 6,9	- 2,6	- 13,9	- 0,8	- 2,9	- 0,6	+ 0,5
2005	- 1,3	.	- 5,0	- 1,6	- 12,8	- 0,6	- 2,4	+ 2,6	- 0,9
2006	+ 2,2	.	+ 3,3	+ 8,8	- 4,9	+ 2,0	+ 0,8	+ 8,2	- 0,0
2007	+ 2,4	.	- 3,0	- 3,7	- 2,7	+ 3,2	+ 2,8	+ 6,1	+ 2,0
2008	+ 1,8	.	+ 3,1	+ 9,4	- 7,2	+ 1,6	+ 2,8	+ 2,5	+ 0,5
2009	+ 0,5	.	+ 0,2	+ 2,2	- 6,0	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,7
2010	- 0,7	.	- 3,0	- 4,8	+ 0,6	- 0,3	- 1,0	+ 2,3	- 1,3
2011	+ 1,0	.	+ 3,4	+ 3,2	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,9	+ 1,6	- 0,5
2012	+ 1,6	.	+ 4,6	+ 3,8	+ 7,7	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,6	+ 1,1
2013	+ 1,1	.	+ 2,0	+ 5,2	- 1,4	+ 1,0	+ 2,2	+ 1,6	+ 0,0
2014	+ 2,3	.	+ 2,3	+ 3,8	+ 2,8	+ 2,3	+ 3,0	+ 3,0	+ 1,4
2015	+ 1,5	.	+ 2,5	+ 3,5	+ 3,1	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,5	+ 1,5
2016	+ 0,7	.	+ 0,3	+ 2,8	- 2,7	+ 0,8	+ 0,5	+ 1,8	+ 0,5
2017	+ 0,8	.	+ 0,0	+ 0,9	- 2,5	+ 0,9	+ 1,5	+ 0,5	+ 0,8
<u>Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt (in %)</u>									
2000	100	.	16,8	7,2	7,4	82,9	26,0	17,2	39,6
2001	100	.	15,5	7,1	6,3	84,3	25,8	17,8	40,7
2002	100	.	14,7	6,9	5,7	85,0	26,0	17,9	41,1
2003	100	.	14,0	6,8	5,0	85,8	25,7	18,1	42,0
2005	100	.	13,1	6,9	4,0	86,8	24,9	19,1	42,8
2006	100	.	13,3	7,3	3,7	86,6	24,5	20,2	41,9
2007	100	.	12,6	6,9	3,5	87,3	24,6	20,9	41,8
2008	100	.	12,7	7,4	3,2	87,2	24,8	21,1	41,2
2009	100	.	12,7	7,5	3,0	87,2	24,8	21,0	41,3
2010	100	.	12,4	7,2	3,1	87,5	24,8	21,7	41,1
2011	100	.	12,7	7,4	3,1	87,2	25,0	21,8	40,4
2012	100	.	13,1	7,5	3,2	86,9	24,8	21,8	40,3
2013	100	.	13,2	7,8	3,2	86,8	25,0	21,9	39,8
2014	100	.	13,2	7,9	3,2	86,8	25,2	22,0	39,5
2015	100	.	13,3	8,1	3,2	86,6	25,0	22,1	39,5
2016	100	.	13,2	8,3	3,1	86,7	25,0	22,3	39,4
2017	100	.	13,1	8,3	3,0	86,8	25,1	22,2	39,4

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, (Ausgabe deutsche Fassung WZ 2008)

Jahresabschluss 2018
1.7 Sozialversicherungspflichtige beschäftigte Arbeitnehmer (Arbeitsort)

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist das wirtschaftliche Zentrum Mecklenburg-Vorpommerns. Sie verzeichnet mit einer steigenden Tendenz die höchste Beschäftigtenzahl aller Kommunen des Landes.

Stand am 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort)				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Land M-V insgesamt	davon	
				männlich	weiblich
	Personen	um %	in %	Personen	
2007	75 690	+ 2,2	.	36 199	39 491
2008	78 247	+ 3,4	14,8	37 430	40 817
2009	78 674	+ 0,5	14,9	37 189	41 485
2010	79 289	+ 0,8	14,8	37 460	41 829
2011	80 218	+ 1,2	14,9	37 722	42 496
2012	82 283	+ 2,6	15,2	39 221	43 062
2013	83 113	+ 1,0	15,3	39 644	43 469
2014	84 697	+ 1,9	15,4	40 490	44 207
2015	86 257	+ 1,8	15,6	41 425	44 832
2016	87 289	+ 1,2	15,6	42 284	45 005
2017	88 489	+ 1,4	15,6	43 343	45 146
2018	90 457	+ 2,2	15,7	44 770	45 687

1.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Pendler 2010 - 2018

Es bestehen mit den Umlandgemeinden im Landkreis Rostock starke Verflechtungen. Dies führt dazu, dass sowohl viele Personen zur Arbeit in die Stadt ein- als auch auspendeln. Täglich pendeln aus dem Landkreis Rostock ca. 23 Tausend Personen zu ihren Arbeitsstätten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ein. Ebenso ist sie auch für viele Einwohner anderer Kommunen Arbeitsort.

Stand am 30.06.	Beschäftigte am Wohnort			Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte, die in Rostock wohnen und arbeiten
	insgesamt	darunter: Auspendler ¹		insgesamt	darunter: Einpendler ²		
		insgesamt	Anteil an den Beschäftigten		insgesamt	Anteil an den Beschäftigten	
	Personen	Personen	in %	Personen	Personen	in %	
2010	67 779	19 268	28,4	79 289	30 724	38,7	48 511
2011	69 625	19 939	28,6	80 222	30 481	38,0	49 686
2012	71 653	20 283	28,3	82 285	30 851	37,5	51 370
2013	72 645	20 661	28,4	83 113	31 043	37,4	51 984
2014	73 837	20 706	28,0	84 697	31 464	37,1	53 131
2015	75 226	21 131	28,1	86 257	32 152	37,3	54 095
2016	76 401	22 117	28,9	87 289	32 979	37,8	54 283
2017	77 953	22 828	29,3	88 489	33 344	37,7	55 119
2018	79 692	23 066	28,9	90 457	33 807	37,4	56 625

¹ ohne Auspendler nach dem Ausland

² einschließlich Einpendler aus dem Ausland und „ohne Angabe“

1.9 Bedeutende Wirtschaftszweige

- maritime Wirtschaft mit Häfen, Seeredereien, Schiffbau und Fährverkehr
- Forschung, Entwicklung und Hochschulwesen und weitere Bildungseinrichtungen
- Energieanlagenbau
- Dienstleistungssektor (Banken und Versicherungen, Handel, Callcenter)
- Tourismus
- Kunst, Unterhaltung und Erholung
- Gesundheitswesen
- öffentliche Verwaltung (Bund, Land und Kommune)
- Bundeswehr

Bedeutende Unternehmen sind im Bereich der maritimen Wirtschaft die Seeredereien AIDA Cruises, Scandferries, Deutsche Seereederei und F. Laeisz, die Neptun-Werft und die MV-Werften, Schiffselektronik Rostock, Tamsen Maritim, Liebherr-Mcctec Rostock, der Rostocker Überseehafen als einer der größten Häfen sowohl in Deutschland als auch im Ostseeraum sowie der Rostocker Fischereihafen.

Die größte Hochschule des Landes Mecklenburg Vorpommern ist die Universität Rostock, die mit ihrem umfangreichen Studienangebot eine Volluniversität darstellt. Weitere Hochschulen sind die Hochschule für Musik und Theater sowie der Bereich Seefahrt der Hochschule Wismar mit dem maritimen Simulationszentrum. Wichtige Forschungseinrichtungen sind das Max-Planck-Institut für demografische Forschung, die Fraunhofer-Gesellschaft mit den Instituten für Graphische Datenverarbeitung, für Produktionstechnik und Automatisierung und für Zelltherapie und Immunologie, die Leibniz-Institute für Ostseeforschung und für Katalyse, das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen und das Institut für Ostseefischerei als Fachinstitut des Johann Heinrich von Thünen-Instituts.

Im Bereich des Energieanlagenbaus hebt sich vor allem der Windenergieanlagenhersteller Nordex als eines der umsatzstärksten Unternehmen des Landes Mecklenburg-Vorpommern hervor.

Neben der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sind wichtige Bundes- und Landeseinrichtungen z.B. das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, das

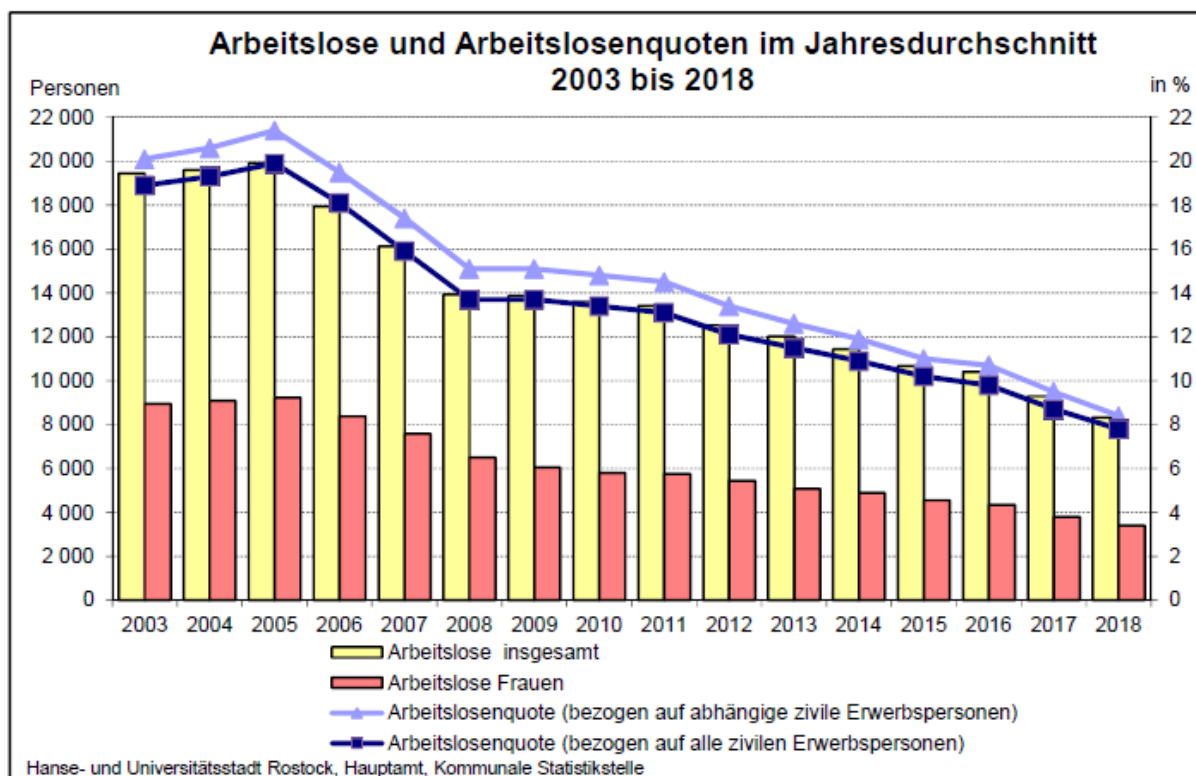
Jahresabschluss 2018

Landesversorgungsamt Mecklenburg-Vorpommern, das Staatliche Amt für Umwelt und Natur Rostock, das Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern und das Staatliche Schulamt Rostock. Als Gerichte sind das Landgericht Rostock, das Oberlandesgericht Rostock, das Arbeitsgericht Rostock, das Landesarbeitsgericht Mecklenburg-Vorpommern und das Sozialgericht Rostock angesiedelt.

Mit dem Marinekommando sind die oberste Kommandobehörde der Deutschen Marine sowie die Schnellbootflottille und das Korvet tengeschwader in Rostock stationiert.

1.10 Arbeitslosenzahlen

Anfang der 90er Jahre waren erhebliche Arbeitslosenzahlen zu verzeichnen. Die bisherigen DDR-Wirtschafts- und Industriestrukturen, insbesondere die Kombinate, wurden abgewickelt, aufgespalten und verkleinert. Die wirtschaftliche Erholung, die Neuausrichtung der lokalen Wirtschaft, die Gründung und Neuansiedlung von Unternehmen und der Zuzug von Einwohnern führte zu einer konstant positiven wirtschaftlichen Entwicklung. Dementsprechend sanken die Arbeitslosenzahlen insbesondere ab 2005.



Jahresabschluss 2018

Die Trendentwicklung wichtiger wirtschaftlicher Indikatoren lässt auch für die folgenden Jahre eine positive Entwicklung erwarten. Es ist von weiterhin sinkenden Arbeitslosen- und steigenden Beschäftigtenzahlen auszugehen. Weiterhin ist es das Ziel die Hanse- und Universitätsstadt Rostock als attraktiven Wirtschafts-, Wohn- und Arbeitsort auszubauen.

1.11 Soziale Hilfen

Eine der Hauptaufgaben der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist die Gewährung von Sozialen Hilfen für bedürftige Einwohner. Dazu zählen u. A. laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.

a. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII 2005 – 2017

Merkmal	Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31.12.							
	2005	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017
Personen/Altersjahre								
<u>Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt</u>								
Insgesamt	787	825	1 054	1 183	1 200	1 325	1 274	1 263
davon im Alter von:								
0 bis unter 3 Jahren	6	11	12	26	16	20	14	21
3 bis unter 7 Jahren	10	16	25	31	31	27	31	21
7 bis unter 11 Jahren	13	7	17	33	35	33	36	52
11 bis unter 15 Jahren	23	17	19	26	31	44	52	46
15 bis unter 18 Jahren	13	6	9	7	12	7	6	9
18 bis unter 21 Jahren	39	38	36	27	29	22	23	21
21 bis unter 25 Jahren	63	71	80	72	81	57	44	37
25 bis unter 30 Jahren	67	78	93	110	111	94	80	73
30 bis unter 40 Jahren	101	98	155	174	193	219	209	212
40 bis unter 50 Jahren	171	167	204	227	201	192	173	199
50 bis unter 60 Jahren	114	132	180	219	232	262	227	230
60 Jahren und älter	167	183	224	231	228	348	379	342
Durchschnittsalter	43,2	44,3	44,1	43,1	42,5	45,3	45,6	45,1
<u>darunter: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt weiblich</u>								
Insgesamt	324	331	471	494	503	573	530	524
davon im Alter von:								
0 bis unter 3 Jahren	3	5	7	14	11	.	.	11
3 bis unter 7 Jahren	6	8	9	19	17	10	20	11
7 bis unter 11 Jahren	6	.	11	24	21	18	13	22
11 bis unter 15 Jahren	14	9	12	13	16	25	23	20
15 bis unter 18 Jahren	7	.	3	.	7	.	.	4
18 bis unter 21 Jahren	17	10	20	.	11	11	9	7
21 bis unter 25 Jahren	11	23	31	28	33	21	23	19
25 bis unter 30 Jahren	26	24	39	39	38	37	29	29
30 bis unter 40 Jahren	35	40	63	62	72	79	72	80
40 bis unter 50 Jahren	57	49	77	81	72	75	62	66
50 bis unter 60 Jahren	38	45	72	71	84	95	93	93
60 Jahren und älter	93	114	127	129	121	192	179	162
Durchschnittsalter	45,0	49,0	46,3	44,0	43,0	47,0	46,7	46,0

Jahresabschluss 2018
b. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII nach Altersgruppen 2018

Merkmal	Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31.12.2018			
	insgesamt		davon	
	Personen/Altersjahre	in %	männlich	weiblich
			Personen/Altersjahre	
Insgesamt	1 199	100	702	497
<u>davon im Alter von:</u>				
0 bis unter 3 Jahren	22	1,8	10	12
3 bis unter 7 Jahren	26	2,2	11	15
7 bis unter 11 Jahren	41	3,4	22	19
11 bis unter 15 Jahren	36	3,0	19	17
15 bis unter 18 Jahren	10	0,8	3	7
18 bis unter 21 Jahren	14	1,2	8	6
21 bis unter 25 Jahren	45	3,8	24	21
25 bis unter 30 Jahren	58	4,8	32	26
30 bis unter 40 Jahren	213	17,8	138	75
40 bis unter 50 Jahren	185	15,4	126	59
50 bis unter 60 Jahren	245	20,4	148	97
60 Jahren und älter	304	25,4	161	143
Durchschnittsalter	45,3	x	44,9	45,8

c. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII nach Hilfearten 2005 – 2018

Hilfearten	Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ¹						
	2005	2010	2012	2014	2016	2017	2018
	Personen						
insgesamt	3 507	5 268	5 473	5 823	5 759	5 605	5 765
<u>und zwar:</u>							
Hilfen zur Gesundheit	36	46	20	23	15	64	49
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2 584	3 583	3 762	3 947	3 797	3 804	3 780
Hilfe zur Pflege	719	1 260	1 425	1 555	1 524	1 330	1 378
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	224	698	595	678	786	869	920
<u>und zwar:</u>							
außerhalb von Einrichtungen	1 281	2 464	2 578	2 793	2 799	2 737	2 830
<u>und zwar:</u>							
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	752	1 390	1 565	1 670	1 587	1 595	1 598
Hilfe zur Pflege	347	452	515	566	550	456	408
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	191	674	583	661	767	849	895
in Einrichtungen	2 285	2 861	2 927	3 055	2 982	2 888	2 974
<u>und zwar:</u>							
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 883	2 244	2 233	2 292	2 225	2 227	2 218
Hilfe zur Pflege	373	808	910	989	977	874	970
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	34	27	15	19	19	20	25

¹ Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt
 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

Jahresabschluss 2018

 d. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII 2015 bis 2018

Merkmal ¹	Empfänger von Grundsicherung										
	insgesamt			davon						davon	
	insgesamt	davon		insgesamt	außerhalb von Einrichtungen		insgesamt	in Einrichtungen		Deutsche	Ausländer
		18 Jahre bis unter die Altersgrenze	Altersgrenze und älter		18 Jahre bis unter die Altersgrenze	Altersgrenze und älter		18 Jahre bis unter die Altersgrenze	Altersgrenze und älter		
	Anzahl										
2015 insgesamt	3 470	2 191	1 279	3 019	1 839	1 180	451	352	99	2 986	484
davon: männlich	1 850	1 360	490	1 585	1 134	451	265	226	39	1 627	223
weiblich	1 620	831	789	1 434	705	729	186	126	60	1 359	261
2016 insgesamt	3 285	2 121	1 164	2 859	1 785	1 074	426	336	90	2 822	463
davon: männlich	1 833	1 332	501	1 578	1 118	460	255	214	41	1 612	221
weiblich	1 452	789	663	1 281	667	614	171	122	49	1 210	242
2017 insgesamt	3 330	2 111	1 219	2 911	1 782	1 129	419	329	90	2 816	514
davon: männlich	1 861	1 322	539	1 617	1 121	496	244	201	43	1 615	246
weiblich	1 469	789	680	1 294	661	633	175	128	47	1 201	268
2018 insgesamt	3 421	2 115	1 306	3 001	1 794	1 207	420	321	99	2 871	550
davon: männlich	1 897	1 307	590	1 661	1 112	549	236	195	41	1 632	265
weiblich	1 524	808	716	1 340	682	658	184	126	58	1 239	285

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs.2 SGB XII

Aufgrund der sich verbessernden wirtschaftlicher Rahmenbedingungen war die Zahl der Empfänger sozialer Hilfen von 2015 auf 2017 rückläufig. Ab 2018 ist jedoch ein leichter Anstieg auf nunmehr 3.421 zu erkennen. Es ist davon auszugehen, dass sich Anstieg von Empfängern sozialer Hilfen aufgrund der demografischen Entwicklung langfristig fortführen wird.

Jahresabschluss 2018
1.12 Sonstige Standortbedingungen
a. Allgemeinbildende Schulen nach Schularten 2004 – 2018

Schuljahr bzw. Stadt- bereich	Insgesamt	Davon					
		Grund- schulen ¹	Regionale Schulen	Gesamt- schulen	Gymnasien	Abend- gymnasium	Förder- schulen ²
Anzahl							
<i>Schulen insgesamt</i>							
2004/2005	56	21	7	8	9	1	10
2006/2007	54	21	6	8	8	1	10
2008/2009	50	19	5	9	7	1	9
2010/2011	50	19	4	11	6	1	9
2012/2013	50	19	4	11	6	1	9
2013/2014	50	19	4	11	6	1	9
2014/2015	50	18	5	10	7	1	9
2015/2016	50	18	5	10	7	1	9
2016/2017	49	18	5	10	7	1	8
2017/2018	49	19	6	9	7	1	7
2018/2019	49	19	6	10	7	1	6
<i>darunter: Schulen in freier Trägerschaft</i>							
2004/2005	5	1	-	2	1	-	1
2006/2007	7	1	-	3	2	-	1
2008/2009	9	3	-	3	2	-	1
2010/2011	9	2	-	4	2	-	1
2012/2013	9	2	-	4	2	-	1
2013/2014	9	2	-	4	2	-	1
2014/2015	9	1	-	4	3	-	1
2015/2016	9	1	-	4	3	-	1
2016/2017	9	1	-	4	3	-	1
2017/2018	9	1	-	4	3	-	1
2018/2019	9	1	-	5	3	-	-
<i>davon: nach Stadtbereichen</i>							
A Warnemünde	2	1	-	-	1	-	-
C Lichtenhagen	3	1	1	1	-	-	-
D Groß Klein	2	1	1	-	-	-	-
E Lütten Klein	5	2	-	-	1	-	2
F Evershagen	2	1	-	1	-	-	-
G Schmarl	2	1	1	-	-	-	-
H Reutershagen	5	2	1	-	1	-	1
J Gartenstadt/Stadtweide	1	-	-	-	1	-	-
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	5	2	-	3	-	-	-
L Südstadt	5	1	-	3	-	-	1
N Stadtmitte	6	3	-	1	1	1	-
O Brinckmansdorf	3	1	-	1	1	-	-
P Dierkow-Neu	2	1	-	-	1	-	-
S Toitenwinkel	4	1	2	-	-	-	1
T Gehlsdorf	2	1	-	-	-	-	1

¹ ohne Grundschulteil

² einschließlich Klinikschule

Jahresabschluss 2018

 b. Studierende an Hochschulen 1955 – 2018

Jahr	Studierende im Wintersemester insgesamt	Davon		Darunter		Neuzulassungen/ Studienanfänger ¹	Darunter weiblich	Absolventen / Bestandene Abschlussprüfungen ¹	Darunter weiblich
		männlich	weiblich	Ausländer insgesamt	darunter weiblich				
Personen									
<i>Hochschule für Seefahrt Warnemünde-Wustrow</i>									
1970	720	689	31	3	-	381	-	-	-
1975	737	685	52	-	-	203	-	356	-
1980	926	833	93	-	-	211	18	172	13
1985	1 016	918	98	11	-	240	14	193	17
1990	814	750	64	9	-	252	26	189	11
<i>Fachbereich Seefahrt Warnemünde der Hochschule Wismar, University of Technology, Business and Design</i>									
1992	80	-	-	-	-	-	-	-	-
1996	212	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	269	250	19	-	-	-	-	-	-
2004	315	275	40	3	-	-	-	-	-
2006	374	327	47	4	-	-	-	-	-
2008	378	326	52	7	3	102	15	-	-
2010	419	333	86	9	4	93	17	-	-
2012	497	417	80	35	3	123	10	58	11
2014	493	414	79	111	14	91	14	110	26
2015	443	379	64	131	13	79	8	109	19
2016	415	341	74	156	24	107	24	131	22
2017	384	307	77	175	33	100	22	116	15
2018	363	288	75	175	35	87	19	105	22
<i>Universität Rostock</i>									
1955	2 845	1 895	950	28	-	546	-	239	-
1960	3 556	2 156	1 400	35	-	-	-	-	-
1965	3 909	2 533	1 376	131	14	-	-	-	-
1970	5 075	3 028	2 047	211	41	1 409	-	755	-
1975	5 657	2 742	2 915	-	-	1 370	-	1 348	-
1980	6 390	3 276	3 114	147	46	1 476	764	941	466
1982	6 518	3 318	3 200	151	45	1 416	691	1 053	502
1984	6 232	3 142	3 090	149	40	1 382	693	1 143	577
1986	6 336	3 168	3 168	179	46	1 333	696	913	464
1988	6 442	3 204	3 148	214	54	1 403	692	1 019	528
1990	6 059	3 140	2 919	212	54	1 441	616	1 005	497
1992	8 509	4 930	3 579	233	76	1 259	631	1 130	533
1994	8 572	4 645	3 927	282	91	1 557	762	1 258	631
1996	9 127	4 572	4 555	292	117	1 957	1 096	1 302	591
1998	10 461	5 058	5 403	358	166	2 089	1 091	957	428
2000	11 638	5 689	5 949	419	207	2 344	1 195	1 075	552
2002	12 178	5 994	6 184	665	309	2 198	1 370	1 157	603
2003	13 501	6 599	6 902	849	375	2 950	1 571	1 137	593
2004	14 443	7 005	7 438	878	376	2 931	1 613	1 324	720
2005	14 142	6 938	7 204	879	369	2 292	1 206	1 626	852
2006	14 076	6 850	7 226	884	371	2 440	1 300	1 591	826
2007	14 119	6 843	7 276	818	358	2 368	1 215	1 667	874
2008	14 472	7 096	7 376	790	346	2 636	1 346	1 854	1 031
2009	15 024	7 489	7 535	860	385	2 808	1 391	1 825	980
2010	15 236	7 648	7 588	882	369	2 415	1 198	2 175	1 172
2011	15 312	7 793	7 519	941	390	2 548	1 244	2 310	1 162
2012	15 062	7 567	7 495	884	384	2 223	1 198	2 428	1 248
2013	14 417	7 220	7 197	868	365	2 151	1 127	2 688	1 293
2014	13 892	6 904	6 988	823	361	2 035	1 086	2 508	1 231
2015	13 768	6 881	6 887	910	361	2 321	1 153	2 431	1 204
2016	13 867	6 949	6 918	1 143	399	2 622	1 287	2 255	1 177
2017	13 815	7 063	6 752	1 464	434	2 394	1 097	2 218	1 136
2018	13 322	6 777	6 545	1 613	451	2 332	1 109	2 177	1 103

¹ im ersten Hochschulsemester des jeweiligen Studienjahres (Sommersemester und Wintersemester)

Jahresabschluss 2018

 c. Öffentliche Spiel- und Sportanlagen 2000 bis 2018

Stand (ab 2009 am 31.12.)	Öffentliche Spiel- und Sportanlagen								
	insgesamt	davon							
		Geräte- spielplatz	Ballspiel- platz	Basketball- ständer-, anlagen	Jugend- treff mit Spiel- möglich- keiten	Jugend- treff	Skate- anlage	Tisch- tennis- Anlage	sonstige Spiel- plätze (Sonder- formen u.a.)
Anzahl									
18.10.2000	215	114	44	9	12	8	4	12	12
17.06.2002	219	117	42	9	14	8	7	11	11
07.09.2004	239	120	41	13	13	12	9	9	22
15.09.2006	243	120	44	12	13	14	10	6	24
22.07.2008	249	119	44	16	10	16	13	7	24
2009	242	115	46	16	9	13	12	5	26
2010	235	115	44	15	8	11	12	5	25
2011	235	116	44	15	8	10	12	5	25
2012	234	116	43	15	8	9	12	4	27
2013	235	117	43	15	8	9	12	4	27
2014	236	116	43	15	9	9	12	4	28
2015	236	117	46	13	9	8	12	4	27
2016	236	117	48	13	9	8	12	4	25
2017	237	117	43	15	9	8	12	4	29
2018	240	119	42	15	9	8	12	4	31

 d. Kindertageseinrichtungen und genehmigte Plätze von 1992 bis 2018

Dezember des Jahres	Kindertages- einrichtungen insgesamt	Darunter Horte an Schulen	Genehmigte Plätze in Kindertageseinrichtungen			
			insgesamt	davon für Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren		
				0 - 3	3 - 6,5	6,5 - 10,5
Anzahl						
1992	146	.	21 079	3 855	10 614	6 610
1996	80	4	11 192	1 140	4 154	5 898
1998	81	3	9 211	1 356	3 663	4 192
2000	75	2	8 106	1 647	3 749	2 710
2002	71	2	9 484	1 984	4 557	2 943
2004	72	8	11 080	2 118	4 952	3 010
2006	73	10	10 724	2 202	5 083	3 439
2008	77	13	11 463	2 304	5 340	3 819
2010	79	13	12 307	2 549	5 590	4 168
2012	81	13	13 294	2 747	5 894	4 653
2014	85	15	14 086	2 924	6 163	4 999
2016	89	18	15 053	3 102	6 518	5 433
2017	90	19	15 370	3 104	6 663	5 603
2018	91	19	15 573	3 204	6 682	5 687

Jahresabschluss 2018

e. Weitere Standortbedingungen

- **Gesundheit:**
Universitätsklinikum und Südstadtklinik mit insgesamt 1.514 Krankenhausbetten, 865 Ärzten und 17 Zahnärzten sowie 3.838 Beschäftigten im nichtärztlichen Bereich; 423 niedergelassene Ärzte, 187 niedergelassene Zahnärzte und 47 Apotheken
- **Altenheime:**
27 Alten- und Pflegeheime (vollstationär) mit 2.638 Plätzen (einschließlich Michaelishof, Psychiatrisches Pflegeheim und Hospiz)
- **ÖPNV:**
gut ausgebauter öffentlicher Personennahverkehr mit 3 S-Bahn-Linien (Rostock Hbf – Warnemünde, Rostock Hbf – Güstrow über Schwaan, Rostock Hbf – Güstrow über Laage), 8 Straßenbahnlinien mit 76 km Schienenlänge, 2 Fährlinien über die Warnow und ein Busnetz mit 26 Buslinien (2 Nachtlinien) sowie Anbindungen ins Umland
- **Verkehrsanbindung:**
Bahnfernverkehr mit Intercity-Zügen und Regionalzügen u.a. nach Berlin, Hamburg, Leipzig, Ruhrgebiet, Stralsund, Schwerin, Stuttgart
über die Autobahnen A 19 (Rostock – Berlin) und A 20 (Lübeck – Rostock – Stettin) und die Bundesfernstraßen B 103, B 105, B 110
Flüge über Flughafen Rostock-Laage
- **Theater:**
Volkstheater Rostock als vollwertiges Vier-Sparten-Theater, Compagnie de Comédie und das jüdische Theater Mechaje
- **Museen:**
Kulturhistorisches Museum im Kloster zum Heiligen Kreuz, Kunsthalle, Heimatmuseum Warnemünde, Kempowski-Archiv, Societät Rostock maritim, Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum auf dem Traditionsschiff Typ Frieden, Dokumentations- und Gedenkstätte des BStU in der ehemaligen U-Haft der Stasi, Forst- und Köhlerhof Wiethagen
- **Zoo:**
Zoologischer Garten Rostock im Barnstorfer Wald (größter Zoo an der deutschen Ostseeküste)
- **Versorgung mit Dingen des täglichen Bedarfs:**
1.831 Unternehmen des Einzelhandels (einschließlich Einkaufszentren innerhalb des Stadtgebietes) sowie mehrere Einkaufszentren am Stadtrand

Jahresabschluss 2018

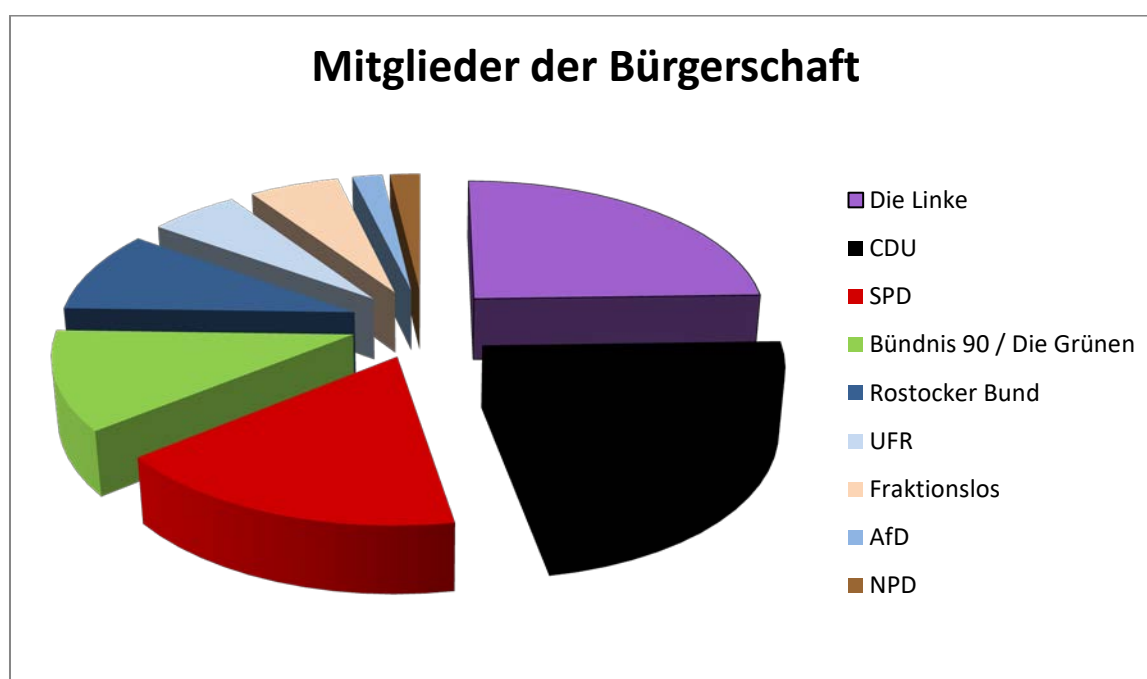
- Gastronomie:
526 Gaststätten, Restaurants, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. Ä.
- Sportstätten
34 Großspielfelder, 36 Kleinspielfelder, 7 Rundlaufbahnen, 72 Sporthallen, 1 Freibad, 3 Hallenbäder, 39 Wassersportanlagen, 4 Kegelsportanlagen, 4 Pferdesportanlagen, 4 Tennisanlagen, 1 Kunstrasenhockeyplatz
- Sportvereine
203 Sportvereine mit 53.012 Mitgliedern

2. Organisation der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2.1 Organe

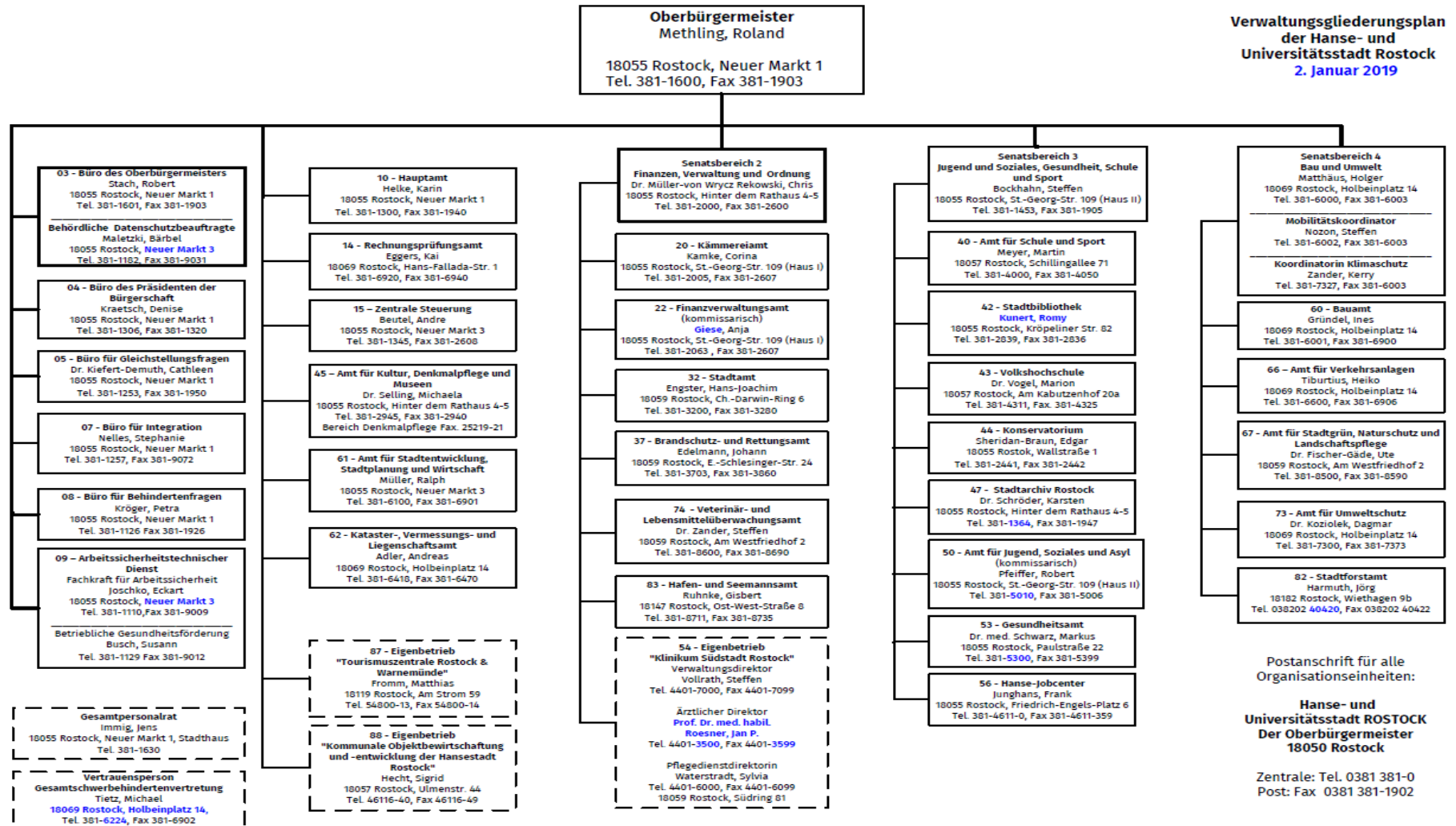
Die Organe der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sind der Oberbürgermeister und die Bürgerschaft. Herr Roland Methling ist seit 06.04.2005 der Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Die Bürgerschaft, mit dem Bürgerschaftspräsidenten Dr. Wolfgang Nitzsche, setzt sich wie folgt zusammen:

	Mitglieder der Bürgerschaft (Stand: 31.12.2018)
Die Linke	13
CDU	13
SPD	9
Bündnis 90 / Die Grünen	6
Rostocker Bund	5
UFR	3
Fraktionslos	2
AfD	1
NPD	1



Jahresabschluss 2018

2.2 Verwaltungsgliederungsplan

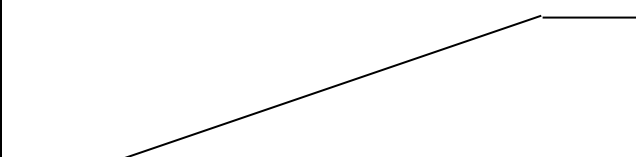


III. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

1. Bilanz

1.1 Übersicht über die Bilanz

Die Bilanz zum Schluss des Haushaltsjahres weist ein positives Eigenkapital in Höhe von 1.202.215 TEUR aus. Das Eigenkapital hat sich im Haushaltsjahr um 52.492 TEUR erhöht. Die Veränderungen der einzelnen Bilanzposten sind im Anhang ausführlich erläutert.

Aktiva	31.12.2017 - EUR -	31.12.2018 - EUR -	Passiva	31.12.2017 - EUR -	31.12.2018 - EUR -
Anlage- vermögen	1.933.262.907	1.965.371.111	Eigenkapital	1.149.723.540	1.202.215.268
			Sonderposten	522.508.552,41	520.881.942
Umlauf- vermögen	55.135.710	75.511.790	Rückstellungen	139.440.339	152.879.382
			Verbindlich- keiten	171.467.146	163.096.269
Rechnungs- abgrenzungs- posten	10.921.447	11.688.435	Rechnungs- abgrenzungs- posten	16.180.486	15.498.475
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	Passive latente Steuern	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00			
Bilanzsumme	1.999.320.063	2.054.571.335	Bilanzsumme	1.999.320.063	2.054.571.335

Das Anlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 32.108 TEUR erhöht. Abschreibungen auf das Anlagevermögen verminderten dieses im Jahr 2018 um 48.877 TEUR. Demgegenüber standen die Erhöhung von Anlagen im Bau, der Erwerb von Grundstücken und die Ausschüttung des Jahresergebnisses des Eigenbetriebs für Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung. Auch die Vergabe von Fördermitteln z.B. an die Rostock Port GmbH oder die inRostock GmbH erhöhten das Anlagevermögen. Dies zeigt sich jedoch in gleicher Höhe auch auf der Seite der Sonderposten, da die Fördermittel durch das Land M-V bereitgestellt wurden.

Jahresabschluss 2018

Das Umlaufvermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 22.376 TEUR erhöht. Dies resultierte hauptsächlich aus der Erhöhung der Bankbestände um 12.180 TEUR und den öffentlich - rechtlichen Forderungen um 5.750 TEUR.

Die Sonderposten verringerten sich zum 31.12.2018 um 1.627 TEUR. Ursächlich hierfür sind insbesondere die zu den Abschreibungen korrespondierenden Erträge aus den Auflösungen von Sonderposten. Die im Jahr 2018 vom Land erhaltenen Fördermittel, u. A. für die Rostock Port GmbH oder die inRostock GmbH, erhöhen analog zum Anlagevermögen auch die Sonderposten.

Die Rückstellungen wurden um 13.439 TEUR erhöht. Von finanzieller Bedeutung sind hier:

- Bildung von Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen + 9.167 TEUR
- Bildung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung + 615 TEUR
- Bildung von Rückstellungen für die Inanspruchnahme von
Altersteilzeit + 509 TEUR
- Bildung von sonstigen Rückstellungen (insbesondere Streitwerte für
Gerichtsverfahren und Schlichtungsverfahren) + 2.728 TEUR

Die Verbindlichkeiten konnten um 8.371 TEUR gemindert werden. Dies liegt größtenteils am Abbau von Investitionskrediten gegenüber dem öffentlichen Bereich i.H.v. 3.078 TEUR und gegenüber dem inländischen Geldmarkt i.H.v. 5.957 TEUR.

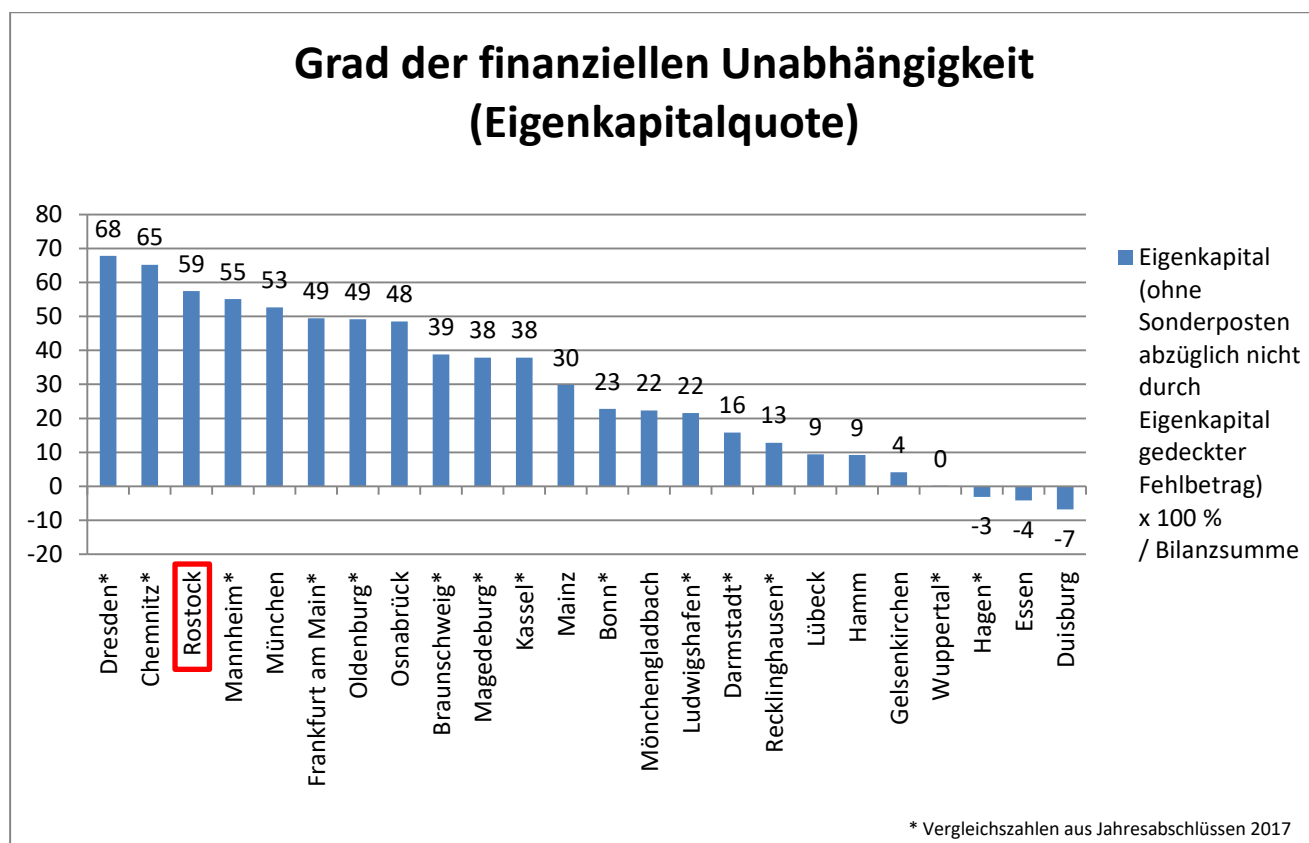
1.2 Vermögens- und Kapitalstruktur in Kennzahlen

Die Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage spiegelt sich in der Bilanz wieder. In der Bilanz werden die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten des Haushaltsjahres dargestellt und anhand der nachfolgenden Kennzahlen analysiert. Dadurch können Aussagen zu den Bestandteilen des Vermögens und der Verbindlichkeiten, möglichen Risiken u. Ä. sowie zu gegebenenfalls zu ergreifende Gegenmaßnahmen getroffen werden.

a. Grad der Unabhängigkeit (Eigenkapitalquote)

Eine allgemein gültige Regel über das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapitalanteil kann es nicht geben.

	31.12.2017	31.12.2018
Grad der finanziellen Unabhängigkeit (Eigenkapitalquote)	57,51%	58,51%
= $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.149.723.539,97}{1.999.320.063,29}$	$\frac{1.202.215.268,37}{2.054.571.335,49}$

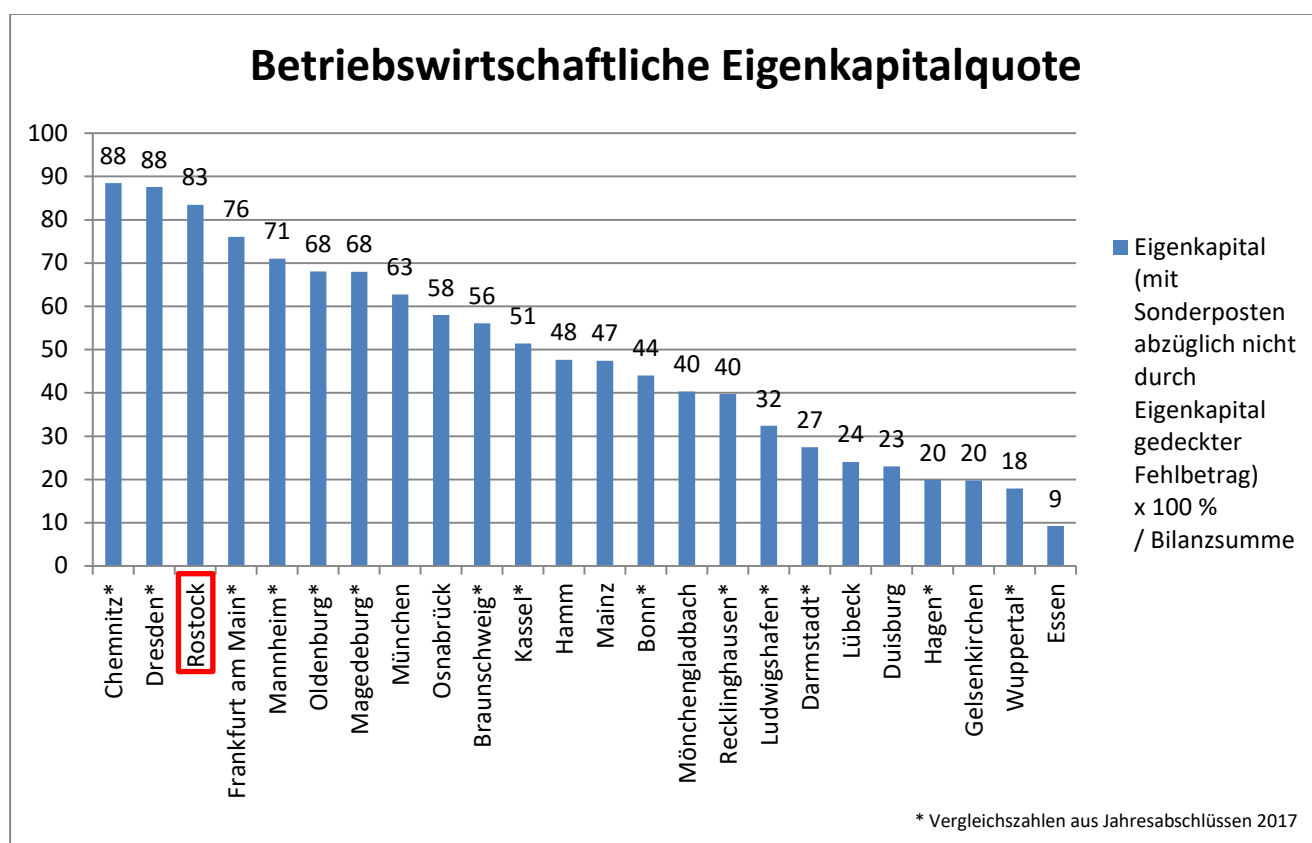


Jahresabschluss 2018

Grundlegend kann gesagt werden, dass die wirtschaftliche und finanzielle Stabilität einer Kommune umso größer ist, je höher der Eigenkapitalanteil ist. Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital drückt somit den Grad der finanziellen Unabhängigkeit aus und ist zugleich Maßstab für eine Kreditwürdigkeit und Krisenfestigkeit der Kommune. Ein verbindliches Mindesteigenkapital ist nicht geregelt.

Bei der betriebswirtschaftlichen Eigenkapitalquote werden dem Eigenkapital auch die Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen zugerechnet, da es sich um grundsätzlich nichtrückzahlbares Fremdkapital handelt. Als überschuldet ist eine Kommune anzusehen, deren betriebswirtschaftliches Eigenkapital negativ ist.

	31.12.2017	31.12.2018
Betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote unter Berücksichtigung der Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen	83,64%	83,87%
$= \frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100\%$	$\frac{1.672.232.092,38}{1.999.320.063,29}$	$\frac{1.723.097.210,49}{2.054.571.335,49}$



b. Beurteilung der Anlagenfinanzierung (Investierung)
Anlagendeckungsgrade

Die Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital (Deckungsgrad I) und durch das gesamte langfristige Kapital, also durch Eigen- und langfristiges Fremdkapital (Deckungsgrad II), ist zugleich ein wichtiger Maßstab zur Beurteilung der Kapitalausstattung und damit der finanziellen Stabilität.

Die finanzielle Stabilität kann als sehr gut bezeichnet werden, wenn das Anlagevermögen voll durch Eigenkapital (Deckungsgrad I) gedeckt ist. Reicht das Eigenkapital dazu nicht aus, so darf zusätzlich nur langfristiges Kapital herangezogen werden. Der Deckungsgrad II sollte dann mindestens 100 % betragen.

	31.12.2017	31.12.2018
Deckungsgrad I	86,50%	87,67%
= $\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100 \%$	$\frac{1.672.232.092,38}{1.933.262.907,25}$	$\frac{1.723.097.210,49}{1.965.371.110,85}$
Deckungsgrad II	99,52%	100,49%
= $\frac{\text{Langfr. Kap.} + \text{Eigenkap.} + \text{Sonderp.}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100 \%$	$\frac{1.924.005.317,34}{1.933.262.907,25}$	$\frac{1.975.002.551,44}{1.965.371.110,85}$

Im Vergleich zum Vorjahr konnte eine Verbesserung der beiden Deckungsgrade erreicht werden.

Anlagenintensität

Die Anlagenintensität ermittelt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Bei der Beurteilung der Kennzahl muss beachtet werden, dass im kommunalen Bereich der anlageintensive Teil des Infrastrukturvermögens die Kennzahl der Anlagenintensität erheblich beeinflusst, so dass für die Kommunen regelmäßig ein hoher Wert zu erwarten ist. Das Waldvermögen (Stehendes Holz und Waldgrundstücke) sollte unberücksichtigt bleiben, da dieses die interkommunale Vergleichbarkeit einschränkt. Die Nettoanlagenintensität stellt das nicht durch Zuwendungen, Beiträge und sonstige Förderungen finanzierte Anlagevermögen im Verhältnis zur Bilanzsumme dar.

Jahresabschluss 2018

	31.12.2017	31.12.2018
Anlagenintensität	96,70%	95,66%
= $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.933.262.907,25}{1.999.320.063,29}$	$\frac{1.965.371.110,85}{2.054.571.335,49}$
Anlagenintensität (ohne Wald)	95,10%	94,10%
= $\frac{\text{Anlagevermögen (ohne Wald)} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.901.347.290,14}{1.999.320.063,29}$	$\frac{1.933.408.268,20}{2.054.571.335,49}$
Nettoanlagenintensität	70,56%	70,31%
= $\frac{\text{Anlagevermögen} - \text{Sonderposten} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.410.754.354,84}{1.999.320.063,29}$	$\frac{1.444.489.168,73}{2.054.571.335,49}$
Nettoanlagenintensität (ohne Wald)	68,97%	68,75%
= $\frac{\text{AV (ohne Wald)} - \text{Sonderposten} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.378.838.737,73}{1.999.320.063,29}$	$\frac{1.412.526.326,08}{2.054.571.335,49}$

Wie für Kommunen typisch, hat auch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock weitgehend in langlebiges Vermögen, wie z.B. Gebäude, Straßen, Wege und Plätze, investiert. Die Anlagenintensität ist gegenüber dem Vorjahr annähernd konstant geblieben.

Die Nettoanlagenintensität ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant. Ursächlich dafür ist eine geringere Förderquote für die Neuanschaffung von Anlagevermögen. Anfang der 90er Jahre lag die allgemeine Förderquote erheblich höher als heute, da die Hanse- und Universitätsstadt Rostock an vielen Sonderprogrammen, z.B. Kommunale Investitionspauschale, im Rahmen der Wiedervereinigung und der Angleichung des Ostniveaus an das Westniveau partizipierte. Durch das Auslaufen dieser Programme sank die allgemeine Förderquote folglich kontinuierlich.

Abschreibungen

Die Abschreibungsquote gibt das Verhältnis zwischen Abschreibungen und dem Anlagevermögen an. Diese Kennzahl lässt Schlüsse über die Nutzungsdauern und den Erneuerungszyklus des Anlagevermögens zu. Ein niedriger Prozentsatz entspricht einer Anlagevermögensstruktur mit einer langen Nutzungsdauer.

Der Anlagenabnutzungsgrad beschreibt den Anteil des Sachanlagevermögens, der bereits abgeschrieben wurde. Ein hoher Anlagenabnutzungsgrad deutet darauf hin, dass in naher

Jahresabschluss 2018

Zukunft Investitionen anstehen, wenn das Sachanlagevermögen dauerhaft erhalten werden soll.

Das Verhältnis zwischen Abschreibungen und Neuinvestitionen sollte ausgeglichen sein. Wenn die Abschreibungen größer sind als die Neuinvestitionen sinkt der Gesamtwert des Anlagevermögens.

	31.12.2017	31.12.2018
Abschreibungsquote	2,49%	2,48%
= $\frac{\text{planmäßige AfA} \times 100 \%}{\text{Anlagevermögen}}$	$\frac{48.126.857,35}{1.933.262.907,25}$	$\frac{48.742.434,22}{1.965.371.110,85}$
Anlagenabnutzungsgrad des abnutzbaren Sachanlagevermögens	51,57%	53,31%
= $\frac{\text{Abschr. auf Sachanlagen} \times 100 \%}{\text{AHK des abnutzbaren Sachanlagevermögens}}$	$\frac{606.766.606,68}{1.176.645.532,75}$	$\frac{634.477.675,60}{1.190.179.529,93}$
Abschreibungen zu Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96,90%	70,56%
= $\frac{\text{planmäßige AfA} \times 100 \%}{\text{Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}}$	$\frac{48.126.857,35}{49.667.313,59}$	$\frac{48.742.434,22}{69.079.084,14}$

Die Abschreibungsquote zeigt, dass die Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Wesentlichen langlebige Vermögensgegenstände im Anlagevermögen führt.

Der zunehmende Anlagenabnutzungsgrad und das Verhältnis zwischen den planmäßigen Abschreibungen und der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verdeutlicht, dass künftig verstärkt in das Anlagevermögen investiert werden muss. Wichtig ist dabei neben den Neuinvestitionen auch eine erhöhte Ersatzinvestitionsquote.

c. Beurteilung des Vermögensaufbaus (Konstitution)

Bei der Beurteilung des Vermögensaufbaus wird das Verhältnis zwischen Anlage- und Umlaufvermögen betrachtet. Anlagen binden langfristig Kapital und verursachen erhebliche fixe Kosten, wie Abschreibungen, Instandhaltungen und andere, die unabhängig von der Erfolgslage anfallen.

Jahresabschluss 2018

Das Verhältnis zwischen Anlage- und Umlaufvermögen wird bei Kommunen mit ihrem hohen Anteil an Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur jedoch immer zugunsten des Anlagevermögens ausfallen. Die Kennzahlen Anlagenintensität und Umlaufvermögen sind deshalb typisch.

	31.12.2017	31.12.2018
Anteil des Umlaufvermögens	2,76%	3,77%
= $\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{55.135.709,50}{1.999.320.063,29}$	$\frac{77.511.790,03}{2.054.571.335,49}$
Forderungsquote	1,74%	2,14%
= $\frac{\text{Forderungen} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{34.715.148,03}{1.999.320.063,29}$	$\frac{44.059.936,19}{2.054.571.335,49}$
Anteil der liquiden Mittel	0,87%	1,44%
= $\frac{\text{liquide Mittel} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{17.379.435,60}{1.999.320.063,29}$	$\frac{29.559.418,53}{2.054.571.335,49}$
Anteil der Vorräte	0,15%	0,19%
= $\frac{\text{Vorräte} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{3.041.125,87}{1.999.320.063,29}$	$\frac{3.892.435,31}{2.054.571.335,49}$
Anteil des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	0,55%	0,57%
= $\frac{\text{akt. Rechnungsabgrenzung} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{10.921.446,24}{1.999.320.063,29}$	$\frac{11.688.434,61}{2.054.571.335,49}$

 d. Beurteilung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität)

Die Zahlungsfähigkeit lässt sich aus dem Verhältnis der liquiden Mittel zu den fälligen Verbindlichkeiten ermitteln. Es ist zu prüfen, ob die liquiden Mittel ausreichen um das kurzfristig fällige Fremdkapital zu decken. Es gilt nicht: „Je höher die Liquidität, desto besser“.

Jahresabschluss 2018

	31.12.2017	31.12.2018
Liquidität I	34,15%	59,19%
= $\frac{\text{liquide Mittel} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	$\frac{17.379.435,60}{50.892.778,18}$	$\frac{29.559.418,53}{49.940.031,60}$
Liquidität II	102,36%	147,42%
= $\frac{\text{liquide Mittel} + \text{Forderungen} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	$\frac{52.094.583,63}{50.892.778,18}$	$\frac{73.619.354,72}{49.940.031,60}$

In Bezug auf die Zahlungsfähigkeit einer Kommune ist zu beachten, dass im Rahmen der genehmigten Haushaltssatzung jederzeit Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aufgenommen werden können. In der Haushaltssatzung 2018/ 2019 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurde der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit auf 30.000 TEUR festgesetzt. Zum 31.12.2018 wurden 5.000 TEUR dieser Kredite in Anspruch genommen. Die Zahlungsfähigkeit war zu jeder Zeit gewährleistet und verbesserte sich enorm gegenüber dem Vorjahr.

	31.12.2017	31.12.2018
Liquidität I (abzgl. Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Kr.z.S.d.Z))	37,87%	65,78%
= $\frac{\text{liquide Mittel} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital (abzgl. genehm. Kr.z.S.d.Z)}}$	$\frac{17.379.435,60}{45.892.750,92}$	$\frac{29.559.418,53}{44.940.031,60}$
Liquidität II (abzgl. Kredite zur Sicherung d. Zahlungsfähigkeit)	113,51%	163,82%
= $\frac{\text{liquide Mittel} + \text{Forderungen} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital (abzgl. genehm. Kr.z.S.d.Z)}}$	$\frac{52.094.583,63}{45.892.750,92}$	$\frac{73.619.354,72}{44.940.031,60}$

 e. Grad der Verschuldung

Der Grad der Verschuldung einer Kommune kommt durch den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital zum Ausdruck. Zu hohes Fremdkapital bedeutet eine erhebliche Einengung der Selbständigkeit. Für die Beurteilung der Finanzierung ist vor allem auch die Zusammensetzung des Fremdkapitals von Bedeutung. Ein relativ hohes kurzfristiges

Jahresabschluss 2018

Fremdkapital bedingt eine kurzfristige Bereitstellung von entsprechend hohen liquiden Mitteln und führt daher zu einer besonderen Belastung der Liquidität.

Der Verschuldungskoeffizient und der Grad der Verschuldung geben die Relation von Fremdkapital zum Eigenkapital bzw. zum Gesamtkapital wieder und werden durch eine ständige Kreditaufnahme gesteigert. Der Verschuldungsgrad zeigt die Abhängigkeit der Kommune von ihren Gläubigern.

Ein hoher Verschuldungskoeffizient würde die Kommune bei der Vielfalt ihrer Aufgabenerfüllung einschränken.

	31.12.2017	31.12.2018
Verschuldungskoeffizient	19,56%	19,24%
= $\frac{\text{Fremdkapital ohne Sonderposten} \times 100 \%}{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}}$	$\frac{327.087.970,91}{1.672.232.092,38}$	$\frac{331.474.125,00}{1.723.097.210,49}$
Grad der Verschuldung (Fremdkapitalquote)	16,36%	16,13%
= $\frac{\text{Fremdkapital ohne Sonderposten} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{327.087.970,91}{1.999.320.063,29}$	$\frac{331.474.125,00}{2.054.571.335,49}$

Der relativ moderate Verschuldungsgrad ist positiv zu bewerten, ebenso seine weitere Verbesserung gegenüber dem Vorjahr.

Die Nettoverschuldung zeigt die Höhe der Verschuldung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an. Der Entschuldungsgrad gibt Auskunft darüber, inwieweit die laufenden Einzahlungsüberschüsse eines Haushaltsjahres zur Abdeckung der Schulden beitragen. Die durchschnittliche Tilgungsdauer zeigt den Zeitraum an, der zur Rückzahlung der Verbindlichkeiten benötigt wird, soweit keine weiteren Verbindlichkeiten eingegangen werden.

Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Nettoverschuldung gesenkt werden. Die liquiden Mittel sind weiter angestiegen.

Der Zinsaufwand je Einwohner ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Maßgeblich hierfür ist eine Erhöhung der Aufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§233a AO) gegenüber dem Vorjahr.

Jahresabschluss 2018

	31.12.2017	31.12.2018
Nettoverschuldung	309.708.535,31	301.914.706,47
= Fremdkapital ohne Sonderposten - liquide Mittel	327.087.970,91 - 17.379.435,60	331.474.125,00 - 29.559.418,53
Nettoverschuldung inkl. Sonderposten	832.217.087,72	822.796.648,59
= Fremdkapital - liquide Mittel	849.596.523,32 - 17.379.435,60	852.356.067,12 - 29.559.418,53
Entschuldungsgrad	50,16%	23,25%
= <u>Saldo der ord. & außerord. Ein- u. Ausz.</u> Verbindlichkeiten	<u>86.008.895,04</u> 171.467.146,25	<u>37.912.831,15</u> 163.096.269,18
Nettotilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Kr.z.S.d.Z)	1.404,43%	0,00%
= Ausz. zur Tilgung von Kr.z.S.d.Z – Einz. <u>aus der Aufnahme von Kr.z.S.d.Z</u> Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kr.z.S.d.Z	<u>72.500.000,00</u> 5.162.227,26	<u>0,00</u> 5.000.000,00
Zinsaufwand je EW	26,24 € je EW	28,42 € je EW
= <u>Zinsaufwand</u> EW	<u>5.467.742,93</u> 208.409	<u>5.935.885,28</u> 208.886

Die durchschnittliche Schuldentilgungsdauer für Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sollte möglichst niedrig gehalten werden. Eine lange Schuldentilgungsdauer bedeutet ebenfalls eine länger werdende Zinsbelastung.

Die Auszahlung zur planmäßigen Tilgung wurde um den Betrag der Umschuldung reduziert.

	31.12.2017	31.12.2018
Durchschnittliche Schuldentilgungsdauer für Kredite für Investitionen und Investitionsför- derungsmaßnahmen (Kr.f.I. u. I.)	15 Jahre	13 Jahre
= <u>Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten</u> Ausz. zur planmäßigen Tilg. von Kr.f.I. u. I.	<u>131.955.311,03</u> 8.713.160,17	<u>122.920.471,81</u> 9.130.603,83

Jahresabschluss 2018

2. Ergebnisrechnung

2.1 Übersicht über die Ergebnisrechnung

	Gesamt- ermächtigung 2018	Ergebnis 2018	Abweichung zur Gesamt- ermächtigung 2018	Ergebnis 2017	Abweichung zum Vorjahres- ergebnis
Summe der ordentl. Erträge	696.153.132,74	697.382.078,08	-1.228.945,34	694.033.872,06	3.348.206,02
Summe der ordentl. Aufwendungen	673.450.483,76	660.248.197,70	13.202.286,06	627.057.436,10	33.190.761,60
ordentliches Ergebnis	22.702.648,98	37.133.880,38	-14.431.231,40	66.976.435,96	-29.842.555,58
außerordentliche Erträge	0,00	67.565,52	-67.565,52	132.639,21	-65.073,69
außerordentliche Aufwendungen	0,00	109.814,27	-109.814,27	70.282,64	39.531,63
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	22.702.648,98	37.091.631,63	-14.388.982,65	67.038.792,53	-29.947.160,90
Jahresergebnis	7.942.648,98	22.316.060,24	-14.373.411,26	62.176.435,96	-39.860.375,72

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ist gegenüber dem Vorjahr auf 37.092 TEUR gesunken. Ausschlaggebend sind hierfür insbesondere ein Anstieg der ordentlichen Aufwendungen um 33.191 TEUR sowie eine Erhöhung der ordentlichen Erträge um 3.348 TEUR.

2.2 Kennzahlen

Um eine interkommunale Vergleichbarkeit zu erreichen, können einzelne Ertrags- und Aufwandsarten ins Verhältnis zu den Einwohnern oder zu den gesamten Aufwendungen bzw. Erträgen gesetzt werden.

Jahresabschluss 2018

	31.12.2017	31.12.2018
Steuern u. Ä. je EW	1.209,17 € je EW	1.192,86 € je EW
= <u>Steuern und ä. Abgaben</u> EW	<u>252.002.761,44</u> 208.409	<u>249.171.786,40</u> 208.886
Steuern u. Ä. zu lfd. Erträgen	36,31%	35,73%
= <u>Steuern und ä. Abgaben x 100%</u> Summe der ordtl. Erträge	<u>252.002.761,44</u> 694.033.872,06	<u>249.171.786,40</u> 697.382.078,08
Zuweisungen je EW	772,28 € je EW	825,40 € je EW
= <u>Zuweisungen (411 - 414)</u> EW	<u>160.950.962,98</u> 208.409	<u>172.413.503,84</u> 208.886
Zuweisungen zu lfd. Erträgen	23,19%	24,72%
= <u>Zuweisungen (411 - 414) x 100 %</u> Summe der ordtl. Erträge	<u>160.950.962,98</u> 694.033.872,06	<u>172.413.503,84</u> 697.382.078,08
Anteil der soz. Sicherung am Ertrag	15,94%	14,61%
= <u>Erträge der soz. Sicherung x 100 %</u> Summe der ordtl. Erträge	<u>110.647.354,49</u> 694.033.872,06	<u>101.921.506,80</u> 697.382.078,08
Anteil der soz. Sicherung am Aufwand	41,72%	40,36%
= <u>Aufwand der soz. Sicherung x 100 %</u> Summe der ordtl. Aufwendungen	<u>261.637.305,80</u> 627.057.436,10	<u>266.447.069,35</u> 660.249.838,94
Anteil der soz. Sicherung Ertrag je EW	530,91 € je EW	487,93 € je EW
= <u>Erträge der soz. Sicherung</u> EW	<u>110.647.354,49</u> 208.409	<u>101.921.506,80</u> 208.886
Anteil der soz. Sicherung Aufwand je EW	1.255,40 € je EW	1.275,56 € je EW
= <u>Aufwand der soz. Sicherung x 100 %</u> EW	<u>261.637.305,80</u> 208.409	<u>266.447.069,35</u> 208.886
Personalintensität	17,65%	19,41%
= <u>Personalaufwand x 100 %</u> Summe der ordtl. Erträge	<u>122.476.021,45</u> 694.033.872,06	<u>135.334.651,62</u> 697.382.078,08

Jahresabschluss 2018

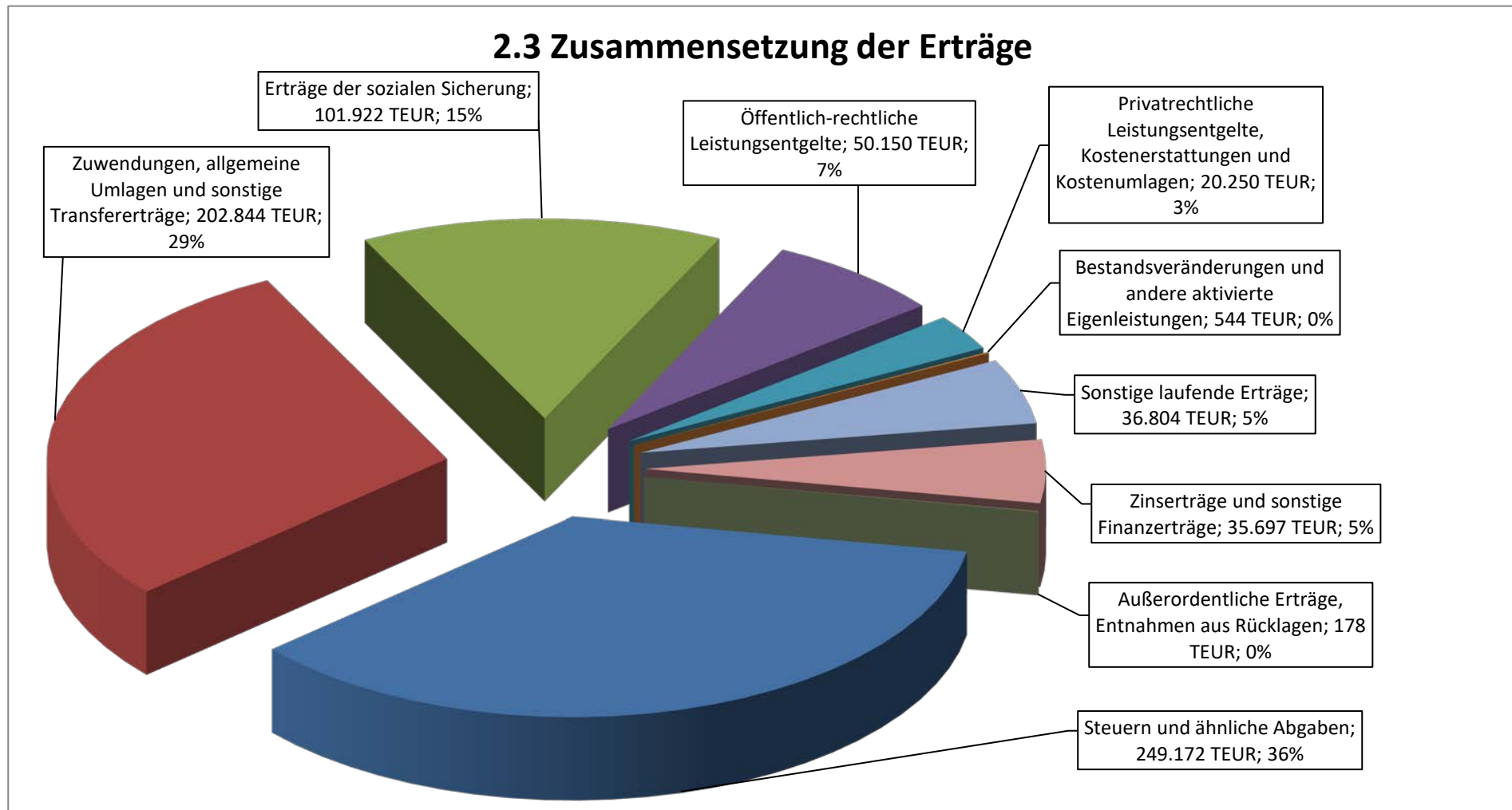
Im Jahresabschluss 2018 werden anstatt laufende Erträge und Aufwendungen ordentliche Erträge und Aufwendungen dargestellt. Im Vergleich zum Vorjahr enthalten die ordentlichen Erträge und Aufwendungen die Zinserträge und –aufwendungen. Um eine Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr zu erreichen, wurden die Vorjahreswerte nach der neuen Berechnungsmethode ermittelt.

Anhand der Kennzahlen wird ersichtlich, dass die Steuererträge sowohl absolut als auch in Bezug auf die gesamten Erträge und die Einwohnerzahl im Vergleich zum Vorjahr konstant bleiben. Die Steuererträge gilt es weiterhin auf einem hohen Niveau zu halten und möglichst weiter auszubauen, damit der Anteil der Zuweisungen an den gesamten Erträgen perspektivisch verringert werden kann.

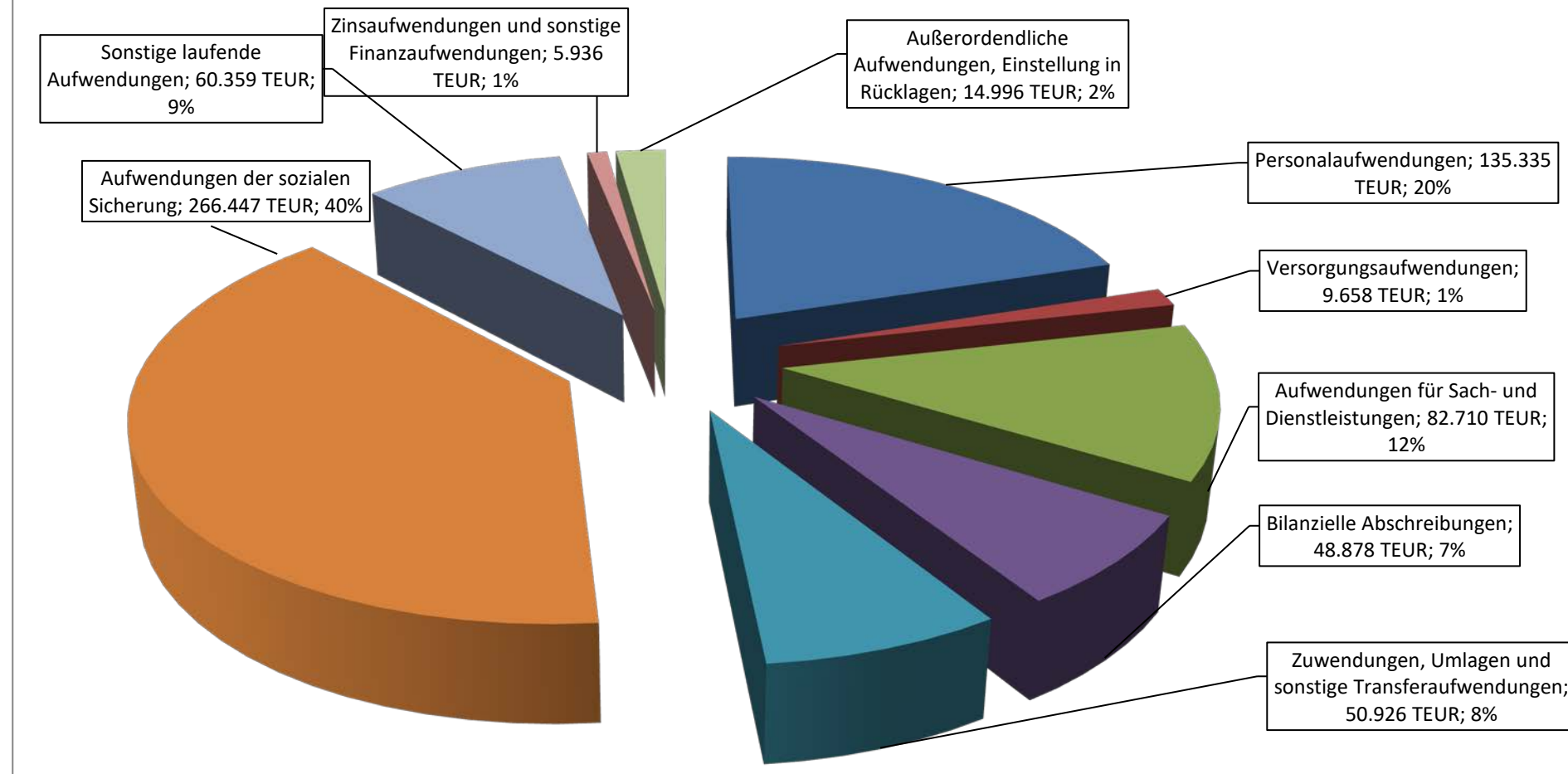
Die jeweiligen Anteile der sozialen Sicherung in Bezug auf die gesamten Erträge und auf die Einwohnerzahl sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Ausschlaggebend hierfür sind geringere Erträge der sozialen Sicherung bei nahezu konstant bleibenden laufenden Erträgen bzw. Einwohnerzahl. Der Anteil der sozialen Sicherung am Aufwand ist ebenfalls gesunken, da der Aufwand der sozialen Sicherung im Verhältnis zum Gesamtaufwand weniger stark angestiegen ist. Im Verhältnis zur Einwohnerzahl kam es jedoch zu einer Erhöhung.

Durch die gestiegenen Personalaufwendungen, welche insbesondere durch Tarifierhöhung und Stellenausbau hervorgerufen wurde, ist bei nahezu konstant gebliebenen Erträgen die Personalintensität gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

2.3 Zusammensetzung der Erträge



2.4 Zusammensetzung der Aufwendungen



Jahresabschluss 2018
3. Finanzrechnung
3.1 Übersicht über die Finanzrechnung

	Gesamt- ermächtigung 2018	Ergebnis 2018	Abweichung zur Gesamt- ermächtigung 2018	Ergebnis 2017	Abweichung zum Vorjahres- ergebnis
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	36.748.944,14	37.912.831,15	-1.163.887,01	86.008.895,04	-48.096.063,89
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	24.980.850,90	41.378.569,27	-16.397.718,37	33.666.948,68	7.711.620,59
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.712.000,00	1.374.058,87	337.941,13	1.330.264,40	43.794,47
Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	15.405,03	-15.405,03	9.830.069,00	-9.814.663,97
Einzahlungen aus Sachanlagen	10.349.887,37	533.332,23	9.816.555,14	56.175,00	477.157,23
Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	230.081,51	-230.081,51
Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	70.000,00	86.749,16	-16.749,16	51.953,18	34.795,98
Einzahlungen aus Vorräten	16.960.000,00	8.072.624,59	8.887.375,41	17.037.336,16	-8.964.711,57
Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54.072.738,27	51.460.739,15	2.611.999,12	62.202.827,93	-10.742.088,78
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	17.389.547,46	23.773.611,37	-6.384.063,91	12.976.563,91	10.797.047,46
Auszahlungen für Sachanlagen	85.896.508,09	44.520.637,62	41.375.870,47	34.933.627,65	9.587.009,97
Auszahlungen für Finanzanlagen	3.400,00	0,00	3.400,00	236.681,51	-236.681,51
Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	132.600,00	170.889,07	-38.289,07	130.000,04	40.889,03

Jahresabschluss 2018

Auszahlungen für Vorräte	0,00	514.154,86	-514.154,86	316.494,36	197.660,50
Sonstige Investitions- auszahlungen	10.225.176,07	99.791,22	10.125.384,85	1.073.946,12	-974.154,90
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	113.647.231,62	69.079.084,14	44.568.147,48	49.667.313,59	19.411.770,55
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-59.574.493,35	-17.618.344,99	-41.956.148,36	12.535.514,34	-30.153.859,33
Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	-22.825.549,21	20.294.486,16	-43.120.035,37	98.544.409,38	-78.249.923,22

Die Finanzrechnung weist einen Überschuss von 20.294 TEUR auf. Dieser begründet sich aus dem positiven Saldo aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen i.H.v. 37.913 TEUR und dem negativen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit i.H.v. 17.618 TEUR. Gegenüber dem Vorjahr stellt dies einen erheblichen Rückgang i.H.v. 78.250 TEUR dar. Verursacht wurde dies durch eine Verringerung der Einzahlungen bei gleichzeitigem Anwuchs der Auszahlungen. Bei den ordentlichen Einzahlungen erhöhten sich zwar die Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen i.H.v. 12.563 TEUR, jedoch sanken die Einzahlungen der sozialen Sicherung i.H.v. 6.775 TEUR, die Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen i.H.v. 9.217 TEUR sowie sonstige laufende Einzahlungen i.H.v. 18.572 TEUR. Die ordentlichen Auszahlungen stiegen insbesondere bei Personalauszahlungen i.H.v. 6.708 TEUR, Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen i.H.v. 4.882 TEUR, Auszahlungen der sozialen Sicherung i.H.v. 5.454 TEUR sowie sonstige laufende Auszahlungen i.H.v. 7.831 TEUR. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit veränderten sich durch die Erhöhung der Einzahlungen aus Investitionszuwendungen i.H.v. 7.712 TEUR sowie durch die Verringerung der Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen i.H.v. 9.815 TEUR und Einzahlungen aus Vorräten i.H.v. 8.965 TEUR. Die Steigerung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit begründet sich insbesondere durch einen Anstieg bei Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände i.H.v. 10.797 TEUR und Auszahlungen für Sachanlagen i.H.v. 9.587 TEUR.

4. Verlauf der Haushaltswirtschaft

Vom 01.01.2018 bis zum 04.09.2018 unterlag die Haushaltswirtschaft den Bestimmungen zur vorläufigen Haushaltsführung. Die Haushaltssatzung 2018/2019 (Beschluss-Nr. 2017/BV/3338 und 2017/BV/3452) wurde mit rechtsaufsichtlichen Entscheidungen am 08.08.18 genehmigt und trat mit Bekanntmachung am 05.09.2018 im Städtischen Anzeiger in Kraft.

Über- und außerplanmäßige Bewilligungen für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden i.H.v. 567 TEUR vorgenommen. Des Weiteren erfolgten Bewilligungen für Umlagen und sonstige Transferaufwendungen i.H.v. 725 TEUR sowie 1.279 TEUR für sonstige laufende Aufwendungen.

Das Haushaltssicherungskonzept für den Zeitraum 2015 – 2030 mit Beschluss 2015/BV/1066 wurde durch die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2017-2021 mit Beschluss 2016/BV/2258 abgelöst. Durch die positiven Entwicklungen aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes, das erhöhte Steueraufkommen sowie Ausschüttungen von Tochterorganisationen entfällt seit dem Jahr 2018 die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes, da die dauernde Leistungsfähigkeit wieder hergestellt wurde.

5. Haushaltsausgleich

Im Haushaltsjahr 2018 konnte ein Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik M-V in der Ergebnisrechnung erreicht werden.

In der Finanzrechnung wurde dieser gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik M-V nicht erreicht.

IV. Produktorientierte Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte

In den Produktbeschreibungen werden die Ziele und Kennziffern der wesentlichen Produkte aufgezeigt. Wesentliche Produkte können jedes Jahr neu festgelegt werden, wobei einerseits eine gewisse Stetigkeit zur Vergleichbarkeit gegeben sein sollte. Andererseits ist aus den gewonnenen Erfahrungen der letzten Jahre die Entscheidung, ob ein Produkt überhaupt steuerungsrelevant und für den Gesamthaushalt wesentlich sein soll, jährlich neu zu prüfen.

Die Kennzahlen für den Zoologischen Garten zeigen, dass bei einer Erhöhung des Zuschusses um 200 TEUR auf insgesamt 3.794 TEUR die Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr um 45.002 auf nunmehr 653.313 gestiegen sind. Somit wurde das geplante Ziel von 650.000 Besuchern im Jahr 2018 übertroffen. Insbesondere die Fertigstellung und Eröffnung des Polariums haben zu diesem positiven Ergebnis beigetragen. Dennoch ist die Planung nach wie vor problematisch, da zum einen die Wetterabhängigkeit als auch der hohe Konkurrenzdruck durch andere Freizeiteinrichtungen einen erheblichen Einfluss haben.

Für das Volkstheater wurde die Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe mit 8.400 TEUR erreicht. Darüber hinaus konnte das Ziel von 120.000 Besuchern für das Jahr mit 123.287 noch übertroffen werden. Dies bedeutet einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr um etwa 19.000 Besucher.

Im Produkt WIRO Wohnungsgesellschaft mbH wurde die geplante Gewinnabführung i.H.v. 12.200 TEUR mit 12.394 TEUR erfüllt und eine strukturelle Leerstandquote von höchstens 1,5 % mit tatsächlichen 1,3% unterschritten. Die Leerstandsquote liegt seit Jahren unter der ökonomisch bedeutsamen 2,0%-Grenze und bleibt auf diesem Niveau. Dies verdeutlicht bei einem Wohnungsunternehmen mit der größten Wohnungsanzahl in Rostock, dass Wohnraum in Rostock derzeit nicht nur begehrt, sondern auch, dass das freie Angebot sehr begrenzt ist.

Die RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH hatte als Zielsetzung die Ausschüttung eines Jahresgewinns i.H.v. 1.000 TEUR. Da es in 2018 zu keiner Ausschüttung kam, konnte das Ziel somit nicht erreicht werden. Jedoch ist anzumerken, dass im Vorjahr mit einer Ausschüttung von 6.000 TEUR die Zielsetzung von 2.000 TEUR deutlich übertroffen wurde.

Jahresabschluss 2018

Das Produkt der inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events (zuvor Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft) hatte zum Ziel den Zuschuss i.H.v. 3.220 TEUR nicht zu überschreiten. Dieses wurde erreicht. Darüber hinaus sollten in der Stadthalle mindestens 220 und in der Hansemesse 175 oder mehr Belegungstage erzielt werden. Das Ergebnis des Jahres ergab für die Stadthalle 206 und für die Hansemesse 153 Belegungstage.

Im Bereich des Produktes IGA - Rostock 2003 GmbH blieb der Zuschussbedarf mit 2.210 TEUR unter dem Planwert von 2.392 TEUR. Die Besucherzahl lag mit 128.000 um 3.000 über dem Zielwert und um 8.000 über dem Vorjahresniveau.

Der Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO sollte neben einem Vermietungsgrad von mindestens 99% ein Jahresergebnis von 489 TEUR erzielen. Während mit 99% der Planwert genau erreicht wurde, konnte mit einem positiven Jahresergebnis i.H.v. 2.428 TEUR die Zielvorgabe um ein Vielfaches übertroffen werden. Laut dem Geschäftsbericht des Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO resultiert dieser insbesondere aus der Steigerung der Umsatzerlöse im städtischen Geschäftsfeld um 2.353 TEUR.

Der Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde hatte zum Ziel die Verluste auf 1.768 TEUR zu beschränken und die Übernachtungszahlen bei 1,8 Mio. stabil zu halten. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Verluste zwar auf 1.766 TEUR, entsprachen jedoch dem Plan. Mit 2,139 Mio. Übernachtungen im Jahr 2018 konnte neben dem Ziel auch das Vorjahresergebnis mit 1,996 Mio. deutlich überschritten werden.

Der Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum lag in der konstanten Leistung der vollstationären Patientenversorgung (CMI) mit 1,037 über der Zielgröße von 0,990. Das Jahresergebnis überstieg mit 11.621 TEUR den Planwert von 2.500 TEUR und den Vorjahresgewinn von 5.222 TEUR deutlich. Dies ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Erlöse aus Krankenhausleistungen insbesondere über deutliche Leistungssteigerungen sowie über den erhöhten Landesbasisfallwert zurückzuführen.

Im Produkt Brandschutz wurden gegenüber dem Vorjahr mehr Erträge aus Verwaltungsgebühren erzielt. Das Ergebnis i.H.v. 90 TEUR lag knapp unter dem Plan von 96 TEUR. Im Bereich der Kostenerstattungen kam es mit 102 TEUR zu einem deutlich besseren Ergebnis im Vergleich zu den anvisierten 50 TEUR.

Jahresabschluss 2018

Neben den Finanzziele stand die Erreichung des Zielerreichungsgrades gemäß Schutzzieldefinition der Risikogruppen A, B oder C bei Gebäudebränden im Vordergrund. Dieser wurde sowohl für alle Risikogruppen als auch die jeweilige Eintreffzeit auf 90% festgelegt. Erzielt wurden dabei in Risikogruppe A bei Eintreffzeit 1 (8 Minuten) 62% bzw. bei Eintreffzeit 2 (13 Minuten) 81,8%. In Risikogruppe B bei Eintreffzeit 1 (8 Min) ergaben sich 26,3% und für Eintreffzeit 2 (11 Minuten) 16,7%. In der Risikogruppe C lagen lediglich Daten für die Eintreffzeit 1 (12 Minuten) vor. Der Wert belief sich dabei auf 50%.

Im Bereich der Stadtbibliothek ist die Anzahl der aktiven Nutzer im Vergleich zum Vorjahr um etwa 10% auf nunmehr 23.222 aktive Nutzer gestiegen. Die Zielvorgabe von 23.000 wurde somit erreicht. Die Anzahl von Websiteaufrufen ist hingegen auf 115.451 gesunken, sodass der Planwert i.H.v. 125.000 unterschritten wurde. Die zu erzielende Erneuerungsquote an neuen Medien i.H.v. 16 % konnte mit erreichten 16,9% übertroffen und der Vorjahreswert von 16,7% weiter gesteigert werden. Die Stückzahl neuer Medien i.H.v. 22.499 reichte für die Zielvorgabe von 25.000 hingegen nicht aus. Der Aufwandsdeckungsgrad konnte mit 6,8% die geforderten 6,8% erreichen.

In der Volkshochschule konnten mit 24.246 Unterrichtsstunden die anvisierten 26.000 nicht ganz erreicht werden. Auch die Teilnehmerzahl lag mit 9.140 unter der Erwartung von 9.300 und dem Vorjahreswert von 9.699. Dennoch war der Durchschnitt mit 11,79 Teilnehmern pro Kurs höher der Maßgabe von 11,10.

Das Produkt Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock konnte die Erfüllung bezüglich des Anteils der Elternentgelte an der Musikschulfinanzierung mit 34% gegenüber dem Plan von 30% und dem Vorjahr verbessern. Der Anteil der hauptamtlich erteilten Jahreswochenstunden lag mit 55,9% über den zu erreichenden 55% nahezu auf dem Vorjahresniveau.

Im Kulturhistorischen Museum stieg das Niveau der Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 84.908. Der Zielwert von 65.000 konnte somit deutlich überschritten werden. Durch diesen großen Anstieg konnte der Aufwand pro Besucher in Euro weiter auf 27,04 EUR gesenkt werden. Die Anzahl der Teilnehmer musealer Angebote ist im Vergleich zum Vorjahr gefallen, auch das Ziel von 15.000 Teilnehmern wurde mit 8.397 verfehlt. Die geplanten Zahlen von 350 Veranstaltungen und 200 Führungen in 2018 konnten mit 179 bzw. 167 ebenfalls nicht erreicht werden.

Jahresabschluss 2018

Im Bereich Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) übersteigt der Istwert für Aufwendungen je Leistungsbezieher/in der HzP im Jahr 2018 i.H.v. 7.754 EUR den Planwert i.H.v. 7.008 EUR. Ebenso lag der Ambulantisierungsgrad mit 24,0 % unter den zu erzielenden 34,0%.

Bei der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XIII) fielen in 2018 Aufwendungen i.H.v. 47.180 TEUR an. Damit wurde die Einhaltung der Obergrenze von 42.731 TEUR um 4.449 TEUR überschritten.

Im Produkt der Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB) sind mit 50.046 TEUR weniger Aufwendungen für Leistungen der Grundsicherung in Zuständigkeit der Kommune angefallen als im Vorjahr (55.974 TEUR). Der Orientierungswert i.H.v. 57.356 TEUR wurde nicht überschritten. Mit 225 Eingliederungen Jugendlicher am Arbeitsmarkt blieb das Ergebnis mit 20 unter der Vorgabe von 245. Die Integrationsquote geflüchteter Menschen in Ausbildung und Arbeit i.H.v. 30,2% übertraf die Erwartung von 11,8% merklich.

Im Bereich der Tageseinrichtungen (§§22, 22a, 23 SGB VIII) wurde die Vorgabe i.H.v. 46.962 TEUR für Aufwendungen für die Grundförderung der Kindertagesbetreuung mit 46.652 TEUR eingehalten. Sowohl die Versorgungsquote von Kindern unter drei Jahren in Kitas mit 47,2% und die Versorgungsquote von Kindern von drei Jahren bis zum Schuleintritt in Kitas mit 97,5% lagen über den Zielwerten 44,0% und 94,7%.

Im Produkt Tagespflege lagen die Aufwendungen für die Leistungen der Grundförderung mit 4.673 TEUR über dem geplanten Ansatz von 3.002 TEUR. Hingegen lag die Versorgungsquote von Kindern unter drei Jahren in Kindertagespflegen mit 9,9% unter dem Planwert von 11,1%

Im Rahmen der Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII) lag der Aufwand je Einwohner mit 16,04 EUR nur leicht über der Zielvorgabe von 15,85 EUR.

Im Bereich der Schul- und Jugendsozialarbeit (§ 13, 14 SGB VIII) lagen die Aufwendungen je Einwohner mit 20,61 EUR über der Vorgabe von 25,05 EUR. Mit der Schaffung von 38 Angeboten im Rahmen der Schul- und Jugendsozialarbeit konnte das Ziel von 39 nahezu erzielt werden.

Jahresabschluss 2018

Bei der Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 35 SGB VIII) kam es zu Aufwendungen für erzieherische Hilfen i.H.v. 32.371 TEUR. Damit konnte die vorgegebene Obergrenze i.H.v. 33.793 TEUR eingehalten werden. Der Anteil auswärtiger Unterbringungen an allen Hilfen nach §34 SGB VIII entsprach mit 15% exakt dem Planwert.

Im Bereich Stadtentwicklung und städtebauliche Planung konnten mit 23 TEUR die Einnahmen aus Verwaltungsgebühren nicht das Ziel von 30 TEUR erreichen. Auch die Vorbereitungen nachhaltiger Bauflächen durch Flächenentwicklung und die Schaffung nachhaltiger Bauflächen durch verbindliche Bauleitplanung lagen mit 2 bzw. 4 unter den geplanten Bauflächen von 4 bzw. 7. Von 100 planungsrechtlichen Auskünften (extern) konnten 21 Stellungnahmen getätigt und von 500 Verkaufsrechtverzichtserklärungen (extern) 435 Zeugnisse erstellt werden.

Im Produkt Liegenschaften war die Erhöhung des Anteils des vertraglich gebundenen fiskalischen Flächenbestandes auf 77% die Zielvorgabe. Mit 75,8% lag das Ergebnis 1,2 Prozentpunkte darunter. Die Obergrenze für Unterhaltungsaufwand i.H.v. 0,10 EUR je m² wurde mit einem realisierten Wert von 0,11 EUR je m² knapp überschritten.

Der Unterhaltsaufwand für Rad-, Gehwege und Fahrbahnen im Produkt Gemeindestraßen betrug 4.072 TEUR und somit 418 TEUR unter der geplanten Obergrenze. Der Unterhaltungsaufwand pro lfd. m Straße, Geh- und Radweg lag mit 3,49 EUR über dem geplanten Wert von 3,84 EUR. Mit 1,00 km konnten mehr als die geplanten 0,77 km Straßen saniert werden.

Im Produkt Parkeinrichtungen wurden weniger Erlöse erzielt als geplant. Der Wert lag mit 2.415 TEUR unter den veranschlagten 2.700 TEUR und dem Vorjahresergebnis i.H.v. 2.605 TEUR. Die Anzahl der Parkscheinautomaten blieb im Vergleich zum Vorjahr gleich und entsprach dem Planwert.

Im Bereich des Produktes Stadtgrün wurden im Jahr 2018 zur regelmäßigen Prüfung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit 19 Kleingartenvereine kontrolliert. Die Vorgabe von 29 wurde somit nicht erreicht. Die Anzahl der zu prüfenden Spielanlagen wurde erfüllt und blieb mit 143 auf Vorjahresniveau. Darüber hinaus kam es zu 58.882 von 62.000 Pflichtkontrollen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit an Bäumen gemäß Kontrollintervall GA 7/3. Die Nettospielfläche wird mit 7,5 m² ausgewiesen und entspricht damit dem Planwert.

Jahresabschluss 2018

Im Produkt Maritime Wirtschaft und Hafenbau – BgA konnte das geplante Ziel für Erträge aus Bewirtschaftung von 692 TEUR mit einem Ergebnis i.H.v. 730 TEUR übertroffen werden. Dieses Ergebnis bedeutet auch eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr, in dem Erträge i.H.v. 606 TEUR erwirtschaftet wurden. Darüber hinaus wurde die Vorgabe einer Auslastungsquote von 50 % mit Erreichen von 100% übererfüllt.

Im Produkt Steuern wurde ein Gesamtsteueraufkommen i.H.v. 223.952 TEUR eingenommen. Dieser Wert entsprach in etwa dem Vorjahreswert i.H.v. 225.354 TEUR. Somit wurde das Ziel einer Steigerung des Steueraufkommens im Vergleich zum Vorjahr um 16,7% nicht erreicht.

V. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2018 wurden mehrere Sachverhalte bekannt, die eine nachträgliche Erhöhung der Ansätze erforderlich machten. Diese sind im Anhang im Abschnitt VIII erläutert.

Wesentlich dabei war die Einstellung eines Teils der Unfallumlage, die aufgrund der Tarifverhandlungen höher ausgefallen ist, als zuvor geplant.

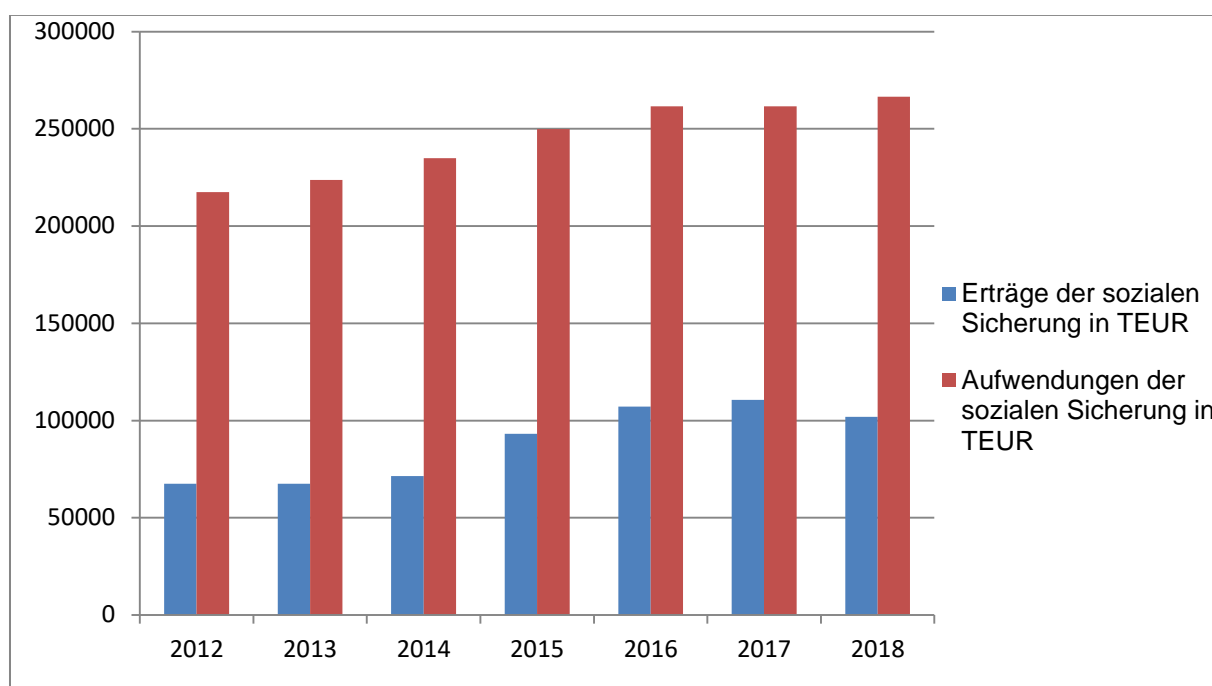
VI. Chancen und Risiken

Das Haushaltsjahr 2018 konnte im Ergebnis mit einem Überschuss von 37.092 TEUR beendet werden. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock konnte eine ausgeglichene Ergebnisrechnung erreichen. Damit setzt sich die positive Entwicklung seit dem Jahr 2012 fort, die seit 2014 zu Überschüssen führte.

Aufgrund der sich zwar langsam abschwächenden aber nach wie vor guten konjunkturellen Situation und einer sich positiv entwickelnden wirtschaftlichen Lage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist in den Folgejahren mit Steuereinnahmen und Erträgen in ähnlicher Höhe zu rechnen.

Jahresabschluss 2018

Die Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherung sind in den vergangenen Jahren in erheblichem Maße gestiegen.



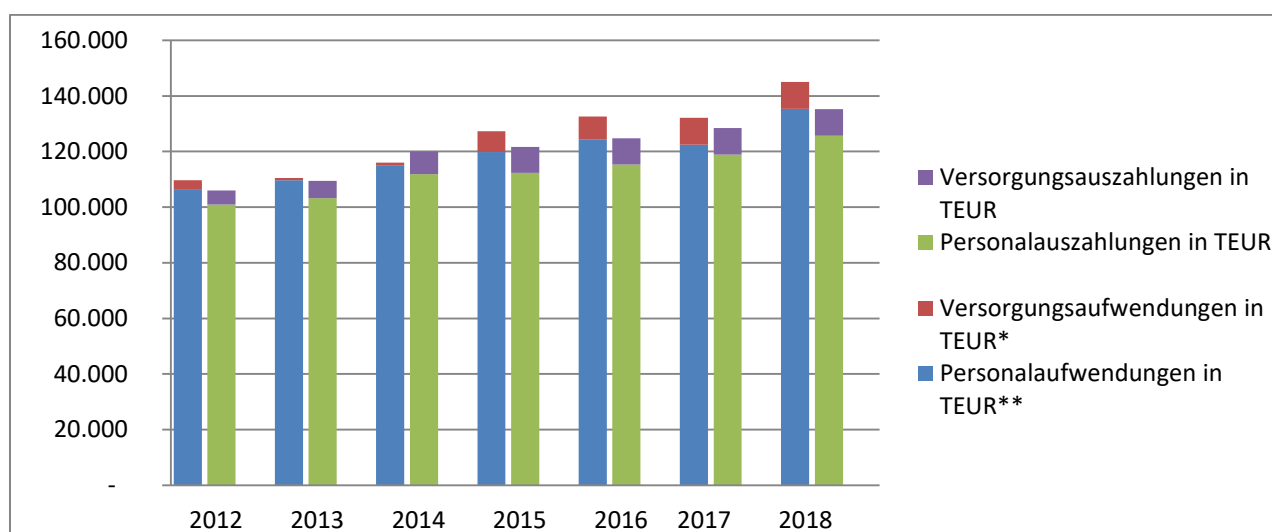
Trotz der sich verbessernden allgemeinen wirtschaftlichen Lage ist zu erwarten, dass die Hanse- und Universitätsstadt Rostock durch steigende Sozialaufwendungen für die Eingliederung in Arbeit, Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, Grundsicherung im Alter u. Ä. weiterhin stark belastet wird. Die Erträge der sozialen Sicherung stiegen im Zeitraum von 2012 bis 2017 in ähnlichem Verhältnis. Ab 2018 ist jedoch ein Rückgang der Erträge ersichtlich. Die sozialen Hilfen stellen auch zukünftig den mit Abstand größten Posten sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung dar.

Obwohl die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften, welche Leistungen nach dem SGB II erhalten, sinkt, führen Erhöhungen der Regelbedarfe zu steigenden Aufwendungen, die bei den Planungen berücksichtigt werden. Des Weiteren ist festzustellen, dass aufgrund der Entwicklung der Bevölkerungsstruktur die Aufwendungen/Auszahlungen für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII jährlich steigen.

Jahresabschluss 2018

Die Personalaufwendungen und –auszahlungen steigen in den Folgejahren kontinuierlich. Gründe für die Mehraufwendungen sind insbesondere der Mehraufwand für die Tarifsteigerung der Angestellten seit dem 01.02.2017 um 2,35 % und ab dem 01.03.2018 um durchschnittlich 3,19 % bzw. der Mehraufwand für die Besoldungserhöhung der Beamten zum 01.01.2018 um 2,15 %.

Für das Folgejahr ist in etwa von gleichbleibenden Aufwendungen für Honorare und geringfügig Beschäftigte auszugehen. Gleiches gilt für Versorgungsaufwendungen und Beihilfen für Beamte und Beschäftigte. Die Zuführung zu den Personalrückstellungen stellt auch in Zukunft eine weitere Erhöhung des Personalaufwandes dar.



* Änderung der Buchungsweise in den Jahren 2013 und 2014

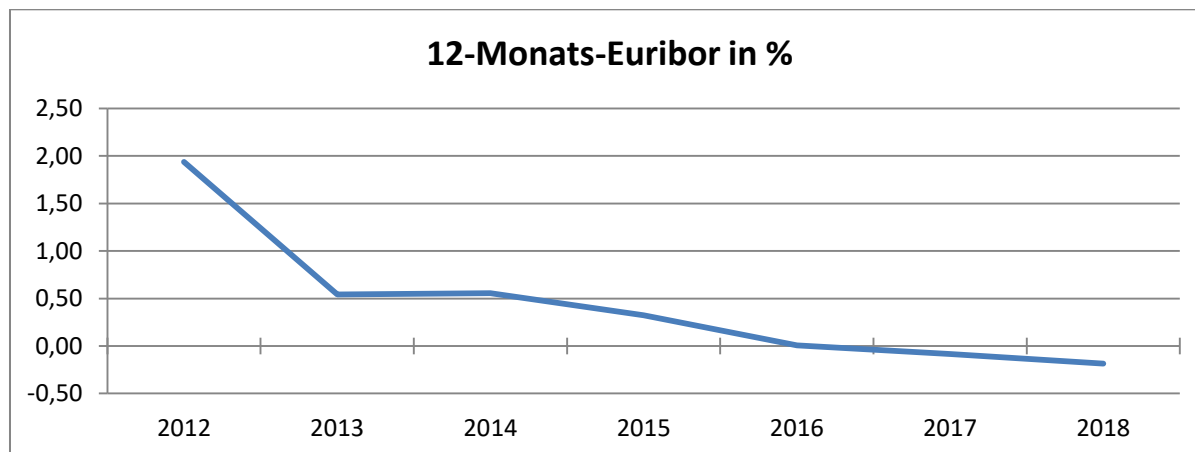
** ab 2017 entfällt die Bildung von Rückstellungen für Urlaub und Überstunden

Die Aufwendungen für die Versorgung der Beamten erhöhten sich 2018 um 57 TEUR auf 9.658 TEUR. Die Aufwendungen und Auszahlungen für die Versorgung der im Ruhestand befindlichen Beamten erhöhten sich entsprechend der Besoldungserhöhung der aktiven Beamten (siehe oben).

Der Ansatz für Personalaufwendungen ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11.317 TEUR auf 131.821 TEUR gestiegen. Die Ansätze für Personalauszahlungen wurden gegenüber 2017 um 4.950 TEUR höher veranschlagt.

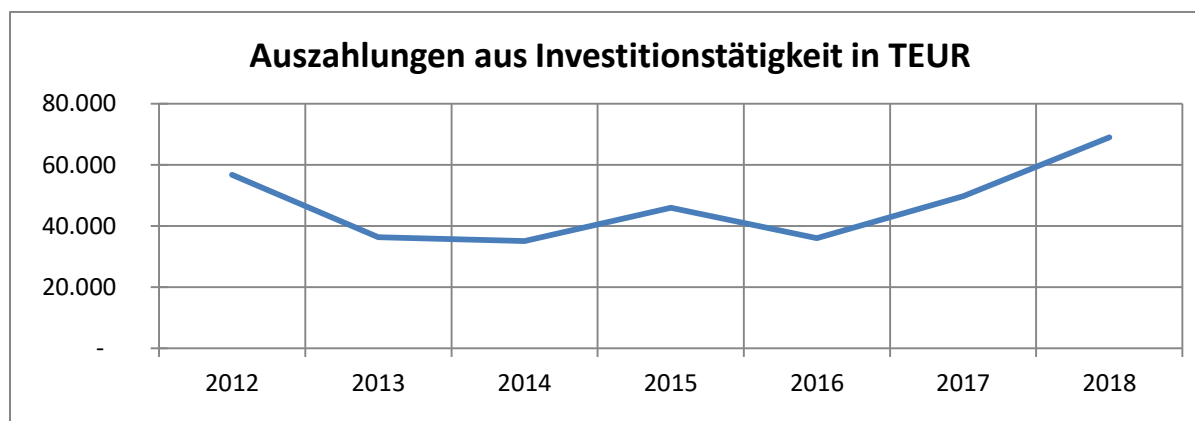
Jahresabschluss 2018

Der Trend der sinkenden Zinsen setzt sich fort, was neben dem Schuldenabbau zur Senkung der Zinsaufwendungen beiträgt.



Bei der Unterhaltung insbesondere der Straßen, Wege, Plätze und Brückenbauwerke besteht ebenfalls ein Sanierungsstau, der voraussichtlich in den nächsten Jahren eher noch zunehmen wird, da die Abschreibungen die Investitionen übersteigen.

Neben den Ersatzinvestitionen wurden viele Neuinvestitionen veranschlagt und beschlossen. Viele dieser Maßnahmen verzögerten sich aus unterschiedlichen Gründen. Daher wurden im investiven Bereich aus dem Jahr 2018 in das Jahr 2019 Haushaltsreste i.H.v. 48.009 TEUR übertragen. Damit stehen ab dem Jahr 2019 insgesamt 106.537 TEUR für investive Auszahlungen zur Verfügung. Die durchschnittlichen Investitionsauszahlungen für die Jahre 2012 bis 2018 betragen 47.028 TEUR.



In Anbetracht der zur Verfügung stehenden Ermächtigungen und der günstigen Kreditkosten ist weniger die Finanzierung das Problem, sondern die tatsächliche Umsetzung der Investitionsmaßnahmen.

II. Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen

Anlagenübersicht 2018

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Aufhebungsbeiträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplanmäßige Abschreibungen/ Aufhebungsbeiträge	
		Stand zum 31.12.2017 ¹	Zugänge in 2018	Abgänge in 2018	Umbuchungen in 2018	Stand zum 31.12.2018	aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2017	Zuschreibungen in 2018	Abschreibungen in 2018	Umbuchungen in 2018	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2018	Restbuchwerte am Ende 2018	Restbuchwerte am Ende 2017	Durchschnittlicher Abschreibungssatz		Durchschnittlicher Restbuchwert
in €																	
Anlagenübersicht																	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.803.440,30	757.725,95	81.106,01	34.860,72	8.514.920,96	6.128.971,61	13,00	825.260,77	0,00	49.669,41	6.904.549,97	1.610.370,99	1.674.468,69	9,69%	18,91%	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	310.141.289,56	61.590,58	46.215,09	12.000,00	310.168.665,05	165.267.388,37	0,00	13.020.702,72	0,00	0,00	178.288.091,09	131.880.573,96	144.873.901,19	4,20%	42,52%	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	54.603.199,33	2.825.549,59	1.319.386,12	550.380,71	56.659.743,51	20.711.937,00	0,00	1.611.584,04	30.307,80	0,00	22.353.828,84	34.305.914,67	33.891.262,33	2,84%	60,55%	16.481,34
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	43.498.160,48	22.846.873,45	563.286,81	-541.661,31	65.240.085,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.240.085,81	43.498.160,48	0,00	0,00%	100,00%	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		416.046.089,67	26.491.739,57	2.009.994,03	55.580,12	440.583.415,33	192.108.296,98	13,00	15.457.547,53	30.307,80	49.669,41	207.546.469,90	233.036.945,43	223.937.792,69			16.481,34
1.2 Sachanlagen																	
1.2.1	Wald, Forsten	53.527.490,11	25.162,33	0,00	22.264,82	53.574.917,26	21.611.873,00	0,00	201,61	0,00	0,00	21.612.074,61	31.962.842,65	31.915.617,11	0,00%	59,66%	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	305.907.887,19	157.763,56	634.473,34	5.598.174,52	311.029.351,93	71.118.112,59	0,00	256.680,81	0,00	0,00	71.374.793,40	239.654.558,53	234.789.774,60	0,08%	77,05%	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	124.712.117,72	0,00	7.358,77	-147.929,93	124.556.829,02	1.254.624,79	0,00	53.025,36	0,00	7.357,77	1.300.292,38	123.256.536,64	123.457.492,93	0,04%	98,96%	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	1.069.659.818,60	553.067,85	2.770.370,18	6.804.390,00	1.074.246.906,27	459.280.449,04	40.986,34	27.023.989,03	-30.493,37	2.211.020,10	484.021.938,26	590.224.968,01	610.379.369,56	2,52%	54,94%	92.013,85
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	6.142.052,65	92.122,38	0,00	0,00	6.234.175,03	2.145.129,84	0,00	132.354,82	0,00	0,00	2.277.484,66	3.956.690,37	3.996.922,81	2,12%	63,47%	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	34.284.758,11	3.449.947,47	1.352.134,24	3.546.969,32	39.929.540,66	21.961.101,45	0,00	1.960.999,89	-1.013,84	950.263,57	22.970.823,93	16.958.716,73	12.323.656,66	4,91%	42,47%	25.549,51
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.038.963,40	5.775.766,43	3.388.360,18	155.540,59	39.581.910,24	29.395.315,97	0,00	3.991.912,99	0,00	2.466.091,36	30.921.137,60	8.660.772,64	7.643.647,43	10,09%	21,88%	233,12
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	108.362.143,09	37.870.752,19	2.242.671,81	-18.511.600,15	125.478.623,32	0,00	1.013,84	0,00	1.013,84	0,00	125.478.623,32	108.362.143,09	0,00	0,00%	100,00%	0,00
Summe Sachanlagen		1.739.635.230,87	47.924.582,21	10.395.368,52	-2.532.190,83	1.774.632.253,73	606.766.606,68	42.000,18	33.419.164,51	-30.493,37	5.634.732,80	634.478.544,84	1.140.153.708,89	1.132.868.624,19			117.796,48
1.3 Finanzanlagen																	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	95.921.947,13	0,00	0,00	0,00	95.921.947,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.921.947,13	95.921.947,13	0,00%	100,00%	0,00	
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.3.3	Beteiligungen	44.947.925,02	0,00	0,00	0,00	44.947.925,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.947.925,02	44.947.925,02	0,00%	100,00%	0,00	
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	387.253.623,04	16.607.989,91	6.914.087,97	526.295,00	397.473.819,98	866.749,18	0,00	0,00	0,00	0,00	866.749,18	396.607.070,80	386.386.873,86	0,00%	99,78%	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	705.481,51	0,00	0,00	0,00	705.481,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	705.481,51	705.481,51	0,00%	100,00%	0,00	
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	48.532.414,38	5.016.005,46	0,00	0,00	53.548.419,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.548.419,84	48.532.414,38	0,00%	100,00%	0,00	
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	376.700,33	343.068,47	270.156,57	0,00	449.612,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	449.612,23	376.700,33	0,00%	100,00%	0,00	
Summe Finanzanlagen		577.738.091,41	21.967.063,84	7.184.244,54	526.295,00	593.047.205,71	866.749,18	0,00	0,00	0,00	0,00	866.749,18	592.180.456,53	576.871.342,23			0,00

¹ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

Anlagenübersicht 2018

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplanmäßige Abschreibungen/ Auflösungsbeträge	
		Stand zum 31.12.2017 ¹	Zugänge in 2018	Abgänge in 2018	Umbuchungen in 2018	Stand zum 31.12.2018	aufgelau- fene Abschrei- bungen zum 31.12.2017	Zuschrei- bungen in 2018	Abschrei- bungen in 2018	Umbu- chungen in 2018	aufgelau- fene Abschrei- bungen auf Abgänge	Abschrei- bungen zum 31.12.2018	Restbuch- werte am Ende 2018	Restbuch- werte am Ende 2017	Durchschnittlicher Abschrei- bungs- satz		Durchschnittlicher Rest- buchwert
in €																	
Summe Anlagevermögen		2.733.419.411,95	96.383.385,62	19.589.607,09	-1.950.315,71 ²	2.808.262.874,77	799.741.652,84	42.013,18	48.876.712,04	-185,57	5.684.402,21	842.891.763,92	1.965.371.110,85	1.933.677.759,11			134.277,82
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen																	
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	846.696.237,29	2.922.592,25	763.456,52	5.693.375,85 ³	854.548.748,87	392.381.514,70	0,00	30.208.169,01 ³	0,00	-406.921,63	422.182.762,08	432.365.986,79	454.314.722,59	3,53%	50,60%	4.189,87
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	9.750.934,25	91.459,98	17.224,18	16.451,33 ⁴	9.841.621,38	3.866.991,13	0,00	370.223,14 ⁴	0,00	-9,23	4.237.205,04	5.604.416,34	5.883.943,12	3,76%	56,95%	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	58.827.154,81	27.546.406,27	2.358.602,66	-5.692.474,26 ⁵	78.322.484,16	-3.287,28	912,71	41.507,03 ⁵	0,00	0,00	37.307,04	78.285.177,12	58.830.442,09	0,05%	99,95%	0,00
	Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	915.274.326,35	30.560.458,50	3.139.283,36	17.352,92 ⁶	942.712.854,41	396.245.218,55	912,71	30.619.899,18 ⁶	0,00	-406.930,86	426.457.274,16	516.255.580,25	519.029.107,80			4.189,87

2 Differenz der Umbuchungen zwischen Anlagevermögen und Vorräten i.H.v. 1.950.315,71 EUR

3 davon Umbuchungen in der Geschäftsbuchhaltung zwischen Sonderposten aus Zuwendungen und Erträgen aus Auflösung von Sonderposten i.H.v. 40.605,44 EUR

4 manuelle Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen in der Anlagenbuchhaltung i.H.v. 16.451,33 EUR

5 davon Umbuchungen in der Geschäftsbuchhaltung zwischen Sonderposten aus Anzahlungen und Erträgen aus Auflösung von Sonderposten i.H.v. 41.507,03 EUR

6 Differenz i.H.v. 17.352,92 EUR aus den Werten aus den Fußnoten 3 bis 5

III. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht											
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltjahres			Nominalwert	Kumulierte Abzinsung zum Ende 2018	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen zum Ende 2018	Bilanzwert zum Ende 2018	Bilanzwert zum Ende 2017		
		davon mit einer Restlaufzeit									
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	in €						
		2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	27.624.921,14	180.910,85	118,22	27.805.950,21	0,00	12.326.148,56	15.479.801,65	9.729.688,16
	Gebührenforderungen	2.145.009,52	3.276,01	20,22	2.148.305,75	0,00	0,00	2.148.305,75	1.915.620,61		
	Beitragsforderungen	61.192,40	44.148,71	0,00	105.341,11	0,00	0,00	105.341,11	91.791,37		
	Steuerforderungen	13.468.380,01	23.579,52	0,00	13.491.959,53	0,00	0,00	13.491.959,53	10.998.178,59		
	- Grundsteuer	245.211,31	0,00	0,00	245.211,31	0,00	0,00	245.211,31	221.724,50		
	- Gewerbesteuer	12.792.001,71	21.473,76	0,00	12.813.475,47	0,00	0,00	12.813.475,47	10.274.920,18		
	- Sonstige	431.166,99	2.105,76	0,00	433.272,75	0,00	0,00	433.272,75	501.533,92		
	Forderungen aus Transferleistungen	6.828.493,85	94.016,34	0,00	6.922.510,19	0,00	0,00	6.922.510,19	7.775.391,04		
	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	5.121.845,36	15.890,27	98,00	5.137.833,63	0,00	0,00	5.137.833,63	4.889.006,75		
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.482.663,99	3.764,34	0,00	13.486.428,33	0,00	1.612.696,90	11.873.731,43	11.389.437,47		
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	35.737,77	0,00	0,00	35.737,77	0,00	0,00	35.737,77	443.821,87		
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	11.412,81	0,00	0,00	11.412,81	0,00	0,00	11.412,81	12.282,37		
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d. öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommun. Stiftungen	4.943.939,72	0,00	0,00	4.943.939,72	0,00	0,00	4.943.939,72	3.172.949,22		
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	8.314.769,03	11.743,85	0,00	8.326.512,88	0,00	0,00	8.326.512,88	9.055.968,37		
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	8.314.769,03	11.743,85	0,00	8.326.512,88	0,00	0,00	8.326.512,88	9.055.968,37		
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	3.411.410,18	0,00	0,00	3.411.410,18	0,00	22.610,25	3.388.799,93	911.000,57		
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	57.824.854,64	196.419,04	118,22	58.021.391,90	0,00	13.961.455,71	44.059.936,19	34.715.148,03		

IV. Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht										
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2018 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember 2018 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31. Dezem- ber 2018	Stand zum 31. Dezember 2018 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31. Dezember 2017 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:	11.662.223,07	21.157.299,33	58.107.524,89	90.927.047,29	0,00	90.927.047,29	0,00	0,00	96.884.162,49
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.662.223,07	21.157.299,33	58.107.524,89	85.927.047,29	0,00	85.927.047,29	0,00	0,00	91.884.135,23
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	5.000.000,00	0,00	0,00	5.000.000,00	0,00	5.000.000,00	0,00	0,00	5.000.027,26
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.901.708,68	8.364,00	0,00	6.910.072,68	0,00	6.910.072,68	0,00	0,00	6.967.858,33
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.768.819,34	0,00	0,00	2.768.819,34	0,00	2.768.819,34	0,00	0,00	2.888.458,02
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	383.074,99	0,00	0,00	383.074,99	0,00	383.074,99	0,00	0,00	297.319,53
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	64.760,00	0,00	0,00	64.760,00	0,00	64.760,00	0,00	0,00	64.760,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	1.414.833,97	0,00	0,00	1.414.833,97	0,00	1.414.833,97	0,00	0,00	1.708.139,49
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	18.387.227,84	11.818.206,36	22.064.843,00	52.270.277,20	0,00	52.270.277,20	0,00	0,00	55.298.293,22
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	18.387.227,84	11.818.206,36	22.064.843,00	52.270.277,20	0,00	52.270.277,20	0,00	0,00	55.298.293,22
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	8.357.383,71	0,00	0,00	8.357.383,71	0,00	8.357.383,71	0,00	0,00	7.358.155,17
	Summe der Verbindlichkeiten	49.940.031,60	32.983.869,69	80.172.367,89	163.096.269,18	0,00	163.096.269,18	0,00	0,00	171.467.146,25

V. Übersicht über die über das Ende des Haushalts- jahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Büro des Oberbürgermeisters	10.736.400	8.709.022,20	1.635.498,16
	Hauptamt	25.267.200	25.042.347,17	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	1.011.600	994.763,91	1.575,00
	Zentrale Steuerung und Beteiligungen	35.645.800	33.762.767,69	0,00
	Finanzverwaltungsamt	8.443.100	7.471.302,73	0,00
	Rechtsamt	1.344.400	1.867.645,37	0,00
	Stadtamt	15.993.300	16.716.095,65	0,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	34.139.600	35.634.725,60	22.487,36
	Amt für Schule und Sport	54.126.300	54.519.926,54	892.500,00
	Stadtbibliothek	3.365.800	3.184.696,11	0,00
	Volkshochschule	2.485.600	2.374.911,70	9.136,67
	Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2.291.900	2.223.460,02	23.766,17
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	7.997.800	7.842.006,93	33.500,00
	Stadtarchiv Rostock	873.700	825.837,06	0,00
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl	308.811.500	304.936.394,48	50.000,00
	Gesundheitsamt	8.156.200	8.126.620,25	0,00
	Bauamt	4.944.100	5.129.393,03	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	7.684.400	7.760.629,71	434.196,94
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	19.519.600	11.700.959,56	0,00
	Amt für Verkehrsanlagen	39.794.800	40.292.207,90	260.411,03
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	16.189.900	16.927.019,14	203.891,56
	Amt für Umweltschutz	28.713.900	27.651.057,01	411.389,57
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	1.399.800	1.357.005,06	0,00
	Stadtforstamt	2.291.000	2.255.542,85	295.708,71
	Hafen- und Seemannsamt	13.440.800	18.600.328,03	309.003,75
	Zentrale Finanzdienstleistungen	15.277.600	15.182.878,79	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	669.946.100	661.089.544,49	4.583.064,92
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Büro des Oberbürgermeisters	10.582.100	8.378.312,18	1.777.507,63
	Hauptamt	24.111.200	23.734.562,21	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	989.300	927.059,98	1.575,00
	Zentrale Steuerung und Beteiligungen	35.910.400	32.386.945,39	0,00
	Finanzverwaltungsamt	8.219.000	6.541.454,28	3.581,90
	Rechtsamt	1.181.800	1.076.547,06	0,00
	Stadtamt	15.287.800	15.514.458,50	0,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	28.019.600	27.227.117,50	188.084,89
	Amt für Schule und Sport	52.622.800	51.623.528,39	1.811.984,67
	Stadtbibliothek	3.278.100	3.112.388,01	53.457,55
	Volkshochschule	2.382.300	2.057.591,59	16.070,63
	Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2.197.400	2.137.151,47	21.189,05
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	7.888.600	7.714.220,57	60.319,44
	Stadtarchiv Rostock	857.100	805.378,70	0,00
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl	308.055.200	301.751.590,30	192.169,08
	Gesundheitsamt	8.065.000	8.054.848,99	8.712,68
	Bauamt	4.852.300	4.920.726,76	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	5.764.400	5.797.649,12	434.554,67
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	10.803.700	8.297.744,89	0,00
	Amt für Verkehrsanlagen	14.509.100	15.236.510,28	369.257,34
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	13.632.400	14.111.732,50	274.152,64
	Amt für Umweltschutz	27.496.900	26.395.896,70	490.579,07
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	1.303.700	1.287.535,34	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Stadtforstamt	2.120.200	2.113.617,87	241.804,73
	Hafen- und Seemannsamt	4.422.100	5.800.071,38	439.469,23
	Zentrale Finanzdienstleistungen	12.392.700	12.595.896,91	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	606.945.200	589.600.536,87	6.384.470,20
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Büro des Oberbürgermeisters	84.000	515.426,41	139.261,55
	Hauptamt	1.855.400	1.133.147,16	2.179.730,67
	Rechnungsprüfungsamt	13.900	366,33	19.200,00
	Zentrale Steuerung und Beteiligungen	88.300	1.732,16	42.775,02
	Finanzverwaltungsamt	2.153.300	1.807.378,15	494.834,53
	Rechtsamt	14.600	3.175,11	29.170,40
	Stadtamt	418.000	208.639,02	305.847,53
	Brandschutz- und Rettungsamt	5.885.300	6.330.822,00	8.344.140,45
	Amt für Schule und Sport	1.663.300	1.680.483,78	1.166.470,31
	Stadtbibliothek	54.800	26.908,70	40.883,57
	Volkshochschule	23.200	3.050,07	24.928,74
	Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	59.000	85.321,18	36.681,58
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	4.506.500	754.282,08	4.155.180,21
	Stadtarchiv Rostock	26.200	53.847,05	17.317,95
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl	461.100	1.529.843,65	503.602,96
	Gesundheitsamt	25.600	20.607,93	54.730,10
	Bauamt	41.900	45.210,48	5.460,39
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	114.100	11.203.212,54	118.430,20
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	7.071.600	11.168.523,62	2.799.191,62
	Amt für Verkehrsanlagen	19.254.500	17.286.604,77	16.647.366,91
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	2.121.200	2.135.855,85	1.047.137,85
	Amt für Umweltschutz	1.008.000	1.055.837,88	5.423.269,51
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	36.200	30.711,96	38.264,03
	Stadtforstamt	298.500	115.094,79	441.742,64
	Hafen- und Seemannsamt	18.786.400	11.883.001,47	3.933.419,15
	Zentrale Finanzdienstleistungen	0	0,00	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66.064.900	69.079.084,14	48.009.037,87
3.	Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Büro des Oberbürgermeisters	3.700	56.905,80	0,00
	Hauptamt	0	842,23	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	0	0,00	0,00
	Zentrale Steuerung und Beteiligungen	0	0,00	0,00
	Finanzverwaltungsamt	0	0,00	0,00
	Rechtsamt	0	0,00	0,00
	Stadtamt	0	0,00	0,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	546.300	706.142,41	0,00
	Amt für Schule und Sport	64.000	52.525,00	0,00
	Stadtbibliothek	0	0,00	0,00
	Volkshochschule	0	0,00	0,00
	Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	0	1.200,00	0,00
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	0	43.000,00	0,00
	Stadtarchiv Rostock	0	0,00	0,00
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl	70.000	1.650.688,47	0,00
	Gesundheitsamt	0	0,00	0,00
	Bauamt	0	0,00	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	4.300	11.184.519,00	0,00
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	16.960.000	8.571.037,53	0,00
	Amt für Verkehrsanlagen	3.731.900	4.718.625,36	0,00
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	43.500	204.387,46	0,00
	Amt für Umweltschutz	0	210.134,05	0,00
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	0	0,00	0,00

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2018

3. Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Stadtforstamt	0	17.280,92	0,00
	Hafen- und Seemannsamt	15.930.900	9.058.336,01	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen	15.010.200	14.985.114,91	0,00
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	52.364.800	51.460.739,15	0,00
		genehmigte Festsetzung 2018	davon im 2018 in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
4. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	Büro des Oberbürgermeisters	0	0,00	0,00
	Hauptamt	0	0,00	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	0	0,00	0,00
	Zentrale Steuerung und Beteiligungen	0	0,00	0,00
	Finanzverwaltungsamt	0	0,00	0,00
	Rechtsamt	0	0,00	0,00
	Stadtamt	0	0,00	0,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	0	0,00	0,00
	Amt für Schule und Sport	0	0,00	0,00
	Stadtbibliothek	0	0,00	0,00
	Volkshochschule	0	0,00	0,00
	Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	0	0,00	0,00
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	0	0,00	0,00
	Stadtarchiv Rostock	0	0,00	0,00
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl	0	0,00	0,00
	Gesundheitsamt	0	0,00	0,00
	Bauamt	0	0,00	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	0	0,00	0,00
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	0	0,00	0,00
	Amt für Verkehrsanlagen	0	0,00	0,00
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	0	0,00	0,00
	Amt für Umweltschutz	0	0,00	0,00
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	0	0,00	0,00
	Stadtforstamt	0	0,00	0,00
	Hafen- und Seemannsamt	0	0,00	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen	34.716.487 ^a	0,00	34.716.486,99 ^c
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	34.716.487	0,00	34.716.486,99

a 15.221 TEUR Kreditermächtigung gem. HH-Satzung 2017 abzgl. nicht im Plan veranschlagter Mittel + 19.495 TEUR Kreditermächtigung gem. HH-Satzung 2018

c 15.221 TEUR Kreditermächtigung gem. HH-Satzung 2017 abzgl. nicht im Plan veranschlagter Mittel + 19.495 TEUR Kreditermächtigung gem. HH-Satzung 2018

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten 2019	Planungsdaten 2020	Planungsdaten 2021	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
im Haushaltsjahr 2015	11.914.200	0	-	-	-
im Haushaltsjahr 2016	16.640.000	0	0	-	-
im Haushaltsjahr 2017	15.133.200	3.000.000	82.000	0	-
im Haushaltsjahr 2018	29.362.400	23.415.100	2.827.300	2.620.000	500.000
Summe	73.049.800	26.415.100	2.909.300	2.620.000	500.000

VI. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2018					
lfd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				17.379.435,60
2 ²	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				5.162.200,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-29.959.265,07	38.651.087,65	3.525.413,02	12.217.235,60
4	+ Korrektur des Vortrages		162.200,00		
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-29.959.265,07	38.813.287,65	3.525.413,02	12.379.435,60
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 22 GemHVO-Doppik)	37.912.831,15			37.912.831,15
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 42 GemHVO-Doppik)	9.130.603,85			9.130.603,85
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO-Doppik)		-17.618.344,99		-17.618.344,99
9	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
10	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 45 GemHVO-Doppik)			905.728,99	905.728,99
11 ³	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-1.177.037,77	21.194.942,66	4.431.142,01	24.449.046,90
Kontrollrechnung:					
12	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				29.449.046,90
13	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				5.000.000,00
14	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				24.449.046,90

VII. Rückstellungsspiegel

Rückstellungsspiegel zum 31.12.2018

Art der Rückstellungen	Konto	Anfangsbestand zum 01.01.2018	Veränderungen im Haushaltsjahr				Endbestand zum 31.12.2018
			Umbuchungen	Zuführungen inkl. Dienstherrenwechsel	Inanspruchnahme inkl. Dienstherrenwechsel	Auflösung inkl. Dienstherrenwechsel	
in EUR							
1. Rückstellungen							
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen für Beschäftigte							
Rückstellungen für Beamte - Pensionsrückstellungen	24111000	57.599.269,25	-3.649.015,00	6.141.697,98	0,00	54.052,42	60.037.899,81
Rückstellungen für Beamte- Beihilferückstellungen	24112000	11.503.654,08	-729.803,00	1.247.331,75	0,00	13.513,10	12.007.669,73
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen							
Rückstellungen für Versorgungsempfänger - Beamte - Pensionsrückstellungen	24211000	42.262.493,00	3.649.015,00	2.520.823,00	982.913,00	0,00	47.449.418,00
Rückstellungen für Versorgungsempfänger - Beamte - Beihilferückstellung	24212000	8.452.497,60	729.803,00	504.164,00	196.583,00	0,00	9.489.881,60
2. Steuerrückstellungen							
Steuerrückstellungen	25100000	225.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	225.900,00
Rückstellungen für Gewerbesteuer	25100010	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Körperschaftsteuer	25100020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Aufwandsrückstellungen							
Aufwandsrückstellung für unterlassene Instandhaltung	27110000	1.120.000,00	0,00	1.075.000,00	309.803,22	150.196,78	1.735.000,00
Sonstige Aufwandsrückstellungen	27910000	419.029,93	0,00	0,00	0,00	0,00	419.029,93
4. Rückstellungen für Reaktivierungs- und Nachsorgeverpflichtungen und für							
Rückstellungen für Reaktivierungs- und Nachsorge- kommunale Deponie	28110000	1.541.055,55	0,00	58,14	50.203,92	0,00	1.490.909,77
	28310000	800.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800.000,00
5. Sonstige Rückstellungen							
Sonstige Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	29110000	0,00	0,00	5.002,00	0,00	0,00	5.002,00
Sonstige Rückstellungen für geleistete Überstunden	29210000	7.871,00	0,00	119,00	7.871,00	0,00	119,00
Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit	29310000	410.175,88	0,00	976.783,00	467.419,00	0,00	919.539,88
Sonstige Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	29410000	1.221.952,86	0,00	514.273,13	102.728,09	187.069,55	1.446.428,35
Sonstige Rückstellungen für sonstige finanzielle Verpflichtungen für ausstehende Rechnungen	29510000	208.320,00	0,00	0,00	119.703,73	0,00	88.616,27
Sonstige Rückstellungen für sonstige finanzielle Verpflichtungen für Fördermittelrückzahlungen	29520000	16.802,16	0,00	0,00	0,00	0,00	16.802,16
Andere Sonstige Rückstellungen	29910000	1.720.935,87	0,00	630.754,33	0,00	73.937,76	2.277.752,44
	29910003	1.369.279,44	0,00	1.425.783,91	1.340.817,88	0,00	1.454.245,47
	29910004	39.864,02	0,00	48.816,89	0,00	0,00	88.680,91
	29910005	95.861,76	0,00	68.240,00	55.446,00	0,00	108.655,76
	29910006	421.894,00	0,00	220.790,00	0,00	0,00	642.684,00
	29920000	10.003.482,68	0,00	2.216.417,23	43.208,00	1.545,00	12.175.146,91

Anke Rohde - Wtrlt: Anforderung Stellungnahme Jahresabschlussprüfung 2018

Von: Corina Kamke
An: Oberbürgermeister; Rohde, Anke; Eggers, Kai
Datum: 29.09.2020 15:16
Betreff: Wtrlt: Anforderung Stellungnahme Jahresabschlussprüfung 2018
CC: Wiese, Torsten
Anlagen: 2020_09_14_Anforderung Stellungnahme OB JAP 2018.pdf; 2020_09_14_Prüfungsbericht JAP 2018.pdf

Die Verwaltung verzichtet auf eine Stellungnahme zum Prüfbericht des RPA zum JA 2018.

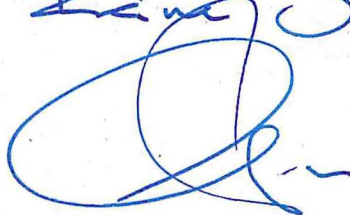
Das Kämmereiamt hat sich während des Prüfungsprozesses bereits mit dem RPA zu den Prüfungsfeststellungen und zum Korrekturbedarf verständigt.

Wir bitten den OB um entsprechende Information an das RPA, damit die Beschlussvorlage planmäßig eingebracht werden kann.

Dieses ist in Umsetzung der Konsolidierungsvereinbarung wichtig.

Mit freundlichen Grüßen
Corina Kamke
Amtsleiterin

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Kämmereiamt
St.-Georg-Str. 109
18050 Rostock
Tel.: [0381 381 2005](tel:03813812005)
Fax: [0381 381 2609](tel:03813812609)
Corina.Kamke@Rostock.de
www.rostock.de

29.9.20
Keine Stellungnahme


Diese e-mail-Adresse dient nur der formlosen Kommunikation. Vertrauliche Mitteilungen an die Hansestadt Rostock sowie form- und fristgebundene Dokumente, wie Anträge, Widersprüche, Erklärungen und Rechnungen, auch soweit sie mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sind, senden Sie bitte an die zentrale De-mail-Adresse der Hanse- und Universitätsstadt Rostock [poststelle@rostock.de-mail.de](mailto:poststelle@rostock.de). Nähere Informationen hierzu sind im Internet dem Impressum unter rathaus.rostock.de zu entnehmen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese e-mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese e-mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser e-mail sind nicht gestattet.

>>> Oberbürgermeister 25.09.2020 11:54 >>>

Sehr geehrter Herr Senator,

wir bitten um kurzfristige Prüfung und **Entwurf SN OB bis [29.09.2020](#), 12:00 Uhr.**

Vielen Dank und
viele Grüße
im Auftrag

Melanie Eichhorn



**Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Rechnungsprüfungsausschuss**

Abschließender Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018

Die örtliche Prüfung obliegt gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V) dem Rechnungsprüfungsausschuss. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, sofern ein solches eingerichtet ist. Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus dem § 1 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 KPG M-V. Die örtliche Prüfung umfasst auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Aufgrund dieser Rechtsvorschriften haben wir, das Rechnungsprüfungsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, den Jahresabschluss der

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Das Rechnungsprüfungsamt hat gemäß § 3a Abs. 5 KPG M-V einen Prüfungsvermerk zu fertigen. Nach § 60 Abs. 6 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 23. Juli 2020 ist der abschließende Prüfungsvermerk öffentlich bekannt zu machen.

Der Jahresabschluss enthielt die verbindlich vorgeschriebenen Bestandteile und Anlagen gemäß § 60 Abs. 2 und 3 KV M-V in der Fassung vom 13. Juli 2011. Die eingeschränkte Vollständigkeit des Jahresabschlusses wurde durch den Oberbürgermeister in einer Vollständigkeitserklärung bestätigt.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben und vorgeschriebenen Bestandteile. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr wurden erläutert. Die Angaben stehen im Einklang mit den aus den Büchern abgeleiteten Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung.

Der Jahresabschluss 2018 enthält weitestgehend die Jahresabschlusszahlen der städtebaulichen Sondervermögen zum 31. Dezember 2014. Nur für das Sondervermögen *Sanierungsgebiet Stadtzentrum* sind noch abschließende Buchungen zum Jahresabschluss 2014 erforderlich, die im Jahresabschluss 2019 nachgeholt werden. Mit Zustimmung der Rechtsaufsicht werden auch die folgenden Jahresabschlüsse nach ihrer Aufstellung in den nächsten noch offenen Jahresabschluss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock einbezogen.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat die notwendigen Regelungen zur Organisation des Rechnungswesens, der Buchführung und des Zahlungsverkehrs gemäß den §§ 26, 29 GemHVO-Doppik und §§ 19, 11 GemKVO-Doppik mittels Geschäftsanweisungen ordnungsgemäß getroffen. Die getroffenen Regelungen zu den selbst bestimmbaren Verfahrensabläufen und Sicherheitsstandards sind angemessen.

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Teilhaushalte, Produkte und Konten sind in angemessener Anzahl eingerichtet worden. Die Geschäftsvorfälle wurden in der Regel in den lt. Kontenrahmenplan verbindlichen Konten erfasst.

Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock entwickelt und die Bücher wurden nach den Regeln der doppelten Buchführung geführt. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden überwiegend beachtet.

Die Bücher, Kassenanordnungen und Belege der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden im Rahmen der Jahresabschlussprüfung in Stichproben geprüft. In den geprüften Bereichen wurden die Bücher im Allgemeinen ordnungsgemäß geführt. Sie entsprachen den Mindestanforderungen zum Zahlungsverkehr. Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden beachtet. Darüber hinaus erfolgten im Haushaltsjahr 2018 regelmäßige und unvermutete Kassenprüfungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 6 ff. KPG M-V. Bei den durchgeführten Prüfungen gab es keine Beanstandungen zum Zahlungsverkehr. Das Kassenwesen ist zuverlässig eingerichtet und die Kassengeschäfte werden ordnungsgemäß abgewickelt. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wurden im Wesentlichen beachtet. Abweichungen gab es jedoch bzgl. des Grundsatzes der Vollständigkeit und dem Prinzip der Einzelbewertung.

Zum Bilanzstichtag gab es wie im Vorjahr noch mehrere Arbeitsvorgänge, insbesondere im Anlagevermögen, die noch nicht abschließend erfasst und bewertet werden konnten. Folglich ist auch davon auszugehen, dass die korrespondierenden Abschreibungen und die dazugehörigen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten unvollständig sind.

Die Belegaufbewahrung erfolgt dezentral und ist geordnet. Das Belegwesen entspricht in den geprüften Bereichen im Allgemeinen den Rechtsvorschriften.

Für den Jahresabschluss 2018 erfolgten überwiegend Buch- bzw. Beleginventuren. Dies ist gemäß § 31 Abs. 2 GemHVO-Doppik grundsätzlich zulässig sofern sichergestellt wird, dass der Bestand auch ohne körperliche Inventur ordnungsgemäß ermittelt werden kann. Aufgrund der unvollständigen Erstinventur und der noch ausstehenden Erfassung und Bewertung einiger Vermögensgegenstände kann die Zuverlässigkeit der Buchinventur als Substitut für die körperliche Bestandsaufnahmen nur eingeschränkt bestätigt werden. Folglich entspricht die Inventurdurchführung auch nicht den Grundsätzen ordnungsmäßiger Inventur.

Für die mit Festwerten angesetzten Vermögensgegenstände hat alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme zu erfolgen. Eine Überprüfung der Festwerte, welche zum Jahresabschluss 2015 hätten stattfinden müssen, wurde nicht vorgenommen. Die mit Festwerten bewerteten Vermögensgegenstände sind jedoch von nachrangiger Bedeutung. Ausgenommen hiervon sind die Festwerte zum stehenden Holzvorrat. Hier ist eine Anpassung nur alle zehn Jahre, nach Erstellung eines neuen Forsteinrichtungswerkes, erforderlich.

Die rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen entsprechen den gesetzlichen Anforderungen und sind nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungsstoffes zu gewährleisten. Ein standardisiertes internes Kontrollsystem ist nicht vorhanden.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zeigte im Wesentlichen:

- Das die Verwaltungsführung die notwendigen ablauforganisatorischen Regelungen zur Haushalts- und Kassenführung getroffen hat. Das eingerichtete Rechnungswesen entspricht nach unseren Feststellungen den Bedürfnissen, der Größe und den besonderen Anforderungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Das Finanzmanagement gewährleistet eine Liquiditäts- und Kreditüberwachung.
- Im Rahmen der Haushaltsaufstellung ist kein Risikoerfassungs- und Bewertungssystem eingesetzt worden.

- Von den im Prüfungsbericht genannten Feststellungen abgesehen, zeigten sich im Planungs- und Rechnungswesen sowie zum Informationssystem und Controlling keine Anhaltspunkte, dass Regelungen nicht beachtet wurden.
- In den Geschäftsanweisungen wurden Regelungen zur Kontrolle im Haushalts- und Kassenwesen getroffen. Darüber hinaus wurde im Amt für Jugend, Soziales und Asyl eine Innenrevision eingerichtet.
- Die Geschäftsvorgänge des Jahres 2018 erfolgten unter Beachtung der gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen. Bei der Prüfung ergaben sich keine für die Beurteilung als wesentlich zu betrachtende Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt wurden.
- Die Geschäftsanweisungen zum Umgang mit durchlaufenden Geldern, für Stundung, Niederschlagung und Erlass, zur vorläufigen Haushaltsführung, zur Erarbeitung des Jahresabschlusses, zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres, zum Vertragsmanagement sowie zur Schriftgutordnung wurden in einigen Fällen nicht beachtet. Ebenfalls wurden in einigen Fällen im Rahmen der über- bzw. außerplanmäßigen Bewilligungen und Ermächtigungsübertragungen Verstöße gegen das Haushaltsrecht festgestellt. Im Übrigen beruhte die Geschäftspolitik auf den üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen.
- Alle wichtigen Verträge der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden, von der Feststellung zum Vertragsmanagement abgesehen, ordnungsgemäß dokumentiert. Der Versicherungsschutz wird als ausreichend eingeschätzt.
- Die Vergaberegulungen wurden weitestgehend beachtet. Im Ergebnis der in 2018 durchgeführten Prüfung zeigte sich, dass die Vergaben von Bau- und Ingenieurleistungen sowie Beschaffungsvorgänge überwiegend ordnungsgemäß und wirtschaftlich erfolgten.
- Eine Berichterstattung an die Bürgerschaft erfolgte unterjährig unter Einbeziehung der Finanz- und Leistungsziele.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der **folgenden Einschränkungen** zu keinen Einwendungen geführt.

1. Der sachgerechte Ausweis der Anlagen im Bau gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik sowie die Vollständigkeit in Teilbereichen des Infrastrukturvermögens aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen kann nicht mit hinreichend sicherer Aussage bestätigt werden.
2. Der sachgerechte Ausweis sowie die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnten aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.
3. Der Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. Dezember 2018 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann nicht umfassend bestätigt werden.

Eine Prüfung der mit den städtebaulichen Sondervermögen verknüpften Konten und der darauf entfallenden Beträge erfolgte nicht, da die städtebaulichen Sondervermögen nach Einschätzung der Rechtsaufsicht für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock von nachrangiger Bedeutung sind. Aus diesem Grund wurde es mit Schreiben vom 5. Juni 2018 als zulässig erachtet, dass die Buchwerte des Vorjahres unverändert fortgeschrieben werden.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen mit Ausnahme der genannten Einschränkungen den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

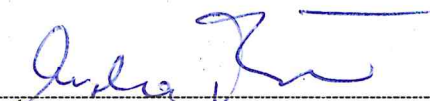
Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ergänzend fest:

- Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2018 2.054.571 TEUR.
- Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2018 58,51 Prozent.
- Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2018 41,49 Prozent.
- Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.
- Das Jahresergebnis 2018 22.316 TEUR.
- Der Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren beträgt 119.061 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung gegeben.
- Die Finanzrechnung weist für 2018 einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus i. H. v. 37.913 TEUR.
- Nach Verrechnung der planmäßigen Tilgung für Investitionskredite verbleibt ein positiver Saldo i. H. v. 28.782 TEUR.
- Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren und der planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten beträgt -1.177 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung nicht gegeben.
- Die Liquiditätskredite blieben gegenüber dem Vorjahr konstant.

Nach unserer Beurteilung und im Ergebnis unserer Prüfungen weisen wir darauf hin, dass der Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2018 nicht ausgeglichen ist. Da innerhalb des Finanzplanungszeitraums jedoch der vollständige Haushaltsausgleich erreicht wird, ist nach unserer Auffassung die dauernde Leistungsfähigkeit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemäß § 43 KV M-V zum 31. Dezember 2018 als gesichert anzusehen.

Rostock, 14. September 2020

Ort/Datum



 Angela Fischer
 stellv. Rechnungsprüfungsamtsleiterin



**Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Rechnungsprüfungsausschuss**

**Abschließender Prüfungsvermerk des
Rechnungsprüfungsausschusses der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock über die Prüfung des
Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018**

Gemäß § 1 Abs. 4 S. 1 KPG M-V obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Hierzu hat er sich gemäß § 1 Abs. 4 S. 1 KPG M-V des Rechnungsprüfungsamtes bedient.

In seiner Sitzungen vom 7. Oktober 2020 erörterte der Rechnungsprüfungsausschuss den vom Rechnungsprüfungsamt erarbeiteten Bericht über die Jahresabschlussprüfung mit der Stellungnahme des Oberbürgermeisters und der abschließenden Auswertung des Rechnungsprüfungsamtes hierzu. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich davon überzeugt, dass die Qualität der Arbeit des Rechnungsprüfungsamtes den Zwecken der Prüfung des Jahresabschlusses genügt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich den vom Rechnungsprüfungsamt getroffenen Feststellungen angeschlossen.

Auf dieser Grundlage wird festgestellt, dass der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock vermitteln.

Das Rechnungsprüfungsamt hat auf Grundlage seiner Prüffeststellungen einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Rechnungsprüfungsausschuss teilt die Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes.

Im Ergebnis seiner Prüfung hat das Rechnungsprüfungsamt zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Hansestadt Rostock ergänzend festgestellt:

- Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2018 2.054.571 TEUR.
- Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2018 58,51 Prozent.
- Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2018 41,49 Prozent.
- Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.
- Das Jahresergebnis 2018 22.316 TEUR.
- Der Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren beträgt 119.061 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung gegeben.
- Die Finanzrechnung weist für 2018 einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus i. H. v. 37.913 TEUR.
- Nach Verrechnung der planmäßigen Tilgung für Investitionskredite verbleibt ein positiver Saldo i. H. v. 28.782 TEUR.
- Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren und der planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten beträgt -1.177 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung nicht gegeben.
- Die Liquiditätskredite blieben gegenüber dem Vorjahr konstant.


Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zeigte im Wesentlichen:

- Das die Verwaltungsführung die notwendigen ablauforganisatorischen Regelungen zur Haushalts- und Kassenführung getroffen hat. Das eingerichtete Rechnungswesen entspricht nach unseren Feststellungen den Bedürfnissen, der Größe und den besonderen Anforderungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Das Finanzmanagement gewährleistet eine Liquiditäts- und Kreditüberwachung.
- Im Rahmen der Haushaltsaufstellung ist kein Risikoerfassungs- und Bewertungssystem eingesetzt worden.
- Von den im Prüfungsbericht genannten Feststellungen abgesehen, zeigten sich im Planungs- und Rechnungswesen sowie zum Informationssystem und Controlling keine Anhaltspunkte, dass Regelungen nicht beachtet wurden.
- In den Geschäftsanweisungen wurden Regelungen zur Kontrolle im Haushalts- und Kassenwesen getroffen. Darüber hinaus wurde im Amt für Jugend, Soziales und Asyl eine Innenrevision eingerichtet.
- Die Geschäftsvorgänge des Jahres 2018 erfolgten unter Beachtung der gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen. Bei der Prüfung ergaben sich keine für die Beurteilung als wesentlich zu betrachtende Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt wurden.
- Die Geschäftsanweisungen zum Umgang mit durchlaufenden Geldern, für Stundung, Niederschlagung und Erlass, zur vorläufigen Haushaltsführung, zur Erarbeitung des Jahresabschlusses, zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres, zum Vertragsmanagement sowie zur Schriftgutordnung wurden in einigen Fällen nicht beachtet. Ebenfalls wurden in einigen Fällen im Rahmen der über- bzw. außerplanmäßigen Bewilligungen und Ermächtigungsübertragungen Verstöße gegen das Haushaltsrecht festgestellt. Im Übrigen beruhte die Geschäftspolitik auf den üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen.
- Alle wichtigen Verträge der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden, von der Feststellung zum Vertragsmanagement abgesehen, ordnungsgemäß dokumentiert. Der Versicherungsschutz wird als ausreichend eingeschätzt.
- Die Vergaberegulungen wurden weitestgehend beachtet. Im Ergebnis der in 2018 durchgeführten Prüfung zeigte sich, dass die Vergaben von Bau- und Ingenieurleistungen sowie Beschaffungsvorgänge überwiegend ordnungsgemäß und wirtschaftlich erfolgten.
- Eine Berichterstattung an die Bürgerschaft erfolgte unterjährig unter Einbeziehung der Finanz- und Leistungsziele.

Auf der Grundlage des Berichts zur Jahresabschlussprüfung empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss daher der Gemeindevertretung den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 i. d. F. vom 8. September 2020 festzustellen. Gleichzeitig empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeindevertretung, den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2018 zu entlasten.

Rostock, 7. Oktober 2020

Ort/Datum



Chris Günther
Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses